

HAUSHALT

2025



Lebensqualität  
erhalten

Wirtschaftskraft  
stärken

Kindern, Jugendlichen  
und Familien Chancen  
geben

Klimaschutz als  
Generationenaufgabe  
annehmen

## Haushaltssatzung der Stadt Nettetal für das Haushaltsjahr 2025

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV.NRW S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 5. Juli 2024 (GV. NRW. S. 444) hat der Rat der Stadt Nettetal mit Beschluss vom 17.12.2024 folgende Haushaltssatzung erlassen:

### § 1 Ergebnis- und Finanzplan

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich erzielbaren Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

#### im Ergebnisplan mit

dem Gesamtbetrag der Erträge auf	<b>140.728.711 EUR</b>
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen	153.281.064 EUR
abzüglich globaler Minderaufwand	3.010.000 EUR
somit auf	<b>150.271.064 EUR</b>

#### im Finanzplan mit

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	<b>132.083.896 EUR</b>
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	<b>143.635.284 EUR</b>
nachrichtlich: Globaler Minderaufwand im Ergebnisplan von	3.010.000 EUR
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	<b>10.849.481 EUR</b>
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	<b>10.762.370 EUR</b>
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	<b>4.875.000 EUR</b>
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	<b>6.531.000 EUR</b>

festgesetzt.

Der vorgenannte globale Minderaufwand im Ergebnisplan gemäß § 75 Absatz 2 Satz 4 GO NRW wird im Teilplan 16.01.01 Allgemeine Finanzwirtschaft abgebildet.

### § 2 Kredite für Investitionen

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf	<b>3.000.000 EUR</b>
festgesetzt.	

### § 3 Verpflichtungsermächtigungen für Investitionen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf	<b>4.034.665 EUR</b>
festgesetzt.	

#### § 4 Inanspruchnahme des Eigenkapitals

Die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan wird auf festgesetzt.

9.542.353 EUR

#### § 5 Höchstbetrag der Liquiditätskredite

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf festgesetzt.

60.000.000 EUR

#### § 6 Steuersätze Gemeindesteuern

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2025 wie folgt festgesetzt:

1.	Grundsteuer	
1.1	für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	549 v.H.
1.2	für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	578 v.H.
2.	Gewerbsteuer auf	410 v.H.

#### § 7 Haushaltssicherungskonzept

Entfällt.

#### § 8 Stellenplan

Die im Stellenplan mit dem Vermerk "ku" (künftig umzuwandeln) versehenen Stellen sind nach dem Ausscheiden der jetzigen Stelleninhaber umzuwandeln; die mit einem Vermerk "kw" (künftig wegfallend) versehenen Stellen fallen bei Eintritt der Voraussetzungen weg.

Soweit im Laufe eines Haushaltsjahres frei werdende und besetzbare Stellen sowohl von Beamten als auch von tariflich Beschäftigten verwaltet werden können, dürfen vorübergehend Stellen für Beamte mit vergleichbaren tariflich Beschäftigten und Stellen für tariflich Beschäftigte mit vergleichbaren Beamten besetzt werden. Für das folgende Haushaltsjahr ist der Stellenplan entsprechend anzupassen.

#### § 9 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Unabweisbare über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen sowie Verpflichtungsermächtigungen gelten als erheblich und bedürfen der vorherigen Zustimmung des Rates wenn sie den Gesamtbetrag von 55.000 EUR ohne Umsatzsteuer übersteigen. Von der vorherigen Zustimmungspflicht des Rates ausgenommen sind interne Verrechnungen und Jahresabschlussbuchungen.

Aufgestellt:  
Nettetal, 17.12.2024

  
Andreas Grafer  
Stadtkämmerer

Bestätigt:  
Nettetal, 17.12.2024

  
Christian Küsters  
Bürgermeister

# Vorbericht

## Haushaltsplan 2025



## 1. Ziele und Strategien

---

### Leitziele

In einem umfangreichen Abstimmungsprozess, zu dem alle Bürgerinnen und Bürger eingeladen waren, wurden die folgenden städtischen **Leitziele 2015+** definiert:

- > **Lebensqualität erhalten**
- > **Wirtschaftskraft stärken**
- > **Kindern, Jugendlichen und Familien Chancen geben**
- > **Klimaschutz als Generationenaufgabe annehmen**

Sie stellen eine verbindliche Basis für die weiteren kommunalpolitischen Schwerpunktsetzungen dar. Gemäß Ratsbeschluss vom 8. März 2012 ist es übergreifendes Ziel, "für unsere Kinder und Enkelkinder die Zukunftsfähigkeit Nettetals in sozialer, wirtschaftlicher und auch ökologischer Hinsicht durch gemeinsames nachhaltiges Handeln zu erhalten."

Die Leitziele gelten seither als Leitlinie für die Stadtentwicklung und bildeten die Grundlage für die Erstellung und Fortschreibung des Maßnahmenkatalogs (s.u.). Aufbauend auf den Beschluss des Rates zum Klimaschutzkonzept am 24.06.2015 wurden zahlreiche weiterführende klimabezogene Beschlüsse gefasst.

### Stadtentwicklungskonzept

Zur Beschreibung der räumlichen und strategischen Zukunft der Stadt wurde ein Stadtentwicklungskonzept unter aktiver Mitwirkung und Beteiligung der Bürgerschaft und Akteuren aus Politik sowie Verwaltung erstellt. Hierbei wurden Stadtteilexpeditionen sowie Stadtteilforen zur Einbindung der Akteure veranstaltet, wodurch ein breites Spektrum an Interessen und Vorschlägen erreicht und in den Planungsprozess eingebunden werden konnte.

### Ziele und Kennzahlen

Mit Inkrafttreten der Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO NRW) entfällt die ursprünglich in § 12 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO NRW) enthaltene Verpflichtung zur Abbildung von Zielen und Kennzahlen in allen Produkten. Gemäß Erlass des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung (MHKBG) vom 28.06.2019 soll durch den Wegfall die Aussagekraft des Haushaltes dahingehend verbessert werden, dass eine Beschränkung und Konzentration auf steuerungsrelevante Informationen erfolgt.

Es liegt in der Eigenverantwortung der Kommunen, die steuerungsrelevanten und bedeutsamen Produkte festzulegen und den Haushalt nach spezifischen und örtlichen Informationsbedürfnissen aufzustellen.

Soweit im Rahmen des Haushaltsaufstellungsverfahrens steuerungsrelevante Ziele formuliert werden, sind der voraussichtliche Ressourcenverbrauch sowie Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung festzulegen. Die Ziel- und Kennzahldefinition obliegt den Produktverantwortlichen. Die Kämmerei koordiniert und unterstützt als zentrale Stelle die unterschiedlichen Aktivitäten. Neben den steuerungsrelevanten Zielen und Kennzahlen können zu Informationszwecken nach Maßgabe der Produktverantwortlichen noch Leistungsdaten in die Produkte aufgenommen werden, die dann ebenso der (unterjährigen) Berichtspflicht unterliegen.

## Vorbericht zum Haushaltsplan der Stadt Nettetal

Zusätzlich zu den der Produktverantwortung obliegenden Leistungsdaten und Kennzahlen wurde das folgende Standard-Kennzahlenset definiert, welches (soweit möglich) in jedem Produkt ausgewiesen wird.

- > **Stellenanteil**
- > **Büro- und Bildschirmarbeitsplätze**
- > **Aufwanddeckungsgrad**
- > **Personalintensität**
- > **Sach- und Dienstleistungsintensität**
- > **Zuwendungsquote**
- > **Transferaufwandsquote**
- > **Anteil Produktaufwand am Gesamthaushalt**

Für den vorliegenden Haushalt wurden die produktspezifischen Ziele mittels einer standardisierten Vorlage durch die Produktverantwortlichen ausgearbeitet. Der Haushalt enthält hiernach die auf den folgenden Seiten abgebildete produktspezifischen Ziele.

Produktziel	Weiterentwicklung von Desksharing, mobilem Arbeiten und Digitalisierung, sowie Abbau limitierender Faktoren zur weitgehenden Zusammenführung aller Organisationseinheiten und Schaffung eines flexiblen, effizienten und zufriedenen Arbeitsumfelds, das die Effizienz und Innovationskraft der Verwaltung stärkt
Produkt	01.02.02 – Zentrale Dienste / 01.02.05 IT-Services
Produkt-verantwortlicher	Michael Menzel
Beschreibung	<p>Die Stadtverwaltung Nettetal strebt maximale Flexibilität in der Arbeitsgestaltung an, um vorhandene Ressourcen effizient zu nutzen und den Mitarbeitenden ein modernes Arbeitsumfeld zu bieten. In diesem Zusammenhang sollen Desksharing und mobiles Arbeiten durch ein durchdachtes Konzept und gezielte Maßnahmen weiterentwickelt werden.</p> <p>Ziel ist es, schrittweise keinen zusätzlichen Platzbedarf zu erzeugen und nach und nach angemietete externe Räumlichkeiten aufzulösen. Im Endstadium soll eine weitgehende Zusammenführung aller Organisationseinheiten im Rathaus erreicht werden.</p> <p>Um dies zu realisieren, müssen sowohl Desksharing als auch mobiles Arbeiten ausgebaut und bestehende Barrieren abgebaut werden. Dazu gehören insbesondere die Digitalisierung physischer Akten, die Einrichtung einer eigenen Scanstelle im Haus, der Einsatz eines Softwareroboters sowie einer Low-Code-Plattform und die Einführung eines eigenen Dokumentenmanagementsystems. Die VDI-Infrastruktur muss weiter ausgebaut werden, und den Mitarbeitenden sind sowohl persönliches als auch ausleihbares Equipment bereitzustellen. Zudem müssen alle Arbeitsplätze im Rathaus an die neue Ausrichtung angepasst und teilweise umgebaut werden.</p> <p>Diese Maßnahmen tragen dazu bei, ein flexibles, effizientes und zufriedenes Arbeitsumfeld zu schaffen, das die Effizienz und Innovationskraft der Verwaltung stärkt.</p> <p>Die Umsetzung ist für die Jahre 2025 bis 2029 geplant.</p>
Kennzahl zur Zielerreichung	1,5 Mitarbeitende auf 1 Arbeitsplatz bis 2029

Ressourcenverbrauch	Konsumtiv	2025	2026	2027	2028	2029
	Digitalisierung Akten	350.000	350.000	350.000	350.000	350.000
Scanning im Haus	26.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
RPA	35.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
DMS	13.000	15.250	17.500	19.750	22.000	
Einsparpotenzial DMS	-17.500	-17.500	-17.500	-17.500	-17.500	
Lowcode	37.500	17.500	35.000	35.000	35.000	
130 x VDI Zusatzkosten	11.700	11.700	11.700	11.700	11.700	
50 x VDI Wartung		13.500	13.500	13.500	13.500	
50 x VDI Wartung			13.500	13.500	13.500	
persönliche Ausstattung	128.000					
Personal			77.100	77.100	77.100	
<b>Summe</b>		<b>584.200</b>	<b>407.950</b>	<b>518.300</b>	<b>520.550</b>	<b>522.800</b>
Investiv	2025	2026	2027	2028	2029	
Scanning im Haus	6.000					
DMS	60.000	15.000	15.000	15.000	15.000	
Packstation	7.500	7.500	7.500			
Notebooks	25.000	25.000	25.000	30.500	30.500	
VDI Lizenzen Kauf		45.000	45.000			
VDI Server zusätzlich			60.000			
Einsparpotenzial DMS	-11.000					
elekt. höhenverstellbare Schreibtische	115.200					
<b>Summe</b>	<b>202.700</b>	<b>92.500</b>	<b>152.500</b>	<b>45.500</b>	<b>45.500</b>	



Produktziel	Umsetzung des Rechtsanspruchs auf eine Ganztagsbetreuung im Grundschulbereich
Produkt	1.100.03.01.07 – Schulische Ganztagsbetreuung
Produktverantwortlicher	Herr Venten
Beschreibung	Ab 2026 besteht der Anspruch auf eine schulische Ganztagsbetreuung in den Grundschulen. Beginnend mit der Klasse 1 in 2026 und aufsteigend bis Klasse 4 in 2029/30. Ziel ist, allen Kindern, die einen Betreuungsplatz nachfragen, den Platz zur Verfügung zu stellen. Es wird davon ausgegangen, dass 80 % der Eltern einen Betreuungsplatz nachfragen.
Kennzahl zur Zielerreichung	2026: 320 Plätze (80 % von rund 400 Erstklässlern) 2027: 640 Plätze (80 % von rund 800 Erst- und Zweitklässlern) 2028: 960 Plätze (80 % von rund 1.200 Erst- bis Drittklässlern) 2029: 1.280 Plätze (80 % von rund 1.600 Erst- bis Viertklässlern)
Ressourcenverbrauch	

Produktziel	Pflege eines Baulückenmanagementsystems für leerstehende Grundstücke und parallele Identifizierung, Akquirierung und nach Möglichkeit Hebung bzw. Entwicklung von Innenbereichspotentialen
Produkt	09.01.02 - Bauleitplanung/ Städtebauliche Entwürfe
Produktverantwortlicher	Hr. Grün / Hr. Köppen
Beschreibung	<p>Das Baulückenmanagement soll über die Maßnahmen zur Hebung von Wohnbaupotentialen hinaus den Einstieg in ein Wohnbauflächenmanagement herstellen und die damit verbundenen Funktionen und Möglichkeiten einer möglichst breiten Öffentlichkeit zu präsentieren. Ziel sind weitere Maßnahmen zur Förderung des Wohnungsbaus in Nettetal.</p> <p>In erster Linie liegt der aktuelle Focus auf der Identifizierung und Entwicklung von Innenbereichspotentialflächen. Eine Überleitung eines ersten Zugriffs auf einen Innenbereich an der Werner-Jaeger-Straße in Lobberich an die Bauleitplanung wurde inzwischen begonnen, wegen einer Stellenvakanz im Fachbereich jedoch aktuell nicht weiter bearbeitet.</p>
Kennzahl zur Zielerreichung	
Ressourcenverbrauch	

Produktziel	Standortsuche und Planung von Feuerwehrgerätehäusern (Brandschutzbedarfsplan) in den Stadtteilen Leuth und Lobberich
Produkt	09.01.02 - Bauleitplanung/ Städtebauliche Entwürfe
Produktverantwortlicher	Hr. Grünh / Hr. Köppen
Beschreibung	<p>Die vorhandenen Feuerwehrgerätehäuser in Leuth und Lobberich sind in die Jahre gekommen und genügen nicht mehr den heutigen Anforderungen. Das gilt sowohl für die Größe und Breite moderner Einsatzfahrzeuge wie auch ihre durch weitere Spezifikationen gewachsene Anzahl. Auch Schulungs- und Aufenthaltsräume sowie sonstige Sozialräume müssten dringend modernisiert und erweitert werden.</p> <p>Beiden Gerätehäusern ist eigen, dass sie in einem dicht bebauten Umfeld liegen und keine flächenhafte Ausdehnung der aus Gebäuden, Aufstellflächen, Stellflächen und sonstigen Freiflächen mehr möglich ist.</p> <p>Das erfordert die Suche nach Alternativstandorten, die einerseits ausreichende Größen haben müssen, aber auch hinsichtlich der Erreichbarkeit der Einsatzkräfte und Einsatzorte den Anforderungen genügen. Die Suche wird dadurch erschwert, dass geeignete Grundstücke in städtischem Besitz oder Zugriff eher dünn gesät sind.</p>
Kennzahl zur Zielerreichung	
Ressourcenverbrauch	

Produktziel	Revitalisierung des ehemaligen Pierburg-Geländes und Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens
Produkt	09.01.02 - Bauleitplanung/ Städtebauliche Entwürfe
Produktverantwortlicher	Hr. Grünh / Hr. Köppen
Beschreibung	<p>Nach dem Rückzug der Firma Pierburg aus Nettetal konnte nur ein kleinerer Teil der ehemaligen Betriebsfläche durch die Firma pile fabrics GmbH revitalisiert werden. Für die verbleibenden Flächen einschließlich von Bereichen an der Straße Am Bengerhof und weiteren Grundstücken im Hinterland der Düsseldorfer Straße sollen die im abgehaltenen Wettbewerbsverfahren erkannten Entwicklungsmöglichkeiten, die sowohl eine Wohn- und Mischnutzung einschließen wie auch eine Gemeinbedarfsnutzung oder Anlagen zu sozialen, sportlichen und gesundheitlichen Zwecken über ein entsprechend überarbeitetes Rahmenkonzept im Folgenden partiell in einzelnen Abschnitten in eine verbindliche Bauleitplanung übergeleitet werden.</p> <p>Die den verbindlichen Bauleitplan vorbereitende Änderung des Flächennutzungsplans soll begleitend durchgeführt werden.</p>
Kennzahl zur Zielerreichung	
Ressourcenverbrauch	

Produktziel	Standortfindung für Wohnheime für geflüchtete Menschen im gesamten Stadtgebiet und gegebenenfalls Schaffung bauplanungsrechtlicher Voraussetzungen
Produkt	09.01.02 - Bauleitplanung/ Städtebauliche Entwürfe
Produktverantwortlicher	Hr. Grünh / Hr. Köppen
Beschreibung	Die weiter gestiegene Zahl der Flüchtenden und Asylbegehrenden hat bedingt, dass in Nettetal weiterhin dieser Personenkreis teilweise in angemieteten und nicht optimal ausgestatteten Unterkünften untergebracht werden muss. Deshalb werden nach wie vor im gesamten Stadtgebiet geeignete Baugrundstücke für einen Neubau von Wohnheimen eruiert, auf den unter Federführung des NetteBetriebs eine entsprechende Entwicklung stattfinden kann. In der Mehrzahl der potentiellen Standorte wird es planerischer Anstrengungen zur Schaffung des erforderlichen Baurechtes bedürfen.
Kennzahl zur Zielerreichung	
Ressourcenverbrauch	

Produktziel	Standortsuche für und Förderung von Anlagen zur Erzeugung erneuerbarer Energien und entsprechende Bauleitplanung
Produkt	09.01.02 - Bauleitplanung/ Städtebauliche Entwürfe
Produktverantwortlicher	Hr. Grünh / Hr. Köppen
Beschreibung	<p>Die auch die Stadt Nettetal fordernde Energiewende mit u. a. vorgegebenen Flächenzielen soll aktiv vorangetrieben werden. Dabei sind Vorgaben der Landes- und Regionalplanung, die derzeit noch im Konkretisierungsstadium sind, zu berücksichtigen, aber sollten nicht als Handlungsvoraussetzung angenommen werden müssen. Mit einer aktiven Steuerung von Windenergie- und Freiflächen-Photovoltaikanlagen kann die Stadt Nettetal selbstbestimmt den Weg zur Klimaneutralität bestreiten.</p> <p>Im Zuge der Energiewende werden umfangreiche Änderungsverfahren zum Flächennutzungsplan und gegebenenfalls auch Bebauungsplanverfahren zu bewältigen sein.</p>
Kennzahl zur Zielerreichung	
Ressourcenverbrauch	

Produktziel	Fortführung des Förderprogrammes „Nettetal grünt und blüht“ zur Förderung von Pflege- und Sanierungsarbeiten bei Altbäumen
Produkt	14.01.01 – Klima- und Umweltschutz
Produktverantwortlicher	Hr. Grünh / Hr. Köppen
Beschreibung	Das ab dem 01.10.2022 gestartete Förderprogramm Altbaum soll im Haushaltsjahr 2025 weitergeführt werden. Dabei haben BürgerInnen die Möglichkeit, für Pflege- und Sanierungsarbeiten bei Altbäumen sowie die Erstellung von Baumgutachten mit einem Stammumfang von 150 cm und mehr einen Zuschuss durch die Stadt Nettetal zu erhalten. Der Fördersatz beträgt bis zu 50% und die Förderhöchstgrenze liegt bei 500 Euro. Somit lassen sich mindestens 20 Pflege- und Sanierungsvorhaben bei Altbäumen fördern.
Kennzahl zur Zielerreichung	Anzahl der Bäume
Ressourcenverbrauch	10.000 Euro

Produktziel	Fortführung des Förderprogrammes „Nettetal grünt und blüht“ zur Förderung von Dach- und Fassadenbegrünung
Produkt	14.01.01 – Klima- und Umweltschutz
Produktverantwortlicher	Hr. Grünh / Hr. Köppen
Beschreibung	Das ab dem 01.04.2022 gestartete Förderprogramm „Nettetal grünt und blüht“ soll im Haushaltsjahr 2025 weitergeführt werden. Dabei haben die BürgerInnen die Möglichkeit, für die Begrünung Ihres Daches oder Ihrer Fassade einen Zuschuss durch die Stadt Nettetal zu erhalten. Der Fördersatz beträgt bis zu 50% und die Förderhöchstgrenze liegt bei 2.000 Euro. Somit lassen sich mindestens fünf Dächer oder Fassaden fördern.
Kennzahl zur Zielerreichung	Anzahl der begrünten Dächer und Fassaden
Ressourcenverbrauch	10.000 Euro



Produktziel	Fortführung des Förderprogrammes „Nettetal grünt und blüht“ zur Förderung der Entsiegelung von Vorgärten und sonstigen Flächen
Produkt	14.01.01 – Klima- und Umweltschutz
Produktverantwortlicher	Hr. Grünh / Hr. Köppen
Beschreibung	Die Entsiegelung von Vorgärten und sonstigen Flächen soll 2025 vorangetrieben werden, damit diese wieder klimafreundlicher gestaltet werden. Hierfür will die Stadt Nettetal das Förderprogramm „Nettetal grünt und blüht“ fortsetzen. BürgerInnen können für diese Maßnahme einen Zuschuss durch die Stad Nettetal erhalten. Es werden eine 50%ige Förderung bei der Entsiegelung von Vorgärten und eine 25%ige Förderung bei sonstigen Flächen gewährt, wenn versiegelte Flächen in naturnah gestaltete Flächen umgewandelt werden. Es ist ein Höchstbetrag pro Grundstück 2.000 Euro vorgesehen. Somit lassen sich mindestens 10 Steinwüsten umwandeln.
Kennzahl zur Zielerreichung	Anzahl der umgewandelten Vorgärten und sonstigen Flächen
Ressourcenverbrauch	14.000 Euro

Produktziel	Nettetal wird Fairtrade-Stadt
Produkt	15.01.01
Produktverantwortlicher	Hans-Willi Pergens
Beschreibung	Die Bewerbung zur Fairtrade-Stadt ist bereits in 2024 auf den Weg gebracht worden, eine Steuerungsgruppe wurde gegründet. Der Titel „Fairtrade-Stadt“ erfordert kontinuierliche Aktionen und Öffentlichkeitsarbeit, am besten mittels Jahresprogramm.
Kennzahl zur Zielerreichung	Nettetal trägt den Titel und ein Jahresprogramm ist erstellt
Ressourcenverbrauch	nein

Produktziel	Begleitung Investitionsvorhaben von Unternehmen
Produkt	15.01.01
Produktverantwortlicher	Hans-Willi Pergens
Beschreibung	Über eigene GE-Flächen verfügt die Stadt Nettetal nur noch in geringem Maße. Umso mehr rücken beim Standortmarketing Maßnahmen im Bestand in den Fokus. Ziel muss sein, laufende oder neue Projekte voranzubringen. Dazu gehören insbesondere Projekte im Übernachtungssektor, im Bereich Gastronomie und Freizeit sowie Gütertransport. Über die Projekte wird (nicht-öffentlich) in den politischen Gremien berichtet.
Kennzahl zur Zielerreichung	Grundstücksverkauf und Ansiedlung
Ressourcenverbrauch	nein

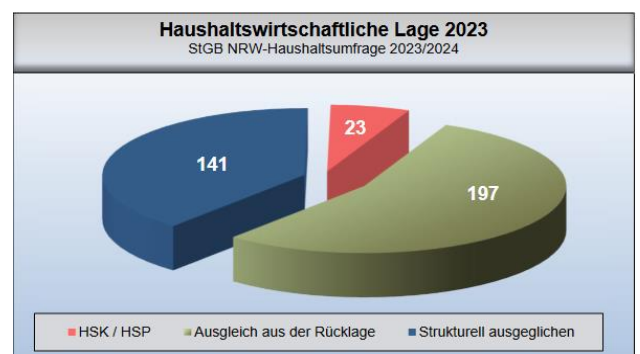
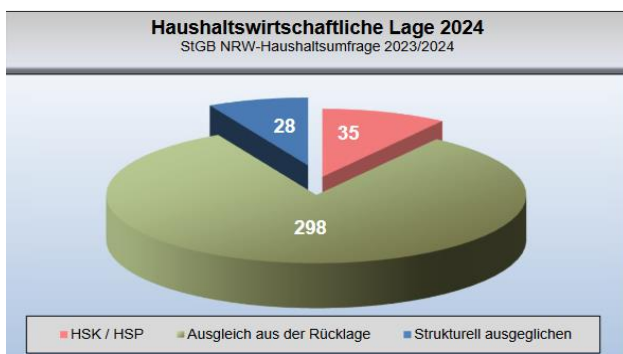
Produktziel	Anpassung Konzept Stadtrundfahrten & Stadtrundgänge
Produkt	15.03.01
Produktverantwortlicher	Hans-Willi Pergens
Beschreibung	Regionale / Lokale Besonderheiten gibt es viele in Nettetal. Um diese auch touristischen Ziele weiterhin in einem exklusiven Rahmen zu präsentieren und darüber dann auch neue Zielgruppen zu erschließen (jüngeres Publikum) muss das Konzept angepasst werden.
Kennzahl zur Zielerreichung	Konzept wurde angepasst und entsprechende Rundfahrten / Rundgänge sind buchbar
Ressourcenverbrauch	keine

## 2. Entwicklung wesentliche Finanzdaten

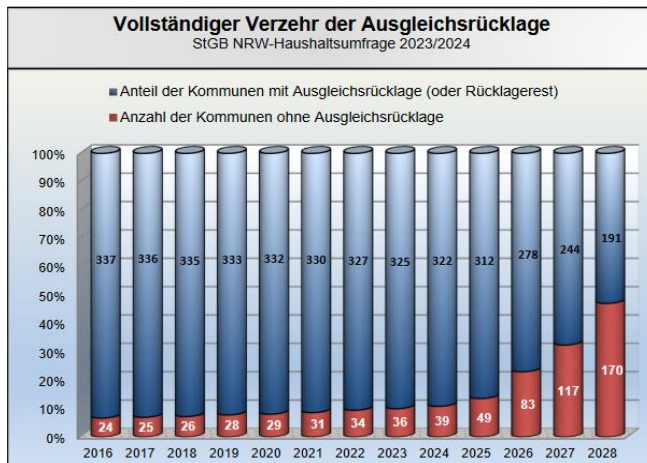
### 2.1 Allgemeines

#### Entwicklung der öffentlichen Haushalte

Nach der jährlich vom Städte- und Gemeindebund NRW (StGB NRW) durchgeführten Haushaltsumfrage werden immer mehr Kommunen auf finanzielle Reserven zurückgreifen müssen. Während im Jahr 2023 noch 39 % der Kommunen strukturell ausgeglichen waren und sich 6 % in der Haushaltssicherung befanden oder einen Haushaltssanierungsplan aufstellen mussten, sind 2024 nur noch 8 % strukturell ausgeglichen und bereits 10 % in der Haushaltssicherung. Dass die Zahl nicht noch höher ausfällt, ist alleine darauf zurückzuführen, dass das 3. NKFVG weitere Möglichkeiten geschaffen hat die Haushaltssicherung hinaus zu zögern. Die finanzielle Lage hat sich gegenüber dem Vorjahr deutlich verschlechtert.



47% der NRW-Kommunen geht davon aus, die Ausgleichrücklage in den kommenden Jahren vollständig aufzehren zu müssen.



Quelle:

Haushaltsumfrage 2023/2024 des StGB NRW

- Stand 03.06.2024 -

Nach der Mai-Steuerschätzung 2024 wird für den Zeitraum 2024 bis 2028 für Bund, Länder und Gemeinden ein Einnahmerückgang von -81,2 Mrd. € gegenüber der Herbst-Steuerschätzung 2023 erwartet, die bereits ein niedriges Erwartungsniveau ausgedrückt hatte. Hierfür seien nicht nur konjunkturelle, sondern auch strukturelle Faktoren ausschlaggebend.

Gegenüber der Herbst-Steuerschätzung des Vorjahres ist bei den Gemeinden ein Rückgang des Steueraufkommens von rund -5,7 Mrd. € zu erwarten.

### Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG 2025)

Anfang Juli veröffentlichte das Land die Eckwerte zum GFG 2025, die Anfang November mit der Modellrechnung zum GFG konkretisiert wurden. Insgesamt ist festzustellen, dass an den Strukturen gegenüber dem laufenden Jahr keine Veränderungen vorgenommen wurden. Die Finanzausgleichsmasse steigt um rd. 2,3 %. Dies ändert jedoch nichts an der strukturellen Unterfinanzierung der Kommunen, die weit weg von einer aufgabengerechten Finanzausstattung ist.

Der aktuelle Verbundsatz (Anteil der Kommunen am Steueraufkommen des Landes) liegt bei 23 %. Seit langem fordern die kommunalen Spitzenverbände, diesen wieder auf den ursprünglichen Wert von 28,5 % zu erhöhen.

Die Aufstockung der Finanzausgleichsmassen in den Jahren 2021 und 2022 um insgesamt rund 1,5 Mrd. € wird ratierlich zurückgeführt, was zu einer jährlichen Kürzung der Finanzausgleichsmasse um rund 28,8 Mio. € in den nächsten 50 Jahren führt.

Gemäß der Modellrechnung zum GFG ist von einem starken Anstieg der Schlüsselzuweisungen um rund 5,3 Mio. € gegenüber 2024 auszugehen, was vor allem auf die überproportional schlechte Steuerkraft Nettetals in der Referenzperiode 01.07.2023 bis 30.06.2024 zurückzuführen ist.

### Wachstumschancengesetz

Auf Betreiben des Bundesfinanzministeriums wurde am 24.02.2024 ein Gesetz zur Stärkung von Wachstumschancen, Investitionen und Innovation sowie Steuervereinfachung und Steuerfairness (Wachstumschancengesetz) erlassen.

Das Gesetz könnte erhebliche Auswirkungen auf die Gewerbesteuer als wichtigste Gemeindesteuer haben. Nach Angaben des Deutschen Städtetages vom 14.07.2023 könnten hieraus für die Kommunen jährliche Steuerausfälle von rund 1,9 Mrd. € resultieren.

### NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetz (NKF-CUIG)

Das Gesetz zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie folgenden Belastungen der kommunalen Haushalte ist am 01.10.2020 in Kraft getreten.

Das Gesetz enthielt zunächst Regelungen zur buchhalterischen Isolierung und Aktivierung pandemiebedingter Belastungen und wurde später um die Möglichkeit Kriegsfolgekosten zu isolieren erweitert. In den Jahren 2020 bis 2023 wurden insgesamt 13.482.742,59 € buchhalterisch isoliert und aktiviert.

Jahresabschluss 2020	4.085.498 €
Jahresabschluss 2021	2.640.987 €
Jahresabschluss 2022	2.428.188 €
Jahresabschluss 2023	4.328.069 €
<b>Bilanzierungshilfe insgesamt</b>	<b>13.482.743 €</b>

Die Aktivierungen haben sich lediglich positiv auf die Jahresergebnisse ausgewirkt und damit den Haushaltsausgleich erleichtert. Die dadurch entstandene finanzielle Lücke wurde jedoch nicht geschlossen (siehe 5. "Kredite"). Die Aktivierungen konnten letztmalig im Jahresabschluss 2023 vorgenommen werden, sodass ab dem Jahr 2024 wieder reale Haushalte abgebildet werden.

Mit der Haushaltssatzung 2026 können die aufgelaufenen Bilanzierungshilfen einmalig ganz oder teilweise erfolgsneutral gegen die allgemeine Rücklage ausgebucht werden. Andernfalls hat beginnend mit dem Jahr 2026 eine erfolgswirksame 50-jährige Abschreibung der (restlichen) Bilanzierungshilfen zu erfolgen, wobei ggf. außerplanmäßige Abschreibungen möglich sind.

Bisher wurde mit Blick auf die verhältnismäßig gute Eigenkapitalausstattung der Stadt Nettetal immer für eine vollständige Verrechnung der Bilanzierungshilfe mit der Allgemeinen Rücklage plädiert. In Hinblick darauf, dass die aktuelle Haushaltslage zu einem deutlich schnelleren Verbrauch der Ausgleichsrücklage führt und der Bestand der Allgemeinen Rücklage dann entscheidend für die etwaige Verpflichtung zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes sein wird, muss aus haushaltsstrategischer Sicht nunmehr von einer sofortigen Verrechnung abgeraten werden. Die erfolgswirksame Abschreibung wird den städtischen Haushalt daher ab dem Jahr 2026 mit jährlich rund 269.650 € belasten.

Eine endgültige Entscheidung zur Verrechnung bzw. Abschreibung hat der Rat der Stadt Nettetal mit der Feststellung des Jahresabschlusses 2025 (voraussichtlich Ende 2026) zu treffen.

Gem. § 5 VI NKF-CUIG NRW darf der notwendige Liquiditätsbedarf über einen Zeitraum von 50 Jahren, längstens aber über die Abschreibungsdauer der Bilanzierungshilfe zurückgeführt werden.

### Aufstellungsverfahren des Haushalts der Stadt Nettetal

Die Produktverantwortlichen werden möglichst frühzeitig in die Haushaltsplanung eingebunden und aufgefordert, die Finanzdaten, Ziele und Kennzahlen an die Kämmererei zu melden.

Grundlage für die Veranschlagung sind neben den Steuerschätzungen und Orientierungsdaten die Rechnungsergebnisse der Vorjahre sowie Erkenntnisse aus dem unterjährigen Berichtswesen des laufenden Haushaltsjahres.

Aufgrund der kritischen Haushaltslage wurden dieses Jahr verbindliche Budgets für alle Produkte vorgegeben, die bei Mehrbedarf auf Geschäftsbereichsebene auszugleichen waren. Die Vorgaben wurden weitgehend eingehalten. Insbesondere im Fachbereich "Kinder-, Jugend- und Familie" wurden diese bedingt durch hohe Kostensteigerungen in der Jugendhilfe und Auswirkungen aus dem KiBiz deutlich überschritten. Ebenso im Produkt "IT-Service" durch hohe Aufwendungen für die Fortentwicklung des mobilen Arbeitens und der Digitalisierung in der Verwaltung (New Work).

Im Rahmen der Haushaltskonsolidierung wurden ebenfalls die Vorgaben zur Stellenbewirtschaftung verschärft. Neue Stellen werden nur aufgenommen, wenn eine Stellenbeschreibung vorliegt und die Stellen einer entsprechenden Aufgabenkritik unterzogen wurde. Genau so ist bei Nachbesetzungen zu verfahren.

Der vom Kämmerer aufgestellte und vom Bürgermeister bestätigte Haushaltsentwurf wird in den Rat eingebracht. Veränderungen, die sich im Laufe der sich anschließenden Haushaltsberatungen ergeben, werden über eine Veränderungsliste zum Haushaltsentwurf laufend nachgehalten.

Den Geschäftsbereichen wurde mitgeteilt, dass Änderungen an den Entwurfsdaten nur in dringenden Ausnahmefällen bzw. in Fällen, die zur Verbesserung des Jahresergebnisses führen, erfolgen werden.

Die zuständigen Fachausschüsse können über den Entwurf beraten. Die Beschlussfassung erfolgt jedoch ausschließlich im Haupt- und Finanzausschuss bzw. im Rat.

Gesetzlich soll die Haushaltssatzung gem. § 80 GO einen Monat vor Beginn des Haushaltsjahres der Kommunalaufsicht angezeigt werden. Eine Verabschiedung sollte allerspätestens in der letzten Sitzung des Rates (regelmäßig Dezember) erfolgen, da ansonsten eine lange Zeit der Übergangswirtschaft droht und damit Haushaltsplanung, Jahresabschluss sowie Gesamtabschluss und das unterjährige Berichtswesen sinnvoll ineinander greifen, ist eine fristgerechte Verabschiedung des Haushalts unbedingte Voraussetzung für eine geordnete Haushaltsführung.

Dies gilt insbesondere mit Inkrafttreten des § 80 Abs. 5, S. 3 GO, wonach die Anzeigefrist des Haushaltes erst dann beginnt, wenn der Aufsichtsbehörde der Jahresabschluss des Vorjahres in der vom Bürgermeister bestätigten Entwurfsfassung vorgelegt wurde. Eine verspätete Erstellung der Jahresabschlüsse führt demnach zwangsläufig zu einer Verzögerung des Inkrafttretens des aktuellen Haushalts mit der Folge der vorläufigen Haushaltsführung gem. § 82 GO NRW.

In diesem Fall darf die Stadt Nettetal lediglich begonnene Maßnahmen fortführen und Auszahlungen leisten, zu denen sie rechtlich verpflichtet ist. Die vorläufige Haushaltsführung birgt somit die Gefahr, dass insbesondere freiwillige Leistungen nicht zeitnah zu Beginn des Haushaltsjahres erbracht werden können.

### Rahmenbedingungen und Ausgangslage für den Haushalt 2025

Im städtischen Haushalt klafft eine zunehmende Lücke zwischen Aufwendungen und Erträgen. Während die Aufwendungen seit Beginn der NKF-Rechnung um 108 % zunahmten, stiegen die Erträge im gleichen Zeitraum um lediglich 82 %. Dieser Trend trifft auf eine bislang einzigartige Kumulation von Herausforderungen:

- stagnierenden Steuereinnahmen,
- tarif- und inflationsbedingt stark angestiegenen Personal- und Sachkosten (auch für bezogene Leistungen),
- zunehmender Nachfrage und verpflichtende Bereitstellung von kommunalen Leistungen (z.B. OGS-Betreuung, Kindertageseinrichtungen),
- struktureller Unterfinanzierung durch eine nicht ausreichende finanzielle Ausstattung seitens des Landes,
- Steuergesetzgebungen des Bundes (Wachstumschancengesetz, Zukunftsfinanzierungsgesetz, globale Mindestbesteuerung).

Die aktuelle und zukünftige Haushaltssituation stellt eine erhebliche Gefährdung der kommunalen Selbstverwaltung dar und zwingt auch die Stadt Nettetal zum Handeln.

Da sich die Eigenkapitalausstattung in den letzten Jahren sehr positiv entwickelt hat, verschaffen die bestehenden Rücklagen ein gewisses Polster. Der Bestand der Ausgleichsrücklage wird trotzdem im Rahmen der mittelfristigen mittelfristigen Finanzplanung aufgebraucht sein, sodass die Handlungs- und Gestaltungsfähigkeit zunehmend gefährdet ist.

Zudem steht der Haushalt aufgrund des weiter angestiegenen Liquiditätsdefizites konstant unter Druck. Im Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung ist mit einem Anstieg der Liquiditätskredite auf bis zu 64 Mio. € zu rechnen. Dem ständen nach aktueller Marktlage im gleichen Zeitraum Zinsaufwendungen von rund 5,0 Mio. € gegenüber.

### Haushaltskonsolidierung

Nach der sich abzeichnenden Haushaltsverschlechterung wurde bereits Mitte 2023 eine strengere Haushaltsdisziplin in Gang gesetzt.

Zum Einstieg in den Konsolidierungsprozess, der das Ziel hat, mittelfristig den gem. § 75 Abs. 2 GO NRW vorgeschriebenen Haushaltsausgleich (s.o.) wiederherzustellen, wurde erstmalig eine Übersicht aller freiwilligen Leistungen für den Haushalt sowie den Wirtschaftsplan des NetteBetriebes erstellt. Auf dieser Grundlage wurden im weiteren Prozess Einsparmöglichkeiten ausgelotet. Gleiches gilt für bislang nicht umgesetzte Maßnahmen aus vorangegangenen Konsolidierungsrunden, die abermals einer Prüfung unterzogen wurden.

Der Konsolidierungsprozess findet in enger Abstimmung mit den politischen Vertretern in der Strategiekommission statt. Die Stadt Nettetal hat bereits in zurückliegenden Konsolidierungsrunden gute Erfahrung mit einem abseits der normalen Sitzungsroutine tagenden Gremium gemacht, in dem unter Beteiligung aller Fraktionen strategische Maßnahmen, so auch die Konsolidierung der städtischen Finanzen, besprochen werden kann.

Insgesamt wurden 226 Maßnahmen im Kernhaushalt und NetteBetrieb überprüft. Von denen im ersten Schritt nach verwaltungsinterner Abstimmung 43 Maßnahmen eine grüne Ampel erhalten haben und damit umgesetzt werden sollen. Hiervon wurde in der Budgetplanung für den Haushalt 2025 Maßnahmen mit einem Einsparvolumen von rund 200.000 € berücksichtigt. 137 Maßnahmen haben in der Vorabprüfung eine rote Ampel erhalten und sollen demnach nicht weiter verfolgt werden. Bei 46 Maßnahmen mit einer gelben Ampel sollte eine Prüfung der Umsetzung erfolgen. Eine Vielzahl davon ist politisch zu entscheiden.

Einer für den Haushalt 2024 von der Verwaltung vorgeschlagenen moderaten Erhöhung der Realsteuerhebesätze sowie einem erneuten Vorschlag zur Anhebung der Gewerbesteuer ab dem Haushalt 2025 ist der Rat mehrheitlich nicht gefolgt. Nach wie vor hat die Stadt Nettetal daher eine im interkommunalen Vergleich sehr niedrige Steuerquote.



### Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung

Die mittelfristige Finanzplanung erfolgt i.W. auf Grundlage des aktuell verfügbaren Orientierungsdaten-erlasses des Landes NRW (ODE). Diese stützen sich auf die Ergebnisse des Arbeitskreises Steuerschätzung und berücksichtigen die geltende Rechtslage sowie die Entwicklungen des Landeshaushaltes und des kommunalen Finanzausgleichs.

Gemäß §§ 75, 84 GO NRW sowie § 6 KomHVO NRW sollen sich die Gemeinden bei der Aufstellung der Haushalte an den Orientierungsdaten ausrichten. Dabei ist jedoch zu berücksichtigen, dass die Orientierungsdaten lediglich Durchschnittswerte liefern und insoweit nur Anhaltspunkte für die individuelle Finanzplanung bieten können. Die Orientierungsdaten entbinden die Gemeinden nicht von der Verpflichtung, örtliche Besonderheiten einzubeziehen und generell eine eher vorsichtige Prognose zugrunde zu legen.

Aufgrund der verhaltenen Wachstumsprognosen ist davon auszugehen, dass sich die zu erwartenden allgemeinen Deckungsmittel zunächst auf einem vergleichsweise niedrigen Niveau bewegen werden. Darüber hinaus ergeben sich erhebliche Unwägbarkeiten infolge geplanter neuer gesetzlicher Regelungen (s.o. "Wachstumschancengesetz").

Auch bei den Schlüsselzuweisungen ist aufgrund der ab 2024 beginnenden Abfinanzierung der kreditieren Aufstockung der Finanzausgleichsmasse in den Jahren 2021 und 2022 mittelfristig mit eher niedrigeren Steigerungsraten zu rechnen.

Die konkreten Planungsgrundlagen werden in den folgenden Kapiteln für die wesentlichen Erträge und Aufwendungen näher erläutert.

### 3. NKF-Weiterentwicklungsgesetz

Als Reaktion auf die enormen haushaltswirtschaftlichen Herausforderungen hat die Landesregierung das Dritte Gesetz zur Weiterentwicklung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements im Land Nordrhein-Westfalen (3. NKF-WG NRW) verabschiedet. Das Gesetz nimmt Änderungen an der Gemeindeordnung vor welche ermöglichen, die vielen Kommunen drohende Haushaltssicherung weiter hinauszuschieben.

So wurde die Haushaltssicherung dahingehend aufgeweicht, dass sich die Verringerung der Allgemeinen Rücklage um mehr als ein Viertel gem. § 76 I Nr. 1 GO NRW nur noch auf das aktuelle Planjahr und nicht mehr auf die mittelfristige Finanzplanung bezieht. Die Verringerung um mehr als ein Zwanzigstel gem. § 76 I Nr. 2 GO NRW umfasst weiterhin den vollständigen Planungszeitraum.

Des Weiteren wurde die Möglichkeit eine pauschale Kürzung von Aufwendungen vorzunehmen gem. § 79 III GO NRW von 1 % auf 2 % der ordentlichen Aufwendungen erhöht. Bei diesem sogenannten globalen Minderaufwand handelt es sich um eine reine Plangröße, um eine Ergebnisverbesserung im Rahmen der Planaufstellung zu erzielen. Im Jahresabschluss ist später die tatsächliche Inanspruchnahme der Rücklagen entscheidend. Die Stadt Nettetal hat dieses Instrument bisher nur zur Vorwegnahmen von Plan-Ist-Abweichungen eingesetzt, um Ergebnisabweichungen zwischen Jahresrechnung und Haushalt zu reduzieren. Die aktuelle Haushaltslage zwingt die Stadt jedoch dazu alle möglichen Instrumente einzusetzen, um der Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes entgegen zu wirken, sodass der globale Minderaufwand in voller Höhe veranschlagt wurde. Hierzu wird auf die Ausführungen zum globalen Minderaufwand unter 2.5 "Aufwendungen" verwiesen.

Soweit die Ausgleichsrücklage aufgebraucht wurde und die Veranschlagung eines globalen Minderaufwandes geprüft wurde, kann als weiteres Instrument gem. § 79 III GO NRW ein verbleibender Jahresfehlbetrag in der mittelfristigen Planung längstens in die drei folgenden Haushaltsjahre vorgetragen werden. Dieser Vortrag schafft einen weiteren zeitlichen Puffer, bedarf jedoch gem. § 75 IV GO NRW wie eine Verringerung der Allgemeinen Rücklage einer Genehmigung der zuständigen Aufsichtsbehörde.

Alle Instrumente zielen darauf ab, weniger Kommunen in die Haushaltssicherung rutschen zu lassen und sind mit der Hoffnung verbunden, dass sich die konjunkturelle Lage mittelfristig wieder verbessern wird. Es handelt sich jedoch ausschließlich um haushaltsrechtliche Instrumente. Die notwendige finanzielle Unterstützung ist weiterhin unzureichend.

## 2. Entwicklung wesentliche Finanzdaten

### 2.2 Kontenübersicht Ergebnisplan

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
* 40110000 Grundsteuer A	204.521	225.700	228.600	231.600	234.600	237.600
* 40120100 Grundsteuer B	7.092.973	7.186.000	7.279.400	7.374.000	7.469.900	7.567.000
* 40130000 Gewerbesteuer	28.429.357	28.000.000	27.350.000	28.608.000	29.638.000	30.616.000
* 40210000 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	20.111.462	21.800.500	23.247.000	24.572.000	25.948.000	27.194.000
* 40220000 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	2.759.454	2.851.600	2.888.000	2.946.000	3.009.000	3.075.000
* 40310000 Vergnügungssteuer	781.797	1.000.000	800.000	800.000	800.000	800.000
* 40320000 Hundesteuer	434.721	430.000	435.000	435.000	435.000	435.000
* 40340000 Zweitwohnungssteuer	8.203	10.500	10.000	10.000	10.000	10.000
* 40360000 Steuer auf sexuelle Vergnügen	11.817	13.600	12.000	12.000	12.000	12.000
* 40510000 Kompensationsleistungen §§ 21, 21a GF	2.330.534	2.184.486	2.230.000	2.307.000	2.371.000	2.436.000
<b>*** Steuern und ähnliche Abgaben</b>	<b>62.164.839</b>	<b>63.702.386</b>	<b>64.480.000</b>	<b>67.295.600</b>	<b>69.927.500</b>	<b>72.382.600</b>
* 41110000 Schlüsselzuweisungen vom Land	11.684.332	9.806.224	15.171.500	15.915.000	16.663.000	17.346.000
* 41210000 Bedarfszuweisungen vom Land	89.116	304.628	330.000	330.000	330.000	330.000
* 41310000 Allgemeine Zuweisungen vom Land	410.570	410.935	411.000	411.000	411.000	411.000
* 41410000 Zuwendungen für lfd.Zwecke vom Land	4.193.944	5.496.217	4.861.796	4.484.696	4.040.696	4.040.696
* 41410001 Zuwendungen Land nach KiBiz	8.922.719	10.146.000	9.371.400	9.540.600	9.727.800	10.065.800
* 41410002 Zuwendungen Land für Jugendfreizeithe	62.514	64.500	66.500	68.500	70.500	70.500
* 41410003 Zuwendungen Land für Familienzentren	114.159	126.000	161.720	184.220	184.220	184.220
* 41410004 Zuwendungen Land für den KiTa Ausbau	303.461	360.000	398.000	410.000	466.000	444.000
* 41410005 Zuwendungen Land für Kindertagespfleg	163.184	180.000	160.000	160.000	160.000	160.000
* 41410006 Zuwendungen vom Land KiBiz plus KiTa	165.968	194.100	112.050			
* 41410008 Zuwendungen Land Ausgleich Elternbeit	1.082.502	1.300.500	1.400.300	1.438.200	1.477.300	1.517.240
* 41412100 Zuwendungen für Fortbildung im Elemen	9.393	23.237	23.237	23.237	23.237	23.237
* 41413000 Zuwendungen Land für Sport (PRAP)	1.271		3.800	3.800	3.800	3.800
* 41414000 Zuwendungen des Landes 8-1, 13 Plus	20.333	9.000				
* 41415000 Zuwendungen des Landes Geld oder Stel	49.958	82.200	83.900	83.900	83.900	83.900
* 41416000 Zuwendungen des Landes für Kultur u.		13.500	13.500	13.500	13.500	13.500

## Vorbericht zum Haushaltsplan der Stadt Nettetal

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
* 41418000 Zuwendungen des Landes für Offene Gan	788.728	933.000	961.000	990.000	1.020.000	1.051.000
* 41419000 Schul-/Bildungspauschale konsumtive V	1.328.778					
* 41419100 Sportpauschale konsumtive Verwendung	157.852					
* 41419300 Investitionspauschalen konsumtive Ver		1.488.313	1.518.100	1.603.100	1.672.000	1.743.890
* 41419400 Landeszuwendung für Festwerte		102.500	250.000	195.000	195.000	195.000
* 41420000 Zuwendungen für laufende Zwecke Geme	11.259	8.000	8.000	8.000		
* 41450000 Zuwendungen für laufende Zwecke verb	600	600	600	600	600	600
* 41470000 Zuwendungen für laufende Zwecke Priva	10.420	5.300	5.300	5.300	5.300	5.300
* 41610000 Erträge SoPo-Auflösung aus Zuwendunge	450					
* 41611000 Erträge SoPo-Auflösung aus Zuwendunge	2.636.808	2.579.855	2.950.000	2.801.000	2.651.000	2.641.000
* 41611001 Außerplanmäßige Auflösung SoPo Land	7.444					
* 41612000 Erträge SoPo-Auflösung Zuwendungen Ge	1.660	1.650	1.700	1.700	1.700	1.700
* 41614000 Erträge SoPo-Auflösung Zuw. sonst. öf	53	55	50	50	50	50
* 41615000 Erträge SoPo-Auflösung Zuw. verb. Unt	2.196	760	2.200	2.200	2.200	2.200
* 41616000 Erträge SoPO-Auflösung Zuw. öff. Sond	12.707	12.700	12.700	12.700	12.700	12.700
* 41617000 Erträge SoPo-Auflösung Zuwendungen Pr	7.881	7.225	7.800	7.800	7.800	7.800
* 41618000 Erträge SoPo-Auflösung Zuwendungen Üb	3.381	3.360	3.360	3.360	3.360	3.360
* 41618001 Außerplanmäßige Auflösung SoPo	161					
<b>*** Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>	<b>32.243.803</b>	<b>33.660.359</b>	<b>38.289.513</b>	<b>38.697.463</b>	<b>39.226.663</b>	<b>40.358.493</b>
* 42110000 Ersatz von soz. Leistungen außerhalb	271.135	263.000	337.200	348.120	359.400	371.000
* 42120000 Übergeleitete Unterhaltsansprüche auß	704.505	650.000	650.000	650.000	650.000	650.000
* 42130000 Leistungen v.Soz.leistungsträgern auß	43.106	40.000	52.000	55.000	58.000	60.000
* 42160000 Rückzahlung gewährter Hilfen außerh.E	99.315	65.000	76.000	78.000	80.000	82.000
* 42210000 Ersatz von soz. Leistungen in Einrich	93.886	95.000	120.000	126.000	132.000	139.000
* 42230000 Leistungen v.Soz.leistungsträgern in	117.320	85.000	150.000	158.000	165.000	174.000
* 42250000 Sonstige Ersatzleistungen in Einricht	112.827	80.000	150.000	120.000	100.000	80.000
<b>*** Sonstige Transfererträge</b>	<b>1.442.093</b>	<b>1.278.000</b>	<b>1.535.200</b>	<b>1.535.120</b>	<b>1.544.400</b>	<b>1.556.000</b>
* 43110000 Verwaltungsgebühren	714.700	638.750	710.800	710.800	710.800	710.800
* 43111000 Schiedsamtgebühren	213	200	200	200	200	200
* 43112000 Baugenehmigungsgebühren	504.973	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000
* 43210001 Elternbeiträge aus Kindertagesstätten	1.551.871	1.847.000	1.677.830	1.728.100	1.779.950	1.833.360
* 43210002 Elternbeiträge OGS	548.227	524.000	696.300	739.000	815.000	840.000
* 43210003 Entgelte Sportstätten	41.658	44.000	44.000	44.000	44.000	44.000

## Vorbericht zum Haushaltsplan der Stadt Nettetal

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
* 43211000 Entgelte Inanspruchnahme Feuerwehr	75.964	32.500	32.500	32.500	32.500	32.500
* 43212000 Benutzungsgebühren Rettungsdienst	4.348.041	5.347.000	5.398.050	5.691.626	5.778.195	5.835.199
* 43213000 Benutzungsgebühren Obdachlose	167.232	101.827	183.510	183.510	183.510	183.510
* 43214000 Benutzungsgebühren Asyl	1.437.924	2.006.928	2.664.640	2.394.328	2.408.228	2.427.128
* 43215000 Benutzungsgebühren Straßenreinigung	219.804	226.964	252.750	268.700	285.600	299.600
* 43216000 Benutzungsgebühren Gewässer	983.009	1.003.950	1.006.000	1.030.045	1.052.400	1.075.430
* 43217000 Benutzungsgebühren Abfallbeseitigung	2.678.208	3.079.160	4.146.900	4.470.630	4.559.700	4.645.600
* 43218000 Benutzungsgebühren / Entgelte Märkte			9.300	30.200	30.200	30.200
* 43710000 Auflösung von Sonderposten für Beiträ	593.731	705.000	670.000	660.000	650.000	640.000
* 43711000 Erträge Auflösung von SoPo für Beiträ	74.941					
* 43711001 Außerplanmäßige Auflösung von S	2.712					
* 43810000 Erträge Auflösung von SoPo Gebührena	148.367	431.560	233.615	3.200		
* 43820000 Zuführungen zum SoPo Gebührenausgleic	-233.584					
<b>*** Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>13.857.991</b>	<b>16.488.839</b>	<b>18.226.395</b>	<b>18.486.839</b>	<b>18.830.283</b>	<b>19.097.527</b>
* 44010000 Ersatz Schadensfälle	102.988	21.000	20.000	20.000	20.000	20.000
* 44110000 Mieten und Pachten	54.645	40.060	40.060	40.060	40.060	40.060
* 44210000 Erträge aus Verkauf	116.260	90.600	411.600	120.600	120.600	122.400
* 44210005 Erträge aus Verkauf steuerfrei	816					
* 44210007 Erträge aus Verkauf 7% USt	137	400	150	450	150	450
* 44210019 Erträge aus Verkauf 19% USt	172.685	165.250	166.200	166.300	166.200	168.800
* 44610000 Sonstige privatrechtliche Leistungen	180	7.800	18.300	7.800	7.800	7.800
* 44610005 Sonst. privatrechtl. Leistungsentgelt	248.572	261.473	239.659	299.659	239.659	239.659
* 44610019 Sonstige privatrechtliche Leistungen	50.716	171.700	169.650	154.650	154.650	155.150
<b>*** Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>746.998</b>	<b>758.283</b>	<b>1.065.619</b>	<b>809.519</b>	<b>749.119</b>	<b>754.319</b>
* 44800000 Erträge aus KostErst., -umlagen Bund	10.840	40.251	12.600	12.600	12.600	3.600
* 44810000 Erträge aus KostErst., -umlagen Land	961.678	884.740	978.600	966.000	966.000	966.000
* 44820000 Erträge aus KostErst., -umlagen Gemei	3.028.523	2.741.049	3.925.800	4.067.500	4.240.200	4.409.600
* 44823100 Erträge aus KostErst. Personalkosten	220.440	236.100	234.500	237.500	240.500	243.500
* 44823200 Erträge aus KostErst. Sachkosten Gref	29.100	29.100	29.100	29.100	29.100	29.100
* 44824000 Kostenerstattungen Brüggen	103.420	96.460	103.420	103.420	103.420	103.420
* 44825000 Kostenerstattung Brandeinsatzbegleitf	9.142	11.000	10.180	10.000	10.000	10.000
* 44826000 Erstattung von Personalkosten Schulso	52.787	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
* 44840000 Erträge aus KostErst., -umlagen Sozia	250.339	190.000	190.000	190.000	190.000	190.000

## Vorbericht zum Haushaltsplan der Stadt Nettetal

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
* 44850000 Erträge aus KostErst., -umlagen verb.	914.161	881.500	1.037.600	1.072.325	1.098.721	1.121.854
* 44851000 Verwaltungskostenbeiträge verb. Unter	827.280	786.900	802.500	822.500	832.500	840.500
* 44860000 Erträge aus KostErst., -umlagen öff.	888					
* 44870000 Erträge aus KostErst., -umlagen priv.	16.092	30.551	30.720	30.790	30.860	30.940
* 44870005 Erträge KostErst.-umlagen Private ste	240	240	240	240	240	240
* 44880000 Erträge aus KostErst., -umlagen übrig	83.471	96.050	121.834	70.834	70.834	70.834
<b>*** Kostenerstattungen und Kostenumlagen</b>	<b>6.508.401</b>	<b>6.073.941</b>	<b>7.527.094</b>	<b>7.662.809</b>	<b>7.874.975</b>	<b>8.069.588</b>
* 45110000 Konzessionsabgaben	78					
* 45111000 Konzessionsabgaben Strom	1.370.086	1.414.000	1.414.000	1.414.000	1.414.000	1.414.000
* 45112000 Konzessionsabgaben Gas	250.242	228.000	228.000	228.000	228.000	228.000
* 45113000 Konzessionsabgaben Wasser	595.674	582.000	582.000	582.000	582.000	582.000
* 45410000 Erträge aus der Veräußerung von Grund		810.000	710.000	60.000	60.000	60.000
* 45420000 Erträge aus Veräußerung bew. Vermögen	1.729					
* 45570000 Verrechnungen bei Finanzanlagen mit a	-95.083					
* 45610000 Verwarn-, Buß- und Zwangsgelder	315.193	203.900	293.900	283.900	283.900	283.900
* 45620000 Erträge aus Säumniszuschlägen, Stundu	296.841	318.000	303.000	303.000	303.000	303.000
* 45630000 Inanspruchnahme v.Gewährverträgen/Bür	5.638	8.000	5.500	5.000	4.500	4.000
* 45640000 Weitere sonstige ordentliche Erträge	654.676	52.500	52.500	52.500	52.500	52.500
* 45650000 Ausb. Kleinbetrag/Ertrag	1					
* 45710000 Erträge sonstige SoPo-Auflösung	1.017.138	1.078.345	1.020.190	1.020.190	1.020.190	1.020.190
* 45711000 Zuführung sonstige SoPo Stiftun	-31.108					
* 45712000 Auflösung SoPo Goerigk-Stiftung	67.357					
* 45810000 Erträge aus Zuschreibungen	95.083					
* 45821100 Erträge Auflösung Pensionsrückstellun	893.532	442.225	472.300	472.300	472.300	472.300
* 45821200 Erträge Auflösung Beihilferückstellun	342.544	126.588	141.000	141.000	141.000	141.000
* 45824000 Erträge Auflösung Sonstige Rückstellu	449.290	205.000	200.000	200.000	200.000	200.000
* 45831000 Auflösung von Wertberichtigungen (NIS	620.030					
* 45831200 Auflösung von Wertberichtigungen (PWB	21.863					
* 45832000 Auflösung von Sonderposten bei Wertve	55.941					
* 45911001 Weiterbelastung der Bankgebühren (Rüc	2.601	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
<b>*** Sonstige ordentliche Erträge</b>	<b>6.929.347</b>	<b>5.471.058</b>	<b>5.424.890</b>	<b>4.764.390</b>	<b>4.763.890</b>	<b>4.763.390</b>
<b>*** Aktivierte Eigenleistungen</b>	<b>41.414</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>
<b>**** Ordentliche Erträge</b>	<b>123.934.887</b>	<b>127.482.866</b>	<b>136.598.711</b>	<b>139.301.740</b>	<b>142.966.830</b>	<b>147.031.917</b>

## Vorbericht zum Haushaltsplan der Stadt Nettetal

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
* 50000000 Planung Personalaufwendungen		-335.960	-491.993	-629.871	-531.287	-541.913
* 50110000 Bezüge Beamte	-3.106.017	-3.376.691	-3.194.900	-3.259.500	-3.324.400	-3.390.700
* 50110005 Zuführungen Rückstellung n.g. Urlaub	-450.562					
* 50110006 Zuführungen Rückst. Arbeitszeitguthab	-124.980					
* 50110009 Inanspruchnahme Rückst. Arbeitszeitgu	118.205					
* 50110010 Inanspruchnahme Rückstellung n.g. Url	451.219					
* 50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-14.821.608	-15.830.642	-16.536.170	-16.866.681	-17.281.163	-17.625.514
* 50120001 Inanspruchnahme Altersteilzeit tarif.	134.875	81.370	48.200			
* 50120004 Zuführungen Altersteilzeitrückstellun	-40.872					
* 50120005 Zuführungen Rückstellung n.g. Urlaub	-685.485					
* 50120006 Zuführungen Rückst. Arbeitszeitguthab	-395.323					
* 50120009 Inanspruchnahme Rückst. Arbeitszeitgu	344.735					
* 50120010 Inanspruchnahme Rückstellung n.g. Url	631.136					
* 50190000 Vergütungen sonstige Beschäftigte	-134.572	-95.500	-120.000	-120.000	-120.000	-120.000
* 50220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich	-1.100.170	-1.205.646	-1.229.300	-1.254.000	-1.278.700	-1.304.600
* 50320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich	-2.967.881	-3.239.670	-3.271.100	-3.336.800	-3.403.400	-3.471.600
* 50321000 Beiträge gesetzl. Unfallversicherung	-113.841	-121.870	-127.900	-134.400	-141.100	-148.100
* 50390000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.sonstige	-3.597	-6.000	-6.300	-6.300	-6.300	-6.300
* 50410000 Beihilfen und Unterstützungsleistunge	-224.076	-235.280	-240.000	-244.800	-249.700	-254.700
* 50510000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen	-693.344	-2.117.123	-1.489.300	-930.100	-953.400	-980.600
* 50610000 Zuführungen zur Beihilferückstellung	-161.256	-297.918	-279.800	-264.000	-275.100	-286.400
<b>*** Personalaufwendungen</b>	<b>-23.343.414</b>	<b>-26.780.930</b>	<b>-26.938.563</b>	<b>-27.046.452</b>	<b>-27.564.550</b>	<b>-28.130.427</b>
* 51210000 Beitr. Versorgungsk. Versorgungsempfä	-1.967.956	-2.300.614	-2.223.500	-2.268.000	-2.313.300	-2.359.600
* 51210001 Inanspruchnahme Pensionsrückstellunge	1.967.956	2.300.614	2.223.500	2.268.000	2.313.300	2.359.600
* 51310000 Beiträge Sozialversicherung Versorgung	-25					
* 51410000 Beihilfen, Unterstütztl. für Versorgung	-461.076	-484.130	-483.400	-493.100	-502.900	-513.000
* 51410001 Inanspruchnahme Beihilferückstellunge	461.076	484.130	483.400	493.100	502.900	513.000
* 51510000 Zuf. Pensionsrückstellungen Versorgung	-1.599.844	-3.326.280	-2.579.100	-1.987.500	-2.015.000	-2.044.600
* 51610000 Zuf. Beihilferückstellungen Versorgung	-462.482	-558.874	-567.300	-573.300	-579.200	-585.400
<b>*** Versorgungsaufwendungen</b>	<b>-2.062.351</b>	<b>-3.885.154</b>	<b>-3.146.400</b>	<b>-2.560.800</b>	<b>-2.594.200</b>	<b>-2.630.000</b>
* 52110000 Unterhaltung der Grundstücke und baul	-2.743	-4.900	-4.350	-2.700	-2.100	-2.100
* 52210000 Unterhaltung des sonstigen unbeweglic	-4.702	-6.000	-11.000	-6.000	-6.000	-6.000
* 52310000 Aufwandserst. lfd. Verwaltung an Land	-131.271	-140.000	-140.000	-140.000	-140.000	-140.000

## Vorbericht zum Haushaltsplan der Stadt Nettetetal

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
* 52320000 Aufwandserst. lfd. Verwaltung an Geme	-1.400.727	-1.534.050	-1.556.830	-1.629.170	-1.704.991	-1.785.178
* 52330000 Aufwandserst. lfd. Verwaltung an Zwec		-6.830	-12.700	-12.700	-12.700	
* 52350000 Aufwandserst. lfd. Verwaltung verb. U	-623.445	-666.700	-711.820	-713.420	-715.120	-717.020
* 52351000 Aufwandserstattung an den NetteBetrie	-9.363.143	-9.473.555	-9.656.633	-9.846.790	-10.040.740	-10.238.560
* 52370000 Aufwandserst. lfd. Verwaltung. an Pri	-1.844.293	-2.065.152	-2.226.808	-2.283.808	-2.341.808	-2.400.408
* 52380000 Aufwandserst. lfd. Verwaltung an übr	-227.909	-295.800	-295.800	-295.800	-295.800	-295.800
* 52381001 Erstattung Schülerfahrtkosten ÖPNV	-492.741	-530.000	-540.000	-550.000	-560.000	-570.000
* 52381002 Erstattung Schülerfahrtkosten Fahrrad	-23.650	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000
* 52381003 Erstattung Schülerfahrtkosten PKW	-137	-150	-150	-150	-150	-150
* 52381004 Erstattung Schülerfahrtkosten Mix	-2.477	-600	-600	-600	-600	-600
* 52381005 Erstattung Schülerfahrtkosten Praktik	-4.641	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
* 52381006 Erstattung Schülerfahrtkosten Sozialt	-3.461	-2.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
* 52381007 Erstattung Schülerfahrtkosten HSU	-1.292	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
* 52382001 Leistungen Kindertagespflege §23	-1.462.570	-1.664.425	-1.963.600	-2.101.000	-2.248.100	-2.405.400
* 52410000 Bewirtschaftung der Grundstücke, baul	-15.486	-12.700	-10.700	-10.700	-10.700	-10.700
* 52411000 Aufwendungen Energie	-26.081	-11.600	-20.100	-11.600	-11.600	-11.600
* 52416000 Aufwand für gebäudebezogene Versicher	-217.760	-280.191	-294.200	-303.200	-315.300	-327.800
* 52416100 Inventarversicherungen Gebäude	-88.000	-67.584	-71.300	-73.500	-76.200	-79.100
* 52417000 Nebenkosten NetteBetrieb	-3.414.956	-3.127.644	-3.041.712	-3.048.712	-3.048.712	-3.048.712
* 52417001 Nachzahlung NK NetteBetrieb	-183.340					
* 52510000 Haltung von Fahrzeugen	-323.158	-264.000	-284.950	-291.550	-298.450	-305.650
* 52550000 Unterhaltung des sonstigen bewegliche	-121.949	-166.920	-166.680	-168.550	-170.500	-172.450
* 52550019 Unterhaltung sonst. bewegliches Vermö	-17.429	-39.500	-30.500	-32.000	-32.000	-32.000
* 52551000 Prüfung elektrischer Betriebsmittel	-16.014	-40.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000
* 52710000 Lernmittel nach Schulgesetz	-170.234	-181.600	-191.400	-191.400	-191.400	-191.400
* 52810000 Sonstige Sachleistungen	-1.098.114	-1.975.259	-1.201.949	-1.209.389	-1.190.039	-1.195.289
* 52810007 Sonstige Sachleistungen 7% Vorsteuer	-11.712	-11.500	-11.500	-11.500	-11.500	-11.500
* 52810019 Sonstige Sachleistungen 19% Vorsteuer	-25.672	-16.900	-15.500	-15.500	-15.500	-15.500
* 52812000 Sachleistungen für 8-1 und 13 Plus	-20.333	-9.000				
* 52813000 Sachleistungen für Geld oder Stelle	-55.967	-82.200	-83.900	-83.900	-83.900	-83.900
* 52814000 Sachleistungen für Kultur und Schule		-15.205	-15.205	-15.205	-15.205	-15.205
* 52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleist	-2.109.633	-3.093.375	-2.791.422	-2.983.128	-2.801.987	-2.821.458
* 52910019 Aufwendungen für sonstige Dienstleist	-375.197	-536.810	-551.770	-530.149	-548.528	-564.600

## Vorbericht zum Haushaltsplan der Stadt Nettetetal

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
* 52911000 Aufwand für Dienstleistungen KRZN	-854.361	-894.300	-990.470	-1.000.550	-1.010.731	-1.021.013
* 52912000 Serviceleistungen NetteBetrieb	-1.929.318	-1.742.508	-2.163.816	-2.062.316	-2.062.316	-2.062.316
* 52912001 NZ Serviceleistungen NetteBetrieb	-138.550	-150.000	-50.000			
* 52913001 Dienstleistung Schulbus - Linien	-386.463	-446.000	-455.000	-460.000	-465.000	-470.000
* 52913002 Dienstleistung Schulbus - Sport-/ Unt	-8.626	-8.000	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000
* 52913003 Dienstleistung Schulbus - Sonderfahrt	-9.542	-10.000	-17.000	-10.000	-10.000	-10.000
* 52913004 Dienstleistung Inanspruchnahme AST	-21.024	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
* 52914000 Abfall - Entsorgung	-1.666.503	-1.818.200	-2.335.300	-2.382.006	-2.429.646	-2.478.239
* 52914001 Abfall - Transport Rest-/Bioabfall	-625.809	-668.288	-830.805	-847.421	-864.369	-881.656
* 52914002 Abfall - Transport PPK	-199.914	-348.255	-334.456	-341.145	-347.968	-354.927
* 52914003 Abfall - Transport Bündel/Elektro-/Sp	-273.824	-326.440	-279.166	-284.749	-290.444	-296.253
* 52914004 Abfall - Transport Schadstoffe	-28.418	-24.227	-45.189	-46.093	-47.015	-47.955
* 52914005 Abfall - Behälterbewirtschaftung	-27.917	-25.724	-77.254	-78.799	-80.375	-81.983
* 52914006 Abfall - Neuanmeldung/Tausch neue Beh	-61.882	-49.197	-11.248	-11.473	-11.702	-11.936
* 52914007 Abfall - Neuanmeldung/Tausch alte Beh	-13.975	-10.958	-17.683	-18.037	-18.398	-18.766
* 52914008 Abfall - Behälterabmeldungen	-15.139	-9.961	-30.327	-30.934	-31.553	-32.184
* 52914009 Abfall - Straßenpapierkörbe	-18.691	-18.902	-23.069	-23.530	-24.001	-24.481
* 52914010 Abfall - Müll aus der Landschaft	-10.506	-14.403	-11.251	-11.476	-11.706	-11.940
* 52914011 Abfall - Leuchtstoffröhren	-1.014	-466	-631	-644	-657	-670
* 52914012 Abfall - Herbstlaub	-11.341	-10.670	-11.201	-11.425	-11.654	-11.887
* 52914013 Abfall - Abfallkalender	-11.513	-12.102				
* 52914014 Abfall - Abfallsäcke		-6.247	-7.500	-7.650	-7.803	-7.959
<b>*** Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen</b>	<b>-30.194.567</b>	<b>-32.961.998</b>	<b>-33.711.445</b>	<b>-34.307.369</b>	<b>-34.731.968</b>	<b>-35.389.245</b>
* 57000000 Planung bilanzielle Abschreibung	-0	-0	-0	-269.650	-269.650	-269.650
* 57110000 Abschreibungen auf Sachanlagen und im	-562	-140	-560	-560	-560	-560
* 57111000 AfA auf immaterielle Vermögensgegenst	-86.996	-79.340	-86.700	-86.700	-86.700	-86.700
* 57114000 AfA auf das Infrastrukturverm	-3.187.807	-3.301.500	-3.181.500	-3.161.500	-3.141.500	-3.121.500
* 57115000 Abschreibungen auf Maschinen und tech	-35.213	-27.780	-33.500	-33.500	-33.500	-33.500
* 57116000 AfA auf Fahrzeuge	-571.513	-517.285	-622.530	-622.530	-622.530	-622.530
* 57117000 Abschreibungen auf Betriebs- und Gesc	-531.594	-496.000	-540.110	-540.110	-540.110	-540.110
* 57118000 Abschreibungen auf geringwertige Wirt	-773.639	-834.100	-1.030.500	-688.500	-488.500	-488.500
* 57119500 Außerplanmäßige AfA	-741					
* 57312000 Abschreibungen auf Forderungen	-920.356	-320.000	-400.000	-400.000	-400.000	-400.000
<b>*** Bilanzielle Abschreibungen</b>	<b>-6.108.421</b>	<b>-5.576.145</b>	<b>-5.895.400</b>	<b>-5.803.050</b>	<b>-5.583.050</b>	<b>-5.563.050</b>



## Vorbericht zum Haushaltsplan der Stadt Nettetal

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
* 53120000 Zuwendungen für lfd. Zwecke an Gemein	-800			-190.000	-190.000	-190.000
* 53130000 Zuwendungen für lfd. Zwecke an Zweckv	-935.325	-975.000	-987.200	-1.006.944	-1.027.083	-1.047.625
* 53150000 Zuwendunge für lfd. Zwecke an verb. U	-10.711					
* 53170000 Zuwendungen für lfd. Zwecke an Privat	-1.368.504	-992.425	-800.425	-601.425	-440.425	-386.425
* 53170001 Zuwendungen nach KiBiz an Private	-7.255.909	-8.010.000	-8.166.000	-8.319.000	-8.475.000	-8.634.000
* 53170004 freiw. Zuwendungen nach KiBiz an Priv		-668.000	-591.000	-602.000	-613.000	-625.000
* 53170007 Zuwendungen für Gemeinwesenarbeit an	-26.525	-30.000	-31.500	-33.075	-34.729	-34.729
* 53180000 Zuwendungen für lfd. Zwecke an übr. B	-714.236	-471.050	-391.600	-372.400	-184.400	-184.400
* 53180001 Zuwendungen nach KiBiz an übrige Bere	-7.390.222	-8.164.000	-8.215.000	-8.369.000	-8.526.000	-8.686.000
* 53180002 Zuwendunge für Jugendfreizeitheime an	-625.434	-875.600	-855.000	-855.000	-855.000	-855.000
* 53180004 freiw. Zuwendungen nach KiBiz an übr.		-493.000	-405.000	-412.000	-420.000	-428.000
* 53182100 Zuwendungen für Fortbildung im Elemen	-9.393	-23.237	-23.973	-23.973	-23.973	-23.973
* 53312001 Leistungen für Kinder- u. Jugenderhol	-6.802	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
* 53313001 Vollzeitpflege für Minderjährige §33	-2.020.674	-2.000.000	-2.100.000	-2.205.000	-2.315.000	-2.431.000
* 53313002 ambulante Erziehungshilfe für Minderj	-8.830	-18.000				
* 53313003 Eingliederungshilfe für Minderjähr. a	-1.137.642	-1.300.000	-1.376.000	-1.444.000	-1.516.000	-1.592.000
* 53313004 Soziale Gruppenarbeit für Minderjähri	-73.293	-67.000	-63.000	-66.000	-69.000	-73.000
* 53313005 Erziehungsbeistand für Minderjährige	-174.291	-180.000	-147.000	-154.000	-162.000	-170.000
* 53313006 Sozialpädagogische Familienhilfe für	-622.704	-580.000	-641.000	-673.000	-706.000	-741.000
* 53313007 Intensive sozialpäd. Einzelbetr. für	-48.616	-50.000	-47.000	-50.000	-52.000	-55.000
* 53314001 Vollzeitpflege für Volljährige §§41,33	-130.137	-80.000	-150.000	-158.000	-165.000	-174.000
* 53314002 Leistungen an Volljährige auß. v. Ein	-9.899					
* 53314003 Eingliederungshilfe für Volljährige am	-86.556	-100.000	-74.000	-77.000	-81.000	-85.000
* 53314004 Erziehungsbeistand für Volljährige	-47.942	-50.000	-35.000	-36.000	-38.000	-40.000
* 53314005 Soziale Gruppenarbeit für Volljährige		-5.000	-5.000	-6.000	-6.000	-6.000
* 53314006 Intensive sozialpäd. Einzelbetr. für	-389	-5.000	-29.000	-31.000	-32.000	-34.000
* 53320000 Soziale Leistungen an nat. Pers. in E	-14.017					
* 53320001 Leistungen bei gemeinsamer Unterbring	-630.637	-600.000	-650.000	-683.000	-717.000	-752.000
* 53320002 Leistungen bei Inobhutnahmen § 42	-291.332	-250.000	-300.000	-315.000	-331.000	-347.000
* 53320003 Leistungen der Jugendberufshilfe §13	-289	-10.000	-11.000	-11.000	-12.000	-12.000
* 53320004 Leistungen der Jugendgerichtshilfe §§	-1.541	-2.000	-5.000	-6.000	-6.000	-6.000
* 53320005 Leistungen für ergänzende Hilfen §27	-116.615	-85.000	-79.000	-83.000	-87.000	-91.000
* 53320006 Leistungen bei vorl. Inobhutnahmen (U	-7.445	-10.000	-11.000	-11.000	-12.000	-12.000

## Vorbericht zum Haushaltsplan der Stadt Nettetal

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
* 53320007 Leistungen für unbegl. minderj. Ausl.	-808.155	-600.000	-1.239.000	-1.301.000	-1.366.000	-1.434.000
* 53320008 Leistungen für Vormundschaften §55	-19.205	-35.000	-23.000	-24.000	-25.000	-27.000
* 53323001 Unterbringung vollstationär für Minde	-3.463.914	-3.500.000	-4.804.000	-5.044.000	-5.296.000	-5.561.000
* 53323003 Eingliederungshilfe für Minderj. stat	-70.952	-100.000	-68.000	-72.000	-75.000	-79.000
* 53324001 Unterbring.vollstati. und BeWo für Vo	-282.650	-250.000	-263.000	-276.000	-289.000	-304.000
* 53324003 Eingliederungshilfe für Vollj.e stati	-252.769	-300.000	-252.000	-265.000	-278.000	-292.000
* 53390000 Sonstige soziale Leistungen	51.358					
* 53394000 Leistungen nach dem Unterhaltsvorsch	-1.476.005	-1.300.000	-1.400.000	-1.400.000	-1.400.000	-1.400.000
* 53395001 Krankenhilfefaufw. § 2 AsylbLG	-122.878	-180.000	-160.000	-160.000	-160.000	-160.000
* 53395002 Krankenhilfefaufw. § 4 AsylbLG	-216.558	-200.000	-220.000	-220.000	-220.000	-220.000
* 53395003 Leistungen § 2 AsylbLG mit FlüAG Erst	-148.344	-213.000	-123.540	-123.540	-123.540	-123.540
* 53395005 Leistungen § 2 AsylbLG ohne FlüAG Ers	-176.942	-213.000	-123.540	-123.540	-123.540	-123.540
* 53395007 Leistungen § 3 AsylbLG Kosten der Unt	-29.075	-40.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
* 53395010 Leistungen § 3 AsylbLG Regelbedarf	-811.624	-1.005.000	-884.400	-884.400	-884.400	-884.400
* 53395012 Aufwandsentschädigung § 5 AsylbLG	-25.493	-36.000	-36.000	-36.000	-36.000	-36.000
* 53395013 Sonstige Sachleistungen in Einricht.	-8.712	-6.000	-10.000	-8.000	-8.000	-8.000
* 53410000 Gewerbesteuerumlage	-2.561.092	-2.390.000	-2.335.000	-2.442.000	-2.530.000	-2.614.000
* 53721000 Kreisumlage	-23.182.608	-23.961.000	-26.152.500	-26.676.000	-27.210.000	-27.754.000
* 53722000 VRR-Umlage	-1.333.411	-1.472.500	-1.900.000	-1.900.000	-1.900.000	-1.900.000
* 53991000 Krankenhausumlage	-732.316	-654.700	-741.000	-748.000	-755.000	-763.000
<b>*** Transferaufwendungen</b>	<b>-59.438.057</b>	<b>-62.565.512</b>	<b>-66.989.678</b>	<b>-68.562.297</b>	<b>-69.841.090</b>	<b>-71.464.632</b>
* 54110000 Sonstige Personal- und Versorgungauf	-22.286	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
* 54111000 LOB-Sonderbudget	-27.965	-40.000	-40.800	-41.616	-42.450	-40.800
* 54120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftig	-84.830	-153.500	-152.150	-152.150	-152.150	-152.150
* 54121000 Aufwendungen für Fortbildung	-142.032	-130.000	-130.170	-130.170	-130.170	-130.170
* 54121100 Fortbildung Freiwillige Feuerwehr	-69.352	-143.900	-146.000	-149.000	-152.000	-155.100
* 54121200 Fortbildung MA Rettungsdienst	-9.801	-154.920	-156.065	-208.770	-215.840	-188.915
* 54121500 Fortbildung IT-Schulungen	-22.026	-32.500	-65.500	-45.500	-45.500	-45.500
* 54122000 Aufwendungen für Dienstreisen	-66.230	-55.000	-56.000	-56.000	-56.000	-56.000
* 54123000 Aufwendungen für Dienst- und Schutzbe	-47.884	-73.650	-67.650	-68.550	-69.450	-70.350
* 54210000 Aufwendungen für ehrenamtl. Tätigkeit	-550.205	-603.800	-675.460	-658.416	-677.571	-678.700
* 54220000 Mieten und Pachten	-267.050	-244.110	-189.059	-97.544	-98.044	-97.494
* 54221000 Mieten NetteBetrieb	-5.849.427	-6.701.234	-7.707.384	-8.207.384	-8.207.384	-8.207.384

## Vorbericht zum Haushaltsplan der Stadt Nettetal

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
* 54230000 Leasing	364	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
* 54290000 Sonst. Aufw. Inanspr. Rechte u. Diens	-551.867	-642.190	-1.131.720	-515.750	-521.750	-527.750
* 54310000 Geschäftsaufwendungen	-462.081	-560.825	-548.935	-458.485	-509.035	-459.585
* 54310007 Geschäftsaufwand 7% Vorsteuer	-123	-115	-115	-115	-115	-115
* 54313000 Telekommunikation	-222.108	-255.000	-260.000	-260.000	-260.000	-260.000
* 54412000 Aufwendungen aus Steuerkorrekturen	-831					
* 54414000 Aufwendungen für Schadensfälle		-500	-500	-500	-500	-500
* 54450000 Sonstige Steuern	-216.466	-257.090	-257.090	-257.090	-257.090	-257.090
* 54460000 Versicherungen ab 2019	-511.954	-553.148	-580.700	-603.900	-628.200	-653.300
* 54461000 Kfz-Versicherungen ab 2019	-100.746	-116.202	-121.900	-126.600	-131.500	-136.600
* 54710000 Wertveränderungen bei Sachanlagen	-60.141					
* 54731000 befristete Niederschlagungen (NIS)	-594.712					
* 54732000 Einzelwertberichtigungen zu Forderung	-22.244	-800.000	-600.000	-600.000	-600.000	-600.000
* 54820000 Säumniszuschläge, Stundungszinsen etc	-74					
* 54871000 Auflösung ARAP Sportförderung	-66.991	-63.700	-77.000	-77.000	-77.000	-77.000
* 54872000 Auflösung ARAP Kita-Förderung	-385.811	-440.000	-560.000	-546.000	-600.000	-572.000
* 54873000 Auflösung ARAP Jugendförderung	-9.477	-7.000	-9.480	-8.550	-8.550	-8.550
* 54875000 Auflösung ARAP Breitbandversorgung	-88.185	-88.000	-93.500	-93.500	-93.500	-93.500
* 54891000 Aufwand aus Zahlungsdifferenzen	-3					
* 54891001 Aufwand aus Bankgebühren (Rücklastsch	-2.649	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
* 54910000 Verfügungsmittel	-278	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
* 54920000 Fraktionszuwendungen	-17.461	-18.500	-18.500	-18.500	-18.500	-18.500
* 54971100 Lebensrenten	-507					
* 54980000 Aufw. Zuführung an Rückstellungen	-79.083					
* 54996000 Aufw. f. Ersatzbeschaffungen Festwert	-227.836	-205.000	-250.000	-195.000	-195.000	-195.000
<b>*** Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-10.780.354</b>	<b>-12.382.384</b>	<b>-13.938.178</b>	<b>-13.618.590</b>	<b>-13.789.799</b>	<b>-13.724.553</b>
<b>**** Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-131.927.164</b>	<b>-144.152.123</b>	<b>-150.619.664</b>	<b>-151.898.558</b>	<b>-154.104.657</b>	<b>-156.901.907</b>
<b>***** Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-7.992.278</b>	<b>-16.669.257</b>	<b>-14.020.953</b>	<b>-12.596.818</b>	<b>-11.137.827</b>	<b>-9.869.990</b>
* 46150000 Zinserträge von Verb. Untern., Beteil	2.231.644	2.545.000	2.510.000	2.680.000	2.710.000	2.735.000
* 46170000 Zinserträge von Kreditinstituten	2.864					
* 46510000 Gewinnanteile aus verb. Unternehmen,	2.361.905	2.620.000	1.620.000	1.620.000	1.620.000	1.620.000
<b>*** Finanzerträge</b>	<b>4.596.412</b>	<b>5.165.000</b>	<b>4.130.000</b>	<b>4.300.000</b>	<b>4.330.000</b>	<b>4.355.000</b>

## Vorbericht zum Haushaltsplan der Stadt Nettetal

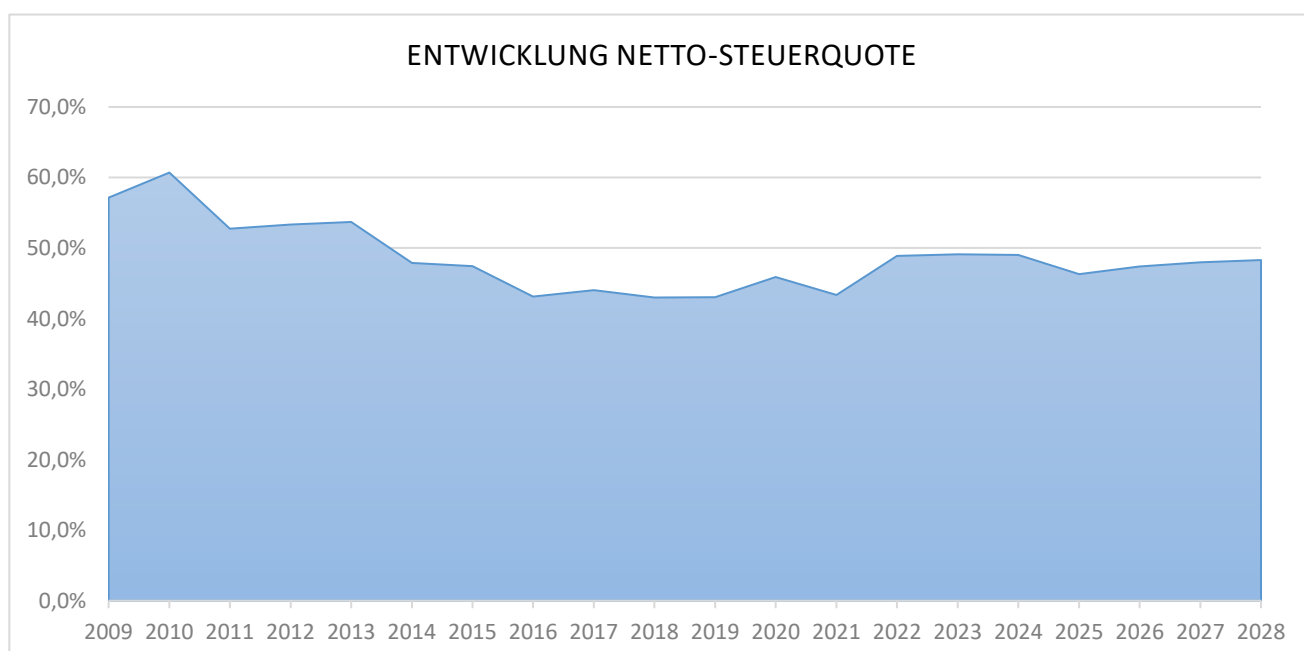
Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
* 55170000 Zinsen Inv-Kredite an Kreditinstitute	-1.433.264	-1.730.000	-1.625.000	-1.710.000	-1.690.000	-1.675.000
* 55171000 Zinsen Kassenkredite an Kreditinstitu	-93.785	-310.000	-891.000	-1.051.000	-1.151.000	-1.281.000
* 55181000 Zinsen Leasing Rathaus	-132.124	-114.000	-105.400	-84.200	-62.300	-39.600
* 55920000 Erstattungszinsen Gewerbesteuer	-26.104	-50.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000
<b>*** Zinsen u. sonstige Finanzaufwendungen</b>	<b>-1.685.277</b>	<b>-2.204.000</b>	<b>-2.661.400</b>	<b>-2.885.200</b>	<b>-2.943.300</b>	<b>-3.035.600</b>
<b>**** Finanzergebnis</b>	<b>2.911.134</b>	<b>2.961.000</b>	<b>1.468.600</b>	<b>1.414.800</b>	<b>1.386.700</b>	<b>1.319.400</b>
<b>***** Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-5.081.144</b>	<b>-13.708.257</b>	<b>-12.552.353</b>	<b>-11.182.018</b>	<b>-9.751.127</b>	<b>-8.550.590</b>
*** Außerordentliche Aufwendungen						
*** Außerordentliche Erträge	4.328.069					
<b>**** Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>4.328.069</b>	<b>-0</b>	<b>-0</b>	<b>-0</b>	<b>-0</b>	<b>-0</b>
* 56999999 Globaler Minderaufwand	-0	715.650	3.010.000	3.030.000	3.080.000	3.135.000
<b>***** Ergebnis</b>	<b>-753.073</b>	<b>-12.992.607</b>	<b>-9.542.353</b>	<b>-8.152.018</b>	<b>-6.671.127</b>	<b>-5.415.590</b>

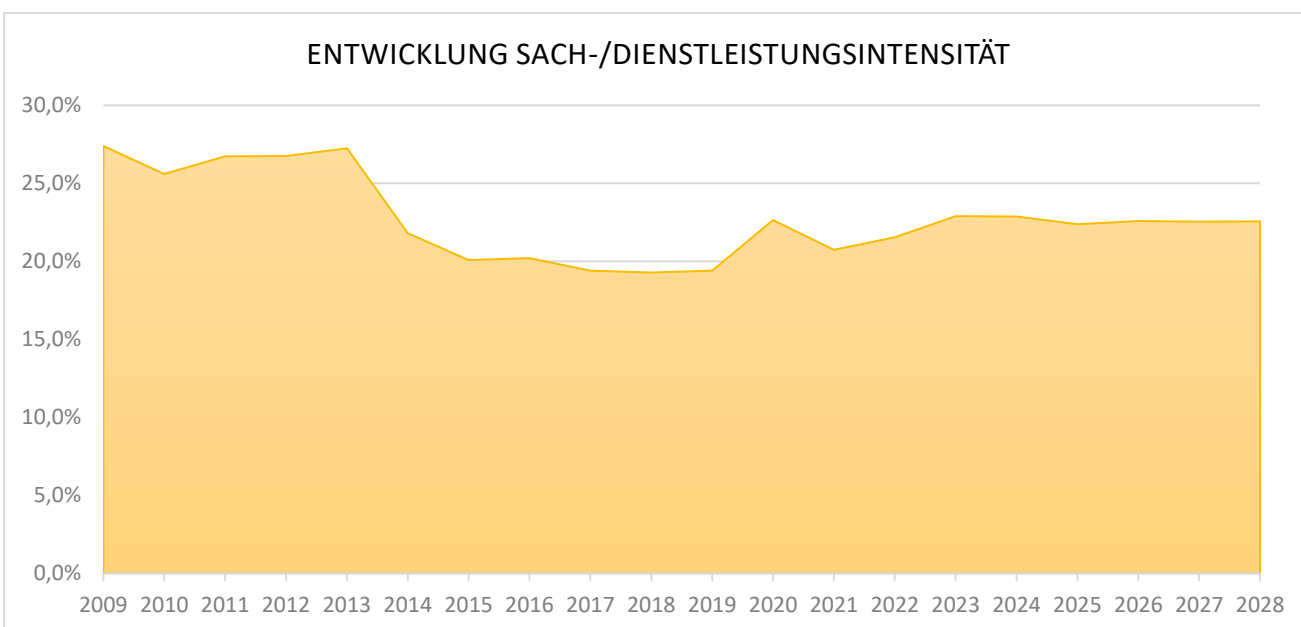
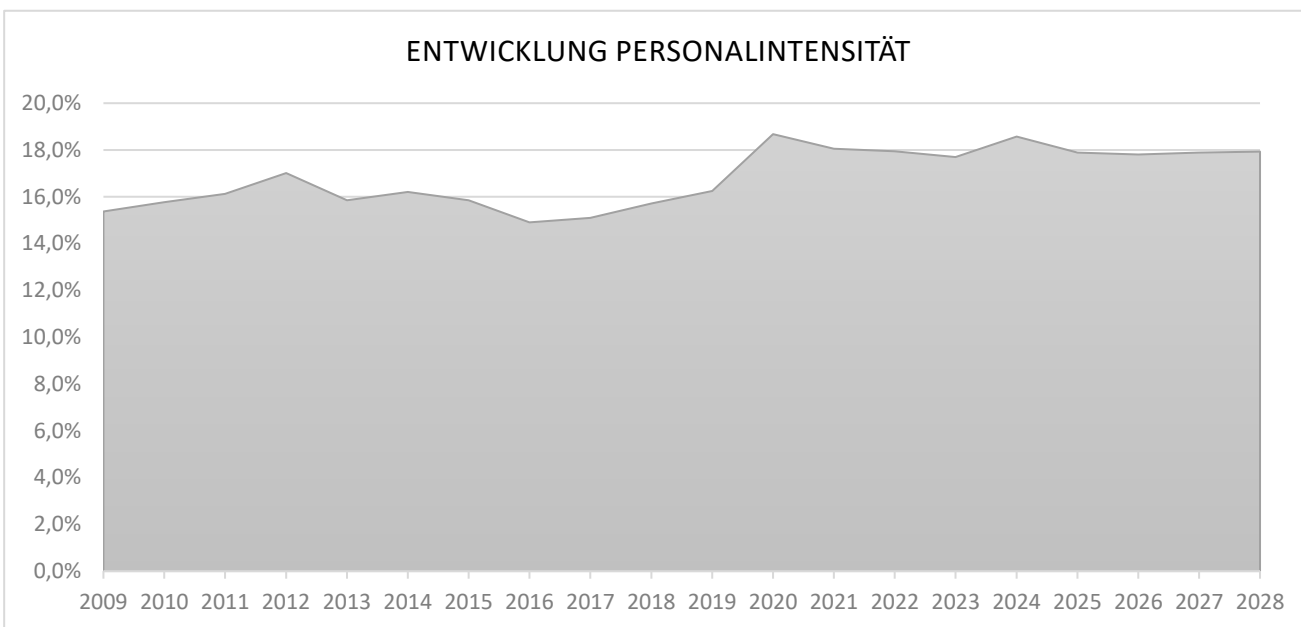
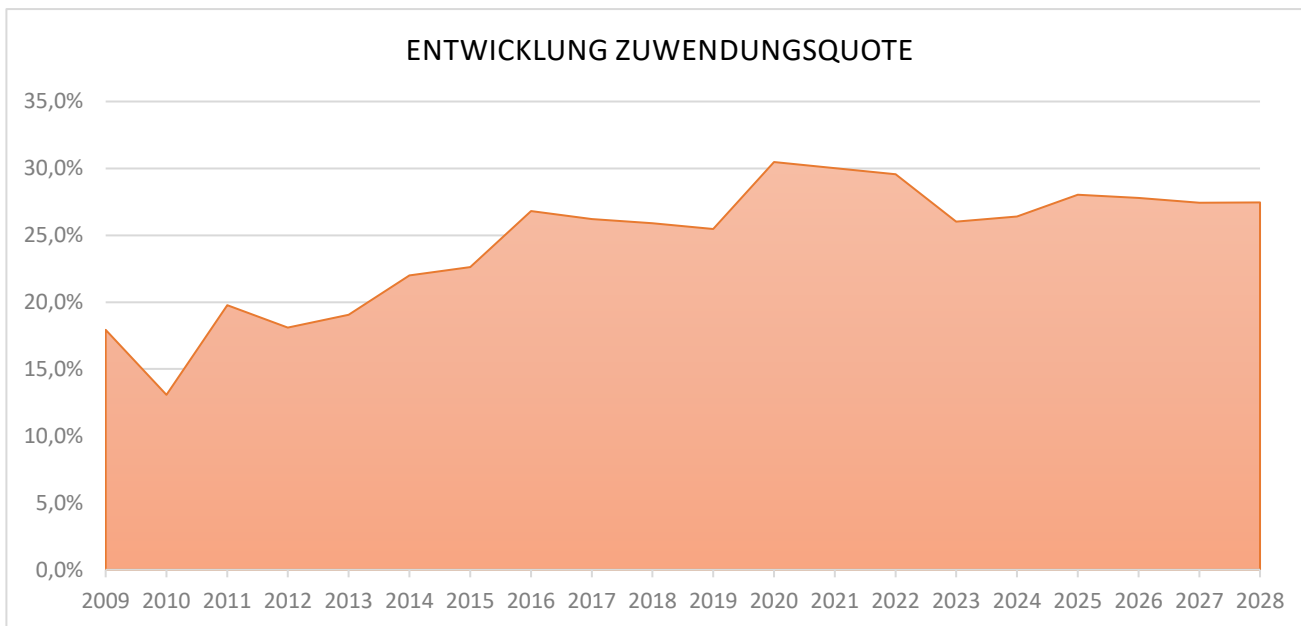
## 2. Entwicklung wesentliche Finanzdaten

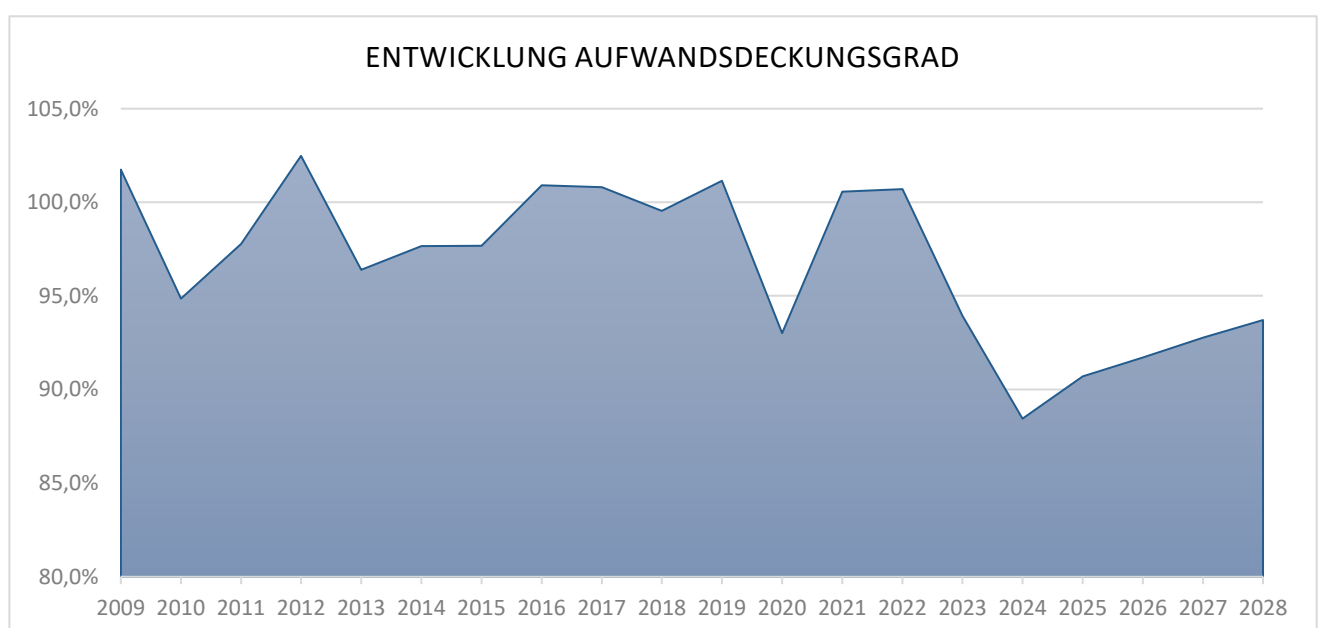
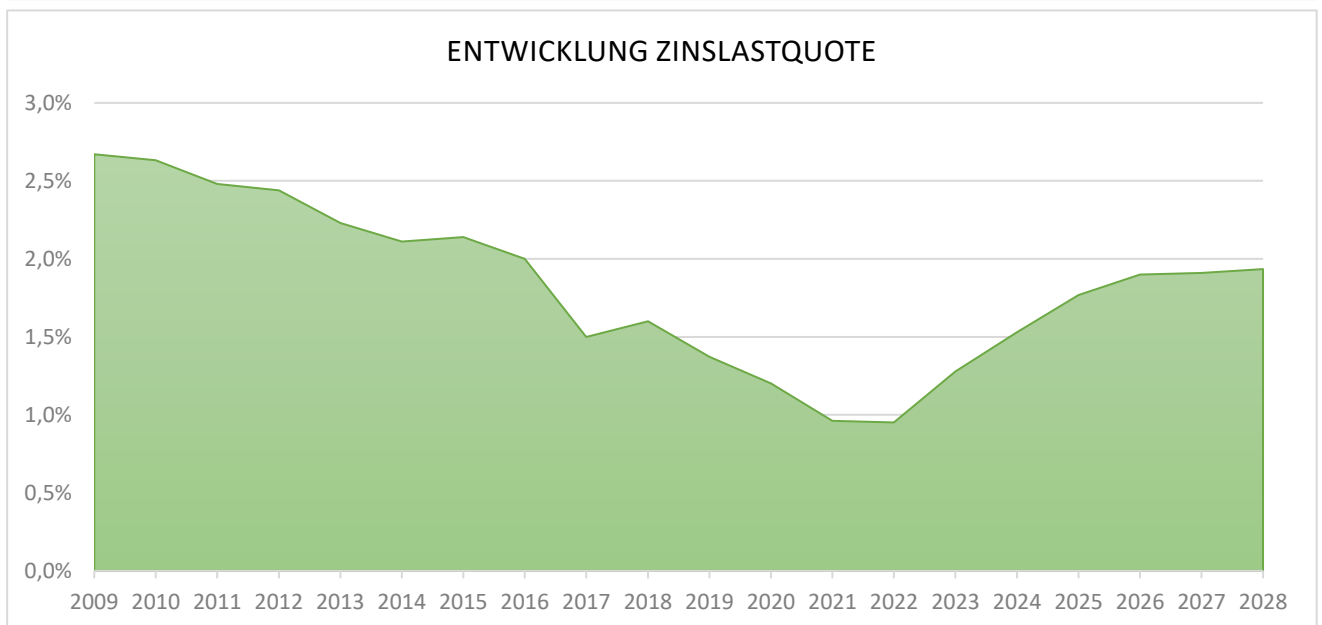
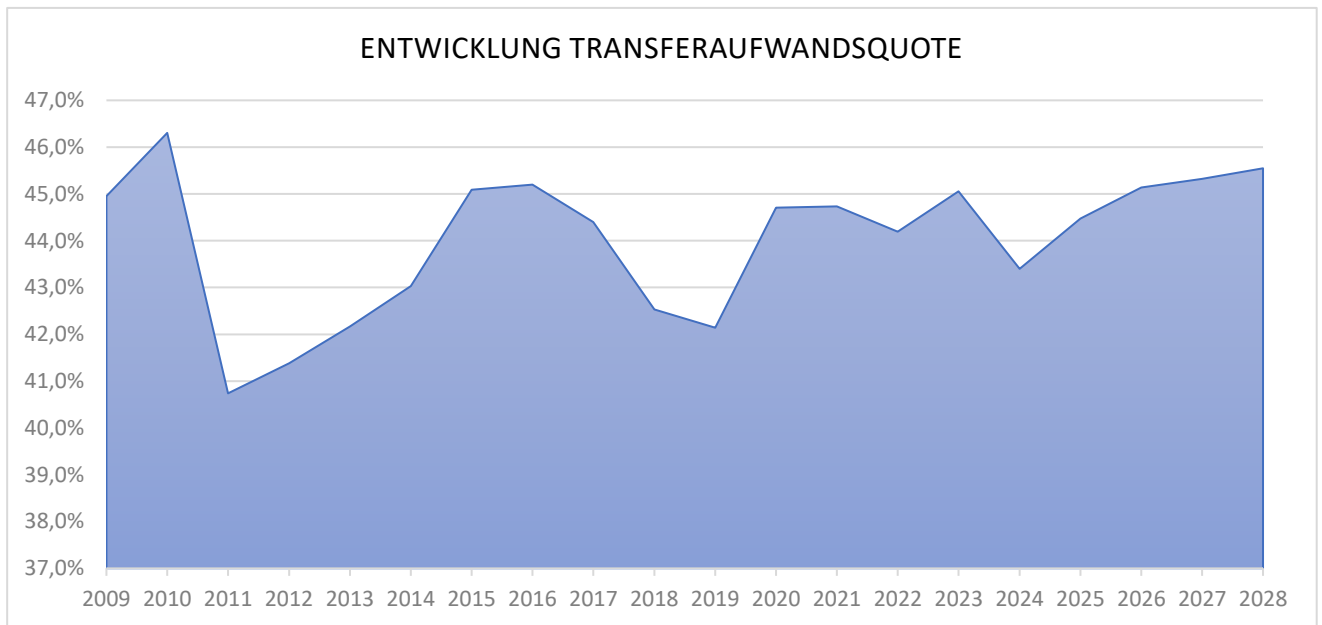
### 2.3 Kennzahlen zum Haushalt

Durch die Gemeindeprüfungsanstalt wurde ein Kennzahlenset zur Haushaltswirtschaft, Vermögens-, Finanz- und Ertragslage entwickelt. Das vollständige Set ist den jeweiligen Jahresabschlüssen zu entnehmen. Nachfolgend werden die auf der Haushaltsplanung basierenden Kennzahlen wiedergegeben.

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Netto-Steuerquote</b> (Steuererträge - GewSt.Umlage) / (ordentliche Erträge - GewSt.Uml.) x 100	49,1%	49,0%	46,3%	47,4%	48,0%	48,3%
<b>Zuwendungsquote</b> (Erträge aus Zuwendungen / ordentliche Erträge) x 100	26,0%	26,4%	28,0%	27,8%	27,4%	27,4%
<b>Personalintensität</b> (Personalaufwendungen / ordentliche Aufwendungen) x 100	17,7%	18,6%	17,9%	17,8%	17,9%	17,9%
<b>Sach- und Dienstleistungsintensität</b> (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen / ordentliche Aufwendungen) x 100	22,9%	22,9%	22,4%	22,6%	22,5%	22,6%
<b>Transferaufwandsquote</b> (Transferaufwendungen / ordentliche Aufwendungen) x 100	45,1%	43,4%	44,5%	45,1%	45,3%	45,5%
<b>Zinslastquote</b> (Finanzaufwendungen / ordentliche Aufwendungen) x 100	1,3%	1,5%	1,8%	1,9%	1,9%	1,9%
<b>Aufwandsdeckungsgrad</b> (Ordentliche Erträge / ordentliche Aufwendungen) x 100	93,9%	88,4%	90,7%	91,7%	92,8%	93,7%



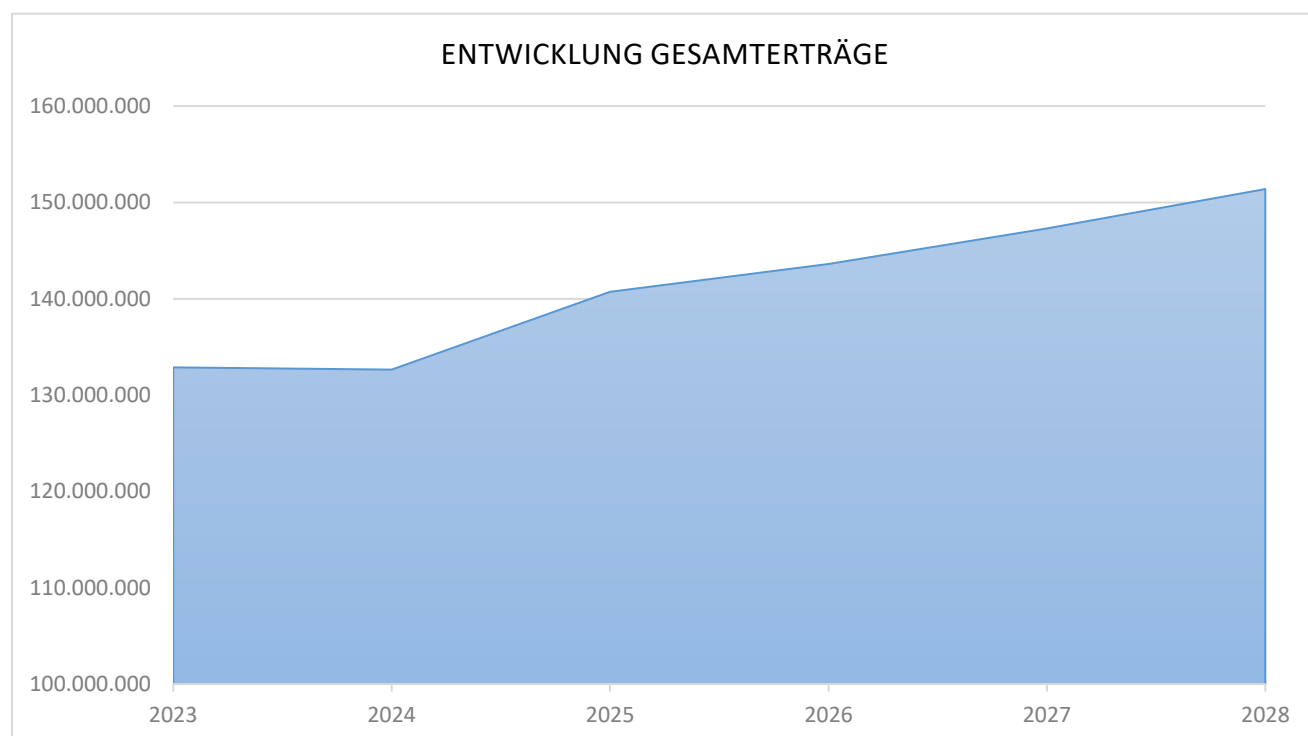




## 2. Entwicklung wesentliche Finanzdaten

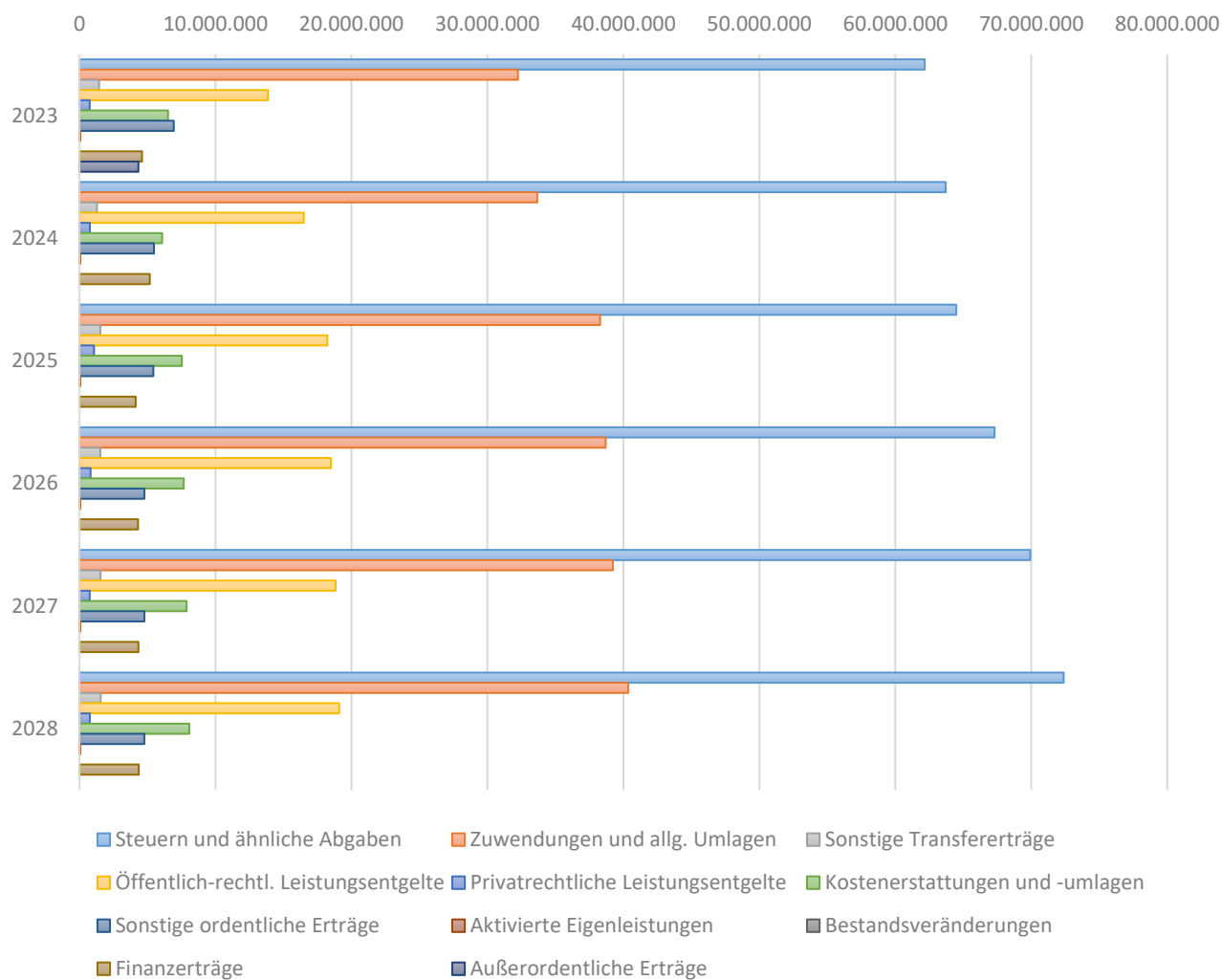
### 2.4 Erträge

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Steuern und ähnliche Abgaben	62.164.839	63.702.386	64.480.000	67.295.600	69.927.500	72.382.600
Zuwendungen und allg. Umlagen	32.243.802	33.660.359	38.289.513	38.697.463	39.226.663	40.358.493
Sonstige Transfererträge	1.442.093	1.278.000	1.535.200	1.535.120	1.544.400	1.556.000
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	13.857.991	16.488.839	18.226.395	18.486.839	18.830.283	19.097.527
Privatrechtliche Leistungsentgelte	746.998	758.283	1.065.619	809.519	749.119	754.319
Kostenerstattungen und -umlagen	6.508.401	6.073.941	7.527.094	7.662.809	7.874.975	8.069.588
Sonstige ordentliche Erträge	6.929.347	5.471.058	5.424.890	4.764.390	4.763.890	4.763.390
Aktivierete Eigenleistungen	41.414	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>123.934.886</b>	<b>127.482.866</b>	<b>136.598.711</b>	<b>139.301.740</b>	<b>142.966.830</b>	<b>147.031.917</b>
Finanzerträge	4.596.412	5.165.000	4.130.000	4.300.000	4.330.000	4.355.000
Außerordentliche Erträge	4.328.069	0	0	0	0	0
<b>Σ Erträge</b>	<b>132.859.367</b>	<b>132.647.866</b>	<b>140.728.711</b>	<b>143.601.740</b>	<b>147.296.830</b>	<b>151.386.917</b>

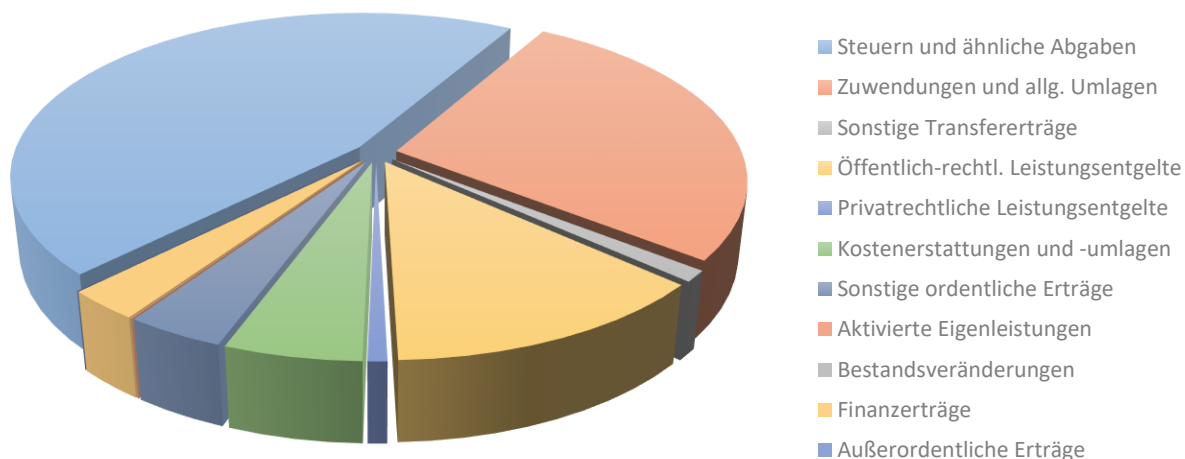




ENTWICKLUNG ERTRAGSARTEN



ANTEIL ERTRAGSARTEN HAUSHALTSJAHR

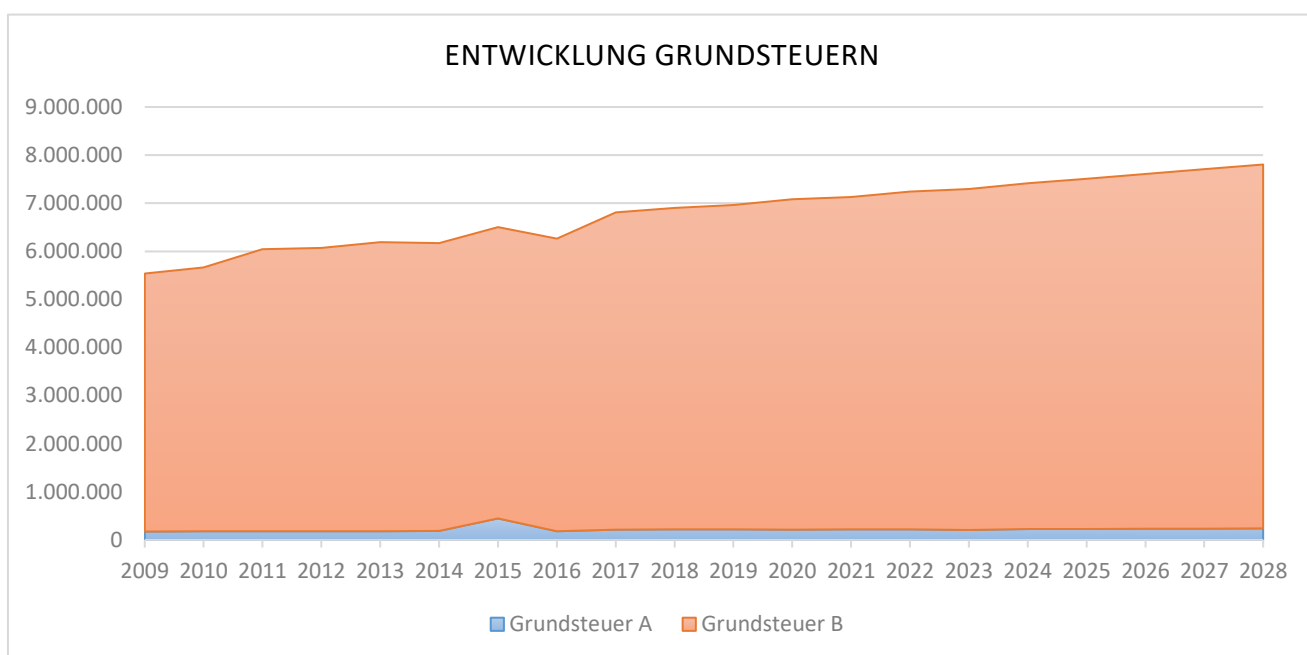


## Grundsteuern

Die Entwicklung der Grundsteuern verläuft i.d.R. "unauffällig". Die Steigerungsraten gem. ODE berücksichtigen neben der allgemeinen Zunahme der Grundstücke durch die Ausweisung neuer Baugebiete auch eine durchschnittliche Anhebung der Hebesätze, die von den örtlichen Gegebenheiten abweichen kann.

Da die Steigerungen jedoch moderat sind, wurden diese auch für die mittelfristige Planung der Grundsteuer B angesetzt.

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Veränderung gem. Orientierungsdaten			1,3%	1,3%	1,3%	1,3%
<b>Grundsteuer A</b>	204.521	225.700	228.600	231.600	234.600	237.600
<b>Grundsteuer B</b>	7.092.973	7.186.000	7.279.400	7.374.000	7.469.900	7.567.000
<b>Σ</b>	<b>7.297.494</b>	<b>7.411.700</b>	<b>7.508.000</b>	<b>7.605.600</b>	<b>7.704.500</b>	<b>7.804.600</b>



## Grundsteuerreform

Das Bundesverfassungsgericht hat das derzeitige System der grundsteuerlichen Bewertung im Jahr 2018 für verfassungswidrig erklärt, da es gegen das Gebot der Gleichbehandlung verstoße. Es hat weiterhin entschieden, dass spätestens bis zum 31. Dezember 2019 eine gesetzliche Neuregelung getroffen werden musste.

Mit der Verabschiedung des Gesetzespakets zur Reform der Grundsteuer ist der Bundesgesetzgeber dieser Forderung nachgekommen.

Die Grundsteuer wird jedoch in ihrer jetzigen Form übergangsweise noch bis zum 31.12.2024 weiter erhoben. Ab dem 1. Januar 2025 wird die Grundsteuer dann auf Grundlage des neuen Rechts erhoben.

Die Grundsteuerreform soll insgesamt aufkommensneutral gestaltet werden. Sollte sich in einzelnen Gemeinden das Grundsteueraufkommen wegen der Neubewertung verändern, besteht für sie die Möglichkeit, ihre Hebesätze anzupassen und so dafür zu sorgen, dass sich insgesamt das Grundsteueraufkommen nicht erheblich verändert.

Die Höhe der individuellen Steuerbelastung hängt ab 2025 in erster Linie von der Wertentwicklung eines Grundbesitzes im Vergleich zum übrigen Grundbesitz innerhalb der Gemeinde ab. Die Änderung der Messbeträge kann sich daher auch positiv auf die zu zahlende Grundsteuer auswirken. In der Regel wird jedoch davon auszugehen sein, dass für neuere Grundstücke eine erhöhte Grundsteuer zu zahlen sein wird.

Im Ergebnis wird die Reform insgesamt zu einer Lastenverschiebung zwischen den einzelnen Nutzungsarten führen. Die ersten Analysen bestätigen dies auch für die Stadt Nettetal. Dieser Effekt war jedoch abzusehen und ist in gewisser Weise die (konsequente) Folge des Urteils des Bundesverfassungsgerichtes.

Um dem entgegen zu wirken hat der Gesetzgeber gegen den ausdrücklichen Willen aller Verbände die Möglichkeit eines Hebesatzsplittings für Wohn- und Nicht-Wohngrundstücke eingeführt. Eine Umsetzung hätte nicht nur eine Doppelbelastung für unbebaute Grundstücke zur Folge, es würde auch das Klagerisiko auf die Kommunen verlagert werden. Für eine Differenzierung wären nämlich hinreichend verfassungsrechtliche Rechtfertigungsgründe darzulegen und jährlich neu zu beurteilen.

Das Land hat im September 2024 die aufkommensneutrale Hebesätze veröffentlicht.

Nach Auswertung des Datenbestandes ist davon auszugehen, dass die Stadt Nettetal mit den vom Land veröffentlichten Sätzen das geplante Aufkommen von rund 7,3 Mio. € erreichen wird. Die Satzung sieht daher die Landeswerte als örtliche Hebesätze vor. Damit ist zudem dokumentiert, dass mit den neuen Hebesätzen keine (versteckte) Steuererhöhung verbunden ist.

### Gewerbesteuer

Angesichts der starken regionalen Unterschiede können die Orientierungsdaten generell nur einen groben Orientierungsrahmen bieten.

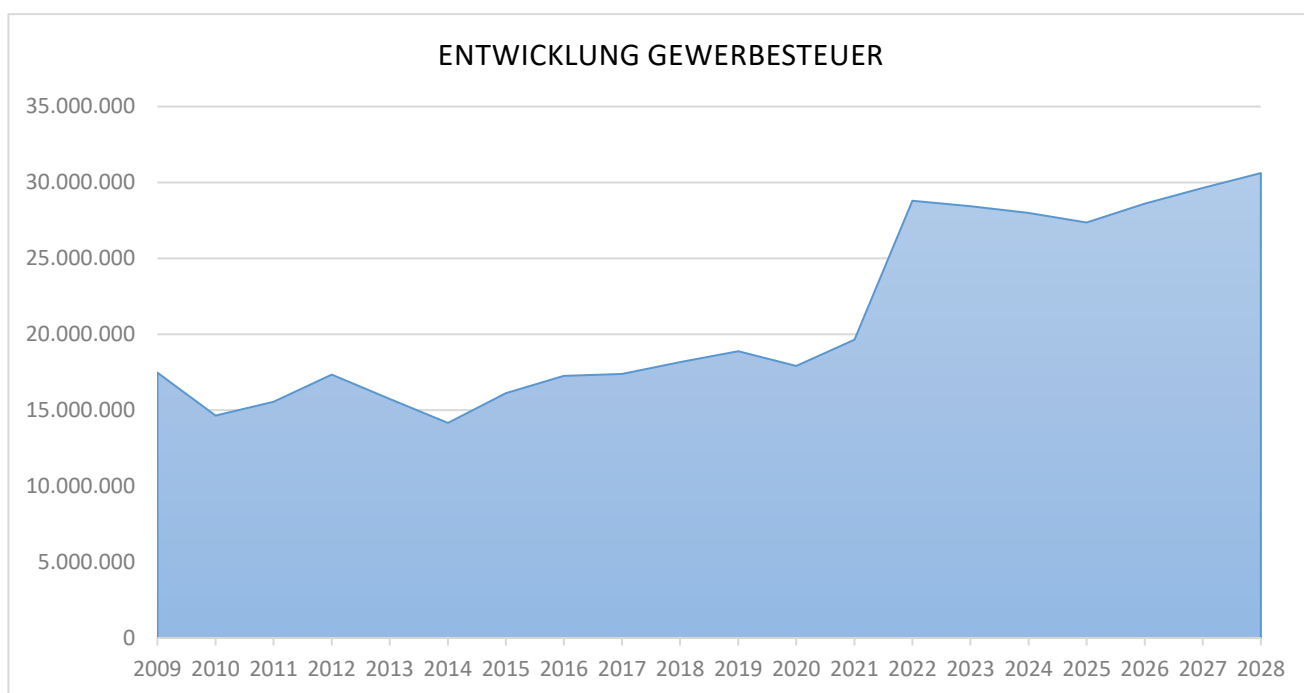
Da sich die Orientierungsdaten auf das Ist-Aufkommen beziehen, kann eine darauf basierende Planung der Erträge zu Fehlinterpretationen führen. Zudem ist zu berücksichtigen, dass hohe Gewerbesteuererträge häufig einen entsprechend hohen Wertberichtigungsbedarf nach sich ziehen.

Die Stadt Nettetal verzeichnet seit 2015 ein stetig anwachsendes und in den letzten Jahren deutlich erhöhtes Gewerbesteueraufkommen, welches lediglich in dem von der Corona-Pandemie stark betroffenen Jahr 2020 hinter dem Vorjahr zurückblieb. Die Mindererträge wurden jedoch durch Kompensationsleistungen von Bund und Land ausgeglichen.

Basierend auf den hohen Erträgen der Vorjahre wurde für das Jahr 2024 mit Erträgen aus der Gewerbesteuer in Höhe von 28,0 Mio. € geplant. Dieser Wert wird - auch aufgrund der Steuergesetzgebung des Bundes - in 2025 nicht erreicht werden können, so dass unter Berücksichtigung der Orientierungsdaten ein leicht rückläufiger Wert anzunehmen ist.

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Veränderung gem. Orientierungsdaten			3,2%	4,6%	3,6%	3,3%
<b>Gewerbesteuer</b>	<b>28.429.357</b>	<b>28.000.000</b>	<b>27.350.000</b>	<b>28.608.000</b>	<b>29.638.000</b>	<b>30.616.000</b>
<b>Gewerbesteuerquote*</b>	23,1%	22,0%	20,0%	20,5%	20,7%	20,8%

\*(Gewerbesteuererträge / ordentliche Erträge) x 100



## Gemeindeanteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer

### Einkommensteuer

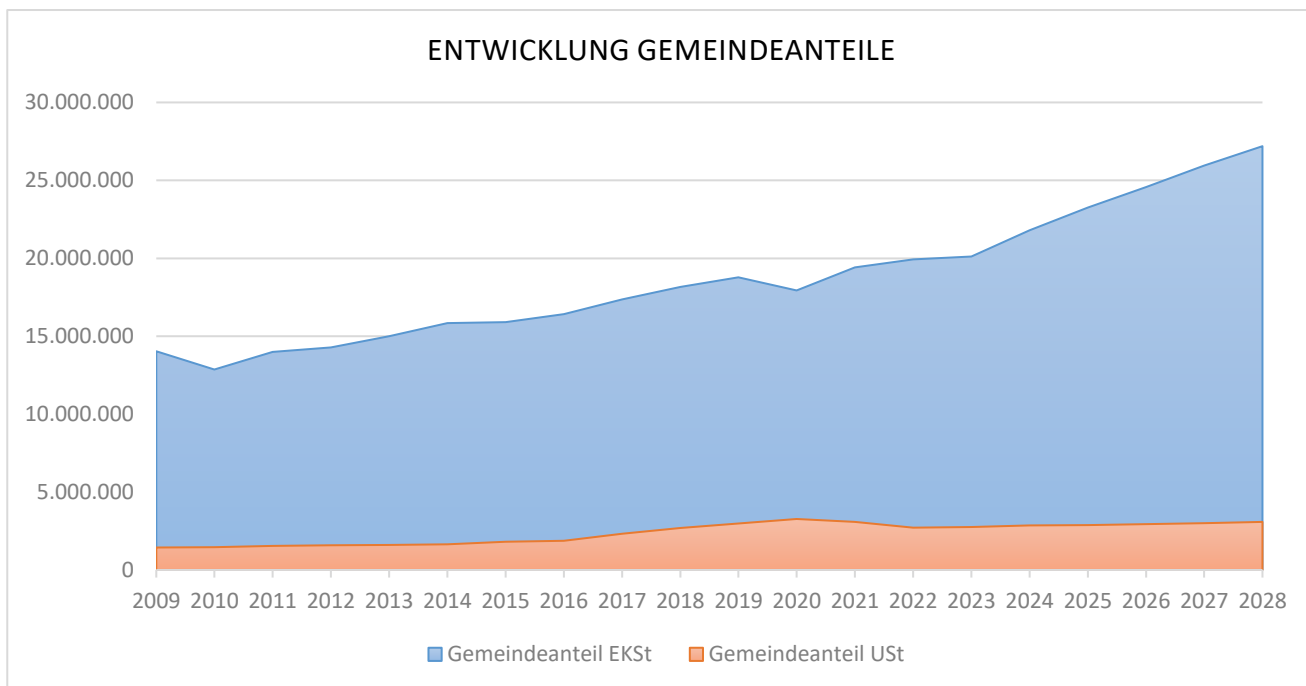
Für die Haushaltsplanung wurde das Gesamtaufkommen mit den Orientierungsdaten fortgeschrieben.

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Veränderung gem. Orientierungsdaten			8,1%	5,7%	5,6%	4,8%
Gesamtaufkommen (Mrd. €)	9,931	10,335	11,172	11,809	12,470	13,069
Schlüsselzahl	0,00209830	0,00209320	0,00208080	0,00208080	0,00208080	0,00208080
<b>Gemeindeanteil Einkommensteuer</b>	<b>20.111.462</b>	<b>21.800.500</b>	<b>23.247.000</b>	<b>24.572.000</b>	<b>25.948.000</b>	<b>27.194.000</b>

### Umsatzsteuer

Für die Haushaltsplanung wurde das Gesamtaufkommen mit den Orientierungsdaten fortgeschrieben.

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Veränderung gem. Orientierungsdaten			2,5%	2,0%	2,1%	2,2%
Gesamtaufkommen (Mrd. €)	1,922	1,990	2,040	2,081	2,125	2,172
Schlüsselzahl	0,00152215	0,00142865	0,00141589	0,00141589	0,00141589	0,00141589
<b>Gemeindeanteil Umsatzsteuer</b>	<b>2.759.454</b>	<b>2.851.600</b>	<b>2.888.000</b>	<b>2.946.000</b>	<b>3.009.000</b>	<b>3.075.000</b>



## Kompensationsleistungen

Der Ausgleich für die **Verluste aus der Neuregelung des Familienleistungsausgleichs** ist nicht im Einkommensteueranteil erfasst, sondern wird als Zuweisung an die Gemeinden weitergegeben. Für das Jahr 2025 sind gem. Arbeitskreisrechnung zum GFG 1,054 Mrd. € zu berücksichtigen.

Für die **Kompensation nach dem Steuervereinfachungsgesetz** sind 17,82 Mio. € einzuplanen. Dieser Wert unterliegt in der Regel nur geringen Schwankungen.

Zur Berechnung des Anteils an der Gesamtfestsetzung wird die Schlüsselzahl aus der Ermittlung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer herangezogen. Für die Fortschreibung die Daten aus dem Orientierungsdatenerlass

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Veränderung gem. Orientierungsdaten			3,2%	3,5%	2,8%	2,8%
Aufkommen Familienleistung (Mio. €)	1.032,110	1.013,000	1.054,000	1.090,890	1.121,435	1.152,835
Aufkommen Steuervereinfachung (Mio. €)	17,890	17,830	17,820	17,820	17,820	17,820
Schlüsselzahl	0,00209830	0,00209320	0,00208080	0,00208080	0,00208080	0,00208080
<b>Kompensationsleistungen</b>	<b>2.330.534</b>	<b>2.184.486</b>	<b>2.230.000</b>	<b>2.307.000</b>	<b>2.371.000</b>	<b>2.436.000</b>

## Schlüsselzuweisungen

Die Finanzausgleichsmasse wird gem. der Eckwerte des Landes für das Jahr 2025 15,68 Mrd. € betragen und damit um lediglich 2,3% gegenüber dem Vorjahr steigen. Dies ist zum Einen auf die angespannte Konjunkturlage, zum Anderen auf die Abfinanzierung der pandemiebedingt in Vorjahren erfolgten Aufstockung der GFG-Mittel zurückzuführen. Es ist offensichtlich, dass die Landesmittel bei weitem nicht ausreichen, die Aufwandssteigerungen auszugleichen, so dass die Unterfinanzierung der kommunalen Haushalte weiter fortschreitet.

Aufgrund eines gutachterlich festgestellten signifikanten Unterschieds zwischen kreisfreien und –angehörigen Kommunen, werden auch 2025 unterschiedliche fiktive Hebesätze zugrunde gelegt.

Gemäß der Arbeitskreisrechnung zum GFG ist von einem starken Anstieg der Schlüsselzuweisungen um rund 5,3 Mio. € gegenüber 2024 auszugehen, was vor allem auf die überproportional schlechte Steuerkraft Nettetals in der Referenzperiode 01.07.2023 bis 30.06.2024 zurückzuführen ist.

## Vorbericht zum Haushaltsplan der Stadt Nettetal

Für die mittelfristige Finanzplanung wurde ein gleich bleibender Anteil an der Verbundmasse und die Steigerungsraten aus dem Orientierungsdatenerlass angesetzt.

Die seit 2019 gewährte finanzkraftunabhängige **Aufwands-/Unterhaltungspauschale** wird gem. Arbeitskreisrechnung nahezu unverändert bleiben. Auch mittelfristig ist hier von unveränderten Werten auszugehen.

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Veränderung gem. Orientierungsdaten			2,7%	4,7%	4,7%	4,1%
GFG Gemeinden (Mrd. €)	9,275	10,134	10,412	10,901	11,413	11,881
Anteil an der Verbundmasse	0,162%	0,097%	0,146%	0,146%	0,146%	0,146%
<b>Schlüsselzuweisungen</b>	<b>11.684.332</b>	<b>9.806.224</b>	<b>15.171.500</b>	<b>15.915.000</b>	<b>16.663.000</b>	<b>17.346.000</b>
GFG Unterhaltungspauschale (Mio. €)	170	170	170	170	170	170
Anteil an der Verbundmasse	0,241%	0,242%	0,242%	0,242%	0,242%	0,242%
<b>Aufwands-/ Unterhaltungspauschale</b>	<b>410.570</b>	<b>410.935</b>	<b>411.000</b>	<b>411.000</b>	<b>411.000</b>	<b>411.000</b>

## Bedarfszuweisungen

Das GFG sieht eine Abwassergebührenhilfe vor, an der Kommunen partizipieren, wenn eine positive Differenz zwischen den örtlichen und den im GFG festgelegten Gebührensätzen für Schmutz- und Niederschlagswasser besteht. Die Stadt partizipierte an der Gebührenhilfe seit dem Jahr 2020. Allerdings mit stark schwankenden Beträgen.

Zusätzlich zu den vorgenannten Zuweisungen enthält das GFG seit dem Jahr 2022 eine neu eingefügte **Klima- und Forstpauschale** als finanzkraftunabhängiges, allgemeines Deckungsmittel in Höhe von 10 Mio. €. Die Verteilung erfolgt hälftig nach der Menge des Schadholzeinschlages sowie der kommunalen Waldfläche.

Da die Stadt Nettetal insbesondere aufgrund eines Wechsels in der forstlichen Betreuung für 2023 Fehlanzeige beim Schadholzeinschlag erstattet hat, wird die Pauschale 2023 vermutlich rückläufig sein.

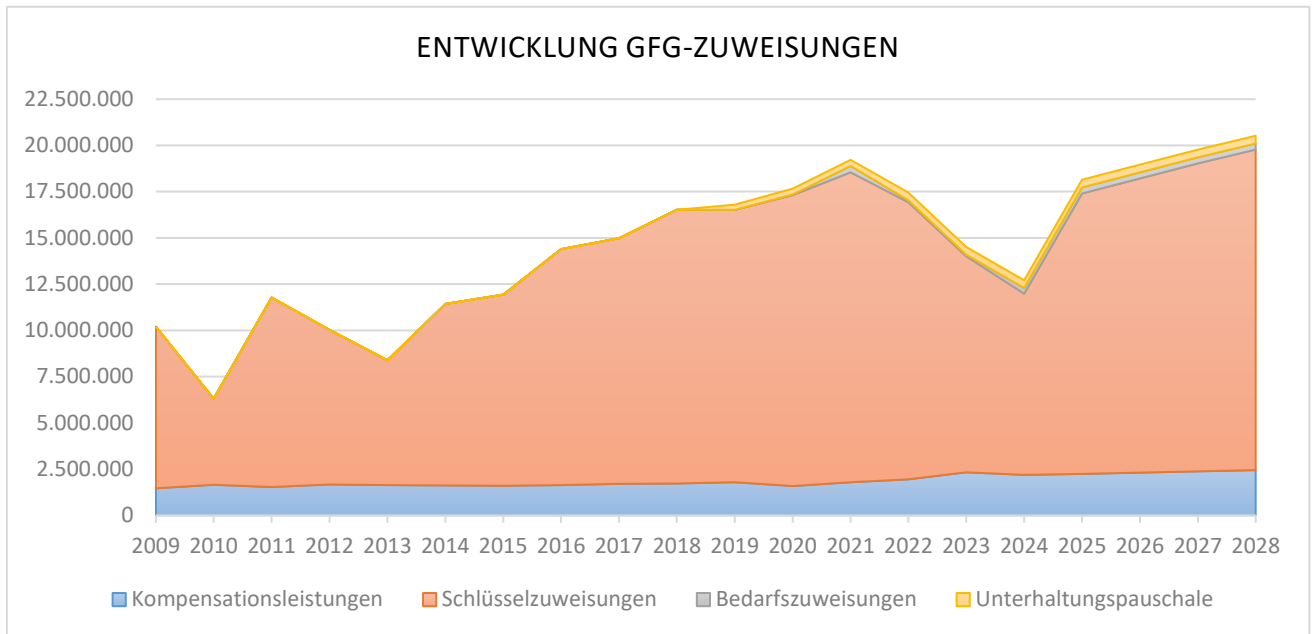
Da noch keine genauen Werte bekannt gegeben wurde, wurde aufgrund der Vorjahresergebnisse ein Pauschalansatz in Höhe von 100.000 € veranschlagt.

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Abwassergebührenhilfe</b>	<b>77.431</b>	<b>292.376</b>	<b>319.000</b>	<b>319.000</b>	<b>319.000</b>	<b>319.000</b>
<b>Klima- und Forstpauschale</b>	<b>11.685</b>	<b>12.252</b>	<b>11.000</b>	<b>11.000</b>	<b>11.000</b>	<b>11.000</b>
<b>Bedarfszuweisungen Gesamt</b>	<b>89.116</b>	<b>304.628</b>	<b>330.000</b>	<b>330.000</b>	<b>330.000</b>	<b>330.000</b>

## Gesamtüberblick Zuweisungen aus der Gemeindefinanzierung

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Kompensationsleistungen	2.330.534	2.184.486	2.230.000	2.307.000	2.371.000	2.436.000
Schlüsselzuweisungen	12.094.902	10.217.159	15.582.500	16.326.000	17.074.000	17.757.000
Bedarfszuweisungen	89.116	304.628	330.000	330.000	330.000	330.000
<b>GFG-Zuweisungen gesamt</b>	<b>14.514.552</b>	<b>12.706.273</b>	<b>18.142.500</b>	<b>18.963.000</b>	<b>19.775.000</b>	<b>20.523.000</b>
<b>GFG-Quote*</b>	<b>11,7%</b>	<b>10,0%</b>	<b>13,3%</b>	<b>13,6%</b>	<b>13,8%</b>	<b>14,0%</b>

\*(GFG-Zuweisungen / ordentliche Erträge) x 100



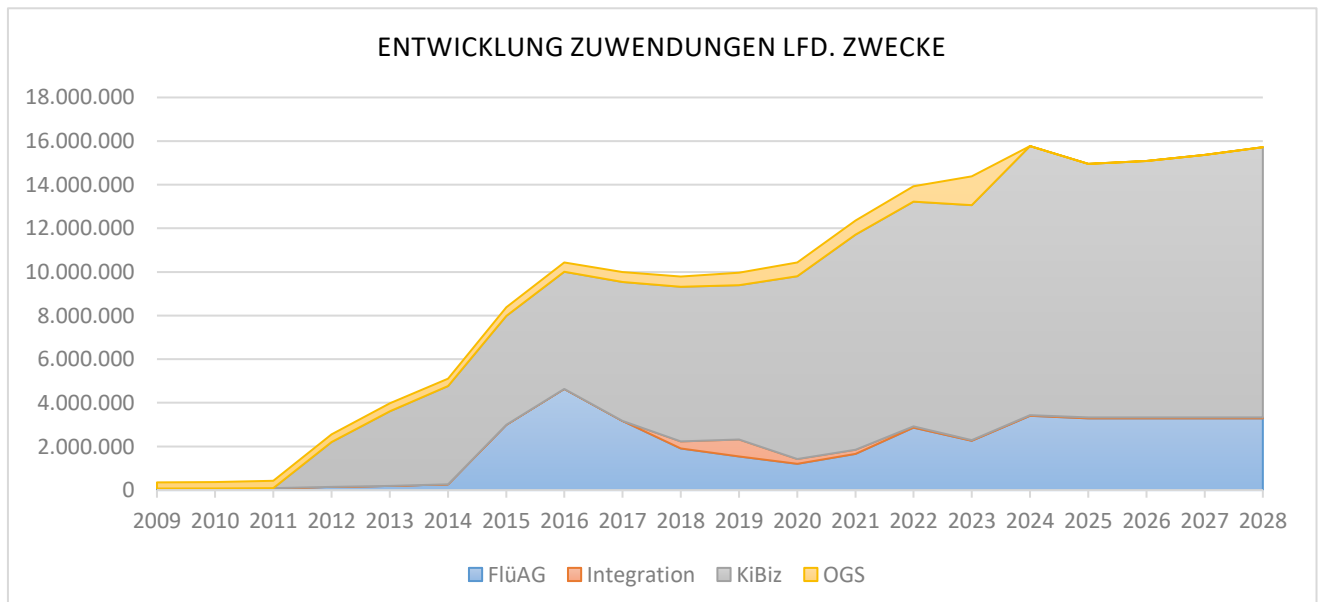
## Zuwendungen für laufende Zwecke

Die Landeszuwendungen werden üblicherweise überwiegend für folgende Zwecke vereinnahmt:

Integrationspauschale nach dem Teilhabe- und Integrationsgesetz	Produkt 16.01.01
Zuwendungen für Offene Ganztagschulen (OGS)	Produkt 03.01.07
Zuwendungen im Jugendamt (insbes. Kinderbildungsgesetz - KiBiz)	Produktbereich 06
Zuwendungen nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz - FlüAG	Produkt 05.03.01

Die Veranschlagung erfolgt - soweit nicht pauschaliert - auf Grundlage der zu erwartenden Zuweisungen, Betreuungsverhältnisse udgl.. Unter Berücksichtigung der in den zuständigen Fachbereichen angestellten Prognosen sowie der gesetzlichen Bestimmungen ist von der nachfolgenden Entwicklung auszugehen. Zu berücksichtigen ist zudem, dass erhöhten Erträgen in der Regel auch höhere Aufwendungen gegenüberstehen.

Für die Planung der Landeszuweisung nach dem FlüAG werden die aktuellen Pauschalen des Landes für die erstattungsfähigen Leistungsempfänger sowie die sog. Bestandsgeduldete zugrundegelegt. Nicht unter das FlüAG fallen die Ukraine-Flüchtlinge. Diese erhalten Leistungen nach dem SGB II. Nähere Angaben sind den Erläuterungen im Teilergebnisplan der o.a. Produkte zu entnehmen.



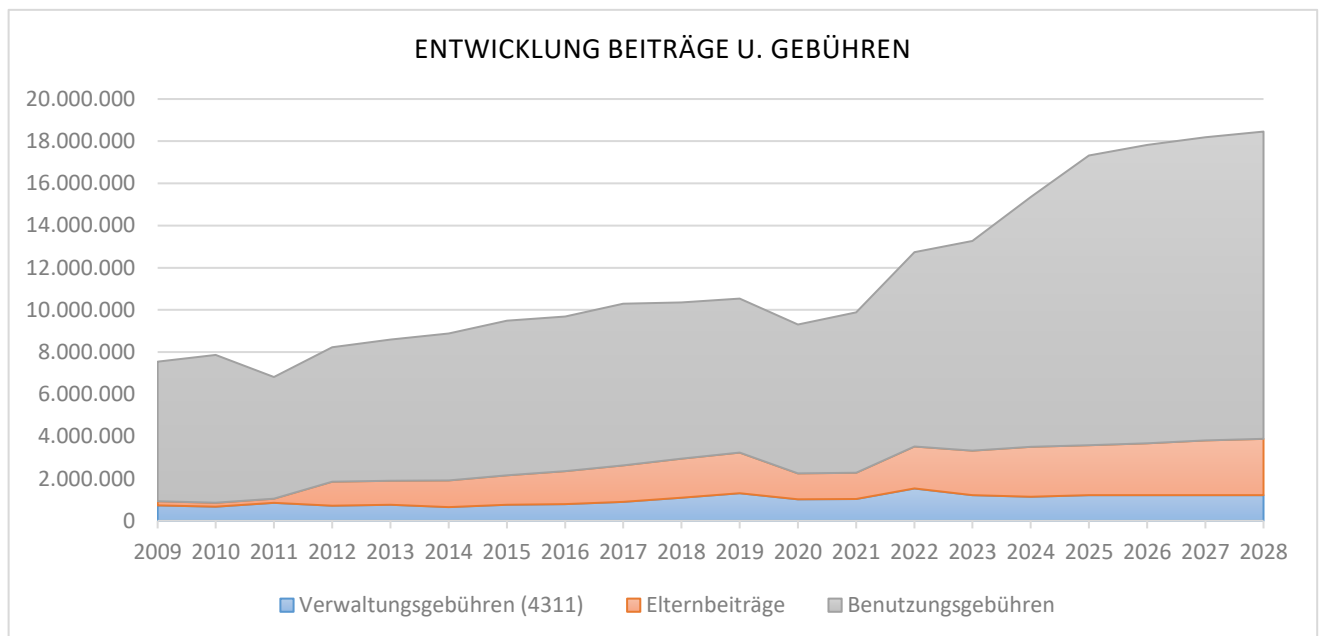
## Beiträge und Gebühren

Die öffentliche-rechtlichen Leistungsentgelte setzen sich (ohne Berücksichtigung der Auflösungen aus Sonderposten) aus folgenden Ertragsgruppen zusammen:

- Benutzungsgebühren (Abfall, Rettungsdienst, städt. Unterkünfte etc.)
- Elternbeiträge (Kindertageseinrichtungen, OGS)
- Verwaltungsgebühren (incl. Baugenehmigungsgebühren)

Die Gebührenkalkulationen liegen in der Regel erst nach Einbringung des Haushaltsentwurfs vor, so dass konkrete Angaben über die zu erwartenden Gebühreneinnahmen und Inanspruchnahmen von Sonderposten aus Gewinnen der Vorjahre noch nicht vorliegen. Um dennoch ein realistisches Bild unter Berücksichtigung der Veränderungen (insbesondere Personalaufwendungen) zu liefern, werden die Gebühreneinnahmen so veranschlagt, dass sich das Teilrechnungsergebnis der jeweiligen Produkte auf Vorjahresniveau bewegt. Gleiches gilt für die mittelfristige Planung.

Die sich aus den Kalkulationen ergebenden Planveränderungen werden im Rahmen der Haushaltsberatung über die Veränderungsliste zum Entwurf nachvollzogen und mit dem fertigen Haushalt beschlossen.



Pandemiebedingt wurde in den Jahren 2020 und 2021 teilweise auf die Erhebung von Beiträgen und Gebühren verzichtet.

## Konzessionsabgaben

Die vertragsgemäß von den Stadtwerken zu entrichtenden Konzessionsabgaben für Gas, Wasser und Strom unterliegen keinen größeren Schwankungen, so dass von einem gleichbleibenden Betrag ausgegangen wird.

Gemäß Schreiben des Bundesfinanzministeriums vom 05.08.2020 sind unter Beachtung der ab dem 01.01.2023 für alle Kommunen geltenden Umsatzbesteuerung nach § 2b UStG die Konzessionsabgaben der Umsatzsteuer zu unterwerfen und an das Finanzamt abzuführen, was sich aufgrund der entsprechenden Vorsteuerabzugsberechtigung auf Seiten der Stadtwerke jedoch nicht gewinnmindernd auswirkt.



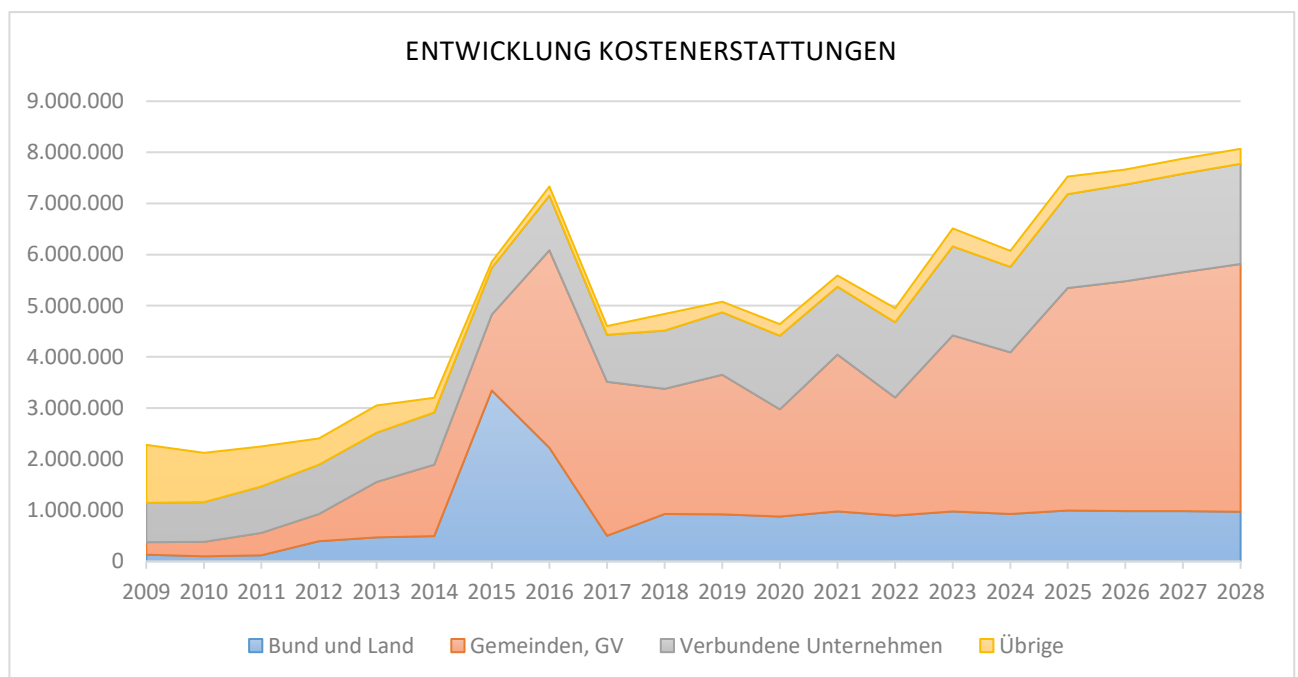
## Kostenerstattungen

Im Haushalt sind diverse Kostenerstattungen veranschlagt. Die wesentlichsten Beträge werden für folgende Leistungen vereinnahmt:

- > Landeserstattung für Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)
- > Erstattung des Kreises für den Krankentransport
- > Erstattung der Gemeinde Brüggen für die Seniorenberatung
- > Erstattung der Gemeinde Grefrath für die Führung der Kassengeschäfte
- > Erstattung Pensionsrückstellungen von Gemeinden
- > Erstattung von Sozialleistungsträgern für Beschäftigungsverbote (Schwangerschaften)
- > Erstattung städt. Leistungen (Personal, IT, Versicherungen etc.) durch den NetteBetrieb
- > Verwaltungskostenbeiträge verbundener Unternehmen
- > Erstattungen von anderen Jugendhilfeträgern

Bedingt durch die Flüchtlingskrise waren in den Jahren 2015 und 2016 außerordentlich hohe Kostenerstattungen, insbesondere für die Aufnahmeeinrichtung des Landes zu verzeichnen gewesen.

Zu den Erstattungen von anderen Jugendhilfeträgern zählen auch Erstattungen des LVR für unbegleitete minderjährige Ausländer.



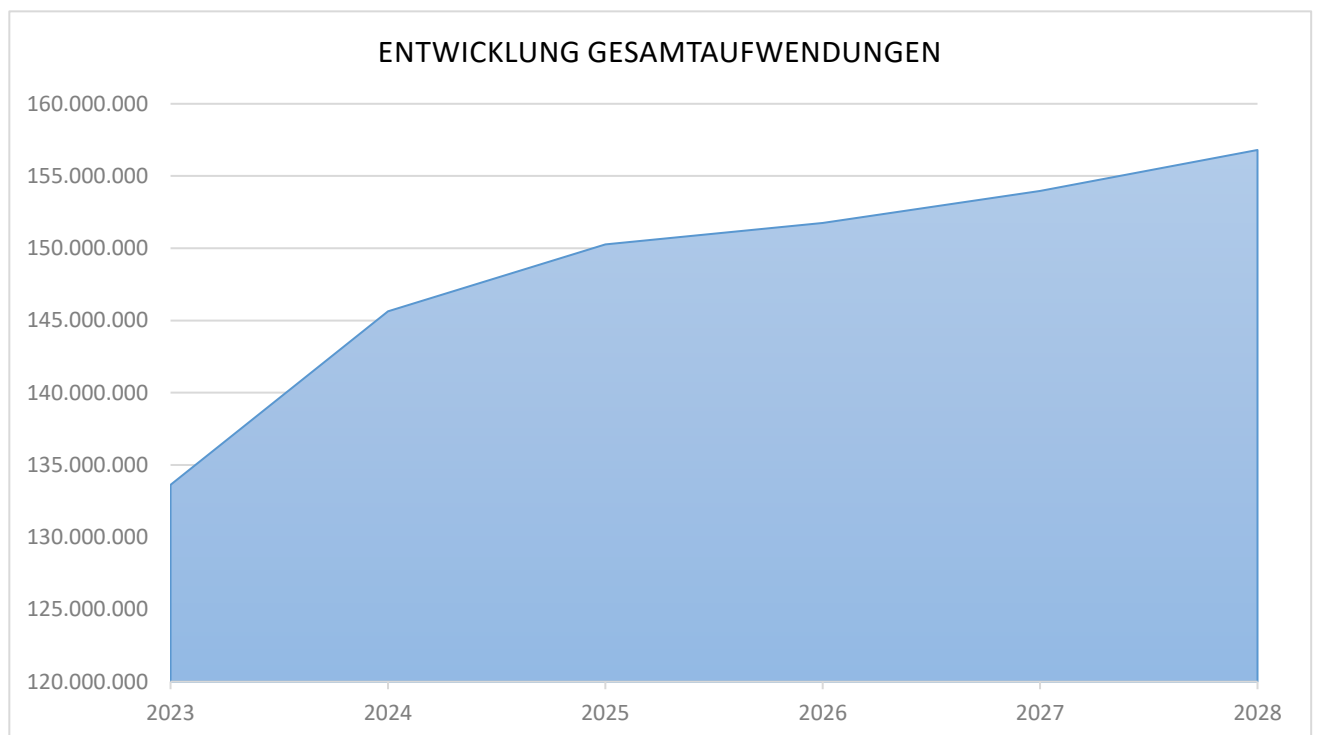
## Außerordentliche Erträge

Nach dem NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetz (NKF-CUIG) konnten für 2023 letztmalig pandemie- sowie kriegsfolgenbedingte Mindererträge und Mehraufwendungen als außerordentlicher Ertrag ausgewiesen werden. Für weitere Erläuterungen wird auf die Ausführungen zum NKF-CUIG NRW unter 2.1 "Entwicklung wesentliche Finanzdaten - Allgemeines" verwiesen.

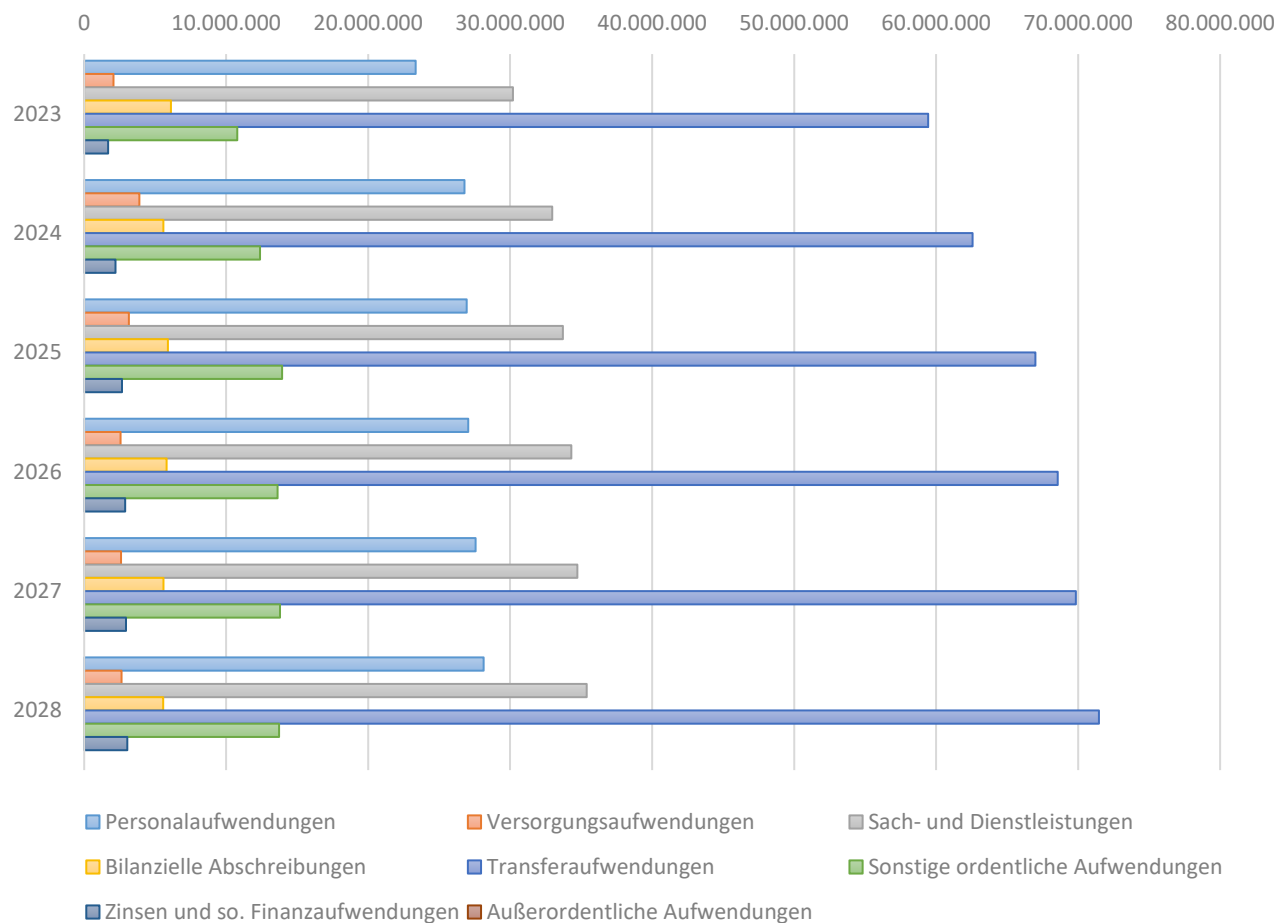
## 2. Entwicklung wesentliche Finanzdaten

### 2.5 Aufwendungen

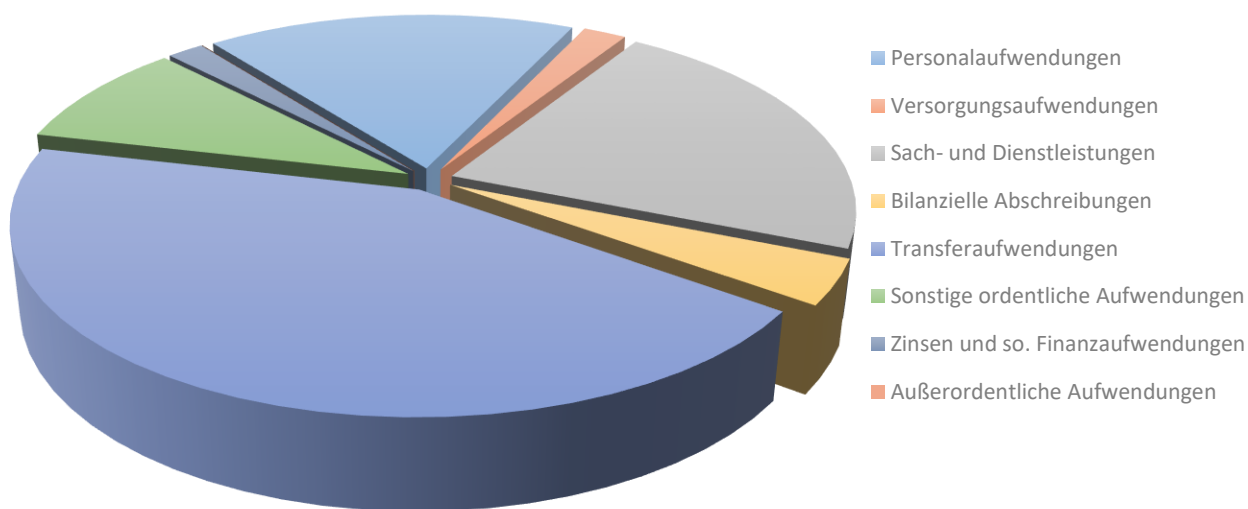
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Personalaufwendungen	23.343.414	26.780.930	26.938.563	27.046.452	27.564.550	28.130.427
Versorgungsaufwendungen	2.062.351	3.885.154	3.146.400	2.560.800	2.594.200	2.630.000
Sach- und Dienstleistungen	30.194.567	32.961.998	33.711.445	34.307.369	34.731.968	35.389.245
Bilanzielle Abschreibungen	6.108.421	5.576.145	5.895.400	5.803.050	5.583.050	5.563.050
Transferaufwendungen	59.438.057	62.565.512	66.989.678	68.562.297	69.841.090	71.464.632
Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.780.354	12.382.384	13.938.178	13.618.590	13.789.799	13.724.553
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>131.927.164</b>	<b>144.152.123</b>	<b>150.619.664</b>	<b>151.898.558</b>	<b>154.104.657</b>	<b>156.901.907</b>
Zinsen und so. Finanzaufwendungen	1.685.277	2.204.000	2.661.400	2.885.200	2.943.300	3.035.600
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
Globaler Minderaufwand	0	-715.650	-3.010.000	-3.030.000	-3.080.000	-3.135.000
<b>Σ Aufwendungen</b>	<b>133.612.441</b>	<b>145.640.473</b>	<b>150.271.064</b>	<b>151.753.758</b>	<b>153.967.957</b>	<b>156.802.507</b>



**ENTWICKLUNG AUFWANDSARTEN**



**ANTEIL AUFWANDSARTEN HAUSHALTSJAHR**

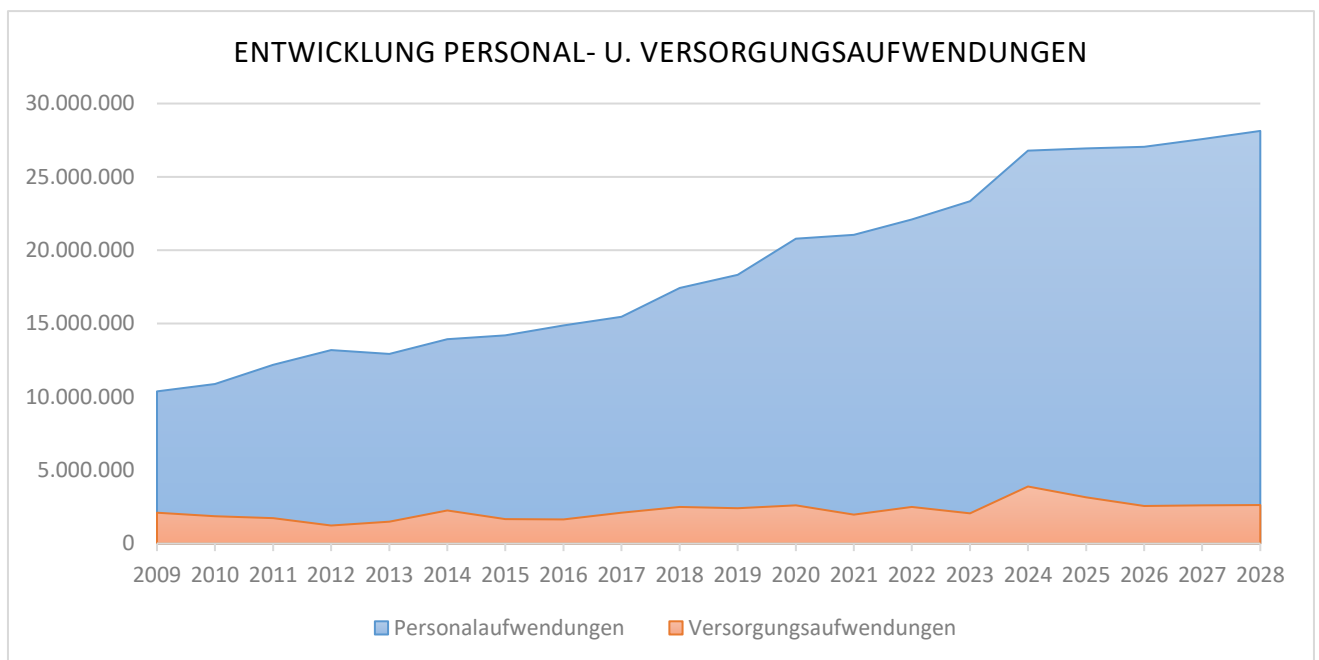


## Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personalaufwendungen setzen sich aus den Bezügen für Beamte, den Vergütungen für tariflich Beschäftigte, den Sozialversicherungsbeiträgen sowie Beihilfeaufwendungen zusammen. Zudem werden hier Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte und sonstige Personalrückstellungen (Urlaub, LOB usw.) erfasst.

Unter den Versorgungsaufwendungen werden die Umlagezahlungen an die Rheinischen Versorgungskassen und Beihilfen für Pensionäre ausgewiesen. Für beide Positionen werden Pensions- und Beihilferückstellungen in Anspruch genommen. Im Saldo verbleiben die Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen für Pensionäre.

Erstattungszahlungen für bereits gebildete Pensionsrückstellungen für Beschäftigte, die vorzeitig aus dem Dienst der Stadt Nettetal ausgeschieden sind, werden unter der Kontengruppe 4482 (siehe Ziff. 2.4) im Produkt 01.02.03 Personalwirtschaft veranschlagt.



Für die Personalaufwendungen sehen die Orientierungsdaten in der Regel jährliche Steigerungsraten von 1 - 2 % vor, was der mittelfristigen Planung entspricht.

Die Entwicklung der vergangenen Jahre liegt bei der Stadt Nettetal jedoch deutlich über den Orientierungsdaten. Tatsächlich sind im u.a. Zeitraum die folgenden Anstiege der Löhne und Gehälter (inkl. Sozialversicherungsbeiträgen) zu verzeichnen:

	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Veränderung zum Vj.	4,98%	8,06%	7,31%	8,75%	8,83%	3,16%

Die höheren Steigerungsraten resultieren vermehrt aus Stellenzuwachsen, zuletzt durch die Ausweitung der Kinderbetreuung und die Reform des Wohngeldes. Im Jahr 2023 hat der Tarifabschluss TVöD zu deutlichen personellen Mehraufwendungen führen. Die Planung für 2024 erfolgte auf Grundlage der prognostizierten Personalaufwendungen für 2023. Dabei wurde davon ausgegangen, dass der Abschluss auf die verbeamteten Beschäftigten übernommen wird und sich besonders stark auf die Zuführungen zu den Pensionsrückstellungen auswirken wird, da die zukünftigen Auswirkungen zum Zeitpunkt der Erhöhung abzubilden sind. Letztendlich wurde die Übernahme jedoch teilweise nach 2025 verschoben, sodass sich auch Teile der Haushaltsbelastung nach 2025 verschieben werden. Dennoch fällt die Veränderung gegenüber

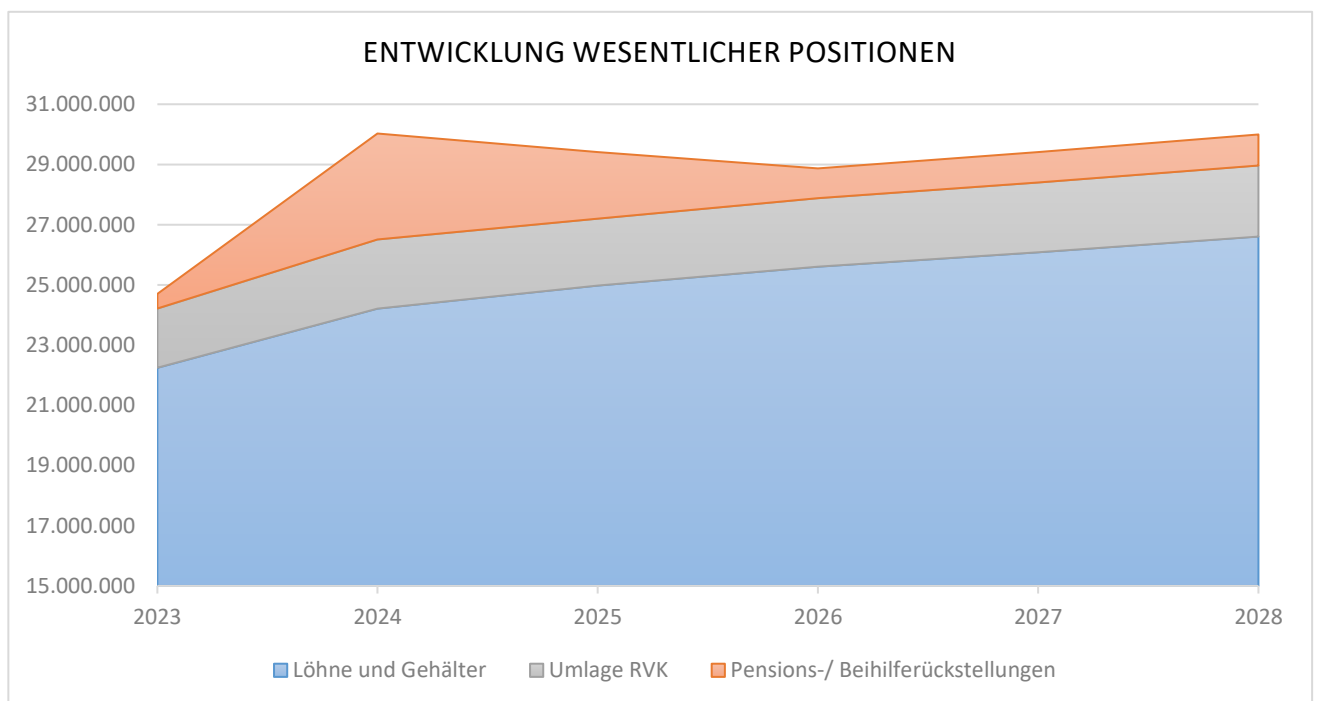
dem Vorjahr relativ gering aus. Dies ist auf eine äußerste Disziplin bei der Planung des Personalbudgets und eine restriktive Vorgehensweise bei der Bewirtschaftung des Stellenplans zurückzuführen.

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Veränderung zum Vj.			-1,9%	-1,6%	1,9%	2,0%
<b>Löhne und Gehälter</b>	22.247.711	24.211.979	24.977.663	25.607.552	26.086.350	26.608.727
<b>Pensions-/ Beihilferückstellungen</b>	487.894	3.515.451	2.208.600	993.800	1.006.500	1.024.400
<b>so. Personalarückstellungen</b>	17.052	-81.370	-48.200	0	0	0
<b>Umlage RVK</b>	1.967.956	2.300.614	2.223.500	2.268.000	2.313.300	2.359.600
<b>Beihilfen</b>	685.152	719.410	723.400	737.900	752.600	767.700
<b>Σ</b>	<b>25.405.765</b>	<b>30.666.084</b>	<b>30.084.963</b>	<b>29.607.252</b>	<b>30.158.750</b>	<b>30.760.427</b>

Für die Planung der Pensions- und Beihilferückstellungen wurde die Teilwertberechnung der Rheinischen Versorgungskassen zum 31.12.2023 fortgeschrieben.

Für die Auflösung von Pensions- und Beihilferückstellungen (Wechsel zu anderen Dienstherrn und Todesfälle) enthält der Haushalt 2025 einen Ansatz von 613.300 € unter der Kontengruppe 4582 (sonstige ordentliche Erträge), der auf dem Durchschnitt der Vorjahre gebildet wurde.

Insbesondere bei den Umlagezahlungen an die Rheinischen Versorgungskassen konnte in den letzten Jahren ein starker Anstieg festgestellt werden. Hierfür ist unter anderem die Neuregelung der Versorgungslastenteilung durch das Dienstrechtmodernisierungsgesetz verantwortlich. Bei einem einvernehmlichen Dienstherrnwechsel werden Abfindungszahlungen von den Rheinischen Versorgungskassen abgewickelt und nicht mehr dem abgebenden Dienstherrn, sondern der Umlagegemeinschaft in Rechnung gestellt. Hierdurch wird zwar das Risiko von hohen Einmalzahlungen für den Haushalt minimiert, was aber gleichzeitig mit einem Anstieg der Umlagezahlungen verbunden ist.



## Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Kontengruppe 52 enthält die nachfolgend näher erläuterten wesentlichen Aufwendungen.

Die Orientierungsdaten gehen hier von jährlichen Steigerungsraten i.H.v. 1% aus. Die Kontengruppe unterliegt jedoch größeren Schwankungen, so dass Entwicklungen aus Vorjahren nur schwer für eine Prognose der mittelfristigen Planung herangezogen werden können. Bei den größeren Aufwandspositionen wird daher eine von den Produktbereichen individuell festgelegte Steigerungsrate angesetzt.

### Aufwendungen des NetteBetriebes

Die Haushaltsplanung berücksichtigt den an die Betriebsbereiche Tiefbau und Baubetriebshof zu zahlenden Zuschuss als Aufwandserstattung. Zudem werden die Neben- sowie die Servicekosten für Hausmeisterdienste und Reinigung für die beim NetteBetrieb angemieteten Gebäude veranschlagt.

Während es sich bei der Aufwandserstattung um eine Pauschale handelt, werden die Neben- und Servicekosten als Abschläge gezahlt und im Folgejahr spitz abgerechnet.

Die Veranschlagung erfolgt auf Grundlage des Wirtschaftsplans unter Berücksichtigung des Mietvertrages sowie des erforderlichen Zuschussbedarfs der Betriebsbereiche.

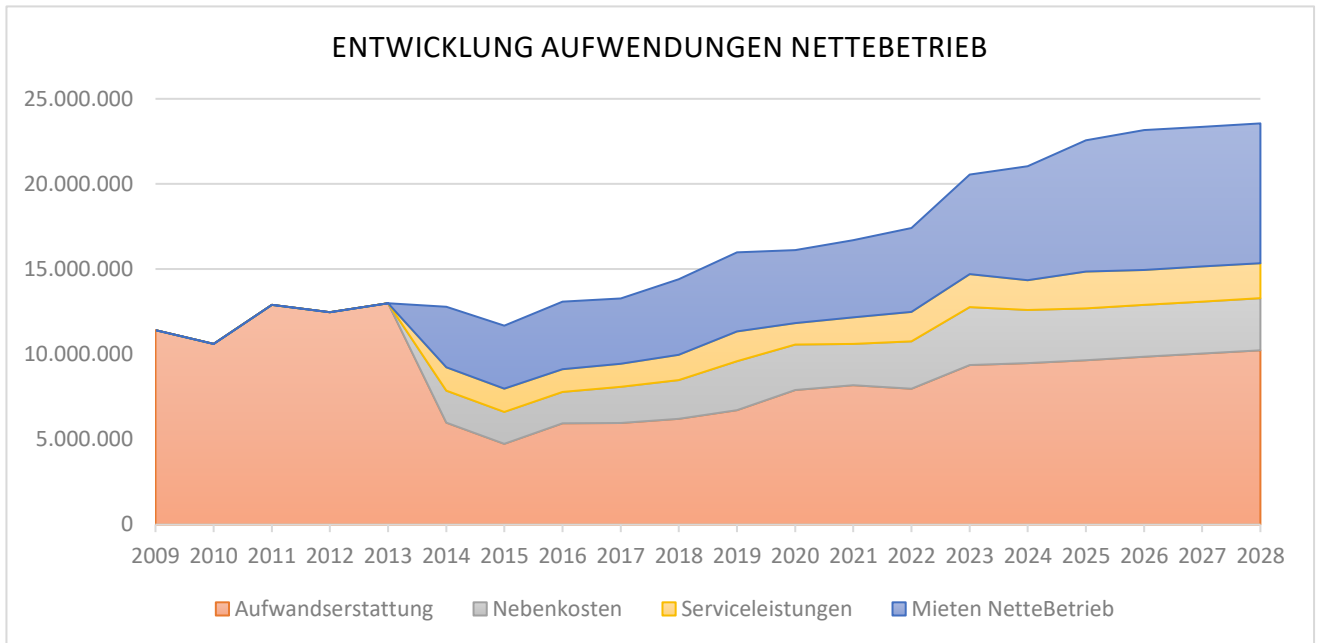
Insgesamt bewegen sich die Mieten, Neben- und Servicekosten sowie Aufwandserstattungen innerhalb des vorgegebenen Budgets von 22,0 Mio. €. Ein deutlicher durch ausstehende Unterhaltungsmaßnahmen bedingter Anstieg bei den Mieten konnte durch rückläufige Nebenkosten und Konsolidierungen im Bereich Tiefbau aufgefangen werden.

Über den laufenden Mittelbedarf des NetteBetriebs hinausgehend, sind für das Jahr 2025 folgende besondere Aufwendungen im Wirtschaftsplan vorgesehen, die über die Aufwandserstattung refinanziert werden:

Hausmeistervertrag	195.000 €
Stellenbesetzungen	201.767 €
Beseitigung von Dürreschäden	38.000 €
Pflastersanierung Am Wasserturm	50.000 €
Unterhaltung Brücken	50.000 €
Brunnen Fußgängerzone Lobberich	15.000 €
Erholungsfunktion Friedhöfe	85.000 €
	<u>634.767 €</u>

Die Erstattung wird nur insoweit vorgenommen, als die Maßnahmen auch tatsächlich umgesetzt werden. Anderfalls werden entsprechende Mittel in der Haushaltsausführung gesperrt.

Bis 2013 wurden sämtliche Aufwendungen des NetteBetriebs in Form eines Betriebskostenzuschusses durch den Kernhaushalt finanziert. Nach Umsetzung des Mieter-Vermieter-Modells in 2014 werden die durch den NetteBetrieb, Betriebsbereich Immobilienmanagement verwalteten Gebäude an die Stadt vermietet. Die Mieten sind seither unter der Kontengruppe 54 auszuweisen (vgl. Sonstige ordentliche Aufwendungen). Zu näheren Einzelheiten wird auf die Erläuterungen zum Teilergebnisplan im Produkt 01.06.01 verwiesen.



### Aufwandsersatzungen an Dritte

Neben den Erstattung an den Nettebetrieb werden in den folgenden Bereichen regelmäßig größere Erstattungen für die laufende Verwaltungstätigkeit an Dritte geleistet. Der Veranschlagung liegen in der Regel gesetzliche oder vertragliche Verpflichtungen zugrunde. Die Aufwendungen sind daher nur bedingt beeinflussbar.

Produkt 02.03.02 Rettungsdienst	Kreisleitstelle u. Notarztgestellung
Produkt 03.01.07 Schulische Ganztagsbetreuung	Betriebskosten OGS
Produkt 05.02.01 Seniorenarbeit	Betriebskosten Generationenreffs
Produkt 05.03.05 Unterbringung Obdachlose	Betriebskosten Unterbringung
Produkt 06.03.01 Hilfen für junge Menschen u. Familien	Erstattung Unterbringung
Produkt 06.04.01 Kindertageseinrichtungen	Kindertagespflege
Produkt 08.01.01 Sportstätten und Sportförderung	Betriebskosten Sportstätten

### Schülerbeförderung

Die Aufwendungen setzen sich aus den vertragsgemäßen Zahlung an die Beförderungsunternehmen des Schülerspezialverkehrs sowie die gem. Schülerfahrtkostenverordnung an die Schüler und Schülerinnen zu erstattenden Aufwendungen zusammen.

### Abfallentsorgung und -transport

Die Aufwendungen für die Entsorgung (Kreis Viersen) sowie den Transport (Entsorgungsunternehmen) werden in die jährlich zu erstellende Gebührenbedarfsberechnung einbezogen und vollständig über die Benutzungsgebühren refinanziert. Im Jahr 2024 wurden die Entsorgungsdienstleistungen ab dem 01.01.2025 neu ausgeschrieben.

### IT-Dienstleistungen

Die Aufwendungen werden weit überwiegend (~ 70%) von den an das Kommunale Rechenzentrum (KRZN) zu leistenden Entgelten bestimmt, die auf die Verbandsmitglieder umgelegt werden.

Die öffentlichen Einrichtungen befinden sich derzeit in einem umfassenden Digitalisierungsprozess, der zu zahlreichen Veränderungen in der internen und externen Kommunikation führen wird. Der Haushalt der

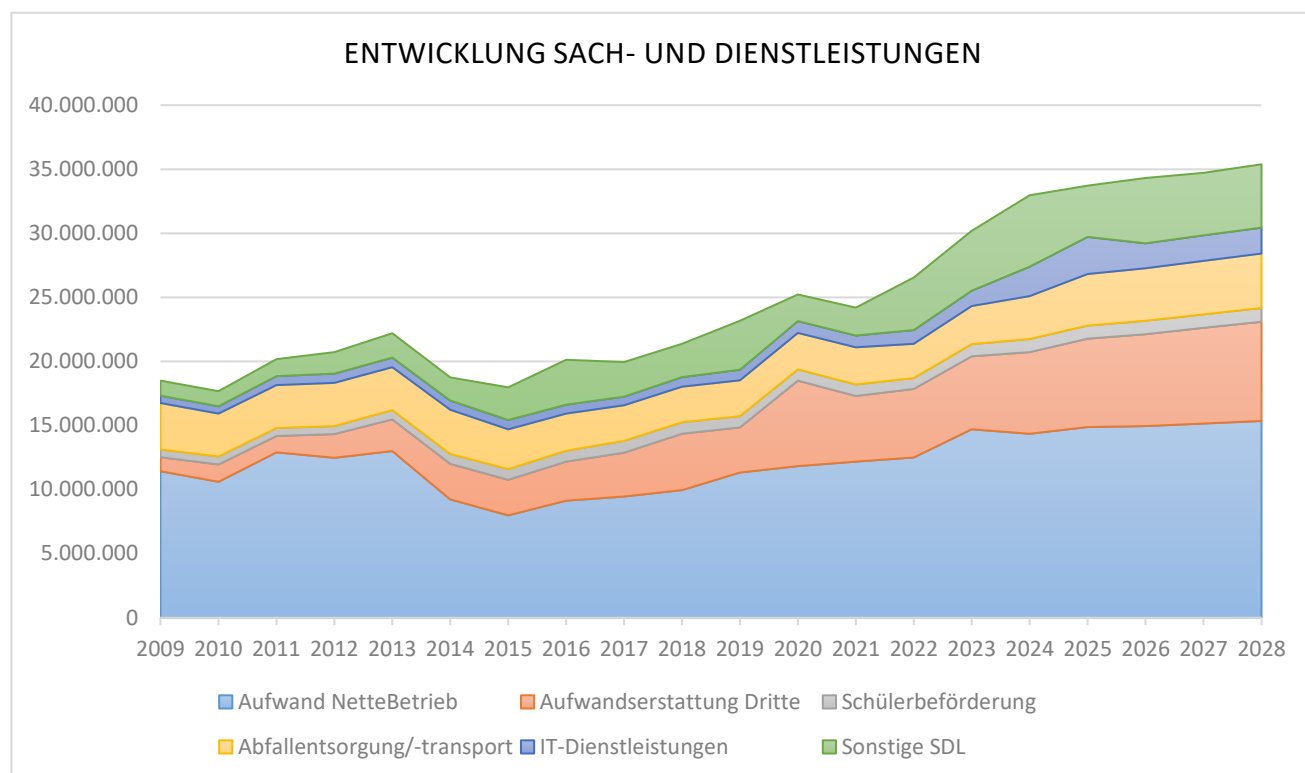
Stadt Nettetal stellt daher auch mittelfristig erhöhte Mittel für die Umsetzung diverser eGovernment-Projekte, insbesondere für die Digitalisierung und Ausweitung des mobilen Arbeitens zur Verfügung.

### Sonstige Sach- und Dienstleistungen

Die sonstigen Sach- und Dienstleistungen machen in der Regel rund 15-20 % des Gesamtansatzes aus. Diese sind zuletzt durch den Betrieb der Turnhalle an der Süchtelner Straße und der ehemaligen Hauptschule an der Buschstraße stark angestiegen.

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Veränderung zum Vj.			2,3%	1,8%	1,2%	1,9%
Aufwendungen des NetteBetriebes	14.707.417	14.343.707	14.862.161	14.957.818	15.151.768	15.349.588
Aufwandsersatzungen an Dritte	5.131.417	5.690.216	6.372.957	6.907.558	7.175.898	7.458.519
Schülerbeförderung	887.617	950.845	1.040.000	1.037.000	1.045.000	1.060.000
Abfallentsorgung und -transport	2.914.370	2.966.446	3.344.040	4.015.080	4.095.382	4.177.291
IT-Dienstleistungen	920.098	1.212.044	2.304.997	2.894.820	1.935.150	1.988.581
Sonstige Sach- und Dienstleistungen	5.633.648	7.798.740	5.787.290	4.495.093	5.328.770	5.355.266
<b>Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>30.194.567</b>	<b>32.961.998</b>	<b>33.711.445</b>	<b>34.307.369</b>	<b>34.731.968</b>	<b>35.389.245</b>

Nähere Angaben zu den einzelnen Ansätzen sind den Erläuterungen in den jeweiligen Teilhaushalten zu entnehmen.



### Transferaufwendungen

Die Kontengruppe 53 umfasst Leistungen der Stadt Nettetal, denen keine konkrete Gegenleistung gegenübersteht. Mit rund 45 % der ordentlichen Aufwendungen stellen die Transferaufwendungen einen erheblichen Teil des Haushaltes dar. Dem weit überwiegenden Anteil liegen gesetzliche Anforderungen zugrunde, so dass die städtische Einflussnahme hier entsprechend gering ist. Teilweise stehen (erhöhten) Transferaufwendungen entsprechende Mehrertäge gegenüber, insgesamt ist jedoch festzustellen, dass der Haushalt eine steigende



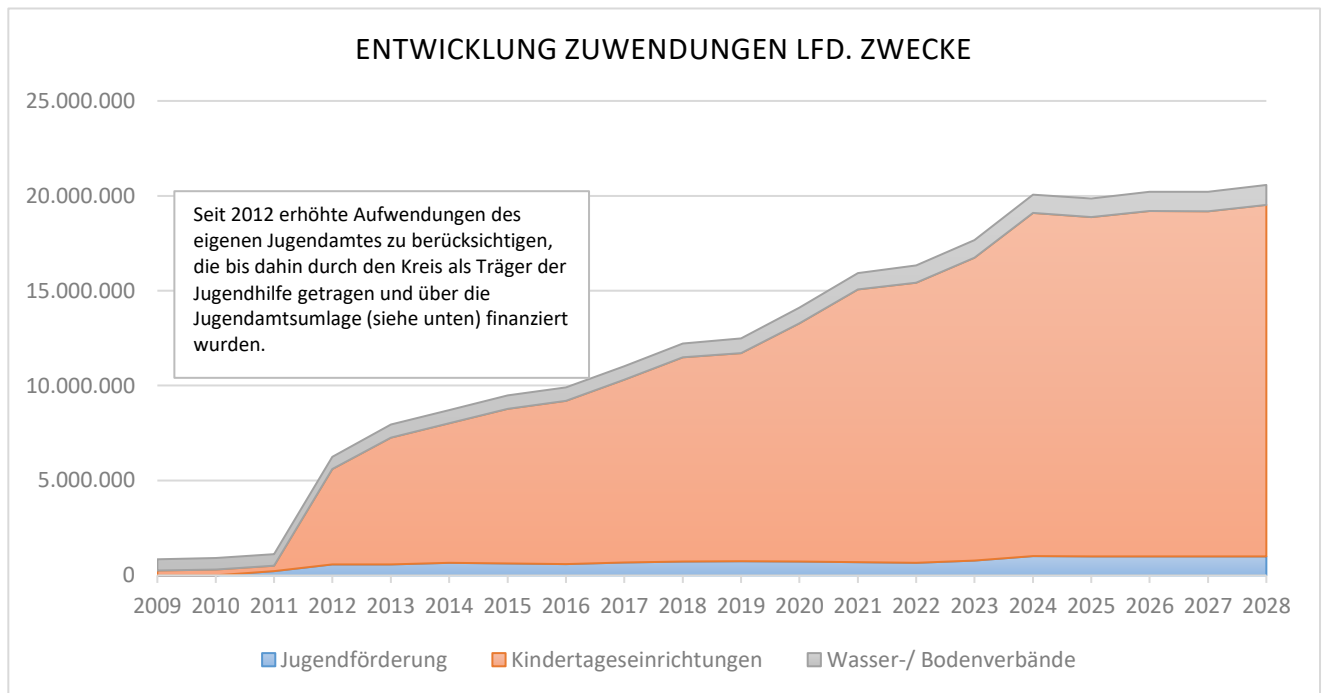
Belastung durch Transferaufwendungen erfährt, die nicht durch entsprechende Zuweisungen und Zuschüsse kompensiert werden können.

### Aufwendungen aus Zuwendungen für laufende Zwecke

Die wesentlichen Aufwendungen der Kontengruppe 531 entstehen in folgenden Bereichen:

Produkt 06.02.01 Kinder-, Jugend-, Familienförderung	Jugendfreizeitheime, Gemeinwesenarbeit, Steetwork
Produkt 06.04.01 Kindertageseinrichtungen	Zuwendungen Kibiz, Zuschüsse Kindertagesstätten
Produkt 13.03.01 Gewässerunterhaltung	Beiträge Wasser- und Bodenverbände

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Veränderung zum Vj.			-1,0%	1,8%	0,0%	1,8%
Jugendförderung	769.063	1.012.750	991.500	993.075	994.729	994.729
Kindertageseinrichtungen	15.962.268	18.077.337	17.883.473	18.208.473	18.190.473	18.529.473
Wasser-/ Bodenverbände	935.325	975.000	982.985	1.004.192	1.025.878	1.048.054
<b>Zuwendungen für laufende Zwecke</b>	<b>17.666.656</b>	<b>20.065.087</b>	<b>19.857.958</b>	<b>20.205.740</b>	<b>20.211.080</b>	<b>20.572.256</b>



Die erheblichen Zuwächse in der Kindertagesbetreuung sind i.W. auf die Ausweitung des Angebots zurückzuführen. Mit der KiBiz-Reform und der damit verbundenen Erhöhung der Kindpauschalen ist ab dem Kindergartenjahr 2020/2021 eine deutliche Erhöhung der Transferaufwendungen verbunden. Um dem steigenden Bedarf sowie den gesetzlichen Anforderungen an die Betreuungsquoten gerecht zu werden, ist eine stetige Anpassung des Angebots durch An- und Neubauten sowie Gruppenerweiterungen zu untersuchen, deren Umsetzung zu entsprechenden Aufwandssteigerungen führt.

Für die Planung wurden die KiBiz-Bescheide für das KiTa-Jahr 2024/2025 zu Grunde gelegt. Zwar stehen den Aufwendungen auch erhöhte Zuweisungen gegenüber, diese decken jedoch nicht den notwendigen Ausgabebedarf, so dass sich im Saldo eine dauerhafte Mehrbelastung für den städtischen Haushalt ergibt und die Schere zwischen erhaltenen und ausgezahlten Zuschüssen immer weiter auseinander geht.

Der Betrieb eigener Kindertagesstätten verursacht keine Zuwendungen an die Träger, hier sind jedoch entsprechende Personal- und Sachaufwendungen für die Einrichtungen einzuplanen.

## Sozialtransferaufwendungen

Hierbei handelt es sich um soziale Leistungen, die natürlichen Personen in Form individueller Hilfen außerhalb und innerhalb von Einrichtungen erbracht werden.

Sozialtransferaufwendungen (Kontengruppe 533) finden sich in folgenden Teilplänen:

- Produkt 05.01.04 Unterhaltsvorschuss
- Produkt 05.03.01 Leistungen für Asylbewerber
- Produkt 06.03.01 Hilfe zur Erziehung
- Produkt 06.03.02 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen
- Produkt 06.03.03 Hilfe für junge Volljährige und sonstige Hilfen

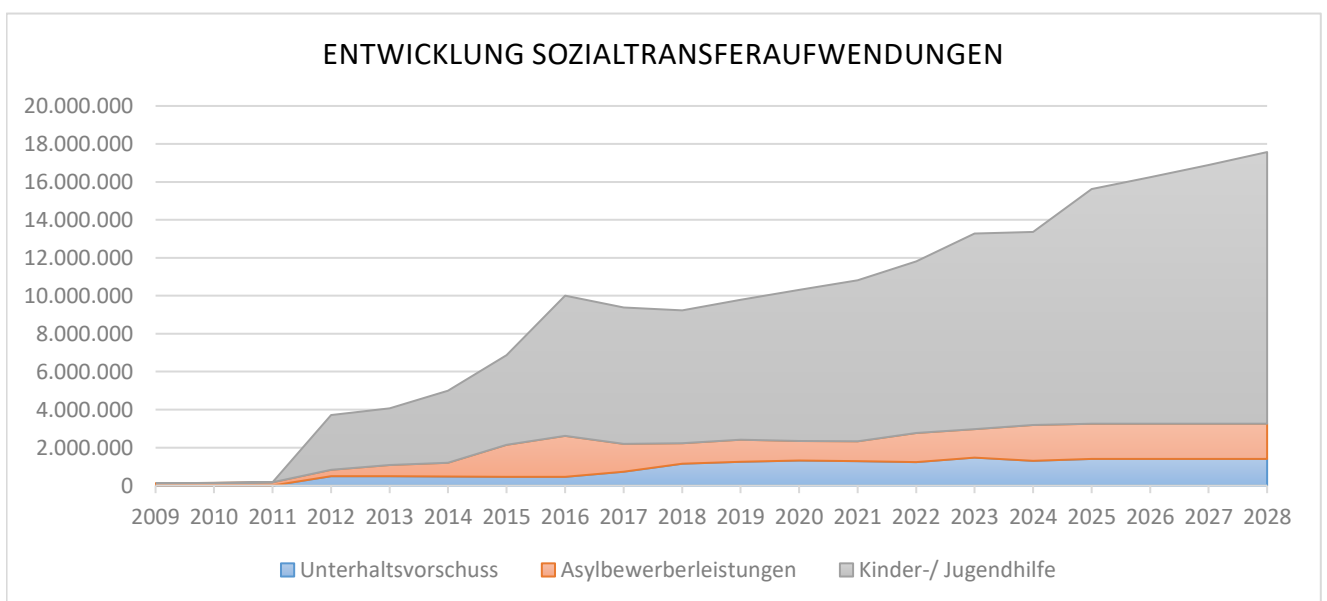
Das Produkt 06.03.01 "Hilfe für junge Menschen und Familien" wurde gem. der neuen Zuordnungsvorschriften der Finanzstatistik zum 01.01.2025 in die drei Produkte 06.03.01, 06.03.02 und 06.03.03 aufgeteilt. Eine detaillierte Aufschlüsselung der einzelnen Sozialleistungen ist den Erläuterungen in den Teilergebnisplänen der o.g. Produkte zu entnehmen.

Bei den Sozialtransferaufwendungen kann gem. ODE von einer jährlichen Steigerung von 2% ausgegangen werden.

Da die örtlichen Gegebenheiten regelmäßig (teilweise erheblich) von den Steigerungsraten gem. ODE abweichen, berücksichtigt die mittelfristige Planung individuelle Prognosen der Produktverantwortlichen. Etwaigem sich dennoch ergebendem Mehrbedarf wird durch die Veranschlagung unechter Deckungsvermerke (Mehrerträge erhöhen den Aufwandsansatz, vgl. Ziff. 10.4 Bestimmungen zur Haushaltswirtschaft) Rechnung getragen.

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Veränderung zum Vj.			16,9%	3,9%	4,0%	4,0%
Unterhaltsvorschuss	1.476.005	1.300.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000
Asylbewerberleistungen	1.488.270	1.893.000	1.854.400	1.852.400	1.852.400	1.852.400
Jugendhilfe	10.321.619	10.177.000	12.372.000	12.991.000	13.636.000	14.318.000
<b>Sozialtransferaufwendungen</b>	<b>13.285.894</b>	<b>13.370.000</b>	<b>15.626.400</b>	<b>16.243.400</b>	<b>16.888.400</b>	<b>17.570.400</b>
<b>Sozialtransfer-Quote*</b>	10,1%	9,3%	10,4%	10,7%	11,0%	11,2%

\*(Sozialtransferaufwendungen / ordentliche Aufwendungen) x 100



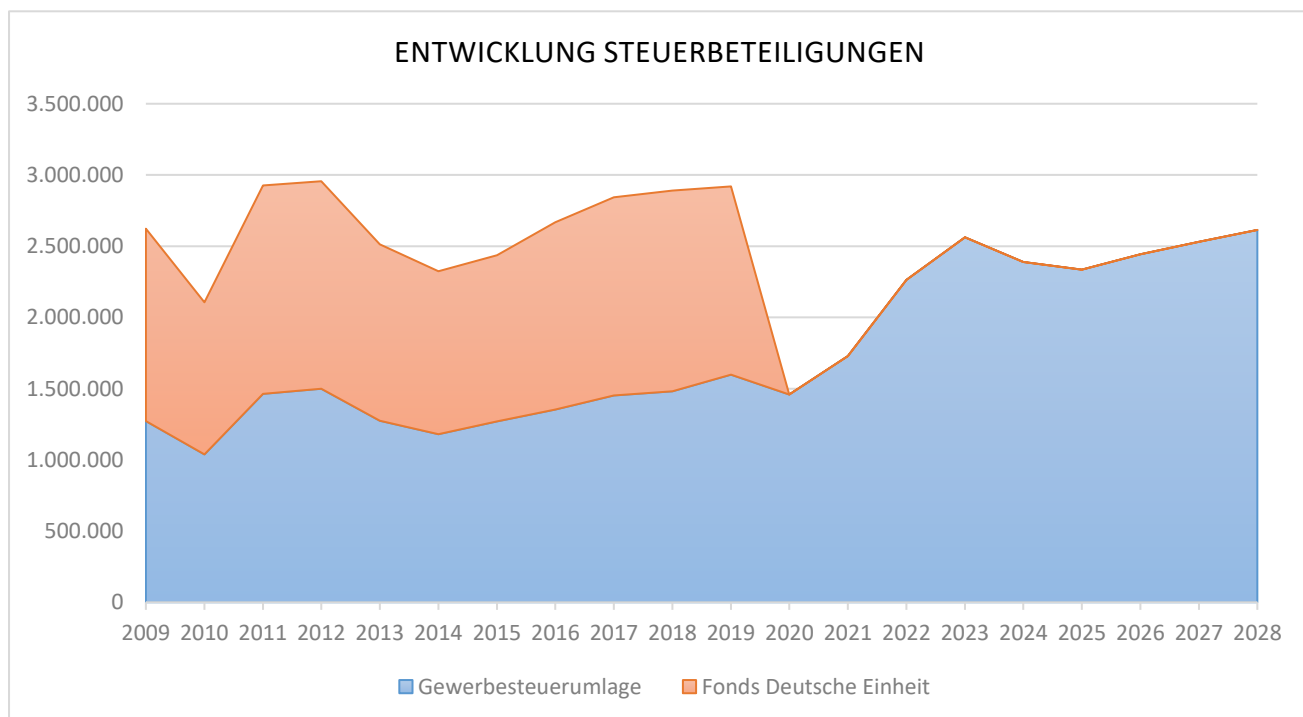
Die Aufwendungen der Jugendhilfe sind seit der Übernahme des Jugendamtes vom Kreis Viersen im Jahr 2012 stetig angestiegen. Dies ist nicht nur auf einen Anstieg der Fallzahlen, sondern auch auf einen starken inflationsbedingten Anstieg der Kostenpauschalen zurückzuführen.

## Gewerbesteuerumlage

Die Gewerbesteuerumlage ist der von den Gemeinden an Bund und Land abzuführende Teil des Gewerbesteueraufkommens.

Die Höhe der Gewerbesteuerumlage errechnet sich, indem das Ist-Gewerbesteueraufkommen durch den Hebesatz dividiert wird und mit einem Vervielfältiger multipliziert wird. Bis zum Jahr 2019 wurde zusätzlich eine Steuerbeteiligung für den Finanzierungsanteil Fonds "Deutsche Einheit" abgeführt.

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Veränderung zum Vj. gem. ODE			3,2%	4,6%	3,6%	3,3%
Gewerbesteuer Ist-Aufkommen	17.089.078	17.000.000	27.350.000	28.608.000	29.638.000	30.616.000
Hebesatz Gewerbesteuer	410%	410%	410%	410%	410%	410%
Vervielfältiger Gewerbesteuerumlage	35	35	35	35	35	35
<b>Gewerbesteuerumlage</b>	<b>1.458.824</b>	<b>1.451.200</b>	<b>2.335.000</b>	<b>2.442.000</b>	<b>2.530.000</b>	<b>2.614.000</b>



## Kreisumlagen

Mit rund 38 % stellt die an den Kreis Viersen zu entrichtende **allgemeine Umlage** eine wesentliche Größe innerhalb der Transferaufwendungen dar.

Die Höhe errechnet sich über die Multiplikation der Umlagegrundlage mit dem Hebesatz, der vom Kreistag über die Haushaltssatzung festgesetzt wird. Die Umlagegrundlage basiert auf der Steuerkraft und den Schlüsselzuweisungen nach dem Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG). Die Kreisumlage ist somit ganz wesentlich von der Effekten des GFG (vgl. Schlüsselzuweisungen, Ziff. 2.4) bestimmt.

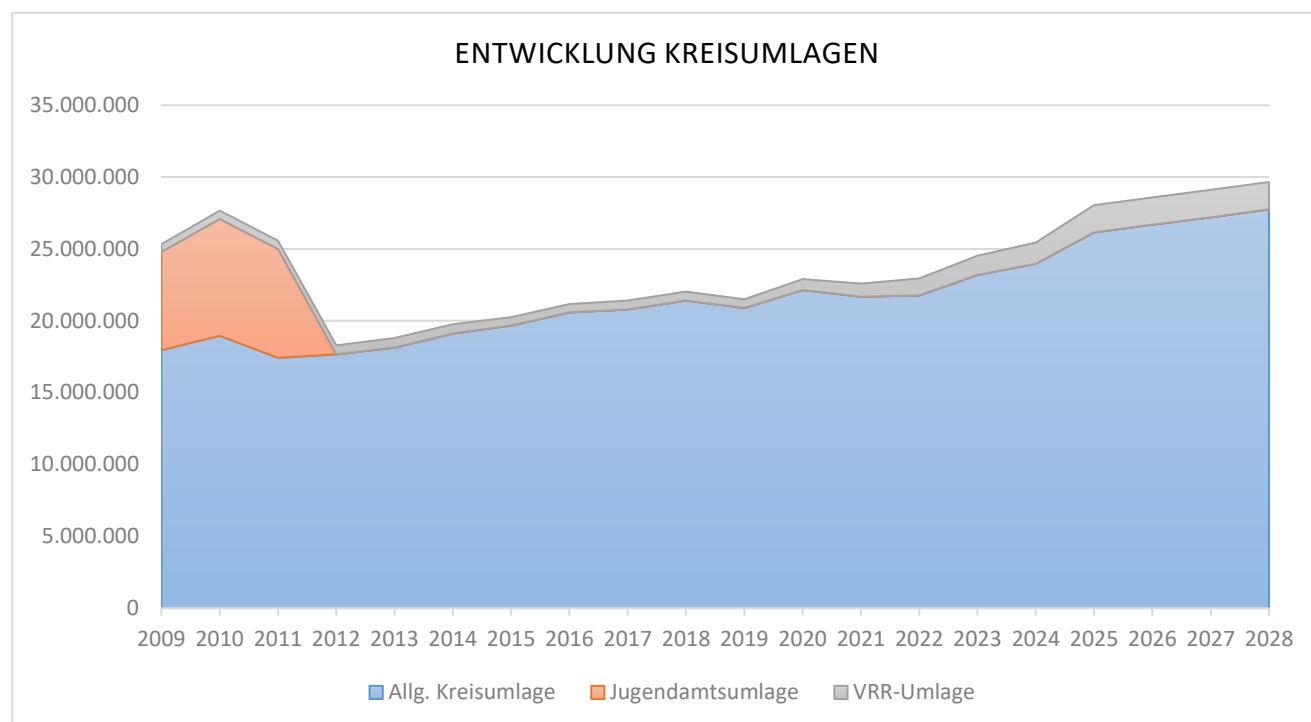
Für die Haushaltsplanung wurde auf die Arbeitskreisrechnung zurückgegriffen. Gemäß der Eckwerteplanung des Kreises ist mit einer Erhöhung der Kreisumlage auf 36,5 v.H. (+ 1,3) zu rechnen. Dies bedeutet für die Stadt Nettetal eine Erhöhung der Umlagezahlung um 950.000 € gegenüber dem bisherigen Hebesatz.

Der Anteil Nettetals an der VRR-Umlage ermittelt sich unter Berücksichtigung der aktuellen Bus-Kilometer bzw. Haltestellen. Während die Umlagebelastung in Vorjahren bei durchschnittlich 600 TEUR lag, ist seit dem Jahr 2020 ein immenser Anstieg zu verzeichnen, der neben ausschreibungsbedingten Mehrkosten auf den Wegfall des bis dahin geltenden 20%-igen Finanzierungsanteils der Eigentümer bzw. Gesellschafter der kommunalen Verbundverkehrsunternehmen zurückzuführen ist.

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Veränderung Allgemeine Kreisumlage				2,0%	2,0%	2,0%
<b>Allgemeine Kreisumlage</b>	<b>23.182.608</b>	<b>23.961.000</b>	<b>26.152.500</b>	<b>26.676.000</b>	<b>27.210.000</b>	<b>27.754.000</b>
<b>Kreisumlagen-Quote*</b>	39%	38%	39%	39%	39%	39%
<b>VRR-Umlage</b>	<b>1.333.411</b>	<b>1.472.500</b>	<b>1.900.000</b>	<b>1.900.000</b>	<b>1.900.000</b>	<b>1.900.000</b>

\*(Allg. Kreisumlage / Transferaufwendungen) x 100

Bis zur Einrichtung des eigenen Jugendamtes im Jahr 2012 war der Mehrbedarf für die Trägerschaft der Jugendhilfe in Form einer besonderen Umlage an den Kreis zu entrichten.



### Krankenhausumlage

Die Kommunen werden an den im Landeshaushalt veranschlagten Krankenhausförderungen in Höhe von 40 % beteiligt. Für die Heranziehung ist die Einwohnerzahl maßgebend.

Ab dem Jahr 2017 wurde eine Aufstockung der zunächst vorgesehenen Krankenhausinvestitionsmittel um 100 Mio. € vorgenommen.

Mittelfristig wird von einer jährlichen Zunahme des Finanzierungsanteils um 1 % ausgegangen. Bei der Einwohnerentwicklung werden die Daten aus dem GFG zugrunde gelegt. Hier ist mit relevanten Abweichungen nicht zu rechnen.

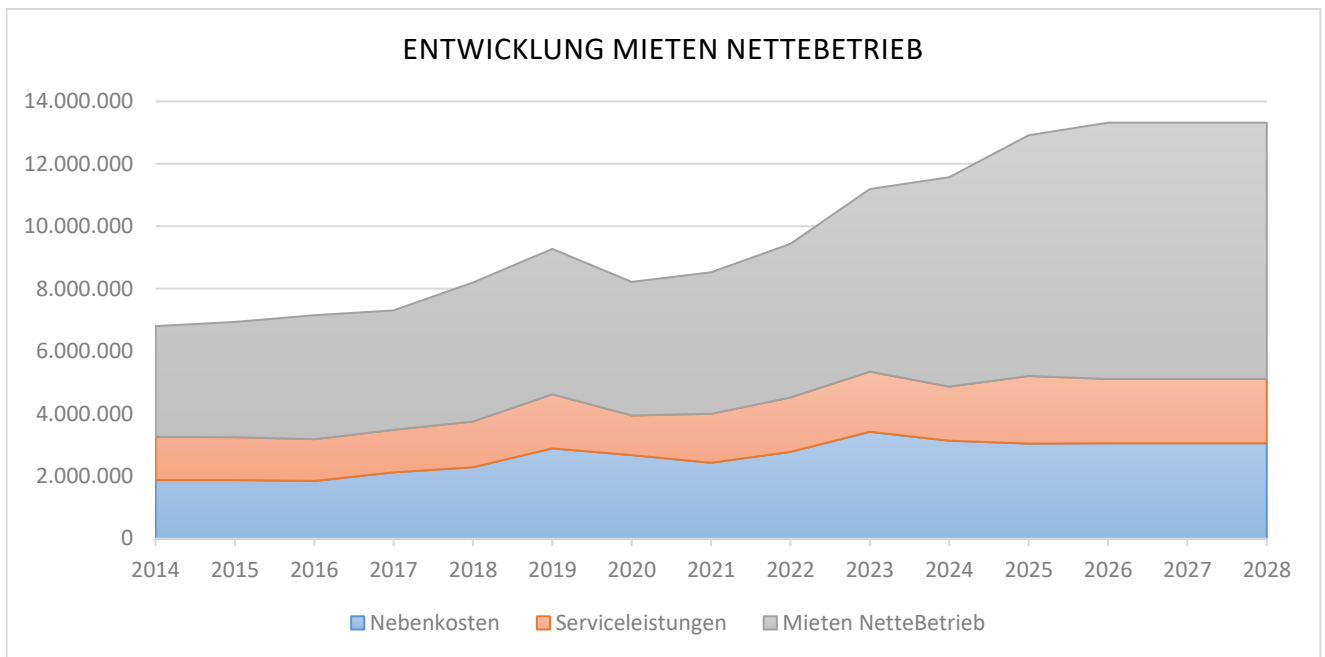
### Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen umfassen alle weiteren der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit zuzuordnenden Aufwendungen, die jedoch den übrigen Kontengruppen nicht hinzugerechnet werden können. Der Haushaltsplan enthält die nachfolgend näher beschriebenen Aufwendungen der Kontengruppe 54.

## Mieten und Pachten

Bis 2013 wurden sämtliche Aufwendungen des NetteBetriebes in Form eines Betriebskostenzuschusses durch den Kernhaushalt finanziert. Nach Umsetzung des Mieter-Vermieter-Modells 2014 werden die durch den NetteBetrieb, Betriebsbereich Immobilienmanagement verwalteten Gebäude an die Stadt vermietet. Die Nebenkosten sowie die Servicekosten für Hausmeisterdienste und Reinigung werden weiterhin in der Kontengruppe 52 (vgl. Aufwendungen Sach- und Dienstleistungen) veranschlagt.

Seit Einführung des Mieter-Vermieter-Modells haben sich die Mieten einschließlich der Neben- und Servicekosten wie folgt entwickelt und machen derzeit rund 8% der ordentlichen Aufwendungen aus. Zu näheren Einzelheiten wird auf die Erläuterungen zum Teilergebnisplan im Produkt 01.06.01 verwiesen.



Die übrigen Aufwendungen für Mieten und Pachten fallen überwiegend in den nachfolgend aufgeführten Bereichen an. Während der Sanierung der Werner-Jaeger-Halle sind erhöhte Aufwendungen für die Anmietung von Ausweichspielstätten zu berücksichtigen.

Produkt 01.02.02 Zentrale Dienste	Kopiergeräte
Produkt 02.03.02 Rettungsdienst	Leihfahrzeuge
Produkt 03.01.xx Schulen	Kopiergeräte
Produkt 04.01.01 Kultur	Ausweichspielstätten
Produkt 05.02.02 Generationentreff Schaag	Raummiete
Produkt 08.01.01 Sport	Raummiete SSV

Die Anmietung der Übergangsheime erfolgte bis einschließlich 2017 über den Fachbereich Asyl im Kernhaushalt. Seit 2018 sind auch diese Objekte Bestandteil des vom NetteBetrieb zu verwaltenden Objektbestandes und sind ursächlich für den in der vorstehenden Grafik ersichtlichen Anstieg.

**Anlässlich des Ukraine-Krieges wurden ab dem Jahr 2023 eine Vielzahl von Fremdobjekten angemietet.**

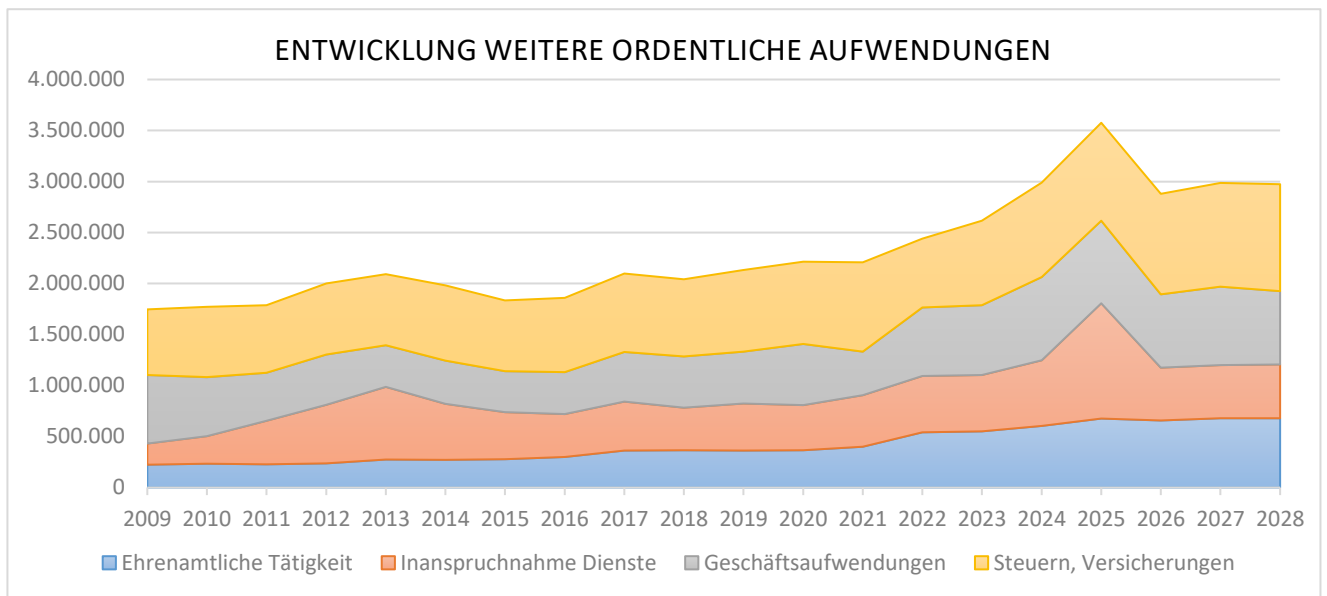
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Veränderung zum Vj.		13,6%	13,7%	5,2%	0,0%	0,0%
Mieten NetteBetrieb	5.849.427	6.701.234	7.707.384	8.207.384	8.207.384	8.207.384
Mieten u. Pachten Sonstige	267.050	244.110	189.059	97.544	98.044	97.494
<b>Mieten und Pachten</b>	<b>6.116.477</b>	<b>6.945.344</b>	<b>7.896.443</b>	<b>8.304.928</b>	<b>8.305.428</b>	<b>8.304.878</b>

### Weitere ordentliche Aufwendungen

Neben den Mieten stellen die Aufwendungen für die ehrenamtliche Tätigkeit (Sitzungsgelder, Wahlhelfer, freiwillige Feuerwehr etc.), die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (Gutachten, Konzepte etc.), die Geschäftsaufwendungen sowie die Aufwendungen für Steuern und Versicherungen wesentliche Größen innerhalb der sonstigen ordentlichen Aufwendungen dar.

Den Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten liegen i.d.R. konkrete Vorhaben zugrunde, so dass diese häufig größeren Schwankungen unterworfen sind. Bei den übrigen Aufwendungen hingegen verläuft die Entwicklung in der Regel linear.

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Veränderung zum Vj.		15,1%	3,0%	-5,7%	5,3%	-2,3%
Ehrenamtliche Tätigkeit	550.205	603.800	675.460	658.416	677.571	678.700
Inanspruchnahme Dienste	462.081	560.825	548.935	458.485	509.035	459.585
Geschäftsaufwendungen	684.312	815.940	809.050	718.600	769.150	719.700
Steuern, Versicherungen	829.167	926.940	960.190	988.090	1.017.290	1.047.490
<b>Weitere ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.525.764</b>	<b>2.907.505</b>	<b>2.993.635</b>	<b>2.823.591</b>	<b>2.973.046</b>	<b>2.905.475</b>



### Globaler Minderaufwand

Gem. § 79 III GO NRW kann ein globaler Minderaufwand bis zu 2 % der Höhe der ordentlichen Aufwendungen eingeplant werden.

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Ordentliche Aufwendungen	131.927.164	144.152.123	150.619.664	151.898.558	154.104.657	156.901.907
max. globaler Minderaufwand			3.012.393	3.037.971	3.082.093	3.138.038
<b>Haushaltsansatz</b>			<b>3.010.000</b>	<b>3.030.000</b>	<b>3.080.000</b>	<b>3.135.000</b>

Zur Vermeidung der Haushaltssicherung wurde der globale Minderaufwand in der maximalen Höhe eingeplant. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass es sich nur um ein Planungsinstrument handelt. Die entsprechenden Aufwendungen sind in der Bewirtschaftung einzusparen oder entsprechende Mehrerträge zu erzielen. Sollte dies nicht gelingen, tritt ein deutlich schnellerer Eigenkapitalabbau als geplant ein.

## 2. Entwicklung wesentliche Finanzdaten

### 2.6 Saldierte Erträge und Aufwendungen

Die bilanziellen Abschreibungen und Auflösung von Sonderposten sowie die Wertberichtigungen auf Forderungen und deren Auflösung stehen in direktem Zusammenhang. Gleiches gilt i.W. auch für die Wertveränderungen aus dem Abgang von Vermögensgegenständen, so dass nachfolgend eine saldierte Betrachtung dieser Ertrags- und Aufwandspositionen vorgenommen wird.

#### Abschreibungen und Sonderposten

Die detaillierte Aufschlüsselung der zu berücksichtigenden Abschreibungen ist der Kontenübersicht (vgl. Ziff. 2.2 Kontengruppe 57) zu entnehmen. Der weit überwiegende Teil entfällt hierbei auf das Infrastrukturvermögen. Die Abschreibungen für den städt. Gebäudebestand werden über den Wirtschaftsplan des NetteBetriebes ausgewiesen und über die Mieten refinanziert (vgl. Ziff. 2.5).

Die Planung der Abschreibungen auf das Anlagevermögen erfolgt auf Grundlage der zuletzt bekannten Ist-Werte und wird unter Berücksichtigung der vorgesehenen Neu- und Ersatzbeschaffungen für die Folgejahre fortgeschrieben.

Die Abschreibung auf Forderungen hingegen kann größeren Schwankungen unterliegen. Hier werden unbefristete Niederschlagungen sowie Ausbuchungen Forderungen, z.B. aufgrund von Erlassen, Wegfall von Schuldnern und Kleinbeträgen abgebildet. Wie bei den Wertveränderungen wird für die Forderungsabschreibung ein Pauschalwert in der Haushaltsplanung berücksichtigt.

Die gebildete Bilanzierungshilfe ist ab dem Jahr 2026 gem. § 6 I NKF-CUIG NRW linear über 50 Jahre abzuschreiben, sofern diese nicht gem § 6 II NKF-CUIG erfolgsneutral gegen das Eigenkapital ausgebucht wurde. Für weitere Informationen wird auf die Ausführungen unter 2.1 "Entwicklung wesentliche Finanzdaten - Allgemeines" verwiesen

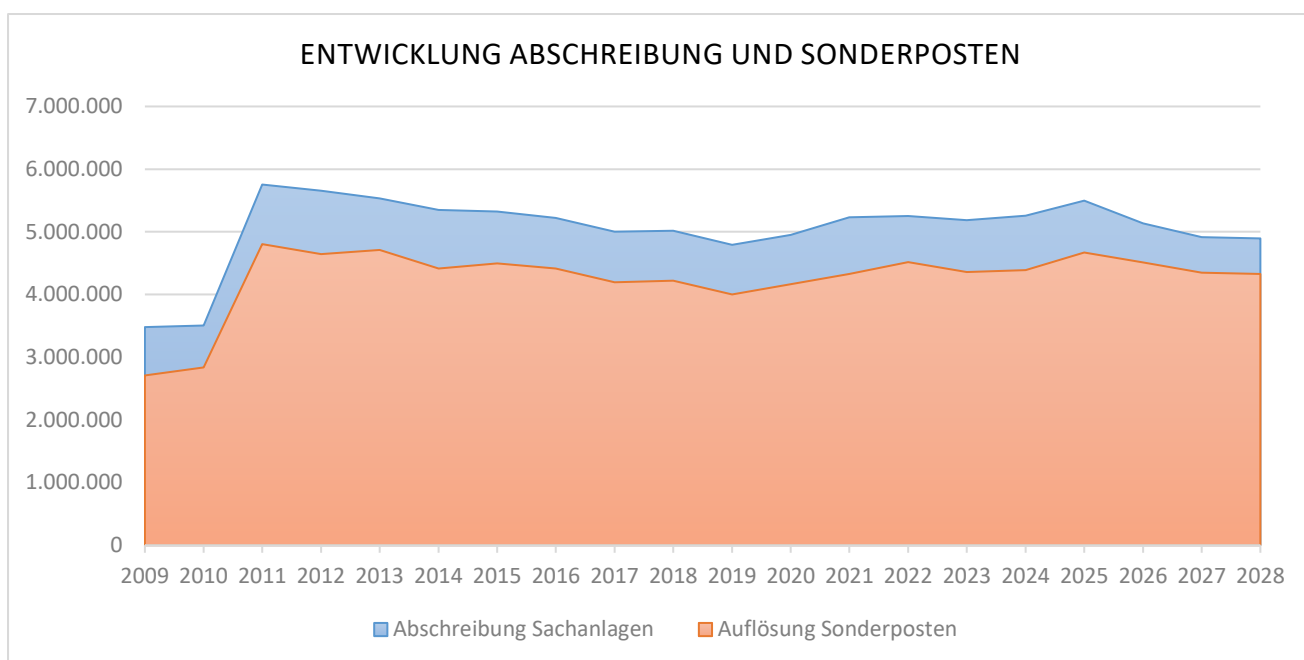
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Veränderung zum Vj.		-8,7%	5,7%	-1,6%	-3,8%	-0,4%
Abschreibung Anlagevermögen	5.188.065	5.256.145	5.495.400	5.133.400	4.913.400	4.893.400
Abschreibung Forderungen	920.356	320.000	400.000	400.000	400.000	400.000
Abschreibung Bilanzierungshilfe	0	0	0	269.650	269.650	269.650
<b>Bilanzielle Abschreibungen</b>	<b>6.108.421</b>	<b>5.576.145</b>	<b>5.895.400</b>	<b>5.803.050</b>	<b>5.583.050</b>	<b>5.563.050</b>

Einem Großteil des auf der Aktivseite der Bilanz (vgl. Anlagen Ziff. 6) ausgewiesenen Anlagevermögens stehen Sonderposten auf der Passivseite gegenüber. Diese werden wie die Abschreibung über die jeweilige Nutzungsdauer der Anlagegüter aufgelöst und mindern somit die Belastung aus der Abschreibung entsprechend. Je nach Ursprung der erhaltenen Einzahlung für Investitionen ist die Auflösung der Kontengruppe 41 (Zuweisungen), 43 (Beiträge) oder 45 (Sonstige Sonderposten) zuzuordnen.

Die Planung der Auflösungsbeträge erfolgt analog der Vorgehensweise bei den Abschreibungen.

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Veränderung zum Vj.		0,7%	6,4%	-3,4%	-3,5%	-0,5%
Sonderposten Zuwendungen	2.672.132	2.605.605	2.977.810	2.828.810	2.678.810	2.668.810
Sonderposten Beiträge	668.672	705.000	670.000	660.000	650.000	640.000
Sonderposten Sonstige	1.017.138	1.078.345	1.020.190	1.020.190	1.020.190	1.020.190
<b>Auflösung aus Sonderposten</b>	<b>4.357.942</b>	<b>4.388.950</b>	<b>4.668.000</b>	<b>4.509.000</b>	<b>4.349.000</b>	<b>4.329.000</b>

Die folgende Grafik bezieht sich ausschließlich auf die Abschreibung auf Sachanlagen, da nur diesen entsprechende Sonderposten gegenüberstehen. Im Jahr 2011 war das Infrastrukturvermögen einer Neubewertung zu unterziehen. Die in der Eröffnungsbilanz gebildeten "Anhaltewerte" wurden aufgelöst und einer planmäßigen Abschreibung unterworfen. Durch den hohen Sonderpostenanteil ergibt sich für den städtischen Haushalt die folgende saldierte Belastung.



	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Abschreibung Sachanlagen	5.188.065	5.256.145	5.495.400	5.133.400	4.913.400	4.893.400
Auflösung aus Sonderposten	-4.357.942	-4.388.950	-4.668.000	-4.509.000	-4.349.000	-4.329.000
<b>Saldo</b>	<b>830.124</b>	<b>867.195</b>	<b>827.400</b>	<b>624.400</b>	<b>564.400</b>	<b>564.400</b>
<b>Sonderpostenquote</b>	84%	84%	85%	88%	89%	88%

## Wertveränderung bei Vermögensgegenständen

Die Wertveränderungen werden nach der bilanziellen Zuordnung der betreffenden Vermögensgegenstände differenziert. Danach sind Wertkorrekturen bei Sachanlagen, Finanzanlagen und beim Umlaufvermögen in der Kontengruppe 54 "Sonstige ordentliche Aufwendungen" separat auszuweisen. Die hiermit korrespondierenden Auflösungen sind als "Sonstige ordentliche Erträge" in der Kontengruppe 45 darzustellen.

### Wertveränderungen bei Sach- und Finanzanlagen

Hierunter sind in der Regel Verluste aus dem Abgang von Vermögensgegenständen zu verstehen, deren Restbuchwert aufwandswirksam zu erfassen ist. Soweit diesen Sachanlagen Sonderposten gegenüberstehen, sind diese ertragswirksam in voller Höhe aufzulösen.

Gleiches gilt für die spätestens im Jahresabschluss vorzunehmende Bewertung der Finanzanlagen, obgleich diesen i.d.R. kein Sonderposten gegenübersteht und sie bislang keine wesentliche Rolle im städtischen Haushalt spielten.

### Wertveränderungen beim Umlaufvermögen

Anders als bei den oben dargestellten Abschreibungen auf Forderungen, handelt es sich bei den Wertberichtigungen um eine Einschätzung, dass die Einbringlichkeit der Forderung oder der Zeitpunkt zweifelhaft, aber noch nicht dauerhaft uneinbringlich sei. Dabei wird zwischen befristeten Niederschlagungen in der laufenden Bewirtschaftung sowie Einzel- und Pauschalwertberichtigungen im Jahresabschluss unterschieden.

Während bei befristeten Niederschlagungen produktscharf Einbuchungen und Auflösungen verbucht werden, werden Einzel- und Pauschalwertberichtigungen nur noch in Summe im Produkt "Allgemeine Finanzwirtschaft"

verbucht. Für die Planung wird ein Pauschalansatz vorgesehen, der sich an Erfahrungswerten der Vergangenheit und haushaltsspezifischen Entwicklungen orientiert.



## Vorbericht zum Haushaltsplan der Stadt Nettetal

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
befristete Niederschlagungen	594.712	0	0	0	0	0
Wertberichtigungen im JA	22.244	800.000	600.000	600.000	600.000	600.000
<b>Aufwand aus Wertberichtigungen</b>	<b>616.956</b>	<b>800.000</b>	<b>600.000</b>	<b>600.000</b>	<b>600.000</b>	<b>600.000</b>
befristete Niederschlagungen	620.030	0	0	0	0	0
Wertberichtigungen im JA	21.863	0	0	0	0	0
<b>Ertrag aus Wertberichtigungen</b>	<b>641.894</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Veränderung zum Vj.		-3308,0%	-25,0%	0,0%	0,0%	0,0%
<b>Saldo aus Wertberichtigungen</b>	<b>24.937</b>	<b>-800.000</b>	<b>-600.000</b>	<b>-600.000</b>	<b>-600.000</b>	<b>-600.000</b>

Insgesamt enthält der Haushaltsplan folgende Belastungen aus der Abschreibung von Forderungen und Wertberichtigungen:

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Abschreibung Forderungen	920.356	320.000	400.000	400.000	400.000	400.000
Saldo Wertberichtigungen	-24.937	800.000	600.000	600.000	600.000	600.000
<b>Forderungsbewertung</b>	<b>895.419</b>	<b>1.120.000</b>	<b>1.000.000</b>	<b>1.000.000</b>	<b>1.000.000</b>	<b>1.000.000</b>

## 2. Entwicklung wesentliche Finanzdaten

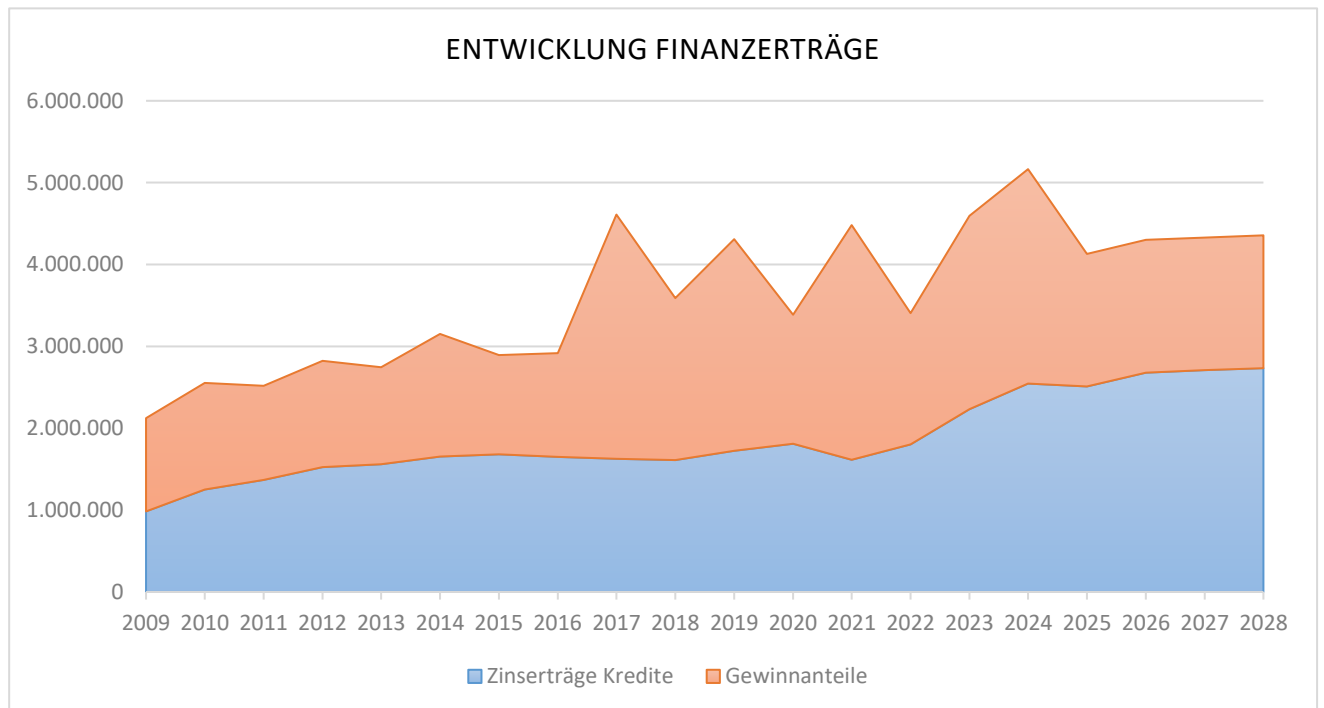
### 2.7 Finanzergebnis

Das Finanzergebnis enthält neben den Zinserträgen und -aufwendungen aus Kreditgeschäften auch Erträge aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen. Im Wesentlichen sind dies die Gewinne der Stadtwerke sowie des NetteBetriebes, soweit dortige Jahresüberschüsse nicht auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Zu den Finanzaufwendungen sind auch die Erstattungszinsen aus zuviel erhaltender Gewerbesteuer zu zählen, die für den städtischen Haushalt jedoch in der Regel von untergeordneter Bedeutung sind.

#### Finanzerträge

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Zinserträge	2.234.507	2.545.000	2.510.000	2.680.000	2.710.000	2.735.000
Gewinnanteile	2.361.905	2.620.000	1.620.000	1.620.000	1.620.000	1.620.000
<b>Finanzerträge</b>	<b>4.596.412</b>	<b>5.165.000</b>	<b>4.130.000</b>	<b>4.300.000</b>	<b>4.330.000</b>	<b>4.355.000</b>



#### Gewinnanteile

Die abgeführten Gewinnanteilen schwankten im Betrachtungszeitraum vor allem aufgrund der Gewinne des NetteBetriebes. Diese stammen vor allem aus im Jahr 2016 erzielten Gewinnen aus Grundstücksgeschäften, die von der Stadt nach Bedarf abgerufen werden. Für 2023 war eine Abführung von 2,0 Mio. € vorgesehen. Da sich das Jahresergebnis jedoch deutlich besser entwickelt, wurde 1,0 Mio. € dafür nach 2024 verschoben.

Der abgeführte Gewinn der Stadtwerke ist aufgrund der kriegsbedingten Energiekrise im Jahr 2022 deutlich niedriger ausgefallen. Für die Haushaltsplanung 2024 ff. wird von rund 1,5 Mio. € pro Jahr ausgegangen und damit noch leicht unter dem Niveau vor der Energiekrise.

## Vorbericht zum Haushaltsplan der Stadt Nettetal

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Gewinn NetteBetrieb	1.000.000	1.000.000	0	0	0	0
Gewinn Stadtwerke Nettetal GmbH	1.250.000	1.508.100	1.508.100	1.508.100	1.508.100	1.508.100
Gewinn Baugesellschaft AG	109.286	109.300	109.300	109.300	109.300	109.300
Gewinn GWG und Volksbank	2.619	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
<b>Finanzerträge</b>	<b>2.361.905</b>	<b>2.620.000</b>	<b>1.620.000</b>	<b>1.620.000</b>	<b>1.620.000</b>	<b>1.620.000</b>

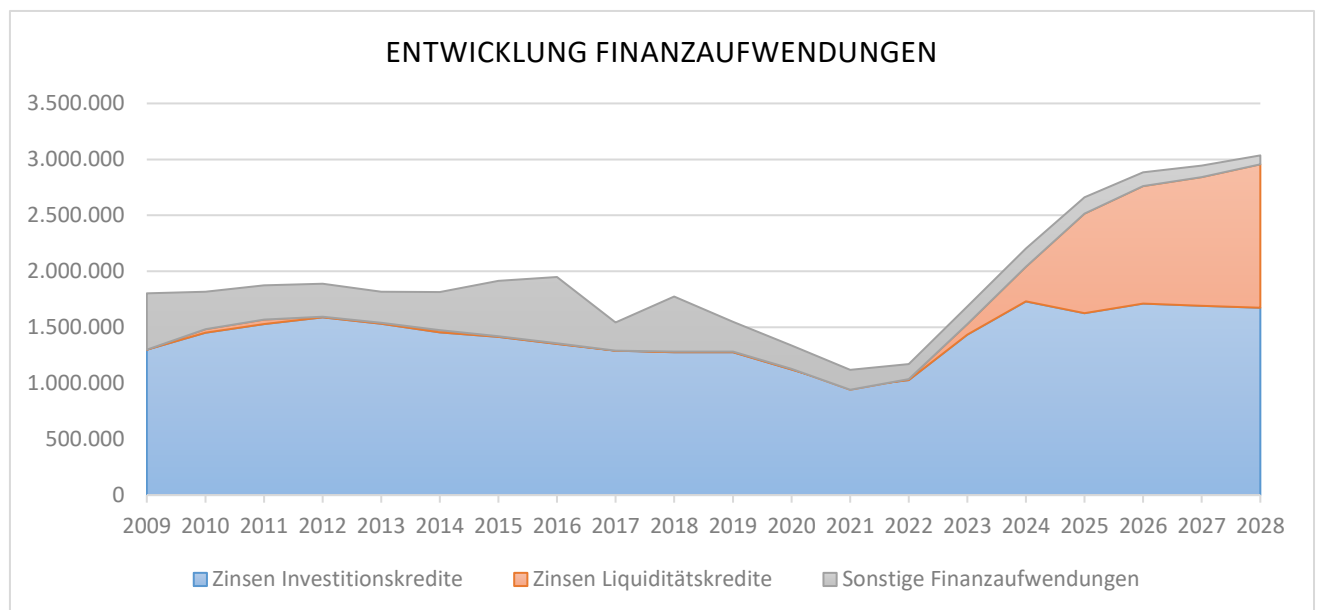
Bei den Gewinnanteilen aus Beteiligungen handelt es sich um Bruttobeträge. Die hierauf abzuführenden Kapitalertragssteuern werden in Kontengruppe 54 dargestellt.

### Zinserträge

Die Zinserträge sind weit überwiegend auf die Gewährung von Ausleihungen an die städtischen Beteiligungen zurückzuführen. Für die Abwicklung des Darlehensgeschäfts werden den Beteiligungen unter Beachtung beihilferechtlicher Bestimmungen Zinsaufschläge in Rechnung gestellt. In der Gegenüberstellung der Zinserträge und - aufwendungen ergibt sich somit ein positiver Saldo (siehe unten).

### Finanzaufwendungen

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Zinsen Investitionskredite	1.433.264	1.730.000	1.625.000	1.710.000	1.690.000	1.675.000
Zinsen Liquiditätskredite	93.785	310.000	891.000	1.051.000	1.151.000	1.281.000
Sonstige Finanzaufwendungen	158.228	164.000	145.400	124.200	102.300	79.600
<b>Finanzaufwendungen</b>	<b>1.685.277</b>	<b>2.204.000</b>	<b>2.661.400</b>	<b>2.885.200</b>	<b>2.943.300</b>	<b>3.035.600</b>

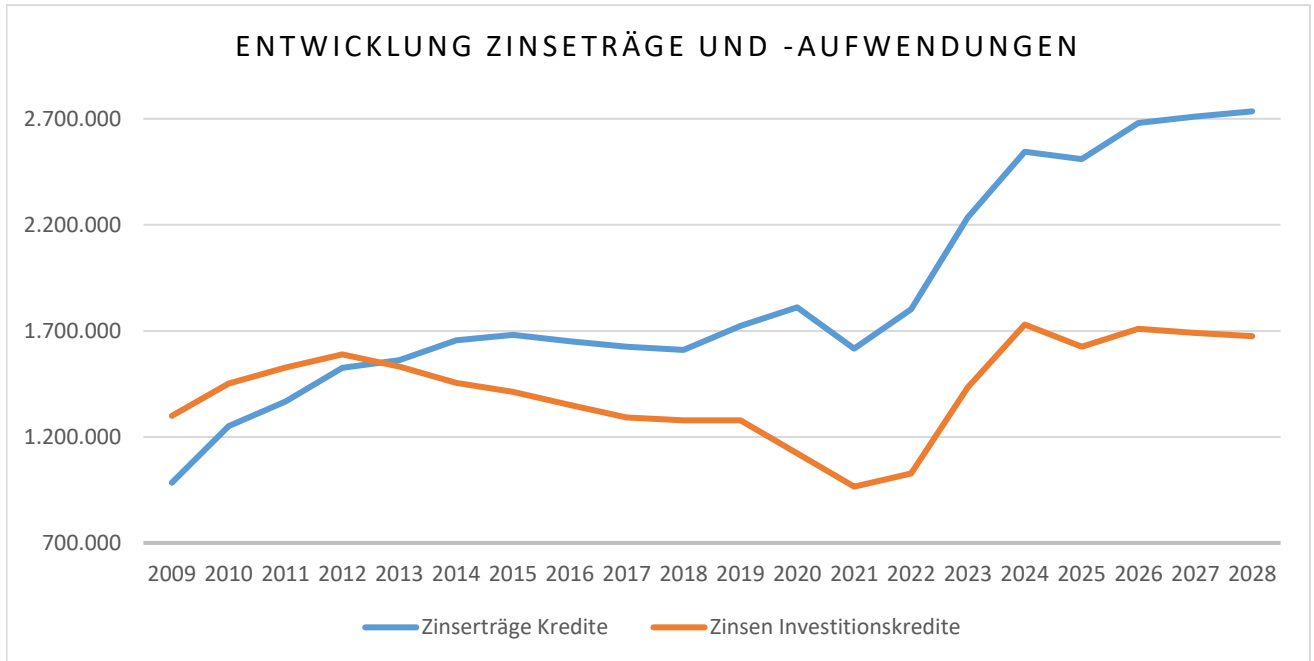


Die Haushaltsplanung berücksichtigt den Zinsaufwand aus bestehenden Altdarlehen (einschl. Darlehen aus Ausleihungen) sowie die sich aus den neu veranschlagten Investitionen ergebenden Zinsbelastungen.

Seit der Banken- und Finanzkrise im Jahr 2008 sind die Zinssätze kontinuierlich gesunken und haben teils negative Ausprägungen angenommen, bevor im Jahr 2022 inflationsbedingt eine Zinswende eingeläutet und der Rückgang der letzten 10 Jahre in nur einem Jahr aufgeholt wurde.

Für die Planung der Zinsaufwendungen werden aktuelle Terminzinssätze verwendet. Eine abweichende Entwicklung von den Terminzinssätzen führt zwangsläufig zu Plan-Ist-Abweichungen. Das Risiko für den Haushalt ist jedoch begrenzt da der Bestand fast vollständig gegen Zinsänderungsrisiken abgesichert ist und nur bei auslaufenden Zinsvereinbarungen und Neuaufnahmen Risiken vorliegen.

Der hohe Schuldenstand löst entsprechende Zinsbelastungen aus. Der Schuldenstand ist jedoch zu einem erheblichen Teil durch die städtischen Ausleihungen an verbundene Unternehmen bedingt. Die hierdurch erzielten Erträge liegen durch den beihilferechtlich erforderlichen Zinsaufschlag über den Zinsaufwendungen, so dass sich per Saldo eine Entlastung für den städtischen Haushalt ergibt. Die Entwicklung der Zinserträge und Aufwendungen verdeutlicht die folgende Grafik.



Während in den ersten NKF-Jahren noch ein paralleler Anstieg von Zinserträgen und -aufwendungen zu verzeichnen war, konnte durch die Intensivierung eines zentralen Schuldenmanagements eine Annäherung der Kurven erreicht werden. Seit dem Jahr 2015 werden regelmäßig mehr Zinserträge als -aufwendungen ausgewiesen und deutliche Entlastungsbeträge für den städtischen Haushalt erzielt.

Aufgrund des negativen Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit ist mit einem weiteren Anstieg der Kredite zur Liquiditätssicherung zu rechnen, was aufgrund des aktuellen Zinsumfelds deutlich problematischer als noch vor einem Jahr ist. Insgesamt werden für 2025-2028 rund 4,4 Mio. € an Zinsaufwendungen aus Liquiditätskrediten erwartet, während im Jahr 2022 sogar noch Erträge aus Negativzinsen erzielt werden konnten.

Weitere Erläuterungen zum städtischen Schuldenstand sind der Ziff. 5 und den jährlichen Schuldenberichten zu entnehmen.

## 2. Entwicklung wesentliche Finanzdaten

### 2.8 Abweichungen zu den bisherigen Ansätzen für das Haushaltsjahr

Nachfolgend werden die Veränderungen zu den im Haushaltplan des Vorjahres enthaltenen Ansätzen für das aktuelle Planjahr dargestellt und die wesentlichen Abweichungen zur bisherigen Planung erläutert.

	Ansatz bisher	Ansatz aktuell	Abweichung
Steuern und ähnliche Abgaben	67.380.686	64.480.000	-2.900.686
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	36.346.725	38.289.513	1.942.788
Sonstige Transfererträge	1.256.000	1.535.200	279.200
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16.234.879	18.226.395	1.991.516
Privatrechtliche Leistungsentgelte	802.983	1.065.619	262.636
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.236.442	7.527.094	1.290.652
Sonstige ordentliche Erträge	5.061.933	5.424.890	362.957
Aktivierete Eigenleistungen	50.000	50.000	0
Bestandsveränderungen	0	0	0
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>133.369.648</b>	<b>136.598.711</b>	<b>3.229.063</b>
Personalaufwendungen	-26.450.794	-26.938.563	-487.769
Versorgungsaufwendungen	-2.635.369	-3.146.400	-511.031
Sach- und Dienstleistungen	-32.435.248	-33.711.445	-1.276.197
Bilanzielle Abschreibungen	-5.576.145	-5.895.400	-319.255
Transferaufwendungen	-63.301.612	-66.989.678	-3.688.066
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-13.039.886	-13.938.178	-898.292
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-143.439.054</b>	<b>-150.619.664</b>	<b>-7.180.610</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-10.069.406</b>	<b>-14.020.953</b>	<b>-3.951.547</b>
Finanzerträge	4.270.000	4.130.000	-140.000
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-2.416.000	-2.661.400	-245.400
<b>Finanzergebnis</b>	<b>1.854.000</b>	<b>1.468.600</b>	<b>-385.400</b>
<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-8.215.406</b>	<b>-12.552.353</b>	<b>-630.800</b>
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Globaler Minderaufwand</b>	<b>733.650</b>	<b>3.010.000</b>	<b>2.276.350</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-7.481.756</b>	<b>-9.542.353</b>	<b>-2.060.597</b>

#### Steuern und ähnliche Abgaben

Im Jahr 2024 ist bisher ein starker Rückgang der Gewerbesteuer festzustellen. Der Ansatz wurde daher von 29,9 Mio. € auf 27,4 Mio. € reduziert. Die Erträge aus der Vergnügungssteuer wurden aufgrund der Vorjahresergebnissen ebenfalls um 0,2 Mio. € herabgesetzt.

#### Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Erhöhung der Verbundmasse und die rückläufige Steuerkraft Nettetals in der Referenzperiode führt zu 1,8 Mio. € höheren Zuwendungen nach dem GFG. Die erwarteten Zuwendungen des Landes nach dem KiBiz liegen rund 1,1 Mio. € unter den bisher geplanten Ansätzen. Dafür sind die sonstigen Zuwendungen des Landes um 0,7 Mio. €

## Vorbericht zum Haushaltsplan der Stadt Nettetal

angestiegen, was vor allem auf Zuwendungen für die Unterbringung von geflüchteten Menschen zurückzuführen ist. Hier liegen zwar noch keine Festsetzungen vor, es ist jedoch davon auszugehen, dass wie in den Vorjahren Unterstützungslösungen erfolgen werden.

### Sonstige Transfererträge

Die Mehrerträge sind auf höhere Elternbeiträge für die Kindertagespflege und Ersatzleistungen von Sozialleistungsträgern für Hilfen zur Erziehung und Erstattungen des Jobcenters für die Verpflegung von Geflüchteten zurückzuführen.

### Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Bei den Benutzungsgebühren sind rund 1,9 Mio. € an Mehrerträgen zu erwarten, was weit überwiegend auf die Benutzungsgebühren für den Rettungsdienst, Elternbeiträge für die OGS sowie die Abfallbeseitigung zurückzuführen ist.

### Privatrechtliche Leistungsentgelte

Der Anstieg ist primär auf geplante Infrastrukturkostenbeiträge aus Erschließungsmaßnahmen zurückzuführen.

### Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Insgesamt sind rund 1,3 Mio. € höhere Kostenerstattungen zu erwarten, denen jedoch meist auch gestiegene Aufwendungen gegenüberstehen. Die Mehrerträge sind im Wesentlichen auf Kostenerstattungen von anderen Jugendhilfeträgern im Produkt "Hilfe zur Erziehung" zurückzuführen.

### Sonstige ordentliche Erträge

Die Abweichung zur bisherigen Planung ist primär auf erhöhte Gewinne aus Grundstücksgeschäften zurückzuführen

### Personal- und Versorgungsaufwendungen

Dadurch dass der Tarifabschluss teilweise erst 2025 auf die Beamten übernommen wird, fallen 0,9 Mio. € höhere Zuführungen zu den Pensionsrückstellungen als bisher geplant an. Diese werden von geringeren originären Personalaufwendungen von 0,3 Mio. € abgedeckt, die auf eine äußerste Disziplin bei der Planung des Personalbudgets und eine restriktive Vorgehensweise bei der Bewirtschaftung des Stellenplans zurückzuführen sind.

### Sach- und Dienstleistungen

Gegenüber der bisherigen Planung wurde mit 0,9 Mio. € geringere Nebenkosten an den NettoBetrieb geplant. Dies ist auf rückläufige Energiekosten zurückzuführen. Dem gegenüber stehen höhere Leistungen für die Kindertagespflege in Höhe von 0,2 Mio. € und rund 0,5 Mio. € höhere Aufwendungen für die Fortentwicklung des mobiler Arbeitens. Den größten Anteil davon für die Digitalisierung.

### Bilanzielle Abschreibungen

Die Abschreibungen fallen rund 0,3 Mio. € höher aus. Ein Großteil ist auf geringwertige Wirtschaftsgüter zurückzuführen. Gleichzeitig ist jedoch auch mit einem Anstieg der Auflösungen aus Sonderposten zu rechnen, sodass die Sonderpostenquote konstant bleibt.

### Transferaufwendungen

Bei den Sozialtransferaufwendungen im Bereich der Jugendhilfe sind Mehraufwendungen von rund 1,7 Mio. € zu erwarten. Der größte Anteil ist davon auf die vollstationäre Unterbringung zurückzuführen.

## Vorbericht zum Haushaltsplan der Stadt Nettetal

Aufgrund der rückläufigen Einnahmeerwartung bei der Gewerbesteuer ist eine um 0,4 Mio. € geringere Gewerbesteuerumlage einzuplanen. Desweiteren sind nach den Umlagegrundlage zum GFG sowie der geplanten Hebesatzanhebung rund 1,8 Mio. € mehr an allgemeiner Kreisumlage zu entrichten, als bislang geplant. Für die Beteiligung an einem Straßenausbau, der ursprünglich für das Jahr 2024 vorgesehen war, sind 0,2 Mio. € mehr im Produkt Wirtschaftsförderung vorgesehen.

### **Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen sind die gestiegenen Mieten an den NetteBetrieb in Höhe von 0,3 Mio. € und geringere Einzelwertberichtigungen in Höhe von 0,2 Mio. € wertbestimmend.

### **Finanzergebnis**

Das Finanzergebnis wird insbesondere von höheren Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite geprägt. Diese liegen aufgrund des weiter angestiegenen Defizites aus laufender Verwaltungstätigkeit 0,5 Mio. € über der bisherigen Planung.

### **Außerordentliches Ergebnis**

Für das Haushaltsjahr 2025 ist keine Isolierung nach dem NKF-CUIG mehr möglich.

### **Globaler Minderaufwand**

Gem. § 79 III GO NRW kann ein globaler Minderaufwand bis zu 2 % der Höhe der ordentlichen Aufwendungen eingeplant werden. Bisher wurde das Instrument nur zur Vorwegnahme von Soll-Ist-Abweichungen eingesetzt, sodass ein deutlich höherer Ansatz als bisher eingeplant wurde.

## 2. Entwicklung wesentliche Finanzdaten

### 2.9 Finanzplan

Der Finanzplan ist gegliedert in laufende Verwaltungstätigkeit, Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit. Anders als bei den Teilergebnisplänen, kann bei den Teilfinanzplänen auf Produktebene gem. § 4 Abs. 4 KomHVO die Darstellung auf die Angaben zur Investitionstätigkeit beschränkt werden.

Der Haushalt der Stadt Nettetal enthält insoweit neben dem Gesamtfinanzplan sowie den Teilfinanzplänen der einzelnen Produktbereiche (vgl. Ziff. 9) in den Produkten lediglich die Ein- und Auszahlungen für Investitionen, wobei die Investitionen über der vom Rat der Stadt Nettetal festgelegten Wertgrenze von 20.000 € im Einzelnen aufgeführt und erläutert werden. Weitere Informationen zu den wesentlichen Investitionen enthält der Vorbericht unter Ziff. 4.

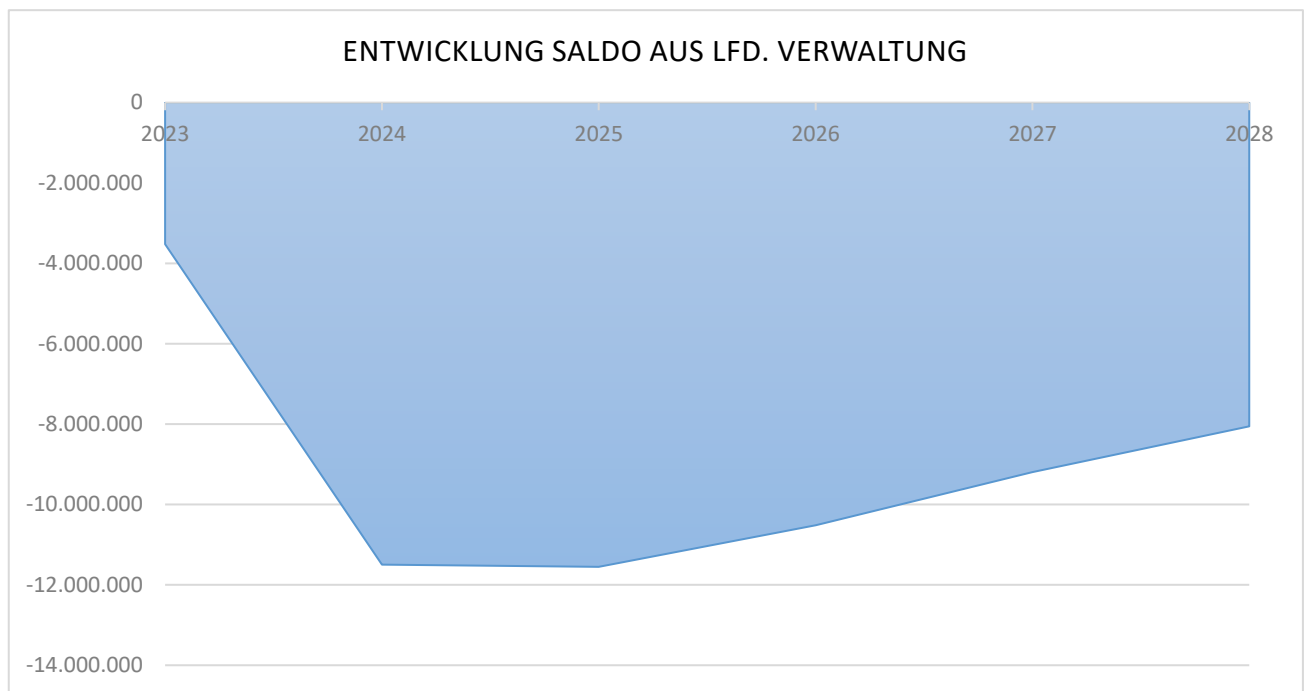
#### Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Die Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit beinhalten die ordentlichen Erträge und Aufwendungen sowie die Finanzerträge und -aufwendungen des Ergebnishaushaltes, soweit diese zahlungswirksam sind. Die wesentlichen nicht zahlungswirksamen Vorgänge sind Abschreibungen, Auflösung von Sonderposten, Wertberichtigungen und Rückstellungen (vgl. Ziff. 2.6).

Etwasige Überschüsse aus lfd. Verwaltungstätigkeit sind vorrangig vor einer Kreditfinanzierung in Anspruch zu nehmen. Die Ermächtigung für die Aufnahme von Krediten für Investitionen ist daher durch den positiven Saldo aus laufender Verwaltung begrenzt (vgl. Ziff. 5).

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Steuern und ähnliche Abgaben	64.815.879	63.702.386	64.480.000	67.295.600	69.927.500	72.382.600
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	28.673.317	29.103.941	33.141.803	33.656.753	34.211.053	35.302.993
Sonstige Transfereinzahlungen	955.270	1.278.000	1.535.200	1.535.120	1.544.400	1.556.000
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.250.724	15.352.279	17.322.780	17.823.639	18.180.283	18.457.527
Privatrechtliche Leistungsentgelte	754.212	758.283	1.065.619	809.519	749.119	754.319
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.037.266	6.073.941	7.527.094	7.662.809	7.874.975	8.069.588
Sonstige Einzahlungen	3.331.595	2.808.900	2.881.400	2.870.900	2.870.400	2.869.900
Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	4.532.341	5.165.000	4.130.000	4.300.000	4.330.000	4.355.000
<b>Einzahlung aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>121.350.604</b>	<b>124.242.730</b>	<b>132.083.896</b>	<b>135.954.340</b>	<b>139.687.730</b>	<b>143.747.927</b>
Personalauszahlungen	-22.612.030	-24.447.259	-25.217.663	-25.852.352	-26.336.050	-26.863.427
Versorgungsauszahlungen	-2.426.907	-2.784.744	-2.706.900	-2.761.100	-2.816.200	-2.872.600
Auszahl. für Sach- und Dienstleistungen	-30.230.985	-32.961.998	-33.711.445	-34.307.369	-34.731.968	-35.389.245
Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-1.501.641	-2.204.000	-2.661.400	-2.885.200	-2.943.300	-3.035.600
Transferauszahlungen	-59.053.658	-62.565.512	-66.989.678	-68.562.297	-69.841.090	-71.464.632
Sonstige Auszahlungen	-9.046.516	-10.778.684	-12.348.198	-12.098.540	-12.215.749	-12.178.503
<b>Auszahlung aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-124.871.738</b>	<b>-135.742.197</b>	<b>-143.635.284</b>	<b>-146.466.858</b>	<b>-148.884.357</b>	<b>-151.804.007</b>
<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-3.521.134</b>	<b>-11.499.467</b>	<b>-11.551.388</b>	<b>-10.512.518</b>	<b>-9.196.627</b>	<b>-8.056.080</b>

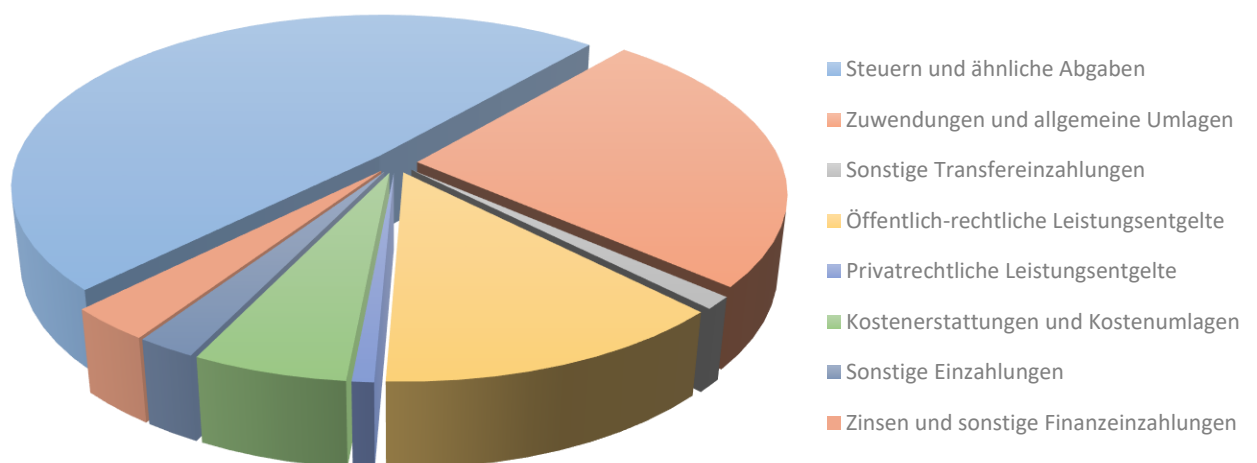




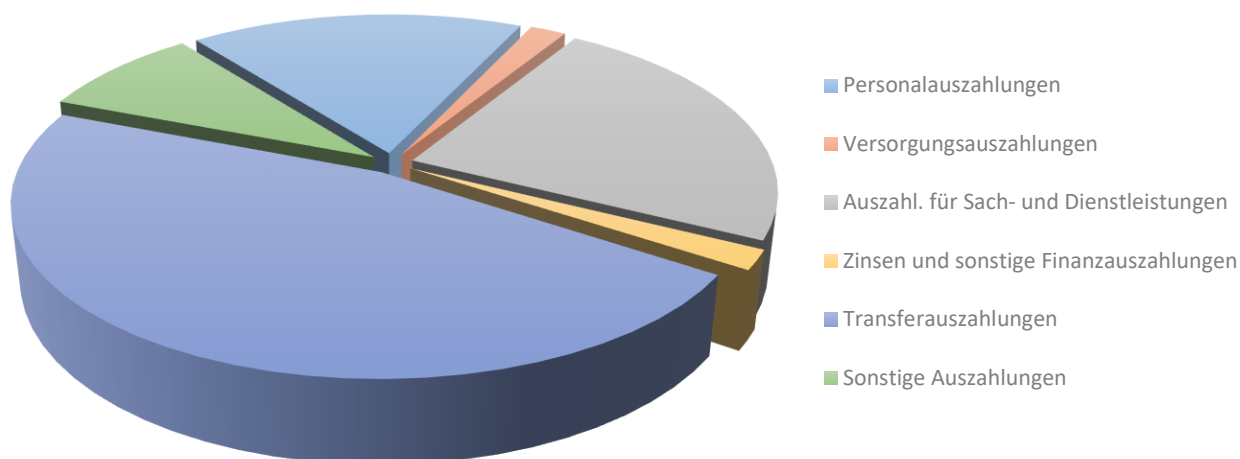
Im gesamten Planungszeitraum kann zwar eine positive Entwicklung aber kein positiver Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit erzielt werden. Der laufende Cash Flow reicht nicht aus, um die Tilgung der bestehenden Investitionskredite vorzunehmen, sodass folgerichtig ein starker Anstieg der Liquiditätskredite zu erwarten ist.

Da sich die Finanzplanung mit wenigen Ausnahmen (siehe oben) aus der Ergebnisplanung ableitet, wird zu den einzelnen Einzahlungs- und Auszahlungspositionen auf die Erläuterungen zu den Erträgen (Ziff. 2.4) und Aufwendungen (Ziff. 2.5) verwiesen.

### ANTEIL EINZAHLUNGSARTEN HAUSHALTSJAHR



ANTEIL AUSZAHLUNGSARTEN HAUSHALTSJAHR



Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	4.804.101	7.589.309	6.598.481	6.692.615	5.393.256	5.058.690
Veräußerung von Sachanlagen	2.783	1.797.000	1.751.000	141.000	131.000	131.000
Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	38.635	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Sonstige Investitionseinzahlungen	2.135.198	2.400.000	2.490.000	2.730.000	2.840.000	2.950.000
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>6.980.717</b>	<b>11.796.309</b>	<b>10.849.481</b>	<b>9.573.615</b>	<b>8.374.256</b>	<b>8.149.690</b>
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-61.710	-350.000	-350.000	-50.000	-50.000	-50.000
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-323.358	-3.730.000	-3.580.000	-1.760.000	-1.720.000	-1.080.000
Erwerb von bew. Anlagevermögen	-2.861.259	-5.190.150	-3.719.120	-3.784.335	-2.713.458	-3.048.434
Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
Aktivierbare Zuwendungen	-1.478.981	-1.753.254	-113.250	-1.569.090	-30.000	-30.000
Sonstige Investitionsauszahlungen	-6.000.000	-7.416.500	-3.000.000	-3.000.000	-3.000.000	-3.000.000
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-10.725.307</b>	<b>-18.439.904</b>	<b>-10.762.370</b>	<b>-10.163.425</b>	<b>-7.513.458</b>	<b>-7.208.434</b>
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-3.744.590</b>	<b>-6.643.595</b>	<b>87.111</b>	<b>-589.810</b>	<b>860.798</b>	<b>941.256</b>

Nicht durch investive Einzahlungen gedeckte Investitionsvorhaben können, soweit nicht Zahlungsmittelüberschüsse aus lfd. Verwaltung zur Verfügung stehen, durch die Aufnahme von Investitionskrediten gedeckt werden. Nähere Erläuterungen zum städtischen Kreditbedarf sind der Ziff. 5 zu entnehmen.

In den Vorjahren wurden investive Ermächtigungsübertragungen gebildet (vgl. Finanzergebnis, Anlagen Ziff. 6.2). Diese Übertragungen sind in den Folgejahren entsprechend ihres Mittelabflusses zu finanzieren. Korrespondierend hierzu werden auch die hierfür vorgesehenen Kreditermächtigungen übertragen. Das tatsächliche Investitionsvolumen ist daher höher, als im Finanzplan ausgewiesen.

## Vorbericht zum Haushaltsplan der Stadt Nettetal

Beginnend mit dem Haushaltsjahr 2023 finden die Regelungen zur Veranschlagung von Investitionen nach § 13 KomHVO verstärkte Anwendung. Für den Haushalt der Stadt Nettetal wurde ein internes Regelwerk erarbeitet, welches die erforderliche Veranschlagungsreife von Investitionsmaßnahmen sicherstellen soll. So werden z.B. Straßenbauprojekte zukünftig erst dann in die Haushaltsplanung aufgenommen, wenn eine abgeschlossene Entwurfsplanung mit detaillierten Bauplänen sowie ein Bauzeitplan vorliegt.

Für die Jahre 2025 - 2028 wurden Kreditermächtigungen für Investitionskredite abweichend vom Saldo aus Investitionstätigkeit lediglich in Höhe der eingeplanten Ausleihungen eingeplant.

Nähere Erläuterungen zu den wesentlichen Investitionen enthält die Ziff. 4. Zudem sind die einzelnen Investitionsvorhaben in den jeweiligen Teilplänen erläutert.

### Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

Die Salden aus lfd. Verwaltungs- und Investitionstätigkeit beschreiben den städtischen Finanzmittelbedarf. Sind Fehlbeträge nicht über Kreditaufnahmen finanzierbar, verringern diese die liquiden Mittel. Soweit diese negativ sind, kann ein Ausgleich nur über die Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung (vgl. Ziff. 5) erfolgen.

Unter Berücksichtigung des Investitionsbedarfs sowie des Saldos aus lfd. Verwaltung sieht der Finanzplan die folgenden Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit vor:

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	21.329.000	11.206.500	4.875.000	3.000.000	3.000.000	5.954.000
Tilgung und Gewährung von Darlehen	-15.130.317	-9.670.000	-6.531.000	-4.857.000	-4.919.000	-7.726.000
<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>6.198.683</b>	<b>1.536.500</b>	<b>-1.656.000</b>	<b>-1.857.000</b>	<b>-1.919.000</b>	<b>-1.772.000</b>

Die Darlehensaufnahmen setzen sich wie folgt zusammen:

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Umschuldung	4.829.000	3.790.000	1.875.000	0	0	2.954.000
Aufn. Investitionskredite Ausleihungen	6.000.000	7.416.500	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000
Aufn. Investitionskredite Sonstige	0	0	0	0	0	0
Aufn. Liquiditätskredite	10.500.000	0	0	0	0	0
	<b>21.329.000</b>	<b>11.206.500</b>	<b>4.875.000</b>	<b>3.000.000</b>	<b>3.000.000</b>	<b>5.954.000</b>

Für die Tilgung von Krediten sind folgende Ansätze vorgesehen:

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Umschuldung	-4.829.000	-3.790.000	-1.875.000			-2.954.000
Tilgung Investitionskredite	-3.656.129	-5.880.000	-4.050.000	-4.230.000	-4.270.000	-4.100.000
Tilgung Liquiditätskredite	-6.000.000	0	0	0	0	0
Tilgung Leasing Rathaus	-645.188	0	-606.000	-627.000	-649.000	-672.000
	<b>-15.130.317</b>	<b>-9.670.000</b>	<b>-6.531.000</b>	<b>-4.857.000</b>	<b>-4.919.000</b>	<b>-7.726.000</b>

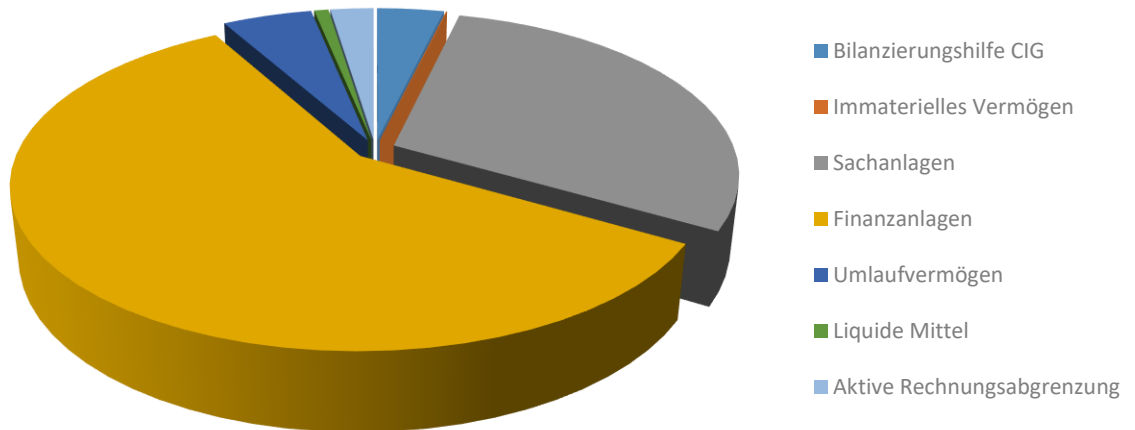
## 2. Entwicklung wesentliche Finanzdaten

### 2.10 Vermögenslage

Die Schlussbilanz des Jahres 2023 ist den Anlagen zum Haushaltsplan (Ziff. 6) zu entnehmen.

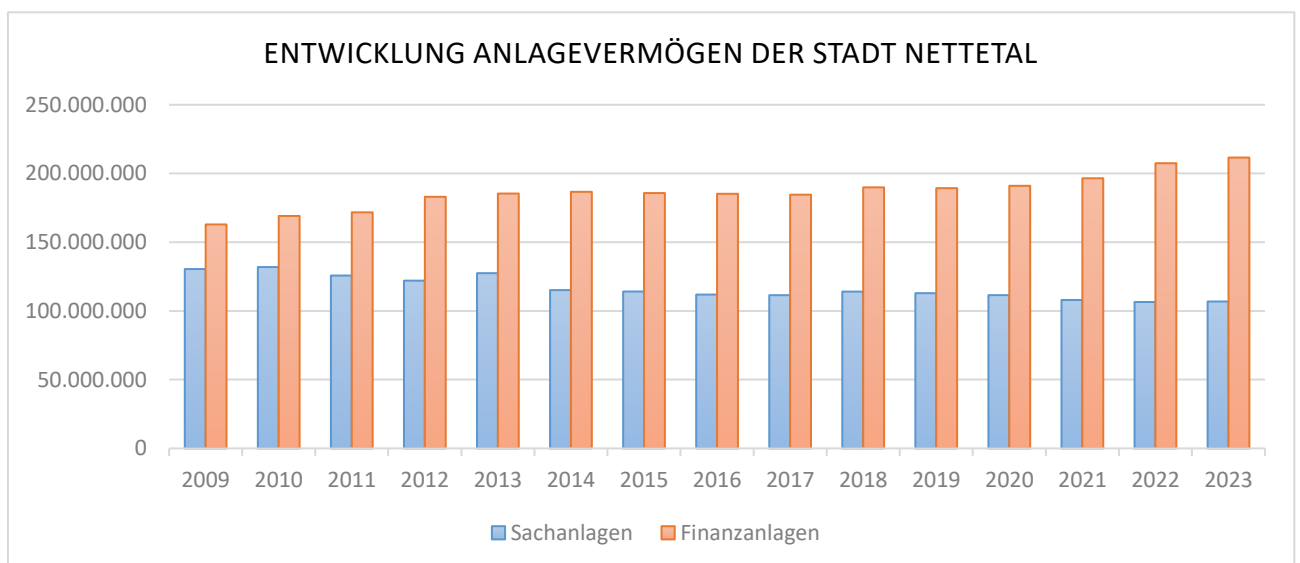
Die wesentlichen städtischen Vermögenswerte sind im Sach- sowie im Finanzvermögen auf der Aktivseite der Bilanz ausgewiesen. Das Aktivvermögen setzt sich in der aktuellen Schlussbilanz wie folgt zusammen:

#### ZUSAMMENSETZUNG AKTIVVERMÖGEN 2023



Im Jahr 2020 wurde erstmals die Bilanzierungshilfe aus der Corona-Isolierung ausgewiesen. Seit dem Jahr 2022 können auch kriegsbedingte Schäden isoliert werden. Weitere Informationen sind den Ziff. 2.1 und 2.4 zu entnehmen.

Die Entwicklung des städtischen Anlagevermögens ist den folgenden Grafiken zu entnehmen:



Im Zeitverlauf kann ein Rückgang des Sachanlagevermögens festgestellt werden. Seit Einführung des NKF hat dieses um rund 18 % abgenommen. Diese Entwicklung wird insbesondere beim wertbestimmenden

## Vorbericht zum Haushaltsplan der Stadt Nettetal

Infrastrukturvermögen deutlich. Die weiter unten abgedruckte Investitionsquote zeigt, dass die getätigten Investitionen die laufenden Abschreibungen nicht ausgleichen können.

Dass das Vermögen insgesamt nicht rückläufig ist, liegt vor allem an der gleichzeitigen Zunahme der Finanzanlagen. Diese sind im gleichen Zeitraum um rund 30 % angestiegen. Hier sind jedoch keine neuen Beteiligungen hinzugekommen, sondern vor allem Ausleihungen an verbundene Unternehmen getätigt worden, denen entsprechende Kredite auf der Passivseite gegenüberstehen.

Auf Veränderungen und Besonderheiten zum Vermögen der Stadt Nettetal wird im Anhang und Lagebericht der jeweiligen Jahresabschlüsse umfassend eingegangen, so dass an dieser Stelle auf die entsprechenden Publikationen verwiesen wird.

Diesen sind auch die nachfolgend für die vergangenen Jahre aufgeführten Kennzahlen zur Vermögenslage zu entnehmen.

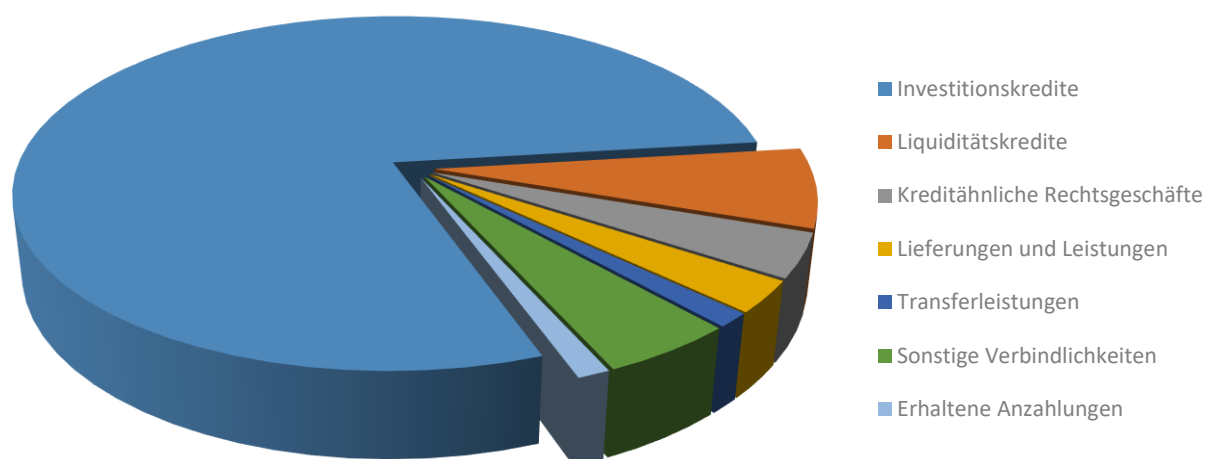
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
<b>Infrastrukturquote</b>	28,9%	28,4%	27,9%	26,9%	25,5%	24,9%
(Infrastrukturvermögen / Bilanzsumme) x 100						
<b>Abschreibungsintensität</b>	4,5%	4,2%	4,1%	4,5%	4,3%	3,9%
(Bilanzielle Abschreibungen auf Anlagevermögen / ordentliche Aufwendungen) x 100						
<b>Drittfinanzierungsquote</b>	101,5%	95,0%	98,6%	89,5%	92,8%	86,9%
(Erträge aus der Auflösung von Sonderposten / bilanzielle Abschreibungen auf Anlagevermögen) x 100						
<b>Investitionsquote</b>	197,0%	65,2%	96,7%	102,5%	196,5%	141,1%
Bruttoinvestitionen / (Abgänge des Anlagevermögens + Abschreibungen auf das Anlagevermögen) x 100						

## 2. Entwicklung wesentliche Finanzdaten

### 2.11 Verbindlichkeiten

Der Verbindlichkeitspiegel gibt einen Überblick über Art und Höhe der städt. Verbindlichkeiten. Aktuell setzen sich die Verbindlichkeiten wie folgt zusammen (vgl. auch Anlagen zum Haushaltsplan, Ziff. 3). Rund 90% der städt. Verbindlichkeiten entfallen auf Kredite sowie ihnen gleichkommende Rechtsgeschäfte. Aufgrund der besonderen Bedeutung für den städt. Haushalt wird unter Ziff. 5 hierauf besonders eingegangen.

#### ZUSAMMENSETZUNG VERBINDLICHKEITEN 2023

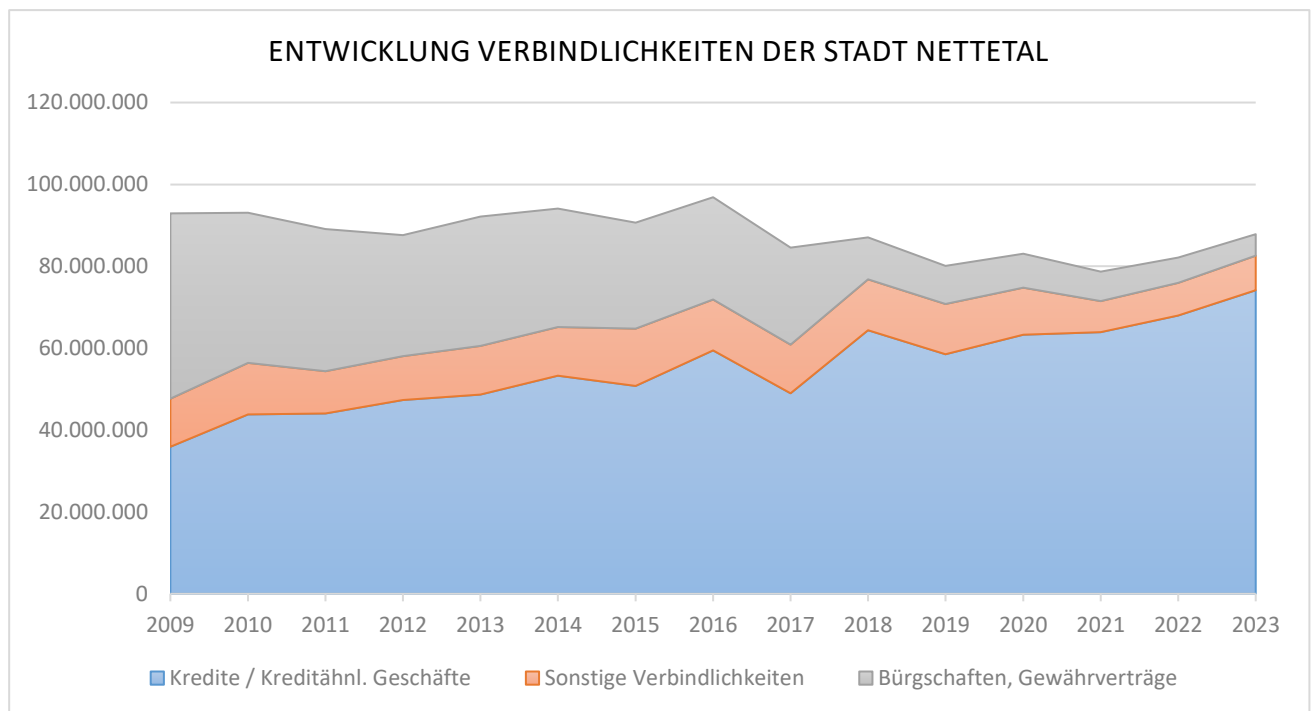


Neben den o.g. Verbindlichkeiten sind Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährverträgen und ähnlichen Rechtsgeschäften anzugeben. Die aktuelle Schlussbilanz enthält durch die Stadt übernommene Ausfallbürgschaften in einer Größenordnung von rund 5,2 Mio. €.

Die Verpflichtungen sind rückläufig, da seit einigen Jahren vermehrt Ausleihungen an verbundene Unternehmen statt entsprechender Bürgschaften vorgenommen werden. Zudem sind mit der Übernahme der Grundstücke im Gewerbegebiet Nettetal-West im Jahr 2018 die Bürgschaften für die Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Viersen mbH erloschen.

Aktuell bestehen Bürgschaftsverpflichtungen für die Baugesellschaft Nettetal AG, die Objektgesellschaft Rathaus, das Städtische Krankenhaus sowie die Stadtwerke Nettetal GmbH. Der jeweilige Stand ist dem Anhang zum Jahresabschluss zu entnehmen.

Die Verbindlichkeiten sowie die Verpflichtungen aus Ausfallbürgschaften haben sich seit NKf-Einführung wie folgt entwickelt:



Auf Veränderungen und Besonderheiten wird im Anhang und Lagebericht der jeweiligen Jahresabschlüsse umfassend eingegangen, so dass an dieser Stelle auf die entsprechenden Veröffentlichungen verwiesen wird.

Zur Beurteilung, wie hoch die Bilanz durch kurzfristiges Fremdkapital belastet wird, dient die nachfolgende Kennzahl.

	2018	2019	2020	2021	2022	2023
<b>Kurzfristige Verbindlichkeitsquote</b>	4,3%	4,5%	7,3%	4,8%	3,2%	3,8%
<small>(kurzfristige Verbindlichkeiten / Bilanzsumme) x 100</small>						

### 3. Entwicklung Jahresergebnis und Eigenkapital

Unter Berücksichtigung des Jahresergebnisses 2023 sowie der Haushaltsplanung der folgenden Jahre wird sich das Eigenkapital der Stadt Nettetal voraussichtlich wie folgt entwickeln.

Stand	Bilanzpositionen gem. § 42 Abs. 4 Nr. 1 KomHVO				
	Allgemeine Rücklage T EUR	Sonder-rücklagen T EUR	Ausgleichs-rücklage T EUR	Jahres-ergebnis T EUR	Eigenkapital T EUR
31.12.2023	126.082	26	35.635	-753	160.989
31.12.2024	126.082	26	34.881	-12.993	147.996
31.12.2025	126.082	26	21.889	-9.542	138.454
31.12.2026	126.082	26	12.347	-8.152	130.302
31.12.2027	126.082	26	4.195	-6.671	123.631
31.12.2028	126.082	26	0	-5.416	120.692

#### Entwicklung der Ausgleichsrücklage

Im Jahr 2023 hatte die Ausgleichsrücklage nach Zuführung des hohen Jahresüberschusses des Jahres 2022 mit rund 35,6 Mio. € ihren Höchststand angenommen.

Durch die zu erwartenden negativen Jahresergebnisse wird die Ausgleichsrücklage im Planungszeitraum vollständig aufgebraucht. Der Bestand der Ausgleichsrücklage wäre Ende 2027 nicht mehr ausreichend um den geplanten Jahresfehlbetrag zu decken, so dass zur Herstellung des (fiktiven) Haushaltsausgleichs neben der Ausgleichsrücklage auch die Allgemeine Rücklage zu rund 2 % in Anspruch genommen werden muss. Im Jahr 2028 wäre eine Inanspruchnahme in Höhe von rund 4,4 % erforderlich.

Der Haushalt der Stadt Nettetal steht demnach unter erheblichem Konsolidierungsdruck. Das Ziel, die Leistungs- und Handlungsfähigkeit zu erhalten, gerät durch den Abbau der Reserven in Gefahr.

Einen detaillierten Überblick über die Eigenkapitalentwicklung ist den Anlagen zum Haushaltsplan unter Ziff. 4 zu entnehmen.

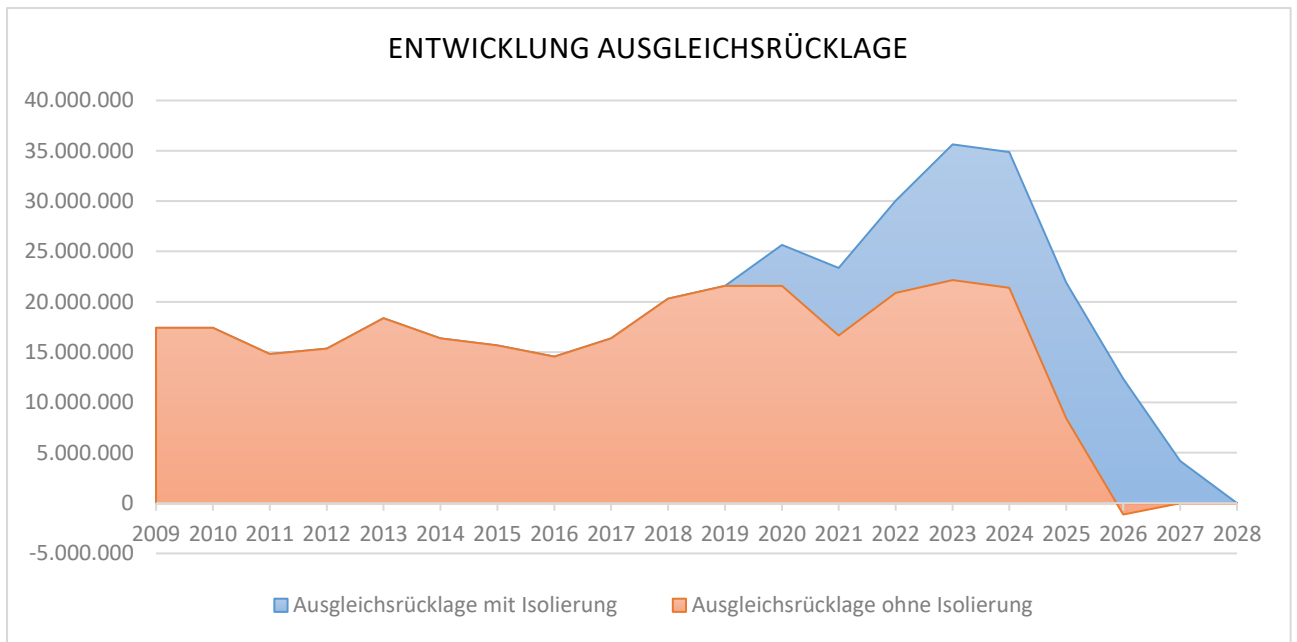
#### Auswirkungen NKF-CUIG NRW auf das Eigenkapital

Insgesamt wurden bis zum 31.12.2023 rund 13,5 Mio. € buchhalterisch isoliert und als Aufwendungen zum Erhalt der gemeindlichen Leistungsfähigkeit aktiviert. Ohne Aktivierung wäre die Ausgleichsrücklage bereits zwei Jahre früher aufgebraucht gewesen.

Mit der Haushaltssatzung 2026 können die aufgelaufenen Bilanzierungshilfen einmalig ganz oder teilweise erfolgsneutral gegen die allgemeine Rücklage ausgebucht werden. Andernfalls hat beginnend mit dem Jahr 2026 eine erfolgswirksame 50-jährige Abschreibung der (restlichen) Bilanzierungshilfen zu erfolgen, wobei ggf. außerplanmäßige Abschreibungen möglich sind.

Eine Verrechnung mit dem Eigenkapital würde die Allgemeine Rücklage schlagartig um 11 % reduzieren. Dies würde den zukünftigen Haushaltsausgleich deutlich erschweren. Für weitere Erläuterungen wird auf die Ausführungen unter 2.1 "Entwicklung wesentliche Finanzdaten - Allgemein" verwiesen.





## 4. Wesentliche Investitionen im Haushaltsjahr

Die angegebenen Auswirkungen auf die Haushalte der folgenden Jahre beziehen sich, soweit nicht anders vermerkt, auf die planmäßige Abschreibung bzw. zu erwartende Auflösungen aus Sonderposten. Nicht berücksichtigt sind hierbei etwaige Sofortabschreibungen aus vorhandenen Restwerten. Die tatsächliche jährliche Belastung in den Folgejahren ist von verschiedenen Faktoren abhängig (z.B. der Zuordnung von Investitionszuschüssen). Die ausgewiesenen Werte können deshalb nur einen indikativen Charakter haben.

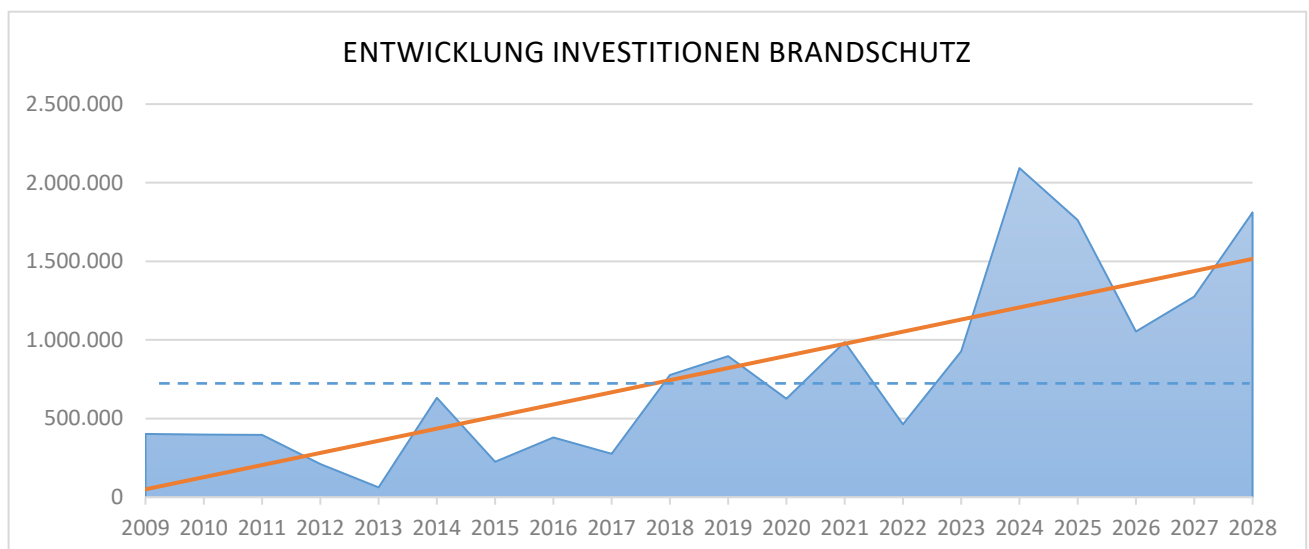
Desweiteren sind keine Folgekosten aus der Unterhaltung des Vermögens angegeben, da diese zu großen Teilen im Wirtschaftsplan des NetteBetriebes veranschlagt werden. In der Regel wird davon auszugehen sein, dass durch Neu- und Ersatzbeschaffungen eine Reduzierung der Unterhaltungsaufwendungen bewirkt werden kann.

Neben der Darstellung der wesentlichen Investitionen im Haushaltsjahr werden die investiven Ausgaben seit NKF-Einführung dargestellt. Bei den Jahren 2009 bis 2023 handelt es sich um Ist-Werte. Für die Folgejahre werden die Planwerte angegeben. Die gestrichelte Linie bezeichnet dabei den Mittelwert der dargestellten Jahre. Zudem wird der lineare Trend für den Betrachtungszeitraum angegeben.

Nähere Informationen sind zudem den Erläuterungen zu den einzelnen Investitionsprojekten in den jew. Teilfinanzplänen zu entnehmen.

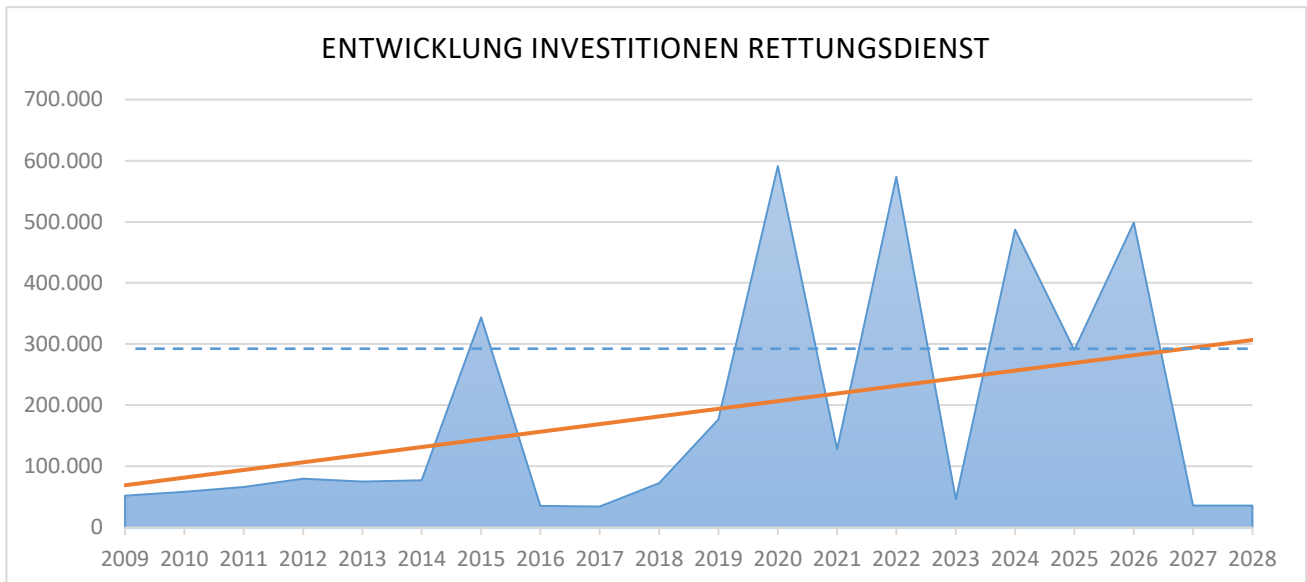
### Brandschutz

Investitionsmaßnahme	Auszahlung	Einzahlung	Belastung Folgejahre jährlich
7.000004.700 Sachanlagen Brandschutz	282.100		70.525
7.000059.770 Verkaufserlöse Brandschutz		5.000	-1.250
7.000089.760 Brandschutzpauschale		114.881	-28.720
7.000198.700 Ausstattung Atemschutzwerkstatt	100.000		10.000
7.000210.700 Sirenenanlagen	15.000		1.000
7.000269.700 Löschfahrzeug (LF 10) Kaldenkirchen	634.000		31.700
7.000301.700 Gerätewagen Technik	231.000		11.550
7.000312.700 Einsatzschutzbekleidung	343.000		85.750
7.000319.700 Gerätewagen Wasser	270.000		13.500
7.000320.700 Löschfahrzeug (MLF)	371.000		18.550
7.000322.700 Kommandowagen Leitungsdienst	741.500		74.150



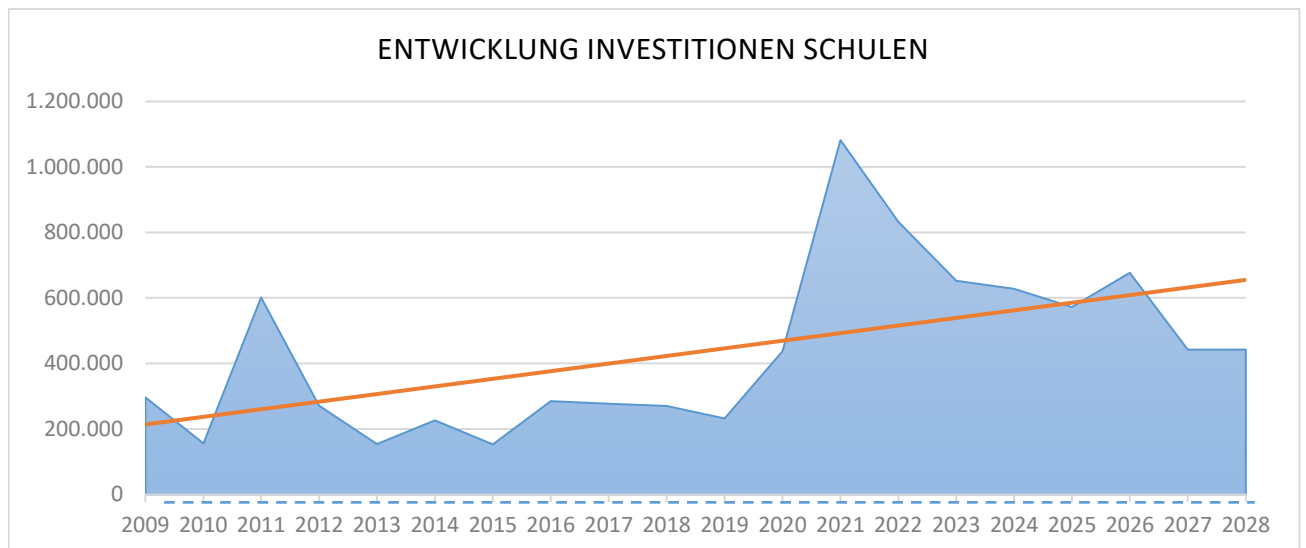
## Rettungsdienst

Investitionsmaßnahme	Auszahlung	Einzahlung	Belastung Folgejahre jährlich
7.000006.700 Erw. Sachanlagen Rettungsdienst	71.000		17.750
7.000006.770 Verkaufserlöse Rettungsdienst		5.000	-1.250
7.000094.700 Digitalfunk Rettungsdienst	18.200		2.275
7.000204.700 Erwerb Notarzteinsatzfahrzeug	201.100		33.517



## Schulen

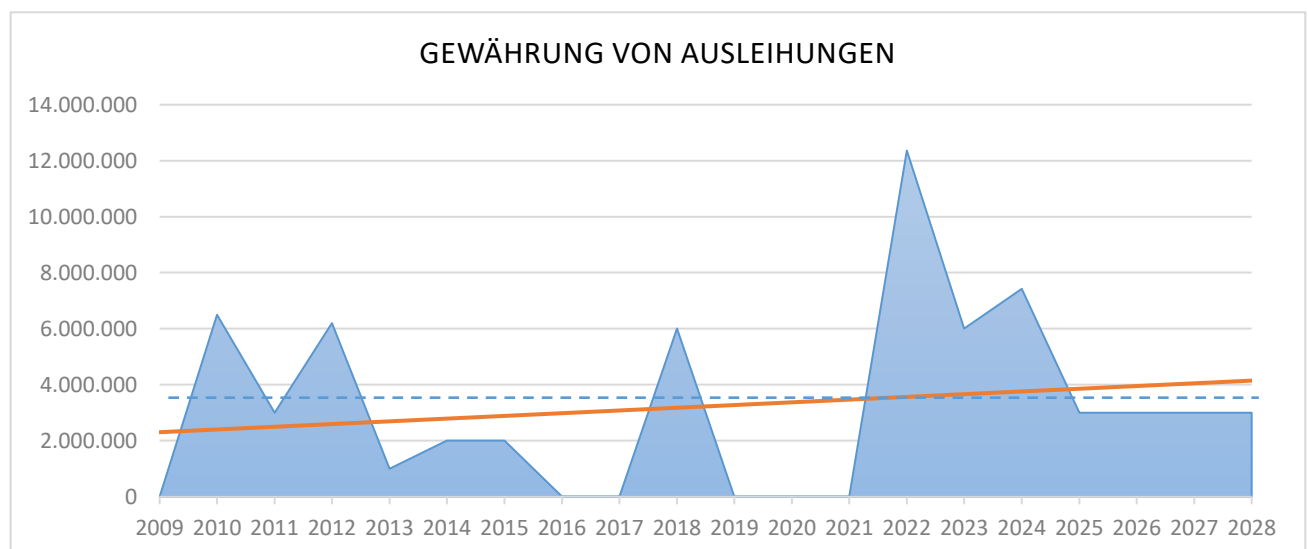
Investitionsmaßnahme	Auszahlung	Einzahlung	Belastung Folgejahre jährlich
7.000009.700 Erw. Sachanlagen Grundschulen	10.000		2.500
7.000125.700 Erw. Sachanlagen GGS Breyell	20.350		5.088
7.000126.700 Erw. Sachanlagen GGS Kaldenkirchen	9.350		2.338
7.000127.700 Erw. Sachanlagen GGS Lobberich	9.650		2.413
7.000129.700 Erw. Sachanlagen KGS Hinsbeck	7.950		1.988
7.000130.700 Erw. Sachanlagen KGS Kaldenkirchen	9.250		2.313
7.000132.700 Erw. Sachanlagen KGS Lobberich	12.200		3.050
7.000017.700 Erw. Sachanlagen Realschule	30.000		7.500
7.000136.700 Erw. Sachanlagen RS Kaldenkirchen	22.000		5.500
7.000021.700 Erw. Sachanlagen Gymnasium	7.000		1.750
7.000137.700 Erw. Sachanlagen WJG Lobberich	30.450		7.613
7.000317.700 Erw. Sachanlagen G9	175.000	175.000	0
7.000024.700 Erw. Sachanlagen Gesamtschule	7.000		1.750
7.000138.700 Erw. Sachanlagen GES Breyell	36.700		9.175
7.000330.700 Erw. Sachanlagen OGS	75.000		18.750
7.000083.760 Schul-/ Bildungspauschale		-1.345.000	336.250
7.000216.700 Erw. Sachanlagen Inklusion	25.000		6.250
7.000219.700 IT an Schulen	85.000		21.250



Die verhältnismäßig hohen Investitionen in den Jahren 2020 bis 2023 sind ganz wesentlich auf Maßnahmen im Rahmen von Förderprogrammen (Gute Schule 2020, Digitalpakt) zurückzuführen.

## Investitionen in das Finanzanlagevermögen

Investitionsmaßnahme	Auszahlung	Einzahlung	Belastung Folgejahre jährlich
7.000189.730 Ausleihungen	3.000.000	2.400.000	-



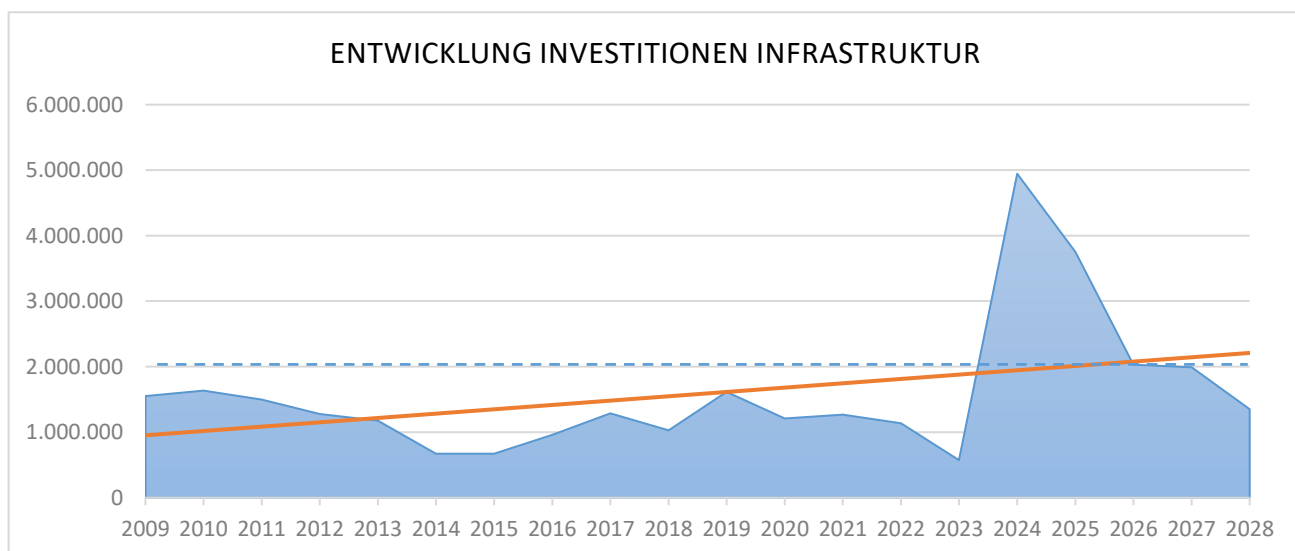
Die Investitionen in das Finanzanlagevermögen erfolgen in Absprache mit den verbundenen Unternehmen und hängen von den dort geplanten Investitionen bzw. anfallenden Prolongationen ab. Für den aktuellen Haushaltsplan sind Ausleihungen von 3,0 Mio. € pro Jahr an die Stadtwerke Nettetal GmbH vorgesehen. Nähere Erläuterungen zu den Auswirkungen der Ausleihungen auf den städtischen Haushalt sind u.a. der Ziff. 2.7 zu entnehmen.

## Infrastrukturvermögen

Einzahlungen aus Förderungen oder Erschließungsbeiträgen werden in der Regel erst im Jahr nach der Fertigstellung einer Maßnahme vereinnahmt. Dementsprechend werden die Einzahlungen in den jeweiligen Projekten mit Blick auf eine sachgerechte Darstellung des Finanzierungsbedarfs des Gesamthaushaltes ein Jahr später als die Auszahlungen eingeplant. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass durch das ab 2024 geltende Erhebungsverbot von Anliegerbeiträgen und der an diese Stelle tretenden Investitionsförderung durch das Land ggf. eine weitere Verzögerung der Refinanzierung ausgelöst werden kann.

Um die voraussichtlichen Auswirkungen auf die Folgejahre maßnahmenbezogen darstellen zu können, wurden auch die in späteren Jahren eingeplanten Einzahlungen miteinbezogen.

Investitionsmaßnahme	Auszahlung	Einzahlung	Belastung Folgejahre jährlich
7.000039.700 Erw. Sachanlagen Infrastruktur	21.000		1.050
7.000043.700 Planung Straßenbaumaßnahmen	300.000		6.000
7.000050.700 Errichtung Fahrgastunterstände	690.000	587.000	2.060
7.000053.700 Grunderwerb Straßenland Allgemein	50.000		-
7.000060.705 Ablösebeiträge Stellplätze		10.000	-
7.000090.780 Erw. Straßenbäume (Festwert)	200.000	200.000	-
7.000091.780 Erw. Verkehrszeichen (Festwert)	50.000		-
7.000097.700 Deckensanierung und -erneuerung	750.000		37.500
7.000158.700 Brückenerneuerung	30.000		1.500
7.000163.770 Veräußerung von Grundvermögen		20.000	-
7.000187.700 Straßenausbau Nettetal-West	200.000		4.000
7.000311.700 Integriertes Mobilitätskonzept	150.000		3.000
7.000329.700 ISEK Kaldenkirchen	1.460.000	876.000	11.680



Für die zurückliegenden Jahre ist ein deutliches Missverhältnis zwischen den geplanten und tatsächlich umgesetzten Straßenbaumaßnahmen festzustellen. Die Nicht-Inanspruchnahme der bereitgestellten Mittel hat regelmäßig entsprechend hohe Ermächtigungsübertragungen zur Folge. Auch hier war festzustellen, dass diese nur zu einem geringen Maße in Anspruch genommen wurden.

In den Jahren 2009 bis 2021 wurden jährlich durchschnittlich 1,22 Mio. € an Investitionen im Straßenbau getätigt. Die in diesen Jahren bereitgestellten Haushaltsmittel waren um ein Vielfaches höher. Um die Haushaltsplanung verstärkt an realistischen Umsetzungsmöglichkeiten auszurichten, wurde ein internes Regelwerk für die Veranschlagung von Investitionen unter Beachtung der gesetzlichen Vorgaben aus § 13 KomHVO erstellt. Zudem wurden die örtlichen Regelungen für Ermächtigungsübertragungen gem. § 22 KomHVO mit Zustimmung des Rates überarbeitet.

## Vorbericht zum Haushaltsplan der Stadt Nettetal

Die aufeinander abgestimmte Vorgehensweise von Haushaltsplanung und Ermächtigungsübertragung soll eine erhöhte Verbindlichkeit der Investitionsplanung sowie eine Reduzierung der überhöhten, teils wiederkehrenden Ermächtigungsübertragungen gewährleisten.

Ab dem Haushalt 2023 wurden nur noch solche Straßenbauprojekte in den Haushalt aufgenommen, die die nötige Veranschlagungsreife i.S.d. § 13 KomHVO haben. Danach dürfen Baumaßnahmen im Finanzplan erst veranschlagt werden, wenn Baupläne, Kostenberechnungen und Erläuterungen vorliegen, aus denen die Art der Ausführung, die Gesamtkosten der Maßnahme einschließlich der Einrichtungskosten sowie der Folgekosten ersichtlich sind und denen ein Bauzeitplan beigelegt ist.

Um den Betriebsbereich Tiefbau in die Lage zu versetzen, die erforderlichen Entwurfsplanungen vorzunehmen, wurde der Planungsansatz deutlich aufgestockt (s.o.).

Ausgenommen von dieser Regelung sind "Pauschalansätze", denen zum Zeitpunkt der Haushaltsverabschiedung noch keine konkrete Planung vorliegen kann. Dies ist u.a. bei den Deckensanierungsmaßnahmen der Fall.

Für das ISEK wurden ebenfalls entsprechende Planansätze vorgehalten, damit bei einer Bewilligung direkt mit der Umsetzung begonnen werden kann. Hierdurch fallen die geplanten Investitionen in den Jahren 2024 und 2025 entsprechend hoch aus.

Um trotz der restriktiveren Planungsvorgaben einen umfassenden Überblick über anstehende Baumaßnahmen gewährleisten zu können, werden Bauvorhaben, die die nötige Veranschlagungsreife noch nicht erlangt haben, in der nachstehenden Investitionsübersicht wiedergegeben.

**Investitionsübersicht für anstehende Straßenbauprojekte, Haushaltsaufstellung 2025**

Straßenbauprojekt	Stadtteil	2024						Ausbauart		Beteiligung Dritter		
		2024	2025	2026	2027	2028	Später	Voll	Teil	Zuw.	KAG*	BauGB
Gerberstraße (Kölner- bis Ringstraße)	KA	x	x					x			x	
Straßenbau Nettetal-West	KA		x					x				
Radweg Kleinbahntrasse	KA	x	x					x		x		
Radweg Krickenbecker Allee	HI	x	x					x		x		
Fahrgastunterstände			x	x	x			x		x		
Von- Waldois-Straße	BR		x					x				
Stappstraße	KA				x	x	x	x				x
Reinersstraße	LO			x	x			x			x	
Königspfad	KA				x			x			x	
Austalsweg einschl. Stichweg	LE						x	x				x
Windmühlenweg	LO				x	x		x			x	
Jahnstraße	KA			x				x			x	
Kanalstraße	KA						x	x			x	
Entenpfad	KA					x	x	x			x	
An den Sportplätzen	LO			x				x				
Wasserstraße	KA						x	x				x
Mühlenbachweg	SH						x	x				x
Eduard-Istas-Straße	LO						x	x				
Reinard-Boetzkes-Straße	LO						x	x			x	
Christian-Rötzel-Allee	BR						x	x			x	
Ansemsstraße	HI						x	x			x	
Buschstraße	KA						x	x			x	
Grenzwaldstraße	KA						x	x			x	
Ringstraße (Stichstraße)	KA						x	x			x	
Ringstraße 1. BA (Venn- bis Buschstr.)	KA						x	x			x	
Ringstraße 2. BA (Busch- bis Grenzwaldstr.)	KA						x	x			x	
Venloer Straße	KA						x	x			x	
Brückenstraße	KA						x	x			x	
Endausbau Industriegebiet Im Windfang	LO						x	x				x
Graf-Mirbach-Straße	LO						x	x			x	
Kurze Straße	LO						x	x			x	
Nordstraße	LO						x	x				
Robert-Kahrmann-Straße	LO						x	x			x	
Rosental	LO						x	x			x	
Stadionstraße	LO						x	x			x	
Werner-Jaeger-Straße	LO						x	x			x	
P+R-Anlage Kaldenkirchen	KA						x	x				

Durch das Kommunalabgaben-Änderungsgesetz NRW wurden Straßenausbaubeiträge rechtlich abgeschafft. Für die bisherigen Anliegerbeiträge nach dem KAG wird den Gemeinden und Gemeindeverbänden ein Erstattungsanspruch gegenüber dem Land eingeräumt.

## 5. Liquidität und Schulden

Die folgenden Aufstellungen geben einen Überblick über die Entwicklung des städtischen Darlehensbestandes. Für detaillierte Ausführungen zum Schuldenportfolio wird auf die jährlich veröffentlichten Schuldenberichte verwiesen.

	Investitionskredite		Liquiditätskredite	Σ
	Kernhaushalt	Ausleihungen		
31.12.2008	26.525.995 €	0 €	0 €	26.525.995 €
31.12.2009	25.759.239 €	0 €	0 €	25.759.239 €
31.12.2010	24.957.399 €	6.170.315 €	3.000.000 €	34.127.713 €
31.12.2011	25.209.963 €	8.805.146 €	0 €	34.015.109 €
31.12.2012	25.604.878 €	14.460.493 €	16 €	40.065.387 €
31.12.2013	24.535.610 €	16.830.540 €	389.302 €	41.755.452 €
31.12.2014	27.449.646 €	18.084.214 €	1.181.409 €	46.715.268 €
31.12.2015	26.210.132 €	17.353.629 €	1.022.459 €	44.586.220 €
31.12.2016	26.993.021 €	16.611.397 €	10.000.000 €	53.604.418 €
31.12.2017	25.647.063 €	15.857.070 €	2.337.000 €	43.841.134 €
31.12.2018	35.175.413 €	21.090.181 €	2.828.120 €	59.093.714 €
31.12.2019	32.393.226 €	20.110.244 €	1.210.360 €	53.713.830 €
31.12.2020	28.609.892 €	22.107.692 €	8.256.464 €	58.974.048 €
31.12.2021	26.496.506 €	27.592.909 €	5.886.170 €	59.975.584 €
31.12.2022	24.374.187 €	38.306.020 €	1.499.282 €	64.179.489 €
31.12.2023	22.778.883 €	42.174.996 €	5.911.522 €	70.865.400 €
31.12.2024	21.477.572 €	45.318.653 €	20.430.324 €	87.226.549 €
31.12.2025	19.922.383 €	50.829.561 €	33.368.791 €	104.120.735 €
31.12.2026	18.416.607 €	51.103.439 €	46.146.309 €	115.666.355 €
31.12.2027	16.980.293 €	51.264.819 €	56.219.328 €	124.464.440 €
31.12.2028	12.883.870 €	51.313.216 €	64.910.742 €	129.107.828 €

Zum 31.12.2023 werden die tatsächlichen und zum 31.12.2024 die voraussichtlichen Jahresendwerte ausgewiesen. Die Fortschreibung basiert auf der Haushaltsplanung 2025.

Der Haushalt 2025 sieht keine Kreditaufnahmen für Investitionen in das Sachanlagevermögen vor. Es wurden jedoch 3,0 Mio. € pro Jahr als Kreditaufnahmen zur Weiterleitung als Ausleihungen an die Stadtwerke Nettetal GmbH eingeplant.

Die für Investitionen in das Sachanlagevermögen geplanten Kredite sind im Betrachtungszeitraum rückläufig. Dagegen haben die für Investitionen in das Finanzanlagevermögen aufgenommenen Kredite zugenommen. Hier bei handelt es sich um als Ausleihungen an verbundene Unternehmen weitergeleitete Kredite, die durch beihilferechtliche Aufschläge einen positiven Effekt für den Haushalt erzielen.

Der Bestand an Liquiditätskrediten unterliegt deutlich stärkeren Schwankungen als der Bestand an Investitionskrediten. Bis Mitte 2023 wurden Liquiditätskredite nur zur Überbrückung von Liquiditätsengpässen in Anspruch genommen. Seitdem ist eine dauerhafte Inanspruchnahme von Tages- und Festgeldern notwendig. Im August 2024 wurden aufgrund der Dauerhaftigkeit des Liquiditätskredites erstmalig eine Absicherung für 5 Jahre abgeschlossen, um niedrigere Zinsen auf der inversen Zinskurve zu sichern und Planungssicherheit zu erlangen. Der Höchstbetrag an Liquiditätskrediten wurde im letzten Quartal weitgehend ausgeschöpft.

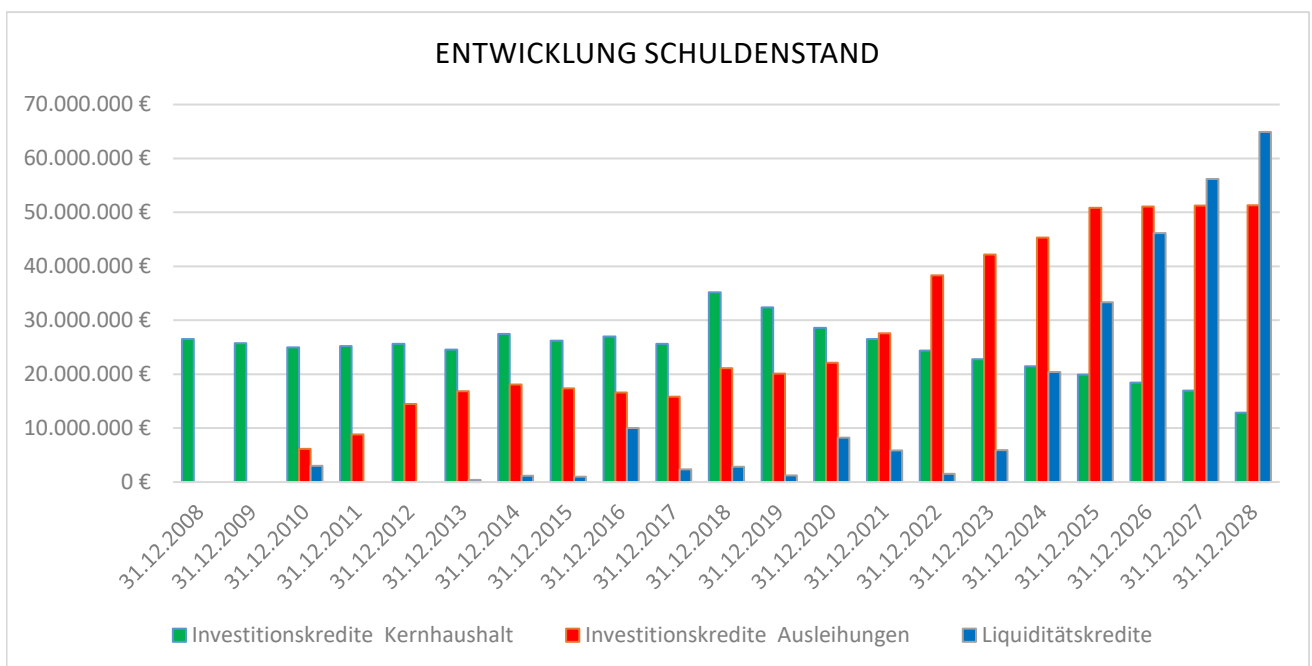


## Vorbericht zum Haushaltsplan der Stadt Nettetal

Für eine geordnete Haushaltswirtschaft sollte der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit mindestens die Tilgung der Investitionskredite finanzieren. Dieser ist jedoch im kompletten Betrachtungszeitraum negativ, sodass die Liquiditätskredite weiter ansteigen werden. Das aktuelle Zinsumfeld verschlimmert die Situation noch. Während im Jahr 2022 noch negative Zinsen gezahlt wurden, sind kurzfristige Liquiditätskredite zur Zeit sogar teurer als langfristige Absicherungen. Auf Grundlage der Haushaltsplanung ist mit einem Anstieg auf bis zu 61,6 Mio. € im Jahr 2028 zu rechnen. Im Rahmen des Planungszeitraums wären hierfür alleine rund 5,0 Mio. € an Zinsen zu zahlen.

Gem. § 89 IV GO NRW sollen die von der Gemeinde nach dem 31.12.2025 aufgenommenen Kredite zur Liquiditätssicherung innerhalb von höchstens 36 Monaten nach Ablauf des Haushaltsjahres vollständig getilgt werden. Diese Vorschrift wurde im Zusammenhang mit der geplanten Altschuldenlösung eingeführt. Es ist fraglich, ob die Regelungen ohne Umsetzung der Altschuldenlösung in der Form bestehen bleibt.

Unter den Krediten werden auch die Zuwendungen aus dem Förderprogramm "Gute Schule 2020" ausgewiesen. Diese müssen zwar als städtische Kredite bilanziert werden, die Tilgung wird jedoch direkt vom Land vorgenommen. Der Ausweis erfolgt je nach überwiegend investiver oder konsumtiver Verwendung unter den Investitionskrediten (31.12.2025: 899.552,00 €) oder den Liquiditätskrediten (31.12.2024: 1.236.002,00 €).



## **6. Maßnahmen zur Haushaltssicherung**

---

- entfällt -

## **7. Haushaltswirtschaftliche Belastungen**

---

Besondere haushaltswirtschaftliche Belastungen aus der Eigenkapitalausstattung und der Verlustabdeckung für andere Organisationseinheiten sind derzeit nicht erichtlich.

## 8. Statistische Angaben

weitere Informationen: [www.nettetal.de](http://www.nettetal.de)

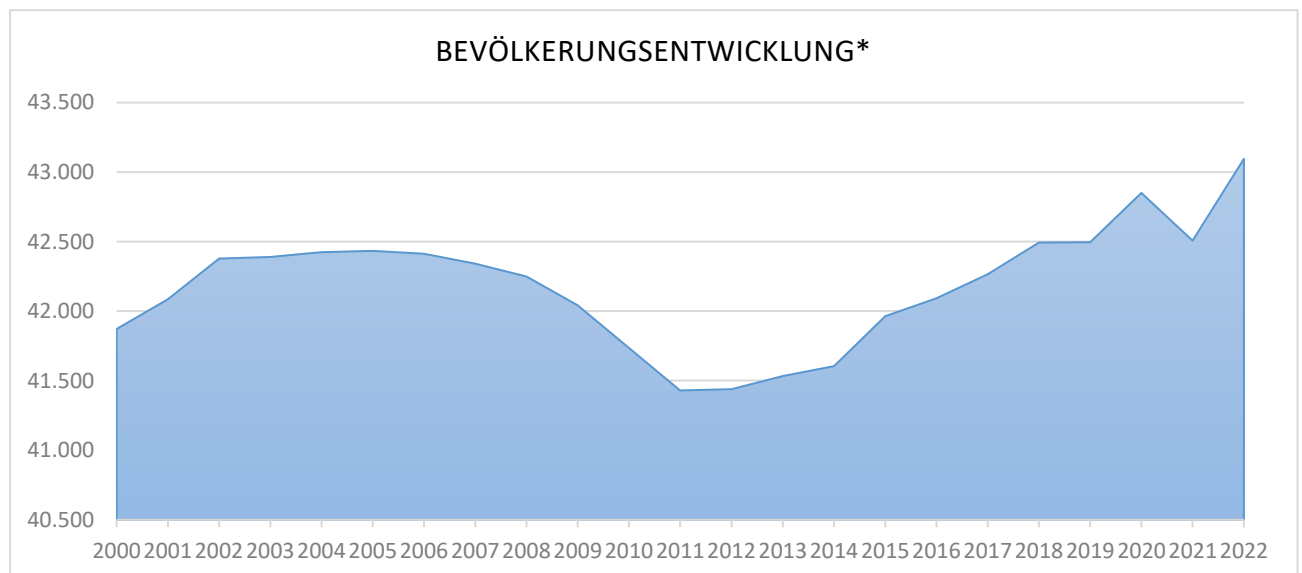
### Bevölkerung

Stadtteil	Einwohner	Haushalte
Breyell	8.615	3.745
Hinsbeck	4.668	2.029
Kaldenkirchen	10.090	4.386
Leuth	1.822	792
Lobberich	14.378	6.251
Schaag	3.815	1.658
<b>Σ</b>	<b>43.388</b>	<b>18.861</b>

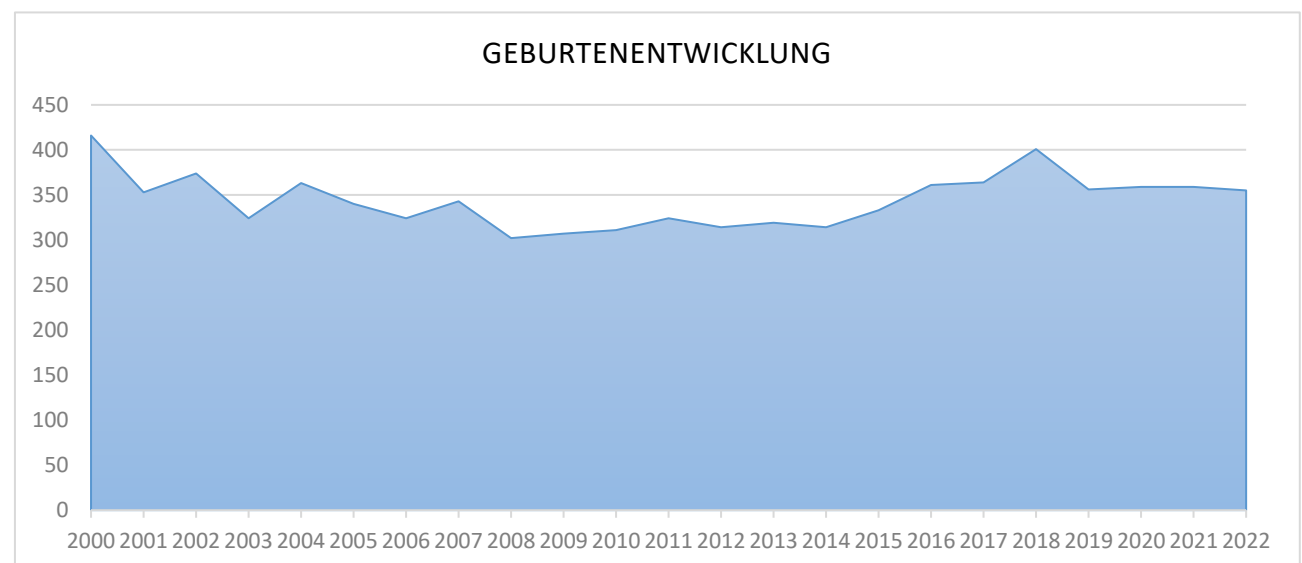
Offizielle Bevölkerungszahl		
Frauen	21.881	51%
Männer	21.214	49%
<b>Σ</b>	<b>43.095</b>	

Quelle: it.NRW (Bevölkerung 31.12.2022)

Quelle: Eigene Angaben  
(Hauptwohnsitz Stand 31.12.2022)



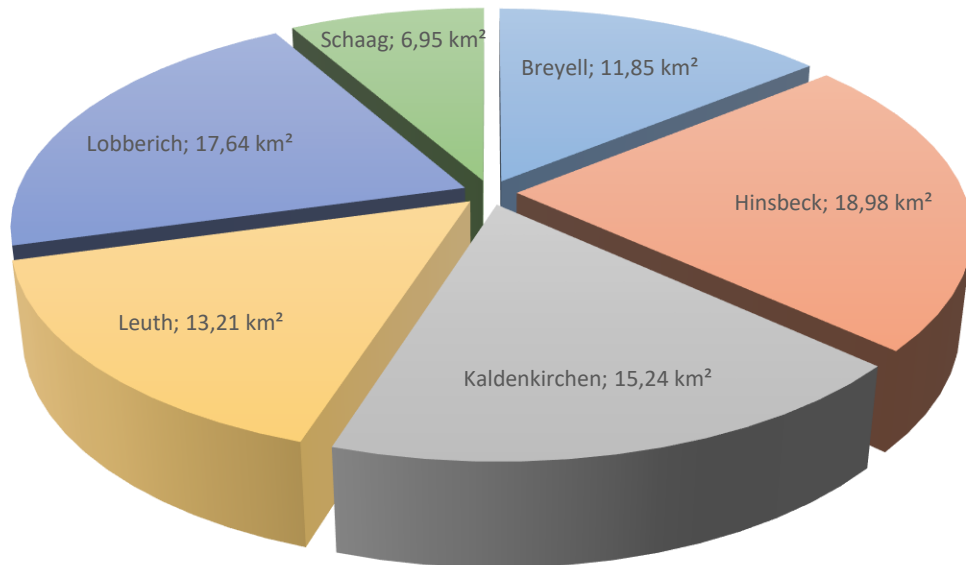
\* bis 2010: Werte aus Volkszählung 1987, 2011ff: Zensus 2011 jeweils zum 31.12. d.J.



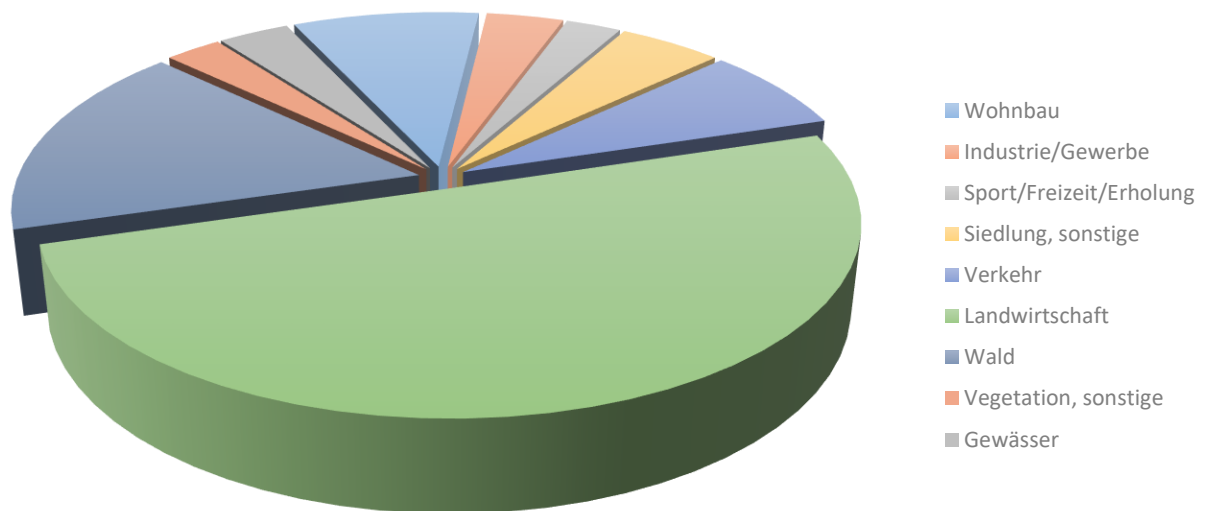
## Stadtgebiet

Gesamtfläche Nettetal 83,87 km<sup>2</sup>

### FLÄCHE NACH STADTTEILEN



### FLÄCHE NACH NUTZUNGSARTEN

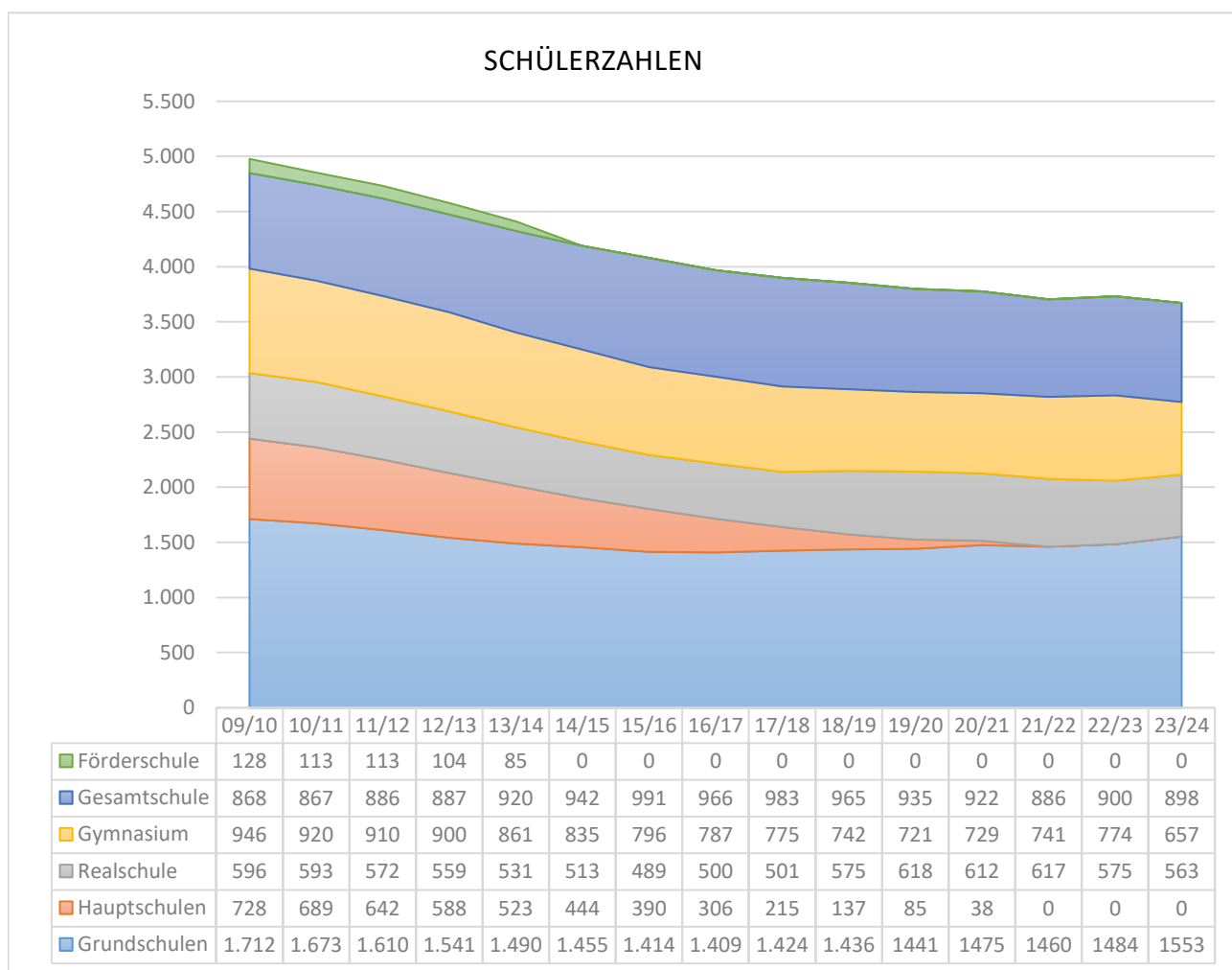


Quelle: IT.NRW (Stand 31.12.2021)

## Schulen

weitere Informationen: Produktbereich 03

Schulform	Anzahl	Schüler	Klassen
Grundschulen	6	1.553	69
Realschule	1	563	21
Gymnasium	1	657	17
Gesamtschule	1	898	24
<b>Σ</b>	<b>9</b>	<b>3.671</b>	<b>131</b>



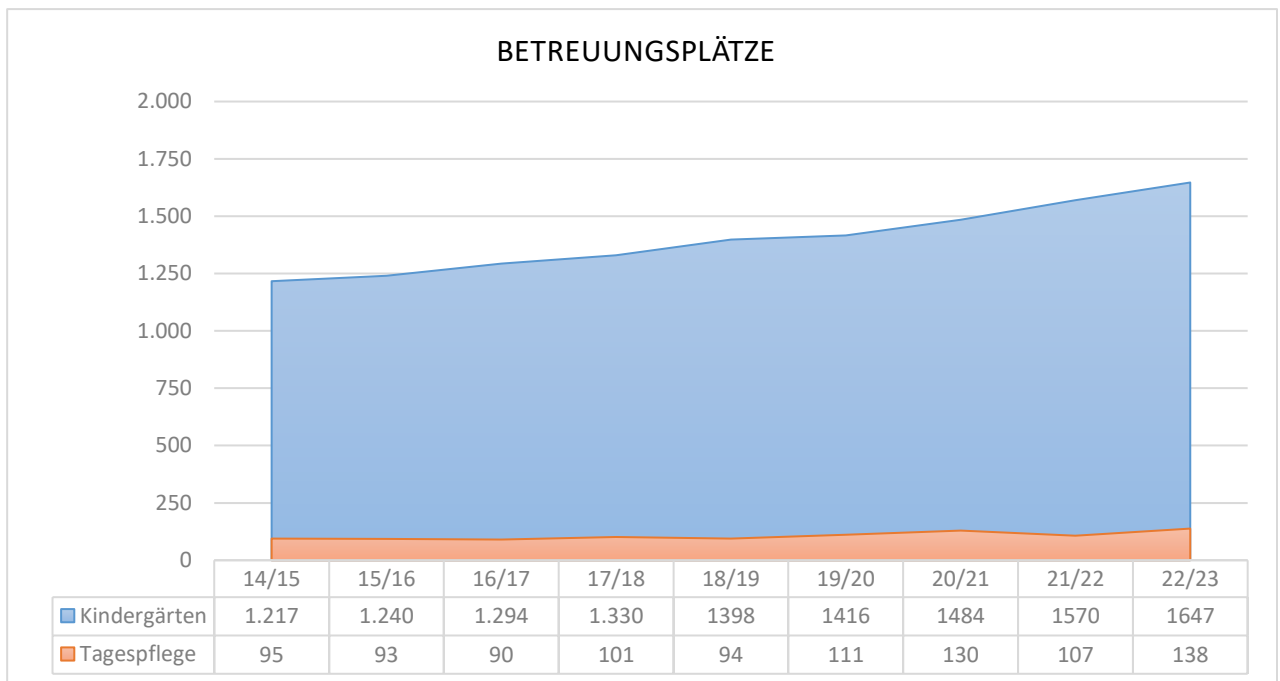
Quelle: Amtliche Schulstatistik, Stand: 15.10.2023

## Kindertageseinrichtungen

weitere Informationen: Produktbereich 06

Anzahl Kindertageseinrichtungen	<b>21</b>
Betreuungsplätze in Kindergärten	<b>1.647</b>
Tagespflegeplätze	<b>138</b>

Quelle: Eigene Angaben, Stand: 01/2023



## Kulturelle Einrichtungen

weitere Informtionen: Produktbereich 04

Stadtbibliotheken	<b>2</b>
Medienbestand insgesamt	<b>59.239</b>
Entleihungen	<b>93.630</b>
Theater	<b>2</b>
Kino/Filmtheater	<b>1</b>

Quelle: Eigene Angaben, Stand: 31.12.2022

## Touristische Daten

weitere Informtionen: Produktbereich 15

Übernachtungsbetriebe > 10 Betten	<b>13</b>
Bettenbestand	<b>920</b>
Übernachtungen	<b>66.220</b>
Auslastung	<b>22,6%</b>

Quelle: IT.NRW, Stand: 12/2021

## 9. Teilhaushalte und Produktplan

Der Haushaltsplan besteht aus dem Ergebnisplan, dem Finanzplan sowie den Teilplänen. Der Ergebnis- und der Finanzplan geben einen Überblick über die Gesamtansätze des städtischen Haushaltes.

Der Ergebnisplan enthält die den jeweiligen Berichtszeilen zuzuordnenden Erträge und Aufwendungen und weist im Saldo das Jahresergebnis aus. Der Finanzplan hingegen stellt die Ein- und Auszahlungen eines Haushaltsjahres dar und gibt somit einen Überblick über die Liquidität der Stadt.

Die dem Ergebnis- und Finanzplan zugrunde liegenden Teilpläne werden bei der Stadt Nettetal auf Produktebene dargestellt. Grundlage bildet hier der vom Ministerium vorgegebene Produktrahmen, der die Produktbereiche 01 - 17 vorgibt.

Den jeweiligen Produktbereichen ist ein Teilergebnisplan sowie ein Teilfinanzplan, der (soweit vorhanden) die Summen für Investitionen angibt, vorangestellt.

Innerhalb der Produktbereiche werden sachlich zusammengehörende Produkte in Produktgruppen zusammengefasst. Die Ansätze der Produktgruppen sind dem Haushaltsquerschnitt (vgl. Ziff. 2 der Anlagen zum Haushaltsplan) zu entnehmen.

Die Teilpläne auf Produktebene gliedern sich wie folgt:

- > Produktbeschreibung, -verantwortung, ggf. operative Ziele und Kennzahlen
- > (Statistische) Kennzahlen
- > Teilergebnishaushalt mit Erläuterungen
- > Teilfinanzhaushalt für Investitionen (soweit vorhanden)
- > Investitionsübersicht (soweit vorhanden) mit Erläuterungen

Bei den kursiv gedruckten Kostenträgern handelt es sich um Teilprodukte, die der besseren Kostenauswertung dienen, jedoch nicht separat angedruckt werden.

Aufgrund von Anforderungen der Finanzstatistik wurden zum 01.01.2025 folgende Änderungen am Produktrahmen vorgenommen:

bis 31.12.2024		ab 01.01.2025	
-	-	1.100.03.01.07	Schulische Ganztagsbetreuung
1.100.06.03.01	Hilfe für junge Menschen und Familien	1.100.06.03.01	Hilfe zur Erziehung
		1.100.06.03.02	Eingliederungshilfe
		1.100.06.03.03	Hilfe für Volljährige und so. Hilfen

1.100.01	Produktbereich Innere Verwaltung	Produktverantwortung
<b>1.100.01.01</b>	<b>Verwaltungssteuerung</b>	
1.100.01.01.01	Gesamtsteuerung, Strat. Stadtentwicklung	Fr. van Dyck
1.100.01.01.02	Presse, Öffentlichkeitsarbeit	Fr. van Dyck
<b>1.100.01.02</b>	<b>Service</b>	
1.100.01.02.01	Ratsservice	Fr. van Dyck
1.100.01.02.02	Zentrale Dienste	Hr. Facklam
1.100.01.02.03	Personalwirtschaft	Hr. Facklam
1.100.01.02.04	Allgemeiner Personalaufwand	Hr. Facklam
1.100.01.02.05	IT-Services	Hr. Facklam
1.100.01.02.06	Gleichstellung	Fr. Ioannidis
1.100.01.02.07	Personalvertretung	Hr. Langecker

<b>1.100.01</b>	<b>Produktbereich Innere Verwaltung</b>	
<b>1.100.01.03</b>	<b>Revision</b>	
1.100.01.03.01	Prüfungen	Hr. Semrau
<b>1.100.01.04</b>	<b>Recht</b>	
1.100.01.04.01	Rechtsangelegenheiten	Fr. Opdenberg-Fleßer
1.100.01.04.02	Versicherungsangelegenheiten	Fr. Opdenberg-Fleßer
<b>1.100.01.05</b>	<b>Finanzen</b>	
1.100.01.05.01	Haushalts- u. Betriebswirtschaft	Hr. Kurschildgen
1.100.01.05.02	Buchführung / Zahlungsabwicklung	Hr. Kurschildgen
1.100.01.05.03	Vollstreckung	Hr. Kurschildgen
<b>1.100.01.06</b>	<b>NetteBetrieb</b>	
1.100.01.06.01	NetteBetrieb	Hr. Scheithauer / N.N.
<b>1.100.02</b>	<b>Produktbereich Sicherheit und Ordnung</b>	
<b>1.100.02.01</b>	<b>Bürgerservice</b>	
1.100.02.01.01	Melde- und Ausweisangelegenheiten	Fr. Marquardt-Schneiders
1.100.02.01.02	Ausländerangelegenheiten, Staatsangehörigkeit	Fr. Marquardt-Schneiders
1.100.02.01.03	Allgemeiner Bürgerservice	Fr. Marquardt-Schneiders
1.100.02.01.04	Wahlen und Bürgerentscheide	Hr. Facklam
<b>1.100.02.02</b>	<b>Öffentliche Sicherheit und Ordnung</b>	
1.100.02.02.01	Gefahrenabwehr	Fr. Schöngens
1.100.02.02.02	Gewerbeangelegenheiten	Fr. Schöngens
1.100.02.02.03	Straßenverkehrsangelegenheiten	Fr. Schöngens
<b>1.100.02.03</b>	<b>Brandschutz und Rettungsdienst</b>	
1.100.02.03.01	Brandschutz	Fr. Schöngens
1.100.02.03.02	Rettungsdienst	Fr. Schöngens
<b>1.100.02.04</b>	<b>Standesamt</b>	
1.100.02.04.01	Personenstandswesen	Fr. Marquardt-Schneiders
<b>1.100.03</b>	<b>Produktbereich Schulträgeraufgaben</b>	
<b>1.100.03.01</b>	<b>Schulen</b>	
1.100.03.01.01	Grundschulen	Hr. Venten
1.100.03.01.01.01	<i>Gemeinschaftsgrundschule Breyell</i>	
1.100.03.01.01.02	<i>Gemeinschaftsgrundschule Kaldenkirchen</i>	
1.100.03.01.01.03	<i>Gemeinschaftsgrundschule Lobberich</i>	
1.100.03.01.01.05	<i>Kath. Grundschule Hinsbeck</i>	
1.100.03.01.01.06	<i>Kath. Grundschule Kaldenkirchen</i>	
1.100.03.01.01.08	<i>Kath. Grundschule Lobberich</i>	
1.100.03.01.03	Realschule	Hr. Venten
1.100.03.01.03.01	<i>Realschule Kaldenkirchen</i>	
1.100.03.01.04	Gymnasium	Hr. Venten
1.100.03.01.04.01	<i>Werner-Jaeger-Gymnasium</i>	
1.100.03.01.05	Gesamtschule	Hr. Venten
1.100.03.01.05.01	<i>Gesamtschule Breyell</i>	
1.100.03.01.07	Schulische Ganztagsbetreuung	Hr. Venten
<b>1.100.03.02</b>	<b>Schulverwaltung</b>	
1.100.03.02.01	Allgemeine Schulverwaltung	Hr. Venten
1.100.03.02.02	Schülerbeförderung	Hr. Venten



<b>1.100.04</b>	<b>Produktbereich Kultur und Wissenschaft</b>	
<b>1.100.04.01</b>	<b>Kultur</b>	
1.100.04.01.01	NetteKultur	Hr. Venten
1.100.04.01.01.01	Werner-Jaeger-Halle	
1.100.04.01.01.02	Kulturförderung	
1.100.04.01.02	Städtepartnerschaften	Fr. van Dyck
1.100.04.01.03	Stadtbücherei	Hr. Venten
<b>1.100.05</b>	<b>Produktbereich Soziale Leistungen</b>	
<b>1.100.05.01</b>	<b>Soziale Leistungen</b>	
1.100.05.01.01	Soziale Leistungen	Fr. Lutz
1.100.05.01.02	Sozialversicherung	Fr. Lutz
1.100.05.01.03	Miet- und Lastenzuschuss	Fr. Lutz
1.100.05.01.04	Unterhaltsvorschuss	Hr. Hoffmann
<b>1.100.05</b>	<b>Produktbereich Soziale Leistungen</b>	
<b>1.100.05.02</b>	<b>Senioren</b>	
1.100.05.02.01	Soziale Infrastruktur	Fr. Lutz
1.100.05.02.02	Generationentreff Schaag	Fr. Lutz
<b>1.100.05.03</b>	<b>Integration</b>	
1.100.05.03.01	Leistungen für Asylbewerber	Fr. Lutz
1.100.05.03.02	Unterbringung Asylbewerber	Fr. Lutz
1.100.05.03.03	Integration	Fr. Lutz
1.100.05.03.05	Unterbringung Obdachlose	Fr. Lutz
<b>1.100.06</b>	<b>Produktbereich Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b>	
<b>1.100.06.02</b>	<b>Kinder-, Jugend- und Familienförderung</b>	
1.100.06.02.01	Kinder-, Jugend- und Familienförderung	Hr. Hoffmann
<b>1.100.06.03</b>	<b>Hilfe für junge Menschen und Familien</b>	
1.100.06.03.01	Hilfe zur Erziehung	Hr. Hoffmann
1.100.06.03.02	Eingliederungshilfe	Hr. Hoffmann
1.100.06.03.03	Hilfe für Volljährige und so. Hilfen	Hr. Hoffmann
<b>1.100.06.04</b>	<b>Tageseinrichtungen für Kinder</b>	
1.100.06.04.01	Kindertageseinrichtungen	Hr. Hoffmann
1.100.06.04.01.01	KiTa Spatzennest	
1.100.06.04.01.02	KiTa Leutherheide	
1.100.06.04.01.03	Familienzentrum Bongartzstift	
1.100.06.04.01.04	Familienzentrum NetteWelt	
<b>1.100.07</b>	<b>Produktbereich Gesundheitsdienste</b>	
	<b>nicht besetzt</b>	
<b>1.100.08</b>	<b>Produktbereich Sportförderung</b>	
<b>1.100.08.01</b>	<b>Sport</b>	
1.100.08.01.01	Sportstätten und Sportförderung	Hr. Venten
<b>1.100.09</b>	<b>Produktbereich Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinformationen</b>	
<b>1.100.09.01</b>	<b>Stadtplanung</b>	
1.100.09.01.01	Regional-/ Stadtentwicklungsplanung	Hr. Grünh / Hr. Köppen
1.100.09.01.02	Bauleitplanung/Städtebauliche Entwürfe	Hr. Grünh / Hr. Köppen
<b>1.100.09.02</b>	<b>Bodenordnung</b>	
1.100.09.02.01	Bodenordnung und Umlegung	Hr. Grünh / Hr. Köppen
<b>1.100.10</b>	<b>Produktbereich Bauen und Wohnen</b>	
<b>1.100.10.01</b>	<b>Bauordnung und Denkmalbehörde</b>	
1.100.10.01.01	Bauaufsicht	Fr. Vornhusen
1.100.10.01.02	Denkmalschutz	Fr. Vornhusen

<b>1.100.10</b>	<b>Produktbereich Bauen und Wohnen</b>	
<b>1.100.10.02</b>	<b>Wohnen</b>	
1.100.10.02.01	Wohnungswesen/ -bindung	Fr. Lutz
<b>1.100.11</b>	<b>Produktbereich Ver- und Entsorgung</b>	
<b>1.100.11.01</b>	<b>Entsorgung</b>	
1.100.11.01.01	Abfallentsorgung/-vermeidung	Hr. Kurschildgen
<b>1.100.12</b>	<b>Produktbereich Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV</b>	
<b>1.100.12.01</b>	<b>Tiefbau und Straßen</b>	
1.100.12.01.01	Öffentliche Verkehrsflächen	Hr. Grünh / Hr. Köppen
1.100.12.01.02	Straßenreinigung	Hr. Kurschildgen
<b>1.100.12.02</b>	<b>ÖPNV</b>	
1.100.12.02.01	Öffentlicher Personennahverkehr	Hr. Grünh / Hr. Köppen
1.100.12.02.01.01	Anruf-Sammel-Taxi	
<b>1.100.13</b>	<b>Produktbereich Natur- und Landschaftspflege</b>	
<b>1.100.13.01</b>	<b>Grünflächen</b>	
1.100.13.01.01	Öffentliches Grün	Hr. Grünh / Hr. Köppen
<b>1.100.13</b>	<b>Produktbereich Natur- und Landschaftspflege</b>	
<b>1.100.13.03</b>	<b>Gewässer</b>	
1.100.13.03.01	Gewässerunterhaltung	Hr. Kurschildgen
<b>1.100.14</b>	<b>Produktbereich Umweltschutz</b>	
<b>1.100.14.01</b>	<b>Klima- und Umweltschutz</b>	
1.100.14.01.01	Klima- und Umweltschutz	Hr. Grünh / Hr. Köppen
<b>1.100.15</b>	<b>Produktbereich Wirtschaft und Tourismus</b>	
<b>1.100.15.01</b>	<b>Wirtschaftsförderung / Marketing</b>	
1.100.15.01.01	Wirtschaftsförderung / Marketing	Hr. Pergens
<b>1.100.15.02</b>	<b>Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen</b>	
1.100.15.02.01	Märkte	Fr. Schöngens
<b>1.100.15.03</b>	<b>Tourismus</b>	
1.100.15.03.01	Tourismus	Hr. Pergens
<b>1.100.16</b>	<b>Produktbereich Allgemeine Finanzwirtschaft</b>	
<b>1.100.16.01</b>	<b>Finanzmanagement</b>	
1.100.16.01.01	Finanzwirtschaft	Hr. Kurschildgen
<b>1.100.16.02</b>	<b>Steuern und Abgaben</b>	
1.100.16.02.01	Kommunale Steuern	Hr. Kurschildgen
<b>1.100.17</b>	<b>Produktbereich Stiftungen</b>	
<b>1.100.17.01</b>	<b>Stiftungen</b>	
1.100.17.01.01	Bongartzstiftung	Hr. Venten
1.100.17.01.02	Goerigk-Stiftung	

## 10. Bestimmungen zur Haushaltswirtschaft

Nach dem Grundsatz der Gesamtdeckung (§ 20 KomHVO) dienen im Ergebnisplan die Erträge insgesamt zur Deckung der Aufwendungen. Gleiches gilt für Ein- und Auszahlungen im Finanzplan.

Zur flexiblen Haushaltsbewirtschaftung können gem. § 21 Abs. 1 KomHVO Erträge und Aufwendungen sowie Ein- und Auszahlungen für Investitionen zu Budgets zusammengefasst werden. Einem abgegrenzten Verantwortungsbereich kann hierdurch ein erweiterter Handlungsspielraum eröffnet werden.

Die Ausgestaltung der Budgetierung kann frei bestimmt werden. Auf detaillierte Normierungen wurde mit Blick auf eine möglichst flexible Gestaltung der Haushaltsbewirtschaftung verzichtet. Allerdings ist zwingend zu beachten, dass die Bewirtschaftung der Budgets nicht zu einer Minderung des Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit führen darf (§ 21 Abs. 3 KomHVO).

Den Zentral- und Fachbereichen werden durch die Budgetbildung bestimmte Ressourcen zur eigenverantwortlichen Bewirtschaftung übertragen. Durch das Budget werden mehrere Ergebnis- und Finanzpositionen verbunden, so dass diese Ermächtigungen wie eine einzige Ermächtigung (Haushaltsposition) bewirtschaftet werden.

Nach § 21 Abs. 2 KomHVO kann zudem bestimmt werden, dass Mehrerträge bestimmte Aufwandsermächtigungen erhöhen bzw. Mindererträge diese entsprechend reduzieren. Gleiches gilt für Mehrein- und -auszahlungen für Investitionen.

Enthält der Haushaltsplan derartige Bestimmungen, gilt eine Überschreitung des Planansatzes nicht als überplanmäßige Aufwendung bzw. Auszahlung und unterliegt damit nicht dem Zustimmungsverfahren nach § 83 GO.

Die Inanspruchnahme ist gemäß § 20 Abs. 2 KomHVO jedoch nur insoweit zulässig, als das geplante Jahresergebnis nicht gefährdet ist. Zudem sind die Vorschriften über die Kreditbewirtschaftung gemäß § 86 GO zu beachten.

Unter Beachtung der vorstehenden Ausführungen werden im Haushalt der Stadt Nettetal auf der Grundlage des § 21 Abs. 1 KomHVO die folgenden Budgeteinheiten gebildet (10.1 bis 10.3) sowie Regeln zur Verwendung von Mehrerträgen bzw. –einzahlungen festgelegt (Deckungsfähigkeit, 10.4).

### 10.1 Haushaltsübergreifende Budgets

Die haushaltsübergreifenden Budgets gelten im gesamten Ergebnis- bzw. Finanzplan für alle Kostenträger für die nachstehend genannten Sachkonten, Kostenarten und zugehörigen Finanzpositionen.

Die Budgeteinheiten schließen grundsätzlich die teilweise unterhalb der Hauptprodukte auch unterjährig neu gebildeten Kostenträger und weiter untergliederte Sachkonten mit ein.

Budget	Sachkonten	Verantwortlich
PROD Personalaufwand	Personal- und Versorgungsaufwendungen, Aufwendungen für Fortbildung und Dienstreisen (Sachkontengruppen 50 und 51, Sachkonten 54110000 bis 54122000 (ohne 54121100), 54130000 bis 54140000)	Herr Facklam
PROD Versicherungen	Versicherungsbeiträge (Sachkonten 52416000, 52416100, 54413000, 54413100, 54460000, 54461000)	Frau Opdenberg-Fleßer
PROD Abschreibungen	Bilanzielle Abschreibungen (Sachkontengruppe 57, vgl. Berichtszeile 14), außerordentliche Abschreibungen (Sachkonto 59111000) und Wertveränderungen bei Sach- und Finanzanlagen (Sachkonto 54710000, 54720000), sowie Einzel- und Pauschalwertberichtigungen zu Forderungen (Sachkonten 54731000 bis 54733000)	Herr Kurschildgen

Budgeteinheit	Sachkonten	Verantwortlich
PROD Aufwand NetteBetrieb	Sachkonten 52351000, 52351001	Herr Kurschildgen
PROD Mieten NetteBetrieb	Aufwendungen für die an den NetteBetrieb zu entrichtende Mieten, Nebenkosten und Serviceleistungen (Sachkonten 52417000, 52417001, 52912000, 52912001, 54221000, 54221001)	Herr Kurschildgen

## 10.2 Konsumtive Budgets

In den konsumtiven Budgets sind die Aufwendungen der Sachkontengruppen

- 52 Sach- und Dienstleistungen (Berichtszeile 13),
- 53 Transferaufwendungen (Berichtszeile 15),
- 54 Sonstige ordentliche Aufwendungen (Berichtszeile 16) und
- 55 Zinsen und Finanzaufwendungen (Berichtszeile 20)

in den nachstehend genannten Proficentern zusammengefasst und gegenseitig deckungsfähig, soweit nicht bestimmte Sachkonten bereits anderen Budgets (z.B. haushaltsübergreifend) zugeordnet sind. Die Einrichtung weiterer untergeordneter Budgets z.B. für die Abwicklung von Projekten ist jederzeit möglich.

Budget	Profitcenter	Bezeichnung	Verantwortlich
BUD NetteZentrale	10101	Gesamtsteuerung, Strat. Stadtentwicklung	Frau van Dyck
	10102	Presse, Öffentlichkeitsarbeit	
	10201	Ratsservice	
	40102	Städtepartnerschaften	
BUD NetteService	10202	Zentrale Dienste	Herr Facklam
	10203	Personalwirtschaft	
	10204	Allgemeiner Personalaufwand	
	10205	IT-Services	
	20104	Wahlen und Bürgerentscheide	
BUD Gleichstellung	10206	Gleichstellung	Frau Ioannidis
BUD Personalvertretung	10207	Personalvertretung	Herr Langecker
BUD Revision	10301	Prüfungen	Herr Semrau
BUD Recht	10401	Rechtsangelegenheiten	Frau Opdenberg-Fleßer
	10402	Versicherungsangelegenheiten	
BUD Finanzen	10501	Haushalts- und Betriebswirtschaft	Herr Kurschildgen
	10502	Buchhaltung / Zahlungsabwicklung	
	10503	Vollstreckung	
	160101	Finanzwirtschaft	
BUD NetteBetrieb	10601	NetteBetrieb	Herr Scheithauer (techn.) N.N. (kfm.)
BUD Bürgerservice und Personenstandswesen	20101	Melde- und Ausweisangelegenheiten	Frau Marquardt-Schneiders
	20102	Ausländerangelegenh., Staatsangehörigk.	
	20103	Allgemeiner Bürgerservice	
	20401	Personenstandswesen	
BUD Sicherheit und Ordnung	20201	Gefahrenabwehr	Frau Schöngens
	20202	Gewerbeangelegenheiten	
	20203	Straßenverkehrsangelegenheiten	
	20301	Brandschutz	
	20302	Rettungsdienst	
	150201	Märkte	

## Vorbericht zum Haushaltsplan der Stadt Nettetal

Budget	Profitcenter	Bezeichnung	Verantwortlich
BUD Schulen	30101	Grundschulen	Herr Venten
	30102	Hauptschulen	
	30103	Realschule	
	30104	Werner-Jaeger-Gymnasium	
	30105	Gesamtschule Breyell	
	30107	Schulische Ganztagsbetreuung	
	30201	Allgemeine Schulverwaltung	
	30202	Schülerbeförderung	
BUD Kultur	40101	NetteKultur	
BUD Bücherei	40103	Stadtbücherei	
BUD Soziales	50101	Soziale Leistungen	Frau Lutz
	50102	Sozialversicherung	
	50103	Miet- und Lastenzuschuss	
	50201	Seniorenarbeit	
	50202	Generationentreff Schaag	
	50301	Leistungen für Asylbewerber	
	50302	Unterbringung Asylbewerber	
	50303	Integration	
	50305	Unterbringung Obdachlose	
100201	Wohnungswesen/ -bindung		
BUD Kinder, Jugend, Familie	50104	Unterhaltsvorschuss	Herr Hoffmann
	60201	Kinder-, Jugend- und Familienförderung	
	60301	Hilfe zur Erziehung	
	60302	Eingliederungshilfe	
	60303	Hilfe für Volljährige und so. Hilfen	
	60401	Kindertageseinrichtungen	
BUD Sport	80101	Sportstätten und Sportförderung	Herr Venten
BUD Stadtplanung	90101	Regional-/ Stadtentwicklungsplanung	Herr Grünh / Herr Köppen
	90102	Bauleitplanung / Städtebauliche Entwürfe	
	90201	Bodenordnung und Umlegung	
	120101	Öffentliche Verkehrsflächen	
	120201	Öffentlicher Personennahverkehr	
	130101	Öffentliches Grün	
	140101	Klima- und Umweltschutz	
BUD Bauordnung	100101	Bauaufsicht	Frau Vornhusen
	100102	Denkmalschutz	
BUD Steuern und Abgaben	110101	Abfallentsorgung/ -vermeidung	Herr Kurschildgen
	120102	Straßenreinigung	
	130301	Gewässerunterhaltung	
	160201	Kommunale Steuern	
BUD Wirtschaftsförderung	150101	Wirtschaftsförderung / Marketing	Herr Pergens
	150301	Tourismus	
BUD Stiftungen	170101	Bongartzstiftung	Herr Venten
	170201	Goerigk-Stiftung	

Die Angaben gelten für die den Sachkonten(gruppen) zugehörigen Finanzpositionen entsprechend.

### 10.3 Investive Budgets

Innerhalb eines Investitionsprojektes werden grundsätzlich alle Sachkonten (Auszahlungen aus Investitions- bzw. Finanzierungstätigkeit) zu einer Budgeteinheit zusammengefasst und gelten als gegenseitig deckungsfähig.

Zudem werden die Investitionsprojekte für den Erwerb von Sachanlagen auf Ebene folgender Profitcenter zu investiven Budgeteinheiten zusammengefasst:

Budget	Profitcenter	Bezeichnung	Verantwortlich
INV Zentrale Dienste	10202	Zentrale Dienste	Herr Facklam
INV Brandschutz	20301	Brandschutz	Frau Schöngens
INV Rettungsdienst	20302	Rettungsdienst	Frau Schöngens
INV IT-Ausstattung	10205	IT-Services	Herr Facklam
INV Schulen	30101	Grundschulen	Herr Venten
	30102	Hauptschule	
	30103	Realschule	
	30104	Gymnasium	
	30105	Gesamtschule	
	30107	Schulische Ganztagsbetreuung	
	30201	Allgemeine Schulverwaltung	
INV Kultur	40101	NetteKultur	Herr Venten
INV Bücherei	40103	Stadtbücherei	Herr Venten
INV Asyl	50302	Unterbringung Asyl	Frau Prümen-Schmitz
INV Kinder, Jugend, Familie	60201	Kinder-, Jugend- und Familienförderung	Herr Hoffmann
	60401	Kindertageseinrichtungen	
INV Sport	80101	Sportstätten	Herr Venten

## 10.4 Deckungsvermerke

Bei folgenden Positionen des Haushalts der Stadt Nettetal erhöhen Mehrerträge und –einzahlungen die Aufwands- und Ausgabeermächtigung gem. § 21 Abs. 2 KomHVO.

Die Angaben gelten entsprechend für die den Sachkonten(gruppen) zugehörigen Finanzpositionen sowie für die teilweise unterhalb der Hauptprodukte gebildeten Teilprodukte (vgl. Produktplan, Vorbericht Ziff. 1.9).

Innerhalb eines Projektes (investive 7er- und konsumtive 3er-Projekte) sowie in den unter Ziff. 1.10.3 genannten investiven Budgets erhöhen Mehrerträge und -einzahlungen grundsätzlich den zugehörigen Ausgabeansatz. Gleiches gilt für zweckgebundene Erträge und Einzahlungen. Eine unterjährig neu eingerichtete, weitere Untergliederung der u.a. Sachkonten ist ebenfalls von der Deckungsfähigkeit erfasst.

Kostenträger	Erträge	Aufwendungen
PROD	44010000 Ersatz Schadensfälle	Kostenartengruppen 52 - 54
PROD	45831XXX Aufl von Wertberichtigungen	5473XXXX Wertberichtigungen
PROD	45832000 Aufl. SoPo bei Wertveränderungen	54710000 Wertveränderungen
PROD	4911000X Außerordentliche Erträge (NKF-CIUG)	Kostenartengruppen 52 - 57
01.01.02	44850000 Kostenerstattungen	52910000 Sonstige Dienstleistungen
01.02.03	44610019 so. privatr. Leistungsentgelte	52910019 Sonstige Dienstleistungen
01.02.06	44610000 Privatrechtl. Leistungsentgelte 448XXXXX Kostenerstattungen	Kostenartengruppen 52 - 54
01.05.03	448XXXXX Kostenerstattungen	54290000 Inanspruchn. Rechte u. Dienste
02.01.01	43110000 Verwaltungsgebühren	54290000 Inanspruchn. Rechte u. Dienste
02.02.01	448XXXXX Kostenerstattungen	Kostenartengruppen 52 - 54
03.01.01	41418000 Zuwendung OGS und	52370000 Aufwandserstattung
	43210000 Elternbeiträge OGS	52910000 Sonstige Dienstleistungen
	41411000 Zuwendung Silentien	52810000 Sonst. Sachleistungen
03.01.01 bis 03.01.05	41415000 Zuwendung 8-1, 13 Plus	52812000 Sachleistungen 8-1, 13 Plus
	41416000 Zuwendung Kultur und Schule	52814000 Sachleistungen Kultur u. Schule
	41415000 Zuwendung Geld oder Stelle	52813000 Sachleistungen Geld oder Stelle
03.02.01	41410000 Zuwendung Inklusion	53810000 Zuwendung Inklusion
	44810000 Zuwendung Lehrerfortbildung	52380000 Aufwandserstattung
	41410000 Zuwendung Digitalpakt	Kostenartengruppen 52 - 54
	4231XXXX Schuldendiensthilfen Land	Kostenartengruppen 52 - 54
05.01.04	42120000 Übergel. Unterhaltsansprüche	53394000 Leistungen nach dem UVG
	44810000 Kostenerstattungen Land	
05.02.01	448XXXXX Kostenerstattungen	523XXXXX Aufwandserstattung
05.03.01	41410000 Zuwendungen Land	Kostenartengruppen 52 - 54
05.03.02	41410000 Zuwendungen Land	Kostenartengruppen 52 - 54
	44810000 Kostenerstattungen Land	
05.03.05	43213000 Benutzungsgebühren	Kostenartengruppen 52 - 54
	44610000 Privatrechtl. Leistungsentgelte	

Kostenträger	Erträge	Aufwendungen
06.02.01	41410002 Zuw. Jugendfreizeitheime	53180002 Zusch. an Jugendfreizeitheime
06.03.01	448xxxxx Kostenerstattungen	Kostenartengruppe 52 - 54
06.04.01	41410001 Zuw. KiBiz	
	41410006 Zuw. Plus KITA	
	41410008 Zuw. Ausgleich Eltenbeiträge	53170001 / 53180001 Zuw. nach KiBiz an freie Träger
	41410010 Zuw. Trägervielfalt	
	43210001 Elternbeiträge Kita	
	41410000 Zuwendungen des Landes	53170000 / 53180000 freiw. Zuw. an freie Träger
	41410005 Zuw. Kindertagespflege	52382001 Leistungen Kindertagespflege
	41412000 Zuw. Sprachförderung	53171/53181000 Zuw. Sprachförderung
	44610000 Privatrechl. Leistungsentgelte	52810000 Sonst. Sachleistungen
	421XXXXX Ersatz von soz.n Leistungen in E.	
422XXXXX Ersatz von soz. Leistungen a. v. E.	Kostenartengruppe 53	
448XXXXX Kostenerstattungen		
11.01.01	43217000 Benutzungsgebühren Abfall	5291XXXX Abfallentsorgung u. -transport
16.01.01	461XXXXX Zinserträge	551XXXXX Zinsaufwendungen
16.01.01	46510000 Gewinnanteile	54450000 Steueraufwendungen
16.02.01 (E)	40130000 Gewerbesteuer	53410000 Gewerbesteuerumlage
16.01.01 (A)		53420000 Finanzierung Fonds Dt. Einheit
16.02.01	45620000 Säumniszuschläge etc.	55920000 Erstattungszinsen Gewerbesteuer
17.01.01	45712000 Auflösung Sonderposten	531XXXXX Zuwendungen für lfd. Zwecke
17.01.02	45712000 Auflösung Sonderposten	531XXXXX Zuwendungen für lfd. Zwecke
	46170000 Zinserträge	

## 10.5 Besondere Vorschriften zur Inanspruchnahme von Ausgabeermächtigungen

Der Bereich NetteKultur ist ermächtigt, für die dem Haushaltsjahr folgende Spielzeit Verträge für Theater- und Kleinkunstgastspiele bereits im laufenden Haushaltsjahr abzuschließen und hierfür auf den Ansatz des Folgejahres im Produkt 04.01.01 bei Sachkonto 52910000 zuzugreifen.



# Haushaltsplan



# Haushaltsplan 2025

## Ergebnisplan

lfd. Nr.	Ergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	62.164.839,25	63.702.386	64.480.000	67.295.600	69.927.500	72.382.600
	40110000 Grundsteuer A	204.521,25	225.700	228.600	231.600	234.600	237.600
	40120100 Grundsteuer B	7.092.972,50	7.186.000	7.279.400	7.374.000	7.469.900	7.567.000
	40130000 Gewerbesteuer	28.429.356,91	28.000.000	27.350.000	28.608.000	29.638.000	30.616.000
	40210000 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	20.111.462,49	21.800.500	23.247.000	24.572.000	25.948.000	27.194.000
	40220000 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	2.759.453,88	2.851.600	2.888.000	2.946.000	3.009.000	3.075.000
	40310000 Vergnügungssteuer	781.797,11	1.000.000	800.000	800.000	800.000	800.000
	40320000 Hundesteuer	434.720,95	430.000	435.000	435.000	435.000	435.000
	40340000 Zweitwohnungssteuer	8.203,03	10.500	10.000	10.000	10.000	10.000
	40350000 Übernachtungssteuer	0,00	0	0	0	0	0
	40360000 Steuer auf sexuelle Vergnügen	11.817,00	13.600	12.000	12.000	12.000	12.000
	40510000 Kompensationsleistungen §§ 21, 21a GFG	2.330.534,13	2.184.486	2.230.000	2.307.000	2.371.000	2.436.000
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	32.243.802,83	33.660.359	38.289.513	38.697.463	39.226.663	40.358.493
	41110000 Schlüsselzuweisungen vom Land	11.684.332,00	9.806.224	15.171.500	15.915.000	16.663.000	17.346.000
	41210000 Bedarfszuweisungen vom Land	89.116,11	304.628	330.000	330.000	330.000	330.000
	41310000 Allgemeine Zuweisungen vom Land	410.569,71	410.935	411.000	411.000	411.000	411.000
	41400000 Zuwendungen für lfd. Zwecke vom Bund	0,00	0	0	0	0	0
	41410000 Zuwendungen für lfd. Zwecke vom Land	4.193.943,53	5.496.217	4.861.796	4.484.696	4.040.696	4.040.696
	41410001 Zuwendungen Land nach KiBiz	8.922.719,11	10.146.000	9.371.400	9.540.600	9.727.800	10.065.800
	41410002 Zuwendungen Land für Jugendfreizeitheime	62.513,61	64.500	66.500	68.500	70.500	70.500
	41410003 Zuwendungen Land für Familienzentren	114.158,72	126.000	161.720	184.220	184.220	184.220
	41410004 Zuwendungen Land für den KiTa Ausbau (PR)	303.461,48	360.000	398.000	410.000	466.000	444.000
	41410005 Zuwendungen Land für Kindertagespflege	163.184,30	180.000	160.000	160.000	160.000	160.000
	41410006 Zuwendungen vom Land KiBiz plus KiTa	165.968,32	194.100	112.050	0	0	0
	41410008 Zuwendungen Land Ausgleich Elternbeitrag	1.082.501,67	1.300.500	1.400.300	1.438.200	1.477.300	1.517.240
	41412100 Zuwendungen für Fortbildung im Elementar	9.393,20	23.237	23.237	23.237	23.237	23.237
	41412200 Zuwendungen für Fachberatung	0,00	0	0	0	0	0
	41413000 Zuwendungen Land für Sport (PRAP)	1.270,96	0	3.800	3.800	3.800	3.800
	41414000 Zuwendungen des Landes 8-1, 13 Plus	20.333,33	9.000	0	0	0	0

## Haushaltsplan 2025

lfd. Nr.	Ergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	41415000 Zuwendungen des Landes Geld oder Stelle	49.957,65	82.200	83.900	83.900	83.900	83.900
	41416000 Zuwendungen des Landes für Kultur u. Sch	0,00	13.500	13.500	13.500	13.500	13.500
	41418000 Zuwendungen des Landes für Offene Ganzta	788.727,67	933.000	961.000	990.000	1.020.000	1.051.000
	41419000 Schul-/Bildungspauschale konsumtive Verw	1.328.778,00	0	0	0	0	0
	41419100 Sportpauschale konsumtive Verwendung	157.852,00	0	0	0	0	0
	41419300 Investitionspauschalen konsumtive Verwen	0,00	1.488.313	1.518.100	1.603.100	1.672.000	1.743.890
	41419400 Landeszuwendung für Festwerte	0,00	102.500	250.000	195.000	195.000	195.000
	41420000 Zuwendungen für laufende Zwecke Gemeind	11.258,87	8.000	8.000	8.000	0	0
	41430000 Zuwendungen für laufende Zwecke Zweckv	0,00	0	0	0	0	0
	41450000 Zuwendungen für laufende Zwecke verb Unt	600,00	600	600	600	600	600
	41470000 Zuwendungen für laufende Zwecke Private	10.420,04	5.300	5.300	5.300	5.300	5.300
	41480000 Zuwendungen für laufende Zwecke übriger	0,00	0	0	0	0	0
	41610000 Erträge SoPo-Auflösung aus Zuwendungen B	450,00	0	0	0	0	0
	41611000 Erträge SoPo-Auflösung aus Zuwendungen L	2.636.808,34	0	0	0	0	0
	41611001 Außerplanmäßige Auflösung SoPo Land	7.444,29	0	0	0	0	0
	41611009 Erträge SoPo-Auflösung aus Zuwendungen L	0,00	2.579.855	2.950.000	2.801.000	2.651.000	2.641.000
	41612000 Erträge SoPo-Auflösung Zuwendungen Gemei	1.660,07	0	0	0	0	0
	41612009 Erträge SoPo-Auflösung Zuwendungen Gemei	0,00	1.650	1.700	1.700	1.700	1.700
	41614000 Erträge SoPo-Auflösung Zuw. sonst. öff.	53,34	0	0	0	0	0
	41614009 Erträge SoPo-Auflösung Zuw. sonst. öff.	0,00	55	50	50	50	50
	41615000 Erträge SoPo-Auflösung Zuw. verb. Untern	2.196,20	0	0	0	0	0
	41615009 Erträge SoPo-Auflösung Zuw. verb. Untern	0,00	760	2.200	2.200	2.200	2.200
	41616000 Erträge SoPO-Auflösung Zuw. öff. Sonderr	12.707,25	0	0	0	0	0
	41616009 Erträge SoPO-Auflösung Zuw. öff. Sonderr	0,00	12.700	12.700	12.700	12.700	12.700
	41617000 Erträge SoPo-Auflösung Zuwendungen Priva	7.881,29	0	0	0	0	0
	41617009 Erträge SoPo-Auflösung Zuwendungen Priva	0,00	7.225	7.800	7.800	7.800	7.800
	41618000 Erträge SoPo-Auflösung Zuwendungen Übrig	3.380,76	0	0	0	0	0
	41618001 Außerplanmäßige Auflösung SoPo übrige Be	161,01	0	0	0	0	0

## Haushaltsplan 2025

lfd. Nr.	Ergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	
	41618009 Erträge SoPo-Auflösung Zuwendungen Übrig	0,00	3.360	3.360	3.360	3.360	3.360	
3	+	Sonstige Transfererträge	1.442.093,04	1.278.000	1.535.200	1.535.120	1.544.400	1.556.000
		42110000 Ersatz von soz. Leistungen außerhalb Ein	271.135,15	263.000	337.200	348.120	359.400	371.000
		42120000 Übergeleitete Unterhaltsansprüche außerh	704.505,32	650.000	650.000	650.000	650.000	650.000
		42130000 Leistungen v.Soz.leistungsträgern außerh	43.105,66	40.000	52.000	55.000	58.000	60.000
		42150000 Sonstige Ersatzleistungen außerh.v. Einr	0,00	0	0	0	0	0
		42160000 Rückzahlung gewährter Hilfen außerh.Einr	99.314,51	65.000	76.000	78.000	80.000	82.000
		42210000 Ersatz von soz. Leistungen in Einrichtun	93.885,55	95.000	120.000	126.000	132.000	139.000
		42230000 Leistungen v.Soz.leistungsträgern in Ein	117.319,58	85.000	150.000	158.000	165.000	174.000
		42250000 Sonstige Ersatzleistungen in Einrichtung	112.827,27	80.000	150.000	120.000	100.000	80.000
		42310000 Schuldendiensthilfen vom Land	0,00	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.857.990,70	16.488.839	18.226.395	18.486.839	18.830.283	19.097.527
		43110000 Verwaltungsgebühren	714.699,76	638.750	710.800	710.800	710.800	710.800
		43111000 Schiedsamtgebühren	212,50	200	200	200	200	200
		43112000 Baugenehmigungsgebühren	504.973,00	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000
		43210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
		43210001 Elternbeiträge aus Kindertagesstätten	1.551.870,94	1.847.000	1.677.830	1.728.100	1.779.950	1.833.360
		43210002 Elternbeiträge OGS	548.227,00	524.000	696.300	739.000	815.000	840.000
		43210003 Entgelte Sportstätten	41.658,17	44.000	44.000	44.000	44.000	44.000
		43210004 Entgelte AST	0,00	0	0	0	0	0
		43211000 Entgelte Inanspruchnahme Feuerwehr	75.964,34	32.500	32.500	32.500	32.500	32.500
		43212000 Benutzungsgebühren Rettungsdienst	4.348.041,34	5.347.000	5.398.050	5.691.626	5.778.195	5.835.199
		43213000 Benutzungsgebühren Obdachlose	167.231,71	101.827	183.510	183.510	183.510	183.510
		43214000 Benutzungsgebühren Asyl	1.437.924,13	2.006.928	2.664.640	2.394.328	2.408.228	2.427.128
		43215000 Benutzungsgebühren Straßenreinigung	219.804,36	226.964	252.750	268.700	285.600	299.600
		43216000 Benutzungsgebühren Gewässer	983.008,76	1.003.950	1.006.000	1.030.045	1.052.400	1.075.430
		43217000 Benutzungsgebühren Abfallbeseitigung	2.678.207,70	3.079.160	4.146.900	4.470.630	4.559.700	4.645.600
		43218000 Benutzungsgebühren / Entgelte Märkte	0,00	0	9.300	30.200	30.200	30.200
		43710000 Auflösung von Sonderposten für Beiträge	593.730,65	0	0	0	0	0
		43710001 Außerplanmäßige Auflösung von SoPo (BauG)	0,00	0	0	0	0	0
		43710009 Auflösung von Sonderposten für Beiträge	0,00	705.000	670.000	660.000	650.000	640.000

## Haushaltsplan 2025

lfd. Nr.	Ergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	43711000 Erträge Auflösung von SoPo für Beiträge	74.940,94	0	0	0	0	0
	43711001 Außerplanmäßige Auflösung von SoPo (KAG)	2.712,49	0	0	0	0	0
	43810000 Erträge Auflösung von SoPo Gebührenaussg	148.367,37	431.560	233.615	3.200	0	0
	43820000 Zuführungen zum SoPo Gebührenaussgleich	-233.584,46	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	746.998,27	758.283	1.065.619	809.519	749.119	754.319
	44010000 Ersatz Schadensfälle	102.987,60	21.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	44110000 Mieten und Pachten	54.644,67	40.060	40.060	40.060	40.060	40.060
	44210000 Erträge aus Verkauf	116.260,10	90.600	411.600	120.600	120.600	122.400
	44210005 Erträge aus Verkauf steuerfrei	816,02	0	0	0	0	0
	44210007 Erträge aus Verkauf 7% USt	137,20	400	150	450	150	450
	44210019 Erträge aus Verkauf 19% USt	172.684,98	165.250	166.200	166.300	166.200	168.800
	44610000 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	180,00	7.800	18.300	7.800	7.800	7.800
	44610005 Sonst. privatrechtl. Leistungsentgelte s	248.572,14	261.473	239.659	299.659	239.659	239.659
	44610019 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	50.715,56	171.700	169.650	154.650	154.650	155.150
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.508.401,06	6.073.941	7.527.094	7.662.809	7.874.975	8.069.588
	44800000 Erträge aus KostErst., -umlagen Bund	10.840,00	40.251	12.600	12.600	12.600	3.600
	44810000 Erträge aus KostErst., -umlagen Land	961.677,56	884.740	978.600	966.000	966.000	966.000
	44820000 Erträge aus KostErst., -umlagen Gemeinde	3.028.522,85	2.741.049	3.925.800	4.067.500	4.240.200	4.409.600
	44823100 Erträge aus KostErst. Personalkosten Gre	220.440,00	236.100	234.500	237.500	240.500	243.500
	44823200 Erträge aus KostErst. Sachkosten Gre	29.100,00	29.100	29.100	29.100	29.100	29.100
	44824000 Kostenerstattungen Brüggen	103.420,00	96.460	103.420	103.420	103.420	103.420
	44825000 Kostenerstattung Brandeinsatzbegleitfahr	9.142,24	11.000	10.180	10.000	10.000	10.000
	44826000 Erstattung von Personalkosten Schulsozia	52.787,05	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	44830000 Erträge aus KostErst., -umlagen Zweckver	0,00	0	0	0	0	0
	44840000 Erträge aus KostErst., -umlagen Sozialve	250.338,82	190.000	190.000	190.000	190.000	190.000
	44850000 Erträge aus KostErst., -umlagen verb. Un	914.161,38	881.500	1.037.600	1.072.325	1.098.721	1.121.854
	44851000 Verwaltungskostenbeiträge verb. Unterneh	827.280,00	786.900	802.500	822.500	832.500	840.500
	44860000 Erträge aus KostErst., -umlagen öff. Son	888,00	0	0	0	0	0
	44870000 Erträge aus KostErst., -umlagen priv. Un	16.091,67	30.551	30.720	30.790	30.860	30.940
	44870005 Erträge KostErst.-umlagen Private steuer	240,00	240	240	240	240	240

## Haushaltsplan 2025

lfd. Nr.	Ergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	44870019 Ertr.KostErst., -umlagen priv. Unternehmen	0,00	0	0	0	0	0
	44880000 Erträge aus KostErst., - umlagen übrige B	83.471,49	96.050	121.834	70.834	70.834	70.834
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	6.929.346,94	5.471.058	5.424.890	4.764.390	4.763.890	4.763.390
	45110000 Konzessionsabgaben	78,28	0	0	0	0	0
	45111000 Konzessionsabgaben Strom	1.370.086,30	1.414.000	1.414.000	1.414.000	1.414.000	1.414.000
	45112000 Konzessionsabgaben Gas	250.242,39	228.000	228.000	228.000	228.000	228.000
	45113000 Konzessionsabgaben Wasser	595.674,07	582.000	582.000	582.000	582.000	582.000
	45220000 Erstattung von Umsatzsteuer	0,00	0	0	0	0	0
	45410000 Erträge aus der Veräußerung von Grundst.	0,00	810.000	710.000	60.000	60.000	60.000
	45420000 Erträge aus Veräußerung bew. Vermögen	1.728,75	0	0	0	0	0
	45570000 Verrechnungen bei Finanzanlagen mit allg	-95.083,19	0	0	0	0	0
	45610000 Verwarn-, Buß- und Zwangsgelder	315.192,71	203.900	293.900	283.900	283.900	283.900
	45620000 Erträge aus Säumniszuschlägen, Stundungs	296.840,90	318.000	303.000	303.000	303.000	303.000
	45630000 Inanspruchnahme v.Gewährverträgen/Bürgsc	5.638,14	8.000	5.500	5.000	4.500	4.000
	45640000 Weitere sonstige ordentliche Erträge	654.675,57	52.500	52.500	52.500	52.500	52.500
	45650000 Ausb. Kleinbetrag/Ertrag	0,94	0	0	0	0	0
	45710000 Erträge sonstige SoPo- Auflösung	1.017.138,37	0	0	0	0	0
	45710009 Erträge sonstige SoPo- Auflösung 09	0,00	1.078.345	1.020.190	1.020.190	1.020.190	1.020.190
	45711000 Zuführung sonstige SoPo Stiftungen	-31.107,84	0	0	0	0	0
	45712000 Auflösung SoPo Stiftungen	67.356,99	0	0	0	0	0
	45810000 Erträge aus Zuschreibungen	95.083,19	0	0	0	0	0
	45821100 Erträge Auflösung Pensionsrückstellungen	893.532,00	442.225	472.300	472.300	472.300	472.300
	45821200 Erträge Auflösung Beihilferückstellungen	342.544,00	126.588	141.000	141.000	141.000	141.000
	45824000 Erträge Auflösung Sonstige Rückstellunge	449.289,69	205.000	200.000	200.000	200.000	200.000
	45831000 Auflösung von Wertberichtigungen (NIS)	620.030,30	0	0	0	0	0
	45831200 Auflösung von Wertberichtigungen (PWB)	21.863,44	0	0	0	0	0
	45832000 Auflösung von Sonderposten bei Wertverän	55.940,71	0	0	0	0	0
	45911001 Weiterbelastung der Bankgebühren (Rückla	2.601,23	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	41.414,45	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	47000000 Planung aktiv.Eigenleistg und Best.verän	0,00	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000

## Haushaltsplan 2025

lfd. Nr.	Ergebnisplan		Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
	Ertrags- und Aufwandsarten		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
		47110000 Aktivierte Eigenleistungen	41.414,45	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>123.934.886,54</b>	<b>127.482.866</b>	<b>136.598.711</b>	<b>139.301.740</b>	<b>142.966.830</b>	<b>147.031.917</b>
11	-	Personalaufwendungen	-23.343.414,26	-26.780.930	-26.938.563	-27.046.452	-27.564.550	-28.130.427
		50000000 Planung Personalaufwendungen	0,00	-335.960	-491.993	-629.871	-531.287	-541.913
		50110000 Bezüge Beamte	-3.106.016,79	-3.376.691	-3.194.900	-3.259.500	-3.324.400	-3.390.700
		50110002 Inanspruchnahme LOB Beamte	0,00	0	0	0	0	0
		50110003 Zuführungen Rückstellung LOB Beamte	0,00	0	0	0	0	0
		50110005 Zuführungen Rückstellung n.g. Urlaub Bea	-450.562,00	0	0	0	0	0
		50110006 Zuführungen Rückst. Arbeitszeitguthaben	-124.980,00	0	0	0	0	0
		50110009 Inanspruchnahme Rückst. Arbeitszeitgutha	118.205,00	0	0	0	0	0
		50110010 Inanspruchnahme Rückstellung n.g. Urlaub	451.219,00	0	0	0	0	0
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-14.821.607,92	-15.830.642	-16.536.170	-16.866.681	-17.281.163	-17.625.514
		50120001 Inanspruchnahme Altersteilzeit tarif. Be	134.875,33	81.370	48.200	0	0	0
		50120002 Inanspruchnahme LOB tarif. Beschäftigte	0,00	0	0	0	0	0
		50120003 Zuf. Rückstellung LOB Vergütung Tariflic	0,00	0	0	0	0	0
		50120004 Zuführungen Altersteilzeitrückstellungen	-40.872,21	0	0	0	0	0
		50120005 Zuführungen Rückstellung n.g. Urlaub Tar	-685.485,00	0	0	0	0	0
		50120006 Zuführungen Rückst. Arbeitszeitguthaben	-395.323,00	0	0	0	0	0
		50120009 Inanspruchnahme Rückst. Arbeitszeitgutha	344.735,00	0	0	0	0	0
		50120010 Inanspruchnahme Rückstellung n.g. Urlaub	631.136,00	0	0	0	0	0
		50190000 Vergütungen sonstige Beschäftigte	-134.572,29	-95.500	-120.000	-120.000	-120.000	-120.000
		50220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Bes	-1.100.170,39	-1.205.646	-1.229.300	-1.254.000	-1.278.700	-1.304.600
		50220002 Inanspr. LOB Beitr. Versorgungsk. Beschä	0,00	0	0	0	0	0
		50220003 Zuf. Rückstellung LOB RZVK Tariflich Bes	0,00	0	0	0	0	0
		50290000 Beiträge Versorgungskassen sonstige Besc	0,00	0	0	0	0	0
		50320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Be	-2.967.880,57	-3.239.670	-3.271.100	-3.336.800	-3.403.400	-3.471.600
		50320002 Inanspr. LOB Beiträge ges.Sozialvers.Bes	0,00	0	0	0	0	0
		50320003 Zuf. Rückstellung LOB SV Tariflich Besch	0,00	0	0	0	0	0
		50321000 Beiträge gesetzl. Unfallversicherung eig	-113.841,03	-121.870	-127.900	-134.400	-141.100	-148.100

## Haushaltsplan 2025

lfd. Nr.	Ergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	50390000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.sonstige Bes	-3.597,39	-6.000	-6.300	-6.300	-6.300	-6.300
	50410000 Beihilfen und Unterstützungsleistungen f	-224.076,00	-235.280	-240.000	-244.800	-249.700	-254.700
	50510000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen f.	-693.344,00	-2.117.123	-1.489.300	-930.100	-953.400	-980.600
	50511000 Zuführungen Erstattungsverpfl. § 107b B	0,00	0	0	0	0	0
	50610000 Zuführungen zur Beihilferückstellung für	-161.256,00	-297.918	-279.800	-264.000	-275.100	-286.400
12	- Versorgungsaufwendungen	-2.062.351,15	-3.885.154	-3.146.400	-2.560.800	-2.594.200	-2.630.000
	51210000 Beitr. Versorgungsk. Versorgungsempfänger	-1.967.956,15	-2.300.614	-2.223.500	-2.268.000	-2.313.300	-2.359.600
	51210001 Inanspruchnahme Pensionsrückstellungen	1.967.956,15	2.300.614	2.223.500	2.268.000	2.313.300	2.359.600
	51310000 Beiträge Sozialversicherung Versorgung B	-25,00	0	0	0	0	0
	51410000 Beihilfen, Unterstütz. für Versorgungse	-461.076,00	-484.130	-483.400	-493.100	-502.900	-513.000
	51410001 Inanspruchnahme Beihilferückstellungen	461.076,00	484.130	483.400	493.100	502.900	513.000
	51510000 Zuf. Pensionsrückstellungen Versorgungse	-1.599.844,15	-3.326.280	-2.579.100	-1.987.500	-2.015.000	-2.044.600
	51610000 Zuf. Beihilferückstellungen Versorgungse	-462.482,00	-558.874	-567.300	-573.300	-579.200	-585.400
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-30.194.566,66	-32.961.998	-33.711.445	-34.307.369	-34.731.968	-35.389.245
	52110000 Unterhaltung der Grundstücke und baulich	-2.743,31	-4.900	-4.350	-2.700	-2.100	-2.100
	52210000 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen	-4.702,49	-6.000	-11.000	-6.000	-6.000	-6.000
	52310000 Aufwandserst. lfd. Verwaltung an Land	-131.270,75	-140.000	-140.000	-140.000	-140.000	-140.000
	52320000 Aufwandserst. lfd. Verwaltung an Gemeind	-1.400.727,48	-1.534.050	-1.556.830	-1.629.170	-1.704.991	-1.785.178
	52330000 Aufwandserst. lfd. Verwaltung an Zweckve	0,00	-6.830	-12.700	-12.700	-12.700	0
	52350000 Aufwandserst. lfd. Verwaltung verb. Unt,	-623.444,67	-666.700	-711.820	-713.420	-715.120	-717.020
	52351000 Aufwandsersatzung an den NetteBetrieb	-9.363.142,82	-9.473.555	-9.656.633	-9.846.790	-10.040.740	-10.238.560
	52351001 Aktivierbare Aufwendungen des NetteBetri	0,00	0	0	0	0	0
	52370000 Aufwandserst. lfd. Verwaltung. an Privat	-1.844.293,40	-2.065.152	-2.226.808	-2.283.808	-2.341.808	-2.400.408
	52380000 Aufwandserst. lfd. Verwaltung an übrige	-227.909,23	-295.800	-295.800	-295.800	-295.800	-295.800
	52381001 Erstattung Schülerfahrtkosten ÖPNV	-492.740,80	-530.000	-540.000	-550.000	-560.000	-570.000
	52381002 Erstattung Schülerfahrtkosten Fahrrad	-23.650,16	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000
	52381003 Erstattung Schülerfahrtkosten PKW	-136,50	-150	-150	-150	-150	-150
	52381004 Erstattung Schülerfahrtkosten Mix	-2.477,35	-600	-600	-600	-600	-600



## Haushaltsplan 2025

lfd. Nr.	Ergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	52381005 Erstattung Schülerfahrtkosten Praktika	-4.641,00	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
	52381006 Erstattung Schülerfahrtkosten Sozialtick	-3.460,80	-2.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
	52381007 Erstattung Schülerfahrtkosten HSU	-1.292,33	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
	52382001 Leistungen Kindertagespflege §23	-1.462.570,05	-1.664.425	-1.963.600	-2.101.000	-2.248.100	-2.405.400
	52410000 Bewirtschaftung der Grundstücke, baulich	-15.485,64	-12.700	-10.700	-10.700	-10.700	-10.700
	52411000 Aufwendungen Energie	-26.080,72	-11.600	-20.100	-11.600	-11.600	-11.600
	52416000 Aufwand für gebäudebezogene Versicherung	-217.759,86	-280.191	-294.200	-303.200	-315.300	-327.800
	52416100 Inventarversicherungen Gebäude	-87.999,83	-67.584	-71.300	-73.500	-76.200	-79.100
	52417000 Nebenkosten NetteBetrieb	-3.414.956,47	-3.127.644	-3.041.712	-3.048.712	-3.048.712	-3.048.712
	52417001 Nachzahlung NK NetteBetrieb	-183.339,67	0	0	0	0	0
	52510000 Haltung von Fahrzeugen	-323.157,59	-264.000	-284.950	-291.550	-298.450	-305.650
	52550000 Unterhaltung des sonstigen beweglichen V	-121.949,40	-166.920	-166.680	-168.550	-170.500	-172.450
	52550019 Unterhaltung sonst. bewegliches Vermögen	-17.429,19	-39.500	-30.500	-32.000	-32.000	-32.000
	52551000 Prüfung elektrischer Betriebsmittel	-16.013,59	-40.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000
	52710000 Lernmittel nach Schulgesetz	-170.233,60	-181.600	-191.400	-191.400	-191.400	-191.400
	52810000 Sonstige Sachleistungen	-1.098.114,26	-1.975.259	-1.201.949	-1.209.389	-1.190.039	-1.195.289
	52810007 Sonstige Sachleistungen 7% Vorsteuer	-11.711,72	-11.500	-11.500	-11.500	-11.500	-11.500
	52810019 Sonstige Sachleistungen 19% Vorsteuer	-25.671,60	-16.900	-15.500	-15.500	-15.500	-15.500
	52811000 * Sachleistungen für Silentien	0,00	0	0	0	0	0
	52812000 Sachleistungen für 8-1 und 13 Plus	-20.333,33	-9.000	0	0	0	0
	52813000 Sachleistungen für Geld oder Stelle	-55.966,67	-82.200	-83.900	-83.900	-83.900	-83.900
	52814000 Sachleistungen für Kultur und Schule	0,00	-15.205	-15.205	-15.205	-15.205	-15.205
	52815000 Sachleistungen für "Kein Kind ohne Mahlz	0,00	0	0	0	0	0
	52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	-2.109.633,21	-3.093.375	-2.791.422	-2.983.128	-2.801.987	-2.821.458
	52910001 Abfallentsorgung bis 2020	0,00	0	0	0	0	0
	52910002 Abfalltransport bis 2020	0,00	0	0	0	0	0
	52910007 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	0,00	0	0	0	0	0
	52910019 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	-375.196,87	-536.810	-551.770	-530.149	-548.528	-564.600
	52911000 Aufwand für Dienstleistungen KRZN	-854.361,20	-894.300	-990.470	-1.000.550	-1.010.731	-1.021.013
	52911001 KRZN Paket 1 Integration	0,00	0	0	0	0	0

## Haushaltsplan 2025

lfd. Nr.	Ergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	52911002 KRZN Paket 2 Bürokommunikation	0,00	0	0	0	0	0
	52911003 KRZN Paket 3 Verwaltung, Personal	0,00	0	0	0	0	0
	52911004 KRZN Paket 4 Finanzen, Veranlagung	0,00	0	0	0	0	0
	52911005 KRZN Paket 5 Sicherheit und Ordnung	0,00	0	0	0	0	0
	52911006 KRZN Paket 6 Soziales, Jugend	0,00	0	0	0	0	0
	52911007 KRZN Paket 7 Wohnen, Bau, Umwelt	0,00	0	0	0	0	0
	52911008 KRZN Paket 8 Finanzlasten	0,00	0	0	0	0	0
	52912000 Serviceleistungen NetteBetrieb	-1.929.317,84	-1.742.508	-2.163.816	-2.062.316	-2.062.316	-2.062.316
	52912001 NZ Serviceleistungen NetteBetrieb	-138.549,91	-150.000	-50.000	0	0	0
	52913001 Dienstleistung Schulbus - Linien	-386.463,42	-446.000	-455.000	-460.000	-465.000	-470.000
	52913002 Dienstleistung Schulbus - Sport-/ Unterr	-8.625,96	-8.000	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000
	52913003 Dienstleistung Schulbus - Sonderfahrten	-9.542,00	-10.000	-17.000	-10.000	-10.000	-10.000
	52913004 Dienstleistung Inanspruchnahme AST	-21.023,50	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
	52914000 Abfall - Entsorgung	-1.666.503,15	-1.818.200	-2.335.300	-2.382.006	-2.429.646	-2.478.239
	52914001 Abfall - Transport Rest-/Bioabfall	-625.809,31	-668.288	-830.805	-847.421	-864.369	-881.656
	52914002 Abfall - Transport PPK	-199.913,85	-348.255	-334.456	-341.145	-347.968	-354.927
	52914003 Abfall - Transport Bündel/Elektro-/Sperr	-273.823,71	-326.440	-279.166	-284.749	-290.444	-296.253
	52914004 Abfall - Transport Schadstoffe	-28.418,40	-24.227	-45.189	-46.093	-47.015	-47.955
	52914005 Abfall - Behälterbewirtschaftung	-27.917,28	-25.724	-77.254	-78.799	-80.375	-81.983
	52914006 Abfall - Neuanmeldung/Tausch neue Behält	-61.881,54	-49.197	-11.248	-11.473	-11.702	-11.936
	52914007 Abfall - Neuanmeldung/Tausch alte Behält	-13.975,28	-10.958	-17.683	-18.037	-18.398	-18.766
	52914008 Abfall - Behälterabmeldungen	-15.139,32	-9.961	-30.327	-30.934	-31.553	-32.184
	52914009 Abfall - Straßenpapierkörbe	-18.690,69	-18.902	-23.069	-23.530	-24.001	-24.481
	52914010 Abfall - Müll aus der Landschaft	-10.506,32	-14.403	-11.251	-11.476	-11.706	-11.940
	52914011 Abfall - Leuchtstoffröhren	-1.013,61	-466	-631	-644	-657	-670
	52914012 Abfall - Herbstlaub	-11.340,76	-10.670	-11.201	-11.425	-11.654	-11.887
	52914013 Abfall - Abfallkalender	-11.513,25	-12.102	0	0	0	0
	52914014 Abfall - Abfallsäcke	0,00	-6.247	-7.500	-7.650	-7.803	-7.959
	96524170 umg. Nebenkosten NetteBetrieb	0,00	0	0	0	0	0
	96529120 umg. Servicekosten NetteBetrieb	0,00	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-6.108.421,30	-5.576.145	-5.895.400	-5.803.050	-5.583.050	-5.563.050

## Haushaltsplan 2025

lfd. Nr.	Ergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	57000009 Planung bilanzielle Abschreibungen 09	0,00	0	0	-269.650	-269.650	-269.650
	57110000 Abschreibungen auf Sachanlagen und imm.	-562,15	0	0	0	0	0
	57110009 Abschreibungen auf Sachanlagen 09	0,00	-140	-560	-560	-560	-560
	57111000 AfA auf immaterielle Vermögensgegenst.	-86.996,01	0	0	0	0	0
	57111009 Abschreibungen auf immater. Vermögensgeg	0,00	-79.340	-86.700	-86.700	-86.700	-86.700
	57114000 AfA auf das Infrastrukturverm	-3.187.807,29	0	0	0	0	0
	57114009 Abschreibungen auf das Infrastrukturverm	0,00	-3.301.500	-3.181.500	-3.161.500	-3.141.500	-3.121.500
	57115000 Abschreibungen auf Maschinen und technis	-35.213,23	0	0	0	0	0
	57115009 Abschreibungen auf Maschinen und techn.	0,00	-27.780	-33.500	-33.500	-33.500	-33.500
	57116000 AfA auf Fahrzeuge	-571.512,71	0	0	0	0	0
	57116009 Abschreibungen auf Fahrzeuge 09	0,00	-517.285	-622.530	-622.530	-622.530	-622.530
	57117000 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäf	-531.594,18	0	0	0	0	0
	57117009 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäf	0,00	-496.000	-540.110	-540.110	-540.110	-540.110
	57118000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtsch	-773.638,51	0	0	0	0	0
	57118009 Abschreibungen auf geringw. Wirtschaftsg	0,00	-834.100	-1.030.500	-688.500	-488.500	-488.500
	57119500 Außerplanmäßige AfA	-740,98	0	0	0	0	0
	57119501 Zuschreibung außerplanmäßige AfA	0,00	0	0	0	0	0
	57312000 Abschreibungen auf Forderungen	-920.356,24	0	0	0	0	0
	57312009 Sonstige Abschreibungen auf Forderungen	0,00	-320.000	-400.000	-400.000	-400.000	-400.000
15	- Transferaufwendungen	-59.438.056,74	-62.565.512	-66.989.678	-68.562.297	-69.841.090	-71.464.632
	53120000 Zuwendungen für lfd. Zwecke an Gemeinden	-800,00	0	0	-190.000	-190.000	-190.000
	53130000 Zuwendungen für lfd. Zwecke an Zweckverb	-935.325,08	-975.000	-987.200	-1.006.944	-1.027.083	-1.047.625
	53150000 Zuwendunge für lfd. Zwecke an verb. Unt.	-10.711,19	0	0	0	0	0
	53170000 Zuwendungen für lfd. Zwecke an Private	-1.368.503,97	-992.425	-800.425	-601.425	-440.425	-386.425
	53170001 Zuwendungen nach KiBiz an Private	-7.255.909,26	-8.010.000	-8.166.000	-8.319.000	-8.475.000	-8.634.000
	53170003 Zuwendungen für Familienzentren an Priva	0,00	0	0	0	0	0
	53170004 freiw. Zuwendungen nach KiBiz an Private	0,00	-668.000	-591.000	-602.000	-613.000	-625.000
	53170007 Zuwendungen für Gemeinwesenarbeit an Pri	-26.525,00	-30.000	-31.500	-33.075	-34.729	-34.729
	53171000 Zuwendungen für Sprachförderung an Priva	0,00	0	0	0	0	0
	53172100 Zuwendungen für Fortbildung im Elementar	0,00	0	0	0	0	0

## Haushaltsplan 2025

lfd. Nr.	Ergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	53180000 Zuwendungen für lfd. Zwecke an übr. Bere	-714.235,50	-471.050	-391.600	-372.400	-184.400	-184.400
	53180001 Zuwendungen nach KiBiz an übrige Bereich	-7.390.222,33	-8.164.000	-8.215.000	-8.369.000	-8.526.000	-8.686.000
	53180002 Zuwendunge für Jugendfreizeitheime an üb	-625.434,06	-875.600	-855.000	-855.000	-855.000	-855.000
	53180004 freiw. Zuwendungen nach KiBiz an übr. Be	0,00	-493.000	-405.000	-412.000	-420.000	-428.000
	53180006 Zuwendungen für Streetwork an übrige Ber	0,00	0	0	0	0	0
	53182100 Zuwendungen für Fortbildung im Elementar	-9.393,20	-23.237	-23.973	-23.973	-23.973	-23.973
	53182200 Zuwendungen für Fachberatung	0,00	0	0	0	0	0
	53230000 Schuldendiensthilfen an Zweckverbände un	0,00	0	0	0	0	0
	53310001 *Leistungen Kindertagespflege §23 alt	0,00	0	0	0	0	0
	53312001 Leistungen für Kinder- u. Jugenderholung	-6.801,50	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
	53313001 Vollzeitpflege für Minderjährige §33	-2.020.673,92	-2.000.000	-2.100.000	-2.205.000	-2.315.000	-2.431.000
	53313002 ambulante Erziehungshilfe für Minderjähr	-8.830,44	-18.000	0	0	0	0
	53313003 Eingliederungshilfe für Minderjähr. ambu	-1.137.641,59	-1.300.000	-1.376.000	-1.444.000	-1.516.000	-1.592.000
	53313004 Soziale Gruppenarbeit für Minderjährige	-73.293,22	-67.000	-63.000	-66.000	-69.000	-73.000
	53313005 Erziehungsbeistand für Minderjährige	-174.290,75	-180.000	-147.000	-154.000	-162.000	-170.000
	53313006 Sozialpädagogische Familienhilfe für Min	-622.704,31	-580.000	-641.000	-673.000	-706.000	-741.000
	53313007 Intensive sozialpäd. Einzelbetr. für Min	-48.616,40	-50.000	-47.000	-50.000	-52.000	-55.000
	53314001 Vollzeitpflege für Volljährige §§41,33	-130.136,80	-80.000	-150.000	-158.000	-165.000	-174.000
	53314002 Leistungen an Volljährige auß. v. Einric	-9.898,55	0	0	0	0	0
	53314003 Eingliederungshilfe für Volljährige ambul	-86.556,04	-100.000	-74.000	-77.000	-81.000	-85.000
	53314004 Erziehungsbeistand für Volljährige	-47.942,16	-50.000	-35.000	-36.000	-38.000	-40.000
	53314005 Soziale Gruppenarbeit für Volljährige	0,00	-5.000	-5.000	-6.000	-6.000	-6.000
	53314006 Intensive sozialpäd. Einzelbetr. für Vol	-388,60	-5.000	-29.000	-31.000	-32.000	-34.000
	53320000 Soziale Leistungen an nat. Pers. in Einr	-14.017,25	0	0	0	0	0
	53320001 Leistungen bei gemeinsamer Unterbringung	-630.636,91	-600.000	-650.000	-683.000	-717.000	-752.000
	53320002 Leistungen bei Inobhutnahmen § 42	-291.331,87	-250.000	-300.000	-315.000	-331.000	-347.000
	53320003 Leistungen der Jugendberufshilfe §13	-289,00	-10.000	-11.000	-11.000	-12.000	-12.000
	53320004 Leistungen der Jugendgerichtshilfe §§52,	-1.541,43	-2.000	-5.000	-6.000	-6.000	-6.000
	53320005 Leistungen für ergänzende Hilfen §27	-116.615,11	-85.000	-79.000	-83.000	-87.000	-91.000

## Haushaltsplan 2025

lfd. Nr.	Ergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	53320006 Leistungen bei vorl. Inobhutnahmen (UmA)	-7.445,14	-10.000	-11.000	-11.000	-12.000	-12.000
	53320007 Leistungen für unbegl. minderj. Ausl. (u	-808.154,68	-600.000	-1.239.000	-1.301.000	-1.366.000	-1.434.000
	53320008 Leistungen für Vormundschaften §55	-19.205,17	-35.000	-23.000	-24.000	-25.000	-27.000
	53323001 Unterbringung vollstationär für Minderjä	-3.463.913,66	-3.500.000	-4.804.000	-5.044.000	-5.296.000	-5.561.000
	53323002 Leistungen der teilstationären Erziehung	0,00	0	0	0	0	0
	53323003 Eingliederungshilfe für Minderj. station	-70.952,00	-100.000	-68.000	-72.000	-75.000	-79.000
	53324001 Unterbring.vollstati. und BeWo für Vollj	-282.649,95	-250.000	-263.000	-276.000	-289.000	-304.000
	53324003 Eingliederungshilfe für Vollj.e stationä	-252.768,84	-300.000	-252.000	-265.000	-278.000	-292.000
	53390000 Sonstige soziale Leistungen	51.357,88	0	0	0	0	0
	53394000 Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussg	-1.476.005,00	-1.300.000	-1.400.000	-1.400.000	-1.400.000	-1.400.000
	53395000 Fortschreibung Girokonto JA	0,00	0	0	0	0	0
	53395001 Krankenhilfefaufw. § 2 AsylbLG	-122.878,49	-180.000	-160.000	-160.000	-160.000	-160.000
	53395002 Krankenhilfefaufw. § 4 AsylbLG	-216.557,91	-200.000	-220.000	-220.000	-220.000	-220.000
	53395003 Leistungen § 2 AsylbLG mit FlüAG Erstatt	-148.343,89	-213.000	-123.540	-123.540	-123.540	-123.540
	53395004 -	0,00	0	0	0	0	0
	53395005 Leistungen § 2 AsylbLG ohne FlüAG Erstat	-176.942,25	-213.000	-123.540	-123.540	-123.540	-123.540
	53395006 -	0,00	0	0	0	0	0
	53395007 Leistungen § 3 AsylbLG Kosten der Unterker	-29.075,39	-40.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
	53395008 Wertgutscheine für Bekleidung	0,00	0	0	0	0	0
	53395009 Wertgutscheine für sonstige Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
	53395010 Leistungen § 3 AsylbLG Regelbedarf	-811.624,04	-1.005.000	-884.400	-884.400	-884.400	-884.400
	53395011 -	0,00	0	0	0	0	0
	53395012 Aufwandsentschädigung § 5 AsylbLG	-25.493,23	-36.000	-36.000	-36.000	-36.000	-36.000
	53395013 Sonstige Sachleistungen in Einricht. § 6	-8.712,42	-6.000	-10.000	-8.000	-8.000	-8.000
	53395014 Leistungen nach dem AsylbLG -Überörtlich	0,00	0	0	0	0	0
	53410000 Gewerbesteuerumlage	-2.561.092,12	-2.390.000	-2.335.000	-2.442.000	-2.530.000	-2.614.000
	53721000 Kreisumlage	-23.182.608,00	-23.961.000	-26.152.500	-26.676.000	-27.210.000	-27.754.000
	53722000 VRR-Umlage	-1.333.411,00	-1.472.500	-1.900.000	-1.900.000	-1.900.000	-1.900.000
	53991000 Krankenhausumlage	-732.316,00	-654.700	-741.000	-748.000	-755.000	-763.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-10.780.354,01	-12.382.384	-13.938.178	-13.618.590	-13.789.799	-13.724.553
	54110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	-22.286,16	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
	54111000 LOB-Sonderbudget	-27.965,47	-40.000	-40.800	-41.616	-42.450	-40.800

## Haushaltsplan 2025

lfd. Nr.	Ergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	54120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-84.830,30	-153.500	-152.150	-152.150	-152.150	-152.150
	54121000 Aufwendungen für Fortbildung	-142.032,28	-130.000	-130.170	-130.170	-130.170	-130.170
	54121100 Fortbildung Freiwillige Feuerwehr	-69.351,79	-143.900	-146.000	-149.000	-152.000	-155.100
	54121200 Fortbildung MA Rettungsdienst	-9.801,40	-154.920	-156.065	-208.770	-215.840	-188.915
	54121500 Fortbildung IT-Schulungen	-22.026,03	-32.500	-65.500	-45.500	-45.500	-45.500
	54122000 Aufwendungen für Dienstreisen	-66.230,22	-55.000	-56.000	-56.000	-56.000	-56.000
	54123000 Aufwendungen für Dienst- und Schutzbekle	-47.884,02	-73.650	-67.650	-68.550	-69.450	-70.350
	54210000 Aufwendungen für ehrenamtl. Tätigkeiten	-550.204,89	-603.800	-675.460	-658.416	-677.571	-678.700
	54220000 Mieten und Pachten	-267.049,88	-244.110	-189.059	-97.544	-98.044	-97.494
	54221000 Mieten NetteBetrieb	-5.849.427,00	-6.701.234	-7.707.384	-8.207.384	-8.207.384	-8.207.384
	54230000 Leasing	363,98	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
	54290000 Sonst. Aufw. Inanspr. Rechte u. Dienste	-551.866,51	-642.190	-1.131.720	-515.750	-521.750	-527.750
	54290007 Sonst. Aufw. Inanspruchn. Rechte u. Dien	0,00	0	0	0	0	0
	54290019 Sonst. Aufw. Inanspruchn. Rechte u. Diens	0,00	0	0	0	0	0
	54310000 Geschäftsaufwendungen	-462.080,58	-560.825	-548.935	-458.485	-509.035	-459.585
	54310007 Geschäftsaufwand 7% Vorsteuer	-122,76	-115	-115	-115	-115	-115
	54310019 Geschäftsaufwendungen 19% VSt	0,00	0	0	0	0	0
	54313000 Telekommunikation	-222.108,48	-255.000	-260.000	-260.000	-260.000	-260.000
	54411000 Steueraufwendungen (altes Konto)	0,00	0	0	0	0	0
	54412000 Aufwendungen aus Steuerkorrekturen	-830,58	0	0	0	0	0
	54414000 Aufwendungen für Schadensfälle	0,00	-500	-500	-500	-500	-500
	54420000 Umsatzsteuer	0,00	0	0	0	0	0
	54450000 Sonstige Steuern	-216.466,42	-257.090	-257.090	-257.090	-257.090	-257.090
	54460000 Versicherungen ab 2019	-511.954,32	-553.148	-580.700	-603.900	-628.200	-653.300
	54461000 Kfz-Versicherungen ab 2019	-100.746,46	-116.202	-121.900	-126.600	-131.500	-136.600
	54710000 Wertveränderungen bei Sachanlagen	-60.141,34	0	0	0	0	0
	54731000 befristete Niederschlagungen (NIS)	-594.712,32	0	0	0	0	0
	54732000 Einzelwertberichtigungen zu Forderungen	-22.243,97	-800.000	-600.000	-600.000	-600.000	-600.000
	54733000 Pauschalwertberichtigung zu Forderungen	0,00	0	0	0	0	0
	54820000 Säumniszuschläge, Stundungszinsen etc.	-74,12	0	0	0	0	0
	54871000 Auflösung ARAP Sportförderung	-66.990,91	-63.700	-77.000	-77.000	-77.000	-77.000

## Haushaltsplan 2025

lfd. Nr.	Ergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	54872000 Auflösung ARAP Kita-Förderung	-385.811,25	-440.000	-560.000	-546.000	-600.000	-572.000
	54873000 Auflösung ARAP Jugendförderung	-9.476,84	-7.000	-9.480	-8.550	-8.550	-8.550
	54874000 Auflösung ARAP Asyl	0,00	0	0	0	0	0
	54875000 Auflösung ARAP Breitbandversorgung	-88.184,79	-88.000	-93.500	-93.500	-93.500	-93.500
	54890000 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	54891000 Aufwand aus Zahlungsdifferenzen	-3,00	0	0	0	0	0
	54891001 Aufwand aus Bankgebühren (Rücklastschrif	-2.649,23	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
	54910000 Verfügungsmittel	-277,73	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
	54920000 Fraktionszuwendungen	-17.460,56	-18.500	-18.500	-18.500	-18.500	-18.500
	54971100 Lebensrenten	-507,32	0	0	0	0	0
	54980000 Aufw. Zuführung an Rückstellungen	-79.083,43	0	0	0	0	0
	54996000 Aufw. f. Ersatzbeschaffungen Festwerte	-227.835,63	-205.000	-250.000	-195.000	-195.000	-195.000
	96542210 umg. Mieten NetteBetrieb	0,00	0	0	0	0	0
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-131.927.164,12</b>	<b>-144.152.123</b>	<b>-150.619.664</b>	<b>-151.898.558</b>	<b>-154.104.657</b>	<b>-156.901.907</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-7.992.277,58</b>	<b>-16.669.257</b>	<b>-14.020.953</b>	<b>-12.596.818</b>	<b>-11.137.827</b>	<b>-9.869.990</b>
19	+ Finanzerträge	4.596.412,06	5.165.000	4.130.000	4.300.000	4.330.000	4.355.000
	46110000 Zinserträge vom Land	0,00	0	0	0	0	0
	46150000 Zinserträge von Verb. Untern., Beteil.,	2.231.643,73	2.545.000	2.510.000	2.680.000	2.710.000	2.735.000
	46170000 Zinserträge von Kreditinstituten	2.863,56	0	0	0	0	0
	46510000 Gewinnanteile aus verb. Unternehmen, Bet	2.361.904,77	2.620.000	1.620.000	1.620.000	1.620.000	1.620.000
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-1.685.277,28	-2.204.000	-2.661.400	-2.885.200	-2.943.300	-3.035.600
	55111000 Zinsen Kassenkredite an das Land	0,00	0	0	0	0	0
	55170000 Zinsen Inv-Kredite an Kreditinstitute	-1.433.264,17	-1.730.000	-1.625.000	-1.710.000	-1.690.000	-1.675.000
	55171000 Zinsen Kassenkredite an Kreditinstitute	-93.785,27	-310.000	-891.000	-1.051.000	-1.151.000	-1.281.000
	55181000 Zinsen Leasing Rathaus	-132.123,84	-114.000	-105.400	-84.200	-62.300	-39.600
	55920000 Erstattungszinsen Gewerbesteuer	-26.104,00	-50.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>2.911.134,78</b>	<b>2.961.000</b>	<b>1.468.600</b>	<b>1.414.800</b>	<b>1.386.700</b>	<b>1.319.400</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-5.081.142,80</b>	<b>-13.708.257</b>	<b>-12.552.353</b>	<b>-11.182.018</b>	<b>-9.751.127</b>	<b>-8.550.590</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	4.328.069,49	0	0	0	0	0
	49110000 Isolierung pandemiebedingte Schäden	3.071.826,46	0	0	0	0	0
	49110001 Isolierung Ukraine-Krieg	1.256.243,03	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>4.328.069,49</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Haushaltsplan 2025

lfd. Nr.	Ergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
<b>26</b>	<b>= Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-753.073,31</b>	<b>-13.708.257</b>	<b>-12.552.353</b>	<b>-11.182.018</b>	<b>-9.751.127</b>	<b>-8.550.590</b>
27	- globaler Minderaufwand	0,00	715.650	3.010.000	3.030.000	3.080.000	3.135.000
	56999999 Globaler Minderaufwand	0,00	715.650	3.010.000	3.030.000	3.080.000	3.135.000
<b>28</b>	<b>= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 26 und 27)</b>	<b>-753.073,31</b>	<b>-12.992.607</b>	<b>-9.542.353</b>	<b>-8.152.018</b>	<b>-6.671.127</b>	<b>-5.415.590</b>
29	+ Nachrichtl.: Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
30	+ Nachrichtl.: Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	-95.083,19	0	0	0	0	0
	45570000 Verrechnungen bei Finanzanlagen mit allg	-95.083,19	0	0	0	0	0
31	- Nachrichtl.: Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
32	- Nachrichtl.: Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
<b>33</b>	<b>= Verrechnungssaldo (= Zeilen 29 bis 32)</b>	<b>-95.083,19</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>



# Haushaltsplan 2025

## Finanzplan

Ifd. Nr.	Finanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE Gesamt	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	64.815.878,94	63.702.386	64.480.000	0	67.295.600	69.927.500	72.382.600
	60110000 Grundsteuer A	213.115,41	225.700	228.600	0	231.600	234.600	237.600
	60120000 Sammelfinanzposition GBA	7,90	0	0	0	0	0	0
	60120100 Grundsteuer B	7.049.968,80	7.186.000	7.279.400	0	7.374.000	7.469.900	7.567.000
	60130000 Gewerbesteuer	30.006.899,22	28.000.000	27.350.000	0	28.608.000	29.638.000	30.616.000
	60210000 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	21.171.876,62	21.800.500	23.247.000	0	24.572.000	25.948.000	27.194.000
	60220000 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	2.770.005,60	2.851.600	2.888.000	0	2.946.000	3.009.000	3.075.000
	60310000 Vergnügungssteuer	814.511,45	1.000.000	800.000	0	800.000	800.000	800.000
	60320000 Hundesteuer	439.045,93	430.000	435.000	0	435.000	435.000	435.000
	60340000 Zweitwohnungssteuer	8.096,88	10.500	10.000	0	10.000	10.000	10.000
	60360000 Steuer auf sexuelle Vergnügen	11.817,00	13.600	12.000	0	12.000	12.000	12.000
	60510000 Kompensationsleistungen §§ 21, 21a GFG	2.330.534,13	2.184.486	2.230.000	0	2.307.000	2.371.000	2.436.000
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	28.673.317,13	29.103.941	33.141.803	0	33.656.753	34.211.053	35.302.993
	61110000 Schlüsselzuweisungen vom Land	11.684.332,00	9.806.224	15.171.500	0	15.915.000	16.663.000	17.346.000
	61210000 Bedarfszuweisungen vom Land	89.116,11	304.628	330.000	0	330.000	330.000	330.000
	61310000 Allgemeine Zuweisungen vom Land	410.569,71	410.935	411.000	0	411.000	411.000	411.000
	61400000 Zuwendungen für laufende Zwecke vom Bund	0,00	0	0	0	0	0	0
	61410000 Zuwendungen für laufende Zwecke vom Land	5.066.828,98	5.496.217	4.861.796	0	4.484.696	4.040.696	4.040.696
	61410001 Zuwendungen Land nach KiBiz	8.922.719,11	10.146.000	9.371.400	0	9.540.600	9.727.800	10.065.800
	61410002 ZuwendungenLand für Jugendfreizeitheim	62.513,61	64.500	66.500	0	68.500	70.500	70.500
	61410003 Zuwendungen Land für Familienzentren	114.158,72	126.000	161.720	0	184.220	184.220	184.220
	61410005 Zuwendungen Land für Kindertagespflege	163.184,30	180.000	160.000	0	160.000	160.000	160.000
	61410006 Zuwendungen Land KiBiz plus KiTa	165.968,32	194.100	112.050	0	0	0	0
	61410008 Zuwendungen Land Ausgleich Elternbeiträge	1.082.501,67	1.300.500	1.400.300	0	1.438.200	1.477.300	1.517.240
	61412100 Zuwendungen Fortbildung im Elementarbereich	23.237,00	23.237	23.237	0	23.237	23.237	23.237
	61414000 Zuwendungen des Landes 8-1, 13 Plus	20.000,00	9.000	0	0	0	0	0

## Haushaltsplan 2025

Ifd. Nr.	Finanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE Gesamt	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	61415000 Zuwendungen des Landes Geld oder Stelle	56.100,00	82.200	83.900	0	83.900	83.900	83.900
	61416000 Zuwendungen des Landes für Kultur u. Schule	0,00	13.500	13.500	0	13.500	13.500	13.500
	61418000 Zuwendungen des Landes für Offene Ganztagschulen	789.430,00	933.000	961.000	0	990.000	1.020.000	1.051.000
	61420000 Zuwendungen für laufende Zwecke vom Gemeinde	12.563,87	8.000	8.000	0	8.000	0	0
	61430000 Zuwendungen für laufende Zwecke vom Zweckver	0,00	0	0	0	0	0	0
	61450000 Zuwendungen für laufende Zwecke von verb. Un	600,00	600	600	0	600	600	600
	61470000 Zuwendungen für laufende Zwecke von Privaten	9.493,73	5.300	5.300	0	5.300	5.300	5.300
	61480000 Zuwendungen für laufende Zwecke vom übrigen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	955.269,87	1.278.000	1.535.200	0	1.535.120	1.544.400	1.556.000
	62110000 Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz außerh.Einric	261.324,81	263.000	337.200	0	348.120	359.400	371.000
	62120000 Übergeleitete Unterhaltsansprüche außerh.Einricht.	262.575,24	650.000	650.000	0	650.000	650.000	650.000
	62130000 Leistungen v.Soz.leistungsträgern außerh.Einricht.	39.134,69	40.000	52.000	0	55.000	58.000	60.000
	62160000 Rückzahlung gewährter Hilfen außerh.Einricht.	98.952,73	65.000	76.000	0	78.000	80.000	82.000
	62210000 Ersatz von soz. Leistungen in Einrichtungen	72.820,03	95.000	120.000	0	126.000	132.000	139.000
	62230000 Leistungen v.Soz.leistungsträgern in Einricht.	110.035,91	85.000	150.000	0	158.000	165.000	174.000
	62250000 Sonstige Ersatzleistungen in Einrichtungen	110.426,46	80.000	150.000	0	120.000	100.000	80.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.250.723,56	15.352.279	17.322.780	0	17.823.639	18.180.283	18.457.527
	63010000 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
	63110000 Verwaltungsgebühren	729.443,37	638.750	710.800	0	710.800	710.800	710.800
	63111000 Schiedsamtgebühren	365,00	200	200	0	200	200	200
	63112000 Baugenehmigungsgebühren	504.851,04	500.000	500.000	0	500.000	500.000	500.000
	63210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	380,00	0	0	0	0	0	0
	63210001 Elternbeiträge aus Kindertagesstätten	1.597.119,92	1.847.000	1.677.830	0	1.728.100	1.779.950	1.833.360
	63210002 Elternbeiträge OGS	542.098,62	524.000	696.300	0	739.000	815.000	840.000

## Haushaltsplan 2025

lfd. Nr.	Finanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE Gesamt	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	63210003 Entgelte Sportstätten	41.258,15	44.000	44.000	0	44.000	44.000	44.000
	63211000 Entgelte Inanspruchnahme Feuerwehr	59.008,76	32.500	32.500	0	32.500	32.500	32.500
	63212000 Benutzungsgebühren Rettungsdienst	4.384.822,20	5.347.000	5.398.050	0	5.691.626	5.778.195	5.835.199
	63213000 Benutzungsgebühren Obdachlose	93.461,09	101.827	183.510	0	183.510	183.510	183.510
	63214000 Benutzungsgebühren Asyl	1.430.698,56	2.006.928	2.664.640	0	2.394.328	2.408.228	2.427.128
	63215000 Benutzungsgebühren Straßenreinigung	218.939,77	226.964	252.750	0	268.700	285.600	299.600
	63216000 Benutzungsgebühren Gewässer	986.456,12	1.003.950	1.006.000	0	1.030.045	1.052.400	1.075.430
	63217000 Benutzungsgebühren Abfallbeseitigung	2.661.600,46	3.079.160	4.146.900	0	4.470.630	4.559.700	4.645.600
	63218000 Benutzungsgebühren / Entgelte Märkte	220,50	0	9.300	0	30.200	30.200	30.200
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	754.212,00	758.283	1.065.619	0	809.519	749.119	754.319
	64010000 Ersatz Schadensfälle	102.987,60	21.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
	64110000 Mieten und Pachten	50.287,10	40.060	40.060	0	40.060	40.060	40.060
	64210000 Einzahlungen aus Verkauf	138.167,61	90.600	411.600	0	120.600	120.600	122.400
	64210005 Einzahlungen aus Verkauf steuerfrei	816,02	0	0	0	0	0	0
	64210007 Einzahlungen aus Verkauf mit 7 % USt	187,48	400	150	0	450	150	450
	64210019 Einzahlungen aus Verkauf mit 19% USt	165.620,66	165.250	166.200	0	166.300	166.200	168.800
	64610000 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	-6.667,66	7.800	18.300	0	7.800	7.800	7.800
	64610005 Sonst. privatrechtl. Leistungsentgelte steuerfrei	244.598,66	261.473	239.659	0	299.659	239.659	239.659
	64610019 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte 19%USt	58.214,53	171.700	169.650	0	154.650	154.650	155.150
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	5.037.266,25	6.073.941	7.527.094	0	7.662.809	7.874.975	8.069.588
	64800000 Erträge aus Kostenerstattungen etc. Bund	10.540,00	40.251	12.600	0	12.600	12.600	3.600
	64810000 Erträge aus Kostenerstattungen etc. Land	915.264,86	884.740	978.600	0	966.000	966.000	966.000
	64820000 Erträge aus Kostenerstattungen etc. Gemeinden	2.095.235,08	2.741.049	3.925.800	0	4.067.500	4.240.200	4.409.600
	64823100 Erträge aus KostErst. Personalkosten Grefrath	220.440,00	236.100	234.500	0	237.500	240.500	243.500

## Haushaltsplan 2025

Ifd. Nr.	Finanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE Gesamt	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	64823200 Erträge aus KostErst. Sachkosten Grefrath	29.100,00	29.100	29.100	0	29.100	29.100	29.100
	64824000 Kostenerstattungen Brüggen	198.200,00	96.460	103.420	0	103.420	103.420	103.420
	64825000 Kostenerstattung Brandeinsatzbegleitfahrten	0,00	11.000	10.180	0	10.000	10.000	10.000
	64826000 Erstattung von Personalkosten Schulsozialarbeit	52.787,05	50.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000
	64830000 Erträge aus Kostenerstattungen etc. Zweckverbände	-14.945,94	0	0	0	0	0	0
	64840000 Einz. aus Kostenerstattungen etc. ges. SV	254.471,93	190.000	190.000	0	190.000	190.000	190.000
	64850000 Erträge aus Kostenerstattungen etc. verb Unter	882.026,10	881.500	1.037.600	0	1.072.325	1.098.721	1.121.854
	64851000 Verwaltungskostenbeiträge verb. Unternehmen	320.074,00	786.900	802.500	0	822.500	832.500	840.500
	64860000 Erträge aus Kostenerstattungen etc.Sonderrechnung	888,00	0	0	0	0	0	0
	64870000 Erträge aus Kostenerstattungen etc.private Untern	18.339,18	30.551	30.720	0	30.790	30.860	30.940
	64870005 Einz. KostErst.- umlagen Private steuerfrei	240,00	240	240	0	240	240	240
	64880000 Erträge aus Kostenerstattungen etc. übr. Bereich	54.605,99	96.050	121.834	0	70.834	70.834	70.834
7	+ Sonstige Einzahlungen	3.331.595,12	2.808.900	2.881.400	0	2.870.900	2.870.400	2.869.900
	65110000 Konzessionsabgaben	78,28	0	0	0	0	0	0
	65111000 Konzessionsabgaben Strom	1.370.086,30	1.414.000	1.414.000	0	1.414.000	1.414.000	1.414.000
	65112000 Konzessionsabgaben Gas	250.242,39	228.000	228.000	0	228.000	228.000	228.000
	65113000 Konzessionsabgaben Wasser	595.674,07	582.000	582.000	0	582.000	582.000	582.000
	65610000 Verwarn-, Buß- und Zwangsgelder	251.889,25	203.900	293.900	0	283.900	283.900	283.900
	65620000 Erträge aus Säumniszuschläge	241.824,00	318.000	303.000	0	303.000	303.000	303.000
	65630000 Inanspruchnahme v.Gewährverträgen/Bürgscha ften	5.638,14	8.000	5.500	0	5.000	4.500	4.000
	65640000 weitere sonstige ordentliche Erträge	613.965,67	52.500	52.500	0	52.500	52.500	52.500
	65650000 Ausb. Kleinbetrag/Ertrag	0,94	0	0	0	0	0	0
	65911001 Weiterbelastung der Bankgebühren	2.196,08	2.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	4.532.340,96	5.165.000	4.130.000	0	4.300.000	4.330.000	4.355.000
	66110000 Zinserträge vom Land	0,00	0	0	0	0	0	0

## Haushaltsplan 2025

Ifd. Nr.	Finanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE Gesamt	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	66150000 Zinserträge vom Verbundene Unternehmen, Beteili	2.167.581,52	2.545.000	2.510.000	0	2.680.000	2.710.000	2.735.000
	66170000 Zinserträge vom Kreditinstitute	2.854,67	0	0	0	0	0	0
	66510000 Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Bete	2.361.904,77	2.620.000	1.620.000	0	1.620.000	1.620.000	1.620.000
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>121.350.603,83</b>	<b>124.242.730</b>	<b>132.083.896</b>	<b>0</b>	<b>135.954.340</b>	<b>139.687.730</b>	<b>143.747.927</b>
10	- Personalauszahlungen	-22.612.029,93	-24.447.259	-25.217.663	0	-25.852.352	-26.336.050	-26.863.427
	70000000 Planung Personalkosten	0,00	-335.960	-491.993	0	-629.871	-531.287	-541.913
	70110000 Bezüge Beamte	-3.056.234,15	-3.376.691	-3.194.900	0	-3.259.500	-3.324.400	-3.390.700
	70120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-15.010.937,88	-15.830.642	-16.536.170	0	-16.866.681	-17.281.163	-17.625.514
	70190000 Vergütungen sonstige Beschäftigte	-135.161,68	-95.500	-120.000	0	-120.000	-120.000	-120.000
	70220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	-1.100.309,72	-1.205.646	-1.229.300	0	-1.254.000	-1.278.700	-1.304.600
	70320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Beschäftigte	-2.967.880,57	-3.239.670	-3.271.100	0	-3.336.800	-3.403.400	-3.471.600
	70321000 Beiträge gesetzl. Unfallversicherung eig. Personal	-113.841,03	-121.870	-127.900	0	-134.400	-141.100	-148.100
	70390000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.sonstige Beschäftigte	-3.588,90	-6.000	-6.300	0	-6.300	-6.300	-6.300
	70410000 Beihilfe und Unterstützungsleistungen f.Beschäft.	-224.076,00	-235.280	-240.000	0	-244.800	-249.700	-254.700
11	- Versorgungsauszahlungen	-2.426.907,15	-2.784.744	-2.706.900	0	-2.761.100	-2.816.200	-2.872.600
	71210000 Beitr. Versorgungsk. Versorgungsempfänger Beamte	-1.965.806,15	-2.300.614	-2.223.500	0	-2.268.000	-2.313.300	-2.359.600
	71310000 Beiträge gesetzliche Sozialversicherung Beamte	-25,00	0	0	0	0	0	0
	71410000 Beihilfen, Unterstütz. für Versorgungsempfänger	-461.076,00	-484.130	-483.400	0	-493.100	-502.900	-513.000
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-30.230.984,54	-32.961.998	-33.711.445	0	-34.307.369	-34.731.968	-35.389.245
	72110000 Unterhaltung der Grundstücke und bauliche Anlagen	-2.777,91	-4.900	-4.350	0	-2.700	-2.100	-2.100
	72210000 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	-4.702,49	-6.000	-11.000	0	-6.000	-6.000	-6.000
	72310000 Aufwandserst. Ifd. Verwaltungstätigkeit an Land	-139.984,12	-140.000	-140.000	0	-140.000	-140.000	-140.000
	72320000 Aufwandserst. Ifd. Verwaltungstätig. an Gemeinden	-1.349.407,77	-1.534.050	-1.556.830	0	-1.629.170	-1.704.991	-1.785.178
	72330000 Aufwandserst. Ifd. Verwaltungstätig. an Zweckverb	0,00	-6.830	-12.700	0	-12.700	-12.700	0

## Haushaltsplan 2025

lfd. Nr.	Finanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE Gesamt	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	72350000 Aufwandserst. lfd. Verwaltungstätig. an verb. Unt	-674.431,59	-666.700	-711.820	0	-713.420	-715.120	-717.020
	72351000 Aufwandserstattung an den NetteBetrieb	-9.332.362,07	-9.473.555	-9.656.633	0	-9.846.790	-10.040.740	-10.238.560
	72370000 Aufwandserst. lfd. Verwaltungstätig. an Private Un	-1.851.180,68	-2.065.152	-2.226.808	0	-2.283.808	-2.341.808	-2.400.408
	72380000 Aufwandserst. lfd. Verwaltungstätig. übrig.Bereich	-225.398,36	-295.800	-295.800	0	-295.800	-295.800	-295.800
	72381001 Erstattung Schülerfahrtkosten YoungTicketPlus	-491.740,80	-530.000	-540.000	0	-550.000	-560.000	-570.000
	72381002 Erstattung Schülerfahrtkosten Fahrrad	-35.586,80	-18.000	-18.000	0	-18.000	-18.000	-18.000
	72381003 Erstattung Schülerfahrtkosten PKW	-268,32	-150	-150	0	-150	-150	-150
	72381004 Erstattung Schülerfahrtkosten Mix	-2.923,15	-600	-600	0	-600	-600	-600
	72381005 Erstattung Schülerfahrtkosten Praktika	-4.546,70	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
	72381006 Erstattung Schülerfahrtkosten Sozialticket	-3.565,40	-2.000	-3.000	0	-3.000	-3.000	-3.000
	72381007 Erstattung Schülerfahrtkosten HSU	0,00	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
	72382001 Leistungen Kindertagespflege	-1.459.479,91	-1.664.425	-1.963.600	0	-2.101.000	-2.248.100	-2.405.400
	72410000 Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen	-5.796,30	-12.700	-10.700	0	-10.700	-10.700	-10.700
	72411000 Aufwendungen Energie	-26.783,35	-11.600	-20.100	0	-11.600	-11.600	-11.600
	72416000 Aufwand für gebäudebezogene Versicherungen	-216.449,88	-280.191	-294.200	0	-303.200	-315.300	-327.800
	72416100 Inventarversicherungen Gebäude	-87.999,83	-67.584	-71.300	0	-73.500	-76.200	-79.100
	72417000 Aufwand für gebäudebezogene Steuern	-3.496.915,02	-3.127.644	-3.041.712	0	-3.048.712	-3.048.712	-3.048.712
	72417001 Nachzahlung Nebenkosten NB	-180.492,47	0	0	0	0	0	0
	72510000 Haltung von Fahrzeugen	-324.380,99	-264.000	-284.950	0	-291.550	-298.450	-305.650
	72550000 Unterhaltung des sonstigen bew. Vermögens	-128.633,27	-166.920	-166.680	0	-168.550	-170.500	-172.450
	72550019 Unterhaltung des sonstigen bew. Vermögens 19% VSt	-17.429,19	-39.500	-30.500	0	-32.000	-32.000	-32.000
	72551000 Prüfung elektrischer Betriebsmittel	0,00	-40.000	-60.000	0	-60.000	-60.000	-60.000
	72710000 Lernmittel	-170.610,48	-181.600	-191.400	0	-191.400	-191.400	-191.400
	72810000 Auszahlung für Sonstige Sachleistungen	-1.078.541,06	-1.975.259	-1.201.949	0	-1.209.389	-1.190.039	-1.195.289
	72810007 Auszahlung für Sonstige Sachleistungen 7%Vorsteuer	-11.585,72	-11.500	-11.500	0	-11.500	-11.500	-11.500

## Haushaltsplan 2025

Ifd. Nr.	Finanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE Gesamt	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	72810019 Auszahlung für Sonstige Sachleistungen 19% VSt	-21.779,34	-16.900	-15.500	0	-15.500	-15.500	-15.500
	72812000 Sachleistungen für 8-1 und 13 Plus	-20.000,00	-9.000	0	0	0	0	0
	72813000 Sachleistungen für Geld oder Stelle	-56.100,00	-82.200	-83.900	0	-83.900	-83.900	-83.900
	72814000 Sachleistungen für Kultur und Schule	0,00	-15.205	-15.205	0	-15.205	-15.205	-15.205
	72910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	-5.061.053,47	-6.437.415	-6.806.502	0	-7.078.510	-6.979.278	-7.082.294
	72910007 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen 7% VSt	0,00	0	0	0	0	0	0
	72910019 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen 19% VSt	-363.274,98	-536.810	-551.770	0	-530.149	-548.528	-564.600
	72911000 Auszahlungen für Dienstleistungen KRZN	-873.569,40	-894.300	-990.470	0	-1.000.550	-1.010.731	-1.021.013
	72912000 Dienstleistungen Bauhof	-1.959.599,60	-1.742.508	-2.163.816	0	-2.062.316	-2.062.316	-2.062.316
	72912001 NZ Serviceleistungen NetteBetrieb	-128.533,10	-150.000	-50.000	0	0	0	0
	72913001 Dienstleistung Schulbus - Linien	-404.085,83	-446.000	-455.000	0	-460.000	-465.000	-470.000
	72913002 Dienstleistung Schulbus - Sport-/ Unterrichtsfahrt	-7.904,19	-8.000	-9.000	0	-9.000	-9.000	-9.000
	72913003 Dienstleistung Schulbus - Sonderfahrten	-9.542,00	-10.000	-17.000	0	-10.000	-10.000	-10.000
	72913004 Dienstleistung Inanspruchnahme AST	-1.569,00	-25.000	-25.000	0	-25.000	-25.000	-25.000
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-1.501.641,46	-2.204.000	-2.661.400	0	-2.885.200	-2.943.300	-3.035.600
	75170000 Zinsaufwendungen Kredite an Kreditinstitute	-1.407.488,16	-1.730.000	-1.625.000	0	-1.710.000	-1.690.000	-1.675.000
	75171000 sonstige Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	-69.057,30	-310.000	-891.000	0	-1.051.000	-1.151.000	-1.281.000
	75181000 Zinsaufwendungen Leasing Rathaus	0,00	-114.000	-105.400	0	-84.200	-62.300	-39.600
	75920000 Erstattungszinsen Gewerbesteuer	-25.096,00	-50.000	-40.000	0	-40.000	-40.000	-40.000
14	- Transferauszahlungen	-59.053.658,13	-62.565.512	-66.989.678	0	-68.562.297	-69.841.090	-71.464.632
	73120000 Zuwendungen für laufende Zwecke an Gemei	-800,00	0	0	0	-190.000	-190.000	-190.000
	73130000 Zuwendungen für laufende Zwecke an Zweck	-935.325,08	-975.000	-987.200	0	-1.006.944	-1.027.083	-1.047.625
	73150000 Zuwendungen für laufende Zwecke an verbU	-10.711,19	0	0	0	0	0	0
	73170000 Zuwendungen für laufende Zwecke an Priv	-1.383.178,72	-992.425	-800.425	0	-601.425	-440.425	-386.425
	73170001 Zuwendungen nach KiBiz an Private	-7.255.909,26	-8.010.000	-8.166.000	0	-8.319.000	-8.475.000	-8.634.000
	73170004 fr. Zuw. nach KiBiz an Private	0,00	-668.000	-591.000	0	-602.000	-613.000	-625.000

## Haushaltsplan 2025

Ifd. Nr.	Finanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE Gesamt	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	73170007 Zuwendungen für Gemeinwesenarbeit an Private	-26.525,00	-30.000	-31.500	0	-33.075	-34.729	-34.729
	73180000 Zuwendungen für laufende Zwecke an übBer	-716.660,72	-471.050	-391.600	0	-372.400	-184.400	-184.400
	73180001 Zuwendungen nach KiBiz an freie Träger	-7.390.222,33	-8.164.000	-8.215.000	0	-8.369.000	-8.526.000	-8.686.000
	73180002 Zuwendung für Jugendfreizeitheime an freie Träger	-625.434,06	-875.600	-855.000	0	-855.000	-855.000	-855.000
	73180004 fr. Zuw. nach KiBiz an übrige Bereiche	0,00	-493.000	-405.000	0	-412.000	-420.000	-428.000
	73182100 Zuwendungen Fortbildung im Elementarbereich	-9.393,20	-23.237	-23.973	0	-23.973	-23.973	-23.973
	73312001 Leistungen für Kinder- u. Jugenderholung	-7.065,50	-15.000	-15.000	0	-15.000	-15.000	-15.000
	73313001 Vollzeitpflege für Minderjährige	-2.046.537,36	-2.000.000	-2.100.000	0	-2.205.000	-2.315.000	-2.431.000
	73313002 ambulante Erziehungshilfe für Minderjährige	-8.149,31	-18.000	0	0	0	0	0
	73313003 Eingliederungshilfe für Minderjährige ambulant	-1.095.550,63	-1.300.000	-1.376.000	0	-1.444.000	-1.516.000	-1.592.000
	73313004 Soziale Gruppenarbeit für Minderjährige	-67.986,94	-67.000	-63.000	0	-66.000	-69.000	-73.000
	73313005 Erziehungsbeistand für Minderjährige	-165.671,75	-180.000	-147.000	0	-154.000	-162.000	-170.000
	73313006 Sozialpädagogische Familienhilfe für Minderjährige	-607.312,04	-580.000	-641.000	0	-673.000	-706.000	-741.000
	73313007 Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung für	-53.260,73	-50.000	-47.000	0	-50.000	-52.000	-55.000
	73314001 Vollzeitpflege für Volljährige	-140.013,79	-80.000	-150.000	0	-158.000	-165.000	-174.000
	73314002 Leistungen an Volljährige außerhalb von Einrichtun	-10.164,49	0	0	0	0	0	0
	73314003 Eingliederungshilfe für Volljährige ambulant	-87.870,13	-100.000	-74.000	0	-77.000	-81.000	-85.000
	73314004 Erziehungsbeistand für Volljährige	-46.958,97	-50.000	-35.000	0	-36.000	-38.000	-40.000
	73314005 Soziale Gruppenarbeit für Volljährige	0,00	-5.000	-5.000	0	-6.000	-6.000	-6.000
	73314006 Soziale Gruppenarbeit für Volljährige	-777,20	-5.000	-29.000	0	-31.000	-32.000	-34.000
	73320000 Soziale Leistungen an natürliche Personen in Einri	-14.017,25	0	0	0	0	0	0
	73320001 Leistungen bei gemeinsamer Unterbringung	-627.737,99	-600.000	-650.000	0	-683.000	-717.000	-752.000
	73320002 Leistungen bei Inobhutnahmen	-260.748,77	-250.000	-300.000	0	-315.000	-331.000	-347.000



## Haushaltsplan 2025

Ifd. Nr.	Finanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE Gesamt	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	73320003 Leistungen der Jugendberufshilfe	-289,00	-10.000	-11.000	0	-11.000	-12.000	-12.000
	73320004 Leistungen der Jugendgerichtshilfe	-1.541,43	-2.000	-5.000	0	-6.000	-6.000	-6.000
	73320005 Leistungen für ergänzende Hilfen	-115.630,12	-85.000	-79.000	0	-83.000	-87.000	-91.000
	73320006 Leistungen bei vorl. Inobhutnahmen (umA)	-8.370,16	-10.000	-11.000	0	-11.000	-12.000	-12.000
	73320007 Leistungen für unbegl. minderj. Ausländer (UmA)	-689.948,79	-600.000	-1.239.000	0	-1.301.000	-1.366.000	-1.434.000
	73320008 Leistungen für Vormundschaften	-22.724,39	-35.000	-23.000	0	-24.000	-25.000	-27.000
	73323001 Unterbringung vollstationär für Minderjährige	-3.438.032,73	-3.500.000	-4.804.000	0	-5.044.000	-5.296.000	-5.561.000
	73323003 Eingliederungshilfe für Minderjährige stationär	-72.968,00	-100.000	-68.000	0	-72.000	-75.000	-79.000
	73324001 Unterbringung vollstationär und BeWo für Volljähri	-275.262,32	-250.000	-263.000	0	-276.000	-289.000	-304.000
	73324003 Eingliederungshilfe für Volljährige stationär	-244.659,71	-300.000	-252.000	0	-265.000	-278.000	-292.000
	73390000 Sonstige soziale Leistungen	51.357,88	0	0	0	0	0	0
	73394000 Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	-1.375.570,00	-1.300.000	-1.400.000	0	-1.400.000	-1.400.000	-1.400.000
	73395001 Krankenhilfefaufw. §2, Erstatt. Abrechnungsstelle	-117.055,35	-180.000	-160.000	0	-160.000	-160.000	-160.000
	73395002 Krankenhilfefaufwendungen § 4	-217.806,57	-200.000	-220.000	0	-220.000	-220.000	-220.000
	73395003 Hilfe zum Lebensunterhalt § 2 auß. v. Einr.	-139.069,13	-213.000	-123.540	0	-123.540	-123.540	-123.540
	73395005 Hilfe zum Lebensunterhalt § 2 in Einrichtungen	-162.945,58	-213.000	-123.540	0	-123.540	-123.540	-123.540
	73395007 Sachleistungen § 3	-27.919,14	-40.000	-50.000	0	-50.000	-50.000	-50.000
	73395009 Wertgutscheine für so. Leistungen § 3 in Einr.	0,00	0	0	0	0	0	0
	73395010 Geldleistungen für pers. Bedürfnisse § 3 in Einr.	-760.101,11	-1.005.000	-884.400	0	-884.400	-884.400	-884.400
	73395012 Aufwandsentschädigung § 5 in Einr.	-22.558,03	-36.000	-36.000	0	-36.000	-36.000	-36.000
	73395013 Sonstige Sachleistungen § 6 in Einrichtungen	-9.154,92	-6.000	-10.000	0	-8.000	-8.000	-8.000
	73410000 Gewerbesteuerumlage	-2.561.092,12	-2.390.000	-2.335.000	0	-2.442.000	-2.530.000	-2.614.000
	73721000 Kreisumlage	-23.182.608,00	-23.961.000	-26.152.500	0	-26.676.000	-27.210.000	-27.754.000
	73722000 VRR-Umlage	-1.333.411,00	-1.472.500	-1.900.000	0	-1.900.000	-1.900.000	-1.900.000
	73991000 Krankenhausumlage	-732.316,00	-654.700	-741.000	0	-748.000	-755.000	-763.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-9.046.516,41	-10.778.684	-12.348.198	0	-12.098.540	-12.215.749	-12.178.503

## Haushaltsplan 2025

lfd. Nr.	Finanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE Gesamt	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	74110000 Sonstige Personal- und Versorgungsauszahlungen	-16.886,16	-25.000	-25.000	0	-25.000	-25.000	-25.000
	74111000 LOB-Sonderbudget	-28.302,94	-40.000	-40.800	0	-41.616	-42.450	-40.800
	74120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-78.040,19	-153.500	-152.150	0	-152.150	-152.150	-152.150
	74121000 Auszahlungen für Fortbildung	-248.397,69	-461.320	-497.735	0	-533.440	-543.510	-519.685
	74122000 Auszahlungen für Dienstreisen	-66.434,22	-55.000	-56.000	0	-56.000	-56.000	-56.000
	74123000 Auszahlungen für Dienst- und Schutzbekleidung	-46.423,61	-73.650	-67.650	0	-68.550	-69.450	-70.350
	74210000 Auszahl. für ehrenamtliche und sonstige Tätigk	-596.309,19	-603.800	-675.460	0	-658.416	-677.571	-678.700
	74220000 Mieten und Pachten	-266.752,97	-244.110	-189.059	0	-97.544	-98.044	-97.494
	74221000 Mieten NetteBetrieb	-5.665.001,42	-6.701.234	-7.707.384	0	-8.207.384	-8.207.384	-8.207.384
	74230000 Leasing	0,00	-12.000	-12.000	0	-12.000	-12.000	-12.000
	74290000 Sonstige Aufw. für die Inanspruchnahme von Diens	-493.219,52	-642.190	-1.131.720	0	-515.750	-521.750	-527.750
	74290007 Sonstige Aufw. Inanspruchnahme von Dienstl. 7% VSt	0,00	0	0	0	0	0	0
	74290019 Sonstige Aufw. Inanspruchnahme von Diens 19% VSt	0,00	0	0	0	0	0	0
	74310000 Geschäftsaufwendungen	-469.018,12	-560.825	-548.935	0	-458.485	-509.035	-459.585
	74310007 Auszahlung für Geschäftsaufwendungen 7%Vorsteuer	-122,76	-115	-115	0	-115	-115	-115
	74310019 Geschäftsaufwendungen 19% VSt	0,00	0	0	0	0	0	0
	74313000 Auszahlungen für Telekommunikation	-221.388,18	-255.000	-260.000	0	-260.000	-260.000	-260.000
	74414000 Aufwendungen für Schadensfälle	0,00	-500	-500	0	-500	-500	-500
	74450000 Sonstige Steuern	-216.466,42	-257.090	-257.090	0	-257.090	-257.090	-257.090
	74460000 Versicherungen	-512.047,92	-553.148	-580.700	0	-603.900	-628.200	-653.300
	74461000 Auszahlungen für Kfz-Versicherungen	-100.727,26	-116.202	-121.900	0	-126.600	-131.500	-136.600
	74820000 Säumniszuschläge	0,00	0	0	0	0	0	0
	74890000 Sonstige ordentliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	74891000 Aufwand aus Zahlungsdifferenzen	-3,00	0	0	0	0	0	0
	74891001 Aufwand aus Bankgebühren	-2.649,23	-2.500	-2.500	0	-2.500	-2.500	-2.500
	74910000 Auszahlungen Verfügungsmittel	-357,73	-3.000	-3.000	0	-3.000	-3.000	-3.000
	74920000 Fraktionszuwendungen	-17.460,56	-18.500	-18.500	0	-18.500	-18.500	-18.500

## Haushaltsplan 2025

lfd. Nr.	Finanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE Gesamt	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	74971100 Lebensrenten	-507,32	0	0	0	0	0	0
16	= <b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit *</b>	<b>-124.871.737,62</b>	<b>-135.742.197</b>	<b>-143.635.284</b>	<b>0</b>	<b>-146.466.858</b>	<b>-148.884.357</b>	<b>-151.804.007</b>
17	= <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-3.521.133,79</b>	<b>-11.499.467</b>	<b>-11.551.388</b>	<b>0</b>	<b>-10.512.518</b>	<b>-9.196.627</b>	<b>-8.056.080</b>
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	4.804.100,65	7.589.309	6.598.481	0	6.692.615	5.393.256	5.058.690
	68100000 Investitionszuwendungen vom Bund	0,00	0	0	0	0	0	0
	68110000 Investitionszuwendungen vom Land	431.714,55	2.733.654	1.608.800	0	1.714.090	0	0
	68111000 Investitionszuwendungen Feuerschutz	111.506,33	109.410	114.881	0	120.625	126.656	132.990
	68113100 Investitionspauschale Allgemein	2.643.854,77	2.670.932	2.769.700	0	2.924.800	3.050.600	3.181.800
	68113200 Investitionspauschale Sport	157.852,00	159.554	165.600	0	174.900	182.400	190.200
	68113300 Investitionspauschale Schulen	1.328.778,00	1.328.759	1.352.500	0	1.428.200	1.489.600	1.553.700
	68120000 Investitionszuwendungen von Gemeinden und Gemeinde	130.395,00	0	0	0	0	0	0
	68160000 Investitionszuwendung von sonstigen öffentlichen S	0,00	587.000	587.000	0	330.000	544.000	0
19	+ <b>Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen</b>	<b>2.783,00</b>	<b>1.797.000</b>	<b>1.751.000</b>	<b>0</b>	<b>141.000</b>	<b>131.000</b>	<b>131.000</b>
	68210000 Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken	0,00	1.786.000	1.740.000	0	120.000	120.000	120.000
	68310000 Einzahlungen aus der Veräußerung von bew. Vermögen	2.783,00	11.000	11.000	0	21.000	11.000	11.000
20	+ <b>Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
21	+ <b>Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten</b>	<b>38.634,87</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>0</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>
	68811300 Ablösebeiträge Stellplätze	36.950,00	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
	68813100 Erschließungsbeiträge nach BauGB	-522,59	0	0	0	0	0	0
	68813200 Ausbaubeiträge nach KAG	2.207,46	0	0	0	0	0	0
22	+ <b>Sonstige Investitionseinzahlungen</b>	<b>2.135.198,44</b>	<b>2.400.000</b>	<b>2.490.000</b>	<b>0</b>	<b>2.730.000</b>	<b>2.840.000</b>	<b>2.950.000</b>
	68510000 Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	4.173,79	0	0	0	0	0	0
	68650000 Rückflüsse von Ausleihungen verbundene Unternehmen	2.131.024,65	2.400.000	2.490.000	0	2.730.000	2.840.000	2.950.000

## Haushaltsplan 2025

Ifd. Nr.	Finanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE Gesamt	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
<b>23</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>6.980.716,96</b>	<b>11.796.309</b>	<b>10.849.481</b>	<b>0</b>	<b>9.573.615</b>	<b>8.374.256</b>	<b>8.149.690</b>
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-61.710,23	-350.000	-350.000	0	-50.000	-50.000	-50.000
	78220000 Ausz. für den Erwerb unbebaute Grundstücken	-61.710,23	-350.000	-350.000	0	-50.000	-50.000	-50.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-323.357,51	-3.730.000	-3.580.000	-290.000	-1.760.000	-1.720.000	-1.080.000
	78520000 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	-323.357,51	-3.730.000	-3.580.000	-290.000	-1.760.000	-1.720.000	-1.080.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-2.861.258,84	-5.190.150	-3.719.120	-3.744.665	-3.784.335	-2.713.458	-3.048.434
	78310000 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenst. >410 Eu	-1.912.547,37	-3.624.400	-2.425.790	-3.434.665	-2.628.355	-1.939.578	-2.274.054
	78310019 Ausz. Erwerb von Vermögensgegenst. >410 Eu 19% VSt	-62.260,25	-72.500	-48.400	0	-84.100	-36.500	-36.500
	78320000 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenst. <410 Eu	-640.861,75	-1.288.250	-987.930	-310.000	-869.880	-535.380	-535.880
	78320019 Ausz. Erwerb von Vermögensgegenst. <410 Eu 19% VSt	-15.224,16	0	-7.000	0	-7.000	-7.000	-7.000
	78340000 Ausz. für Ersatzbeschaffungen Festwerte	-230.365,31	-205.000	-250.000	0	-195.000	-195.000	-195.000
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
	78430000 Ausz Erwerb von sonstigen Anteilsrechten	0,00	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-1.478.980,51	-1.753.254	-113.250	0	-1.569.090	-30.000	-30.000
	78120000 Allgemeine Investitionszuwendungen an Gemeinden un	-58.339,31	0	0	0	0	0	0
	78150000 Allgemeine Investitionszuwendung an verbundene Unt	10.861,07	-1.333.704	0	0	-1.455.840	0	0
	78170000 Allgemeine Investitionszuwendung an private Untern	-1.227.597,27	-20.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000
	78180000 Allgemeine Investitionszuwendung an übrige Bereich	-203.905,00	-399.550	-93.250	0	-93.250	-10.000	-10.000
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	-6.000.000,00	-7.416.500	-3.000.000	0	-3.000.000	-3.000.000	-3.000.000
	78650000 Gewährung von Ausleihungen Verb.Untern.Be	0,00	-7.416.500	-3.000.000	0	-3.000.000	-3.000.000	-3.000.000
	78653000 Gewährung von Ausleihungen Verb.Untern.Be	-6.000.000,00	0	0	0	0	0	0
<b>30</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-10.725.307,09</b>	<b>-18.439.904</b>	<b>-10.762.370</b>	<b>-4.034.665</b>	<b>-10.163.425</b>	<b>-7.513.458</b>	<b>-7.208.434</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)</b>	<b>-3.744.590,13</b>	<b>-6.643.595</b>	<b>87.111</b>	<b>-4.034.665</b>	<b>-589.810</b>	<b>860.798</b>	<b>941.256</b>

## Haushaltsplan 2025

Ifd. Nr.	Finanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE Gesamt	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
32	= <b>Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	<b>-7.265.723,92</b>	<b>-18.143.062</b>	<b>-11.464.277</b>	<b>-4.034.665</b>	<b>-11.102.328</b>	<b>-8.335.829</b>	<b>-7.114.824</b>
33	+ Einz. aus der Aufn. u. durch Rückflüsse v. Krediten f. Investitionen u. diesen wirtschaftl. gleichkommenden Rechtsverhältnissen	10.829.000,00	11.206.500	4.875.000	0	3.000.000	3.000.000	5.954.000
	69270000 Aufnahme Investitionskredit Kreditinstitute	0,00	11.206.500	4.875.000	0	3.000.000	3.000.000	5.954.000
	69270300 Aufnahme Investitionskredit Kreditinst. >5 Jahre	6.000.000,00	0	0	0	0	0	0
	69270400 Umschuldung	4.829.000,00	0	0	0	0	0	0
34	+ Einz. aus der Aufn. u. durch Rückflüsse v. Krediten zur Liquiditätssicherung	10.500.000,00	0	0	0	0	0	0
	69370100 Aufnahme Liquiditätskredit Kreditinstitut <1 Jahr	10.500.000,00	0	0	0	0	0	0
35	- Ausz. f. d. Tilgung u. Gewährung v. Krediten f. Investitionen u. diesen wirtschaftl. gleichkommenden Rechtsverhältnissen	-9.130.316,60	-9.670.000	-6.531.000	0	-4.857.000	-4.919.000	-7.726.000
	79270000 Tilgung v.Krediten f.Investitionen an Kreditinsti	0,00	-9.670.000	-5.925.000	0	-4.230.000	-4.270.000	-7.054.000
	79270400 Umschuldung	-4.829.000,00	0	0	0	0	0	0
	79270500 Ordentliche Tilgung	-3.656.128,68	0	0	0	0	0	0
	79280000 Tilgung v.Krediten f.Investitionen an son.inl.Bere	0,00	0	-606.000	0	-627.000	-649.000	-672.000
	79280500 Ordentliche Tilgung so. inländischer Bereich	-645.187,92	0	0	0	0	0	0
36	- Ausz. f. d. Tilgung u. Gewährung v. Krediten zur Liquiditätssicherung	-6.000.000,00	0	0	0	0	0	0
	79350000 Tilgung v.Krediten zur Liquiditätss.an verb.Untern	0,00	0	0	0	0	0	0
	79370000 Tilgung v.Krediten zur Liquiditätss.an Kreditinsti	-6.000.000,00	0	0	0	0	0	0
37	= <b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>6.198.683,40</b>	<b>1.536.500</b>	<b>-1.656.000</b>	<b>0</b>	<b>-1.857.000</b>	<b>-1.919.000</b>	<b>-1.772.000</b>
38	= <b>Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (=</b> <b>Zeilen 32 und 37)</b>	<b>-1.067.040,52</b>	<b>-16.606.562</b>	<b>-13.120.277</b>	<b>-4.034.665</b>	<b>-12.959.328</b>	<b>-10.254.829</b>	<b>-8.886.824</b>
39	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	5.118.615,32	-2.500.000	-19.106.562	0	-32.226.839	-45.186.167	-55.440.996
	80001811 Liquide Mittel (nur PSM Planung u.stat.Rech.Ergebn	0,00	-2.500.000	-19.106.562	0	-32.226.839	-45.186.167	-55.440.996
	82996000 Positiver Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	5.118.615,32	0	0	0	0	0	0
40	= <b>Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)</b>	<b>4.051.574,80</b>	<b>-19.106.562</b>	<b>-32.226.839</b>	<b>-4.034.665</b>	<b>-45.186.167</b>	<b>-55.440.996</b>	<b>-64.327.820</b>
41	* Nachrichtl.: Globaler Minderaufwand	0,00	715.650	3.010.000	0	3.030.000	3.080.000	3.135.000

# Haushaltsplan 2025

01

## Innere Verwaltung

Ifd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	346.489,21	326.705	346.730	346.730	346.730	346.730
		41410000 Zuwendungen für lfd.Zwecke vom Land	5.000,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
		41611000 Erträge SoPo-Auflösung aus Zuwendungen L	340.370,48	0	0	0	0	0
		41611009 Erträge SoPo-Auflösung aus Zuwendungen L	0,00	320.450	340.580	340.580	340.580	340.580
		41612000 Erträge SoPo-Auflösung Zuwendungen Gemei	1.065,39	0	0	0	0	0
		41612009 Erträge SoPo-Auflösung Zuwendungen Gemei	0,00	1.200	1.100	1.100	1.100	1.100
		41614000 Erträge SoPo-Auflösung Zuw. sonst. öff.	53,34	0	0	0	0	0
		41614009 Erträge SoPo-Auflösung Zuw. sonst. öff.	0,00	55	50	50	50	50
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	528,50	200	200	200	200	200
		43110000 Verwaltungsgebühren	316,00	0	0	0	0	0
		43111000 Schiedsamtgebühren	212,50	200	200	200	200	200
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	61.439,68	159.450	157.500	157.500	157.500	157.500
		44210019 Erträge aus Verkauf 19% USt	34.350,94	29.500	29.500	29.500	29.500	29.500
		44610000 Sonstige privatrechtliche Leistungsentge	180,00	0	0	0	0	0
		44610005 Sonst. privatrechtl. Leistungsentgelte s	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
		44610019 Sonstige privatrechtliche Leistungsentge	26.908,74	128.950	127.000	127.000	127.000	127.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.072.084,50	2.291.940	2.461.150	2.518.175	2.556.871	2.591.004
		44810000 Erträge aus KostErst., -umlagen Land	37,00	40	0	0	0	0
		44820000 Erträge aus KostErst., -umlagen Gemeinde	111.856,37	200.600	200.600	200.600	200.600	200.600
		44823100 Erträge aus KostErst. Personalkosten Gre	220.440,00	236.100	234.500	237.500	240.500	243.500
		44823200 Erträge aus KostErst. Sachkosten Grefrat	29.100,00	29.100	29.100	29.100	29.100	29.100
		44840000 Erträge aus KostErst., -umlagen Sozialve	2,46	190.000	190.000	190.000	190.000	190.000
		44850000 Erträge aus KostErst., -umlagen verb. Un	913.563,73	881.100	1.037.200	1.071.925	1.098.321	1.121.454
		44851000 Verwaltungskostenbeiträge verb. Unterneh	793.735,00	752.500	767.400	786.700	796.000	804.000
		44860000 Erträge aus KostErst., -umlagen öff. Son	888,00	0	0	0	0	0
		44870000 Erträge aus KostErst., -umlagen priv. Un	0,00	150	0	0	0	0
		44880000 Erträge aus KostErst., -umlagen übrige B	2.461,94	2.350	2.350	2.350	2.350	2.350
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.530.571,22	813.813	868.300	868.300	868.300	868.300

## Haushaltsplan 2025

Ifd. Nr.	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	45420000 Erträge aus Veräußerung bew. Vermögen	485,73	0	0	0	0	0
	45620000 Erträge aus Säumniszuschlägen, Stundungs	255.275,95	240.000	250.000	250.000	250.000	250.000
	45640000 Weitere sonstige ordentliche Erträge	5.588,41	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
	45821100 Erträge Auflösung Pensionsrückstellungen	893.532,00	442.225	472.300	472.300	472.300	472.300
	45821200 Erträge Auflösung Beihilferückstellungen	342.544,00	126.588	141.000	141.000	141.000	141.000
	45824000 Erträge Auflösung Sonstige Rückstellunge	14.954,00	0	0	0	0	0
	45831000 Auflösung von Wertberichtigungen (NIS)	15.422,21	0	0	0	0	0
	45832000 Auflösung von Sonderposten bei Wertverän	167,69	0	0	0	0	0
	45911001 Weiterbelastung der Bankgebühren (Rückla	2.601,23	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>4.011.113,11</b>	<b>3.592.108</b>	<b>3.833.880</b>	<b>3.890.905</b>	<b>3.929.601</b>	<b>3.963.734</b>
11	- Personalaufwendungen	-5.815.229,61	-7.511.845	-6.932.300	-6.511.800	-6.622.100	-6.771.300
	50000000 Planung Personalaufwendungen	0,00	0	-109.000	-109.000	0	0
	50110000 Bezüge Beamte	-1.610.683,86	-1.855.727	-1.613.500	-1.646.000	-1.678.900	-1.712.300
	50110005 Zuführungen Rückstellung n.g. Urlaub Bea	-450.562,00	0	0	0	0	0
	50110006 Zuführungen Rückst. Arbeitszeitguthaben	-124.980,00	0	0	0	0	0
	50110009 Inanspruchnahme Rückst. Arbeitszeitgutha	118.205,00	0	0	0	0	0
	50110010 Inanspruchnahme Rückstellung n.g. Urlaub	451.219,00	0	0	0	0	0
	50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-2.340.639,27	-2.315.143	-2.455.600	-2.504.600	-2.631.700	-2.683.000
	50120001 Inanspruchnahme Altersteilzeit tarif. Be	134.875,33	81.370	48.200	0	0	0
	50120004 Zuführungen Altersteilzeitrückstellungen	-40.872,21	0	0	0	0	0
	50120005 Zuführungen Rückstellung n.g. Urlaub Tar	-685.485,00	0	0	0	0	0
	50120006 Zuführungen Rückst. Arbeitszeitguthaben	-395.323,00	0	0	0	0	0
	50120009 Inanspruchnahme Rückst. Arbeitszeitgutha	344.735,00	0	0	0	0	0
	50120010 Inanspruchnahme Rückstellung n.g. Urlaub	631.136,00	0	0	0	0	0
	50190000 Vergütungen sonstige Beschäftigte	-2.193,75	0	0	0	0	0
	50220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Bes	-178.859,55	-176.320	-181.800	-185.500	-189.100	-192.800
	50320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Be	-473.279,02	-473.784	-483.500	-493.300	-503.000	-513.300
	50321000 Beiträge gesetzl. Unfallversicherung eig	-113.841,03	-121.870	-127.900	-134.400	-141.100	-148.100
	50390000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.sonstige Bes	-5,25	-50	-100	-100	-100	-100
	50410000 Beihilfen und Unterstützungsleistungen f	-224.076,00	-235.280	-240.000	-244.800	-249.700	-254.700

## Haushaltsplan 2025

Ifd. Nr.	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	50510000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen f.	-693.344,00	-2.117.123	-1.489.300	-930.100	-953.400	-980.600
	50610000 Zuführungen zur Beihilferückstellung für	-161.256,00	-297.918	-279.800	-264.000	-275.100	-286.400
12	- Versorgungsaufwendungen	-2.062.326,15	-3.885.154	-3.146.400	-2.560.800	-2.594.200	-2.630.000
	51210000 Beitr. Versorgungsk. Versorgungsempfänger	-1.967.956,15	-2.300.614	-2.223.500	-2.268.000	-2.313.300	-2.359.600
	51210001 Inanspruchnahme Pensionsrückstellungen	1.967.956,15	2.300.614	2.223.500	2.268.000	2.313.300	2.359.600
	51410000 Beihilfen, Unterstütz. für Versorgungse	-461.076,00	-484.130	-483.400	-493.100	-502.900	-513.000
	51410001 Inanspruchnahme Beihilferückstellungen	461.076,00	484.130	483.400	493.100	502.900	513.000
	51510000 Zuf. Pensionsrückstellungen Versorgungse	-1.599.844,15	-3.326.280	-2.579.100	-1.987.500	-2.015.000	-2.044.600
	51610000 Zuf. Beihilferückstellungen Versorgungse	-462.482,00	-558.874	-567.300	-573.300	-579.200	-585.400
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.668.340,80	-2.635.323	-3.139.660	-3.150.680	-3.216.221	-3.251.293
	52320000 Aufwandserst. Ifd. Verwaltung an Gemeind	-37.950,85	-38.000	-56.000	-56.000	-56.000	-56.000
	52351000 Aufwandserstattung an den NetteBetrieb	-423.811,66	-277.394	-224.060	-225.550	-227.060	-228.600
	52410000 Bewirtschaftung der Grundstücke, baulich	-1.229,61	-2.000	0	0	0	0
	52416000 Aufwand für gebäudebezogene Versicherung	-179.581,64	-227.375	-238.700	-248.200	-258.100	-268.400
	52416100 Inventarversicherungen Gebäude	-39.683,83	-16.478	-17.400	-18.100	-18.800	-19.500
	52417000 Nebenkosten NetteBetrieb	-295.008,00	-146.016	-171.648	-171.648	-171.648	-171.648
	52417001 Nachzahlung NK NetteBetrieb	-24.653,81	0	0	0	0	0
	52510000 Haltung von Fahrzeugen	-3.867,07	-5.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
	52550000 Unterhaltung des sonstigen beweglichen V	-12.930,83	-13.000	-14.000	-14.000	-14.000	-14.000
	52550019 Unterhaltung sonst. bewegliches Vermögen	0,00	-500	-500	-500	-500	-500
	52551000 Prüfung elektrischer Betriebsmittel	-16.013,59	-40.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000
	52810000 Sonstige Sachleistungen	-45.764,61	-61.310	-98.000	-57.000	-57.000	-57.000
	52810007 Sonstige Sachleistungen 7% Vorsteuer	-11.552,80	-11.500	-11.500	-11.500	-11.500	-11.500
	52810019 Sonstige Sachleistungen 19% Vorsteuer	-9.888,30	-8.700	-8.700	-8.700	-8.700	-8.700
	52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	-442.222,20	-595.370	-967.422	-997.672	-1.040.922	-1.053.172
	52910019 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	-35.976,00	-137.100	-137.100	-137.100	-137.100	-137.100
	52911000 Aufwand für Dienstleistungen KRZN	-854.361,20	-894.300	-990.470	-1.000.550	-1.010.731	-1.021.013
	52912000 Serviceleistungen NetteBetrieb	-175.740,00	-161.280	-140.160	-140.160	-140.160	-140.160



## Haushaltsplan 2025

lfd. Nr.	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	52912001 NZ Serviceleistungen NetteBetrieb	-58.104,80	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-421.944,90	-332.400	-318.480	-318.480	-318.480	-318.480
	57111000 AfA auf immaterielle Vermögensgegenst.	-75.197,18	0	0	0	0	0
	57111009 Abschreibungen auf immater. Vermögensgeg	0,00	-70.000	-75.000	-75.000	-75.000	-75.000
	57115000 Abschreibungen auf Maschinen und technis	-6.318,51	0	0	0	0	0
	57115009 Abschreibungen auf Maschinen und techn.	0,00	-3.850	-6.300	-6.300	-6.300	-6.300
	57116000 AfA auf Fahrzeuge	-9.596,39	0	0	0	0	0
	57116009 Abschreibungen auf Fahrzeuge 09	0,00	-3.100	-9.600	-9.600	-9.600	-9.600
	57117000 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäf	-138.510,04	0	0	0	0	0
	57117009 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäf	0,00	-126.450	-137.580	-137.580	-137.580	-137.580
	57118000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtsch	-130.252,95	0	0	0	0	0
	57118009 Abschreibungen auf geringw. Wirtschaftsg	0,00	-129.000	-90.000	-90.000	-90.000	-90.000
	57312000 Abschreibungen auf Forderungen	-62.069,83	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	-56.200,90	-61.500	-80.700	-61.500	-61.500	-61.500
	53120000 Zuwendungen für lfd. Zwecke an Gemeinden	-500,00	0	0	0	0	0
	53170000 Zuwendungen für lfd. Zwecke an Private	-49.265,67	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000
	53180000 Zuwendungen für lfd. Zwecke an übr. Bere	-6.435,23	-16.500	-35.700	-16.500	-16.500	-16.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.339.280,92	-2.621.795	-3.236.380	-2.740.152	-2.764.641	-2.787.120
	54110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	-22.286,16	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
	54111000 LOB-Sonderbudget	-27.965,47	-40.000	-40.800	-41.616	-42.450	-40.800
	54120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-83.315,40	-152.000	-150.620	-150.620	-150.620	-150.620
	54121000 Aufwendungen für Fortbildung	-65.656,53	-130.000	-130.170	-130.170	-130.170	-130.170
	54121500 Fortbildung IT- Schulungen	-22.026,03	-32.500	-65.500	-45.500	-45.500	-45.500
	54122000 Aufwendungen für Dienstreisen	-21.077,54	-55.000	-56.000	-56.000	-56.000	-56.000
	54123000 Aufwendungen für Dienst- und Schutzbeke	0,00	-200	-200	-200	-200	-200
	54210000 Aufwendungen für ehrenamtl. Tätigkeiten	-474.330,28	-490.000	-499.260	-509.216	-519.371	-529.500
	54220000 Mieten und Pachten	-39.577,93	-29.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
	54221000 Mieten NetteBetrieb	-576.477,00	-659.150	-757.080	-757.080	-757.080	-757.080
	54230000 Leasing	0,00	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
	54290000 Sonst. Aufw. Inanspr. Rechte u. Dienste	-88.311,53	-69.500	-546.000	-46.000	-46.000	-46.000
	54310000 Geschäftsaufwendungen	-369.047,13	-347.250	-323.080	-323.080	-323.080	-323.080

## Haushaltsplan 2025

Ifd. Nr.	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	54310007 Geschäftsaufwand 7% Vorsteuer	-122,76	-115	-115	-115	-115	-115
	54313000 Telekommunikation	-222.079,07	-245.000	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000
	54450000 Sonstige Steuern	-96,00	-555	-555	-555	-555	-555
	54460000 Versicherungen ab 2019	-251.878,88	-261.273	-274.300	-285.300	-296.700	-308.500
	54461000 Kfz-Versicherungen ab 2019	-40.869,63	-49.252	-51.700	-53.700	-55.800	-58.000
	54710000 Wertveränderungen bei Sachanlagen	-93,42	0	0	0	0	0
	54731000 befristete Niederschlagungen (NIS)	-13.679,64	0	0	0	0	0
	54891000 Aufwand aus Zahlungsdifferenzen	-3,00	0	0	0	0	0
	54891001 Aufwand aus Bankgebühren (Rücklastschrift)	-2.649,23	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
	54910000 Verfügungsmittel	-277,73	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
	54920000 Fraktionszuwendungen	-17.460,56	-18.500	-18.500	-18.500	-18.500	-18.500
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-13.363.323,28</b>	<b>-17.048.017</b>	<b>-16.853.920</b>	<b>-15.343.412</b>	<b>-15.577.142</b>	<b>-15.819.693</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-9.352.210,17</b>	<b>-13.455.909</b>	<b>-13.020.040</b>	<b>-11.452.507</b>	<b>-11.647.541</b>	<b>-11.855.959</b>
19	+ Finanzerträge	2.854,67	0	0	0	0	0
	46170000 Zinserträge von Kreditinstituten	2.854,67	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-8,89	-10.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
	55171000 Zinsen Kassenkredite an Kreditinstitute	-8,89	-10.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>2.845,78</b>	<b>-10.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-9.349.364,39</b>	<b>-13.465.909</b>	<b>-13.021.040</b>	<b>-11.453.507</b>	<b>-11.648.541</b>	<b>-11.856.959</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	861.029,84	0	0	0	0	0
	49110000 Isolierung pandemiebedingte Schäden	203.621,94	0	0	0	0	0
	49110001 Isolierung Ukraine-Krieg	657.407,90	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>861.029,84</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-8.488.334,55</b>	<b>-13.465.909</b>	<b>-13.021.040</b>	<b>-11.453.507</b>	<b>-11.648.541</b>	<b>-11.856.959</b>
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	3.505.407,04	4.553.869	5.941.700	4.653.958	4.725.897	4.809.211
	92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	148.977,81	-272.343	1.193.973	432.064	451.778	478.562
	92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	869.541,04	890.200	986.191	996.227	1.006.364	1.016.602
	92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellungen	690.646,73	2.067.902	1.467.188	922.118	954.721	991.234
	92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	212.306,40	222.487	227.515	232.070	236.713	241.457
	92000005 Umlage Unfallversicherung UK	81.785,06	87.603	91.973	96.619	101.460	106.496
	92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	1.502.150,00	1.558.021	1.974.860	1.974.860	1.974.860	1.974.860

## Haushaltsplan 2025

Ifd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
30	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	1.861.503,07	2.686.854	1.676.687	2.027.838	2.080.503	2.132.861
		92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	3.346.206,49	4.952.472	3.748.750	3.847.475	3.923.950	4.002.059
		92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-471.266,07	-481.565	-516.495	-521.751	-527.060	-532.422
		92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellungen	-339.715,27	-1.082.896	-701.113	-440.617	-456.231	-473.661
		92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-104.429,26	-116.509	-108.721	-110.890	-113.118	-115.380
		92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-12.124,82	-11.875	-12.634	-13.277	-13.938	-14.635
		92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-557.168,00	-572.773	-733.100	-733.100	-733.100	-733.100
<b>31</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)</b>	<b>-3.121.424,44</b>	<b>-6.225.186</b>	<b>-5.402.653</b>	<b>-4.771.711</b>	<b>-4.842.141</b>	<b>-4.914.888</b>
32	-	globaler Minderaufwand	0,00	31.650	0	0	0	0
		56999999 Globaler Minderaufwand	0,00	31.650	0	0	0	0
<b>33</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)</b>	<b>-3.121.424,44</b>	<b>-6.193.536</b>	<b>-5.402.653</b>	<b>-4.771.711</b>	<b>-4.842.141</b>	<b>-4.914.888</b>

### Erläuterung zur internen Leistungsverrechnung (Umlage Produktbereich 01 Innere Verwaltung)

Der Produktbereich 01 Innere Verwaltung wird bis auf die Produkte 01.01.01 Gesamtsteuerung, 01.02.04 Allg. Personalaufwand und 01.06.01 NetteBetrieb vollständig auf die Produktbereiche 02-17 umgelegt. Dies erfolgt in einem mehrstufigen Verfahren wie folgt:

#### **Umlagen Personalaufwendungen**

- 92000003 Umlage der Pensions-/ Beihilferückstellungen aus Produkt 01.02.03 auf Grundlage der geplanten Beamtenbezüge.
- 92000004 Umlage der Beihilfezahlungen aus Produkt 01.02.03 auf Grundlage der geplanten Beamtenbezüge.
- 92000005 Umlage der Aufwendungen für die gesetzliche Unfallversicherung aus Produkt 01.02.03 auf Grundlage der geplanten Sozialversicherungsbeiträge tariflich Beschäftigte.

#### **Umlagen Sach- und Dienstleistungen**

- 92000002 Umlage der IT-Aufwendungen des KRZN aus Produkt 01.02.05 gem. Schlüsselung aus Einzelaufstellung KRZN sowie Kennzahl Bildschirmarbeitsplatz – BS-AP.
- 92000006 Umlage der Sachkosten für Büroarbeitsplätze mit (örtlich modifizierten) Verrechnungssätzen nach KGSt auf Grundlage der Kennzahl Büroarbeitsplatz – BÜR-AP.

#### **Umlage Gemeinkostenpauschale**

- 920000001 Umlage Gemeinkostenzuschlag auf die geplanten Personalaufwendungen gem. KGSt (20% Büro-, 15% Nicht-Büroarbeitsplätze).

Die Gemeinkostenpauschale enthält sowohl Personal- als auch Sachkostenanteile.

Durch eine hinterlegte Iteration wird sichergestellt, dass der Produktbereich 01 (bis auf die Produkte 01.01.01, 01.02.04 und 01.06.01) vollständig entlastet wird.

Die Umlagen werden in den Berichtszeilen 27 und 28 (Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen) dargestellt und können über die dort dargestellten Sachkonten nachvollzogen werden.

# Haushaltsplan 2025

01

## Innere Verwaltung

Ifd. Nr.	Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE Gesamt	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	43.320,00	92.000	0	0	0	0	0
	68110000 Investitionszuwendungen vom Land	43.320,00	92.000	0	0	0	0	0
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	560,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
	68310000 Einzahlungen aus der Veräußerung von bew. Vermögen	560,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
<b>6</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>43.880,00</b>	<b>93.000</b>	<b>1.000</b>	<b>0</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-525.581,54	-475.000	-538.700	0	-377.500	-532.500	-330.500
	78310000 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenst. >410 Eu	-402.485,78	-360.000	-436.200	0	-275.000	-430.000	-228.000
	78320000 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenst. <410 Eu	-122.975,77	-115.000	-102.500	0	-102.500	-102.500	-102.500
	78320019 Ausz. Erwerb von Vermögensgegenst. <410 Eu 19% VSt	-119,99	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-525.581,54</b>	<b>-475.000</b>	<b>-538.700</b>	<b>0</b>	<b>-377.500</b>	<b>-532.500</b>	<b>-330.500</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-481.701,54</b>	<b>-382.000</b>	<b>-537.700</b>	<b>0</b>	<b>-376.500</b>	<b>-531.500</b>	<b>-329.500</b>

# Haushaltsplan 2025

**01 Innere Verwaltung**  
**0101 Verwaltungssteuerung**  
**010101 Gesamtsteuerung, Strat. Stadtentwicklung**

## PRODUKTBE SCHREIBUNG

Im Rahmen des Produktes Gesamtsteuerung, Strategische Stadtentwicklung sind wesentliche Aufgaben der NetteZentrale für Steuerung und Kommunikation (Büro des Bürgermeisters) darzustellen.

Das Produkt umfasst:

Unterstützung der verwaltungsinternen und kommunalpolitischen Willensbildung sowie Begleitung der repräsentativen Angelegenheiten des Bürgermeisters.

Beschwerdemanagement und Kommunikation (Bürgermeistersprechstunde und direkter Bürgerdialog) mit dem Bürger.

Konzeption und Weiterentwicklung von Bürgerbeteiligung, Durchführung von / Unterstützung bei Bürgerbeteiligungsformaten, Qualitätssicherung.

Evaluation gesamtstädtischer Zukunftsaufgaben (Leitziele, Verwaltungsziele), Projektsteuerung, Leader-Region und euregionale Projekte.

Information und Betreuung der einzelnen Entscheidungsträger. Dokumentation der Willensbildung.

Kommunales Ortsrecht

Begleitung, Durchführung und Organisation repräsentativer Verpflichtungen.

Unterstützung ehrenamtliche Arbeit (Heimatförderung)

Repräsentation, Ehrungen und Jubiläen im Rahmen der Anerkennungskultur (z. B. Heimatpreis)

**PFLICHTIGKEIT**                      freiwillig, aber unverzichtbar

## BESONDERHEITEN IM HH-JAHR

Ausrichtung eines Neujahrsempfangs unter Einbeziehung und Würdigung von verdienten Bürgerinnen und Bürgern, Ehrung und Verabschiedung ehrenamtlich Tätiger sowie langjährig verdienter und engagierter Mandatsträgerinnen und Mandatsträger

## PRODUKTZIELE

### LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

	Einheit	Ist 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
<b>Leistungsdaten</b>				
Sitzungen (Verwaltungsvorstand, Ältestenrat)	Anz.	52	51	51
Bürgermeistersprechstunden	Anz.	6	6	6
Ehrungen, Jubiläen etc.	Anz.	148	180	163
<b>Kennzahlen</b>				
Anzahl Beschwerdefälle je 1.000 Einwohner	%	3,11	5,80	6,91

## Haushaltsplan 2025

**01**                            **Innere Verwaltung**  
**0101**                        **Verwaltungssteuerung**  
**010101**                    **Gesamtsteuerung, Strat. Stadtentwicklung**

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.01.01.01: Gesamtsteuerung, Strat. Stadtentwicklung</b>							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	8,26	8,26	9,43	9,43	9,43	9,43
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	8,26	8,26	9,43	9,43	9,43	9,43
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	8,26	8,26	9,43	9,43	9,43	9,43
ADG	Aufwandeckungsgrad (%)	1,59	6,08	4,89	4,89	4,88	4,79
PRSINT	Personalintensität (%)	77,32	76,97	80,47	80,70	80,93	81,16
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	8,48	5,86	6,67	6,65	6,64	6,62
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,65	0,58	0,70	0,71	0,71	0,71

## Haushaltsplan 2025

**01 Innere Verwaltung**  
**0101 Verwaltungssteuerung**  
**010101 Gesamtsteuerung, Strat. Stadtentwicklung**

Ifd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.127,09	5.130	5.130	5.130	5.130	5.130
		41410000 Zuwendungen für lfd.Zwecke vom Land	5.000,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
		41611000 Erträge SoPo-Auflösung aus Zuwendungen L	127,09	0	0	0	0	0
		41611009 Erträge SoPo-Auflösung aus Zuwendungen L	0,00	130	130	130	130	130
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.521,01	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500
		44210019 Erträge aus Verkauf 19% USt	8.521,01	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	37.300	38.000	38.800	39.600	39.600
		44851000 Verwaltungskostenbeiträge verb. Unterneh	0,00	37.300	38.000	38.800	39.600	39.600
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>13.648,10</b>	<b>50.930</b>	<b>51.630</b>	<b>52.430</b>	<b>53.230</b>	<b>53.230</b>
11	-	Personalaufwendungen	-665.481,95	-644.470	-849.200	-866.100	-883.400	-901.100
		50110000 Bezüge Beamte	-431.856,07	-385.344	-517.100	-527.400	-538.000	-548.700
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-183.745,56	-202.315	-261.300	-266.500	-271.800	-277.300
		50220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Bes	-13.717,41	-15.408	-19.300	-19.700	-20.100	-20.500
		50320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Be	-36.162,91	-41.403	-51.500	-52.500	-53.500	-54.600
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-72.997,06	-49.049	-70.350	-71.390	-72.450	-73.530
		52351000 Aufwandsersatzung an den NetteBetrieb	-49.065,62	-30.529	-51.770	-52.810	-53.870	-54.950
		52510000 Haltung von Fahrzeugen	-1.115,53	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
		52810000 Sonstige Sachleistungen	-9.510,61	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
		52810007 Sonstige Sachleistungen 7% Vorsteuer	-15,08	0	0	0	0	0
		52810019 Sonstige Sachleistungen 19% Vorsteuer	-4.995,20	-4.200	-4.200	-4.200	-4.200	-4.200
		52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	-5.330,17	-2.220	-2.280	-2.280	-2.280	-2.280
		52910019 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	-2.964,85	-3.100	-3.100	-3.100	-3.100	-3.100
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-127,09	-130	-130	-130	-130	-130
		57117000 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäf	-127,09	0	0	0	0	0
		57117009 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäf	0,00	-130	-130	-130	-130	-130
15	-	Transferaufwendungen	-54.516,04	-58.500	-58.500	-58.500	-58.500	-58.500
		53170000 Zuwendungen für lfd. Zwecke an Private	-49.265,67	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000

## Haushaltsplan 2025

lfd. Nr.	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	53180000 Zuwendungen für lfd. Zwecke an übr. Bere	-5.250,37	-13.500	-13.500	-13.500	-13.500	-13.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-67.556,52	-85.205	-77.070	-77.070	-77.070	-77.070
	54121000 Aufwendungen für Fortbildung	-1.805,32	0	0	0	0	0
	54122000 Aufwendungen für Dienstreisen	-9.111,87	0	0	0	0	0
	54123000 Aufwendungen für Dienst- und Schutzbeke	0,00	-200	-200	-200	-200	-200
	54220000 Mieten und Pachten	-9.115,00	0	0	0	0	0
	54230000 Leasing	0,00	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
	54290000 Sonst. Aufw. Inanspr. Rechte u. Dienste	-76,15	-20.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
	54310000 Geschäftsaufwendungen	-46.271,29	-48.600	-50.400	-50.400	-50.400	-50.400
	54310007 Geschäftsaufwand 7% Vorsteuer	-122,76	-115	-115	-115	-115	-115
	54450000 Sonstige Steuern	0,00	-455	-455	-455	-455	-455
	54460000 Versicherungen ab 2019	-776,40	-835	-900	-900	-900	-900
	54910000 Verfügungsmittel	-277,73	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
17	= <b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-860.678,66</b>	<b>-837.354</b>	<b>-1.055.250</b>	<b>-1.073.190</b>	<b>-1.091.550</b>	<b>-1.110.330</b>
18	= <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-847.030,56</b>	<b>-786.424</b>	<b>-1.003.620</b>	<b>-1.020.760</b>	<b>-1.038.320</b>	<b>-1.057.100</b>
21	= <b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22	= <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-847.030,56</b>	<b>-786.424</b>	<b>-1.003.620</b>	<b>-1.020.760</b>	<b>-1.038.320</b>	<b>-1.057.100</b>
25	= <b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26	= <b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-847.030,56</b>	<b>-786.424</b>	<b>-1.003.620</b>	<b>-1.020.760</b>	<b>-1.038.320</b>	<b>-1.057.100</b>
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-179.570,50	-324.550	-356.160	-263.977	-270.539	-277.739
	92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-7.233,54	-7.362	-8.772	-8.861	-8.952	-9.043
	92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellungen	-101.349,93	-249.556	-250.498	-157.387	-162.983	-169.204
	92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-31.155,20	-26.850	-38.844	-39.610	-40.410	-41.217
	92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-1.009,83	-1.134	-1.466	-1.539	-1.614	-1.695
	92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-38.822,00	-39.648	-56.580	-56.580	-56.580	-56.580
31	= <b>Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)</b>	<b>-1.026.601,06</b>	<b>-1.110.974</b>	<b>-1.359.780</b>	<b>-1.284.737</b>	<b>-1.308.859</b>	<b>-1.334.839</b>
33	= <b>Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)</b>	<b>-1.026.601,06</b>	<b>-1.110.974</b>	<b>-1.359.780</b>	<b>-1.284.737</b>	<b>-1.308.859</b>	<b>-1.334.839</b>

### Erläuterungen zu den Sachkonten des Teilergebnisplans

**Sachkonto**                      **Erläuterung/Anmerkung**

---



## Haushaltsplan 2025

41410000	Landeszuwendung „Heimatpreis“ (s.a. 5317*/5318*)
44210019	Getränkeverkauf Ratshaussturm Altweiber
52510000	Unterhaltung Dienstwagen Bürgermeister (s.a. 54220000 u. 54450000)
53170000	Beteiligung LEADER-Projekte (17.500 €), Euregionale Projekte (15.000 €), Arbeitsgruppe „Anerkennungskultur“ (10.000 €), Heimatpreis (2.500 €)
53180000	Arbeitsgruppe „Anerkennungskultur“ (10.000 €), Heimatpreis (2.500 €)
54220000	Miete Dienstwagen Bürgermeister
54290000	Maßnahmen im Rahmen der Bürgerbeteiligung
54310000	Mitgliedsbeiträge (KGSt, KAV, Städtetag, Städte- und Gemeindebund, Euregio, vhw, Mayors für Peace, Netzwerk komm. Partizipationsbeauftragte).
54450000	Kfz-Steuer Dienstwagen Bürgermeister

# Haushaltsplan 2025

**01**                    **Innere Verwaltung**  
**0101**                **Verwaltungssteuerung**  
**010102**            **Presse, Öffentlichkeitsarbeit**

**PRODUKTBESCHREIBUNG**

Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit in Form von Presseinformationen und Bekanntmachungen, z. B. im Amtsblatt des Kreises Viersen etc. Städtische Medien- und Pressearbeit. Kontaktstelle und Ansprechpartner für die Presse und die weiteren Medien. Einladung der Presse und (Mit)Organisation von Pressekonferenzen, Beratung der städtischen Bereiche sowohl zur Öffentlichkeits-, als auch zur Pressearbeit etc. Direktansprechpartner der Bürgerschaft in allen städtischen Angelegenheiten, Betreuung der Facebookseite, Instagram, WhatsApp, Youtube Kanal und der Homepage.

**PFLICHTIGKEIT**                    freiwillig, sowie pflichtig

**BESONDERHEITEN IM HH-JAHR**

**PRODUKTZIELE**

**LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN**

	Einheit	Ist 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
<b>Leistungsdaten</b>				
Sitzungsdienst (Stunden)	Anz.	18	30	32
Pressedienst (Mitteilungen, Pressespiegel)	Anz.	795	703	753
Öffentl. Bekanntmachungen (Amtsblatt, Ex-Ante-/Ex-Post)	Anz.	48	25	40
Rathausführungen	Anz.	1	2	2
Veröffentlichung (Nachrufe, Stellenanzeigen, Ausschreibungen)	Anz.	100	132	6
Facebook Freundschaften	Anz.	6.472	6.670	6.710
Instagram Follower	Anz.			3.000

**PRODUKTVERANTWORTUNG**    Frau van Dyck

# Haushaltsplan 2025

**01**                    **Innere Verwaltung**  
**0101**                **Verwaltungssteuerung**  
**010102**            **Presse, Öffentlichkeitsarbeit**

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.01.01.02: Presse, Öffentlichkeitsarbeit</b>							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	1,26	1,38	1,31	1,31	1,31	1,31
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	1,26	1,38	1,31	1,31	1,31	1,31
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	1,26	1,38	1,31	1,31	1,31	1,31
ADG	Aufwandeckungsgrad (%)	13,41	11,09	4,65	4,65	4,66	4,58
PRSINT	Personalintensität (%)	44,01	48,71	76,40	76,75	77,10	77,47
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	14,28	21,83	19,42	19,13	18,84	18,54
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,16	0,13	0,09	0,09	0,09	0,09

## Haushaltsplan 2025

**01 Innere Verwaltung**  
**0101 Verwaltungssteuerung**  
**010102 Presse, Öffentlichkeitsarbeit**

Ifd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	454,80	320	450	450	450	450
		41611000 Erträge SoPo-Auflösung aus Zuwendungen L	454,80	0	0	0	0	0
		41611009 Erträge SoPo-Auflösung aus Zuwendungen L	0,00	320	450	450	450	450
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	316,00	0	0	0	0	0
		43110000 Verwaltungsgebühren	316,00	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	27.454,73	20.500	5.600	5.700	5.800	5.800
		44850000 Erträge aus KostErst., -umlagen verb. Un	21.072,73	15.000	0	0	0	0
		44851000 Verwaltungskostenbeiträge verb. Unterneh	6.382,00	5.500	5.600	5.700	5.800	5.800
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>28.225,53</b>	<b>20.820</b>	<b>6.050</b>	<b>6.150</b>	<b>6.250</b>	<b>6.250</b>
11	-	Personalaufwendungen	-92.652,65	-91.482	-99.500	-101.500	-103.500	-105.700
		50110000 Bezüge Beamte	-6.932,59	-8.087	-3.700	-3.800	-3.900	-4.000
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-67.230,21	-65.111	-75.400	-76.900	-78.400	-80.000
		50220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Bes	-5.029,43	-4.959	-5.600	-5.700	-5.800	-5.900
		50320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Be	-13.460,42	-13.325	-14.800	-15.100	-15.400	-15.800
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-30.060,57	-41.000	-25.292	-25.292	-25.292	-25.292
		52810000 Sonstige Sachleistungen	-61,98	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
		52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	-29.998,59	-40.000	-24.292	-24.292	-24.292	-24.292
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-454,80	-320	-450	-450	-450	-450
		57117000 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäf	-454,80	0	0	0	0	0
		57117009 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäf	0,00	-320	-450	-450	-450	-450
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-87.376,94	-55.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
		54121000 Aufwendungen für Fortbildung	-71,53	0	0	0	0	0
		54122000 Aufwendungen für Dienstreisen	-327,22	0	0	0	0	0
		54310000 Geschäftsaufwendungen	-86.978,19	-55.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-210.544,96</b>	<b>-187.802</b>	<b>-130.242</b>	<b>-132.242</b>	<b>-134.242</b>	<b>-136.442</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-182.319,43</b>	<b>-166.982</b>	<b>-124.192</b>	<b>-126.092</b>	<b>-127.992</b>	<b>-130.192</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Haushaltsplan 2025

Ifd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-182.319,43	-166.982	-124.192	-126.092	-127.992	-130.192
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-182.319,43	-166.982	-124.192	-126.092	-127.992	-130.192
28	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	74.375,66	28.982	5.259	3.103	5.913	5.328
		92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	74.375,66	28.982	5.259	3.103	5.913	5.328
30	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	107.943,77	138.000	118.933	122.989	122.079	124.864
		92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	117.472,16	152.020	130.438	133.877	133.057	135.940
		92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-1.103,42	-1.230	-1.214	-1.226	-1.239	-1.251
		92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellungen	-1.626,97	-5.237	-1.792	-1.134	-1.182	-1.233
		92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-500,13	-564	-278	-285	-293	-300
		92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-375,87	-365	-421	-443	-465	-491
		92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-5.922,00	-6.624	-7.800	-7.800	-7.800	-7.800
31	=	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
33	=	<b>Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

### Erläuterungen zu den Sachkonten des Teilergebnisplans

Sachkonto	Erläuterung/Anmerkung
44850000	Erstattung für Stellenanzeigen des NetteBetriebes (ab 2025 über das Produkt 01.02.03)
52910000	Dienstleistungen für eigene Medienangebote
54310000	Veröffentlichung von Stellenausschreibungen (ab 2025 über das Produkt 01.02.03)

# Haushaltsplan 2025

**01 Innere Verwaltung**  
**0102 Service**  
**010201 Ratsservice**

## PRODUKTBESCHREIBUNG

Organisatorische Vorbereitung der Sitzungen des Rates und des Haupt- und Finanzausschusses.  
 Begleitung der Einladungen für die übrigen Sitzungen  
 Betreuung und Nachbereitung der Sitzung des Rates und seiner Gremien  
 Führung und Überwachung der Beschlusskontrollen  
 Pflege und Administration des Sitzungsdienstverfahrens sdnnet  
 Bearbeitung der Angelegenheiten der Gemeindeverfassung  
 Berechnung, Festsetzung und Vorbereitung der Auszahlung der Aufwandsentschädigungen/ Sitzungsgelder  
 Steuerbescheinigungen  
 Fahrtkostenerstattungen (gem. EntschVO, GO NRW, u.a.)  
 Erstellung des Sitzungskalenders und der Veröffentlichungen im Internet usw.  
 Redaktionelle Darstellung der Aufgaben Ratsservice im Internet  
 Repräsentation, Ehrungen und Jubiläen.

**PFLICHTIGKEIT**                      pflichtig

## BESONDERHEITEN IM HH-JAHR

Neukonstituierung von Rat und Ausschüssen aufgrund der stattfindenden Kommunalwahl in 2025, Anschaffung von Tablets für Mandatsträgerinnen und Mandatsträger für die Nutzung des digitalen Sitzungsdienstverfahrens

## PRODUKTZIELE

## LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

	Einheit	Ist 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
<b>Leistungsdaten</b>				
Sitzungen (Rat, Fachausschüsse)	Anz.	38	45	45
Fraktionssitzungen	Anz.	117	130	120
Sitzungsvorlagen	Anz.	353	390	365

Dem Rat und den Ausschüssen der Stadt gehören in der aktuellen Wahlperiode an:

Ratsmitglieder	50
Sachkundige Bürger	73
Fachberater	15
Sonst. Mitglieder im JHA	24
Integrationsratsmitglieder	5

**PRODUKTVERANTWORTUNG**    Frau van Dyck

# Haushaltsplan 2025

**01**                    **Innere Verwaltung**  
**0102**                **Service**  
**010201**             **Ratsservice**

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.01.02.01: Ratsservice</b>							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	0,98	1,07	0,87	0,87	0,87	0,87
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	0,98	1,07	0,87	0,87	0,87	0,87
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	0,98	1,07	0,87	0,87	0,87	0,87
ADG	Aufwandeckungsgrad (%)	0,57	0,73	0,72	0,76	0,76	0,74
PRSINT	Personalintensität (%)	12,24	13,04	10,29	10,80	10,81	10,82
SDLINT	Sach-/Dienststg.intensität (%)	2,27	0,34	1,80	0,34	0,33	0,32
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,44	0,41	0,41	0,39	0,39	0,39

## Haushaltsplan 2025

**01 Innere Verwaltung**  
**0102 Service**  
**010201 Ratsservice**

lfd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.260,31	4.300	4.400	4.500	4.600	4.600
		44850000 Erträge aus KostErst., -umlagen verb. Un	856,31	500	500	500	500	500
		44851000 Verwaltungskostenbeiträge verb. Unterneh	2.404,00	3.800	3.900	4.000	4.100	4.100
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>3.260,31</b>	<b>4.300</b>	<b>4.400</b>	<b>4.500</b>	<b>4.600</b>	<b>4.600</b>
11	-	Personalaufwendungen	-70.425,91	-76.668	-63.000	-64.300	-65.600	-66.900
		50110000 Bezüge Beamte	-13.281,09	-15.786	-3.700	-3.800	-3.900	-4.000
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-44.605,36	-47.534	-46.600	-47.600	-48.500	-49.500
		50220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Bes	-3.399,52	-3.620	-3.500	-3.500	-3.600	-3.700
		50320000 Beiträge gesetzl. Sozialvers. tariflich Be	-9.139,94	-9.728	-9.200	-9.400	-9.600	-9.700
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-13.072,59	-2.000	-11.000	-2.000	-2.000	-2.000
		52417001 Nachzahlung NK NetteBetrieb	-6.282,28	0	0	0	0	0
		52810000 Sonstige Sachleistungen	-154,26	-2.000	-11.000	-2.000	-2.000	-2.000
		52912001 NZ Serviceleistungen NetteBetrieb	-6.636,05	0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	-884,86	-3.000	-22.200	-3.000	-3.000	-3.000
		53180000 Zuwendungen für lfd. Zwecke an übr. Bere	-884,86	-3.000	-22.200	-3.000	-3.000	-3.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-491.120,76	-506.500	-516.260	-526.216	-536.371	-546.500
		54121000 Aufwendungen für Fortbildung	-481,97	0	0	0	0	0
		54122000 Aufwendungen für Dienstreisen	-118,87	0	0	0	0	0
		54210000 Aufwendungen für ehrenamtl. Tätigkeiten	-473.059,36	-488.000	-497.760	-507.716	-517.871	-528.000
		54920000 Fraktionszuwendungen	-17.460,56	-18.500	-18.500	-18.500	-18.500	-18.500
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-575.504,12</b>	<b>-588.168</b>	<b>-612.460</b>	<b>-595.516</b>	<b>-606.971</b>	<b>-618.400</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-572.243,81</b>	<b>-583.868</b>	<b>-608.060</b>	<b>-591.016</b>	<b>-602.371</b>	<b>-613.800</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-572.243,81</b>	<b>-583.868</b>	<b>-608.060</b>	<b>-591.016</b>	<b>-602.371</b>	<b>-613.800</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-572.243,81</b>	<b>-583.868</b>	<b>-608.060</b>	<b>-591.016</b>	<b>-602.371</b>	<b>-613.800</b>



## Haushaltsplan 2025

Ifd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
28	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	505.414,25	487.291	552.431	532.725	544.826	554.821
		92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	505.414,25	487.291	552.431	532.725	544.826	554.821
30	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	66.829,56	96.577	55.629	58.291	57.545	58.979
		92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	89.291,39	127.403	82.589	84.811	84.334	86.040
		92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-13.525,60	-14.100	-19.407	-19.605	-19.804	-20.006
		92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellungen	-3.116,87	-10.223	-1.792	-1.134	-1.182	-1.233
		92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-958,13	-1.100	-278	-285	-293	-300
		92000005 Umlage Unfallversicherungen UK	-255,23	-266	-262	-276	-290	-301
		92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-4.606,00	-5.136	-5.220	-5.220	-5.220	-5.220
31	=	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
33	=	<b>Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

### Erläuterungen zu den Sachkonten des Teilergebnisplans

Sachkonto	Erläuterung/Anmerkung
-----------	-----------------------

5281*/5291*	Repräsentationskosten (u.a. Getränke)
53180000	Zuschüsse papierlose Ratsarbeit
54210000	Sitzungsgelder

# Haushaltsplan 2025

**01 Innere Verwaltung**  
**0102 Service**  
**010202 Zentrale Dienste**

## PRODUKTBESCHREIBUNG

---

Das Produkt „Zentrale Dienste“ umfasst alle Aufgaben und Tätigkeiten, die im Zusammenhang mit der inneren Organisation der Verwaltung stehen und zentrale Angelegenheiten sind. Dazu zählen im Einzelnen:

### Allgemeine und zentrale Angelegenheiten der Verwaltung:

#### **Poststelle:**

Die Poststelle ist zentraler Posteingang und -ausgang. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Poststelle übernehmen Botendienste. Des Weiteren ist in der Poststelle die Hausdruckerei angesiedelt.

#### **Zwischenarchiv:**

Im Zwischenarchiv werden die von den Zentral- und Fachbereichen ausgesonderten Informationsträger in einer zentralen Archivdatenbank erfasst. Die Aufbewahrung dieser Informationsträger erfolgt in den Räumen des Zwischenarchivs im Rathaus. Des Weiteren erfolgt während der Aufbewahrungszeit im Zwischenarchiv bei Bedarf die Ausleihe dieser Informationsträger an die einliefernden Zentral- und Fachbereiche und die Überwachung deren Rückgabe.

Nach Ablauf der Aufbewahrungsfristen wird die Übergabe dieser Informationsträger an das Kreisarchiv, welches die städtischen archivwürdigen Informationsträger aufgrund einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung betreut oder, sofern es sich nicht um archivwürdige Informationsträger handelt, deren datenschutzgerechte Entsorgung organisiert.

#### **Cafeteria:**

Die Stadt Nettetal betreibt eine Cafeteria im Rathaus, welche als Hauptaufgabe den Getränkeservice für Besprechungen, Sitzungen und kleineren städtischen Veranstaltungen hat. Darüber hinaus werden zu Frühstücks- und Mittagszeiten kleinere Speisen zum Verkauf an städtische Bedienstete angeboten.

#### **Interkommunale Zusammenarbeit:**

Teilnahme an interkommunalen Vergleichen und Umfragen, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

### Organisation, Geschäftsgang und Dienstbetrieb der Verwaltung:

#### **Verwaltungsgliederung und Organisationsregelungen:**

Organisationsplan, Organisationsverfügungen, Organisationsmanagement

#### **Regelungen des Dienstbetriebs:**

Die allgemeine Geschäftsanweisung sowie Dienstanweisungen und –vereinbarungen werden regelmäßig auf Aktualität und Notwendigkeit überprüft. Es erfolgen in Zusammenarbeit mit den jeweils fachlich zuständigen Zentral- und Fachbereichen Änderungsvorschläge, die nach Durchführung der internen Mitzeichnungsverfahren in Änderungsdienstanweisungen oder Neufassungen umgesetzt werden.

Es werden innerdienstliche Mitteilungen verfasst und Regelungen zu Dienst- und Öffnungszeiten getroffen.

#### **Dienstpost:**

Ausschreibung der Postdienstleistungen (elektronisch und analog), zentraler Postein- und –ausgang (elektronisch und analog), interne Postverteilung, Botendienste

#### **Übertragung besonderer Befugnisse an Bedienstete:**

Es werden Bestellungen und Beauftragungen von Bediensteten vorbereitet, Dienstaussweise ausgestellt sowie die Dienstsiegel verwaltet.

#### **Verwaltungsgebühren:**

# Haushaltsplan 2025

Die städtische Verwaltungsgebührensatzung und Dienstanweisung zur Anwendung der Rahmengebührensätze nach der Allgemeinen Verwaltungsgebührenordnung des Landes NRW werden regelmäßig überprüft und angepasst.

## **Dienstfahrzeuge:**

Beschaffung und Verwaltung des Dienstfahrzeuges des Bürgermeisters und des Dienstfahrzeugs der Poststelle. Neben weiteren von den jeweiligen Organisationseinheiten verwalteten Fahrzeugen stehen E-Fahrzeuge als Pool-Fahrzeuge allen Beschäftigten zur Nutzung für dienstliche Zwecke zur Verfügung.

Es werden verschiedene Fahrtätigkeiten für die Postverteilung (städtische Außenstellen, Kreisverwaltung, KRZN usw.) und Einzel-Fahraufträge übernommen.

## Verwaltung der Diensträume im Rathaus und anderen städtischen Gebäuden:

Raum- und Nutzungskonzeption der Diensträume

Ausstattung der Diensträume

Beflaggung: Verwaltung des Flaggenbestands und Überwachung der Beflaggungstermine

Organisation und Durchführung der datenschutzgerechten Entsorgung

## Büroinventar:

Ausstattung der Diensträume mit Mobiliar und Verwaltung des Inventars

Beschaffung und Verwaltung der Büromaschinen: Hierzu gehört das Betreiben der Hausdruckerei in der Poststelle und die Beschaffung und Verwaltung der übrigen Multifunktionsgeräte. Außerdem werden weitere Geräte wie z.B. EC-Cash-Geräte, Aufrufanlagen und die Geräte in der Cafeteria verwaltet.

## Verwaltungssachbedarf:

Es erfolgt Einkauf und Verwaltung von Papier, Briefumschlägen, Vordrucken, Verbrauchsmaterial, Bürobedarf, Dienstkleidung usw. Außerdem wird Verwaltungsliteratur wie Ergänzungslieferungen, Zeitschriften, Bücher und Gesetzesblätter (elektronisch und in Papierform) angeschafft und verwaltet.

**PFLICHTIGKEIT** teilweise freiwillig

## **BESONDERHEITEN IM HH-JAHR**

## **PRODUKTZIELE**

Weiterentwicklung von Desksharing, mobilem Arbeiten und Digitalisierung, sowie Abbau limitierender Faktoren zur weitgehenden Zusammenführung aller Organisationseinheiten und Schaffung eines flexiblen, effizienten und zufriedenen Arbeitsumfelds, das die Effizienz und Innovationskraft der Verwaltung stärkt (gemeinsames Produktziel mit 01.02.05)

## **LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN**

**PRODUKTVERANTWORTUNG** Herr Menzel

## Haushaltsplan 2025

**01**                    **Innere Verwaltung**  
**0102**                **Service**  
**010202**            **Zentrale Dienste**

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.01.02.02: Zentrale Dienste</b>							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	10,48	10,23	11,45	11,45	11,45	11,45
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	10,48	10,23	11,45	11,45	11,45	11,45
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	10,48	10,23	11,45	11,45	11,45	11,45
BÜRAPG	Büroarbeitsplätze Ges. (Stück)	328,46	332,12	337,00	337,00	337,00	337,00
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	28,27	20,17	18,78	23,98	25,63	25,72
PRSINT	Personalintensität (%)	35,49	36,83	28,64	36,72	33,36	33,80
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	26,78	27,07	20,82	25,44	26,81	26,65
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	1,20	1,16	1,62	1,27	1,19	1,18

## Haushaltsplan 2025

**01 Innere Verwaltung**  
**0102 Service**  
**010202 Zentrale Dienste**

Ifd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	61.147,53	46.255	61.150	61.150	61.150	61.150
		41611000 Erträge SoPo-Auflösung aus Zuwendungen L	60.028,80	0	0	0	0	0
		41611009 Erträge SoPo-Auflösung aus Zuwendungen L	0,00	45.000	60.000	60.000	60.000	60.000
		41612000 Erträge SoPo-Auflösung Zuwendungen Gemei	1.065,39	0	0	0	0	0
		41612009 Erträge SoPo-Auflösung Zuwendungen Gemei	0,00	1.200	1.100	1.100	1.100	1.100
		41614000 Erträge SoPo-Auflösung Zuw. sonst. öff.	53,34	0	0	0	0	0
		41614009 Erträge SoPo-Auflösung Zuw. sonst. öff.	0,00	55	50	50	50	50
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	25.829,93	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
		44210019 Erträge aus Verkauf 19% USt	25.829,93	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	360.147,71	269.900	375.400	381.300	388.400	393.400
		44820000 Erträge aus KostErst., -umlagen Gemeinde	0,00	600	600	600	600	600
		44850000 Erträge aus KostErst., -umlagen verb. Un	209.150,00	167.700	271.200	275.000	280.000	285.000
		44851000 Verwaltungskostenbeiträge verb. Unterneh	150.100,00	101.300	103.300	105.400	107.500	107.500
		44880000 Erträge aus KostErst., -umlagen übrige B	897,71	300	300	300	300	300
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	560,00	0	0	0	0	0
		45420000 Erträge aus Veräußerung bew. Vermögen	485,73	0	0	0	0	0
		45832000 Auflösung von Sonderposten bei Wertverän	74,27	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>447.685,17</b>	<b>337.155</b>	<b>457.550</b>	<b>463.450</b>	<b>470.550</b>	<b>475.550</b>
11	-	Personalaufwendungen	-562.006,69	-615.686	-697.700	-709.600	-612.500	-624.900
		50000000 Planung Personalaufwendungen	0,00	0	-109.000	-109.000	0	0
		50110000 Bezüge Beamte	-198.970,01	-197.920	-213.700	-218.000	-222.400	-226.800
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-283.358,58	-326.136	-295.000	-300.900	-306.900	-313.100
		50190000 Vergütungen sonstige Beschäftigte	-2.193,75	0	0	0	0	0
		50220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Bes	-20.383,64	-24.838	-21.800	-22.300	-22.700	-23.200
		50320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Be	-57.095,46	-66.742	-58.100	-59.300	-60.400	-61.700
		50390000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.sonstige Bes	-5,25	-50	-100	-100	-100	-100
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-424.097,74	-452.462	-507.094	-491.644	-492.194	-492.754

## Haushaltsplan 2025

lfd. Nr.	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	52320000 Aufwandserst. lfd. Verwaltung an Gemeind	-37.950,85	-38.000	-56.000	-56.000	-56.000	-56.000
	52351000 Aufwandsersatzung an den NetteBetrieb	-21.124,10	-76.865	-22.290	-22.740	-23.190	-23.650
	52410000 Bewirtschaftung der Grundstücke, baulich	-1.229,61	-2.000	0	0	0	0
	52416000 Aufwand für gebäudebezogene Versicherung	-1,42	0	0	0	0	0
	52416100 Inventarversicherungen Gebäude	-2.211,08	-2.461	-2.600	-2.700	-2.800	-2.900
	52417000 Nebenkosten NetteBetrieb	-174.756,00	-135.756	-161.544	-161.544	-161.544	-161.544
	52417001 Nachzahlung NK NetteBetrieb	-12.638,07	0	0	0	0	0
	52510000 Haltung von Fahrzeugen	-2.751,54	-4.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
	52550000 Unterhaltung des sonstigen beweglichen V	-7.804,25	-6.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
	52550019 Unterhaltung sonst. bewegliches Vermögen	0,00	-500	-500	-500	-500	-500
	52551000 Prüfung elektrischer Betriebsmittel	-16.013,59	-40.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000
	52810000 Sonstige Sachleistungen	-16.404,65	-20.000	-33.000	-17.000	-17.000	-17.000
	52810007 Sonstige Sachleistungen 7% Vorsteuer	-11.537,72	-11.500	-11.500	-11.500	-11.500	-11.500
	52810019 Sonstige Sachleistungen 19% Vorsteuer	-4.893,10	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500
	52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	-2.530,37	-6.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
	52912000 Serviceleistungen NetteBetrieb	-102.228,00	-104.880	-140.160	-140.160	-140.160	-140.160
	52912001 NZ Serviceleistungen NetteBetrieb	-10.023,39	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-66.063,38	-50.750	-81.500	-81.500	-81.500	-81.500
	57115000 Abschreibungen auf Maschinen und technis	-4.919,26	0	0	0	0	0
	57115009 Abschreibungen auf Maschinen und techn.	0,00	-2.650	-4.900	-4.900	-4.900	-4.900
	57116000 AfA auf Fahrzeuge	-9.596,39	0	0	0	0	0
	57116009 Abschreibungen auf Fahrzeuge 09	0,00	-3.100	-9.600	-9.600	-9.600	-9.600
	57117000 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäf	-17.208,43	0	0	0	0	0
	57117009 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäf	0,00	-16.000	-17.000	-17.000	-17.000	-17.000
	57118000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtsch	-34.339,30	0	0	0	0	0
	57118009 Abschreibungen auf geringw. Wirtschaftsg	0,00	-29.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-531.560,78	-552.751	-1.149.900	-649.900	-649.900	-649.900
	54121000 Aufwendungen für Fortbildung	-171,05	0	0	0	0	0
	54122000 Aufwendungen für Dienstreisen	-241,01	0	0	0	0	0
	54220000 Mieten und Pachten	-29.463,94	-29.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000

## Haushaltsplan 2025

Ifd. Nr.	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	54221000 Mieten NetteBetrieb	-293.568,00	-312.084	-412.200	-412.200	-412.200	-412.200
	54290000 Sonst. Aufw. Inanspr. Rechte u. Dienste	-2.220,63	0	-500.000	0	0	0
	54310000 Geschäftsaufwendungen	-204.057,48	-211.000	-207.000	-207.000	-207.000	-207.000
	54450000 Sonstige Steuern	-96,00	-100	-100	-100	-100	-100
	54461000 Kfz-Versicherungen ab 2019	-1.742,67	-567	-600	-600	-600	-600
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-1.583.728,59</b>	<b>-1.671.649</b>	<b>-2.436.194</b>	<b>-1.932.644</b>	<b>-1.836.094</b>	<b>-1.849.054</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-1.136.043,42</b>	<b>-1.334.494</b>	<b>-1.978.644</b>	<b>-1.469.194</b>	<b>-1.365.544</b>	<b>-1.373.504</b>
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-1.136.043,42</b>	<b>-1.334.494</b>	<b>-1.978.644</b>	<b>-1.469.194</b>	<b>-1.365.544</b>	<b>-1.373.504</b>
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-1.136.043,42</b>	<b>-1.334.494</b>	<b>-1.978.644</b>	<b>-1.469.194</b>	<b>-1.365.544</b>	<b>-1.373.504</b>
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	1.221.488,83	1.510.936	2.147.164	1.599.760	1.498.955	1.510.015
	92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	140.356,83	706.211	1.235.792	688.388	587.583	598.643
	92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	1.081.132,00	804.725	911.372	911.372	911.372	911.372
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-85.445,41	-176.442	-168.520	-130.566	-133.411	-136.511
	92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-9.177,66	-9.118	-10.651	-10.760	-10.869	-10.980
	92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellungen	-46.695,18	-128.177	-103.522	-65.056	-67.374	-69.939
	92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-14.354,21	-13.791	-16.053	-16.373	-16.705	-17.037
	92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-1.594,36	-1.827	-1.654	-1.738	-1.823	-1.916
	92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-13.624,00	-23.529	-36.640	-36.640	-36.640	-36.640
<b>31</b>	<b>= Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>33</b>	<b>= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

### Erläuterungen zu den Sachkonten des Teilergebnisplans

Sachkonto	Erläuterung/Anmerkung
44210019	Verkaufserlöse Cafeteria (s.a. 5281*)
44850000	Kostenerstattung Büroausstattung NetteBetrieb (gem. Kennzahl BÜR-AP)
52320000	Aufwandserstattung für die Übernahme und Betreuung des Archivgutes durch den Kreis Viersen. Erhöhte Mittelbereitstellung infolge des Archiv-Neubaus.
52551000	Die Anzahl der zu prüfenden Betriebsmittel hat sich deutlich erhöht.
5281*	Aufwendungen für Verbrauchsmaterial, Sachleistungen Cafeteria, Boxen Desk Sharing

## Haushaltsplan 2025

54220000	Mietaufwendungen für Kopiergeräte und ec-Cash-Geräte
54310000	Aufwendungen für Büromaterial, Porto, Zeitschriften etc.



## Haushaltsplan 2025

**01 Innere Verwaltung**  
**0102 Service**  
**010202 Zentrale Dienste**

Ifd. Nr.	Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE Gesamt	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	43.320,00	0	0	0	0	0	0
	68110000 Investitionszuwendungen vom Land	43.320,00	0	0	0	0	0	0
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	560,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
	68310000 Einzahlungen aus der Veräußerung von bew. Vermögen	560,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
<b>6</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>43.880,00</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>0</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-238.000,16	-140.000	-255.200	0	-140.000	-140.000	-140.000
	78310000 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenst. >410 Eu	-204.135,73	-80.000	-195.200	0	-80.000	-80.000	-80.000
	78320000 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenst. <410 Eu	-33.744,44	-60.000	-60.000	0	-60.000	-60.000	-60.000
	78320019 Ausz. Erwerb von Vermögensgegenst. <410 Eu 19% VSt	-119,99	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-238.000,16</b>	<b>-140.000</b>	<b>-255.200</b>	<b>0</b>	<b>-140.000</b>	<b>-140.000</b>	<b>-140.000</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-194.120,16</b>	<b>-139.000</b>	<b>-254.200</b>	<b>0</b>	<b>-139.000</b>	<b>-139.000</b>	<b>-139.000</b>

## Haushaltsplan 2025

**01** Innere Verwaltung  
**0102** Service  
**010202** Zentrale Dienste

Ifd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE Gesamt	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtzahlungen
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000304: Erwerb E-Fahrzeuge</b>											
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	43.320,00	0	0	0	0	0	0	127.771	127.771
		68110000 Invest.-Zuw.Land	43.320,00	0	0	0	0	0	0	127.771	127.771
<b>6</b>	<b>=</b>	<b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>43.320,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>127.771</b>	<b>127.771</b>
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-148.048,81	0	0	0	0	0	0	-148.049	-148.049
		78310000 Ausz. VG >410 E	-147.838,83	0	0	0	0	0	0	-147.839	-147.839
		78320000 Ausz. VG <410 E	-209,98	0	0	0	0	0	0	-210	-210
<b>13</b>	<b>=</b>	<b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-148.048,81</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-148.049</b>	<b>-148.049</b>
<b>14</b>	<b>=</b>	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-104.728,81</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-20.278</b>	<b>-20.278</b>

## Haushaltsplan 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE Gesamt	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamt- zahlungen
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>											
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
		68120000 Invest.- Zuw.Gemein	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	560,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000	0	0
		68310000 Veräuß. bew. Vermg	560,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000	0	0
<b>6</b>	<b>=</b>	<b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>560,00</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>0</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-89.951,35	-140.000	-255.200	0	-140.000	-140.000	-140.000	0	0
		78310000 Ausz. VG >410 E	-56.296,90	-80.000	-195.200	0	-80.000	-80.000	-80.000	0	0
		78320000 Ausz. VG <410 E	-33.534,46	-60.000	-60.000	0	-60.000	-60.000	-60.000	0	0
		78320019 Ausz. VG <410 E 19%	-119,99	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>=</b>	<b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-89.951,35</b>	<b>-140.000</b>	<b>-255.200</b>	<b>0</b>	<b>-140.000</b>	<b>-140.000</b>	<b>-140.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>14</b>	<b>=</b>	<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>-89.391,35</b>	<b>-139.000</b>	<b>-254.200</b>	<b>0</b>	<b>-139.000</b>	<b>-139.000</b>	<b>-139.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

### Investitionen unterhalb der vom Rat festgelegten Wertgrenze von 20.000 € (§ 4 KomHVO):

Neu- und Ersatzbeschaffungen diverser Ausstattungsgegenstände für die Gesamtverwaltung

Mit der Intensivierung von New Work und Desk Sharing sollen flächendeckend höhenverstellbare E-Schreibtische eingesetzt werden. Eine DEKRA-Bescheinigung ist nicht mehr notwendig. Hierfür sind zusätzliche 115.200 € eingeplant.

# Haushaltsplan 2025

**01 Innere Verwaltung**  
**0102 Service**  
**010203 Personalwirtschaft**

## PRODUKTBESCHREIBUNG

---

### Personalrecht, Personalverwaltung

Personalangelegenheiten der MA wie Einstellung, Ernennung, Höher- und Rückgruppierung, Beurteilung, Beförderung, Stelleneinweisung, Entlassung, Ruhestand, Kündigung, Abordnung, Versetzung, Nebentätigkeiten, Dienstbefreiung, Urlaub, Elternzeit, Zeugnisse, Beurteilungswesen, Unfallanzeigen, Dienst- und Beschäftigungszeiten, Kindergeldangelegenheiten, Reisekosten, Umzugskosten, Trennungsentschädigungen, Aufwandsentschädigungen, Dienstreisen; Beihilferecht, Auseinandersetzungen, Personalaktenführung, Disziplinarrecht, arbeitsgerichtlichen Umsetzung des Tarif- und Beamtenrechts sowie des Vertragsrechts.

Sozialversicherung

Umsetzung der Entgeltumwandlung, Versorgung der Mitarbeiter, Zusatzversorgung)

Vereinbarung und Umsetzung von Arbeitszeitregelungen

Abwicklung von Zuschussmaßnahmen und sonstigen Arbeitsmarktprogrammen

Information über Neuregelungen und Veränderungen aus personalrechtlicher Sicht

Beratung der Bereiche und der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in arbeits-, dienst- und personalverwaltungsrechtlichen Fragen,

Personalfürsorge

### Personalmanagement, Personalbedarfsplanung

Personalbedarfsplanung, Personaleinsatzplanung

Aufstellung Stellenplan und Durchführung von Stellenbewertungen

Personalkostenhochrechnung, -bewirtschaftung, -controlling

Schwerbehindertenangelegenheiten

Arbeitssicherheit, Arbeitsmedizin, Betriebliches Gesundheitsmanagement

Erarbeitung bzw. Weiterentwicklung von Personalentwicklungsbausteinen

Personalberichte, Frauenförderplan

Aus- und Fortbildung, ganzheitliche Personalentwicklung

Betriebliches Wiedereingliederungsmanagement

### Personalbeschaffung, Personalauswahl

Personalgewinnung

Stellenausschreibungen, Durchführung von Bewerberauswahlverfahren

Ordnungsgemäße Abwicklung und Durchführung von Stellenbesetzungs- und Auswahlverfahren.

**PFLICHTIGKEIT**                      überwiegend pflichtig

## BESONDERHEITEN IM HH-JAHR

## PRODUKTZIELE

## LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

## Haushaltsplan 2025

Einheit	Ist	Ansatz	Ansatz
	2023	2024	2025

### Leistungsdaten

Personalabgänge	Anz.	49	20	20
Unbefristete Einstellungen	Anz.	40	20	20
Befristete Einstellungen	Anz.	20	10	10
Abgeschlossene personalrechtliche Mitbestimmungsverfahren	Anz.	452	450	450
Beschäftigte Gesamtverwaltung	Anz.	<b>579</b>	<b>570</b>	<b>580</b>

### Kennzahlen

Teilzeitquote	%	29,5	28,6	28,4
Anteil schwerbehinderter AN nach d. SGB IX	%	6,6	6,7	6,6
Anteil weiblich Beschäftigter	%	57,0	58,1	58,6
Anteil Beamte	%	10,2	10,7	10,0
Anteil tariflich Beschäftigte	%	89,3	87,5	89,7
Anteil Kernverwaltung	%	75,3	75,6	75,9
Anteil NetteBetrieb	%	24,7	24,4	24,1
Ausscheidende Mitarbeiter in 0-5 Jahren	%	4,1	6,1	3,8
Ausscheidende Mitarbeiter in 6-10 Jahren	%	10,7	11,4	10,5
Durchschnittliche Anzahl an Fortbildungen/ Beschäftigten	%	0,5	0,5	0,5

**PRODUKTVERANTWORTUNG**    Herr Menzel

## Haushaltsplan 2025

**01**                    **Innere Verwaltung**  
**0102**                **Service**  
**010203**             **Personalwirtschaft**

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.01.02.03: Personalwirtschaft</b>							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	6,12	6,12	6,02	6,02	6,02	6,02
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	6,12	6,12	6,02	6,02	6,02	6,02
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	6,12	6,12	6,02	6,02	6,02	6,02
STELLG	Gesamtstellen (Stück)	360,20	362,90	369,40	369,40	369,40	369,40
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	27,98	23,54	28,70	35,40	34,55	34,10
PRSINT	Personalintensität (%)	87,40	86,05	82,77	78,92	79,36	79,81
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	4,05	4,87	5,43	6,64	6,50	6,36
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	1,46	2,56	2,02	1,64	1,65	1,66

# Haushaltsplan 2025

**01 Innere Verwaltung**  
**0102 Service**  
**010203 Personalwirtschaft**

lfd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	19.108,74	127.000	127.000	127.000	127.000	127.000
		44610019 Sonstige privatrechtliche Leistungsentge	19.108,74	127.000	127.000	127.000	127.000	127.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	392.619,30	512.900	526.700	533.800	530.800	538.800
		44820000 Erträge aus KostErst., - umlagen Gemeinde	111.856,37	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
		44840000 Erträge aus KostErst., - umlagen Sozialve	1,31	0	0	0	0	0
		44850000 Erträge aus KostErst., - umlagen verb. Un	104.984,91	150.000	160.500	160.500	160.500	160.500
		44851000 Verwaltungskostenbeiträge verb. Unterneh	175.715,00	162.900	166.200	173.300	170.300	178.300
		44880000 Erträge aus KostErst., - umlagen übrige B	61,71	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	125.666,00	228.231	221.400	221.400	221.400	221.400
		45821100 Erträge Auflösung Pensionsrückstellungen	100.129,00	186.100	180.400	180.400	180.400	180.400
		45821200 Erträge Auflösung Beihilferückstellungen	25.537,00	42.131	41.000	41.000	41.000	41.000
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>537.394,04</b>	<b>868.131</b>	<b>875.100</b>	<b>882.200</b>	<b>879.200</b>	<b>887.200</b>
11	-	Personalaufwendungen	-1.678.929,99	-3.173.378	-2.523.700	-1.966.500	-2.019.300	-2.076.700
		50110000 Bezüge Beamte	-163.143,59	-183.608	-166.200	-169.500	-172.900	-176.300
		50110005 Zuführungen Rückstellung n.g. Urlaub Bea	-450.562,00	0	0	0	0	0
		50110006 Zuführungen Rückst. Arbeitszeitguthaben	-124.980,00	0	0	0	0	0
		50110009 Inanspruchnahme Rückst. Arbeitszeitgutha	118.205,00	0	0	0	0	0
		50110010 Inanspruchnahme Rückstellung n.g. Urlaub	451.219,00	0	0	0	0	0
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-189.953,07	-195.775	-200.800	-204.800	-208.900	-213.100
		50120005 Zuführungen Rückstellung n.g. Urlaub Tar	-685.485,00	0	0	0	0	0
		50120006 Zuführungen Rückst. Arbeitszeitguthaben	-395.323,00	0	0	0	0	0
		50120009 Inanspruchnahme Rückst. Arbeitszeitgutha	344.735,00	0	0	0	0	0
		50120010 Inanspruchnahme Rückstellung n.g. Urlaub	631.136,00	0	0	0	0	0
		50220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Bes	-14.148,26	-14.910	-14.900	-15.200	-15.500	-15.800
		50320000 Beiträge gesetzl. Sozialvers. tariflich Be	-39.077,79	-40.064	-39.600	-40.300	-41.100	-42.000
		50321000 Beiträge gesetzl. Unfallversicherung eig	-82.876,28	-88.700	-93.100	-97.800	-102.700	-107.800
		50410000 Beihilfen und Unterstützungsleistungen f	-224.076,00	-235.280	-240.000	-244.800	-249.700	-254.700

## Haushaltsplan 2025

Ifd. Nr.	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	50510000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen f.	-693.344,00	-2.117.123	-1.489.300	-930.100	-953.400	-980.600
	50610000 Zuführungen zur Beihilferückstellung für	-161.256,00	-297.918	-279.800	-264.000	-275.100	-286.400
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-77.885,06	-179.610	-165.500	-165.500	-165.500	-165.500
	52810000 Sonstige Sachleistungen	-1.952,49	-5.610	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500
	52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	-42.921,42	-40.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
	52910019 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	-33.011,15	-134.000	-134.000	-134.000	-134.000	-134.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-164.147,30	-335.000	-359.790	-359.790	-359.790	-359.790
	54110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	-6.815,16	0	0	0	0	0
	54111000 LOB-Sonderbudget	-27.965,47	0	0	0	0	0
	54120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-82.497,32	-150.000	-148.620	-148.620	-148.620	-148.620
	54121000 Aufwendungen für Fortbildung	-41.429,03	-130.000	-130.170	-130.170	-130.170	-130.170
	54122000 Aufwendungen für Dienstreisen	-224,43	-55.000	-56.000	-56.000	-56.000	-56.000
	54310000 Geschäftsaufwendungen	0,00	0	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
	54460000 Versicherungen ab 2019	-5.215,89	0	0	0	0	0
17	= <b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-1.920.962,35</b>	<b>-3.687.988</b>	<b>-3.048.990</b>	<b>-2.491.790</b>	<b>-2.544.590</b>	<b>-2.601.990</b>
18	= <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-1.383.568,31</b>	<b>-2.819.857</b>	<b>-2.173.890</b>	<b>-1.609.590</b>	<b>-1.665.390</b>	<b>-1.714.790</b>
21	= <b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22	= <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-1.383.568,31</b>	<b>-2.819.857</b>	<b>-2.173.890</b>	<b>-1.609.590</b>	<b>-1.665.390</b>	<b>-1.714.790</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	95.349,15	0	0	0	0	0
	49110001 Isolierung Ukraine-Krieg	95.349,15	0	0	0	0	0
25	= <b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>95.349,15</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26	= <b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-1.288.219,16</b>	<b>-2.819.857</b>	<b>-2.173.890</b>	<b>-1.609.590</b>	<b>-1.665.390</b>	<b>-1.714.790</b>
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	891.043,70	2.218.894	1.755.357	1.177.714	1.237.825	1.276.697
	92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	-93.694,49	-159.097	-31.319	-73.093	-55.069	-62.490
	92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellungen	690.646,73	2.067.902	1.467.188	922.118	954.721	991.234
	92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	212.306,40	222.487	227.515	232.070	236.713	241.457
	92000005 Umlage Unfallversicherung UK	81.785,06	87.603	91.973	96.619	101.460	106.496
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	397.175,46	600.963	418.533	431.876	427.565	438.093
	92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	515.167,21	721.792	552.559	566.899	563.595	575.140



## Haushaltsplan 2025

Ifd. Nr.	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	92000002 Umlage IT- Aufwendungen KRZN	-89.227,75	-91.453	-97.966	-98.963	-99.970	-100.987
	92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-28.764,00	-29.376	-36.060	-36.060	-36.060	-36.060
31	= Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)	0,00	0	0	0	0	0
33	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)	0,00	0	0	0	0	0

### Erläuterungen zu den Sachkonten des Teilergebnisplans

Sachkonto	Erläuterung/Anmerkung
44610019	Einbehalte Leasing Job Rad (siehe 52910019)
44820000	Allgemeine Erstattungen (u.a. KVR-Fonds beamtenrechtliche Versetzungen)
44850000	Kostenerstattung für Beihilfen, Seminare und Arbeitsmedizinische Untersuchungen und Veröffentlichung von Stellenanzeigen durch den NetteBetrieb.
5041*-5061*	Die Personalaufwendungen werden produktscharf veranschlagt. Neben den im Produkt anfallenden Personalaufwendungen werden hier zentral die Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen sowie Beihilfeleistungen für die Beschäftigten veranschlagt. Die Planansätze der Rückstellungszuführungen beruhen auf der Teilwertberechnung der Rheinischen Versorgungskasse.
52910000	Aufwendungen für die Beihilfeverwaltung sowie Begleitung von Auswahlverfahren durch Dritte.
52910019	Aufwendungen Leasing Job Rad (siehe 44610019)
5412*	Aufwendungen für Beschäftigte: Bekleidung, Untersuchungen, Arbeitssicherheit. Fortbildungen und Dienstreisen. Es erfolgt eine zentrale Planung und Veranschlagung der Aufwendungen für Fortbildungen und Dienstreisen. Die unterjährige Abrechnung wird allerdings produktscharf vorgenommen.
54310000	Veröffentlichung von Stellenanzeigen (bis 2024 bei 01.01.02)

# Haushaltsplan 2025

**01**                    **Innere Verwaltung**  
**0102**                **Service**  
**010204**            **Allgemeiner Personalaufwand**

## PRODUKTBESCHREIBUNG

---

Diesem Produkt aus der Personalwirtschaft werden alle Personalaufwendungen und -erträge zugeordnet, die originär keinem anderen Produkt zuzuordnen sind. Hierzu gehören:

Kosten der Ausbildung  
Kosten in der Freistellung einer Altersteilzeit  
Kosten während einer Beurlaubungs- oder Elternzeit  
Praktikanten, Umschüler, Schulen  
Versorgungsempfänger, Rentner (insbesondere Beihilfen)  
Erlöse aus Umlagen und Erstattungen

Langfristige Bereitstellung von qualifiziertem Personal  
Weiterentwicklung des 2010 begonnenen stadt eigenen Nachwuchskräfteauswahlverfahren  
Stetige Optimierung der Marketingmaßnahmen zur Gewinnung qualifizierter Nachwuchskräfte  
Effektives Marketing zur Gewinnung qualifizierter Nachwuchskräfte  
Betreuung, Unterstützung und Bindung von Nachwuchskräften  
Ausbildung von Verwaltungsfachangestellten und Beamtenanwärtern  
Planung und Koordinierung von Ausbildungsabläufen und Ausbildungsinhalten  
Durchführung von Bachelor Prüfungen in der fachpraktischen Studienzeit  
Betreuung der Versorgungsempfänger und Rentner  
Beschäftigung von Schulpraktikanten, Durchführung von Praktika im Rahmen eines Studiums  
Beschäftigung von Praktikanten im Anerkennungsjahr, insbesondere im Sozial-, Erziehungs- und Rettungsdienst  
Effiziente und rechtmäßige Abrechnung von Umlagen und Erstattungen.

**PFLICHTIGKEIT**                    überwiegend pflichtig

## BESONDERHEITEN IM HH-JAHR

## PRODUKTZIELE

## LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

## Haushaltsplan 2025

Einheit	Ist	Ansatz	Ansatz
	2023	2024	2025

### Leistungsdaten

Sonstige Praktikantenverhältnisse	Anz.	30	30	30
Freiwilligendienstler	Anz.	4	4	5
Beurlaubungen, Elternzeit Gesamtverwaltung	Anz.	12	15	15
Freistellungen Altersteilzeit/ Sabbatical Gesamtverwaltung	Anz.	4	2	0
Versorgungsempfänger	Anz.	48	45	48

### Kennzahlen

Ausbildungsquote	%	5,53	5,96	5,52
------------------	---	------	------	------

**PRODUKTVERANTWORTUNG**    Herr Menzel

## Haushaltsplan 2025

**01**                            **Innere Verwaltung**  
**0102**                        **Service**  
**010204**                    **Allgemeiner Personalaufwand**

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.01.02.04: Allgemeiner Personalaufwand</b>							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	11,85	9,85	8,49	8,49	8,49	8,49
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	11,85	9,85	8,49	8,49	8,49	8,49
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	11,85	9,85	8,49	8,49	8,49	8,49
ADG	Aufwandeckungsgrad (%)	46,26	14,35	19,20	22,49	22,18	21,88
PRSINT	Personalintensität (%)	23,56	11,18	10,76	14,45	14,53	14,62
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	0,15	0,35	0,33	0,39	0,38	0,38
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	2,08	3,10	2,40	2,03	2,03	2,02

## Haushaltsplan 2025

**01 Innere Verwaltung**  
**0102 Service**  
**010204 Allgemeiner Personalaufwand**

lfd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	141.132,38	300.000	302.000	302.000	302.000	302.000
		44840000 Erträge aus KostErst., -umlagen Sozialve	1,15	190.000	190.000	190.000	190.000	190.000
		44850000 Erträge aus KostErst., -umlagen verb. Un	141.131,23	110.000	112.000	112.000	112.000	112.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.125.364,00	340.582	391.900	391.900	391.900	391.900
		45821100 Erträge Auflösung Pensionsrückstellungen	793.403,00	256.125	291.900	291.900	291.900	291.900
		45821200 Erträge Auflösung Beihilferückstellungen	317.007,00	84.457	100.000	100.000	100.000	100.000
		45824000 Erträge Auflösung Sonstige Rückstellunge	14.954,00	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>1.266.496,38</b>	<b>640.582</b>	<b>693.900</b>	<b>693.900</b>	<b>693.900</b>	<b>693.900</b>
11	-	Personalaufwendungen	-644.948,77	-499.218	-388.800	-445.800	-454.600	-463.700
		50110000 Bezüge Beamte	-246.412,21	-336.487	-164.500	-167.800	-171.100	-174.500
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-381.649,60	-190.584	-214.400	-218.700	-223.100	-227.600
		50120001 Inanspruchnahme Altersteilzeit tarif. Be	134.875,33	81.370	48.200	0	0	0
		50120004 Zuführungen Altersteilzeitrückstellungen	-40.872,21	0	0	0	0	0
		50220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Bes	-31.656,27	-14.515	-15.900	-16.200	-16.500	-16.800
		50320000 Beiträge gesetzl. Sozialvers. tariflich Be	-79.233,81	-39.002	-42.200	-43.100	-43.900	-44.800
12	-	Versorgungsaufwendungen	-2.062.326,15	-3.885.154	-3.146.400	-2.560.800	-2.594.200	-2.630.000
		51210000 Beitr. Versorgungsk. Versorgungsempfänger	-1.967.956,15	-2.300.614	-2.223.500	-2.268.000	-2.313.300	-2.359.600
		51210001 Inanspruchnahme Pensionsrückstellungen	1.967.956,15	2.300.614	2.223.500	2.268.000	2.313.300	2.359.600
		51410000 Beihilfen, Unterstütz. für Versorgungse	-461.076,00	-484.130	-483.400	-493.100	-502.900	-513.000
		51410001 Inanspruchnahme Beihilferückstellungen	461.076,00	484.130	483.400	493.100	502.900	513.000
		51510000 Zuf. Pensionsrückstellungen Versorgungse	-1.599.844,15	-3.326.280	-2.579.100	-1.987.500	-2.015.000	-2.044.600
		51610000 Zuf. Beihilferückstellungen Versorgungse	-462.482,00	-558.874	-567.300	-573.300	-579.200	-585.400
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.972,06	-15.700	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
		52810000 Sonstige Sachleistungen	-3.576,07	-10.200	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
		52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	-395,99	-5.500	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
15	-	Transferaufwendungen	-300,00	0	0	0	0	0
		53180000 Zuwendungen für lfd. Zwecke an übr. Bere	-300,00	0	0	0	0	0

## Haushaltsplan 2025

Ifd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-26.492,22	-65.500	-66.300	-67.116	-67.950	-66.300
		54110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	-15.471,00	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
		54111000 LOB-Sonderbudget	0,00	-40.000	-40.800	-41.616	-42.450	-40.800
		54120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	0,00	-500	-500	-500	-500	-500
		54121000 Aufwendungen für Fortbildung	-3.902,05	0	0	0	0	0
		54122000 Aufwendungen für Dienstreisen	-7.119,17	0	0	0	0	0
17	=	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-2.738.039,20</b>	<b>-4.465.572</b>	<b>-3.613.500</b>	<b>-3.085.716</b>	<b>-3.128.750</b>	<b>-3.172.000</b>
18	=	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-1.471.542,82</b>	<b>-3.824.990</b>	<b>-2.919.600</b>	<b>-2.391.816</b>	<b>-2.434.850</b>	<b>-2.478.100</b>
21	=	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22	=	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-1.471.542,82</b>	<b>-3.824.990</b>	<b>-2.919.600</b>	<b>-2.391.816</b>	<b>-2.434.850</b>	<b>-2.478.100</b>
25	=	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26	=	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-1.471.542,82</b>	<b>-3.824.990</b>	<b>-2.919.600</b>	<b>-2.391.816</b>	<b>-2.434.850</b>	<b>-2.478.100</b>
30	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-143.890,91	-298.488	-152.020	-122.794	-124.944	-127.327
		92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-10.377,41	-8.779	-7.893	-7.973	-8.055	-8.136
		92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellungen	-57.829,13	-217.915	-79.688	-50.075	-51.833	-53.811
		92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-17.776,81	-23.446	-12.357	-12.602	-12.852	-13.108
		92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-2.212,56	-1.068	-1.201	-1.263	-1.325	-1.391
		92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-55.695,00	-47.280	-50.880	-50.880	-50.880	-50.880
31	=	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)</b>	<b>-1.615.433,73</b>	<b>-4.123.478</b>	<b>-3.071.620</b>	<b>-2.514.610</b>	<b>-2.559.794</b>	<b>-2.605.427</b>
33	=	<b>Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)</b>	<b>-1.615.433,73</b>	<b>-4.123.478</b>	<b>-3.071.620</b>	<b>-2.514.610</b>	<b>-2.559.794</b>	<b>-2.605.427</b>

### Erläuterungen zu den Sachkonten des Teilergebnisplans

Sachkonto	Erläuterung/Anmerkung
44840000	Allgemeine Erstattungen (z.B. der Krankenkassen für Beschäftigungsverbot/Mutterschutzzeit). Die Erstattungen werden produktscharf verbucht, jedoch hier zentral geplant.
44850000	Erstattung der Umlagezahlungen für Pensionen durch das Krankenhaus und den NetteBetrieb.
4582*	Erträge aus der (endgültigen) Auflösung von Pensions- und Beihilferückstellungen. Veränderungen aus der Fortschreibung der Rückstellungen sind über die Sachkonten 51510000 bzw. 51610000 abzubilden (s.u.).
5121*- 5141*	Die Beiträge zur Versorgungskasse und die Beihilfe-Aufwendungen für die Versorgungsempfänger werden durch die Inanspruchnahme der Rückstellungen ausgeglichen, so dass sich lediglich die Anpassung der Rückstellungen (5151000 und 51610000) auf den Haushalt auswirkt.
5281*, 5291*	Aufwendungen für die Beihilfeverwaltung sowie Begleitung von Auswahlverfahren durch Dritte.

## Haushaltsplan 2025

5411\* Aufwendungen für die Ausbildung (25.000 €) sowie Budget für die Umsetzung von Maßnahmen im Rahmen der Leistungsorientierten Bezahlung (LOB, 40.800 €).

# Haushaltsplan 2025

**01**                    **Innere Verwaltung**  
**0102**                **Service**  
**010205**            **IT-Services**

## PRODUKTBESCHREIBUNG

---

Beschaffung und Bereitstellung einer bedarfsgerechten, leistungsfähigen und kostengünstigen IT

1. der Hardware: in Form von Standard-Bildschirm-Arbeitsplätzen PC, Monitor, Maus, Tastatur, Drucker, evtl. Scanner), spezielle Peripherie-Geräte wie Großformatgeräte, Plotter, Lesegeräte, Fingerabdruck-Scanner, Änderungsterminals, mobile IT (Laptops, Smartphones, Tablets, mobile Erfassungsgeräte), Telefone
2. der Netzwerkkomponenten und Serverhardware: - Server – Switches – Verteiler – Router – Platten und Storage-Einheiten
3. der Software: - Verfahren und Anwendungen – Lizenzen – Zertifikate - Betriebssysteme – systemnahe Software
4. der Leitungen und Anbindungen: - Richtfunk – DSL – VPN - Festnetz und mobile Telekommunikation

für die Hauptstelle der Verwaltung Doerkesplatz 11 und alle Nebenstellen und Außenstellen (NetteBetrieb, Bauhof, Friedhof, NetteAgentur, Bücherei Breyell und Kaldenkirchen, Nebenstelle Bürgerservice Kaldenkirchen, Rettungswachen, Feuerwehr, Volksbank).

Ersatzbeschaffungen erfolgen bei technischen Problemen, wenn dies die kostengünstigste Alternative ist und nach der Nutzungsdauer der Einheiten. Auch können Updates und Aktualisierungen von Anwendungen Neuanschaffungen und Speichererweiterungen erforderlich machen. Diese sind bei Ablauf des Supports z.B. durch Hersteller der Hard- oder Software nicht beeinflussbar.

50 % der eingesetzten Verfahren sind fachbezogen. Anforderungszusammenstellung und Auswahl für die verschiedenen Produktbereiche der Verwaltung sowie die Einbindung in das System erfolgt in unterschiedlichen Umgebungen (Citrix, web-basiert, Host usw.). Analyse und Optimierung der Prozesse (z.B. durch workflows). Auf dem Markt wird das Angebot dem Bedarf gegenübergestellt und geprüft (Kosten/Nutzen).

### Bereitstellung und Betreuung von Anwendungen und Verfahren zur Aufgabenerfüllung

Anwendungen und Verfahren sind wie auch Systemkomponenten zum großen Teil bereitgestellt durch das KRZN. Die Produktionsentgelte des KRZN werden abgerechnet nach Einwohnerzahl über Pakete (gepackt nach Produktbereichen).

Die Produktionsentgelte KRZN stellen einen Großteil der IT-Kosten. Alle weiteren Dienstleistungen, Sachleistungen usw. werden einzeln vom KRZN, wie auch von anderen Anbietern, in Rechnung gestellt.

Die Prüfung der freeware-Produkte als Ablösung für vorhandene teure Lösungen nimmt immer größeren Raum ein.

Die Kommunikation erfolgt über ein Mailsystem, das über das KRZN bereitgestellt aber lokal administriert wird. Ein Server ist vor Ort.

### Aufbau, Aufrechterhaltung und Pflege eines Netzwerkes unter Berücksichtigung der vorhandenen Systemarchitektur

Kapazitäten (Speicher, Prozessoren usw.) sind bedarfsgerecht vorzuhalten und zu verteilen, Rechte sind zu verwalten, Struktur und Skalierung, Systemadministration und Konfiguration, Serververwaltung und optimale Datenvorhaltung.

Router und weitere Netzwerkkomponenten. Durch Servervirtualisierung erhöht sich die Flexibilität der Serververwaltung erheblich, derzeit ist ein Großteil Server virtualisiert.

Wartung und Pflege, Up-Dating dient neben der Hochverfügbarkeit auch der Investitionssicherung. Durch Ablauf des Supports durch Hersteller, Anbieter und auch des KRZN sowie durch Anforderungen der Anwendungen sind kontinuierlich Up-Dates und Aktualisierungen erforderlich und zu prüfen. Eine Vielzahl von Wartungs- und Support-Verträgen bestehen für systemnahe aber auch für alle anderen Anwendungen und sind sorgfältig zu überwachen.



# Haushaltsplan 2025

Konzeptionelle Datensicherung und Informationssicherheit sowie redundantes Vorhalten der Daten müssen bei Ausfällen oder Schadensfällen eine Rücksicherung und Wiederherstellung nach Notwendigkeit ermöglichen. Dies erfolgt nach Informationssicherheitskonzept. Der Schutz des Systems und des Netzwerks erfordert Schutzmaßnahmen, Tools und Software auf allen Ebenen.

Problemmanagement und Fehlerbehebung stellen eine Hochverfügbarkeit der IT nach Priorisierung sicher. Soweit möglich erfolgt sie durch den IT-Service, wo nötig werden Dienstleistungen in Anspruch genommen, nach Möglichkeit durch Wartungs- und Supportverträge abgesichert. Entsprechendes Know-How, Fernwartungsmöglichkeiten und Kontaktmöglichkeiten sind vorzuhalten.

Einrichtung und Einweisung, Aus- und Fortbildung zur Qualifizierung der Mitarbeiter und Nutzung der IT.

Datenschutzsicherstellung gemäß gesetzlicher Anforderungen auf allen Ebenen.

Barrierefreier und aktueller Internetauftritt mit Einbindung von „intelligenten“ Formularen, gesicherter und rechtlich verbindlicher Antragsbearbeitung.

Die Bereitstellung dieser Leistungen führt neben den Investitionen in Sachanlagen zu Aufwand, der sich im Wesentlichen in folgende Bereiche aufteilt: Kosten für – Wartung- und Pflege (-verträge) – Dienstleistungen und Sachleistungen als Einmalzahlungen – Leitungskosten im konsumtiven Bereich. Dieser Aufwand ist den Produkten weitestgehend zuzuordnen (als Budget Dienstleistungen IT).

Der Ertrag aus der Kostenerstattung des Netzebetriebs stellt die einzige Einnahme dar.

**PFLICHTIGKEIT**                          freiwillig, aber unverzichtbar

**BESONDERHEITEN IM HH-JAHR**

**PRODUKTZIELE**

Weiterentwicklung von Desksharing, mobilem Arbeiten und Digitalisierung, sowie Abbau limitierender Faktoren zur weitgehenden Zusammenführung aller Organisationseinheiten und Schaffung eines flexiblen, effizienten und zufriedenen Arbeitsumfelds, das die Effizienz und Innovationskraft der Verwaltung stärkt (gemeinsames Produktziel mit 01.02.02)

**LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN**

	<b>Einheit</b>	<b>Ist</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Ansatz</b>
	✓	✓	✓	✓
		2023	2024	2025
<b>Leistungsdaten</b>				
Server	Anz.	42	38	45
- davon physikalische Server	Anz.	13	13	13
In Lotus angebundene Endgeräte	Anz.	315	250	350
Schulungen	Anz.	67	100	100

**PRODUKTVERANTWORTUNG**    Herr Menzel

# Haushaltsplan 2025

**01**                    **Innere Verwaltung**  
**0102**                **Service**  
**010205**            **IT-Services**

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.01.02.05: IT-Services</b>							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	4,60	4,60	4,60	4,60	4,60	4,60
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	4,60	4,60	4,60	4,60	4,60	4,60
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	4,60	4,60	4,60	4,60	4,60	4,60
BSAPG	Bildschirmarbeitsplätze Ges. (Stück)	386,51	388,81	398,32	398,32	398,32	398,32
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	19,12	17,17	15,58	15,95	15,30	15,18
PRSINT	Personalintensität (%)	15,73	16,08	13,28	13,49	15,66	15,77
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	57,80	59,28	66,71	67,26	65,95	66,02
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	1,62	1,65	1,92	1,92	1,98	1,96
ITBS	IT-Aufwand je BS-AP (Euro)	5.518,09	6.120,49	7.275,80	7.307,26	7.656,05	7.733,96
KRZNBS	Aufwand KRZN je BS-AP (Euro)	2.210,45	2.300,10	2.486,60	2.511,91	2.537,47	2.563,28

## Haushaltsplan 2025

**01 Innere Verwaltung**  
**0102 Service**  
**010205 IT-Services**

lfd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	279.759,79	275.000	280.000	280.000	280.000	280.000
		41611000 Erträge SoPo-Auflösung aus Zuwendungen L	279.759,79	0	0	0	0	0
		41611009 Erträge SoPo-Auflösung aus Zuwendungen L	0,00	275.000	280.000	280.000	280.000	280.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	127.901,08	133.500	171.400	184.200	186.600	187.600
		44850000 Erträge aus KostErst., -umlagen verb. Un	68.441,08	67.400	104.000	115.500	116.500	117.500
		44851000 Verwaltungskostenbeiträge verb. Unterneh	59.460,00	66.100	67.400	68.700	70.100	70.100
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	93,42	0	0	0	0	0
		45832000 Auflösung von Sonderposten bei Wertverän	93,42	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>407.754,29</b>	<b>408.500</b>	<b>451.400</b>	<b>464.200</b>	<b>466.600</b>	<b>467.600</b>
11	-	Personalaufwendungen	-335.569,03	-382.721	-385.000	-392.700	-477.700	-485.700
		50110000 Bezüge Beamte	-8.005,98	-9.159	-7.300	-7.500	-7.600	-7.800
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-256.517,58	-291.662	-297.200	-303.100	-386.300	-392.500
		50220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Bes	-19.341,78	-22.213	-22.000	-22.400	-22.900	-23.300
		50320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Be	-51.703,69	-59.687	-58.500	-59.700	-60.900	-62.100
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.232.740,15	-1.410.697	-1.933.220	-1.957.650	-2.011.181	-2.033.813
		52416100 Inventarversicherungen Gebäude	-2.152,85	-2.247	-2.400	-2.500	-2.600	-2.700
		52550000 Unterhaltung des sonstigen beweglichen V	-5.126,58	-7.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
		52810000 Sonstige Sachleistungen	-13.416,59	-14.000	-30.000	-14.000	-14.000	-14.000
		52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	-357.682,93	-493.150	-904.350	-934.600	-977.850	-990.100
		52911000 Aufwand für Dienstleistungen KRZN	-854.361,20	-894.300	-990.470	-1.000.550	-1.010.731	-1.021.013
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-293.229,80	-281.200	-236.400	-236.400	-236.400	-236.400
		57111000 AfA auf immaterielle Vermögensgegenst.	-75.197,18	0	0	0	0	0
		57111009 Abschreibungen auf immater. Vermögensgeg	0,00	-70.000	-75.000	-75.000	-75.000	-75.000
		57115000 Abschreibungen auf Maschinen und technis	-1.399,25	0	0	0	0	0
		57115009 Abschreibungen auf Maschinen und techn.	0,00	-1.200	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400
		57117000 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäf	-120.719,72	0	0	0	0	0
		57117009 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäf	0,00	-110.000	-120.000	-120.000	-120.000	-120.000

## Haushaltsplan 2025

Ifd. Nr.	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	57118000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtsch	-95.913,65	0	0	0	0	0
	57118009 Abschreibungen auf geringw. Wirtschaftsg	0,00	-100.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-271.256,58	-305.088	-343.500	-323.900	-324.300	-324.700
	54121500 Fortbildung IT-Schulungen	-22.026,03	-32.500	-65.500	-45.500	-45.500	-45.500
	54122000 Aufwendungen für Dienstreisen	-124,17	0	0	0	0	0
	54290000 Sonst. Aufw. Inanspr. Rechte u. Dienste	-8.845,34	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500
	54310000 Geschäftsaufwendungen	-8.394,51	-11.100	-11.100	-11.100	-11.100	-11.100
	54313000 Telekommunikation	-222.079,07	-245.000	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000
	54460000 Versicherungen ab 2019	-9.694,04	-8.988	-9.400	-9.800	-10.200	-10.600
	54710000 Wertveränderungen bei Sachanlagen	-93,42	0	0	0	0	0
17	= <b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-2.132.795,56</b>	<b>-2.379.706</b>	<b>-2.898.120</b>	<b>-2.910.650</b>	<b>-3.049.581</b>	<b>-3.080.613</b>
18	= <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-1.725.041,27</b>	<b>-1.971.206</b>	<b>-2.446.720</b>	<b>-2.446.450</b>	<b>-2.582.981</b>	<b>-2.613.013</b>
21	= <b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22	= <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-1.725.041,27</b>	<b>-1.971.206</b>	<b>-2.446.720</b>	<b>-2.446.450</b>	<b>-2.582.981</b>	<b>-2.613.013</b>
25	= <b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26	= <b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-1.725.041,27</b>	<b>-1.971.206</b>	<b>-2.446.720</b>	<b>-2.446.450</b>	<b>-2.582.981</b>	<b>-2.613.013</b>
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	1.319.121,26	1.323.274	1.960.640	1.945.916	1.986.454	2.006.158
	92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	28.562,22	-320.222	-89.039	-113.799	-83.398	-73.932
	92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZLN	869.541,04	890.200	986.191	996.227	1.006.364	1.016.602
	92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	421.018,00	753.296	1.063.488	1.063.488	1.063.488	1.063.488
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	405.920,01	616.282	486.080	500.534	596.527	606.855
	92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	425.460,25	635.986	504.710	517.965	614.118	624.655
	92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellungen	-1.878,88	-5.932	-3.536	-2.238	-2.302	-2.405
	92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-577,57	-638	-548	-563	-571	-586
	92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-1.443,79	-1.634	-1.665	-1.750	-1.838	-1.928
	92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-15.640,00	-11.500	-12.880	-12.880	-12.880	-12.880
31	= <b>Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)</b>	<b>0,00</b>	<b>-31.650</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
32	- globaler Minderaufwand	0,00	31.650	0	0	0	0
	56999999 Globaler Minderaufwand	0,00	31.650	0	0	0	0

## Haushaltsplan 2025

Ifd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
33	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)	0,00	0	0	0	0	0

### Erläuterungen zu den Sachkonten des Teilergebnisplans

Sachkonto	Erläuterung/Anmerkung
44850000	Erstattung für die IT-Ausstattung durch den NetteBetrieb gem. Kennzahl BS-AP.
52910000	Aufwendungen Wartung, Pflege, Konfigurationen, Installationen und Updates, Leitungskosten, mobiles Arbeiten, eGovenment, Digitalisierung etc.
52911000	Produktionsentgelte KRZN

## Haushaltsplan 2025

**01**                            **Innere Verwaltung**  
**0102**                        **Service**  
**010205**                    **IT-Services**

Ifd. Nr.	Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE Gesamt	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	92.000	0	0	0	0	0
	68110000 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	92.000	0	0	0	0	0
<b>6</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>92.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-287.581,38	-335.000	-283.500	0	-237.500	-392.500	-190.500
	78310000 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenst. >410 Eu	-198.350,05	-280.000	-241.000	0	-195.000	-350.000	-148.000
	78320000 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenst. <410 Eu	-89.231,33	-55.000	-42.500	0	-42.500	-42.500	-42.500
<b>13</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-287.581,38</b>	<b>-335.000</b>	<b>-283.500</b>	<b>0</b>	<b>-237.500</b>	<b>-392.500</b>	<b>-190.500</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-287.581,38</b>	<b>-243.000</b>	<b>-283.500</b>	<b>0</b>	<b>-237.500</b>	<b>-392.500</b>	<b>-190.500</b>

## Haushaltsplan 2025

**01** Innere Verwaltung  
**0102** Service  
**010205** IT-Services

Ifd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE Gesamt	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtzahlungen
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000108: Erwerb Serverhardware</b>											
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	-90.000	-200.000	0	-250.257	-540.257
		78310000 Ausz. VG >410 E	0,00	0	0	0	-90.000	-200.000	0	-249.260	-539.260
		78320000 Ausz. VG <410 E	0,00	0	0	0	0	0	0	-997	-997
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	-90.000	-200.000	0	-250.257	-540.257
14	=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	-90.000	-200.000	0	-250.257	-540.257

Im Jahr 2027 sind 60.000 € für den Erwerb eines VDI-Servers aus der Konzeptionierung New Work und Desk Sharing eingeplant.

## Haushaltsplan 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE Gesamt	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtzahlungen
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000171: E-Government</b>											
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-1.761,20	-40.000	-15.000	0	-15.000	-15.000	-15.000	-63.708	-123.708
		78310000 Ausz. VG >410 E	-1.761,20	-27.500	-7.500	0	-7.500	-7.500	-7.500	-51.208	-81.208
		78320000 Ausz. VG <410 E	0,00	-12.500	-7.500	0	-7.500	-7.500	-7.500	-12.500	-42.500
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-1.761,20	-40.000	-15.000	0	-15.000	-15.000	-15.000	-63.708	-123.708
14	=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.761,20	-40.000	-15.000	0	-15.000	-15.000	-15.000	-63.708	-123.708



## Haushaltsplan 2025

lfd. Nr.	Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE Gesamt	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000195: Lizenzversorgung IT</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-33.806,22	-42.500	-55.000	0	-15.000	-60.000	-60.000	-708.172	-898.172
	78310000 Ausz. VG >410 E	-26.103,58	-35.000	-55.000	0	-15.000	-60.000	-60.000	-449.271	-639.271
	78320000 Ausz. VG <410 E	-7.702,64	-7.500	0	0	0	0	0	-258.901	-258.901
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-33.806,22	-42.500	-55.000	0	-15.000	-60.000	-60.000	-708.172	-898.172
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-33.806,22	-42.500	-55.000	0	-15.000	-60.000	-60.000	-708.172	-898.172

Im Rahmen der Konzeptionierung New Work und Desk Sharing sind im Jahr 2025 55.000 € für die Einführung eines neuen Data Management Systems (DMS) sowie Lizenzen für Scanning im Haus vorgesehen. Im Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung sind weitere 135.000 € für das DMS und den Erwerb von VDI Lizenzen eingeplant.

## Haushaltsplan 2025

Ifd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE Gesamt	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamt- zahlungen
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>											
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	92.000	0	0	0	0	0	0	0
		68110000 Invest.- Zuw.Land	0,00	92.000	0	0	0	0	0	0	0
<b>6</b>	<b>=</b>	<b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>92.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-252.013,96	-252.500	-213.500	0	-117.500	-117.500	-115.500	0	0
		78310000 Ausz. VG >410 E	-170.485,27	-217.500	-178.500	0	-82.500	-82.500	-80.500	0	0
		78320000 Ausz. VG <410 E	-81.528,69	-35.000	-35.000	0	-35.000	-35.000	-35.000	0	0
<b>13</b>	<b>=</b>	<b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-252.013,96</b>	<b>-252.500</b>	<b>-213.500</b>	<b>0</b>	<b>-117.500</b>	<b>-117.500</b>	<b>-115.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>14</b>	<b>=</b>	<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>-252.013,96</b>	<b>-160.500</b>	<b>-213.500</b>	<b>0</b>	<b>-117.500</b>	<b>-117.500</b>	<b>-115.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

### Investitionen unterhalb der vom Rat festgelegten Wertgrenze von 20.000 € (§ 4 KomHVO):

Neu- und Ersatzbeschaffungen diverser IT-Ausstattungsgegenstände für die Gesamtverwaltung

Mit der Intensivierung von New Work und Desk Sharing sind diverse Investitionen in die technische Infrastruktur verbunden. Für den Erwerb von Headsets, Notebooks und einer Verleihstation wurden im Jahr 2025 Mittel in Höhe von 128.500 € eingeplant. Im Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung sind hierfür weitere 95.500 € vorgesehen.

# Haushaltsplan 2025

**01**                    **Innere Verwaltung**  
**0102**                **Service**  
**010206**            **Gleichstellung**

## PRODUKTBESCHREIBUNG

---

### Aufgaben

Weisungsfreie Mitwirkung bei allen sozialen, organisatorischen und personellen Maßnahmen, Recherche, Analyse und Aufarbeitung von Informationen zur gesellschaftlichen Entwicklung des Geschlechterverhältnisses, Konzeptionelle Zusammenarbeit mit Institutionen und Behörden z.B. Polizei, Frauenhaus, Frauenzentrum, Kommunen im Kreis Viersen, Agentur für Arbeit, Jobcenter, VHS, Schulen, Kitas, Vereine, Politik, Gewerkschaften, Verbände, Unternehmen, Aufstellung u. Bericht zum Gleichstellungsplan, Erarbeitung konzeptioneller Maßnahmen für Frauen in Nettetal.

Beratung von Bürgerinnen und Beschäftigten, Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen, Broschüren, kommunalpolitische Vernetzung, Netzwerke auf Kreis-, Landes- und Bundesebene.

### Zielsetzung

Frauenförderung um mittelbare und unmittelbare Diskriminierung abzubauen

Unterstützung der Dienststelle bei gleichstellungsrelevanten Themen

Verbesserung von Vereinbarkeit und Familie

Schaffung von Verständnis für Fragen von Gleichstellung

Erarbeitung von Konzepten zur Förderung der Gleichstellung in der Verwaltung und extern in der Stadt Nettetal

Ständige Kontaktstelle für Bürgerinnen, Beschäftigte und Ratsmitglieder

**PFLICHTIGKEIT**                    überwiegend pflichtig

### BESONDERHEITEN IM HH-JAHR

### PRODUKTZIELE

### LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

**PRODUKTVERANTWORTUNG**    Frau Ioannidis

## Haushaltsplan 2025

**01**                    **Innere Verwaltung**  
**0102**                **Service**  
**010206**             **Gleichstellung**

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.01.02.06: Gleichstellung</b>							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	0,41	1,08	1,47	1,45	1,42	1,39
PRSINT	Personalintensität (%)	81,36	89,18	92,65	92,78	92,91	93,04
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	9,16	9,74	5,88	5,78	5,67	5,57
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,03	0,06	0,05	0,05	0,05	0,05

## Haushaltsplan 2025

**01** Innere Verwaltung  
**0102** Service  
**010206** Gleichstellung

lfd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	180,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
		44610000 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	180,00	0	0	0	0	0
		44610005 Sonst. privatrechtl. Leistungsentgelte	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>180,00</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
11	-	Personalaufwendungen	-35.984,16	-82.388	-63.000	-64.200	-65.500	-66.800
		50110000 Bezüge Beamte	-35.984,16	-82.388	-63.000	-64.200	-65.500	-66.800
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.050,69	-9.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
		52810000 Sonstige Sachleistungen	-687,96	-500	-500	-500	-500	-500
		52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	-3.362,73	-8.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
15	-	Transferaufwendungen	-500,00	0	0	0	0	0
		53120000 Zuwendungen für lfd. Zwecke an Gemeinden	-500,00	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.693,37	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
		54121000 Aufwendungen für Fortbildung	-2.235,88	0	0	0	0	0
		54122000 Aufwendungen für Dienstreisen	-458,50	0	0	0	0	0
		54220000 Mieten und Pachten	-998,99	0	0	0	0	0
		54310000 Geschäftsaufwendungen	0,00	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-44.228,22</b>	<b>-92.388</b>	<b>-68.000</b>	<b>-69.200</b>	<b>-70.500</b>	<b>-71.800</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-44.048,22</b>	<b>-91.388</b>	<b>-67.000</b>	<b>-68.200</b>	<b>-69.500</b>	<b>-70.800</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-44.048,22</b>	<b>-91.388</b>	<b>-67.000</b>	<b>-68.200</b>	<b>-69.500</b>	<b>-70.800</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-44.048,22</b>	<b>-91.388</b>	<b>-67.000</b>	<b>-68.200</b>	<b>-69.500</b>	<b>-70.800</b>
28	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	15.041,37	19.268	26.593	14.441	17.007	17.465
		92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	15.041,37	19.268	26.593	14.441	17.007	17.465
30	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	29.006,85	72.120	40.407	53.759	52.493	53.335
		92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	45.623,49	136.908	82.589	84.679	84.205	85.911
		92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-875,73	-891	-930	-940	-949	-959

## Haushaltsplan 2025

Ifd. Nr.	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellungen	-8.444,92	-53.356	-30.519	-19.159	-19.843	-20.599
	92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-2.595,99	-5.741	-4.733	-4.822	-4.920	-5.018
	92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-4.700,00	-4.800	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
<b>31</b>	<b>= Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>33</b>	<b>= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

### Erläuterungen zu den Sachkonten des Teilergebnisplans

Sachkonto	Erläuterung/Anmerkung
-----------	-----------------------

44610005	Entgelte für Veranstaltungen
52*/54*	Ausgabebudget in Höhe von 5.000 €

# Haushaltsplan 2025

**01**                    **Innere Verwaltung**  
**0102**                **Service**  
**010207**            **Personalvertretung**

## PRODUKTBESCHREIBUNG

---

Vertretung der Beschäftigten in dienstlichen, rechtlichen und sozialen Angelegenheiten.

**PFLICHTIGKEIT**                    pflichtig

## BESONDERHEITEN IM HH-JAHR

## PRODUKTZIELE

## LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

**PRODUKTVERANTWORTUNG**    Herr Langecker

## Haushaltsplan 2025

**01**                    **Innere Verwaltung**  
**0102**                **Service**  
**010207**            **Personalvertretung**

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.01.02.07: Personalvertretung</b>							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
PRSINT	Personalintensität (%)	94,81	98,73	97,34	97,40	97,44	97,49
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,09	0,08	0,04	0,04	0,04	0,04



## Haushaltsplan 2025

**01 Innere Verwaltung**  
**0102 Service**  
**010207 Personalvertretung**

lfd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
10	=	<b>Ordentliche Erträge</b>	0,00	0	0	0	0	0
11	-	Personalaufwendungen	-110.627,25	-116.703	-54.900	-56.100	-57.100	-58.200
		50110000 Bezüge Beamte	-53.656,56	-60.756	0	0	0	0
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-44.488,88	-43.681	-43.200	-44.100	-44.900	-45.800
		50220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Bes	-3.303,96	-3.327	-3.200	-3.300	-3.300	-3.400
		50320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Be	-9.177,85	-8.939	-8.500	-8.700	-8.900	-9.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.053,53	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
		54120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-818,08	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
		54121000 Aufwendungen für Fortbildung	-4.888,90	0	0	0	0	0
		54122000 Aufwendungen für Dienstreisen	-346,55	0	0	0	0	0
17	=	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-116.680,78</b>	<b>-118.203</b>	<b>-56.400</b>	<b>-57.600</b>	<b>-58.600</b>	<b>-59.700</b>
18	=	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-116.680,78</b>	<b>-118.203</b>	<b>-56.400</b>	<b>-57.600</b>	<b>-58.600</b>	<b>-59.700</b>
21	=	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22	=	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-116.680,78</b>	<b>-118.203</b>	<b>-56.400</b>	<b>-57.600</b>	<b>-58.600</b>	<b>-59.700</b>
25	=	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26	=	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-116.680,78</b>	<b>-118.203</b>	<b>-56.400</b>	<b>-57.600</b>	<b>-58.600</b>	<b>-59.700</b>
28	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	4.290,07	-20.520	-1.468	-2.261	-639	-953
		92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	4.290,07	-20.520	-1.468	-2.261	-639	-953
30	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	112.390,71	138.723	57.868	59.861	59.239	60.653
		92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	140.261,74	193.931	71.970	73.995	73.406	74.850
		92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-1.751,46	-1.783	-1.860	-1.879	-1.899	-1.918
		92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellungen	-12.592,36	-39.347	0	0	0	0
		92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-3.870,92	-4.233	0	0	0	0
		92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-256,29	-245	-242	-255	-269	-279
		92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-9.400,00	-9.600	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
31	=	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Haushaltsplan 2025

Ifd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
33	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)	0,00	0	0	0	0	0

### Erläuterungen zu den Sachkonten des Teilergebnisplans

#### Sachkonto      Erläuterung/Anmerkung

---

Es fallen lediglich Personalaufwendungen und damit verbundene Kosten an.

# Haushaltsplan 2025

**01 Innere Verwaltung**  
**0103 Revision**  
**010301 Prüfungen**

## PRODUKTBESCHREIBUNG

Die Revision hat die durch Gesetz festgelegten Aufgaben (siehe §§ 102 GO NRW und 104 Abs. 1 GO NRW) durchzuführen. Darüber hinaus hat die Revision die durch den Rat, den Rechnungsprüfungsausschuss oder den Bürgermeister übertragenen bzw. festgelegten Prüfaufgaben durchzuführen (siehe § 104 Abs. 3 und 4 GO NRW sowie gültige Rechnungsprüfungsordnung der Stadt Nettetal). Die Revision kann darüber hinaus weitere Aufgaben gem. § 104 Abs. 2 GO NRW wahrnehmen. Die Revision unterstützt den Rat sowie die Verwaltungsspitze bei der Wahrnehmung der Überwachungspflichten. Zudem nimmt die Revision Beratungsaufgaben und Aufgaben der Korruptionsprävention wahr.

Durch die Tätigkeit der Revision soll sichergestellt werden, dass die Verwaltung nach den Grundsätzen der Ordnungsmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit handelt bzw. gesteuert wird. Ziel ist es durch die Beratungs- und Prüftätigkeit zur Verbesserung des Verwaltungshandelns beizutragen und gleichzeitig Steuerungsunterstützung zu bieten. Durch konkrete Empfehlungen und Vorschläge aus der Beratungs- sowie Prüftätigkeit sollen zudem die vorhandenen Verwaltungs- bzw. Prozessabläufe optimiert werden. Die Rechnungsprüfung unterliegt dabei einer stetigen Weiterentwicklung in Anlehnung an das Leitbild einer modernen Rechnungsprüfung.

### Prüfungen:

Jahresabschluss Stadt, Jahresabschluss Bongartzstiftung, Jahresabschluss Goerigk-Stiftung, Gesamtabschluss Stadt, Zahlstellen Nettetal und Grefrath, Vergaben Stadt/NetteBetrieb,

### Überwachung und Prüfung:

Stadtkasse für Nettetal und Grefrath, Delegierte Sozialhilfe, Ausführung Haushalt Stadt und Wirtschaftsplan NetteBetrieb, Beteiligungsmanagement, Zahlungsabwicklung NetteBetrieb, Begleitung überörtliche Prüfung.

**PFLICHTIGKEIT**                      pflichtige, übertragene und freiwillige Aufgaben

## BESONDERHEITEN IM HH-JAHR

## PRODUKTZIELE

## LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

	Einheit	Ist 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
<b>Leistungsdaten</b>				
Anzahl der durchgeführten Prüfungen	Anz.	13	10	8

**PRODUKTVERANTWORTUNG**    Herr Semrau

## Haushaltsplan 2025

**01**                    **Innere Verwaltung**  
**0103**                **Revision**  
**010301**             **Prüfungen**

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.01.03.01: Prüfungen</b>							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00
ADG	Aufwandeckungsgrad (%)	45,01	44,05	48,89	48,90	48,90	47,96
PRSINT	Personalintensität (%)	97,93	99,32	99,25	99,26	99,28	99,29
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,23	0,22	0,19	0,20	0,20	0,20

# Haushaltsplan 2025

**01 Innere Verwaltung**  
**0103 Revision**  
**010301 Prüfungen**

Ifd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.800,00	1.950	0	0	0	0
		44610019 Sonstige privatrechtliche Leistungsentge	7.800,00	1.950	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	126.743,00	140.400	143.200	146.100	149.000	149.000
		44851000 Verwaltungskostenbeiträge verb. Unterneh	126.743,00	140.400	143.200	146.100	149.000	149.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	10,00	0	0	0	0	0
		45640000 Weitere sonstige ordentliche Erträge	10,00	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>134.553,00</b>	<b>142.350</b>	<b>143.200</b>	<b>146.100</b>	<b>149.000</b>	<b>149.000</b>
11	-	Personalaufwendungen	-292.760,22	-320.939	-290.700	-296.600	-302.500	-308.500
		50110000 Bezüge Beamte	-193.545,61	-216.776	-186.700	-190.500	-194.300	-198.200
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-78.564,44	-81.326	-81.800	-83.500	-85.100	-86.800
		50220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Bes	-6.177,34	-6.194	-6.100	-6.200	-6.300	-6.400
		50320000 Beiträge gesetzl. Sozialvers. tariflich Be	-14.472,83	-16.643	-16.100	-16.400	-16.800	-17.100
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.178,25	-2.200	-2.200	-2.200	-2.200	-2.200
		54121000 Aufwendungen für Fortbildung	-5.861,55	0	0	0	0	0
		54122000 Aufwendungen für Dienstreisen	-166,70	0	0	0	0	0
		54290000 Sonst. Aufw. Inanspr. Rechte u. Dienste	0,00	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
		54310000 Geschäftsaufwendungen	-150,00	-200	-200	-200	-200	-200
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-298.938,47</b>	<b>-323.139</b>	<b>-292.900</b>	<b>-298.800</b>	<b>-304.700</b>	<b>-310.700</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-164.385,47</b>	<b>-180.789</b>	<b>-149.700</b>	<b>-152.700</b>	<b>-155.700</b>	<b>-161.700</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-164.385,47</b>	<b>-180.789</b>	<b>-149.700</b>	<b>-152.700</b>	<b>-155.700</b>	<b>-161.700</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-164.385,47</b>	<b>-180.789</b>	<b>-149.700</b>	<b>-152.700</b>	<b>-155.700</b>	<b>-161.700</b>
28	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-124.706,37	-173.817	-98.742	-139.115	-131.426	-130.685
		92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	-124.706,37	-173.817	-98.742	-139.115	-131.426	-130.685
30	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	289.091,84	354.606	248.442	291.815	287.126	292.385

## Haushaltsplan 2025

Ifd. Nr.	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	371.183,94	533.320	381.089	391.210	388.885	396.759
	92000002 Umlage IT- Aufwendungen KRZN	-3.502,92	-3.565	-3.721	-3.759	-3.797	-3.836
	92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellungen	-45.422,15	-140.388	-90.443	-56.849	-58.862	-61.119
	92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-13.962,88	-15.104	-14.025	-14.307	-14.594	-14.888
	92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-404,15	-456	-458	-481	-507	-531
	92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-18.800,00	-19.200	-24.000	-24.000	-24.000	-24.000
<b>31</b>	<b>= Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>33</b>	<b>= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

### Erläuterungen zu den Sachkonten des Teilergebnisplans

#### Sachkonto      Erläuterung/Anmerkung

44610019      Entgelt für Prüfung Biologische Station (bis 2024)

# Haushaltsplan 2025

**01** Innere Verwaltung  
**0104** Recht  
**010401** Rechtsangelegenheiten

## PRODUKTBESCHREIBUNG

Unterstützung der Gemeindeorgane, Beobachtung Rechtssetzung- und Rechtsprechung, Rechtsberatung und Erstellung von Rechtsgutachten für die Stadt und den NetteBetrieb, Erarbeitung bzw. Mitzeichnung von Verträgen, Satzungen u.a. Ortsrecht, Erstellung und Mitzeichnung Sitzungsvorlagen, Prozessführung / -begleitung in allen Zivil-, Verwaltungs-, Sozial- und Arbeitsgerichtsverfahren, Strafanzeigen und Strafanträge, Vertragsmanagement und Beteiligungsmanagement, Durchführung der Wahlen der Schiedspersonen und Schöffen.

**PFLICHTIGKEIT** überwiegend pflichtig

## BESONDERHEITEN IM HH-JAHR

## PRODUKTZIELE

## LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

	Einheit	Ist 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
<b>Leistungsdaten</b>				
Gutachten und Stellungnahmen	Anz	182	190	190
Gerichtsverfahren neu	Anz	19	15	20
Gerichtsverfahren abgeschlossen	Anz	20	15	20
Strafanzeigen	Anz	20	30	30
Praktikanten u. Referendare	Anz	4	3	0

**PRODUKTVERANTWORTUNG** Frau Opdenberg-Fleißer

## Haushaltsplan 2025

**01**                    **Innere Verwaltung**  
**0104**                **Recht**  
**010401**             **Rechtsangelegenheiten**

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.01.04.01: Rechtsangelegenheiten</b>							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	2,22	2,22	2,22	2,22	2,22	2,22
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	2,22	2,22	2,22	2,22	2,22	2,22
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	2,22	2,22	2,22	2,22	2,22	2,22
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	34,92	23,21	19,51	19,55	19,57	19,22
PRSINT	Personalintensität (%)	66,00	90,31	92,19	92,33	92,47	92,60
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,17	0,16	0,19	0,19	0,19	0,19



# Haushaltsplan 2025

**01 Innere Verwaltung**  
**0104 Recht**  
**010401 Rechtsangelegenheiten**

lfd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	212,50	200	200	200	200	200
		43111000 Schiedsamtgebühren	212,50	200	200	200	200	200
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	78.878,81	53.100	54.100	55.200	56.300	56.300
		44850000 Erträge aus KostErst., -umlagen verb. Un	80,81	500	500	500	500	500
		44851000 Verwaltungskostenbeiträge verb. Unterneh	78.798,00	52.400	53.400	54.500	55.600	55.600
		44880000 Erträge aus KostErst., -umlagen übrige B	0,00	200	200	200	200	200
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>79.091,31</b>	<b>53.300</b>	<b>54.300</b>	<b>55.400</b>	<b>56.500</b>	<b>56.500</b>
11	-	Personalaufwendungen	-149.485,14	-207.390	-256.600	-261.700	-266.900	-272.200
		50110000 Bezüge Beamte	-23.632,24	-41.391	-87.000	-88.800	-90.500	-92.300
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-98.747,63	-129.605	-133.400	-136.000	-138.800	-141.500
		50220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Bes	-7.467,61	-9.871	-9.900	-10.100	-10.300	-10.500
		50320000 Beiträge gesetzl. Sozialvers. tariflich Be	-19.637,66	-26.523	-26.300	-26.800	-27.300	-27.900
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-77.002,04	-22.250	-21.750	-21.750	-21.750	-21.750
		54122000 Aufwendungen für Dienstreisen	-18,36	0	0	0	0	0
		54210000 Aufwendungen für ehrenamtl. Tätigkeiten	-1.270,92	-2.000	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
		54290000 Sonst. Aufw. Inanspr. Rechte u. Dienste	-75.298,76	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
		54310000 Geschäftsaufwendungen	-414,00	-250	-250	-250	-250	-250
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-226.487,18</b>	<b>-229.640</b>	<b>-278.350</b>	<b>-283.450</b>	<b>-288.650</b>	<b>-293.950</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-147.395,87</b>	<b>-176.340</b>	<b>-224.050</b>	<b>-228.050</b>	<b>-232.150</b>	<b>-237.450</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-147.395,87</b>	<b>-176.340</b>	<b>-224.050</b>	<b>-228.050</b>	<b>-232.150</b>	<b>-237.450</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-147.395,87</b>	<b>-176.340</b>	<b>-224.050</b>	<b>-228.050</b>	<b>-232.150</b>	<b>-237.450</b>
28	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-21.955,40	-125.239	-47.522	-67.767	-60.504	-60.913
		92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	-21.955,40	-125.239	-47.522	-67.767	-60.504	-60.913
30	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	169.351,27	301.579	271.572	295.817	292.654	298.363

## Haushaltsplan 2025

Ifd. Nr.	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	189.528,77	344.630	336.386	345.178	343.119	350.074
	92000002 Umlage IT- Aufwendungen KRZN	-1.944,12	-1.979	-2.065	-2.086	-2.107	-2.129
	92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellungen	-5.546,12	-26.806	-42.145	-26.500	-27.416	-28.463
	92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-1.704,89	-2.884	-6.535	-6.669	-6.798	-6.933
	92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-548,37	-726	-749	-786	-824	-866
	92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-10.434,00	-10.656	-13.320	-13.320	-13.320	-13.320
<b>31</b>	<b>= Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>33</b>	<b>= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

### Erläuterungen zu den Sachkonten des Teilergebnisplans

Sachkonto	Erläuterung/Anmerkung
-----------	-----------------------

54210000	Aufwendungen für die Schöffenarbeit.
54290000	Aufwendungen für externe Rechtsgutachten udgl.

# Haushaltsplan 2025

**01** Innere Verwaltung  
**0104** Recht  
**010402** Versicherungsangelegenheiten

## PRODUKTBESCHREIBUNG

Abschluss und Überwachung von Versicherungsverträgen, Verfolgung von Ansprüchen gegen Versicherungen oder Dritte zum Schadenausgleich.

Maßnahmen zur Schadenverhütung, Wahrnehmung dieser Aufgaben für Stadt und NetteBetrieb.

**PFLICHTIGKEIT** überwiegend pflichtig

## BESONDERHEITEN IM HH-JAHR

## PRODUKTZIELE

## LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

	Einheit	Ist 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
<b>Leistungsdaten</b>				
Haftpflichtschäden	Anz.	62	40	40
Vermögensschäden	Anz.	1	3	3
KFZ-Schäden	Anz.	47	40	40
Elektronikschäden	Anz.	4	5	10
Gebäudeschäden	Anz.	82	70	75
Schadensersatzansprüche gegenüber Dritten	Anz.	40	30	24

**PRODUKTVERANTWORTUNG** Frau Opdenberg-Fleßer

# Haushaltsplan 2025

**01**                                    **Innere Verwaltung**  
**0104**                                  **Recht**  
**010402**                               **Versicherungsangelegenheiten**

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.01.04.02: Versicherungsangelegenheiten</b>							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	0,78	0,78	0,78	0,78	0,78	0,78
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	0,78	0,78	0,78	0,78	0,78	0,78
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	0,78	0,78	0,78	0,78	0,78	0,78
ADG	Aufwandeckungsgrad (%)	70,55	65,11	68,02	68,49	68,98	68,75
PRSINT	Personalintensität (%)	17,97	17,24	13,23	13,16	13,08	12,98
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	35,96	36,70	38,48	38,51	38,54	38,58
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,45	0,45	0,43	0,45	0,46	0,47

## Haushaltsplan 2025

**01 Innere Verwaltung**  
**0104 Recht**  
**010402 Versicherungsangelegenheiten**

Ifd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	421.657,18	424.250	443.850	464.375	485.871	503.004
		44850000 Erträge aus KostErst., -umlagen verb. Un	367.846,66	370.000	388.500	407.925	428.321	445.454
		44851000 Verwaltungskostenbeiträge verb. Unterneh	53.492,00	53.900	55.000	56.100	57.200	57.200
		44880000 Erträge aus KostErst., -umlagen übrige B	318,52	350	350	350	350	350
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>421.657,18</b>	<b>424.250</b>	<b>443.850</b>	<b>464.375</b>	<b>485.871</b>	<b>503.004</b>
11	-	Personalaufwendungen	-107.367,71	-112.311	-86.300	-89.200	-92.100	-95.000
		50110000 Bezüge Beamte	-68.076,34	-70.549	-42.900	-43.800	-44.700	-45.600
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-6.520,01	-6.708	-6.800	-6.900	-7.100	-7.200
		50220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Bes	-496,09	-511	-500	-500	-500	-500
		50320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Be	-1.310,52	-1.373	-1.300	-1.400	-1.400	-1.400
		50321000 Beiträge gesetzl. Unfallversicherung eig	-30.964,75	-33.170	-34.800	-36.600	-38.400	-40.300
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-214.900,12	-239.145	-251.100	-261.100	-271.500	-282.300
		52416000 Aufwand für gebäudebezogene Versicherung	-179.580,22	-227.375	-238.700	-248.200	-258.100	-268.400
		52416100 Inventarversicherungen Gebäude	-35.319,90	-11.770	-12.400	-12.900	-13.400	-13.900
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-275.377,90	-300.135	-315.100	-327.700	-340.800	-354.400
		54121000 Aufwendungen für Fortbildung	-56,35	0	0	0	0	0
		54122000 Aufwendungen für Dienstreisen	-2,04	0	0	0	0	0
		54460000 Versicherungen ab 2019	-236.192,55	-251.450	-264.000	-274.600	-285.600	-297.000
		54461000 Kfz-Versicherungen ab 2019	-39.126,96	-48.685	-51.100	-53.100	-55.200	-57.400
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-597.645,73</b>	<b>-651.591</b>	<b>-652.500</b>	<b>-678.000</b>	<b>-704.400</b>	<b>-731.700</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-175.988,55</b>	<b>-227.341</b>	<b>-208.650</b>	<b>-213.625</b>	<b>-218.529</b>	<b>-228.696</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-175.988,55</b>	<b>-227.341</b>	<b>-208.650</b>	<b>-213.625</b>	<b>-218.529</b>	<b>-228.696</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-175.988,55</b>	<b>-227.341</b>	<b>-208.650</b>	<b>-213.625</b>	<b>-218.529</b>	<b>-228.696</b>

## Haushaltsplan 2025

Ifd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
28	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	104.392,33	150.910	170.584	166.061	171.855	181.305
		92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	104.392,33	150.910	170.584	166.061	171.855	181.305
30	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	71.596,22	76.431	38.066	47.564	46.674	47.391
		92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	96.869,55	131.512	67.513	69.379	69.035	70.349
		92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-683,07	-695	-726	-733	-740	-748
		92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellungen	-15.976,46	-45.689	-20.782	-13.071	-13.542	-14.062
		92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-4.911,20	-4.916	-3.223	-3.290	-3.357	-3.425
		92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-36,60	-38	-37	-41	-42	-43
		92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-3.666,00	-3.744	-4.680	-4.680	-4.680	-4.680
31	=	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
33	=	<b>Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

### Erläuterungen zu den Sachkonten des Teilergebnisplans

#### **Sachkonto      Erläuterung/Anmerkung**

44850000      Kostenerstattung für Versicherungen durch den NettoBetrieb.  
Aufgrund der steigenden Versicherungsbeiträge (vgl. 52416\* und 5446\*) sind erhöhte Erstattungen zu erwarten.

# Haushaltsplan 2025

**01**                    **Innere Verwaltung**  
**0105**                **Finanzen**  
**010501**            **Haushalts- u. Betriebswirtschaft**

## PRODUKTBESCHREIBUNG

---

Das Produkt umfasst alle mit haushalts- und betriebswirtschaftlichen Fragen zusammenhängenden Tätigkeiten. Es unterstützt und koordiniert die städtische Haushalts-, Finanz- und Investitionsplanung und –rechnung. Wesentlich sind hierbei die Aufstellung und Ausführung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans sowie die Erstellung des Jahres- und des Gesamtabschlusses.

Die Unterstützung bei der Steuerung und Überwachung des Haushaltsvollzuges erfolgt insbesondere durch das Berichtswesen und Controlling sowie das Vermögens- und Schuldenmanagement.

Weitere Themen sind die Führung von Finanzstatistiken (insbesondere über IT.NRW), Management der Bürgschaften, Koordination der Gebührenkalkulationen sowie die Bearbeitung der eigenen Steuerangelegenheiten.

Am 01.10.2018 wurde die Zentrale Vergabestelle (ZVS) im Zentralbereich 20 eingerichtet. Die ZVS ist für sämtliche submissionspflichtige Ausschreibungsvorgänge zuständig und dient als zentrale Ansprechpartner der Stadt in Vergabeangelegenheiten.

**PFLICHTIGKEIT**                    pflichtig, Standards beeinflussbar

## BESONDERHEITEN IM HH-JAHR

## PRODUKTZIELE

## LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

**PRODUKTVERANTWORTUNG**    Herr Kurschildgen

# Haushaltsplan 2025

**01**                    **Innere Verwaltung**  
**0105**                **Finanzen**  
**010501**            **Haushalts- u. Betriebswirtschaft**

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.01.05.01: Haushalts- u. Betriebswirtschaft</b>							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	3,30	3,75	3,30	3,30	3,30	3,30
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	3,30	3,75	3,30	3,30	3,30	3,30
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	3,30	3,75	3,30	3,30	3,30	3,30
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	67,25	40,12	49,56	49,62	49,65	48,68
PRSINT	Personalintensität (%)	99,41	95,80	97,45	97,50	97,54	97,59
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,12	0,17	0,13	0,13	0,13	0,13



## Haushaltsplan 2025

**01 Innere Verwaltung**  
**0105 Finanzen**  
**010501 Haushalts- u. Betriebswirtschaft**

Ifd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	108.712,00	95.600	97.500	99.500	101.500	101.500
		44851000 Verwaltungskostenbeiträge verb. Unterneh	108.712,00	95.600	97.500	99.500	101.500	101.500
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>108.712,00</b>	<b>95.600</b>	<b>97.500</b>	<b>99.500</b>	<b>101.500</b>	<b>101.500</b>
11	-	Personalaufwendungen	-160.695,02	-228.287	-191.700	-195.500	-199.400	-203.500
		50110000 Bezüge Beamte	-127.192,12	-169.508	-104.300	-106.400	-108.500	-110.700
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-25.818,31	-45.892	-68.800	-70.100	-71.500	-73.000
		50220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Bes	-2.618,69	-3.495	-5.100	-5.200	-5.300	-5.400
		50320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Be	-5.065,90	-9.392	-13.500	-13.800	-14.100	-14.400
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-954,35	-10.020	-5.020	-5.020	-5.020	-5.020
		54121000 Aufwendungen für Fortbildung	-800,00	0	0	0	0	0
		54122000 Aufwendungen für Dienstreisen	-114,35	0	0	0	0	0
		54290000 Sonst. Aufw. Inanspr. Rechte u. Dienste	0,00	-10.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
		54310000 Geschäftsaufwendungen	-40,00	-20	-20	-20	-20	-20
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-161.649,37</b>	<b>-238.307</b>	<b>-196.720</b>	<b>-200.520</b>	<b>-204.420</b>	<b>-208.520</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-52.937,37</b>	<b>-142.707</b>	<b>-99.220</b>	<b>-101.020</b>	<b>-102.920</b>	<b>-107.020</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-52.937,37</b>	<b>-142.707</b>	<b>-99.220</b>	<b>-101.020</b>	<b>-102.920</b>	<b>-107.020</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-52.937,37</b>	<b>-142.707</b>	<b>-99.220</b>	<b>-101.020</b>	<b>-102.920</b>	<b>-107.020</b>
28	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-90.091,20	-90.175	-67.436	-90.726	-85.948	-85.705
		92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	-90.091,20	-90.175	-67.436	-90.726	-85.948	-85.705
30	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	143.028,57	232.882	166.656	191.746	188.868	192.725
		92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	203.741,52	379.355	251.306	257.861	256.343	261.720
		92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-6.035,50	-6.629	-6.165	-6.228	-6.291	-6.355
		92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellungen	-29.850,02	-109.777	-50.526	-31.752	-32.869	-34.137

## Haushaltsplan 2025

Ifd. Nr.	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-9.175,97	-11.811	-7.835	-7.991	-8.150	-8.316
	92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-141,46	-257	-384	-405	-426	-447
	92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-15.510,00	-18.000	-19.740	-19.740	-19.740	-19.740
<b>31</b>	<b>= Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>33</b>	<b>= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

### Erläuterungen zu den Sachkonten des Teilergebnisplans

#### Sachkonto      Erläuterung/Anmerkung

54290000      Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Wirtschaftsprüfern / Steuerberatern; i.d.R. auf Grundlage eines Steuerberaterrahmenvertrages.

# Haushaltsplan 2025

**01**                    **Innere Verwaltung**  
**0105**                **Finanzen**  
**010502**            **Buchführung / Zahlungsabwicklung**

## PRODUKTBESCHREIBUNG

---

Mit Einführung des NKF wurden die Tätigkeiten der Kämmerei sowie der Stadtkasse in der Finanzbuchhaltung zusammengefasst, wobei jedoch nach wie vor eine strikte Trennung zwischen den Aufgaben der Geschäftsbuchhaltung und der Zahlungsabwicklung erfolgen muss.

Die zentrale Geschäfts- und Anlagenbuchhaltung beschäftigt sich im Wesentlichen mit der Erfassung und Pflege von Stammdaten (z.B. Kontenplan, Produkte, Debitoren- und Kreditoren), der Anordnung von Buchungsbelegen, der Organisation der Anordnungs- und Feststellungsbefugnis sowie der Pflege des Anlagen- und Inventarbestandes.

Im Jahr 2020 wurde im Rahmen eines Pilotprojektes mit dem KRZN ein elektronischer Rechnungsworkflow eingerichtet und intern verschult. Seit dem Jahr 2021 nutzen alle Bereiche den Workflow und tragen so zu einer Beschleunigung der Buchungsvorgänge sowie einer erheblichen Reduzierung des papierhaften Archivierungsbestandes bei.

Mit der Einführung des elektronischen Rechnungsworkflows ist zudem eine wesentliche Voraussetzung für den Empfang und medienbruchfreie Bearbeitung von e-Rechnungen geschaffen.

Die Abwicklung des baren und unbaren Zahlungsverkehrs (Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung, Kontenpflege, Stornierungen) erfolgt innerhalb der Stadtkasse. Neben der Bewirtschaftung der Kassenmittel gehört die Liquiditätsplanung und –sicherung sowie die Verwaltung von Wertgegenständen zu den Aufgaben der Zahlungsabwicklung.

Bereits seit dem 01.07.2004 werden die Aufgaben der Gemeindekasse Grefrath gem. öffentlich-rechtlicher Vereinbarung in Zuständigkeit der Stadtkasse Nettetal wahrgenommen.

**PFLICHTIGKEIT**                    pflichtig, Standards beeinflussbar

## BESONDERHEITEN IM HH-JAHR

### PRODUKTZIELE

Umstellung des SAP-Kommunalmasters auf S/4 HANA

### LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

**PRODUKTVERANTWORTUNG**    Herr Kurschildgen

## Haushaltsplan 2025

**01**                    **Innere Verwaltung**  
**0105**                **Finanzen**  
**010502**            **Buchführung / Zahlungsabwicklung**

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.01.05.02: Buchführung / Zahlungsabwicklung</b>							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	7,60	8,65	8,50	8,50	8,50	8,50
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	7,60	8,65	8,50	8,50	8,50	8,50
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	7,60	8,65	8,50	8,50	8,50	8,50
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	49,35	49,95	47,45	46,90	46,34	45,72
PRSINT	Personalintensität (%)	82,09	96,20	95,84	95,92	96,00	96,07
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,43	0,37	0,37	0,37	0,37	0,37

## Haushaltsplan 2025

**01**  
**0105**  
**010502**

**Innere Verwaltung**  
**Finanzen**  
**Buchführung / Zahlungsabwicklung**

Ifd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	94.705,00	100.500	99.900	101.800	103.700	105.200
		44823100 Erträge aus KostErst. Personalkosten Gre	68.520,00	73.400	72.500	74.000	75.500	77.000
		44823200 Erträge aus KostErst. Sachkosten Grefrat	9.700,00	9.700	9.700	9.700	9.700	9.700
		44851000 Verwaltungskostenbeiträge verb. Unterneh	16.411,00	17.400	17.700	18.100	18.500	18.500
		44880000 Erträge aus KostErst., -umlagen übrige B	74,00	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	186.306,04	165.000	165.000	165.000	165.000	165.000
		45620000 Erträge aus Säumniszuschlägen, Stundungs	162.704,19	160.000	160.000	160.000	160.000	160.000
		45640000 Weitere sonstige ordentliche Erträge	5.578,41	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
		45831000 Auflösung von Wertberichtigungen (NIS)	15.422,21	0	0	0	0	0
		45911001 Weiterbelastung der Bankgebühren (Rückla	2.601,23	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>281.011,04</b>	<b>265.500</b>	<b>264.900</b>	<b>266.800</b>	<b>268.700</b>	<b>270.200</b>
11	-	Personalaufwendungen	-467.421,06	-506.504	-530.000	-540.600	-551.500	-562.500
		50110000 Bezüge Beamte	-33.597,22	-67.887	-46.700	-47.600	-48.600	-49.500
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-339.303,85	-342.454	-380.300	-387.900	-395.700	-403.600
		50220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Bes	-26.180,00	-26.081	-28.100	-28.700	-29.300	-29.900
		50320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Be	-68.339,99	-70.082	-74.900	-76.400	-77.900	-79.500
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-62.056,83	0	0	0	0	0
		57312000 Abschreibungen auf Forderungen	-62.056,83	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-39.957,49	-22.500	-25.500	-25.500	-25.500	-25.500
		54121000 Aufwendungen für Fortbildung	-906,50	0	0	0	0	0
		54122000 Aufwendungen für Dienstreisen	-30,41	0	0	0	0	0
		54290000 Sonst. Aufw. Inanspr. Rechte u. Dienste	-57,47	0	0	0	0	0
		54310000 Geschäftsaufwendungen	-22.631,24	-20.000	-23.000	-23.000	-23.000	-23.000
		54731000 befristete Niederschlagungen (NIS)	-13.679,64	0	0	0	0	0
		54891000 Aufwand aus Zahlungsdifferenzen	-3,00	0	0	0	0	0
		54891001 Aufwand aus Bankgebühren (Rücklastschrif	-2.649,23	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-569.435,38</b>	<b>-529.004</b>	<b>-555.500</b>	<b>-566.100</b>	<b>-577.000</b>	<b>-588.000</b>

## Haushaltsplan 2025

Ifd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
18	=	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-288.424,34</b>	<b>-263.504</b>	<b>-290.600</b>	<b>-299.300</b>	<b>-308.300</b>	<b>-317.800</b>
19	+	Finanzerträge	2.854,67	0	0	0	0	0
		46170000 Zinserträge von Kreditinstituten	2.854,67	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-8,89	-10.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
		55171000 Zinsen Kassenkredite an Kreditinstitute	-8,89	-10.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
21	=	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>2.845,78</b>	<b>-10.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>
22	=	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-285.578,56</b>	<b>-273.504</b>	<b>-291.600</b>	<b>-300.300</b>	<b>-309.300</b>	<b>-318.800</b>
25	=	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26	=	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-285.578,56</b>	<b>-273.504</b>	<b>-291.600</b>	<b>-300.300</b>	<b>-309.300</b>	<b>-318.800</b>
28	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-40.984,10	-251.970	-84.170	-99.521	-83.301	-85.019
		92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	-40.984,10	-251.970	-84.170	-99.521	-83.301	-85.019
30	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	326.562,66	525.474	375.770	399.821	392.601	403.819
		92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	592.632,40	841.682	694.796	713.042	708.993	723.426
		92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-218.132,85	-224.074	-239.763	-242.203	-244.667	-247.156
		92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellungen	-7.884,75	-43.965	-22.623	-14.205	-14.723	-15.264
		92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-2.423,79	-4.730	-3.508	-3.575	-3.650	-3.718
		92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-1.908,35	-1.919	-2.132	-2.239	-2.351	-2.469
		92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-35.720,00	-41.520	-51.000	-51.000	-51.000	-51.000
31	=	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
33	=	<b>Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

### Erläuterungen zu den Sachkonten des Teilergebnisplans

Sachkonto	Erläuterung/Anmerkung
-----------	-----------------------

44823*	Personal- und Sachkostenerstattung für die Kassenführung der Gemeinde Grefrath auf Grundlage einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung.
--------	---

# Haushaltsplan 2025

**01**                    **Innere Verwaltung**  
**0105**                **Finanzen**  
**010503**            **Vollstreckung**

## **PRODUKTBESCHREIBUNG**

---

Der Vollstreckungsdienst beschäftigt sich als Teilbereich der Stadtkasse mit der Beitreibung privater und öffentlich-rechtlicher Geldforderungen im Innen- und Außendienst sowohl für eigene als auch für fremde Forderungen im Rahmen der Amtshilfe.

Neben der Ausführung der Vollstreckungsaufträge im Außendienst bestimmen die Verfolgung von Insolvenzverfahren, Kontenpfändungen sowie die Bearbeitung von Niederschlagungsfällen den Tätigkeitsumfang des Vollstreckungsdienstes.

Seit Jahren ist ein ständiger Anstieg der überfälligen Forderungen mit einer daraus folgenden Zunahme von Vollstreckungstätigkeiten zu verzeichnen, die regelmäßig Personalanpassungen erfordern und hohe Anforderungen an ein effektives Forderungsmanagement stellen.

Ungeachtet der weiterhin erforderlichen Bemühungen um eine zeitnahe Forderungsrealisierung kommt daher der Prozessoptimierung eine besondere Bedeutung zu.

**PFLICHTIGKEIT**                    pflichtig, Standards beeinflussbar

## **BESONDERHEITEN IM HH-JAHR**

## **PRODUKTZIELE**

## **LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN**

**PRODUKTVERANTWORTUNG**    Herr Kurschildgen

# Haushaltsplan 2025

**01**                    **Innere Verwaltung**  
**0105**                **Finanzen**  
**010503**            **Vollstreckung**

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.01.05.03: Vollstreckung</b>							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	6,45	6,45	6,55	6,55	6,55	6,55
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	6,45	6,45	6,55	6,55	6,55	6,55
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	6,45	6,45	6,55	6,55	6,55	6,55
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	62,75	60,31	63,71	62,83	62,00	61,10
PRSINT	Personalintensität (%)	98,29	97,83	99,65	99,65	99,66	99,67
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,34	0,32	0,30	0,31	0,31	0,31



## Haushaltsplan 2025

**01 Innere Verwaltung**  
**0105 Finanzen**  
**010503 Vollstreckung**

Ifd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	188.873,00	199.690	199.100	200.900	202.700	204.200
		44810000 Erträge aus KostErst., -umlagen Land	37,00	40	0	0	0	0
		44823100 Erträge aus KostErst. Personalkosten Gre	151.920,00	162.700	162.000	163.500	165.000	166.500
		44823200 Erträge aus KostErst. Sachkosten Grefrat	19.400,00	19.400	19.400	19.400	19.400	19.400
		44851000 Verwaltungskostenbeiträge verb. Unterneh	15.518,00	15.900	16.200	16.500	16.800	16.800
		44860000 Erträge aus KostErst., -umlagen öff. Son	888,00	0	0	0	0	0
		44870000 Erträge aus KostErst., -umlagen priv. Un	0,00	150	0	0	0	0
		44880000 Erträge aus KostErst., -umlagen übrige B	1.110,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	92.571,76	80.000	90.000	90.000	90.000	90.000
		45620000 Erträge aus Säumniszuschlägen, Stundungs	92.571,76	80.000	90.000	90.000	90.000	90.000
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>281.444,76</b>	<b>279.690</b>	<b>289.100</b>	<b>290.900</b>	<b>292.700</b>	<b>294.200</b>
11	-	Personalaufwendungen	-440.874,06	-453.700	-452.200	-461.400	-470.500	-479.900
		50110000 Bezüge Beamte	-6.398,07	-10.081	-6.700	-6.900	-7.000	-7.100
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-340.136,19	-346.360	-350.600	-357.600	-364.700	-372.000
		50220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Bes	-24.939,55	-26.378	-25.900	-26.500	-27.000	-27.500
		50320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Be	-69.400,25	-70.881	-69.000	-70.400	-71.800	-73.300
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-13,00	0	0	0	0	0
		57312000 Abschreibungen auf Forderungen	-13,00	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-7.643,89	-10.080	-1.610	-1.610	-1.610	-1.610
		54121000 Aufwendungen für Fortbildung	-3.046,40	0	0	0	0	0
		54122000 Aufwendungen für Dienstreisen	-2.673,89	0	0	0	0	0
		54290000 Sonst. Aufw. Inanspr. Rechte u. Dienste	-1.813,18	-10.000	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
		54310000 Geschäftsaufwendungen	-110,42	-80	-110	-110	-110	-110
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-448.530,95</b>	<b>-463.780</b>	<b>-453.810</b>	<b>-463.010</b>	<b>-472.110</b>	<b>-481.510</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-167.086,19</b>	<b>-184.090</b>	<b>-164.710</b>	<b>-172.110</b>	<b>-179.410</b>	<b>-187.310</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-167.086,19</b>	<b>-184.090</b>	<b>-164.710</b>	<b>-172.110</b>	<b>-179.410</b>	<b>-187.310</b>

## Haushaltsplan 2025

Ifd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-167.086,19	-184.090	-164.710	-172.110	-179.410	-187.310
28	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-352.023,36	-523.964	-376.989	-386.373	-375.121	-379.305
		92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	-352.023,36	-523.964	-376.989	-386.373	-375.121	-379.305
30	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	519.109,55	708.054	541.699	558.483	554.531	566.615
		92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	558.974,07	753.934	592.805	608.579	604.861	617.195
		92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-5.648,46	-5.749	-6.093	-6.155	-6.218	-6.281
		92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellungen	-1.501,53	-6.529	-3.246	-2.059	-2.121	-2.189
		92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-461,57	-702	-503	-518	-526	-533
		92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-1.937,96	-1.941	-1.964	-2.063	-2.167	-2.276
		92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-30.315,00	-30.960	-39.300	-39.300	-39.300	-39.300
31	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)	0,00	0	0	0	0	0
33	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)	0,00	0	0	0	0	0

### Erläuterungen zu den Sachkonten des Teilergebnisplans

Sachkonto	Erläuterung/Anmerkung
-----------	-----------------------

44823*	Personal- und Sachkostenerstattung für die Kassenführung der Gemeinde Grefrath auf Grundlage einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung.
54290000	Inanspruchnahme externer Dienste (z.B. Gerichtskasse).

# Haushaltsplan 2025

<b>01</b>	<b>Innere Verwaltung</b>
<b>0106</b>	<b>NetteBetrieb</b>
<b>010601</b>	<b>NetteBetrieb</b>

## PRODUKTBESCHREIBUNG

---

Mit Wirkung zum 01.01.2006 wurde das Sondervermögen „Städtischer Immobilienbetrieb der Stadt Nettetal SIM“ als eigenbetriebsähnliche Einrichtung gegründet. Am 18.12.2007 wurden die Sondervermögen Städtischer Abwasserbetrieb und Städtischer Immobilienbetrieb zu einem einheitlichen Betrieb, dem NetteBetrieb zusammengeführt. Schließlich erfolgte mit Ratsbeschluss vom 18.06.2008 die Ergänzung des NetteBetriebes um die Betriebsbereiche Baubetriebshof und Tiefbau zum 01.01.2009.

Dem NetteBetrieb obliegen die nachfolgend beschriebenen Aufgaben. Erläuterungen sind dem Wirtschaftsplan des NetteBetriebes sowie dem Ausgliederungsbericht in der Fassung des Ratsbeschlusses vom 03.05.2012 zu entnehmen.

### Betriebsbereich Abwasser

Im Rahmen der Aufrechterhaltung und Stärkung der Infrastruktur ist die Aufgabe des Geschäftsbereiches Abwasser die Erfüllung der der Stadt Nettetal nach dem Landeswassergesetz obliegenden Pflicht zur Abwasserbeseitigung einschließlich der wasserrechtlichen und wasserwirtschaftlichen Maßnahmen. Das Abwassernetz hat derzeit eine Länge von ca. 300 km verteilt auf Misch-, Regenwasser- und Schmutzwasserkanäle.

### Betriebsbereich Baubetriebshof

Der Geschäftsbereich Baubetriebshof trägt mit seinen Servicedienstleistungen erheblich zu dem Bild der Stadt bei. Dies gilt insbesondere für die Lebensqualität und Wohnumfeldattraktivität, die durch das Angebot an öffentlicher Struktur (Straßen, Parkplätze, Grünanlagen, Sportanlagen, Spielplätze, Schulen etc.) und dem qualitativen Zustand (Sauberkeit, Funktionsfähigkeit, Verfügbarkeit etc.) mitbestimmt wird. Gleiches gilt für die Außendarstellung gegenüber Bürgern, Investoren und Touristen.

### Betriebsbereich Tiefbau

Die Unterhaltung, Pflege und Betreuung des Straßen- und Wegenetzes einschließlich des Straßenbegleitgrüns, der Brücken, sowie der Wartehallen und Signalanlagen zählt zum Aufgabenspektrum des Geschäftsbereiches Tiefbau.

Die Betreuung der städtischen Infrastruktur erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Geschäftsbereich Baubetriebshof.

### Betriebsbereich Stadtgrün

Der Geschäftsbereich Stadtgrün kümmert sich um die Unterhaltung, Pflege und Betreuung der öffentlichen Grünanlagen und Bäume, der städtischen Friedhöfe sowie der Spielplätze.

Die Betreuung erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Geschäftsbereich Baubetriebshof.

### Betriebsbereich Immobilienmanagement

Unter Beachtung einer sachgerechten Bewirtschaftung liegen die wesentlichen Tätigkeitsfelder des Geschäftsbereichs Immobilien in der Erstellung, Instandhaltung sowie im Umbau, Ausbau und in der Modernisierung, Reinigung, Ver- und Entsorgung von Gebäuden und baulichen Anlagen mit einer Bruttogeschossfläche (BGF) von ca. 112.000 qm. Diese verteilen sich auf 88 Liegenschaften.

Zur Stärkung der dezentralen Ressourcenverantwortung und Erhöhung der Transparenz wurde für die Geschäftsbeziehungen zwischen NetteBetrieb, BB Immobilien und den städt. Produkten das Mieter-Vermieter-Modell umgesetzt.

Seit dem Jahr 2015 werden die städt. Liegenschaften durch den BB Immobilien an die Nutzer (Produkte) vermietet. In den jeweiligen Produkten werden daher Mieten, Nebenkosten und Serviceleistungen zur Refinanzierung des BB Immobilien veranschlagt. Die

## Haushaltsplan 2025

Produktverantwortlichen sind so in der Lage, auf die Leistungen des NetteBetriebes Einfluss zu nehmen.

Die Aufwendungen der BB Tiefbau, Stadtgrün und Baubetriebshof werden nach wie vor im Rahmen eines Betriebskostenzuschusses erstattet und produktscharf veranschlagt. Perspektivisch soll auch hier ein Auftragnehmer-Auftraggeber-Verhältnis etabliert werden.

Im Produkt "NetteBetrieb" werden nur die Aufwendungen veranschlagt, die keinem städt. Produkt (mehr) zugeordnet werden können. Dies kann z.B. dann der Fall sein, wenn die Nutzung eines Gebäudes oder von Gebäudeteilen aufgegeben wird, jedoch noch Leerstandskosten entstehen, die nicht von einem konkreten städt. Produkt zu tragen sind.

**PFLICHTIGKEIT** freiwillig sowie pflichtig, Standards beeinflussbar

**BESONDERHEITEN IM HH-JAHR**

**PRODUKTZIELE**

**LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN**

Kennzahlen und Leistungsdaten sind dem Wirtschaftsplan des NetteBetriebes zu entnehmen.

**PRODUKTVERANTWORTUNG** Herr Scheithauer (techn.)  
Herr Rothen (kfm.)

## Haushaltsplan 2025

**01**                    **Innere Verwaltung**  
**0106**                **NetteBetrieb**  
**010601**            **NetteBetrieb**

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.01.06.01: NetteBetrieb</b>							
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	56,50	56,50	59,50	59,50	59,50	59,50
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	105,80	105,80	106,80	106,80	106,80	106,80

## Haushaltsplan 2025

**01 Innere Verwaltung**  
**0106 NetteBetrieb**  
**010601 NetteBetrieb**

Ifd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-594.564,76	-236.660	-160.104	-160.104	-160.104	-160.104
		52351000 Aufwandserstattung an den NetteBetrieb	-353.621,94	-170.000	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000
		52417000 Nebenkosten NetteBetrieb	-120.252,00	-10.260	-10.104	-10.104	-10.104	-10.104
		52417001 Nachzahlung NK NetteBetrieb	-5.733,46	0	0	0	0	0
		52912000 Serviceleistungen NetteBetrieb	-73.512,00	-56.400	0	0	0	0
		52912001 NZ Serviceleistungen NetteBetrieb	-41.445,36	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-282.909,00	-347.066	-344.880	-344.880	-344.880	-344.880
		54221000 Mieten NetteBetrieb	-282.909,00	-347.066	-344.880	-344.880	-344.880	-344.880
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-877.473,76</b>	<b>-583.726</b>	<b>-504.984</b>	<b>-504.984</b>	<b>-504.984</b>	<b>-504.984</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-877.473,76</b>	<b>-583.726</b>	<b>-504.984</b>	<b>-504.984</b>	<b>-504.984</b>	<b>-504.984</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-877.473,76</b>	<b>-583.726</b>	<b>-504.984</b>	<b>-504.984</b>	<b>-504.984</b>	<b>-504.984</b>
23	+	Außerordentliche Erträge	765.680,69	0	0	0	0	0
		49110000 Isolierung pandemiebedingte Schäden	203.621,94	0	0	0	0	0
		49110001 Isolierung Ukraine-Krieg	562.058,75	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>765.680,69</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-111.793,07</b>	<b>-583.726</b>	<b>-504.984</b>	<b>-504.984</b>	<b>-504.984</b>	<b>-504.984</b>
30	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-367.596,58	-375.358	-466.268	-467.380	-468.504	-469.638
		92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-102.046,58	-104.158	-109.268	-110.380	-111.504	-112.638
		92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-265.550,00	-271.200	-357.000	-357.000	-357.000	-357.000
<b>31</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)</b>	<b>-479.389,65</b>	<b>-959.084</b>	<b>-971.252</b>	<b>-972.364</b>	<b>-973.488</b>	<b>-974.622</b>
<b>33</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)</b>	<b>-479.389,65</b>	<b>-959.084</b>	<b>-971.252</b>	<b>-972.364</b>	<b>-973.488</b>	<b>-974.622</b>

### Erläuterungen zu den Sachkonten des Teilergebnisplans

Die Zahlung der Mieten erfolgt auf Grundlage des Mietvertrages zwischen Stadt und NetteBetrieb. Die Festsetzung der Mieten wird auf Grundlage des Wirtschaftsplans vorgenommen. Die jährliche Berechnung wird zwischen NetteBetrieb und Kämmerei abgestimmt.

## Haushaltsplan 2025

Die Mieten werden monatlich produktscharf verbucht. Die Neben- und Servicekosten werden hierbei als Abschläge gezahlt und im Folgejahr spitz abgerechnet.

Kosten für Gebäude, die keinem Produkt (mehr) zuzuordnen sind, aber sich noch im Bestand befinden, werden bis zur weiteren Verwendung, Vermarktung oder Abriss im Produkt 01.06.01 dargestellt. Gleiches gilt für Kosten, die nicht auf die u.a. Bestandsgebäude umgelegt werden können (z.B. anteilige Zinsen aus dem Inneren Darlehen für nicht mehr im Bestand befindliche Gebäude).

Neben den Mieten für eigene Objekte werden die angemieteten Objekte über den NetteBetrieb verwaltet. Die betrifft insbesondere Mietobjekte für die Unterbringung geflüchteter Menschen.

Zusätzlich der Mieten wird ein Betriebskostenzuschuss an den BB Immobilienmanagement zur Deckung der dort anfallenden Grundbesitzabgaben für die städt. Liegenschaften gezahlt. In Einzelfällen kann ein gesonderter Zuschuss für besondere Projekte oder Maßnahmen anfallen, der nicht auf die Mieten umgelegt werden kann. In beiden Fällen unterliegen die Zuschüsse einer Spitzabrechnung im Jahresabschluss.

Die Aufwandsersatzung für die BB Tiefbau und Bauhof wird produktscharf veranschlagt. Die Verbuchung der Zahlungen für die Straßeneinläufe an den GB Abwasser erfolgt im Produkt 12.01.01. Die direkt abrechenbaren Dienstleistungen des GB Baubetriebshof werden in den Produkten, die die Leistung abfordern verbucht.

Die übrigen Aufwendungen des GB Bauhof werden im Wirtschaftsplan in den BB Tiefbau verrechnet. Die Gesamtaufwendungen werden als Betriebskostenzuschuss an den BB Tiefbau gezahlt. Die Abschläge werden unterjährig im Produkt 01.06.01 NetteBetrieb verbucht. Im Rahmen des Jahresabschlusses wird eine Umbuchung der Gesamterstattung auf Grundlage der Kostenrechnung des NetteBetriebes vorgenommen.

Die Aufwandsersatzung an den Betriebsbereich Tiefbau enthält neben der Finanzierung des sogenannten "Grundbedarfs" regelmäßig auch besondere Ansätze für Unterhaltungsmaßnahmen o.ä. Die Aufwendungen hierfür werden nur insoweit erstattet, als diese auch tatsächlich anfallen. Nicht benötigte Mittel reduzieren demnach den Zuschuss und werden nicht zur Auszahlung gebracht bzw. im Jahresabschluss verrechnet.

Der Haushaltsplan sieht danach folgende Ansätze für den NetteBetrieb vor:

<b>Mieten</b>	<u>Ansatz Vorjahr</u>	<u>Plan 2025</u>
Gesamtmiete eigene Objekte	4.857.492	5.063.784
Gesamtmiete fremde Objekte	1.743.720	2.318.580
Mieten ohne Objektzuordnung (01.06.01)	<u>100.022</u>	<u>97.632</u>
	<b>6.701.234</b>	<b>7.479.996</b>
<b>Nebenkosten</b>		
Nebenkosten eigene Objekte	2.484.600	2.179.080
Nebenkosten fremde Objekte	<u>643.044</u>	<u>675.600</u>
	<b>3.127.644</b>	<b>2.854.680</b>
<b>Servicekosten</b>		
Servicekosten eigene Objekte	1.481.940	1.795.956
Servicekosten fremde Objekte	<u>410.568</u>	<u>219.620</u>
	<b>1.892.508</b>	<b>2.015.576</b>
<b>Aufwandsersatzung Abwasser/Bauhof/Tiefbau</b>		
BB Abwasser: Straßeneinläufe	206.370	207.035
BB Bauhof: Direktabrechnung Dienstleistungen	250.000	200.000
BB Immobilien: BKZ unbebaute Grundstücke	170.000	150.000
BB Tiefbau: Betriebskostenzuschuss	<u>8.847.185</u>	<u>9.099.598</u>
	<b>9.473.555</b>	<b>9.656.633</b>
<b>Gesamtsumme NetteBetrieb</b>	<u><b>21.194.941</b></u>	<u><b>22.006.885</b></u>

Die **Mieten, Nebenkosten und Serviceleistungen** verteilen sich wie folgt auf die einzelnen Objekte und Produkte:

Produkt	KST	Kosten- anteil (%)	Jahresmiete	Abschläge Nebenkosten	Abschläge Servicekosten	Summe
<b>01.02.02</b>						
Rathaus Doerkesplatz 11	NB921010	100	240.516,00	113.424,00	124.020,00	<b>477.960,00</b>
Nbst. Rathaus Volksbank	NB921024	100	45.144,00	12.636,00	9.072,00	<b>66.852,00</b>
Nbst. Rathaus Sparkasse	NB921026	100	23.880,00	8.832,00	3.468,00	<b>36.180,00</b>
Nbst. Rathaus Am Amtsgericht	NB921028	100	16.716,00	3.336,00	0,00	<b>20.052,00</b>
Nbst. Rathaus Marktstr. 31	NB921029	100	68.304,00	9.600,00	3.600,00	<b>81.504,00</b>
<b>Summe</b>			<b>394.560,00</b>	<b>147.828,00</b>	<b>140.160,00</b>	<b>682.548,00</b>

01.06.01

## Haushaltsplan 2025

Ehemalige HS Lobberich	NB922311	100	82.944,00	10.104,00	0,00	<b>93.048,00</b>
Zinsen Inneres Darlehen Altgebäude	ohne	100	20.784,00	0,00	0,00	<b>20.784,00</b>
Kosten nicht bezugsfertige Objekte	ohne	100	241.152,00	0,00	0,00	<b>241.152,00</b>
<b>Summe</b>			<b>344.880,00</b>	<b>10.104,00</b>	<b>0,00</b>	<b>354.984,00</b>

### 02.01.03

Bürgerhaus (Nebenstelle Ka)	NB927031	25	9.738,00	4.212,00	1.365,00	<b>15.315,00</b>
-----------------------------	----------	----	----------	----------	----------	------------------

### 02.02.01

Hilfskrankenhaus	NB929081	100	0,00	156,00	0,00	<b>156,00</b>
------------------	----------	-----	------	--------	------	---------------

### 02.03.01

FW Lobberich	NB924011	100	70.716,00	44.244,00	10.200,00	<b>125.160,00</b>
FW Kaldenkirchen	NB924021	100	69.204,00	29.736,00	4.404,00	<b>103.344,00</b>
FW Breyell	NB924031	100	53.700,00	21.060,00	8.364,00	<b>83.124,00</b>
FW Hinsbeck	NB924041	100	43.008,00	20.856,00	5.664,00	<b>69.528,00</b>
FW Schaag	NB924062	100	33.060,00	14.160,00	5.232,00	<b>52.452,00</b>
FW Leuth	NB924071	100	23.220,00	9.516,00	2.652,00	<b>35.388,00</b>
<b>Summe</b>			<b>292.908,00</b>	<b>139.572,00</b>	<b>36.516,00</b>	<b>468.996,00</b>

### 02.03.02

Rettungswache Lobberich	NB929101	100	42.408,00	16.872,00	3.948,00	<b>63.228,00</b>
Rettungswache Kaldenkirchen	NB929102	100	30.876,00	19.944,00	9.552,00	<b>60.372,00</b>
Rettungswache Kaki Container	NB929102	100	57.204,00	0,00	0,00	<b>57.204,00</b>
<b>Summe</b>			<b>130.488,00</b>	<b>36.816,00</b>	<b>13.500,00</b>	<b>180.804,00</b>

### 03.01.01

GGs Lobberich	NB922111	100	179.688,00	50.256,00	46.980,00	<b>276.924,00</b>
KGS Lobberich	NB922121	100	168.504,00	64.572,00	93.624,00	<b>326.700,00</b>
GGs Kaldenkirchen	NB922131	100	104.964,00	96.480,00	73.476,00	<b>274.920,00</b>
KGS Kaldenkirchen	NB922141	100	117.168,00	38.184,00	51.576,00	<b>206.928,00</b>
GGs Breyell	NB922151	100	242.496,00	135.192,00	112.236,00	<b>489.924,00</b>
KGS Hinsbeck	NB922171	100	115.152,00	47.340,00	75.204,00	<b>237.696,00</b>
GGs Schaag	NB922181	100	83.940,00	17.904,00	64.092,00	<b>165.936,00</b>
Container GGS Schaag	NB922182	100	304.464,00	17.916,00	13.260,00	<b>335.640,00</b>
KGS Leuth	NB922191	100	59.208,00	30.192,00	22.740,00	<b>112.140,00</b>
<b>Summe</b>			<b>1.375.584,00</b>	<b>498.036,00</b>	<b>553.188,00</b>	<b>2.426.808,00</b>

### 03.01.03

Realschule Kaldenkirchen	NB922501	100	290.316,00	127.224,00	150.288,00	<b>567.828,00</b>
Mensa Realschule	NB922504	100	56.580,00	16.608,00	29.100,00	<b>102.288,00</b>
<b>Summe</b>			<b>346.896,00</b>	<b>143.832,00</b>	<b>179.388,00</b>	<b>670.116,00</b>

### 03.01.04

Werner-Jaeger Gymnasium	NB922701	100	389.232,00	104.712,00	152.364,00	<b>646.308,00</b>
Mensa Werner-Jaeger-Gymnasium	NB922704	100	105.876,00	7.272,00	10.524,00	<b>123.672,00</b>
Werner-Jaeger-Halle (Aula)	NB927012		0,00	0,00	0,00	<b>0,00</b>
<b>Summe</b>			<b>495.108,00</b>	<b>111.984,00</b>	<b>162.888,00</b>	<b>769.980,00</b>

### 03.01.05

Gesamtschule Nettetal	NB922801	100	438.420,00	151.980,00	179.304,00	<b>769.704,00</b>
-----------------------	----------	-----	------------	------------	------------	-------------------

### 04.01.01

NetteKultur, Doerkesplatz 3	NB921021	100	12.180,00	5.880,00	4.776,00	<b>22.836,00</b>
Pavillon Theater unterm Dach	NB922705	100	0,00	2.868,00	0,00	<b>2.868,00</b>
FW-Gerätehaus Lobberich Eremitage	NB924016	100	0,00	36,00	0,00	<b>36,00</b>
FW-Gerätehaus Breyell Museum	NB924036	100	0,00	300,00	0,00	<b>300,00</b>
Werner-Jaeger-Halle (Theater)	NB927011		0,00	0,00	0,00	<b>0,00</b>
Bürgerhaus Kaldenkirchen (Verein)	NB927033	50	19.476,00	8.424,00	2.730,00	<b>30.630,00</b>
Lambertiturm	NB929071	100	0,00	2.628,00	0,00	<b>2.628,00</b>
Hubertuskapelle, Glabbach	NB929291	100	0,00	0,00	0,00	<b>0,00</b>
<b>Summe</b>			<b>31.656,00</b>	<b>20.136,00</b>	<b>7.506,00</b>	<b>59.298,00</b>

### 04.01.03

Bücherei Breyell	NB927020	100	75.216,00	43.008,00	19.572,00	<b>137.796,00</b>
Bürgerhaus (Nebenstelle Bücherei)	NB927032	25	9.738,00	4.212,00	1.365,00	<b>15.315,00</b>
<b>Summe</b>			<b>84.954,00</b>	<b>47.220,00</b>	<b>20.937,00</b>	<b>153.111,00</b>

### 05.02.01

Parkstübchen Hinsbeck	NB929510	100	13.608,00	0,00	0,00	<b>13.608,00</b>
-----------------------	----------	-----	-----------	------	------	------------------

### 05.02.02

Generationentreff Schaag	NB929511	100	9.816,00	3.588,00	5.640,00	<b>19.044,00</b>
--------------------------	----------	-----	----------	----------	----------	------------------

### 05.03.02



## Haushaltsplan 2025

Asylunterkunft Vorbruch	NB929010	100	19.200,00	29.988,00	0,00	<b>49.188,00</b>
Asylunterkunft Lobbericherstr.	NB929015	100	132.000,00	105.216,00	35.004,00	<b>272.220,00</b>
Asylunterkunft Leuterheide	NB929016	100	38.472,00	38.736,00	18.804,00	<b>96.012,00</b>
Asylunterkunft Lötscher Weg	NB929017	100	143.748,00	71.292,00	27.288,00	<b>242.328,00</b>
Asylunterkunft Caudebec-Ring 37	NB929023	100	51.456,00	18.996,00	0,00	<b>70.452,00</b>
Asylunterkunft Caudebec-Ring 35	NB929024	100	27.912,00	35.148,00	0,00	<b>63.060,00</b>
Asylunterkunft Herrenpfad	NB929025	100	73.920,00	43.200,00	8.700,00	<b>125.820,00</b>
Asylunterkunft Breslauerstr.	NB929029	100	31.716,00	41.016,00	504,00	<b>73.236,00</b>
Ehemalige HS Kaldenkirchen	ohne	100	173.472,00	65.004,00	39.996,00	<b>278.472,00</b>
Turnhalle GHS Lobberich	ohne	100	97.980,00	196.524,00	54.264,00	<b>348.768,00</b>
so. Asyl-Unterkünfte	ohne	100	754.380,00	219.996,00	20.004,00	<b>994.380,00</b>
Container ehemalige HS Lobberich	ohne	100	501.840,00	54.000,00	5.004,00	<b>560.844,00</b>
Instandhaltung Unterkünfte (Abr. VJ)	ohne	100	0,00	0,00	50.000,00	<b>50.000,00</b>
<b>Summe</b>			<b>2.046.096,00</b>	<b>919.116,00</b>	<b>259.568,00</b>	<b>3.224.780,00</b>

### 06.02.01

Jugendamt -Streetwork-, Schaager Str.	NB921023	100	3.828,00	6.396,00	0,00	<b>10.224,00</b>
---------------------------------------	----------	-----	----------	----------	------	------------------

### 06.03.01

Jugendamt, Doerkesplatz 3	NB921022	100	32.496,00	10.764,00	4.812,00	<b>48.072,00</b>
Familienbüro Am Bongartzstift	NB921027	100	26.064,00	6.324,00	5.736,00	<b>38.124,00</b>
<b>Summe</b>			<b>58.560,00</b>	<b>17.088,00</b>	<b>10.548,00</b>	<b>86.196,00</b>

### 06.04.01

KITA Spatzennest, Hinsbeck	NB923011	100	98.436,00	19.596,00	21.300,00	<b>139.332,00</b>
KITA Leutherheide	NB923021	100	33.444,00	20.700,00	18.864,00	<b>73.008,00</b>
KITA Birkenweg	NB923041	100	42.228,00	5.844,00	0,00	<b>48.072,00</b>
KITA Lötsch	NB923051	100	53.664,00	504,00	0,00	<b>54.168,00</b>
Familienzentrum Bongartzstift, Lobberich	NB923091	100	33.060,00	36.348,00	29.736,00	<b>99.144,00</b>
Modul-Kita NetteWelt, Lobberich	NB923082	100	94.416,00	18.216,00	25.956,00	<b>138.588,00</b>
<b>Summe</b>			<b>355.248,00</b>	<b>101.208,00</b>	<b>95.856,00</b>	<b>552.312,00</b>

### 08.01.01

Turnhalle KGS Lobberich	NB922123	100	59.796,00	37.056,00	14.784,00	<b>111.636,00</b>
Turnhalle GGS Breyell	NB922163	100	30.012,00	22.956,00	23.004,00	<b>75.972,00</b>
Turnhalle KGS Hinsbeck	NB922173	100	69.984,00	25.872,00	14.244,00	<b>110.100,00</b>
Turnhalle KGS Schaag	NB922183	100	41.880,00	20.424,00	19.224,00	<b>81.528,00</b>
Turnhalle Realschule	NB922503	100	43.380,00	17.112,00	18.768,00	<b>79.260,00</b>
Turnhalle Gesamtschule	NB922803	100	69.900,00	52.032,00	46.296,00	<b>168.228,00</b>
Dreifeldhalle	NB922911	100	92.268,00	69.228,00	70.692,00	<b>232.188,00</b>
Turnhalle Sassenfelder Kirchweg	NB922930	100	31.608,00	19.632,00	19.188,00	<b>70.428,00</b>
Turnhalle Buschstraße	NB922950	100	23.232,00	25.968,00	13.860,00	<b>63.060,00</b>
Turnhalle Grenzwaldstraße	NB922970	100	32.544,00	26.076,00	21.888,00	<b>80.508,00</b>
Turnhalle Leuth	NB922980	100	33.252,00	22.332,00	18.264,00	<b>73.848,00</b>
Zweifeldturnhalle	NB922960	100	139.584,00	52.716,00	52.704,00	<b>245.004,00</b>
Gymnastikhalle	NB922702	100	9.000,00	2.196,00	5.700,00	<b>16.896,00</b>
Kiependraegerbad	NB922198	100	267.252,00	80.004,00	5.004,00	<b>352.260,00</b>
Sportplatz Stadion Lobberich	NB925011	100	20.004,00	1.464,00	0,00	<b>21.468,00</b>
Sportplatz Leuth	NB925021	100	16.560,00	840,00	0,00	<b>17.400,00</b>
Sportplatz Hinsbeck	NB925041	100	18.732,00	1.320,00	0,00	<b>20.052,00</b>
Sportplatz Lötsch	NB925051	100	10.056,00	11.868,00	5.592,00	<b>27.516,00</b>
Sportplatz Leutherheide	NB925061	100	13.020,00	384,00	0,00	<b>13.404,00</b>
Sportplatz Hoverbruch	NB925071	100	1.488,00	1.200,00	0,00	<b>2.688,00</b>
<b>Summe</b>			<b>1.023.552,00</b>	<b>490.680,00</b>	<b>349.212,00</b>	<b>1.863.444,00</b>

### 14.01.01

Biologische Station	NB929031	100	24.096,00	456,00	0,00	<b>24.552,00</b>
---------------------	----------	-----	-----------	--------	------	------------------

### 15.03.01

Toilettenanlage, Heide	NB929111	100	0,00	1.524,00	0,00	<b>1.524,00</b>
Aussichtsturm Taubenberg	NB929411	1	0,00	2.748,00	0,00	<b>2.748,00</b>
<b>Summe</b>			<b>0,00</b>	<b>4.272,00</b>	<b>0,00</b>	<b>4.272,00</b>

<b>Gesamtmiete</b>			<b>7.479.996,00</b>	<b>2.854.680,00</b>	<b>2.015.576,00</b>	<b>12.350.252,00</b>
--------------------	--	--	---------------------	---------------------	---------------------	----------------------

Die **Aufwandserstattung an den NetteBetrieb** wird mit dem Jahresabschluss gem. der tatsächlich angefallenen Leistungen auf Grundlage der Kostenrechnung des NetteBetriebes verrechnet.

In den Mieten sind die durch den Baubetriebshof für die städt. Gebäude erbrachten Leistungen (insbesondere Pflege der Außenanlagen) enthalten.

Die restlichen Kosten des BB Tiefbau und Baubetriebshof werden auf Grundlage der Kostenrechnung des NetteBetriebes sowie der geleisteten Arbeitsstunden auf alle Leistungsempfänger verteilt, für die keine gebäudebezogenen Leistungen des BB Tiefbau und

## Haushaltsplan 2025

Baubetriebshof erbracht werden. Dies sind:

06.02.01	Kinder-, Jugend- und Familienförderung (für Spielplatzunterhaltung)
11.01.01	Abfallentsorgung/-vermeidung
12.01.01	Öffentliche Verkehrsflächen
12.01.02	Straßenreinigung
13.01.01	Öffentliches Grün
13.03.01	Gewässerunterhaltung

Im Produkt 01.06.01 NetteBetrieb wird die Aufwandserstattung für die unbebauten Grundstücke (Grundbesitzabgaben) abgebildet.

Die bei den übrigen Produkten anfallende Aufwandserstattung wird bereits direkt mit dem GB Baubetriebshof abgerechnet.

Die Aufwandserstattung an den NetteBetrieb verteilt sich wie folgt auf die einzelnen Produkte:

<b>Aufwandserstattung an den NetteBetrieb</b>	<b>Plan 2025</b>
1.100.01.01.01 Gesamtsteuerung	51.770
1.100.01.02.02 Zentrale Dienste	22.290
1.100.01.06.01 NetteBetrieb	150.000
1.100.02.01.04 Wahlen / Bürgerentscheide	8.000
1.100.02.02.01 Gefahrenabwehr	1.470
1.100.02.03.01 Brandschutz	1.050
1.100.04.01.01 NetteKultur	1.940
1.100.06.02.01 Kinder-, Jugend-/Familienförderung	651.420
1.100.06.04.01 Kindertageseinrichtungen	2.540
1.100.08.01.01 Sportstätten und -förderung	2.100
1.100.11.01.01 Abfallentsorgung	172.430
1.100.12.01.01 Öffentliche Verkehrsflächen	7.294.313
1.100.12.01.02 Straßenreinigung	374.320
1.100.13.01.01 Öffentliches Grün	876.340
1.100.13.03.01 Gewässerunterhaltung	33.010
1.100.15.01.01 Wirtschaftsförderung/Marketing	9.690
1.100.15.02.01 Märkte	3.950
	<b>9.656.633</b>

# Haushaltsplan 2025

02

## Sicherheit und Ordnung

Ifd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	674.860,41	438.890	839.960	639.960	639.960	639.960
		41470000 Zuwendungen für laufende Zwecke Private	6.600,00	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
		41611000 Erträge SoPo-Auflösung aus Zuwendungen L	663.576,01	0	0	0	0	0
		41611009 Erträge SoPo-Auflösung aus Zuwendungen L	0,00	432.390	832.760	632.760	632.760	632.760
		41617000 Erträge SoPo-Auflösung Zuwendungen Priva	4.684,40	0	0	0	0	0
		41617009 Erträge SoPo-Auflösung Zuwendungen Priva	0,00	3.900	4.600	4.600	4.600	4.600
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.091.880,84	5.954.750	6.077.350	6.370.926	6.457.495	6.514.499
		43110000 Verwaltungsgebühren	667.875,16	575.250	646.800	646.800	646.800	646.800
		43211000 Entgelte Inanspruchnahme Feuerwehr	75.964,34	32.500	32.500	32.500	32.500	32.500
		43212000 Benutzungsgebühren Rettungsdienst	4.348.041,34	5.347.000	5.398.050	5.691.626	5.778.195	5.835.199
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	70.460,92	16.800	24.550	24.550	24.550	24.550
		44010000 Ersatz Schadensfälle	67.307,97	12.500	20.000	20.000	20.000	20.000
		44210019 Erträge aus Verkauf 19% USt	2.826,75	3.950	4.200	4.200	4.200	4.200
		44610005 Sonst. privatrechtl. Leistungsentgelte s	326,20	350	350	350	350	350
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	478.683,70	467.189	534.404	524.924	539.624	542.024
		44820000 Erträge aus KostErst., -umlagen Gemeinde	411.977,72	430.449	475.200	465.900	480.600	483.000
		44825000 Kostenerstattung Brandeinsatzbegleitfahr	9.142,24	11.000	10.180	10.000	10.000	10.000
		44840000 Erträge aus KostErst., -umlagen Sozialve	11.192,19	0	0	0	0	0
		44870000 Erträge aus KostErst., -umlagen priv. Un	-2.994,24	0	0	0	0	0
		44870005 Erträge KostErst.-umlagen Private steuer	240,00	240	240	240	240	240
		44880000 Erträge aus KostErst., -umlagen übrige B	49.125,79	25.500	48.784	48.784	48.784	48.784
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	275.605,84	194.900	264.900	264.900	264.900	264.900
		45420000 Erträge aus Veräußerung bew. Vermögen	1.243,02	0	0	0	0	0
		45610000 Verwarn-, Buß- und Zwangsgelder	243.725,76	192.400	262.400	262.400	262.400	262.400
		45710000 Erträge sonstige SoPo-Auflösung	2.321,77	0	0	0	0	0
		45710009 Erträge sonstige SoPo-Auflösung 09	0,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
		45831000 Auflösung von Wertberichtigungen (NIS)	26.764,34	0	0	0	0	0
		45832000 Auflösung von Sonderposten bei Wertverän	1.550,95	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>6.591.491,71</b>	<b>7.072.529</b>	<b>7.741.164</b>	<b>7.825.260</b>	<b>7.926.529</b>	<b>7.985.933</b>

## Haushaltsplan 2025

lfd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
11	-	Personalaufwendungen	-4.708.513,31	-5.199.102	-5.369.125	-5.535.738	-5.645.005	-5.756.369
		50000000 Planung Personalaufwendungen	0,00	-29.250	-178.925	-243.338	-248.205	-253.169
		50110000 Bezüge Beamte	-277.646,20	-248.541	-358.900	-366.100	-373.400	-380.800
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-3.435.494,90	-3.802.424	-3.741.700	-3.816.300	-3.892.800	-3.970.700
		50190000 Vergütungen sonstige Beschäftigte	-77.117,54	-51.000	-75.500	-75.500	-75.500	-75.500
		50220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Bes	-246.220,23	-289.588	-276.900	-282.500	-288.100	-293.800
		50320000 Beiträge gesetzl. Sozialvers. tariflich Be	-671.977,72	-778.149	-736.900	-751.700	-766.700	-782.100
		50390000 Beiträge gesetzl. Sozialvers. sonstige Bes	-56,72	-150	-300	-300	-300	-300
12	-	Versorgungsaufwendungen	-25,00	0	0	0	0	0
		51310000 Beiträge Sozialversicherung Versorgung B	-25,00	0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.995.345,65	-2.151.903	-2.159.185	-2.183.625	-2.233.954	-2.251.564
		52210000 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen	0,00	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
		52320000 Aufwandserst. lfd. Verwaltung an Gemeind	-436.570,24	-659.300	-530.580	-556.420	-583.741	-612.428
		52330000 Aufwandserst. lfd. Verwaltung an Zweckve	0,00	-6.830	-12.700	-12.700	-12.700	0
		52350000 Aufwandserst. lfd. Verwaltung verb. Unt,	-623.444,67	-666.700	-711.820	-713.420	-715.120	-717.020
		52351000 Aufwandserstattung an den NetteBetrieb	-2.389,61	-9.254	-10.520	-2.570	-10.620	-2.670
		52411000 Aufwendungen Energie	0,00	-100	-100	-100	-100	-100
		52416100 Inventarversicherungen Gebäude	-4.475,77	-4.805	-5.100	-5.300	-5.500	-5.700
		52417000 Nebenkosten NetteBetrieb	-192.408,00	-174.852	-181.884	-181.884	-181.884	-181.884
		52417001 Nachzahlung NK NetteBetrieb	-46.466,93	0	0	0	0	0
		52510000 Haltung von Fahrzeugen	-306.615,49	-246.500	-270.300	-276.900	-283.800	-291.000
		52550000 Unterhaltung des sonstigen beweglichen V	-75.062,52	-86.800	-89.380	-90.700	-92.100	-93.500
		52810000 Sonstige Sachleistungen	-155.729,49	-164.500	-174.770	-170.800	-174.800	-172.900
		52810019 Sonstige Sachleistungen 19% Vorsteuer	-3.113,13	-4.000	-3.300	-3.300	-3.300	-3.300
		52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	-104.551,28	-87.950	-116.350	-117.150	-117.908	-118.681
		52912000 Serviceleistungen NetteBetrieb	-46.044,00	-39.312	-51.381	-51.381	-51.381	-51.381
		52912001 NZ Serviceleistungen NetteBetrieb	1.525,48	0	0	0	0	0
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-973.119,94	-683.520	-1.185.270	-788.270	-788.270	-788.270
		57111000 AfA auf immaterielle Vermögensgegenst.	-7.583,21	0	0	0	0	0
		57111009 Abschreibungen auf immater. Vermögensgeg	0,00	-6.335	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500
		57115000 Abschreibungen auf Maschinen und technis	-11.431,94	0	0	0	0	0

## Haushaltsplan 2025

lfd. Nr.	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	57115009 Abschreibungen auf Maschinen und techn.	0,00	-9.280	-9.780	-9.780	-9.780	-9.780
	57116000 AfA auf Fahrzeuge	-550.501,07	0	0	0	0	0
	57116009 Abschreibungen auf Fahrzeuge 09	0,00	-506.590	-601.590	-601.590	-601.590	-601.590
	57117000 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäf	-32.608,70	0	0	0	0	0
	57117009 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäf	0,00	-31.315	-32.400	-32.400	-32.400	-32.400
	57118000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtsch	-334.467,86	0	0	0	0	0
	57118009 Abschreibungen auf geringw. Wirtschaftsg	0,00	-130.000	-534.000	-137.000	-137.000	-137.000
	57312000 Abschreibungen auf Forderungen	-36.527,16	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	-42.229,00	-43.000	-43.000	-43.000	-43.000	-43.000
	53170000 Zuwendungen für lfd. Zwecke an Private	-42.229,00	-43.000	-43.000	-43.000	-43.000	-43.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-990.676,89	-1.272.507	-1.424.593	-1.366.498	-1.440.868	-1.362.543
	54121000 Aufwendungen für Fortbildung	-37.970,90	0	0	0	0	0
	54121100 Fortbildung Freiwillige Feuerwehr	-69.351,79	-143.900	-146.000	-149.000	-152.000	-155.100
	54121200 Fortbildung MA Rettungsdienst	-9.801,40	-154.920	-156.065	-208.770	-215.840	-188.915
	54122000 Aufwendungen für Dienstreisen	-6.328,15	0	0	0	0	0
	54123000 Aufwendungen für Dienst- und Schutzbeke	-45.424,19	-71.400	-65.100	-66.000	-66.900	-67.800
	54210000 Aufwendungen für ehrenamtl. Tätigkeiten	-75.874,61	-113.800	-176.200	-149.200	-158.200	-149.200
	54220000 Mieten und Pachten	-26.100,83	-27.360	-30.444	-28.944	-29.444	-28.944
	54221000 Mieten NetteBetrieb	-390.144,00	-416.220	-433.134	-433.134	-433.134	-433.134
	54290000 Sonst. Aufw. Inanspr. Rechte u. Dienste	-217.720,80	-191.800	-216.800	-216.800	-216.800	-216.800
	54310000 Geschäftsaufwendungen	-8.241,60	-62.270	-105.600	-15.600	-65.600	-15.600
	54414000 Aufwendungen für Schadensfälle	0,00	-500	-500	-500	-500	-500
	54450000 Sonstige Steuern	-257,00	-350	-350	-350	-350	-350
	54460000 Versicherungen ab 2019	-19.286,98	-25.680	-26.900	-28.000	-29.100	-30.300
	54461000 Kfz-Versicherungen ab 2019	-57.421,82	-64.307	-67.500	-70.200	-73.000	-75.900
	54710000 Wertveränderungen bei Sachanlagen	-1.690,67	0	0	0	0	0
	54731000 befristete Niederschlagungen (NIS)	-24.988,03	0	0	0	0	0
	54820000 Säumniszuschläge, Stundungszinsen etc.	-74,12	0	0	0	0	0
17	= <b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-8.709.909,79</b>	<b>-9.350.032</b>	<b>-10.181.173</b>	<b>-9.917.131</b>	<b>-10.151.097</b>	<b>-10.201.746</b>
18	= <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-2.118.418,08</b>	<b>-2.277.503</b>	<b>-2.440.009</b>	<b>-2.091.871</b>	<b>-2.224.568</b>	<b>-2.215.813</b>
21	= <b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Haushaltsplan 2025

Ifd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-2.118.418,08	-2.277.503	-2.440.009	-2.091.871	-2.224.568	-2.215.813
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-2.118.418,08	-2.277.503	-2.440.009	-2.091.871	-2.224.568	-2.215.813
30	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-1.260.221,44	-1.695.525	-1.750.611	-1.599.533	-1.628.608	-1.659.650
		92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	-835.563,43	-1.158.403	-1.112.080	-1.022.445	-1.044.409	-1.067.828
		92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-124.761,07	-128.067	-154.596	-156.169	-157.758	-159.363
		92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellungen	-65.159,27	-160.960	-173.861	-109.252	-113.119	-117.428
		92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-20.030,10	-17.318	-26.961	-27.495	-28.047	-28.605
		92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-18.764,57	-21.305	-20.973	-22.032	-23.136	-24.286
		92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-195.943,00	-209.472	-262.140	-262.140	-262.140	-262.140
31	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)	-3.378.639,52	-3.973.028	-4.190.620	-3.691.404	-3.853.176	-3.875.463
33	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)	-3.378.639,52	-3.973.028	-4.190.620	-3.691.404	-3.853.176	-3.875.463

## Haushaltsplan 2025

02

### Sicherheit und Ordnung

Ifd. Nr.	Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE Gesamt	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	111.506,33	109.410	114.881	0	120.625	126.656	132.990
	68111000 Investitionszuwendungen Feuerschutz	111.506,33	109.410	114.881	0	120.625	126.656	132.990
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	2.223,00	10.000	10.000	0	20.000	10.000	10.000
	68310000 Einzahlungen aus der Veräußerung von bew. Vermögen	2.223,00	10.000	10.000	0	20.000	10.000	10.000
<b>6</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>113.729,33</b>	<b>119.410</b>	<b>124.881</b>	<b>0</b>	<b>140.625</b>	<b>136.656</b>	<b>142.990</b>
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-1.035.353,71	-2.610.400	-2.072.400	-3.124.665	-1.642.115	-1.310.838	-1.845.814
	78310000 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenst. >410 Eu	-790.753,13	-1.729.400	-1.495.350	-3.124.665	-1.496.115	-1.164.838	-1.699.814
	78320000 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenst. <410 Eu	-244.600,58	-881.000	-577.050	0	-146.000	-146.000	-146.000
<b>13</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-1.035.353,71</b>	<b>-2.610.400</b>	<b>-2.072.400</b>	<b>-3.124.665</b>	<b>-1.642.115</b>	<b>-1.310.838</b>	<b>-1.845.814</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-921.624,38</b>	<b>-2.490.990</b>	<b>-1.947.519</b>	<b>-3.124.665</b>	<b>-1.501.490</b>	<b>-1.174.182</b>	<b>-1.702.824</b>

# Haushaltsplan 2025

**02**                              **Sicherheit und Ordnung**  
**0201**                            **Bürgerservice**  
**020101**                        **Melde- und Ausweisangelegenheiten**

## **PRODUKTBESCHREIBUNG**

---

An-, Ab- und Ummeldungen,  
Führung des Melderegisters,  
Melderegister- und Behördenauskünfte,  
Datenübermittlungen und Datenaustausch mit dem Bundeszentralamt für Steuern und anderen Behörden,  
Erstellung von Statistiken und Listen zur Erfassung und als Grundlage für das Schulwesen, Steuerwesen usw.  
Bescheinigungen,  
Führen von Straßentabellen,  
Erfassung und Übermittlung der freiwilligen Wehrpflichtigen an das Kreiswehrrersatzamt,  
Erhebung von Verwarnungs- und Bußgelder bei Verstößen gegen das Meldegesetz, Personalausweisgesetz und Passgesetz,  
Beantragung, Bestellung bzw. Ausstellung, Verlängerung, Überprüfung, Einziehung von Reisepässen, Personalausweisen, vorläufigen Ausweisdokumenten, ausländischen Ausweispapieren.  
Etablierung aller Dienstleistungsangebote und Aufgaben beim elektronischen Personalausweis.

**PFLICHTIGKEIT**                              pflichtig, im Standard nicht/kaum beeinflussbar

## **BESONDERHEITEN IM HH-JAHR**

## **PRODUKTZIELE**

## **LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN**



## Haushaltsplan 2025

	Einheit	Ist 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
<b>Leistungsdaten</b>				
Erreichbarkeit (Stunde/ Woche)	Anz.	41	42	42
Anmeldungen	Anz.	2.775	2.200	2.200
Abmeldungen	Anz.	2.215	2.000	2.000
Ummeldungen	Anz.	2.077	2.400	2.400
Geburten	Anz.	345	300	300
Ausstellung Personalausweise (nPA)	Anz.	3.885	3.700	4.000
Ausstellung Reisepässe	Anz.	2.058	1.000	1.000
Neue Passdokumente	Anz.	5.943	4.700	5.000
Ausstellung vorläufiger PA/ RPA	Anz.	580	300	300
Ausstellungen Kinderpass	Anz.	1.303	300	0
Änderung Passdokumente	Anz.	2.203	150	150
Verwarngelder	Anz.	56	100	100
Bußgelder	Anz.	14	20	20
Melderegisterauskünfte (Einzelanfragen ohne Webclient)	Anz.	1.296	1.350	1.350
- davon schriftliche, gebührenpflichtige	Anz.	358	400	400
- davon schriftliche, gebührenfreie	Anz.	938	900	900
- davon mündliche , gebührenfreie	Anz.	0	50	50
Lichtbildvergleiche	Anz.	518	500	500
<b>Kennzahlen</b>				
Durchschnittlicher Ertrag je Fall Verwarn-/Bußgeld	€	52,00	25,00	25,00

**PRODUKTVERANTWORTUNG** Frau Marquardt-Schneiders

## Haushaltsplan 2025

**02**                      **Sicherheit und Ordnung**  
**0201**                  **Bürgerservice**  
**020101**              **Melde- und Ausweisangelegenheiten**

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.02.01.01: Melde- und Ausweisangelegenheiten</b>							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	4,71	4,71	4,71	4,71	4,71	4,71
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	4,71	4,71	4,71	4,71	4,71	4,71
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	4,71	4,71	4,71	4,71	4,71	4,71
ADG	Aufwandeckungsgrad (%)	70,68	62,56	67,12	66,37	65,60	64,83
PRSINT	Personalintensität (%)	54,64	60,93	58,37	58,83	59,31	59,79
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	0,13	0,19	0,17	0,17	0,17	0,17
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,37	0,30	0,33	0,33	0,33	0,33

## Haushaltsplan 2025

**02**  
**0201**  
**020101**

**Sicherheit und Ordnung**  
**Bürgerservice**  
**Melde- und Ausweisangelegenheiten**

Ifd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.547,55	0	0	0	0	0
		41611000 Erträge SoPo-Auflösung aus Zuwendungen L	7.547,55	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	327.338,56	270.000	328.300	328.300	328.300	328.300
		43110000 Verwaltungsgebühren	327.338,56	270.000	328.300	328.300	328.300	328.300
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	326,20	350	350	350	350	350
		44610005 Sonst. privatrechtl. Leistungsentgelte s	326,20	350	350	350	350	350
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.010,97	240	240	240	240	240
		44840000 Erträge aus KostErst., -umlagen Sozialalve	2.770,97	0	0	0	0	0
		44870005 Erträge KostErst.-umlagen Private steuer	240,00	240	240	240	240	240
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	3.722,50	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
		45610000 Verwarn-, Buß- und Zwangsgelder	3.664,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
		45831000 Auflösung von Wertberichtigungen (NIS)	58,50	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>341.945,78</b>	<b>273.590</b>	<b>331.890</b>	<b>331.890</b>	<b>331.890</b>	<b>331.890</b>
11	-	Personalaufwendungen	-264.363,20	-266.490	-288.600	-294.200	-300.100	-306.100
		50110000 Bezüge Beamte	-8.536,72	-9.586	-9.300	-9.500	-9.700	-9.900
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-201.128,51	-200.580	-219.700	-224.000	-228.500	-233.100
		50220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Bes	-14.665,31	-15.276	-16.300	-16.600	-16.900	-17.200
		50320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Be	-40.032,66	-41.048	-43.300	-44.100	-45.000	-45.900
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-604,32	-850	-850	-850	-850	-850
		52550000 Unterhaltung des sonstigen beweglichen V	-201,53	-200	-200	-200	-200	-200
		52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	-402,79	-650	-650	-650	-650	-650
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-8.027,55	0	0	0	0	0
		57115000 Abschreibungen auf Maschinen und technis	-1.571,60	0	0	0	0	0
		57116000 AfA auf Fahrzeuge	-31,06	0	0	0	0	0
		57117000 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäf	-251,28	0	0	0	0	0
		57118000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtsch	-5.958,11	0	0	0	0	0
		57312000 Abschreibungen auf Forderungen	-215,50	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-210.814,96	-170.000	-205.000	-205.000	-205.000	-205.000

## Haushaltsplan 2025

Ifd. Nr.	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	54121000 Aufwendungen für Fortbildung	-4.277,20	0	0	0	0	0
	54122000 Aufwendungen für Dienstreisen	-27,06	0	0	0	0	0
	54290000 Sonst. Aufw. Inanspr. Rechte u. Dienste	-206.510,70	-170.000	-205.000	-205.000	-205.000	-205.000
17	= <b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-483.810,03</b>	<b>-437.340</b>	<b>-494.450</b>	<b>-500.050</b>	<b>-505.950</b>	<b>-511.950</b>
18	= <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-141.864,25</b>	<b>-163.750</b>	<b>-162.560</b>	<b>-168.160</b>	<b>-174.060</b>	<b>-180.060</b>
21	= <b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22	= <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-141.864,25</b>	<b>-163.750</b>	<b>-162.560</b>	<b>-168.160</b>	<b>-174.060</b>	<b>-180.060</b>
25	= <b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26	= <b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-141.864,25</b>	<b>-163.750</b>	<b>-162.560</b>	<b>-168.160</b>	<b>-174.060</b>	<b>-180.060</b>
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-110.911,26	-126.961	-155.420	-141.244	-143.391	-145.706
	92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	-55.662,63	-66.410	-79.766	-66.769	-68.310	-70.003
	92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-29.374,44	-29.943	-40.958	-41.374	-41.795	-42.221
	92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellungen	-2.003,44	-6.208	-4.505	-2.835	-2.939	-3.053
	92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-615,86	-668	-699	-714	-729	-744
	92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-1.117,89	-1.124	-1.232	-1.293	-1.358	-1.425
	92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-22.137,00	-22.608	-28.260	-28.260	-28.260	-28.260
31	= <b>Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)</b>	<b>-252.775,51</b>	<b>-290.711</b>	<b>-317.980</b>	<b>-309.404</b>	<b>-317.451</b>	<b>-325.766</b>
33	= <b>Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)</b>	<b>-252.775,51</b>	<b>-290.711</b>	<b>-317.980</b>	<b>-309.404</b>	<b>-317.451</b>	<b>-325.766</b>

### Erläuterungen zu den Sachkonten des Teilergebnisplans

Sachkonto	Erläuterung/Anmerkung
43110000	Gebühren für Ausweisdokumente
54290000	Aufwendungen für Ausweisdokumente (Bundesdruckerei)

## Haushaltsplan 2025

**02**                    **Sicherheit und Ordnung**  
**0201**                **Bürgerservice**  
**020102**            **Ausländerangelegenh., Staatsangehörigk.**

### PRODUKTBESCHREIBUNG

---

Beratung bei Einbürgerungsanfragen,  
 Entgegennahme und Weiterleitung von Einbürgerungsanträgen mit dem dazugehörigen Einholen von Auskünften,  
 Vorprüfung und Erstellung eines Vorlageberichtes einschließlich Aushändigung von Einbürgerungsurkunden in einer Feierstunde,  
 Beantragung/ Entgegennahme/ Weiterleitung und Aushändigung von Staatsangehörigkeitsausweisen, Aufenthaltsgenehmigungen,  
 Duldungen, Gestattungen, Internationalen Reiseausweisen  
 Änderungen beim elektronischen Aufenthaltstitel (eAT= neues Ausweismittel bei Ausländern, vergleichbar in den Funktionalitäten mit dem neuen Personalausweis)..

**PFLICHTIGKEIT**                    freiwillig (z.B. Feierstunde) sowie pflichtig

### BESONDERHEITEN IM HH-JAHR

### PRODUKTZIELE

### LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

	Einheit	Ist 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
<b>Leistungsdaten</b>				
Gestellte Anträge	Anz.	50	60	360
Ausgehändigte Urkunden	Anz.	46	50	150
<b>Ausländer</b>	<b>Anz.</b>	<b>8.037</b>	<b>7.700</b>	<b>7.800</b>
- davon weiblich	Anz.	3.905	3.750	3.800
- davon männlich	Anz.	4.132	3.950	4.000
<b>EU-Bürger</b>	<b>Anz.</b>	<b>4.599</b>	<b>4.500</b>	<b>4.600</b>
- davon weiblich	Anz.	2.238	2.150	2.200
- davon männlich	Anz.	2.361	2.350	2.400

**PRODUKTVERANTWORTUNG**    Frau Marquardt-Schneiders

## Haushaltsplan 2025

**02**                                    **Sicherheit und Ordnung**  
**0201**                                **Bürgerservice**  
**020102**                            **Ausländerangelegenh., Staatsangehörigk.**

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.02.01.02: Ausländerang., Staatsangehörigkeit</b>							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	1,31	1,31	1,31	1,31	1,31	1,31
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	1,31	1,31	1,31	1,31	1,31	1,31
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	1,31	1,31	1,31	1,31	1,31	1,31
ADG	Aufwandeckungsgrad (%)	0,56	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
PRSINT	Personalintensität (%)	99,94	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,06	0,07	0,05	0,06	0,06	0,06

## Haushaltsplan 2025

**02**  
**0201**  
**020102**

**Sicherheit und Ordnung**  
**Bürgerservice**  
**Ausländerangelegenh., Staatsangehörigk.**

Ifd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	467,64	0	0	0	0	0
		44840000 Erträge aus KostErst., -umlagen Sozialve	467,64	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>467,64</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11	-	Personalaufwendungen	-84.250,62	-96.748	-81.200	-82.800	-84.500	-86.300
		50110000 Bezüge Beamte	-7.825,36	-8.788	-8.500	-8.700	-8.900	-9.100
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-60.401,75	-68.676	-57.200	-58.300	-59.500	-60.700
		50220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Bes	-4.319,81	-5.230	-4.200	-4.300	-4.400	-4.500
		50320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Be	-11.703,70	-14.054	-11.300	-11.500	-11.700	-12.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-54,24	0	0	0	0	0
		54121000 Aufwendungen für Fortbildung	-29,44	0	0	0	0	0
		54122000 Aufwendungen für Dienstreisen	-24,80	0	0	0	0	0
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-84.304,86</b>	<b>-96.748</b>	<b>-81.200</b>	<b>-82.800</b>	<b>-84.500</b>	<b>-86.300</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-83.837,22</b>	<b>-96.748</b>	<b>-81.200</b>	<b>-82.800</b>	<b>-84.500</b>	<b>-86.300</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-83.837,22</b>	<b>-96.748</b>	<b>-81.200</b>	<b>-82.800</b>	<b>-84.500</b>	<b>-86.300</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-83.837,22</b>	<b>-96.748</b>	<b>-81.200</b>	<b>-82.800</b>	<b>-84.500</b>	<b>-86.300</b>
30	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-27.771,31	-38.254	-36.600	-31.469	-32.056	-32.715
		92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	-17.739,25	-24.110	-22.443	-18.792	-19.235	-19.736
		92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-1.147,21	-1.168	-1.219	-1.231	-1.244	-1.256
		92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellungen	-1.836,49	-5.691	-4.118	-2.596	-2.696	-2.806
		92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-564,54	-612	-639	-653	-669	-684
		92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-326,82	-385	-322	-337	-353	-373
		92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-6.157,00	-6.288	-7.860	-7.860	-7.860	-7.860
<b>31</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)</b>	<b>-111.608,53</b>	<b>-135.002</b>	<b>-117.800</b>	<b>-114.269</b>	<b>-116.556</b>	<b>-119.015</b>
<b>33</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)</b>	<b>-111.608,53</b>	<b>-135.002</b>	<b>-117.800</b>	<b>-114.269</b>	<b>-116.556</b>	<b>-119.015</b>

# Haushaltsplan 2025

## Erläuterungen zu den Sachkonten des Teilergebnisplans

<u>Sachkonto</u>	<u>Erläuterung/Anmerkung</u>
------------------	------------------------------

---

Es fallen lediglich Personalaufwendungen und damit verbundene Kosten an.



# Haushaltsplan 2025

**02**                    **Sicherheit und Ordnung**  
**0201**                **Bürgerservice**  
**020103**            **Allgemeiner Bürgerservice**

## PRODUKTBESCHREIBUNG

---

An-, Ab- und Ummeldungen von Müllgefäßen,  
Ausgabe von gelben und braunen Müllsäcken u. des Müllkalenders,  
Annahme von Lieferungen und Post,  
Führen der Telefonzentrale als auch allgemeine Informationen über Zuständigkeiten in der Verwaltung und über Veranstaltungen usw.,  
Entgegennahme und Weiterleitung von Beschwerden u. Anregungen,  
Vermittlung von Terminen,  
Ausgabe und Verkauf von Infobroschüren, u.a. Wohngeldfibel, Mietspiegel,  
Ausgabe von Vordrucken für andere Behörden, z.B. Lohnsteuer, GEZ, Kindergeld, Schwerbehindertenanträge,  
Beglaubigungen von Kopien für Bewerbungen/ Rentenzwecke,  
Ausstellung und Verlängerung von Fischereischein,   
Entgegennahme und Weiterleitung von Führerscheinanträgen, GEZ-Anträgen, Anträgen für Kriegsoffer, Blinde und Gehörlose,  
Anträge bzgl. der Unterhaltssicherung als auch Anträgen auf Wohngeld und Wohnberechtigungsscheinen (nur in Nebenstellen) und Sozialhilfeanträge (nur in Nebenstellen),  
Beantragung von Führungszeugnissen, Gewerbezentralregisterauszügen,  
Ausgabe von Anträgen für die Erteilung von Wohnberechtigungsscheinen,  
Registrierung, Verwahrung, Vermittlung und Verkauf von Fundsachen,  
An- und Abmeldungen von Hunden in steuerlicher Hinsicht als auch Entgegennahme der Anträge von 40/ 20er Hunden,  
Verlängerung von Schwerbehindertenausweisen und Ausstellung von Parkerleichterungen für diese Personengruppe,  
Ausnahmegenehmigungen für Helm- und Gurtpflichtbefreiung,  
Ausstellung von Untersuchungsberechtigungsscheinen,  
Überwachung des Aushangs (Schwarzes Brett) bzgl. Veranstaltungen, Zwangsversteigerungen  
Ausgabe und Verkauf von touristischem Informationsmaterial  
Informationen u Beratung über Aktivitäten in Nettetal  
Verkauf von Nettetal-Artikeln  
Verkauf von Eintrittskarten für Kulturveranstaltungen.

**PFLICHTIGKEIT**                    freiwillig sowie pflichtig

## BESONDERHEITEN IM HH-JAHR

## PRODUKTZIELE

## LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

## Haushaltsplan 2025

	Einheit	Ist 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
<b>Leistungsdaten</b>				
Erreichbarkeit (Stunde/ Woche)	Anz.	41	42	42
Führerscheinanträge	Anz.	820	770	770
Anträge Führungszeugnis	Anz.	2.487	1.900	1.900
Anträge Auskunft Gewerbezentralregister	Anz.	144	100	100
Ausstellung u. Verlängerung Fischereischeine	Anz.	182	200	200
<b>Untersuchungsberechtigungsscheine</b>	<b>Anz.</b>	<b>93</b>	<b>115</b>	<b>115</b>
- davon Erstuntersuchungen	Anz.	81	100	100
- davon erste Nachuntersuchungen	Anz.	12	14	14
- davon Ersatzausstellungen	Anz.	0	1	1
Anträge auf Parkerleichterung für Schwerbehinderte	Anz.	58	50	50
Fundsachenannahme	Anz.	54	170	170
Tourismus: Besucher mit Bedienung/ Beratung	Anz.	5	100	100
Tourismus: Prospektanforderungen	Anz.	35	50	50
<b>Kennzahlen</b>				
Durchschnittlicher Ertrag je gestelltem Antrag	€	7,00	9,00	9,00

**PRODUKTVERANTWORTUNG** Frau Marquardt-Schneiders

## Haushaltsplan 2025

**02  
0201  
020103**

**Sicherheit und Ordnung  
Bürgerservice  
Allgemeiner Bürgerservice**

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.02.01.03: Allgemeiner Bürgerservice</b>							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	4,56	4,56	4,56	4,56	4,56	4,56
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	4,56	4,56	4,56	4,56	4,56	4,56
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	4,56	4,56	4,56	4,56	4,56	4,56
ADG	Aufwandeckungsgrad (%)	10,13	8,20	10,34	10,15	9,97	9,78
PRSINT	Personalintensität (%)	93,89	95,81	94,34	94,45	94,55	94,65
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	2,35	1,42	1,98	1,95	1,91	1,88
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,20	0,24	0,19	0,19	0,19	0,19

## Haushaltsplan 2025

**02  
0201  
020103**

**Sicherheit und Ordnung  
Bürgerservice  
Allgemeiner Bürgerservice**

lfd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	26.092,09	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000
		43110000 Verwaltungsgebühren	26.092,09	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	51,08	450	700	700	700	700
		44210019 Erträge aus Verkauf 19% USt	51,08	450	700	700	700	700
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	187,06	0	0	0	0	0
		44840000 Erträge aus KostErst., -umlagen Sozialve	187,06	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	392,50	400	400	400	400	400
		45610000 Verwarn-, Buß- und Zwangsgelder	392,50	400	400	400	400	400
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>26.722,73</b>	<b>28.850</b>	<b>29.100</b>	<b>29.100</b>	<b>29.100</b>	<b>29.100</b>
11	-	Personalaufwendungen	-247.705,96	-337.163	-265.400	-270.700	-276.100	-281.600
		50110000 Bezüge Beamte	-8.536,72	-9.586	-9.300	-9.500	-9.700	-9.900
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-187.240,62	-255.720	-201.400	-205.400	-209.500	-213.700
		50190000 Vergütungen sonstige Beschäftigte	-1.250,21	0	0	0	0	0
		50220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Bes	-13.628,45	-19.475	-14.900	-15.200	-15.500	-15.800
		50320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Be	-37.046,95	-52.332	-39.700	-40.500	-41.300	-42.100
		50390000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.sonstige Bes	-3,01	-50	-100	-100	-100	-100
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.187,41	-4.980	-5.577	-5.577	-5.577	-5.577
		52417000 Nebenkosten NetteBetrieb	-4.272,00	-3.780	-4.212	-4.212	-4.212	-4.212
		52417001 Nachzahlung NK NetteBetrieb	-422,85	0	0	0	0	0
		52912000 Serviceleistungen NetteBetrieb	-1.296,00	-1.200	-1.365	-1.365	-1.365	-1.365
		52912001 NZ Serviceleistungen NetteBetrieb	-196,56	0	0	0	0	0
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-72,00	0	0	0	0	0
		57312000 Abschreibungen auf Forderungen	-72,00	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-9.868,82	-9.768	-10.338	-10.338	-10.338	-10.338
		54121000 Aufwendungen für Fortbildung	-145,76	0	0	0	0	0
		54122000 Aufwendungen für Dienstreisen	-27,06	0	0	0	0	0
		54220000 Mieten und Pachten	-600,00	-600	-600	-600	-600	-600
		54221000 Mieten NetteBetrieb	-9.096,00	-9.168	-9.738	-9.738	-9.738	-9.738
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-263.834,19</b>	<b>-351.911</b>	<b>-281.315</b>	<b>-286.615</b>	<b>-292.015</b>	<b>-297.515</b>

## Haushaltsplan 2025

lfd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-237.111,46	-323.061	-252.215	-257.515	-262.915	-268.415
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-237.111,46	-323.061	-252.215	-257.515	-262.915	-268.415
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-237.111,46	-323.061	-252.215	-257.515	-262.915	-268.415
30	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-83.742,50	-121.022	-113.770	-100.321	-101.981	-103.793
		92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	-52.155,39	-84.022	-73.354	-61.435	-62.848	-64.400
		92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-6.501,30	-6.803	-6.722	-6.790	-6.859	-6.929
		92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellungen	-2.003,44	-6.208	-4.505	-2.835	-2.939	-3.053
		92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-615,86	-668	-699	-714	-729	-744
		92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-1.034,51	-1.433	-1.130	-1.187	-1.246	-1.307
		92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-21.432,00	-21.888	-27.360	-27.360	-27.360	-27.360
31	=	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)</b>	<b>-320.853,96</b>	<b>-444.083</b>	<b>-365.985</b>	<b>-357.836</b>	<b>-364.896</b>	<b>-372.208</b>
33	=	<b>Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)</b>	<b>-320.853,96</b>	<b>-444.083</b>	<b>-365.985</b>	<b>-357.836</b>	<b>-364.896</b>	<b>-372.208</b>

### Erläuterungen zu den Sachkonten des Teilergebnisplans

Sachkonto	Erläuterung/Anmerkung
-----------	-----------------------

44210019	Erlöse aus dem Verkauf von Fundsachen.
----------	--

54220000	Miete Unterbringung Fundräder.
----------	--------------------------------

# Haushaltsplan 2025

**02**                    **Sicherheit und Ordnung**  
**0201**                **Bürgerservice**  
**020104**            **Wahlen und Bürgerentscheide**

## PRODUKTBESCHREIBUNG

---

Durchführung folgender Wahlen in der Stadt Nettetal:

<b>Wahl</b>	<b>Wahlperiode</b>	<b>letzte Wahl</b>	<b>nächste Wahl</b>
Bundestagswahl	4 Jahre	2021	2025
Kreistagswahl	5 Jahre	2020	2025
Stadtratswahl	5 Jahre	2020	2025
Landratswahl	5 Jahre	2020	2025
Bürgermeisterwahl	5 Jahre	2020	2025
Integrationsratswahl	5 Jahre	2020	2025
Landtagswahl	5 Jahre	2022	2027

Bei allen Wahlen sind folgende Aufgaben zu erledigen:

### **Aufstellung und Pflege des Wählerverzeichnisses:**

Eintragung von Wahlberechtigten von Amts wegen und auf Antrag; Mitteilungen an Fortzugsgemeinde bei Neuaufnahme ins Wählerverzeichnis; Streichungen; Bereithaltung zur Einsicht; Bearbeitung von Einsprüchen gegen das Wählerverzeichnis.

### **Einrichtung eines zusätzlichen Arbeitsplatzes im Bürgerservice zur Abwicklung des Briefwahlgeschäftes für ca. 5 Wochen vor der Wahl:**

Stelle für Annahme von Wahlscheinanträgen und Versand der Wahlscheine inkl. Briefwahlunterlagen; Bereitstellung einer Möglichkeit, die Briefwahl vor Ort im Rathaus durchzuführen; Abstimmung der Briefwahlmöglichkeiten für Bewohnerinnen und Bewohner der Altenheime und Patientinnen und Patienten des Städt. Krankenhauses mit den jeweiligen Leitungen; Ungültigkeitserklärung von Wahlscheinen

### **Veranlassung von Bekanntmachungen:**

Bekanntmachung über Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen sowie Wahlbekanntmachung

Bereitstellung von Informationen an Presse und im städtischen Internetauftritt (u.a. Online-Briefwahlbeantragung, Wahllokal-Finder, Wahlergebnispräsentation)

**Einrichten und Bearbeiten der Wahl im Wahlverfahren IWA des KRZN**, Versand der Wahlbenachrichtigungen

**Sondernutzungen für Wahlwerbung** (Plakatwerbung und Infostände der Parteien): Erteilung von Sondernutzungserlaubnissen, Prüfung der Einhaltung von Auflagen der Sondernutzungs-erlaubnisse

### **Wahllokale:**

Reservierung der Räumlichkeiten; Klärung Öffnung/Schließung am Wahltag bzw. Schlüssel; Koordinierung Lieferung Mobiliar, Wahlurnen und –kabinen durch Baubetriebshof; Sicherstellung der telefonischen Erreichbarkeit durch Festnetzanschluss oder Bereitstellung von Mobiltelefonen.

### **Wahlvorstände und Briefwahlvorstände:**

Rekrutierung und Einberufung von Wahlhelfern; Zusammenarbeit mit Parteien bei Besetzung der Wahlvorstände; Bearbeitung von Absagen; Erstellen von Informationsunterlagen und Durchführung von Schulungsveranstaltungen für Wahlvorstände.

Vorbereitung der Wahlboxen mit allen Wahlunterlagen für die Wahlvorstände: u.a. Vorbereitung Wahl Niederschriften, Schnellmeldungen, Verpackungsmaterial für Stimmzettel, Büromaterial

### **Repräsentative Wahlstatistik in von IT.NRW ausgewählten Stimmbezirken:**

Versand von Wahlbenachrichtigungen mit Hinweis auf die repräsentative Wahlstatistik; Informationsmaterial für Wahlvorstände und

# Haushaltsplan 2025

Wählerinnen und Wähler; Auswertung des Wählerverzeichnisses nach der Wahl und Weitergabe der Stimmzettelpakete zur Auswertung an IT.NRW. Zusammenarbeit mit Meinungsforschungsinstituten bei von diesen geplanten Wählerbefragungen am Wahltag: Weitergabe von Informationen zu ausgewählten Stimmbezirken an Meinungsforschungsinstitute; Information der Wahlvorstände zu geplanten Wählerbefragungen

## **Aufbereitung der Wahlergebnisse:**

Rechtmäßige Vernichtung und Aufbewahrung der verschiedenen Wahlunterlagen

Unverzögliche Vernichtung von Wahlbenachrichtigungen, unterschiedlich lange Aufbewahrung von verspätet eingegangenen schriftlichen Wahlscheinanträgen, verspätet eingegangenen Wahlbriefen, Wählerverzeichnissen, Verzeichnissen der für ungültig erklärten Wahlscheine und übrigen Wahlunterlagen innerhalb der in den jeweiligen Wahlordnungen festgelegten Fristen.

Bei Stadtrats- und Bürgermeisterwahlen sowie Integrationsratswahlen fallen zusätzlich zu den oben genannten Aufgaben die gesetzlichen Aufgaben des Wahlleiters und Wahlausschusses an:

- Einteilung des Wahlgebietes in Wahlbezirke
- Abwicklung des Wahlvorschlagsverfahrens (Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen, Prüfung und Bekanntmachung der Wahlvorschläge)
- Stimmzetteldruck
- Benachrichtigung der Gewählten
- Vor- und Nachbereitung der Sitzungen des Wahl- und Wahlprüfungsausschusses

Jederzeit unabhängig von aktuell durchzuführenden Wahlen wird die Gebietsgliederung im Wahlverfahren gepflegt. Damit ist gewährleistet, dass die Einwohnerinnen und Einwohner aller neu gewidmeten oder umbenannten Straßen sowie neu vergebener Hausnummern jederzeit als Wahlberechtigte erfasst sind.

## **bei Bedarf:**

Durchführung von Bürgerbegehren und Bürgerentscheiden (§ 26 GO) sowie Volksinitiativen, Volksbegehren und Volksentscheid (Landesverfassung NRW und Gesetz über das Verfahren bei Volksinitiative, Volksbegehren und Volksentscheid).

**PFLICHTIGKEIT**                      pflichtig

## **BESONDERHEITEN IM HH-JAHR**

Durchführung der Bundestagswahl und Kommunalwahlen einschließlich Integrationsratswahl

## **PRODUKTZIELE**

## **LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN**

**PRODUKTVERANTWORTUNG**    Herr Menzel

## Haushaltsplan 2025

**02**                                    **Sicherheit und Ordnung**  
**0201**                                  **Bürgerservice**  
**020104**                                **Wahlen und Bürgerentscheide**

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.02.01.04: Wahlen und Bürgerentscheide</b>							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	0,56	0,41	0,56	0,56	0,56	0,56
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	0,56	0,41	0,56	0,56	0,56	0,56
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	0,56	0,41	0,56	0,56	0,56	0,56
ADG	Aufwandeckungsgrad (%)	0,00	19,50	33,95	80,65	17,61	0,00
PRSINT	Personalintensität (%)	99,93	24,65	18,83	100,00	31,02	100,00
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	0,00	10,88	8,03	0,00	10,76	0,00
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,02	0,06	0,11	0,02	0,07	0,02



## Haushaltsplan 2025

**02**  
**0201**  
**020104**

**Sicherheit und Ordnung**  
**Bürgerservice**  
**Wahlen und Bürgerentscheide**

Ifd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	18.000	55.000	25.000	18.000	0
		44820000 Erträge aus KostErst., -umlagen Gemeinde	0,00	18.000	55.000	25.000	18.000	0
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>18.000</b>	<b>55.000</b>	<b>25.000</b>	<b>18.000</b>	<b>0</b>
11	-	Personalaufwendungen	-28.757,62	-22.748	-30.500	-31.000	-31.700	-32.400
		50110000 Bezüge Beamte	-18.629,64	-11.650	-19.700	-20.100	-20.500	-20.900
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-7.944,64	-8.665	-8.500	-8.600	-8.800	-9.000
		50220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Bes	-593,10	-660	-600	-600	-700	-700
		50320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Be	-1.590,24	-1.773	-1.700	-1.700	-1.700	-1.800
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	-10.042	-13.000	0	-11.000	0
		52351000 Aufwandserstattung an den NetteBetrieb	0,00	-7.042	-8.000	0	-8.000	0
		52810000 Sonstige Sachleistungen	0,00	-3.000	-5.000	0	-3.000	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-19,44	-59.500	-118.500	0	-59.500	0
		54122000 Aufwendungen für Dienstreisen	-19,44	0	0	0	0	0
		54210000 Aufwendungen für ehrenamtl. Tätigkeiten	0,00	-9.000	-27.000	0	-9.000	0
		54220000 Mieten und Pachten	0,00	-500	-1.500	0	-500	0
		54310000 Geschäftsaufwendungen	0,00	-50.000	-90.000	0	-50.000	0
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-28.777,06</b>	<b>-92.290</b>	<b>-162.000</b>	<b>-31.000</b>	<b>-102.200</b>	<b>-32.400</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-28.777,06</b>	<b>-74.290</b>	<b>-107.000</b>	<b>-6.000</b>	<b>-84.200</b>	<b>-32.400</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-28.777,06</b>	<b>-74.290</b>	<b>-107.000</b>	<b>-6.000</b>	<b>-84.200</b>	<b>-32.400</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-28.777,06</b>	<b>-74.290</b>	<b>-107.000</b>	<b>-6.000</b>	<b>-84.200</b>	<b>-32.400</b>
30	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-37.722,21	-39.961	-47.560	-42.903	-43.581	-44.301
		92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	-6.055,02	-5.669	-8.430	-7.035	-7.216	-7.410
		92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-23.274,70	-23.919	-24.698	-24.950	-25.204	-25.460
		92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellungen	-4.372,09	-7.545	-9.543	-5.998	-6.210	-6.445

## Haushaltsplan 2025

Ifd. Nr.	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-1.343,99	-812	-1.480	-1.510	-1.540	-1.570
	92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-44,41	-49	-48	-50	-51	-56
	92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-2.632,00	-1.968	-3.360	-3.360	-3.360	-3.360
<b>31</b>	<b>= Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)</b>	<b>-66.499,27</b>	<b>-114.251</b>	<b>-154.560</b>	<b>-48.903</b>	<b>-127.781</b>	<b>-76.701</b>
<b>33</b>	<b>= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)</b>	<b>-66.499,27</b>	<b>-114.251</b>	<b>-154.560</b>	<b>-48.903</b>	<b>-127.781</b>	<b>-76.701</b>

### Erläuterungen zu den Sachkonten des Teilergebnisplans

#### Sachkonto      Erläuterung/Anmerkung

44820000      Kostenerstattung für die Durchführung von Wahlen.

5421\* - 5431\*      Kosten für die Durchführung von Wahlen (Erfrischungsgelder, Anmietung von Wahllokalen, Aufwendungen für die Anschaffung von Wahlboxen und Büromaterial, Porto etc.).

# Haushaltsplan 2025

**02**                    **Sicherheit und Ordnung**  
**0202**                **Öffentliche Sicherheit und Ordnung**  
**020201**            **Gefahrenabwehr**

## PRODUKTBESCHREIBUNG

Gefahrenabwehr für die öffentliche Sicherheit und Ordnung, Bereitschaftsdienst, Einweisungen nach PsychKG, Immissions-/Umweltschutz, Ordnungsverfügungen, Zwangsvorfürungen, Schädlingsbekämpfung, Jugendschutzkontrollen, Nichtraucherenschutzkontrollen, Bestattungen, Nachlasssicherung, Tierschutzangelegenheiten, Ordnungspartnerschaft Drogenpfad-Venlo, Teilnahme am Netzwerk Jugendschutz, Glückspielangelegenheiten.

**PFLICHTIGKEIT**                    überwiegend pflichtig

## BESONDERHEITEN IM HH-JAHR

## PRODUKTZIELE

## LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

	Einheit	Ist 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
<b>Leistungsdaten</b>				
Geprüfte Einweisungen nach PsychKG	Anz.	86	75	85
- davon: erfolgte Einweisungen nach PsychKG	Anz.	57	50	65
Meldepflichtige Hunde	Anz.	22	23	24
Beißvorfälle	Anz.	15	15	15
Anträge Hundehalter (Befreiung Leinen- u. Maulkorbzwang, LandesHundegesetz)	Anz.	1	4	4
Erlaubnisse Landeshundgesetz	Anz.	3	4	4
Ordnungsbehördliche Bestattungen	Anz.	27	20	29
- davon: mit Kostenersatz	Anz.	24	15	24
- davon: ohne Kostenersatz	Anz.	3	5	5
Fundtiere	Anz.	4	10	5
Wildschadensfälle	Anz.	1	2	2
Durchgeführte Schädlingsbekämpfungen	Anz.	583	600	400
Abgestellte nicht mehr verkehrstüchtige Fahrzeuge	Anz.	85	70	100
- davon: eingeschleppt	Anz.	4	4	8
Genehmigung (Feuerwerk, LSchG)	Anz.	8	8	12
Aufwuchs	Anz.	118	100	120
Ordnungswidrigkeitenverfahren allgem. Ordnungsrecht	Anz.	19	30	80
Widerspruchsverfahren	Anz.	6	12	12
Kostenersatzverfahren/ Leistungsbescheide	Anz.	8	10	10
Bürgerbeschwerden (Umwelt- u. Lärmbelästigung)	Anz.	123	150	150

**PRODUKTVERANTWORTUNG**    Frau Schöngens

## Haushaltsplan 2025

**02**                    **Sicherheit und Ordnung**  
**0202**                **Öffentliche Sicherheit und Ordnung**  
**020201**              **Gefahrenabwehr**

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.02.02.01: Gefahrenabwehr</b>							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	7,83	6,98	8,83	8,83	8,83	8,83
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	7,83	6,98	8,83	8,83	8,83	8,83
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	7,83	6,98	8,83	8,83	8,83	8,83
ADG	Aufwandeckungsgrad (%)	12,96	5,50	9,39	9,24	9,10	8,95
PRSINT	Personalintensität (%)	72,08	79,74	79,16	79,48	79,80	80,11
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	16,59	11,52	12,29	12,11	11,92	11,74
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,36	0,45	0,42	0,42	0,42	0,42

## Haushaltsplan 2025

**02**  
**0202**  
**020201**

**Sicherheit und Ordnung**  
**Öffentliche Sicherheit und Ordnung**  
**Gefahrenabwehr**

lfd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.194,99	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
		43110000 Verwaltungsgebühren	5.194,99	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	48.965,41	25.000	48.284	48.284	48.284	48.284
		44840000 Erträge aus KostErst., -umlagen Sozialve	1.054,10	0	0	0	0	0
		44870000 Erträge aus KostErst., -umlagen priv. Un	-2.994,24	0	0	0	0	0
		44880000 Erträge aus KostErst., -umlagen übrige B	50.905,55	25.000	48.284	48.284	48.284	48.284
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	6.502,50	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500
		45610000 Verwarn-, Buß- und Zwangsgelder	6.043,40	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500
		45831000 Auflösung von Wertberichtigungen (NIS)	459,10	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>60.662,90</b>	<b>36.000</b>	<b>59.284</b>	<b>59.284</b>	<b>59.284</b>	<b>59.284</b>
11	-	Personalaufwendungen	-337.302,25	-521.744	-499.800	-509.900	-520.100	-530.400
		50110000 Bezüge Beamte	-97.500,70	-98.392	-145.300	-148.200	-151.100	-154.100
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-188.549,18	-330.536	-279.000	-284.600	-290.300	-296.100
		50220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Bes	-13.794,66	-25.173	-20.600	-21.100	-21.500	-21.900
		50320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Be	-37.457,71	-67.643	-54.900	-56.000	-57.200	-58.300
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-77.618,01	-75.348	-77.626	-77.656	-77.686	-77.716
		52351000 Aufwandserstattung an den NetteBetrieb	-1.394,00	-2.212	-1.470	-1.500	-1.530	-1.560
		52417000 Nebenkosten NetteBetrieb	-420,00	-2.136	-156	-156	-156	-156
		52417001 Nachzahlung NK NetteBetrieb	85,87	0	0	0	0	0
		52550000 Unterhaltung des sonstigen beweglichen V	-190,71	0	0	0	0	0
		52810000 Sonstige Sachleistungen	-1.069,05	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
		52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	-74.630,12	-70.000	-75.000	-75.000	-75.000	-75.000
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-1.016,85	0	0	0	0	0
		57312000 Abschreibungen auf Forderungen	-1.016,85	0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	-42.229,00	-43.000	-43.000	-43.000	-43.000	-43.000
		53170000 Zuwendungen für lfd. Zwecke an Private	-42.229,00	-43.000	-43.000	-43.000	-43.000	-43.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-9.771,42	-14.242	-10.984	-10.984	-10.984	-10.984
		54121000 Aufwendungen für Fortbildung	-5.318,49	0	0	0	0	0

## Haushaltsplan 2025

Ifd. Nr.	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	54122000 Aufwendungen für Dienstreisen	-1.243,90	0	0	0	0	0
	54123000 Aufwendungen für Dienst- und Schutzbekle	-2.444,52	-10.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
	54220000 Mieten und Pachten	0,00	-3.600	-4.284	-4.284	-4.284	-4.284
	54461000 Kfz-Versicherungen ab 2019	-591,18	-642	-700	-700	-700	-700
	54731000 befristete Niederschlagungen (NIS)	-173,33	0	0	0	0	0
17	= <b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-467.937,53</b>	<b>-654.334</b>	<b>-631.410</b>	<b>-641.540</b>	<b>-651.770</b>	<b>-662.100</b>
18	= <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-407.274,63</b>	<b>-618.334</b>	<b>-572.126</b>	<b>-582.256</b>	<b>-592.486</b>	<b>-602.816</b>
21	= <b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22	= <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-407.274,63</b>	<b>-618.334</b>	<b>-572.126</b>	<b>-582.256</b>	<b>-592.486</b>	<b>-602.816</b>
25	= <b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26	= <b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-407.274,63</b>	<b>-618.334</b>	<b>-572.126</b>	<b>-582.256</b>	<b>-592.486</b>	<b>-602.816</b>
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-147.212,82	-243.817	-284.059	-235.875	-240.499	-245.570
	92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	-71.020,22	-130.020	-138.141	-115.722	-118.390	-121.300
	92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-8.429,77	-7.864	-10.074	-10.176	-10.280	-10.384
	92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellungen	-22.881,90	-63.721	-70.387	-44.226	-45.774	-47.520
	92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-7.033,95	-6.856	-10.915	-11.130	-11.349	-11.576
	92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-1.045,98	-1.852	-1.563	-1.641	-1.726	-1.810
	92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-36.801,00	-33.504	-52.980	-52.980	-52.980	-52.980
31	= <b>Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)</b>	<b>-554.487,45</b>	<b>-862.151</b>	<b>-856.185</b>	<b>-818.131</b>	<b>-832.985</b>	<b>-848.386</b>
33	= <b>Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)</b>	<b>-554.487,45</b>	<b>-862.151</b>	<b>-856.185</b>	<b>-818.131</b>	<b>-832.985</b>	<b>-848.386</b>

### Erläuterungen zu den Sachkonten des Teilergebnisplans

Sachkonto	Erläuterung/Anmerkung
44880000	Kostenerstattung für Fahrzeugeinschleppungen, Sterbefälle etc.
52910000	Aufwendungen für ordnungsbehördlich zu veranlassenden Bestattungen, Inanspruchnahme des ärztlichen Bereitschaftsdienstes, Unterbringung von Fundtieren etc. <b>Es ist mit erhöhten Bestattungskosten zurechnen. Des Weiteren ist durch eine Abänderung des Verfahrens bei einer Einweisung nach dem PsychKG mit deutlich erhöhten Kosten für die Gestellung von Ärzten zu rechnen.</b>
53170000	Zuwendung an das Matthias-Neelen-Tierheim. <b>Die Zuwendung bemisst sich an dem Bestand gemeldeter Hunde zum 31.12. des Vorjahres, wonach mit einer Erhöhung zu rechnen ist.</b>

## Haushaltsplan 2025

**02**  
**0202**  
**020201**

**Sicherheit und Ordnung**  
**Öffentliche Sicherheit und Ordnung**  
**Gefahrenabwehr**

Ifd. Nr.	Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE Gesamt	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
<b>6</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-61.387,77	-30.000	-21.000	0	-90.000	0	0
	78310000 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenst. >410 Eu	-55.429,66	-15.000	-13.500	0	-90.000	0	0
	78320000 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenst. <410 Eu	-5.958,11	-15.000	-7.500	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-61.387,77</b>	<b>-30.000</b>	<b>-21.000</b>	<b>0</b>	<b>-90.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-61.387,77</b>	<b>-30.000</b>	<b>-21.000</b>	<b>0</b>	<b>-90.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Haushaltsplan 2025

**02**                                      **Sicherheit und Ordnung**  
**0202**                                    **Öffentliche Sicherheit und Ordnung**  
**020201**                                **Gefahrenabwehr**

Ifd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE Gesamt	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamt- zahlungen
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000314: Erwerb E-Fahrzeug KOD</b>											
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	-40.000	0	0	0	-40.000
		78310000 Ausz. VG >410 E	0,00	0	0	0	-40.000	0	0	0	-40.000
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	-40.000	0	0	0	-40.000
14	=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	-40.000	0	0	0	-40.000

Mit auslaufender Nutzungsdauer des Ford Fiesta soll in die Vorplanung zum Erwerb eines weiteren E-Fahrzeuges eingestiegen werden.



## Haushaltsplan 2025

Ifd. Nr.	Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE Gesamt	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000335: Erwerb Digitalfunk KOD</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	-50.000	0	0	0	-50.000
	78310000 Ausz. VG >410 E	0,00	0	0	0	-50.000	0	0	0	-50.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	-50.000	0	0	0	-50.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	-50.000	0	0	0	-50.000

Seit Anfang 2024 sind die Ordnungsämter für den Behördenfunk "BOS" zugelassen. Der Funk bietet vor allem bei Veranstaltungen und Großschadenslage einen gesicherten Kanal, der nicht an das Mobilfunknetz gekoppelt ist.

Für insgesamt zehn Handfunksprechgeräte sowie Einbauten in den Fahrzeugen und am Rathaus (z.B. Antenne) wurden die Kosten anhand der bekannten Modalitäten für die Freiwillige Feuerwehr berechnet. Die Kosten für die Einbauten in den beiden Fahrzeugen des KOD orientieren sich an Erfahrungswerten.

## Haushaltsplan 2025

Ifd. Nr.	Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE Gesamt	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-61.387,77	-30.000	-21.000	0	0	0	0	0	0
	78310000 Ausz. VG >410 E	-55.429,66	-15.000	-13.500	0	0	0	0	0	0
	78320000 Ausz. VG <410 E	-5.958,11	-15.000	-7.500	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-61.387,77	-30.000	-21.000	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-61.387,77	-30.000	-21.000	0	0	0	0	0	0

### Investitionen unterhalb der vom Rat festgelegten Wertgrenze von 20.000 € (§ 4 KomHVO):

Im Jahr 2025 sind 15.000 € für den Erwerb von Sachanlagen für den Bevölkerungsschutz und 6.000 € für zwei E-Mountainbikes für den Kommunalen Ordnungsdienst vorgesehen.

## Haushaltsplan 2025

**02**                    **Sicherheit und Ordnung**  
**0202**                **Öffentliche Sicherheit und Ordnung**  
**020202**            **Gewerbeangelegenheiten**

### PRODUKTBESCHREIBUNG

Genehmigung, Erfassung und Überwachung aller stehenden Gewerbebetriebe und des Reisegewerbes, Zusammenarbeit mit Dritten (Finanzamt, Steueramt, Berufsverbände, Berufsgenossenschaften, Handels- und Handwerkskammern), Erlaubnispflichtige Gewerbe, Überwachung der Preisangabenverordnung.

**PFLICHTIGKEIT**                    überwiegend pflichtig

### BESONDERHEITEN IM HH-JAHR

### PRODUKTZIELE

### LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

	Einheit	Ist 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
<b>Leistungsdaten</b>				
Gewerbeanmeldungen	Anz.	408	380	380
Gewerbeummeldungen	Anz.	152	150	150
Gewerbeabmeldungen	Anz.	335	350	350
<b>An-/Um-/Abmeldungen</b>	<b>Anz.</b>	<b>895</b>	<b>880</b>	<b>880</b>
Erlaubnispflichtige Gewerbe nach GewO	Anz.	0	0	0
Schriftliche Gewerbeauskünfte	Anz.	356	360	360
Mündliche Gewerbeauskünfte	Anz.	65	60	30
Spielhallen	Anz.	6	6	6
Spielhallenerlaubnisse	Anz.	0	2	2
Spielhallenversagungen	Anz.	0	0	0
Spielhallenwiderrufe	Anz.	0	0	0
Wettvermittlungs- und -annahmestellen	Anz.	2	2	3
Gaststätten	Anz.	163	163	163
Gaststättenerlaubnisse	Anz.	11	15	10
Gaststättenversagungen	Anz.	0	0	0
Gaststättenwiderrufe	Anz.	0	0	0
Erteilte Gestattungen nach GastG	Anz.	60	90	70
Erteilte Gaststättenerlaubnisse und Gestattungen	Anz.	71	105	80
jegliche Kontrollen (Gewerbe, Gaststätten, Glücksspiel)	Anz.	17	15	20
Ordnungswidrigkeitenverfahren (Gewerbe, Gaststätten, Glücksspiel)	Anz.	5	2	10

**PRODUKTVERANTWORTUNG**    Frau Schöngens

## Haushaltsplan 2025

**02**  
**0202**  
**020202**

**Sicherheit und Ordnung**  
**Öffentliche Sicherheit und Ordnung**  
**Gewerbeangelegenheiten**

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.02.02.02: Gewerbeangelegenheiten</b>							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	1,70	2,35	1,70	1,70	1,70	1,70
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	1,70	2,35	1,70	1,70	1,70	1,70
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	1,70	2,35	1,70	1,70	1,70	1,70
BÜRAPG	Büroarbeitsplätze Ges. (Stück)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	20,50	25,28	29,93	29,33	28,75	28,22
PRSINT	Personalintensität (%)	99,36	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,09	0,08	0,07	0,07	0,07	0,07

## Haushaltsplan 2025

**02**  
**0202**  
**020202**

**Sicherheit und Ordnung**  
**Öffentliche Sicherheit und Ordnung**  
**Gewerbeangelegenheiten**

Ifd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	23.637,00	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
		43110000 Verwaltungsgebühren	23.637,00	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	637,16	0	0	0	0	0
		44840000 Erträge aus KostErst., -umlagen Sozialve	637,16	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	20,00	500	500	500	500	500
		45610000 Verwarn-, Buß- und Zwangsgelder	0,00	500	500	500	500	500
		45831000 Auflösung von Wertberichtigungen (NIS)	20,00	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>24.294,16</b>	<b>30.500</b>	<b>30.500</b>	<b>30.500</b>	<b>30.500</b>	<b>30.500</b>
11	-	Personalaufwendungen	-117.732,06	-120.659	-101.900	-104.000	-106.100	-108.100
		50110000 Bezüge Beamte	-28.568,53	-4.048	-30.100	-30.700	-31.300	-31.900
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-69.903,12	-91.045	-56.500	-57.600	-58.800	-60.000
		50220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Bes	-5.317,59	-6.934	-4.200	-4.300	-4.400	-4.400
		50320000 Beiträge gesetzl. Sozialvers. tariflich Be	-13.942,82	-18.632	-11.100	-11.400	-11.600	-11.800
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-761,92	0	0	0	0	0
		54121000 Aufwendungen für Fortbildung	-389,62	0	0	0	0	0
		54122000 Aufwendungen für Dienstreisen	-232,82	0	0	0	0	0
		54290000 Sonst. Aufw. Inanspr. Rechte u. Dienste	-73,48	0	0	0	0	0
		54731000 befristete Niederschlagungen (NIS)	-66,00	0	0	0	0	0
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-118.493,98</b>	<b>-120.659</b>	<b>-101.900</b>	<b>-104.000</b>	<b>-106.100</b>	<b>-108.100</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-94.199,82</b>	<b>-90.159</b>	<b>-71.400</b>	<b>-73.500</b>	<b>-75.600</b>	<b>-77.600</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-94.199,82</b>	<b>-90.159</b>	<b>-71.400</b>	<b>-73.500</b>	<b>-75.600</b>	<b>-77.600</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-94.199,82</b>	<b>-90.159</b>	<b>-71.400</b>	<b>-73.500</b>	<b>-75.600</b>	<b>-77.600</b>
30	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-49.161,18	-52.882	-65.163	-55.343	-56.372	-57.459
		92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	-24.788,92	-30.069	-28.164	-23.603	-24.151	-24.722

## Haushaltsplan 2025

Ifd. Nr.	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	92000002 Umlage IT- Aufwendungen KRZN	-7.227,32	-8.120	-9.641	-9.739	-9.838	-9.938
	92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellungen	-6.704,59	-2.622	-14.581	-9.162	-9.482	-9.837
	92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-2.061,01	-282	-2.261	-2.306	-2.351	-2.396
	92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-389,34	-510	-316	-334	-350	-366
	92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-7.990,00	-11.280	-10.200	-10.200	-10.200	-10.200
<b>31</b>	<b>= Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)</b>	<b>-143.361,00</b>	<b>-143.041</b>	<b>-136.563</b>	<b>-128.843</b>	<b>-131.972</b>	<b>-135.059</b>
<b>33</b>	<b>= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)</b>	<b>-143.361,00</b>	<b>-143.041</b>	<b>-136.563</b>	<b>-128.843</b>	<b>-131.972</b>	<b>-135.059</b>

### Erläuterungen zu den Sachkonten des Teilergebnisplans

Sachkonto	Erläuterung/Anmerkung
43110000	Gebühreneinnahmen aus Gewerbeanmeldungen

## Haushaltsplan 2025

**02**                    **Sicherheit und Ordnung**  
**0202**                **Öffentliche Sicherheit und Ordnung**  
**020203**            **Straßenverkehrsangelegenheiten**

### PRODUKTBESCHREIBUNG

Straßenverkehrsrechtliche Anordnungen (Verkehrszeichen, Baustellenbeschilderung, Einrichtung von Umleitungsstrecken, Lichtsignalanlagen), Zusammenarbeit mit der Kreispolizeibehörde und den Straßenbaulastträgern, Ausnahmegenehmigungen und Befreiungen nach der Straßenverkehrsordnung, Überwachung des ruhenden Verkehrs, Verkehrserziehung, Verkehrszählungen, Einsatz von Geschwindigkeitsanzeigeanlagen, Bürgeranfragen und –anträge.

**PFLICHTIGKEIT**                    überwiegend pflichtig

### BESONDERHEITEN IM HH-JAHR

### PRODUKTZIELE

### LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

	Einheit	Ist 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
<b>Leistungsdaten</b>				
Ausnahmegenehmigungen StVO	Anz.	33	40	40
Handwerkerparkausweise	Anz.	101	105	140
Sonntagsfahrverbot- und Ferienreiseverbote Genehmigungen	Anz.	79	50	100
Verwarnungsgelder ruhender Verkehr	Anz.	8.134	7.000	10.000
Bußgelder ruhender Verkehr	Anz.	852	750	850
<b>Verwarn- u. Bußgelder ruhender Verkehr</b>	<b>Anz.</b>	<b>8.986</b>	<b>7.750</b>	<b>10.850</b>
Mobile Halteverbote im Verkehrsraum	Anz.	58	70	56
Baustellen im Verkehrsraum	Anz.	616	630	600
Sondernutzung Zusammenarbeit mit NetteBetrieb	Anz.	92	110	90
Anträge Veranstaltungen im Straßenraum (Festumz., Straßenf., Sportveranstalt. etc.)	Anz.	47	40	40
- davon genehmigt	Anz.	47	40	40
Anträge verkehrsrechtliche Anordnungen (permanente Beschilderung)	Anz.	147	120	140
- davon genehmigt	Anz.	80	80	80
Anträge Schwer-/Großraumtransport	Anz.	591	600	600
Anhörungsverfahren Großraum- und Schwertransport	Anz.	1.615	1.300	1.800
- davon verkehrsrechtliche Anordnungen	Anz.	366	250	370
Anzahl Unfallkommissionen	Anz.	2	3	3

**PRODUKTVERANTWORTUNG**    Frau Schöngens

## Haushaltsplan 2025

**02**  
**0202**  
**020203**

**Sicherheit und Ordnung**  
**Öffentliche Sicherheit und Ordnung**  
**Straßenverkehrsangelegenheiten**

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.02.02.03: Straßenverkehrsangelegenheiten</b>							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	5,20	5,20	5,20	5,20	5,20	5,20
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	5,20	5,20	5,20	5,20	5,20	5,20
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	5,20	5,20	5,20	5,20	5,20	5,20
ADG	Aufwandeckungsgrad (%)	141,81	162,19	133,87	131,36	128,91	126,48
PRSINT	Personalintensität (%)	93,55	93,73	95,65	95,73	95,81	95,89
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	3,37	4,93	3,33	3,27	3,21	3,15
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,24	0,16	0,22	0,22	0,22	0,22



## Haushaltsplan 2025

**02**  
**0202**  
**020203**

### Sicherheit und Ordnung Öffentliche Sicherheit und Ordnung Straßenverkehrsangelegenheiten

Ifd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.006,58	1.625	2.000	2.000	2.000	2.000
		41611000 Erträge SoPo-Auflösung aus Zuwendungen L	2.006,58	0	0	0	0	0
		41611009 Erträge SoPo-Auflösung aus Zuwendungen L	0,00	1.625	2.000	2.000	2.000	2.000
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	209.155,22	180.000	190.000	190.000	190.000	190.000
		43110000 Verwaltungsgebühren	209.155,22	180.000	190.000	190.000	190.000	190.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.139,98	0	0	0	0	0
		44840000 Erträge aus KostErst., -umlagen Sozialve	5.139,98	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	233.804,96	180.000	250.000	250.000	250.000	250.000
		45610000 Verwarn-, Buß- und Zwangsgelder	233.625,86	180.000	250.000	250.000	250.000	250.000
		45831000 Auflösung von Wertberichtigungen (NIS)	179,10	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>450.106,74</b>	<b>361.625</b>	<b>442.000</b>	<b>442.000</b>	<b>442.000</b>	<b>442.000</b>
11	-	Personalaufwendungen	-296.935,78	-208.975	-315.800	-322.100	-328.500	-335.100
		50110000 Bezüge Beamte	-54.678,70	-46.311	-79.400	-81.000	-82.600	-84.200
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-191.036,41	-126.611	-186.000	-189.700	-193.500	-197.400
		50190000 Vergütungen sonstige Beschäftigte	0,00	-500	0	0	0	0
		50220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Bes	-13.875,31	-9.643	-13.800	-14.000	-14.300	-14.600
		50320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Be	-37.345,36	-25.910	-36.600	-37.400	-38.100	-38.900
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-10.706,56	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000
		52510000 Haltung von Fahrzeugen	-7.199,17	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500
		52810000 Sonstige Sachleistungen	-3.507,39	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-4.090,98	-1.625	-2.010	-2.010	-2.010	-2.010
		57116000 AfA auf Fahrzeuge	-1.586,15	0	0	0	0	0
		57116009 Abschreibungen auf Fahrzeuge 09	0,00	-1.590	-1.590	-1.590	-1.590	-1.590
		57117000 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäf	-420,43	0	0	0	0	0
		57117009 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäf	0,00	-35	-420	-420	-420	-420
		57312000 Abschreibungen auf Forderungen	-2.084,40	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.675,79	-1.360	-1.360	-1.360	-1.360	-1.360
		54121000 Aufwendungen für Fortbildung	-2.187,20	0	0	0	0	0

## Haushaltsplan 2025

Ifd. Nr.	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	54122000 Aufwendungen für Dienstreisen	-1.974,29	0	0	0	0	0
	54220000 Mieten und Pachten	-960,00	-960	-960	-960	-960	-960
	54310000 Geschäftsaufwendungen	-150,00	-150	-150	-150	-150	-150
	54450000 Sonstige Steuern	-102,00	-250	-250	-250	-250	-250
	54731000 befristete Niederschlagungen (NIS)	-302,30	0	0	0	0	0
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-317.409,11</b>	<b>-222.960</b>	<b>-330.170</b>	<b>-336.470</b>	<b>-342.870</b>	<b>-349.470</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>132.697,63</b>	<b>138.665</b>	<b>111.830</b>	<b>105.530</b>	<b>99.130</b>	<b>92.530</b>
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>132.697,63</b>	<b>138.665</b>	<b>111.830</b>	<b>105.530</b>	<b>99.130</b>	<b>92.530</b>
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>132.697,63</b>	<b>138.665</b>	<b>111.830</b>	<b>105.530</b>	<b>99.130</b>	<b>92.530</b>
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-120.769,09	-127.103	-186.770	-158.700	-161.635	-164.852
	92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	-62.520,89	-52.077	-87.284	-73.100	-74.776	-76.636
	92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-15.988,45	-16.138	-22.815	-23.048	-23.282	-23.519
	92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellungen	-12.832,24	-29.992	-38.464	-24.172	-25.023	-25.965
	92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-3.944,66	-3.227	-5.964	-6.083	-6.204	-6.325
	92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-1.042,85	-709	-1.042	-1.096	-1.150	-1.208
	92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-24.440,00	-24.960	-31.200	-31.200	-31.200	-31.200
<b>31</b>	<b>= Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)</b>	<b>11.928,54</b>	<b>11.562</b>	<b>-74.940</b>	<b>-53.170</b>	<b>-62.505</b>	<b>-72.322</b>
<b>33</b>	<b>= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)</b>	<b>11.928,54</b>	<b>11.562</b>	<b>-74.940</b>	<b>-53.170</b>	<b>-62.505</b>	<b>-72.322</b>

### Erläuterungen zu den Sachkonten des Teilergebnisplans

#### Sachkonto      Erläuterung/Anmerkung

43110000      Gebührenaufkommen, insbesondere aufgrund von Großraum- und Schwertransporten angestiegen

5251\*,5422\*,5445\* Mittelbereitstellung für den Betrieb von Fahrzeugen für den Ordnungsdienst (Unterhaltung, Stellplatzmiete und Steuern).

# Haushaltsplan 2025

**02**                      **Sicherheit und Ordnung**  
**0203**                  **Brandschutz und Rettungsdienst**  
**020301**              **Brandschutz**

## **PRODUKTBESCHREIBUNG**

---

Vorbeugender und abwehrender Brandschutz, Rettung von Menschen, Tieren und Sachwerten, Technische Hilfeleistungen

Vorbeugende Maßnahmen gegen Großschadenslagen (Katastrophen)

Bekämpfung von Schadenfeuer

Hilfeleistung bei Unglücksfällen und sonstigen öffentlichen Notständen, die durch Naturereignisse, Explosionen oder ähnlichen Vorkommnissen verursacht werden

Brandschutzerziehung

Brandschutzaufklärung

Selbsthilfe bei der Brandbekämpfung

Abrechnung kostenpflichtiger Einsätze

Ersatz, Wartung und ggf. Ausweitung der Sirenenanlagen zur Verbesserung des Bevölkerungsschutzes

**PFLICHTIGKEIT**                      überwiegend pflichtig

## **BESONDERHEITEN IM HH-JAHR**

## **PRODUKTZIELE**

## **LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN**

## Haushaltsplan 2025

	Einheit	Ist 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
<b>Leistungsdaten</b>				
Aktive Feuerwehrangehörige	Anz.	241	230	240
Angehörige der Ehrenabteilung	Anz.	70	70	70
Mitglieder Jugendfeuerwehr	Anz.	30	35	30
<b>Personal</b>	<b>Anz.</b>	<b>341</b>	<b>335</b>	<b>340</b>
Tanklöschfahrzeuge (TLF)	Anz.	5	5	5
Löschfahrzeuge (LF)	Anz.	3	4	3
Hilfeleistungslöschfahrzeuge (HLF)	Anz.	5	5	5
Schlauchwagen (SW 2000)	Anz.	1	1	1
Tragkraftspritzenfahrzeuge (TSF)	Anz.	1	1	1
Rüstwagen (RW)	Anz.	1	1	1
Drehleitern	Anz.	2	2	2
Gerätewagen (GW)	Anz.	5	6	5
Mannschaftstransportfahrzeuge (MTF)	Anz.	5	7	7
Kommandowagen	Anz.	1	2	3
Einsatzleitfahrzeuge (ELF)	Anz.	1	1	1
<b>Fahrzeuge</b>	<b>Anz.</b>	<b>30</b>	<b>35</b>	<b>34</b>
Zahl der Einsätze	Anz.	882	600	888
Auf Kostenpflicht geprüfte Einsätze	Anz.	762	65	888
Abgerechnete Kostenpflichtige Einsätze	Anz.	209	60	120
Brandschauen	Anz.	86	0	0
Brandsicherheitswachen	Anz.	0	1	0
Gesamtaufwand je Einsatz	€	2.605	3.717	3.124
Anteil kostenpflichtiger Einsätze	%	86,39	10,83	100

**PRODUKTVERANTWORTUNG** Frau Schöngens

## Haushaltsplan 2025

**02**  
**0203**  
**020301**

**Sicherheit und Ordnung**  
**Brandschutz und Rettungsdienst**  
**Brandschutz**

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.02.03.01: Brandschutz</b>							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	9,42	10,42	10,42	10,42	10,42	10,42
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	9,42	10,42	10,42	10,42	10,42	10,42
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	9,42	10,42	10,42	10,42	10,42	10,42
ADG	Aufwandeckungsgrad (%)	34,35	21,85	32,10	28,25	27,91	27,70
ZWQ	Zuwendungsquote (%)	83,89	89,58	93,99	92,25	92,25	92,25
PRSINT	Personalintensität (%)	25,59	28,21	22,71	27,16	27,36	27,69
SDLINT	Sach-/Dienststg.intensität (%)	22,83	22,98	19,66	22,78	22,99	22,81
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	1,74	1,55	1,84	1,61	1,61	1,59

## Haushaltsplan 2025

**02**  
**0203**  
**020301**

**Sicherheit und Ordnung**  
**Brandschutz und Rettungsdienst**  
**Brandschutz**

Ifd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	661.944,71	436.500	837.200	637.200	637.200	637.200
		41470000 Zuwendungen für laufende Zwecke Private	4.000,00	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
		41611000 Erträge SoPo-Auflösung aus Zuwendungen L	653.260,31	0	0	0	0	0
		41611009 Erträge SoPo-Auflösung aus Zuwendungen L	0,00	430.000	830.000	630.000	630.000	630.000
		41617000 Erträge SoPo-Auflösung Zuwendungen Priva	4.684,40	0	0	0	0	0
		41617009 Erträge SoPo-Auflösung Zuwendungen Priva	0,00	3.900	4.600	4.600	4.600	4.600
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	86.801,79	35.250	32.500	32.500	32.500	32.500
		43110000 Verwaltungsgebühren	10.837,45	2.750	0	0	0	0
		43211000 Entgelte Inanspruchnahme Feuerwehr	75.964,34	32.500	32.500	32.500	32.500	32.500
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	29.231,34	7.500	10.000	10.000	10.000	10.000
		44010000 Ersatz Schadensfälle	29.231,34	7.500	10.000	10.000	10.000	10.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.483,04	5.500	8.500	8.500	8.500	8.500
		44820000 Erträge aus KostErst., -umlagen Gemeinde	7.262,80	5.000	8.000	8.000	8.000	8.000
		44880000 Erträge aus KostErst., -umlagen übrige B	-1.779,76	500	500	500	500	500
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	5.596,57	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
		45420000 Erträge aus Veräußerung bew. Vermögen	1.243,02	0	0	0	0	0
		45710000 Erträge sonstige SoPo-Auflösung	2.321,77	0	0	0	0	0
		45710009 Erträge sonstige SoPo-Auflösung 09	0,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
		45831000 Auflösung von Wertberichtigungen (NIS)	480,83	0	0	0	0	0
		45832000 Auflösung von Sonderposten bei Wertverän	1.550,95	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>789.057,45</b>	<b>487.250</b>	<b>890.700</b>	<b>690.700</b>	<b>690.700</b>	<b>690.700</b>
11	-	Personalaufwendungen	-587.941,69	-629.213	-630.175	-663.922	-677.211	-690.633
		50000000 Planung Personalaufwendungen	0,00	-29.250	-62.075	-84.422	-86.111	-87.833
		50110000 Bezüge Beamte	-7.120,10	-8.094	-7.400	-7.500	-7.700	-7.800
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-455.842,60	-461.678	-440.700	-449.600	-458.600	-467.700
		50190000 Vergütungen sonstige Beschäftigte	-92,54	-500	-500	-500	-500	-500
		50220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Bes	-33.241,66	-35.161	-32.600	-33.300	-33.900	-34.600
		50320000 Beiträge gesetzl. Sozialvers. tariflich Be	-91.644,57	-94.480	-86.800	-88.500	-90.300	-92.100

## Haushaltsplan 2025

lfd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
		50390000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.sonstige Bes	-0,22	-50	-100	-100	-100	-100
12	-	Versorgungsaufwendungen	-25,00	0	0	0	0	0
		51310000 Beiträge Sozialversicherung Versorgung B	-25,00	0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-524.599,12	-512.625	-545.568	-556.958	-568.936	-568.829
		52210000 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen	0,00	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
		52320000 Aufwandserst. lfd. Verwaltung an Gemeind	-9.142,24	-11.000	-10.180	-10.000	-10.000	-10.000
		52330000 Aufwandserst. lfd. Verwaltung an Zweckve	0,00	-6.830	-12.700	-12.700	-12.700	0
		52350000 Aufwandserst. lfd. Verwaltung verb. Unt,	-53.640,69	-56.700	-58.300	-59.900	-61.600	-63.500
		52351000 Aufwandserstattung an den NetteBetrieb	-995,61	0	-1.050	-1.070	-1.090	-1.110
		52411000 Aufwendungen Energie	0,00	-100	-100	-100	-100	-100
		52416100 Inventarversicherungen Gebäude	-4.338,15	-4.655	-4.900	-5.100	-5.300	-5.500
		52417000 Nebenkosten NetteBetrieb	-151.224,00	-136.296	-139.572	-139.572	-139.572	-139.572
		52417001 Nachzahlung NK NetteBetrieb	-35.133,51	0	0	0	0	0
		52510000 Haltung von Fahrzeugen	-134.237,07	-124.000	-130.200	-136.800	-143.700	-150.900
		52550000 Unterhaltung des sonstigen beweglichen V	-46.294,66	-66.600	-65.880	-67.200	-68.600	-70.000
		52810000 Sonstige Sachleistungen	-30.823,96	-59.000	-48.070	-49.100	-50.100	-51.200
		52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	-24.903,17	-13.600	-37.100	-37.900	-38.658	-39.431
		52912000 Serviceleistungen NetteBetrieb	-39.816,00	-32.844	-36.516	-36.516	-36.516	-36.516
		52912001 NZ Serviceleistungen NetteBetrieb	5.949,94	0	0	0	0	0
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-675.896,12	-464.400	-915.400	-535.400	-535.400	-535.400
		57111000 AfA auf immaterielle Vermögensgegenst.	-3.449,15	0	0	0	0	0
		57111009 Abschreibungen auf immater. Vermögensgeg	0,00	-2.200	-3.400	-3.400	-3.400	-3.400
		57115000 Abschreibungen auf Maschinen und technis	-9.085,12	0	0	0	0	0
		57115009 Abschreibungen auf Maschinen und techn.	0,00	-8.500	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000
		57116000 AfA auf Fahrzeuge	-344.087,39	0	0	0	0	0
		57116009 Abschreibungen auf Fahrzeuge 09	0,00	-335.000	-380.000	-380.000	-380.000	-380.000
		57117000 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäf	-22.990,41	0	0	0	0	0
		57117009 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäf	0,00	-22.700	-23.000	-23.000	-23.000	-23.000
		57118000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtsch	-294.664,98	0	0	0	0	0
		57118009 Abschreibungen auf geringw. Wirtschaftsg	0,00	-96.000	-500.000	-120.000	-120.000	-120.000

## Haushaltsplan 2025

lfd. Nr.	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	57312000 Abschreibungen auf Forderungen	-1.619,07	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-508.976,46	-624.076	-683.258	-688.458	-693.658	-699.058
	54121000 Aufwendungen für Fortbildung	-22.954,57	0	0	0	0	0
	54121100 Fortbildung Freiwillige Feuerwehr	-69.351,79	-143.900	-146.000	-149.000	-152.000	-155.100
	54122000 Aufwendungen für Dienstreisen	-830,49	0	0	0	0	0
	54123000 Aufwendungen für Dienst- und Schutzbekle	-20.881,17	-43.900	-41.600	-42.500	-43.400	-44.300
	54210000 Aufwendungen für ehrenamtl. Tätigkeiten	-75.874,61	-104.800	-149.200	-149.200	-149.200	-149.200
	54220000 Mieten und Pachten	-3.041,76	-2.000	-3.200	-3.200	-3.200	-3.200
	54221000 Mieten NetteBetrieb	-273.132,00	-274.416	-292.908	-292.908	-292.908	-292.908
	54290000 Sonst. Aufw. Inanspr. Rechte u. Dienste	-9.850,12	-15.100	-5.100	-5.100	-5.100	-5.100
	54310000 Geschäftsaufwendungen	-5.999,09	-9.400	-13.250	-13.250	-13.250	-13.250
	54414000 Aufwendungen für Schadensfälle	0,00	-500	-500	-500	-500	-500
	54450000 Sonstige Steuern	-155,00	-100	-100	-100	-100	-100
	54460000 Versicherungen ab 2019	-6.249,03	-6.420	-6.700	-7.000	-7.300	-7.600
	54461000 Kfz-Versicherungen ab 2019	-18.687,91	-23.540	-24.700	-25.700	-26.700	-27.800
	54710000 Wertveränderungen bei Sachanlagen	-693,17	0	0	0	0	0
	54731000 befristete Niederschlagungen (NIS)	-1.275,75	0	0	0	0	0
17	= <b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-2.297.438,39</b>	<b>-2.230.314</b>	<b>-2.774.401</b>	<b>-2.444.738</b>	<b>-2.475.205</b>	<b>-2.493.920</b>
18	= <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-1.508.380,94</b>	<b>-1.743.064</b>	<b>-1.883.701</b>	<b>-1.754.038</b>	<b>-1.784.505</b>	<b>-1.803.220</b>
21	= <b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22	= <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-1.508.380,94</b>	<b>-1.743.064</b>	<b>-1.883.701</b>	<b>-1.754.038</b>	<b>-1.784.505</b>	<b>-1.803.220</b>
25	= <b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26	= <b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-1.508.380,94</b>	<b>-1.743.064</b>	<b>-1.883.701</b>	<b>-1.754.038</b>	<b>-1.784.505</b>	<b>-1.803.220</b>
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-181.060,37	-224.498	-252.999	-228.384	-232.200	-236.307
	92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	-123.793,23	-156.802	-174.175	-150.677	-154.153	-157.944
	92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-8.249,38	-9.287	-9.693	-9.792	-9.891	-9.992
	92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellungen	-1.670,98	-5.242	-3.585	-2.238	-2.333	-2.405
	92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-513,66	-564	-556	-563	-578	-586
	92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-2.559,12	-2.587	-2.470	-2.594	-2.725	-2.860



## Haushaltsplan 2025

Ifd. Nr.	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-44.274,00	-50.016	-62.520	-62.520	-62.520	-62.520
31	= Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)	-1.689.441,31	-1.967.562	-2.136.700	-1.982.422	-2.016.705	-2.039.527
33	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)	-1.689.441,31	-1.967.562	-2.136.700	-1.982.422	-2.016.705	-2.039.527

### Erläuterungen zu den Sachkonten des Teilergebnisplans

Sachkonto	Erläuterung/Anmerkung																		
43110000	Die Brandverhütungsschauen werden ab dem 01.04.2024 durch den Kreis Viersen vorgenommen, so dass ab dem Zeitpunkt der Übertragung keine Gebühren mehr zu erheben sind.																		
52320000	Aufwendungen für Brandeinsatzbegleitfahrten; die Gegenfinanzierung erfolgt über das Produkt 02.03.02 im Rahmen der Rettungsdienstgebühren.																		
52330000	Aufwendungen für das INTERREG-Projekt „Natur- und Waldbrandprävention“. Die Umsetzung war bereits zuvor geplant und soll nunmehr im Zeitraum 2025-2027 erfolgen.																		
52350000	Unterhaltungspauschale für die Löschwasserentnahme.																		
525*	Unterhaltung der Fahrzeuge und des sonstigen beweglichen Vermögens																		
52910000	Der Ansatz enthält zusätzliche Mittel für den Einstieg in eine Gefährdungsbeurteilung																		
54121100	Das Fortbildungsbudget der freiwilligen Feuerwehr ist für folgende Schwerpunkte vorgesehen: <table style="margin-left: 20px; border: none;"> <tr> <td>Führerscheinerwerb</td> <td style="text-align: right;">50.900 €</td> </tr> <tr> <td>Fahrsicherheitstraining</td> <td style="text-align: right;">5.000 €</td> </tr> <tr> <td>Heissausbildung und -training</td> <td style="text-align: right;">30.000 €</td> </tr> <tr> <td>Fahrtkosten und Verdienstaufschlag (gem. Zuwendungsrichtlinie)</td> <td style="text-align: right;">25.000 €</td> </tr> <tr> <td>Lehrgänge und Seminare</td> <td style="text-align: right;">35.100 €</td> </tr> </table>	Führerscheinerwerb	50.900 €	Fahrsicherheitstraining	5.000 €	Heissausbildung und -training	30.000 €	Fahrtkosten und Verdienstaufschlag (gem. Zuwendungsrichtlinie)	25.000 €	Lehrgänge und Seminare	35.100 €								
Führerscheinerwerb	50.900 €																		
Fahrsicherheitstraining	5.000 €																		
Heissausbildung und -training	30.000 €																		
Fahrtkosten und Verdienstaufschlag (gem. Zuwendungsrichtlinie)	25.000 €																		
Lehrgänge und Seminare	35.100 €																		
54123000	Zusätzlich zum erforderlichen „Grundansatz“ sind 10.000 € für die noch zu beauftragende Reinigung vorgesehen.																		
54210000	Die Mittelbereitstellung für die ehrenamtliche Tätigkeit soll <b>dauerhaft auf jährlich 149.200 € erhöht</b> werden. Im Einzelnen sind folgende Aufwendungen berücksichtigt: <table style="margin-left: 20px; border: none;"> <tr> <td>Entschädigungen nach EntschVO (Leitung, Löschzugführer, Jugendwart und IT-Beauftragter einschl. Stellvertretungen, Geschäftsführung)</td> <td style="text-align: right;">51.700 €</td> </tr> <tr> <td>Verdienstaufschlag Einsätze</td> <td style="text-align: right;">6.000 €</td> </tr> <tr> <td>Ärztliche Untersuchungen</td> <td style="text-align: right;">12.500 €</td> </tr> <tr> <td>Zuwendungen nach Zuwendungsrichtlinie (Leitungs-, Übungsdienste, Waldbrandstreifen, Verzehrgehalt, Getränkepauschale, Besprechungen)</td> <td style="text-align: right;">36.300 €</td> </tr> <tr> <td>Zuschuss Jahreshauptversammlung</td> <td style="text-align: right;">6.900 €</td> </tr> <tr> <td>Zuschuss Jugend- und Kinderfeuerwehr</td> <td style="text-align: right;">11.700 €</td> </tr> <tr> <td>Fit for Fire</td> <td style="text-align: right;">1.000 €</td> </tr> <tr> <td>Aufwandsentschädigung Ausbilder</td> <td style="text-align: right;">5.000 €</td> </tr> <tr> <td>Sonstiges</td> <td style="text-align: right;">18.100 €</td> </tr> </table>	Entschädigungen nach EntschVO (Leitung, Löschzugführer, Jugendwart und IT-Beauftragter einschl. Stellvertretungen, Geschäftsführung)	51.700 €	Verdienstaufschlag Einsätze	6.000 €	Ärztliche Untersuchungen	12.500 €	Zuwendungen nach Zuwendungsrichtlinie (Leitungs-, Übungsdienste, Waldbrandstreifen, Verzehrgehalt, Getränkepauschale, Besprechungen)	36.300 €	Zuschuss Jahreshauptversammlung	6.900 €	Zuschuss Jugend- und Kinderfeuerwehr	11.700 €	Fit for Fire	1.000 €	Aufwandsentschädigung Ausbilder	5.000 €	Sonstiges	18.100 €
Entschädigungen nach EntschVO (Leitung, Löschzugführer, Jugendwart und IT-Beauftragter einschl. Stellvertretungen, Geschäftsführung)	51.700 €																		
Verdienstaufschlag Einsätze	6.000 €																		
Ärztliche Untersuchungen	12.500 €																		
Zuwendungen nach Zuwendungsrichtlinie (Leitungs-, Übungsdienste, Waldbrandstreifen, Verzehrgehalt, Getränkepauschale, Besprechungen)	36.300 €																		
Zuschuss Jahreshauptversammlung	6.900 €																		
Zuschuss Jugend- und Kinderfeuerwehr	11.700 €																		
Fit for Fire	1.000 €																		
Aufwandsentschädigung Ausbilder	5.000 €																		
Sonstiges	18.100 €																		
54310000	Geschäftsaufwendungen einschließlich Beitrag Kreisfeuerwehrverband (6.000 €) und Aufwendungen für Sterbefälle (4.600 €).																		

## Haushaltsplan 2025

**02**  
**0203**  
**020301**

**Sicherheit und Ordnung**  
**Brandschutz und Rettungsdienst**  
**Brandschutz**

Ifd. Nr.	Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE Gesamt	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	111.506,33	109.410	114.881	0	120.625	126.656	132.990
	68111000 Investitionszuwendungen Feuerschutz	111.506,33	109.410	114.881	0	120.625	126.656	132.990
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	2.223,00	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
	68310000 Einzahlungen aus der Veräußerung von bew. Vermögen	2.223,00	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
<b>6</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>113.729,33</b>	<b>114.410</b>	<b>119.881</b>	<b>0</b>	<b>125.625</b>	<b>131.656</b>	<b>137.990</b>
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-927.778,65	-2.093.300	-1.761.100	-2.661.300	-1.053.250	-1.275.338	-1.810.314
	78310000 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenst. >410 Eu	-720.865,95	-1.282.100	-1.227.050	-2.661.300	-925.000	-1.147.088	-1.682.064
	78320000 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenst. <410 Eu	-206.912,70	-811.200	-534.050	0	-128.250	-128.250	-128.250
<b>13</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-927.778,65</b>	<b>-2.093.300</b>	<b>-1.761.100</b>	<b>-2.661.300</b>	<b>-1.053.250</b>	<b>-1.275.338</b>	<b>-1.810.314</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-814.049,32</b>	<b>-1.978.890</b>	<b>-1.641.219</b>	<b>-2.661.300</b>	<b>-927.625</b>	<b>-1.143.682</b>	<b>-1.672.324</b>

## Haushaltsplan 2025

**02**                            **Sicherheit und Ordnung**  
**0203**                        **Brandschutz und Rettungsdienst**  
**020301**                    **Brandschutz**

Ifd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE Gesamt	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtzahlungen
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000082: Brandschutzpauschale</b>											
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	111.506,33	109.410	114.881	0	120.625	126.656	132.990	0	0
		68111000 Invest.-Zuw. Feuer	111.506,33	109.410	114.881	0	120.625	126.656	132.990	0	0
6	=	<b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>111.506,33</b>	<b>109.410</b>	<b>114.881</b>	<b>0</b>	<b>120.625</b>	<b>126.656</b>	<b>132.990</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
13	=	<b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
14	=	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>111.506,33</b>	<b>109.410</b>	<b>114.881</b>	<b>0</b>	<b>120.625</b>	<b>126.656</b>	<b>132.990</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Veranschlagung der voraussichtlichen Landeszuweisung für Zwecke des Brandschutzes. Wie bei der Allgemeinen Investitionspauschale (7000085) ist eine rein investive Verwendung vorzusehen. Die Mittel dienen allgemein zur Deckung der vorgesehenen Investitionen im Produkt Brandschutz und verringern insoweit den städt. Kreditbedarf.

## Haushaltsplan 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE Gesamt	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamt- zahlungen
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000093: Erwerb Digitalfunk Feuerwehr</b>											
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-14.230,58	-58.000	0	0	0	0	0	-353.691	-353.691
		78310000 Ausz. VG >410 E	0,00	-29.000	0	0	0	0	0	-305.068	-305.068
		78320000 Ausz. VG <410 E	-14.230,58	-29.000	0	0	0	0	0	-48.624	-48.624
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-14.230,58	-58.000	0	0	0	0	0	-353.691	-353.691
14	=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-14.230,58	-58.000	0	0	0	0	0	-353.691	-353.691
<b>7000144: Erwerb Drehleiter</b>											
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-156.752,11	-21.500	0	0	0	0	0	-766.491	-766.491
		78310000 Ausz. VG >410 E	-156.752,11	-21.500	0	0	0	0	0	-766.491	-766.491
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-156.752,11	-21.500	0	0	0	0	0	-766.491	-766.491
14	=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-156.752,11	-21.500	0	0	0	0	0	-766.491	-766.491

## Haushaltsplan 2025

Ifd. Nr.	Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE Gesamt	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000145: Kommandowagen Wehrführer</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	-39.824	-39.824
	78310000 Ausz. VG >410 E	0,00	0	0	0	0	0	0	-39.824	-39.824
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	-39.824	-39.824
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	-39.824	-39.824

<b>7000198: Ausstattung Atemschutzwerkstatt</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-292.529,96	0	-100.000	0	0	0	0	-368.779	-468.779
	78310000 Ausz. VG >410 E	-223.003,08	0	-50.000	0	0	0	0	-298.511	-348.511
	78320000 Ausz. VG <410 E	-69.526,88	0	-50.000	0	0	0	0	-70.268	-120.268
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-292.529,96	0	-100.000	0	0	0	0	-368.779	-468.779
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-292.529,96	0	-100.000	0	0	0	0	-368.779	-468.779

### Mittelbereitstellung 2023:

Die Freiwillige Feuerwehr Nettetal verfügt über Atemschutzgeräte der Firma Dräger. Bei den Geräten handelt es sich um sog. Normaldruckgeräte, deren Gerätetechnik aus den 1960'er Jahren stammt und damit nicht mehr dem aktuellen Stand der Technik entspricht. Das älteste bei der Feuerwehr Nettetal eingesetzte Gerät ist rd. 30 Jahre alt. Seitens des Herstellers wurde die Ersatzteilversorgung für die hier eingesetzten Geräte eingestellt. Aus diesem Grunde bedarf es der Ersatzbeschaffung neuer Geräte nach dem aktuellen Stand der Technik. Es ist beabsichtigt auf sog. Überdruckgeräte umzustellen. Das bedeutet für den Atemschutzgeräteträger, dass sich bereits in der Atemschutzmaske ein Überdruck befindet, der das

## Haushaltsplan 2025

Einatmen erleichtert und dem Atemschutzgeräteträger bei möglicher Undichtigkeit der Maske vor eintretenden Atemgiften schützt.

Im Jahr 2025 sind 100.000 € für die Komplettierung der Ausstattung einschlich eines Rollwagens vorgesehen.

Ifd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE Gesamt	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtzahlungen
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000210: Erwerb Sirenenanlagen</b>											
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	46.967	46.967
		68110000 Invest.-Zuw.Land	0,00	0	0	0	0	0	0	46.967	46.967
<b>6</b>	<b>=</b>	<b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>46.967</b>	<b>46.967</b>
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-26.445,06	-6.000	-15.000	0	-17.250	-19.838	-22.814	-95.828	-170.730
		78310000 Ausz. VG >410 E	-26.445,06	-6.000	-15.000	0	-17.250	-19.838	-22.814	-95.828	-170.730
<b>13</b>	<b>=</b>	<b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-26.445,06</b>	<b>-6.000</b>	<b>-15.000</b>	<b>0</b>	<b>-17.250</b>	<b>-19.838</b>	<b>-22.814</b>	<b>-95.828</b>	<b>-170.730</b>
<b>14</b>	<b>=</b>	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-26.445,06</b>	<b>-6.000</b>	<b>-15.000</b>	<b>0</b>	<b>-17.250</b>	<b>-19.838</b>	<b>-22.814</b>	<b>-48.860</b>	<b>-123.762</b>

2016 war erstmalig der Erwerb einer Bevölkerungswarnanlage für das Baugebiet „Niedieckpark“ vorgesehen. Für die Folgejahre ist geplant, Zug um Zug Warnanlagen für bisher nicht abgedeckte Wohnbereiche im Stadtgebiet zu ersetzen bzw. zu beschaffen.

2025: Austausch Annastraße  
 2026: Austausch Boisheimer Straße  
 2027: noch nicht näher konkretisiert  
 2028: noch nicht näher konkretisiert

## Haushaltsplan 2025

Ifd. Nr.	Teilfinanzplan  B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE Gesamt	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamt- zahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000269: Löschfahrzeug (LF 10) Kaldenkirchen</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	-150.000	-484.000	0	0	0	0	-150.000	-634.000
	78310000 Ausz. VG >410 E	0,00	-150.000	-484.000	0	0	0	0	-150.000	-634.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-150.000	-484.000	0	0	0	0	-150.000	-634.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-150.000	-484.000	0	0	0	0	-150.000	-634.000

Die Mittel für die Beschaffung des Fahrzeugs wurden bereits im Haushaltsplan für das Jahr 2022 bereitgestellt und in das Haushaltsjahr 2023 übertragen. Ende 2023 verfällt die dazugehörige Kreditermächtigung, sodass eine Neuveranschlagung erforderlich ist.

Für 2024 ist die Beschaffung des Fahrgestells vorgesehen. Im darauffolgenden Jahr werden Aufbau und Beladung folgen. Nach aktuellen Erkenntnissen ist hier mit erheblichen Preissteigerungen gegenüber den bisherigen Erfahrungswerten zu rechnen.

## Haushaltsplan 2025

lfd. Nr.	Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE Gesamt	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000278: Erw. Sachanl. Waldbrandprävention</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-15.515,59	0	0	0	0	0	0	-96.582	-96.582
	78310000 Ausz. VG >410 E	-3.266,55	0	0	0	0	0	0	-80.918	-80.918
	78320000 Ausz. VG <410 E	-12.249,04	0	0	0	0	0	0	-15.664	-15.664
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-15.515,59	0	0	0	0	0	0	-96.582	-96.582
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-15.515,59	0	0	0	0	0	0	-96.582	-96.582
<b>7000301: Gerätewagen Technik (GW-Tech)</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	-185.000	-46.000	0	0	0	0	-185.000	-231.000
	78310000 Ausz. VG >410 E	0,00	-185.000	-46.000	0	0	0	0	-185.000	-231.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-185.000	-46.000	0	0	0	0	-185.000	-231.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-185.000	-46.000	0	0	0	0	-185.000	-231.000

Die von den Gerätewarten ausgeführten Prüf-, Reparatur- und Unterhaltungstätigkeiten erfordern für den Transport des Werkzeugs etc. die Anschaffung eines Fahrzeuges, ähnlich eines Handwerkerwagens. Die für 2023 vorgesehene Anschaffung konnte nicht umgesetzt werden.

In 2024 ist die Anschaffung von zwei Plug-In-Hybridfahrzeugen vorgesehen. Ein Neufahrzeug ersetzt das MTF Kaldenkirchen Bj. 2002 mit 152.876 km Fahrleistung. Für die anschließende Anschaffung eines Geräteschranks und des Ausbaus der Fahrzeuge sind 46.000 € in 2025 eingeplant.



## Haushaltsplan 2025

Ifd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE Gesamt	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtzahlungen
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000302: Erwerb Brandschutz-Software</b>											
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
		78310000 Ausz. VG >410 E	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>7000312: Einsatz-Schutzbekleidung Brandschutz</b>											
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	-521.000	-343.000	0	-113.000	-113.000	-113.000	-521.000	-1.203.000
		78320000 Ausz. VG <410 E	0,00	-521.000	-343.000	0	-113.000	-113.000	-113.000	-521.000	-1.203.000
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-521.000	-343.000	0	-113.000	-113.000	-113.000	-521.000	-1.203.000
14	=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-521.000	-343.000	0	-113.000	-113.000	-113.000	-521.000	-1.203.000

Die bisherige Einsatzkleidung ist dunkelblau, so dass Verschmutzungen und Kontaminationen optisch nur schwer erkennbar sind. Grundsätzlich muss verhindert werden, dass gesundheitsschädliche, vor allem krebserregende Gefahrenstoffe in der Einsatzkleidung verbleiben und diese in nachfolgenden Einsätzen weitergetragen werden.

Die neue Einsatzkleidung wird – wie bereits in vielen Feuerwehren geschehen- in Sandfarben angeschafft, damit Verunreinigungen besser erkannt werden können. Des Weiteren bestand in der Vergangenheit kein Pool, aus dem Ersatzbekleidung für kontaminierte Kleidung zur Verfügung gestellt werden konnte, so dass dieser durch noch zu gebrauchende alte vorgehalten werden soll.

## Haushaltsplan 2025

Für die den Anforderungen entsprechende Beschaffung der neuen Einsatz-Schutzkleidung ist nach einer aktuellen Kostenermittlung mit Gesamtkosten von 75.000 EUR zu rechnen, die anteilig in 2023 und 2024 veranschlagt wurden.

Ab dem Jahr 2023 wird eine jährliche Erneuerung des Grundstockes in Höhe von 113.000 € vorgesehen.

Ifd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE Gesamt	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamt- zahlungen
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000313: Transportfahrzeug (MTF) Leuth</b>											
6	=	<b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-70.412,81	-19.700	0	0	0	0	0	-90.113	-90.113
		78310000 Ausz. VG >410 E	-70.412,81	-19.700	0	0	0	0	0	-90.113	-90.113
13	=	<b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-70.412,81</b>	<b>-19.700</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-90.113</b>	<b>-90.113</b>
14	=	<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>-70.412,81</b>	<b>-19.700</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-90.113</b>	<b>-90.113</b>

## Haushaltsplan 2025

lfd. Nr.	Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE Gesamt	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000316: Transportfahrzeug (MTF) Schaag</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-70.412,81	-19.700	0	0	0	0	0	-90.113	-90.113
	78310000 Ausz. VG >410 E	-70.412,81	-19.700	0	0	0	0	0	-90.113	-90.113
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-70.412,81	-19.700	0	0	0	0	0	-90.113	-90.113
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-70.412,81	-19.700	0	0	0	0	0	-90.113	-90.113

<b>7000318: Schlauchwagen (SW 2000)</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	-150.000	0	0	0	0	0	-150.000	-150.000
	78310000 Ausz. VG >410 E	0,00	-150.000	0	0	0	0	0	-150.000	-150.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-150.000	0	0	0	0	0	-150.000	-150.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-150.000	0	0	0	0	0	-150.000	-150.000

## Haushaltsplan 2025

lfd. Nr.	Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE Gesamt	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000319: Gerätewagen Wasser (GW Wasser)</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	-150.000	-120.000	0	0	0	0	-150.000	-270.000
	78310000 Ausz. VG >410 E	0,00	-150.000	-120.000	0	0	0	0	-150.000	-270.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-150.000	-120.000	0	0	0	0	-150.000	-270.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-150.000	-120.000	0	0	0	0	-150.000	-270.000

Erwerb eines 7,5 t-Fahrgestells mit Kofferaufbau, Ladebordwand und Beladung auf Rollwagen als Ersatz für das derzeitige Fahrzeug Bj. 1998, mit rd. 26.000 km. Nach Lieferung des Fahrgestells in 2024 wird die Auszahlungen für Aufbau und Beladung erst im Jahr 2025 erfolgen.

## Haushaltsplan 2025

lfd. Nr.	Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE Gesamt	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000320: Mittleres Löschfahrzeug (MLF Schaag)</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	-150.000	-221.000	0	0	0	0	-150.000	-371.000
	78310000 Ausz. VG >410 E	0,00	-150.000	-221.000	0	0	0	0	-150.000	-371.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-150.000	-221.000	0	0	0	0	-150.000	-371.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-150.000	-221.000	0	0	0	0	-150.000	-371.000

Ersatz für TSF W, Bj. 2003 mit einer Laufleistung von rd. 13.000 Km.

Nach Lieferung des Fahrgestells in 2024 wird die Auszahlungen für Aufbau und Beladung erst im Jahr 2025 erfolgen.

## Haushaltsplan 2025

Ifd. Nr.	Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE Gesamt	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamt- zahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000321: Kommandowagen Leitungsdienst</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	-140.000	0	0	0	0	0	-140.000	-140.000
	78310000 Ausz. VG >410 E	0,00	-140.000	0	0	0	0	0	-140.000	-140.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-140.000	0	0	0	0	0	-140.000	-140.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-140.000	0	0	0	0	0	-140.000	-140.000

## Haushaltsplan 2025

lfd. Nr.	Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE Gesamt	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000322: HLF 10 Breyell</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	-150.000	-591.500	-591.500	0	0	0	-741.500
					davon 2026 2027 2028	-591.500 0 0				
	78310000 Ausz. VG >410 E	0,00	0	-150.000	-591.500	-591.500	0	0	0	-741.500
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	-150.000	-591.500	-591.500	0	0	0	-741.500
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-150.000	-591.500	-591.500	0	0	0	-741.500

Es ist eine gemeinsame Ausschreibung der HLF By, Lo und Le mit unterschiedlichen Lieferterminen geplant. Von daher wurden für alle drei Fahrzeuge Verpflichtungsermächtigungen im Jahr 2025 aufgenommen.

Das Fahrgestell und der Aufbau werden regelmäßig in zwei aufeinanderfolgenden Jahren beschafft.

## Haushaltsplan 2025

lfd. Nr.	Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE Gesamt	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000323: Einsatzleitwagen</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	-314.000	-150.000	-164.000	0	0	-314.000
					davon 2026 2027 2028	-150.000 -164.000 0				
	78310000 Ausz. VG >410 E	0,00	0	0	-314.000	-150.000	-164.000	0	0	-314.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	-314.000	-150.000	-164.000	0	0	-314.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	-314.000	-150.000	-164.000	0	0	-314.000

Nach Lieferung des Fahrgestells in 2026 wird die Auszahlungen für Aufbau und Beladung erst im Jahr 2027 erfolgen. Für die Ausschreibung des Gesamtfahrzeuges wird eine Verpflichtungsermächtigung veranschlagt.



## Haushaltsplan 2025

lfd. Nr.	Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE Gesamt	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000324: HLF Lobberich</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	-801.800	-151.000	-650.800	0	0	-801.800
					davon 2026 2027 2028	-151.000 -650.800 0				
	78310000 Ausz. VG >410 E	0,00	0	0	-801.800	-151.000	-650.800	0	0	-801.800
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	-801.800	-151.000	-650.800	0	0	-801.800
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	-801.800	-151.000	-650.800	0	0	-801.800

Es ist eine gemeinsame Ausschreibung der HLF By, Lo und Le mit unterschiedlichen Lieferterminen geplant. Von daher wurden für alle drei Fahrzeuge Verpflichtungsermächtigungen im Jahr 2025 aufgenommen.

Das Fahrgestell und der Aufbau werden regelmäßig in zwei aufeinanderfolgenden Jahren beschafft.

## Haushaltsplan 2025

lfd. Nr.	Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE Gesamt	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000325: Transportfahrzeug (MTF) Hinsbeck</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	-217.200	0	0	-217.200
	78310000 Ausz. VG >410 E	0,00	0	0	0	0	-217.200	0	0	-217.200
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	-217.200	0	0	-217.200
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	-217.200	0	0	-217.200

<b>7000331: VLF Leuth</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	-80.000	-40.000	0	-120.000
	78310000 Ausz. VG >410 E	0,00	0	0	0	0	-80.000	-40.000	0	-120.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	-80.000	-40.000	0	-120.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	-80.000	-40.000	0	-120.000

## Haushaltsplan 2025

Ifd. Nr.	Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE Gesamt	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamt- zahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000332: Rüstwagen Kaldenkirchen</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	-650.000	0	-650.000
	78310000 Ausz. VG >410 E	0,00	0	0	0	0	0	-650.000	0	-650.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	-650.000	0	-650.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	-650.000	0	-650.000

## Haushaltsplan 2025

lfd. Nr.	Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE Gesamt	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000333: HLF 10 Leuth</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	-954.000	0	0	-954.000	0	-954.000
					davon 2026 2027 2028	0 0 -954.000				
	78310000 Ausz. VG >410 E	0,00	0	0	-954.000	0	0	-954.000	0	-954.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	-954.000	0	0	-954.000	0	-954.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	-954.000	0	0	-954.000	0	-954.000

Es ist eine gemeinsame Ausschreibung der HLF By, Lo und Le mit unterschiedlichen Lieferterminen geplant. Von daher wurden für alle drei Fahrzeuge Verpflichtungsermächtigungen im Jahr 2025 aufgenommen.

Das Fahrgestell und der Aufbau werden regelmäßig in zwei aufeinanderfolgenden Jahren beschafft.

## Haushaltsplan 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE Gesamt	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamt- zahlungen
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>											
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	2.223,00	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000	0	0
		68310000 Veräuß. bew. Vermg	2.223,00	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000	0	0
<b>6</b>	<b>=</b>	<b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>2.223,00</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>0</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-281.479,73	-522.400	-282.100	0	-30.500	-30.500	-30.500	0	0
		78310000 Ausz. VG >410 E	-170.573,53	-261.200	-141.050	0	-15.250	-15.250	-15.250	0	0
		78320000 Ausz. VG <410 E	-110.906,20	-261.200	-141.050	0	-15.250	-15.250	-15.250	0	0
<b>13</b>	<b>=</b>	<b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-281.479,73</b>	<b>-522.400</b>	<b>-282.100</b>	<b>0</b>	<b>-30.500</b>	<b>-30.500</b>	<b>-30.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>14</b>	<b>=</b>	<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>-279.256,73</b>	<b>-517.400</b>	<b>-277.100</b>	<b>0</b>	<b>-25.500</b>	<b>-25.500</b>	<b>-25.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

### Investitionen unterhalb der vom Rat festgelegten Wertgrenze von 20.000 € (§ 4 KomHVO):

Für das Jahr 2025 wurden insgesamt Investitionen in Höhe von 282.100,00 € auf dem Sammelprojekt für den Erwerb von Sachanlagen vorgesehen: In den Folgejahren wurde ein Grundstock von 30.500,00 € veranschlagt.

**Unwetterlage (Gummistifel, Wathose u.s.w.)** 10.000,00 €

**Grundstock** 30.500,00 €

#### **Bedarf Gerätewarte**

Batterietestgerät (Fahrzeug) 600,00 €

Korbaufsatz 4x Masken 700021 750,00 €

Schnittschutzhose 2.700,00 €

## Haushaltsplan 2025

Rollwagen f. Schläuche	12.000,00 €
<b>Bedarf IT</b>	
Serversystem (2x vHosts + SAN + Lizenzen + Support)	35.000,00 €
IT Hardware Atemschutzwerkstatt	3.000,00 €
ELW-Technik	1.250,00 €
IT Hardware	5.000,00 €
Endpointmanagement (Virenschutz, Fernwartung, Patchmanagement)	8.600,00 €
Desktop-PCs (inkl. Peripherie, Monitore)	15.000,00 €
Erweiterung FEL	48.500,00 €
<b>Bedarf Breyell</b>	
Hohlstrahlrohr C AWG 2235 163833	760,00 €
Handlampe EX geschützt Peli 9410L inkl Zubehör	4.000,00 €
Handlampe Adalit L 3000 Atex 6 Stk.	1,00 €
CSA - Tychem TK	
Forstarbeiterhelm 1 Stk.	100,00 €
Tisch Groß Florian Stube	1.000,00 €
Stühle Schulungsraum	7.000,00 €
Kaffemaschine Groß	300,00 €
Stiefelwaschanlage Mobil STW330 oder Alternativ	1.000,00 €
<b>Bedarf Hinsbeck</b>	
Saugschläuche HLF	1.200,00 €
Kompressor Bremsdruckerhaltung	4.800,00 €
<b>Bedarf Kaldenkirchen</b>	
Gulli Ey	1.400,00 €
Tauchpumpe (Mast TP4/1 )	2.500,00 €
Weber Lowpad	800,00 €
Akkuleuchte Peli	3.000,00 €
Dreibein	2.000,00 €
Forstarbeiterhelme	100,00 €
Kaffemaschine Groß	300,00 €
Regalsystem Halle/Werkstatt	2.500,00 €
<b>Bedarf Leuth</b>	

## Haushaltsplan 2025

Verkehrsleitkegel Faltbar	600,00 €
Euroblitz Compact - Akku Version	600,00 €
Euroblitz Compact - KFZ Ladegerät 21225	300,00 €
Stihl Motorsäge MS462 mit Kette und 2x PSA	2.700,00 €
Wechselmodul VLF	25.000,00 €

### Bedarf Lobberich

Motorsäge MS362C	1.600,00 €
Beleuchtungsgerät Akku	1.200,00 €
Ecotrap ET 03 L, faltbare Auffangwanne (Henkel 273613)	940,00 €
Mobile Rauchverschluss RSS S90-150 (Henkel 172681 )	670,00 €
Kugelhahnverteiler B-CBC (Henkel 162930)	1.400,00 €
Notfalltasche Atemschutz (Henkel 315254)	550,00 €
Patientenschutzdecke mit Fenster (Henkel 240797)	360,00 €
Airbag-Sicherungs-System A.S.S Set. (Henkel 261891)	400,00 €
Forstarbeiterhelme	100,00 €
Kaffeemaschine Groß TEL FEL Grundschutz	600,00 €
Tische Besprechungsraum TEL FEL	7.200,00 €

### Bedarf Schaag

Forstarbeiterhelme	100,00 €
--------------------	----------

### Bedarf SEG Drohne

Antennen für am/im ELW	3.000,00 €
Jacken (S-Gard Ranger 2.0 High-Vis)	5.900,00 €
Hosen (S-Gard Ranger 2.0 High-Vis)	1.200,00 €
DJI Scheinwerfer GL60 Mini Suchscheinwerfer	1.750,00 €

### Bedarf SEG PSU

Jacke PSU lila	600,00 €
Weste PSU lila	600,00 €

### Bedarf SEG Wasserrettung

Masken Divator MK2 NP	5.000,00
-----------------------	----------

€

Überlebensanzug HANSEN STD 10 Jahre / ersetzen in Lehmer IC 9001  
 Tauchcomputer ers. u. neu HeinrichsWeikamp OSTC2  
 Jackets Leptronix Castor ADV

## Haushaltsplan 2025

Softblei  
Wasser-/Strömungsrettungsweste  
Wurfsäcke Wasserrettung (HF Wurfsack Alpin 20m)  
Tauchleinen  
Rescue Tube  
Tauchschutzhelm / Wasserrettungshelm / Strömungsretter  
Tauchanzug Halbtrocken - Waterproof SD neoflex  
Kopfhaube  
Rockboots mit Schnitt-/Stichschutz  
Handschuhe mit Schnitt-/Stichschutz

### **Bedarf Jugend**

Rollwagen	1.500,00 €
Sitz Garnituren	1.175,00 €
Küchenanhänger Anteil 25%, da Zuschuss v. Jugendamt	9.000,00 €
Spülanhänger	- €
Pavillon	- €
Moderatorenkoffer	329,00 €

### **Bedarf Musik**

Anzüge (Sakko + Hose)	2.000,00 €
-----------------------	------------



# Haushaltsplan 2025

**02**                    **Sicherheit und Ordnung**  
**0203**                **Brandschutz und Rettungsdienst**  
**020302**            **Rettungsdienst**

## **PRODUKTBESCHREIBUNG**

---

Notfallrettung und Krankentransport im Gebiet der Stadt Nettetal und des Kreises Viersen. Bei Großschadenereignissen auch außerhalb des Kreisgebietes.

Vorhaltung einer Rettungswache am städtischen Krankenhaus im Stadtteil Lobberich und einer Rettungswachen-Dependance am Herrenpfad-Nord im Stadtteil Kaldenkirchen. Beide Rettungswachen sind 24 Stunden täglich besetzt.

Flächendeckende Versorgung der Bevölkerung im Rettungsdienstbereich mit Leistungen der Notfallrettung einschließlich der notärztlichen Versorgung und des Krankentransportes auf der Grundlage des Rettungsdienstbedarfsplanes.

Nachqualifikation des Personals zum Notfallsanitäter (neues Berufsbild)

**PFLICHTIGKEIT**                    überwiegend pflichtig

## **BESONDERHEITEN IM HH-JAHR**

## **PRODUKTZIELE**

## **LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN**

## Haushaltsplan 2025

	Einheit	Ist 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
<b>Leistungsdaten</b>				
Hauptamtliche Mitarbeiter im Rettungsdienst	Anz.	36	35	44
Notfallsanitäter	Anz.	26	24	30
Rettungsassistent	Anz.	1	1	1
Rettungsassistent	Anz.	9	10	13
Nebenberufliche Mitarbeiter zur Aushilfe	Anz.	36	35	36
Auszubildende zum Notfallsanitäter	Anz.	4	5	6
Praxisanleiter	Anz.	4	4	7
Notarzteinsatzfahrzeuge (NEF)	Anz.	1	1	1
Rettungstransportfahrzeuge (RTW)*	Anz.	5	5	4
Krankentransportfahrzeuge (KTW) Abwickl. Kreis VIE	Anz.	1	1	1
* seit 2018 wird ein bereits abgeschriebenes Altfahrzeug als Ersatz vorgehalten				
Rettungsdiensteinsätze einschl. Fehlfahrten	Anz.	5.273	6.052	5.536
Notarzteinsätze einschl. Fehlfahrten	Anz.	1.821	1.820	1.796
<b>Einsätze</b>	<b>Anz.</b>	<b>7.094</b>	<b>7.872</b>	<b>7.332</b>
Gebühren Einsatz Rettungstransportfahrzeug (RTW)	€	775,11	691,71	738,72
Einsatz Notarzteinsatzfahrzeug (NEF)	€	378,15	477,92	479,85
Zusatzgebühr Notarzt	€	317,42	366,81	402,91
Einsatz Krankentransport (KTW) Kreis Viersen	€	429,40	499,50	484,90
<b>Kennzahlen</b>				
Gesamtaufwand je Einsatz	€	630	626	696
Anteil Notarzteinsätze	%	25,67	23,12	24,50
Anteil Krankentransporteinsätze	%	74,33	76,88	75,50

**PRODUKTVERANTWORTUNG** Frau Schöngens

## Haushaltsplan 2025

**02**  
**0203**  
**020302**

**Sicherheit und Ordnung**  
**Brandschutz und Rettungsdienst**  
**Rettungsdienst**

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.02.03.02: Rettungsdienst</b>							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	37,20	37,20	39,20	39,20	39,20	39,20
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	3,70	5,00	3,70	3,70	3,70	3,70
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	8,56	8,56	9,58	9,58	9,58	9,58
ADG	Aufwandeckungsgrad (%)	108,08	117,19	114,31	116,78	116,70	116,73
PRSINT	Personalintensität (%)	57,61	56,64	57,69	57,76	57,83	58,26
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	30,71	31,12	29,45	29,04	29,03	29,21
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	3,39	3,42	3,39	3,46	3,48	3,46

## Haushaltsplan 2025

**02**  
**0203**  
**020302**

**Sicherheit und Ordnung**  
**Brandschutz und Rettungsdienst**  
**Rettungsdienst**

Ifd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.784,88	185	180	180	180	180
		41470000 Zuwendungen für laufende Zwecke Private	2.600,00	0	0	0	0	0
		41611000 Erträge SoPo-Auflösung aus Zuwendungen L	184,88	0	0	0	0	0
		41611009 Erträge SoPo-Auflösung aus Zuwendungen L	0,00	185	180	180	180	180
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.348.041,34	5.347.000	5.398.050	5.691.626	5.778.195	5.835.199
		43212000 Benutzungsgebühren Rettungsdienst	4.348.041,34	5.347.000	5.398.050	5.691.626	5.778.195	5.835.199
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	38.076,63	5.000	10.000	10.000	10.000	10.000
		44010000 Ersatz Schadensfälle	38.076,63	5.000	10.000	10.000	10.000	10.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	413.857,16	418.449	422.380	442.900	464.600	485.000
		44820000 Erträge aus KostErst., -umlagen Gemeinde	404.714,92	407.449	412.200	432.900	454.600	475.000
		44825000 Kostenerstattung Brandeinsatzbegleifahr	9.142,24	11.000	10.180	10.000	10.000	10.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	25.566,81	0	0	0	0	0
		45831000 Auflösung von Wertberichtigungen (NIS)	25.566,81	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>4.828.326,82</b>	<b>5.770.634</b>	<b>5.830.610</b>	<b>6.144.706</b>	<b>6.252.975</b>	<b>6.330.379</b>
11	-	Personalaufwendungen	-2.573.439,01	-2.789.056	-2.942.450	-3.039.516	-3.098.794	-3.159.336
		50000000 Planung Personalaufwendungen	0,00	0	-116.850	-158.916	-162.094	-165.336
		50110000 Bezüge Beamte	-10.680,02	-12.142	-11.100	-11.300	-11.500	-11.800
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-1.967.425,61	-2.129.024	-2.155.400	-2.198.500	-2.242.500	-2.287.300
		50190000 Vergütungen sonstige Beschäftigte	-75.774,79	-50.000	-75.000	-75.000	-75.000	-75.000
		50220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Bes	-139.095,46	-162.144	-159.500	-162.700	-165.900	-169.300
		50320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Be	-380.409,64	-435.696	-424.500	-433.000	-441.700	-450.500
		50390000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.sonstige Bes	-53,49	-50	-100	-100	-100	-100
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.372.027,10	-1.532.458	-1.501.964	-1.527.984	-1.555.305	-1.583.992
		52320000 Aufwandserst. lfd. Verwaltung an Gemeind	-427.428,00	-648.300	-520.400	-546.420	-573.741	-602.428
		52350000 Aufwandserst. lfd. Verwaltung verb. Unt,	-569.803,98	-610.000	-653.520	-653.520	-653.520	-653.520
		52416100 Inventarversicherungen Gebäude	-137,62	-150	-200	-200	-200	-200
		52417000 Nebenkosten NetteBetrieb	-36.492,00	-32.640	-37.944	-37.944	-37.944	-37.944
		52417001 Nachzahlung NK NetteBetrieb	-10.996,44	0	0	0	0	0

## Haushaltsplan 2025

Ifd. Nr.	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	52510000 Haltung von Fahrzeugen	-165.179,25	-115.000	-132.600	-132.600	-132.600	-132.600
	52550000 Unterhaltung des sonstigen beweglichen V	-28.375,62	-20.000	-23.300	-23.300	-23.300	-23.300
	52810000 Sonstige Sachleistungen	-120.089,09	-98.000	-117.200	-117.200	-117.200	-117.200
	52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	-4.365,20	-3.100	-3.300	-3.300	-3.300	-3.300
	52912000 Serviceleistungen NetteBetrieb	-4.932,00	-5.268	-13.500	-13.500	-13.500	-13.500
	52912001 NZ Serviceleistungen NetteBetrieb	-4.227,90	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-283.439,75	-216.915	-267.280	-250.280	-250.280	-250.280
	57111000 AfA auf immaterielle Vermögensgegenst.	-4.134,06	0	0	0	0	0
	57111009 Abschreibungen auf immater. Vermögensgeg	0,00	-4.135	-4.100	-4.100	-4.100	-4.100
	57115000 Abschreibungen auf Maschinen und technis	-775,22	0	0	0	0	0
	57115009 Abschreibungen auf Maschinen und techn.	0,00	-780	-780	-780	-780	-780
	57116000 AfA auf Fahrzeuge	-204.796,47	0	0	0	0	0
	57116009 Abschreibungen auf Fahrzeuge 09	0,00	-170.000	-220.000	-220.000	-220.000	-220.000
	57117000 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäf	-8.369,89	0	0	0	0	0
	57117009 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäf	0,00	-8.000	-8.400	-8.400	-8.400	-8.400
	57118000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtsch	-33.844,77	0	0	0	0	0
	57118009 Abschreibungen auf geringw. Wirtschaftsg	0,00	-34.000	-34.000	-17.000	-17.000	-17.000
	57312000 Abschreibungen auf Forderungen	-31.519,34	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-238.331,12	-385.841	-388.953	-444.158	-453.828	-429.603
	54121000 Aufwendungen für Fortbildung	-2.488,62	0	0	0	0	0
	54121200 Fortbildung MA Rettungsdienst	-9.801,40	-154.920	-156.065	-208.770	-215.840	-188.915
	54122000 Aufwendungen für Dienstreisen	-1.835,57	0	0	0	0	0
	54123000 Aufwendungen für Dienst- und Schutzbekle	-22.098,50	-17.500	-17.500	-17.500	-17.500	-17.500
	54220000 Mieten und Pachten	-15.549,07	-12.700	-13.900	-13.900	-13.900	-13.900
	54221000 Mieten NetteBetrieb	-107.916,00	-132.636	-130.488	-130.488	-130.488	-130.488
	54290000 Sonst. Aufw. Inanspr. Rechte u. Dienste	-1.286,50	-6.700	-6.700	-6.700	-6.700	-6.700
	54310000 Geschäftsaufwendungen	-1.932,51	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
	54460000 Versicherungen ab 2019	-13.037,95	-19.260	-20.200	-21.000	-21.800	-22.700
	54461000 Kfz-Versicherungen ab 2019	-38.142,73	-40.125	-42.100	-43.800	-45.600	-47.400
	54710000 Wertveränderungen bei Sachanlagen	-997,50	0	0	0	0	0

## Haushaltsplan 2025

Ifd. Nr.	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	54731000 befristete Niederschlagungen (NIS)	-23.170,65	0	0	0	0	0
	54820000 Säumniszuschläge, Stundungszinsen etc.	-74,12	0	0	0	0	0
17	= <b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-4.467.236,98</b>	<b>-4.924.270</b>	<b>-5.100.647</b>	<b>-5.261.938</b>	<b>-5.358.207</b>	<b>-5.423.211</b>
18	= <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>361.089,84</b>	<b>846.364</b>	<b>729.963</b>	<b>882.768</b>	<b>894.768</b>	<b>907.168</b>
21	= <b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22	= <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>361.089,84</b>	<b>846.364</b>	<b>729.963</b>	<b>882.768</b>	<b>894.768</b>	<b>907.168</b>
25	= <b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26	= <b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>361.089,84</b>	<b>846.364</b>	<b>729.963</b>	<b>882.768</b>	<b>894.768</b>	<b>907.168</b>
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-424.801,74	-610.079	-490.767	-504.037	-513.785	-523.796
	92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	-386.015,85	-557.811	-441.367	-455.927	-464.819	-473.900
	92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-7.496,26	-7.629	-8.907	-8.998	-9.089	-9.182
	92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellungen	-2.506,44	-7.863	-5.377	-3.372	-3.484	-3.639
	92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-770,48	-846	-834	-849	-864	-886
	92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-10.622,71	-11.929	-12.082	-12.691	-13.329	-13.989
	92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-17.390,00	-24.000	-22.200	-22.200	-22.200	-22.200
31	= <b>Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)</b>	<b>-63.711,90</b>	<b>236.285</b>	<b>239.196</b>	<b>378.731</b>	<b>380.983</b>	<b>383.372</b>
33	= <b>Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)</b>	<b>-63.711,90</b>	<b>236.285</b>	<b>239.196</b>	<b>378.731</b>	<b>380.983</b>	<b>383.372</b>

### Erläuterungen zu den Sachkonten des Teilergebnisplans

#### **Sachkonto**      **Erläuterung/Anmerkung**

44820000	Kostenerstattung durch den Kreis Viersen für die Gestellung des Krankentransportwagens (KTW).
52320000	Aufwandsersatzung an die Kreisleitstelle einschließlich der Bereitstellung des EDV-Abrechnungsverfahrens.
52350000	Aufwandsersatzung an das Krankenhaus für die Notarztgestellung.

Die Erträge und Aufwendungen sind weitgehend gebührenrelevant und werden in der Gebührenkalkulation für den Rettungsdienst berücksichtigt. Anpassungsbedarf der sich aufgrund der Kalkulation ergibt, wird über die Veränderungsliste im Rahmen der Haushaltsberatung nachvollzogen.

## Haushaltsplan 2025

**02**  
**0203**  
**020302**

**Sicherheit und Ordnung**  
**Brandschutz und Rettungsdienst**  
**Rettungsdienst**

Ifd. Nr.	Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE Gesamt	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	5.000	5.000	0	15.000	5.000	5.000
	68310000 Einzahlungen aus der Veräußerung von bew. Vermögen	0,00	5.000	5.000	0	15.000	5.000	5.000
<b>6</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>0</b>	<b>15.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-46.187,29	-487.100	-290.300	-463.365	-498.865	-35.500	-35.500
	78310000 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenst. >410 Eu	-14.457,52	-432.300	-254.800	-463.365	-481.115	-17.750	-17.750
	78320000 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenst. <410 Eu	-31.729,77	-54.800	-35.500	0	-17.750	-17.750	-17.750
<b>13</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-46.187,29</b>	<b>-487.100</b>	<b>-290.300</b>	<b>-463.365</b>	<b>-498.865</b>	<b>-35.500</b>	<b>-35.500</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>-46.187,29</b>	<b>-482.100</b>	<b>-285.300</b>	<b>-463.365</b>	<b>-483.865</b>	<b>-30.500</b>	<b>-30.500</b>

## Haushaltsplan 2025

**02**                                **Sicherheit und Ordnung**  
**0203**                              **Brandschutz und Rettungsdienst**  
**020302**                            **Rettungsdienst**

Ifd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE Gesamt		Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtzahlungen
			EUR	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4		5	6	7	8	9
<b>7000005: Erwerb Krankentransportwagen (KTW)</b>												
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0		0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	-256.725		-256.725	0	0	-172.997	-429.722
						davon						
						2026	-256.725					
						2027	0					
						2028	0					
		78310000 Ausz. VG >410 E	0,00	0	0	-256.725		-256.725	0	0	-171.315	-428.040
		78320000 Ausz. VG <410 E	0,00	0	0	0		0	0	0	-1.681	-1.681
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	-256.725		-256.725	0	0	-172.997	-429.722
14	=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	-256.725		-256.725	0	0	-172.997	-429.722

Der derzeit im Dienst befindliche KTW mit dem Kennzeichen VIE-R4851 wurde im Jahr 2020 in Dienst gestellt.

Nach der aktuellen Abschreibungstabelle ist das Fahrzeug nach sechs Jahren zu ersetzen.

Es ist vorgesehen, dass der vorhandene Rettungskoffer auf ein neues Fahrgestell montiert wird. Damit der Ersatz des Fahrzeuges im Jahr 2026 erfolgen kann ist eine frühzeitige Ausschreibung in die Wege zu leiten, sodass eine Verpflichtungsermächtigung für das Jahr 2026 veranschlagt wird.



## Haushaltsplan 2025

Ifd. Nr.	Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE Gesamt	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamt- zahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000094: Erwerb Digitalfunk Rettungsdienst</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	-18.200	0	0	0	0	-31.674	-49.874
	78310000 Ausz. VG >410 E	0,00	0	-18.200	0	0	0	0	-31.674	-49.874
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	-18.200	0	0	0	0	-31.674	-49.874
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-18.200	0	0	0	0	-31.674	-49.874

Für das Jahr 2025 ist der Erwerb von 2 HRT pro Fahrzeug (inkl. N-KTW) vorgesehen.

## Haushaltsplan 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE Gesamt	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamt- zahlungen
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000191: Erwerb Rettungstransportwagen (RTW)</b>											
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	10.000	0	0	0	10.000
		68310000 Veräuß. bew. Vermg	0,00	0	0	0	10.000	0	0	0	10.000
<b>6</b>	<b>=</b>	<b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>10.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>10.000</b>
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	-377.500	0	-206.640	-206.640	0	0	-1.461.372	-1.668.012
						davon					
						2026	-206.640				
						2027	0				
						2028	0				
		78310000 Ausz. VG >410 E	0,00	-377.500	0	-206.640	-206.640	0	0	-1.457.059	-1.663.699
		78320000 Ausz. VG <410 E	0,00	0	0	0	0	0	0	-4.313	-4.313
<b>13</b>	<b>=</b>	<b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>-377.500</b>	<b>0</b>	<b>-206.640</b>	<b>-206.640</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-1.461.372</b>	<b>-1.668.012</b>
<b>14</b>	<b>=</b>	<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>-377.500</b>	<b>0</b>	<b>-206.640</b>	<b>-196.640</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-1.461.372</b>	<b>-1.658.012</b>

Im Jahr 2026 soll ein Kofferwechsel auf dem Fahrzeug VIE-R4834 erfolgen, dessen Nutzungsdauer dann abgelaufen ist. Für das Jahr 2025 wurde eine entsprechende Verpflichtungsermächtigung aufgenommen.

## Haushaltsplan 2025

lfd. Nr.	Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE Gesamt	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000204: Erwerb Notarzteinsatzfahrzeug (NEF)</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	-201.100	0	0	0	0	-246.912	-448.012
	78310000 Ausz. VG >410 E	0,00	0	-201.100	0	0	0	0	-246.912	-448.012
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	-201.100	0	0	0	0	-246.912	-448.012
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-201.100	0	0	0	0	-246.912	-448.012

Das derzeit im Dienst befindliche NEF mit dem Kennzeichen VIE-R4821 wurde im Jahr 2021 in Dienst gestellt. Nach der geltenden Abschreibungstabelle ist das Fahrzeug nach sechs Jahren zu ersetzen - also geplant in 2027.

Es ist vorgesehen, das Fahrzeug zwei Jahre eher zu ersetzen und das Altfahrzeug weiterhin als Reserve-NEF vorzuhalten. Mit dieser Vorgehensweise steht ein dem Personal bekanntes Fahrzeug ohne Aufwand bei reparaturbedingten Ausfällen ohne zusätzliche Miet- und Versicherungskosten zur Verfügung.

## Haushaltsplan 2025

Ifd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE Gesamt	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamt- zahlungen
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>											
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000	0	0
		68310000 Veräuß. bew. Vermg	0,00	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000	0	0
<b>6</b>	<b>=</b>	<b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>0</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-46.187,29	-109.600	-71.000	0	-35.500	-35.500	-35.500	0	0
		78310000 Ausz. VG >410 E	-14.457,52	-54.800	-35.500	0	-17.750	-17.750	-17.750	0	0
		78320000 Ausz. VG <410 E	-31.729,77	-54.800	-35.500	0	-17.750	-17.750	-17.750	0	0
<b>13</b>	<b>=</b>	<b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-46.187,29</b>	<b>-109.600</b>	<b>-71.000</b>	<b>0</b>	<b>-35.500</b>	<b>-35.500</b>	<b>-35.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>14</b>	<b>=</b>	<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>-46.187,29</b>	<b>-104.600</b>	<b>-66.000</b>	<b>0</b>	<b>-30.500</b>	<b>-30.500</b>	<b>-30.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Investitionen unterhalb der vom Rat festgelegten Wertgrenze von 20.000 € (§ 4 KomHVO):**

Neu- und Ersatzbeschaffung diverser Geräte und Ausrüstungs- und Ausstattungsgegenstände für den Rettungsdienst gem. Bedarfsmeldung und unter Berücksichtigung von Preissteigerungen.

## Haushaltsplan 2025

**02**                      **Sicherheit und Ordnung**  
**0204**                  **Standesamt**  
**020401**              **Personenstandswesen**

### PRODUKTBESCHREIBUNG

Errichtung von Personenstandseinträgen für Eheschließungen, Geburten, Lebenspartnerschaften und Sterbefällen, Namenserteilung, Vater-/ Mutterschaftsanerkennungen, Prüfung ausländischer Adoptionen, Ermittlungen, Erb- und Nachlassangelegenheiten. Vornahme von Eheschließungen, Beurkundungen Ehe- und Familiennamen, Ehefähigkeitszeugnisse  
 Nachbeurkundungen von Geburten, Eheschließungen und Sterbefällen im Ausland,  
 Nachträgliche Ehenamensbestimmung nach Eheschließung im In- oder Ausland,  
 Rechtswahl nach internationalem Privatrecht für alle zu beurkundenden Personenstandseinträge, Änderung von Vor- und Familiennamen nach familienrechtlichen Bestimmungen (z. B. Art. 47 EGBGB, § 94 Kriegsfolgenbereinigungsgesetz u.ä.),  
 Auskunftserteilung und Entgegennahme öffentlich-rechtlicher Vor- und Familien-Namensänderungsanträge,  
 Auskunftserteilung in allen Personenstandsangelegenheiten und Ausstellung von Personenstandsurkunden und Bescheinigungen.

**PFLICHTIGKEIT**                      freiwillig (z.B. Verkauf Stammbücher), aber meistens pflichtig

### BESONDERHEITEN IM HH-JAHR

### PRODUKTZIELE

### LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

	Einheit	Ist 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
<b>Leistungsdaten</b>				
Beurkundung Sterbefall	Anz.	525	450	450
Beurkundung Geburt	Anz.	3	5	5
Eheschließungen	Anz.	196	170	180
- Ambiente-Trauung	Anz.	114	60	70
- nur Anmeldung	Anz.	44	24	25
- Samstagstrauungen	Anz.	56	35	38
Urkunden	Anz.	2.997	3.200	3.200
Randvermerke u. Hinweise	Anz.	288	350	350
<b>Ausstellungen</b>	<b>Anz.</b>	<b>3.285</b>	<b>3.550</b>	<b>3.550</b>
Nacherfassung Geburten	Anz.	234	500	500
Nacherfassung Eheschließungen	Anz.	132	250	250
<b>Nacherfassung elektronisches Register</b>	<b>Anz.</b>	<b>366</b>	<b>750</b>	<b>750</b>
<b>Kennzahlen</b>				
Durchschnittlicher Ertrag je Beurkundung (Eheschließung, Sterbefall, Geburt)	€	91,00	99,00	107,00

**PRODUKTVERANTWORTUNG**    Frau Marquardt-Schneiders

# Haushaltsplan 2025

**02**                                **Sicherheit und Ordnung**  
**0204**                              **Standesamt**  
**020401**                            **Personenstandswesen**

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.02.04.01: Personenstandswesen</b>							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	2,70	2,70	2,70	2,70	2,70	2,70
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	2,70	2,70	2,70	2,70	2,70	2,70
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	2,70	2,70	2,70	2,70	2,70	2,70
ADG	Aufwandeckungsgrad (%)	38,69	30,15	32,23	31,62	31,03	30,44
PRSINT	Personalintensität (%)	94,14	94,12	95,36	95,45	95,53	95,62
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	1,99	2,10	1,61	1,58	1,55	1,52
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,14	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15

## Haushaltsplan 2025

**02**  
**0204**  
**020401**

**Sicherheit und Ordnung**  
**Standesamt**  
**Personenstandswesen**

Ifd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	576,69	580	580	580	580	580
		41611000 Erträge SoPo-Auflösung aus Zuwendungen L	576,69	0	0	0	0	0
		41611009 Erträge SoPo-Auflösung aus Zuwendungen L	0,00	580	580	580	580	580
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	65.619,85	62.000	68.000	68.000	68.000	68.000
		43110000 Verwaltungsgebühren	65.619,85	62.000	68.000	68.000	68.000	68.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.775,67	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
		44210019 Erträge aus Verkauf 19% USt	2.775,67	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	935,28	0	0	0	0	0
		44840000 Erträge aus KostErst., -umlagen Sozialve	935,28	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>69.907,49</b>	<b>66.080</b>	<b>72.080</b>	<b>72.080</b>	<b>72.080</b>	<b>72.080</b>
11	-	Personalaufwendungen	-170.085,12	-206.306	-213.300	-217.600	-221.900	-226.400
		50110000 Bezüge Beamte	-35.569,71	-39.944	-38.800	-39.600	-40.400	-41.200
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-106.022,46	-129.889	-137.300	-140.000	-142.800	-145.700
		50220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Bes	-7.688,88	-9.892	-10.200	-10.400	-10.600	-10.800
		50320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Be	-20.804,07	-26.581	-27.000	-27.600	-28.100	-28.700
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.603,13	-4.600	-3.600	-3.600	-3.600	-3.600
		52810000 Sonstige Sachleistungen	-240,00	0	0	0	0	0
		52810019 Sonstige Sachleistungen 19% Vorsteuer	-3.113,13	-4.000	-3.300	-3.300	-3.300	-3.300
		52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	-250,00	-600	-300	-300	-300	-300
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-576,69	-580	-580	-580	-580	-580
		57117000 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäf	-576,69	0	0	0	0	0
		57117009 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäf	0,00	-580	-580	-580	-580	-580
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.402,72	-7.720	-6.200	-6.200	-6.200	-6.200
		54121000 Aufwendungen für Fortbildung	-180,00	0	0	0	0	0
		54122000 Aufwendungen für Dienstreisen	-112,72	0	0	0	0	0
		54220000 Mieten und Pachten	-5.950,00	-7.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
		54310000 Geschäftsaufwendungen	-160,00	-720	-200	-200	-200	-200
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-180.667,66</b>	<b>-219.206</b>	<b>-223.680</b>	<b>-227.980</b>	<b>-232.280</b>	<b>-236.780</b>

## Haushaltsplan 2025

Ifd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-110.760,17	-153.126	-151.600	-155.900	-160.200	-164.700
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-110.760,17	-153.126	-151.600	-155.900	-160.200	-164.700
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-110.760,17	-153.126	-151.600	-155.900	-160.200	-164.700
30	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-77.068,96	-110.947	-117.503	-101.257	-103.108	-105.150
		92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	-35.812,03	-51.412	-58.954	-49.384	-50.511	-51.776
		92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-17.072,24	-17.196	-19.870	-20.072	-20.276	-20.483
		92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellungen	-8.347,66	-25.868	-18.796	-11.817	-12.239	-12.705
		92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-2.566,09	-2.783	-2.915	-2.974	-3.034	-3.095
		92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-580,94	-728	-768	-809	-848	-891
		92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-12.690,00	-12.960	-16.200	-16.200	-16.200	-16.200
31	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)	-187.829,13	-264.073	-269.103	-257.157	-263.308	-269.850
33	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)	-187.829,13	-264.073	-269.103	-257.157	-263.308	-269.850

### Erläuterungen zu den Sachkonten des Teilergebnisplans

Sachkonto	Erläuterung/Anmerkung
44210019	Erlöse aus dem Verkauf von Stammbüchern (s.a. 52810019).
52810019	Erwerb von Stammbüchern.
54220000	Mietaufwendungen für Ambiente-Trauungen



# Haushaltsplan 2025

03

## Schulträgeraufgaben

lfd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.656.772,46	2.892.889	2.804.280	2.943.980	3.010.380	3.105.470
		41410000 Zuwendungen für lfd.Zwecke vom Land	135.842,83	10.000	10.000	10.000	0	0
		41414000 Zuwendungen des Landes 8-1, 13 Plus	20.333,33	9.000	0	0	0	0
		41415000 Zuwendungen des Landes Geld oder Stelle	49.957,65	82.200	83.900	83.900	83.900	83.900
		41416000 Zuwendungen des Landes für Kultur u. Sch	0,00	13.500	13.500	13.500	13.500	13.500
		41418000 Zuwendungen des Landes für Offene Ganzta	788.727,67	933.000	961.000	990.000	1.020.000	1.051.000
		41419000 Schul-/Bildungspauschale konsumtive Verw	1.328.778,00	0	0	0	0	0
		41419300 Investitionspauschalen konsumtive Verwen	0,00	1.328.759	1.352.500	1.428.200	1.489.600	1.553.690
		41611000 Erträge SoPo-Auflösung aus Zuwendungen L	331.751,48	0	0	0	0	0
		41611009 Erträge SoPo-Auflösung aus Zuwendungen L	0,00	515.000	382.000	417.000	402.000	402.000
		41612000 Erträge SoPo-Auflösung Zuwendungen Gemei	447,43	0	0	0	0	0
		41612009 Erträge SoPo-Auflösung Zuwendungen Gemei	0,00	450	450	450	450	450
		41617000 Erträge SoPo-Auflösung Zuwendungen Priva	934,07	0	0	0	0	0
		41617009 Erträge SoPo-Auflösung Zuwendungen Priva	0,00	980	930	930	930	930
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	548.227,00	524.000	696.300	739.000	815.000	840.000
		43210002 Elternbeiträge OGS	548.227,00	524.000	696.300	739.000	815.000	840.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	29.920,33	0	0	0	0	0
		44010000 Ersatz Schadensfälle	29.920,33	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	63.182,16	68.000	68.000	68.000	68.000	68.000
		44810000 Erträge aus KostErst., -umlagen Land	10.363,73	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
		44826000 Erstattung von Personalkosten Schulsozia	52.787,05	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
		44840000 Erträge aus KostErst., -umlagen Sozialve	31,38	0	0	0	0	0
		44870000 Erträge aus KostErst., -umlagen priv. Un	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	30.945,59	42.150	24.000	24.000	24.000	24.000
		45710000 Erträge sonstige SoPo-Auflösung	22.960,89	0	0	0	0	0
		45710009 Erträge sonstige SoPo-Auflösung 09	0,00	42.150	24.000	24.000	24.000	24.000
		45831000 Auflösung von Wertberichtigungen (NIS)	2.356,00	0	0	0	0	0
		45832000 Auflösung von Sonderposten bei Wertverän	5.628,70	0	0	0	0	0

## Haushaltsplan 2025

lfd. Nr.	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>3.329.047,54</b>	<b>3.527.039</b>	<b>3.592.580</b>	<b>3.774.980</b>	<b>3.917.380</b>	<b>4.037.470</b>
11	- Personalaufwendungen	-1.038.605,55	-1.159.795	-1.109.700	-1.131.900	-1.154.600	-1.177.500
	50000000 Planung Personalaufwendungen	0,00	-48.010	0	0	0	0
	50110000 Bezüge Beamte	-88.352,34	-102.284	-98.900	-100.900	-102.900	-104.900
	50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-742.097,04	-788.138	-795.100	-811.100	-827.300	-843.900
	50220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Bes	-55.541,15	-60.024	-59.000	-60.000	-61.300	-62.500
	50320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Be	-152.615,02	-161.289	-156.600	-159.800	-163.000	-166.100
	50390000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.sonstige Bes	0,00	-50	-100	-100	-100	-100
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.156.601,45	-5.255.401	-5.455.737	-5.570.347	-5.621.647	-5.690.047
	52320000 Aufwandserst. lfd. Verwaltung an Gemeind	-54.145,35	-47.750	-51.250	-51.750	-52.250	-52.750
	52370000 Aufwandserst. lfd. Verwaltung. an Privat	-1.202.628,81	-1.410.000	-1.550.000	-1.597.000	-1.645.000	-1.695.000
	52380000 Aufwandserst. lfd. Verwaltung an übrige	-10.363,73	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000
	52381001 Erstattung Schülerfahrtkosten ÖPNV	-492.740,80	-530.000	-540.000	-550.000	-560.000	-570.000
	52381002 Erstattung Schülerfahrtkosten Fahrrad	-23.650,16	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000
	52381003 Erstattung Schülerfahrtkosten PKW	-136,50	-150	-150	-150	-150	-150
	52381004 Erstattung Schülerfahrtkosten Mix	-2.477,35	-600	-600	-600	-600	-600
	52381005 Erstattung Schülerfahrtkosten Praktika	-4.641,00	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
	52381007 Erstattung Schülerfahrtkosten HSU	-1.292,33	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
	52410000 Bewirtschaftung der Grundstücke, baulich	-156,15	0	0	0	0	0
	52416000 Aufwand für gebäudebezogene Versicherung	-1.184,46	0	0	0	0	0
	52416100 Inventarversicherungen Gebäude	-25.258,15	-27.200	-28.700	-29.700	-30.800	-32.000
	52417000 Nebenkosten NetteBetrieb	-1.306.980,00	-1.156.824	-930.828	-956.828	-956.828	-956.828
	52417001 Nachzahlung NK NetteBetrieb	-14.719,32	0	0	0	0	0
	52510000 Haltung von Fahrzeugen	0,00	0	-150	-150	-150	-150
	52550000 Unterhaltung des sonstigen beweglichen V	-25.509,68	-53.920	-50.300	-50.850	-51.400	-51.950
	52710000 Lernmittel nach Schulgesetz	-170.233,60	-181.600	-191.400	-191.400	-191.400	-191.400
	52810000 Sonstige Sachleistungen	-106.537,20	-110.620	-129.690	-150.850	-142.000	-143.150
	52812000 Sachleistungen für 8-1 und 13 Plus	-20.333,33	-9.000	0	0	0	0
	52813000 Sachleistungen für Geld oder Stelle	-55.966,67	-82.200	-83.900	-83.900	-83.900	-83.900
	52814000 Sachleistungen für Kultur und Schule	0,00	-15.205	-15.205	-15.205	-15.205	-15.205

## Haushaltsplan 2025

lfd. Nr.	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	-183.493,97	-273.300	-256.800	-261.700	-256.700	-256.700
	52912000 Serviceleistungen NetteBetrieb	-971.928,00	-832.032	-1.084.764	-1.090.264	-1.090.264	-1.090.264
	52912001 NZ Serviceleistungen NetteBetrieb	-56.570,01	0	0	0	0	0
	52913001 Dienstleistung Schulbus - Linien	-386.463,42	-446.000	-455.000	-460.000	-465.000	-470.000
	52913002 Dienstleistung Schulbus - Sport-/ Unterr	-8.625,96	-8.000	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000
	52913003 Dienstleistung Schulbus - Sonderfahrten	-9.542,00	-10.000	-17.000	-10.000	-10.000	-10.000
	52913004 Dienstleistung Inanspruchnahme AST	-21.023,50	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-388.800,00	-627.775	-406.250	-451.250	-426.250	-426.250
	57111000 AfA auf immaterielle Vermögensgegenst.	-4.215,62	0	0	0	0	0
	57111009 Abschreibungen auf immater. Vermögensgeg	0,00	-3.005	-4.200	-4.200	-4.200	-4.200
	57115000 Abschreibungen auf Maschinen und technis	-5.807,27	0	0	0	0	0
	57115009 Abschreibungen auf Maschinen und techn.	0,00	-5.830	-5.810	-5.810	-5.810	-5.810
	57116000 AfA auf Fahrzeuge	-39,26	0	0	0	0	0
	57116009 Abschreibungen auf Fahrzeuge 09	0,00	-40	-40	-40	-40	-40
	57117000 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäf	-222.546,50	0	0	0	0	0
	57117009 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäf	0,00	-208.400	-232.200	-232.200	-232.200	-232.200
	57118000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtsch	-154.476,85	0	0	0	0	0
	57118009 Abschreibungen auf geringw. Wirtschaftsg	0,00	-410.500	-164.000	-209.000	-184.000	-184.000
	57312000 Abschreibungen auf Forderungen	-1.714,50	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	-213.190,76	-112.000	-113.000	-114.000	-115.000	-61.000
	53150000 Zuwendunge für lfd. Zwecke an verb. Unt.	-10.711,19	0	0	0	0	0
	53170000 Zuwendungen für lfd. Zwecke an Private	-101.672,57	-112.000	-113.000	-114.000	-115.000	-61.000
	53180000 Zuwendungen für lfd. Zwecke an übr. Bere	-100.807,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.582.235,04	-2.947.430	-3.096.276	-3.355.276	-3.371.826	-3.388.626
	54121000 Aufwendungen für Fortbildung	-1.679,74	0	0	0	0	0
	54122000 Aufwendungen für Dienstreisen	-1.028,19	0	0	0	0	0
	54220000 Mieten und Pachten	-22.918,67	-29.900	-26.700	-19.750	-19.750	-19.700
	54221000 Mieten NetteBetrieb	-2.214.228,00	-2.553.000	-2.684.676	-2.934.676	-2.934.676	-2.934.676
	54290000 Sonst. Aufw. Inanspr. Rechte u. Dienste	-56.772,35	-53.200	-59.200	-64.200	-69.200	-74.200
	54310000 Geschäftsaufwendungen	-51.633,08	-60.950	-62.900	-63.450	-64.000	-64.550
	54313000 Telekommunikation	-29,41	0	0	0	0	0

## Haushaltsplan 2025

Ifd. Nr.	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	54460000 Versicherungen ab 2019	-224.195,27	-250.380	-262.800	-273.200	-284.200	-295.500
	54710000 Wertveränderungen bei Sachanlagen	-5.694,58	0	0	0	0	0
	54731000 befristete Niederschlagungen (NIS)	-4.055,75	0	0	0	0	0
17	= <b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-9.379.432,80</b>	<b>-10.102.401</b>	<b>-10.180.963</b>	<b>-10.622.773</b>	<b>-10.689.323</b>	<b>-10.743.423</b>
18	= <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-6.050.385,26</b>	<b>-6.575.362</b>	<b>-6.588.383</b>	<b>-6.847.793</b>	<b>-6.771.943</b>	<b>-6.705.953</b>
21	= <b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22	= <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-6.050.385,26</b>	<b>-6.575.362</b>	<b>-6.588.383</b>	<b>-6.847.793</b>	<b>-6.771.943</b>	<b>-6.705.953</b>
25	= <b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26	= <b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-6.050.385,26</b>	<b>-6.575.362</b>	<b>-6.588.383</b>	<b>-6.847.793</b>	<b>-6.771.943</b>	<b>-6.705.953</b>
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-341.377,03	-464.757	-457.317	-395.806	-402.686	-410.093
	92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	-218.682,15	-289.025	-272.164	-227.949	-233.251	-238.963
	92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-10.531,32	-10.636	-12.557	-12.685	-12.814	-12.945
	92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellungen	-20.734,91	-66.241	-47.910	-30.111	-31.173	-32.348
	92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-6.373,96	-7.127	-7.429	-7.578	-7.729	-7.880
	92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-4.261,69	-4.416	-4.457	-4.684	-4.919	-5.157
	92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-80.793,00	-87.312	-112.800	-112.800	-112.800	-112.800
31	= <b>Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)</b>	<b>-6.391.762,29</b>	<b>-7.040.119</b>	<b>-7.045.700</b>	<b>-7.243.599</b>	<b>-7.174.629</b>	<b>-7.116.046</b>
32	- globaler Minderaufwand	0,00	130.000	0	0	0	0
	56999999 Globaler Minderaufwand	0,00	130.000	0	0	0	0
33	= <b>Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)</b>	<b>-6.391.762,29</b>	<b>-6.910.119</b>	<b>-7.045.700</b>	<b>-7.243.599</b>	<b>-7.174.629</b>	<b>-7.116.046</b>

## Haushaltsplan 2025

03

### Schulträgeraufgaben

Ifd. Nr.	Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE Gesamt	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.607.605,59	1.503.759	1.527.500	0	1.603.200	1.489.600	1.553.700
	68110000 Investitionszuwendungen vom Land	278.827,59	175.000	175.000	0	175.000	0	0
	68113300 Investitionspauschale Schulen	1.328.778,00	1.328.759	1.352.500	0	1.428.200	1.489.600	1.553.700
<b>6</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>1.607.605,59</b>	<b>1.503.759</b>	<b>1.527.500</b>	<b>0</b>	<b>1.603.200</b>	<b>1.489.600</b>	<b>1.553.700</b>
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-652.461,29	-627.400	-571.900	0	-676.900	-441.900	-441.900
	78310000 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenst. >410 Eu	-513.394,67	-424.750	-381.500	0	-434.000	-229.000	-229.000
	78320000 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenst. <410 Eu	-139.066,62	-202.650	-190.400	0	-242.900	-212.900	-212.900
<b>13</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-652.461,29</b>	<b>-627.400</b>	<b>-571.900</b>	<b>0</b>	<b>-676.900</b>	<b>-441.900</b>	<b>-441.900</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>955.144,30</b>	<b>876.359</b>	<b>955.600</b>	<b>0</b>	<b>926.300</b>	<b>1.047.700</b>	<b>1.111.800</b>

## Haushaltsplan 2025

**03 Schulträgeraufgaben**  
**0301 Schulen**  
**030101 Grundschulen**

### PRODUKTBESCHREIBUNG

Bedarfs-/ Nutzungsplanung, Aufnahmeverfahren, Einrichtungs-/ Ausstattungsplanung, Gemeinsame Beschulung Behinderte/Nichtbehinderte, Schulpflicht, Schulwegplanung, Integration ausländischer Schüler, Inklusion

Zur besseren Kostenauswertung erfolgt die Bewirtschaftung der Grundschulen über 6 Teilprodukte.

Allen Nettetal Grundschülerinnen und -schülern soll ein ortsnahes bedarfs- und anforderungsgerechtes Angebot gemacht werden können.

Nach Erfüllung der Primarstufe Ermöglichung des Besuchs der Sekundarstufe I in Nettetal.

**PFLICHTIGKEIT** pflichtig, Standards beeinflussbar

### BESONDERHEITEN IM HH-JAHR

### PRODUKTZIELE

### LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

	Einheit	Ist 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
<b>Leistungsdaten</b>				
Schüler GG Breyell	Anz.	358	358	342
Schüler KG Schaag	Anz.	113	113	133
Schüler KG Hinsbeck	Anz.	186	186	183
Schüler GG Kaldenkirchen	Anz.	204	204	215
Schüler KG Kaldenkirchen, Standort Leuth	Anz.	43	43	51
Schüler KG Kaldenkirchen	Anz.	153	136	156
Schüler GG Lobberich	Anz.	214	214	220
Schüler KG Lobberich	Anz.	282	282	291
Grundschulen	Anz.	6	6	6
Grundschulklassen	Anz.	69	69	71
<b>Schüler Grundschulen</b>	<b>Anz.</b>	<b>1.553</b>	<b>1.553</b>	<b>1.591</b>
<b>Kennzahlen</b>				
Anteil Schüler in Grundschulen	%	41,37	42,30	42,73

**PRODUKTVERANTWORTUNG** Herr Venten

## Haushaltsplan 2025

**03 Schulträgeraufgaben**  
**0301 Schulen**  
**030101 Grundschulen**

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.03.01.01: Grundschulen</b>							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	6,80	7,02	5,90	5,90	5,90	5,90
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	6,80	7,02	5,90	5,90	5,90	5,90
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	3,40	2,82	2,50	2,50	2,50	2,50
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	49,86	44,12	23,81	24,68	25,35	26,05
ZWQ	Zuwendungsquote (%)	71,83	74,26	94,20	94,43	94,60	94,77
PRSINT	Personalintensität (%)	10,33	9,72	12,52	12,72	12,91	13,11
SDLINT	Sach-/Dienststg.intensität (%)	59,71	54,86	45,15	45,02	44,86	44,70
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	3,35	3,50	1,92	1,92	1,90	1,87

## Haushaltsplan 2025

**03 Schulträgeraufgaben**  
**0301 Schulen**  
**030101 Grundschulen**

Ifd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.582.642,70	1.652.010	649.790	677.930	700.760	724.590
		41414000 Zuwendungen des Landes 8-1, 13 Plus	20.333,33	9.000	0	0	0	0
		41416000 Zuwendungen des Landes für Kultur u. Sch	0,00	5.400	5.400	5.400	5.400	5.400
		41418000 Zuwendungen des Landes für Offene Ganztz	788.727,67	933.000	0	0	0	0
		41419000 Schul-/Bildungspauschale konsumtive Verw	632.041,76	0	0	0	0	0
		41419300 Investitionspauschalen konsumtive Verwen	0,00	494.030	502.860	531.000	553.830	577.660
		41611000 Erträge SoPo-Auflösung aus Zuwendungen L	141.005,87	0	0	0	0	0
		41611009 Erträge SoPo-Auflösung aus Zuwendungen L	0,00	210.000	141.000	141.000	141.000	141.000
		41617000 Erträge SoPo-Auflösung Zuwendungen Priva	534,07	0	0	0	0	0
		41617009 Erträge SoPo-Auflösung Zuwendungen Priva	0,00	580	530	530	530	530
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	548.227,00	524.000	0	0	0	0
		43210002 Elternbeiträge OGS	548.227,00	524.000	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	52.818,43	27.000	25.000	25.000	25.000	25.000
		44826000 Erstattung von Personalkosten Schulsozia	52.787,05	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
		44840000 Erträge aus KostErst., -umlagen Sozialve	31,38	0	0	0	0	0
		44870000 Erträge aus KostErst., -umlagen priv. Un	0,00	2.000	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	19.511,17	21.700	15.000	15.000	15.000	15.000
		45710000 Erträge sonstige SoPo-Auflösung	14.417,59	0	0	0	0	0
		45710009 Erträge sonstige SoPo-Auflösung 09	0,00	21.700	15.000	15.000	15.000	15.000
		45831000 Auflösung von Wertberichtigungen (NIS)	2.356,00	0	0	0	0	0
		45832000 Auflösung von Sonderposten bei Wertverän	2.737,58	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>2.203.199,30</b>	<b>2.224.710</b>	<b>689.790</b>	<b>717.930</b>	<b>740.760</b>	<b>764.590</b>
11	-	Personalaufwendungen	-456.366,50	-490.104	-362.700	-369.900	-377.300	-384.700
		50000000 Planung Personalaufwendungen	0,00	-11.860	0	0	0	0
		50110000 Bezüge Beamte	-12.563,00	-14.669	-7.900	-8.000	-8.200	-8.300
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-346.440,05	-361.940	-279.100	-284.700	-290.400	-296.200
		50220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Bes	-25.980,18	-27.565	-20.700	-21.100	-21.500	-21.900



## Haushaltsplan 2025

lfd. Nr.	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	50320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Be	-71.383,27	-74.070	-55.000	-56.100	-57.200	-58.300
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.638.190,44	-2.766.300	-1.308.289	-1.309.599	-1.310.899	-1.312.199
	52320000 Aufwandserst. lfd. Verwaltung an Gemeind	-47.400,96	-40.000	-50.000	-50.500	-51.000	-51.500
	52370000 Aufwandserst. lfd. Verwaltung. an Privat	-1.202.628,81	-1.410.000	0	0	0	0
	52416000 Aufwand für gebäudebezogene Versicherung	-5,84	0	0	0	0	0
	52416100 Inventarversicherungen Gebäude	-6.845,19	-7.405	-7.900	-8.100	-8.300	-8.500
	52417000 Nebenkosten NetteBetrieb	-679.728,00	-609.336	-498.036	-498.036	-498.036	-498.036
	52417001 Nachzahlung NK NetteBetrieb	41.593,52	0	0	0	0	0
	52550000 Unterhaltung des sonstigen beweglichen V	-13.143,79	-16.250	-16.300	-16.350	-16.400	-16.450
	52710000 Lernmittel nach Schulgesetz	-50.742,74	-56.550	-60.800	-60.800	-60.800	-60.800
	52810000 Sonstige Sachleistungen	-49.773,31	-40.300	-35.690	-35.750	-35.800	-35.850
	52812000 Sachleistungen für 8-1 und 13 Plus	-20.333,33	-9.000	0	0	0	0
	52814000 Sachleistungen für Kultur und Schule	0,00	-6.075	-6.075	-6.075	-6.075	-6.075
	52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	-70.373,67	-119.500	-80.300	-80.800	-81.300	-81.800
	52912000 Serviceleistungen NetteBetrieb	-521.244,00	-451.884	-553.188	-553.188	-553.188	-553.188
	52912001 NZ Serviceleistungen NetteBetrieb	-17.564,32	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-164.257,16	-249.740	-135.990	-135.990	-135.990	-135.990
	57111000 AfA auf immaterielle Vermögensgegenst.	-2.805,13	0	0	0	0	0
	57111009 Abschreibungen auf immater. Vermögensgeg	0,00	-2.050	-2.800	-2.800	-2.800	-2.800
	57115000 Abschreibungen auf Maschinen und technis	-149,35	0	0	0	0	0
	57115009 Abschreibungen auf Maschinen und techn.	0,00	-150	-150	-150	-150	-150
	57116000 AfA auf Fahrzeuge	-39,26	0	0	0	0	0
	57116009 Abschreibungen auf Fahrzeuge 09	0,00	-40	-40	-40	-40	-40
	57117000 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäf	-78.229,12	0	0	0	0	0
	57117009 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäf	0,00	-77.500	-78.000	-78.000	-78.000	-78.000
	57118000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtsch	-81.319,80	0	0	0	0	0
	57118009 Abschreibungen auf geringw. Wirtschaftsg	0,00	-170.000	-55.000	-55.000	-55.000	-55.000
	57312000 Abschreibungen auf Forderungen	-1.714,50	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	-45.000,00	-55.000	0	0	0	0
	53170000 Zuwendungen für lfd. Zwecke an Private	-45.000,00	-55.000	0	0	0	0

## Haushaltsplan 2025

Ifd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.114.563,22	-1.481.630	-1.090.538	-1.093.738	-1.098.188	-1.102.738
		54121000 Aufwendungen für Fortbildung	-1.165,13	0	0	0	0	0
		54122000 Aufwendungen für Dienstreisen	-425,49	0	0	0	0	0
		54220000 Mieten und Pachten	-11.386,15	-12.850	-11.350	-10.400	-10.400	-10.400
		54221000 Mieten NetteBetrieb	-975.504,00	-1.343.100	-1.347.912	-1.347.912	-1.347.912	-1.347.912
		54290000 Sonst. Aufw. Inanspr. Rechte u. Dienste	-7.810,76	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
		54310000 Geschäftsaufwendungen	-25.825,41	-29.250	-34.550	-34.800	-35.050	-35.300
		54313000 Telekommunikation	-29,41	0	0	0	0	0
		54460000 Versicherungen ab 2019	-85.557,66	-95.230	-99.900	-103.800	-108.000	-112.300
		54710000 Wertveränderungen bei Sachanlagen	-2.803,46	0	0	0	0	0
		54731000 befristete Niederschlagungen (NIS)	-4.055,75	0	0	0	0	0
		96542210 umg. Mieten NetteBetrieb	0,00	0	404.374	404.374	404.374	404.374
17	=	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-4.418.377,32</b>	<b>-5.042.774</b>	<b>-2.897.517</b>	<b>-2.909.227</b>	<b>-2.922.377</b>	<b>-2.935.627</b>
18	=	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-2.215.178,02</b>	<b>-2.818.064</b>	<b>-2.207.727</b>	<b>-2.191.297</b>	<b>-2.181.617</b>	<b>-2.171.037</b>
21	=	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22	=	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-2.215.178,02</b>	<b>-2.818.064</b>	<b>-2.207.727</b>	<b>-2.191.297</b>	<b>-2.181.617</b>	<b>-2.171.037</b>
25	=	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26	=	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-2.215.178,02</b>	<b>-2.818.064</b>	<b>-2.207.727</b>	<b>-2.191.297</b>	<b>-2.181.617</b>	<b>-2.171.037</b>
30	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-136.875,07	-170.895	-143.959	-126.330	-128.484	-130.769
		92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	-96.089,59	-122.136	-100.247	-83.949	-85.884	-87.979
		92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-2.977,48	-2.513	-2.326	-2.349	-2.373	-2.397
		92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellungen	-2.948,34	-9.500	-3.827	-2.387	-2.484	-2.559
		92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-906,33	-1.022	-593	-601	-616	-624
		92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-1.993,33	-2.028	-1.565	-1.644	-1.726	-1.810
		92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-31.960,00	-33.696	-35.400	-35.400	-35.400	-35.400
31	=	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)</b>	<b>-2.352.053,09</b>	<b>-2.988.959</b>	<b>-2.351.686</b>	<b>-2.317.628</b>	<b>-2.310.101</b>	<b>-2.301.807</b>
32	-	globaler Minderaufwand	0,00	30.000	0	0	0	0
		56999999 Globaler Minderaufwand	0,00	30.000	0	0	0	0
33	=	<b>Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)</b>	<b>-2.352.053,09</b>	<b>-2.958.959</b>	<b>-2.351.686</b>	<b>-2.317.628</b>	<b>-2.310.101</b>	<b>-2.301.807</b>

# Haushaltsplan 2025

## Erläuterungen zu den Sachkonten des Teilergebnisplans

<b>Sachkonto</b>	<b>Erläuterung/Anmerkung</b>
41419*	Gemäß § 17 des Gemeindefinanzierungsgesetzes (GFG) können die Mittel der Schul- und Bildungspauschale auch für konsumtive Zwecke (u.a. Mieten) verwendet werden. Der Gesamtbetrag wird daher anteilig in den Produkten 03.01.01 bis 03.01.05 ergebniswirksam berücksichtigt (vgl. auch Erläuterungen zu Projekt 7000073 im Produkt 03.02.01 Allgemeine Schulverwaltung).
52320000	Aufwandsersatzung an den Kreis Viersen für die Durchführung der Einschulungsuntersuchung

**Aufgrund von geänderten Anforderungen der Finanzstatistik wurde das Produkt Schulische Ganztagsbetreuung (1.100.03.01.07) neu eingerichtet. Bisher erfolgte ein gesammelter Ausweis unter Grundschulen (1.100.03.01.01).**

## Haushaltsplan 2025

**03**  
**0301**  
**030101**

**Schulträgeraufgaben**  
**Schulen**  
**Grundschulen**

Ifd. Nr.	Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE Gesamt	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
<b>6</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-153.902,14	-175.250	-78.750	0	-78.750	-78.750	-78.750
	78310000 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenst. >410 Eu	-74.257,70	-85.500	-24.500	0	-24.500	-24.500	-24.500
	78320000 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenst. <410 Eu	-79.644,44	-89.750	-54.250	0	-54.250	-54.250	-54.250
<b>13</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-153.902,14</b>	<b>-175.250</b>	<b>-78.750</b>	<b>0</b>	<b>-78.750</b>	<b>-78.750</b>	<b>-78.750</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>-153.902,14</b>	<b>-175.250</b>	<b>-78.750</b>	<b>0</b>	<b>-78.750</b>	<b>-78.750</b>	<b>-78.750</b>

## Haushaltsplan 2025

**03 Schulträgeraufgaben**  
**0301 Schulen**  
**030101 Grundschulen**

Ifd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE Gesamt	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtzahlungen
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>											
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
		68110000 Invest.-Zuw.Land	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>6</b>	<b>=</b>	<b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-153.902,14	-175.250	-78.750	0	-78.750	-78.750	-78.750	0	0
		78310000 Ausz. VG >410 E	-74.257,70	-85.500	-24.500	0	-24.500	-24.500	-24.500	0	0
		78320000 Ausz. VG <410 E	-79.644,44	-89.750	-54.250	0	-54.250	-54.250	-54.250	0	0
<b>13</b>	<b>=</b>	<b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-153.902,14</b>	<b>-175.250</b>	<b>-78.750</b>	<b>0</b>	<b>-78.750</b>	<b>-78.750</b>	<b>-78.750</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>14</b>	<b>=</b>	<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>-153.902,14</b>	<b>-175.250</b>	<b>-78.750</b>	<b>0</b>	<b>-78.750</b>	<b>-78.750</b>	<b>-78.750</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Investitionen unterhalb der vom Rat festgelegten Wertgrenze von 20.000 € (§ 4 KomHVO):**

Neu- und Ersatzbeschaffung diverser Sachanlagen für die Nettetalen Grundschulen.

7000009 Grundschulen allgemein

100.000 EUR

## Haushaltsplan 2025

7000125 GGS Breyell - Schulbudget	19.550 EUR
7000126 GGS Kaldenkirchen - Schulbudget	8.800 EUR
7000127 GGS Lobberich - Schulbudget	9.050 EUR
7000129 KGS Hinsbeck - Schulbudget	7.950 EUR
7000130 KGS Kaldenkirchen - Schulbudget	8.250 EUR
7000132 KGS Lobberich - Schulbudget	11.650 EUR

# Haushaltsplan 2025

**03 Schulträgeraufgaben**  
**0301 Schulen**  
**030103 Realschule**

## PRODUKTBESCHREIBUNG

Bedarfs-/ Nutzungsplanung, Aufnahmeverfahren, Einrichtungs- und Ausstattungsplanung, Gemeinsame Beschulung von Behinderten und Nichtbehinderten, Inklusion, Schulpflichtüberwachung, Integration ausländischer Schüler, Schulsozialarbeit.

Gemäß Ratsbeschluss vom 17.12.2015 bildet die Realschule Nettetal nach § 132c Abs. 1 Schulgesetz NRW (SchulG) ab dem Schuljahr 2018/2019 einen Bildungsgang "Berufsreife" ab Klasse 7, der zu den Abschlüssen der Hauptschule (§ 14 Abs. 4 SchulG) führt.

**PFLICHTIGKEIT** pflichtig, Standards beeinflussbar

## BESONDERHEITEN IM HH-JAHR

## PRODUKTZIELE

## LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

	Einheit	Ist 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
<b>Leistungsdaten</b>				
Klassen Realschule	Anz.	21	21	20
Schüler Realschule	Anz.	563	563	551
<b>Kennzahlen</b>				
Anteil Schüler Realschule	%	15,00	15,34	14,80

**PRODUKTVERANTWORTUNG** Herr Venten

## Haushaltsplan 2025

**03 Schulträgeraufgaben**  
**0301 Schulen**  
**030103 Realschule**

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.03.01.03: Realschule</b>							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	2,84	2,94	2,81	2,81	2,81	2,81
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	2,84	2,94	2,81	2,81	2,81	2,81
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	1,84	1,94	1,81	1,81	1,81	1,81
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	27,22	42,85	36,36	37,70	38,75	39,84
ZWQ	Zuwendungsquote (%)	99,74	94,18	93,72	93,97	94,15	94,34
PRSINT	Personalintensität (%)	12,54	12,99	9,64	9,81	9,97	10,13
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	43,38	39,38	42,63	42,48	42,34	42,21
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,73	0,72	0,74	0,74	0,73	0,72



## Haushaltsplan 2025

**03**  
**0301**  
**030103**

**Schulträgeraufgaben**  
**Schulen**  
**Realschule**

Ifd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	262.555,60	418.487	380.580	397.150	410.590	424.610
		41415000 Zuwendungen des Landes Geld oder Stelle	30.330,30	31.600	32.500	32.500	32.500	32.500
		41416000 Zuwendungen des Landes für Kultur u. Sch	0,00	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700
		41419000 Schul-/Bildungspauschale konsumtive Verw	183.088,41	0	0	0	0	0
		41419300 Investitionspauschalen konsumtive Verwen	0,00	290.787	295.980	312.550	325.990	340.010
		41611000 Erträge SoPo-Auflösung aus Zuwendungen L	48.736,89	0	0	0	0	0
		41611009 Erträge SoPo-Auflösung aus Zuwendungen L	0,00	93.000	49.000	49.000	49.000	49.000
		41617000 Erträge SoPo-Auflösung Zuwendungen Priva	400,00	0	0	0	0	0
		41617009 Erträge SoPo-Auflösung Zuwendungen Priva	0,00	400	400	400	400	400
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
		44826000 Erstattung von Personalkosten Schulsozia	0,00	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	673,74	850	500	500	500	500
		45710000 Erträge sonstige SoPo-Auflösung	496,85	0	0	0	0	0
		45710009 Erträge sonstige SoPo-Auflösung 09	0,00	850	500	500	500	500
		45832000 Auflösung von Sonderposten bei Wertverän	176,89	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>263.229,34</b>	<b>444.337</b>	<b>406.080</b>	<b>422.650</b>	<b>436.090</b>	<b>450.110</b>
11	-	Personalaufwendungen	-121.310,54	-134.729	-107.700	-110.000	-112.200	-114.400
		50110000 Bezüge Beamte	-12.102,86	-13.973	-11.000	-11.300	-11.500	-11.700
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-85.194,85	-94.282	-76.100	-77.700	-79.200	-80.800
		50220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Bes	-6.351,31	-7.180	-5.600	-5.700	-5.900	-6.000
		50320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Be	-17.661,52	-19.294	-15.000	-15.300	-15.600	-15.900
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-419.545,21	-408.357	-476.112	-476.312	-476.512	-476.812
		52320000 Aufwandserst. Ifd. Verwaltung an Gemeind	50,00	-500	-500	-500	-500	-500
		52416000 Aufwand für gebäudebezogene Versicherung	-787,55	0	0	0	0	0
		52416100 Inventarversicherungen Gebäude	-5.292,03	-5.671	-6.000	-6.200	-6.400	-6.700
		52417000 Nebenkosten NetteBetrieb	-165.408,00	-155.052	-168.828	-168.828	-168.828	-168.828

## Haushaltsplan 2025

Ifd. Nr.	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	52417001 Nachzahlung NK NetteBetrieb	-21.029,64	0	0	0	0	0
	52550000 Unterhaltung des sonstigen beweglichen V	-4.871,28	-11.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
	52710000 Lernmittel nach Schulgesetz	-14.881,58	-30.400	-33.650	-33.650	-33.650	-33.650
	52810000 Sonstige Sachleistungen	-5.435,48	-13.000	-11.500	-11.500	-11.500	-11.500
	52813000 Sachleistungen für Geld oder Stelle	-31.075,00	-31.600	-32.500	-32.500	-32.500	-32.500
	52814000 Sachleistungen für Kultur und Schule	0,00	-3.050	-3.050	-3.050	-3.050	-3.050
	52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	-25.494,91	-43.100	-24.700	-24.700	-24.700	-24.700
	52912000 Serviceleistungen NetteBetrieb	-140.400,00	-114.984	-189.384	-189.384	-189.384	-189.384
	52912001 NZ Serviceleistungen NetteBetrieb	-4.919,74	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-55.611,02	-114.450	-77.530	-77.530	-77.530	-77.530
	57111000 AfA auf immaterielle Vermögensgegenst.	-285,24	0	0	0	0	0
	57111009 Abschreibungen auf immater. Vermögensgeg	0,00	-200	-280	-280	-280	-280
	57115000 Abschreibungen auf Maschinen und technis	-2.246,84	0	0	0	0	0
	57115009 Abschreibungen auf Maschinen und techn.	0,00	-2.250	-2.250	-2.250	-2.250	-2.250
	57117000 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäf	-47.772,59	0	0	0	0	0
	57117009 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäf	0,00	-44.000	-48.000	-48.000	-48.000	-48.000
	57118000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtsch	-5.306,35	0	0	0	0	0
	57118009 Abschreibungen auf geringw. Wirtschaftsg	0,00	-68.000	-27.000	-27.000	-27.000	-27.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-370.670,11	-379.379	-455.636	-457.336	-459.136	-460.936
	54121000 Aufwendungen für Fortbildung	-25,68	0	0	0	0	0
	54122000 Aufwendungen für Dienstreisen	-140,33	0	0	0	0	0
	54220000 Mieten und Pachten	-3.233,92	-2.850	-2.450	-2.450	-2.450	-2.450
	54221000 Mieten NetteBetrieb	-325.512,00	-327.804	-403.236	-403.236	-403.236	-403.236
	54290000 Sonst. Aufw. Inanspr. Rechte u. Dienste	-1.065,71	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
	54310000 Geschäftsaufwendungen	-4.421,87	-7.600	-6.850	-6.850	-6.850	-6.850
	54460000 Versicherungen ab 2019	-36.093,71	-40.125	-42.100	-43.800	-45.600	-47.400
	54710000 Wertveränderungen bei Sachanlagen	-176,89	0	0	0	0	0
17	= <b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-967.136,88</b>	<b>-1.036.915</b>	<b>-1.116.978</b>	<b>-1.121.178</b>	<b>-1.125.378</b>	<b>-1.129.678</b>
18	= <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-703.907,54</b>	<b>-592.578</b>	<b>-710.898</b>	<b>-698.528</b>	<b>-689.288</b>	<b>-679.568</b>
21	= <b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Haushaltsplan 2025

Ifd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-703.907,54	-592.578	-710.898	-698.528	-689.288	-679.568
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-703.907,54	-592.578	-710.898	-698.528	-689.288	-679.568
30	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-44.708,39	-59.967	-54.893	-48.195	-48.936	-49.739
		92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	-25.542,38	-33.575	-29.767	-24.965	-25.540	-26.163
		92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-1.611,34	-1.729	-1.684	-1.701	-1.718	-1.736
		92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellungen	-2.840,35	-9.049	-5.329	-3.372	-3.484	-3.608
		92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-873,13	-974	-826	-849	-864	-879
		92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-493,19	-528	-427	-448	-471	-494
		92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-13.348,00	-14.112	-16.860	-16.860	-16.860	-16.860
31	=	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)</b>	<b>-748.615,93</b>	<b>-652.545</b>	<b>-765.791</b>	<b>-746.723</b>	<b>-738.224</b>	<b>-729.307</b>
32	-	globaler Minderaufwand	0,00	10.000	0	0	0	0
		56999999 Globaler Minderaufwand	0,00	10.000	0	0	0	0
33	=	<b>Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)</b>	<b>-748.615,93</b>	<b>-642.545</b>	<b>-765.791</b>	<b>-746.723</b>	<b>-738.224</b>	<b>-729.307</b>

### Erläuterungen zu den Sachkonten des Teilergebnisplans

#### Sachkonto            Erläuterung/Anmerkung

41419\*            Gemäß § 17 des Gemeindefinanzierungsgesetzes (GFG) können die Mittel der Schul- und Bildungspauschale auch für konsumtive Zwecke (u.a. Mieten) verwendet werden. Der Gesamtbetrag wird daher anteilig in den Produkten 03.01.01 bis 03.01.05 ergebniswirksam berücksichtigt (vgl. auch Erläuterungen zu Projekt 7000073 im Produkt 03.02.01 Allgemeine Schulverwaltung).

## Haushaltsplan 2025

**03**  
**0301**  
**030103**

**Schulträgeraufgaben**  
**Schulen**  
**Realschule**

Ifd. Nr.	Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE Gesamt	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
<b>6</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-18.704,29	-51.550	-52.000	0	-52.000	-52.000	-52.000
	78310000 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenst. >410 Eu	-13.397,94	-25.000	-25.000	0	-25.000	-25.000	-25.000
	78320000 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenst. <410 Eu	-5.306,35	-26.550	-27.000	0	-27.000	-27.000	-27.000
<b>13</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-18.704,29</b>	<b>-51.550</b>	<b>-52.000</b>	<b>0</b>	<b>-52.000</b>	<b>-52.000</b>	<b>-52.000</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>-18.704,29</b>	<b>-51.550</b>	<b>-52.000</b>	<b>0</b>	<b>-52.000</b>	<b>-52.000</b>	<b>-52.000</b>

## Haushaltsplan 2025

**03 Schulträgeraufgaben**  
**0301 Schulen**  
**030103 Realschule**

Ifd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE Gesamt	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtzahlungen
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>											
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-18.704,29	-51.550	-52.000	0	-52.000	-52.000	-52.000	0	0
		78310000 Ausz. VG >410 E	-13.397,94	-25.000	-25.000	0	-25.000	-25.000	-25.000	0	0
		78320000 Ausz. VG <410 E	-5.306,35	-26.550	-27.000	0	-27.000	-27.000	-27.000	0	0
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-18.704,29	-51.550	-52.000	0	-52.000	-52.000	-52.000	0	0
14	=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-18.704,29	-51.550	-52.000	0	-52.000	-52.000	-52.000	0	0

**Investitionen unterhalb der vom Rat festgelegten Wertgrenze von 20.000 € (§ 4 KomHVO):**

Neu- und Ersatzbeschaffung diverser Sachanlagen für die Realschule Kaldenkirchen.

7000017 Realschule allgemein

110.000 EUR

In 2025 sind nach Umbauarbeiten diverser Fachräume durch den NetteBetrieb erhöhte Ersatzbeschaffungen zu tätigen.

7000136 RS Kaldenkirchen - Schulbudget

21.550 EUR

# Haushaltsplan 2025

**03 Schulträgeraufgaben**  
**0301 Schulen**  
**030104 Gymnasium**

## PRODUKTBESCHREIBUNG

Bedarfs-/ Nutzungsplanung, Aufnahmeverfahren, Einrichtungs- und Ausstattungsplanung, Gemeinsame Beschulung von Behinderten und Nichtbehinderten, Inklusion, Partnerschaften, Schulpflichtüberwachung.

**PFLICHTIGKEIT** pflichtig, Standards beeinflussbar

## BESONDERHEITEN IM HH-JAHR

## PRODUKTZIELE

## LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

	Einheit	Ist 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
<b>Leistungsdaten</b>				
Klassen Gymnasium	Anz.	20	17	18
Schüler Gymnasium	Anz.	740	657	689
<b>Kennzahlen</b>				
Anteil Schüler im Gymnasium	%	19,71	17,90	18,51

**PRODUKTVERANTWORTUNG** Herr Venten

## Haushaltsplan 2025

**03 Schulträgeraufgaben**  
**0301 Schulen**  
**030104 Gymnasium**

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.03.01.04: Gymnasium</b>							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	2,05	2,18	1,99	1,99	1,99	1,99
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	2,05	2,18	1,99	1,99	1,99	1,99
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	0,75	0,88	0,69	0,69	0,69	0,69
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	28,43	35,25	35,93	30,28	30,63	31,49
ZWQ	Zuwendungsquote (%)	97,96	98,28	98,73	98,78	98,79	98,83
PRSINT	Personalintensität (%)	9,48	10,53	10,55	8,73	8,94	9,08
SDLINT	Sach-/Dienststg.intensität (%)	41,72	37,16	36,18	31,47	30,93	30,85
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	1,01	0,89	0,80	0,98	0,96	0,95

## Haushaltsplan 2025

**03**  
**0301**  
**030104**

**Schulträgeraufgaben**  
**Schulen**  
**Gymnasium**

Ifd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	372.101,82	444.439	427.570	444.570	448.360	462.760
		41410000 Zuwendungen für lfd.Zwecke vom Land	0,00	10.000	10.000	10.000	0	0
		41415000 Zuwendungen des Landes Geld oder Stelle	19.627,35	25.300	26.100	26.100	26.100	26.100
		41416000 Zuwendungen des Landes für Kultur u. Sch	0,00	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700
		41419000 Schul-/Bildungspauschale konsumtive Verw	282.151,62	0	0	0	0	0
		41419300 Investitionspauschalen konsumtive Verwen	0,00	298.439	303.770	320.770	334.560	348.960
		41611000 Erträge SoPo-Auflösung aus Zuwendungen L	70.322,85	0	0	0	0	0
		41611009 Erträge SoPo-Auflösung aus Zuwendungen L	0,00	108.000	85.000	85.000	85.000	85.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	7.740,67	7.800	5.500	5.500	5.500	5.500
		45710000 Erträge sonstige SoPo-Auflösung	5.457,08	0	0	0	0	0
		45710009 Erträge sonstige SoPo-Auflösung 09	0,00	7.800	5.500	5.500	5.500	5.500
		45832000 Auflösung von Sonderposten bei Wertverän	2.283,59	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>379.842,49</b>	<b>452.239</b>	<b>433.070</b>	<b>450.070</b>	<b>453.860</b>	<b>468.260</b>
11	-	Personalaufwendungen	-126.693,15	-135.131	-127.200	-129.700	-132.400	-135.000
		50110000 Bezüge Beamte	-7.804,15	-9.000	-9.000	-9.200	-9.400	-9.600
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-92.835,64	-98.478	-93.000	-94.800	-96.700	-98.700
		50220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Bes	-6.922,22	-7.500	-6.900	-7.000	-7.200	-7.300
		50320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Be	-19.131,14	-20.153	-18.300	-18.700	-19.100	-19.400
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-557.276,10	-476.686	-436.062	-467.862	-458.262	-458.662
		52416100 Inventarversicherungen Gebäude	-7.550,36	-8.132	-8.500	-8.800	-9.200	-9.600
		52417000 Nebenkosten NetteBetrieb	-248.220,00	-199.740	-111.984	-137.984	-137.984	-137.984
		52417001 Nachzahlung NK NetteBetrieb	-21.233,17	0	0	0	0	0
		52550000 Unterhaltung des sonstigen beweglichen V	-2.842,33	-12.080	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
		52710000 Lernmittel nach Schulgesetz	-42.667,36	-41.600	-44.900	-44.900	-44.900	-44.900
		52810000 Sonstige Sachleistungen	-16.838,25	-11.220	-11.200	-11.200	-11.200	-11.200
		52813000 Sachleistungen für Geld oder Stelle	-24.891,67	-25.300	-26.100	-26.100	-26.100	-26.100



## Haushaltsplan 2025

Ifd. Nr.	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	52814000 Sachleistungen für Kultur und Schule	0,00	-3.040	-3.040	-3.040	-3.040	-3.040
	52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	-27.342,49	-46.850	-55.450	-55.450	-45.450	-45.450
	52912000 Serviceleistungen NetteBetrieb	-148.164,00	-128.724	-162.888	-168.388	-168.388	-168.388
	52912001 NZ Serviceleistungen NetteBetrieb	-17.526,47	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-84.707,07	-131.635	-76.140	-76.140	-76.140	-76.140
	57111000 AfA auf immaterielle Vermögensgegenst.	-606,03	0	0	0	0	0
	57111009 Abschreibungen auf immater. Vermögensgeg	0,00	-350	-600	-600	-600	-600
	57115000 Abschreibungen auf Maschinen und technis	-2.542,16	0	0	0	0	0
	57115009 Abschreibungen auf Maschinen und techn.	0,00	-2.585	-2.540	-2.540	-2.540	-2.540
	57117000 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäf	-45.168,88	0	0	0	0	0
	57117009 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäf	0,00	-38.700	-55.000	-55.000	-55.000	-55.000
	57118000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtsch	-36.390,00	0	0	0	0	0
	57118009 Abschreibungen auf geringw. Wirtschaftsg	0,00	-90.000	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-567.251,20	-539.396	-565.858	-812.858	-814.958	-817.108
	54121000 Aufwendungen für Fortbildung	-15,41	0	0	0	0	0
	54122000 Aufwendungen für Dienstreisen	-99,29	0	0	0	0	0
	54220000 Mieten und Pachten	-4.504,03	-9.350	-8.650	-3.650	-3.650	-3.600
	54221000 Mieten NetteBetrieb	-501.636,00	-467.496	-495.108	-745.108	-745.108	-745.108
	54290000 Sonst. Aufw. Inanspr. Rechte u. Dienste	-4.932,05	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
	54310000 Geschäftsaufwendungen	-10.319,79	-13.400	-10.500	-10.500	-10.500	-10.500
	54460000 Versicherungen ab 2019	-43.461,04	-48.150	-50.600	-52.600	-54.700	-56.900
	54710000 Wertveränderungen bei Sachanlagen	-2.283,59	0	0	0	0	0
17	= <b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-1.335.927,52</b>	<b>-1.282.848</b>	<b>-1.205.260</b>	<b>-1.486.560</b>	<b>-1.481.760</b>	<b>-1.486.910</b>
18	= <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-956.085,03</b>	<b>-830.609</b>	<b>-772.190</b>	<b>-1.036.490</b>	<b>-1.027.900</b>	<b>-1.018.650</b>
21	= <b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22	= <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-956.085,03</b>	<b>-830.609</b>	<b>-772.190</b>	<b>-1.036.490</b>	<b>-1.027.900</b>	<b>-1.018.650</b>
25	= <b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26	= <b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-956.085,03</b>	<b>-830.609</b>	<b>-772.190</b>	<b>-1.036.490</b>	<b>-1.027.900</b>	<b>-1.018.650</b>
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-39.896,25	-51.931	-53.296	-46.008	-46.863	-47.759

## Haushaltsplan 2025

Ifd. Nr.	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	-26.675,70	-33.675	-35.157	-29.435	-30.138	-30.874
	92000002 Umlage IT- Aufwendungen KRZN	-656,80	-784	-642	-648	-655	-662
	92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellungen	-1.831,51	-5.829	-4.360	-2.745	-2.848	-2.960
	92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-563,01	-627	-676	-691	-706	-721
	92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-534,23	-552	-521	-548	-576	-602
	92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-9.635,00	-10.464	-11.940	-11.940	-11.940	-11.940
<b>31</b>	<b>= Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)</b>	<b>-995.981,28</b>	<b>-882.540</b>	<b>-825.486</b>	<b>-1.082.498</b>	<b>-1.074.763</b>	<b>-1.066.409</b>
32	- globaler Minderaufwand	0,00	10.000	0	0	0	0
	56999999 Globaler Minderaufwand	0,00	10.000	0	0	0	0
<b>33</b>	<b>= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)</b>	<b>-995.981,28</b>	<b>-872.540</b>	<b>-825.486</b>	<b>-1.082.498</b>	<b>-1.074.763</b>	<b>-1.066.409</b>

### Erläuterungen zu den Sachkonten des Teilergebnisplans

#### Sachkonto            Erläuterung/Anmerkung

41419\*            Gemäß § 17 des Gemeindefinanzierungsgesetzes (GFG) können die Mittel der Schul- und Bildungspauschale auch für konsumtive Zwecke (u.a. Mieten) verwendet werden. Der Gesamtbetrag wird daher anteilig in den Produkten 03.01.01 bis 03.01.05 ergebniswirksam berücksichtigt (vgl. auch Erläuterungen zu Projekt 7000073 im Produkt 03.02.01 Allgemeine Schulverwaltung).

## Haushaltsplan 2025

**03**  
**0301**  
**030104**

**Schulträgeraufgaben**  
**Schulen**  
**Gymnasium**

Ifd. Nr.	Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE Gesamt	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	175.454,88	175.000	175.000	0	175.000	0	0
	68110000 Investitionszuwendungen vom Land	175.454,88	175.000	175.000	0	175.000	0	0
<b>6</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>175.454,88</b>	<b>175.000</b>	<b>175.000</b>	<b>0</b>	<b>175.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-111.902,41	-224.850	-212.450	0	-212.450	-37.450	-37.450
	78310000 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenst. >410 Eu	-99.320,16	-203.500	-193.500	0	-193.500	-18.500	-18.500
	78320000 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenst. <410 Eu	-12.582,25	-21.350	-18.950	0	-18.950	-18.950	-18.950
<b>13</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-111.902,41</b>	<b>-224.850</b>	<b>-212.450</b>	<b>0</b>	<b>-212.450</b>	<b>-37.450</b>	<b>-37.450</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>63.552,47</b>	<b>-49.850</b>	<b>-37.450</b>	<b>0</b>	<b>-37.450</b>	<b>-37.450</b>	<b>-37.450</b>

## Haushaltsplan 2025

**03**  
**0301**  
**030104**

**Schulträgeraufgaben**  
**Schulen**  
**Gymnasium**

Ifd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE Gesamt	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtzahlungen
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000317: Umstellung von G8 auf G9</b>											
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	175.454,88	175.000	175.000	0	175.000	0	0	438.182	788.182
		68110000 Invest.-Zuw.Land	175.454,88	175.000	175.000	0	175.000	0	0	438.182	788.182
<b>6</b>	<b>=</b>	<b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>175.454,88</b>	<b>175.000</b>	<b>175.000</b>	<b>0</b>	<b>175.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>438.182</b>	<b>788.182</b>
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-77.881,79	-175.000	-175.000	0	-175.000	0	0	-252.882	-602.882
		78310000 Ausz. VG >410 E	-75.894,64	-175.000	-175.000	0	-175.000	0	0	-250.895	-600.895
		78320000 Ausz. VG <410 E	-1.987,15	0	0	0	0	0	0	-1.987	-1.987
<b>13</b>	<b>=</b>	<b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-77.881,79</b>	<b>-175.000</b>	<b>-175.000</b>	<b>0</b>	<b>-175.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-252.882</b>	<b>-602.882</b>
<b>14</b>	<b>=</b>	<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>97.573,09</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>185.301</b>	<b>185.301</b>

Für den Erwerb von Sachanlagen im Rahmen der Umstellung von G8 auf G9 wurde eine Zuwendung in gleicher Höhe veranschlagt.

## Haushaltsplan 2025

lfd. Nr.	Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE Gesamt	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-34.020,62	-49.850	-37.450	0	-37.450	-37.450	-37.450	0	0
	78310000 Ausz. VG >410 E	-23.425,52	-28.500	-18.500	0	-18.500	-18.500	-18.500	0	0
	78320000 Ausz. VG <410 E	-10.595,10	-21.350	-18.950	0	-18.950	-18.950	-18.950	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-34.020,62	-49.850	-37.450	0	-37.450	-37.450	-37.450	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-34.020,62	-49.850	-37.450	0	-37.450	-37.450	-37.450	0	0

### Investitionen unterhalb der vom Rat festgelegten Wertgrenze von 20.000 € (§ 4 KomHVO):

Neu- und Ersatzbeschaffung diverser Sachanlagen für das Werner-Jaeger-Gymnasium.

7000021 Gymnasium allgemein	7.000 EUR
7000137 WJG Lobberich Schulbudget	32.850 EUR

# Haushaltsplan 2025

**03 Schulträgeraufgaben**  
**0301 Schulen**  
**030105 Gesamtschule**

## PRODUKTBESCHREIBUNG

Bedarfs-/ Nutzungsplanung, Aufnahmeverfahren, Einrichtungs- und Ausstattungsplanung, Gemeinsame Beschulung von Behinderten und Nichtbehinderten, Inklusion, Partnerschaften, Ganztagsbetrieb, Schulpflichtüberwachung.

**PFLICHTIGKEIT** pflichtig, Standards beeinflussbar

## BESONDERHEITEN IM HH-JAHR

## PRODUKTZIELE

## LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

	Einheit	Ist 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
<b>Leistungsdaten</b>				
Klassen Gesamtschule	Anz.	24	24	24
Schüler Gesamtschule	Anz.	898	898	892
<b>Kennzahlen</b>				
Anteil Schüler in der Gesamtschule	%	23,92	24,46	23,96

**PRODUKTVERANTWORTUNG** Herr Venten

## Haushaltsplan 2025

**03 Schulträgeraufgaben**  
**0301 Schulen**  
**030105 Gesamtschule**

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.03.01.05: Gesamtschule</b>							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	2,38	2,56	2,34	2,34	2,34	2,34
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	2,38	2,56	2,34	2,34	2,34	2,34
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	0,78	0,96	0,74	0,74	0,74	0,74
ADG	Aufwandeckungsgrad (%)	24,17	30,53	28,16	29,16	29,92	30,72
ZWQ	Zuwendungsquote (%)	98,98	96,93	99,12	99,16	99,18	99,21
PRSINT	Personalintensität (%)	11,65	12,14	12,04	12,21	12,40	12,57
SDLINT	Sach-/Dienststg.intensität (%)	42,48	39,21	39,82	39,67	39,53	39,38
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,93	0,87	0,81	0,80	0,80	0,79

## Haushaltsplan 2025

**03**  
**0301**  
**030105**

**Schulträgeraufgaben**  
**Schulen**  
**Gesamtschule**

Ifd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	291.875,42	372.953	338.340	352.330	363.670	375.510
		41415000 Zuwendungen des Landes Geld oder Stelle	0,00	25.300	25.300	25.300	25.300	25.300
		41416000 Zuwendungen des Landes für Kultur u. Sch	0,00	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700
		41419000 Schul-/Bildungspauschale konsumtive Verw	231.496,21	0	0	0	0	0
		41419300 Investitionspauschalen konsumtive Verwen	0,00	245.503	249.890	263.880	275.220	287.060
		41611000 Erträge SoPo-Auflösung aus Zuwendungen L	59.931,78	0	0	0	0	0
		41611009 Erträge SoPo-Auflösung aus Zuwendungen L	0,00	99.000	60.000	60.000	60.000	60.000
		41612000 Erträge SoPo-Auflösung Zuwendungen Gemei	447,43	0	0	0	0	0
		41612009 Erträge SoPo-Auflösung Zuwendungen Gemei	0,00	450	450	450	450	450
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	3.020,01	11.800	3.000	3.000	3.000	3.000
		45710000 Erträge sonstige SoPo-Auflösung	2.589,37	0	0	0	0	0
		45710009 Erträge sonstige SoPo-Auflösung 09	0,00	11.800	3.000	3.000	3.000	3.000
		45832000 Auflösung von Sonderposten bei Wertverän	430,64	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>294.895,43</b>	<b>384.753</b>	<b>341.340</b>	<b>355.330</b>	<b>366.670</b>	<b>378.510</b>
11	-	Personalaufwendungen	-142.098,73	-153.006	-145.900	-148.800	-151.900	-154.900
		50110000 Bezüge Beamte	-7.804,15	-9.000	-9.000	-9.200	-9.400	-9.600
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-105.016,18	-112.434	-107.700	-109.900	-112.100	-114.300
		50220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Bes	-7.842,63	-8.563	-8.000	-8.100	-8.300	-8.500
		50320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Be	-21.435,77	-23.009	-21.200	-21.600	-22.100	-22.500
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-518.182,27	-494.058	-482.624	-483.424	-484.324	-485.224
		52320000 Aufwandserst. lfd. Verwaltung an Gemeind	-275,00	-500	-500	-500	-500	-500
		52410000 Bewirtschaftung der Grundstücke, baulich	-156,15	0	0	0	0	0
		52416000 Aufwand für gebäudebezogene Versicherung	-391,07	0	0	0	0	0
		52416100 Inventarversicherungen Gebäude	-5.570,57	-5.992	-6.300	-6.600	-6.900	-7.200
		52417000 Nebenkosten NetteBetrieb	-213.624,00	-192.696	-151.980	-151.980	-151.980	-151.980
		52417001 Nachzahlung NK NetteBetrieb	-14.050,03	0	0	0	0	0



## Haushaltsplan 2025

lfd. Nr.	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	52550000 Unterhaltung des sonstigen beweglichen V	-2.798,49	-13.590	-9.500	-9.500	-9.500	-9.500
	52710000 Lernmittel nach Schulgesetz	-61.941,92	-53.050	-52.050	-52.050	-52.050	-52.050
	52810000 Sonstige Sachleistungen	-19.968,17	-23.100	-22.300	-22.400	-22.500	-22.600
	52813000 Sachleistungen für Geld oder Stelle	0,00	-25.300	-25.300	-25.300	-25.300	-25.300
	52814000 Sachleistungen für Kultur und Schule	0,00	-3.040	-3.040	-3.040	-3.040	-3.040
	52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	-20.727,39	-40.350	-32.350	-32.750	-33.250	-33.750
	52912000 Serviceleistungen NetteBetrieb	-162.120,00	-136.440	-179.304	-179.304	-179.304	-179.304
	52912001 NZ Serviceleistungen NetteBetrieb	-16.559,48	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-72.261,41	-126.225	-70.340	-70.340	-70.340	-70.340
	57111000 AfA auf immaterielle Vermögensgegenst.	-519,22	0	0	0	0	0
	57111009 Abschreibungen auf immater. Vermögensgeg	0,00	-405	-520	-520	-520	-520
	57115000 Abschreibungen auf Maschinen und technis	-819,06	0	0	0	0	0
	57115009 Abschreibungen auf Maschinen und techn.	0,00	-820	-820	-820	-820	-820
	57117000 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäf	-50.251,48	0	0	0	0	0
	57117009 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäf	0,00	-47.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
	57118000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtsch	-20.671,65	0	0	0	0	0
	57118009 Abschreibungen auf geringw. Wirtschaftsg	0,00	-78.000	-19.000	-19.000	-19.000	-19.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-487.403,95	-486.895	-513.270	-515.970	-518.770	-521.670
	54121000 Aufwendungen für Fortbildung	-15,41	0	0	0	0	0
	54122000 Aufwendungen für Dienstreisen	-104,57	0	0	0	0	0
	54220000 Mieten und Pachten	-3.044,57	-3.850	-3.250	-3.250	-3.250	-3.250
	54221000 Mieten NetteBetrieb	-411.576,00	-414.600	-438.420	-438.420	-438.420	-438.420
	54290000 Sonst. Aufw. Inanspr. Rechte u. Dienste	-9.283,43	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
	54310000 Geschäftsaufwendungen	-11.066,01	-10.200	-10.500	-10.800	-11.100	-11.400
	54460000 Versicherungen ab 2019	-51.883,32	-57.245	-60.100	-62.500	-65.000	-67.600
	54710000 Wertveränderungen bei Sachanlagen	-430,64	0	0	0	0	0
17	= <b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-1.219.946,36</b>	<b>-1.260.184</b>	<b>-1.212.134</b>	<b>-1.218.534</b>	<b>-1.225.334</b>	<b>-1.232.134</b>
18	= <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-925.050,93</b>	<b>-875.431</b>	<b>-870.794</b>	<b>-863.204</b>	<b>-858.664</b>	<b>-853.624</b>
21	= <b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22	= <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-925.050,93</b>	<b>-875.431</b>	<b>-870.794</b>	<b>-863.204</b>	<b>-858.664</b>	<b>-853.624</b>

## Haushaltsplan 2025

Ifd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-925.050,93	-875.431	-870.794	-863.204	-858.664	-853.624
30	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-44.781,59	-58.359	-60.693	-52.575	-53.540	-54.554
		92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	-29.919,42	-38.130	-40.326	-33.770	-34.577	-35.425
		92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-683,07	-856	-688	-695	-702	-710
		92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellungen	-1.831,51	-5.829	-4.360	-2.745	-2.848	-2.960
		92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-563,01	-627	-676	-691	-706	-721
		92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-598,58	-630	-603	-633	-667	-699
		92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-11.186,00	-12.288	-14.040	-14.040	-14.040	-14.040
31	=	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)</b>	<b>-969.832,52</b>	<b>-933.790</b>	<b>-931.487</b>	<b>-915.779</b>	<b>-912.204</b>	<b>-908.178</b>
32	-	globaler Minderaufwand	0,00	10.000	0	0	0	0
		56999999 Globaler Minderaufwand	0,00	10.000	0	0	0	0
33	=	<b>Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)</b>	<b>-969.832,52</b>	<b>-923.790</b>	<b>-931.487</b>	<b>-915.779</b>	<b>-912.204</b>	<b>-908.178</b>

### Erläuterungen zu den Sachkonten des Teilergebnisplans

#### Sachkonto      Erläuterung/Anmerkung

41419\*      Gemäß § 17 des Gemeindefinanzierungsgesetzes (GFG) können die Mittel der Schul- und Bildungspauschale auch für konsumtive Zwecke (u.a. Mieten) verwendet werden. Der Gesamtbetrag wird daher anteilig in den Produkten 03.01.01 bis 03.01.05 ergebniswirksam berücksichtigt (vgl. auch Erläuterungen zu Projekt 7000073 im Produkt 03.02.01 Allgemeine Schulverwaltung).

## Haushaltsplan 2025

**03**  
**0301**  
**030105**

**Schulträgeraufgaben**  
**Schulen**  
**Gesamtschule**

Ifd. Nr.	Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE Gesamt	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
<b>6</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-52.398,12	-65.750	-43.700	0	-43.700	-43.700	-43.700
	78310000 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenst. >410 Eu	-42.817,22	-33.250	-23.500	0	-23.500	-23.500	-23.500
	78320000 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenst. <410 Eu	-9.580,90	-32.500	-20.200	0	-20.200	-20.200	-20.200
<b>13</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-52.398,12</b>	<b>-65.750</b>	<b>-43.700</b>	<b>0</b>	<b>-43.700</b>	<b>-43.700</b>	<b>-43.700</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>-52.398,12</b>	<b>-65.750</b>	<b>-43.700</b>	<b>0</b>	<b>-43.700</b>	<b>-43.700</b>	<b>-43.700</b>

## Haushaltsplan 2025

**03 Schulträgeraufgaben**  
**0301 Schulen**  
**030105 Gesamtschule**

Ifd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE Gesamt	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtzahlungen
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>											
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-52.398,12	-65.750	-43.700	0	-43.700	-43.700	-43.700	0	0
		78310000 Ausz. VG >410 E	-42.817,22	-33.250	-23.500	0	-23.500	-23.500	-23.500	0	0
		78320000 Ausz. VG <410 E	-9.580,90	-32.500	-20.200	0	-20.200	-20.200	-20.200	0	0
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-52.398,12	-65.750	-43.700	0	-43.700	-43.700	-43.700	0	0
14	=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-52.398,12	-65.750	-43.700	0	-43.700	-43.700	-43.700	0	0

**Investitionen unterhalb der vom Rat festgelegten Wertgrenze von 20.000 € (§ 4 KomHVO):**

Neu- und Ersatzbeschaffung diverser Sachanlagen für die Gesamtschule.

7000024 Gesamtschule allgemein	25.000 EUR
7000138 Gesamtschule Breyell - Schulbudget	40.750 EUR

## Haushaltsplan 2025

**03 Schulträgeraufgaben**  
**0301 Schulen**  
**030107 Schulische Ganztagesbetreuung**

### PRODUKTBESCHREIBUNG

Alle Nettetaler Grundschulen bieten als Offene Ganztagschulen Betreuungsangebote an. Die Kinder besuchen die OGS in der Regel und regelmäßig montags bis freitags von 8.00 bis 16.00 Uhr, mindestens aber bis 15.00 Uhr. Sie haben die Möglichkeit zu einem Mittagessen, werden bei den Hausaufgaben betreut und können an AG´s teilnehmen. Die Finanzierung erfolgt über Landeszuschüsse einerseits und Elternbeiträge andererseits.

Die Teilnahme am Betreuungsangebot ist freiwillig. Ab 2026 besteht aber der Anspruch auf eine schulische Ganztagsbetreuung.

**PFLICHTIGKEIT**                      pflichtig, Standards beeinflussbar

### BESONDERHEITEN IM HH-JAHR

### PRODUKTZIELE

Umsetzung des Rechtsanspruchs auf eine Ganztagsbetreuung im Grundschulbereich

### LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

	Einheit	Ist 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
<b>Leistungsdaten</b>				
Offene Ganztagschulen	Anz.	5	6	6
Schüler in OGS-Betreuung	Anz.	460	607	607
<b>Kennzahlen</b>				
Anteil Schüler in OGS-Betreuung	Ant.	30,00	40,00	38,00

**PRODUKTVERANTWORTUNG**    Herr Venten

## Haushaltsplan 2025

**03 Schulträgeraufgaben**  
**0301 Schulen**  
**030107 Schulische Ganztagesbetreuung**

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.03.01.07: Schulische Ganztagsbetreuung</b>							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	0,00	0,00	1,92	1,92	1,92	1,92
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	0,00	0,00	1,92	1,92	1,92	1,92
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	0,00	0,00	1,92	1,92	1,92	1,92
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	0,00	0,00	75,54	76,24	79,40	81,83
ZWQ	Zuwendungsquote (%)	0,00	0,00	58,79	58,86	56,82	56,78
PRSINT	Personalintensität (%)	0,00	0,00	5,57	5,40	5,45	5,57
SDLINT	Sach-/Dienststg.intensität (%)	0,00	0,00	72,39	71,77	72,96	75,13
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,00	0,00	1,49	1,56	1,55	1,52

# Haushaltsplan 2025

**03**  
**0301**  
**030107**

## Schulträgeraufgaben Schulen Schulische Ganztagesbetreuung

lfd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	996.000	1.060.000	1.075.000	1.106.000
		41418000 Zuwendungen des Landes für Offene Ganzta	0,00	0	961.000	990.000	1.020.000	1.051.000
		41611009 Erträge SoPo-Auflösung aus Zuwendungen L	0,00	0	35.000	70.000	55.000	55.000
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	696.300	739.000	815.000	840.000
		43210002 Elternbeiträge OGS	0,00	0	696.300	739.000	815.000	840.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	2.000	2.000	2.000	2.000
		44870000 Erträge aus KostErst., -umlagen priv. Un	0,00	0	2.000	2.000	2.000	2.000
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>1.694.300</b>	<b>1.801.000</b>	<b>1.892.000</b>	<b>1.948.000</b>
11	-	Personalaufwendungen	0,00	0	-125.000	-127.500	-129.900	-132.600
		50110000 Bezüge Beamte	0,00	0	-13.900	-14.200	-14.400	-14.700
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	0,00	0	-87.400	-89.100	-90.900	-92.700
		50220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Bes	0,00	0	-6.500	-6.600	-6.700	-6.900
		50320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Be	0,00	0	-17.200	-17.600	-17.900	-18.300
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	-1.623.500	-1.695.500	-1.738.500	-1.788.500
		52370000 Aufwandserst. lfd. Verwaltung. an Privat	0,00	0	-1.550.000	-1.597.000	-1.645.000	-1.695.000
		52550000 Unterhaltung des sonstigen beweglichen V	0,00	0	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
		52810000 Sonstige Sachleistungen	0,00	0	-25.000	-45.000	-35.000	-35.000
		52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	0,00	0	-43.500	-48.500	-53.500	-53.500
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	-35.000	-80.000	-55.000	-55.000
		57118009 Abschreibungen auf geringw. Wirtschaftsg	0,00	0	-35.000	-80.000	-55.000	-55.000
15	-	Transferaufwendungen	0,00	0	-55.000	-55.000	-55.000	0
		53170000 Zuwendungen für lfd. Zwecke an Private	0,00	0	-55.000	-55.000	-55.000	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	-404.374	-404.374	-404.374	-404.374
		96542210 umg. Mieten NetteBetrieb	0,00	0	-404.374	-404.374	-404.374	-404.374
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-2.242.874</b>	<b>-2.362.374</b>	<b>-2.382.774</b>	<b>-2.380.474</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-548.574</b>	<b>-561.374</b>	<b>-490.774</b>	<b>-432.474</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-548.574</b>	<b>-561.374</b>	<b>-490.774</b>	<b>-432.474</b>

## Haushaltsplan 2025

Ifd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	0,00	0	-548.574	-561.374	-490.774	-432.474
30	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0,00	0	-21.573	-19.144	-19.327	-19.567
		92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	0,00	0	-1.786	-1.804	-1.823	-1.841
		92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellungen	0,00	0	-6.734	-4.238	-4.362	-4.533
		92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	0,00	0	-1.044	-1.066	-1.082	-1.104
		92000005 Umlage Unfallversicherung UK	0,00	0	-489	-516	-540	-568
		92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	0,00	0	-11.520	-11.520	-11.520	-11.520
31	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)	0,00	0	-570.147	-580.518	-510.100	-452.040
33	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)	0,00	0	-570.147	-580.518	-510.100	-452.040

### Erläuterungen zu den Sachkonten des Teilergebnisplans

Sachkonto	Erläuterung/Anmerkung
41418000	Aufgrund der angestrebten Ausweitung des OGS-Angebots (s.a. Produktziele) ist mit erhöhten Landeszuwendungen zu rechnen (s.a. 43210002 und 52370000).
43210002	Die Ausweitung des OGS-Angebots wird ein entsprechend erhöhtes Beitragsaufkommen mit sich bringen.
52370000	Aufwandsersatzung für die OGS-Betreuung.
53170000	Zuwendungen für laufende Zwecke im Rahmen der Betreuung an Grundschulen.

**Aufgrund von geänderten Anforderungen der Finanzstatistik wurde das Produkt Schulische Ganztagsbetreuung (1.100.03.01.07) neu eingerichtet. Bisher erfolgte ein gesammelter Ausweis unter Grundschulen (1.100.03.01.01).**



## Haushaltsplan 2025

**03 Schulträgeraufgaben**  
**0301 Schulen**  
**030107 Schulische Ganztagesbetreuung**

Ifd. Nr.	Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE Gesamt	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
<b>6</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	-75.000	0	-180.000	-120.000	-120.000
	78310000 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenst. >410 Eu	0,00	0	-37.500	0	-90.000	-60.000	-60.000
	78320000 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenst. <410 Eu	0,00	0	-37.500	0	-90.000	-60.000	-60.000
<b>13</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-75.000</b>	<b>0</b>	<b>-180.000</b>	<b>-120.000</b>	<b>-120.000</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-75.000</b>	<b>0</b>	<b>-180.000</b>	<b>-120.000</b>	<b>-120.000</b>

## Haushaltsplan 2025

**03 Schulträgeraufgaben**  
**0301 Schulen**  
**030107 Schulische Ganztagesbetreuung**

Ifd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE Gesamt	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtzahlungen
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>											
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	-75.000	0	-180.000	-120.000	-120.000	0	0
		78310000 Ausz. VG >410 E	0,00	0	-37.500	0	-90.000	-60.000	-60.000	0	0
		78320000 Ausz. VG <410 E	0,00	0	-37.500	0	-90.000	-60.000	-60.000	0	0
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	-75.000	0	-180.000	-120.000	-120.000	0	0
14	=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-75.000	0	-180.000	-120.000	-120.000	0	0

# Haushaltsplan 2025

**03 Schulträgeraufgaben**  
**0302 Schulverwaltung**  
**030201 Allgemeine Schulverwaltung**

## PRODUKTBESCHREIBUNG

Schulentwicklungsplanung, Schulpflicht, Schulwegepläne, Koordination Schulbetrieb, Schulleiterbesprechung, Personalangelegenheiten der Lehrkräfte, Schüler- und Elternvertretungsangelegenheiten, Schulsportanlagen, Beratung Schulwahl, Lehrpläne, Fachausschuss, Inklusion.

Wohnungsnahes und wirtschaftliches Schulangebot

Erfüllung des gesetzlichen Auftrages durch Bereitstellung geeigneter Fachunterrichtsräume

Günstiges Verhältnis zwischen Vorhaltung und Kapazitätsauslastung

Darstellung des Schulangebots

Ausstattung der Schulen mit bedarfs- und anforderungsgerechter IT.

**PFLICHTIGKEIT** überwiegend pflichtig, Standards beeinflussbar

## BESONDERHEITEN IM HH-JAHR

## PRODUKTZIELE

## LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

	Einheit	Ist 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
<b>Leistungsdaten</b>				
Schüler in Nettetal	Anz.	3.754	3.671	3.723
Anzahl Klassen	Anz.	134	131	62

**PRODUKTVERANTWORTUNG** Herr Venten

## Haushaltsplan 2025

**03 Schulträgeraufgaben**  
**0302 Schulverwaltung**  
**030201 Allgemeine Schulverwaltung**

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.03.02.01: Allgemeine Schulverwaltung</b>							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	2,50	2,75	3,12	3,12	3,12	3,12
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	2,50	2,75	3,12	3,12	3,12	3,12
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	2,50	2,75	3,12	3,12	3,12	3,12
ADG	Aufwandeckungsgrad (%)	39,94	5,34	7,15	6,97	6,79	6,61
PRSINT	Personalintensität (%)	33,80	50,94	49,48	49,23	48,89	48,58
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	16,28	17,81	15,86	15,60	15,31	15,03
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,34	0,27	0,26	0,26	0,27	0,27

## Haushaltsplan 2025

**03**  
**0302**  
**030201**

### Schulträgeraufgaben Schulverwaltung Allgemeine Schulverwaltung

Ifd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	137.725,42	5.000	12.000	12.000	12.000	12.000
		41410000 Zuwendungen für lfd.Zwecke vom Land	125.971,33	0	0	0	0	0
		41611000 Erträge SoPo-Auflösung aus Zuwendungen L	11.754,09	0	0	0	0	0
		41611009 Erträge SoPo-Auflösung aus Zuwendungen L	0,00	5.000	12.000	12.000	12.000	12.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	29.920,33	0	0	0	0	0
		44010000 Ersatz Schadensfälle	29.920,33	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.363,73	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
		44810000 Erträge aus KostErst., -umlagen Land	10.363,73	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>178.009,48</b>	<b>21.000</b>	<b>28.000</b>	<b>28.000</b>	<b>28.000</b>	<b>28.000</b>
11	-	Personalaufwendungen	-150.644,16	-200.273	-193.900	-197.700	-201.600	-205.700
		50000000 Planung Personalaufwendungen	0,00	-36.150	0	0	0	0
		50110000 Bezüge Beamte	-45.698,69	-52.808	-43.000	-43.800	-44.700	-45.600
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-81.963,41	-86.871	-118.600	-121.000	-123.400	-125.900
		50220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Bes	-6.153,21	-6.616	-8.800	-9.000	-9.100	-9.300
		50320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Be	-16.828,85	-17.778	-23.400	-23.800	-24.300	-24.800
		50390000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.sonstige Bes	0,00	-50	-100	-100	-100	-100
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-72.562,41	-70.000	-62.150	-62.650	-63.150	-63.650
		52320000 Aufwandserst. lfd. Verwaltung an Gemeind	-6.267,39	-6.500	0	0	0	0
		52380000 Aufwandserst. lfd. Verwaltung an übrige	-10.363,73	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000
		52510000 Haltung von Fahrzeugen	0,00	0	-150	-150	-150	-150
		52550000 Unterhaltung des sonstigen beweglichen V	-1.853,79	-1.000	-1.500	-2.000	-2.500	-3.000
		52810000 Sonstige Sachleistungen	-14.521,99	-23.000	-24.000	-25.000	-26.000	-27.000
		52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	-39.555,51	-23.500	-20.500	-19.500	-18.500	-17.500
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-11.963,34	-5.725	-11.250	-11.250	-11.250	-11.250
		57115000 Abschreibungen auf Maschinen und technis	-49,86	0	0	0	0	0
		57115009 Abschreibungen auf Maschinen und techn.	0,00	-25	-50	-50	-50	-50
		57117000 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäf	-1.124,43	0	0	0	0	0
		57117009 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäf	0,00	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200

## Haushaltsplan 2025

lfd. Nr.	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	57118000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtsch	-10.789,05	0	0	0	0	0
	57118009 Abschreibungen auf geringw. Wirtschaftsg	0,00	-4.500	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
15	- Transferaufwendungen	-168.190,76	-57.000	-58.000	-59.000	-60.000	-61.000
	53150000 Zuwendunge für lfd. Zwecke an verb. Unt.	-10.711,19	0	0	0	0	0
	53170000 Zuwendungen für lfd. Zwecke an Private	-56.672,57	-57.000	-58.000	-59.000	-60.000	-61.000
	53180000 Zuwendungen für lfd. Zwecke an übr. Bere	-100.807,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-42.307,45	-60.130	-66.600	-71.000	-76.400	-81.800
	54121000 Aufwendungen für Fortbildung	-442,70	0	0	0	0	0
	54122000 Aufwendungen für Dienstreisen	-234,81	0	0	0	0	0
	54220000 Mieten und Pachten	-750,00	-1.000	-1.000	0	0	0
	54290000 Sonst. Aufw. Inanspr. Rechte u. Dienste	-33.680,40	-49.000	-55.000	-60.000	-65.000	-70.000
	54310000 Geschäftsaufwendungen	0,00	-500	-500	-500	-500	-500
	54460000 Versicherungen ab 2019	-7.199,54	-9.630	-10.100	-10.500	-10.900	-11.300
17	= <b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-445.668,12</b>	<b>-393.128</b>	<b>-391.900</b>	<b>-401.600</b>	<b>-412.400</b>	<b>-423.400</b>
18	= <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-267.658,64</b>	<b>-372.128</b>	<b>-363.900</b>	<b>-373.600</b>	<b>-384.400</b>	<b>-395.400</b>
21	= <b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22	= <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-267.658,64</b>	<b>-372.128</b>	<b>-363.900</b>	<b>-373.600</b>	<b>-384.400</b>	<b>-395.400</b>
25	= <b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26	= <b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-267.658,64</b>	<b>-372.128</b>	<b>-363.900</b>	<b>-373.600</b>	<b>-384.400</b>	<b>-395.400</b>
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-62.019,90	-105.569	-101.801	-85.457	-87.102	-88.929
	92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	-31.718,69	-49.909	-53.593	-44.868	-45.890	-47.042
	92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-4.059,68	-4.094	-4.762	-4.811	-4.860	-4.909
	92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellungen	-10.724,77	-34.199	-20.830	-13.071	-13.542	-14.062
	92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-3.296,82	-3.680	-3.230	-3.290	-3.357	-3.425
	92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-469,94	-487	-666	-698	-733	-770
	92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-11.750,00	-13.200	-18.720	-18.720	-18.720	-18.720
31	= <b>Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)</b>	<b>-329.678,54</b>	<b>-477.697</b>	<b>-465.701</b>	<b>-459.057</b>	<b>-471.502</b>	<b>-484.329</b>
32	- globaler Minderaufwand	0,00	10.000	0	0	0	0
	56999999 Globaler Minderaufwand	0,00	10.000	0	0	0	0

## Haushaltsplan 2025

Ifd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
33	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)	-329.678,54	-467.697	-465.701	-459.057	-471.502	-484.329

### Erläuterungen zu den Sachkonten des Teilergebnisplans

Sachkonto	Erläuterung/Anmerkung
44810000	Landeserstattung für die Lehrerfortbildung (s. 52380000)
52380000	Aufwendungen für die Lehrerfortbildung.
5281* / 5291*	Die Ansätze enthalten Aufwendungen für Inklusionsmittel (25.000 €) sowie für die IT-Versorgung an Schulen (16.000 €).
53170000	Zuwendungen für laufende Zwecke (zdi-Zentrum / Schülerakademie).
54290000	Für die IT-Versorgung an Schulen ist eine erhöhte Mittelbereitstellung für Preissteigerungen bei Softwareprodukten sowie für Bedarfe im Rahmen der Vereinheitlichung und Administrierung der Schul-IT erforderlich.

## Haushaltsplan 2025

**03**  
**0302**  
**030201**

### Schulträgeraufgaben Schulverwaltung Allgemeine Schulverwaltung

Ifd. Nr.	Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE Gesamt	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.432.150,71	1.328.759	1.352.500	0	1.428.200	1.489.600	1.553.700
	68110000 Investitionszuwendungen vom Land	103.372,71	0	0	0	0	0	0
	68113300 Investitionspauschale Schulen	1.328.778,00	1.328.759	1.352.500	0	1.428.200	1.489.600	1.553.700
<b>6</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>1.432.150,71</b>	<b>1.328.759</b>	<b>1.352.500</b>	<b>0</b>	<b>1.428.200</b>	<b>1.489.600</b>	<b>1.553.700</b>
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-315.554,33	-110.000	-110.000	0	-110.000	-110.000	-110.000
	78310000 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenst. >410 Eu	-283.601,65	-77.500	-77.500	0	-77.500	-77.500	-77.500
	78320000 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenst. <410 Eu	-31.952,68	-32.500	-32.500	0	-32.500	-32.500	-32.500
<b>13</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-315.554,33</b>	<b>-110.000</b>	<b>-110.000</b>	<b>0</b>	<b>-110.000</b>	<b>-110.000</b>	<b>-110.000</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>1.116.596,38</b>	<b>1.218.759</b>	<b>1.242.500</b>	<b>0</b>	<b>1.318.200</b>	<b>1.379.600</b>	<b>1.443.700</b>



## Haushaltsplan 2025

**03 Schulträgeraufgaben**  
**0302 Schulverwaltung**  
**030201 Allgemeine Schulverwaltung**

Ifd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE Gesamt	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtzahlungen
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000083: Schul-/ Bildungspauschale</b>											
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.328.778,00	1.328.759	1.352.500	0	1.428.200	1.489.600	1.553.700	0	0
		68113300 InvPausch Schulen	1.328.778,00	1.328.759	1.352.500	0	1.428.200	1.489.600	1.553.700	0	0
6	=	<b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>1.328.778,00</b>	<b>1.328.759</b>	<b>1.352.500</b>	<b>0</b>	<b>1.428.200</b>	<b>1.489.600</b>	<b>1.553.700</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
13	=	<b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
14	=	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>1.328.778,00</b>	<b>1.328.759</b>	<b>1.352.500</b>	<b>0</b>	<b>1.428.200</b>	<b>1.489.600</b>	<b>1.553.700</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Es wird mit Landeszuweisung nach dem GFG in der o.a. Höhe gerechnet.

Gemäß § 17 GFG können die Mittel konsumtiv verwendet werden. Aufgrund der auskömmlichen Allgemeinen Investitionspauschale ist es in der Regel möglich, den Gesamtbetrag der Schul- und Bildungspauschale für konsumtive Zwecke (u.a. Mieten) zu verwenden. Entsprechend wurden folgende Erträge aus der Pauschale in den Teilergebnisrechnungen des Produktbereiches 03 (ohne Ableitung in die Finanzrechnung) berücksichtigt:

Schul-/ Bildungspauschale, konsumtiver Anteil Grundschulen (030101)	500.070 EUR
Schul-/ Bildungspauschale, konsumtiver Anteil Realschule (030103)	294.340 EUR
Schul-/ Bildungspauschale, konsumtiver Anteil Gymnasium (030104)	302.090 EUR
Schul-/ Bildungspauschale, konsumtiver Anteil Gesamtschule (030105)	248.500 EUR

## Haushaltsplan 2025

lfd. Nr.	Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE Gesamt	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000216: Erwerb Sachanlagen Inklusion</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-9.287,87	-25.000	-25.000	0	-25.000	-25.000	-25.000	0	0
	78310000 Ausz. VG >410 E	-4.718,30	-12.500	-12.500	0	-12.500	-12.500	-12.500	0	0
	78320000 Ausz. VG <410 E	-4.569,57	-12.500	-12.500	0	-12.500	-12.500	-12.500	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-9.287,87	-25.000	-25.000	0	-25.000	-25.000	-25.000	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-9.287,87	-25.000	-25.000	0	-25.000	-25.000	-25.000	0	0

Veranschlagung der im Rahmen der Inklusion erforderlichen Investitionen. Auf Grundlage des 9. Schulrechtsänderungsgesetzes werden die Ausgaben vom Land erstattet. Es erfolgt eine zentrale Veranschlagung, da zum jetzigen Zeitpunkt nicht bekannt ist, in welchen Schulen Auszahlungen bzw. Aufwendungen entstehen werden. Die Aufwendungen und Erträge werden im Jahresabschluss den jeweiligen Produkten (Schulformen) zugeordnet.

Der Belastungsausgleich durch Mittel des Landes ist als allgemeines Deckungsmittel im Produkt 16.01.01 zu veranschlagen.

## Haushaltsplan 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE Gesamt	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamt- zahlungen
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000219: IT an Schulen</b>											
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-37.288,33	-85.000	-85.000	0	-85.000	-85.000	-85.000	-660.978	-1.000.978
		78310000 Ausz. VG >410 E	-23.389,55	-65.000	-65.000	0	-65.000	-65.000	-65.000	-446.366	-706.366
		78320000 Ausz. VG <410 E	-13.898,78	-20.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000	-214.612	-294.612
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-37.288,33	-85.000	-85.000	0	-85.000	-85.000	-85.000	-660.978	-1.000.978
14	=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-37.288,33	-85.000	-85.000	0	-85.000	-85.000	-85.000	-660.978	-1.000.978

## Haushaltsplan 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE Gesamt	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamt- zahlungen
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000273: Digitalpakt Schule</b>											
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	103.372,71	0	0	0	0	0	0	1.229.943	1.229.943
		68110000 Invest.- Zuw.Land	103.372,71	0	0	0	0	0	0	1.229.943	1.229.943
<b>6</b>	<b>=</b>	<b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>103.372,71</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.229.943</b>	<b>1.229.943</b>
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-268.978,13	0	0	0	0	0	0	-1.514.862	-1.514.862
		78310000 Ausz. VG >410 E	-255.493,80	0	0	0	0	0	0	-870.963	-870.963
		78320000 Ausz. VG <410 E	-13.484,33	0	0	0	0	0	0	-643.900	-643.900
<b>13</b>	<b>=</b>	<b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-268.978,13</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-1.514.862</b>	<b>-1.514.862</b>
<b>14</b>	<b>=</b>	<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>-165.605,42</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-284.920</b>	<b>-284.920</b>

# Haushaltsplan 2025

**03** Schulträgeraufgaben  
**0302** Schulverwaltung  
**030202** Schülerbeförderung

## PRODUKTBESCHREIBUNG

Gestaltung und Organisation der Schülerbeförderung, Vertragliche Regelungen, Abrechnungsverfahren und Erstattungen.  
Kostengünstige Schülerbeförderung  
Auslastung der notwendig eingesetzten Schulbusse

**PFLICHTIGKEIT** pflichtig, Standards beeinflussbar

## BESONDERHEITEN IM HH-JAHR

## PRODUKTZIELE

## LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

	Einheit	Ist	Ansatz	Ansatz
		2023	2024	2025
<b>Kennzahlen</b>				
Anteil beförderter Schüler	%	40,6	38,1	39,0
Aufwendungen je Schüler	€	264,35	288,06	299,30
Aufwendungen Schulbus je befördertem Grundschüler	€	279	341	348

**PRODUKTVERANTWORTUNG** Herr Venten

## Haushaltsplan 2025

**03 Schulträgeraufgaben**  
**0302 Schulverwaltung**  
**030202 Schülerbeförderung**

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.03.02.02: Schülerbeförderung</b>							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	0,62	0,74	0,72	0,72	0,72	0,72
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	0,62	0,74	0,72	0,72	0,72	0,72
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	0,62	0,74	0,72	0,72	0,72	0,72
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
PRSINT	Personalintensität (%)	4,18	4,28	4,25	4,30	4,33	4,35
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	95,82	95,72	95,76	95,70	95,67	95,65
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,75	0,75	0,74	0,74	0,74	0,74

## Haushaltsplan 2025

**03 Schulträgeraufgaben**  
**0302 Schulverwaltung**  
**030202 Schülerbeförderung**

Ifd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.871,50	0	0	0	0	0
		41410000 Zuwendungen für lfd.Zwecke vom Land	9.871,50	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>9.871,50</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11	-	Personalaufwendungen	-41.492,47	-46.552	-47.300	-48.300	-49.300	-50.200
		50110000 Bezüge Beamte	-2.379,49	-2.834	-5.100	-5.200	-5.300	-5.400
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-30.646,91	-34.133	-33.200	-33.900	-34.600	-35.300
		50220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Bes	-2.291,60	-2.600	-2.500	-2.500	-2.600	-2.600
		50320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Be	-6.174,47	-6.985	-6.500	-6.700	-6.800	-6.900
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-950.845,02	-1.040.000	-1.067.000	-1.075.000	-1.090.000	-1.105.000
		52320000 Aufwandserst. lfd. Verwaltung an Gemeind	-252,00	-250	-250	-250	-250	-250
		52381001 Erstattung Schülerfahrtkosten ÖPNV	-492.740,80	-530.000	-540.000	-550.000	-560.000	-570.000
		52381002 Erstattung Schülerfahrtkosten Fahrrad	-23.650,16	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000
		52381003 Erstattung Schülerfahrtkosten PKW	-136,50	-150	-150	-150	-150	-150
		52381004 Erstattung Schülerfahrtkosten Mix	-2.477,35	-600	-600	-600	-600	-600
		52381005 Erstattung Schülerfahrtkosten Praktika	-4.641,00	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
		52381007 Erstattung Schülerfahrtkosten HSU	-1.292,33	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
		52913001 Dienstleistung Schulbus - Linien	-386.463,42	-446.000	-455.000	-460.000	-465.000	-470.000
		52913002 Dienstleistung Schulbus - Sport-/ Unterr	-8.625,96	-8.000	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000
		52913003 Dienstleistung Schulbus - Sonderfahrten	-9.542,00	-10.000	-17.000	-10.000	-10.000	-10.000
		52913004 Dienstleistung Inanspruchnahme AST	-21.023,50	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-39,11	0	0	0	0	0
		54121000 Aufwendungen für Fortbildung	-15,41	0	0	0	0	0
		54122000 Aufwendungen für Dienstreisen	-23,70	0	0	0	0	0
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-992.376,60</b>	<b>-1.086.552</b>	<b>-1.114.300</b>	<b>-1.123.300</b>	<b>-1.139.300</b>	<b>-1.155.200</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-982.505,10</b>	<b>-1.086.552</b>	<b>-1.114.300</b>	<b>-1.123.300</b>	<b>-1.139.300</b>	<b>-1.155.200</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Haushaltsplan 2025

Ifd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-982.505,10	-1.086.552	-1.114.300	-1.123.300	-1.139.300	-1.155.200
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-982.505,10	-1.086.552	-1.114.300	-1.123.300	-1.139.300	-1.155.200
30	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-13.095,83	-18.037	-21.102	-18.097	-18.434	-18.776
		92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	-8.736,37	-11.601	-13.073	-10.962	-11.222	-11.480
		92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-542,95	-660	-670	-677	-683	-690
		92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellungen	-558,43	-1.835	-2.471	-1.552	-1.606	-1.665
		92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-171,66	-198	-383	-391	-398	-406
		92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-172,42	-191	-185	-196	-205	-214
		92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-2.914,00	-3.552	-4.320	-4.320	-4.320	-4.320
31	=	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)</b>	<b>-995.600,93</b>	<b>-1.104.589</b>	<b>-1.135.402</b>	<b>-1.141.397</b>	<b>-1.157.734</b>	<b>-1.173.976</b>
32	-	globaler Minderaufwand	0,00	60.000	0	0	0	0
		56999999 Globaler Minderaufwand	0,00	60.000	0	0	0	0
33	=	<b>Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)</b>	<b>-995.600,93</b>	<b>-1.044.589</b>	<b>-1.135.402</b>	<b>-1.141.397</b>	<b>-1.157.734</b>	<b>-1.173.976</b>

### Erläuterungen zu den Sachkonten des Teilergebnisplans

#### Sachkonto      Erläuterung/Anmerkung

52381\* / 52913\*      Der Rat hat am 14.06.2023 die **Einführung eines Deutschlandtickets für Schülerinnen und Schüler zum Schuljahr 2023/2024 und gleichzeitige Ablösung des SchokoTickets** beschlossen. Hierdurch sind leicht erhöhte Erstattungen für die Inanspruchnahme des ÖPNV zu berücksichtigen.

Durch zu erwartende Veränderungen bei den übrigen Sachkonten entsprechen die Aufwendungen insgesamt dem Vorjahresniveau.

Ab dem Schuljahr 2024/2025 soll eine neue Systematik für die Schülerbeförderung erarbeitet und ggf. auch die Schülerfahrkostenverordnung überarbeitet werden.



# Haushaltsplan 2025

04

## Kultur und Wissenschaft

Ifd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	111.903,54	123.875	111.700	236.700	111.700	111.700
		41410000 Zuwendungen für lfd.Zwecke vom Land	23.938,45	22.400	22.000	22.000	22.000	22.000
		41470000 Zuwendungen für laufende Zwecke Private	926,31	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700
		41611000 Erträge SoPo-Auflösung aus Zuwendungen L	87.038,78	0	0	0	0	0
		41611009 Erträge SoPo-Auflösung aus Zuwendungen L	0,00	98.700	87.000	212.000	87.000	87.000
		41617009 Erträge SoPo-Auflösung Zuwendungen Priva	0,00	75	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	139.192,11	112.910	120.010	180.410	120.010	120.310
		44110000 Mieten und Pachten	0,00	60	60	60	60	60
		44210005 Erträge aus Verkauf steuerfrei	816,02	0	0	0	0	0
		44210007 Erträge aus Verkauf 7% USt	0,00	300	0	300	0	300
		44210019 Erträge aus Verkauf 19% USt	0,00	100	0	100	0	0
		44610000 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	300	300	300	300	300
		44610005 Sonst. privatrechtl. Leistungsentgelte s	132.610,04	109.000	116.500	176.500	116.500	116.500
		44610019 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	5.766,05	3.150	3.150	3.150	3.150	3.150
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.730,00	3.600	5.600	4.600	4.600	4.600
		44800000 Erträge aus KostErst., -umlagen Bund	2.550,00	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
		44880000 Erträge aus KostErst., -umlagen übrige B	180,00	0	2.000	1.000	1.000	1.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	3.032,06	3.120	3.120	3.120	3.120	3.120
		45620000 Erträge aus Säumniszuschlägen, Stundungs	2.915,45	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
		45710000 Erträge sonstige SoPo-Auflösung	116,61	0	0	0	0	0
		45710009 Erträge sonstige SoPo-Auflösung 09	0,00	120	120	120	120	120
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>256.857,71</b>	<b>243.505</b>	<b>240.430</b>	<b>424.830</b>	<b>239.430</b>	<b>239.730</b>
11	-	Personalaufwendungen	-608.942,88	-707.986	-653.400	-666.300	-678.800	-691.900
		50110000 Bezüge Beamte	-94.055,41	-108.367	-85.100	-86.900	-88.600	-90.400
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-373.498,66	-446.569	-425.400	-434.000	-442.600	-451.500
		50190000 Vergütungen sonstige Beschäftigte	-35.516,10	-26.000	-26.000	-26.000	-26.000	-26.000
		50220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Bes	-29.841,15	-34.011	-31.400	-32.100	-32.800	-33.400
		50320000 Beiträge gesetzl. Sozialvers. tariflich Be	-75.714,12	-91.389	-83.800	-85.600	-87.100	-88.900
		50390000 Beiträge gesetzl. Sozialvers. sonstige Bes	-317,44	-1.650	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700

## Haushaltsplan 2025

Ifd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-386.081,08	-441.777	-414.299	-644.039	-444.379	-444.719
		52351000 Aufwandsersatzung an den NetteBetrieb	-1.836,85	0	-1.940	-1.980	-2.020	-2.060
		52410000 Bewirtschaftung der Grundstücke, baulich	-23,83	0	0	0	0	0
		52411000 Aufwendungen Energie	-804,09	0	0	0	0	0
		52416100 Inventarversicherungen Gebäude	-5.632,91	-6.057	-6.400	-6.600	-6.900	-7.200
		52417000 Nebenkosten NetteBetrieb	-85.908,00	-61.884	-67.356	-93.356	-93.356	-93.356
		52417001 Nachzahlung NK NetteBetrieb	23.558,36	0	0	0	0	0
		52510000 Haltung von Fahrzeugen	-1.248,93	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
		52550000 Unterhaltung des sonstigen beweglichen V	-3.309,20	-8.500	-8.500	-8.500	-8.500	-8.500
		52810000 Sonstige Sachleistungen	-17.765,27	-17.900	-15.710	-13.710	-13.710	-13.710
		52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	-264.324,36	-321.600	-282.950	-482.950	-282.950	-282.950
		52912000 Serviceleistungen NetteBetrieb	-32.520,00	-22.836	-28.443	-33.943	-33.943	-33.943
		52912001 NZ Serviceleistungen NetteBetrieb	3.734,00	0	0	0	0	0
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-98.637,84	-109.210	-101.080	-276.080	-101.080	-101.080
		57110000 Abschreibungen auf Sachanlagen und imm.	-445,71	0	0	0	0	0
		57110009 Abschreibungen auf Sachanlagen 09	0,00	0	-440	-440	-440	-440
		57115000 Abschreibungen auf Maschinen und technis	-4.357,21	0	0	0	0	0
		57115009 Abschreibungen auf Maschinen und techn.	0,00	-2.715	-4.350	-4.350	-4.350	-4.350
		57116000 AfA auf Fahrzeuge	-3.975,06	0	0	0	0	0
		57116009 Abschreibungen auf Fahrzeuge 09	0,00	-3.980	-3.980	-3.980	-3.980	-3.980
		57117000 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäf	-81.298,53	0	0	0	0	0
		57117009 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäf	0,00	-76.915	-81.310	-81.310	-81.310	-81.310
		57118000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtsch	-8.561,33	0	0	0	0	0
		57118009 Abschreibungen auf geringw. Wirtschaftsg	0,00	-25.600	-11.000	-186.000	-11.000	-11.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-236.233,67	-219.064	-216.160	-398.260	-398.360	-398.460
		54121000 Aufwendungen für Fortbildung	-456,27	0	0	0	0	0
		54122000 Aufwendungen für Dienstreisen	-374,07	0	0	0	0	0
		54123000 Aufwendungen für Dienst- und Schutzbekle	-736,04	-750	-750	-750	-750	-750
		54220000 Mieten und Pachten	-70.343,46	-78.200	-78.200	-11.200	-11.200	-11.200
		54221000 Mieten NetteBetrieb	-143.544,00	-110.664	-116.610	-366.610	-366.610	-366.610
		54310000 Geschäftsaufwendungen	-18.106,87	-27.000	-18.000	-17.000	-17.000	-17.000

## Haushaltsplan 2025

Ifd. Nr.	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	54460000 Versicherungen ab 2019	-1.886,61	-1.605	-1.700	-1.800	-1.900	-2.000
	54461000 Kfz-Versicherungen ab 2019	-786,35	-845	-900	-900	-900	-900
17	= <b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-1.329.895,47</b>	<b>-1.478.037</b>	<b>-1.384.939</b>	<b>-1.984.679</b>	<b>-1.622.619</b>	<b>-1.636.159</b>
18	= <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-1.073.037,76</b>	<b>-1.234.532</b>	<b>-1.144.509</b>	<b>-1.559.849</b>	<b>-1.383.189</b>	<b>-1.396.429</b>
21	= <b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22	= <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-1.073.037,76</b>	<b>-1.234.532</b>	<b>-1.144.509</b>	<b>-1.559.849</b>	<b>-1.383.189</b>	<b>-1.396.429</b>
25	= <b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26	= <b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-1.073.037,76</b>	<b>-1.234.532</b>	<b>-1.144.509</b>	<b>-1.559.849</b>	<b>-1.383.189</b>	<b>-1.396.429</b>
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-234.689,60	-333.000	-318.326	-274.165	-278.872	-284.152
	92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	-128.215,11	-176.433	-180.595	-151.217	-154.515	-158.234
	92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-23.754,45	-23.966	-24.669	-24.920	-25.174	-25.430
	92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellungen	-22.073,35	-70.181	-41.225	-25.933	-26.841	-27.877
	92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-6.785,41	-7.551	-6.393	-6.527	-6.655	-6.791
	92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-2.114,28	-2.502	-2.385	-2.509	-2.628	-2.760
	92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-51.747,00	-52.368	-63.060	-63.060	-63.060	-63.060
31	= <b>Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)</b>	<b>-1.307.727,36</b>	<b>-1.567.532</b>	<b>-1.462.835</b>	<b>-1.834.014</b>	<b>-1.662.061</b>	<b>-1.680.581</b>
32	- globaler Minderaufwand	0,00	80.000	0	0	0	0
	56999999 Globaler Minderaufwand	0,00	80.000	0	0	0	0
33	= <b>Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)</b>	<b>-1.307.727,36</b>	<b>-1.487.532</b>	<b>-1.462.835</b>	<b>-1.834.014</b>	<b>-1.662.061</b>	<b>-1.680.581</b>

## Haushaltsplan 2025

04

### Kultur und Wissenschaft

Ifd. Nr.	Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE Gesamt	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-108.103,34	-82.100	-79.900	-370.000	-440.900	-81.900	-82.900
	78310000 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenst. >410 Eu	-100.445,63	-68.000	-68.500	-185.000	-249.500	-70.500	-71.500
	78320000 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenst. <410 Eu	-7.657,71	-14.100	-11.400	-185.000	-191.400	-11.400	-11.400
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-108.103,34	-82.100	-79.900	-370.000	-440.900	-81.900	-82.900
14	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-108.103,34	-82.100	-79.900	-370.000	-440.900	-81.900	-82.900

# Haushaltsplan 2025

**04**                    **Kultur und Wissenschaft**  
**0401**                **Kultur**  
**040101**            **NetteKultur**

## PRODUKTBESCHREIBUNG

---

### Werner-Jaeger-Halle (04.01.01.01)

Die Werner-Jaeger-Halle, das "Kleine Theater mit großen Gästen", lädt zu Schauspiel, Komödien, Kabarett, Kinder- und Jugendtheater und Musikveranstaltungen ein. Besondere Aufmerksamkeit widmet man der bildenden Kunst. In der städtischen Galerie finden regelmäßig Kunstausstellungen statt.

**Die Werner-Jaeger-Halle wird zurzeit umfangreich saniert. Während der Arbeiten wird ein alternatives Kulturprogramm angeboten**

### Kulturförderung (04.01.01.02)

Aufgabenschwerpunkte in Nettetal sind Kunstausstellungen, Kunstszene Nettetal, Entwicklung von Projekten, die über das bestehende Nettetaler Kulturprogramm hinausgehen, Marketing für die kulturellen Angebote der Stadt, Entwicklung von Kooperationen mit privaten Anbietern, Ansprechpartner für kultur- und heimatpflegende Vereine, Ausbau des kulturellen Netzwerkes mit dem Ziel, die Kultur in der Region zu stärken sowie neue Zielgruppen für die Kultur zu erschließen.

### Stiftung DIE SCHEUNE

Die "Stiftung DIE SCHEUNE Spinnen/Weben + Kunst - Sammlung Tillmann" wurde 2001 als allgemeine, selbständige, gemeinnützige Stiftung errichtet. Zweck der Stiftung ist die Förderung der Kunst und Kultur. Der Stiftungszweck wird insbesondere verwirklicht durch das Sammeln, Bewahren sowie die Dokumentation und Schaustellung von Materialien, Arbeitsgeräten, Erzeugnissen und Informationen über die Geschichte der niederrheinischen Textilmanufaktur und Textilindustrie.

Die Stiftung wird als allgemeine, selbständige, rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts außerhalb der städtischen Haushaltsbewirtschaftung geführt.

**PFLICHTIGKEIT**                    freiwillig

## BESONDERHEITEN IM HH-JAHR

## PRODUKTZIELE

## LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

## Haushaltsplan 2025

	Einheit	Ist 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
<b>Leistungsdaten</b>				
Abonnement Veranstaltungen	Anz.	10	6	10
Abonnement Kapazität (Plätze)	Anz.	3.895	1.512	2.820
<b>Abonnement Besucher</b>	<b>Anz.</b>	<b>1.872</b>	<b>900</b>	<b>1.900</b>
Besonderes Programm Veranstaltungen	Anz.	12	7	16
Besonderes Programm Kapazität (Plätze)	Anz.	4.054	2.205	4.097
<b>Besonderes Programm Besucher</b>	<b>Anz.</b>	<b>2.433</b>	<b>1.200</b>	<b>2.450</b>
Kindertheater Veranstaltungen	Anz.	7	6	10
Kindertheater Kapazität (Plätze)	Anz.	3.079	1.806	3.262
<b>Kindertheater Besucher</b>	<b>Anz.</b>	<b>1.911</b>	<b>950</b>	<b>1.850</b>
<b>Besucher</b>	<b>Anz.</b>	<b>6.216</b>	<b>3.050</b>	<b>6.200</b>
<b>Kennzahlen</b>				
Abonnement Auslastungsgrad	%	48,06	59,52	67,38
Besonderes Programm Auslastungsgrad	%	60,01	54,42	59,80
Kindertheater Auslastungsgrad	%	62,07	52,60	56,71
Durchschnittliche Besucherzahl je Veranstaltung	Anz.	214	161	172

**PRODUKTVERANTWORTUNG**    Herr Venten

# Haushaltsplan 2025

**04 Kultur und Wissenschaft**  
**0401 Kultur**  
**040101 NetteKultur**

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.04.01.01: NetteKultur</b>							
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	18,48	12,68	15,96	22,55	12,31	12,23
PRSINT	Personalintensität (%)	43,57	47,33	42,40	24,33	33,95	34,36
SDLINT	Sach-/Dienststg.intensität (%)	32,47	34,32	36,34	37,44	31,23	31,04
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,62	0,63	0,51	0,90	0,65	0,64
<b>1.100.04.01.01.01: Werner-Jaeger-Halle</b>							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	2,63	2,81	2,53	2,53	2,53	2,53
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	2,63	2,81	2,53	2,53	2,53	2,53
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	2,63	2,81	2,53	2,53	2,53	2,53
<b>1.100.04.01.01.02: Kulturförderung</b>							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	3,30	3,32	2,90	2,90	2,90	2,90
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	3,30	3,32	2,90	2,90	2,90	2,90
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	3,30	3,32	2,90	2,90	2,90	2,90

# Haushaltsplan 2025

**04**  
**0401**  
**040101**

**Kultur und Wissenschaft**  
**Kultur**  
**NetteKultur**

Ifd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	29.337,84	21.700	29.000	154.000	29.000	29.000
		41611000 Erträge SoPo-Auflösung aus Zuwendungen L	29.337,84	0	0	0	0	0
		41611009 Erträge SoPo-Auflösung aus Zuwendungen L	0,00	21.700	29.000	154.000	29.000	29.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	120.488,31	93.450	93.450	153.450	93.450	93.450
		44610000 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	300	300	300	300	300
		44610005 Sonst. privatrechtl. Leistungsentgelte s	115.310,49	90.000	90.000	150.000	90.000	90.000
		44610019 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	5.177,82	3.150	3.150	3.150	3.150	3.150
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>149.826,15</b>	<b>115.150</b>	<b>122.450</b>	<b>307.450</b>	<b>122.450</b>	<b>122.450</b>
11	-	Personalaufwendungen	-353.261,98	-429.747	-325.200	-331.600	-337.600	-344.000
		50110000 Bezüge Beamte	-84.196,14	-96.867	-77.200	-78.800	-80.300	-81.900
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-187.046,24	-243.073	-178.200	-181.800	-185.500	-189.200
		50190000 Vergütungen sonstige Beschäftigte	-28.544,21	-21.500	-21.500	-21.500	-21.500	-21.500
		50220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Bes	-15.762,42	-18.513	-13.100	-13.500	-13.700	-14.000
		50320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Be	-37.644,42	-49.744	-35.100	-35.900	-36.500	-37.300
		50390000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.sonstige Bes	-68,55	-50	-100	-100	-100	-100
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-263.330,73	-311.641	-278.782	-510.422	-310.562	-310.702
		52351000 Aufwandserstattung an den NetteBetrieb	-1.836,85	0	-1.940	-1.980	-2.020	-2.060
		52410000 Bewirtschaftung der Grundstücke, baulich	-23,83	0	0	0	0	0
		52411000 Aufwendungen Energie	-804,09	0	0	0	0	0
		52416100 Inventarversicherungen Gebäude	-2.621,28	-2.569	-2.700	-2.800	-2.900	-3.000
		52417000 Nebenkosten NetteBetrieb	-39.168,00	-15.528	-20.136	-46.136	-46.136	-46.136
		52417001 Nachzahlung NK NetteBetrieb	29.039,58	0	0	0	0	0
		52510000 Haltung von Fahrzeugen	-1.248,93	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
		52550000 Unterhaltung des sonstigen beweglichen V	-1.987,50	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
		52810000 Sonstige Sachleistungen	-7.151,89	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500
		52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	-229.699,77	-275.000	-235.000	-435.000	-235.000	-235.000
		52912000 Serviceleistungen NetteBetrieb	-12.864,00	-7.044	-7.506	-13.006	-13.006	-13.006



## Haushaltsplan 2025

lfd. Nr.	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	52912001 NZ Serviceleistungen NetteBetrieb	5.035,83	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-39.280,11	-31.945	-36.080	-211.080	-36.080	-36.080
	57110000 Abschreibungen auf Sachanlagen und imm.	-445,71	0	0	0	0	0
	57110009 Abschreibungen auf Sachanlagen 09	0,00	0	-440	-440	-440	-440
	57115000 Abschreibungen auf Maschinen und technis	-4.357,21	0	0	0	0	0
	57115009 Abschreibungen auf Maschinen und techn.	0,00	-2.650	-4.350	-4.350	-4.350	-4.350
	57116000 AfA auf Fahrzeuge	-3.975,06	0	0	0	0	0
	57116009 Abschreibungen auf Fahrzeuge 09	0,00	-3.980	-3.980	-3.980	-3.980	-3.980
	57117000 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäf	-22.334,89	0	0	0	0	0
	57117009 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäf	0,00	-19.715	-22.310	-22.310	-22.310	-22.310
	57118000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtsch	-8.167,24	0	0	0	0	0
	57118009 Abschreibungen auf geringw. Wirtschaftsg	0,00	-5.600	-5.000	-180.000	-5.000	-5.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-155.012,08	-134.704	-127.006	-310.106	-310.206	-310.306
	54121000 Aufwendungen für Fortbildung	-154,08	0	0	0	0	0
	54122000 Aufwendungen für Dienstreisen	-350,42	0	0	0	0	0
	54123000 Aufwendungen für Dienst- und Schutzbeke	-736,04	-750	-750	-750	-750	-750
	54220000 Mieten und Pachten	-70.343,46	-78.000	-78.000	-11.000	-11.000	-11.000
	54221000 Mieten NetteBetrieb	-64.032,00	-30.504	-31.656	-281.656	-281.656	-281.656
	54310000 Geschäftsaufwendungen	-16.723,12	-23.000	-14.000	-14.000	-14.000	-14.000
	54460000 Versicherungen ab 2019	-1.886,61	-1.605	-1.700	-1.800	-1.900	-2.000
	54461000 Kfz-Versicherungen ab 2019	-786,35	-845	-900	-900	-900	-900
17	= <b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-810.884,90</b>	<b>-908.037</b>	<b>-767.068</b>	<b>-1.363.208</b>	<b>-994.448</b>	<b>-1.001.088</b>
18	= <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-661.058,75</b>	<b>-792.887</b>	<b>-644.618</b>	<b>-1.055.758</b>	<b>-871.998</b>	<b>-878.638</b>
21	= <b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22	= <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-661.058,75</b>	<b>-792.887</b>	<b>-644.618</b>	<b>-1.055.758</b>	<b>-871.998</b>	<b>-878.638</b>
25	= <b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26	= <b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-661.058,75</b>	<b>-792.887</b>	<b>-644.618</b>	<b>-1.055.758</b>	<b>-871.998</b>	<b>-878.638</b>
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-134.329,51	-212.826	-171.645	-143.360	-145.976	-148.959
	92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	-74.380,57	-107.094	-89.883	-75.257	-76.848	-78.671
	92000002 Umlage IT- Aufwendungen KRZN	-5.193,08	-5.464	-5.047	-5.098	-5.150	-5.202

## Haushaltsplan 2025

Ifd. Nr.	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellungen	-19.759,53	-62.733	-37.398	-23.515	-24.326	-25.256
	92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-6.074,13	-6.749	-5.799	-5.918	-6.031	-6.152
	92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-1.051,20	-1.362	-999	-1.052	-1.101	-1.158
	92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-27.871,00	-29.424	-32.520	-32.520	-32.520	-32.520
<b>31</b>	<b>= Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)</b>	<b>-795.388,26</b>	<b>-1.005.713</b>	<b>-816.263</b>	<b>-1.199.118</b>	<b>-1.017.974</b>	<b>-1.027.597</b>
32	- globaler Minderaufwand	0,00	80.000	0	0	0	0
	56999999 Globaler Minderaufwand	0,00	80.000	0	0	0	0
<b>33</b>	<b>= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)</b>	<b>-795.388,26</b>	<b>-925.713</b>	<b>-816.263</b>	<b>-1.199.118</b>	<b>-1.017.974</b>	<b>-1.027.597</b>

### Erläuterungen zu den Sachkonten des Teilergebnisplans

#### Sachkonto      Erläuterung/Anmerkung

4461*	Eintrittsgelder und Garderobenentgelte.  Durch den <b>Umbau der Werner-Jaeger-Halle</b> (s.a. erhöhte Aufwendungen bei 52910000, 54220000 und 54310000) wird noch keine Nutzung in der Spielzeit 2025 erfolgen können. Mittelfristig wird mit Veränderungen bei den Eintrittsgeldern zu rechnen sein, die zum jetzigen Zeitpunkt jedoch noch nicht verifiziert werden können. <b>Im Jahr der geplanten Wiedereröffnung wird durch besondere Programme (s.a. 52910000) mit erhöhten Eintrittsgeldern gerechnet.</b>
52910000	Aufwendungen für Drucke, Gestaltung, Plakate, Honorare, Tantiemen und Dienstleistungen im Rahmen der Kulturförderung (Residenzprojekt, Kunstszenen etc.). <b>Im Jahr 2026 werden zusätzliche Mittel von bis zu 200.000 € für die Wiedereröffnung bereitgestellt.</b>
54220000	Anmietung der Ausweichspielstätten einschließlich Technik und Lagerung.
54310000	Werbeanzeigen und –maßnahmen, Einladungen (Spielplan, Kunstausstellungen), Gema, Mitgliedsbeitrag Kulturraum sowie Geschäftsaufwendungen für Projekte im Rahmen der Kulturförderung.

## Haushaltsplan 2025

**04**  
**0401**  
**040101**

**Kultur und Wissenschaft**  
**Kultur**  
**NetteKultur**

Ifd. Nr.	Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE Gesamt	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
<b>6</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-41.425,56	-14.000	-10.800	-370.000	-370.800	-10.800	-10.800
	78310000 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenst. >410 Eu	-37.939,70	-6.000	-5.500	-185.000	-185.500	-5.500	-5.500
	78320000 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenst. <410 Eu	-3.485,86	-8.000	-5.300	-185.000	-185.300	-5.300	-5.300
<b>13</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-41.425,56</b>	<b>-14.000</b>	<b>-10.800</b>	<b>-370.000</b>	<b>-370.800</b>	<b>-10.800</b>	<b>-10.800</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>-41.425,56</b>	<b>-14.000</b>	<b>-10.800</b>	<b>-370.000</b>	<b>-370.800</b>	<b>-10.800</b>	<b>-10.800</b>

## Haushaltsplan 2025

**04** Kultur und Wissenschaft  
**0401** Kultur  
**040101** NetteKultur

Ifd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE Gesamt	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtzahlungen
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000271: Ausstattung Ausweichspielstätten</b>											
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-41.425,56	-4.000	-800	0	-800	-800	-800	-286.992	-290.192
		78310000 Ausz. VG >410 E	-37.939,70	-1.000	-500	0	-500	-500	-500	-269.299	-271.299
		78320000 Ausz. VG <410 E	-3.485,86	-3.000	-300	0	-300	-300	-300	-17.693	-18.893
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-41.425,56	-4.000	-800	0	-800	-800	-800	-286.992	-290.192
14	=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-41.425,56	-4.000	-800	0	-800	-800	-800	-286.992	-290.192

In den Vorjahren wurden Mittel für die Beschaffung einer angemessenen mobilen Beleuchtungs- und Beschallungstechnik für die Ausweichspielstätten bereitgestellt. Zukünftig ist lediglich ein Ansatz für kleinere Ersatzbeschaffungen erforderlich.

## Haushaltsplan 2025

lfd. Nr.	Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE Gesamt	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	-10.000	-10.000	-370.000	-370.000	-10.000	-10.000	0	0
					davon 2026 2027 2028	-370.000 0 0				
	78310000 Ausz. VG >410 E	0,00	-5.000	-5.000	-185.000	-185.000	-5.000	-5.000	0	0
	78320000 Ausz. VG <410 E	0,00	-5.000	-5.000	-185.000	-185.000	-5.000	-5.000	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-10.000	-10.000	-370.000	-370.000	-10.000	-10.000	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-10.000	-10.000	-370.000	-370.000	-10.000	-10.000	0	0

### Investitionen unterhalb der vom Rat festgelegten Wertgrenze von 20.000 € (§ 4 KomHVO):

Diverse Neu- und Ersatzbeschaffungen für die Werner-Jaeger-Halle (bzw. Ausweichspielstätten). Für die Ausstattung der Werner-Jaeger-Halle sind in 2026 zusätzliche Mittel bereitzustellen. Für die Ausschreibung wurde eine entsprechende Verpflichtungsermächtigung im Jahr 2025 veranschlagt.

## Haushaltsplan 2025

**04**                    **Kultur und Wissenschaft**  
**0401**                **Kultur**  
**040102**            **Städtepartnerschaften**

### PRODUKTBESCHREIBUNG

Eine Städtepartnerschaft ist eine freundschaftliche Beziehung zwischen zwei Städten mit dem Ziel, sich kulturell und wirtschaftlich auszutauschen. Sinn und Zweck von Städtepartnerschaften ist das freiwillige Zusammenfinden von Menschen über Grenzen hinweg. Nettetal unterhält Städtepartnerschaften zu Rives-en-Seine (ehemals Caudebec-en-Caux, Frankreich) und Elk (Polen). Außerdem besteht eine Städtefreundschaft zu Rochlitz (Sachsen).

Pflege der Städtepartnerschaften innerhalb Deutschlands und Europas  
 Beitrag zur Völkerverständigung und Aufrechterhaltung des europäischen Friedens  
 Beitrag zum Abbau von Vorurteilen und Intoleranz  
 Wirtschaftlicher Austausch und Kooperationsprojekte  
 Unterstützung der Schüleraustausche

**PFLICHTIGKEIT**                    bedingt freiwillig (Ratsbeschlüsse)

### BESONDERHEITEN IM HH-JAHR

Turnusgemäßer Austausch mit Rives-en-Seines, Ausrichtung der NetteSpiele, Einladung zum großen Stadtjubiläum von Elk

### PRODUKTZIELE

### LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

	Einheit	Ist 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
<b>Leistungsdaten</b>				
Begegnungen mit Rochlitz	Anz.	1	1	1
Begegnungen mit Elk	Anz.	1	2	2
Begegnungen mit Rives-en-Seine	Anz.	1	1	2

**PRODUKTVERANTWORTUNG**    Frau van Dyck

# Haushaltsplan 2025

**04**                                    **Kultur und Wissenschaft**  
**0401**                                **Kultur**  
**040102**                            **Städtepartnerschaften**

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.04.01.02: Städtepartnerschaften</b>							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	0,32	0,32	0,38	0,38	0,38	0,38
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	0,32	0,32	0,38	0,38	0,38	0,38
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	0,32	0,32	0,38	0,38	0,38	0,38
ADG	Aufwandeckungsgrad (%)	0,54	0,00	4,52	2,71	2,67	2,63
PRSINT	Personalintensität (%)	74,57	60,92	59,37	72,90	73,26	73,68
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	25,43	34,20	36,12	24,39	24,06	23,68
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,03	0,03	0,03	0,02	0,02	0,02

# Haushaltsplan 2025

**04**  
**0401**  
**040102**

**Kultur und Wissenschaft**  
**Kultur**  
**Städtepartnerschaften**

Ifd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	180,00	0	2.000	1.000	1.000	1.000
		44880000 Erträge aus KostErst., -umlagen übrige B	180,00	0	2.000	1.000	1.000	1.000
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>180,00</b>	<b>0</b>	<b>2.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
11	-	Personalaufwendungen	-25.077,77	-24.940	-26.300	-26.900	-27.400	-28.000
		50110000 Bezüge Beamte	-3.514,09	-3.942	-3.700	-3.800	-3.900	-4.000
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-16.973,43	-16.394	-17.800	-18.200	-18.500	-18.900
		50220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Bes	-1.270,63	-1.249	-1.300	-1.300	-1.400	-1.400
		50320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Be	-3.319,62	-3.355	-3.500	-3.600	-3.600	-3.700
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-8.551,39	-14.000	-16.000	-9.000	-9.000	-9.000
		52810000 Sonstige Sachleistungen	-5.228,89	-5.000	-5.000	-3.000	-3.000	-3.000
		52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	-3.322,50	-9.000	-11.000	-6.000	-6.000	-6.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	-2.000	-2.000	-1.000	-1.000	-1.000
		54310000 Geschäftsaufwendungen	0,00	-2.000	-2.000	-1.000	-1.000	-1.000
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-33.629,16</b>	<b>-40.940</b>	<b>-44.300</b>	<b>-36.900</b>	<b>-37.400</b>	<b>-38.000</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-33.449,16</b>	<b>-40.940</b>	<b>-42.300</b>	<b>-35.900</b>	<b>-36.400</b>	<b>-37.000</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-33.449,16</b>	<b>-40.940</b>	<b>-42.300</b>	<b>-35.900</b>	<b>-36.400</b>	<b>-37.000</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-33.449,16</b>	<b>-40.940</b>	<b>-42.300</b>	<b>-35.900</b>	<b>-36.400</b>	<b>-37.000</b>
30	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-8.235,36	-10.956	-12.008	-10.202	-10.396	-10.632
		92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	-5.280,21	-6.215	-7.269	-6.105	-6.237	-6.403
		92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-280,23	-285	-349	-352	-356	-360
		92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellungen	-824,70	-2.553	-1.792	-1.134	-1.182	-1.233
		92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-253,52	-275	-278	-285	-293	-300
		92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-92,70	-92	-100	-105	-109	-115
		92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-1.504,00	-1.536	-2.220	-2.220	-2.220	-2.220



## Haushaltsplan 2025

Ifd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
31	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)	-41.684,52	-51.896	-54.308	-46.102	-46.796	-47.632
33	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)	-41.684,52	-51.896	-54.308	-46.102	-46.796	-47.632

### Erläuterungen zu den Sachkonten des Teilergebnisplans

#### Sachkonto            Erläuterung/Anmerkung

5281\*/5291\*/5431\* Mittelbereitstellung Partnerschaftsbegegnungen und „NetteSpiele“

# Haushaltsplan 2025

**04**                            **Kultur und Wissenschaft**  
**0401**                        **Kultur**  
**040103**                    **Stadtbücherei**

## PRODUKTBESCHREIBUNG

---

Die Stadtbücherei Nettetal versteht sich als Dienstleistungsunternehmen und gehört mit ihren Angeboten zur kulturellen Grundausstattung und zur Bildungsinfrastruktur der Stadt. Sie sorgt für eine flächendeckende Literatur- und Informationsversorgung. Die Stadtbücherei setzt sich zusammen aus einer Hauptstelle in Breyell und einer Zweigstelle in Kaldenkirchen. Der Medienbestand ist über das Internet abrufbar. Zu den wichtigsten Aufgaben und Leistungen gehören:

Bibliotheksverwaltung u. Bibliotheksmanagement, Bestandsaufbau, Informationsdienst (inkl. überregionale Leihverkehr), Benutzungsdienst (Ausleihe von Medien, Anmeldung...), Bestandspflege, Zusammenarbeit mit Schulen und Kindergärten, Leseförderung, Organisation von Veranstaltungen (z.B. Ferienprogramme), Organisation der Nettetaler Literaturtage, Öffentlichkeits- und Pressearbeit, Entwicklung von Bibliotheksprojekten.  
Weiterentwicklung der e-book Ausleihe  
Enge Vernetzung mit den Bildungseinrichtungen insbesondere mit den weiterführenden Schulen: Gemeinsame Kinder- und Jugendbuchwochen/SommerLeseClub  
Reaktion auf dem demographischen Wandel: Bestandsaufbau speziell für Benutzer 50+

**PFLICHTIGKEIT**                            freiwillig

## BESONDERHEITEN IM HH-JAHR

## PRODUKTZIELE

## LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

## Haushaltsplan 2025

	Einheit	Ist 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
<b>Leistungsdaten</b>				
<b>Anzahl Medienbestand</b>	<b>Anz.</b>	<b>51.781</b>	<b>45.834</b>	<b>45.800</b>
- davon Literaturbestand	Anz.	44.111	40.000	41.000
- davon elektronischer Medienbestand	Anz.	7.670	5.834	4.800
Anzahl E-Books im Verbund	Anz.	58.369	54.319	53.000
<b>Anzahl der Medienausleihen</b>	<b>Anz.</b>	<b>117.159</b>	<b>98.400</b>	<b>90.600</b>
- davon Literaturausleihen	Anz.	84.490	72.000	69.600
- davon elektronische Medienausleihen	Anz.	22.038	14.400	10.200
- davon Ebookausleihen	Anz.	10.631	12.000	10.800
<b>Kennzahlen</b>				
Ausleihen je Öffnungsstunde	Anz.	123	108	76
Medienumschlag Literaturausleihen	Stk.	1,9	1,8	1,7
Medienumschlag elektronische Medien	Stk.	2,9	2,5	2,1
Erneuerungsquote	%	9,53	130,91	11,10
Bestand je Einwohner	Anz.	1,20	1,06	1,05
Medienetat je Einwohner	€	1,39	1,39	1,40

**PRODUKTVERANTWORTUNG** Herr Venten

## Haushaltsplan 2025

**04** Kultur und Wissenschaft  
**0401** Kultur  
**040103** Stadtbücherei

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.04.01.03: Stadtbücherei</b>							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	4,76	4,46	4,73	4,73	4,73	4,73
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	4,76	4,46	4,73	4,73	4,73	4,73
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	4,76	4,46	4,73	4,73	4,73	4,73
ADG	Aufwandeckungsgrad (%)	22,01	24,26	20,22	19,91	19,63	19,48
PRSINT	Personalintensität (%)	47,51	47,88	52,64	52,65	53,12	53,58
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	23,53	21,95	20,84	21,32	21,13	20,94
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,37	0,37	0,38	0,39	0,38	0,38

# Haushaltsplan 2025

**04**  
**0401**  
**040103**

**Kultur und Wissenschaft**  
**Kultur**  
**Stadtbücherei**

Ifd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	82.565,70	102.175	82.700	82.700	82.700	82.700
		41410000 Zuwendungen für lfd.Zwecke vom Land	23.938,45	22.400	22.000	22.000	22.000	22.000
		41470000 Zuwendungen für laufende Zwecke Private	926,31	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700
		41611000 Erträge SoPo-Auflösung aus Zuwendungen L	57.700,94	0	0	0	0	0
		41611009 Erträge SoPo-Auflösung aus Zuwendungen L	0,00	77.000	58.000	58.000	58.000	58.000
		41617009 Erträge SoPo-Auflösung Zuwendungen Priva	0,00	75	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	18.703,80	19.460	26.560	26.960	26.560	26.860
		44110000 Mieten und Pachten	0,00	60	60	60	60	60
		44210005 Erträge aus Verkauf steuerfrei	816,02	0	0	0	0	0
		44210007 Erträge aus Verkauf 7% USt	0,00	300	0	300	0	300
		44210019 Erträge aus Verkauf 19% USt	0,00	100	0	100	0	0
		44610005 Sonst. privatrechtl. Leistungsentgelte s	17.299,55	19.000	26.500	26.500	26.500	26.500
		44610019 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	588,23	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.550,00	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
		44800000 Erträge aus KostErst., -umlagen Bund	2.550,00	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	3.032,06	3.120	3.120	3.120	3.120	3.120
		45620000 Erträge aus Säumniszuschlägen, Stundungs	2.915,45	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
		45710000 Erträge sonstige SoPo-Auflösung	116,61	0	0	0	0	0
		45710009 Erträge sonstige SoPo-Auflösung 09	0,00	120	120	120	120	120
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>106.851,56</b>	<b>128.355</b>	<b>115.980</b>	<b>116.380</b>	<b>115.980</b>	<b>116.280</b>
11	-	Personalaufwendungen	-230.603,13	-253.299	-301.900	-307.800	-313.800	-319.900
		50110000 Bezüge Beamte	-6.345,18	-7.558	-4.200	-4.300	-4.400	-4.500
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-169.478,99	-187.102	-229.400	-234.000	-238.600	-243.400
		50190000 Vergütungen sonstige Beschäftigte	-6.971,89	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500
		50220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Bes	-12.808,10	-14.249	-17.000	-17.300	-17.700	-18.000
		50320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Be	-34.750,08	-38.290	-45.200	-46.100	-47.000	-47.900
		50390000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.sonstige Bes	-248,89	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-114.198,96	-116.136	-119.517	-124.617	-124.817	-125.017

## Haushaltsplan 2025

lfd. Nr.	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	52416100 Inventarversicherungen Gebäude	-3.011,63	-3.488	-3.700	-3.800	-4.000	-4.200
	52417000 Nebenkosten NetteBetrieb	-46.740,00	-46.356	-47.220	-47.220	-47.220	-47.220
	52417001 Nachzahlung NK NetteBetrieb	-5.481,22	0	0	0	0	0
	52550000 Unterhaltung des sonstigen beweglichen V	-1.321,70	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500
	52810000 Sonstige Sachleistungen	-5.384,49	-7.400	-5.210	-5.210	-5.210	-5.210
	52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	-31.302,09	-37.600	-36.950	-41.950	-41.950	-41.950
	52912000 Serviceleistungen NetteBetrieb	-19.656,00	-15.792	-20.937	-20.937	-20.937	-20.937
	52912001 NZ Serviceleistungen NetteBetrieb	-1.301,83	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-59.357,73	-77.265	-65.000	-65.000	-65.000	-65.000
	57115009 Abschreibungen auf Maschinen und techn.	0,00	-65	0	0	0	0
	57117000 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäf	-58.963,64	0	0	0	0	0
	57117009 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäf	0,00	-57.200	-59.000	-59.000	-59.000	-59.000
	57118000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtsch	-394,09	0	0	0	0	0
	57118009 Abschreibungen auf geringw. Wirtschaftsg	0,00	-20.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-81.221,59	-82.360	-87.154	-87.154	-87.154	-87.154
	54121000 Aufwendungen für Fortbildung	-302,19	0	0	0	0	0
	54122000 Aufwendungen für Dienstreisen	-23,65	0	0	0	0	0
	54220000 Mieten und Pachten	0,00	-200	-200	-200	-200	-200
	54221000 Mieten NetteBetrieb	-79.512,00	-80.160	-84.954	-84.954	-84.954	-84.954
	54310000 Geschäftsaufwendungen	-1.383,75	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
17	= <b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-485.381,41</b>	<b>-529.060</b>	<b>-573.571</b>	<b>-584.571</b>	<b>-590.771</b>	<b>-597.071</b>
18	= <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-378.529,85</b>	<b>-400.705</b>	<b>-457.591</b>	<b>-468.191</b>	<b>-474.791</b>	<b>-480.791</b>
21	= <b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22	= <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-378.529,85</b>	<b>-400.705</b>	<b>-457.591</b>	<b>-468.191</b>	<b>-474.791</b>	<b>-480.791</b>
25	= <b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26	= <b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-378.529,85</b>	<b>-400.705</b>	<b>-457.591</b>	<b>-468.191</b>	<b>-474.791</b>	<b>-480.791</b>
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-92.124,73	-109.218	-134.673	-120.603	-122.500	-124.561
	92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	-48.554,33	-63.123	-83.443	-69.855	-71.430	-73.159
	92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-18.281,14	-18.217	-19.274	-19.470	-19.668	-19.868

## Haushaltsplan 2025

Ifd. Nr.	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellungen	-1.489,12	-4.895	-2.035	-1.283	-1.333	-1.388
	92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-457,76	-527	-315	-323	-330	-338
	92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-970,38	-1.048	-1.286	-1.351	-1.418	-1.487
	92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-22.372,00	-21.408	-28.320	-28.320	-28.320	-28.320
<b>31</b>	<b>= Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)</b>	<b>-470.654,58</b>	<b>-509.923</b>	<b>-592.264</b>	<b>-588.794</b>	<b>-597.291</b>	<b>-605.352</b>
<b>33</b>	<b>= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)</b>	<b>-470.654,58</b>	<b>-509.923</b>	<b>-592.264</b>	<b>-588.794</b>	<b>-597.291</b>	<b>-605.352</b>

### Erläuterungen zu den Sachkonten des Teilergebnisplans

#### Sachkonto      Erläuterung/Anmerkung

414*	Zuwendungen für Projekte der Stadtbücherei: Sommerleseclub (700 €), Kinder- und Jugendbuchtage (2.000 €) sowie Kulturrucksack (22.000 €).
44610005	Entgelte für die Bücherausleihe
44800000	Kostenerstattung Bundesfreiwilligendienst
528*, 529*, 5431*	Aufwendungen für Verbrauchsmaterial, Bewirtung, Ferienprogramme und Projekte:
	Bücherei allgemein 19.260 €
	Sommerleseclub 700 €
	Kinder- und Jugendbuchtage 2.400 €
	Kulturrucksack 21.800 €

## Haushaltsplan 2025

**04**  
**0401**  
**040103**

**Kultur und Wissenschaft**  
**Kultur**  
**Stadtbücherei**

Ifd. Nr.	Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE Gesamt	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
<b>6</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-66.677,78	-68.100	-69.100	0	-70.100	-71.100	-72.100
	78310000 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenst. >410 Eu	-62.505,93	-62.000	-63.000	0	-64.000	-65.000	-66.000
	78320000 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenst. <410 Eu	-4.171,85	-6.100	-6.100	0	-6.100	-6.100	-6.100
<b>13</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-66.677,78</b>	<b>-68.100</b>	<b>-69.100</b>	<b>0</b>	<b>-70.100</b>	<b>-71.100</b>	<b>-72.100</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>-66.677,78</b>	<b>-68.100</b>	<b>-69.100</b>	<b>0</b>	<b>-70.100</b>	<b>-71.100</b>	<b>-72.100</b>



## Haushaltsplan 2025

**04** Kultur und Wissenschaft  
**0401** Kultur  
**040103** Stadtbücherei

Ifd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE Gesamt	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtzahlungen
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000098: Erwerb Medien Bücherei</b>											
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-59.936,72	-60.000	-61.000	0	-62.000	-63.000	-64.000	0	0
		78310000 Ausz. VG >410 E	-59.936,72	-60.000	-61.000	0	-62.000	-63.000	-64.000	0	0
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-59.936,72	-60.000	-61.000	0	-62.000	-63.000	-64.000	0	0
14	=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-59.936,72	-60.000	-61.000	0	-62.000	-63.000	-64.000	0	0

## Haushaltsplan 2025

lfd. Nr.	Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-6.741,06	-8.100	-8.100	0	-8.100	-8.100	-8.100	0	0
	78310000 Ausz. VG >410 E	-2.569,21	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000	0	0
	78320000 Ausz. VG <410 E	-4.171,85	-6.100	-6.100	0	-6.100	-6.100	-6.100	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-6.741,06	-8.100	-8.100	0	-8.100	-8.100	-8.100	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-6.741,06	-8.100	-8.100	0	-8.100	-8.100	-8.100	0	0

### Investitionen unterhalb der vom Rat festgelegten Wertgrenze von 20.000 EUR (§ 4 KomHVO):

Der Ansatz für die Stadtbücherei setzt sich wie folgt zusammen:

7000154	Diverse Neu- und Ersatzbeschaffungen	4.000 EUR
7000212	Erwerb von e-books	4.100 EUR

# Haushaltsplan 2025

05

## Soziale Leistungen

lfd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.460.940,17	4.722.262	4.008.986	4.008.986	4.000.986	4.000.986
		41410000 Zuwendungen für lfd.Zwecke vom Land	3.352.072,83	4.626.117	3.898.696	3.898.696	3.898.696	3.898.696
		41420000 Zuwendungen für laufende Zwecke Gemeind	6.300,00	8.000	8.000	8.000	0	0
		41450000 Zuwendungen für laufende Zwecke verb Unt	600,00	600	600	600	600	600
		41611000 Erträge SoPo-Auflösung aus Zuwendungen L	101.820,09	0	0	0	0	0
		41611009 Erträge SoPo-Auflösung aus Zuwendungen L	0,00	87.545	101.540	101.540	101.540	101.540
		41612000 Erträge SoPo-Auflösung Zuwendungen Gemei	147,25	0	0	0	0	0
		41612009 Erträge SoPo-Auflösung Zuwendungen Gemei	0,00	0	150	150	150	150
3	+	Sonstige Transfererträge	851.227,75	770.000	840.000	810.000	790.000	770.000
		42120000 Übergeleitete Unterhaltsansprüche außerh	704.505,32	650.000	650.000	650.000	650.000	650.000
		42160000 Rückzahlung gewährter Hilfen außerh.Einr	34.088,00	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
		42230000 Leistungen v.Soz.leistungsträgern in Ein	-192,84	0	0	0	0	0
		42250000 Sonstige Ersatzleistungen in Einrichtung	112.827,27	80.000	150.000	120.000	100.000	80.000
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.605.155,84	2.108.755	2.848.150	2.577.838	2.591.738	2.610.638
		43213000 Benutzungsgebühren Obdachlose	167.231,71	101.827	183.510	183.510	183.510	183.510
		43214000 Benutzungsgebühren Asyl	1.437.924,13	2.006.928	2.664.640	2.394.328	2.408.228	2.427.128
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.322,28	1.100	0	0	0	0
		44010000 Ersatz Schadensfälle	3.322,28	1.000	0	0	0	0
		44610019 Sonstige privatrechtliche Leistungsentge	0,00	100	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.242.343,33	1.145.960	1.266.740	1.254.140	1.254.140	1.254.140
		44810000 Erträge aus KostErst., -umlagen Land	951.276,83	868.700	962.600	950.000	950.000	950.000
		44820000 Erträge aus KostErst., -umlagen Gemeinde	186.368,02	180.000	200.000	200.000	200.000	200.000
		44824000 Kostenerstattungen Brüggen	103.420,00	96.460	103.420	103.420	103.420	103.420
		44840000 Erträge aus KostErst., -umlagen Sozialve	338,01	0	0	0	0	0
		44850000 Erträge aus KostErst., -umlagen verb. Un	597,65	400	400	400	400	400
		44870000 Erträge aus KostErst., -umlagen priv. Un	122,87	200	120	120	120	120
		44880000 Erträge aus KostErst., -umlagen übrige B	219,95	200	200	200	200	200
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	236.544,87	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500

## Haushaltsplan 2025

Ifd. Nr.	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	45610000 Verwarn-, Buß- und Zwangsgelder	1.647,80	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	45824000 Erträge Auflösung Sonstige Rückstellung	125.570,00	0	0	0	0	0
	45831000 Auflösung von Wertberichtigungen (NIS)	95.964,83	0	0	0	0	0
	45832000 Auflösung von Sonderposten bei Wertverän	13.362,24	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>7.399.534,24</b>	<b>8.749.577</b>	<b>8.965.376</b>	<b>8.652.464</b>	<b>8.638.364</b>	<b>8.637.264</b>
11	- Personalaufwendungen	-2.588.791,60	-2.618.659	-2.880.595	-2.957.939	-3.017.110	-3.077.382
	50000000 Planung Personalaufwendungen	0,00	0	-58.425	-79.458	-81.047	-82.668
	50110000 Bezüge Beamte	-448.682,43	-420.222	-498.000	-508.100	-518.200	-528.700
	50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-1.670.418,19	-1.712.547	-1.808.870	-1.844.981	-1.882.063	-1.919.514
	50190000 Vergütungen sonstige Beschäftigte	-5.750,00	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
	50220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Bes	-124.781,53	-130.425	-139.400	-142.100	-144.900	-148.000
	50320000 Beiträge gesetzl. Sozialvers. tariflich Be	-339.159,45	-350.465	-370.900	-378.300	-385.900	-393.500
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.881.725,15	-4.657.540	-3.351.326	-3.110.076	-3.093.376	-3.099.276
	52110000 Unterhaltung der Grundstücke und baulich	-2.743,31	-4.900	-4.350	-2.700	-2.100	-2.100
	52310000 Aufwandserst. lfd. Verwaltung an Land	-131.270,75	-140.000	-140.000	-140.000	-140.000	-140.000
	52370000 Aufwandserst. lfd. Verwaltung. an Privat	-210.664,86	-205.152	-216.808	-216.808	-216.808	-216.808
	52380000 Aufwandserst. lfd. Verwaltung an übrige	-211.798,00	-259.800	-259.800	-259.800	-259.800	-259.800
	52381006 Erstattung Schülerfahrtkosten Sozialtick	-3.460,80	-2.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
	52416000 Aufwand für gebäudebezogene Versicherung	-8.933,92	-10.064	-10.600	-11.000	-11.400	-11.800
	52416100 Inventarversicherungen Gebäude	-995,74	-1.327	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400
	52417000 Nebenkosten NetteBetrieb	-730.528,47	-848.100	-1.024.416	-964.416	-964.416	-964.416
	52417001 Nachzahlung NK NetteBetrieb	-53.180,05	0	0	0	0	0
	52510000 Haltung von Fahrzeugen	-6.796,08	-8.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
	52550000 Unterhaltung des sonstigen beweglichen V	-3.084,61	-1.700	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
	52810000 Sonstige Sachleistungen	-590.846,06	-1.359.400	-573.000	-573.000	-558.500	-563.500
	52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	-672.060,72	-1.363.305	-679.500	-669.500	-667.500	-668.000
	52912000 Serviceleistungen NetteBetrieb	-347.601,84	-303.792	-380.952	-260.952	-260.952	-260.952
	52912001 NZ Serviceleistungen NetteBetrieb	92.240,06	-150.000	-50.000	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-438.253,13	-88.360	-85.190	-40.190	-40.190	-40.190
	57110000 Abschreibungen auf Sachanlagen und imm.	-116,44	0	0	0	0	0

## Haushaltsplan 2025

lfd. Nr.	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	57110009 Abschreibungen auf Sachanlagen 09	0,00	-140	-120	-120	-120	-120
	57115000 Abschreibungen auf Maschinen und technis	-1.936,69	0	0	0	0	0
	57115009 Abschreibungen auf Maschinen und techn.	0,00	-1.895	-1.900	-1.900	-1.900	-1.900
	57116000 AfA auf Fahrzeuge	-3.224,23	0	0	0	0	0
	57116009 Abschreibungen auf Fahrzeuge 09	0,00	-3.225	-3.220	-3.220	-3.220	-3.220
	57117000 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäf	-5.404,79	0	0	0	0	0
	57117009 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäf	0,00	-8.100	-5.450	-5.450	-5.450	-5.450
	57118000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtsch	-93.525,65	0	0	0	0	0
	57118009 Abschreibungen auf geringw. Wirtschaftsg	0,00	-75.000	-74.500	-29.500	-29.500	-29.500
	57312000 Abschreibungen auf Forderungen	-334.045,33	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	-3.136.233,74	-3.206.275	-3.020.755	-3.018.755	-3.018.755	-3.018.755
	53170000 Zuwendungen für lfd. Zwecke an Private	-170.839,00	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500
	53180000 Zuwendungen für lfd. Zwecke an übr. Bere	-1.120,00	-6.775	-6.775	-6.775	-6.775	-6.775
	53390000 Sonstige soziale Leistungen	51.357,88	0	0	0	0	0
	53394000 Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussg	-1.476.005,00	-1.300.000	-1.400.000	-1.400.000	-1.400.000	-1.400.000
	53395001 Krankenhilfeaufw. § 2 AsylbLG	-122.878,49	-180.000	-160.000	-160.000	-160.000	-160.000
	53395002 Krankenhilfeaufw. § 4 AsylbLG	-216.557,91	-200.000	-220.000	-220.000	-220.000	-220.000
	53395003 Leistungen § 2 AsylbLG mit FlÜAG Erstat	-148.343,89	-213.000	-123.540	-123.540	-123.540	-123.540
	53395005 Leistungen § 2 AsylbLG ohne FlÜAG Erstat	-176.942,25	-213.000	-123.540	-123.540	-123.540	-123.540
	53395007 Leistungen § 3 AsylbLG Kosten der Unterkr	-29.075,39	-40.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
	53395010 Leistungen § 3 AsylbLG Regelbedarf	-811.624,04	-1.005.000	-884.400	-884.400	-884.400	-884.400
	53395012 Aufwandsentschädigung § 5 AsylbLG	-25.493,23	-36.000	-36.000	-36.000	-36.000	-36.000
	53395013 Sonstige Sachleistungen in Einricht. § 6	-8.712,42	-6.000	-10.000	-8.000	-8.000	-8.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.486.016,22	-1.547.803	-2.192.716	-2.152.156	-2.152.156	-2.152.156
	54120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-119,90	0	0	0	0	0
	54121000 Aufwendungen für Fortbildung	-18.107,23	0	0	0	0	0
	54122000 Aufwendungen für Dienstreisen	-12.753,92	0	0	0	0	0
	54123000 Aufwendungen für Dienst- und Schutzbekle	-1.256,24	-800	-800	-800	-800	-800
	54220000 Mieten und Pachten	-64.982,42	-70.000	-16.065	0	0	0
	54221000 Mieten NetteBetrieb	-1.206.567,00	-1.468.008	-2.164.851	-2.140.356	-2.140.356	-2.140.356

## Haushaltsplan 2025

Ifd. Nr.	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	54310000 Geschäftsaufwendungen	-196,44	-8.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
	54450000 Sonstige Steuern	-407,00	0	0	0	0	0
	54461000 Kfz-Versicherungen ab 2019	-922,03	-995	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
	54710000 Wertveränderungen bei Sachanlagen	-17.431,54	0	0	0	0	0
	54731000 befristete Niederschlagungen (NIS)	-126.724,20	0	0	0	0	0
	54980000 Aufw. Zuführung an Rückstellungen	-36.548,30	0	0	0	0	0
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-10.531.019,84</b>	<b>-12.118.637</b>	<b>-11.530.582</b>	<b>-11.279.116</b>	<b>-11.321.587</b>	<b>-11.387.759</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-3.131.485,60</b>	<b>-3.369.060</b>	<b>-2.565.206</b>	<b>-2.626.652</b>	<b>-2.683.223</b>	<b>-2.750.495</b>
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-3.131.485,60</b>	<b>-3.369.060</b>	<b>-2.565.206</b>	<b>-2.626.652</b>	<b>-2.683.223</b>	<b>-2.750.495</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	348.835,13	0	0	0	0	0
	49110001 Isolierung Ukraine-Krieg	348.835,13	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>348.835,13</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-2.782.650,47</b>	<b>-3.369.060</b>	<b>-2.565.206</b>	<b>-2.626.652</b>	<b>-2.683.223</b>	<b>-2.750.495</b>
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-930.185,44	-1.255.740	-1.360.478	-1.180.618	-1.202.379	-1.226.103
	92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	-507.828,64	-663.798	-744.784	-652.813	-667.447	-683.298
	92000002 Umlage IT- Aufwendungen KRZN	-43.226,08	-43.994	-43.824	-44.270	-44.720	-45.175
	92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellungen	-105.298,81	-272.144	-241.245	-151.627	-156.984	-163.037
	92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-32.369,09	-29.280	-37.410	-38.160	-38.923	-39.714
	92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-9.470,82	-9.596	-10.556	-11.088	-11.645	-12.219
	92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-231.992,00	-236.928	-282.660	-282.660	-282.660	-282.660
<b>31</b>	<b>= Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)</b>	<b>-3.712.835,91</b>	<b>-4.624.800</b>	<b>-3.925.684</b>	<b>-3.807.270</b>	<b>-3.885.602</b>	<b>-3.976.598</b>
<b>33</b>	<b>= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)</b>	<b>-3.712.835,91</b>	<b>-4.624.800</b>	<b>-3.925.684</b>	<b>-3.807.270</b>	<b>-3.885.602</b>	<b>-3.976.598</b>

# Haushaltsplan 2025

05

## Soziale Leistungen

Ifd. Nr.	Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE Gesamt	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	97.450,96	0	0	0	0	0	0
	68110000 Investitionszuwendungen vom Land	97.450,96	0	0	0	0	0	0
<b>6</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>97.450,96</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-134.722,64	-79.600	-90.600	0	-49.600	-45.600	-45.600
	78310000 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenst. >410 Eu	-43.732,60	-34.000	-15.000	0	-19.000	-15.000	-15.000
	78320000 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenst. <410 Eu	-90.990,04	-45.600	-75.600	0	-30.600	-30.600	-30.600
<b>13</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-134.722,64</b>	<b>-79.600</b>	<b>-90.600</b>	<b>0</b>	<b>-49.600</b>	<b>-45.600</b>	<b>-45.600</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>-37.271,68</b>	<b>-79.600</b>	<b>-90.600</b>	<b>0</b>	<b>-49.600</b>	<b>-45.600</b>	<b>-45.600</b>

# Haushaltsplan 2025

**05**                    **Soziale Leistungen**  
**0501**                **Soziale Leistungen**  
**050101**             **Soziale Leistungen**

**PRODUKTBESCHREIBUNG**

Leistungsgewährung nach zwölften Sozialgesetzbuch (SGB XII):

Rechtssichere und bedarfsgerechte Sicherstellung des notwendigen Lebensunterhaltes sowie der Versorgung im Alter und bei Krankheit, Sicherstellung der notwendigen Pflege bei Bedürftigkeit durch Leistungsgewährung.

- Hilfe zum Lebensunterhalt (Unterkunft, Heizung, einmalige Bedarfe, Beiträge Kranken-/Pflegeversicherung)
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
- Hilfe zur Pflege
- Hilfe in Sonderfällen Darlehen, Persönliche Hilfe, Beratung, Kostenersatz und –erstattung,
- Krankenhilfe
- Sonstige einmalige und laufende Hilfen (Bestattungen, Weiterführung Haushalt).

Die Leistungsgewährung als örtlicher Träger der Sozialhilfe erfolgt im Rahmen der Delegation durch den Kreis Viersen.

Zuwendungen und Zuschüsse an Institutionen, Vereine und Verbände der Wohlfahrtspflege erfolgen als städtische Fürsorgeaufwendungen.

**PFLICHTIGKEIT**                    pflichtig, im Standard nicht beeinflussbar

**BESONDERHEITEN IM HH-JAHR**

**PRODUKTZIELE**

**LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN**

	Einheit	Ist 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
<b>Leistungsdaten</b>				
Zahlfälle nach dem SGB (Sozialgesetzbuch) XII	Anz.	443	450	455
- davon Grundsicherung	Anz.	394	400	405
- davon Hilfe zur Pflege	Anz.	49	50	50
<b>Kennzahlen</b>				
Zahlfälle je 1.000 Einwohner	Anz.	10	10	10

**PRODUKTVERANTWORTUNG**    Frau Lutz



## Haushaltsplan 2025

**05**                                **Soziale Leistungen**  
**0501**                              **Soziale Leistungen**  
**050101**                          **Soziale Leistungen**

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.05.01.01: Soziale Leistungen</b>							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	6,50	6,50	5,00	5,00	5,00	5,00
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	6,50	6,50	5,00	5,00	5,00	5,00
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	6,50	6,50	5,00	5,00	5,00	5,00
ADG	Aufwandeckungsgrad (%)	40,44	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
PRSINT	Personalintensität (%)	53,85	93,83	94,62	95,03	95,12	95,21
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	3,72	1,76	1,54	1,42	1,40	1,37
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,31	0,19	0,21	0,22	0,22	0,22

## Haushaltsplan 2025

**05 Soziale Leistungen**  
**0501 Soziale Leistungen**  
**050101 Soziale Leistungen**

lfd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	164.563,94	0	0	0	0	0
		41410000 Zuwendungen für lfd.Zwecke vom Land	164.563,94	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>164.563,94</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11	-	Personalaufwendungen	-219.131,81	-255.413	-295.225	-320.958	-327.147	-333.768
		50000000 Planung Personalaufwendungen	0,00	0	-58.425	-79.458	-81.047	-82.668
		50110000 Bezüge Beamte	-168.998,37	-189.645	-170.200	-173.600	-177.000	-180.600
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-36.895,19	-50.178	-51.200	-52.200	-53.200	-54.300
		50190000 Vergütungen sonstige Beschäftigte	-3.072,00	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
		50220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Bes	-2.688,26	-3.821	-3.800	-3.900	-3.900	-4.000
		50320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Be	-7.477,99	-10.269	-10.100	-10.300	-10.500	-10.700
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-15.122,69	-4.800	-4.800	-4.800	-4.800	-4.800
		52380000 Aufwandserst. lfd. Verwaltung an übrige	-3.400,00	-4.800	-4.800	-4.800	-4.800	-4.800
		52810000 Sonstige Sachleistungen	-11.722,69	0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	-170.839,00	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
		53170000 Zuwendungen für lfd. Zwecke an Private	-170.839,00	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500
		53180000 Zuwendungen für lfd. Zwecke an übr. Bere	0,00	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.874,38	0	0	0	0	0
		54121000 Aufwendungen für Fortbildung	-1.861,40	0	0	0	0	0
		54122000 Aufwendungen für Dienstreisen	-12,98	0	0	0	0	0
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-406.967,88</b>	<b>-272.213</b>	<b>-312.025</b>	<b>-337.758</b>	<b>-343.947</b>	<b>-350.568</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-242.403,94</b>	<b>-272.213</b>	<b>-312.025</b>	<b>-337.758</b>	<b>-343.947</b>	<b>-350.568</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-242.403,94</b>	<b>-272.213</b>	<b>-312.025</b>	<b>-337.758</b>	<b>-343.947</b>	<b>-350.568</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-242.403,94</b>	<b>-272.213</b>	<b>-312.025</b>	<b>-337.758</b>	<b>-343.947</b>	<b>-350.568</b>
30	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-134.443,34	-236.956	-211.771	-172.685	-176.447	-180.716

## Haushaltsplan 2025

Ifd. Nr.	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	-46.139,00	-63.650	-81.598	-72.841	-74.468	-76.331
	92000002 Umlage IT- Aufwendungen KRZN	-5.692,25	-5.793	-4.651	-4.699	-4.746	-4.795
	92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellungen	-39.661,30	-122.818	-82.450	-51.806	-53.621	-55.692
	92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-12.191,97	-13.214	-12.785	-13.038	-13.295	-13.566
	92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-208,82	-281	-287	-302	-317	-332
	92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-30.550,00	-31.200	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
<b>31</b>	<b>= Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)</b>	<b>-376.847,28</b>	<b>-509.169</b>	<b>-523.796</b>	<b>-510.443</b>	<b>-520.394</b>	<b>-531.284</b>
<b>33</b>	<b>= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)</b>	<b>-376.847,28</b>	<b>-509.169</b>	<b>-523.796</b>	<b>-510.443</b>	<b>-520.394</b>	<b>-531.284</b>

### Erläuterungen zu den Sachkonten des Teilergebnisplans

#### Sachkonto      Erläuterung/Anmerkung

52380000	Mietkostenbeteiligung Kleiderkammer
531*	Zuwendungen für laufende soziale Zwecke

# Haushaltsplan 2025

**05**                    **Soziale Leistungen**  
**0501**                **Soziale Leistungen**  
**050102**            **Sozialversicherung**

## PRODUKTBESCHREIBUNG

Rechtssichere Auskunftserteilung und umfassende Rentenberatung, Kontenklärung, Vollständige Antragsaufnahme und -prüfung bei Angelegenheiten der Sozialversicherung, Rentenansprüche für alle Rentenfälle (Ausländische Rentenversicherung, Grundrente, Kindererziehungszeiten, Versorgungsausgleich, Pflegezeiten, Versicherungsverläufe).

**PFLICHTIGKEIT**                    pflichtig, im Standard beeinflussbar

## BESONDERHEITEN IM HH-JAHR

## PRODUKTZIELE

## LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

	Einheit	Ist 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
<b>Leistungsdaten</b>				
Anträge	Anz.	1.712	1.400	1.800
Beratungen	Anz.	1.210	1.100	1.300
<b>Kennzahlen</b>				
Anträge je 1.000 Einwohner	Anz.	40	32	41

**PRODUKTVERANTWORTUNG**    Frau Lutz

## Haushaltsplan 2025

**05**                      **Soziale Leistungen**  
**0501**                  **Soziale Leistungen**  
**050102**               **Sozialversicherung**

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.05.01.02: Sozialversicherung</b>							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	1,36	1,36	1,36	1,36	1,36	1,36
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	1,36	1,36	1,36	1,36	1,36	1,36
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	1,36	1,36	1,36	1,36	1,36	1,36
PRSINT	Personalintensität (%)	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,05	0,05	0,04	0,05	0,05	0,05

## Haushaltsplan 2025

**05**                      **Soziale Leistungen**  
**0501**                  **Soziale Leistungen**  
**050102**               **Sozialversicherung**

lfd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
10	=	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11	-	Personalaufwendungen	-65.396,69	-68.627	-67.000	-68.300	-69.700	-71.100
		50110000 Bezüge Beamte	-3.760,88	-3.831	-3.700	-3.700	-3.800	-3.900
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-48.440,84	-50.590	-49.800	-50.800	-51.900	-52.900
		50220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Bes	-3.521,57	-3.853	-3.700	-3.800	-3.800	-3.900
		50320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Be	-9.673,40	-10.353	-9.800	-10.000	-10.200	-10.400
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3,21	0	0	0	0	0
		54121000 Aufwendungen für Fortbildung	-1,05	0	0	0	0	0
		54122000 Aufwendungen für Dienstreisen	-2,16	0	0	0	0	0
17	=	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-65.399,90</b>	<b>-68.627</b>	<b>-67.000</b>	<b>-68.300</b>	<b>-69.700</b>	<b>-71.100</b>
18	=	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-65.399,90</b>	<b>-68.627</b>	<b>-67.000</b>	<b>-68.300</b>	<b>-69.700</b>	<b>-71.100</b>
21	=	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22	=	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-65.399,90</b>	<b>-68.627</b>	<b>-67.000</b>	<b>-68.300</b>	<b>-69.700</b>	<b>-71.100</b>
25	=	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26	=	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-65.399,90</b>	<b>-68.627</b>	<b>-67.000</b>	<b>-68.300</b>	<b>-69.700</b>	<b>-71.100</b>
30	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-22.776,54	-27.874	-30.293	-26.614	-27.061	-27.543
		92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	-13.769,49	-17.102	-18.518	-15.501	-15.866	-16.260
		92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-1.190,99	-1.212	-1.265	-1.278	-1.291	-1.304
		92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellungen	-882,62	-2.481	-1.792	-1.104	-1.151	-1.203
		92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-271,32	-267	-278	-278	-285	-293
		92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-270,12	-283	-279	-293	-308	-323
		92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-6.392,00	-6.528	-8.160	-8.160	-8.160	-8.160
31	=	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)</b>	<b>-88.176,44</b>	<b>-96.501</b>	<b>-97.293</b>	<b>-94.914</b>	<b>-96.761</b>	<b>-98.643</b>
33	=	<b>Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)</b>	<b>-88.176,44</b>	<b>-96.501</b>	<b>-97.293</b>	<b>-94.914</b>	<b>-96.761</b>	<b>-98.643</b>

Erläuterungen zu den Sachkonten des Teilergebnisplans

# Haushaltsplan 2025

**Sachkonto**      **Erläuterung/Anmerkung**

---

Es fallen lediglich Personalaufwendungen und damit verbundene Kosten an.

# Haushaltsplan 2025

**05**                    **Soziale Leistungen**  
**0501**                **Soziale Leistungen**  
**050103**            **Miet- und Lastenzuschuss**

## PRODUKTBESCHREIBUNG

Rechtssichere Anspruchsprüfung und Leistungsgewährung nach dem Wohngeldgesetz:

- Gewährung von einkommensabhängigem Miet- und Lastenzuschuss (bei Wohneigentum) und umfassende Beratung
- Rückforderung und Sanktionierung, Buß- und Verwargelder
- Abgrenzung/Ausschluss mit Fallprüfung zu anderen vorrangigen sozialen Leistungen (SGB II, SGB XII)

In Abhängigkeit von den Kosten der Unterkunft und dem verfügbaren Einkommen werden Leistungen zur Sicherung der Unterkunftskosten gewährt (Landesmittel). Einzelfallprüfung von Bedürftigkeit, Plausibilität und Leistungshöhe.

**PFLICHTIGKEIT**                    pflichtig, im Standard kaum beeinflussbar

## BESONDERHEITEN IM HH-JAHR

## PRODUKTZIELE

## LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

	Einheit	Ist 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
<b>Leistungsdaten</b>				
Berechnungen von Leistungen nach dem Wohngeldgesetz	Anz.	1.871	2.500	2.000
Zahlfälle nach dem Wohngeldgesetz	Anz.	1.279	1.400	1.400
<b>Kennzahlen</b>				
Zahlfälle je 1.000 Einwohner	Anz.	30	32	32
Anteil der Zahlfälle an der Gesamtzahl der Berechnungen	%	68,36	56,00	70,00

**PRODUKTVERANTWORTUNG**    Frau Lutz



## Haushaltsplan 2025

**05**                      **Soziale Leistungen**  
**0501**                  **Soziale Leistungen**  
**050103**              **Miet- und Lastenzuschuss**

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.05.01.03: Miet- und Lastenzuschuss</b>							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	7,55	7,55	6,75	6,75	6,75	6,75
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	7,55	7,55	6,75	6,75	6,75	6,75
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	7,55	7,55	6,75	6,75	6,75	6,75
ADG	Aufwandeckungsgrad (%)	0,53	0,74	0,46	0,45	0,44	0,43
PRSINT	Personalintensität (%)	98,62	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,24	0,14	0,22	0,22	0,22	0,22

## Haushaltsplan 2025

**05 Soziale Leistungen**  
**0501 Soziale Leistungen**  
**050103 Miet- und Lastenzuschuss**

Ifd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.647,80	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
		45610000 Verwarn-, Buß- und Zwangsgelder	1.647,80	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>1.647,80</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>
11	-	Personalaufwendungen	-307.893,63	-202.283	-329.200	-335.800	-342.500	-349.400
		50110000 Bezüge Beamte	-57.368,20	-23.473	-62.800	-64.100	-65.400	-66.700
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-195.976,16	-139.608	-209.600	-213.800	-218.100	-222.400
		50220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Bes	-14.522,37	-10.632	-15.500	-15.800	-16.100	-16.500
		50320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Be	-40.026,90	-28.570	-41.300	-42.100	-42.900	-43.800
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.297,31	0	0	0	0	0
		54121000 Aufwendungen für Fortbildung	-4.286,50	0	0	0	0	0
		54122000 Aufwendungen für Dienstreisen	-10,81	0	0	0	0	0
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-312.190,94</b>	<b>-202.283</b>	<b>-329.200</b>	<b>-335.800</b>	<b>-342.500</b>	<b>-349.400</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-310.543,14</b>	<b>-200.783</b>	<b>-327.700</b>	<b>-334.300</b>	<b>-341.000</b>	<b>-347.900</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-310.543,14</b>	<b>-200.783</b>	<b>-327.700</b>	<b>-334.300</b>	<b>-341.000</b>	<b>-347.900</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-310.543,14</b>	<b>-200.783</b>	<b>-327.700</b>	<b>-334.300</b>	<b>-341.000</b>	<b>-347.900</b>
30	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-125.644,73	-110.998	-174.082	-148.230	-150.890	-153.818
		92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	-64.828,11	-50.410	-90.988	-76.210	-77.963	-79.906
		92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-6.611,77	-6.729	-6.279	-6.343	-6.408	-6.473
		92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellungen	-13.463,43	-15.202	-30.422	-19.129	-19.812	-20.568
		92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-4.138,69	-1.636	-4.718	-4.814	-4.912	-5.010
		92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-1.117,73	-782	-1.175	-1.234	-1.295	-1.360
		92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-35.485,00	-36.240	-40.500	-40.500	-40.500	-40.500
<b>31</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)</b>	<b>-436.187,87</b>	<b>-311.781</b>	<b>-501.782</b>	<b>-482.530</b>	<b>-491.890</b>	<b>-501.718</b>
<b>33</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)</b>	<b>-436.187,87</b>	<b>-311.781</b>	<b>-501.782</b>	<b>-482.530</b>	<b>-491.890</b>	<b>-501.718</b>

# Haushaltsplan 2025

## Erläuterungen zu den Sachkonten des Teilergebnisplans

<u>Sachkonto</u>	<u>Erläuterung/Anmerkung</u>
------------------	------------------------------

---

Es fallen neben den Erträgen aus Verwarn-, Buß- und Zwangsgeldern lediglich Personalaufwendungen und damit verbundene Kosten an.

# Haushaltsplan 2025

**05**                      **Soziale Leistungen**  
**0501**                  **Soziale Leistungen**  
**050104**              **Unterhaltsvorschuss**

## PRODUKTBESCHREIBUNG

Beratung, Antragsannahme, Sachbearbeitung von Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG).

Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben aus dem Gesetz zur Sicherung des Unterhalts von Kindern

alleinstehender Mütter und Väter durch Unterhaltsvorschüsse oder -ausfallleistungen (Unterhaltsvorschussgesetz) in der Stadt Nettetal.

Sicherstellung des Lebensunterhalts des Kindes wenn:

- der familienfremde Elternteil sich der Pflicht zur Zahlung von Unterhalt ganz oder teilweise entzieht, dazu nicht
- oder nicht in vollem Umfang in der Lage ist oder verstorben ist.

Mit Änderung der Durchführungsverordnung zum UVG obliegt die Geltendmachung und Vollstreckung der Unterhaltsansprüche für Neufälle ab dem 01.07.2019, bei denen eine anerkannte, festgestellte oder vermutete Vaterschaft besteht dem Landesamt für Finanzen.

Die Verfolgung der Unterhaltsansprüche der bis zum 30.06.2019 beantragten UVG-Leistungen erfolgt weiterhin durch die Stadt Nettetal.

**PFLICHTIGKEIT**                      pflichtig, im Standard nicht oder kaum beeinflussbar

## BESONDERHEITEN IM HH-JAHR

## PRODUKTZIELE

## LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

	Einheit	Ist	Ansatz	Ansatz
		2023	2024	2025
<b>Leistungsdaten</b>				
Unterhaltsrückzahlungen	Fälle	1.018	1.037	951
- davon laufend	Fälle	435	451	400
- ohne laufende Zahlung	Fälle	583	586	551

**PRODUKTVERANTWORTUNG**    Herr Hoffmann

**Haushaltsplan  
2025**

**05**                                 **Soziale Leistungen**  
**0501**                              **Soziale Leistungen**  
**050104**                          **Unterhaltsvorschuss**

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.05.01.04: Unterhaltsvorschuss</b>							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	6,50	6,50	6,35	6,35	6,35	6,35
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	6,50	6,50	6,35	6,35	6,35	6,35
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	6,50	6,50	6,35	6,35	6,35	6,35
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	75,51	87,28	87,66	87,35	87,03	86,72
PRSINT	Personalintensität (%)	15,89	19,15	17,69	17,98	18,28	18,57
SDLINT	Sach-/Dienststg.intensität (%)	5,90	7,86	7,48	7,46	7,43	7,40
TRFQ	Transferaufwandsquote (%)	66,34	72,99	74,83	74,57	74,30	74,03
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	1,69	1,24	1,24	1,24	1,22	1,21

## Haushaltsplan 2025

**05**  
**0501**  
**050104**

**Soziale Leistungen**  
**Soziale Leistungen**  
**Unterhaltsvorschuss**

lfd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
3	+	Sonstige Transfererträge	738.593,32	690.000	690.000	690.000	690.000	690.000
		42120000 Übergeleitete Unterhaltsansprüche außerh	704.505,32	650.000	650.000	650.000	650.000	650.000
		42160000 Rückzahlung gewährter Hilfen außerh.Einr	34.088,00	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	936.576,83	864.500	950.000	950.000	950.000	950.000
		44810000 Erträge aus KostErst., -umlagen Land	936.576,83	864.500	950.000	950.000	950.000	950.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	4.866,50	0	0	0	0	0
		45831000 Auflösung von Wertberichtigungen (NIS)	4.866,50	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>1.680.036,65</b>	<b>1.554.500</b>	<b>1.640.000</b>	<b>1.640.000</b>	<b>1.640.000</b>	<b>1.640.000</b>
11	-	Personalaufwendungen	-353.566,07	-341.140	-330.970	-337.481	-344.363	-351.114
		50110000 Bezüge Beamte	-97.682,94	-72.025	-104.800	-106.900	-109.100	-111.200
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-198.925,60	-210.114	-162.070	-165.281	-168.563	-171.914
		50220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Bes	-16.284,58	-16.002	-17.500	-17.800	-18.200	-18.600
		50320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Be	-40.672,95	-42.999	-46.600	-47.500	-48.500	-49.400
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-131.270,75	-140.000	-140.000	-140.000	-140.000	-140.000
		52310000 Aufwandserst. lfd. Verwaltung an Land	-131.270,75	-140.000	-140.000	-140.000	-140.000	-140.000
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-239.320,35	0	0	0	0	0
		57312000 Abschreibungen auf Forderungen	-239.320,35	0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	-1.476.005,00	-1.300.000	-1.400.000	-1.400.000	-1.400.000	-1.400.000
		53394000 Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussg	-1.476.005,00	-1.300.000	-1.400.000	-1.400.000	-1.400.000	-1.400.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-24.754,16	0	0	0	0	0
		54121000 Aufwendungen für Fortbildung	-4.514,00	0	0	0	0	0
		54122000 Aufwendungen für Dienstreisen	-52,75	0	0	0	0	0
		54731000 befristete Niederschlagungen (NIS)	-20.187,41	0	0	0	0	0
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-2.224.916,33</b>	<b>-1.781.140</b>	<b>-1.870.970</b>	<b>-1.877.481</b>	<b>-1.884.363</b>	<b>-1.891.114</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-544.879,68</b>	<b>-226.640</b>	<b>-230.970</b>	<b>-237.481</b>	<b>-244.363</b>	<b>-251.114</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-544.879,68</b>	<b>-226.640</b>	<b>-230.970</b>	<b>-237.481</b>	<b>-244.363</b>	<b>-251.114</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Haushaltsplan 2025

Ifd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
26	=	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-544.879,68</b>	<b>-226.640</b>	<b>-230.970</b>	<b>-237.481</b>	<b>-244.363</b>	<b>-251.114</b>
30	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-141.794,40	-174.847	-195.451	-161.980	-165.224	-168.665
		92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	-74.444,61	-85.013	-91.477	-76.591	-78.387	-80.298
		92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-5.692,25	-5.793	-5.907	-5.967	-6.028	-6.089
		92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellungen	-22.924,67	-46.645	-50.768	-31.901	-33.051	-34.291
		92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-7.047,10	-5.019	-7.873	-8.029	-8.195	-8.353
		92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-1.135,77	-1.177	-1.326	-1.392	-1.464	-1.534
		92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-30.550,00	-31.200	-38.100	-38.100	-38.100	-38.100
31	=	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)</b>	<b>-686.674,08</b>	<b>-401.487</b>	<b>-426.421</b>	<b>-399.461</b>	<b>-409.587</b>	<b>-419.779</b>
33	=	<b>Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)</b>	<b>-686.674,08</b>	<b>-401.487</b>	<b>-426.421</b>	<b>-399.461</b>	<b>-409.587</b>	<b>-419.779</b>

### Erläuterungen zu den Sachkonten des Teilergebnisplans

Sachkonto	Erläuterung/Anmerkung
42120000	Erträge aus der Überleitung von Unterhaltsansprüchen der Leistungsempfängenden.
42160000	Erträge aus der Rückforderung zu Unrecht erbrachter UVG-Leistungen gegenüber Leistungsempfängenden und Behörden.
4481* / 5231	Leistungsabrechnung für den geleisteten Unterhaltsvorschuss (Landesleistung) mit dem Land.

# Haushaltsplan 2025

**05**                    **Soziale Leistungen**  
**0502**                **Soziale Infrastruktur**  
**050201**            **Soziale Infrastruktur**

## PRODUKTBESCHREIBUNG

---

**Soziale Infrastruktur beinhaltet die Bereiche Seniorenarbeit, Angelegenheiten von Menschen mit Behinderung und Förderung und Unterstützung des Ehrenamtes**

### Seniorenarbeit

Die Seniorenberatung und der Pflegestützpunkt NRW stellen ein wesentliches Versorgungsangebot

- für alle Menschen mit Pflegebedarf, die Angehörigen und Senior\*Innen
- mit dem Ziel der Teilhabe und des Erhalts von Selbstständigkeit sowie einer bedarfsgerechten Versorgung (ambulant vor stationär)
- in der Einzelfallhilfe und der Gemeinwesenarbeit
- mit demographisch bedingter stetigen Fallzunahme dar.

Der Pflegestützpunkt bringt durch individuelle Einzelfallhilfe zielgenau den Bedarf pflegebedürftiger Menschen, ihrer Angehörigen und aller Mitglieder des Betreuungs- und Versorgungssystems im persönlichen Lebensumfeld zusammen. Durch ein ressourcenorientiertes Case- und Caremanagement wird eine Sicherstellung der Versorgung unter Einbeziehung der Selbstbestimmung der Zielgruppe umgesetzt.

Die Wohnberatung berät und vermittelt alle Möglichkeiten der pflege- und seniorengerechten Wohnraumanpassung.

Die Gemeinwesenarbeit wird nach dem Rahmenkonzept Soziale Arbeit mit Älteren über die 6 Generationentreffs (3 in Trägerschaft des Kirchengemeindeverbandes, 1 in Trägerschaft des DRK-Kreisverbandes und 1 in Trägerschaft der ev. Kirchengemeinde Lobberich/Hinsbeck) in allen Stadtteilen Nettetals mit einer Refinanzierungsquote von i.d.R. 95 % betrieben. Die Verhinderung von Isolation und die gesellschaftliche Unterstützung der Generationen ab 50 sind wesentliche Ziele.

Seniorenarbeit beinhaltet im Einzelnen

- Trägerunabhängige Pflegeberatung und Platzierung zielgenauer Leistungen zum Pflegebedarf, Altenhilfe und Hilfe zur Pflege als örtlicher Träger nach den Sozialgesetzbüchern SGB XII und SGB IX u.a., insbesondere Einzelhilfen, auch Unterstützung zur Sicherstellung komplexer Pflegearrangements, Care- und Casemanagement bei Pflege- und Versorgungsbedarf
- Wohnberatung zum Erhalt der Häuslichkeit u.a. durch Wohnraumanpassung
- Gemeinwesenarbeit und Soziale Arbeit mit Älteren, insbesondere Konzeption und Refinanzierung der 5 Generationentreffs für Senioren in Trägerschaft und einem Generationentreff in städtischer Trägerschaft
- Organisation und Durchführung von Informationsangeboten in Form von Vorträgen, Aktionstagen und Beteiligung an kreisweiten Aktionen und Netzwerken zu seniorenspezifischen Themen und Belangen (Demenz-Netzwerk-Viersen, Aktionswoche rund ums Älter werden Kooperation mit Brüggen, Forum Demenz, ...)
- Förderung eines seniorengerechten Umfelds in der Stadt
- Information und Öffentlichkeitsarbeit über die Versorgungsstruktur, aller seniorenspezifischer Angebote, rechtliche Bedingungen, Vernetzung zur Verhinderung von Isolation, Vereinsamung, Teilhabemöglichkeiten schaffen
- Gründung, Unterstützung und Begleitung der ZWAR-Gruppen in den größeren Ortsteilen

### Angelegenheiten von Menschen mit Behinderung

Menschen mit Behinderung erhalten individuelle Hilfs- und Unterstützungsangebote durch die ehrenamtliche Behindertenbeauftragte und die Mitarbeiter im Pflegestützpunkt. Schwerpunkt liegt hier bei Anträgen zum Thema Schwerbehindertenausweis, Blindengeld, Gehörlosenhilfe, Fragen zu Teilhabe, barrierefreien Angeboten und Infrastruktur in Nettetal, Orientierungshilfe und Vermittlung an weitere Fachdienste, die kommunal oder überregional angesiedelt sind.

In der Gemeinwesenarbeit stehen Förderung und Stärkung ehrenamtlicher Strukturen der Behindertenhilfe in Vereinen und selbstorganisierten Gruppen, Organisation und Durchführung der Sitzungen Netzwerk „Nettetal ohne Barrieren“ und Unterstützung der ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten im Mittelpunkt. Der Abbau von Barrieren und die Stärkung der Inklusion werden verfolgt. Aktionstage und –Wochen, Austauschtreffen, Vernetzung und Positionierung des Themas dienen der Schaffung eines inklusiven Lebensumfeldes in Nettetal.

### Förderung und Unterstützung des Ehrenamtes

Die Förderung und Unterstützung des Ehrenamtes erfolgt in Nettetal über die städtische Ehrenamtsbeauftragte.

„EINSATZ-Ehrenamt in Nettetal“ als Kontakt und Beratungsstelle bietet individuelle Ehrenamtsberatung und Vermittlung an. Eine strukturelle Förderung und Unterstützung ehrenamtlichen Engagements in Nettetal wird durch Veranstaltungen und Projekte umgesetzt. Der Aufbau einer städtischen Anerkennungskultur wird konzeptionell erarbeitet und durch praktische Maßnahmen umgesetzt (Verleihung Ehrenamtskarte NRW, Jubiläumsehrenamtskarte, etc.). Die Ehrenamtsbeauftragte verfolgt eine nachhaltige Vernetzung in regionalen und überregionalen Strukturen der Ehrenamtsstärkung und -förderung (z.B. Ehrenamtsstrategie NRW, digitale Nachbarschaft, Arbeitskreis Freiwilligenzentren).

**PFLICHTIGKEIT**                                    pflichtig, im Standard kaum beeinflussbar

## BESONDERHEITEN IM HH-JAHR

## PRODUKTZIELE

## LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN



## Haushaltsplan 2025

	Einheit	Ist 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
<b>Leistungsdaten</b>				
Fallzahlen Seniorenarbeit Nettetal (Maßnahmen)	Anz.	467	600	600
Fallzahlen Seniorenarbeit Brüggen (Maßnahmen)	Anz.	144	150	144
Beratungen Seniorenarbeit Nettetal (Kurzkontakte)	Anz.	604	600	660
Beratungen Seniorenarbeit Brüggen (Kurzkontakte)	Anz.	233	250	240
Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit (Nettetal)	Anz.		24	48
Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit (Brüggen)	Anz.		12	24
Angebotszeit Generationentreff Breyell	Std.	1481	1.440	1.440
Angebotszeit Generationentreff Hinsbeck	Std.	1.932	1.440	1.440
Angebotszeit Generationentreff Kaldenkirchen	Std.	1.550	1.440	1.440
Angebotszeit Generationentreff Leuth	Std.	1.341	1.440	1.440
Angebotszeit Generationentreff Lobberich	Std.	1.960	1.440	1.440
<b>Angebotszeit Generationentreffs (Summe)</b>	Std.	8.263	7.200	7.200
Besucherzahl Generationentreff Breyell	Pers	3020	3.600	3.600
Besucherzahl Generationentreff Hinsbeck	Pers	5.754	4.800	4.800
Besucherzahl Generationentreff Kaldenkirchen	Pers	4.525	5.400	4.800
Besucherzahl Generationentreff Leuth	Pers	2.846	2.760	2.760
Besucherzahl Generationentreff Lobberich	Pers	6.144	6.000	6.000
<b>Besucherzahl Generationentreffs (Summe)</b>	Pers	22.289	22.560	21.960
Projekte und Veranstalt. für Menschen mit Behinderung	Anz.		6	6
Projekte und Veranstalt. zur Unterst. des Ehrenamtes	Anz.		12	24

**PRODUKTVERANTWORTUNG**    Frau Lutz

## Haushaltsplan 2025

**05**                            **Soziale Leistungen**  
**0502**                        **Soziale Infrastruktur**  
**050201**                      **Soziale Infrastruktur**

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.05.02.01: Soziale Infrastruktur</b>							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	6,95	6,95	6,95	6,95	6,95	6,95
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	6,95	6,95	6,95	6,95	6,95	6,95
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	6,95	6,95	6,95	6,95	6,95	6,95
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	35,91	29,36	31,70	31,01	30,76	30,24
PRSINT	Personalintensität (%)	62,13	62,64	62,50	62,36	63,10	63,28
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	35,41	35,02	34,49	34,20	33,48	33,35
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,62	0,66	0,64	0,65	0,64	0,64

## Haushaltsplan 2025

**05**  
**0502**  
**050201**

**Soziale Leistungen**  
**Soziale Infrastruktur**  
**Soziale Infrastruktur**

Ifd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	600,00	600	600	600	600	600
		41450000 Zuwendungen für laufende Zwecke verb Unt	600,00	600	600	600	600	600
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	0	0	0	0
		44610019 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	290.728,49	277.260	304.140	304.140	304.140	304.140
		44820000 Erträge aus KostErst., -umlagen Gemeinde	186.368,02	180.000	200.000	200.000	200.000	200.000
		44824000 Kostenerstattungen Brüggen	103.420,00	96.460	103.420	103.420	103.420	103.420
		44850000 Erträge aus KostErst., -umlagen verb. Un	597,65	400	400	400	400	400
		44870000 Erträge aus KostErst., -umlagen priv. Un	122,87	200	120	120	120	120
		44880000 Erträge aus KostErst., -umlagen übrige B	219,95	200	200	200	200	200
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>291.328,49</b>	<b>277.960</b>	<b>304.740</b>	<b>304.740</b>	<b>304.740</b>	<b>304.740</b>
11	-	Personalaufwendungen	-504.008,54	-592.923	-600.900	-612.900	-625.100	-637.700
		50110000 Bezüge Beamte	-19.435,28	-21.595	-15.700	-16.000	-16.400	-16.700
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-379.404,11	-446.070	-460.400	-469.600	-479.000	-488.600
		50220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Bes	-28.106,39	-33.972	-34.100	-34.800	-35.400	-36.200
		50320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Be	-77.062,76	-91.286	-90.700	-92.500	-94.300	-96.200
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-287.272,23	-331.523	-331.600	-336.100	-331.600	-336.100
		52370000 Aufwandserst. lfd. Verwaltung. an Privat	-76.150,86	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000
		52380000 Aufwandserst. lfd. Verwaltung an übrige	-208.398,00	-255.000	-255.000	-255.000	-255.000	-255.000
		52416000 Aufwand für gebäudebezogene Versicherung	-605,73	-648	-700	-700	-700	-700
		52416100 Inventarversicherungen Gebäude	-334,74	-375	-400	-400	-400	-400
		52550000 Unterhaltung des sonstigen beweglichen V	-211,36	0	0	0	0	0
		52810000 Sonstige Sachleistungen	-449,55	-5.000	-500	-5.000	-500	-5.000
		52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	-1.121,99	-500	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	-4.000	-9.000	-9.000	-9.000
		57118009 Abschreibungen auf geringw. Wirtschaftsg	0,00	0	-4.000	-9.000	-9.000	-9.000
15	-	Transferaufwendungen	-1.120,00	-1.275	-1.275	-1.275	-1.275	-1.275
		53180000 Zuwendungen für lfd. Zwecke an übr. Bere	-1.120,00	-1.275	-1.275	-1.275	-1.275	-1.275

## Haushaltsplan 2025

Ifd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-18.813,08	-20.888	-23.608	-23.608	-23.608	-23.608
		54121000 Aufwendungen für Fortbildung	-2.717,03	0	0	0	0	0
		54122000 Aufwendungen für Dienstreisen	-3.083,05	0	0	0	0	0
		54220000 Mieten und Pachten	-50,00	0	0	0	0	0
		54221000 Mieten NetteBetrieb	-12.840,00	-12.888	-13.608	-13.608	-13.608	-13.608
		54310000 Geschäftsaufwendungen	-123,00	-8.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
17	=	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-811.213,85</b>	<b>-946.609</b>	<b>-961.383</b>	<b>-982.883</b>	<b>-990.583</b>	<b>-1.007.683</b>
18	=	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-519.885,36</b>	<b>-668.649</b>	<b>-656.643</b>	<b>-678.143</b>	<b>-685.843</b>	<b>-702.943</b>
21	=	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22	=	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-519.885,36</b>	<b>-668.649</b>	<b>-656.643</b>	<b>-678.143</b>	<b>-685.843</b>	<b>-702.943</b>
25	=	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26	=	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-519.885,36</b>	<b>-668.649</b>	<b>-656.643</b>	<b>-678.143</b>	<b>-685.843</b>	<b>-702.943</b>
30	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-152.987,34	-205.302	-225.615	-196.016	-199.634	-203.595
		92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	-106.120,81	-147.759	-166.084	-139.097	-142.291	-145.839
		92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-6.086,33	-6.194	-6.465	-6.531	-6.597	-6.665
		92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellungen	-4.561,16	-13.985	-7.606	-4.775	-4.968	-5.150
		92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-1.402,11	-1.505	-1.179	-1.202	-1.232	-1.254
		92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-2.151,93	-2.499	-2.581	-2.711	-2.846	-2.987
		92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-32.665,00	-33.360	-41.700	-41.700	-41.700	-41.700
31	=	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)</b>	<b>-672.872,70</b>	<b>-873.951</b>	<b>-882.258</b>	<b>-874.159</b>	<b>-885.477</b>	<b>-906.538</b>
33	=	<b>Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)</b>	<b>-672.872,70</b>	<b>-873.951</b>	<b>-882.258</b>	<b>-874.159</b>	<b>-885.477</b>	<b>-906.538</b>

### Erläuterungen zu den Sachkonten des Teilergebnisplans

Sachkonto	Erläuterung/Anmerkung
4482*	Kostenerstattung durch den Kreis Viersen für den Pflegestützpunkt NRW sowie durch die Gemeinde Brügggen für die Durchführung der Seniorenberatung.
523*	Aufwandsersatzung für die Betriebskosten der Generationentreffs. Es werden für durchschnittlich 50 % der UVG-Leistungen (s. 53394000) Forderungen aus der Überleitung der Unterhaltsansprüche erhoben.
5281*, 5291*	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit, Themenwoche Senioren und Inklusion, Referenten, Konzepterstellung, Umsetzung kleiner Infrastrukturverbesserungen, ZWAR Gruppengründung.
53180000	Weihnachtsgewinnung an die Generationentreffs.
54310000	Geschäftsaufwendungen zur Förderung und Anerkennung des Ehrenamts (Referenten Vereinswerkstätten,

# Haushaltsplan 2025

Veranstaltungen, Tag des Ehrenamtes/Ehrenamtsmeile).

## Haushaltsplan 2025

**05**  
**0502**  
**050201**

**Soziale Leistungen**  
**Soziale Infrastruktur**  
**Soziale Infrastruktur**

Ifd. Nr.	Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE Gesamt	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
<b>6</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-43.606,50	-30.000	-15.000	0	-20.000	-20.000	-20.000
	78310000 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenst. >410 Eu	-43.143,59	-25.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000
	78320000 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenst. <410 Eu	-462,91	-5.000	-5.000	0	-10.000	-10.000	-10.000
<b>13</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-43.606,50</b>	<b>-30.000</b>	<b>-15.000</b>	<b>0</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>-43.606,50</b>	<b>-30.000</b>	<b>-15.000</b>	<b>0</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>

## Haushaltsplan 2025

**05**                            **Soziale Leistungen**  
**0502**                        **Soziale Infrastruktur**  
**050201**                    **Soziale Infrastruktur**

Ifd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE Gesamt	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtzahlungen
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000275: Ausstattung Generationentreffs</b>											
6	=	<b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-43.606,50	-30.000	-15.000	0	-20.000	-20.000	-20.000	-73.607	-148.607
		78310000 Ausz. VG >410 E	-43.143,59	-25.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	-68.144	-108.144
		78320000 Ausz. VG <410 E	-462,91	-5.000	-5.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	-5.463	-40.463
13	=	<b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-43.606,50</b>	<b>-30.000</b>	<b>-15.000</b>	<b>0</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>-73.607</b>	<b>-148.607</b>
14	=	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-43.606,50</b>	<b>-30.000</b>	<b>-15.000</b>	<b>0</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>-73.607</b>	<b>-148.607</b>

Die konzeptionelle Weiterentwicklung der gemeinwesenorientierten Altenarbeit soll in allen Stadtteilen durch die Modernisierung der Generationentreffs umgesetzt werden.

# Haushaltsplan 2025

**05**                    **Soziale Leistungen**  
**0502**                **Soziale Infrastruktur**  
**050202**            **Generationentreff Schaag**

## PRODUKTBESCHREIBUNG

Führung des Generationentreffs Schaag „Kindter Eck“, Bereitstellung eines modernen, attraktiven, aktivierenden stadtteilbezogenen Angebotes für Senioren nach dem neu zu entwickelnden Konzept der sozialen Gemeinwesenarbeit mit Älteren im Quartier, beinhaltet sind: Zielgruppenausweitung, Sozialraumöffnung und Vernetzung mit den Akteuren im Stadtteil.

Bedarfsgerechtes Angebot, das den Erhalt der Selbstständigkeit und Teilhabe fördert, Isolation und Vereinsamung entgegenwirkt in prüfbarer Qualität (Konzept und Jahresbericht) und Quantität (Angebotszeit, Besucherzahl, Projekte).

Angebote stadtteilvernetzender Arbeit (soziale Arbeit im Quartier) unter Berücksichtigung der Inklusion und Integration benachteiligter Bevölkerungsgruppen.

Wirtschaftlicher Betrieb der Einrichtung.

**PFLICHTIGKEIT**                    pflichtig, im Standard kaum beeinflussbar

## BESONDERHEITEN IM HH-JAHR

## PRODUKTZIELE

## LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

	Einheit	Ist 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
<b>Leistungsdaten</b>				
Angebotszeit	Std.	1.334	1.440	360
Besucherzahl	Anz.	2.961	5.440	3.600

**PRODUKTVERANTWORTUNG**    Frau Lutz



## Haushaltsplan 2025

**05**                            **Soziale Leistungen**  
**0502**                        **Soziale Infrastruktur**  
**050202**                    **Generationentreff Schaag**

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.05.02.02: Generationentreff Schaag</b>							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50
ADG	Aufwandeckungsgrad (%)	32,43	3,83	2,42	2,39	2,36	2,30
PRSINT	Personalintensität (%)	30,23	56,12	54,96	55,46	56,02	55,64
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	19,43	24,09	24,71	24,43	24,12	25,03
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,05	0,05	0,04	0,04	0,04	0,04

## Haushaltsplan 2025

**05  
0502  
050202**

**Soziale Leistungen  
Soziale Infrastruktur  
Generationentreff Schaag**

lfd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.571,42	2.500	1.500	1.500	1.500	1.500
		41410000 Zuwendungen für lfd.Zwecke vom Land	5.061,10	0	0	0	0	0
		41611000 Erträge SoPo-Auflösung aus Zuwendungen L	1.510,32	0	0	0	0	0
		41611009 Erträge SoPo-Auflösung aus Zuwendungen L	0,00	2.500	1.500	1.500	1.500	1.500
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	13.321,50	0	0	0	0	0
		45832000 Auflösung von Sonderposten bei Wertverän	13.321,50	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>19.892,92</b>	<b>2.500</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>
11	-	Personalaufwendungen	-18.543,88	-36.630	-34.100	-34.800	-35.600	-36.300
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-12.389,54	-27.818	-26.100	-26.600	-27.200	-27.700
		50190000 Vergütungen sonstige Beschäftigte	-2.678,00	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
		50220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Bes	-938,24	-2.119	-1.900	-2.000	-2.000	-2.100
		50320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Be	-2.538,10	-5.693	-5.100	-5.200	-5.400	-5.500
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-11.916,36	-15.727	-15.328	-15.328	-15.328	-16.328
		52110000 Unterhaltung der Grundstücke und baulich	0,00	-1.000	0	0	0	0
		52416100 Inventarversicherungen Gebäude	-122,87	-139	-100	-100	-100	-100
		52417000 Nebenkosten NetteBetrieb	-2.436,00	-2.760	-3.588	-3.588	-3.588	-3.588
		52417001 Nachzahlung NK NetteBetrieb	-662,98	0	0	0	0	0
		52550000 Unterhaltung des sonstigen beweglichen V	0,00	-200	0	0	0	0
		52810000 Sonstige Sachleistungen	-1.938,10	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.500
		52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	-730,60	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.500
		52912000 Serviceleistungen NetteBetrieb	-8.784,00	-5.628	-5.640	-5.640	-5.640	-5.640
		52912001 NZ Serviceleistungen NetteBetrieb	2.758,19	0	0	0	0	0
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-3.671,37	-3.100	-2.800	-2.800	-2.800	-2.800
		57117000 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäf	-2.270,48	0	0	0	0	0
		57117009 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäf	0,00	-3.100	-2.300	-2.300	-2.300	-2.300
		57118000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtsch	-1.400,89	0	0	0	0	0
		57118009 Abschreibungen auf geringw. Wirtschaftsg	0,00	0	-500	-500	-500	-500

## Haushaltsplan 2025

Ifd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-27.207,30	-9.816	-9.816	-9.816	-9.816	-9.816
		54122000 Aufwendungen für Dienstreisen	-134,40	0	0	0	0	0
		54221000 Mieten NetteBetrieb	-9.696,00	-9.816	-9.816	-9.816	-9.816	-9.816
		54310000 Geschäftsaufwendungen	-73,44	0	0	0	0	0
		54710000 Wertveränderungen bei Sachanlagen	-17.303,46	0	0	0	0	0
17	=	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-61.338,91</b>	<b>-65.273</b>	<b>-62.044</b>	<b>-62.744</b>	<b>-63.544</b>	<b>-65.244</b>
18	=	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-41.445,99</b>	<b>-62.773</b>	<b>-60.544</b>	<b>-61.244</b>	<b>-62.044</b>	<b>-63.744</b>
21	=	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22	=	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-41.445,99</b>	<b>-62.773</b>	<b>-60.544</b>	<b>-61.244</b>	<b>-62.044</b>	<b>-63.744</b>
25	=	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26	=	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-41.445,99</b>	<b>-62.773</b>	<b>-60.544</b>	<b>-61.244</b>	<b>-62.044</b>	<b>-63.744</b>
30	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-6.763,23	-12.130	-13.035	-11.520	-11.741	-11.952
		92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	-3.904,49	-9.128	-9.425	-7.898	-8.104	-8.302
		92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-437,87	-446	-465	-470	-475	-479
		92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-70,87	-156	-145	-152	-163	-171
		92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-2.350,00	-2.400	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
31	=	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)</b>	<b>-48.209,22</b>	<b>-74.903</b>	<b>-73.579</b>	<b>-72.764</b>	<b>-73.785</b>	<b>-75.696</b>
33	=	<b>Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)</b>	<b>-48.209,22</b>	<b>-74.903</b>	<b>-73.579</b>	<b>-72.764</b>	<b>-73.785</b>	<b>-75.696</b>

### Erläuterungen zu den Sachkonten des Teilergebnisplans

Sachkonto	Erläuterung/Anmerkung
5211*, 5255*	Aufwendungen für die Bewirtschaftung und Unterhaltung des Generationentreffs (Reinigung, Renovierung, kleinere Handwerksarbeiten).
5281*, 5291*	Verbrauchsmaterial für den laufenden Betrieb sowie Aufwendungen für Referenten, Moderationen, Gymnastik etc.

## Haushaltsplan 2025

**05**  
**0502**  
**050202**

**Soziale Leistungen**  
**Soziale Infrastruktur**  
**Generationentreff Schaag**

Ifd. Nr.	Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE Gesamt	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
<b>6</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-862,53	-4.600	-600	0	-4.600	-600	-600
	78310000 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenst. >410 Eu	0,00	-4.000	0	0	-4.000	0	0
	78320000 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenst. <410 Eu	-862,53	-600	-600	0	-600	-600	-600
<b>13</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-862,53</b>	<b>-4.600</b>	<b>-600</b>	<b>0</b>	<b>-4.600</b>	<b>-600</b>	<b>-600</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>-862,53</b>	<b>-4.600</b>	<b>-600</b>	<b>0</b>	<b>-4.600</b>	<b>-600</b>	<b>-600</b>

## Haushaltsplan 2025

**05**                                **Soziale Leistungen**  
**0502**                              **Soziale Infrastruktur**  
**050202**                          **Generationentreff Schaag**

Ifd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE Gesamt	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtzahlungen
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>											
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-862,53	-4.600	-600	0	-4.600	-600	-600	0	0
		78310000 Ausz. VG >410 E	0,00	-4.000	0	0	-4.000	0	0	0	0
		78320000 Ausz. VG <410 E	-862,53	-600	-600	0	-600	-600	-600	0	0
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-862,53	-4.600	-600	0	-4.600	-600	-600	0	0
14	=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-862,53	-4.600	-600	0	-4.600	-600	-600	0	0

# Haushaltsplan 2025

## 05 Soziale Leistungen 0503 Integration 050301 Leistungen für Asylbewerber

### PRODUKTBESCHREIBUNG

---

Aufnahme, Versorgung und soziale Betreuung von Asylbewerbern und Flüchtlingen:

- Sicherstellung des Lebensunterhaltes und der Krankenhilfe durch Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
- Prüfung und Gewährung von Geld- und Sachleistungen in und außerhalb von Einrichtungen in Regel- und Sonderfällen nach den gesetzlichen Vorgaben (kurzfristige Umsetzung der Änderungen der Asyl- und Leistungsgesetze und Richtlinien)
- Kürzung und Sanktionierung über Leistungsgewährung in Abhängigkeit von Integrationsbemühungen und Aufenthaltsrecht
- Unterstützung und Reaktion auf Entscheidungen der Ausländerbehörde
- Vergabe von gemeinnützigen Arbeitsleistungen gemäß Asylbewerberleistungsgesetz
- Umfassende Information und Beratung, Anleitung und Begleitung von Asylbewerbern im Rechts- und Verwaltungssystem in Deutschland und der Stadt Nettetal
- Enge Unterstützung bei Schaffung der Voraussetzungen zur Leistungsgewährung und zum rechtmäßigen Aufenthalt und Verhalten (bei Personenstands-, Aufenthaltsrechts-, Gleichstellungs-, Familienrechts- und v.a. Sicherheitsangelegenheiten)
- Enge Zusammenarbeit mit den zuständigen Behörden und Trägern
- Unterstützung zur Sicherstellung medizinischer Versorgung und bei besonderen persönlichen Bedarfen (z.B. infolge von Traumatisierungen)
- Abrechnung und Meldung der Landeszuweisung nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG), Geltendmachung der monatlichen Pro-Kopf-Pauschalen und Jahreserstattungen für den Personenkreis der Leistungsempfänger nach dem Asylbewerberleistungsgesetz.
- Geltendmachung und Abrechnung von Kostenerstattungen mit Leistungs- und Kostenträgern

Zu unterscheiden sind dabei:

1. Leistungsempfänger (LE) nach dem AsylbLG (insgesamt):
  - a) Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt (§ 3 AsylbLG) und eingeschränkte Krankenhilfe zur medizinischen Akutversorgung
  - b) Empfänger von Leistungen analog SGB II (§ 2 AsylbLG) und Krankenhilfe analog gesetzlicher Krankenversicherung - nach 18-monatigem Aufenthalt im Bundesgebiet –höhere mtl. Leistung pro Person
2. Erstattungsfähige Asylbewerber, für die eine pro-Kopf-Pauschale von mtl. 875 € als Landeszuweisung gewährt wird (während des Asylverfahren und 3 Monate nach Ablehnung mit Duldung)
3. Geduldete Personen für die grundsätzlich keine Kostenerstattung und häufig gekürzte Leistungsgewährung erfolgt

Die Entwicklung und die Aufnahmeverpflichtung nach dem FlüAG lassen keine mittelfristigen Rückschlüsse auf die Anzahl der Leistungsempfänger zu. Mit weltweiten Krisenherden und Fluchtbewegungen ist weiterhin zu rechnen.

Für die Aufnahme und Unterbringung sowie die Versorgung von geflüchteten Personen wird monatlich eine Kostenpauschale pro erstattungsfähiger Person gezahlt. Erstattungsfähig sind Personen vor Abschluss des Asylverfahrens bzw. in den ersten 3 Monaten bei Duldung. Ab 2021 wird bei Neuzuweisung von bereits geduldeten Personen eine einmalige Pauschale gezahlt.

Aufgrund von abgeschlossenen Asyl- und Klageverfahren und damit verbundener Statusänderung kann sich der Anteil erstattungsfähigen Leistungsempfänger an der Gesamtzahl der Geflüchteten reduzieren. Diese Entwicklung kehrt sich um bei einer

# Haushaltsplan 2025

hohen Zahl von Neuzuweisungen.

Krankenhilfekosten sind abhängig von schweren Krankheitsfällen und Geburten kaum kalkulierbar.

**PFLICHTIGKEIT**                      pflichtig, im Standard kaum beeinflussbar

**BESONDERHEITEN IM HH-JAHR**

**PRODUKTZIELE**

**LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN**

	Einheit	Ist 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
<b>Leistungsdaten</b>				
Zuweisungen pro Jahr	Anz.	186	160	240
- davon: Geduldete	Anz.	0	0	0
Leistungsempfänger (Jahresdurchschnitt)	Anz.	276	260	278
- davon erstattungsfähige Leistungs- empfänger (Jahresdurchschnitt)	Anz.	160	160	216

**PRODUKTVERANTWORTUNG**    Frau Lutz

## Haushaltsplan 2025

**05**                                    **Soziale Leistungen**  
**0503**                                  **Integration**  
**050301**                                **Leistungen für Asylbewerber**

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.05.03.01: Leistungen für Asylbewerber</b>							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	3,62	3,62	3,47	3,47	3,47	3,47
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	3,62	3,62	3,47	3,47	3,47	3,47
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	3,62	3,62	3,47	3,47	3,47	3,47
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	147,24	165,42	167,05	165,21	163,75	162,28
ZWQ	Zuwendungsquote (%)	90,34	97,71	95,03	95,98	96,63	97,28
PRSINT	Personalintensität (%)	12,11	10,09	10,79	11,00	11,19	11,39
SDLINT	Sach-/Dienststg.intensität (%)	0,20	0,10	0,17	0,17	0,17	0,17
TRFQ	Transferaufwandsquote (%)	87,51	89,82	89,04	88,84	88,65	88,45
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	1,29	1,46	1,20	1,19	1,18	1,16



## Haushaltsplan 2025

**05 Soziale Leistungen**  
**0503 Integration**  
**050301 Leistungen für Asylbewerber**

Ifd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.262.116,14	3.406.500	2.865.696	2.865.696	2.865.696	2.865.696
		41410000 Zuwendungen für lfd.Zwecke vom Land	2.262.116,14	3.406.500	2.865.696	2.865.696	2.865.696	2.865.696
3	+	Sonstige Transfererträge	112.586,04	80.000	150.000	120.000	100.000	80.000
		42230000 Leistungen v.Soz.leistungsträgern in Ein	-192,84	0	0	0	0	0
		42250000 Sonstige Ersatzleistungen in Einrichtung	112.778,88	80.000	150.000	120.000	100.000	80.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.322,28	0	0	0	0	0
		44010000 Ersatz Schadensfälle	3.322,28	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	125.981,47	0	0	0	0	0
		45824000 Erträge Auflösung Sonstige Rückstellunge	125.570,00	0	0	0	0	0
		45831000 Auflösung von Wertberichtigungen (NIS)	411,47	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>2.504.005,93</b>	<b>3.486.500</b>	<b>3.015.696</b>	<b>2.985.696</b>	<b>2.965.696</b>	<b>2.945.696</b>
11	-	Personalaufwendungen	-205.975,57	-212.655	-194.800	-198.700	-202.600	-206.700
		50110000 Bezüge Beamte	-22.691,59	-23.473	-56.100	-57.300	-58.400	-59.600
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-143.548,14	-147.706	-109.100	-111.300	-113.500	-115.700
		50220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Bes	-10.585,96	-11.249	-8.100	-8.200	-8.400	-8.600
		50320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Be	-29.149,88	-30.227	-21.500	-21.900	-22.300	-22.800
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.460,80	-2.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
		52381006 Erstattung Schülerfahrtkosten Sozialtick	-3.460,80	-2.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-411,47	0	0	0	0	0
		57312000 Abschreibungen auf Forderungen	-411,47	0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	-1.488.269,74	-1.893.000	-1.607.480	-1.605.480	-1.605.480	-1.605.480
		53390000 Sonstige soziale Leistungen	51.357,88	0	0	0	0	0
		53395001 Krankenhilfeaufw. § 2 AsylbLG	-122.878,49	-180.000	-160.000	-160.000	-160.000	-160.000
		53395002 Krankenhilfeaufw. § 4 AsylbLG	-216.557,91	-200.000	-220.000	-220.000	-220.000	-220.000
		53395003 Leistungen § 2 AsylbLG mit FlüAG Erstat	-148.343,89	-213.000	-123.540	-123.540	-123.540	-123.540
		53395005 Leistungen § 2 AsylbLG ohne FlüAG Erstat	-176.942,25	-213.000	-123.540	-123.540	-123.540	-123.540
		53395007 Leistungen § 3 AsylbLG Kosten der Unterkerk	-29.075,39	-40.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
		53395010 Leistungen § 3 AsylbLG Regelbedarf	-811.624,04	-1.005.000	-884.400	-884.400	-884.400	-884.400

## Haushaltsplan 2025

Ifd. Nr.	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	53395012 Aufwandsentschädigung § 5 AsylbLG	-25.493,23	-36.000	-36.000	-36.000	-36.000	-36.000
	53395013 Sonstige Sachleistungen in Einricht. § 6	-8.712,42	-6.000	-10.000	-8.000	-8.000	-8.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.532,07	0	0	0	0	0
	54121000 Aufwendungen für Fortbildung	-2.317,75	0	0	0	0	0
	54122000 Aufwendungen für Dienstreisen	-214,32	0	0	0	0	0
17	= <b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-1.700.649,65</b>	<b>-2.107.655</b>	<b>-1.805.280</b>	<b>-1.807.180</b>	<b>-1.811.080</b>	<b>-1.815.180</b>
18	= <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>803.356,28</b>	<b>1.378.845</b>	<b>1.210.416</b>	<b>1.178.516</b>	<b>1.154.616</b>	<b>1.130.516</b>
21	= <b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22	= <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>803.356,28</b>	<b>1.378.845</b>	<b>1.210.416</b>	<b>1.178.516</b>	<b>1.154.616</b>	<b>1.130.516</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	71.766,49	0	0	0	0	0
	49110001 Isolierung Ukraine-Krieg	71.766,49	0	0	0	0	0
25	= <b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>71.766,49</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26	= <b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>875.122,77</b>	<b>1.378.845</b>	<b>1.210.416</b>	<b>1.178.516</b>	<b>1.154.616</b>	<b>1.130.516</b>
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-71.329,42	-91.262	-109.892	-91.221	-92.983	-94.982
	92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	-43.368,89	-52.995	-53.841	-45.095	-46.118	-47.271
	92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-3.170,15	-3.226	-3.228	-3.261	-3.294	-3.327
	92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellungen	-5.325,36	-15.202	-27.176	-17.100	-17.692	-18.379
	92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-1.637,03	-1.636	-4.214	-4.303	-4.386	-4.477
	92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-813,99	-828	-612	-642	-673	-708
	92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-17.014,00	-17.376	-20.820	-20.820	-20.820	-20.820
31	= <b>Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)</b>	<b>803.793,35</b>	<b>1.287.583</b>	<b>1.100.524</b>	<b>1.087.295</b>	<b>1.061.633</b>	<b>1.035.534</b>
33	= <b>Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)</b>	<b>803.793,35</b>	<b>1.287.583</b>	<b>1.100.524</b>	<b>1.087.295</b>	<b>1.061.633</b>	<b>1.035.534</b>

### Erläuterungen zu den Sachkonten des Teilergebnisplans

Sachkonto	Erläuterung/Anmerkung
41410000	Landeszuschüsse nach dem FlüAG für die unterzubringenden geflüchteten Menschen.
42250000	Sonstige Transfererträge im Rahmen der Unterbringung (Rückforderungen, Erstattungen).
52380000	Die Aufwandserstattung für die Schülerfahrtkosten wird aufgrund der sachlichen Zuständigkeit im Produkt 05.03.01 und nicht (wie die übrigen Schülerfahrtkosten) im Produkt 03.02.02 veranschlagt.
5339*	Krankenhilfe und sonstige Transferaufwendungen nach dem AsylbLG. Die Ansatzbildung erfolgt unter Berücksichtigung der zu erwartenden Leistungsempfänger auf Grundlage von Vorjahres- und Erfahrungswerten.

## Haushaltsplan 2025

Die Planung beruht auf dem Gesetzesentwurf zur Änderung des Flüchtlingsaufnahmegesetzes und zur Unterstützung der Kreise bei der Flüchtlingsbetreuung (FlüAG-Änderungs- und Kreisunterstützungsgesetz).

# Haushaltsplan 2025

## 05 Soziale Leistungen 0503 Integration 050302 Unterbringung Asylbewerber

### PRODUKTDESCHEIBUNG

---

Unterbringung aller Asylbewerber und Asylberechtigter bei Zuweisung nach Nettetal und während des Asylverfahrens bzw. nach Duldung in bedarfsgerechter, menschenwürdiger, sicherer, sozial geeigneter und wirtschaftlicher Art und Weise (bei Asylberechtigung und positivem Abschluss des Asylverfahrens verbleiben die Personen nur solange in den Unterkünften, bis regulärer Wohnraum verfügbar ist).

- Schaffung, Vorhaltung, Betrieb und Einrichtungsleitung von Gemeinschaftsunterkünften.
- Bereitstellung von Wohnraum, Vermeidung von Obdachlosigkeit für alle geflüchteten Menschen (Zuordnung Produkt 05.03.02 nicht 05.03.05).
- Ausstattung und Beschaffung der Einrichtung (Küchen, Bäder, Elektrogeräte, Hausrat, Möbel, Kinderbedarf usw.).
- Monitoring und Bewertung der kurz-, mittel- und längerfristigen Bedarfslage in Qualität und Quantität (Platzzahl aufgrund von Prognosen, Anforderungen an die Unterbringung).
- Schaffung von Standards für sanitärer Anlagen, Ausstattung, Ermöglichung selbstbestimmter Lebensführung (Küchenausstattung).
- Unterhaltung und Renovierung, Durchführung der Umzüge und Herrichtung, Bewirtschaftung der GUs im Rahmen der Mieterpflichten, der Hausmeisterdienste und der Bewohnerbetreuung, Instandhaltung und Gebäudepflege.
  
- Das Liegenschafts- und Immobilienmanagement sowie die bauliche Unterhaltung obliegen dem NetteBetrieb als Vermieter, sind über den Wirtschaftsplan des NetteBetriebes dargestellt und durch Mieten, Nebenkosten und Servicepauschale aus diesem Produkt finanziert. Grundlage ist die Bedarfsplanung aufgrund von Prognosen, Erfahrungswerten und fachlicher Bewertung des FB Soziales.
- Sicherstellung des betrieblichen Brandschutzes, Überwachung der Rauchmelder und organisatorischer Brandschutzmaßnahmen.
- Sicherstellung der Hygieneanforderungen an Gemeinschaftsunterkünfte und im Einzelfall.
- Schadensbeseitigung und –vorbeugung, Gefahrvermeidung für Bewohner, Regelung des Betriebes (Heizung, Strom).
- Reduzierung der Betriebskosten, Führung eines möglichst wirtschaftlichen Betriebes.
  
- Belegungsplanung, Einweisung und Umsetzung von zugewiesenen Menschen nach sozialen Faktoren, Berücksichtigung von Familienstruktur, Ethnologie und persönlicher Bedarfslage.
- Gewährleistung von Sicherheit, Vermeidung von Konflikten und Straftaten mit Mitteln der sozialen Arbeit und der Unterkunftsleitung und –betreuung (Konflikte der Familien, Bewohner und gesellschaftlichen Gruppierungen).
- Unterstützung bei aufenthaltsbeendenden Maßnahmen und Rückführung.
- Ermöglichung von Bedingungen für Teilhabe und ehrenamtliche Betreuung, Schaffung von Orten für Begegnung und soziale Kontrolle.
- Verhinderung von Nachbarschaftskonflikte
- Soziale Betreuung (Einzelfallhilfe) durch Case- und Caremanagement und Hilfeplanung
- Enge Zusammenarbeit mit den zuständigen Behörden und Trägern Umfassende Information und Beratung, Anleitung und Begleitung von Asylbewerbern im Rechts- und Verwaltungssystem in Deutschland und der Stadt Nettetal
- Enge Unterstützung bei Schaffung der Voraussetzungen zur Leistungsgewährung und zum rechtmäßigen Aufenthalt und Verhalten (bei Personenstands-, Aufenthaltsrechts-, Gleichstellungs-, Familienrechts- und v.a. Sicherheitsangelegenheiten)
- Unterstützung zur Sicherstellung medizinischer Versorgung und bei besonderen persönlichen Bedarfen (z.B. infolge von Traumatisierungen)

## Haushaltsplan 2025

- Fachliche Begleitung der Maßnahmen der Integration (Produkt 05303) und Unterbringung (Produkt 050302) mit den Mitteln der Leistungsgesetze und Daseinsfürsorge im Einzelfall

**PFLICHTIGKEIT**                      pflichtig, im Standard kaum beeinflussbar

**BESONDERHEITEN IM HH-JAHR**

**PRODUKTZIELE**

**LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN**

	Einheit	Ist 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
<b>Leistungsdaten</b>				
Entgelt/Platz monatlich	€	459,00	543,00	551,00
Selbstzahler Übergangsheime	Anz.	28	308	278
Untergebrachte Personen Übergangsheime	Anz.	624	746	681
Kapazität Übergangsheime	Anz.	657	746	792
<b>Kennzahlen</b>				
Belegungsquote Übergangsheime	%	95,0	100,0	86,0

**PRODUKTVERANTWORTUNG**    Frau Lutz

# Haushaltsplan 2025

**05**                                    **Soziale Leistungen**  
**0503**                                  **Integration**  
**050302**                               **Unterbringung Asylbewerber**

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.05.03.02: Unterbringung Asylbewerber</b>							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	11,70	11,51	11,30	11,30	11,30	11,30
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	11,70	11,51	11,30	11,30	11,30	11,30
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	11,70	11,51	11,30	11,30	11,30	11,30
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	56,86	52,88	67,85	66,74	66,88	67,06
PRSINT	Personalintensität (%)	14,39	10,36	12,12	13,10	13,34	13,57
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	52,71	63,81	47,56	45,90	45,73	45,61
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	3,24	4,30	3,68	3,45	3,40	3,35

## Haushaltsplan 2025

**05 Soziale Leistungen**  
**0503 Integration**  
**050302 Unterbringung Asylbewerber**

lfd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	987.916,39	1.271.617	1.100.000	1.100.000	1.100.000	1.100.000
		41410000 Zuwendungen für lfd.Zwecke vom Land	887.643,65	1.186.617	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
		41611000 Erträge SoPo-Auflösung aus Zuwendungen L	100.272,74	0	0	0	0	0
		41611009 Erträge SoPo-Auflösung aus Zuwendungen L	0,00	85.000	100.000	100.000	100.000	100.000
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.437.924,13	2.006.928	2.664.640	2.394.328	2.408.228	2.427.128
		43214000 Benutzungsgebühren Asyl	1.437.924,13	2.006.928	2.664.640	2.394.328	2.408.228	2.427.128
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.000	0	0	0	0
		44010000 Ersatz Schadensfälle	0,00	1.000	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	338,01	0	0	0	0	0
		44840000 Erträge aus KostErst., -umlagen Sozialve	338,01	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	4.395,00	0	0	0	0	0
		45831000 Auflösung von Wertberichtigungen (NIS)	4.395,00	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>2.430.573,53</b>	<b>3.279.545</b>	<b>3.764.640</b>	<b>3.494.328</b>	<b>3.508.228</b>	<b>3.527.128</b>
11	-	Personalaufwendungen	-615.169,82	-642.463	-672.700	-686.100	-699.800	-713.800
		50110000 Bezüge Beamte	-33.993,67	-37.288	-35.800	-36.500	-37.200	-38.000
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-455.795,05	-472.496	-501.100	-511.100	-521.300	-531.800
		50220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Bes	-33.437,15	-35.985	-37.100	-37.800	-38.600	-39.300
		50320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Be	-91.943,95	-96.694	-98.700	-100.700	-102.700	-104.700
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.253.101,04	-3.957.338	-2.638.790	-2.403.040	-2.398.840	-2.399.240
		52110000 Unterhaltung der Grundstücke und baulich	-2.743,31	-3.900	-4.350	-2.700	-2.100	-2.100
		52416000 Aufwand für gebäudebezogene Versicherung	-8.328,19	-9.416	-9.900	-10.300	-10.700	-11.100
		52416100 Inventarversicherungen Gebäude	-538,13	-813	-900	-900	-900	-900
		52417000 Nebenkosten NetteBetrieb	-728.092,47	-845.340	-1.020.828	-960.828	-960.828	-960.828
		52417001 Nachzahlung NK NetteBetrieb	-52.517,07	0	0	0	0	0
		52510000 Haltung von Fahrzeugen	-6.796,08	-8.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
		52550000 Unterhaltung des sonstigen beweglichen V	-2.873,25	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
		52810000 Sonstige Sachleistungen	-561.843,73	-1.319.900	-538.000	-533.500	-529.500	-529.500
		52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	-640.032,84	-1.320.305	-632.000	-632.000	-632.000	-632.000

## Haushaltsplan 2025

Ifd. Nr.	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	52912000 Serviceleistungen NetteBetrieb	-338.817,84	-298.164	-375.312	-255.312	-255.312	-255.312
	52912001 NZ Serviceleistungen NetteBetrieb	89.481,87	-150.000	-50.000	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-103.344,75	-85.120	-78.120	-28.120	-28.120	-28.120
	57115000 Abschreibungen auf Maschinen und technis	-1.936,69	0	0	0	0	0
	57115009 Abschreibungen auf Maschinen und techn.	0,00	-1.895	-1.900	-1.900	-1.900	-1.900
	57116000 AfA auf Fahrzeuge	-3.224,23	0	0	0	0	0
	57116009 Abschreibungen auf Fahrzeuge 09	0,00	-3.225	-3.220	-3.220	-3.220	-3.220
	57117000 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäf	-2.987,06	0	0	0	0	0
	57117009 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäf	0,00	-5.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
	57118000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtsch	-92.124,76	0	0	0	0	0
	57118009 Abschreibungen auf geringw. Wirtschaftsg	0,00	-75.000	-70.000	-20.000	-20.000	-20.000
	57312000 Abschreibungen auf Forderungen	-3.072,01	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.303.129,96	-1.517.099	-2.159.292	-2.118.732	-2.118.732	-2.118.732
	54120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-119,90	0	0	0	0	0
	54121000 Aufwendungen für Fortbildung	-1.198,45	0	0	0	0	0
	54122000 Aufwendungen für Dienstreisen	-8.017,12	0	0	0	0	0
	54123000 Aufwendungen für Dienst- und Schutzbeke	-1.256,24	-800	-800	-800	-800	-800
	54220000 Mieten und Pachten	-64.932,42	-70.000	-16.065	0	0	0
	54221000 Mieten NetteBetrieb	-1.184.031,00	-1.445.304	-2.141.427	-2.116.932	-2.116.932	-2.116.932
	54450000 Sonstige Steuern	-407,00	0	0	0	0	0
	54461000 Kfz-Versicherungen ab 2019	-922,03	-995	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
	54731000 befristete Niederschlagungen (NIS)	-5.697,50	0	0	0	0	0
	54980000 Aufw. Zuführung an Rückstellungen	-36.548,30	0	0	0	0	0
17	= <b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-4.274.745,57</b>	<b>-6.202.020</b>	<b>-5.548.902</b>	<b>-5.235.992</b>	<b>-5.245.492</b>	<b>-5.259.892</b>
18	= <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-1.844.172,04</b>	<b>-2.922.475</b>	<b>-1.784.262</b>	<b>-1.741.664</b>	<b>-1.737.264</b>	<b>-1.732.764</b>
21	= <b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22	= <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-1.844.172,04</b>	<b>-2.922.475</b>	<b>-1.784.262</b>	<b>-1.741.664</b>	<b>-1.737.264</b>	<b>-1.732.764</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	184.439,50	0	0	0	0	0
	49110001 Isolierung Ukraine-Krieg	184.439,50	0	0	0	0	0
25	= <b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>184.439,50</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26	= <b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-1.659.732,54</b>	<b>-2.922.475</b>	<b>-1.784.262</b>	<b>-1.741.664</b>	<b>-1.737.264</b>	<b>-1.732.764</b>



## Haushaltsplan 2025

Ifd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
30	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-170.509,18	-266.224	-235.693	-232.224	-235.649	-239.220
		92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	-92.275,47	-171.324	-134.540	-137.220	-139.960	-142.760
		92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-10.246,05	-10.259	-10.512	-10.619	-10.727	-10.836
		92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellungen	-7.977,79	-24.148	-17.343	-10.892	-11.269	-11.718
		92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-2.452,39	-2.598	-2.689	-2.741	-2.794	-2.854
		92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-2.567,48	-2.647	-2.809	-2.952	-3.099	-3.251
		92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-54.990,00	-55.248	-67.800	-67.800	-67.800	-67.800
31	=	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)</b>	<b>-1.830.241,72</b>	<b>-3.188.699</b>	<b>-2.019.955</b>	<b>-1.973.888</b>	<b>-1.972.913</b>	<b>-1.971.984</b>
33	=	<b>Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)</b>	<b>-1.830.241,72</b>	<b>-3.188.699</b>	<b>-2.019.955</b>	<b>-1.973.888</b>	<b>-1.972.913</b>	<b>-1.971.984</b>

### Erläuterungen zu den Sachkonten des Teilergebnisplans

Sachkonto	Erläuterung/Anmerkung
-----------	-----------------------

414*	Bundes- und Landeszuwendungen für die Unterbringung geflüchteter Menschen.
43214000	Für Asylbewerber im laufenden Leistungsbezug wird satzungsgemäß keine Gebühr für die Nutzung der Gemeinschaftsunterkünfte erhoben. Lediglich Selbstzahler und Leistungsbezieher nach dem SGB II sind zur Zahlung verpflichtet.
52810000	Verbrauchsmaterial (27.000 €) und Verpflegungsaufwendungen (730.000 €) für die Unterbringung von Geflüchteten.
52910000	Mittel für sonstige Dienstleistungen (7.000 €) und die Bereitstellung von Sicherheitskräften in den Unterkünften (625.000 €).

**Für den Haushaltsentwurf wurde zu Grunde gelegt, dass die Turnhalle an der Süchtelner Straße im Jahr 2025 nicht mehr für die Unterbringung geflüchteter Menschen genutzt wird. Für ein halbes Jahr wurden Neuanmietungen am Hampoel 28, Am Quellensee 3 und Poststraße 16 eingeplant und im Gegenzug kleinere Privatunterkünfte aufgegeben. Auf der Einnahmenseite wurde eine jährliche Zuwendung in Höhe von 1,0 Mio. € eingeplant. Hierzu gibt es noch keinen Beschluss des Bundes oder Landes. Die Erfahrungswerte aus den vergangenen Jahren haben gezeigt, dass entsprechende Zuwendungen immer erst im Laufe des Jahres beschlossen wurde. Hier liegt ein relevantes Risiko für den Haushalt vor. Ohne finanzielle Unterstützung ist die Unterbringung geflüchteter Menschen nicht darstellbar.**

Die Erträge und Aufwendungen sind weitgehend gebührenrelevant und werden in der Gebührenkalkulation für die Inanspruchnahme der Unterkünfte berücksichtigt. Anpassungsbedarf der sich aufgrund der Kalkulation ergibt, wird über die Veränderungsliste im Rahmen der Haushaltsberatung nachvollzogen.

## Haushaltsplan 2025

**05**  
**0503**  
**050302**

**Soziale Leistungen**  
**Integration**  
**Unterbringung Asylbewerber**

Ifd. Nr.	Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE Gesamt	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	97.450,96	0	0	0	0	0	0
	68110000 Investitionszuwendungen vom Land	97.450,96	0	0	0	0	0	0
<b>6</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>97.450,96</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-89.424,61	-45.000	-75.000	0	-25.000	-25.000	-25.000
	78310000 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenst. >410 Eu	0,00	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
	78320000 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenst. <410 Eu	-89.424,61	-40.000	-70.000	0	-20.000	-20.000	-20.000
<b>13</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-89.424,61</b>	<b>-45.000</b>	<b>-75.000</b>	<b>0</b>	<b>-25.000</b>	<b>-25.000</b>	<b>-25.000</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>8.026,35</b>	<b>-45.000</b>	<b>-75.000</b>	<b>0</b>	<b>-25.000</b>	<b>-25.000</b>	<b>-25.000</b>

## Haushaltsplan 2025

**05**   **Soziale Leistungen**  
**0503**                                       **Integration**  
**050302**                                   **Unterbringung Asylbewerber**

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023  EUR	Ansatz 2024  EUR	Ansatz 2025  EUR	VE Gesamt  EUR	Planung 2026  EUR	Planung 2027  EUR	Planung 2028  EUR	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)  EUR	Gesamt- zahlungen  EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>											
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	97.450,96	0	0	0	0	0	0	0	0
		68110000 Invest.- Zuw.Land	97.450,96	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>6</b>	<b>=</b>	<b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>97.450,96</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-89.424,61	-45.000	-75.000	0	-25.000	-25.000	-25.000	0	0
		78310000 Ausz. VG >410 E	0,00	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	0	0
		78320000 Ausz. VG <410 E	-89.424,61	-40.000	-70.000	0	-20.000	-20.000	-20.000	0	0
<b>13</b>	<b>=</b>	<b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-89.424,61</b>	<b>-45.000</b>	<b>-75.000</b>	<b>0</b>	<b>-25.000</b>	<b>-25.000</b>	<b>-25.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>14</b>	<b>=</b>	<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>8.026,35</b>	<b>-45.000</b>	<b>-75.000</b>	<b>0</b>	<b>-25.000</b>	<b>-25.000</b>	<b>-25.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Investitionen unterhalb der vom Rat festgelegten Wertgrenze von 20.000 EUR (§ 4 KomHVO):**

Einrichtung und Ersatzbeschaffung in den Übergangsheimen (Kücheneinrichtung und –ausstattung, Waschmaschinen und Trockner, Betten, Spinde, Tische und Stühle usw.)

7.000034 Erwerb Sachanlagen, Pauschalansatz	25.000 EUR
Ausstattung der geplanten neuen Unterkunft	50.000 EUR

# Haushaltsplan 2025

**05**                      **Soziale Leistungen**  
**0503**                  **Integration**  
**050303**              **Integration**

## PRODUKTBESCHREIBUNG

---

Integration aller Menschen mit internationaler Familiengeschichte durch Initiierung und Durchführung von städtischen Veranstaltungen und Projekten zur Förderung der Teilhabe am Gemeinwesen.

Unterstützung und Begleitung von ehrenamtlichen Angeboten und Förderung integrativer Maßnahmen, Aktionen und Hilfen.

Soziale Betreuung und Beratung von Menschen mit internationaler Familiengeschichte in Nettetal unabhängig vom Aufenthaltsstatus als Case- und Care-Management.

Vermittlung von Werten, Normen und Kultur.

Öffentlichkeitsarbeit zur Schaffung eines integrationsfreundlichen Klimas.

Abbauen von Hemmnissen und Hürden zur besseren Teilhabe am gesellschaftlichen Leben  
Geschäftsstelle Integrationsrat.

Schaffung und Etablierung von Vernetzungsinstrumenten und der Beteiligung von Menschen mit internationaler Familiengeschichte.

Städtische Integrationsbeauftragte zur konzeptionellen Förderung der Integration und Platzierung und Aufwertung des Themas als Querschnittsaufgaben und im Kontext aller Aspekte des Gemeinwesens.

Unterstützung und Förderung der Teilhabe und Chancengleichheit in allen Handlungsfeldern: Frühkindliche Förderung, Schule, Ausbildung, Beruf und Arbeitsmarkt, Wohnen, Gesundheit, Kultur und Sport. Umsetzung des Integrations- und Teilhabegesetzes, basierend auf einem fortzuschreibenden Maßnahmenkatalog.

Enge Zusammenarbeit mit dem Kommunalen Integrationszentrum für den Kreis Viersen, Beantragung, Durchführung und Umsetzung von Förderprogrammen und -maßnahmen zur Integration.

Fortschreibung eines Maßnahmenplanes auf der Grundlage des Integrationskonzeptes.

Planung von Maßnahmen, Programmen, Aktionen und nachhaltigen, dauerhaften Instrumenten (Netzwerken, Runden Tischen, Festen, Schulungen und Informationsreihen uvm.)

**PFLICHTIGKEIT**                      freiwillig, aber unverzichtbar

## BESONDERHEITEN IM HH-JAHR

## PRODUKTZIELE

# Haushaltsplan 2025

## LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

	Einheit	Ist 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
<b>Leistungsdaten</b>				
Projekte/Veranstaltungen	Anz.	13	10	13

**PRODUKTVERANTWORTUNG** Frau Lutz

# Haushaltsplan 2025

**05**                      **Soziale Leistungen**  
**0503**                   **Integration**  
**050303**                **Integration**

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.05.03.03: Integration</b>							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	3,65	3,85	3,45	3,45	3,45	3,45
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	3,65	3,85	3,45	3,45	3,45	3,45
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	3,65	3,85	3,45	3,45	3,45	3,45
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	21,05	16,46	18,82	14,71	12,00	11,81
PRSINT	Personalintensität (%)	81,99	74,11	75,06	78,12	80,74	81,04
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	17,57	25,84	24,85	21,78	19,16	18,86
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,19	0,19	0,19	0,18	0,18	0,18

## Haushaltsplan 2025

**05**  
**0503**  
**050303**

**Soziale Leistungen**  
**Integration**  
**Integration**

Ifd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	39.172,28	41.045	41.190	41.190	33.190	33.190
		41410000 Zuwendungen für lfd.Zwecke vom Land	32.688,00	33.000	33.000	33.000	33.000	33.000
		41420000 Zuwendungen für laufende Zwecke Gemeind	6.300,00	8.000	8.000	8.000	0	0
		41611000 Erträge SoPo-Auflösung aus Zuwendungen L	37,03	0	0	0	0	0
		41611009 Erträge SoPo-Auflösung aus Zuwendungen L	0,00	45	40	40	40	40
		41612000 Erträge SoPo-Auflösung Zuwendungen Gemei	147,25	0	0	0	0	0
		41612009 Erträge SoPo-Auflösung Zuwendungen Gemei	0,00	0	150	150	150	150
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.700,00	4.200	12.600	0	0	0
		44810000 Erträge aus KostErst., -umlagen Land	14.700,00	4.200	12.600	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	40,74	0	0	0	0	0
		45832000 Auflösung von Sonderposten bei Wertverän	40,74	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>53.913,02</b>	<b>45.245</b>	<b>53.790</b>	<b>41.190</b>	<b>33.190</b>	<b>33.190</b>
11	-	Personalaufwendungen	-210.036,85	-203.668	-214.500	-218.800	-223.300	-227.700
		50110000 Bezüge Beamte	-27.393,04	-30.147	-27.100	-27.700	-28.200	-28.800
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-142.932,17	-135.478	-147.500	-150.400	-153.500	-156.500
		50220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Bes	-10.540,17	-10.318	-10.900	-11.100	-11.400	-11.600
		50320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Be	-29.171,47	-27.725	-29.000	-29.600	-30.200	-30.800
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-45.018,89	-71.000	-71.000	-61.000	-53.000	-53.000
		52810000 Sonstige Sachleistungen	-14.891,99	-30.500	-30.500	-30.500	-24.500	-24.500
		52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	-30.126,90	-40.500	-40.500	-30.500	-28.500	-28.500
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-263,69	-140	-270	-270	-270	-270
		57110000 Abschreibungen auf Sachanlagen und imm.	-116,44	0	0	0	0	0
		57110009 Abschreibungen auf Sachanlagen 09	0,00	-140	-120	-120	-120	-120
		57117000 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäf	-147,25	0	0	0	0	0
		57117009 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäf	0,00	0	-150	-150	-150	-150
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-845,96	0	0	0	0	0
		54122000 Aufwendungen für Dienstreisen	-717,88	0	0	0	0	0

## Haushaltsplan 2025

Ifd. Nr.	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	54710000 Wertveränderungen bei Sachanlagen	-128,08	0	0	0	0	0
17	= <b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-256.165,39</b>	<b>-274.808</b>	<b>-285.770</b>	<b>-280.070</b>	<b>-276.570</b>	<b>-280.970</b>
18	= <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-202.252,37</b>	<b>-229.563</b>	<b>-231.980</b>	<b>-238.880</b>	<b>-243.380</b>	<b>-247.780</b>
21	= <b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22	= <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-202.252,37</b>	<b>-229.563</b>	<b>-231.980</b>	<b>-238.880</b>	<b>-243.380</b>	<b>-247.780</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	79.517,10	0	0	0	0	0
	49110001 Isolierung Ukraine-Krieg	79.517,10	0	0	0	0	0
25	= <b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>79.517,10</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26	= <b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-122.735,27</b>	<b>-229.563</b>	<b>-231.980</b>	<b>-238.880</b>	<b>-243.380</b>	<b>-247.780</b>
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-73.794,95	-95.050	-99.185	-84.813	-86.377	-88.083
	92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	-44.224,01	-50.755	-59.286	-49.657	-50.830	-52.074
	92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-3.196,42	-3.431	-3.209	-3.242	-3.275	-3.308
	92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellungen	-6.428,72	-19.524	-13.128	-8.266	-8.543	-8.881
	92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-1.976,20	-2.101	-2.036	-2.080	-2.118	-2.163
	92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-814,60	-759	-825	-868	-911	-956
	92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-17.155,00	-18.480	-20.700	-20.700	-20.700	-20.700
31	= <b>Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)</b>	<b>-196.530,22</b>	<b>-324.613</b>	<b>-331.165</b>	<b>-323.693</b>	<b>-329.757</b>	<b>-335.863</b>
33	= <b>Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)</b>	<b>-196.530,22</b>	<b>-324.613</b>	<b>-331.165</b>	<b>-323.693</b>	<b>-329.757</b>	<b>-335.863</b>

### Erläuterungen zu den Sachkonten des Teilergebnisplans

Sachkonto	Erläuterung/Anmerkung
414*	Zuwendungen für die Förderprogramme „Fit in Deutsch“ (33.000 €) und „Komm An“ (8.000 €), vgl. 55810000 und 52910000.
44810000	Integrationspauschale
52810000	Mittel für die Durchführung von Förderprogrammen (24.500 €), sonstige Sachleistungen für allgemeine Zwecke sowie Mittel des Integrationsrates (je 3.000 €).
52910000	Mittel für die Durchführung von Förderprogrammen (24.500 €), sonstige Dienstleistungen für allgemeine Zwecke, Mittel des Integrationsrates (je 3.000 €) sowie die Inanspruchnahme von Übersetzern (10.000 €).



## Haushaltsplan 2025

**05**  
**0503**  
**050303**

**Soziale Leistungen**  
**Integration**  
**Integration**

Ifd. Nr.	Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE Gesamt	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
<b>6</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-829,00	0	0	0	0	0	0
	78310000 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenst. >410 Eu	-589,01	0	0	0	0	0	0
	78320000 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenst. <410 Eu	-239,99	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-829,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>-829,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Haushaltsplan 2025

**05**  
**0503**  
**050303**

**Soziale Leistungen**  
**Integration**  
**Integration**

Ifd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE Gesamt	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtzahlungen
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>											
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	829	829
		68120000 Invest.-Zuw.Gemein	0,00	0	0	0	0	0	0	829	829
<b>6</b>	<b>=</b>	<b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>829</b>	<b>829</b>
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-829,00	0	0	0	0	0	0	-829	-829
		78310000 Ausz. VG >410 E	-589,01	0	0	0	0	0	0	-589	-589
		78320000 Ausz. VG <410 E	-239,99	0	0	0	0	0	0	-240	-240
<b>13</b>	<b>=</b>	<b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-829,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-829</b>	<b>-829</b>
<b>14</b>	<b>=</b>	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-829,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

# Haushaltsplan 2025

**05**                    **Soziale Leistungen**  
**0503**                **Integration**  
**050305**            **Unterbringung Obdachlose**

## PRODUKTBESCHREIBUNG

---

Vermeidung und Beseitigung von Wohnungslosigkeit nach den Konzepten durch Einzelfallhilfe, Aktivierung aller Ressourcen und individuelle Betreuung.

Prävention durch umfassendes, frühzeitig einsetzendes System der Hilfestellung und Akquise aller Unterstützungsmöglichkeiten, rechtliche Ansprüche und Ressourcen im Einzelfall, Kommunikation mit Gericht, Vermieter und Umfeld zur Verhinderung einer Räumung oder Schaffung einer Ersatzlösung.

Unterbringung bei Wohnungslosigkeit in der Wohnungsloseneinrichtung zur Notunterbringung, Bahnhofstraße 9, betrieben durch den Rheinischen Verein für katholische Arbeiterkolonien e.V. im Auftrag der Stadt Nettetal. Bei der Betroffenheit von Kindern Unterbringung in den Gemeinschaftsunterkünften für Asylbewerber.

Vereinbarung eines bedarfsgerechten und konzeptgetreuen Angebotes zur Obdachgewährung, Tagesstruktur und Aktivierung mit dem Betreiber der Einrichtung (Notunterbringung).

Sicherstellung der Zuführung der Wohnungslosen ins Hilfesystem, zur Vermittlung und Gewährung der Hilfen gemäß § 67 SGB XII (Hilfen bei besonderen sozialen Schwierigkeiten) und Sicherstellung der Leistungsgewährung sowie Versorgung.

Umsetzung des Konzeptes zur Beendigung der Wohnungslosigkeit und Zuführung in regulären Wohnraum oder eine andere geeignete Wohnform.

Enge Zusammenarbeit mit den zuständigen Behörden und Trägern

Soziale Betreuung (Einzelfallhilfe) durch Case- und Caremanagement und Hilfeplanung

**PFLICHTIGKEIT**                    pflichtig, im Standard kaum beeinflussbar

**BESONDERHEITEN IM HH-JAHR**

**PRODUKTZIELE**

**LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN**

## Haushaltsplan 2025

Einheit	Ist	Ansatz	Ansatz
	2023	2024	2025

### Leistungsdaten

Tagessatz gemäß LVR	€	92,57	90,53	101,95
Anzahl Übernachtungen im Jahr	Anz.	1.637	1.100	1.800
Anzahl Personen im Jahr	Anz.	138	120	160
Androhung Räumungsklage	Anz.	24	40	30

**PRODUKTVERANTWORTUNG** Frau Lutz

# Haushaltsplan 2025

**05**                                    **Soziale Leistungen**  
**0503**                                  **Integration**  
**050305**                                **Unterbringung Obdachlose**

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.05.03.05: Unterbringung Obdachlose</b>							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	1,03	1,02	1,98	1,98	1,98	1,98
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	1,03	1,02	1,98	1,98	1,98	1,98
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	1,03	1,02	1,98	1,98	1,98	1,98
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	61,72	51,43	63,72	63,08	62,46	61,87
PRSINT	Personalintensität (%)	21,68	31,75	49,03	49,54	50,03	50,50
SDLINT	Sach-/Dienststg.intensität (%)	32,75	68,26	50,97	50,47	49,97	49,50
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,31	0,14	0,19	0,19	0,19	0,19

## Haushaltsplan 2025

**05**  
**0503**  
**050305**

### Soziale Leistungen Integration Unterbringung Obdachlose

Ifd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
3	+	Sonstige Transfererträge	48,39	0	0	0	0	0
		42250000 Sonstige Ersatzleistungen in Einrichtung	48,39	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	167.231,71	101.827	183.510	183.510	183.510	183.510
		43213000 Benutzungsgebühren Obdachlose	167.231,71	101.827	183.510	183.510	183.510	183.510
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	86.291,86	0	0	0	0	0
		45831000 Auflösung von Wertberichtigungen (NIS)	86.291,86	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>253.571,96</b>	<b>101.827</b>	<b>183.510</b>	<b>183.510</b>	<b>183.510</b>	<b>183.510</b>
11	-	Personalaufwendungen	-89.068,74	-62.857	-141.200	-144.100	-147.000	-149.800
		50110000 Bezüge Beamte	-17.358,46	-18.745	-21.800	-22.300	-22.700	-23.200
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-56.111,39	-32.489	-92.000	-93.900	-95.800	-97.700
		50190000 Vergütungen sonstige Beschäftigte	0,00	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
		50220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Bes	-4.156,84	-2.474	-6.800	-6.900	-7.100	-7.200
		50320000 Beiträge gesetzl. Sozialvers. tariflich Be	-11.442,05	-6.649	-18.100	-18.500	-18.900	-19.200
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-134.562,39	-135.152	-146.808	-146.808	-146.808	-146.808
		52370000 Aufwandserst. lfd. Verwaltung. an Privat	-134.514,00	-135.152	-146.808	-146.808	-146.808	-146.808
		52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	-48,39	0	0	0	0	0
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-91.241,50	0	0	0	0	0
		57312000 Abschreibungen auf Forderungen	-91.241,50	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-102.558,79	0	0	0	0	0
		54121000 Aufwendungen für Fortbildung	-1.211,05	0	0	0	0	0
		54122000 Aufwendungen für Dienstreisen	-508,45	0	0	0	0	0
		54731000 befristete Niederschlagungen (NIS)	-100.839,29	0	0	0	0	0
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-417.431,42</b>	<b>-198.009</b>	<b>-288.008</b>	<b>-290.908</b>	<b>-293.808</b>	<b>-296.608</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-163.859,46</b>	<b>-96.182</b>	<b>-104.498</b>	<b>-107.398</b>	<b>-110.298</b>	<b>-113.098</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-163.859,46</b>	<b>-96.182</b>	<b>-104.498</b>	<b>-107.398</b>	<b>-110.298</b>	<b>-113.098</b>
23	+	Außerordentliche Erträge	13.112,04	0	0	0	0	0
		49110001 Isolierung Ukraine-Krieg	13.112,04	0	0	0	0	0

## Haushaltsplan 2025

Ifd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	13.112,04	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-150.747,42	-96.182	-104.498	-107.398	-110.298	-113.098
30	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-30.142,31	-35.097	-65.462	-55.316	-56.373	-57.530
		92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	-18.753,76	-15.664	-39.026	-32.703	-33.461	-34.258
		92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-902,00	-909	-1.842	-1.861	-1.880	-1.899
		92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellungen	-4.073,76	-12.140	-10.561	-6.655	-6.877	-7.154
		92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-1.252,28	-1.306	-1.638	-1.675	-1.705	-1.743
		92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-319,51	-182	-515	-542	-570	-596
		92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-4.841,00	-4.896	-11.880	-11.880	-11.880	-11.880
31	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)	-180.889,73	-131.279	-169.960	-162.714	-166.671	-170.628
33	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)	-180.889,73	-131.279	-169.960	-162.714	-166.671	-170.628

### Erläuterungen zu den Sachkonten des Teilergebnisplans

Sachkonto	Erläuterung/Anmerkung
-----------	-----------------------

52370000	Aufwandsersatzung für die Bereitschaftsunterbringung (4 Plätze ganzjährig).
----------	---

# Haushaltsplan 2025

06

## Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Ifd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.464.281,78	13.146.147	12.587.537	12.330.817	12.181.117	12.537.057
		41410000 Zuwendungen für lfd.Zwecke vom Land	577.425,50	684.600	740.270	451.000	17.000	17.000
		41410001 Zuwendungen Land nach KiBiz	8.922.719,11	10.146.000	9.371.400	9.540.600	9.727.800	10.065.800
		41410002 Zuwendungen Land für Jugendfreizeitheim	62.513,61	64.500	66.500	68.500	70.500	70.500
		41410003 Zuwendungen Land für Familienzentren	114.158,72	126.000	161.720	184.220	184.220	184.220
		41410004 Zuwendungen Land für den KiTa Ausbau (PR	303.461,48	360.000	398.000	410.000	466.000	444.000
		41410005 Zuwendungen Land für Kindertagespflege	163.184,30	180.000	160.000	160.000	160.000	160.000
		41410006 Zuwendungen vom Land KiBiz plus KiTa	165.968,32	194.100	112.050	0	0	0
		41410008 Zuwendungen Land Ausgleich Elternbeitrag	1.082.501,67	1.300.500	1.400.300	1.438.200	1.477.300	1.517.240
		41412100 Zuwendungen für Fortbildung im Elementar	9.393,20	23.237	23.237	23.237	23.237	23.237
		41420000 Zuwendungen für laufende Zwecke Gemeind	4.958,87	0	0	0	0	0
		41470000 Zuwendungen für laufende Zwecke Private	2.893,73	0	0	0	0	0
		41611000 Erträge SoPo-Auflösung aus Zuwendungen L	55.047,04	0	0	0	0	0
		41611009 Erträge SoPo-Auflösung aus Zuwendungen L	0,00	67.150	154.000	55.000	55.000	55.000
		41618000 Erträge SoPo-Auflösung Zuwendungen Übrig	56,23	0	0	0	0	0
		41618009 Erträge SoPo-Auflösung Zuwendungen Übrig	0,00	60	60	60	60	60
3	+	Sonstige Transfererträge	590.865,29	508.000	695.200	725.120	754.400	786.000
		42110000 Ersatz von soz. Leistungen außerhalb Ein	271.135,15	263.000	337.200	348.120	359.400	371.000
		42130000 Leistungen v.Soz.leistungsträgern außerh	43.105,66	40.000	52.000	55.000	58.000	60.000
		42160000 Rückzahlung gewährter Hilfen außerh.Einr	65.226,51	25.000	36.000	38.000	40.000	42.000
		42210000 Ersatz von soz. Leistungen in Einrichtun	93.885,55	95.000	120.000	126.000	132.000	139.000
		42230000 Leistungen v.Soz.leistungsträgern in Ein	117.512,42	85.000	150.000	158.000	165.000	174.000
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.551.870,94	1.847.000	1.677.830	1.728.100	1.779.950	1.833.360
		43210001 Elternbeiträge aus Kindertagesstätten	1.551.870,94	1.847.000	1.677.830	1.728.100	1.779.950	1.833.360
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	118.676,87	158.623	121.809	121.809	121.809	121.809
		44010000 Ersatz Schadensfälle	2.437,02	7.500	0	0	0	0
		44210019 Erträge aus Verkauf 19% USt	183,78	0	0	0	0	0
		44610005 Sonst. privatrechtl. Leistungsentgelte s	115.635,90	151.123	121.809	121.809	121.809	121.809



## Haushaltsplan 2025

lfd. Nr.	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	
	44610019 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	420,17	0	0	0	0	0	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.570.918,24	1.960.651	3.053.000	3.204.000	3.362.000	3.520.000
		44800000 Erträge aus KostErst., - umlagen Bund	8.290,00	36.651	9.000	9.000	9.000	0
		44820000 Erträge aus KostErst., - umlagen Gemeinde	2.300.678,09	1.900.000	3.020.000	3.171.000	3.329.000	3.496.000
		44840000 Erträge aus KostErst., - umlagen Sozialve	238.578,73	0	0	0	0	0
		44870000 Erträge aus KostErst., - umlagen priv. Un	14.201,45	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
		44880000 Erträge aus KostErst., - umlagen übrige B	9.169,97	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	385.153,85	157.950	202.950	202.950	202.950	202.950
		45710000 Erträge sonstige SoPo- Auflösung	2.921,59	0	0	0	0	0
		45710009 Erträge sonstige SoPo- Auflösung 09	0,00	2.950	2.950	2.950	2.950	2.950
		45824000 Erträge Auflösung Sonstige Rückstellungen	308.765,69	155.000	200.000	200.000	200.000	200.000
		45831000 Auflösung von Wertberichtigungen (NIS)	73.222,07	0	0	0	0	0
		45832000 Auflösung von Sonderposten bei Wertverän	244,50	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>16.681.766,97</b>	<b>17.778.371</b>	<b>18.338.326</b>	<b>18.312.796</b>	<b>18.402.226</b>	<b>19.001.176</b>
11	-	Personalaufwendungen	-5.992.219,84	-6.831.389	-6.903.643	-7.090.775	-7.232.135	-7.376.576
		50000000 Planung Personalaufwendungen	0,00	-209.900	-145.643	-198.075	-202.035	-206.076
		50110000 Bezüge Beamte	-221.646,12	-322.271	-171.200	-174.600	-178.100	-181.700
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-4.523.307,49	-4.904.432	-5.168.800	-5.272.200	-5.377.600	-5.485.100
		50190000 Vergütungen sonstige Beschäftigte	-7.790,00	-13.500	-13.500	-13.500	-13.500	-13.500
		50220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Bes	-331.192,81	-373.516	-382.500	-390.100	-397.800	-405.900
		50320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Be	-905.080,25	-1.003.670	-1.017.900	-1.038.200	-1.059.000	-1.080.200
		50390000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.sonstige Bes	-3.203,17	-4.100	-4.100	-4.100	-4.100	-4.100
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.718.270,17	-3.713.777	-4.088.965	-4.344.905	-4.531.655	-4.756.865
		52320000 Aufwandserst. lfd. Verwaltung an Gemeind	-871.993,04	-788.000	-919.000	-965.000	-1.013.000	-1.064.000
		52351000 Aufwandserstattung an den NetteBetrieb	-619.770,99	-652.388	-653.960	-667.050	-680.400	-694.010
		52382001 Leistungen Kindertagespflege §23	-1.462.570,05	-1.664.425	-1.963.600	-2.101.000	-2.248.100	-2.405.400
		52416000 Aufwand für gebäudebezogene Versicherung	-22.031,90	-27.611	-28.900	-30.000	-31.200	-32.400
		52416100 Inventarversicherungen Gebäude	-5.299,49	-3.606	-3.800	-3.900	-4.000	-4.100
		52417000 Nebenkosten NetteBetrieb	-180.744,00	-157.944	-125.172	-125.172	-125.172	-125.172
		52417001 Nachzahlung NK NetteBetrieb	-38.776,71	0	0	0	0	0

## Haushaltsplan 2025

lfd. Nr.	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	52510000 Haltung von Fahrzeugen	-4.630,02	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
	52550000 Unterhaltung des sonstigen beweglichen V	-2.052,56	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
	52810000 Sonstige Sachleistungen	-171.510,34	-213.529	-188.779	-224.029	-224.029	-225.029
	52810019 Sonstige Sachleistungen 19% Vorsteuer	-313,64	0	0	0	0	0
	52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	-131.146,16	-102.350	-95.350	-118.350	-95.350	-96.350
	52912000 Serviceleistungen NetteBetrieb	-70.284,00	-99.924	-106.404	-106.404	-106.404	-106.404
	52912001 NZ Serviceleistungen NetteBetrieb	-62.237,74	0	0	0	0	0
	96524170 umg. Nebenkosten NetteBetrieb	-51.214,85	0	0	0	0	0
	96529120 umg. Servicekosten NetteBetrieb	-23.694,68	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-86.921,36	-69.895	-175.570	-55.570	-55.570	-55.570
	57115000 Abschreibungen auf Maschinen und technis	-816,59	0	0	0	0	0
	57115009 Abschreibungen auf Maschinen und techn.	0,00	-820	-820	-820	-820	-820
	57116000 AfA auf Fahrzeuge	-4.176,70	0	0	0	0	0
	57116009 Abschreibungen auf Fahrzeuge 09	0,00	-350	-4.100	-4.100	-4.100	-4.100
	57117000 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäf	-30.700,56	0	0	0	0	0
	57117009 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäf	0,00	-28.725	-30.650	-30.650	-30.650	-30.650
	57118000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtsch	-28.336,77	0	0	0	0	0
	57118009 Abschreibungen auf geringw. Wirtschaftsg	0,00	-40.000	-140.000	-20.000	-20.000	-20.000
	57312000 Abschreibungen auf Forderungen	-22.890,74	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	-27.059.751,12	-29.282.087	-31.271.973	-32.217.548	-32.846.202	-33.867.202
	53170000 Zuwendungen für lfd. Zwecke an Private	-874.501,85	-466.250	-308.250	-308.250	-146.250	-146.250
	53170001 Zuwendungen nach KiBiz an Private	-7.255.909,26	-8.010.000	-8.166.000	-8.319.000	-8.475.000	-8.634.000
	53170004 freiw. Zuwendungen nach KiBiz an Private	0,00	-668.000	-591.000	-602.000	-613.000	-625.000
	53170007 Zuwendungen für Gemeinwesenarbeit an Pri	-26.525,00	-30.000	-31.500	-33.075	-34.729	-34.729
	53180000 Zuwendungen für lfd. Zwecke an übr. Bere	-550.470,13	-360.000	-289.250	-289.250	-101.250	-101.250
	53180001 Zuwendungen nach KiBiz an übrige Bereich	-7.390.222,33	-8.164.000	-8.215.000	-8.369.000	-8.526.000	-8.686.000
	53180002 Zuwendunge für Jugendfreizeitheimen an üb	-625.434,06	-875.600	-855.000	-855.000	-855.000	-855.000
	53180004 freiw. Zuwendungen nach KiBiz an übr. Be	0,00	-493.000	-405.000	-412.000	-420.000	-428.000
	53182100 Zuwendungen für Fortbildung im Elementar	-9.393,20	-23.237	-23.973	-23.973	-23.973	-23.973
	53312001 Leistungen für Kinder- u. Jugenderholung	-6.801,50	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000

## Haushaltsplan 2025

Ifd. Nr.	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	53313001 Vollzeitpflege für Minderjährige §33	-2.020.673,92	-2.000.000	-2.100.000	-2.205.000	-2.315.000	-2.431.000
	53313002 ambulante Erziehungshilfe für Minderjähr	-8.830,44	-18.000	0	0	0	0
	53313003 Eingliederungshilfe für Minderjähr. ambu	-1.137.641,59	-1.300.000	-1.376.000	-1.444.000	-1.516.000	-1.592.000
	53313004 Soziale Gruppenarbeit für Minderjährige	-73.293,22	-67.000	-63.000	-66.000	-69.000	-73.000
	53313005 Erziehungsbeistand für Minderjährige	-174.290,75	-180.000	-147.000	-154.000	-162.000	-170.000
	53313006 Sozialpädagogische Familienhilfe für Min	-622.704,31	-580.000	-641.000	-673.000	-706.000	-741.000
	53313007 Intensive sozialpäd. Einzelbetr. für Min	-48.616,40	-50.000	-47.000	-50.000	-52.000	-55.000
	53314001 Vollzeitpflege für Volljährige §§41,33	-130.136,80	-80.000	-150.000	-158.000	-165.000	-174.000
	53314002 Leistungen an Volljährige auß. v. Einric	-9.898,55	0	0	0	0	0
	53314003 Eingliederungshilfe für Volljährige ambul	-86.556,04	-100.000	-74.000	-77.000	-81.000	-85.000
	53314004 Erziehungsbeistand für Volljährige	-47.942,16	-50.000	-35.000	-36.000	-38.000	-40.000
	53314005 Soziale Gruppenarbeit für Volljährige	0,00	-5.000	-5.000	-6.000	-6.000	-6.000
	53314006 Intensive sozialpäd. Einzelbetr. für Vol	-388,60	-5.000	-29.000	-31.000	-32.000	-34.000
	53320000 Soziale Leistungen an nat. Pers. in Einr	-14.017,25	0	0	0	0	0
	53320001 Leistungen bei gemeinsamer Unterbringung	-630.636,91	-600.000	-650.000	-683.000	-717.000	-752.000
	53320002 Leistungen bei Inobhutnahmen § 42	-291.331,87	-250.000	-300.000	-315.000	-331.000	-347.000
	53320003 Leistungen der Jugendberufshilfe §13	-289,00	-10.000	-11.000	-11.000	-12.000	-12.000
	53320004 Leistungen der Jugendgerichtshilfe §§52,	-1.541,43	-2.000	-5.000	-6.000	-6.000	-6.000
	53320005 Leistungen für ergänzende Hilfen §27	-116.615,11	-85.000	-79.000	-83.000	-87.000	-91.000
	53320006 Leistungen bei vorl. Inobhutnahmen (UmA)	-7.445,14	-10.000	-11.000	-11.000	-12.000	-12.000
	53320007 Leistungen für unbegl. minderj. Ausl. (u	-808.154,68	-600.000	-1.239.000	-1.301.000	-1.366.000	-1.434.000
	53320008 Leistungen für Vormundschaften §55	-19.205,17	-35.000	-23.000	-24.000	-25.000	-27.000
	53323001 Unterbringung vollstationär für Minderjä	-3.463.913,66	-3.500.000	-4.804.000	-5.044.000	-5.296.000	-5.561.000
	53323003 Eingliederungshilfe für Minderj. station	-70.952,00	-100.000	-68.000	-72.000	-75.000	-79.000
	53324001 Unterbring.vollstati. und BeWo für Vollj	-282.649,95	-250.000	-263.000	-276.000	-289.000	-304.000
	53324003 Eingliederungshilfe für Vollj.e stationä	-252.768,84	-300.000	-252.000	-265.000	-278.000	-292.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.050.202,29	-879.824	-1.031.015	-1.017.315	-1.072.015	-1.044.715
	54120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-1.395,00	-1.500	-1.530	-1.530	-1.530	-1.530
	54121000 Aufwendungen für Fortbildung	-10.557,15	0	0	0	0	0

## Haushaltsplan 2025

Ifd. Nr.	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	54122000 Aufwendungen für Dienstreisen	-20.671,27	0	0	0	0	0
	54220000 Mieten und Pachten	-1.441,71	0	0	0	0	0
	54221000 Mieten NetteBetrieb	-394.872,00	-402.468	-429.900	-429.900	-429.900	-429.900
	54230000 Leasing	363,98	0	0	0	0	0
	54290000 Sonst. Aufw. Inanspr. Rechte u. Dienste	-8.738,49	-8.690	-9.220	-9.750	-9.750	-9.750
	54310000 Geschäftsaufwendungen	-2.637,70	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
	54450000 Sonstige Steuern	-185,00	-185	-185	-185	-185	-185
	54460000 Versicherungen ab 2019	-14.676,83	-14.178	-14.900	-15.600	-16.300	-17.000
	54461000 Kfz-Versicherungen ab 2019	-746,63	-803	-800	-800	-800	-800
	54710000 Wertveränderungen bei Sachanlagen	-244,50	0	0	0	0	0
	54731000 befristete Niederschlagungen (NIS)	-199.111,90	0	0	0	0	0
	54872000 Auflösung ARAP Kita-Förderung	-385.811,25	-440.000	-560.000	-546.000	-600.000	-572.000
	54873000 Auflösung ARAP Jugendförderung	-9.476,84	-7.000	-9.480	-8.550	-8.550	-8.550
17	= <b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-37.907.364,78</b>	<b>-40.776.972</b>	<b>-43.471.166</b>	<b>-44.726.113</b>	<b>-45.737.577</b>	<b>-47.100.928</b>
18	= <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-21.225.597,81</b>	<b>-22.998.601</b>	<b>-25.132.840</b>	<b>-26.413.317</b>	<b>-27.335.351</b>	<b>-28.099.752</b>
21	= <b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22	= <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-21.225.597,81</b>	<b>-22.998.601</b>	<b>-25.132.840</b>	<b>-26.413.317</b>	<b>-27.335.351</b>	<b>-28.099.752</b>
25	= <b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26	= <b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-21.225.597,81</b>	<b>-22.998.601</b>	<b>-25.132.840</b>	<b>-26.413.317</b>	<b>-27.335.351</b>	<b>-28.099.752</b>
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-1.594.160,84	-2.216.388	-2.250.132	-1.940.855	-1.979.996	-2.022.988
	92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	-1.261.683,40	-1.702.393	-1.797.028	-1.516.223	-1.551.071	-1.589.468
	92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-50.773,58	-54.039	-63.499	-64.145	-64.798	-65.457
	92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellungen	-52.016,91	-208.709	-82.934	-52.104	-53.954	-56.031
	92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-15.990,12	-22.455	-12.860	-13.113	-13.377	-13.649
	92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-25.273,83	-27.480	-28.971	-30.429	-31.956	-33.542
	92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-188.423,00	-201.312	-264.840	-264.840	-264.840	-264.840
31	= <b>Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)</b>	<b>-22.819.758,65</b>	<b>-25.214.989</b>	<b>-27.382.972</b>	<b>-28.354.172</b>	<b>-29.315.347</b>	<b>-30.122.740</b>
33	= <b>Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)</b>	<b>-22.819.758,65</b>	<b>-25.214.989</b>	<b>-27.382.972</b>	<b>-28.354.172</b>	<b>-29.315.347</b>	<b>-30.122.740</b>

# Haushaltsplan 2025

06

## Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Ifd. Nr.	Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE Gesamt	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	81.405,00	1.669.854	25.300	0	1.539.090	0	0
	68110000 Investitionszuwendungen vom Land	-48.990,00	1.669.854	25.300	0	1.539.090	0	0
	68120000 Investitionszuwendungen von Gemeinden und Gemeinde	130.395,00	0	0	0	0	0	0
<b>6</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>81.405,00</b>	<b>1.669.854</b>	<b>25.300</b>	<b>0</b>	<b>1.539.090</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-59.984,83	-34.650	-35.720	-250.000	-285.720	-35.720	-35.720
	78310000 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenst. >410 Eu	-31.400,65	-15.750	-16.240	-125.000	-141.240	-16.240	-16.240
	78320000 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenst. <410 Eu	-28.584,18	-18.900	-19.480	-125.000	-144.480	-19.480	-19.480
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-1.046.995,00	-1.733.254	-93.250	0	-1.549.090	-10.000	-10.000
	78150000 Allgemeine Investitionszuwendung an verbundene Unt	48.990,00	-1.333.704	0	0	-1.455.840	0	0
	78170000 Allgemeine Investitionszuwendung an private Untern	-892.080,00	0	0	0	0	0	0
	78180000 Allgemeine Investitionszuwendung an übrige Bereich	-203.905,00	-399.550	-93.250	0	-93.250	-10.000	-10.000
<b>13</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-1.106.979,83</b>	<b>-1.767.904</b>	<b>-128.970</b>	<b>-250.000</b>	<b>-1.834.810</b>	<b>-45.720</b>	<b>-45.720</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-1.025.574,83</b>	<b>-98.050</b>	<b>-103.670</b>	<b>-250.000</b>	<b>-295.720</b>	<b>-45.720</b>	<b>-45.720</b>

## Haushaltsplan 2025

06                      **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**  
0602                   **Kinder-, Jugend- und Familienförderung**  
060201                **Kinder-, Jugend- und Familienförderung**

### PRODUKTBESCHREIBUNG

**Offenen Kinder- und Jugendarbeit sowie die Mobile Jugendarbeit bieten** Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen vielschichtige Möglichkeiten zur non formalen Bildung und Beschäftigung in der Freizeit nach einem pädagogisch begründeten Konzept. Die Einrichtungen und mobilen Angebote werden vom Fachbereich Kinder, Jugend und Familie finanziell gefördert und im Rahmen des Planungs & Wirksamkeitsdialog fachlich gesteuert.

**Förderung von Maßnahmen der (verbandlichen) Kinder- und Jugendarbeit**, in öffentlicher u. freier Trägerschaft. Insbesondere: Ferienspiele, Erholungsmaßnahmen, Jugendfahrten, internationale Begegnungen, Jugendpflegematerial, außerschulische Jugendbildung, Beratung und Unterstützung bei der Wohnumfeldgestaltung.

**Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz** umfasst den vorbeugenden Schutz junger Menschen vor gefährdenden Einflüssen, Stoffen und Handlungen.

Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz beugt durch Beratung, Information und Projekte vor. Die pädagogischen Angebote sollen Kinder und Jugendliche befähigen, sich vor gefährdenden Einflüssen zu schützen und führen zur Kritikfähigkeit, Entscheidungsfähigkeit und Eigenverantwortlichkeit sowie zur Verantwortung gegenüber ihren Mitmenschen. Ferner sollen die Erziehungsberechtigten und Eltern in die Lage versetzt werden, ihre Kinder und Jugendlichen besser vor gefährdenden Einflüssen zu schützen. Zu den thematischen Schwerpunkten gehören Umgang mit Medien, Informationen über Suchtgefährdungen und die Förderung eines eigenverantwortlichen Umgangs mit der Gesundheit.

**PFLICHTIGKEIT**                      freiwillig sowie pflichtig

### BESONDERHEITEN IM HH-JAHR

### PRODUKTZIELE

### LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

	Einheit	Ist 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
<b>Leistungsdaten</b>				
Einrichtung offene Jugendarbeit	Anz.	4	4	4
Ferienmaßnahmen	Anz.	5	5	4
<b>Kennzahlen</b>				
Nettotransferaufwand je Einrichtung	€	140.730	202.775	197.125

**PRODUKTVERANTWORTUNG**    Herr Hoffmann

## Haushaltsplan 2025

**06**  
**0602**  
**060201**

**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**  
**Kinder-, Jugend- und Familienförderung**  
**Kinder-, Jugend- und Familienförderung**

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.06.02.01: Kinder-, Jugend- und Familienförderung</b>							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	3,27	3,47	3,42	3,42	3,42	3,42
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	3,27	3,47	3,42	3,42	3,42	3,42
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	3,27	3,47	3,42	3,42	3,42	3,42
ADG	Aufwandeckungsgrad (%)	7,00	4,21	4,50	4,56	4,61	4,57
ZWQ	Zuwendungsquote (%)	74,56	95,44	95,58	95,67	95,76	95,76
PRSINT	Personalintensität (%)	12,07	13,72	10,07	10,19	10,30	10,41
SDLINT	Sach-/Dienststg.intensität (%)	39,77	35,58	36,99	37,30	37,60	37,93
TRFQ	Transferaufwandsquote (%)	46,73	49,94	49,95	49,60	49,22	48,80
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	1,26	1,43	1,35	1,35	1,34	1,33

## Haushaltsplan 2025

**06**  
**0602**  
**060201**

**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**  
**Kinder-, Jugend- und Familienförderung**  
**Kinder-, Jugend- und Familienförderung**

Ifd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	86.686,04	82.650	87.500	89.500	91.500	91.500
		41410000 Zuwendungen für lfd.Zwecke vom Land	16.302,00	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
		41410002 Zuwendungen Land für Jugendfreizeitheim	62.513,61	64.500	66.500	68.500	70.500	70.500
		41420000 Zuwendungen für laufende Zwecke Gemeind	800,00	0	0	0	0	0
		41470000 Zuwendungen für laufende Zwecke Private	2.893,73	0	0	0	0	0
		41611000 Erträge SoPo-Auflösung aus Zuwendungen L	4.176,70	0	0	0	0	0
		41611009 Erträge SoPo-Auflösung aus Zuwendungen L	0,00	1.150	4.000	4.000	4.000	4.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.040,97	0	0	0	0	0
		44010000 Ersatz Schadensfälle	2.437,02	0	0	0	0	0
		44210019 Erträge aus Verkauf 19% USt	183,78	0	0	0	0	0
		44610019 Sonstige privatrechtliche Leistungsentge	420,17	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	24.975,06	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
		44840000 Erträge aus KostErst., -umlagen Sozialve	24.670,46	0	0	0	0	0
		44880000 Erträge aus KostErst., -umlagen übrige B	304,60	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.554,40	1.450	1.550	1.550	1.550	1.550
		45710000 Erträge sonstige SoPo-Auflösung	1.554,40	0	0	0	0	0
		45710009 Erträge sonstige SoPo-Auflösung 09	0,00	1.450	1.550	1.550	1.550	1.550
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>116.256,47</b>	<b>86.600</b>	<b>91.550</b>	<b>93.550</b>	<b>95.550</b>	<b>95.550</b>
11	-	Personalaufwendungen	-200.419,42	-282.376	-205.000	-209.100	-213.300	-217.600
		50110000 Bezüge Beamte	-5.831,16	-6.442	-6.100	-6.200	-6.300	-6.500
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-155.076,91	-215.360	-156.400	-159.600	-162.800	-166.000
		50220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Bes	-11.300,60	-16.402	-11.600	-11.800	-12.000	-12.300
		50320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Be	-28.210,75	-44.072	-30.800	-31.400	-32.100	-32.700
		50390000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.sonstige Bes	0,00	-100	-100	-100	-100	-100
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-660.354,42	-732.226	-752.676	-765.706	-778.996	-792.546
		52351000 Aufwandserstattung an den NetteBetrieb	-617.360,60	-647.168	-651.420	-664.450	-677.740	-691.290
		52416000 Aufwand für gebäudebezogene Versicherung	-304,60	-326	-300	-300	-300	-300
		52417000 Nebenkosten NetteBetrieb	-3.168,00	-2.232	-6.396	-6.396	-6.396	-6.396



## Haushaltsplan 2025

lfd. Nr.	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	52417001 Nachzahlung NK NetteBetrieb	150,69	0	0	0	0	0
	52510000 Haltung von Fahrzeugen	-4.630,02	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
	52810000 Sonstige Sachleistungen	-4.845,84	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
	52810019 Sonstige Sachleistungen 19% Vorsteuer	-313,64	0	0	0	0	0
	52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	-29.882,41	-61.000	-61.000	-61.000	-61.000	-61.000
	96524170 umg. Nebenkosten NetteBetrieb	0,00	0	-6.324	-6.324	-6.324	-6.324
	96529120 umg. Servicekosten NetteBetrieb	0,00	0	-5.736	-5.736	-5.736	-5.736
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-5.731,10	-1.775	-5.650	-5.650	-5.650	-5.650
	57116000 AfA auf Fahrzeuge	-4.176,70	0	0	0	0	0
	57116009 Abschreibungen auf Fahrzeuge 09	0,00	-350	-4.100	-4.100	-4.100	-4.100
	57117000 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäf	-1.554,40	0	0	0	0	0
	57117009 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäf	0,00	-1.425	-1.550	-1.550	-1.550	-1.550
15	- Transferaufwendungen	-775.864,48	-1.027.750	-1.016.500	-1.018.075	-1.019.729	-1.019.729
	53170000 Zuwendungen für lfd. Zwecke an Private	-86.107,90	-70.000	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000
	53170007 Zuwendungen für Gemeinwesenarbeit an Pri	-26.525,00	-30.000	-31.500	-33.075	-34.729	-34.729
	53180000 Zuwendungen für lfd. Zwecke an übr. Bere	-30.996,02	-37.150	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000
	53180002 Zuwendunge für Jugendfreizeitheim an üb	-625.434,06	-875.600	-855.000	-855.000	-855.000	-855.000
	53312001 Leistungen für Kinder- u. Jugenderholung	-6.801,50	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-18.120,95	-13.932	-55.121	-54.191	-54.191	-54.191
	54121000 Aufwendungen für Fortbildung	-583,92	0	0	0	0	0
	54122000 Aufwendungen für Dienstreisen	-983,55	0	0	0	0	0
	54220000 Mieten und Pachten	-1.441,71	0	0	0	0	0
	54221000 Mieten NetteBetrieb	-3.228,00	-3.444	-3.828	-3.828	-3.828	-3.828
	54230000 Leasing	363,98	0	0	0	0	0
	54310000 Geschäftsaufwendungen	-1.839,28	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
	54450000 Sonstige Steuern	-185,00	-185	-185	-185	-185	-185
	54461000 Kfz-Versicherungen ab 2019	-746,63	-803	-800	-800	-800	-800
	54873000 Auflösung ARAP Jugendförderung	-9.476,84	-7.000	-9.480	-8.550	-8.550	-8.550
	96542210 umg. Mieten NetteBetrieb	0,00	0	-38.328	-38.328	-38.328	-38.328
17	= <b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-1.660.490,37</b>	<b>-2.058.059</b>	<b>-2.034.947</b>	<b>-2.052.722</b>	<b>-2.071.866</b>	<b>-2.089.716</b>
18	= <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-1.544.233,90</b>	<b>-1.971.459</b>	<b>-1.943.397</b>	<b>-1.959.172</b>	<b>-1.976.316</b>	<b>-1.994.166</b>
21	= <b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Haushaltsplan 2025

Ifd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.544.233,90	-1.971.459	-1.943.397	-1.959.172	-1.976.316	-1.994.166
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-1.544.233,90	-1.971.459	-1.943.397	-1.959.172	-1.976.316	-1.994.166
30	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-63.008,57	-95.933	-84.656	-74.429	-75.674	-77.076
		92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	-42.199,01	-70.356	-56.660	-47.455	-48.553	-49.764
		92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-2.863,64	-3.093	-3.185	-3.218	-3.250	-3.284
		92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellungen	-1.368,48	-4.172	-2.955	-1.850	-1.908	-2.004
		92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-420,67	-449	-458	-466	-473	-488
		92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-787,77	-1.207	-877	-920	-969	-1.015
		92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-15.369,00	-16.656	-20.520	-20.520	-20.520	-20.520
31	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)	-1.607.242,47	-2.067.392	-2.028.053	-2.033.601	-2.051.990	-2.071.242
33	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)	-1.607.242,47	-2.067.392	-2.028.053	-2.033.601	-2.051.990	-2.071.242

### Erläuterungen zu den Sachkonten des Teilergebnisplans

Sachkonto	Erläuterung/Anmerkung
4141*	Landeszuführung für die Unterhaltung der Jugendfreizeitheime (66.500 €) und Frühe Hilfen (17.000 €, siehe auch 52810000 und 52910000).
52810000	Aufwendungen für Frühe Hilfen, Willkommensbesuche und Familienbüro (je 3.000 €) sowie für Jugendpflege und Ferienbetreuung (11.000 €).
52910000	Aufwendungen für Frühe Hilfen (20.000 €), Ferienbetreuung (29.000 €), Willkommensbesuche und Familienbüro (je 3.000 €).
531*	Zuführungen für laufende Zwecke (105.000 €), Gemeinwesenarbeit (31.500 €) und Jugendfreizeitheime (855.000 €).
53312001	Kinder- und Jugenderholungsmaßnahmen

## Haushaltsplan 2025

**06**  
**0602**  
**060201**

**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**  
**Kinder-, Jugend- und Familienförderung**  
**Kinder-, Jugend- und Familienförderung**

Ifd. Nr.	Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE Gesamt	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
<b>6</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-229,00	0	0	0	0	0	0
	78320000 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenst. <410 Eu	-229,00	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-14.110,00	-10.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000
	78180000 Allgemeine Investitionszuwendung an übrige Bereich	-14.110,00	-10.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000
<b>13</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-14.339,00</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>0</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-14.339,00</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>0</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>

## Haushaltsplan 2025

**06**                      **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**  
**0602**                  **Kinder-, Jugend- und Familienförderung**  
**060201**                **Kinder-, Jugend- und Familienförderung**

Ifd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE Gesamt	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtzahlungen
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>											
6	=	<b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-229,00	0	0	0	0	0	0	0	0
		78310000 Ausz. VG >410 E	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
		78320000 Ausz. VG <410 E	-229,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-14.110,00	-10.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	0	0
		78180000 Investzuw. übrBer	-14.110,00	-10.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	0	0
13	=	<b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-14.339,00</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>0</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
14	=	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-14.339,00</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>0</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Investitionen unterhalb der vom Rat festgelegten Wertgrenze von 20.000 EUR (§ 4 KomHVO):**

Es wird ein laufender Pauschalansatz von 10.000 EUR für investive Zuschüsse zur Förderung der Jugendarbeit gem. der städtischen Förderrichtlinien zur Verfügung gestellt.

## Haushaltsplan 2025

**06**                    **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**  
**0603**                **Hilfen für junge Menschen und Familien**  
**060301**            **Hilfen zur Erziehung**

### PRODUKTBESCHREIBUNG

Sicherstellung des individuellen Rechtsanspruchs auf Hilfe zur Erziehung, flexible ambulante Erziehungshilfen (Erziehungsbeistandschaft, Sozialpädagogische Familienhilfe), ergänzende Hilfen und Erziehung in einer Tagesgruppe, Heimunterbringung, Vollzeitpflege, Individual-pädagogische Angebote, Betreuung und Versorgung unbegleiteter Minderjähriger Ausländer.

**PFLICHTIGKEIT**                    pflichtig, im Standard nicht oder kaum beeinflussbar

### BESONDERHEITEN IM HH-JAHR

### PRODUKTZIELE

### LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

	Einheit	Ist 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
<b>Leistungsdaten</b>				
Hilfeplanfälle, inkl. unbegleitete minderjährige Ausländer	Fälle	307	290	370
Hilfeplanfälle, ohne unbegleitete minderjährige Ausländer	Fälle	284	270	333
Vollzeitpflegefälle	Fälle	88	77	96
Vollstationär	Fälle	54	44	59
Teilstationär	Fälle	0	0	0
Ambulant	Fälle	142	132	163
Ergänzende Hilfen, ambulant	Fälle		17	15
Unbegleitete minderj. Ausländer -stationär-	Fälle	23	4	35
Unbegleitete minderj. Ausländer -ambulant-	Fälle	0	16	2
<b>Kennzahlen</b>				
Quote Vollzeitpflegefälle	%	28,7	26,6	25,9
Quote ambulante Hilfe	%	46,3	45,5	44,1
Quote stationäre Hilfe	%	17,6	15,2	15,9
Anteil Vollzeitpflegefälle an den stationären Hilfeplanfällen	%	62,0	63,6	61,9
Transferaufwand je Hilfeplanfall	€	36.344	37.693	27.420
Fehlbetrag Hilfen je Einwohner < 21 Jahren	€	1.232	1.295	1.015
Hilfeplanfälle je 1.000 Einwohner < 21 Jahren	Anz.	37	35	45

**PRODUKTVERANTWORTUNG**    Herr Hoffmann

## Haushaltsplan 2025

**06**  
**0603**  
**060301**

**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**  
**Hilfen für junge Menschen und Familien**  
**Hilfen zur Erziehung**

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.06.03.01: Hilfen für junge Menschen und Familien</b>							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	26,56	28,66	24,15	24,15	24,15	24,15
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	26,56	28,66	24,15	24,15	24,15	24,15
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	26,56	28,66	24,15	24,15	24,15	24,15
ADG	Aufwandeckungsgrad (%)	23,26	17,97	30,42	30,39	30,44	30,50
PRSINT	Personalintensität (%)	13,14	14,81	14,99	14,90	14,54	14,18
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	6,84	6,33	7,89	7,89	7,92	7,96
TRFQ	Transferaufwandsquote (%)	78,11	78,34	76,82	76,92	77,26	77,59
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	10,02	9,01	7,89	8,21	8,45	8,68

## Haushaltsplan 2025

**06  
0603  
060301**

### Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Hilfen für junge Menschen und Familien Hilfen zur Erziehung

lfd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
3	+	Sonstige Transfererträge	349.141,17	280.000	395.000	416.000	436.000	458.000
		42110000 Ersatz von soz. Leistungen außerhalb Ein	29.411,03	35.000	37.000	39.000	41.000	43.000
		42130000 Leistungen v.Soz.leistungsträgern außerh	43.105,66	40.000	52.000	55.000	58.000	60.000
		42160000 Rückzahlung gewährter Hilfen außerh.Einr	65.226,51	25.000	36.000	38.000	40.000	42.000
		42210000 Ersatz von soz. Leistungen in Einrichtun	93.885,55	95.000	120.000	126.000	132.000	139.000
		42230000 Leistungen v.Soz.leistungsträgern in Ein	117.512,42	85.000	150.000	158.000	165.000	174.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.373.133,73	1.900.000	3.020.000	3.171.000	3.329.000	3.496.000
		44820000 Erträge aus KostErst., -umlagen Gemeinde	2.300.678,09	1.900.000	3.020.000	3.171.000	3.329.000	3.496.000
		44840000 Erträge aus KostErst., -umlagen Sozialve	72.455,64	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	351.176,05	155.000	200.000	200.000	200.000	200.000
		45824000 Erträge Auflösung Sonstige Rückstellunge	308.765,69	155.000	200.000	200.000	200.000	200.000
		45831000 Auflösung von Wertberichtigungen (NIS)	42.410,36	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>3.073.450,95</b>	<b>2.335.000</b>	<b>3.615.000</b>	<b>3.787.000</b>	<b>3.965.000</b>	<b>4.154.000</b>
11	-	Personalaufwendungen	-1.735.831,24	-1.924.166	-1.781.180	-1.856.674	-1.893.868	-1.931.728
		50000000 Planung Personalaufwendungen	0,00	-119.900	-117.480	-159.774	-162.968	-166.228
		50110000 Bezüge Beamte	-186.659,40	-283.621	-80.900	-82.500	-84.200	-85.900
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-1.217.100,41	-1.187.258	-1.245.500	-1.270.400	-1.295.800	-1.321.700
		50220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Bes	-90.060,59	-90.420	-92.100	-93.900	-95.800	-97.700
		50320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Be	-242.010,84	-242.967	-245.200	-250.100	-255.100	-260.200
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-903.581,91	-822.428	-937.845	-983.845	-1.031.845	-1.084.845
		52320000 Aufwandserst. lfd. Verwaltung an Gemeind	-871.050,79	-788.000	-919.000	-965.000	-1.013.000	-1.064.000
		52417000 Nebenkosten NetteBetrieb	-16.176,00	-10.872	-17.568	-17.568	-17.568	-17.568
		52417001 Nachzahlung NK NetteBetrieb	-789,92	0	0	0	0	0
		52810000 Sonstige Sachleistungen	-187,40	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-4.000
		52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	0,00	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-4.000
		52912000 Serviceleistungen NetteBetrieb	-3.264,00	-17.556	-10.548	-10.548	-10.548	-10.548
		52912001 NZ Serviceleistungen NetteBetrieb	-12.113,80	0	0	0	0	0

## Haushaltsplan 2025

lfd. Nr.	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	96524170 umg. Nebenkosten NetteBetrieb	0,00	0	8.573	8.573	8.573	8.573
	96529120 umg. Servicekosten NetteBetrieb	0,00	0	6.698	6.698	6.698	6.698
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-3.736,92	0	0	0	0	0
	57312000 Abschreibungen auf Forderungen	-3.736,92	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	-10.321.618,79	-10.177.000	-9.131.000	-9.587.000	-10.065.000	-10.568.000
	53180000 Zuwendungen für lfd. Zwecke an übr. Bere	-1.125,00	0	0	0	0	0
	53313001 Vollzeitpflege für Minderjährige §33	-2.020.673,92	-2.000.000	-2.100.000	-2.205.000	-2.315.000	-2.431.000
	53313002 ambulante Erziehungshilfe für Minderjähr	-8.830,44	-18.000	0	0	0	0
	53313003 Eingliederungshilfe für Minderjähr. ambu	-1.137.641,59	-1.300.000	0	0	0	0
	53313004 Soziale Gruppenarbeit für Minderjährige	-73.293,22	-67.000	-63.000	-66.000	-69.000	-73.000
	53313005 Erziehungsbeistand für Minderjährige	-174.290,75	-180.000	-147.000	-154.000	-162.000	-170.000
	53313006 Sozialpädagogische Familienhilfe für Min	-622.704,31	-580.000	-641.000	-673.000	-706.000	-741.000
	53313007 Intensive sozialpäd. Einzelbetr. für Min	-48.616,40	-50.000	-47.000	-50.000	-52.000	-55.000
	53314001 Vollzeitpflege für Volljährige §§41,33	-130.136,80	-80.000	0	0	0	0
	53314002 Leistungen an Volljährige auß. v. Einric	-9.898,55	0	0	0	0	0
	53314003 Eingliederungshilfe für Volljährige ambul	-86.556,04	-100.000	0	0	0	0
	53314004 Erziehungsbeistand für Volljährige	-47.942,16	-50.000	0	0	0	0
	53314005 Soziale Gruppenarbeit für Volljährige	0,00	-5.000	0	0	0	0
	53314006 Intensive sozialpäd. Einzelbetr. für Vol	-388,60	-5.000	0	0	0	0
	53320000 Soziale Leistungen an nat. Pers. in Einr	-14.017,25	0	0	0	0	0
	53320001 Leistungen bei gemeinsamer Unterbringung	-630.636,91	-600.000	0	0	0	0
	53320002 Leistungen bei Inobhutnahmen § 42	-291.331,87	-250.000	0	0	0	0
	53320003 Leistungen der Jugendberufshilfe §13	-289,00	-10.000	0	0	0	0
	53320004 Leistungen der Jugendgerichtshilfe §§52,	-1.541,43	-2.000	0	0	0	0
	53320005 Leistungen für ergänzende Hilfen §27	-116.615,11	-85.000	-79.000	-83.000	-87.000	-91.000
	53320006 Leistungen bei vorl. Inobhutnahmen (UmA)	-7.445,14	-10.000	-11.000	-11.000	-12.000	-12.000
	53320007 Leistungen für unbegl. minderj. Ausl. (u	-808.154,68	-600.000	-1.239.000	-1.301.000	-1.366.000	-1.434.000
	53320008 Leistungen für Vormundschaften §55	-19.205,17	-35.000	0	0	0	0
	53323001 Unterbringung vollstationär für Minderjä	-3.463.913,66	-3.500.000	-4.804.000	-5.044.000	-5.296.000	-5.561.000
	53323003 Eingliederungshilfe für Minderj. station	-70.952,00	-100.000	0	0	0	0



## Haushaltsplan 2025

Ifd. Nr.	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	53324001 Unterbring.vollstati. und BeWo für Vollj	-282.649,95	-250.000	0	0	0	0
	53324003 Eingliederungshilfe für Vollj.e stationä	-252.768,84	-300.000	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-249.224,09	-67.764	-35.627	-35.927	-36.227	-36.527
	54120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-714,00	-1.500	-1.530	-1.530	-1.530	-1.530
	54121000 Aufwendungen für Fortbildung	-6.620,24	0	0	0	0	0
	54122000 Aufwendungen für Dienstreisen	-18.684,26	0	0	0	0	0
	54221000 Mieten NetteBetrieb	-52.356,00	-58.560	-70.824	-70.824	-70.824	-70.824
	54460000 Versicherungen ab 2019	-7.405,79	-7.704	-8.100	-8.400	-8.700	-9.000
	54731000 befristete Niederschlagungen (NIS)	-163.443,80	0	0	0	0	0
	96542210 umg. Mieten NetteBetrieb	0,00	0	44.827	44.827	44.827	44.827
17	= <b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-13.213.992,95</b>	<b>-12.991.358</b>	<b>-11.885.652</b>	<b>-12.463.446</b>	<b>-13.026.940</b>	<b>-13.621.100</b>
18	= <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-10.140.542,00</b>	<b>-10.656.358</b>	<b>-8.270.652</b>	<b>-8.676.446</b>	<b>-9.061.940</b>	<b>-9.467.100</b>
21	= <b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22	= <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-10.140.542,00</b>	<b>-10.656.358</b>	<b>-8.270.652</b>	<b>-8.676.446</b>	<b>-9.061.940</b>	<b>-9.467.100</b>
25	= <b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26	= <b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-10.140.542,00</b>	<b>-10.656.358</b>	<b>-8.270.652</b>	<b>-8.676.446</b>	<b>-9.061.940</b>	<b>-9.467.100</b>
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-577.607,09	-852.714	-711.912	-627.109	-638.451	-650.852
	92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	-365.485,51	-479.509	-492.303	-421.372	-431.099	-441.776
	92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-23.259,41	-25.544	-22.462	-22.691	-22.922	-23.155
	92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellungen	-43.806,07	-183.678	-39.190	-24.620	-25.508	-26.489
	92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-13.466,09	-19.762	-6.077	-6.196	-6.324	-6.453
	92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-6.758,01	-6.652	-6.979	-7.330	-7.698	-8.080
	92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-124.832,00	-137.568	-144.900	-144.900	-144.900	-144.900
31	= <b>Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)</b>	<b>-10.718.149,09</b>	<b>-11.509.072</b>	<b>-8.982.563</b>	<b>-9.303.554</b>	<b>-9.700.390</b>	<b>-10.117.952</b>
33	= <b>Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)</b>	<b>-10.718.149,09</b>	<b>-11.509.072</b>	<b>-8.982.563</b>	<b>-9.303.554</b>	<b>-9.700.390</b>	<b>-10.117.952</b>

### Erläuterungen zu den Sachkonten des Teilergebnisplans

#### **Sachkonto**

#### **Erläuterung/Anmerkung**

42\* Transfererträge aus der Erstattung von gewährten Leistungen.

## Haushaltsplan 2025

44820000	Kostenerstattung von anderen Gemeinden und Gemeindeverbänden; insbesondere für die Betreuung von unbegleiteten minderjährigen Geflüchteten.
52320000	Aufwandsersatzung für die vollstationäre und ambulante Betreuung von Minderjährigen.
5331*	Für soziale Leistungen an natürliche Personen <u>außerhalb von Einrichtungen</u> ist mit Aufwendungen von insgesamt 2.998.000 € zu rechnen.
5332*	Für soziale Leistungen an natürliche Personen <u>innerhalb von Einrichtungen</u> ist mit Aufwendungen von insgesamt 6.133.000 € zu rechnen.

**Aufgrund von geänderten Anforderungen der Finanzstatistik werden nicht mehr alle Hilfen für junge Menschen und Familien über das Produkt 1.100.06.03.01 abgebildet. Zum 01.01.2025 wurden neue Produkte für Eingliederungshilfe (1.100.06.03.02) sowie Hilfe für Volljährige und sonstige Hilfen (1.100.06.03.03) eingerichtet. Das Produkt 1.100.06.03.01 wurde in Hilfe zur Erziehung umbenannt.**

# Haushaltsplan 2025

**06**                    **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**  
**0603**                **Hilfen für junge Menschen und Familien**  
**060302**            **Hilfen für seelisch behinderte junge M.**

## PRODUKTBESCHREIBUNG

Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene haben Anspruch auf Eingliederungshilfe, wenn ihre seelische Gesundheit mit hoher Wahrscheinlichkeit länger als 6 Monate von dem für ihr Lebensalter typischen Zustand abweicht und daher die Teilhabe am Leben in der Gesellschaft beeinträchtigt ist oder eine solche Beeinträchtigung zu erwarten ist.

Die Hilfe wird nach Bedarf im Einzelfall in ambulanter, teilstationärer oder stationärer Form geleistet

**PFLICHTIGKEIT**                    pflichtig, im Standard nicht oder kaum beeinflussbar

## BESONDERHEITEN IM HH-JAHR

## PRODUKTZIELE

## LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

	Einheit	Ist 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
<b>Leistungsdaten</b>				
Hilfeplanfälle	Fälle	109	81	142
Vollstationär	Fälle	5	5	6
Teilstationär	Fälle			
Ambulant	Fälle	104	76	136
<b>Kennzahlen</b>				
Quote ambulante Hilfe	%	95,4	93,8	95,8
Quote stationäre Hilfe	%	4,6	6,2	4,2
Transferaufwand je Hilfeplanfall	€	0	0	12.465

**PRODUKTVERANTWORTUNG**    Herr Hoffmann

## Haushaltsplan 2025

**06  
0603  
060302**

**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe  
Hilfen für junge Menschen und Familien  
Hilfen für seelisch behinderte junge M.**

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.06.03.02: Eingliederungshilfe</b>							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	0,00	0,00	2,75	2,75	2,75	2,75
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	0,00	0,00	2,75	2,75	2,75	2,75
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	0,00	0,00	2,75	2,75	2,75	2,75
PRSINT	Personalintensität (%)	0,00	0,00	13,26	12,94	12,62	12,30
SDLINT	Sach-/Dienststg.intensität (%)	0,00	0,00	0,08	0,08	0,07	0,07
TRFQ	Transferaufwandsquote (%)	0,00	0,00	86,50	86,84	87,16	87,49
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,00	0,00	1,36	1,41	1,45	1,49

## Haushaltsplan 2025

**06**  
**0603**  
**060302**

### Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Hilfen für junge Menschen und Familien Hilfen für seelisch behinderte junge M.

lfd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
10	=	<b>Ordentliche Erträge</b>	0,00	0	0	0	0	0
11	-	Personalaufwendungen	0,00	0	-271.400	-276.800	-282.400	-287.900
		50110000 Bezüge Beamte	0,00	0	-35.900	-36.600	-37.300	-38.000
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	0,00	0	-185.300	-189.000	-192.800	-196.600
		50220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Bes	0,00	0	-13.700	-14.000	-14.300	-14.600
		50320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Be	0,00	0	-36.500	-37.200	-38.000	-38.700
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	-1.606	-1.606	-1.606	-1.606
		96524170 umg. Nebenkosten NetteBetrieb	0,00	0	-1.124	-1.124	-1.124	-1.124
		96529120 umg. Servicekosten NetteBetrieb	0,00	0	-481	-481	-481	-481
15	-	Transferaufwendungen	0,00	0	-1.770.000	-1.858.000	-1.950.000	-2.048.000
		53313003 Eingliederungshilfe für Minderjähr. ambul	0,00	0	-1.376.000	-1.444.000	-1.516.000	-1.592.000
		53314003 Eingliederungshilfe für Volljährige ambul	0,00	0	-74.000	-77.000	-81.000	-85.000
		53323003 Eingliederungshilfe für Minderj. station	0,00	0	-68.000	-72.000	-75.000	-79.000
		53324003 Eingliederungshilfe für Vollj.e stationä	0,00	0	-252.000	-265.000	-278.000	-292.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	-3.250	-3.250	-3.250	-3.250
		96542210 umg. Mieten NetteBetrieb	0,00	0	-3.250	-3.250	-3.250	-3.250
17	=	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	0,00	0	-2.046.255	-2.139.655	-2.237.255	-2.340.755
18	=	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	0,00	0	-2.046.255	-2.139.655	-2.237.255	-2.340.755
21	=	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	0,00	0	0	0	0	0
22	=	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	0,00	0	-2.046.255	-2.139.655	-2.237.255	-2.340.755
25	=	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	0,00	0	0	0	0	0
26	=	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	0,00	0	-2.046.255	-2.139.655	-2.237.255	-2.340.755
30	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0,00	0	-40.185	-33.846	-34.359	-34.911
		92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	0,00	0	-2.558	-2.584	-2.610	-2.637
		92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellungen	0,00	0	-17.391	-10.922	-11.300	-11.718
		92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	0,00	0	-2.697	-2.749	-2.802	-2.854

## Haushaltsplan 2025

Ifd. Nr.	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	92000005 Umlage Unfallversicherung UK	0,00	0	-1.039	-1.090	-1.147	-1.202
	92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	0,00	0	-16.500	-16.500	-16.500	-16.500
31	= Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)	0,00	0	-2.086.440	-2.173.501	-2.271.614	-2.375.667
33	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)	0,00	0	-2.086.440	-2.173.501	-2.271.614	-2.375.667

### Erläuterungen zu den Sachkonten des Teilergebnisplans

#### Sachkonto Erläuterung/Anmerkung

5331\* Für soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen ist mit Aufwendungen von insgesamt 1.450.000 € zu rechnen.

5332\* Für soziale Leistungen an natürliche Personen innerhalb von Einrichtungen ist mit Aufwendungen von insgesamt 320.000 € zu rechnen.

**Aufgrund von geänderten Anforderungen der Finanzstatistik werden nicht mehr alle Hilfen für junge Menschen und Familien über das Produkt 1.100.06.03.01 abgebildet. Zum 01.01.2025 wurden neue Produkte für Eingliederungshilfe (1.100.06.03.02) sowie Hilfe für Volljährige und sonstige Hilfen (1.100.06.03.03) eingerichtet. Das Produkt 1.100.06.03.01 wurde in Hilfe zur Erziehung umbenannt.**

# Haushaltsplan 2025

**06**                    **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**  
**0603**                **Hilfen für junge Menschen und Familien**  
**060303**            **Hilfen für Volljährige**

## PRODUKTBESCHREIBUNG

---

### Hilfe für junge Volljährige

Ausgaben, die junge Volljährige für ambulante, teilstationäre und stationäre Einzelhilfen entstehen. Junge Volljährige erhalten Hilfe, insofern ihre Persönlichkeitsentwicklung nicht eine selbständige und eigenverantwortliche Lebensführung entspricht. Die Hilfe wird bis zur Vollendung des 21. Lebensjahres gewährt.

### Sonstige Leistungen zur Förderung junger Menschen und Familien nach dem SGB VIII

#### Gemeinsame Wohnformen für Mütter/Väter und Kinder

Mütter oder Väter sollen gemeinsam mit ihrem Kind in einer geeigneten Wohnform betreut werden, wenn und solange sie auf Grund ihrer Persönlichkeitsentwicklung dieser Form der Unterstützung bei der Pflege und Erziehung des Kindes bedürfen.

#### Beratung und Unterstützung von Familien

Müttern, Vätern, anderen Erziehungsberechtigten und jungen Menschen werden Leistungen der allgemeinen Förderung der Erziehung in der Familie angeboten.

Mütter und Väter haben darüber hinaus einen Anspruch auf Beratung in Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung, Unterstützung bei der Ausübung der Personensorge sowie der Betreuung von Kindern in Notsituationen.

#### Jugendberufshilfe

Entwicklungsbegleitende Beratung im Übergang von der Schule in den Beruf.

#### Jugendwerkstätten

Werk- und sozialpädagogisches Training zur Vorbereitung auf nachschulische Lebensabschnitte.

#### Jugendhilfe im Strafverfahren

Unterstützung und Begleitung von Jugendlichen, Heranwachsenden und Personen-sorgeberechtigten im Jugendstrafverfahren, Umsetzung jugendrichterlicher Maßnahmen/ Mitwirkung in Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz.

#### Adoptionsvermittlung

Adoptionsvermittlung ist die Zusammenführung von Kindern, die elternlos oder ohne Bezug zu ihren Eltern leben und geeigneten Eltern, die dauerhaft ein Kind in ihren Haushalt integrieren wollen.

#### Mitwirkung im familiengerichtlichen Verfahren

Unterstützung der Familien- und Vormundschaftsgerichte bei allen Maßnahmen, die die Sorge für die Person von Kindern und Jugendlichen betreffen durch den Allgemeinen Sozialen Dienst (ASD) der Stadt Nettetal.

#### Ausübung des Staatlichen Wächteramtes

Überprüfungen von Verdachtsfällen einer Kindeswohlgefährdung und ggf. Ergreifung vorläufiger Schutzmaßnahmen. Anwendungen für die vorläufige Unterbringung und Rückführung von Kindern und Jugendlichen bei einer geeigneten Person, in einer Einrichtung oder in einer sonstigen betreuten Wohnform.

#### Vormundschaften, Pflegschaften, Beistandschaften

Vertretung des minderjährigen Kindes in Vaterschafts-, Vormundschafts- und Pflegschaftsangelegenheiten.

#### Frühe Hilfen

Bürgerberatung durch das Familienbüro, Koordination der Platzvergabe in Kindertageseinrichtungen, Bündnis für Familie, Frühe Hilfen und Beratung bei Verdachtsfällen einer Kindeswohlgefährdung Begrüßungsdienst.

#### Sonstige betreute Wohnform

#### Anwendungen für sonstige Maßnahmen

# Haushaltsplan 2025

**PFLICHTIGKEIT**                      pflichtig, im Standard nicht oder kaum beeinflussbar

**BESONDERHEITEN IM HH-JAHR**

**PRODUKTZIELE**

**LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN**

	Einheit	Ist 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
<b>Leistungsdaten</b>				
Hilfeplanfälle	Fälle	21	22	34
Vollzeitpflegefälle	Fälle			
Vollstationär	Fälle	13	9	15
Teilstationär	Fälle			
Ambulant	Fälle	8	7	12
Gemeinsame Unterbringung Mutter / Kind	Fälle		6	7
Inobhutnahmen	Fälle	48	47	50
Überprüfung Kindeswohlgefährdung	Fälle	46	75	48
Jugendgerichtshilfe	Fälle	169	180	206
Aktiv geführte Beistandschaften	Fälle	286	310	293
Beratung und Unterstützung Beistandschaften	Fälle	636	1250	642
Beurkundung Beistandschaften	Fälle	152	160	166
<b>Kennzahlen</b>				
Quote ambulante Hilfe	%	38,1	31,8	35,3
Quote stationäre Hilfe	%	100,0	72,7	79,4
Anteil Vollzeitpflegefälle an den stationären Hilfeplanfällen	%	7,7	11,1	6,7
Transferaufwand je Hilfeplanfall	€	0	0	43.265

**PRODUKTVERANTWORTUNG**    Herr Hoffmann



## Haushaltsplan 2025

**06**  
**0603**  
**060303**

**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**  
**Hilfen für junge Menschen und Familien**  
**Hilfen für Volljährige**

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.06.03.03: Hilfe für Volljährige und so. Hilfen</b>							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	0,00	0,00	2,18	2,18	2,18	2,18
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	0,00	0,00	2,18	2,18	2,18	2,18
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	0,00	0,00	2,18	2,18	2,18	2,18
PRSINT	Personalintensität (%)	0,00	0,00	8,12	7,90	7,70	7,51
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	0,00	0,00	0,10	0,10	0,09	0,09
TRFQ	Transferaufwandsquote (%)	0,00	0,00	91,57	91,81	92,02	92,23
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,00	0,00	1,07	1,11	1,14	1,18

## Haushaltsplan 2025

**06**  
**0603**  
**060303**

### Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Hilfen für junge Menschen und Familien Hilfen für Volljährige

Ifd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
10	=	<b>Ordentliche Erträge</b>	0,00	0	0	0	0	0
11	-	Personalaufwendungen	0,00	0	-130.500	-133.100	-135.700	-138.500
		50110000 Bezüge Beamte	0,00	0	-17.900	-18.300	-18.700	-19.000
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	0,00	0	-88.600	-90.300	-92.100	-94.000
		50220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Bes	0,00	0	-6.600	-6.700	-6.800	-7.000
		50320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Be	0,00	0	-17.400	-17.800	-18.100	-18.500
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	-1.606	-1.606	-1.606	-1.606
		96524170 umg. Nebenkosten NetteBetrieb	0,00	0	-1.124	-1.124	-1.124	-1.124
		96529120 umg. Servicekosten NetteBetrieb	0,00	0	-481	-481	-481	-481
15	-	Transferaufwendungen	0,00	0	-1.471.000	-1.546.000	-1.621.000	-1.702.000
		53314001 Vollzeitpflege für Volljährige §§41,33	0,00	0	-150.000	-158.000	-165.000	-174.000
		53314004 Erziehungsbeistand für Volljährige	0,00	0	-35.000	-36.000	-38.000	-40.000
		53314005 Soziale Gruppenarbeit für Volljährige	0,00	0	-5.000	-6.000	-6.000	-6.000
		53314006 Intensive sozialpäd. Einzelbetr. für Vol	0,00	0	-29.000	-31.000	-32.000	-34.000
		53320001 Leistungen bei gemeinsamer Unterbringung	0,00	0	-650.000	-683.000	-717.000	-752.000
		53320002 Leistungen bei Inobhutnahmen § 42	0,00	0	-300.000	-315.000	-331.000	-347.000
		53320003 Leistungen der Jugendberufshilfe §13	0,00	0	-11.000	-11.000	-12.000	-12.000
		53320004 Leistungen der Jugendgerichtshilfe §§52,	0,00	0	-5.000	-6.000	-6.000	-6.000
		53320008 Leistungen für Vormundschaften §55	0,00	0	-23.000	-24.000	-25.000	-27.000
		53324001 Unterbring.vollstati. und BeWo für Vollj	0,00	0	-263.000	-276.000	-289.000	-304.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	-3.250	-3.250	-3.250	-3.250
		96542210 umg. Mieten NetteBetrieb	0,00	0	-3.250	-3.250	-3.250	-3.250
17	=	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	0,00	0	-1.606.355	-1.683.955	-1.761.555	-1.845.355
18	=	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	0,00	0	-1.606.355	-1.683.955	-1.761.555	-1.845.355
21	=	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	0,00	0	0	0	0	0
22	=	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	0,00	0	-1.606.355	-1.683.955	-1.761.555	-1.845.355
25	=	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	0,00	0	0	0	0	0

## Haushaltsplan 2025

Ifd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
26	=	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	0,00	0	-1.606.355	-1.683.955	-1.761.555	-1.845.355
30	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0,00	0	-25.554	-22.421	-22.700	-22.966
		92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	0,00	0	-2.023	-2.044	-2.065	-2.086
		92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellungen	0,00	0	-8.671	-5.461	-5.665	-5.859
		92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	0,00	0	-1.345	-1.374	-1.405	-1.427
		92000005 Umlage Unfallversicherung UK	0,00	0	-495	-522	-546	-574
		92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	0,00	0	-13.020	-13.020	-13.020	-13.020
31	=	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)</b>	0,00	0	-1.631.910	-1.706.376	-1.784.256	-1.868.322
33	=	<b>Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)</b>	0,00	0	-1.631.910	-1.706.376	-1.784.256	-1.868.322

### Erläuterungen zu den Sachkonten des Teilergebnisplans

#### Sachkonto      Erläuterung/Anmerkung

- 5331\*      Für soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen ist mit Aufwendungen von insgesamt 482.000 € zu rechnen.
- 5332\*      Für soziale Leistungen an natürliche Personen innerhalb von Einrichtungen ist mit Aufwendungen von insgesamt 989.000 € zu rechnen.

**Aufgrund von geänderten Anforderungen der Finanzstatistik werden nicht mehr alle Hilfen für junge Menschen und Familien über das Produkt 1.100.06.03.01 abgebildet. Zum 01.01.2025 wurden neue Produkte für Eingliederungshilfe (1.100.06.03.02) sowie Hilfe für Volljährige und sonstige Hilfen (1.100.06.03.03) eingerichtet. Das Produkt 1.100.06.03.01 wurde in Hilfe zur Erziehung umbenannt.**

# Haushaltsplan 2025

**06**                                    **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**  
**0604**                                   **Tageseinrichtungen für Kinder**  
**060401**                               **Kindertageseinrichtungen**

## **PRODUKTBESCHREIBUNG**

---

Sicherstellung des Rechtsanspruches auf frühkindliche Erziehung, Bildung und Betreuung durch die bedarfsdeckende Bereitstellung eines vielfältigen Angebotes

Unterstützung der Gesamtfamilie und Verwirklichung der Chancengerechtigkeit durch:

- Tagesbetreuungsangebote zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- gezielte Entwicklungsförderung für Kinder aus benachteiligten Familiensituationen
- frühestmögliche Förderung von Kindern
- Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern im Alter von 4 Monaten bis zur Einschulung.

### Zentrale Aufgaben:

- Zentrales Aufnahmeverfahren für Kindertagesstätten und Vermittlung von Kindern in Tagespflegestellen.
- Bedarfsplanung, Schnittstelle zwischen Träger und Landesjugendamt.
- Erhebung von Elternbeiträge und Kostenabrechnung
- Förderung von Kindern in der Kindertagesbetreuung

### Kindertagespflege:

Fachliche Begleitung der Tagespflegeleistungen (Beratung, Werbung, Eignungsfeststellung).

Betreuung, Verwaltung und Finanzierung der Kindertagespflege.

Laufende finanzielle Förderung der Tagespflegepersonen.

Förderung und Begleitung investiver Maßnahmen der Tagespflegepersonen.

### Kindertageseinrichtungen in kirchlicher und freier Trägerschaft:

Betreuung, Verwaltung und Finanzierung der Kindertageseinrichtungen

Schnittstelle zum Landesjugendamt

Förderung und Begleitung investiver Maßnahmen der Träger

### Städtische Kindertageseinrichtungen:

Bedarfserhebung und Bedarfsplanung

Fachliche Begleitung der städtischen Kindertageseinrichtungen

Betreuung, Verwaltung und Finanzierung der städtischen Einrichtungen

Förderung und Begleitung investiver Maßnahmen

In städtischer Trägerschaft befinden sich vier Kindertageseinrichtungen:

- Kita Spatzennest (Hinsbeck)
- Kita Leutherheide (Leutherheide)
- Familienzentrum Bongartzstift (Lobberich)
- Kita NetteWelt (Lobberich)

## **PFLICHTIGKEIT**

pflichtig, im Standard beeinflussbar

# Haushaltsplan 2025

## BESONDERHEITEN IM HH-JAHR

## PRODUKTZIELE

## LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

	Einheit	Ist 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
<b>Leistungsdaten</b>				
Kindertageseinrichtungen	Anz.	22	22	22
Kindergartengruppen	Anz.	88	88	88
Betreuungsplätze	Anz.	1.713	1.787	1.787
U3 Betreuungsplätze	Anz.	513	536	536
Betreuungsplätze 3+	Anz.	1.124	1.194	1.194
Intergative Betreuungsplätze	Anz.	76	57	57
<b>Kennzahlen</b>				
Versorgungsquote U3	Anz.	135	46	46
Versorgungsquote 3+	Anz.	100	95	95

**PRODUKTVERANTWORTUNG** Herr Hoffmann

## Haushaltsplan 2025

**06**  
**0604**  
**060401**

**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**  
**Tageseinrichtungen für Kinder**  
**Kindertageseinrichtungen**

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.06.04.01: Kindertageseinrichtungen</b>							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	65,00	64,89	68,06	68,06	68,06	68,06
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	10,26	9,81	11,65	11,65	11,65	11,65
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	21,45	21,74	27,10	27,10	27,10	27,10
ADG	Aufwandeckungsgrad (%)	58,77	59,69	56,50	54,70	53,84	54,23
ZWQ	Zuwendungsquote (%)	84,33	85,07	85,43	84,82	84,30	84,37
PRSINT	Personalintensität (%)	17,67	17,98	17,44	17,49	17,67	17,65
SDLINT	Sach-/Dienststg.intensität (%)	9,06	8,39	9,25	9,82	10,20	10,57
TRFQ	Transferaufwandsquote (%)	69,53	70,26	69,05	69,01	68,28	68,11
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	17,40	17,85	17,19	17,37	17,29	17,34

## Haushaltsplan 2025

**06**  
**0604**  
**060401**

### Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Tageseinrichtungen für Kinder Kindertageseinrichtungen

Ifd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.377.595,74	13.063.497	12.500.037	12.241.317	12.089.617	12.445.557
		41410000 Zuwendungen für lfd.Zwecke vom Land	561.123,50	667.600	723.270	434.000	0	0
		41410001 Zuwendungen Land nach KiBiz	8.922.719,11	10.146.000	9.371.400	9.540.600	9.727.800	10.065.800
		41410003 Zuwendungen Land für Familienzentren	114.158,72	126.000	161.720	184.220	184.220	184.220
		41410004 Zuwendungen Land für den KiTa Ausbau (PR)	303.461,48	360.000	398.000	410.000	466.000	444.000
		41410005 Zuwendungen Land für Kindertagespflege	163.184,30	180.000	160.000	160.000	160.000	160.000
		41410006 Zuwendungen vom Land KiBiz plus KiTa	165.968,32	194.100	112.050	0	0	0
		41410008 Zuwendungen Land Ausgleich Elternbeitrag	1.082.501,67	1.300.500	1.400.300	1.438.200	1.477.300	1.517.240
		41412100 Zuwendungen für Fortbildung im Elementar	9.393,20	23.237	23.237	23.237	23.237	23.237
		41420000 Zuwendungen für laufende Zwecke Gemeind	4.158,87	0	0	0	0	0
		41611000 Erträge SoPo-Auflösung aus Zuwendungen L	50.870,34	0	0	0	0	0
		41611009 Erträge SoPo-Auflösung aus Zuwendungen L	0,00	66.000	150.000	51.000	51.000	51.000
		41618000 Erträge SoPo-Auflösung Zuwendungen Übrig	56,23	0	0	0	0	0
		41618009 Erträge SoPo-Auflösung Zuwendungen Übrig	0,00	60	60	60	60	60
3	+	Sonstige Transfererträge	241.724,12	228.000	300.200	309.120	318.400	328.000
		42110000 Ersatz von soz. Leistungen außerhalb Ein	241.724,12	228.000	300.200	309.120	318.400	328.000
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.551.870,94	1.847.000	1.677.830	1.728.100	1.779.950	1.833.360
		43210001 Elternbeiträge aus Kindertagesstätten	1.551.870,94	1.847.000	1.677.830	1.728.100	1.779.950	1.833.360
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	115.635,90	158.623	121.809	121.809	121.809	121.809
		44010000 Ersatz Schadensfälle	0,00	7.500	0	0	0	0
		44610005 Sonst. privatrechtl. Leistungsentgelte s	115.635,90	151.123	121.809	121.809	121.809	121.809
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	172.809,45	58.151	30.500	30.500	30.500	21.500
		44800000 Erträge aus KostErst., -umlagen Bund	8.290,00	36.651	9.000	9.000	9.000	0
		44840000 Erträge aus KostErst., -umlagen Sozialve	141.452,63	0	0	0	0	0
		44870000 Erträge aus KostErst., -umlagen priv. Un	14.201,45	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
		44880000 Erträge aus KostErst., -umlagen übrige B	8.865,37	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	32.423,40	1.500	1.400	1.400	1.400	1.400

## Haushaltsplan 2025

lfd. Nr.	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	45710000 Erträge sonstige SoPo-Auflösung	1.367,19	0	0	0	0	0
	45710009 Erträge sonstige SoPo-Auflösung 09	0,00	1.500	1.400	1.400	1.400	1.400
	45831000 Auflösung von Wertberichtigungen (NIS)	30.811,71	0	0	0	0	0
	45832000 Auflösung von Sonderposten bei Wertverän	244,50	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>13.492.059,55</b>	<b>15.356.771</b>	<b>14.631.776</b>	<b>14.432.246</b>	<b>14.341.676</b>	<b>14.751.626</b>
11	- Personalaufwendungen	-4.055.969,18	-4.624.847	-4.515.563	-4.615.101	-4.706.867	-4.800.848
	50000000 Planung Personalaufwendungen	0,00	-90.000	-28.163	-38.301	-39.067	-39.848
	50110000 Bezüge Beamte	-29.155,56	-32.208	-30.400	-31.000	-31.600	-32.300
	50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-3.151.130,17	-3.501.814	-3.493.000	-3.562.900	-3.634.100	-3.706.800
	50190000 Vergütungen sonstige Beschäftigte	-7.790,00	-13.500	-13.500	-13.500	-13.500	-13.500
	50220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Bes	-229.831,62	-266.694	-258.500	-263.700	-268.900	-274.300
	50320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Be	-634.858,66	-716.631	-688.000	-701.700	-715.700	-730.100
	50390000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.sonstige Bes	-3.203,17	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.154.333,84	-2.159.123	-2.395.233	-2.592.143	-2.717.603	-2.876.263
	52320000 Aufwandserst. lfd. Verwaltung an Gemeind	-942,25	0	0	0	0	0
	52351000 Aufwandserstattung an den NetteBetrieb	-2.410,39	-5.220	-2.540	-2.600	-2.660	-2.720
	52382001 Leistungen Kindertagespflege §23	-1.462.570,05	-1.664.425	-1.963.600	-2.101.000	-2.248.100	-2.405.400
	52416000 Aufwand für gebäudebezogene Versicherung	-21.727,30	-27.285	-28.600	-29.700	-30.900	-32.100
	52416100 Inventarversicherungen Gebäude	-5.299,49	-3.606	-3.800	-3.900	-4.000	-4.100
	52417000 Nebenkosten NetteBetrieb	-161.400,00	-144.840	-101.208	-101.208	-101.208	-101.208
	52417001 Nachzahlung NK NetteBetrieb	-38.137,48	0	0	0	0	0
	52550000 Unterhaltung des sonstigen beweglichen V	-2.052,56	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
	52810000 Sonstige Sachleistungen	-166.477,10	-190.529	-165.779	-201.029	-201.029	-201.029
	52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	-101.263,75	-38.350	-31.350	-54.350	-31.350	-31.350
	52912000 Serviceleistungen NetteBetrieb	-67.020,00	-82.368	-95.856	-95.856	-95.856	-95.856
	52912001 NZ Serviceleistungen NetteBetrieb	-50.123,94	0	0	0	0	0
	96524170 umg. Nebenkosten NetteBetrieb	-51.214,85	0	0	0	0	0
	96529120 umg. Servicekosten NetteBetrieb	-23.694,68	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-77.453,34	-68.120	-169.920	-49.920	-49.920	-49.920
	57115000 Abschreibungen auf Maschinen und technis	-816,59	0	0	0	0	0



## Haushaltsplan 2025

lfd. Nr.	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	57115009 Abschreibungen auf Maschinen und techn.	0,00	-820	-820	-820	-820	-820
	57117000 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäft	-29.146,16	0	0	0	0	0
	57117009 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäft	0,00	-27.300	-29.100	-29.100	-29.100	-29.100
	57118000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtsch	-28.336,77	0	0	0	0	0
	57118009 Abschreibungen auf geringw. Wirtschaftsg	0,00	-40.000	-140.000	-20.000	-20.000	-20.000
	57312000 Abschreibungen auf Forderungen	-19.153,82	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	-15.962.267,85	-18.077.337	-17.883.473	-18.208.473	-18.190.473	-18.529.473
	53170000 Zuwendungen für lfd. Zwecke an Private	-788.393,95	-396.250	-228.250	-228.250	-66.250	-66.250
	53170001 Zuwendungen nach KiBiz an Private	-7.255.909,26	-8.010.000	-8.166.000	-8.319.000	-8.475.000	-8.634.000
	53170004 freiw. Zuwendungen nach KiBiz an Private	0,00	-668.000	-591.000	-602.000	-613.000	-625.000
	53180000 Zuwendungen für lfd. Zwecke an übr. Bere	-518.349,11	-322.850	-254.250	-254.250	-66.250	-66.250
	53180001 Zuwendungen nach KiBiz an übrige Bereich	-7.390.222,33	-8.164.000	-8.215.000	-8.369.000	-8.526.000	-8.686.000
	53180004 freiw. Zuwendungen nach KiBiz an übr. Be	0,00	-493.000	-405.000	-412.000	-420.000	-428.000
	53182100 Zuwendungen für Fortbildung im Elementar	-9.393,20	-23.237	-23.973	-23.973	-23.973	-23.973
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-782.857,25	-798.128	-933.768	-920.698	-975.098	-947.498
	54120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-681,00	0	0	0	0	0
	54121000 Aufwendungen für Fortbildung	-3.352,99	0	0	0	0	0
	54122000 Aufwendungen für Dienstreisen	-1.003,46	0	0	0	0	0
	54221000 Mieten NetteBetrieb	-339.288,00	-340.464	-355.248	-355.248	-355.248	-355.248
	54290000 Sonst. Aufw. Inanspr. Rechte u. Dienste	-8.738,49	-8.690	-9.220	-9.750	-9.750	-9.750
	54310000 Geschäftsaufwendungen	-798,42	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
	54460000 Versicherungen ab 2019	-7.271,04	-6.474	-6.800	-7.200	-7.600	-8.000
	54710000 Wertveränderungen bei Sachanlagen	-244,50	0	0	0	0	0
	54731000 befristete Niederschlagungen (NIS)	-35.668,10	0	0	0	0	0
	54872000 Auflösung ARAP Kita-Förderung	-385.811,25	-440.000	-560.000	-546.000	-600.000	-572.000
17	= <b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-23.032.881,46</b>	<b>-25.727.555</b>	<b>-25.897.957</b>	<b>-26.386.335</b>	<b>-26.639.961</b>	<b>-27.204.002</b>
18	= <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-9.540.821,91</b>	<b>-10.370.784</b>	<b>-11.266.181</b>	<b>-11.954.089</b>	<b>-12.298.285</b>	<b>-12.452.376</b>
21	= <b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22	= <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-9.540.821,91</b>	<b>-10.370.784</b>	<b>-11.266.181</b>	<b>-11.954.089</b>	<b>-12.298.285</b>	<b>-12.452.376</b>
25	= <b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Haushaltsplan 2025

Ifd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
26	=	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-9.540.821,91</b>	<b>-10.370.784</b>	<b>-11.266.181</b>	<b>-11.954.089</b>	<b>-12.298.285</b>	<b>-12.452.376</b>
30	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-953.545,18	-1.267.741	-1.387.826	-1.183.051	-1.208.813	-1.237.182
		92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	-853.998,88	-1.152.528	-1.248.064	-1.047.396	-1.071.419	-1.097.928
		92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-24.650,53	-25.402	-33.270	-33.609	-33.951	-34.296
		92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellungen	-6.842,36	-20.859	-14.727	-9.251	-9.573	-9.960
		92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-2.103,36	-2.244	-2.284	-2.328	-2.373	-2.426
		92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-17.728,05	-19.621	-19.581	-20.566	-21.597	-22.671
		92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-48.222,00	-47.088	-69.900	-69.900	-69.900	-69.900
31	=	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)</b>	<b>-10.494.367,09</b>	<b>-11.638.525</b>	<b>-12.654.007</b>	<b>-13.137.140</b>	<b>-13.507.098</b>	<b>-13.689.558</b>
33	=	<b>Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)</b>	<b>-10.494.367,09</b>	<b>-11.638.525</b>	<b>-12.654.007</b>	<b>-13.137.140</b>	<b>-13.507.098</b>	<b>-13.689.558</b>

### Erläuterungen zu den Sachkonten des Teilergebnisplans

Sachkonto	Erläuterung/Anmerkung
414*	Zuwendungen für laufende Zwecke der Kindertagesbetreuung in eigenen Einrichtungen und Einrichtungen freier Träger in Höhe von gesamt 11.228.707 € auf Grundlage des KiBiz. Der Ansatz enthält 350.000 € an Billigkeitsleistungen für freie Träger zur Überbrückung der tarif- und inflationsbedingten Mehrkosten. Die Leistungen werden vollständig weitergeleitet (s. 531*). Der Ansatz enthält zudem 560.000 € für die passive Rechnungsabgrenzung erhaltener Investitionszuwendungen (s.a. 54872000).
42110000	Elternbeiträge für die Kindertagespflege.
43210001	Elternbeiträge für die Inanspruchnahme der Kindertagesbetreuung in städtischen Einrichtungen auf Grundlage der Elternbeitragssatzung.
44610005	Entgelte für die Bereitstellung der Mittagsverpflegung.
5281*, 5291*	Sonstige Sach- und Dienstleistungen (Geräte, Ausstattung, Mittagsverpflegung etc.) für die städtischen Kindertageseinrichtungen sowie Aufwendungen für Fachberatungen und Beförderung.
531*	Für den Betrieb der Kindertagesstätten freier Träger werden die folgenden Transfermittel bereitgestellt: Zuwendungen für laufende Zwecke an freie Träger (Aufstockung KiBiz): 996.000 € Zuwendungen an freie Träger nach dem KiBiz: 16.381.000 € Zuwendung aus Billigkeitsleistungen (Überbrückung und Alltagshelfer) 350.000 € Zuwendung für Fortbildung im Elementarbereich: 23.973 € Projekt KIMMBO 132.500 €
52382001	Leistungen der Kindertagespflege
54872000	Die für den Aus- und Umbau der Kindertagesstätten gewährten Investitionszuwendungen werden über die jeweilige Laufzeit aktiv abgegrenzt (vgl. auch 41410004).

## Haushaltsplan 2025

**06**  
**0604**  
**060401**

### Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Tageseinrichtungen für Kinder Kindertageseinrichtungen

Ifd. Nr.	Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE Gesamt	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	81.405,00	1.669.854	25.300	0	1.539.090	0	0
	68110000 Investitionszuwendungen vom Land	-48.990,00	1.669.854	25.300	0	1.539.090	0	0
	68120000 Investitionszuwendungen von Gemeinden und Gemeinde	130.395,00	0	0	0	0	0	0
<b>6</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>81.405,00</b>	<b>1.669.854</b>	<b>25.300</b>	<b>0</b>	<b>1.539.090</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-59.755,83	-34.650	-35.720	-250.000	-285.720	-35.720	-35.720
	78310000 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenst. >410 Eu	-31.400,65	-15.750	-16.240	-125.000	-141.240	-16.240	-16.240
	78320000 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenst. <410 Eu	-28.355,18	-18.900	-19.480	-125.000	-144.480	-19.480	-19.480
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-1.032.885,00	-1.723.254	-83.250	0	-1.539.090	0	0
	78150000 Allgemeine Investitionszuwendung an verbundene Unt	48.990,00	-1.333.704	0	0	-1.455.840	0	0
	78170000 Allgemeine Investitionszuwendung an private Untern	-892.080,00	0	0	0	0	0	0
	78180000 Allgemeine Investitionszuwendung an übrige Bereich	-189.795,00	-389.550	-83.250	0	-83.250	0	0
<b>13</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-1.092.640,83</b>	<b>-1.757.904</b>	<b>-118.970</b>	<b>-250.000</b>	<b>-1.824.810</b>	<b>-35.720</b>	<b>-35.720</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-1.011.235,83</b>	<b>-88.050</b>	<b>-93.670</b>	<b>-250.000</b>	<b>-285.720</b>	<b>-35.720</b>	<b>-35.720</b>

## Haushaltsplan 2025

**06  
0604  
060401**

### **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Tageseinrichtungen für Kinder Kindertageseinrichtungen**

Ifd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE Gesamt	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtzahlungen
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000239: Förderung KiTa-Ausbau</b>											
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	81.405,00	1.669.854	25.300	0	1.539.090	0	0	6.545.108	8.109.498
		68110000 Invest.-Zuw.Land	-48.990,00	1.669.854	25.300	0	1.539.090	0	0	5.765.132	7.329.522
		68120000 Invest.-Zuw.Gemein	130.395,00	0	0	0	0	0	0	779.976	779.976
<b>6</b>	<b>=</b>	<b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>81.405,00</b>	<b>1.669.854</b>	<b>25.300</b>	<b>0</b>	<b>1.539.090</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>6.545.108</b>	<b>8.109.498</b>
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-1.032.885,00	-1.723.254	-83.250	0	-1.539.090	0	0	-8.595.717	-10.218.057
		78150000 Investzuw. verbUn	48.990,00	-1.333.704	0	0	-1.455.840	0	0	-4.330.622	-5.786.462
		78170000 Investzuw. Private	-892.080,00	0	0	0	0	0	0	-892.080	-892.080
		78180000 Investzuw. übrBer	-189.795,00	-389.550	-83.250	0	-83.250	0	0	-3.373.016	-3.539.516
<b>13</b>	<b>=</b>	<b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-1.032.885,00</b>	<b>-1.723.254</b>	<b>-83.250</b>	<b>0</b>	<b>-1.539.090</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-8.595.717</b>	<b>-10.218.057</b>
<b>14</b>	<b>=</b>	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-951.480,00</b>	<b>-53.400</b>	<b>-57.950</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-2.050.610</b>	<b>-2.108.560</b>

Für den Aus- und Umbau der Kindertagesstätten zur Schaffung der erforderlichen Betreuungsplätze sind die o.a. Investitionszuwendungen vorgesehen. Die erhaltenen und gewährten Investitionszuwendungen werden über die jeweilige Laufzeit passiv bzw. aktiv abgegrenzt und wirken sich insoweit auf die Ergebnisrechnung im Produkt 06.04.01 aus (vgl. Sachkonten 41410004 und 54872000). Die saldierte Ergebnisbelastung beläuft sich für das Jahr 2025 auf 162 TEUR.

## Haushaltsplan 2025

Ifd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE Gesamt	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtzahlungen
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>											
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
		68100000 Invest.-Zuw.Bund	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>6</b>	<b>=</b>	<b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-59.755,83	-34.650	-35.720	-250.000	-285.720	-35.720	-35.720	0	0
						davon 2026 2027 2028	-250.000 0 0				
		78310000 Ausz. VG >410 E	-31.400,65	-15.750	-16.240	-125.000	-141.240	-16.240	-16.240	0	0
		78320000 Ausz. VG <410 E	-28.355,18	-18.900	-19.480	-125.000	-144.480	-19.480	-19.480	0	0
<b>13</b>	<b>=</b>	<b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-59.755,83</b>	<b>-34.650</b>	<b>-35.720</b>	<b>-250.000</b>	<b>-285.720</b>	<b>-35.720</b>	<b>-35.720</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>14</b>	<b>=</b>	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-59.755,83</b>	<b>-34.650</b>	<b>-35.720</b>	<b>-250.000</b>	<b>-285.720</b>	<b>-35.720</b>	<b>-35.720</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

### Investitionen unterhalb der vom Rat festgelegten Wertgrenze von 20.000 EUR (§ 4 KomHVO):

Diverse Neu- und Ersatzbeschaffungen für die städtischen Kindertageseinrichtungen.

7.000140 KiTa Leutherheide	8.120 EUR
7.000141 KiTa Spatzennest	8.120 EUR
7.000276 Familienzentrum Bongartzstiftung	11.360 EUR
7.000277 KiTa NetteWelt	8.120 EUR

## **Haushaltsplan 2025**

Im Jahr 2026 sind für die Kita NetteWelt zusätzliche Mittel für die neue Ausstattung in Höhe von gesamt 250.000 EUR vorgesehen. Damit eine rechtzeitige Beschaffung erfolgen kann, ist die Ausschreibung bereits in 2025 in die Wege zu leiten, so dass eine entsprechende Verpflichtungsermächtigung veranschlagt wurde.

# Haushaltsplan 2025

08

## Sportförderung

lfd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	189.859,00	194.054	199.400	208.700	216.200	224.000
		41413000 Zuwendungen Land für Sport (PRAP)	1.270,96	0	3.800	3.800	3.800	3.800
		41419100 Sportpauschale konsumtive Verwendung	157.852,00	0	0	0	0	0
		41419300 Investitionspauschalen konsumtive Verwen	0,00	159.554	165.600	174.900	182.400	190.200
		41611000 Erträge SoPo-Auflösung aus Zuwendungen L	30.736,04	0	0	0	0	0
		41611009 Erträge SoPo-Auflösung aus Zuwendungen L	0,00	34.500	30.000	30.000	30.000	30.000
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	41.658,17	44.000	44.000	44.000	44.000	44.000
		43210003 Entgelte Sportstätten	41.658,17	44.000	44.000	44.000	44.000	44.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	824,71	700	700	700	700	700
		44870000 Erträge aus KostErst., -umlagen priv. Un	824,71	700	700	700	700	700
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	3.050,36	625	620	620	620	620
		45710000 Erträge sonstige SoPo-Auflösung	621,77	0	0	0	0	0
		45710009 Erträge sonstige SoPo-Auflösung 09	0,00	625	620	620	620	620
		45832000 Auflösung von Sonderposten bei Wertverän	2.428,59	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>235.392,24</b>	<b>239.379</b>	<b>244.720</b>	<b>254.020</b>	<b>261.520</b>	<b>269.320</b>
11	-	Personalaufwendungen	-56.698,06	-61.109	-56.100	-57.200	-58.400	-59.500
		50110000 Bezüge Beamte	-11.897,19	-14.171	-12.900	-13.100	-13.400	-13.600
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-35.141,76	-36.647	-34.000	-34.700	-35.400	-36.100
		50220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Bes	-2.616,62	-2.791	-2.500	-2.600	-2.600	-2.700
		50320000 Beiträge gesetzl. Sozialvers. tariflich Be	-7.042,49	-7.500	-6.700	-6.800	-7.000	-7.100
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.798.168,40	-1.730.179	-1.797.862	-1.846.981	-1.876.100	-1.901.612
		52351000 Aufwandserstattung an den NetteBetrieb	-1.988,99	-3.002	-2.100	-2.140	-2.180	-2.220
		52370000 Aufwandserst. lfd. Verwaltung. an Privat	-430.886,69	-450.000	-460.000	-470.000	-480.000	-488.600
		52416000 Aufwand für gebäudebezogene Versicherung	-7,02	-8.560	-9.000	-9.400	-9.800	-10.200
		52416100 Inventarversicherungen Gebäude	-6.263,66	-7.811	-8.200	-8.500	-8.800	-9.200
		52417000 Nebenkosten NetteBetrieb	-619.516,00	-578.064	-535.680	-550.680	-550.680	-550.680
		52417001 Nachzahlung NK NetteBetrieb	-28.003,40	0	0	0	0	0
		52550000 Unterhaltung des sonstigen beweglichen V	0,00	-500	-500	-500	-500	-500
		52550019 Unterhaltung sonst. bewegliches Vermögen	-17.429,19	-39.000	-30.000	-31.500	-31.500	-31.500

## Haushaltsplan 2025

lfd. Nr.	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	52810000 Sonstige Sachleistungen	-34,35	-500	-2.500	-500	-500	-500
	52810019 Sonstige Sachleistungen 19% Vorsteuer	-11.431,97	-4.200	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
	52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	0,00	-500	-2.500	-500	-500	-500
	52910019 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	-338.282,23	-354.710	-372.170	-390.549	-408.928	-425.000
	52912000 Serviceleistungen NetteBetrieb	-285.104,00	-283.332	-371.712	-379.212	-379.212	-379.212
	52912001 NZ Serviceleistungen NetteBetrieb	-59.220,90	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-36.135,02	-39.245	-26.100	-26.100	-26.100	-26.100
	57115000 Abschreibungen auf Maschinen und technis	-855,35	0	0	0	0	0
	57115009 Abschreibungen auf Maschinen und techn.	0,00	-895	-850	-850	-850	-850
	57117000 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäf	-18.249,42	0	0	0	0	0
	57117009 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäf	0,00	-14.350	-18.250	-18.250	-18.250	-18.250
	57118000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtsch	-17.030,25	0	0	0	0	0
	57118009 Abschreibungen auf geringw. Wirtschaftsg	0,00	-24.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
15	- Transferaufwendungen	-40.300,00	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000
	53120000 Zuwendungen für lfd. Zwecke an Gemeinden	-300,00	0	0	0	0	0
	53170000 Zuwendungen für lfd. Zwecke an Private	-40.000,00	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.011.002,59	-1.141.811	-1.181.092	-1.205.587	-1.205.587	-1.205.587
	54121000 Aufwendungen für Fortbildung	-232,04	0	0	0	0	0
	54122000 Aufwendungen für Dienstreisen	-72,26	0	0	0	0	0
	54220000 Mieten und Pachten	-963,90	-9.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
	54221000 Mieten NetteBetrieb	-901.119,00	-1.069.056	-1.097.037	-1.121.532	-1.121.532	-1.121.532
	54290000 Sonst. Aufw. Inanspr. Rechte u. Dienste	-39.140,89	0	0	0	0	0
	54310000 Geschäftsaufwendungen	-55,00	-55	-55	-55	-55	-55
	54710000 Wertveränderungen bei Sachanlagen	-2.428,59	0	0	0	0	0
	54871000 Auflösung ARAP Sportförderung	-66.990,91	-63.700	-77.000	-77.000	-77.000	-77.000
17	= <b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-2.942.304,07</b>	<b>-3.012.344</b>	<b>-3.101.154</b>	<b>-3.175.868</b>	<b>-3.206.187</b>	<b>-3.232.799</b>
18	= <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-2.706.911,83</b>	<b>-2.772.965</b>	<b>-2.856.434</b>	<b>-2.921.848</b>	<b>-2.944.667</b>	<b>-2.963.479</b>
21	= <b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22	= <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-2.706.911,83</b>	<b>-2.772.965</b>	<b>-2.856.434</b>	<b>-2.921.848</b>	<b>-2.944.667</b>	<b>-2.963.479</b>
25	= <b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>



## Haushaltsplan 2025

Ifd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
26	=	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-2.706.911,83</b>	<b>-2.772.965</b>	<b>-2.856.434</b>	<b>-2.921.848</b>	<b>-2.944.667</b>	<b>-2.963.479</b>
30	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-20.803,18	-30.721	-28.805	-23.973	-24.478	-24.958
		92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	-11.937,98	-15.229	-15.506	-12.982	-13.294	-13.607
		92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-788,16	-802	-791	-799	-807	-815
		92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellungen	-2.792,09	-9.177	-6.249	-3.909	-4.059	-4.194
		92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-858,29	-987	-969	-984	-1.006	-1.022
		92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-196,66	-205	-191	-199	-211	-220
		92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-4.230,00	-4.320	-5.100	-5.100	-5.100	-5.100
31	=	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)</b>	<b>-2.727.715,01</b>	<b>-2.803.686</b>	<b>-2.885.239</b>	<b>-2.945.821</b>	<b>-2.969.145</b>	<b>-2.988.437</b>
33	=	<b>Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)</b>	<b>-2.727.715,01</b>	<b>-2.803.686</b>	<b>-2.885.239</b>	<b>-2.945.821</b>	<b>-2.969.145</b>	<b>-2.988.437</b>

# Haushaltsplan 2025

08

## Sportförderung

Ifd. Nr.	Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE Gesamt	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	218.958,00	159.554	165.600	0	174.900	182.400	190.200
	68110000 Investitionszuwendungen vom Land	61.106,00	0	0	0	0	0	0
	68113200 Investitionspauschale Sport	157.852,00	159.554	165.600	0	174.900	182.400	190.200
<b>6</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>218.958,00</b>	<b>159.554</b>	<b>165.600</b>	<b>0</b>	<b>174.900</b>	<b>182.400</b>	<b>190.200</b>
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-102.894,68	-75.000	-57.900	0	-93.600	-46.000	-46.000
	78310000 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenst. >410 Eu	-25.530,26	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
	78310019 Ausz. Erwerb von Vermögensgegenst. >410 Eu 19% VSt	-62.260,25	-72.000	-47.900	0	-83.600	-36.000	-36.000
	78320000 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenst. <410 Eu	0,00	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
	78320019 Ausz. Erwerb von Vermögensgegenst. <410 Eu 19% VSt	-15.104,17	0	-7.000	0	-7.000	-7.000	-7.000
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-373.646,20	-20.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000
	78150000 Allgemeine Investitionszuwendung an verbundene Unt	-38.128,93	0	0	0	0	0	0
	78170000 Allgemeine Investitionszuwendung an private Untern	-335.517,27	-20.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000
<b>13</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-476.540,88</b>	<b>-95.000</b>	<b>-77.900</b>	<b>0</b>	<b>-113.600</b>	<b>-66.000</b>	<b>-66.000</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-257.582,88</b>	<b>64.554</b>	<b>87.700</b>	<b>0</b>	<b>61.300</b>	<b>116.400</b>	<b>124.200</b>

# Haushaltsplan 2025

**08** Sportförderung  
**0801** Sport  
**080101** Sportstätten und Sportförderung

## PRODUKTBESCHREIBUNG

---

Sportstättenbedarfsplanung, Sportförderung, Unterhaltung und Betrieb der städtischen Anlagen, Vergabe von Nutzungszeiten, Wettkampfpläne, Sportveranstaltungen, Stadtmeisterschaften, Sportlerehrung, Förderung von übertragenen städtischen Anlagen und vereinseigenen Anlagen, Zuschüsse, Zusammenarbeit mit dem Stadtsportverband und den Vereinen.

Die Stadt Nettetal erhebt für die Nutzung der Sporthallen Entgelte im Rahmen eines privatrechtlichen Nutzungsverhältnisses auf Grundlage der Benutzungs- und Entgeltordnung vom 15.12.2011.

Schaffung eines sportgerechten Umfeldes unter Berücksichtigung einer optimalen Auslastung der Einrichtungen.

**PFLICHTIGKEIT**                      pflichtig, Standards beeinflussbar (Schulsport) /  
freiwillig (Vereinssport)

## BESONDERHEITEN IM HH-JAHR

Entscheidungsprozess zur Umsetzung des Sportkonzeptes.

## PRODUKTZIELE

## LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

**PRODUKTVERANTWORTUNG**    Herr Venten

## Haushaltsplan 2025

**08 Sportförderung**  
**0801 Sport**  
**080101 Sportstätten und Sportförderung**

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.08.01.01: Sportstätten und Sportförderung</b>							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	0,90	0,90	0,85	0,85	0,85	0,85
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	0,90	0,90	0,85	0,85	0,85	0,85
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	0,90	0,90	0,85	0,85	0,85	0,85
ADG	Aufwandeckungsgrad (%)	8,00	7,95	7,89	8,00	8,16	8,33
PRSINT	Personalintensität (%)	1,93	2,03	1,81	1,80	1,82	1,84
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	61,11	57,44	57,97	58,16	58,52	58,82
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	2,23	2,09	2,06	2,09	2,08	2,06

## Haushaltsplan 2025

**08 Sportförderung**  
**0801 Sport**  
**080101 Sportstätten und Sportförderung**

Ifd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	189.859,00	194.054	199.400	208.700	216.200	224.000
		41413000 Zuwendungen Land für Sport (PRAP)	1.270,96	0	3.800	3.800	3.800	3.800
		41419100 Sportpauschale konsumtive Verwendung	157.852,00	0	0	0	0	0
		41419300 Investitionspauschalen konsumtive Verwen	0,00	159.554	165.600	174.900	182.400	190.200
		41611000 Erträge SoPo-Auflösung aus Zuwendungen L	30.736,04	0	0	0	0	0
		41611009 Erträge SoPo-Auflösung aus Zuwendungen L	0,00	34.500	30.000	30.000	30.000	30.000
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	41.658,17	44.000	44.000	44.000	44.000	44.000
		43210003 Entgelte Sportstätten	41.658,17	44.000	44.000	44.000	44.000	44.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	824,71	700	700	700	700	700
		44870000 Erträge aus KostErst., -umlagen priv. Un	824,71	700	700	700	700	700
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	3.050,36	625	620	620	620	620
		45710000 Erträge sonstige SoPo-Auflösung	621,77	0	0	0	0	0
		45710009 Erträge sonstige SoPo-Auflösung 09	0,00	625	620	620	620	620
		45832000 Auflösung von Sonderposten bei Wertverän	2.428,59	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>235.392,24</b>	<b>239.379</b>	<b>244.720</b>	<b>254.020</b>	<b>261.520</b>	<b>269.320</b>
11	-	Personalaufwendungen	-56.698,06	-61.109	-56.100	-57.200	-58.400	-59.500
		50110000 Bezüge Beamte	-11.897,19	-14.171	-12.900	-13.100	-13.400	-13.600
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-35.141,76	-36.647	-34.000	-34.700	-35.400	-36.100
		50220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Bes	-2.616,62	-2.791	-2.500	-2.600	-2.600	-2.700
		50320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Be	-7.042,49	-7.500	-6.700	-6.800	-7.000	-7.100
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.798.168,40	-1.730.179	-1.797.862	-1.846.981	-1.876.100	-1.901.612
		52351000 Aufwandsersatzung an den NetteBetrieb	-1.988,99	-3.002	-2.100	-2.140	-2.180	-2.220
		52370000 Aufwandserst. Ifd. Verwaltung. an Privat	-430.886,69	-450.000	-460.000	-470.000	-480.000	-488.600
		52416000 Aufwand für gebäudebezogene Versicherung	-7,02	-8.560	-9.000	-9.400	-9.800	-10.200
		52416100 Inventarversicherungen Gebäude	-6.263,66	-7.811	-8.200	-8.500	-8.800	-9.200
		52417000 Nebenkosten NetteBetrieb	-619.516,00	-578.064	-535.680	-550.680	-550.680	-550.680
		52417001 Nachzahlung NK NetteBetrieb	-28.003,40	0	0	0	0	0

## Haushaltsplan 2025

lfd. Nr.	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	52550000 Unterhaltung des sonstigen beweglichen V	0,00	-500	-500	-500	-500	-500
	52550019 Unterhaltung sonst. bewegliches Vermögen	-17.429,19	-39.000	-30.000	-31.500	-31.500	-31.500
	52810000 Sonstige Sachleistungen	-34,35	-500	-2.500	-500	-500	-500
	52810019 Sonstige Sachleistungen 19% Vorsteuer	-11.431,97	-4.200	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
	52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	0,00	-500	-2.500	-500	-500	-500
	52910019 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	-338.282,23	-354.710	-372.170	-390.549	-408.928	-425.000
	52912000 Serviceleistungen NetteBetrieb	-285.104,00	-283.332	-371.712	-379.212	-379.212	-379.212
	52912001 NZ Serviceleistungen NetteBetrieb	-59.220,90	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-36.135,02	-39.245	-26.100	-26.100	-26.100	-26.100
	57115000 Abschreibungen auf Maschinen und technis	-855,35	0	0	0	0	0
	57115009 Abschreibungen auf Maschinen und techn.	0,00	-895	-850	-850	-850	-850
	57117000 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäf	-18.249,42	0	0	0	0	0
	57117009 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäf	0,00	-14.350	-18.250	-18.250	-18.250	-18.250
	57118000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtsch	-17.030,25	0	0	0	0	0
	57118009 Abschreibungen auf geringw. Wirtschaftsg	0,00	-24.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
15	- Transferaufwendungen	-40.300,00	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000
	53120000 Zuwendungen für lfd. Zwecke an Gemeinden	-300,00	0	0	0	0	0
	53170000 Zuwendungen für lfd. Zwecke an Private	-40.000,00	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.011.002,59	-1.141.811	-1.181.092	-1.205.587	-1.205.587	-1.205.587
	54121000 Aufwendungen für Fortbildung	-232,04	0	0	0	0	0
	54122000 Aufwendungen für Dienstreisen	-72,26	0	0	0	0	0
	54220000 Mieten und Pachten	-963,90	-9.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
	54221000 Mieten NetteBetrieb	-901.119,00	-1.069.056	-1.097.037	-1.121.532	-1.121.532	-1.121.532
	54290000 Sonst. Aufw. Inanspr. Rechte u. Dienste	-39.140,89	0	0	0	0	0
	54310000 Geschäftsaufwendungen	-55,00	-55	-55	-55	-55	-55
	54710000 Wertveränderungen bei Sachanlagen	-2.428,59	0	0	0	0	0
	54871000 Auflösung ARAP Sportförderung	-66.990,91	-63.700	-77.000	-77.000	-77.000	-77.000
17	= <b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-2.942.304,07</b>	<b>-3.012.344</b>	<b>-3.101.154</b>	<b>-3.175.868</b>	<b>-3.206.187</b>	<b>-3.232.799</b>
18	= <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-2.706.911,83</b>	<b>-2.772.965</b>	<b>-2.856.434</b>	<b>-2.921.848</b>	<b>-2.944.667</b>	<b>-2.963.479</b>
21	= <b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Haushaltsplan 2025

Ifd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-2.706.911,83	-2.772.965	-2.856.434	-2.921.848	-2.944.667	-2.963.479
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-2.706.911,83	-2.772.965	-2.856.434	-2.921.848	-2.944.667	-2.963.479
30	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-20.803,18	-30.721	-28.805	-23.973	-24.478	-24.958
		92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	-11.937,98	-15.229	-15.506	-12.982	-13.294	-13.607
		92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-788,16	-802	-791	-799	-807	-815
		92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellungen	-2.792,09	-9.177	-6.249	-3.909	-4.059	-4.194
		92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-858,29	-987	-969	-984	-1.006	-1.022
		92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-196,66	-205	-191	-199	-211	-220
		92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-4.230,00	-4.320	-5.100	-5.100	-5.100	-5.100
31	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)	-2.727.715,01	-2.803.686	-2.885.239	-2.945.821	-2.969.145	-2.988.437
33	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)	-2.727.715,01	-2.803.686	-2.885.239	-2.945.821	-2.969.145	-2.988.437

### Erläuterungen zu den Sachkonten des Teilergebnisplans

Sachkonto	Erläuterung/Anmerkung
43210003	Einnahmen aus der steuerpflichtigen Vermietung der städtischen Sporthallen.
52370000	Aufwandsersatzung an Sportvereine (Platzpauschalen, Energiekostenerstattung, Miete Teakwondo-Halle etc.).
5255*, 5281*	Unterhaltung und Ausstattung der Sportstätten.
5291*	Die Ansätze für sonstige Dienstleistungen enthalten einen <b>Teilbetrag von 372.100 € für die Betriebsführung des Kiependraegerbades durch die Stadtwerke Nettetal.</b>
53170000	Bereitstellung von Übungsleiterpauschalen an die Sportvereine:
52320000	Aufwandsersatzung für die vollstationäre und ambulante Betreuung von Minderjährigen.
54220000	Erhöhte Mietaufwendungen aus dem <b>Projekt „Sportboxen“</b> .
54871000	Die im Rahmen des Sportförderkonzepts gewährten Investitionszuwendungen werden über die jeweilige Laufzeit aktiv abgegrenzt.

## Haushaltsplan 2025

**08**  
**0801**  
**080101**

**Sportförderung**  
**Sport**  
**Sportstätten und Sportförderung**

Ifd. Nr.	Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE Gesamt	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	218.958,00	159.554	165.600	0	174.900	182.400	190.200
	68110000 Investitionszuwendungen vom Land	61.106,00	0	0	0	0	0	0
	68113200 Investitionspauschale Sport	157.852,00	159.554	165.600	0	174.900	182.400	190.200
<b>6</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>218.958,00</b>	<b>159.554</b>	<b>165.600</b>	<b>0</b>	<b>174.900</b>	<b>182.400</b>	<b>190.200</b>
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-102.894,68	-75.000	-57.900	0	-93.600	-46.000	-46.000
	78310000 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenst. >410 Eu	-25.530,26	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
	78310019 Ausz. Erwerb von Vermögensgegenst. >410 Eu 19% VSt	-62.260,25	-72.000	-47.900	0	-83.600	-36.000	-36.000
	78320000 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenst. <410 Eu	0,00	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
	78320019 Ausz. Erwerb von Vermögensgegenst. <410 Eu 19% VSt	-15.104,17	0	-7.000	0	-7.000	-7.000	-7.000
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-373.646,20	-20.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000
	78150000 Allgemeine Investitionszuwendung an verbundene Unt	-38.128,93	0	0	0	0	0	0
	78170000 Allgemeine Investitionszuwendung an private Untern	-335.517,27	-20.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000
<b>13</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-476.540,88</b>	<b>-95.000</b>	<b>-77.900</b>	<b>0</b>	<b>-113.600</b>	<b>-66.000</b>	<b>-66.000</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-257.582,88</b>	<b>64.554</b>	<b>87.700</b>	<b>0</b>	<b>61.300</b>	<b>116.400</b>	<b>124.200</b>



## Haushaltsplan 2025

**08 Sportförderung**  
**0801 Sport**  
**080101 Sportstätten und Sportförderung**

Ifd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE Gesamt	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtzahlungen
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>700084: Sportpauschale</b>											
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	157.852,00	159.554	165.600	0	174.900	182.400	190.200	0	0
		68113200 InvPausch Sport	157.852,00	159.554	165.600	0	174.900	182.400	190.200	0	0
<b>6</b>	<b>=</b>	<b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>157.852,00</b>	<b>159.554</b>	<b>165.600</b>	<b>0</b>	<b>174.900</b>	<b>182.400</b>	<b>190.200</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>13</b>	<b>=</b>	<b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>14</b>	<b>=</b>	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>157.852,00</b>	<b>159.554</b>	<b>165.600</b>	<b>0</b>	<b>174.900</b>	<b>182.400</b>	<b>190.200</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Es wird mit Landeszuweisung nach dem GFG in der o.a. Höhe gerechnet.

Aufgrund der auskömmlichen Allgemeinen Investitionspauschale ist es in der Regel möglich, den Gesamtbetrag der Sportpauschale für konsumtive Zwecke (u.a. Mieten) zu verwenden. Dementsprechend wurde dieser Betrag in der Ergebnisrechnung (ohne Ableitung in die Finanzrechnung) in Produkt 08.01.01 berücksichtigt.

## Haushaltsplan 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE Gesamt	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamt- zahlungen
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000088: Zuschüsse Sportvereine</b>											
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	38.128,93	0	0	0	0	0	0	38.129	38.129
		68110000 Invest.- Zuw.Land	38.128,93	0	0	0	0	0	0	38.129	38.129
<b>6</b>	<b>=</b>	<b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>38.128,93</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>38.129</b>	<b>38.129</b>
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-57.106,20	-20.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000	-712.750	-792.750
		78150000 Investzuw. verbUn	-38.128,93	0	0	0	0	0	0	-38.129	-38.129
		78170000 Investzuw. Private	-18.977,27	-20.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000	-674.621	-754.621
<b>13</b>	<b>=</b>	<b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-57.106,20</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>0</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>-712.750</b>	<b>-792.750</b>
<b>14</b>	<b>=</b>	<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>-18.977,27</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>0</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>-674.621</b>	<b>-754.621</b>

Auf Grundlage des Sportförderungskonzepts wurden bis 2015 umfangreiche Mittel als Investitionsförderungen u.a. für Sanierungsmaßnahmen zur Verfügung gestellt.

Die Gewährung der Mittel erfolgt unter Festlegung eines Verwendungszwecks mit entsprechender Zweckbindungsfrist und in Verbindung mit einer im Förderbescheid jeweils festzulegenden Gegenleistungsverpflichtung, so dass die Bildung eines Aktiven Rechnungsabgrenzungspostens nach § 43 Abs. 2 KomHVO mit ergebniswirksamer Auflösung über die jeweilige Nutzungsdauer (= Zweckbindung der Förderung) des Vermögensgegenstandes erfolgen kann.

Die ergebnisbelastende Auflösung der aktiven Rechnungsabgrenzung ist im Teilergebnisplan 08.01.01 dargestellt (siehe Erläuterungen dort).

Für **unvorhergesehene Sanierungsmaßnahmen** wird ein jährlicher Betrag von bis zu 20.000 EUR eingeplant, der den Vereinen auf Antrag zugesprochen werden kann.

**Die Mittel sind, da sie für außergewöhnliche Ereignisse vorgesehen sind, grundsätzlich mit einer Einzelsperre versehen und stehen unter Freigabevorbehalt des Ausschusses für Schule und Sport.**

## Haushaltsplan 2025

Ifd. Nr.	Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE Gesamt	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamt- zahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000299: Zuschüsse Sportanlagen</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-316.540,00	0	0	0	0	0	0	-316.540	-316.540
	78170000 Investzuw. Private	-316.540,00	0	0	0	0	0	0	-316.540	-316.540
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-316.540,00	0	0	0	0	0	0	-316.540	-316.540
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-316.540,00	0	0	0	0	0	0	-316.540	-316.540

## Haushaltsplan 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023  EUR	Ansatz 2024  EUR	Ansatz 2025  EUR	VE Gesamt  EUR	Planung 2026  EUR	Planung 2027  EUR	Planung 2028  EUR	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)  EUR	Gesamt- zahlungen  EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>											
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	22.977,07	0	0	0	0	0	0	0	0
		68110000 Invest.- Zuw.Land	22.977,07	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>6</b>	<b>=</b>	<b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>22.977,07</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-102.894,68	-75.000	-57.900	0	-93.600	-46.000	-46.000	0	0
		78310000 Ausz. VG >410 E	-25.530,26	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000	0	0
		78310019 Ausz. VG >410 E 19%	-62.260,25	-72.000	-47.900	0	-83.600	-36.000	-36.000	0	0
		78320000 Ausz. VG <410 E	0,00	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000	0	0
		78320019 Ausz. VG <410 E 19%	-15.104,17	0	-7.000	0	-7.000	-7.000	-7.000	0	0
<b>13</b>	<b>=</b>	<b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-102.894,68</b>	<b>-75.000</b>	<b>-57.900</b>	<b>0</b>	<b>-93.600</b>	<b>-46.000</b>	<b>-46.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>14</b>	<b>=</b>	<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>-79.917,61</b>	<b>-75.000</b>	<b>-57.900</b>	<b>0</b>	<b>-93.600</b>	<b>-46.000</b>	<b>-46.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

### Investitionen unterhalb der vom Rat festgelegten Wertgrenze von 20.000 EUR (§ 4 KomHVO):

Neu- und Ersatzbeschaffungen zur Ausstattung der Sportstätten.

Pauschalansatz für Neu- und Ersatzbeschaffungen	65.000 EUR
Ersatz Garderobenbänke Gymnastikhalle WJG	8.100 EUR
Ersatz Materialschrank, Tischtennisplatte, Reckstecker 3-Feld-Turnhalle	4.800 EUR

Im Jahr 2026 sind zusätzliche Mittel für die Ausstattung der Turnhalle der ehemaligen GHS Lobberich in Höhe von 50.000 EUR vorgesehen.

## Haushaltsplan 2025

09

### Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinfo

lfd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.047,08	51.000	78.000	0	0	0
		41410000 Zuwendungen für lfd.Zwecke vom Land	1.047,08	51.000	78.000	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.298,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
		43110000 Verwaltungsgebühren	6.298,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
		44870000 Erträge aus KostErst., -umlagen priv. Un	0,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
		44880000 Erträge aus KostErst., -umlagen übrige B	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>7.345,08</b>	<b>86.000</b>	<b>113.000</b>	<b>35.000</b>	<b>35.000</b>	<b>35.000</b>
11	-	Personalaufwendungen	-626.545,63	-674.762	-836.300	-852.900	-870.200	-887.500
		50000000 Planung Personalaufwendungen	0,00	-48.800	0	0	0	0
		50110000 Bezüge Beamte	-16.737,03	-17.096	-17.600	-17.900	-18.300	-18.700
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-479.731,22	-475.378	-644.200	-657.100	-670.200	-683.600
		50190000 Vergütungen sonstige Beschäftigte	-1.240,98	0	0	0	0	0
		50220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Bes	-36.519,66	-36.204	-47.600	-48.600	-49.700	-50.600
		50320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Be	-92.313,74	-97.284	-126.900	-129.300	-132.000	-134.600
		50390000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.sonstige Bes	-3,00	0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.683,03	0	0	0	0	0
		52810000 Sonstige Sachleistungen	-26,55	0	0	0	0	0
		52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	-1.656,48	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-50.182,44	-176.000	-175.000	-50.000	-50.000	-50.000
		54121000 Aufwendungen für Fortbildung	-1.396,80	0	0	0	0	0
		54122000 Aufwendungen für Dienstreisen	-698,95	0	0	0	0	0
		54290000 Sonst. Aufw. Inanspr. Rechte u. Dienste	-48.086,69	-160.000	-175.000	-50.000	-50.000	-50.000
		54310000 Geschäftsaufwendungen	0,00	-16.000	0	0	0	0
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-678.411,10</b>	<b>-850.762</b>	<b>-1.011.300</b>	<b>-902.900</b>	<b>-920.200</b>	<b>-937.500</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-671.066,02</b>	<b>-764.762</b>	<b>-898.300</b>	<b>-867.900</b>	<b>-885.200</b>	<b>-902.500</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-671.066,02</b>	<b>-764.762</b>	<b>-898.300</b>	<b>-867.900</b>	<b>-885.200</b>	<b>-902.500</b>

## Haushaltsplan 2025

Ifd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
25	=	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	0,00	0	0	0	0	0
26	=	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-671.066,02</b>	<b>-764.762</b>	<b>-898.300</b>	<b>-867.900</b>	<b>-885.200</b>	<b>-902.500</b>
30	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-240.052,32	-285.755	-378.155	-338.368	-344.097	-350.223
		92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	-131.921,39	-168.153	-231.146	-193.566	-198.083	-202.967
		92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-61.313,75	-62.739	-76.429	-77.207	-77.992	-78.786
		92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellungen	-3.927,92	-11.072	-8.526	-5.342	-5.544	-5.767
		92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-1.207,45	-1.191	-1.322	-1.344	-1.374	-1.405
		92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-2.577,81	-2.664	-3.612	-3.790	-3.983	-4.180
		92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-39.104,00	-39.936	-57.120	-57.120	-57.120	-57.120
31	=	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)</b>	<b>-911.118,34</b>	<b>-1.050.517</b>	<b>-1.276.455</b>	<b>-1.206.268</b>	<b>-1.229.297</b>	<b>-1.252.723</b>
32	-	globaler Minderaufwand	0,00	34.000	0	0	0	0
		56999999 Globaler Minderaufwand	0,00	34.000	0	0	0	0
33	=	<b>Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)</b>	<b>-911.118,34</b>	<b>-1.016.517</b>	<b>-1.276.455</b>	<b>-1.206.268</b>	<b>-1.229.297</b>	<b>-1.252.723</b>

# Haushaltsplan 2025

**09**                    **Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinfo**  
**0901**                **Stadtplanung**  
**090101**            **Regional-/ Stadtentwicklungsplanung**

## PRODUKTBESCHREIBUNG

---

Raumordnung, Landes- und Regionalplanung, Landesplanerische Abstimmungen, Flächennutzungsplan, Regionale/ Euregionale Zusammenarbeit, Grenzüberschreitende Projekte, Einzelprojekte, statistische Informationen, Unterstützung der Verwaltungsführung, Grundkonzeptionen, Verkehrsentwicklungsplanung, grundstücksbezogene der Verwaltungsführung, Grundkonzeptionen, Verkehrsentwicklungsplanung, grundstücksbezogene Basisinformationen. Beteiligung/Abstimmung zur Neuaufstellung des Regionalplanes und des Landesentwicklungsplanes

**PFLICHTIGKEIT**                    pflichtig, im Standard beeinflussbar

## BESONDERHEITEN IM HH-JAHR

## PRODUKTZIELE

## LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

	Einheit	Ist	Ansatz	Ansatz
		2023	2024	2025
<b>Leistungsdaten</b>				
Landesplanerische Abstimmungen	Anz.	3	4	3
Regionalplan, Änderungen	Anz.	1	1	2
Rauminformation (Baulasten, Baulücken, Pflege RPI)	Anz.	85	120	90

**PRODUKTVERANTWORTUNG**    Herr Grünh, Herr Köppen

## Haushaltsplan 2025

**09**                      **Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinfo**  
**0901**                  **Stadtplanung**  
**090101**              **Regional-/ Stadtentwicklungsplanung**

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.09.01.01: Regional-/ Stadtentwicklungsplanung</b>							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	0,85	0,85	1,05	1,05	1,05	1,05
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	0,85	0,85	1,05	1,05	1,05	1,05
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	0,85	0,85	1,05	1,05	1,05	1,05
PRSINT	Personalintensität (%)	99,26	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,06	0,06	0,08	0,08	0,08	0,08



## Haushaltsplan 2025

**09**                                    **Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinfo**  
**0901**                                  **Stadtplanung**  
**090101**                               **Regional-/ Stadtentwicklungsplanung**

Ifd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
10	=	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11	-	Personalaufwendungen	-84.455,35	-91.220	-121.800	-124.100	-126.600	-129.100
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-67.560,97	-71.221	-95.800	-97.700	-99.600	-101.600
		50220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Bes	-5.246,06	-5.424	-7.100	-7.200	-7.400	-7.500
		50320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Be	-11.648,32	-14.575	-18.900	-19.200	-19.600	-20.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-630,76	0	0	0	0	0
		54121000 Aufwendungen für Fortbildung	-310,00	0	0	0	0	0
		54122000 Aufwendungen für Dienstreisen	-320,76	0	0	0	0	0
17	=	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-85.086,11</b>	<b>-91.220</b>	<b>-121.800</b>	<b>-124.100</b>	<b>-126.600</b>	<b>-129.100</b>
18	=	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-85.086,11</b>	<b>-91.220</b>	<b>-121.800</b>	<b>-124.100</b>	<b>-126.600</b>	<b>-129.100</b>
21	=	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22	=	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-85.086,11</b>	<b>-91.220</b>	<b>-121.800</b>	<b>-124.100</b>	<b>-126.600</b>	<b>-129.100</b>
25	=	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26	=	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-85.086,11</b>	<b>-91.220</b>	<b>-121.800</b>	<b>-124.100</b>	<b>-126.600</b>	<b>-129.100</b>
30	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-22.847,01	-27.969	-41.479	-36.014	-36.706	-37.452
		92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	-17.782,37	-22.732	-33.664	-28.164	-28.818	-29.524
		92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-744,37	-758	-977	-987	-997	-1.007
		92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-325,27	-399	-538	-563	-591	-621
		92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-3.995,00	-4.080	-6.300	-6.300	-6.300	-6.300
31	=	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)</b>	<b>-107.933,12</b>	<b>-119.189</b>	<b>-163.279</b>	<b>-160.114</b>	<b>-163.306</b>	<b>-166.552</b>
33	=	<b>Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)</b>	<b>-107.933,12</b>	<b>-119.189</b>	<b>-163.279</b>	<b>-160.114</b>	<b>-163.306</b>	<b>-166.552</b>

### Erläuterungen zu den Sachkonten des Teilergebnisplans

**Sachkonto**                                    **Erläuterung/Anmerkung**

---

Es fallen lediglich Personalaufwendungen und damit verbundene Kosten an.

# Haushaltsplan 2025

**09**                    **Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinfo**  
**0901**                **Stadtplanung**  
**090102**            **Bauleitplanung/ Städtebauliche Entwürfe**

## PRODUKTBESCHREIBUNG

---

Rahmenplanungen, Konzeptionen, Flächennutzungsplanänderungen, Bebauungspläne, Bebauungsplanänderungen, Städtebauliche Satzungen,

Verfahrensabwicklung, Geschäftsführung Ausschuss für Stadtplanung, Zuwendungen, Planungsrechtliche Stellungnahme zu Einzelfragen, Vorkaufsrecht.

Konzeptionen und Rahmenplanungen weisen generelle Flächennutzungen (Wohnen, Gewerbe, Verkehr, Freiflächen, Infrastrukturen) aus und bereiten die künftige Bebauungsplanung vor

Planungsrechtliche Festlegung von Nutzungen für bestimmte Grundstücksbereiche

Neuordnung der Grundstücke auf Grundlage der oben aufgeführten Bauleitplanverfahren

Bereitstellung von Bauland für Wohnen und Gewerbe

Koordination aller für den Ausschuss für Stadtplanung relevanten Aufgaben

**PFLICHTIGKEIT**                    pflichtig, im Standard beeinflussbar

## BESONDERHEITEN IM HH-JAHR

Im Jahr 2020 wurde die Erstellung des integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (ISEK) beauftragt. Ziel dieses Konzeptes war es, Möglichkeiten und Perspektiven für die zukünftige Entwicklung Kaldenkirchens aufzuzeigen und eine Gesamtstrategie zu erstellen. Nach der Durchführung von sechs Beteiligungsformaten wurden 16 Maßnahmen erarbeitet, welche als Grundlage für den Förderantrag, welcher im September 2023 gestellt wurde, dienen. Mit der Bewilligung von Fördermitteln aus der Städtebauförderung soll umgehend mit der Umsetzung von Einzelmaßnahmen begonnen werden.

## PRODUKTZIELE

Pflege eines Baulückenmanagementsystems für leerstehende Grundstücke und parallele Identifizierung, Akquirierung und nach Möglichkeit Hebung bzw. Entwicklung von Innenbereichspotentialen

Revitalisierung des ehemaligen Pierburg-Geländes und Einleitung von Bauleitplanverfahren

Standortfindung für Wohnheime für geflüchtete Menschen im gesamten Stadtgebiet und gegebenenfalls Schaffung bauplanungsrechtlicher Voraussetzungen

Standortsuche für und Förderung von Anlagen zur Erzeugung erneuerbarer Energien und entsprechende Bauleitplanung

Standortsuche und Planung von Feuerwehrgerätehäusern (Brandschutzbedarfsplan) in den Stadtteilen Leuth und Lobberich

## LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

## Haushaltsplan 2025

	Einheit	Ist 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
<b>Leistungsdaten</b>				
FNP-Änderungsverfahren abgeschlossen	Anz.	2	4	3
Städtebaul. Rahmenpläne u. Entwürfe abgeschl.	Anz.	5	1	5
B-Plan Verfahren abgeschlossen (inkl. Änderungen)	Anz.	4	5	6

**PRODUKTVERANTWORTUNG** Herr Grünh, Herr Köppen

## Haushaltsplan 2025

**09**                                    **Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinfo**  
**0901**                                  **Stadtplanung**  
**090102**                               **Bauleitplanung/ Städtebauliche Entwürfe**

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.09.01.02: Bauleitplanung/Städtebauliche Entwürfe</b>							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	7,37	7,37	8,37	8,37	8,37	8,37
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	7,37	7,37	8,37	8,37	8,37	8,37
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	7,37	7,37	8,37	8,37	8,37	8,37
ADG	Aufwandeckungsgrad (%)	1,26	11,51	12,86	4,56	4,48	4,39
PRSINT	Personalintensität (%)	91,21	76,58	80,08	93,49	93,61	93,72
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	0,29	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,44	0,52	0,58	0,51	0,51	0,51

## Haushaltsplan 2025

**09**  
**0901**  
**090102**

**Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinfo**  
**Stadtplanung**  
**Bauleitplanung/ Städtebauliche Entwürfe**

Ifd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.047,08	51.000	78.000	0	0	0
		41410000 Zuwendungen für lfd.Zwecke vom Land	1.047,08	51.000	78.000	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.298,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
		43110000 Verwaltungsgebühren	6.298,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
		44870000 Erträge aus KostErst., -umlagen priv. Un	0,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
		44880000 Erträge aus KostErst., -umlagen übrige B	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>7.345,08</b>	<b>86.000</b>	<b>113.000</b>	<b>35.000</b>	<b>35.000</b>	<b>35.000</b>
11	-	Personalaufwendungen	-531.462,77	-572.119	-703.600	-717.600	-732.100	-746.700
		50000000 Planung Personalaufwendungen	0,00	-48.800	0	0	0	0
		50110000 Bezüge Beamte	-16.737,03	-17.096	-17.600	-17.900	-18.300	-18.700
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-403.673,04	-395.238	-539.800	-550.600	-561.600	-572.800
		50190000 Vergütungen sonstige Beschäftigte	-1.240,98	0	0	0	0	0
		50220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Bes	-30.616,42	-30.101	-39.900	-40.700	-41.600	-42.400
		50320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Be	-79.192,30	-80.884	-106.300	-108.400	-110.600	-112.800
		50390000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.sonstige Bes	-3,00	0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.683,03	0	0	0	0	0
		52810000 Sonstige Sachleistungen	-26,55	0	0	0	0	0
		52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	-1.656,48	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-49.514,48	-175.000	-175.000	-50.000	-50.000	-50.000
		54121000 Aufwendungen für Fortbildung	-1.086,80	0	0	0	0	0
		54122000 Aufwendungen für Dienstreisen	-340,99	0	0	0	0	0
		54290000 Sonst. Aufw. Inanspr. Rechte u. Dienste	-48.086,69	-160.000	-175.000	-50.000	-50.000	-50.000
		54310000 Geschäftsaufwendungen	0,00	-15.000	0	0	0	0
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-582.660,28</b>	<b>-747.119</b>	<b>-878.600</b>	<b>-767.600</b>	<b>-782.100</b>	<b>-796.700</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-575.315,20</b>	<b>-661.119</b>	<b>-765.600</b>	<b>-732.600</b>	<b>-747.100</b>	<b>-761.700</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Haushaltsplan 2025

Ifd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-575.315,20	-661.119	-765.600	-732.600	-747.100	-761.700
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-575.315,20	-661.119	-765.600	-732.600	-747.100	-761.700
30	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-214.368,96	-254.320	-332.922	-299.068	-304.024	-309.343
		92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	-111.901,38	-142.574	-194.469	-162.859	-166.647	-170.766
		92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-60.481,81	-61.892	-75.359	-76.126	-76.901	-77.683
		92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellungen	-3.927,92	-11.072	-8.526	-5.342	-5.544	-5.767
		92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-1.207,45	-1.191	-1.322	-1.344	-1.374	-1.405
		92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-2.211,40	-2.215	-3.025	-3.177	-3.337	-3.503
		92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-34.639,00	-35.376	-50.220	-50.220	-50.220	-50.220
31	=	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)</b>	<b>-789.684,16</b>	<b>-915.439</b>	<b>-1.098.522</b>	<b>-1.031.668</b>	<b>-1.051.124</b>	<b>-1.071.043</b>
32	-	globaler Minderaufwand	0,00	34.000	0	0	0	0
		56999999 Globaler Minderaufwand	0,00	34.000	0	0	0	0
33	=	<b>Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)</b>	<b>-789.684,16</b>	<b>-881.439</b>	<b>-1.098.522</b>	<b>-1.031.668</b>	<b>-1.051.124</b>	<b>-1.071.043</b>

### Erläuterungen zu den Sachkonten des Teilergebnisplans

#### Sachkonto      Erläuterung/Anmerkung

4141*	Landeszufwendung ISEK Kaldenkirchen (s.a. 54290000)
448*	Kostenerstattungen Erschließungsprojekte
54290000	Pauschalbetrag für Gutachten und Planungen (Bebauungspläne u.a.)

# Haushaltsplan 2025

**09**                    **Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinfo**  
**0902**                **Bodenordnung**  
**090201**            **Bodenordnung und Umlegung**

## PRODUKTBESCHREIBUNG

---

Baugebietsentwicklung, Bodenordnungsverfahren, Geschäftsführung Umlegungsausschuss

Förmliches Grundstückstauschverfahren (gem. §§ 45 ff. BauGB), indem Grundstücke so aufgeteilt werden, dass nach Lage, Form und Größe wirtschaftlich nutzbare neue Grundstücke entstehen. Zweck ist die Erschließung oder Neugestaltung eines Gebietes (Grundstücke für Straßen, Kinderspielplätze, Baugrundstücken).

Entwicklung und Erschließung von Bauflächen über städtebauliche Verträge; siehe auch Produkt 12.01.01 Öffentliche Verkehrsflächen.

**PFLICHTIGKEIT**                    freiwillig

## BESONDERHEITEN IM HH-JAHR

## PRODUKTZIELE

## LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

	Einheit	Ist 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
<b>Leistungsdaten</b>				
Umlegungsverfahren	Anz.	0	0	0
Umlegungsverfahren	qm	0	0	0

**PRODUKTVERANTWORTUNG**    Herr Grünh, Herr Köppen

## Haushaltsplan 2025

**09**                    **Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinfo**  
**0902**                **Bodenordnung**  
**090201**            **Bodenordnung und Umlegung**

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.09.02.01: Bodenordnung und Umlegung</b>							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
PRSINT	Personalintensität (%)	99,65	91,95	100,00	100,00	100,00	100,00
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01



## Haushaltsplan 2025

**09**  
**0902**  
**090201**

**Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinfo**  
**Bodenordnung**  
**Bodenordnung und Umlegung**

Ifd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
10	=	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11	-	Personalaufwendungen	-10.627,51	-11.423	-10.900	-11.200	-11.500	-11.700
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-8.497,21	-8.919	-8.600	-8.800	-9.000	-9.200
		50220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Bes	-657,18	-679	-600	-700	-700	-700
		50320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Be	-1.473,12	-1.825	-1.700	-1.700	-1.800	-1.800
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-37,20	-1.000	0	0	0	0
		54122000 Aufwendungen für Dienstreisen	-37,20	0	0	0	0	0
		54310000 Geschäftsaufwendungen	0,00	-1.000	0	0	0	0
17	=	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-10.664,71</b>	<b>-12.423</b>	<b>-10.900</b>	<b>-11.200</b>	<b>-11.500</b>	<b>-11.700</b>
18	=	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-10.664,71</b>	<b>-12.423</b>	<b>-10.900</b>	<b>-11.200</b>	<b>-11.500</b>	<b>-11.700</b>
21	=	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22	=	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-10.664,71</b>	<b>-12.423</b>	<b>-10.900</b>	<b>-11.200</b>	<b>-11.500</b>	<b>-11.700</b>
25	=	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26	=	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-10.664,71</b>	<b>-12.423</b>	<b>-10.900</b>	<b>-11.200</b>	<b>-11.500</b>	<b>-11.700</b>
30	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-2.836,35	-3.466	-3.754	-3.286	-3.367	-3.428
		92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	-2.237,64	-2.847	-3.013	-2.542	-2.618	-2.676
		92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-87,57	-89	-93	-94	-95	-96
		92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-41,14	-50	-48	-50	-54	-56
		92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-470,00	-480	-600	-600	-600	-600
31	=	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)</b>	<b>-13.501,06</b>	<b>-15.889</b>	<b>-14.654</b>	<b>-14.486</b>	<b>-14.867</b>	<b>-15.128</b>
33	=	<b>Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)</b>	<b>-13.501,06</b>	<b>-15.889</b>	<b>-14.654</b>	<b>-14.486</b>	<b>-14.867</b>	<b>-15.128</b>

### Erläuterungen zu den Sachkonten des Teilergebnisplans

**Sachkonto**      **Erläuterung/Anmerkung**

---

Über das Produkt werden lediglich Personalaufwendungen abgebildet.

# Haushaltsplan 2025

10

## Bauen und Wohnen

lfd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.869,70	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
		41410000 Zuwendungen für lfd.Zwecke vom Land	2.869,70	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	541.861,60	539.000	539.000	539.000	539.000	539.000
		43110000 Verwaltungsgebühren	36.888,60	39.000	39.000	39.000	39.000	39.000
		43112000 Baugenehmigungsgebühren	504.973,00	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	50.000	50.000	0	0	0
		44880000 Erträge aus KostErst., -umlagen übrige B	0,00	50.000	50.000	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	69.760,35	10.000	30.000	20.000	20.000	20.000
		45610000 Verwarn-, Buß- und Zwangsgelder	69.760,35	10.000	30.000	20.000	20.000	20.000
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>614.491,65</b>	<b>609.000</b>	<b>629.000</b>	<b>569.000</b>	<b>569.000</b>	<b>569.000</b>
11	-	Personalaufwendungen	-713.845,71	-584.619	-831.400	-848.100	-864.900	-882.400
		50110000 Bezüge Beamte	-117.391,26	-56.465	-124.800	-127.300	-129.900	-132.500
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-462.815,24	-412.361	-556.000	-567.100	-578.400	-590.000
		50220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Bes	-36.686,03	-31.405	-41.100	-42.000	-42.700	-43.600
		50320000 Beiträge gesetzl. Sozialvers. tariflich Be	-96.953,18	-84.388	-109.500	-111.700	-113.900	-116.300
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-48.577,50	-78.000	-84.000	-24.000	-24.000	-24.000
		52320000 Aufwandserst. lfd. Verwaltung an Gemeind	0,00	-1.000	0	0	0	0
		52380000 Aufwandserst. lfd. Verwaltung an übrige	-5.747,50	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
		52810000 Sonstige Sachleistungen	-38,40	0	0	0	0	0
		52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	-42.791,60	-57.000	-64.000	-4.000	-4.000	-4.000
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-35,02	0	0	0	0	0
		57312000 Abschreibungen auf Forderungen	-35,02	0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	-810,18	0	0	0	0	0
		53180000 Zuwendungen für lfd. Zwecke an übr. Bere	-810,18	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.405,13	-500	-800	-800	-800	-800
		54121000 Aufwendungen für Fortbildung	-3.282,76	0	0	0	0	0
		54122000 Aufwendungen für Dienstreisen	-1.644,82	0	0	0	0	0
		54123000 Aufwendungen für Dienst- und Schutzbekle	-467,55	-500	-800	-800	-800	-800
		54731000 befristete Niederschlagungen (NIS)	-10,00	0	0	0	0	0
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-768.673,54</b>	<b>-663.119</b>	<b>-916.200</b>	<b>-872.900</b>	<b>-889.700</b>	<b>-907.200</b>

## Haushaltsplan 2025

Ifd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-154.181,89	-54.119	-287.200	-303.900	-320.700	-338.200
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-154.181,89	-54.119	-287.200	-303.900	-320.700	-338.200
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-154.181,89	-54.119	-287.200	-303.900	-320.700	-338.200
30	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-256.160,75	-251.333	-384.794	-325.466	-331.702	-338.617
		92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	-150.302,78	-145.689	-229.792	-192.476	-196.876	-201.800
		92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-10.543,80	-9.840	-11.014	-11.126	-11.239	-11.354
		92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellungen	-27.549,91	-36.568	-60.457	-37.989	-39.352	-40.859
		92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-8.468,90	-3.934	-9.375	-9.561	-9.757	-9.953
		92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-2.707,36	-2.310	-3.117	-3.274	-3.437	-3.611
		92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-56.588,00	-52.992	-71.040	-71.040	-71.040	-71.040
31	=	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)</b>	<b>-410.342,64</b>	<b>-305.452</b>	<b>-671.994</b>	<b>-629.366</b>	<b>-652.402</b>	<b>-676.817</b>
33	=	<b>Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)</b>	<b>-410.342,64</b>	<b>-305.452</b>	<b>-671.994</b>	<b>-629.366</b>	<b>-652.402</b>	<b>-676.817</b>

# Haushaltsplan 2025

**10                    Bauen und Wohnen**  
**1001                Bauordnung und Denkmalbehörde**  
**100101            Bauaufsicht**

## PRODUKTBESCHREIBUNG

Baugenehmigungen, Vorbescheide, Versagung, Abbruchgenehmigungen, Baulastenverzeichnis, Baulückenkataster, Bodenverkehrsgenehmigungen, Bescheinigungen nach dem Wohnungseigentumsgesetz.

Beratung in baurechtlicher, bautechnischer und baugestalterischer Hinsicht im Vorfeld formeller Verfahren.

Bei der Errichtung, der Änderung, dem Abbruch, der Nutzung, der Nutzungsänderung sowie der Instandhaltung baulicher Anlagen sowie anderer Anlagen und Einrichtungen darüber zu wachen, dass die öffentlich-rechtlichen Vorschriften und die aufgrund dieser Vorschriften erlassenen Anordnungen eingehalten werden. In Wahrnehmung dieser Aufgaben nach pflichtgemäßem Ermessen die erforderlichen Maßnahmen zu treffen.

Die im Rahmen der Gefahrenabwehr erforderlichen Maßnahmen durchsetzen und auf die Einhaltung der „Öffentlichen Sicherheit und Ordnung“ achten.

**PFLICHTIGKEIT**                    pflichtig

## BESONDERHEITEN IM HH-JAHR

## PRODUKTZIELE

## LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

	Einheit	Ist 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
<b>Leistungsdaten</b>				
gewerbliche Bauanträge	Anz.	124	136	170
private Bauanträge	Anz.	276	300	220
<b>Bauanträge</b>	<b>Anz.</b>	<b>400</b>	<b>436</b>	<b>390</b>
<b>Kennzahlen</b>				
Durchschnittlicher Ertrag je Bauantrag	€	1.262	1.147	1.282
Anteil gewerblicher Bauanträge	%	31	31	44

**PRODUKTVERANTWORTUNG**    Frau Vornhusen

# Haushaltsplan 2025

**10                    Bauen und Wohnen**  
**1001                Bauordnung und Denkmalbehörde**  
**100101             Bauaufsicht**

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.10.01.01: Bauaufsicht</b>							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	9,37	8,37	9,46	9,46	9,46	9,46
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	9,37	8,37	9,46	9,46	9,46	9,46
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	9,37	8,37	9,46	9,46	9,46	9,46
ADG	Aufwandeckungsgrad (%)	95,78	109,54	80,12	76,88	75,37	73,90
PRSINT	Personalintensität (%)	92,77	90,25	92,02	99,89	99,89	99,89
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	6,50	9,66	7,88	0,00	0,00	0,00
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,48	0,37	0,51	0,47	0,47	0,47

## Haushaltsplan 2025

**10**  
**1001**  
**100101**

**Bauen und Wohnen**  
**Bauordnung und Denkmalbehörde**  
**Bauaufsicht**

Ifd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	535.135,80	530.000	530.000	530.000	530.000	530.000
		43110000 Verwaltungsgebühren	30.162,80	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
		43112000 Baugenehmigungsgebühren	504.973,00	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	50.000	50.000	0	0	0
		44880000 Erträge aus KostErst., -umlagen übrige B	0,00	50.000	50.000	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	69.760,35	10.000	30.000	20.000	20.000	20.000
		45610000 Verwarn-, Buß- und Zwangsgelder	69.760,35	10.000	30.000	20.000	20.000	20.000
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>604.896,15</b>	<b>590.000</b>	<b>610.000</b>	<b>550.000</b>	<b>550.000</b>	<b>550.000</b>
11	-	Personalaufwendungen	-585.873,94	-486.102	-700.600	-714.600	-728.900	-743.500
		50110000 Bezüge Beamte	-99.645,40	-47.076	-105.900	-108.000	-110.200	-112.400
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-376.727,24	-342.774	-467.900	-477.300	-486.800	-496.600
		50220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Bes	-30.208,25	-26.105	-34.600	-35.300	-36.000	-36.700
		50320000 Beiträge gesetzl. Sozialvers. tariflich Be	-79.293,05	-70.147	-92.200	-94.000	-95.900	-97.800
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-41.060,06	-52.000	-60.000	0	0	0
		52320000 Aufwandserst. Ifd. Verwaltung an Gemeind	0,00	-1.000	0	0	0	0
		52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	-41.060,06	-51.000	-60.000	0	0	0
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-0,02	0	0	0	0	0
		57312000 Abschreibungen auf Forderungen	-0,02	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.630,56	-500	-800	-800	-800	-800
		54121000 Aufwendungen für Fortbildung	-2.547,20	0	0	0	0	0
		54122000 Aufwendungen für Dienstreisen	-1.615,81	0	0	0	0	0
		54123000 Aufwendungen für Dienst- und Schutzbeke	-467,55	-500	-800	-800	-800	-800
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-631.564,58</b>	<b>-538.602</b>	<b>-761.400</b>	<b>-715.400</b>	<b>-729.700</b>	<b>-744.300</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-26.668,43</b>	<b>51.398</b>	<b>-151.400</b>	<b>-165.400</b>	<b>-179.700</b>	<b>-194.300</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-26.668,43</b>	<b>51.398</b>	<b>-151.400</b>	<b>-165.400</b>	<b>-179.700</b>	<b>-194.300</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Haushaltsplan 2025

Ifd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
26	=	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-26.668,43</b>	<b>51.398</b>	<b>-151.400</b>	<b>-165.400</b>	<b>-179.700</b>	<b>-194.300</b>
30	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-208.390,58	-204.462	-321.080	-270.924	-276.214	-282.007
		92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	-123.357,87	-121.138	-193.640	-162.178	-165.919	-170.034
		92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-8.205,60	-7.460	-8.800	-8.890	-8.980	-9.071
		92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellungen	-23.385,23	-30.487	-51.301	-32.229	-33.384	-34.661
		92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-7.188,67	-3.280	-7.955	-8.111	-8.277	-8.443
		92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-2.214,21	-1.921	-2.624	-2.755	-2.894	-3.037
		92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-44.039,00	-40.176	-56.760	-56.760	-56.760	-56.760
31	=	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)</b>	<b>-235.059,01</b>	<b>-153.064</b>	<b>-472.480</b>	<b>-436.324</b>	<b>-455.914</b>	<b>-476.307</b>
33	=	<b>Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)</b>	<b>-235.059,01</b>	<b>-153.064</b>	<b>-472.480</b>	<b>-436.324</b>	<b>-455.914</b>	<b>-476.307</b>

### Erläuterungen zu den Sachkonten des Teilergebnisplans

Sachkonto	Erläuterung/Anmerkung
43112000	Baugenehmigungsgebühren
44880000	Kostenerstattung für Ersatzvornahmen (s.a. 52910000)
52910000	Der Ansatz enthält Aufwendungen für die Durchführung einer Ersatzvornahme in Höhe von 50.000 € (Neuveranschlagung).

# Haushaltsplan 2025

**10**                    **Bauen und Wohnen**  
**1001**                **Bauordnung und Denkmalbehörde**  
**100102**            **Denkmalschutz**

## PRODUKTBESCHREIBUNG

Abwicklung von denkmalpflegerischen Maßnahmen (Baudenkmäler, Bodendenkmäler, bewegliche Denkmäler) als untere Denkmalbehörde; Abstimmung mit dem Landeskonservator.

**PFLICHTIGKEIT**                    überwiegend pflichtig

## BESONDERHEITEN IM HH-JAHR

## PRODUKTZIELE

## LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

	Einheit	Ist	Ansatz	Ansatz
		2023	2024	2025
<b>Leistungsdaten</b>				
Baudenkmäler	Anz.	185	185	188
Bodendenkmäler	Anz.	26	26	35
Bewegliche Denkmäler	Anz.	1	1	2
Denkmalbereiche (Leuth)	Anz.	1	1	2

**PRODUKTVERANTWORTUNG**    Frau Vornhusen



## Haushaltsplan 2025

**10                    Bauen und Wohnen**  
**1001                Bauordnung und Denkmalbehörde**  
**100102            Denkmalschutz**

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.10.01.02: Denkmalschutz</b>							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	0,73	0,73	0,64	0,64	0,64	0,64
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	0,73	0,73	0,64	0,64	0,64	0,64
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	0,73	0,73	0,64	0,64	0,64	0,64
ADG	Aufwandeckungsgrad (%)	5,32	15,62	15,87	15,65	15,47	15,26
PRSINT	Personalintensität (%)	84,68	63,08	65,37	65,86	66,25	66,71
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	13,38	36,92	34,63	34,14	33,76	33,29
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,04	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05

## Haushaltsplan 2025

**10 Bauen und Wohnen**  
**1001 Bauordnung und Denkmalbehörde**  
**100102 Denkmalschutz**

lfd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.869,70	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
		41410000 Zuwendungen für lfd.Zwecke vom Land	2.869,70	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	120,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
		43110000 Verwaltungsgebühren	120,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>2.989,70</b>	<b>11.000</b>	<b>11.000</b>	<b>11.000</b>	<b>11.000</b>	<b>11.000</b>
11	-	Personalaufwendungen	-47.594,52	-44.425	-45.300	-46.300	-47.100	-48.100
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-37.093,96	-34.685	-35.700	-36.400	-37.100	-37.800
		50220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Bes	-2.847,11	-2.642	-2.600	-2.700	-2.700	-2.800
		50320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Be	-7.653,45	-7.098	-7.000	-7.200	-7.300	-7.500
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.517,44	-26.000	-24.000	-24.000	-24.000	-24.000
		52380000 Aufwandserst. lfd. Verwaltung an übrige	-5.747,50	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
		52810000 Sonstige Sachleistungen	-38,40	0	0	0	0	0
		52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	-1.731,54	-6.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
15	-	Transferaufwendungen	-810,18	0	0	0	0	0
		53180000 Zuwendungen für lfd. Zwecke an übr. Bere	-810,18	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-280,33	0	0	0	0	0
		54121000 Aufwendungen für Fortbildung	-255,65	0	0	0	0	0
		54122000 Aufwendungen für Dienstreisen	-24,68	0	0	0	0	0
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-56.202,47</b>	<b>-70.425</b>	<b>-69.300</b>	<b>-70.300</b>	<b>-71.100</b>	<b>-72.100</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-53.212,77</b>	<b>-59.425</b>	<b>-58.300</b>	<b>-59.300</b>	<b>-60.100</b>	<b>-61.100</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-53.212,77</b>	<b>-59.425</b>	<b>-58.300</b>	<b>-59.300</b>	<b>-60.100</b>	<b>-61.100</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-53.212,77</b>	<b>-59.425</b>	<b>-58.300</b>	<b>-59.300</b>	<b>-60.100</b>	<b>-61.100</b>
30	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-14.305,19	-15.420	-17.155	-15.160	-15.389	-15.687
		92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	-10.021,19	-11.071	-12.521	-10.508	-10.721	-11.000

## Haushaltsplan 2025

Ifd. Nr.	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	92000002 Umlage IT- Aufwendungen KRZN	-639,28	-651	-595	-601	-608	-614
	92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-213,72	-194	-199	-211	-220	-233
	92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-3.431,00	-3.504	-3.840	-3.840	-3.840	-3.840
<b>31</b>	<b>= Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)</b>	<b>-67.517,96</b>	<b>-74.845</b>	<b>-75.455</b>	<b>-74.460</b>	<b>-75.489</b>	<b>-76.787</b>
<b>33</b>	<b>= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)</b>	<b>-67.517,96</b>	<b>-74.845</b>	<b>-75.455</b>	<b>-74.460</b>	<b>-75.489</b>	<b>-76.787</b>

### Erläuterungen zu den Sachkonten des Teilergebnisplans

<u>Sachkonto</u>	<u>Erläuterung/Anmerkung</u>
41410000	Landeszufwendung für Denkmalsanierungen
52380000	Aufwandsersatzungen zur Förderung der Denkmalsanierung

# Haushaltsplan 2025

**10**                    **Bauen und Wohnen**  
**1002**                **Wohnen**  
**100201**            **Wohnungswesen/ -bindung**

## PRODUKTBESCHREIBUNG

Verfügbarkeit öffentlich geförderten Wohnraums für wohnberechtigte Haushalte (Wohnberechtigung, Wohnungsbindung) durch:

- Erteilung von allgemeinen und gezielten Wohnberechtigungsbescheinigungen unter Berücksichtigung der anrechenbaren Einkünfte und besonderer Beachtung von Freibeträgen und pauschalen Abzügen
- Prüfung von Freistellungsanträgen für gebundenen Wohnraum und Festsetzung einer Ausgleichzahlung (Weiterleitung an die NRW.BANK)
- Prüfung von Zinssenkungsanträgen und Erteilung von Zinssenkungsbescheinigungen
- Erfassung aller öffentlich geförderten Miet- und Eigentumswohnungen und Einfamilienhäuser in einer Datenbank und Datenpflege
- Ausstellen von Ablösebescheinigungen nach Ablösung öffentlicher Mittel und Bescheinigung über das Ende der Zweckbestimmung
- Bestands- und Besetzungskontrolle
- Überwachung von Ein- und Auszügen im öffentlich geförderten Wohnraum durch Auswertung melderechtlicher Veränderungslisten
- Kontrolle des Gesamtwohnungsbestandes, teilweise durch Außendienstermittlung für die NRW.BANK
- Jährliche Erstellung der Bestandsstatistik für die NRW.BANK
- Verhinderung von Mietpreisverstößen
- Maßnahmen nach dem Wohnraumstärkungsgesetz und Durchsetzen der Maßnahmen zum Mieterschutz bei Verstößen
- Erstellung von Mietspiegeln zur Festsetzung von Mietrichtwerten.

**PFLICHTIGKEIT**                    pflichtig, im Standard kaum beeinflussbar

## BESONDERHEITEN IM HH-JAHR

## PRODUKTZIELE

## LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

	Einheit	Ist 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
<b>Leistungsdaten</b>				
Anträge Wohnungsbindung	Anz.	243	275	250
Wohnungskontrollen	Anz.	153	150	153

**PRODUKTVERANTWORTUNG**    Frau Lutz

## Haushaltsplan 2025

**10**                    **Bauen und Wohnen**  
**1002**                **Wohnen**  
**100201**            **Wohnungswesen/ -bindung**

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.10.02.01: Wohnungswesen/ -bindung</b>							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	1,94	1,94	1,74	1,74	1,74	1,74
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	1,94	1,94	1,74	1,74	1,74	1,74
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	1,94	1,94	1,74	1,74	1,74	1,74
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	8,17	14,79	9,36	9,17	9,00	8,81
PRSINT	Personalintensität (%)	99,35	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,06	0,04	0,06	0,06	0,06	0,06

## Haushaltsplan 2025

**10 Bauen und Wohnen**  
**1002 Wohnen**  
**100201 Wohnungswesen/ -bindung**

lfd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.605,80	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
		43110000 Verwaltungsgebühren	6.605,80	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>6.605,80</b>	<b>8.000</b>	<b>8.000</b>	<b>8.000</b>	<b>8.000</b>	<b>8.000</b>
11	-	Personalaufwendungen	-80.377,25	-54.092	-85.500	-87.200	-88.900	-90.800
		50110000 Bezüge Beamte	-17.745,86	-9.389	-18.900	-19.300	-19.700	-20.100
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-48.994,04	-34.902	-52.400	-53.400	-54.500	-55.600
		50220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Bes	-3.630,67	-2.658	-3.900	-4.000	-4.000	-4.100
		50320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Be	-10.006,68	-7.143	-10.300	-10.500	-10.700	-11.000
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-35,00	0	0	0	0	0
		57312000 Abschreibungen auf Forderungen	-35,00	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-494,24	0	0	0	0	0
		54121000 Aufwendungen für Fortbildung	-479,91	0	0	0	0	0
		54122000 Aufwendungen für Dienstreisen	-4,33	0	0	0	0	0
		54731000 befristete Niederschlagungen (NIS)	-10,00	0	0	0	0	0
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-80.906,49</b>	<b>-54.092</b>	<b>-85.500</b>	<b>-87.200</b>	<b>-88.900</b>	<b>-90.800</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-74.300,69</b>	<b>-46.092</b>	<b>-77.500</b>	<b>-79.200</b>	<b>-80.900</b>	<b>-82.800</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-74.300,69</b>	<b>-46.092</b>	<b>-77.500</b>	<b>-79.200</b>	<b>-80.900</b>	<b>-82.800</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-74.300,69</b>	<b>-46.092</b>	<b>-77.500</b>	<b>-79.200</b>	<b>-80.900</b>	<b>-82.800</b>
30	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-33.464,98	-31.451	-46.559	-39.382	-40.098	-40.924
		92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	-16.923,72	-13.480	-23.632	-19.790	-20.236	-20.765
		92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-1.698,92	-1.729	-1.619	-1.635	-1.652	-1.669
		92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellungen	-4.164,68	-6.080	-9.156	-5.760	-5.968	-6.198
		92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-1.280,23	-654	-1.420	-1.449	-1.480	-1.510
		92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-279,43	-196	-293	-308	-323	-342

## Haushaltsplan 2025

Ifd. Nr.	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-9.118,00	-9.312	-10.440	-10.440	-10.440	-10.440
31	= Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)	-107.765,67	-77.543	-124.059	-118.582	-120.998	-123.724
33	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)	-107.765,67	-77.543	-124.059	-118.582	-120.998	-123.724

### Erläuterungen zu den Sachkonten des Teilergebnisplans

#### Sachkonto            Erläuterung/Anmerkung

---

Neben den Verwaltungsgebühren fallen Personalaufwendungen und damit verbundene Kosten an.

# Haushaltsplan 2025

11

## Ver- und Entsorgung

Ifd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.580.348,59	3.494.320	4.376.425	4.470.630	4.559.700	4.645.600
		43217000 Benutzungsgebühren Abfallbeseitigung	2.678.207,70	3.079.160	4.146.900	4.470.630	4.559.700	4.645.600
		43810000 Erträge Auflösung von SoPo Gebührenausschlag	131.638,45	415.160	229.525	0	0	0
		43820000 Zuführungen zum SoPo Gebührenausschlag	-229.497,56	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	249.320,45	244.600	244.600	244.600	244.600	249.500
		44210000 Erträge aus Verkauf	99.260,10	90.600	90.600	90.600	90.600	92.400
		44210019 Erträge aus Verkauf 19% USt	132.439,75	129.500	129.500	129.500	129.500	132.100
		44610019 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	17.620,60	24.500	24.500	24.500	24.500	25.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,94	0	0	0	0	0
		45650000 Ausb. Kleinbetrag/Ertrag	0,94	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>2.829.669,98</b>	<b>3.738.920</b>	<b>4.621.025</b>	<b>4.715.230</b>	<b>4.804.300</b>	<b>4.895.100</b>
11	-	Personalaufwendungen	-124.653,16	-134.914	-132.000	-134.800	-137.500	-140.300
		50110000 Bezüge Beamte	-13.194,96	-15.008	-11.300	-11.600	-11.800	-12.000
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-86.370,76	-93.618	-95.000	-96.900	-98.900	-100.900
		50220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Bes	-6.727,53	-7.130	-7.000	-7.200	-7.300	-7.500
		50320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Be	-18.359,91	-19.158	-18.700	-19.100	-19.500	-19.900
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.129.862,96	-3.575.752	-4.187.510	-4.271.262	-4.356.691	-4.443.826
		52351000 Aufwandserstattung an den NetteBetrieb	-163.416,49	-231.712	-172.430	-175.880	-179.400	-182.990
		52914000 Abfall - Entsorgung	-1.666.503,15	-1.818.200	-2.335.300	-2.382.006	-2.429.646	-2.478.239
		52914001 Abfall - Transport Rest-/Bioabfall	-625.809,31	-668.288	-830.805	-847.421	-864.369	-881.656
		52914002 Abfall - Transport PPK	-199.913,85	-348.255	-334.456	-341.145	-347.968	-354.927
		52914003 Abfall - Transport Bündel/Elektro-/Sperr	-273.823,71	-326.440	-279.166	-284.749	-290.444	-296.253
		52914004 Abfall - Transport Schadstoffe	-28.418,40	-24.227	-45.189	-46.093	-47.015	-47.955
		52914005 Abfall - Behälterbewirtschaftung	-27.917,28	-25.724	-77.254	-78.799	-80.375	-81.983
		52914006 Abfall - Neuanmeldung/Tausch neue Behält	-61.881,54	-49.197	-11.248	-11.473	-11.702	-11.936
		52914007 Abfall - Neuanmeldung/Tausch alte Behält	-13.975,28	-10.958	-17.683	-18.037	-18.398	-18.766
		52914008 Abfall - Behälterabmeldungen	-15.139,32	-9.961	-30.327	-30.934	-31.553	-32.184
		52914009 Abfall - Straßenpapierkörbe	-18.690,69	-18.902	-23.069	-23.530	-24.001	-24.481
		52914010 Abfall - Müll aus der Landschaft	-10.506,32	-14.403	-11.251	-11.476	-11.706	-11.940



## Haushaltsplan 2025

lfd. Nr.	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	52914011 Abfall - Leuchtstoffröhren	-1.013,61	-466	-631	-644	-657	-670
	52914012 Abfall - Herbstlaub	-11.340,76	-10.670	-11.201	-11.425	-11.654	-11.887
	52914013 Abfall - Abfallkalender	-11.513,25	-12.102	0	0	0	0
	52914014 Abfall - Abfallsäcke	0,00	-6.247	-7.500	-7.650	-7.803	-7.959
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-3,00	0	0	0	0	0
	57312000 Abschreibungen auf Forderungen	-3,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	-630,00	0	-700	-700	-700	-700
	53180000 Zuwendungen für lfd. Zwecke an übr. Bere	-630,00	0	-700	-700	-700	-700
17	= <b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-3.255.149,12</b>	<b>-3.710.666</b>	<b>-4.320.210</b>	<b>-4.406.762</b>	<b>-4.494.891</b>	<b>-4.584.826</b>
18	= <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-425.479,14</b>	<b>28.254</b>	<b>300.815</b>	<b>308.468</b>	<b>309.409</b>	<b>310.274</b>
21	= <b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22	= <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-425.479,14</b>	<b>28.254</b>	<b>300.815</b>	<b>308.468</b>	<b>309.409</b>	<b>310.274</b>
25	= <b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26	= <b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-425.479,14</b>	<b>28.254</b>	<b>300.815</b>	<b>308.468</b>	<b>309.409</b>	<b>310.274</b>
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-40.420,32	-59.105	-47.605	-46.223	-46.939	-47.690
	92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	-24.930,63	-35.977	-26.400	-26.960	-27.500	-28.060
	92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-1.716,43	-1.854	-1.930	-1.950	-1.970	-1.990
	92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellungen	-3.096,65	-9.719	-5.474	-3.462	-3.575	-3.700
	92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-951,92	-1.046	-849	-871	-886	-901
	92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-512,69	-525	-532	-560	-588	-618
	92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-9.212,00	-9.984	-12.420	-12.420	-12.420	-12.420
31	= <b>Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)</b>	<b>-465.899,46</b>	<b>-30.851</b>	<b>253.210</b>	<b>262.246</b>	<b>262.470</b>	<b>262.584</b>
33	= <b>Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)</b>	<b>-465.899,46</b>	<b>-30.851</b>	<b>253.210</b>	<b>262.246</b>	<b>262.470</b>	<b>262.584</b>

# Haushaltsplan 2025

<b>11</b>	<b>Ver- und Entsorgung</b>
<b>1101</b>	<b>Entsorgung</b>
<b>110101</b>	<b>Abfallentsorgung/ -vermeidung</b>

## PRODUKTBESCHREIBUNG

---

Einsammeln und Befördern von Abfällen zu den Abfallentsorgungsanlagen des Kreises Viersen.

Getrennt eingesammelt und befördert werden: Restmüll, kompostierbare Abfälle, Altpapier, Sperrgut, Elektrogeräte, schadstoffhaltige Abfälle.

Aufstellung, Unterhaltung und Entleerung von Straßenpapierkörben, Einsammeln und Befördern von verbotswidrigen Ablagerungen von den der Allgemeinheit zugänglichen Grundstücken, Durchsetzung des Anschluss- und Benutzungszwangs, Erhebung von Abfallentsorgungsgebühren.

**PFLICHTIGKEIT**                      pflichtig, im Standard beeinflussbar

## BESONDERHEITEN IM HH-JAHR

## PRODUKTZIELE

## LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

## Haushaltsplan 2025

	Einheit	Ist 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
<b>Leistungsdaten</b>				
Restmüll	t.	7.849	8.013	8.014
Sperrmüll	t.	881	916	998
Holzabfuhr	t.	613	674	627
Müll aus Straßenpapierkörben	t.	109	105	112
Biomüll	t.	4.625	4.655	4.554
Bündelabfuhr	t.	130	131	157
Papier	t.	2.567	2.647	2.505
Elektroschrott	t.	114	120	117
<b>Abfallmenge</b>	<b>t.</b>	<b>16.888</b>	<b>17.261</b>	<b>17.084</b>
Entsorgungskosten "Müll aus der Landschaft"	€	10.506	14.403	11.251
Gebühren Grau 120l - 22 Leerungen	€	96,88	95,17	154,78
Gebühren Braun 240l - 13 Leerungen	€	67,48	59,86	92,96
Gebühren Restabfallsack 60l	€	3,20	3,20	4,50
Gebühren Brauner Sack 15kg	€	3,20	3,20	4,30
<b>Kennzahlen</b>				
Gesamtaufwand Abfall je Einwohner	€	72,63	86,10	96,43
- Abfallentsorgung (Deponie, Verbrennung, Trar	€	38,67	42,19	53,78
- Einsammeln und Transport je Einwohner	€	30,16	35,41	38,68
Abfallmenge/ Einwohner	kg	392	401	393

**PRODUKTVERANTWORTUNG** Herr Kurschildgen

## Haushaltsplan 2025

**11**                    **Ver- und Entsorgung**  
**1101**                **Entsorgung**  
**110101**            **Abfallentsorgung/ -vermeidung**

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.11.01.01: Abfallentsorgung/-vermeidung</b>							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	1,96	2,08	2,08	2,08	2,08	2,08
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	1,96	2,08	2,08	2,08	2,08	2,08
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	1,96	2,08	2,08	2,08	2,08	2,08
ADG	Aufwandeckungsgrad (%)	86,93	100,76	106,96	107,00	106,88	106,77
PRSINT	Personalintensität (%)	3,83	3,64	3,06	3,06	3,06	3,06
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	96,15	96,36	96,93	96,93	96,93	96,93
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	2,47	2,57	2,87	2,90	2,92	2,92

## Haushaltsplan 2025

**11 Ver- und Entsorgung**  
**1101 Entsorgung**  
**110101 Abfallentsorgung/ -vermeidung**

lfd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.580.348,59	3.494.320	4.376.425	4.470.630	4.559.700	4.645.600
		43217000 Benutzungsgebühren Abfallbeseitigung	2.678.207,70	3.079.160	4.146.900	4.470.630	4.559.700	4.645.600
		43810000 Erträge Auflösung von SoPo Gebührenaussg	131.638,45	415.160	229.525	0	0	0
		43820000 Zuführungen zum SoPo Gebührenaussgleich	-229.497,56	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	249.320,45	244.600	244.600	244.600	244.600	249.500
		44210000 Erträge aus Verkauf	99.260,10	90.600	90.600	90.600	90.600	92.400
		44210019 Erträge aus Verkauf 19% USt	132.439,75	129.500	129.500	129.500	129.500	132.100
		44610019 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	17.620,60	24.500	24.500	24.500	24.500	25.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,94	0	0	0	0	0
		45650000 Ausb. Kleinbetrag/Ertrag	0,94	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>2.829.669,98</b>	<b>3.738.920</b>	<b>4.621.025</b>	<b>4.715.230</b>	<b>4.804.300</b>	<b>4.895.100</b>
11	-	Personalaufwendungen	-124.653,16	-134.914	-132.000	-134.800	-137.500	-140.300
		50110000 Bezüge Beamte	-13.194,96	-15.008	-11.300	-11.600	-11.800	-12.000
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-86.370,76	-93.618	-95.000	-96.900	-98.900	-100.900
		50220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Bes	-6.727,53	-7.130	-7.000	-7.200	-7.300	-7.500
		50320000 Beiträge gesetzl. Sozialvers. tariflich Be	-18.359,91	-19.158	-18.700	-19.100	-19.500	-19.900
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.129.862,96	-3.575.752	-4.187.510	-4.271.262	-4.356.691	-4.443.826
		52351000 Aufwandserstattung an den NettoBetrieb	-163.416,49	-231.712	-172.430	-175.880	-179.400	-182.990
		52914000 Abfall - Entsorgung	-1.666.503,15	-1.818.200	-2.335.300	-2.382.006	-2.429.646	-2.478.239
		52914001 Abfall - Transport Rest-/Bioabfall	-625.809,31	-668.288	-830.805	-847.421	-864.369	-881.656
		52914002 Abfall - Transport PPK	-199.913,85	-348.255	-334.456	-341.145	-347.968	-354.927
		52914003 Abfall - Transport Bündel/Elektro-/Sperr	-273.823,71	-326.440	-279.166	-284.749	-290.444	-296.253
		52914004 Abfall - Transport Schadstoffe	-28.418,40	-24.227	-45.189	-46.093	-47.015	-47.955
		52914005 Abfall - Behälterbewirtschaftung	-27.917,28	-25.724	-77.254	-78.799	-80.375	-81.983
		52914006 Abfall - Neuanmeldung/Tausch neue Behält	-61.881,54	-49.197	-11.248	-11.473	-11.702	-11.936
		52914007 Abfall - Neuanmeldung/Tausch alte Behält	-13.975,28	-10.958	-17.683	-18.037	-18.398	-18.766
		52914008 Abfall - Behälterabmeldungen	-15.139,32	-9.961	-30.327	-30.934	-31.553	-32.184
		52914009 Abfall - Straßenpapierkörbe	-18.690,69	-18.902	-23.069	-23.530	-24.001	-24.481

## Haushaltsplan 2025

lfd. Nr.	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	52914010 Abfall - Müll aus der Landschaft	-10.506,32	-14.403	-11.251	-11.476	-11.706	-11.940
	52914011 Abfall - Leuchtstoffröhren	-1.013,61	-466	-631	-644	-657	-670
	52914012 Abfall - Herbstlaub	-11.340,76	-10.670	-11.201	-11.425	-11.654	-11.887
	52914013 Abfall - Abfallkalender	-11.513,25	-12.102	0	0	0	0
	52914014 Abfall - Abfallsäcke	0,00	-6.247	-7.500	-7.650	-7.803	-7.959
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-3,00	0	0	0	0	0
	57312000 Abschreibungen auf Forderungen	-3,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	-630,00	0	-700	-700	-700	-700
	53180000 Zuwendungen für lfd. Zwecke an übr. Bere	-630,00	0	-700	-700	-700	-700
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-3.255.149,12</b>	<b>-3.710.666</b>	<b>-4.320.210</b>	<b>-4.406.762</b>	<b>-4.494.891</b>	<b>-4.584.826</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-425.479,14</b>	<b>28.254</b>	<b>300.815</b>	<b>308.468</b>	<b>309.409</b>	<b>310.274</b>
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-425.479,14</b>	<b>28.254</b>	<b>300.815</b>	<b>308.468</b>	<b>309.409</b>	<b>310.274</b>
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-425.479,14</b>	<b>28.254</b>	<b>300.815</b>	<b>308.468</b>	<b>309.409</b>	<b>310.274</b>
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-40.420,32	-59.105	-47.605	-46.223	-46.939	-47.690
	92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	-24.930,63	-35.977	-26.400	-26.960	-27.500	-28.060
	92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-1.716,43	-1.854	-1.930	-1.950	-1.970	-1.990
	92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellungen	-3.096,65	-9.719	-5.474	-3.462	-3.575	-3.700
	92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-951,92	-1.046	-849	-871	-886	-901
	92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-512,69	-525	-532	-560	-588	-618
	92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-9.212,00	-9.984	-12.420	-12.420	-12.420	-12.420
<b>31</b>	<b>= Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)</b>	<b>-465.899,46</b>	<b>-30.851</b>	<b>253.210</b>	<b>262.246</b>	<b>262.470</b>	<b>262.584</b>
<b>33</b>	<b>= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)</b>	<b>-465.899,46</b>	<b>-30.851</b>	<b>253.210</b>	<b>262.246</b>	<b>262.470</b>	<b>262.584</b>

### Erläuterungen zu den Sachkonten des Teilergebnisplans

Sachkonto	Erläuterung/Anmerkung
43810000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, dem Gebührenüberschüsse aus Vorjahren zugeführt wurden. Die Überschüsse sind gem. § 6 Abs. 4 KAG binnen 4 Jahren auszugleichen und verringern den Gebührenbedarf im Jahr der Anrechnung.
4421*	Verkaufserlöse aus der Verwertung von Papier, Pappe und Kartonagen (PPK) sowie der vom DSD zu zahlende Anteil aus gewerblichen PPK.

## Haushaltsplan 2025

44610019	Erträge aus DSD-Nebentgelten für die Beratung, Flächengestellung etc. sowie dem Verkauf von gelben Säcken.
52914000	Entsorgungskosten gem. Gebührentarifen des Abfallbetriebes Kreis Viersen
52914001 ff.	Transportkosten gem. vertraglicher Vereinbarung mit dem Entsorgungsunternehmen. <b>Diese Leistungen wurden für den Zeitraum ab 2025 neu ausgeschrieben. Eine Umsetzung erfolgt im Rahmen der Gebührenkalkulation und späteren Anpassung über die Veränderungsliste.</b>

## Haushaltsplan 2025

12

### Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Ifd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.050.196,57	1.141.260	1.288.200	1.223.200	1.213.200	1.203.200
		41419400 Landeszuwendung für Festwerte	0,00	102.500	250.000	195.000	195.000	195.000
		41611000 Erträge SoPo-Auflösung aus Zuwendungen L	1.024.363,29	0	0	0	0	0
		41611001 Außerplanmäßige Auflösung SoPo Land	7.444,29	0	0	0	0	0
		41611009 Erträge SoPo-Auflösung aus Zuwendungen L	0,00	1.022.000	1.020.000	1.010.000	1.000.000	990.000
		41615000 Erträge SoPo-Auflösung Zuw. verb. Untern	2.196,20	0	0	0	0	0
		41615009 Erträge SoPo-Auflösung Zuw. verb. Untern	0,00	760	2.200	2.200	2.200	2.200
		41616000 Erträge SoPO-Auflösung Zuw. öff. Sonderr	12.707,25	0	0	0	0	0
		41616009 Erträge SoPO-Auflösung Zuw. öff. Sonderr	0,00	12.700	12.700	12.700	12.700	12.700
		41618000 Erträge SoPo-Auflösung Zuwendungen Übrig	3.324,53	0	0	0	0	0
		41618001 Außerplanmäßige Auflösung SoPo übrige Be	161,01	0	0	0	0	0
		41618009 Erträge SoPo-Auflösung Zuwendungen Übrig	0,00	3.300	3.300	3.300	3.300	3.300
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	906.432,46	952.364	930.840	935.900	939.600	943.600
		43110000 Verwaltungsgebühren	2.602,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
		43215000 Benutzungsgebühren Straßenreinigung	219.804,36	226.964	252.750	268.700	285.600	299.600
		43710000 Auflösung von Sonderposten für Beiträge	593.730,65	0	0	0	0	0
		43710009 Auflösung von Sonderposten für Beiträge	0,00	705.000	670.000	660.000	650.000	640.000
		43711000 Erträge Auflösung von SoPo für Beiträge	74.940,94	0	0	0	0	0
		43711001 Außerplanmäßige Auflösung von SoPo (KAG)	2.712,49	0	0	0	0	0
		43810000 Erträge Auflösung von SoPo Gebührenaussg	16.728,92	16.400	4.090	3.200	0	0
		43820000 Zuführungen zum SoPo Gebührenaussgleich	-4.086,90	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.445,07	34.000	34.000	34.000	34.000	34.000
		44820000 Erträge aus KostErst., -umlagen Gemeinde	17.639,50	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
		44851000 Verwaltungskostenbeiträge verb. Unterneh	1.179,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
		44870000 Erträge aus KostErst., -umlagen priv. Un	0,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
		44880000 Erträge aus KostErst., -umlagen übrige B	626,57	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.031.448,52	1.050.000	1.050.000	1.050.000	1.050.000	1.050.000



## Haushaltsplan 2025

Ifd. Nr.	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	45410000 Erträge aus der Veräußerung von Grundst.	0,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	45620000 Erträge aus Säumniszuschlägen, Stundungs	371,00	0	0	0	0	0
	45640000 Weitere sonstige ordentliche Erträge	0,00	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	45710000 Erträge sonstige SoPo-Auflösung	988.195,74	0	0	0	0	0
	45710009 Erträge sonstige SoPo-Auflösung 09	0,00	990.000	990.000	990.000	990.000	990.000
	45831000 Auflösung von Wertberichtigungen (NIS)	10.323,74	0	0	0	0	0
	45832000 Auflösung von Sonderposten bei Wertverän	32.558,04	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	41.414,45	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	47000000 Planung aktiv.Eigenleistg und Best.verän	0,00	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	47110000 Aktivierte Eigenleistungen	41.414,45	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>3.048.937,07</b>	<b>3.227.624</b>	<b>3.353.040</b>	<b>3.293.100</b>	<b>3.286.800</b>	<b>3.280.800</b>
11	- Personalaufwendungen	-207.913,96	-204.202	-286.900	-292.800	-298.500	-304.600
	50110000 Bezüge Beamte	-52.102,15	-54.462	-53.700	-54.800	-55.800	-56.900
	50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-118.084,92	-116.911	-183.500	-187.300	-190.900	-194.800
	50190000 Vergütungen sonstige Beschäftigte	-4.963,92	0	0	0	0	0
	50220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Bes	-8.950,00	-8.904	-13.600	-13.800	-14.100	-14.500
	50320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Be	-23.801,16	-23.925	-36.100	-36.900	-37.700	-38.400
	50390000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.sonstige Bes	-11,81	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.479.192,70	-7.302.714	-7.906.433	-8.072.726	-8.226.187	-8.398.875
	52351000 Aufwandserstattung an den NetteBetrieb	-7.275.200,64	-7.090.714	-7.668.633	-7.830.170	-7.978.780	-8.146.520
	52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	-203.992,06	-212.000	-237.800	-242.556	-247.407	-252.355
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-3.205.554,64	-3.300.000	-3.191.200	-3.171.200	-3.151.200	-3.131.200
	57114000 AfA auf das Infrastrukturverm	-3.186.307,51	0	0	0	0	0
	57114009 Abschreibungen auf das Infrastrukturverm	0,00	-3.300.000	-3.180.000	-3.160.000	-3.140.000	-3.120.000
	57115000 Abschreibungen auf Maschinen und technis	-1.195,56	0	0	0	0	0
	57115009 Abschreibungen auf Maschinen und techn.	0,00	0	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
	57118000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtsch	-6.986,85	0	0	0	0	0
	57118009 Abschreibungen auf geringw. Wirtschaftsg	0,00	0	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
	57119500 Außerplanmäßige AfA	-740,98	0	0	0	0	0
	57312000 Abschreibungen auf Forderungen	-10.323,74	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-323.517,66	-270.000	-315.000	-260.000	-260.000	-260.000

## Haushaltsplan 2025

Ifd. Nr.	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	54121000 Aufwendungen für Fortbildung	-1.204,00	0	0	0	0	0
	54122000 Aufwendungen für Dienstreisen	-135,20	0	0	0	0	0
	54290000 Sonst. Aufw. Inanspr. Rechte u. Dienste	-30.184,79	-65.000	-65.000	-65.000	-65.000	-65.000
	54710000 Wertveränderungen bei Sachanlagen	-32.558,04	0	0	0	0	0
	54980000 Aufw. Zuführung an Rückstellungen	-31.600,00	0	0	0	0	0
	54996000 Aufw. f. Ersatzbeschaffungen Festwerte	-227.835,63	-205.000	-250.000	-195.000	-195.000	-195.000
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-11.216.178,96</b>	<b>-11.076.916</b>	<b>-11.699.533</b>	<b>-11.796.726</b>	<b>-11.935.887</b>	<b>-12.094.675</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-8.167.241,89</b>	<b>-7.849.292</b>	<b>-8.346.493</b>	<b>-8.503.626</b>	<b>-8.649.087</b>	<b>-8.813.875</b>
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-8.167.241,89</b>	<b>-7.849.292</b>	<b>-8.346.493</b>	<b>-8.503.626</b>	<b>-8.649.087</b>	<b>-8.813.875</b>
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-8.167.241,89</b>	<b>-7.849.292</b>	<b>-8.346.493</b>	<b>-8.503.626</b>	<b>-8.649.087</b>	<b>-8.813.875</b>
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-83.616,16	-115.418	-134.894	-114.662	-116.836	-119.306
	92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	-43.344,50	-51.666	-76.035	-65.279	-66.721	-68.361
	92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-4.820,67	-4.687	-4.804	-4.853	-4.903	-4.952
	92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellungen	-12.227,58	-35.271	-26.014	-16.353	-16.904	-17.546
	92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-3.758,78	-3.795	-4.034	-4.116	-4.191	-4.274
	92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-664,63	-655	-1.027	-1.082	-1.138	-1.192
	92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-18.800,00	-19.344	-22.980	-22.980	-22.980	-22.980
<b>31</b>	<b>= Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)</b>	<b>-8.250.858,05</b>	<b>-7.964.710</b>	<b>-8.481.387</b>	<b>-8.618.288</b>	<b>-8.765.923</b>	<b>-8.933.181</b>
32	- globaler Minderaufwand	0,00	200.000	0	0	0	0
	56999999 Globaler Minderaufwand	0,00	200.000	0	0	0	0
<b>33</b>	<b>= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)</b>	<b>-8.250.858,05</b>	<b>-7.764.710</b>	<b>-8.481.387</b>	<b>-8.618.288</b>	<b>-8.765.923</b>	<b>-8.933.181</b>

# Haushaltsplan 2025

12

## Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Ifd. Nr.	Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE Gesamt	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	1.367.000	1.995.500	0	330.000	544.000	0
	68110000 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	780.000	1.408.500	0	0	0	0
	68160000 Investitionszuwendung von sonstigen öffentlichen S	0,00	587.000	587.000	0	330.000	544.000	0
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	20.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
	68210000 Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken	0,00	20.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	38.634,87	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
	68811300 Ablösebeiträge Stellplätze	36.950,00	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
	68813100 Erschließungsbeiträge nach BauGB	-522,59	0	0	0	0	0	0
	68813200 Ausbaubeiträge nach KAG	2.207,46	0	0	0	0	0	0
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	4.173,79	0	0	0	0	0	0
	68510000 Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	4.173,79	0	0	0	0	0	0
<b>6</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>42.808,66</b>	<b>1.397.000</b>	<b>2.025.500</b>	<b>0</b>	<b>360.000</b>	<b>574.000</b>	<b>30.000</b>
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-13.697,74	-50.000	-50.000	0	-50.000	-50.000	-50.000
	78220000 Ausz. für den Erwerb unbebaute Grundstücken	-13.697,74	-50.000	-50.000	0	-50.000	-50.000	-50.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-323.357,51	-3.730.000	-3.580.000	-290.000	-1.760.000	-1.720.000	-1.080.000
	78520000 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	-323.357,51	-3.730.000	-3.580.000	-290.000	-1.760.000	-1.720.000	-1.080.000
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-237.352,16	-1.165.000	-271.000	0	-217.000	-218.000	-219.000
	78310000 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenst. >410 Eu	0,00	-950.000	-10.500	0	-11.000	-11.500	-12.000
	78320000 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenst. <410 Eu	-6.986,85	-10.000	-10.500	0	-11.000	-11.500	-12.000
	78340000 Ausz. für Ersatzbeschaffungen Festwerte	-230.365,31	-205.000	-250.000	0	-195.000	-195.000	-195.000
<b>13</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-574.407,41</b>	<b>-4.945.000</b>	<b>-3.901.000</b>	<b>-290.000</b>	<b>-2.027.000</b>	<b>-1.988.000</b>	<b>-1.349.000</b>

## Haushaltsplan 2025

Ifd. Nr.	Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE Gesamt	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
14	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-531.598,75	-3.548.000	-1.875.500	-290.000	-1.667.000	-1.414.000	-1.319.000

# Haushaltsplan 2025

**12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**  
**1201 Tiefbau und Straßen**  
**120101 Öffentliche Verkehrsflächen**

## PRODUKTBE SCHREIBUNG

Ausbau, Unterhaltung und Pflege des Straßen- und Wegenetzes einschließlich des Straßenbegleitgrüns und der Straßenbäume, der Brücken, sowie der Warthallen, Signalanlagen und sonstigen Straßenausstattung erfolgt durch den NetteBetrieb (Betriebsbereiche Tiefbau und Baubetriebshof, siehe auch Produkt 01.06.01).

Die Betreuung des städtischen Infrastrukturvermögens erfolgt im Rahmen der Anlagenbuchhaltung durch den Kernhaushalt (vgl. Produkt 01.05.02), da das Straßenvermögen nicht auf den NetteBetrieb übertragen wurde. Insoweit ist neben der betriebsinternen Abstimmung auch eine enge Zusammenarbeit mit dem ZB 20/20 Kämmerei erforderlich.

Die Betreuung der Refinanzierung von Straßen-Baumaßnahmen über Zuwendungen, Beiträge udgl. erfolgt durch den Fachbereich 62. Neben der Ermittlung und Geltendmachung von Erschließungs- und Anlieger- und Ablösungsbeiträgen werden Städtebauliche Verträge, Finanzierungs- und Durchführungsverträge, sowie die Umsetzung von Zuwendungsmaßnahmen im Rahmen der Stadterneuerung / Städtebauförderung durch den FB 62 wahrgenommen.

Die Produktverantwortung liegt sowohl auf der Ausgabenseite, als auch auf der Einnahmenseite bei der Geschäftsbereichsleitung Stadtentwicklung und Bauen sowie dem Fachbereichsleiter 62.

Entlastung des Haushaltes durch die Finanzierung von Maßnahmen über KAG, BauGB und städtebauliche Verträge  
 Durch Städtebauliche Verträge sollen städtebauliche Ziele ohne Belastung des Haushaltes erreicht werden.  
 Alle aus dem Straßenbau resultierenden gesetzlichen finanziellen Folgen für die Grundstückseigentümer werden abgewickelt.  
 Die nach der Landesbauordnung möglichen Ablösebeträge für Einstellplätze werden in einer Sonderrücklage angesammelt und für neue Stellplätze eingesetzt.  
 Refinanzierung der von der Stadt getätigten Aufwendungen für den Straßenausbau/Straßenumbau.  
 Ablösung der nach der Landesbauordnung möglichen Beträge für Einstellplätze zur Schaffung weiterer öffentlicher Stellplätze.

**PFLICHTIGKEIT**                      pflichtig, im Standard beeinflussbar

## BESONDERHEITEN IM HH-JAHR

## PRODUKTZIELE

## LEISTUNGS DATEN / KENNZAHLEN

	Einheit	Ist 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
<b>Leistungsdaten</b>				
Beitragsverfahren KAG u. BauGB abgeschlossen	Anz.	1	2	1
Beitragsvorermittlung abgeschlossen	Anz.	0	1	1

**PRODUKTVERANTWORTUNG**    Herr Grünh, Herr Köppen

## Haushaltsplan 2025

**12**  
**1201**  
**120101**

**Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**  
**Tiefbau und Straßen**  
**Öffentliche Verkehrsflächen**

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.12.01.01: Öffentliche Verkehrsflächen</b>							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	2,87	2,87	2,67	2,67	2,67	2,67
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	2,87	2,87	2,67	2,67	2,67	2,67
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	2,87	2,87	2,67	2,67	2,67	2,67
ADG	Aufwandeckungsgrad (%)	26,29	29,51	28,65	27,59	27,10	26,56
ZWQ	Zuwendungsquote (%)	38,09	38,63	42,01	40,89	40,83	40,77
PRSINT	Personalintensität (%)	1,34	1,32	2,02	2,04	2,05	2,07
SDLINT	Sach-/Dienststg.intensität (%)	65,59	65,72	68,16	68,71	69,21	69,75
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	7,95	6,95	7,11	7,14	7,12	7,08

## Haushaltsplan 2025

**12**  
**1201**  
**120101**

### Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV Tiefbau und Straßen Öffentliche Verkehrsflächen

lfd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.050.196,57	1.141.260	1.288.200	1.223.200	1.213.200	1.203.200
		41419400 Landeszuwendung für Festwerte	0,00	102.500	250.000	195.000	195.000	195.000
		41611000 Erträge SoPo-Auflösung aus Zuwendungen L	1.024.363,29	0	0	0	0	0
		41611001 Außerplanmäßige Auflösung SoPo Land	7.444,29	0	0	0	0	0
		41611009 Erträge SoPo-Auflösung aus Zuwendungen L	0,00	1.022.000	1.020.000	1.010.000	1.000.000	990.000
		41615000 Erträge SoPo-Auflösung Zuw. verb. Untern	2.196,20	0	0	0	0	0
		41615009 Erträge SoPo-Auflösung Zuw. verb. Untern	0,00	760	2.200	2.200	2.200	2.200
		41616000 Erträge SoPO-Auflösung Zuw. öff. Sonderr	12.707,25	0	0	0	0	0
		41616009 Erträge SoPO-Auflösung Zuw. öff. Sonderr	0,00	12.700	12.700	12.700	12.700	12.700
		41618000 Erträge SoPo-Auflösung Zuwendungen Übrig	3.324,53	0	0	0	0	0
		41618001 Außerplanmäßige Auflösung SoPo übrige Be	161,01	0	0	0	0	0
		41618009 Erträge SoPo-Auflösung Zuwendungen Übrig	0,00	3.300	3.300	3.300	3.300	3.300
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	673.986,08	709.000	674.000	664.000	654.000	644.000
		43110000 Verwaltungsgebühren	2.602,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
		43710000 Auflösung von Sonderposten für Beiträge	593.730,65	0	0	0	0	0
		43710009 Auflösung von Sonderposten für Beiträge	0,00	705.000	670.000	660.000	650.000	640.000
		43711000 Erträge Auflösung von SoPo für Beiträge	74.940,94	0	0	0	0	0
		43711001 Außerplanmäßige Auflösung von SoPo (KAG)	2.712,49	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.805,57	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
		44851000 Verwaltungskostenbeiträge verb. Untermeh	1.179,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
		44870000 Erträge aus KostErst., -umlagen priv. Un	0,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
		44880000 Erträge aus KostErst., -umlagen übrige B	626,57	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.031.448,52	1.050.000	1.050.000	1.050.000	1.050.000	1.050.000
		45410000 Erträge aus der Veräußerung von Grundst.	0,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
		45620000 Erträge aus Säumniszuschlägen, Stundungs	371,00	0	0	0	0	0
		45640000 Weitere sonstige ordentliche Erträge	0,00	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000

## Haushaltsplan 2025

Ifd. Nr.	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	45710000 Erträge sonstige SoPo-Auflösung	988.195,74	0	0	0	0	0
	45710009 Erträge sonstige SoPo-Auflösung 09	0,00	990.000	990.000	990.000	990.000	990.000
	45831000 Auflösung von Wertberichtigungen (NIS)	10.323,74	0	0	0	0	0
	45832000 Auflösung von Sonderposten bei Wertverän	32.558,04	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	41.414,45	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	47000000 Planung aktiv.Eigenleistg und Best.verän	0,00	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	47110000 Aktivierte Eigenleistungen	41.414,45	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>2.798.851,19</b>	<b>2.954.260</b>	<b>3.066.200</b>	<b>2.991.200</b>	<b>2.971.200</b>	<b>2.951.200</b>
11	- Personalaufwendungen	-140.957,15	-132.338	-216.500	-220.900	-225.200	-229.800
	50110000 Bezüge Beamte	-23.250,09	-24.012	-24.400	-24.900	-25.400	-25.900
	50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-88.493,55	-84.577	-151.100	-154.200	-157.200	-160.400
	50190000 Vergütungen sonstige Beschäftigte	-4.963,92	0	0	0	0	0
	50220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Bes	-6.669,49	-6.441	-11.200	-11.400	-11.600	-11.900
	50320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Be	-17.568,29	-17.308	-29.800	-30.400	-31.000	-31.600
	50390000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.sonstige Bes	-11,81	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.920.458,79	-6.578.946	-7.294.313	-7.448.360	-7.589.330	-7.749.280
	52351000 Aufwandsersatzung an den NetteBetrieb	-6.920.458,79	-6.578.946	-7.294.313	-7.448.360	-7.589.330	-7.749.280
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-3.205.554,64	-3.300.000	-3.191.200	-3.171.200	-3.151.200	-3.131.200
	57114000 AfA auf das Infrastrukturverm	-3.186.307,51	0	0	0	0	0
	57114009 Abschreibungen auf das Infrastrukturverm	0,00	-3.300.000	-3.180.000	-3.160.000	-3.140.000	-3.120.000
	57115000 Abschreibungen auf Maschinen und technis	-1.195,56	0	0	0	0	0
	57115009 Abschreibungen auf Maschinen und techn.	0,00	0	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
	57118000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtsch	-6.986,85	0	0	0	0	0
	57118009 Abschreibungen auf geringw. Wirtschaftsg	0,00	0	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
	57119500 Außerplanmäßige AfA	-740,98	0	0	0	0	0
	57312000 Abschreibungen auf Forderungen	-10.323,74	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-261.700,66	-205.000	-250.000	-195.000	-195.000	-195.000
	54121000 Aufwendungen für Fortbildung	-1.204,00	0	0	0	0	0
	54122000 Aufwendungen für Dienstreisen	-102,99	0	0	0	0	0
	54710000 Wertveränderungen bei Sachanlagen	-32.558,04	0	0	0	0	0
	54996000 Aufw. f. Ersatzbeschaffungen Festwerte	-227.835,63	-205.000	-250.000	-195.000	-195.000	-195.000



## Haushaltsplan 2025

Ifd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-10.528.671,24	-10.216.284	-10.952.013	-11.035.460	-11.160.730	-11.305.280
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-7.729.820,05	-7.262.024	-7.885.813	-8.044.260	-8.189.530	-8.354.080
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-7.729.820,05	-7.262.024	-7.885.813	-8.044.260	-8.189.530	-8.354.080
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-7.729.820,05	-7.262.024	-7.885.813	-8.044.260	-8.189.530	-8.354.080
30	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-54.623,48	-68.106	-94.084	-80.106	-81.620	-83.326
		92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	-29.679,04	-32.979	-59.839	-50.133	-51.262	-52.554
		92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-3.831,10	-3.654	-3.724	-3.761	-3.800	-3.838
		92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellungen	-5.456,44	-15.551	-11.820	-7.431	-7.695	-7.987
		92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-1.677,32	-1.673	-1.833	-1.870	-1.908	-1.946
		92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-490,58	-474	-848	-891	-935	-981
		92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-13.489,00	-13.776	-16.020	-16.020	-16.020	-16.020
31	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)	-7.784.443,53	-7.330.130	-7.979.897	-8.124.366	-8.271.150	-8.437.406
32	-	globaler Minderaufwand	0,00	200.000	0	0	0	0
		56999999 Globaler Minderaufwand	0,00	200.000	0	0	0	0
33	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)	-7.784.443,53	-7.130.130	-7.979.897	-8.124.366	-8.271.150	-8.437.406

### Erläuterungen zu den Sachkonten des Teilergebnisplans

#### Sachkonto            Erläuterung/Anmerkung

Das Produkt 12.01.01 enthält neben den mit dem Infrastrukturvermögen zusammenhängenden Ergebnisbelastungen (Abschreibungen, Sonderposten) i.W. Aufwendungen aus der Aufwandserstattung an den NetteBetrieb für die Unterhaltung der Straßen, Wege und Plätze.

## Haushaltsplan 2025

12  
1201  
120101

### Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV Tiefbau und Straßen Öffentliche Verkehrsflächen

Ifd. Nr.	Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE Gesamt	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	1.367.000	1.995.500	0	330.000	544.000	0
	68110000 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	780.000	1.408.500	0	0	0	0
	68160000 Investitionszuwendung von sonstigen öffentlichen S	0,00	587.000	587.000	0	330.000	544.000	0
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	20.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
	68210000 Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken	0,00	20.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	38.634,87	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
	68811300 Ablösebeiträge Stellplätze	36.950,00	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
	68813100 Erschließungsbeiträge nach BauGB	-522,59	0	0	0	0	0	0
	68813200 Ausbaubeiträge nach KAG	2.207,46	0	0	0	0	0	0
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	4.173,79	0	0	0	0	0	0
	68510000 Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	4.173,79	0	0	0	0	0	0
<b>6</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>42.808,66</b>	<b>1.397.000</b>	<b>2.025.500</b>	<b>0</b>	<b>360.000</b>	<b>574.000</b>	<b>30.000</b>
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-13.697,74	-50.000	-50.000	0	-50.000	-50.000	-50.000
	78220000 Ausz. für den Erwerb unbebaute Grundstücken	-13.697,74	-50.000	-50.000	0	-50.000	-50.000	-50.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-323.357,51	-3.730.000	-3.580.000	-290.000	-1.760.000	-1.720.000	-1.080.000
	78520000 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	-323.357,51	-3.730.000	-3.580.000	-290.000	-1.760.000	-1.720.000	-1.080.000
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-237.352,16	-1.165.000	-271.000	0	-217.000	-218.000	-219.000
	78310000 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenst. >410 Eu	0,00	-950.000	-10.500	0	-11.000	-11.500	-12.000
	78320000 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenst. <410 Eu	-6.986,85	-10.000	-10.500	0	-11.000	-11.500	-12.000
	78340000 Ausz. für Ersatzbeschaffungen Festwerte	-230.365,31	-205.000	-250.000	0	-195.000	-195.000	-195.000

## Haushaltsplan 2025

Ifd. Nr.	Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE Gesamt	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-574.407,41	-4.945.000	-3.901.000	-290.000	-2.027.000	-1.988.000	-1.349.000
14	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-531.598,75	-3.548.000	-1.875.500	-290.000	-1.667.000	-1.414.000	-1.319.000

### Erläuterung zur Veranschlagung von Straßenbaumaßnahmen

Für die zurückliegenden Jahre ist ein deutliches Missverhältnis zwischen den geplanten und tatsächlich umgesetzten Straßenbaumaßnahmen festzustellen. Die Nicht-Inanspruchnahme der bereitgestellten Mittel hat regelmäßig entsprechend hohe Ermächtigungsübertragungen zur Folge. Auch hier war festzustellen, dass diese nur zu einem geringen Maße in Anspruch genommen wurden.

Um die Haushaltsplanung verstärkt an realistischen Umsetzungsmöglichkeiten auszurichten, wurde ein internes Regelwerk für die Veranschlagung von Investitionen unter Beachtung der gesetzlichen Vorgaben aus § 13 KomHVO erstellt. Zudem wurden die örtlichen Regelungen für Ermächtigungsübertragungen gem. § 22 KomHVO mit Zustimmung des Rates überarbeitet.

Die aufeinander abgestimmte Vorgehensweise von Haushaltsplanung und Ermächtigungsübertragung soll eine erhöhte Verbindlichkeit der Investitionsplanung sowie eine Reduzierung der überhöhten, teils wiederkehrenden Ermächtigungsübertragungen gewährleisten.

Ab dem Haushalt 2023 werden nur noch solche Straßenbauprojekte in den Haushalt aufgenommen, die die nötige **Veranschlagungsreife i.S.d. § 13 KomHVO** haben. Danach dürfen Baumaßnahmen im Finanzplan erst veranschlagt werden, wenn **Baupläne, Kostenberechnungen und Erläuterungen** vorliegen, aus denen die Art der Ausführung, die Gesamtkosten der Maßnahme einschließlich der Einrichtungskosten sowie der Folgekosten ersichtlich sind und denen ein **Bauzeitplan** beigefügt ist.

Um den Betriebsbereich Tiefbau in die Lage zu versetzen, die erforderlichen Entwurfsplanungen vorzunehmen, wurde der Planungsansatz deutlich aufgestockt (s. Projekt 7000043).

Ausgenommen von dieser Regelung sind "Pauschalansätze", denen zum Zeitpunkt der Haushaltsverabschiedung noch keine konkrete Planung vorliegen kann. Die ist u.a. bei den Deckensanierungsmaßnahmen (Projekt 7000097) der Fall.

Um trotz der restriktiveren Planungsvorgaben einen umfassenden Überblick über anstehende Baumaßnahmen gewährleisten zu können, werden Bauvorhaben, die die nötige Veranschlagungsreife noch nicht erlangt haben, in der nachstehenden **Investitionsübersicht** wiedergegeben.

**Investitionsübersicht für anstehende Straßenbauprojekte, Haushaltsaufstellung 2025**

Straßenbauprojekt	Stadtteil	2024						Ausbauart		Beteiligung Dritter		
		2024	2025	2026	2027	2028	Später	Voll	Teil	Zuw.	KAG*	BauGB
Gerberstraße (Kölner- bis Ringstraße)	KA	x	x					x			x	
Straßenbau Nettetal-West	KA		x					x				
Radweg Kleinbahntrasse	KA	x	x					x		x		
Radweg Krickenbecker Allee	HI	x	x					x		x		
Fahrgastunterstände			x	x	x			x		x		
Von- Waldois-Straße	BR		x					x				
Stappstraße	KA				x	x	x	x				x
Reinersstraße	LO			x	x			x			x	
Königspfad	KA				x			x			x	
Austalsweg einschl. Stichweg	LE						x	x				x
Windmühlenweg	LO				x	x		x			x	
Jahnstraße	KA			x				x			x	
Kanalstraße	KA						x	x			x	
Entenpfad	KA					x	x	x			x	
An den Sportplätzen	LO			x				x				
Wasserstraße	KA						x	x				x
Mühlenbachweg	SH						x	x				x
Eduard-Istas-Straße	LO						x	x				
Reinard-Boetzkes-Straße	LO						x	x			x	
Christian-Rötzel-Allee	BR						x	x			x	
Ansemsstraße	HI						x	x			x	
Buschstraße	KA						x	x			x	
Grenzwaldstraße	KA						x	x			x	
Ringstraße (Stichstraße)	KA						x	x			x	
Ringstraße 1. BA (Venn- bis Buschstr.)	KA						x	x			x	
Ringstraße 2. BA (Busch- bis Grenzwaldstr.)	KA						x	x			x	
Venloer Straße	KA						x	x			x	
Brückenstraße	KA						x	x			x	
Endausbau Industriegebiet Im Windfang	LO						x	x				x
Graf-Mirbach-Straße	LO						x	x			x	
Kurze Straße	LO						x	x			x	
Nordstraße	LO						x	x				
Robert-Kahrman-Straße	LO						x	x			x	
Rosental	LO						x	x			x	
Stadionstraße	LO						x	x			x	
Werner-Jaeger-Straße	LO						x	x			x	
P+R-Anlage Kaldenkirchen	KA						x	x				

Durch das Kommunalabgaben-Änderungsgesetz NRW wurden Straßenausbaubeiträge rechtlich abgeschafft. Für die bisherigen Anliegerbeiträge nach dem KAG wird den Gemeinden und Gemeindeverbänden ein Erstattungsanspruch gegenüber dem Land eingeräumt.

## Haushaltsplan 2025

**12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**  
**1201 Tiefbau und Straßen**  
**120101 Öffentliche Verkehrsflächen**

Ifd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE Gesamt	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtzahlungen
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000043: Planung Straßenbaumaßnahmen</b>											
6	=	<b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-42.130,06	-300.000	-300.000	0	-300.000	-300.000	-300.000	-392.480	-1.592.480
		78520000 Ausz Tiefbau	-42.130,06	-300.000	-300.000	0	-300.000	-300.000	-300.000	-392.480	-1.592.480
13	=	<b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-42.130,06</b>	<b>-300.000</b>	<b>-300.000</b>	<b>0</b>	<b>-300.000</b>	<b>-300.000</b>	<b>-300.000</b>	<b>-392.480</b>	<b>-1.592.480</b>
14	=	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-42.130,06</b>	<b>-300.000</b>	<b>-300.000</b>	<b>0</b>	<b>-300.000</b>	<b>-300.000</b>	<b>-300.000</b>	<b>-392.480</b>	<b>-1.592.480</b>

Für noch nicht konkret zu beziffernde und einzelnen Projekten zuzuordnenden Planungsleistungen wird ein Pauschalansatz von 300.000 EUR zur Verfügung gestellt. Aufgrund der veränderten Veranschlagungssystematik (vgl. vorstehende Erläuterungen) wurde der Ansatz ab 2023 deutlich aufgestockt, um den Betriebsbereich Tiefbau in die Lage zu versetzen, die erforderlichen Planungen, Berechnungen und Unterlagen zur Herstellung der Veranschlagungsreife zu beauftragen.

Die zentral zur Verfügung gestellten Planungsmittel werden mit den anfallenden Anschaffungs- und Herstellungskosten unter dem jeweiligen Projekt aktiviert und über die Laufzeit des Vermögensgegenstandes abgeschrieben.

## Haushaltsplan 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE Gesamt	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamt- zahlungen
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000050: Errichtung Fahrgastunterstände</b>											
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	587.000	587.000	0	330.000	544.000	0	751.445	2.212.445
		68160000 Invest.- Zuw.Sonderr	0,00	587.000	587.000	0	330.000	544.000	0	751.445	2.212.445
<b>6</b>	<b>=</b>	<b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>587.000</b>	<b>587.000</b>	<b>0</b>	<b>330.000</b>	<b>544.000</b>	<b>0</b>	<b>751.445</b>	<b>2.212.445</b>
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-690.000	-690.000	0	-390.000	-640.000	0	-1.075.947	-2.795.947
		78520000 Ausz Tiefbau	0,00	-690.000	-690.000	0	-390.000	-640.000	0	-1.075.947	-2.795.947
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	-15.891	-15.891
		78310000 Ausz. VG >410 E	0,00	0	0	0	0	0	0	-15.891	-15.891
<b>13</b>	<b>=</b>	<b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>-690.000</b>	<b>-690.000</b>	<b>0</b>	<b>-390.000</b>	<b>-640.000</b>	<b>0</b>	<b>-1.091.838</b>	<b>-2.811.838</b>
<b>14</b>	<b>=</b>	<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>-103.000</b>	<b>-103.000</b>	<b>0</b>	<b>-60.000</b>	<b>-96.000</b>	<b>0</b>	<b>-340.393</b>	<b>-599.393</b>

Gem. § 8 Personenbeförderungsgesetz sollen zukünftig alle Haltestellen des ÖPNV barrierefrei gestaltet sein. Die Maßnahme befindet sich bereits in der Umsetzung, wobei die notwendigen Investitionen (Wartehallen) im städtischen Haushalt und die damit verbundenen Unterhaltungs-/Anpassungsarbeiten als Unterhaltungsmaßnahmen bis 2021 im Wirtschaftsplan der NetteBetriebes veranschlagt wurden.

Nach dem 2. NKF-Weiterentwicklungsgesetz können auch die bisher im WP dargestellten und über den Betriebskostenzuschuss finanzierten Angleichungsarbeiten investiv dargestellt werden, so dass nunmehr eine einheitliche Abwicklung und Abschreibung über den Kernhaushalt erfolgt.

## Haushaltsplan 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE Gesamt	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamt- zahlungen
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000064: Sassenfelder Kirchweg</b>											
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	1.351,01	0	0	0	0	0	0	519.086	519.086
		68813200 Ausbaubeiträge KAG	1.351,01	0	0	0	0	0	0	519.086	519.086
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	7.098	7.098
		68510000 Einz. Abw.Baumaß	0,00	0	0	0	0	0	0	7.098	7.098
<b>6</b>	<b>=</b>	<b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>1.351,01</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>526.184</b>	<b>526.184</b>
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	-52.888	-52.888
		78220000 Ausz. unb. Grunds.	0,00	0	0	0	0	0	0	-52.888	-52.888
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	-1.131.831	-1.131.831
		78520000 Ausz Tiefbau	0,00	0	0	0	0	0	0	-1.131.831	-1.131.831
<b>13</b>	<b>=</b>	<b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-1.184.719</b>	<b>-1.184.719</b>
<b>14</b>	<b>=</b>	<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>1.351,01</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-658.535</b>	<b>-658.535</b>

## Haushaltsplan 2025

Ifd. Nr.		Teilfinanzplan  B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE Gesamt	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamt- zahlungen
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000070: Hoverkampstraße</b>											
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	856,45	0	0	0	0	0	0	100.721	100.721
		68813200 Ausbaubeiträge KAG	856,45	0	0	0	0	0	0	100.721	100.721
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	2.062	2.062
		68510000 Einz. Abw.Baumaß	0,00	0	0	0	0	0	0	2.062	2.062
<b>6</b>	<b>=</b>	<b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>856,45</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>102.784</b>	<b>102.784</b>
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	-155.803	-155.803
		78520000 Ausz Tiefbau	0,00	0	0	0	0	0	0	-155.803	-155.803
<b>13</b>	<b>=</b>	<b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-155.803</b>	<b>-155.803</b>
<b>14</b>	<b>=</b>	<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>856,45</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-53.020</b>	<b>-53.020</b>



## Haushaltsplan 2025

Ifd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE Gesamt	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamt- zahlungen
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000071: Wevelinghover Straße</b>											
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	88.520	88.520
		68813200 Ausbaubeiträge KAG	0,00	0	0	0	0	0	0	88.520	88.520
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	1.914,20	0	0	0	0	0	0	1.914	1.914
		68510000 Einz. Abw.Baumaß	1.914,20	0	0	0	0	0	0	1.914	1.914
<b>6</b>	<b>=</b>	<b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>1.914,20</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>90.434</b>	<b>90.434</b>
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	-222.789	-222.789
		78520000 Ausz Tiefbau	0,00	0	0	0	0	0	0	-222.789	-222.789
<b>13</b>	<b>=</b>	<b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-222.789</b>	<b>-222.789</b>
<b>14</b>	<b>=</b>	<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>1.914,20</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-132.355</b>	<b>-132.355</b>

## Haushaltsplan 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE Gesamt	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamt- zahlungen
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000097: Deckensanierung und -erneuerung</b>											
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
		68110000 Invest.- Zuw.Land	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>6</b>	<b>=</b>	<b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-239.543,71	-1.150.000	-750.000	0	-750.000	-750.000	-750.000	0	0
		78520000 Ausz Tiefbau	-239.543,71	-1.150.000	-750.000	0	-750.000	-750.000	-750.000	0	0
<b>13</b>	<b>=</b>	<b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-239.543,71</b>	<b>-1.150.000</b>	<b>-750.000</b>	<b>0</b>	<b>-750.000</b>	<b>-750.000</b>	<b>-750.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>14</b>	<b>=</b>	<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>-239.543,71</b>	<b>-1.150.000</b>	<b>-750.000</b>	<b>0</b>	<b>-750.000</b>	<b>-750.000</b>	<b>-750.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Pauschalansatz für verschiedene, noch zu beschließende investive Deckensanierungs- und Deckenerneuerungsmaßnahmen.

Aufgrund der baulichen Gestaltung (im wesentlichen anbaufrei) sowie des Zustandes sind nur Deckenverstärkungen notwendig.

Des Weiteren sind vorh. Straßen betroffen, wo nach heutiger Erkenntnis die Substanz ausreichend ist, aber im Nachgang zu den Leitungsarbeiten eine vollständige Deckenerneuerung im Fahrbahnbereich angebracht wäre.

Eine Konkretisierung sowie Priorisierung erfolgt später im Zuge der weiteren Abstimmungen mit den Leitungsträgern.

Kleinere DV-Maßnahmen, die keine Investition darstellen und daher nicht aktivierungsfähig sind, werden als Unterhaltungsmaßnahmen über den Wirtschaftsplan des Netzebetriebes finanziert.

## Haushaltsplan 2025

lfd. Nr.	Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE Gesamt	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000116: Park+Ride-Anlage Kaldenkirchen</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	-175.738	-175.738
	78220000 Ausz. unb. Grunds.	0,00	0	0	0	0	0	0	-175.738	-175.738
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	-50.766	-50.766
	78520000 Ausz Tiefbau	0,00	0	0	0	0	0	0	-50.766	-50.766
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	-226.504	-226.504
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	-226.504	-226.504

## Haushaltsplan 2025

lfd. Nr.	Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE Gesamt	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000158: Brückenerneuerungen</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-30.000	-30.000	0	-30.000	-30.000	-30.000	-70.714	-190.714
	78520000 Ausz Tiefbau	0,00	-30.000	-30.000	0	-30.000	-30.000	-30.000	-70.714	-190.714
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	-53.857	-53.857
	78310000 Ausz. VG >410 E	0,00	0	0	0	0	0	0	-53.857	-53.857
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-30.000	-30.000	0	-30.000	-30.000	-30.000	-124.571	-244.571
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-30.000	-30.000	0	-30.000	-30.000	-30.000	-124.571	-244.571

Pauschalansatz für den Ersatz kleinerer Brückenbauwerke.

## Haushaltsplan 2025

lfd. Nr.	Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE Gesamt	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamt- zahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000177: Stappstraße</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	-15.835	-15.835
	78520000 Ausz Tiefbau	0,00	0	0	0	0	0	0	-15.835	-15.835
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	-15.835	-15.835
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	-15.835	-15.835

## Haushaltsplan 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE Gesamt	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamt- zahlungen
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000181: Ringstraße (Grenzwald- bis Gerberstraße)</b>											
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	-522,59	0	0	0	0	0	0	212.859	212.859
		68813100 Erschließung BauGB	-522,59	0	0	0	0	0	0	133.924	133.924
		68813200 Ausbaubeiträge KAG	0,00	0	0	0	0	0	0	78.935	78.935
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	2.259,59	0	0	0	0	0	0	8.721	8.721
		68510000 Einz. Abw.Baumaß	2.259,59	0	0	0	0	0	0	8.721	8.721
<b>6</b>	<b>=</b>	<b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>1.737,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>221.581</b>	<b>221.581</b>
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	-16.238	-16.238
		78220000 Ausz. unb. Grunds.	0,00	0	0	0	0	0	0	-16.238	-16.238
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	-422.145	-422.145
		78520000 Ausz Tiefbau	0,00	0	0	0	0	0	0	-422.145	-422.145
<b>13</b>	<b>=</b>	<b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-438.383</b>	<b>-438.383</b>
<b>14</b>	<b>=</b>	<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>1.737,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-216.803</b>	<b>-216.803</b>

## Haushaltsplan 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE Gesamt	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamt- zahlungen
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000183: Gerberstraße</b>											
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	532.500	0	0	0	0	0	532.500
		68110000 Invest.- Zuw.Land	0,00	0	532.500	0	0	0	0	0	532.500
<b>6</b>	<b>=</b>	<b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>532.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>532.500</b>
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-42.861,72	-665.000	0	0	0	0	0	-735.703	-735.703
		78520000 Ausz Tiefbau	-42.861,72	-665.000	0	0	0	0	0	-735.703	-735.703
<b>13</b>	<b>=</b>	<b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-42.861,72</b>	<b>-665.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-735.703</b>	<b>-735.703</b>
<b>14</b>	<b>=</b>	<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>-42.861,72</b>	<b>-665.000</b>	<b>532.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-735.703</b>	<b>-203.203</b>

Mit Beschluss vom 14.03.2019 wurde das Ausbauprogramm für die Gerberstraße (Vollausbau Abschnitt Kölner Straße bis Ringstraße inkl. Nebenanlagen) beschlossen (1950/2014-20). Dabei wurde die Verwaltung beauftragt sicherzustellen, dass die Anlieger durch die Einführung des § 8a KAG NRW entlastet werden.

§ 8a schreibt vor, eine verbindliche Anliegerversammlung durchzuführen, bei der den betroffenen Grundstückseigentümerinnen und -eigentümern die rechtlichen, technischen und wirtschaftlichen Gegebenheiten vorzustellen sind. Der Straßenausbau war bereits für das Jahr 2020 vorgesehen und soll nunmehr in 2024 erfolgen. Im darauffolgenden Jahr wurden die Landeszuwendungen nach § 8a KAG veranschlagt.

## Haushaltsplan 2025

Ifd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE Gesamt	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamt- zahlungen
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000187: Straßenbau Nettetal-West</b>											
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	-57.066	-57.066
		68120000 Invest.- Zuw.Gemein	0,00	0	0	0	0	0	0	-60.000	-60.000
		68150000 Invest.- Zusch.verbU	0,00	0	0	0	0	0	0	73	73
		68180000 Invest.- Zuw.übrBerei	0,00	0	0	0	0	0	0	2.861	2.861
<b>6</b>	<b>=</b>	<b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-57.066</b>	<b>-57.066</b>
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	-17.882	-17.882
		78220000 Ausz. unb. Grunds.	0,00	0	0	0	0	0	0	-17.882	-17.882
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.177,98	-315.000	-200.000	0	0	0	0	-1.076.852	-1.276.852
		78520000 Ausz Tiefbau	1.177,98	-315.000	-200.000	0	0	0	0	-1.076.852	-1.276.852
<b>13</b>	<b>=</b>	<b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>1.177,98</b>	<b>-315.000</b>	<b>-200.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-1.094.733</b>	<b>-1.294.733</b>
<b>14</b>	<b>=</b>	<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>1.177,98</b>	<b>-315.000</b>	<b>-200.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-1.151.799</b>	<b>-1.351.799</b>

Es wurden Mittel für den Endausbau eines Straßenabschnittes ohne Deckschicht eingestellt.



## Haushaltsplan 2025

lfd. Nr.	Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE Gesamt	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000308: Biether Straße</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
	78520000 Ausz Tiefbau	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>7000309: An den Sportplätzen</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-230.000	0	-290.000	-290.000	0	0	-230.000	-520.000
					davon 2026 2027 2028	-290.000 0 0				
	78520000 Ausz Tiefbau	0,00	-230.000	0	-290.000	-290.000	0	0	-230.000	-520.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-230.000	0	-290.000	-290.000	0	0	-230.000	-520.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-230.000	0	-290.000	-290.000	0	0	-230.000	-520.000

Im Zuge des Ausbaus der Werner-Jaeger Halle ist ein Umbau des Straßenraumes vorzunehmen. Für den Umbau des Verkehrsraumes werden die Kosten aufgrund einer gemeinsamen Ausschreibung durch den NetteBetrieb über den Wirtschaftsplan vorfinanziert und sind nach Fertigstellung zu erstatten. Es erfolgt eine Neuveranschlagung des Ansatzes für 2026 unter Berücksichtigung zu erwartender Kostensteigerungen und einer Verpflichtungsermächtigung im Jahr 2025.

## Haushaltsplan 2025

lfd. Nr.	Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE Gesamt	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000310: Von-Waldois-Straße</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-300.000	0	0	0	0	0	-300.000	-300.000
	78520000 Ausz Tiefbau	0,00	-300.000	0	0	0	0	0	-300.000	-300.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-300.000	0	0	0	0	0	-300.000	-300.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-300.000	0	0	0	0	0	-300.000	-300.000

Im Zuge des Kita-Neubaus ist der Vollausbau einer neuen Nebenanlage und die Errichtung eines öffentlichen Parkplatzes vorgesehen. Im Jahr 2024 erfolgte eine Neuveranschlagung unter Berücksichtigung zu erwartender Kostensteigerungen.

<b>7000311: Integriertes Mobilitätskonzept</b>										
lfd. Nr.	Teilfinanzplan	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE Gesamt	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-150.000	0	0	0	0	0	-150.000
	78520000 Ausz Tiefbau	0,00	0	-150.000	0	0	0	0	0	-150.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	-150.000	0	0	0	0	0	-150.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-150.000	0	0	0	0	0	-150.000

Für die Umsetzung von Maßnahmen aus dem Integrierten Mobilitätskonzept wurden Pauschalmittel in Höhe von 150.000 EUR bereitgestellt. Die noch zu nennenden Einzelprojekte sind durch die Politik zu bestimmen und ergeben sich unterjährig. Die Bereitstellung der Pauschalmittel unterliegt gem. der örtlichen Regelung zur Veranschlagung von Investitionen nicht den strengen Restriktionen des § 13 KomHVO.

## Haushaltsplan 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE Gesamt	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamt- zahlungen
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000327: Radweg Kleinbahntrasse</b>											
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	360.000	0	0	0	0	0	360.000	360.000
		68110000 Invest.- Zuw.Land	0,00	360.000	0	0	0	0	0	360.000	360.000
<b>6</b>	<b>=</b>	<b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>360.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>360.000</b>	<b>360.000</b>
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	-440.000	0	0	0	0	0	-440.000	-440.000
		78310000 Ausz. VG >410 E	0,00	-440.000	0	0	0	0	0	-440.000	-440.000
<b>13</b>	<b>=</b>	<b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>-440.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-440.000</b>	<b>-440.000</b>
<b>14</b>	<b>=</b>	<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>-80.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-80.000</b>	<b>-80.000</b>

Neubau einer Rad- und Fußwegeverbindung. Es wird eine 80%-ige Landesförderung erwartet.

## Haushaltsplan 2025

Ifd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE Gesamt	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamt- zahlungen
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000328: Radweg Krickenbecker Allee</b>											
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	390.000	0	0	0	0	0	390.000	390.000
		68110000 Invest.- Zuw.Land	0,00	390.000	0	0	0	0	0	390.000	390.000
<b>6</b>	<b>=</b>	<b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>390.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>390.000</b>	<b>390.000</b>
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	-500.000	0	0	0	0	0	-500.000	-500.000
		78310000 Ausz. VG >410 E	0,00	-500.000	0	0	0	0	0	-500.000	-500.000
<b>13</b>	<b>=</b>	<b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>-500.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-500.000</b>	<b>-500.000</b>
<b>14</b>	<b>=</b>	<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>-110.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-110.000</b>	<b>-110.000</b>

Vollausbau des Radweges von der Johanneskapelle bis zur Biologischen Station. Es wird eine 80%-ige Landesförderung erwartet.

## Haushaltsplan 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE Gesamt	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtzahlungen
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000329: ISEK Kaldenkirchen</b>											
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	30.000	876.000	0	0	0	0	30.000	906.000
		68110000 Invest.-Zuw.Land	0,00	30.000	876.000	0	0	0	0	30.000	906.000
<b>6</b>	<b>=</b>	<b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>30.000</b>	<b>876.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>30.000</b>	<b>906.000</b>
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-50.000	-1.460.000	0	0	0	0	-50.000	-1.510.000
		78520000 Ausz Tiefbau	0,00	-50.000	-1.460.000	0	0	0	0	-50.000	-1.510.000
<b>13</b>	<b>=</b>	<b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>-50.000</b>	<b>-1.460.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-50.000</b>	<b>-1.510.000</b>
<b>14</b>	<b>=</b>	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>-20.000</b>	<b>-584.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-20.000</b>	<b>-604.000</b>

Mit Ratsbeschluss vom 07.11.2023 wurde die Verwaltung beauftragt, den Förderantrag zur Städtebauförderung einzureichen. Dieser wurde mittlerweile positiv beschieden. Auf Grundlage der Kosten- und Finanzierungsübersicht wurde die Veranschlagung für die einzelnen Teilmaßnahmen zwischen Fachbereich, Kämmerei und NetteBetrieb abgestimmt. Das Projekt befindet sich noch im Antragsphase, so dass nicht alle in der Kosten- und Finanzierungsübersicht dargestellten Maßnahmen vollumfänglich eingeplant wurden. Da die notwendige Veranschlagungsreife noch nicht gegeben ist (siehe vorstehende Erläuterungen), wurden für das ISEK zunächst nur Teilbeträge verschlagt. Der Haushalt 2024 enthielt bereits eine entsprechende Verpflichtungsermächtigung.

## Haushaltsplan 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE Gesamt	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamt- zahlungen
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>											
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	20.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000	0	0
		68210000 Einz.GS- Veräußerung	0,00	20.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000	0	0
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	36.950,00	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000	509.458	509.458
		68811300 Ablöse Stellplätze	36.950,00	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000	0	0
		68813100 Erschließung BauGB	0,00	0	0	0	0	0	0	508.312	508.312
		68813200 Ausbaubeiträge KAG	0,00	0	0	0	0	0	0	1.146	1.146
<b>6</b>	<b>=</b>	<b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>36.950,00</b>	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>	<b>0</b>	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>	<b>509.458</b>	<b>509.458</b>
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-13.697,74	-50.000	-50.000	0	-50.000	-50.000	-50.000	0	0
		78220000 Ausz. unb. Grunds.	-13.697,74	-50.000	-50.000	0	-50.000	-50.000	-50.000	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-237.352,16	-225.000	-271.000	0	-217.000	-218.000	-219.000	0	0
		78310000 Ausz. VG >410 E	0,00	-10.000	-10.500	0	-11.000	-11.500	-12.000	0	0
		78320000 Ausz. VG <410 E	-6.986,85	-10.000	-10.500	0	-11.000	-11.500	-12.000	0	0
		78340000 Ausz. Festwerte	-230.365,31	-205.000	-250.000	0	-195.000	-195.000	-195.000	0	0
<b>13</b>	<b>=</b>	<b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-251.049,90</b>	<b>-275.000</b>	<b>-321.000</b>	<b>0</b>	<b>-267.000</b>	<b>-268.000</b>	<b>-269.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>14</b>	<b>=</b>	<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>-214.099,90</b>	<b>-245.000</b>	<b>-291.000</b>	<b>0</b>	<b>-237.000</b>	<b>-238.000</b>	<b>-239.000</b>	<b>509.458</b>	<b>509.458</b>

## Haushaltsplan 2025

### Investitionen unterhalb der vom Rat festgelegten Wertgrenze von 20.000 EUR (§ 4 KomHVO):

Diverse Neu- und Ersatzbeschaffung bzw. Baumaßnahmen. Es sind folgende Ansätze vorgesehen:

#### Einzahlungen:

7000163	Veräußerung von Verkehrsflächen	20.000 EUR
7000060	Ablösebeiträge Stellplätze	10.000 EUR

#### Auszahlungen:

7000053	Allgemeiner Grunderwerb Straßenbau Erwerb kleinerer Straßenparzellen. Der Grunderwerb für größere Baumaßnahmen wird im jeweiligen Projekt veranschlagt.	50.000 EUR
7000039	Erwerb Sachanlagen Infrastruktur Ausstattung Straßen (Tische, Bänke, Abfallbehälter) etc.	21.000 EUR
7000090	Ersatzbeschaffung Straßenbäume (Festwert)	200.000 EUR
7000091	Ersatzbeschaffung Verkehrszeichen (Festwert)	50.000 EUR

Für Neu- und Ersatzbepflanzungen einschließlich Pflege von Straßenbäumen sollen Bundesmittel aus einem neu aufgelegten Förderprogramm in Höhe von 80 % der Ausgaben beantragt werden.

## Haushaltsplan 2025

**12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**  
**1201 Tiefbau und Straßen**  
**120102 Straßenreinigung**

### PRODUKTBESCHREIBUNG

Reinigung öffentlicher Straßen innerhalb geschlossener Ortslagen incl. Winterwartung, soweit die Reinigungspflicht nicht auf die Eigentümer übertragen ist, Durchsetzung der Reinigungspflicht bei Übertragung auf die Eigentümer (insbesondere bei Gehwegen), Erhebung von Straßenreinigungsgebühren.

Einhaltung der Verkehrssicherungspflicht durch saubere, schnee- und eisfreie Straßen.

**PFLICHTIGKEIT**                      pflichtig, im Standard beeinflussbar

### BESONDERHEITEN IM HH-JAHR

### PRODUKTZIELE

### LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

	Einheit	Ist 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
<b>Leistungsdaten</b>				
Frontmeter Anliegerstraßen	m	46.893	46.893	46.917
Frontmeter Haupteerschließungs-, Hauptverkehrsstraßen	m	107.240	107.240	107.231
Frontmeter Fußgängerstraßen	m	263	263	263
Frontmeter Fußgängergeschäftsstraßen	m	2.645	2.645	2.645
<b>Frontmeter</b>	<b>m</b>	<b>157.041</b>	<b>157.041</b>	<b>157.056</b>
Gebühren Anliegerstraßen	€	1,54	1,59	1,77
Gebühren Haupteerschließungs-, Hauptverkehrsstraßen	€	1,28	1,32	1,47
Gebühren Fußgängerstraßen	€	1,28	1,32	1,47
Gebühren Fußgängergeschäftsstraßen	€	3,85	3,97	4,42
Personalstunden Winterdienst	Anz.	1.583	1.771	2.072
Fahrzeugstunden Winterdienst	Anz.	918	1.084	1.207
Personalstunden Straßenreinigung	Anz.	2.300	8.399	8.551
Fahrzeugstunden Straßenreinigung	Anz.	2.035	4.029	4.367
<b>Kennzahlen</b>				
Dienstleistungen Strassenreinigung je Frontmeter	€	1,30	1,59	1,51

**PRODUKTVERANTWORTUNG**    Herr Kurschildgen



## Haushaltsplan 2025

**12**  
**1201**  
**120102**

**Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**  
**Tiefbau und Straßen**  
**Straßenreinigung**

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.12.01.02: Straßenreinigung</b>							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	0,62	0,65	0,65	0,65	0,65	0,65
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	0,62	0,65	0,65	0,65	0,65	0,65
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	0,62	0,65	0,65	0,65	0,65	0,65
ADG	Aufwandeckungsgrad (%)	38,76	31,67	39,22	40,71	41,92	43,11
PRSINT	Personalintensität (%)	6,83	5,80	6,52	6,51	6,52	6,52
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	93,17	94,20	93,48	93,49	93,48	93,48
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,46	0,53	0,44	0,44	0,44	0,44

## Haushaltsplan 2025

12  
1201  
120102

### Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV Tiefbau und Straßen Straßenreinigung

Ifd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	232.446,38	243.364	256.840	271.900	285.600	299.600
		43215000 Benutzungsgebühren Straßenreinigung	219.804,36	226.964	252.750	268.700	285.600	299.600
		43810000 Erträge Auflösung von SoPo Gebührenaussg	16.728,92	16.400	4.090	3.200	0	0
		43820000 Zuführungen zum SoPo Gebührenaussgleich	-4.086,90	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>232.446,38</b>	<b>243.364</b>	<b>256.840</b>	<b>271.900</b>	<b>285.600</b>	<b>299.600</b>
11	-	Personalaufwendungen	-40.984,06	-44.567	-42.700	-43.500	-44.400	-45.300
		50110000 Bezüge Beamte	-6.597,48	-7.504	-5.700	-5.800	-5.900	-6.000
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-26.691,59	-28.937	-29.100	-29.700	-30.300	-30.900
		50220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Bes	-2.062,98	-2.204	-2.200	-2.200	-2.200	-2.300
		50320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Be	-5.632,01	-5.922	-5.700	-5.800	-6.000	-6.100
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-558.733,91	-723.768	-612.120	-624.366	-636.857	-649.595
		52351000 Aufwandserstattung an den NetteBetrieb	-354.741,85	-511.768	-374.320	-381.810	-389.450	-397.240
		52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	-203.992,06	-212.000	-237.800	-242.556	-247.407	-252.355
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-599.717,97</b>	<b>-768.335</b>	<b>-654.820</b>	<b>-667.866</b>	<b>-681.257</b>	<b>-694.895</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-367.271,59</b>	<b>-524.971</b>	<b>-397.980</b>	<b>-395.966</b>	<b>-395.657</b>	<b>-395.295</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-367.271,59</b>	<b>-524.971</b>	<b>-397.980</b>	<b>-395.966</b>	<b>-395.657</b>	<b>-395.295</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-367.271,59</b>	<b>-524.971</b>	<b>-397.980</b>	<b>-395.966</b>	<b>-395.657</b>	<b>-395.295</b>
30	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-13.835,32	-21.129	-16.398	-15.549	-15.810	-16.075
		92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	-8.196,81	-11.884	-8.540	-8.700	-8.880	-9.060
		92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-542,95	-579	-606	-612	-619	-625
		92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellungen	-1.548,33	-4.860	-2.761	-1.731	-1.787	-1.850
		92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-475,96	-523	-428	-436	-443	-451
		92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-157,27	-162	-162	-170	-181	-189
		92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-2.914,00	-3.120	-3.900	-3.900	-3.900	-3.900

## Haushaltsplan 2025

Ifd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
31	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)	-381.106,91	-546.100	-414.378	-411.515	-411.467	-411.370
33	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)	-381.106,91	-546.100	-414.378	-411.515	-411.467	-411.370

### Erläuterungen zu den Sachkonten des Teilergebnisplans

Sachkonto	Erläuterung/Anmerkung
-----------	-----------------------

43810000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, dem Gebührenüberschüsse aus Vorjahren zugeführt wurden. Die Überschüsse sind gem. § 6 Abs. 4 KAG binnen 4 Jahren auszugleichen und verringern den Gebührenbedarf im Jahr der Anrechnung.
52910000	Aufwendungen für die Reinigungsdienstleistungen.

## Haushaltsplan 2025

**12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**  
**1202 ÖPNV**  
**120201 Öffentlicher Personennahverkehr**

### PRODUKTBESCHREIBUNG

Abstimmung der örtlichen Situation mit der Verkehrsgesellschaft des Kreises Viersen (VKV); Berücksichtigung des ÖPNV bei der Stadtentwicklungsplanung; Abwicklung des Anruf-Sammel-Taxis (AST).

**PFLICHTIGKEIT** freiwillig

### BESONDERHEITEN IM HH-JAHR

### PRODUKTZIELE

### LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

	Einheit	Ist 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
<b>Leistungsdaten</b>				
<b>Fahrgäste</b>	Anz.	5.000	5.000	5.000
- innerhalb eines Stadtteils (Tarif 1)	Anz.	2.700	2.300	2.300
- stadtteilübergreifend (Tarif 2)	Anz.	2.300	2.700	2.700
Anruf-Sammel-Taxi-Fahrten	Anz.	4.300	4.500	4.500
<b>Kennzahlen</b>				
Zuschussbedarf je Fahrgast	€	14,03	12,46	12,54
Anteil Fahrgäste innerhalb eines Stadtteils (Tarif 1)	%	54	46	46
Anteil Fahrgäste stadtteilübergreifend (Tarif 2)	%	46	54	54

**PRODUKTVERANTWORTUNG** Herr Grünh, Herr Köppen

## Haushaltsplan 2025

12  
1202  
120201

Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV  
ÖPNV  
Öffentlicher Personennahverkehr

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.12.02.01: Öffentlicher Personennahverkehr</b>							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	0,41	0,41	0,41	0,41	0,41	0,41
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	0,41	0,41	0,41	0,41	0,41	0,41
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	0,41	0,41	0,41	0,41	0,41	0,41
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	20,09	32,50	32,36	32,12	31,95	31,75
PRSINT	Personalintensität (%)	29,59	29,58	29,88	30,41	30,78	31,22
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,07	0,06	0,06	0,06	0,06	0,06
<b>1.100.12.02.01.01: Anruf-Sammel-Taxi</b>							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10

## Haushaltsplan 2025

12  
1202  
120201

### Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV ÖPNV Öffentlicher Personennahverkehr

Ifd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.639,50	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
		44820000 Erträge aus KostErst., -umlagen Gemeinde	17.639,50	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>17.639,50</b>	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>
11	-	Personalaufwendungen	-25.972,75	-27.297	-27.700	-28.400	-28.900	-29.500
		50110000 Bezüge Beamte	-22.254,58	-22.946	-23.600	-24.100	-24.500	-25.000
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-2.899,78	-3.397	-3.300	-3.400	-3.400	-3.500
		50220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Bes	-217,53	-259	-200	-200	-300	-300
		50320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Be	-600,86	-695	-600	-700	-700	-700
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-61.817,00	-65.000	-65.000	-65.000	-65.000	-65.000
		54122000 Aufwendungen für Dienstreisen	-32,21	0	0	0	0	0
		54290000 Sonst. Aufw. Inanspr. Rechte u. Dienste	-30.184,79	-65.000	-65.000	-65.000	-65.000	-65.000
		54980000 Aufw. Zuführung an Rückstellungen	-31.600,00	0	0	0	0	0
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-87.789,75</b>	<b>-92.297</b>	<b>-92.700</b>	<b>-93.400</b>	<b>-93.900</b>	<b>-94.500</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-70.150,25</b>	<b>-62.297</b>	<b>-62.700</b>	<b>-63.400</b>	<b>-63.900</b>	<b>-64.500</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-70.150,25</b>	<b>-62.297</b>	<b>-62.700</b>	<b>-63.400</b>	<b>-63.900</b>	<b>-64.500</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-70.150,25</b>	<b>-62.297</b>	<b>-62.700</b>	<b>-63.400</b>	<b>-63.900</b>	<b>-64.500</b>
30	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-15.157,36	-26.183	-24.413	-19.007	-19.406	-19.905
		92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	-5.468,65	-6.803	-7.656	-6.445	-6.579	-6.747
		92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-446,62	-455	-474	-479	-484	-489
		92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellungen	-5.222,81	-14.860	-11.433	-7.192	-7.422	-7.709
		92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-1.605,50	-1.599	-1.773	-1.810	-1.840	-1.878
		92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-16,78	-19	-17	-21	-21	-22
		92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-2.397,00	-2.448	-3.060	-3.060	-3.060	-3.060
<b>31</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)</b>	<b>-85.307,61</b>	<b>-88.480</b>	<b>-87.113</b>	<b>-82.407</b>	<b>-83.306</b>	<b>-84.405</b>

## Haushaltsplan 2025

Ifd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
33	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)	-85.307,61	-88.480	-87.113	-82.407	-83.306	-84.405

### Erläuterungen zu den Sachkonten des Teilergebnisplans

Sachkonto	Erläuterung/Anmerkung
44820000	Kostenerstattungen Schülerbeförderung (vgl. Produkt 03.02.02)
54290000	Aufwendungen Inanspruchnahme AST

## Haushaltsplan 2025

13

### Natur- und Landschaftspflege

lfd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	983.008,76	1.003.950	1.006.000	1.030.045	1.052.400	1.075.430
		43216000 Benutzungsgebühren Gewässer	983.008,76	1.003.950	1.006.000	1.030.045	1.052.400	1.075.430
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>983.008,76</b>	<b>1.003.950</b>	<b>1.006.000</b>	<b>1.030.045</b>	<b>1.052.400</b>	<b>1.075.430</b>
11	-	Personalaufwendungen	-57.621,45	-62.799	-59.900	-61.200	-62.300	-63.600
		50110000 Bezüge Beamte	-13.194,96	-15.008	-11.300	-11.600	-11.800	-12.000
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-34.387,57	-37.313	-38.300	-39.000	-39.800	-40.600
		50220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Bes	-2.688,78	-2.842	-2.800	-2.900	-2.900	-3.000
		50320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Be	-7.350,14	-7.636	-7.500	-7.700	-7.800	-8.000
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-861.804,43	-1.190.610	-909.350	-927.540	-946.090	-965.020
		52351000 Aufwandserstattung an den NetteBetrieb	-861.804,43	-1.190.610	-909.350	-927.540	-946.090	-965.020
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-23,83	0	0	0	0	0
		57312000 Abschreibungen auf Forderungen	-23,83	0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	-935.325,08	-975.000	-987.200	-1.006.944	-1.027.083	-1.047.625
		53130000 Zuwendungen für lfd. Zwecke an Zweckverb	-935.325,08	-975.000	-987.200	-1.006.944	-1.027.083	-1.047.625
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-1.854.774,79</b>	<b>-2.228.409</b>	<b>-1.956.450</b>	<b>-1.995.684</b>	<b>-2.035.473</b>	<b>-2.076.245</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-871.766,03</b>	<b>-1.224.459</b>	<b>-950.450</b>	<b>-965.639</b>	<b>-983.073</b>	<b>-1.000.815</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-871.766,03</b>	<b>-1.224.459</b>	<b>-950.450</b>	<b>-965.639</b>	<b>-983.073</b>	<b>-1.000.815</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-871.766,03</b>	<b>-1.224.459</b>	<b>-950.450</b>	<b>-965.639</b>	<b>-983.073</b>	<b>-1.000.815</b>
30	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-21.130,82	-33.469	-25.519	-23.811	-24.178	-24.602
		92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	-11.524,30	-16.746	-11.980	-12.240	-12.460	-12.720
		92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-840,70	-900	-943	-952	-962	-972
		92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellungen	-3.096,65	-9.719	-5.474	-3.462	-3.575	-3.700
		92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-951,92	-1.046	-849	-871	-886	-901
		92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-205,25	-209	-213	-226	-235	-248
		92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-4.512,00	-4.848	-6.060	-6.060	-6.060	-6.060
<b>31</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)</b>	<b>-892.896,85</b>	<b>-1.257.928</b>	<b>-975.969</b>	<b>-989.450</b>	<b>-1.007.251</b>	<b>-1.025.417</b>



## Haushaltsplan 2025

Ifd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
33	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)	-892.896,85	-1.257.928	-975.969	-989.450	-1.007.251	-1.025.417

# Haushaltsplan 2025

**13** Natur- und Landschaftspflege  
**1301** Grünflächen  
**130101** Öffentliches Grün

## PRODUKTBE SCHREIBUNG

---

Ausbau, Unterhaltung und Pflege der öffentlichen Grün- und Parkanlagen, der (Straßen)Bäume, sowie der Spielplätze erfolgt durch den NetteBetrieb (Betriebsbereiche Stadtgrün und Baubetriebshof, siehe auch Produkt 01.06.01).

Die Refinanzierung der im Wirtschaftsplan des NetteBetriebes ausgewiesenen Maßnahmen erfolgt über einen städtischen Betriebskostenzuschuss.

**PFLICHTIGKEIT** freiwillig sowie pflichtig

## BESONDERHEITEN IM HH-JAHR

## PRODUKTZIELE

## LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

**PRODUKTVERANTWORTUNG** Herr Grünh

## Haushaltsplan 2025

**13** Natur- und Landschaftspflege  
**1301** Grünflächen  
**130101** Öffentliches Grün

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.13.01.01: Öffentliches Grün</b>							
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,63	0,80	0,58	0,59	0,59	0,59

## Haushaltsplan 2025

**13**  
**1301**  
**130101**

**Natur- und Landschaftspflege**  
**Grünflächen**  
**Öffentliches Grün**

Ifd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
10	=	Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-830.518,10	-1.150.407	-876.340	-893.870	-911.750	-929.990
		52351000 Aufwandserstattung an den NetteBetrieb	-830.518,10	-1.150.407	-876.340	-893.870	-911.750	-929.990
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-830.518,10	-1.150.407	-876.340	-893.870	-911.750	-929.990
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-830.518,10	-1.150.407	-876.340	-893.870	-911.750	-929.990
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-830.518,10	-1.150.407	-876.340	-893.870	-911.750	-929.990
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-830.518,10	-1.150.407	-876.340	-893.870	-911.750	-929.990
31	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)	-830.518,10	-1.150.407	-876.340	-893.870	-911.750	-929.990
33	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)	-830.518,10	-1.150.407	-876.340	-893.870	-911.750	-929.990

### Erläuterungen zu den Sachkonten des Teilergebnisplans

#### Sachkonto            Erläuterung/Anmerkung

Die Unterhaltung der öffentlichen Grünflächen erfolgt durch den NetteBetrieb, der für die Leistungserbringung eine Aufwandserstattung (vgl. 52351000) erhält.

# Haushaltsplan 2025

**13 Natur- und Landschaftspflege**  
**1303 Gewässer**  
**130301 Gewässerunterhaltung**

## PRODUKTBESCHREIBUNG

Umlage der für die Unterhaltung der Gewässer, den Ausbau der Gewässer und den Hochwasserschutz der Gewässer II. Ordnung an die Wasser- und Bodenverbände (Niersverband, Netteverband, Mittlere Niers, Straelener Veen) abzuführenden Beiträge als Gebühren auf die Grundstückseigentümer in den Einzugsgebieten.

**PFLICHTIGKEIT** freiwillig

## BESONDERHEITEN IM HH-JAHR

## PRODUKTZIELE

## LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

	Einheit	Ist 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
<b>Leistungsdaten</b>				
Gebühr versiegelte Fläche pro Ar - Niersverband-	€	3,85	3,86	3,96
Gebühr versiegelte Fläche -Netteverband-	€	6,70	6,87	6,85
Gebühr versiegelte Fläche -Wasser- u. Bodenverband Mittlere Niers-	€	10,34	11,12	12,97
Gebühr versiegelte Fläche pro Ar -Wasser- u. Bodenverband Straelener Veen-	€	40,80	47,05	41,09
Gebühr unversiegelte Fläche pro Ar -Niersverband-	€	0,05	0,05	0,05
Gebühr unversiegelte Fläche pro Ar -Netteverband-	€	0,09	0,10	0,09
Gebühr unversiegelte Fläche pro Ar -Wasser- u. Bodenverband Mittlere Niers-	€	0,12	0,12	0,14
Gebühr unversiegelte Fläche pro Ar -Wasser- u. Bodenverband Straelener Veen	€	0,03	0,04	0,03
Flächen Niersverband	Ar	752.030	752.030	754.089
Flächen Netteverband	Ar	728.395	728.395	730.580
Flächen Mittlere Niers	Ar	23.635	23.635	23.509
Flächen Straelener Veen	Ar	3.560	3.560	3.560
<b>Fläche</b>	<b>Ar</b>	<b>1.507.621</b>	<b>1.507.620</b>	<b>1.511.738</b>

**PRODUKTVERANTWORTUNG** Herr Kurschildgen

# Haushaltsplan 2025

**13**  
**1303**  
**130301**

**Natur- und Landschaftspflege**  
**Gewässer**  
**Gewässerunterhaltung**

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.13.03.01: Gewässerunterhaltung</b>							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	0,96	1,01	1,01	1,01	1,01	1,01
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	0,96	1,01	1,01	1,01	1,01	1,01
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	0,96	1,01	1,01	1,01	1,01	1,01
ADG	Aufwandeckungsgrad (%)	95,97	93,13	93,14	93,49	93,65	93,82
PRSINT	Personalintensität (%)	5,63	5,83	5,55	5,55	5,54	5,55
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	3,06	3,73	3,06	3,06	3,06	3,06
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,78	0,75	0,72	0,73	0,73	0,73

## Haushaltsplan 2025

**13**  
**1303**  
**130301**

**Natur- und Landschaftspflege**  
**Gewässer**  
**Gewässerunterhaltung**

lfd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	983.008,76	1.003.950	1.006.000	1.030.045	1.052.400	1.075.430
		43216000 Benutzungsgebühren Gewässer	983.008,76	1.003.950	1.006.000	1.030.045	1.052.400	1.075.430
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>983.008,76</b>	<b>1.003.950</b>	<b>1.006.000</b>	<b>1.030.045</b>	<b>1.052.400</b>	<b>1.075.430</b>
11	-	Personalaufwendungen	-57.621,45	-62.799	-59.900	-61.200	-62.300	-63.600
		50110000 Bezüge Beamte	-13.194,96	-15.008	-11.300	-11.600	-11.800	-12.000
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-34.387,57	-37.313	-38.300	-39.000	-39.800	-40.600
		50220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Bes	-2.688,78	-2.842	-2.800	-2.900	-2.900	-3.000
		50320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Be	-7.350,14	-7.636	-7.500	-7.700	-7.800	-8.000
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-31.286,33	-40.203	-33.010	-33.670	-34.340	-35.030
		52351000 Aufwandserstattung an den NetteBetrieb	-31.286,33	-40.203	-33.010	-33.670	-34.340	-35.030
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-23,83	0	0	0	0	0
		57312000 Abschreibungen auf Forderungen	-23,83	0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	-935.325,08	-975.000	-987.200	-1.006.944	-1.027.083	-1.047.625
		53130000 Zuwendungen für lfd. Zwecke an Zweckverb	-935.325,08	-975.000	-987.200	-1.006.944	-1.027.083	-1.047.625
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-1.024.256,69</b>	<b>-1.078.002</b>	<b>-1.080.110</b>	<b>-1.101.814</b>	<b>-1.123.723</b>	<b>-1.146.255</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-41.247,93</b>	<b>-74.052</b>	<b>-74.110</b>	<b>-71.769</b>	<b>-71.323</b>	<b>-70.825</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-41.247,93</b>	<b>-74.052</b>	<b>-74.110</b>	<b>-71.769</b>	<b>-71.323</b>	<b>-70.825</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-41.247,93</b>	<b>-74.052</b>	<b>-74.110</b>	<b>-71.769</b>	<b>-71.323</b>	<b>-70.825</b>
30	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-21.130,82	-33.469	-25.519	-23.811	-24.178	-24.602
		92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	-11.524,30	-16.746	-11.980	-12.240	-12.460	-12.720
		92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-840,70	-900	-943	-952	-962	-972
		92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellungen	-3.096,65	-9.719	-5.474	-3.462	-3.575	-3.700
		92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-951,92	-1.046	-849	-871	-886	-901
		92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-205,25	-209	-213	-226	-235	-248

## Haushaltsplan 2025

Ifd. Nr.	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-4.512,00	-4.848	-6.060	-6.060	-6.060	-6.060
31	= Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)	-62.378,75	-107.521	-99.629	-95.580	-95.501	-95.427
33	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)	-62.378,75	-107.521	-99.629	-95.580	-95.501	-95.427

### Erläuterungen zu den Sachkonten des Teilergebnisplans

#### Sachkonto            Erläuterung/Anmerkung

43216000	Gebühreneinnahmen aus der Umlage der an die Wasser- und Bodenverbände zu zahlenden Beiträge (vgl. 53130000).
53130000	Die Beiträge an die Wasser- und Bodenverbände für die Gewässerunterhaltung sind nur insoweit gebührenwirksam, als es sich nicht um Ausbaukosten handelt. Die gebührenrelevanten Beiträge werden auf die Eigentümer im seitlichen Einzugsgebiet der Gewässer umgelegt.



# Haushaltsplan 2025

14

## Umweltschutz

lfd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17.103,43	660	660	660	660	660
		41410000 Zuwendungen für lfd.Zwecke vom Land	16.000,00	0	0	0	0	0
		41610000 Erträge SoPo-Auflösung aus Zuwendungen B	450,00	0	0	0	0	0
		41611000 Erträge SoPo-Auflösung aus Zuwendungen L	653,43	0	0	0	0	0
		41611009 Erträge SoPo-Auflösung aus Zuwendungen L	0,00	660	660	660	660	660
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.157,28	2.001	2.400	2.470	2.540	2.620
		44870000 Erträge aus KostErst., -umlagen priv. Un	2.157,28	2.001	2.400	2.470	2.540	2.620
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>19.260,71</b>	<b>2.661</b>	<b>3.060</b>	<b>3.130</b>	<b>3.200</b>	<b>3.280</b>
11	-	Personalaufwendungen	-128.266,72	-306.560	-191.300	-195.200	-199.200	-203.100
		50110000 Bezüge Beamte	-23.947,58	-23.173	-25.300	-25.900	-26.400	-26.900
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-81.645,09	-221.257	-130.600	-133.200	-135.900	-138.600
		50220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Bes	-6.126,51	-16.851	-9.700	-9.900	-10.100	-10.300
		50320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Be	-16.547,54	-45.279	-25.700	-26.200	-26.800	-27.300
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.486,70	-3.146	-2.956	-3.056	-3.156	-3.256
		52320000 Aufwandserst. lfd. Verwaltung an Gemeind	-68,00	0	0	0	0	0
		52370000 Aufwandserst. lfd. Verwaltung. an Privat	-113,04	0	0	0	0	0
		52416000 Aufwand für gebäudebezogene Versicherung	-2.157,28	-2.354	-2.500	-2.600	-2.700	-2.800
		52417000 Nebenkosten NetteBetrieb	0,00	-792	-456	-456	-456	-456
		52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	-1.136,38	0	0	0	0	0
		52912000 Serviceleistungen NetteBetrieb	-96,00	0	0	0	0	0
		52912001 NZ Serviceleistungen NetteBetrieb	84,00	0	0	0	0	0
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-1.103,43	-1.105	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100
		57117000 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäf	-1.103,43	0	0	0	0	0
		57117009 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäf	0,00	-1.105	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100
15	-	Transferaufwendungen	-76.562,96	-93.100	-64.500	-64.500	-64.500	-64.500
		53170000 Zuwendungen für lfd. Zwecke an Private	-22.600,00	-22.500	-22.500	-22.500	-22.500	-22.500
		53180000 Zuwendungen für lfd. Zwecke an übr. Bere	-53.962,96	-70.600	-42.000	-42.000	-42.000	-42.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-51.295,07	-81.668	-62.096	-62.096	-62.096	-62.096
		54121000 Aufwendungen für Fortbildung	-293,26	0	0	0	0	0

## Haushaltsplan 2025

Ifd. Nr.	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	54122000 Aufwendungen für Dienstreisen	-65,59	0	0	0	0	0
	54221000 Mieten NetteBetrieb	-22.476,00	-22.668	-24.096	-24.096	-24.096	-24.096
	54290000 Sonst. Aufw. Inanspr. Rechte u. Dienste	-28.460,22	-59.000	-38.000	-38.000	-38.000	-38.000
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-260.714,88</b>	<b>-485.579</b>	<b>-321.952</b>	<b>-325.952</b>	<b>-330.052</b>	<b>-334.052</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-241.454,17</b>	<b>-482.918</b>	<b>-318.892</b>	<b>-322.822</b>	<b>-326.852</b>	<b>-330.772</b>
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-241.454,17</b>	<b>-482.918</b>	<b>-318.892</b>	<b>-322.822</b>	<b>-326.852</b>	<b>-330.772</b>
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-241.454,17</b>	<b>-482.918</b>	<b>-318.892</b>	<b>-322.822</b>	<b>-326.852</b>	<b>-330.772</b>
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-57.119,77	-117.022	-95.483	-82.502	-83.930	-85.447
	92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	-27.007,00	-76.396	-52.874	-44.301	-45.343	-46.448
	92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-3.502,92	-3.565	-3.721	-3.759	-3.797	-3.836
	92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellungen	-5.620,13	-15.007	-12.256	-7.729	-7.998	-8.295
	92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-1.727,64	-1.615	-1.901	-1.945	-1.983	-2.021
	92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-462,08	-1.240	-731	-768	-809	-848
	92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-18.800,00	-19.200	-24.000	-24.000	-24.000	-24.000
<b>31</b>	<b>= Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)</b>	<b>-298.573,94</b>	<b>-599.940</b>	<b>-414.375</b>	<b>-405.324</b>	<b>-410.782</b>	<b>-416.219</b>
32	- globaler Minderaufwand	0,00	90.000	0	0	0	0
	56999999 Globaler Minderaufwand	0,00	90.000	0	0	0	0
<b>33</b>	<b>= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)</b>	<b>-298.573,94</b>	<b>-509.940</b>	<b>-414.375</b>	<b>-405.324</b>	<b>-410.782</b>	<b>-416.219</b>

## Haushaltsplan 2025

14

### Umweltschutz

Ifd. Nr.	Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE Gesamt	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	-10.000	0	0	0	0	0
	78310000 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenst. >410 Eu	0,00	-10.000	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-10.000	0	0	0	0	0
14	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-10.000	0	0	0	0	0

# Haushaltsplan 2025

**14**                    **Umweltschutz**  
**1401**                **Klima- und Umweltschutz**  
**140101**            **Klima- und Umweltschutz**

**PRODUKTBEschREIBUNG**

Konzeptioneller Umweltschutz, Klimaschutz, Energieforum, Altlastenverdachtsflächenkataster, Altlastensanierung  
 Integration des Umweltschutzes in den Verwaltungsalltag  
 Verstärkung der Kontakte zu verschiedenen Organisationen im Umweltschutzbereich um die Umweltschutzaufgaben zu verbessern  
 Lokale Umweltprobleme erkennen  
 Verbesserung interner Kooperation  
 Kritische Bilanzierung der kommunalen Umweltaktivitäten  
 Unterrichtung und Sensibilisierung der Öffentlichkeit über Zustand und Probleme der lokalen Umweltsituation  
 Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes / von Klimaschutzmaßnahme  
 Koordination aller für den Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz relevanten Aufgaben.

**PFLICHTIGKEIT**                    freiwillig sowie pflichtig

**BESONDERHEITEN IM HH-JAHR**

**PRODUKTZIELE**

Fortführung des Förderprogrammes „Altbaum“ zur Förderung von Pflege- und Sanierungsarbeiten bei Altbäumen  
 Fortführung des Förderprogrammes „Nettetal grünt und blüht“ zur Förderung von Dach- und Fassadenbegrünung  
 Fortführung des Förderprogrammes „Nettetal grünt und blüht“ zur Entsiegelung von Vorgärten und sonstigen Flächen

**LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN**

	Einheit	Ist 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
<b>Leistungsdaten</b>				
Artenschutzprüfung	Anz.	7	8	9
Umweltberichte	Anz.	4	8	4
Landschaftspflegerische Fachbeiträge (Ausgleichermittlung)	Anz.	2	7	4
geförderte Dachbegrünungen	Anz.	9	5	5
geförderte Lastenräder	Anz.	17	20	0
geförderte Entsiegelungen	Anz.	10	10	7
geförderte Altbäume	Anz.	24	20	20
geförderte Photovoltaik-Anlagen	Anz.	51	100	0

**PRODUKTVERANTWORTUNG**    Herr Grünh, Herr Köppen



## Haushaltsplan 2025

**14**  
**1401**  
**140101**

**Umweltschutz**  
**Klima- und Umweltschutz**  
**Klima- und Umweltschutz**

lfd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17.103,43	660	660	660	660	660
		41410000 Zuwendungen für lfd.Zwecke vom Land	16.000,00	0	0	0	0	0
		41610000 Erträge SoPo-Auflösung aus Zuwendungen B	450,00	0	0	0	0	0
		41611000 Erträge SoPo-Auflösung aus Zuwendungen L	653,43	0	0	0	0	0
		41611009 Erträge SoPo-Auflösung aus Zuwendungen L	0,00	660	660	660	660	660
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.157,28	2.001	2.400	2.470	2.540	2.620
		44870000 Erträge aus KostErst., -umlagen priv. Un	2.157,28	2.001	2.400	2.470	2.540	2.620
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>19.260,71</b>	<b>2.661</b>	<b>3.060</b>	<b>3.130</b>	<b>3.200</b>	<b>3.280</b>
11	-	Personalaufwendungen	-128.266,72	-306.560	-191.300	-195.200	-199.200	-203.100
		50110000 Bezüge Beamte	-23.947,58	-23.173	-25.300	-25.900	-26.400	-26.900
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-81.645,09	-221.257	-130.600	-133.200	-135.900	-138.600
		50220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Bes	-6.126,51	-16.851	-9.700	-9.900	-10.100	-10.300
		50320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Be	-16.547,54	-45.279	-25.700	-26.200	-26.800	-27.300
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.486,70	-3.146	-2.956	-3.056	-3.156	-3.256
		52320000 Aufwandserst. lfd. Verwaltung an Gemeind	-68,00	0	0	0	0	0
		52370000 Aufwandserst. lfd. Verwaltung. an Privat	-113,04	0	0	0	0	0
		52416000 Aufwand für gebäudebezogene Versicherung	-2.157,28	-2.354	-2.500	-2.600	-2.700	-2.800
		52417000 Nebenkosten NetteBetrieb	0,00	-792	-456	-456	-456	-456
		52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	-1.136,38	0	0	0	0	0
		52912000 Serviceleistungen NetteBetrieb	-96,00	0	0	0	0	0
		52912001 NZ Serviceleistungen NetteBetrieb	84,00	0	0	0	0	0
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-1.103,43	-1.105	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100
		57117000 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäf	-1.103,43	0	0	0	0	0
		57117009 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäf	0,00	-1.105	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100
15	-	Transferaufwendungen	-76.562,96	-93.100	-64.500	-64.500	-64.500	-64.500
		53170000 Zuwendungen für lfd. Zwecke an Private	-22.600,00	-22.500	-22.500	-22.500	-22.500	-22.500
		53180000 Zuwendungen für lfd. Zwecke an übr. Bere	-53.962,96	-70.600	-42.000	-42.000	-42.000	-42.000

## Haushaltsplan 2025

Ifd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-51.295,07	-81.668	-62.096	-62.096	-62.096	-62.096
		54121000 Aufwendungen für Fortbildung	-293,26	0	0	0	0	0
		54122000 Aufwendungen für Dienstreisen	-65,59	0	0	0	0	0
		54221000 Mieten NetteBetrieb	-22.476,00	-22.668	-24.096	-24.096	-24.096	-24.096
		54290000 Sonst. Aufw. Inanspr. Rechte u. Dienste	-28.460,22	-59.000	-38.000	-38.000	-38.000	-38.000
17	=	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-260.714,88</b>	<b>-485.579</b>	<b>-321.952</b>	<b>-325.952</b>	<b>-330.052</b>	<b>-334.052</b>
18	=	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-241.454,17</b>	<b>-482.918</b>	<b>-318.892</b>	<b>-322.822</b>	<b>-326.852</b>	<b>-330.772</b>
21	=	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22	=	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-241.454,17</b>	<b>-482.918</b>	<b>-318.892</b>	<b>-322.822</b>	<b>-326.852</b>	<b>-330.772</b>
25	=	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26	=	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-241.454,17</b>	<b>-482.918</b>	<b>-318.892</b>	<b>-322.822</b>	<b>-326.852</b>	<b>-330.772</b>
30	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-57.119,77	-117.022	-95.483	-82.502	-83.930	-85.447
		92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	-27.007,00	-76.396	-52.874	-44.301	-45.343	-46.448
		92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-3.502,92	-3.565	-3.721	-3.759	-3.797	-3.836
		92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellungen	-5.620,13	-15.007	-12.256	-7.729	-7.998	-8.295
		92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-1.727,64	-1.615	-1.901	-1.945	-1.983	-2.021
		92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-462,08	-1.240	-731	-768	-809	-848
		92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-18.800,00	-19.200	-24.000	-24.000	-24.000	-24.000
31	=	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)</b>	<b>-298.573,94</b>	<b>-599.940</b>	<b>-414.375</b>	<b>-405.324</b>	<b>-410.782</b>	<b>-416.219</b>
32	-	globaler Minderaufwand	0,00	90.000	0	0	0	0
		56999999 Globaler Minderaufwand	0,00	90.000	0	0	0	0
33	=	<b>Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)</b>	<b>-298.573,94</b>	<b>-509.940</b>	<b>-414.375</b>	<b>-405.324</b>	<b>-410.782</b>	<b>-416.219</b>

### Erläuterungen zu den Sachkonten des Teilergebnisplans

Sachkonto	Erläuterung/Anmerkung	
44870000	Kostenerstattung Biologische Station	
53170000	Die Nettetaler Organisationen NaBu, Landschaftshof Baerlo und Naturschutzhof werden mit jeweils 2.500 € bezuschusst. Die Biologische Station erhält gem. Betreuungsvertrag eine Zuwendung über 15.000 €.	
53180000	Es sind Zuwendungen für folgende Klimaschutzmaßnahmen vorgesehen:	
	Nettetal grünt und blüht (Dachbegrünung, Entsiegelung, Pflege Altbäume)	34.000 €
	Klimaschutzkonzept	2.100 €
	Wasserspender Schulen	5.000 €

## Haushaltsplan 2025

	Sonstige Maßnahmen (Pauschalansatz)	900 €
54290000	Der Ansatz enthält Mittel für die folgenden Projekte und Maßnahmen:	
	Altlastuntersuchungen	10.000 €
	Stadtradeln           1.000 €	
	Klima-Allianz Kreise Viersen	2.000 €
	LEADER- E-Lastenräder	4.000 €
	Maßnahmen Klimaschutzkonzept	19.400 €
	Sonstige Maßnahmen (Pauschalansatz)	1.600 €



## Haushaltsplan 2025

**14** **Umweltschutz**  
**1401** **Klima- und Umweltschutz**  
**140101** **Klima- und Umweltschutz**

lfd. Nr.	Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE Gesamt	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	-10.000	0	0	0	0	0
	78310000 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenst. >410 Eu	0,00	-10.000	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-10.000	0	0	0	0	0
14	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-10.000	0	0	0	0	0

## Haushaltsplan 2025

**14**                      **Umweltschutz**  
**1401**                  **Klima- und Umweltschutz**  
**140101**               **Klima- und Umweltschutz**

Ifd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE Gesamt	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamt- zahlungen
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>											
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	-10.000	0	0	0	0	0	0	0
		78310000 Ausz. VG >410 E	0,00	-10.000	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-10.000	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-10.000	0	0	0	0	0	0	0

# Haushaltsplan 2025

15

## Wirtschaft und Tourismus

lfd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.289,13	3.730	3.730	3.730	3.730	3.730
		41410000 Zuwendungen für lfd.Zwecke vom Land	-5.003,65	0	0	0	0	0
		41611000 Erträge SoPo-Auflösung aus Zuwendungen L	1.451,70	0	0	0	0	0
		41611009 Erträge SoPo-Auflösung aus Zuwendungen L	0,00	1.460	1.460	1.460	1.460	1.460
		41617000 Erträge SoPo-Auflösung Zuwendungen Priva	2.262,82	0	0	0	0	0
		41617009 Erträge SoPo-Auflösung Zuwendungen Priva	0,00	2.270	2.270	2.270	2.270	2.270
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	9.300	30.200	30.200	30.200
		43218000 Benutzungsgebühren / Entgelte Märkte	0,00	0	9.300	30.200	30.200	30.200
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	24.957,28	29.800	41.150	15.650	15.650	15.650
		44110000 Mieten und Pachten	21.936,32	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
		44210007 Erträge aus Verkauf 7% USt	137,20	100	150	150	150	150
		44210019 Erträge aus Verkauf 19% USt	2.883,76	2.200	3.000	3.000	3.000	3.000
		44610000 Sonstige privatrechtliche Leistungsentge	0,00	7.500	18.000	7.500	7.500	7.500
		44610019 Sonstige privatrechtliche Leistungsentge	0,00	15.000	15.000	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	23.666,07	1.500	2.000	2.000	2.000	2.000
		44820000 Erträge aus KostErst., -umlagen Gemeinde	3,15	0	0	0	0	0
		44840000 Erträge aus KostErst., -umlagen Sozialve	196,05	0	0	0	0	0
		44870000 Erträge aus KostErst., -umlagen priv. Un	1.779,60	0	0	0	0	0
		44880000 Erträge aus KostErst., -umlagen übrige B	21.687,27	1.500	2.000	2.000	2.000	2.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	58,80	0	0	0	0	0
		45610000 Verwarn-, Buß- und Zwangsgelder	58,80	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>47.393,02</b>	<b>35.030</b>	<b>56.180</b>	<b>51.580</b>	<b>51.580</b>	<b>51.580</b>
11	-	Personalaufwendungen	-494.237,18	-526.750	-513.100	-523.300	-533.500	-544.400
		50110000 Bezüge Beamte	-80.325,49	-82.598	-84.100	-85.800	-87.400	-89.200
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-325.144,65	-346.776	-337.500	-344.200	-351.100	-358.200
		50220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Bes	-24.786,57	-26.410	-25.000	-25.500	-25.900	-26.500
		50320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Be	-63.980,47	-70.966	-66.500	-67.800	-69.100	-70.500
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-132.600,75	-222.515	-210.662	-157.532	-157.912	-158.292
		52210000 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen	-4.702,49	-5.000	-10.000	-5.000	-5.000	-5.000

## Haushaltsplan 2025

lfd. Nr.	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	52351000 Aufwandsersatzung an den NetteBetrieb	-12.923,16	-18.481	-13.640	-13.910	-14.190	-14.470
	52410000 Bewirtschaftung der Grundstücke, baulich	-10.073,21	-10.100	-10.100	-10.100	-10.100	-10.100
	52411000 Aufwendungen Energie	-25.002,42	-11.500	-20.000	-11.500	-11.500	-11.500
	52416000 Aufwand für gebäudebezogene Versicherung	-1.569,78	-1.766	-1.900	-2.000	-2.100	-2.200
	52416100 Inventarversicherungen Gebäude	-117,27	0	0	0	0	0
	52417000 Nebenkosten NetteBetrieb	-3.864,00	-3.168	-4.272	-4.272	-4.272	-4.272
	52417001 Nachzahlung NK NetteBetrieb	-1.097,81	0	0	0	0	0
	52810000 Sonstige Sachleistungen	-9.861,99	-47.500	-19.500	-19.500	-19.500	-19.500
	52810007 Sonstige Sachleistungen 7% Vorsteuer	-158,92	0	0	0	0	0
	52810019 Sonstige Sachleistungen 19% Vorsteuer	-924,56	0	0	0	0	0
	52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	-61.366,50	-80.000	-88.750	-88.750	-88.750	-88.750
	52910019 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	-938,64	-45.000	-42.500	-2.500	-2.500	-2.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-5.166,10	-4.635	-5.160	-5.160	-5.160	-5.160
	57114000 AfA auf das Infrastrukturverm	-1.499,78	0	0	0	0	0
	57114009 Abschreibungen auf das Infrastrukturverm	0,00	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
	57115000 Abschreibungen auf Maschinen und technis	-2.494,11	0	0	0	0	0
	57115009 Abschreibungen auf Maschinen und techn.	0,00	-2.495	-2.490	-2.490	-2.490	-2.490
	57117000 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäf	-1.172,21	0	0	0	0	0
	57117009 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäf	0,00	-640	-1.170	-1.170	-1.170	-1.170
15	- Transferaufwendungen	-30,00	-200.000	-205.000	-195.000	-195.000	-195.000
	53120000 Zuwendungen für lfd. Zwecke an Gemeinden	0,00	0	0	-190.000	-190.000	-190.000
	53170000 Zuwendungen für lfd. Zwecke an Private	-30,00	-200.000	-205.000	-5.000	-5.000	-5.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-146.618,63	-152.900	-133.400	-133.400	-133.400	-133.400
	54121000 Aufwendungen für Fortbildung	-1.175,05	0	0	0	0	0
	54122000 Aufwendungen für Dienstreisen	-1.331,53	0	0	0	0	0
	54220000 Mieten und Pachten	-40.720,96	-650	-650	-650	-650	-650
	54290000 Sonst. Aufw. Inanspr. Rechte u. Dienste	-3.043,54	-20.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
	54310000 Geschäftsaufwendungen	-12.162,76	-34.250	-24.250	-24.250	-24.250	-24.250
	54313000 Telekommunikation	0,00	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
	54875000 Auflösung ARAP Breitbandversorgung	-88.184,79	-88.000	-93.500	-93.500	-93.500	-93.500
17	= <b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-778.652,66</b>	<b>-1.106.800</b>	<b>-1.067.322</b>	<b>-1.014.392</b>	<b>-1.024.972</b>	<b>-1.036.252</b>

## Haushaltsplan 2025

Ifd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-731.259,64	-1.071.770	-1.011.142	-962.812	-973.392	-984.672
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-731.259,64	-1.071.770	-1.011.142	-962.812	-973.392	-984.672
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-731.259,64	-1.071.770	-1.011.142	-962.812	-973.392	-984.672
30	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-167.184,41	-231.046	-236.368	-198.462	-202.293	-206.688
		92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	-104.063,43	-131.268	-141.817	-118.763	-121.440	-124.501
		92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-5.762,32	-6.043	-6.121	-6.183	-6.246	-6.310
		92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellungen	-18.851,15	-53.492	-40.740	-25.604	-26.477	-27.507
		92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-5.794,89	-5.755	-6.318	-6.444	-6.565	-6.701
		92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-1.786,62	-1.943	-1.893	-1.987	-2.085	-2.189
		92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-30.926,00	-32.544	-39.480	-39.480	-39.480	-39.480
31	=	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)</b>	<b>-898.444,05</b>	<b>-1.302.816</b>	<b>-1.247.510</b>	<b>-1.161.274</b>	<b>-1.175.685</b>	<b>-1.191.360</b>
32	-	globaler Minderaufwand	0,00	150.000	0	0	0	0
		56999999 Globaler Minderaufwand	0,00	150.000	0	0	0	0
33	=	<b>Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)</b>	<b>-898.444,05</b>	<b>-1.152.816</b>	<b>-1.247.510</b>	<b>-1.161.274</b>	<b>-1.175.685</b>	<b>-1.191.360</b>

# Haushaltsplan 2025

15

## Wirtschaft und Tourismus

Ifd. Nr.	Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE Gesamt	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	16.800	0	0	0	0	0
	68110000 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	16.800	0	0	0	0	0
<b>6</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>16.800</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-48.012,49	-300.000	-300.000	0	0	0	0
	78220000 Ausz. für den Erwerb unbebaute Grundstücken	-48.012,49	-300.000	-300.000	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-4.804,65	-31.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
	78310000 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenst. >410 Eu	-4.804,65	-30.500	-500	0	-500	-500	-500
	78310019 Ausz. Erwerb von Vermögensgegenst. >410 Eu 19% VSt	0,00	-500	-500	0	-500	-500	-500
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-58.339,31	0	0	0	0	0	0
	78120000 Allgemeine Investitionszuwendungen an Gemeinden un	-58.339,31	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-111.156,45</b>	<b>-331.000</b>	<b>-301.000</b>	<b>0</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>-111.156,45</b>	<b>-314.200</b>	<b>-301.000</b>	<b>0</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>

# Haushaltsplan 2025

**15**                      **Wirtschaft und Tourismus**  
**1501**                   **Wirtschaftsförderung / Marketing**  
**150101**                **Wirtschaftsförderung / Marketing**

## PRODUKTBESCHREIBUNG

---

Aktionen und Maßnahmen zur Förderung der Nettetaler Wirtschaft (Wirtschaftsfrühstück/ Nettetaler Wirtschaftsgespräch, Unternehmerinnen Netzwerk Treffen)

Kontaktstelle für die ortsansässigen Unternehmen (Unternehmensservice als „Lotse“ / Bestandspflege)

Ansiedlung von Unternehmen

Marketing für den Gewerbepark Nettetale-West und Gewerbegebiete insgesamt

Netzwerke, u.a. Agrobusiness Niederrhein, Business Club Maas Rhein, Hochschulnetzwerke)

Grenzüberschreitende Wirtschaftskontakte

Messen

Unterstützung der Nettetaler Wirtschaft, um den Firmen die Rahmenbedingungen zur betrieblichen Erweiterung oder zur Bestandssicherung ihres Betriebes zu geben. Dadurch Schaffung und Sicherung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen und mehr städtische Steuereinnahmen bei Entlastung der staatlichen Sozialausgaben.

Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Viersen

Unterstützung grenzüberschreitenden Wirtschaftens für Nettetaler Betriebe

Vermarktung Nettetals als Stadt von Wohnen, Erholen, Arbeiten - Wohngebietsmarketing

Entwicklung und Vermarktung der Veranstaltungen der Stadt / in der Stadt (Genuss am See, Nettetale-Tag, Feierabendmärkte)

Events, Infostände, Kundenbindungsaktionen

Merchandisingartikel

Netzwerkarbeit Werberinge, NettePunkt, Vereine etc., Weiterentwicklung Nettetale als Einkaufsstadt,

Stärkung des Einzelhandels und dadurch Stärkung der Innenstädte mit dem Ziel der Belebung der Innenstädte und der ortsnahen

Versorgung der Bevölkerung

Standortinformationen aufbereiten und verbreiten

Umsetzung des CI | CD

überregionale Vermarktung Nettetals

Breitbandkoordination

**PFLICHTIGKEIT**                      freiwillig

## BESONDERHEITEN IM HH-JAHR

## PRODUKTZIELE

Nettetal wird Fairtrade-Stadt

Begleitung Investitionsvorhaben von Unternehmen

## LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

## Haushaltsplan 2025

	Einheit	Ist 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
<b>Leistungsdaten</b>				
Veranstaltungen lt. Veranstaltungskalender	Anz.	310	300	300
Treffen mit dem Einzelhandel	Anz.	14	10	10
Beratungsleistung (Immobilienanfragen, Unternehmensservice, Anträge Gebührenbefreiung)	Anz.	86	108	108
Unternehmensbesuche	Anz.	36	35	35

**PRODUKTVERANTWORTUNG** Herr Pergens



## Haushaltsplan 2025

**15**  
**1501**  
**150101**

**Wirtschaft und Tourismus**  
**Wirtschaftsförderung / Marketing**  
**Wirtschaftsförderung / Marketing**

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.15.01.01: Wirtschaftsförderung / Marketing</b>							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	4,81	4,81	4,81	4,81	4,81	4,81
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	4,81	4,81	4,81	4,81	4,81	4,81
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	4,81	4,81	4,81	4,81	4,81	4,81
ADG	Aufwandeckungsgrad (%)	3,01	2,23	2,32	0,64	0,64	0,63
PRSINT	Personalintensität (%)	63,15	42,94	43,89	47,01	47,49	47,97
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	13,19	20,30	18,51	14,69	14,57	14,45
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,44	0,63	0,59	0,55	0,55	0,55

## Haushaltsplan 2025

**15**  
**1501**  
**150101**

**Wirtschaft und Tourismus**  
**Wirtschaftsförderung / Marketing**  
**Wirtschaftsförderung / Marketing**

lfd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-4.618,74	385	380	380	380	380
		41410000 Zuwendungen für lfd.Zwecke vom Land	-5.003,65	0	0	0	0	0
		41611000 Erträge SoPo-Auflösung aus Zuwendungen L	384,91	0	0	0	0	0
		41611009 Erträge SoPo-Auflösung aus Zuwendungen L	0,00	385	380	380	380	380
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	22.091,22	20.000	20.000	5.000	5.000	5.000
		44110000 Mieten und Pachten	21.936,32	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
		44210019 Erträge aus Verkauf 19% USt	154,90	0	0	0	0	0
		44610019 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	15.000	15.000	0	0	0
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>17.472,48</b>	<b>20.385</b>	<b>20.380</b>	<b>5.380</b>	<b>5.380</b>	<b>5.380</b>
11	-	Personalaufwendungen	-367.122,58	-392.083	-386.400	-394.100	-401.900	-410.000
		50110000 Bezüge Beamte	-67.649,64	-76.985	-70.600	-72.000	-73.400	-74.900
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-235.476,97	-246.016	-248.500	-253.400	-258.500	-263.700
		50220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Bes	-18.025,40	-18.736	-18.400	-18.800	-19.100	-19.500
		50320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Be	-45.970,57	-50.346	-48.900	-49.900	-50.900	-51.900
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-76.667,43	-185.364	-162.940	-123.130	-123.330	-123.530
		52351000 Aufwandserstattung an den NetteBetrieb	-9.179,52	-10.364	-9.690	-9.880	-10.080	-10.280
		52410000 Bewirtschaftung der Grundstücke, baulich	-9.906,50	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
		52411000 Aufwendungen Energie	-1.811,94	0	0	0	0	0
		52810000 Sonstige Sachleistungen	-8.950,75	-46.000	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000
		52810007 Sonstige Sachleistungen 7% Vorsteuer	-158,92	0	0	0	0	0
		52810019 Sonstige Sachleistungen 19% Vorsteuer	-924,56	0	0	0	0	0
		52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	-44.796,60	-74.000	-82.750	-82.750	-82.750	-82.750
		52910019 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	-938,64	-45.000	-42.500	-2.500	-2.500	-2.500
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-384,91	-385	-380	-380	-380	-380
		57117000 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäft	-384,91	0	0	0	0	0
		57117009 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäft	0,00	-385	-380	-380	-380	-380
15	-	Transferaufwendungen	-30,00	-200.000	-205.000	-195.000	-195.000	-195.000
		53120000 Zuwendungen für lfd. Zwecke an Gemeinden	0,00	0	0	-190.000	-190.000	-190.000

## Haushaltsplan 2025

lfd. Nr.	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	53170000 Zuwendungen für lfd. Zwecke an Private	-30,00	-200.000	-205.000	-5.000	-5.000	-5.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-137.149,13	-135.250	-125.750	-125.750	-125.750	-125.750
	54121000 Aufwendungen für Fortbildung	-1.150,55	0	0	0	0	0
	54122000 Aufwendungen für Dienstreisen	-1.032,37	0	0	0	0	0
	54220000 Mieten und Pachten	-40.304,46	0	0	0	0	0
	54290000 Sonst. Aufw. Inanspr. Rechte u. Dienste	0,00	-20.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
	54310000 Geschäftsaufwendungen	-6.476,96	-17.250	-17.250	-17.250	-17.250	-17.250
	54313000 Telekommunikation	0,00	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
	54875000 Auflösung ARAP Breitbandversorgung	-88.184,79	-88.000	-93.500	-93.500	-93.500	-93.500
17	= <b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-581.354,05</b>	<b>-913.082</b>	<b>-880.470</b>	<b>-838.360</b>	<b>-846.360</b>	<b>-854.660</b>
18	= <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-563.881,57</b>	<b>-892.697</b>	<b>-860.090</b>	<b>-832.980</b>	<b>-840.980</b>	<b>-849.280</b>
21	= <b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22	= <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-563.881,57</b>	<b>-892.697</b>	<b>-860.090</b>	<b>-832.980</b>	<b>-840.980</b>	<b>-849.280</b>
25	= <b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26	= <b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-563.881,57</b>	<b>-892.697</b>	<b>-860.090</b>	<b>-832.980</b>	<b>-840.980</b>	<b>-849.280</b>
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-126.158,71	-181.683	-181.028	-151.177	-154.195	-157.572
	92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	-77.299,00	-97.708	-106.798	-89.441	-91.484	-93.765
	92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-4.212,27	-4.287	-4.474	-4.520	-4.566	-4.612
	92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellungen	-15.876,32	-49.857	-34.201	-21.486	-22.236	-23.097
	92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-4.880,42	-5.364	-5.303	-5.407	-5.513	-5.626
	92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-1.283,70	-1.378	-1.392	-1.463	-1.536	-1.612
	92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-22.607,00	-23.088	-28.860	-28.860	-28.860	-28.860
31	= <b>Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)</b>	<b>-690.040,28</b>	<b>-1.074.380</b>	<b>-1.041.118</b>	<b>-984.157</b>	<b>-995.175</b>	<b>-1.006.852</b>
32	- globaler Minderaufwand	0,00	150.000	0	0	0	0
	56999999 Globaler Minderaufwand	0,00	150.000	0	0	0	0
33	= <b>Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)</b>	<b>-690.040,28</b>	<b>-924.380</b>	<b>-1.041.118</b>	<b>-984.157</b>	<b>-995.175</b>	<b>-1.006.852</b>

### Erläuterungen zu den Sachkonten des Teilergebnisplans

#### Sachkonto            Erläuterung/Anmerkung

44110000            Pachten Nettetal-West

## Haushaltsplan 2025

44610019	Sponsorengelder „Genuss am See“ (s.a. 5291*)
52410000	Bewirtschaftungskosten „Nettetal-West“
52810000	Firmenbesuche, Messebeteiligungen und Marketing.
52910000	Honorare, Druck- und Grafikkosten, Begleitung und Bewerbung des Wirtschafts- und Wohnstandortes Nettetal, Projektbeteiligungen.
52910019	Aufwendungen für „Genuss am See“
53170000	<b>Mittelbereitstellung für den städtischen Anteil am Straßenausbau „Cargo-Beamer“ (Neuveranschlagung).</b>
54290000	Beratungskosten
54310000	Mitgliedsbeiträge (Netzwerk-Partner VVV Venlo, Agrobusiness, Businessclub, Creditreform, basL), Anzeigenschaltungen (davon 2.500 € „Nettetal-West“).

## Haushaltsplan 2025

**15**  
**1501**  
**150101**

**Wirtschaft und Tourismus**  
**Wirtschaftsförderung**  
**Wirtschaftsförderung / Marketing**

Ifd. Nr.	Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE Gesamt	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	16.800	0	0	0	0	0
	68110000 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	16.800	0	0	0	0	0
<b>6</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>16.800</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-48.012,49	-300.000	-300.000	0	0	0	0
	78220000 Ausz. für den Erwerb unbebaute Grundstücken	-48.012,49	-300.000	-300.000	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	-28.000	0	0	0	0	0
	78310000 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenst. >410 Eu	0,00	-28.000	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-58.339,31	0	0	0	0	0	0
	78120000 Allgemeine Investitionszuwendungen an Gemeinden un	-58.339,31	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-106.351,80</b>	<b>-328.000</b>	<b>-300.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-106.351,80</b>	<b>-311.200</b>	<b>-300.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Haushaltsplan 2025

**15**                      **Wirtschaft und Tourismus**  
**1501**                  **Wirtschaftsförderung**  
**150101**               **Wirtschaftsförderung / Marketing**

Ifd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE Gesamt	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtzahlungen
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000250: Eigenanteil Breitbandausbau</b>											
6	=	<b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-58.339,31	0	0	0	0	0	0	-654.144	-654.144
		78120000 Investzuw. Gemein	-58.339,31	0	0	0	0	0	0	-654.144	-654.144
13	=	<b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-58.339,31</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-654.144</b>	<b>-654.144</b>
14	=	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-58.339,31</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-654.144</b>	<b>-654.144</b>

Der Rat der Stadt Nettetal hat am 15.12.2022 der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Durchführung des geförderten Breitbandausbaus nach der Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland zur Unterstützung des flächendeckenden Aufbaus von Gigabitnetzen in den „grauen Flecken“ durch den Kreis Viersen zugestimmt. Gleichzeitig wurde beschlossen, die Mittel in Höhe von voraussichtlich 1.330.000 Euro für den städtischen Eigenanteil im Haushalt bereitzustellen.

Grundlage der Beschlussfassung war eine potentielle Förderkulisse von rund 1.100 förderfähigen Adressen, rund 130 Kilometer Trassenbau mit einer geschätzten Gesamtinvestition (Wirtschaftlichkeitslücke) von 13,3 Millionen Euro für Nettetal. Die Gesamtfinanzierung erfolgt dabei über das Förderprogramm des Bundes (50 Prozent), einer Kofinanzierung des Landes NRW (40 Prozent) und einem städtischen Eigenanteil von 10 Prozent (1,33 Millionen Euro).

Zwischenzeitlich wurde die im März 2023 überraschend angekündigte Absenkung des Landesanteils von 40 auf 30 Prozent auch tatsächlich in die am 01.08.2023 veröffentlichte Kofinanzierungsrichtlinie zum Gigabitausbau des Landes NRW übernommen. Dadurch wird sich der Eigenanteil der Kommunen von zehn auf 20 Prozent verdoppeln, da der Bund weiterhin einen Anteil von 50 Prozent der Wirtschaftlichkeitslücke fördert.

Analog zum „Weiße-Flecken-Programm“ hat sich der Kreis Viersen bei allen betroffenen Kommunen als Koordinator und Abwickler für die Umsetzung angeboten. Bisher wurde in der Planung eine investive Auszahlung mit Abgrenzung über eine Zweckbindungsdauer von 7 Jahren dargestellt. Da die Öffentliche Vereinbarung jedoch auch eine Aufteilung der Kostenerstattung auf 7 Jahre ermöglicht, soll mit Blick auf die Liquidität hiervon Gebrauch gemacht werden. Es erfolgt daher keine investive Veranschlagung mehr, sondern eine konsumtive in Höhe von 190.000 € pro Jahr ab

## Haushaltsplan 2025

dem Jahr 2026.

Ifd. Nr.	Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE Gesamt	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000280: Flächenbevorratung Wirtschaftsförderung</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-48.012,49	-300.000	-300.000	0	0	0	0	-348.012	-648.012
	78220000 Ausz. unb. Grunds.	-48.012,49	-300.000	-300.000	0	0	0	0	-348.012	-648.012
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-48.012,49	-300.000	-300.000	0	0	0	0	-348.012	-648.012
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-48.012,49	-300.000	-300.000	0	0	0	0	-348.012	-648.012

Für den Erwerb von Grundstücken im Rahmen der Bodenbevorratung wird ein Pauschalbetrag über 300.000 EUR zur Verfügung gestellt.

## Haushaltsplan 2025

Ifd. Nr.		Teilfinanzplan  B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE Gesamt	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamt- zahlungen
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>											
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	16.800	0	0	0	0	0	0	0
		68110000 Invest.- Zuw.Land	0,00	16.800	0	0	0	0	0	0	0
<b>6</b>	<b>=</b>	<b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>16.800</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	-28.000	0	0	0	0	0	0	0
		78310000 Ausz. VG >410 E	0,00	-28.000	0	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>=</b>	<b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>-28.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>14</b>	<b>=</b>	<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>-11.200</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>



# Haushaltsplan 2025

**15**                      **Wirtschaft und Tourismus**  
**1502**                  **Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen**  
**150201**               **Märkte**

## PRODUKTBESCHREIBUNG

---

Wochen- und Jahrmärkte, Spezialmärkte  
Bereitstellung eines möglichst ausgewogenen Marktangebotes  
Sicherstellung der Durchführung von Jahrmärkten in den Stadtteilen  
Vermeidung eines übermäßigen Angebotes von Trödelmärkten  
Überwachung und ordnungsgemäße Durchführung der Spezialmärkte.

**PFLICHTIGKEIT**                      freiwillig und pflichtig

## BESONDERHEITEN IM HH-JAHR

## PRODUKTZIELE

## LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

	Einheit	Ist 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
<b>Leistungsdaten</b>				
Wochemärkte	Anz.	220	208	220
Marktfestsetzungen	Anz.	<b>22</b>	<b>25</b>	<b>26</b>
-davon: Messen	Anz.	0	0	1
-davon: Ausstellungen	Anz.	1	0	0
-davon: Spezialmärkte/Jahrmärkte	Anz.	21	25	25
Kirmessen	Anz.	4	4	4
Abnahmen (Kirmessen, Spezialmärkte)	Anz.	4	10	10

**PRODUKTVERANTWORTUNG**    Frau Schöngens

# Haushaltsplan 2025

**15**  
**1502**  
**150201**

**Wirtschaft und Tourismus**  
**Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen**  
**Märkte**

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.15.02.01: Märkte</b>							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	0,35	0,55	0,35	0,35	0,35	0,35
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	0,35	0,55	0,35	0,35	0,35	0,35
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	0,35	0,55	0,35	0,35	0,35	0,35
ADG	Aufwandeckungsgrad (%)	34,37	17,25	51,28	90,70	89,91	88,73
PRSINT	Personalintensität (%)	36,33	48,33	35,14	46,63	46,91	47,43
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	59,83	46,93	60,44	47,62	47,39	46,95
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,05	0,04	0,04	0,03	0,03	0,03

## Haushaltsplan 2025

**15**  
**1502**  
**150201**

### Wirtschaft und Tourismus Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen Märkte

Ifd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.576,37	1.585	1.590	1.590	1.590	1.590
		41611000 Erträge SoPo-Auflösung aus Zuwendungen L	270,50	0	0	0	0	0
		41611009 Erträge SoPo-Auflösung aus Zuwendungen L	0,00	275	280	280	280	280
		41617000 Erträge SoPo-Auflösung Zuwendungen Priva	1.305,87	0	0	0	0	0
		41617009 Erträge SoPo-Auflösung Zuwendungen Priva	0,00	1.310	1.310	1.310	1.310	1.310
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	9.300	30.200	30.200	30.200
		43218000 Benutzungsgebühren / Entgelte Märkte	0,00	0	9.300	30.200	30.200	30.200
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	7.500	18.000	7.500	7.500	7.500
		44610000 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	7.500	18.000	7.500	7.500	7.500
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21.851,02	0	0	0	0	0
		44820000 Erträge aus KostErst., -umlagen Gemeinde	3,15	0	0	0	0	0
		44840000 Erträge aus KostErst., -umlagen Sozialve	196,05	0	0	0	0	0
		44870000 Erträge aus KostErst., -umlagen priv. Un	1.779,60	0	0	0	0	0
		44880000 Erträge aus KostErst., -umlagen übrige B	19.872,22	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	58,80	0	0	0	0	0
		45610000 Verwarn-, Buß- und Zwangsgelder	58,80	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>23.486,19</b>	<b>9.085</b>	<b>28.890</b>	<b>39.290</b>	<b>39.290</b>	<b>39.290</b>
11	-	Personalaufwendungen	-24.825,99	-25.452	-19.800	-20.200	-20.500	-21.000
		50110000 Bezüge Beamte	-9.118,83	-1.619	-9.600	-9.800	-10.000	-10.200
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-12.340,61	-18.608	-8.000	-8.200	-8.300	-8.500
		50220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Bes	-915,72	-1.417	-600	-600	-600	-600
		50320000 Beiträge gesetzl. Sozialvers. tariflich Be	-2.450,83	-3.808	-1.600	-1.600	-1.600	-1.700
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-40.885,81	-24.717	-34.050	-20.630	-20.710	-20.790
		52210000 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen	-4.702,49	-5.000	-10.000	-5.000	-5.000	-5.000
		52351000 Aufwandserstattung an den NetteBetrieb	-3.743,64	-8.117	-3.950	-4.030	-4.110	-4.190
		52410000 Bewirtschaftung der Grundstücke, baulich	-166,71	-100	-100	-100	-100	-100
		52411000 Aufwendungen Energie	-23.190,48	-11.500	-20.000	-11.500	-11.500	-11.500
		52810000 Sonstige Sachleistungen	-89,25	0	0	0	0	0

## Haushaltsplan 2025

Ifd. Nr.	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	-8.993,24	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-2.494,11	-2.495	-2.490	-2.490	-2.490	-2.490
	57115000 Abschreibungen auf Maschinen und technis	-2.494,11	0	0	0	0	0
	57115009 Abschreibungen auf Maschinen und techn.	0,00	-2.495	-2.490	-2.490	-2.490	-2.490
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-126,88	0	0	0	0	0
	54121000 Aufwendungen für Fortbildung	-24,50	0	0	0	0	0
	54122000 Aufwendungen für Dienstreisen	-102,38	0	0	0	0	0
17	= <b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-68.332,79</b>	<b>-52.664</b>	<b>-56.340</b>	<b>-43.320</b>	<b>-43.700</b>	<b>-44.280</b>
18	= <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-44.846,60</b>	<b>-43.579</b>	<b>-27.450</b>	<b>-4.030</b>	<b>-4.410</b>	<b>-4.990</b>
21	= <b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22	= <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-44.846,60</b>	<b>-43.579</b>	<b>-27.450</b>	<b>-4.030</b>	<b>-4.410</b>	<b>-4.990</b>
25	= <b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26	= <b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-44.846,60</b>	<b>-43.579</b>	<b>-27.450</b>	<b>-4.030</b>	<b>-4.410</b>	<b>-4.990</b>
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-10.045,05	-10.739	-13.315	-10.721	-10.927	-11.203
	92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	-5.227,19	-6.343	-5.473	-4.584	-4.667	-4.803
	92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-306,51	-490	-326	-329	-332	-336
	92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellungen	-2.140,05	-1.049	-4.650	-2.925	-3.029	-3.145
	92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-657,86	-113	-721	-736	-751	-766
	92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-68,44	-104	-46	-47	-48	-53
	92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-1.645,00	-2.640	-2.100	-2.100	-2.100	-2.100
31	= <b>Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)</b>	<b>-54.891,65</b>	<b>-54.318</b>	<b>-40.765</b>	<b>-14.751</b>	<b>-15.337</b>	<b>-16.193</b>
33	= <b>Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)</b>	<b>-54.891,65</b>	<b>-54.318</b>	<b>-40.765</b>	<b>-14.751</b>	<b>-15.337</b>	<b>-16.193</b>

### Erläuterungen zu den Sachkonten des Teilergebnisplans

Sachkonto	Erläuterung/Anmerkung
43218000	Gemäß Ratsbeschluss wird auf die Erhebung von Marktgebühren bis zum 31.12.2024 verzichtet.
44870000	Erstattung von Stromkosten
52210000	Instandsetzung der Schaltschränke. Im Jahr 2025 5.000 € zusätzlich für externe Überprüfung der Stromschränke auf den Wochenmärkten.
5241*	Energie- und Wasserversorgung der Märkte

# Haushaltsplan 2025

**15**                      **Wirtschaft und Tourismus**  
**1503**                  **Tourismus**  
**150301**               **Tourismus**

## PRODUKTBESCHREIBUNG

---

Zum Produkt Tourismus zählt die Vermarktung Nettetals mit seinem vielfältigen Freizeit- und Erholungsangebot, den bestehenden Einrichtungen der Natur- und Kulturpflege und seiner reizvollen Landschaft für den Fremdenverkehr.

Information von Besuchern und Gästen (Infopakete, zielgruppenspezifische Angebote zusammenstellen, Beratung etc.

Öffentlichkeitsarbeit

Veranstaltungen und Aktionen konzipieren und organisieren (Niederrheinischer Radwandertag, Wandertag, Genuss am See

Messen und Infostände zu verschiedenen Anlässen (Tourismusmesse Kalkar)

Betreuung Kooperation NetteSpargel

Touristische Dienstleistungen und Produkte entwickeln und vermarkten (zielgruppenspezifischen Bedarf und Kundenzufriedenheit ermitteln, Angebote und Leistungen erstellen, kalkulieren und bewerben)

Flyer und Broschüren konzipieren

Netzwerke und Kooperationen touristischer Akteure aufbauen und pflegen (Netzwerk Nettetaler Tourismusbetriebe, Niederrheintourismus)

Kontaktstelle für lokale Leistungsanbieter wie Hotellerie und Gastronomie, Nettetaler Verkehrsvereine,

Touristischen Einrichtungen, Niederrhein-Tourismus, Naturpark Schwalm-Nette, Naturpark Maas-Schwalm-Nette und andere

Fortführung grenzüberschreitender Projekte | Mitwirkung bei INTERREG & LEADER-Projekten

Merchandisingartikel

**PFLICHTIGKEIT**                      freiwillig

## BESONDERHEITEN IM HH-JAHR

## PRODUKTZIELE

Anpassung Konzept Stadtrundfahrten und Stadtrundgänge

## LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

## Haushaltsplan 2025

	Einheit	Ist 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
<b>Leistungsdaten</b>				
Merchandisingartikel	Anz.	3	2	2
Gästeankünfte	Anz.	62.580	50.000	50.000
Gästeübernachtungen	Anz.	125.344	100.000	100.000
Geöffnete Betriebe	Anz.	12	12	12
Angebotene Betten	Anz.	775	850	850
Beratungsleistung (Tourismuspakete, Leistungsanbieter; telefonische u. elektr. Medien)	Anz.	1.022	350	350
<b>Kennzahlen</b>				
Produktergebnis je Übernachtung	€	-0,98	-1,35	-1,24
Mittlere Auslastung Bettenangebot	%	44,3	32,2	32,2
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	Tg.	2,0	2,0	2,0

**PRODUKTVERANTWORTUNG**    Herr Pergens

# Haushaltsplan 2025

**15**  
**1503**  
**150301**

**Wirtschaft und Tourismus**  
**Tourismus**  
**Tourismus**

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.15.03.01: Tourismus</b>							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	1,42	1,42	1,42	1,42	1,42	1,42
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	1,42	1,42	1,42	1,42	1,42	1,42
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	1,42	1,42	1,42	1,42	1,42	1,42
ADG	Aufwandeckungsgrad (%)	4,99	3,94	5,30	5,21	5,12	5,03
PRSINT	Personalintensität (%)	79,32	77,43	81,91	82,13	82,35	82,59
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	11,67	8,82	10,48	10,38	10,28	10,18
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,10	0,10	0,09	0,09	0,09	0,09

# Haushaltsplan 2025

**15**  
**1503**  
**150301**

**Wirtschaft und Tourismus**  
**Tourismus**  
**Tourismus**

Ifd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.753,24	1.760	1.760	1.760	1.760	1.760
		41611000 Erträge SoPo-Auflösung aus Zuwendungen L	796,29	0	0	0	0	0
		41611009 Erträge SoPo-Auflösung aus Zuwendungen L	0,00	800	800	800	800	800
		41617000 Erträge SoPo-Auflösung Zuwendungen Priva	956,95	0	0	0	0	0
		41617009 Erträge SoPo-Auflösung Zuwendungen Priva	0,00	960	960	960	960	960
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.866,06	2.300	3.150	3.150	3.150	3.150
		44210007 Erträge aus Verkauf 7% USt	137,20	100	150	150	150	150
		44210019 Erträge aus Verkauf 19% USt	2.728,86	2.200	3.000	3.000	3.000	3.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.815,05	1.500	2.000	2.000	2.000	2.000
		44880000 Erträge aus KostErst., -umlagen übrige B	1.815,05	1.500	2.000	2.000	2.000	2.000
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>6.434,35</b>	<b>5.560</b>	<b>6.910</b>	<b>6.910</b>	<b>6.910</b>	<b>6.910</b>
11	-	Personalaufwendungen	-102.288,61	-109.215	-106.900	-109.000	-111.100	-113.400
		50110000 Bezüge Beamte	-3.557,02	-3.994	-3.900	-4.000	-4.000	-4.100
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-77.327,07	-82.152	-81.000	-82.600	-84.300	-86.000
		50220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Bes	-5.845,45	-6.257	-6.000	-6.100	-6.200	-6.400
		50320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Be	-15.559,07	-16.812	-16.000	-16.300	-16.600	-16.900
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-15.047,51	-12.434	-13.672	-13.772	-13.872	-13.972
		52416000 Aufwand für gebäudebezogene Versicherung	-1.569,78	-1.766	-1.900	-2.000	-2.100	-2.200
		52416100 Inventarversicherungen Gebäude	-117,27	0	0	0	0	0
		52417000 Nebenkosten NetteBetrieb	-3.864,00	-3.168	-4.272	-4.272	-4.272	-4.272
		52417001 Nachzahlung NK NetteBetrieb	-1.097,81	0	0	0	0	0
		52810000 Sonstige Sachleistungen	-821,99	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
		52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	-7.576,66	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-2.287,08	-1.755	-2.290	-2.290	-2.290	-2.290
		57114000 AfA auf das Infrastrukturverm	-1.499,78	0	0	0	0	0
		57114009 Abschreibungen auf das Infrastrukturverm	0,00	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
		57117000 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäf	-787,30	0	0	0	0	0



## Haushaltsplan 2025

Ifd. Nr.	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	57117009 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäft	0,00	-255	-790	-790	-790	-790
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-9.342,62	-17.650	-7.650	-7.650	-7.650	-7.650
	54122000 Aufwendungen für Dienstreisen	-196,78	0	0	0	0	0
	54220000 Mieten und Pachten	-416,50	-650	-650	-650	-650	-650
	54290000 Sonst. Aufw. Inanspr. Rechte u. Dienste	-3.043,54	0	0	0	0	0
	54310000 Geschäftsaufwendungen	-5.685,80	-17.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
17	= <b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-128.965,82</b>	<b>-141.054</b>	<b>-130.512</b>	<b>-132.712</b>	<b>-134.912</b>	<b>-137.312</b>
18	= <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-122.531,47</b>	<b>-135.494</b>	<b>-123.602</b>	<b>-125.802</b>	<b>-128.002</b>	<b>-130.402</b>
21	= <b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22	= <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-122.531,47</b>	<b>-135.494</b>	<b>-123.602</b>	<b>-125.802</b>	<b>-128.002</b>	<b>-130.402</b>
25	= <b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26	= <b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-122.531,47</b>	<b>-135.494</b>	<b>-123.602</b>	<b>-125.802</b>	<b>-128.002</b>	<b>-130.402</b>
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-30.980,65	-38.624	-42.025	-36.564	-37.171	-37.913
	92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	-21.537,24	-27.217	-29.546	-24.738	-25.290	-25.934
	92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-1.243,54	-1.266	-1.321	-1.334	-1.348	-1.362
	92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellungen	-834,78	-2.587	-1.889	-1.194	-1.212	-1.264
	92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-256,61	-278	-293	-300	-300	-308
	92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-434,48	-460	-455	-478	-501	-525
	92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-6.674,00	-6.816	-8.520	-8.520	-8.520	-8.520
31	= <b>Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)</b>	<b>-153.512,12</b>	<b>-174.118</b>	<b>-165.627</b>	<b>-162.366</b>	<b>-165.173</b>	<b>-168.315</b>
33	= <b>Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)</b>	<b>-153.512,12</b>	<b>-174.118</b>	<b>-165.627</b>	<b>-162.366</b>	<b>-165.173</b>	<b>-168.315</b>

### Erläuterungen zu den Sachkonten des Teilergebnisplans

Sachkonto	Erläuterung/Anmerkung
4421*	Verkauf von Merchandising-Produkten
44880000	Erstattung von Druck- und Kopierkosten für Tourist-Infopakete
52910000	Aufwendungen für Messestände, Druck- und Kopierkosten

## Haushaltsplan 2025

**15**  
**1503**  
**150301**

**Wirtschaft und Tourismus**  
**Tourismus**  
**Tourismus**

Ifd. Nr.	Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE Gesamt	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
<b>6</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-4.804,65	-3.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
	78310000 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenst. >410 Eu	-4.804,65	-2.500	-500	0	-500	-500	-500
	78310019 Ausz. Erwerb von Vermögensgegenst. >410 Eu 19% VSt	0,00	-500	-500	0	-500	-500	-500
<b>13</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-4.804,65</b>	<b>-3.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>0</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>-4.804,65</b>	<b>-3.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>0</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>

## Haushaltsplan 2025

**15**                      **Wirtschaft und Tourismus**  
**1503**                  **Tourismus**  
**150301**               **Tourismus**

Ifd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE Gesamt	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtzahlungen
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>											
6	=	<b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-4.804,65	-3.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000	0	0
		78310000 Ausz. VG >410 E	-4.804,65	-2.500	-500	0	-500	-500	-500	0	0
		78310019 Ausz. VG >410 E 19%	0,00	-500	-500	0	-500	-500	-500	0	0
13	=	<b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-4.804,65</b>	<b>-3.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>0</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
14	=	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-4.804,65</b>	<b>-3.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>0</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Für diverse Neu- und Ersatzbeschaffungen ist ein jährlicher Pauschalansatz in Höhe von 1.000 EUR vorgesehen.

# Haushaltsplan 2025

16

## Allgemeine Finanzwirtschaft

lfd. Nr.	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	62.164.839,25	63.702.386	64.480.000	67.295.600	69.927.500	72.382.600
	40110000 Grundsteuer A	204.521,25	225.700	228.600	231.600	234.600	237.600
	40120100 Grundsteuer B	7.092.972,50	7.186.000	7.279.400	7.374.000	7.469.900	7.567.000
	40130000 Gewerbesteuer	28.429.356,91	28.000.000	27.350.000	28.608.000	29.638.000	30.616.000
	40210000 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	20.111.462,49	21.800.500	23.247.000	24.572.000	25.948.000	27.194.000
	40220000 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	2.759.453,88	2.851.600	2.888.000	2.946.000	3.009.000	3.075.000
	40310000 Vergnügungssteuer	781.797,11	1.000.000	800.000	800.000	800.000	800.000
	40320000 Hundesteuer	434.720,95	430.000	435.000	435.000	435.000	435.000
	40340000 Zweitwohnungssteuer	8.203,03	10.500	10.000	10.000	10.000	10.000
	40360000 Steuer auf sexuelle Vergnügen	11.817,00	13.600	12.000	12.000	12.000	12.000
	40510000 Kompensationsleistungen §§ 21, 21a GFG	2.330.534,13	2.184.486	2.230.000	2.307.000	2.371.000	2.436.000
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.268.768,61	10.608.887	16.010.330	16.744.000	17.492.000	18.175.000
	41110000 Schlüsselzuweisungen vom Land	11.684.332,00	9.806.224	15.171.500	15.915.000	16.663.000	17.346.000
	41210000 Bedarfszuweisungen vom Land	89.116,11	304.628	330.000	330.000	330.000	330.000
	41310000 Allgemeine Zuweisungen vom Land	410.569,71	410.935	411.000	411.000	411.000	411.000
	41410000 Zuwendungen für lfd.Zwecke vom Land	84.750,79	87.100	97.830	88.000	88.000	88.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	720,00	500	1.000	1.000	1.000	1.000
	43110000 Verwaltungsgebühren	720,00	500	1.000	1.000	1.000	1.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	17.000,00	0	321.000	30.000	30.000	30.000
	44210000 Erträge aus Verkauf	17.000,00	0	321.000	30.000	30.000	30.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	32.366,00	33.400	34.100	34.800	35.500	35.500
	44851000 Verwaltungskostenbeiträge verb. Unterneh	32.366,00	33.400	34.100	34.800	35.500	35.500
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.326.925,39	3.157.000	2.979.500	2.329.000	2.328.500	2.328.000
	45110000 Konzessionsabgaben	78,28	0	0	0	0	0
	45111000 Konzessionsabgaben Strom	1.370.086,30	1.414.000	1.414.000	1.414.000	1.414.000	1.414.000
	45112000 Konzessionsabgaben Gas	250.242,39	228.000	228.000	228.000	228.000	228.000
	45113000 Konzessionsabgaben Wasser	595.674,07	582.000	582.000	582.000	582.000	582.000
	45410000 Erträge aus der Veräußerung von Grundst.	0,00	800.000	700.000	50.000	50.000	50.000
	45570000 Verrechnungen bei Finanzanlagen mit allg	-95.083,19	0	0	0	0	0
	45620000 Erträge aus Säumniszuschlägen, Stundungs	38.278,50	75.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	45630000 Inanspruchnahme v.Gewährverträgen/Bürgsc	5.638,14	8.000	5.500	5.000	4.500	4.000

## Haushaltsplan 2025

Ifd. Nr.	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	45640000 Weitere sonstige ordentliche Erträge	649.087,16	0	0	0	0	0
	45810000 Erträge aus Zuschreibungen	95.083,19	0	0	0	0	0
	45824000 Erträge Auflösung Sonstige Rückstellungen	0,00	50.000	0	0	0	0
	45831000 Auflösung von Wertberichtigungen (NIS)	395.977,11	0	0	0	0	0
	45831200 Auflösung von Wertberichtigungen (PWB)	21.863,44	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>77.810.619,25</b>	<b>77.502.173</b>	<b>83.825.930</b>	<b>86.434.400</b>	<b>89.814.500</b>	<b>92.952.100</b>
11	- Personalaufwendungen	-178.156,95	-192.661	-182.800	-186.500	-190.300	-194.000
	50110000 Bezüge Beamte	-32.987,16	-37.520	-28.300	-28.900	-29.500	-30.100
	50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-112.831,16	-121.128	-121.600	-124.000	-126.500	-129.000
	50220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Bes	-8.632,27	-9.225	-9.000	-9.200	-9.400	-9.500
	50320000 Beiträge gesetzl. Sozialvers. tariflich Be	-23.706,36	-24.788	-23.900	-24.400	-24.900	-25.400
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-891,50	0	0	0	0	0
	52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	-891,50	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-452.723,09	-320.000	-400.000	-669.650	-669.650	-669.650
	57000009 Planung bilanzielle Abschreibungen 09	0,00	0	0	-269.650	-269.650	-269.650
	57312000 Abschreibungen auf Forderungen	-452.723,09	0	0	0	0	0
	57312009 Sonstige Abschreibungen auf Forderungen	0,00	-320.000	-400.000	-400.000	-400.000	-400.000
15	- Transferaufwendungen	-27.809.427,12	-28.478.200	-31.128.500	-31.766.000	-32.395.000	-33.031.000
	53410000 Gewerbesteuerumlage	-2.561.092,12	-2.390.000	-2.335.000	-2.442.000	-2.530.000	-2.614.000
	53721000 Kreisumlage	-23.182.608,00	-23.961.000	-26.152.500	-26.676.000	-27.210.000	-27.754.000
	53722000 VRR-Umlage	-1.333.411,00	-1.472.500	-1.900.000	-1.900.000	-1.900.000	-1.900.000
	53991000 Krankenhausumlage	-732.316,00	-654.700	-741.000	-748.000	-755.000	-763.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-507.625,33	-1.071.000	-873.500	-877.000	-878.000	-879.000
	54122000 Aufwendungen für Dienstreisen	-36,90	0	0	0	0	0
	54290000 Sonst. Aufw. Inanspr. Rechte u. Dienste	-31.407,21	-15.000	-17.500	-21.000	-22.000	-23.000
	54412000 Aufwendungen aus Steuerkorrekturen	-830,58	0	0	0	0	0
	54450000 Sonstige Steuern	-215.521,42	-256.000	-256.000	-256.000	-256.000	-256.000
	54731000 befristete Niederschlagungen (NIS)	-226.142,80	0	0	0	0	0
	54732000 Einzelwertberichtigungen zu Forderungen	-22.243,97	-800.000	-600.000	-600.000	-600.000	-600.000
	54971100 Lebensrenten	-507,32	0	0	0	0	0
	54980000 Aufw. Zuführung an Rückstellungen	-10.935,13	0	0	0	0	0
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-28.948.823,99</b>	<b>-30.061.861</b>	<b>-32.584.800</b>	<b>-33.499.150</b>	<b>-34.132.950</b>	<b>-34.773.650</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>48.861.795,26</b>	<b>47.440.312</b>	<b>51.241.130</b>	<b>52.935.250</b>	<b>55.681.550</b>	<b>58.178.450</b>

## Haushaltsplan 2025

lfd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
19	+	Finanzerträge	4.593.548,50	5.165.000	4.130.000	4.300.000	4.330.000	4.355.000
		46150000 Zinserträge von Verb. Untern., Beteil.,	2.231.643,73	2.545.000	2.510.000	2.680.000	2.710.000	2.735.000
		46510000 Gewinnanteile aus verb. Unternehmen, Bet	2.361.904,77	2.620.000	1.620.000	1.620.000	1.620.000	1.620.000
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-1.685.268,39	-2.194.000	-2.660.400	-2.884.200	-2.942.300	-3.034.600
		55170000 Zinsen Inv-Kredite an Kreditinstitute	-1.433.264,17	-1.730.000	-1.625.000	-1.710.000	-1.690.000	-1.675.000
		55171000 Zinsen Kassenkredite an Kreditinstitute	-93.776,38	-300.000	-890.000	-1.050.000	-1.150.000	-1.280.000
		55181000 Zinsen Leasing Rathaus	-132.123,84	-114.000	-105.400	-84.200	-62.300	-39.600
		55920000 Erstattungszinsen Gewerbesteuer	-26.104,00	-50.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000
21	=	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>2.908.280,11</b>	<b>2.971.000</b>	<b>1.469.600</b>	<b>1.415.800</b>	<b>1.387.700</b>	<b>1.320.400</b>
22	=	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>51.770.075,37</b>	<b>50.411.312</b>	<b>52.710.730</b>	<b>54.351.050</b>	<b>57.069.250</b>	<b>59.498.850</b>
23	+	Außerordentliche Erträge	3.118.204,52	0	0	0	0	0
		49110000 Isolierung pandemiebedingte Schäden	2.868.204,52	0	0	0	0	0
		49110001 Isolierung Ukraine-Krieg	250.000,00	0	0	0	0	0
25	=	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>3.118.204,52</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26	=	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>54.888.279,89</b>	<b>50.411.312</b>	<b>52.710.730</b>	<b>54.351.050</b>	<b>57.069.250</b>	<b>59.498.850</b>
30	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-117.923,56	-147.566	-149.898	-137.353	-139.406	-141.554
		92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	-37.511,58	-48.012	-50.525	-42.326	-43.318	-44.366
		92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-55.904,67	-57.468	-64.798	-65.458	-66.124	-66.796
		92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellungen	-7.741,58	-24.299	-13.709	-8.624	-8.937	-9.282
		92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-2.379,78	-2.614	-2.126	-2.170	-2.216	-2.260
		92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-661,95	-678	-680	-715	-752	-789
		92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-13.724,00	-14.496	-18.060	-18.060	-18.060	-18.060
31	=	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)</b>	<b>54.770.356,33</b>	<b>50.263.746</b>	<b>52.560.832</b>	<b>54.213.697</b>	<b>56.929.844</b>	<b>59.357.296</b>
32	-	globaler Minderaufwand	0,00	0	3.010.000	3.030.000	3.080.000	3.135.000
		56999999 Globaler Minderaufwand	0,00	0	3.010.000	3.030.000	3.080.000	3.135.000
33	=	<b>Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)</b>	<b>54.770.356,33</b>	<b>50.263.746</b>	<b>55.570.832</b>	<b>57.243.697</b>	<b>60.009.844</b>	<b>62.492.296</b>

# Haushaltsplan 2025

16

## Allgemeine Finanzwirtschaft

Ifd. Nr.	Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE Gesamt	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.643.854,77	2.670.932	2.769.700	0	2.924.800	3.050.600	3.181.800
	68113100 Investitionspauschale Allgemein	2.643.854,77	2.670.932	2.769.700	0	2.924.800	3.050.600	3.181.800
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	1.766.000	1.720.000	0	100.000	100.000	100.000
	68210000 Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken	0,00	1.766.000	1.720.000	0	100.000	100.000	100.000
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	2.131.024,65	2.400.000	2.490.000	0	2.730.000	2.840.000	2.950.000
	68650000 Rückflüsse von Ausleihungen verbundene Unternehmen	2.131.024,65	2.400.000	2.490.000	0	2.730.000	2.840.000	2.950.000
<b>6</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>4.774.879,42</b>	<b>6.836.932</b>	<b>6.979.700</b>	<b>0</b>	<b>5.754.800</b>	<b>5.990.600</b>	<b>6.231.800</b>
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	-6.000.000,00	-7.416.500	-3.000.000	0	-3.000.000	-3.000.000	-3.000.000
	78650000 Gewährung von Ausleihungen Verb.Untern.Be	0,00	-7.416.500	-3.000.000	0	-3.000.000	-3.000.000	-3.000.000
	78653000 Gewährung von Ausleihungen Verb.Untern.Be	-6.000.000,00	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-6.000.000,00</b>	<b>-7.416.500</b>	<b>-3.000.000</b>	<b>0</b>	<b>-3.000.000</b>	<b>-3.000.000</b>	<b>-3.000.000</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-1.225.120,58</b>	<b>-579.568</b>	<b>3.979.700</b>	<b>0</b>	<b>2.754.800</b>	<b>2.990.600</b>	<b>3.231.800</b>

## Haushaltsplan 2025

**16**                    **Allgemeine Finanzwirtschaft**  
**1601**                **Finanzmanagement**  
**160101**            **Finanzwirtschaft**

### PRODUKTBESCHREIBUNG

Im Produkt Allgemeine Finanzwirtschaft werden die Erträge und Aufwendungen aus dem kommunalen Finanzausgleich sowie der Kreditbewirtschaftung zur Finanzierung des Gesamthaushaltes dargestellt. Bestimmende Größen sind die Landeszuweisungen nach dem Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG), die Gemeindeanteile an der Einkommens- und Umsatzsteuer, die Kreisumlagen sowie die Gewerbesteuerumlage.

Detaillierte Informationen liefert der Vorbericht zum Haushaltsplan.

**PFLICHTIGKEIT**                    pflichtig

### BESONDERHEITEN IM HH-JAHR

### PRODUKTZIELE

### LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

	Einheit	Ist 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
<b>Leistungsdaten</b>				
Einwohner (IT.NRW 31.12. d.Vvj.)	Anz.	43.095	43.095	43.425
<b>Kennzahlen</b>				
Jahresergebnis je Einwohner	€	-17	-301	-289
Einkommen-/ Umsatzsteuer je Einwohner	€	531	572	602
Zinsaufwendungen je Einwohner	€	36	51	40
Zinserträge je Einwohner	€	52	59	58
Gewinnanteile verbundene Unternehmen je Einwohner	€	55	61	37
Kompensationsleistungen je Einwohner	€	54	51	51
Schlüsselzuweisungen je Einwohner	€	271	228	349
Konzessionsabgaben je Einwohner	€	51	52	51
Gewerbesteuerumlage je Einwohner	€	59	55	54
Kreisumlagen je Einwohner	€	569	590	646

**PRODUKTVERANTWORTUNG**    Herr Kurschildgen



## Haushaltsplan 2025

**16**                    **Allgemeine Finanzwirtschaft**  
**1601**                **Finanzmanagement**  
**160101**             **Finanzwirtschaft**

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.16.01.01: Finanzwirtschaft</b>							
ADGGH	Aufwandeckung GesHH (%)	93,94	88,44	90,69	91,71	92,77	93,71
STRQGH	Steuerquote GesHH (%)	50,16	49,97	47,20	48,31	48,91	49,23
ZWQGH	Zuwendungsquote GesHH (%)	26,02	26,40	28,03	27,78	27,44	27,45
ENTQGH	Entgeltquote GesHH (%)	11,78	13,53	14,12	13,85	13,70	13,50
PRSIGH	Personalintensität GesHH (%)	17,69	18,58	17,89	17,81	17,89	17,93
SDLIGH	Sach-/Dlstg.intensit. GesHH (%)	22,89	22,87	22,38	22,59	22,54	22,56
AFAQGH	Abschreibungsquote GesHH (%)	4,63	3,87	3,91	3,82	3,62	3,55
TRFQGH	Transferaufw.quote GesHH (%)	45,05	43,40	44,48	45,14	45,32	45,55

## Haushaltsplan 2025

**16**  
**1601**  
**160101**

### Allgemeine Finanzwirtschaft Finanzmanagement Finanzwirtschaft

Ifd. Nr.	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	25.201.450,50	26.836.586	28.365.000	29.825.000	31.328.000	32.705.000
	40210000 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	20.111.462,49	21.800.500	23.247.000	24.572.000	25.948.000	27.194.000
	40220000 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	2.759.453,88	2.851.600	2.888.000	2.946.000	3.009.000	3.075.000
	40510000 Kompensationsleistungen §§ 21, 21a GFG	2.330.534,13	2.184.486	2.230.000	2.307.000	2.371.000	2.436.000
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.268.768,61	10.608.887	16.000.500	16.744.000	17.492.000	18.175.000
	41110000 Schlüsselzuweisungen vom Land	11.684.332,00	9.806.224	15.171.500	15.915.000	16.663.000	17.346.000
	41210000 Bedarfszuweisungen vom Land	89.116,11	304.628	330.000	330.000	330.000	330.000
	41310000 Allgemeine Zuweisungen vom Land	410.569,71	410.935	411.000	411.000	411.000	411.000
	41410000 Zuwendungen für lfd.Zwecke vom Land	84.750,79	87.100	88.000	88.000	88.000	88.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	17.000,00	0	321.000	30.000	30.000	30.000
	44210000 Erträge aus Verkauf	17.000,00	0	321.000	30.000	30.000	30.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.892.669,78	3.082.000	2.929.500	2.279.000	2.278.500	2.278.000
	45110000 Konzessionsabgaben	78,28	0	0	0	0	0
	45111000 Konzessionsabgaben Strom	1.370.086,30	1.414.000	1.414.000	1.414.000	1.414.000	1.414.000
	45112000 Konzessionsabgaben Gas	250.242,39	228.000	228.000	228.000	228.000	228.000
	45113000 Konzessionsabgaben Wasser	595.674,07	582.000	582.000	582.000	582.000	582.000
	45410000 Erträge aus der Veräußerung von Grundst.	0,00	800.000	700.000	50.000	50.000	50.000
	45570000 Verrechnungen bei Finanzanlagen mit allg	-95.083,19	0	0	0	0	0
	45630000 Inanspruchnahme v.Gewährverträgen/Bürgsc	5.638,14	8.000	5.500	5.000	4.500	4.000
	45640000 Weitere sonstige ordentliche Erträge	649.087,16	0	0	0	0	0
	45810000 Erträge aus Zuschreibungen	95.083,19	0	0	0	0	0
	45824000 Erträge Auflösung Sonstige Rückstellungen	0,00	50.000	0	0	0	0
	45831200 Auflösung von Wertberichtigungen (PWB)	21.863,44	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>40.379.888,89</b>	<b>40.527.473</b>	<b>47.616.000</b>	<b>48.878.000</b>	<b>51.128.500</b>	<b>53.188.000</b>
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-891,50	0	0	0	0	0
	52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	-891,50	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	-160.000	-200.000	-469.650	-469.650	-469.650
	57000009 Planung bilanzielle Abschreibungen 09	0,00	0	0	-269.650	-269.650	-269.650

## Haushaltsplan 2025

lfd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
		57312009 Sonstige Abschreibungen auf Forderungen	0,00	-160.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000
15	-	Transferaufwendungen	-27.809.427,12	-28.478.200	-31.128.500	-31.766.000	-32.395.000	-33.031.000
		53410000 Gewerbesteuerumlage	-2.561.092,12	-2.390.000	-2.335.000	-2.442.000	-2.530.000	-2.614.000
		53721000 Kreisumlage	-23.182.608,00	-23.961.000	-26.152.500	-26.676.000	-27.210.000	-27.754.000
		53722000 VRR-Umlage	-1.333.411,00	-1.472.500	-1.900.000	-1.900.000	-1.900.000	-1.900.000
		53991000 Krankenhausumlage	-732.316,00	-654.700	-741.000	-748.000	-755.000	-763.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-281.445,63	-1.071.000	-873.500	-877.000	-878.000	-879.000
		54290000 Sonst. Aufw. Inanspr. Rechte u. Dienste	-31.407,21	-15.000	-17.500	-21.000	-22.000	-23.000
		54412000 Aufwendungen aus Steuerkorrekturen	-830,58	0	0	0	0	0
		54450000 Sonstige Steuern	-215.521,42	-256.000	-256.000	-256.000	-256.000	-256.000
		54732000 Einzelwertberichtigungen zu Forderungen	-22.243,97	-800.000	-600.000	-600.000	-600.000	-600.000
		54971100 Lebensrenten	-507,32	0	0	0	0	0
		54980000 Aufw. Zuführung an Rückstellungen	-10.935,13	0	0	0	0	0
17	=	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-28.091.764,25</b>	<b>-29.709.200</b>	<b>-32.202.000</b>	<b>-33.112.650</b>	<b>-33.742.650</b>	<b>-34.379.650</b>
18	=	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>12.288.124,64</b>	<b>10.818.273</b>	<b>15.414.000</b>	<b>15.765.350</b>	<b>17.385.850</b>	<b>18.808.350</b>
19	+	Finanzerträge	4.593.548,50	5.165.000	4.130.000	4.300.000	4.330.000	4.355.000
		46150000 Zinserträge von Verb. Untern., Beteil.,	2.231.643,73	2.545.000	2.510.000	2.680.000	2.710.000	2.735.000
		46510000 Gewinnanteile aus verb. Unternehmen, Bet	2.361.904,77	2.620.000	1.620.000	1.620.000	1.620.000	1.620.000
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-1.659.164,39	-2.144.000	-2.620.400	-2.844.200	-2.902.300	-2.994.600
		55170000 Zinsen Inv-Kredite an Kreditinstitute	-1.433.264,17	-1.730.000	-1.625.000	-1.710.000	-1.690.000	-1.675.000
		55171000 Zinsen Kassenkredite an Kreditinstitute	-93.776,38	-300.000	-890.000	-1.050.000	-1.150.000	-1.280.000
		55181000 Zinsen Leasing Rathaus	-132.123,84	-114.000	-105.400	-84.200	-62.300	-39.600
21	=	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>2.934.384,11</b>	<b>3.021.000</b>	<b>1.509.600</b>	<b>1.455.800</b>	<b>1.427.700</b>	<b>1.360.400</b>
22	=	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>15.222.508,75</b>	<b>13.839.273</b>	<b>16.923.600</b>	<b>17.221.150</b>	<b>18.813.550</b>	<b>20.168.750</b>
23	+	Außerordentliche Erträge	2.898.183,63	0	0	0	0	0
		49110000 Isolierung pandemiebedingte Schäden	2.648.183,63	0	0	0	0	0
		49110001 Isolierung Ukraine-Krieg	250.000,00	0	0	0	0	0
25	=	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>2.898.183,63</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26	=	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>18.120.692,38</b>	<b>13.839.273</b>	<b>16.923.600</b>	<b>17.221.150</b>	<b>18.813.550</b>	<b>20.168.750</b>
31	=	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)</b>	<b>18.120.692,38</b>	<b>13.839.273</b>	<b>16.923.600</b>	<b>17.221.150</b>	<b>18.813.550</b>	<b>20.168.750</b>
32	-	globaler Minderaufwand	0,00	0	3.010.000	3.030.000	3.080.000	3.135.000
		56999999 Globaler Minderaufwand	0,00	0	3.010.000	3.030.000	3.080.000	3.135.000

## Haushaltsplan 2025

Ifd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
33	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)	18.120.692,38	13.839.273	19.933.600	20.251.150	21.893.550	23.303.750

### Erläuterungen zu den Sachkonten des Teilergebnisplans

#### **Sachkonto**      **Erläuterung/Anmerkung**

---

Die Ansätze des Produkts 16.01.01 sind im Vorbericht ausführlich erläutert, so dass an dieser Stelle keine näheren Erläuterungen vorgenommen werden.

## Haushaltsplan 2025

**16**  
**1601**  
**160101**

**Allgemeine Finanzwirtschaft**  
**Finanzmanagement**  
**Finanzwirtschaft**

Ifd. Nr.	Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE Gesamt	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.643.854,77	2.670.932	2.769.700	0	2.924.800	3.050.600	3.181.800
	68113100 Investitionspauschale Allgemein	2.643.854,77	2.670.932	2.769.700	0	2.924.800	3.050.600	3.181.800
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	1.766.000	1.720.000	0	100.000	100.000	100.000
	68210000 Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken	0,00	1.766.000	1.720.000	0	100.000	100.000	100.000
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	2.131.024,65	2.400.000	2.490.000	0	2.730.000	2.840.000	2.950.000
	68650000 Rückflüsse von Ausleihungen verbundene Unternehmen	2.131.024,65	2.400.000	2.490.000	0	2.730.000	2.840.000	2.950.000
<b>6</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>4.774.879,42</b>	<b>6.836.932</b>	<b>6.979.700</b>	<b>0</b>	<b>5.754.800</b>	<b>5.990.600</b>	<b>6.231.800</b>
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	-6.000.000,00	-7.416.500	-3.000.000	0	-3.000.000	-3.000.000	-3.000.000
	78650000 Gewährung von Ausleihungen Verb.Untern.Be	0,00	-7.416.500	-3.000.000	0	-3.000.000	-3.000.000	-3.000.000
	78653000 Gewährung von Ausleihungen Verb.Untern.Be	-6.000.000,00	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-6.000.000,00</b>	<b>-7.416.500</b>	<b>-3.000.000</b>	<b>0</b>	<b>-3.000.000</b>	<b>-3.000.000</b>	<b>-3.000.000</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>-1.225.120,58</b>	<b>-579.568</b>	<b>3.979.700</b>	<b>0</b>	<b>2.754.800</b>	<b>2.990.600</b>	<b>3.231.800</b>

## Haushaltsplan 2025

**16**                    **Allgemeine Finanzwirtschaft**  
**1601**                **Finanzmanagement**  
**160101**            **Finanzwirtschaft**

Ifd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE Gesamt	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtzahlungen
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000085: Allgemeine Investitionspauschale</b>											
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.643.854,77	2.670.932	2.769.700	0	2.924.800	3.050.600	3.181.800	0	0
		68113100 InvPausch Allgemein	2.643.854,77	2.670.932	2.769.700	0	2.924.800	3.050.600	3.181.800	0	0
<b>6</b>	<b>=</b>	<b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>2.643.854,77</b>	<b>2.670.932</b>	<b>2.769.700</b>	<b>0</b>	<b>2.924.800</b>	<b>3.050.600</b>	<b>3.181.800</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>13</b>	<b>=</b>	<b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>14</b>	<b>=</b>	<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>2.643.854,77</b>	<b>2.670.932</b>	<b>2.769.700</b>	<b>0</b>	<b>2.924.800</b>	<b>3.050.600</b>	<b>3.181.800</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Es ist mit einer Landeszuweisung nach dem GFG in der o.a. Höhe zu rechnen. Anders als bei der Schul-/ Bildungspauschale (7000083) sowie der Sportpauschale (7000084) ist eine rein investive Verwendung vorzusehen. Die Mittel dienen allgemein zur Deckung der vorgesehenen Investitionen und verringern insoweit den städt. Kreditbedarf. Die Investitionspauschale wird den aktivierungsfähigen Maßnahmen als Sonderposten zugeordnet und über die Nutzungsdauer als Kompensation der Abschreibung ergebniswirksam aufgelöst. Nicht benötigte Landesmittel sind in der Bilanz zunächst als Erhaltene Anzahlungen auszuweisen und werden in späteren Jahren als Sonderposten umgebucht und dem jeweiligen Anlagevermögen zugeordnet.

## Haushaltsplan 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE Gesamt	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamt- zahlungen
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000189: Erwerb von Finanzanlagen</b>											
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	2.131.024,65	2.400.000	2.490.000	0	2.730.000	2.840.000	2.950.000	0	0
		68650000 Rückfl.Ausl.verbUnte	2.131.024,65	2.400.000	2.490.000	0	2.730.000	2.840.000	2.950.000	0	0
<b>6</b>	<b>=</b>	<b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>2.131.024,65</b>	<b>2.400.000</b>	<b>2.490.000</b>	<b>0</b>	<b>2.730.000</b>	<b>2.840.000</b>	<b>2.950.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
		78430000 Erw. Erw. sonst.Ante	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	-6.000.000,00	-7.416.500	-3.000.000	0	-3.000.000	-3.000.000	-3.000.000	0	0
		78650000 Gew. v.Ausl. verU Be	0,00	-7.416.500	-3.000.000	0	-3.000.000	-3.000.000	-3.000.000	0	0
		78653000 Gew. v.Ausl. verU 5+	-6.000.000,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>=</b>	<b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-6.000.000,00</b>	<b>-7.416.500</b>	<b>-3.000.000</b>	<b>0</b>	<b>-3.000.000</b>	<b>-3.000.000</b>	<b>-3.000.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>14</b>	<b>=</b>	<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>-3.868.975,35</b>	<b>-5.016.500</b>	<b>-510.000</b>	<b>0</b>	<b>-270.000</b>	<b>-160.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

In den Jahren 2025 – 2028 wurden jährlich 3,0 Mio. EUR für Ausleihungen an die Stadtwerke Nettetal GmbH eingeplant. Die Veranschlagungsreife in der mittelfristigen Finanzplanung ist streng genommen noch nicht gegeben, da die entsprechenden Investitionen bei den Stadtwerken noch nicht planungsreif sind. Die Vergangenheit hat jedoch gezeigt, dass eine jährliche Inanspruchnahme erfolgte, sodass ein Durchschnittswert veranschlagt wurde, der immer jeweils für das aktuelle Jahr zu konkretisieren ist.

Die Deckung erfolgt durch entsprechende Kreditaufnahmen im städtischen Haushalt, wobei die Tilgung der Ausleihungen analog zu der Tilgung der Ursprungsdarlehen vorgenommen wird (vgl. Investitionseinzahlungen).

Für die Abwicklung des Darlehensgeschäfts werden den Beteiligungen unter Beachtung der beihilferechtlichen Bestimmungen Zinsaufschläge in Rechnung gestellt, deren Höhe anhand eines Private-Investor-Tests bestimmt wird, um sicherzustellen, dass den Beteiligungen durch das Ausleihungsgeschäft kein ungerechtfertigter Vorteil erwächst.

Der über den zu zahlenden Zins hinausgehende Zuschlag wirkt sich positiv auf den städtischen Saldo aus Finanzierungstätigkeit aus (vgl. Vorbericht Ziff. 2.7 und 5).

## Haushaltsplan 2025

Ifd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE Gesamt	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtzahlungen
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000194: Grundstücksbevorratung WfG</b>											
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	1.766.000	1.720.000	0	100.000	100.000	100.000	17.962.336	19.982.336
		68210000 Einz.GS-Veräußerung	0,00	1.766.000	1.720.000	0	100.000	100.000	100.000	17.962.336	19.982.336
<b>6</b>	<b>=</b>	<b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>1.766.000</b>	<b>1.720.000</b>	<b>0</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>	<b>17.962.336</b>	<b>19.982.336</b>
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	-13.314.770	-13.314.770
		78220000 Ausz. unb. Grunds.	0,00	0	0	0	0	0	0	-13.314.770	-13.314.770
<b>13</b>	<b>=</b>	<b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-13.314.770</b>	<b>-13.314.770</b>
<b>14</b>	<b>=</b>	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>1.766.000</b>	<b>1.720.000</b>	<b>0</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>	<b>4.647.566</b>	<b>6.667.566</b>

Erwartete weitere Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken im Gewerbegebiet „Nettetal-West“. Da kaum noch erschlossene Flächen zur Verfügung stehen, wurde in der mittelfristigen Finanzplanung nur noch ein Grundansatz veranschlagt.



# Haushaltsplan 2025

**16**                    **Allgemeine Finanzwirtschaft**  
**1602**                **Steuern und Abgaben**  
**160201**            **Kommunale Steuern**

## PRODUKTBESCHREIBUNG

Veranlagung der Grundsteuern A und B und der Gewerbesteuer nach Messbescheiden des Finanzamtes, Erhebung der Vergnügungssteuer, der Hundesteuer und der Zweitwohnungssteuer,  
 Veranlagung der Niederschlagswassergebühren für den NettoBetrieb gegen Erstattung des Aufwandes.

**PFLICHTIGKEIT**                    pflichtig

## BESONDERHEITEN IM HH-JAHR

Umsetzung der Grundsteuerreform

## PRODUKTZIELE

## LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

	Einheit	Ist 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
<b>Leistungsdaten</b>				
Grundsteuer A	%	240	240	240
Grundsteuer B	%	450	450	450
Gewerbesteuer	%	410	410	410
Zweitwohnungssteuer	%	10	10	10
Vergnügungssteuer Spielgeräte m. Gewinn in Spielhallen	%	20	20	20
Vergnügungssteuer Spielgeräte m. Gewinn in Gaststätten	%	20	20	20
Vergnügungssteuer Spielgeräte ohne Gewinn in Spielhallen monatl.	€	36,00	36,00	36,00
Vergnügungssteuer Spielgeräte ohne Gewinn in Gaststätten monatl.	€	26,00	26,00	26,00
Steuer auf sexuelle Vergnügen/ qm tägl.	€	3,00	3,00	3,00
Geldspielgeräte in Spielhallen	Anz.	132	106	104
Geldspielgeräte in Gaststätten	Anz.	56	71	49
Hundesteueranmeldung	Anz.	423	427	332
Hundesteuerabmeldung	Anz.	389	341	382
Hundesteuer für 1 Hund	€	102	102	102
Hundesteuer für 2 Hunde - je Hund	€	126	126	126
Hundesteuer ab 3 Hunden - je Hund	€	150	150	150
Hundesteuer Kampfhund	€	534	534	534
Hundesteuer ab 2 Kampfhunden - je Hund	€	648	648	648
Hunde	Anz.	<b>3.884</b>	<b>3.839</b>	<b>3.897</b>
- davon Kampfhunde	Anz.	20	20	20

## Haushaltsplan 2025

### Kennzahlen

Steuereinnahmen/ Einwohner	€	1.443	1.478	1.485
Grundsteuer A/B/ Einwohner	€	169	172	173
Gewerbesteuer/ Einwohner	€	660	650	630
Vergnügungssteuer/ Einwohner	€	18	24	19
Hundesteuer/ Einwohner	€	10	10	10
1 Geldspielgerät in Spielhallen je 10.000 Einwohner	Anz.	31	25	24
1 Geldspielgerät in Gaststätten je 10.000 Einwohner	Anz.	13	16	11
Hunde je 1.000 Einwohner	Anz.	90	89	90
Kampfhunde je 1.000 Einwohner	Anz.	0	0	0

**PRODUKTVERANTWORTUNG** Herr Kurschildgen

## Haushaltsplan 2025

**16**                    **Allgemeine Finanzwirtschaft**  
**1602**                **Steuern und Abgaben**  
**160201**            **Kommunale Steuern**

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.16.02.01: Kommunale Steuern</b>							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	2,92	3,02	3,02	3,02	3,02	3,02
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	2,92	3,02	3,02	3,02	3,02	3,02
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	2,92	3,02	3,02	3,02	3,02	3,02
PRSINT	Personalintensität (%)	20,79	54,63	47,75	48,25	48,76	49,24

## Haushaltsplan 2025

**16**  
**1602**  
**160201**

### Allgemeine Finanzwirtschaft Steuern und Abgaben Kommunale Steuern

lfd. Nr.	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	36.963.388,75	36.865.800	36.115.000	37.470.600	38.599.500	39.677.600
	40110000 Grundsteuer A	204.521,25	225.700	228.600	231.600	234.600	237.600
	40120100 Grundsteuer B	7.092.972,50	7.186.000	7.279.400	7.374.000	7.469.900	7.567.000
	40130000 Gewerbesteuer	28.429.356,91	28.000.000	27.350.000	28.608.000	29.638.000	30.616.000
	40310000 Vergnügungssteuer	781.797,11	1.000.000	800.000	800.000	800.000	800.000
	40320000 Hundesteuer	434.720,95	430.000	435.000	435.000	435.000	435.000
	40340000 Zweitwohnungssteuer	8.203,03	10.500	10.000	10.000	10.000	10.000
	40360000 Steuer auf sexuelle Vergnügen	11.817,00	13.600	12.000	12.000	12.000	12.000
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	9.830	0	0	0
	41410000 Zuwendungen für lfd.Zwecke vom Land	0,00	0	9.830	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	720,00	500	1.000	1.000	1.000	1.000
	43110000 Verwaltungsgebühren	720,00	500	1.000	1.000	1.000	1.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	32.366,00	33.400	34.100	34.800	35.500	35.500
	44851000 Verwaltungskostenbeiträge verb. Unterneh	32.366,00	33.400	34.100	34.800	35.500	35.500
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	434.255,61	75.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	45620000 Erträge aus Säumniszuschlägen, Stundungs	38.278,50	75.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	45831000 Auflösung von Wertberichtigungen (NIS)	395.977,11	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>37.430.730,36</b>	<b>36.974.700</b>	<b>36.209.930</b>	<b>37.556.400</b>	<b>38.686.000</b>	<b>39.764.100</b>
11	- Personalaufwendungen	-178.156,95	-192.661	-182.800	-186.500	-190.300	-194.000
	50110000 Bezüge Beamte	-32.987,16	-37.520	-28.300	-28.900	-29.500	-30.100
	50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-112.831,16	-121.128	-121.600	-124.000	-126.500	-129.000
	50220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Bes	-8.632,27	-9.225	-9.000	-9.200	-9.400	-9.500
	50320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Be	-23.706,36	-24.788	-23.900	-24.400	-24.900	-25.400
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-452.723,09	-160.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000
	57312000 Abschreibungen auf Forderungen	-452.723,09	0	0	0	0	0
	57312009 Sonstige Abschreibungen auf Forderungen	0,00	-160.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-226.179,70	0	0	0	0	0
	54122000 Aufwendungen für Dienstreisen	-36,90	0	0	0	0	0
	54731000 befristete Niederschlagungen (NIS)	-226.142,80	0	0	0	0	0
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-857.059,74</b>	<b>-352.661</b>	<b>-382.800</b>	<b>-386.500</b>	<b>-390.300</b>	<b>-394.000</b>

## Haushaltsplan 2025

Ifd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
18	=	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>36.573.670,62</b>	<b>36.622.039</b>	<b>35.827.130</b>	<b>37.169.900</b>	<b>38.295.700</b>	<b>39.370.100</b>
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-26.104,00	-50.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000
		55920000 Erstattungszinsen Gewerbesteuer	-26.104,00	-50.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000
21	=	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>-26.104,00</b>	<b>-50.000</b>	<b>-40.000</b>	<b>-40.000</b>	<b>-40.000</b>	<b>-40.000</b>
22	=	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>36.547.566,62</b>	<b>36.572.039</b>	<b>35.787.130</b>	<b>37.129.900</b>	<b>38.255.700</b>	<b>39.330.100</b>
23	+	Außerordentliche Erträge	220.020,89	0	0	0	0	0
		49110000 Isolierung pandemiebedingte Schäden	220.020,89	0	0	0	0	0
25	=	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>220.020,89</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26	=	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>36.767.587,51</b>	<b>36.572.039</b>	<b>35.787.130</b>	<b>37.129.900</b>	<b>38.255.700</b>	<b>39.330.100</b>
30	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-117.923,56	-147.566	-149.898	-137.353	-139.406	-141.554
		92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	-37.511,58	-48.012	-50.525	-42.326	-43.318	-44.366
		92000002 Umlage IT- Aufwendungen KRZN	-55.904,67	-57.468	-64.798	-65.458	-66.124	-66.796
		92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellungen	-7.741,58	-24.299	-13.709	-8.624	-8.937	-9.282
		92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-2.379,78	-2.614	-2.126	-2.170	-2.216	-2.260
		92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-661,95	-678	-680	-715	-752	-789
		92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-13.724,00	-14.496	-18.060	-18.060	-18.060	-18.060
31	=	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)</b>	<b>36.649.663,95</b>	<b>36.424.473</b>	<b>35.637.232</b>	<b>36.992.547</b>	<b>38.116.294</b>	<b>39.188.546</b>
33	=	<b>Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)</b>	<b>36.649.663,95</b>	<b>36.424.473</b>	<b>35.637.232</b>	<b>36.992.547</b>	<b>38.116.294</b>	<b>39.188.546</b>

### Erläuterungen zu den Sachkonten des Teilergebnisplans

#### Sachkonto      Erläuterung/Anmerkung

Auf die Entwicklung der relevanten Steuerpositionen wird ausführlich im Vorbericht eingegangen.

**Für die Einführung einer Übernachtungssteuer wurden erstmalig 125.000 € pro Jahr veranschlagt.**

# Haushaltsplan 2025

17

## Stiftungen

lfd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	32.708,35	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
		44110000 Mieten und Pachten	32.708,35	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	36.249,15	40.000	0	0	0	0
		45710009 Erträge sonstige SoPo-Auflösung 09	0,00	40.000	0	0	0	0
		45711000 Zuführung sonstige SoPo Stiftungen	-31.107,84	0	0	0	0	0
		45712000 Auflösung SoPo Stiftungen	67.356,99	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>68.957,50</b>	<b>75.000</b>	<b>35.000</b>	<b>35.000</b>	<b>35.000</b>	<b>35.000</b>
11	-	Personalaufwendungen	-3.172,65	-3.778	0	0	0	0
		50110000 Bezüge Beamte	-3.172,65	-3.778	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	68.065,61	-3.361	-3.500	-600	-600	-600
		52410000 Bewirtschaftung der Grundstücke, baulich	-4.002,84	-600	-600	-600	-600	-600
		52411000 Aufwendungen Energie	-274,21	0	0	0	0	0
		52416000 Aufwand für gebäudebezogene Versicherung	-2.293,86	-2.461	-2.600	0	0	0
		52416100 Inventarversicherungen Gebäude	-273,01	-300	-300	0	0	0
		96524170 umg. Nebenkosten NetteBetrieb	51.214,85	0	0	0	0	0
		96529120 umg. Servicekosten NetteBetrieb	23.694,68	0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	-67.365,88	-74.350	-34.350	-34.350	-34.350	-34.350
		53170000 Zuwendungen für lfd. Zwecke an Private	-67.365,88	-57.175	-17.175	-17.175	-17.175	-17.175
		53180000 Zuwendungen für lfd. Zwecke an übr. Bere	0,00	-17.175	-17.175	-17.175	-17.175	-17.175
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-62,13	-82	-150	-50	-50	-50
		54121000 Aufwendungen für Fortbildung	-20,55	0	0	0	0	0
		54122000 Aufwendungen für Dienstreisen	-11,83	0	0	0	0	0
		54310000 Geschäftsaufwendungen	0,00	-50	-50	-50	-50	-50
		54460000 Versicherungen ab 2019	-29,75	-32	-100	0	0	0
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-2.535,05</b>	<b>-81.571</b>	<b>-38.000</b>	<b>-35.000</b>	<b>-35.000</b>	<b>-35.000</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>66.422,45</b>	<b>-6.571</b>	<b>-3.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
19	+	Finanzerträge	8,89	0	0	0	0	0
		46170000 Zinserträge von Kreditinstituten	8,89	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>8,89</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>66.431,34</b>	<b>-6.571</b>	<b>-3.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Haushaltsplan 2025

Ifd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
25	=	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	0,00	0	0	0	0	0
26	=	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	66.431,34	-6.571	-3.000	0	0	0
30	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-1.864,47	-3.880	0	0	0	0
		92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	-667,98	-942	0	0	0	0
		92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-35,05	-36	0	0	0	0
		92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellungen	-744,55	-2.447	0	0	0	0
		92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-228,89	-263	0	0	0	0
		92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-188,00	-192	0	0	0	0
31	=	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)</b>	64.566,87	-10.451	-3.000	0	0	0
33	=	<b>Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)</b>	64.566,87	-10.451	-3.000	0	0	0

## Haushaltsplan 2025

17                    **Stiftungen**  
1701                **Stiftungen**  
170101            **Bongartzstiftung**

### PRODUKTBESCHREIBUNG

---

Verwaltung der Bongartzstiftung

Verwaltung und Verpachtung der stiftungseigenen Ländereien.

Unterstützung von nicht-schulpflichtigen Kindern in Nettetal.

Mit Ratsbeschluss vom 21.11.2019 wurde der Stiftungszweck der Bongartzstiftung geändert. Danach wurde der bislang der Stiftung (Produktbereich 17) zugehörige Kindergarten herausgelöst. **Seit dem 01.01.2021 wird das Familienzentrum Bongartzstift demnach als „originäre“ städtische Kindertagesstätte im Produkt 06.04.01 abgebildet.**

**PFLICHTIGKEIT**                    pflichtig, im Standard beeinflussbar

**BESONDERHEITEN IM HH-JAHR**

**PRODUKTZIELE**

**LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN**

**PRODUKTVERANTWORTUNG**    Herr Venten



## Haushaltsplan 2025

17                      **Stiftungen**  
 1701                  **Stiftungen**  
 170101              **Bongartzstiftung**

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.17.01.01: Bongartzstiftung</b>							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	0,04	0,04	0,00	0,00	0,00	0,00
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	0,04	0,04	0,00	0,00	0,00	0,00
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	0,04	0,04	0,00	0,00	0,00	0,00
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	15,88	84,19	92,11	100,00	100,00	100,00
PRSINT	Personalintensität (%)	31,48	9,09	0,00	0,00	0,00	0,00
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	67,91	8,09	9,21	1,71	1,71	1,71
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,01	0,03	0,03	0,02	0,02	0,02

## Haushaltsplan 2025

17  
1701  
170101

**Stiftungen**  
**Stiftungen**  
**Bongartzstiftung**

lfd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	32.708,35	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
		44110000 Mieten und Pachten	32.708,35	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-31.107,84	0	0	0	0	0
		45711000 Zuführung sonstige SoPo Stiftungen	-31.107,84	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>1.600,51</b>	<b>35.000</b>	<b>35.000</b>	<b>35.000</b>	<b>35.000</b>	<b>35.000</b>
11	-	Personalaufwendungen	-3.172,65	-3.778	0	0	0	0
		50110000 Bezüge Beamte	-3.172,65	-3.778	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	68.065,61	-3.361	-3.500	-600	-600	-600
		52410000 Bewirtschaftung der Grundstücke, baulich	-4.002,84	-600	-600	-600	-600	-600
		52411000 Aufwendungen Energie	-274,21	0	0	0	0	0
		52416000 Aufwand für gebäudebezogene Versicherung	-2.293,86	-2.461	-2.600	0	0	0
		52416100 Inventarversicherungen Gebäude	-273,01	-300	-300	0	0	0
		96524170 umg. Nebenkosten NetteBetrieb	51.214,85	0	0	0	0	0
		96529120 umg. Servicekosten NetteBetrieb	23.694,68	0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	0,00	-34.350	-34.350	-34.350	-34.350	-34.350
		53170000 Zuwendungen für lfd. Zwecke an Private	0,00	-17.175	-17.175	-17.175	-17.175	-17.175
		53180000 Zuwendungen für lfd. Zwecke an übr. Bere	0,00	-17.175	-17.175	-17.175	-17.175	-17.175
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-62,13	-82	-150	-50	-50	-50
		54121000 Aufwendungen für Fortbildung	-20,55	0	0	0	0	0
		54122000 Aufwendungen für Dienstreisen	-11,83	0	0	0	0	0
		54310000 Geschäftsaufwendungen	0,00	-50	-50	-50	-50	-50
		54460000 Versicherungen ab 2019	-29,75	-32	-100	0	0	0
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>64.830,83</b>	<b>-41.571</b>	<b>-38.000</b>	<b>-35.000</b>	<b>-35.000</b>	<b>-35.000</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>66.431,34</b>	<b>-6.571</b>	<b>-3.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>66.431,34</b>	<b>-6.571</b>	<b>-3.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>66.431,34</b>	<b>-6.571</b>	<b>-3.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Haushaltsplan 2025

Ifd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
30	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-1.864,47	-3.880	0	0	0	0
		92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	-667,98	-942	0	0	0	0
		92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-35,05	-36	0	0	0	0
		92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellungen	-744,55	-2.447	0	0	0	0
		92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-228,89	-263	0	0	0	0
		92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-188,00	-192	0	0	0	0
31	=	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)</b>	<b>64.566,87</b>	<b>-10.451</b>	<b>-3.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
33	=	<b>Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)</b>	<b>64.566,87</b>	<b>-10.451</b>	<b>-3.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

### Erläuterungen zu den Sachkonten des Teilergebnisplans

#### Sachkonto            Erläuterung/Anmerkung

Veranschlagung der Erträge und Aufwendungen für die Verwaltung und Verpachtung der stiftungseigenen Grundstücke.

## Haushaltsplan 2025

17                    **Stiftungen**  
1701                **Stiftungen**  
170102             **Goerigk-Stiftung**

### PRODUKTBESCHREIBUNG

---

Die Goerigk-Stiftung in Nettetal ist eine rechtlich unselbständige Stiftung des privaten Rechts.

Die Stiftungsmittel sind bis zum Jahr 2025 vollständig zu verwenden.

Unterstützung sozialer und gemeinnütziger Zwecke in Kaldenkirchen. Der Schwerpunkt der Mittelverwendung liegt in der Unterstützung von Armen, Bedürftigen, Hilflosen und Kranken. Unterstützt werden neben Einzelpersonen, Familien oder Gruppen auch soziale Einrichtungen.

**PFLICHTIGKEIT**                    pflichtig, im Standard beeinflussbar

### BESONDERHEITEN IM HH-JAHR

### PRODUKTZIELE

### LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

**PRODUKTVERANTWORTUNG**    Herr Venten

## Haushaltsplan 2025

**17**                                    **Stiftungen**  
**1701**                                  **Stiftungen**  
**170102**                                **Goerigk-Stiftung**

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.17.01.02: Goerigk-Stiftung</b>							
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	99,99	100,00	100,00	0,00	0,00	0,00
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,05	0,03	0,01	0,00	0,00	0,00

## Haushaltsplan 2025

17  
1701  
170102

**Stiftungen**  
**Stiftungen**  
**Goerigk-Stiftung**

lfd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	67.356,99	40.000	0	0	0	0
		45710009 Erträge sonstige SoPo-Auflösung 09	0,00	40.000	0	0	0	0
		45712000 Auflösung SoPo Stiftungen	67.356,99	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>67.356,99</b>	<b>40.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
15	-	Transferaufwendungen	-67.365,88	-40.000	0	0	0	0
		53170000 Zuwendungen für lfd. Zwecke an Private	-67.365,88	-40.000	0	0	0	0
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-67.365,88</b>	<b>-40.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-8,89</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
19	+	Finanzerträge	8,89	0	0	0	0	0
		46170000 Zinserträge von Kreditinstituten	8,89	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>8,89</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>31</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>33</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

# Anlagen

## Haushaltsplan 2025



## 1. Stellenplan

Die jeweiligen Stellenanteile sind der in den Produkten ausgewiesenen statistischen Kennzahl STELLE zu entnehmen.

Stellen gemäß Stellenplan	371,40
abzüglich Stellen NettoBetrieb	-2,00
<b>Summe Kennzahl STELLE</b>	<b>369,40</b>

Seit dem Haushaltsjahr 2024 wird der Stellenplan, die Darstellung der Stellenanteile sowie die darauf basierende Planung der Personalaufwendungen einheitlich aus dem in SAP integrierten Personalmanagement-Modul erarbeitet. Die bisherigen Abweichungen zwischen Stellenplan und Stellenteilen in den Produktbereichen sind hierdurch aufgehoben. Dies führt jedoch auf Produktebene teilweise zu Abweichungen im Vorjahresvergleich, nicht auf Stellenveränderungen, sondern auf die Vereinheitlichung der Daten zurückzuführen ist.

Der Haushalt enthält die folgenden produktbezogenen Stellenanteile (Kennzahl STELLE):

(Teil)Produkt		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2023	2024	2025
1.100.01.01.01	Gesamtsteuerung, Strat. Stadtentwicklung	8,259	8,260	9,430
1.100.01.01.02	Presse, Öffentlichkeitsarbeit	1,256	1,380	1,305
1.100.01.02.01	Ratsservice	0,975	1,070	0,870
1.100.01.02.02	Zentrale Dienste	10,480	10,230	11,450
1.100.01.02.03	Personalwirtschaft	6,120	6,120	6,015
1.100.01.02.04	Allgemeiner Personalaufwand	11,850	9,850	8,485
1.100.01.02.05	IT-Services	4,600	4,600	4,600
1.100.01.02.06	Gleichstellung	1,000	1,000	1,000
1.100.01.02.07	Personalvertretung	2,000	2,000	2,000
1.100.01.03.01	Prüfungen	4,000	4,000	4,000
1.100.01.04.01	Rechtsangelegenheiten	2,220	2,220	2,220
1.100.01.04.02	Versicherungsangelegenheiten	0,780	0,780	0,780
1.100.01.05.01	Haushalts- u. Betriebswirtschaft	3,295	3,750	3,295
1.100.01.05.02	Buchführung / Zahlungsabwicklung	7,600	8,650	8,500
1.100.01.05.03	Vollstreckung	6,450	6,450	6,550
1.100.02.01.01	Melde- und Ausweisangelegenheiten	4,710	4,710	4,710
1.100.02.01.02	Ausländerang., Staatsangehörigkeit	1,310	1,310	1,310
1.100.02.01.03	Allgemeiner Bürgerservice	4,560	4,560	4,560
1.100.02.01.04	Wahlen und Bürgerentscheide	0,560	0,410	0,560
1.100.02.02.01	Gefahrenabwehr	7,830	6,980	8,830
1.100.02.02.02	Gewerbeangelegenheiten	1,700	2,350	1,700
1.100.02.02.03	Straßenverkehrsangelegenheiten	5,200	5,200	5,200
1.100.02.03.01	Brandschutz	9,420	10,420	10,420
1.100.02.03.02	Rettungsdienst	37,200	37,200	39,200
1.100.02.04.01	Personenstandswesen	2,700	2,700	2,700
1.100.03.01.01	Grundschulen	6,800	7,020	5,900
1.100.03.01.03	Realschule	2,835	2,940	2,810
1.100.03.01.04	Gymnasium	2,050	2,180	1,990



(Teil)Produkt		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2023	2024	2025
1.100.03.01.05	Gesamtschule	2,38	2,56	2,34
1.100.03.01.07	Schulische Granztagsbetreuung	0,00	0,00	1,92
1.100.03.02.01	Allgemeine Schulverwaltung	2,50	2,75	3,12
1.100.03.02.02	Schülerbeförderung	0,62	0,74	0,72
1.100.04.01.01.01	Werner-Jaeger-Halle	2,63	2,81	2,53
1.100.04.01.01.02	Kulturförderung	3,30	3,32	2,90
1.100.04.01.02	Städtepartnerschaften	0,32	0,32	0,38
1.100.04.01.03	Stadtbücherei	4,76	4,46	4,73
1.100.05.01.01	Soziale Leistungen	6,50	6,50	5,00
1.100.05.01.02	Sozialversicherung	1,36	1,36	1,36
1.100.05.01.03	Miet- und Lastenzuschuss	7,55	7,55	6,75
1.100.05.01.04	Unterhaltsvorschuss	6,50	6,50	6,35
1.100.05.02.01	Seniorenarbeit	6,95	6,95	6,95
1.100.05.02.02	Generationentreff Schaag	0,50	0,50	0,50
1.100.05.03.01	Leistungen für Asylbewerber	3,62	3,62	3,47
1.100.05.03.02	Unterbringung Asylbewerber	11,70	11,51	11,30
1.100.05.03.03	Integration	3,65	3,85	3,45
1.100.05.03.05	Unterbringung Obdachlose	1,03	1,02	1,98
1.100.06.02.01	Kinder-, Jugend- und Familienförderung	3,27	3,47	3,42
1.100.06.03.01	Hilfe zur Erziehung	26,56	28,66	24,15
1.100.06.03.02	Eingliederungshilfe	0,00	0,00	2,75
1.100.06.03.03	Hilfe für Volljährige und sonstige Hilfen	0,00	0,00	2,18
1.100.06.04.01	Kindertageseinrichtungen	65,00	64,89	68,06
1.100.08.01.01	Sportstätten und Sportförderung	0,90	0,90	0,85
1.100.09.01.01	Regional-/ Stadtentwicklungsplanung	0,85	0,85	1,05
1.100.09.01.02	Bauleitplanung/Städtebauliche Entwürfe	7,37	7,37	8,37
1.100.09.02.01	Bodenordnung und Umlegung	0,10	0,10	0,10
1.100.10.01.01	Bauaufsicht	9,37	8,37	9,46
1.100.10.01.02	Denkmalschutz	0,73	0,73	0,64
1.100.10.02.01	Wohnungswesen/ -bindung	1,94	1,94	1,74
1.100.11.01.01	Abfallentsorgung/-vermeidung	1,96	2,08	2,08
1.100.12.01.01	Öffentliche Verkehrsflächen	2,87	2,87	2,67
1.100.12.01.02	Straßenreinigung	0,62	0,65	0,65
1.100.12.02.01	Öffentlicher Personennahverkehr	0,41	0,41	0,41
1.100.12.02.01.01	Anruf-Sammel-Taxi	0,10	0,10	0,10
1.100.13.03.01	Gewässerunterhaltung	0,96	1,01	1,01
1.100.14.01.01	Klima- und Umweltschutz	4,00	4,00	4,00
1.100.15.01.01	Wirtschaftsförderung / Marketing	4,81	4,81	4,81
1.100.15.02.01	Märkte	0,35	0,55	0,35
1.100.15.03.01	Tourismus	1,42	1,42	1,42
1.100.16.02.01	Kommunale Steuern	2,92	3,02	3,02
1.100.17.01.01	Bongartzstiftung	0,04	0,04	0,00
<b>Summe Kennzahl STELLE</b>		<b>360,16</b>	<b>362,90</b>	<b>369,40</b>

# Stellenplan 2025

- Allgemeines

Der nachfolgende Stellenplan 2025 sieht insgesamt 371,40 Stellen vor. Diese verteilen sich auf die einzelnen Beschäftigtengruppen wie folgt:

Stellen 2025	
Beamtinnen und Beamte Verwaltung	54,30
Beamtinnen und Beamte NetteBetrieb	2,00
Summe Beamtinnen und Beamte	56,30
Summe Tariflich Beschäftigte	315,10
Stellen insgesamt	371,40
davon mit Besetzungssperre	3,00

Der für 2024 verabschiedete Stellenplan wies insgesamt 364,90 Stellen aus. Im Vergleich der Jahre 2024 und 2025 ergeben sich folgende Veränderungen:

Stellenplanveränderungen 2024 zu 2025			
	2024	2025	Veränderung
Beamtinnen und Beamte Verwaltung	52,40	54,30	+1,90
Beamtinnen und Beamte NetteBetrieb	2,00	2,00	
Summe Beamtinnen und Beamte	54,40	56,30	+1,90
Summe Tariflich Beschäftigte	310,50	315,10	+4,60
Stellen insgesamt	364,90	371,40	+6,50
davon mit Besetzungssperre	4,00	3,00	-1,00

Auf nachfolgende wesentliche Veränderungen ist hinzuweisen.

- Erläuterung der wesentlichen Veränderungen
- Produktbereich 01 Innere Verwaltung (Verwaltungssteuerung, Service (einschl. Gleichstellung, Personalrat), Revision, Recht, Finanzen)

Gemäß Vorlage 1622/2020-25/2 hat der Rat entschieden eine auf zwei Jahre befristete Planstelle im NetteService für die Begleitung und Umsetzung der Organisationsuntersuchung bereitzustellen. Die Einrichtung der Stelle wurde wie folgt begründet:

„Die Umsetzung des Konzeptes zu New Work, die straffe Projektplanung, die anstehende Prüfung der gpaNRW sowie die Vorbereitung der im Jahr 2025 stattfindenden Wahlen, wobei die Vorbereitung und rechtssichere Durchführung der Kommunalwahlen besondere Anforderungen in qualitativer und quantitativer Hinsicht stellt, binden im Zentralbereich NetteService erhebliche Kapazitäten, welche mit dem Personalbestand nicht abbildbar sind. Daher ist für die Projektbegleitung mindestens für die Dauer der Organisationsuntersuchung und der Umsetzung des New Work-Konzeptes eine zusätzliche Stelle für den Aufgabenbereich Organisation innerhalb des Zentralbereiches NetteService einzurichten. Daneben werden personelle Kapazitäten in der Gesamtverwaltung in nicht unerheblichem Umfang gebunden und die Mitarbeitenden mit diversen Veränderungsprozessen konfrontiert.“ (+1,0).

Nach Versetzung in den Ruhestand kann die für eine Beamtin bisher vorzuhaltende Stelle ohne dauerhafte Produkt- und Stellenzuordnung in 2025 entfallen (-1,0).

- Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung (Bürgerservice, Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Brandschutz und Rettungsdienst, Standesamt)

Der Bereich Öffentliche Sicherheit und Ordnung wird im Sachgebiet „Feuerschutz und Rettungsdienst“ um zwei operative Stellen im Rettungsdienst verstärkt. Hintergrund der refinanzierten Stellen ist der Rettungsdienstbedarfsplan des Kreises Viersen in Auslegung der Prüfungsverordnung für Notfallsanitäterinnen und Notfallsanitäter. Hiernach ist zur fachgerechten und intensiven Betreuung der Auszubildenden eine entsprechende Anzahl qualifizierter Praxisanleiterinnen oder Praxisanleiter vorzuhalten (+2,0).

Der Rat der Stadt Nettetal hat in seiner Sitzung am 02.05.2024 den Brandschutzbedarfsplan beschlossen. Als umzusetzende personelle Maßnahme wurde unter Punkt 10.3 festgehalten, dass für die Brandschutzerziehung und Brandschutzaufklärung die personellen Ressourcen mit einer Vollzeitstelle zur Verfügung zu stellen sind. Insgesamt wird das erforderliche Stellenprofil im Zusammenhang mit den Veränderungen in der Wehrleitung noch zu schärfen sein (+1,0).

➤ Produktbereich 05 Soziale Leistungen (Soziale Leistungen, Senioren, Integration)

Im Stellenplan 2023 wurden aufgrund der Wohngeldreform für die Sachbearbeitung Wohngeld sowie aufgrund erheblicher Fallzunahme infolge des Krieges in der Ukraine und der Einführung des Bürgergeldes für die Sachbearbeitung Grundsicherung zusätzliche Stellen eingerichtet (+ 6,0 Wohngeld, + 2,3 Grundsicherung). Hiervon wurden für die Sachbearbeitung Wohngeld 3,0 und für die Sachbearbeitung Grundsicherung 1,5 Stellen mit einer Besetzungssperre versehen und unter den Vorbehalt der festgelegten Fallzunahmen gestellt. Die tatsächliche Entwicklung der Fallzahlen bislang entspricht den optimistischen eigenen Annahmen, so dass bislang die Aufgabenwahrnehmung mit den eingerichteten Stellen erfolgen kann und die Besetzungssperren bislang nicht aufgehoben werden mussten.

Im Stellenplan 2024 wurde die Anzahl der Stellen mit Besetzungssperre bereits um 1,0 reduziert, sodass zu diesem Zeitpunkt noch 2,0 Stellen mit Besetzungssperre im Stellenplan vorhanden waren.

Anders als in der Einführung zum Stellenplan 2024 beschrieben, kann die Erfüllung der Aufgaben der Wohnungsaufsicht nach dem Wohnraumstärkungsgesetz nicht im Aufgabenbereich der Wohngeldstelle aufgefangen werden. Es ist daher, wie ursprünglich beabsichtigt (s. Vorlage 1089/2020-25 Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Inklusion vom 21.03.2023), eine zusätzliche Stelle einzurichten (+1,0).

Im Aufgabenbereich Wohngeld kann die tatsächliche Fallzahlentwicklung weiterhin noch nicht abschließend festgestellt werden. Vor diesem Hintergrund sollen auch im Stellenplan 2025 Stellen mit Besetzungssperren für die Wohngeldsachbearbeitung vorgehalten werden. Deren Zahl wird von 2,0 auf 1,0 verringert (-1,0).

Im Aufgabenbereich Grundsicherung wird auf Grund von deutschlandweit steigenden Fallzahlen, neuen Freibetragsregelungen und dem Eintritt der geburtenstarken Jahrgänge in das Rentenalter mit einer größeren Zahl der Anspruchsberechtigten gerechnet. Vor diesem Hintergrund soll die bestehende Stelle mit Besetzungssperren für die Sachbearbeitung Grundsicherung weiterhin vorgehalten werden (+/-0,0).

In beiden Fällen handelt es sich um existenzsichernde Leistungen, so dass eine kurzfristige Reaktionsmöglichkeit notwendig ist. Dabei kann eine Aufhebung der Besetzungssperren jedoch ausschließlich bei Eintreten der definierten und festgelegten Fallzahlsteigerungen erfolgen.

➤ Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe (Kinder, Jugend, Familie)

Seit Gründung des Jugendamtes ist der Bereich mit einer Vollzeitstelle für die Jugendhilfe im Strafverfahren besetzt. In den vergangenen 13 Jahren lässt sich ein kontinuierlicher Anstieg der Fallzahlen der Jugendhilfe im Strafverfahren feststellen (2013/81 Fälle - 2023/279 Fälle). Zudem haben sich die Aufgaben (u.a. Gesetz zur Stärkung der Verfahrensrechte von Beschuldigten im Jugendstrafverfahren aus 2019, Neuregelung § 184b StGB) erheblich erweitert, so dass eine Stellenanpassung erforderlich ist (+1,0).

Im Aufgabenbereich der Beistandschaften ist festzustellen, dass Aufwand und Fallzahlen stetig steigen und nicht nur durch Änderung des Unterhaltsrechts eine intensivere Beratungstätigkeit erforderlich ist. Auch ein interkommunaler Vergleich zeigt, dass eine Stellenerhöhung von rund 30 Stunden wöchentlich unabdingbar erscheint (+0,8). Nach einer Reform des Unterhaltsvorschussgesetzes (UVG) im Jahr 2019 wurde die Heranziehung aller neuen Unterhaltsvorschussfälle dem Landesamt für Finanzen übertragen.

Durch diese Reform sinkt die Anzahl der Heranziehungsfälle im Bereich UVG kontinuierlich. Somit kann auf eine Nachbesetzung von derzeit nicht besetzten Stellenanteilen (-0,9) im Bereich UVG zugunsten des Bereiches Beistandschaften verzichtet werden (-0,1).

Mit Sitzungsvorlage Nr. 0888/2014-20 hat der Jugendhilfeausschuss am 28.09.2016 sowie der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss am 29.09.2016 ein Personalberechnungsmodell für den Allgemeinen Sozialen Dienst des FB 51 zugestimmt. Festgestellte Fallzahlen führten dazu, dass in 2024 die zwölfte mit Sperrvermerk versehene Stelle im ASD freizugeben war (+1,0).

Eine zunächst als Krankheitsvertretung eingesetzte Person soll nunmehr auch nach Ende der Vakanzen dauerhaft im Bereich der Elternbeiträge und Verwaltung der städtischen Kindertageseinrichtungen eingesetzt werden. Vor dem Hintergrund von Fallzahlsteigerungen, befristeten Stundenreduzierungen und den Überlegungen, ob mittelfristig eine Zusammenlegung vergleichbarer Aufgaben im Bereich des Beitragsverfahrens der OGS sinnvoll und möglich ist, ist dem stattzugeben. Der Produktbereich 06 wird damit um 1,0 Stellenanteile erhöht. Auswirkungen auf den Personalkostenhaushalt hat dieses nicht, da die Stelleninhaberin nach Ausbildungsende nicht abschließend zugewiesen war, die Personalkosten insgesamt aber bereits berücksichtigt sind (+1,0).

Mit einstimmigem Beschluss des Jugendhilfeausschusses am 24.05.2023 wurde das Förderprogramm „Familienzentrum“ der städtischen Kita NetteWelt zugeschlagen. Ein zweites Familienzentrum im Stadtteil Breyell ist auf Grundlage der Daten aus der Sozialraumanalyse sinnvoll. Die Verwaltung geht davon aus, dass die Kita NetteWelt mit den Fördermitteln in Höhe von rd. 21.000,- € präventiven Angebote umsetzen kann, die aufgrund des speziellen Sozialraums im Bereich Speckerfeld notwendig sind. Mit speziellen Angeboten wäre die Kita in der Lage Kinder in diesem, im Vergleich zu anderen Stadtteilen Nettetals benachteiligten Sozialraum dringend benötigte Förderung und Bildung zur gleichberechtigten Teilhabe in unserer Stadtgesellschaft zu bieten. Die Familienzentrumsarbeit trägt in besonderem Maße dazu bei, junge Menschen in ihrer individuellen und sozialen Entwicklung zu fördern und Benachteiligungen abzubauen. Damit berührt diese Arbeit den unverrückbaren Kern der Kinder- und Jugendhilfe (vgl. § 1 Abs. 3 S. 1 SGB VIII – Recht auf Erziehung, Elternverantwortung, Jugendhilfe). Um diese Aufgabe fachkompetent auszuüben und parallel eine verlässliche Betreuung anbieten zu können, ist jedoch eine zusätzliche Fachkraft in der Kita zwingend erforderlich (+0,5).

➤ übergreifend auf alle Produktbereiche

Produktübergreifend führen zahlreiche weitere kleinere Veränderungen und Anpassungen zu einer Stellenerhöhung von insgesamt 0,1 Stellen (+0,1).

Abschließend wird darauf hingewiesen, dass aufgrund des bekannten Jahresfehlbetrags im Haushaltsentwurf für das kommende Jahr sowie für den Planungszeitraum darüber hinaus gehende weitere Stellenanforderungen nach kritischer Prüfung nicht in den Entwurf des Stellenplans aufgenommen wurden.

# Stellenplan

## Stellenplan für das Haushaltsjahr 2025

### Teil A: Beamte

#### Teil A I. Gemeindeverwaltung - ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung

Laufbahngruppe und Besoldungsgruppe	Stellen 2025	Stellen 2024	Ist-Besetzung am 30.06.2024	Erläuterungen
Laufbahngruppe 2 mit Einstiegsamt 2 (früher höherer Dienst)				
B6	1,00	1,00	1,00	
B2	1,00	1,00	1,00	
A16	1,00	0,00	1,00	
A15	1,00	1,00	1,00	
A14	5,00	5,00	4,00	
A13L2E2	3,50	3,50	3,50	
Zwischensumme	12,50	11,50	11,50	
Laufbahngruppe 2 mit Einstiegsamt 1 (früher gehobener Dienst)				
A13L2E1	1,00	1,00	1,00	
A12	12,00	10,00	8,46	
A11	8,10	7,90	5,55	
A10L2E1	13,70	16,00	14,15	**)
A9L2E1	5,00	6,00	3,00	*)
Zwischensumme	39,80	40,90	32,16	
Laufbahngruppe 1 mit Einstiegsamt 2 (früher mittlerer Dienst)				
A9L1E2	2,00	0,00	1,00	
Zwischensumme	2,00	0,00	1,00	
Insgesamt	54,30	52,40	44,66	

### Teil A: Beamte

#### Teil A II. Sondervermögen mit Sonderrechnungen

Laufbahngruppe und Besoldungsgruppe	Stellen 2025	Stellen 2024	Ist-Besetzung am 30.06.2024	Erläuterungen
Laufbahngruppe 2 mit Einstiegsamt 1 (früher gehobener Dienst)				
A12	2,00	2,00	2,00	
Insgesamt	2,00	2,00	2,00	

Insgesamt AI + AII	56,30	54,40	46,66	
--------------------	-------	-------	-------	--

#### Vermerke:

\*) Stellenplanvermerk: 1 Amtszulagen nach Fußnote 1,4 zu § 45 LBesG NRW

\*\*\*) KW 0,5 Stelle A 10 im Produktbereich 05

## Stellenplan für das Haushaltsjahr 2025

### Teil B: Tariflich Beschäftigte

#### Teil B I. Gemeindeverwaltung - ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung

Entgeltgruppe	Stellen 2025	Stellen 2024	Ist-Besetzung am 30.06.2024	Erläuterungen
TVÖD VKA				
E15	2,00	3,00	2,00	
E14	0,80	0,80	0,77	
E13	4,00	4,00	3,00	
E12	4,00	3,00	4,00	
E11	14,00	14,00	11,00	
E10	15,70	14,90	14,50	
E09C	14,20	16,00	12,77	
E09B	14,20	15,10	14,24	
E09A	23,10	23,60	20,29	
E08NFS	27,50	25,00	23,50	
E08	32,70	30,70	29,38	
E07	26,80	26,00	23,65	
E06	17,70	19,50	16,34	
E05	4,40	4,40	4,71	
E04	8,10	7,50	8,14	
E03	4,01	4,95	2,95	
Zwischensumme	213,21	212,45	191,26	
BT-V Soz. & Erz. Dienst				
S18	1,00	1,00	1,00	
S17	2,00	2,00	1,00	
S16	1,00	1,00	1,00	
S15	5,00	5,00	5,00	
S14	15,20	13,20	10,91	
S13UE	1,00	1,00	1,00	
S13	2,00	2,00	1,00	
S12	20,10	18,60	16,31	
S11B	4,70	5,20	4,91	
S09	1,00	1,00	0,00	
S08A	47,37	46,53	43,12	
S04	1,52	1,52	1,42	
Zwischensumme	101,89	98,05	86,67	
Insgesamt	315,10	310,50	277,93	

Insgesamt AI + BI	369,40	362,90	322,59	
Insgesamt AII	2,00	2,00	2,00	

Insgesamt AI+AII+BI	371,40	364,90	324,59	
---------------------	--------	--------	--------	--

Vermerke:				
KW 1,0 Stelle EG 6 im Produktbereich 09				
KW 0,5 Stelle EG 10 im Produktbereich 10				
1,0 Stellen S 14 im Produktbereich 06 unter dem Vorbehalt von Fallzahlsteigerungen				
1,0 Stellen EG 9a im Produktbereich 05 unter dem Vorbehalt von Fallzahlsteigerungen				
1,0 Stellen EG 9c im Produktbereich 05 unter dem Vorbehalt von Fallzahlsteigerungen				



# **Stellenübersicht**

Stellenübersicht für das Haushaltsjahr 2025  
Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung  
I. Beamte

Gemeindeverwaltung - ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung

Produktbereiche	L2 E2						L2 E1					L1E2	Summe
	B6	B2	A16	A15	A14	A13L2E2	A13L2E1	A12	A11	A10L2E1	A9L2E1	A9L1E2	
Produktbereich 01 Innere Verwaltung	1,00	1,00	1,00	1,00	3,95	0,50	0,95	4,00	6,30	1,20	3,70	0,00	24,60
Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,88	0,05	0,00	0,00	4,00	1,10	0,00	7,03
Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,70	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00	2,70
Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft	0,00	0,00	0,00	0,00	0,05	0,15	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,20
Produktbereich 05 Soziale Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,96	0,00	0,00	2,05	0,00	4,50	0,00	1,80	9,31
Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,85	0,00	2,00	0,00	0,00	2,85
Produktbereich 08 Sportförderung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,15
Produktbereich 09 Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinformat.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,12	0,25	0,00	0,00	0,37
Produktbereich 10 Bauen und Wohnen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,04	0,00	0,00	1,10	1,00	0,00	0,00	0,20	2,34
Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,20
Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,05	0,00	0,10	0,28	0,65	0,00	0,00	1,08
Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,20
Produktbereich 14 Umweltschutz	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,40	0,10	0,00	0,00	0,50
Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,07	0,00	1,00	0,00	0,00	0,20	0,00	1,27
Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,50
Gesamtsumme	1,00	1,00	1,00	1,00	5,00	3,50	1,00	12,00	8,10	13,70	5,00	2,00	54,30

II. Beamte

Sondervermögen mit Sonderrechnungen - Sondervermögen mit Sonderrechnungen

	L2 E1	
Produktbereiche	A12	Summe
Produktbereich 01 Innere Verwaltung	2,00	2,00
Gesamtsumme	2,00	2,00

Stellenübersicht für das Haushaltsjahr 2025  
Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung  
III. Beschäftigte  
Gemeindeverwaltung - ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung

Produktbereiche	TVÖD VKA																
	E15	E14	E13	E12	E11	E10	E09C	E09B	E09A	E08NFS	E08	E07	E06	E05	E04	E03	Summe
Produktbereich 01 Innere Verwaltung	0,30	0,80	1,00	2,00	2,00	7,50	4,50	4,55	6,76	0,50	3,40	8,00	3,50	0,00	0,60	0,50	45,90
Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung	0,00	0,00	0,00	0,00	1,90	0,00	4,65	1,00	3,50	27,00	18,11	1,00	7,50	0,00	7,50	0,00	72,16
Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2,00	0,00	2,00	0,00	0,00	2,50	0,00	4,20	3,40	0,00	0,00	14,10
Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,50	0,00	0,00	0,33	0,00	0,50	6,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9,33
Produktbereich 05 Soziale Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,80	2,00	3,60	9,40	0,00	1,30	7,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25,10
Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,90	0,50	0,00	1,00	0,00	3,60	0,00	0,00	1,00	0,00	3,51	10,51
Produktbereich 08 Sportförderung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,50	0,00	0,00	0,00	0,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,70
Produktbereich 09 Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinformat.	0,90	0,00	1,00	1,65	2,30	0,50	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,80	1,00	0,00	0,00	0,00	9,15
Produktbereich 10 Bauen und Wohnen	0,00	0,00	1,00	0,00	2,00	0,50	1,00	1,60	1,40	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	9,50
Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,52	0,00	0,00	0,00	1,35	0,00	0,00	0,00	0,00	1,88
Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	0,05	0,00	0,00	0,30	0,80	0,00	1,05	0,22	0,00	0,00	0,00	0,34	0,00	0,00	0,00	0,00	2,75
Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,07	0,00	0,00	0,00	0,74	0,00	0,00	0,00	0,00	0,81
Produktbereich 14 Umweltschutz	0,05	0,00	1,00	0,05	1,90	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,50	0,00	0,00	0,00	3,50
Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus	0,70	0,00	0,00	0,00	2,10	1,00	0,00	0,60	0,72	0,00	0,09	0,10	0,00	0,00	0,00	0,00	5,31
Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,05	0,00	0,00	1,00	1,47	0,00	0,00	0,00	0,00	2,52
Gesamtsumme	2,00	0,80	4,00	4,00	14,00	15,70	14,20	14,20	23,10	27,50	32,70	26,80	17,70	4,40	8,10	4,01	213,21

Produktbereiche	BT-V Soz. & Erz. Dienst												
	S18	S17	S16	S15	S14	S13UE	S13	S12	S11B	S09	S08A	S04	Summe
Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2,00	0,00	0,00	0,00	2,00
Produktbereich 05 Soziale Leistungen	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	9,00	2,70	0,00	0,00	0,00	12,70
Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	1,00	2,00	1,00	4,00	15,20	1,00	2,00	11,10	0,00	1,00	47,37	1,52	87,19
Gesamtsumme	1,00	2,00	1,00	5,00	15,20	1,00	2,00	20,10	4,70	1,00	47,37	1,52	101,89

## Stellenübersicht 2025

### Teil B: Dienstkräfte in der Probe- oder Ausbildungszeit

#### II. Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

Bezeichnung	Art der Vergütung	Vorgesehen für Jahr 2025	Ist-Besetzung 01.10.2024	Erläuterungen
Anw./Dienstanfänger	ANW.9-11	7,00	6,00	
Azubi Pflege TVöD	AZUBIPFL	18,00	16,00	12x PiEa, 6x NotSan
Azubi TVöD	AZUBI	9,00	9,00	
Festgehälter	BFD+Werkstudenten	6,00	1,51	5x BFD, 1x WS
Summe		40,00	32,51	

## 2. Haushaltsquerschnitt

---

Gemäß § 1 Abs. 2 KomHVO ist dem Haushaltsplan der Haushaltsquerschnitt beizufügen.  
Er besteht aus je einer Übersicht über die Veranschlagungen des Ergebnisplans sowie des Finanzplans auf Produktgruppenebene.

Der Ergebnis-Querschnitt berücksichtigt nicht die Veranschlagung des Globalen Minderaufwandes, so dass die ausgewiesenen Summe nicht dem Jahresergebnis entspricht.

## Haushaltsquerschnitt Ergebnisplanung 2025

### Haushaltsquerschnitt Ergebnisplanung

Haushaltsquerschnitt Ergebnisplanung		Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
01	Innere Verwaltung	3.833.880	-16.853.920	-13.020.040	-1.000	-13.021.040	0	-13.021.040
0101	Verwaltungssteuerung	57.680	-1.185.492	-1.127.812	0	-1.127.812	0	-1.127.812
0102	Service	2.483.350	-12.733.664	-10.250.314	0	-10.250.314	0	-10.250.314
0103	Revision	143.200	-292.900	-149.700	0	-149.700	0	-149.700
0104	Recht	498.150	-930.850	-432.700	0	-432.700	0	-432.700
0105	Finanzen	651.500	-1.206.030	-554.530	-1.000	-555.530	0	-555.530
0106	NetteBetrieb	0	-504.984	-504.984	0	-504.984	0	-504.984
02	Sicherheit und Ordnung	7.741.164	-10.181.173	-2.440.009	0	-2.440.009	0	-2.440.009
0201	Bürgerservice	415.990	-1.018.965	-602.975	0	-602.975	0	-602.975
0202	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	531.784	-1.063.480	-531.696	0	-531.696	0	-531.696
0203	Brandschutz und Rettungsdienst	6.721.310	-7.875.048	-1.153.738	0	-1.153.738	0	-1.153.738
0204	Standesamt	72.080	-223.680	-151.600	0	-151.600	0	-151.600
03	Schulträgeraufgaben	3.592.580	-10.180.963	-6.588.383	0	-6.588.383	0	-6.588.383
0301	Schulen	3.564.580	-8.674.763	-5.110.183	0	-5.110.183	0	-5.110.183
0302	Schulverwaltung	28.000	-1.506.200	-1.478.200	0	-1.478.200	0	-1.478.200
04	Kultur und Wissenschaft	240.430	-1.384.939	-1.144.509	0	-1.144.509	0	-1.144.509
0401	Kultur	240.430	-1.384.939	-1.144.509	0	-1.144.509	0	-1.144.509
05	Soziale Leistungen	8.965.376	-11.530.582	-2.565.206	0	-2.565.206	0	-2.565.206
0501	Soziale Leistungen	1.641.500	-2.579.195	-937.695	0	-937.695	0	-937.695
0502	Senioren	306.240	-1.023.427	-717.187	0	-717.187	0	-717.187
0503	Integration	7.017.636	-7.927.960	-910.324	0	-910.324	0	-910.324
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	18.338.326	-43.471.166	-25.132.840	0	-25.132.840	0	-25.132.840
0601	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung	0	0	0	0	0	0	0
0602	Kinder-, Jugend- und Familienförderung	91.550	-1.984.559	-1.893.009	0	-1.893.009	0	-1.893.009
0603	Hilfen für junge Menschen und Familien	3.615.000	-15.588.650	-11.973.650	0	-11.973.650	0	-11.973.650
0604	Tageseinrichtungen für Kinder	14.631.776	-25.897.957	-11.266.181	0	-11.266.181	0	-11.266.181
07	Gesundheitsdienste	0	0	0	0	0	0	0

## Haushaltsquerschnitt Ergebnisplanung 2025

Haushaltsquerschnitt Ergebnisplanung		Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
08	Sportförderung	244.720	-3.101.154	-2.856.434	0	-2.856.434	0	-2.856.434
0801	Sport	244.720	-3.101.154	-2.856.434	0	-2.856.434	0	-2.856.434
09	Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinfo.	113.000	-1.011.300	-898.300	0	-898.300	0	-898.300
0901	Stadtplanung	113.000	-1.000.400	-887.400	0	-887.400	0	-887.400
0902	Bodenordnung	0	-10.900	-10.900	0	-10.900	0	-10.900
10	Bauen und Wohnen	629.000	-916.200	-287.200	0	-287.200	0	-287.200
1001	Bauordnung und Denkmalbehörde	621.000	-830.700	-209.700	0	-209.700	0	-209.700
1002	Wohnen	8.000	-85.500	-77.500	0	-77.500	0	-77.500
11	Ver- und Entsorgung	4.621.025	-4.320.210	300.815	0	300.815	0	300.815
1101	Entsorgung	4.621.025	-4.320.210	300.815	0	300.815	0	300.815
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	3.353.040	-11.699.533	-8.346.493	0	-8.346.493	0	-8.346.493
1201	Tiefbau und Straßen	3.323.040	-11.606.833	-8.283.793	0	-8.283.793	0	-8.283.793
1202	ÖPNV	30.000	-92.700	-62.700	0	-62.700	0	-62.700
13	Natur- und Landschaftspflege	1.006.000	-1.956.450	-950.450	0	-950.450	0	-950.450
1301	Grünflächen	0	-876.340	-876.340	0	-876.340	0	-876.340
1302	Friedhöfe	0	0	0	0	0	0	0
1303	Gewässer	1.006.000	-1.080.110	-74.110	0	-74.110	0	-74.110
14	Umweltschutz	3.060	-321.952	-318.892	0	-318.892	0	-318.892
1401	Umweltschutz	3.060	-321.952	-318.892	0	-318.892	0	-318.892
15	Wirtschaft und Tourismus	56.180	-1.067.322	-1.011.142	0	-1.011.142	0	-1.011.142
1501	Wirtschaftsförderung / Marketing	20.380	-880.470	-860.090	0	-860.090	0	-860.090
1502	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	28.890	-56.340	-27.450	0	-27.450	0	-27.450
1503	Tourismus	6.910	-130.512	-123.602	0	-123.602	0	-123.602
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	83.825.930	-32.584.800	51.241.130	1.469.600	52.710.730	0	52.710.730
1601	Finanzmanagement	47.616.000	-32.202.000	15.414.000	1.509.600	16.923.600	0	16.923.600
1602	Steuern und Abgaben	36.209.930	-382.800	35.827.130	-40.000	35.787.130	0	35.787.130
17	Stiftungen	35.000	-38.000	-3.000	0	-3.000	0	-3.000
1701	Stiftungen	35.000	-38.000	-3.000	0	-3.000	0	-3.000
	Summe	136.598.711	-150.619.664	-14.020.953	1.468.600	-12.552.353	0	-12.552.353

## Haushaltsquerschnitt Finanzplanung 2025

### Haushaltsquerschnitt Finanzplanung

Haushaltsquerschnitt Finanzplanung		Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Verpflichtungsermächtigungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
01	Innere Verwaltung	2.878.850	-14.376.040	-11.497.190	1.000	-538.700	-537.700	-12.034.890	0	0	0	0
0101	Verwaltungssteuerung	57.100	-1.184.912	-1.127.812	0	0	0	-1.127.812	0	0	0	0
0102	Service	1.528.900	-10.255.364	-8.726.464	1.000	-538.700	-537.700	-9.264.164	0	0	0	0
0103	Revision	143.200	-292.900	-149.700	0	0	0	-149.700	0	0	0	0
0104	Recht	498.150	-930.850	-432.700	0	0	0	-432.700	0	0	0	0
0105	Finanzen	651.500	-1.207.030	-555.530	0	0	0	-555.530	0	0	0	0
0106	NetteBetrieb	0	-504.984	-504.984	0	0	0	-504.984	0	0	0	0
02	Sicherheit und Ordnung	6.901.304	-8.995.903	-2.094.599	124.881	-2.072.400	-1.947.519	-4.042.118	0	0	0	-3.124.665
0201	Bürgerservice	415.990	-1.018.965	-602.975	0	0	0	-602.975	0	0	0	0
0202	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	529.784	-1.061.470	-531.686	0	-21.000	-21.000	-552.686	0	0	0	0
0203	Brandschutz und Rettungsdienst	5.884.030	-6.692.368	-808.338	124.881	-2.051.400	-1.926.519	-2.734.857	0	0	0	-3.124.665
0204	Standesamt	71.500	-223.100	-151.600	0	0	0	-151.600	0	0	0	0
03	Schulträgeraufgaben	1.832.700	-9.774.713	-7.942.013	1.527.500	-571.900	955.600	-6.986.413	0	0	0	0
0301	Schulen	1.816.700	-8.279.763	-6.463.063	175.000	-461.900	-286.900	-6.749.963	0	0	0	0
0302	Schulverwaltung	16.000	-1.494.950	-1.478.950	1.352.500	-110.000	1.242.500	-236.450	0	0	0	0
04	Kultur und Wissenschaft	153.310	-1.283.859	-1.130.549	0	-79.900	-79.900	-1.210.449	0	0	0	-370.000
0401	Kultur	153.310	-1.283.859	-1.130.549	0	-79.900	-79.900	-1.210.449	0	0	0	-370.000
05	Soziale Leistungen	8.863.686	-11.445.392	-2.581.706	0	-90.600	-90.600	-2.672.306	0	0	0	0
0501	Soziale Leistungen	1.641.500	-2.579.195	-937.695	0	0	0	-937.695	0	0	0	0
0502	Senioren	304.740	-1.016.627	-711.887	0	-15.600	-15.600	-727.487	0	0	0	0
0503	Integration	6.917.446	-7.849.570	-932.124	0	-75.000	-75.000	-1.007.124	0	0	0	0
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	17.583.316	-42.726.116	-25.142.800	25.300	-128.970	-103.670	-25.246.470	0	0	0	-250.000
0601	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0602	Kinder-, Jugend- und Familienförderung	86.000	-1.969.429	-1.883.429	0	-10.000	-10.000	-1.893.429	0	0	0	0



## Haushaltsquerschnitt Finanzplanung 2025

Haushaltsquerschnitt Finanzplanung		Einzahlungen aus lfd. Verwaltungs- tätigkeit	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungs- tätigkeit	Saldo aus lfd. Verwaltungs- tätigkeit	Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit	Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit	Saldo aus Investitions- tätigkeit	Finanzmittel- überschuss/- fehlbetrag	Einzahlungen aus Finan- zierungs- tätigkeit	Auszahlungen aus Finan- zierungs- tätigkeit	Saldo aus Finan- zierungs- tätigkeit	Verpflich- tungs- ermächti- gungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
0603	Hilfen für junge Menschen und Familien	3.415.000	-15.588.650	-12.173.650	0	0	0	-12.173.650	0	0	0	0
0604	Tageseinrichtungen für Kinder	14.082.316	-25.168.037	-11.085.721	25.300	-118.970	-93.670	-11.179.391	0	0	0	-250.000
07	Gesundheitsdienste	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
08	Sportförderung	44.700	-2.998.054	-2.953.354	165.600	-77.900	87.700	-2.865.654	0	0	0	0
0801	Sport	44.700	-2.998.054	-2.953.354	165.600	-77.900	87.700	-2.865.654	0	0	0	0
09	Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinfo.	113.000	-1.011.300	-898.300	0	0	0	-898.300	0	0	0	0
0901	Stadtplanung	113.000	-1.000.400	-887.400	0	0	0	-887.400	0	0	0	0
0902	Bodenordnung	0	-10.900	-10.900	0	0	0	-10.900	0	0	0	0
10	Bauen und Wohnen	629.000	-916.200	-287.200	0	0	0	-287.200	0	0	0	0
1001	Bauordnung und Denkmalbehörde	621.000	-830.700	-209.700	0	0	0	-209.700	0	0	0	0
1002	Wohnen	8.000	-85.500	-77.500	0	0	0	-77.500	0	0	0	0
11	Ver- und Entsorgung	4.391.500	-4.320.210	71.290	0	0	0	71.290	0	0	0	0
1101	Entsorgung	4.391.500	-4.320.210	71.290	0	0	0	71.290	0	0	0	0
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	340.750	-8.258.333	-7.917.583	2.025.500	-3.901.000	-1.875.500	-9.793.083	0	0	0	-290.000
1201	Tiefbau und Straßen	310.750	-8.165.633	-7.854.883	2.025.500	-3.901.000	-1.875.500	-9.730.383	0	0	0	-290.000
1202	ÖPNV	30.000	-92.700	-62.700	0	0	0	-62.700	0	0	0	0
13	Natur- und Landschaftspflege	1.006.000	-1.956.450	-950.450	0	0	0	-950.450	0	0	0	0
1301	Grünflächen	0	-876.340	-876.340	0	0	0	-876.340	0	0	0	0
1302	Friedhöfe	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1303	Gewässer	1.006.000	-1.080.110	-74.110	0	0	0	-74.110	0	0	0	0
14	Umweltschutz	2.400	-320.852	-318.452	0	0	0	-318.452	0	0	0	0
1401	Umweltschutz	2.400	-320.852	-318.452	0	0	0	-318.452	0	0	0	0
15	Wirtschaft und Tourismus	52.450	-968.662	-916.212	0	-301.000	-301.000	-1.217.212	0	0	0	0
1501	Wirtschaftsförderung / Marketing	20.000	-786.590	-766.590	0	-300.000	-300.000	-1.066.590	0	0	0	0
1502	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	27.300	-53.850	-26.550	0	0	0	-26.550	0	0	0	0

## Haushaltsquerschnitt Finanzplanung 2025

Haushaltsquerschnitt Finanzplanung		Einzahlungen aus lfd. Verwaltungs- tätigkeit	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungs- tätigkeit	Saldo aus lfd. Verwaltungs- tätigkeit	Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit	Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit	Saldo aus Investitions- tätigkeit	Finanzmittel- überschuss/- fehlbetrag	Einzahlungen aus Finan- zierungs- tätigkeit	Auszahlungen aus Finan- zierungs- tätigkeit	Saldo aus Finan- zierungs- tätigkeit	Verpflich- tungs- ermächti- gungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1503	Tourismus	5.150	-128.222	-123.072	0	-1.000	-1.000	-124.072	0	0	0	0
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	87.255.930	-34.245.200	53.010.730	6.979.700	-3.000.000	3.979.700	56.990.430	4.875.000	-6.531.000	-1.656.000	0
1601	Finanzmanagement	51.046.000	-34.022.400	17.023.600	6.979.700	-3.000.000	3.979.700	21.003.300	4.875.000	-6.531.000	-1.656.000	0
1602	Steuern und Abgaben	36.209.930	-222.800	35.987.130	0	0	0	35.987.130	0	0	0	0
17	Stiftungen	35.000	-38.000	-3.000	0	0	0	-3.000	0	0	0	0
1701	Stiftungen	35.000	-38.000	-3.000	0	0	0	-3.000	0	0	0	0
	Summe	132.083.896	-143.635.284	-11.551.388	10.849.481	-10.762.370	87.111	-11.464.277	4.875.000	-6.531.000	-1.656.000	-4.034.665

### 3. Übersicht der Verbindlichkeiten aus Krediten und Bürgschaften udgl.

Art der Verbindlichkeit	Stand am Beginn des Vorjahres	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
	2024 T EUR	2025 T EUR	2025 T EUR
<b>Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen</b>	<b>64.954</b>	<b>66.796</b>	<b>70.752</b>
<b>Verbindlichen aus Liquiditätskrediten</b>	<b>5.912</b>	<b>20.430</b>	<b>33.369</b>
<b>Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen</b>	<b>3.262</b>	<b>3.011</b>	<b>2.405</b>
<b>Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährverträgen und der ihnen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäfte</b>	<b>5.230</b>	<b>4.500</b>	<b>4.000</b>
<b>Σ</b>	<b>79.358</b>	<b>94.737</b>	<b>110.526</b>

Die voraussichtlichen Stände beziehen sich auf die im Vorbericht prognostizierte Entwicklung des Schuldenstandes (siehe Vorbericht, Ziff. 5).

## 4. Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals

### Eigenkapitalentwicklung aus Jahresabschlüssen

Eigenkapital	01.01.2009 T EUR	31.12.2009 T EUR	31.12.2010 T EUR	31.12.2011 T EUR	31.12.2012 T EUR	31.12.2013 T EUR	31.12.2014 T EUR	31.12.2015 T EUR
<b>1.1 Allgemeine Rücklage</b>	<b>110.578</b>	<b>110.247</b>	<b>111.832</b>	<b>111.332</b>	<b>126.484</b>	<b>126.172</b>	<b>126.084</b>	<b>125.927</b>
Bilanzkorrekturen § 57 KomHVO	0	-330	0	-500	16.890	0	0	0
Wertkorrekturen § 44 III KomHVO	0	0	0	0	-152	-312	-88	-157
<b>1.2 Sonderrücklagen</b>	<b>26</b>	<b>26</b>	<b>26</b>	<b>26</b>	<b>26</b>	<b>26</b>	<b>26</b>	<b>26</b>
<b>1.3 Ausgleichrücklage</b>	<b>17.406</b>	<b>17.406</b>	<b>17.406</b>	<b>14.810</b>	<b>15.356</b>	<b>18.369</b>	<b>16.352</b>	<b>15.674</b>
<b>1.4 Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>		<b>1.585</b>	<b>-2.596</b>	<b>-1.039</b>	<b>3.013</b>	<b>-2.017</b>	<b>-677</b>	<b>-1.132</b>
<b>1.5 Nicht durch EK gedeckter Fehlbetrag</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
EK-Bestand zum 01.01.	128.009	128.009	129.264	126.668	125.128	144.878	142.549	141.784
Änderungen		1.255	-2.596	-1.540	19.750	-2.329	-766	-1.289
<b>Σ Eigenkapital</b>	<b>128.009</b>	<b>129.264</b>	<b>126.668</b>	<b>125.128</b>	<b>144.878</b>	<b>142.549</b>	<b>141.784</b>	<b>140.495</b>

Eigenkapital	31.12.2016 T EUR	31.12.2017 T EUR	31.12.2018 T EUR	31.12.2019 T EUR	31.12.2020 T EUR	31.12.2021 T EUR	31.12.2022 T EUR	31.12.2023 T EUR
<b>1.1 Allgemeine Rücklage</b>	<b>125.937</b>	<b>125.963</b>	<b>125.987</b>	<b>125.987</b>	<b>125.987</b>	<b>125.987</b>	<b>125.987</b>	<b>126.082</b>
Bilanzkorrekturen § 57 KomHVO	10	0	24	0	0	0	0	0
Wertkorrekturen § 43 III KomHVO	0	26	0	0	0	0	0	95
<b>1.2 Sonderrücklagen</b>	<b>26</b>	<b>26</b>	<b>26</b>	<b>26</b>	<b>26</b>	<b>26</b>	<b>26</b>	<b>26</b>
<b>1.3 Ausgleichrücklage</b>	<b>14.542</b>	<b>16.365</b>	<b>20.300</b>	<b>21.594</b>	<b>25.650</b>	<b>23.370</b>	<b>30.040</b>	<b>35.635</b>
<b>1.4 Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>1.822</b>	<b>3.935</b>	<b>1.294</b>	<b>4.056</b>	<b>-2.280</b>	<b>6.670</b>	<b>5.595</b>	<b>-753</b>
<b>1.5 Nicht durch EK gedeckter Fehlbetrag</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
EK-Bestand zum 01.01.	140.495	142.327	146.288	147.606	151.662	149.382	156.052	161.647
Änderungen	1.832	3.961	1.317	4.056	-2.280	6.670	5.595	-658
<b>Σ Eigenkapital</b>	<b>142.327</b>	<b>146.288</b>	<b>147.606</b>	<b>151.662</b>	<b>149.382</b>	<b>156.052</b>	<b>161.647</b>	<b>160.989</b>

## Eigenkapitalentwicklung gem. Haushaltsplanung

Eigenkapital	31.12.2023	31.12.2024	31.12.2025	31.12.2026	31.12.2027	31.12.2028
	T EUR	T EUR	T EUR	T EUR	T EUR	T EUR
<b>1.1 Allgemeine Rücklage</b>	<b>126.082</b>	<b>126.082</b>	<b>126.082</b>	<b>126.082</b>	<b>126.082</b>	<b>126.082</b>
Bilanzkorrekturen § 57 KomHVO	0	0	0	0	0	0
Wertkorrekturen § 43 III KomHVO	0	0	0	0	0	0
<b>1.2 Sonderrücklagen</b>	<b>26</b>	<b>26</b>	<b>26</b>	<b>26</b>	<b>26</b>	<b>26</b>
<b>1.3 Ausgleichrücklage</b>	<b>35.635</b>	<b>34.881</b>	<b>21.889</b>	<b>12.346</b>	<b>4.194</b>	<b>-2.477</b>
<b>1.4 Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>-753</b>	<b>-12.993</b>	<b>-9.542</b>	<b>-8.152</b>	<b>-6.671</b>	<b>-5.416</b>
<b>1.5 Nicht durch EK gedeckter Fehlbetrag</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
EK-Bestand zum 01.01.	161.647	160.989	147.996	138.454	130.302	123.631
Änderungen	-658	-12.993	-9.542	-8.152	-6.671	-5.416
<b>Σ Eigenkapital</b>	<b>160.989</b>	<b>147.996</b>	<b>138.454</b>	<b>130.302</b>	<b>123.631</b>	<b>118.215</b>

## Nachrichtlich: Ergebnisverrechnungen der Vorjahre

§ 95 Abs. 2, S. 3 GO NRW:

Soweit in den Jahresabschlüssen der letzten drei vorhergehenden Haushaltsjahre aufgrund entstandener Fehlbeträge der Ergebnisrechnung die allgemeine Rücklage reduziert wurde, ist ein Jahresüberschuss insoweit zunächst der allgemeinen Rücklage zuzuführen.

Verrechnungen	2022	2023	2024	Saldo
	T EUR	T EUR	T EUR	T EUR
<b>Allgemeine Rücklage (+/-)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Ausgleichrücklage (+/-)</b>	<b>5.595</b>	<b>-753</b>	<b>-12.993</b>	<b>-8.151</b>
<b>Σ Verrechnungen</b>	<b>5.595</b>	<b>-753</b>	<b>-12.993</b>	<b>-8.151</b>

Aufgrund der Vorjahresergebnisse ergibt sich keine Zuführungsverpflichtung an die Allgemeine Rücklage.

## 5. Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen

Der Haushaltsplan enthält die u.a. aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen.

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan	Voraussichtlich fällige Auszahlungen				
	2025 T EUR	2026 T EUR	2027 T EUR	2028 T EUR	Folgejahre T EUR
VE aus Vorjahren					
Erwerb Krankentransportwagen (7.000005)		256.725			
Erwerb Sachanlagen WJH (7.000119)		370.000			
Erwerb Rettungstransportwagen (7.000191)		206.640			
Erwerb HLF 10 Breyell (7.000322)		591.500			
Erwerb Einsatzleitwagen (7.000323)		150.000	164.000		
Erwerb HLF Lobberich (7.000324)		151.000	650.800		
Erwerb Sachanl. KiTa NetteWelt (7.000277)		250.000			
An den Sportplätzen (7.000309)		290.000			
Erwerb HLF 10 Leuth (7.000333)				954.000	
<b>Σ</b>	<b>0</b>	<b>2.265.865</b>	<b>814.800</b>	<b>954.000</b>	<b>0</b>

Insgesamt veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen: **4.034.665 T EUR**

Es bestehen keine Verpflichtungsermächtigungen aus früheren Jahren mehr, aus deren Inanspruchnahme noch Auszahlungen fällig werden.

Die Deckung des Zahlungsmittelbedarfs ergibt sich aus dem dargestellten Finanzplan.

## 6. Zuwendungen an Fraktionen, Gruppen und einzelne Ratsmitglieder

Gemäß § 56 Abs. 3 GO NRW hat die Gemeinde den Fraktionen und Gruppen im Rat sowie auch einzelnen Ratsmitgliedern im notwendigen Umfang finanzielle Zuwendungen zu den sächlichen und personellen Aufwendungen für die Geschäftsführung zu gewähren.

Nachfolgend sind die aus Haushaltsmitteln gewährten Geldleistungen und geldwerten Leistungen aufgeführt.

### Geldleistungen

Die Höhe der Geldleistungen für Fraktionen wurde mit Ratsbeschluss vom 22.09.1981 festgelegt.

Die Höhe der Zuwendung an fraktionslose Ratsmitglieder wurde mit Beschluss des Rates am 18.06.2008 festgelegt.

Zur Zeit werden folgende Geldleistungen an die Fraktionen und fraktionslosen Ratsmitglieder erbracht:

Monatlicher Grundbetrag je Fraktion	135,00 €
Monatliche Zuwendung je Ratsmitglied	13,50 €
Monatliche Zuwendung für fraktionslose Ratsmitglieder	30,00 €

Mit Beschluss des Rates in seiner Sitzung 15.12.2022 wurde die Kostenbeteiligung für die Getränke bei Rats- und Ausschusssitzungen durch eine pauschale Kürzung der Fraktionsaufwendungen aufgehoben. Der bisher eingespar Betrag in Höhe von 600 € wird ab 2023 somit nicht mehr von den Fraktionszuwendungen einbehalten. Ab dem Jahr 2023 werden die Fraktionszuwendungen demnach wieder in der vollen Höhe ausgezahlt.

Zuwendungsempfänger	Plan 2025	Plan 2024	Ist 2023
	Zuwendung in EUR		
CDU-Fraktion	4.860,00	4.860,00	4.860,00
Bündnis 90 / DIE GRÜNEN	3.402,00	3.402,00	3.002,00 *
SPD-Fraktion	2.916,00	2.916,00	2.916,00
WIN-Fraktion	2.430,00	2.430,00	2.430,00
FDP-Fraktion	2.268,00	2.268,00	2.249,74 *
AfD-Fraktion	1.944,00	1.944,00	1.944,00
<b>Σ Geldleistungen</b>	<b>17.820,00</b>	<b>17.820,00</b>	<b>17.401,74</b>

\* inkl. Rückzahlung nicht in Anspruch genommener Zuwendungen

## 7. Jahresrechnung des Vorjahres

---

Der vom Kämmerer aufgestellte und vom Bürgermeister bestätigte Entwurf des Jahresabschlusses 2023 wurde dem Rat der Stadt Nettetal am 04.07.2024 zugeleitet und in der Ratssitzung am 17.12.2024 festgestellt.

Nachfolgend werden die Gesamtergebnis- und Finanzrechnung sowie die Bilanz wiedergegeben.



## Ergebnisrechnung 2023

### Ergebnisrechnung

Ifd. Nr.	Ergebnisrechnung  Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	davon Ermächtigungsübertragungen aus 2022	Ist-Ergebnis	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 J. Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen nach
		2022 EUR	2023 EUR	EUR	2023 EUR	EUR	2024 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	61.820.563,04	57.550.627	0	62.164.839,25	4.614.212,25	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	36.671.760,40	29.779.673	0	32.243.802,83	2.464.129,83	0
3	+ Sonstige Transfererträge	1.329.845,07	1.483.050	0	1.442.093,04	-40.956,96	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.436.010,49	14.765.765	0	13.857.990,70	-907.774,30	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	878.454,42	988.679	0	746.998,27	-241.680,73	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.952.579,47	5.260.148	0	6.508.401,06	1.248.253,06	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.937.491,75	5.273.135	0	6.929.346,94	1.656.211,94	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	36.866,20	65.000	0	41.414,45	-23.585,55	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>124.063.570,84</b>	<b>115.166.077</b>	<b>0</b>	<b>123.934.886,54</b>	<b>8.768.809,54</b>	<b>0</b>
11	- Personalaufwendungen	-22.101.504,39	-24.139.337	0	-23.343.414,26	795.922,74	0
12	- Versorgungsaufwendungen	-2.496.715,85	-2.502.909	0	-2.062.351,15	440.557,85	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-26.534.021,56	-29.460.692	-220.557	-30.194.566,66	-733.874,49	-63.095
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-5.667.546,63	-5.334.565	0	-6.108.421,30	-773.856,30	0
15	- Transferaufwendungen	-54.442.405,74	-55.571.801	-9.610	-59.438.056,74	-3.866.255,94	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-11.958.783,83	-11.426.925	-181.150	-10.780.354,01	646.570,93	-249.636
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-123.200.978,00</b>	<b>-128.436.229</b>	<b>-411.317</b>	<b>-131.927.164,12</b>	<b>-3.490.935,21</b>	<b>-312.731</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>862.592,84</b>	<b>-13.270.152</b>	<b>-411.317</b>	<b>-7.992.277,58</b>	<b>5.277.874,33</b>	<b>-312.731</b>
19	+ Finanzerträge	3.475.093,96	5.480.000	0	4.596.412,06	-883.587,94	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-1.170.836,44	-1.650.000	0	-1.685.277,28	-35.277,28	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>2.304.257,52</b>	<b>3.830.000</b>	<b>0</b>	<b>2.911.134,78</b>	<b>-918.865,22</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>3.166.850,36</b>	<b>-9.440.152</b>	<b>-411.317</b>	<b>-5.081.142,80</b>	<b>4.359.009,11</b>	<b>-312.731</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	2.428.188,12	2.987.900	0	4.328.069,49	1.340.169,49	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>2.428.188,12</b>	<b>2.987.900</b>	<b>0</b>	<b>4.328.069,49</b>	<b>1.340.169,49</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>5.595.038,48</b>	<b>-6.452.252</b>	<b>-411.317</b>	<b>-753.073,31</b>	<b>5.699.178,60</b>	<b>-312.731</b>
27	- globaler Minderaufwand	0,00	550.000	0	0,00	-550.000,00	0
<b>28</b>	<b>= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 26 und 27)</b>	<b>5.595.038,48</b>	<b>-5.902.252</b>	<b>-411.317</b>	<b>-753.073,31</b>	<b>5.149.178,60</b>	<b>-312.731</b>
30	+ Nachrichtl.: Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	0,00	0	0	-95.083,19	-95.083,19	0
<b>33</b>	<b>= Verrechnungssaldo (= Zeilen 29 bis 32)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-95.083,19</b>	<b>-95.083,19</b>	<b>0</b>

# Finanzrechnung 2023

## Finanzrechnung

lfd. Nr.	Finanzrechnung  Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	davon Ermächtigungsübertragungen aus 2022	Ist-Ergebnis	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen nach
		2022 EUR	2023 EUR	EUR	2023 EUR	EUR	2024 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	58.452.360,08	57.550.627	0	64.815.878,94	7.265.251,94	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	32.101.889,77	25.362.573	0	28.673.317,13	3.310.744,13	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	1.005.547,83	1.483.050	0	955.269,87	-527.780,13	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.188.646,19	13.857.415	0	13.250.723,56	-606.691,44	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.018.356,05	988.679	0	754.212,00	-234.467,00	0
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	5.490.322,03	5.260.148	0	5.037.266,25	-222.881,75	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	2.864.894,38	2.904.900	0	3.331.595,12	426.695,12	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	3.401.847,57	5.480.000	0	4.532.340,96	-947.659,04	0
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>116.523.863,90</b>	<b>112.887.392</b>	<b>0</b>	<b>121.350.603,83</b>	<b>8.463.211,83</b>	<b>0</b>
10	- Personalauszahlungen	-20.455.380,54	-22.681.578	0	-22.612.029,93	69.548,07	0
11	- Versorgungsauszahlungen	-2.570.112,85	-2.654.280	0	-2.426.907,15	227.372,85	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-25.820.674,52	-29.460.692	-220.557	-30.230.984,54	-770.292,37	-63.095
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-983.834,17	-1.650.000	0	-1.501.641,46	148.358,54	0
14	- Transferauszahlungen	-54.671.452,26	-55.571.801	-9.610	-59.053.658,13	-3.481.857,33	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-7.944.891,70	-9.879.737	-118.462	-9.046.516,41	833.220,97	-228.654
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-112.446.346,04</b>	<b>-121.898.088</b>	<b>-348.629</b>	<b>-124.871.737,62</b>	<b>-2.973.649,27</b>	<b>-291.749</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>4.077.517,86</b>	<b>-9.010.696</b>	<b>-348.629</b>	<b>-3.521.133,79</b>	<b>5.489.562,56</b>	<b>-291.749</b>
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	6.386.000,43	6.303.113	0	4.804.100,65	-1.499.012,71	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	756.146,00	30.000	0	2.783,00	-27.217,00	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	115.861,43	10.000	0	38.634,87	28.634,87	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	1.656.992,07	1.980.000	0	2.135.198,44	155.198,44	0
<b>23</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>8.914.999,93</b>	<b>8.323.113</b>	<b>0</b>	<b>6.980.716,96</b>	<b>-1.342.396,40</b>	<b>0</b>
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-8.805,84	-375.000	0	-61.710,23	313.289,77	-133.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-914.564,23	-5.391.285	-2.287.285	-323.357,51	5.067.927,23	-1.719.769
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-2.982.298,54	-6.352.528	-1.402.424	-2.861.258,84	3.491.269,62	-2.792.944
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-66.000,00	0	0	0,00	0,00	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-1.283.210,18	-2.616.197	-556.597	-1.478.980,51	1.137.216,89	-1.015.203
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	-12.360.000,00	-9.000.000	0	-6.000.000,00	3.000.000,00	-3.000.000

## Finanzrechnung 2023

lfd. Nr.	Finanzrechnung  Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz	davon Ermächtigungsübertragungen aus 2022	Ist-Ergebnis	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen nach
		2022	2023	2023	EUR	2023	EUR	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-17.614.878,79	-23.735.011	-4.246.306	-10.725.307,09	13.009.703,51	-8.660.915	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-8.699.878,86	-15.411.897	-4.246.306	-3.744.590,13	11.667.307,11	-8.660.915	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-4.622.361,00	-24.422.594	-4.594.936	-7.265.723,92	17.156.869,67	-8.952.664	
33	+ Einz. aus der Aufn. u. durch Rückflüsse v. Krediten f. Investitionen u. diesen wirtschaftl. gleichkommenden Rechtsverhältnissen	20.515.000,00	16.835.591	0	10.829.000,00	-6.006.591,00	0	
34	+ Einz. aus der Aufn. u. durch Rückflüsse v. Krediten zur Liquiditätssicherung	8.000.000,00	0	0	10.500.000,00	10.500.000,00	0	
35	- Ausz. f. d. Tilgung u. Gewährung v. Krediten f. Investitionen u. diesen wirtschaftl. gleichkommenden Rechtsverhältnissen	-12.484.001,33	-9.270.000	0	-9.130.316,60	139.683,40	0	
36	- Ausz. f. d. Tilgung u. Gewährung v. Krediten zur Liquiditätssicherung	-12.299.127,55	0	0	-6.000.000,00	-6.000.000,00	0	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	3.731.871,12	7.565.591	0	6.198.683,40	-1.366.907,60	0	
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-890.489,88	-16.857.003	-4.594.936	-1.067.040,52	15.789.962,07	-8.952.664	
39	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	5.911.634,99	0	0	5.118.615,32	5.118.615,32	0	
40	+ Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln	97.470,21	0	0	-1.175.777,03	-1.175.777,03	0	
41	= Liquide Mittel (= Zeilen 38, 39 und 40)	5.118.615,32	-16.857.003	-4.594.936	2.875.797,77	19.732.800,36	-8.952.664	

# Bilanz zum 31.12.2023

	31.12.2023	31.12.2022
	€	€
<b>AKTIVA</b>	<b>358.904.128,99</b>	<b>352.827.008,29</b>
0. Aufwendungen zum Erhalt der gemeindlichen Leistungsfähigkeit	13.482.742,59	9.154.673,10
1. Anlagevermögen	318.676.606,89	314.244.076,38
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	195.875,64	255.006,87
1.2 Sachanlagen	<u>106.878.253,41</u>	<u>106.513.687,66</u>
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		
1.2.1.1 Grünflächen	5.372.245,62	5.372.245,62
1.2.1.2 Ackerland	1.291.687,80	1.291.687,80
1.2.1.3 Wald, Forsten	746.849,60	746.849,60
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	250.393,85	250.393,85
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	0,00	0,00
1.2.2.2 Schulen	0,00	0,00
1.2.2.3 Wohnbauten	1.503,50	1.503,50
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	72.462,50	72.462,50
1.2.3 Infrastrukturvermögen		
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	29.726.485,47	29.522.800,62
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	348.100,70	371.789,11
1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00	0,00
1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	0,00	0,00
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	58.722.276,41	59.516.654,50
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	527.745,83	583.660,89
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00	0,00
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	165.794,29	166.484,52
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	4.614.924,99	4.810.938,28
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.436.367,79	2.872.919,38
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	1.601.415,06	933.297,49
1.3 Finanzanlagen	<u>211.602.477,84</u>	<u>207.475.381,85</u>
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	76.800.000,00	76.800.000,00
1.3.2 Beteiligungen	592.134,12	497.050,93
1.3.3 Sondervermögen	67.065.177,88	67.065.177,88
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	881.840,43	717.484,06
1.3.5 Ausleihungen		
1.3.5.1 an verbundene Unternehmen	42.262.685,41	38.395.028,98
1.3.5.2 an Beteiligungen	0,00	0,00
1.3.5.3 an Sondervermögen	24.000.000,00	24.000.000,00
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	640,00	640,00
2. Umlaufvermögen	18.019.706,32	21.601.702,51
2.1 Vorräte	<u>4.944.623,02</u>	<u>4.987.793,91</u>
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	4.944.623,02	4.987.793,91
2.1.2 Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	<u>10.195.168,93</u>	<u>11.489.272,68</u>
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	7.480.183,89	9.840.947,01
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen	2.521.629,69	1.451.606,23
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	193.355,35	196.719,44
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00
2.4 Liquide Mittel	2.879.914,37	5.124.635,92
3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	8.725.073,19	7.826.556,30

# Bilanz zum 31.12.2023



	31.12.2023	31.12.2022
	€	€
PASSIVA	358.904.128,99	352.827.008,29
1. Eigenkapital	160.988.662,07	161.646.652,19
1.1 Allgemeine Rücklage	126.081.605,25	125.986.522,06
1.2 Sonderrücklagen	25.564,59	25.564,59
1.3 Ausgleichsrücklage	35.634.565,54	30.039.527,06
1.4 Bilanzieller Verlustvortrag	0,00	0,00
1.5 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-753.073,31	5.595.038,48
2. Sonderposten	67.319.122,39	67.061.339,39
2.1 für Zuwendungen	28.861.058,84	28.424.051,85
2.2 für Beiträge	9.367.920,32	10.090.118,11
2.3 für den Gebührenaussgleich	665.188,53	579.971,44
2.4 Sonstige Sonderposten	28.424.954,70	27.967.197,99
3. Rückstellungen	41.878.930,44	42.912.506,17
3.1 Pensionsrückstellungen	38.015.814,00	38.763.996,00
3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten	0,00	0,00
3.3 Instandhaltungsrückstellungen	0,00	0,00
3.4 Sonstige Rückstellungen	3.863.116,44	4.148.510,17
4. Verbindlichkeiten	82.587.129,28	75.977.278,90
4.1 Anleihen	0,00	0,00
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	<u>64.953.878,16</u>	<u>62.680.206,84</u>
4.2.1 von verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
4.2.2 von Beteiligungen	0,00	0,00
4.2.3 von Sondervermögen	0,00	0,00
4.2.4 vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00
4.2.5 von Kreditinstituten	64.953.878,16	62.680.206,84
4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	5.911.522,00	1.499.282,00
4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	3.261.902,80	3.815.694,53
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.361.271,88	1.373.437,92
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	1.053.043,72	836.662,87
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	4.061.333,56	4.842.386,91
4.8 Erhaltene Anzahlungen	984.177,16	929.607,83
5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	6.130.284,81	5.229.231,64

## 8. Wirtschaftspläne und Jahresabschlüsse der Sondervermögen

---

Gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KomHVO NRW sind dem Haushaltsplan die Wirtschaftspläne und neuesten Jahresabschlüsse der Sondervermögen, für die Sonderrechnungen geführt werden, beizufügen.

Der Entwurf des Wirtschaftsplan des NetteBetriebes für das Jahr 2025 wurde in der Sitzung des Betriebsausschusses am 01.10.2024 eingebracht und in der Ratssitzung am 17.12.2024 verabschiedet.

Der Jahresabschluss des NetteBetriebes für das Jahr 2023 wurde in der Ratssitzung am 17.12.2024 festgestellt und wird nachfolgend wiedergegeben.

<b>Sitzungsvorlage mit finanz. Auswirkungen</b>	
öffentlich	
<b>1726/2020-25</b>	
Geschäftsbereich	NetteBetrieb
Federführung	BB Zentrale Dienste
Datum	19.11.2024

Beratungsverlauf	Termin	Beratungsaktion
Betriebsausschuss NetteBetrieb	12.12.2024	Vorberatung
Rat	17.12.2024	Entscheidung

**Betreff:**

Wirtschaftsplan 2025 für den NetteBetrieb

**Beschlussvorschlag:**

Der Wirtschaftsplan 2025 für den NetteBetrieb, eingebracht in der Betriebsausschusssitzung am 01.10.2024, wird mit den Veränderungen laut Begründung beschlossen.

**Begründung der Vorlage:**

Nach Einbringung des Wirtschaftsplanes 2025 mit Vorlage 1634/2020-25/1 in der Sitzung des NetteBetriebsausschusses am 01.10.2024 haben sich noch folgende Änderungen ergeben:

**Veränderungsliste:**

**Betriebsbereich Abwasser:**

**Erfolgsplan**

Die Anpassung der kalkulatorischen Abschreibung bei der Gebührenbedarfsrechnung führt zu einem um 900.000,-€ verbesserten Betriebsergebnis.

**Betriebsbereich Immobilienmanagement:**

**Erfolgsplan**

	Plan 2025 alt	Plan 2025 neu	Differenz WP
1 GGS Lobberich Dachsanierung	507.600,00 €	- €	- 507.600,00 €
2 Turnhalle Kornblumenweg Dachsanierung	- €	507.600,00 €	507.600,00 €
<b>Summe</b>	507.600,00 €	507.600,00 €	- €

Somit ergibt sich in Summe keine Veränderung des Erfolgsplanes aus diesen Maßnahmen.

Ebenfalls ergebnisneutral für den NetteBetrieb stellen sich die Veränderungen dar, die Sie bitte der Anlage 1 entnehmen. Dort sind diverse Anpassungen im Bereich der Gebäudemieten und zugehörigen Nebenkosten zu finden, welche dem NetteBetrieb von der Stadt erstattet werden.

**Vermögensplan**

Die Veränderungen im Vermögensplan entnehmen Sie bitte der angehängten Anlage 2. Hierbei wird unterschieden zwischen zusätzlichen Maßnahmen, die sich nach Einbringung des WP 2025 ergeben haben, bzw. bei denen die geplanten Mittel auf Grund neuer Erkenntnisse angepasst werden müssen und zwischen Maßnahmen aus den Vorjahren, für die die Kreditermächtigung ausläuft und sonst verfallen würde, daher müssen diese, zumindest teilweise, neu angemeldet werden. Der NetteBetrieb wird ermächtigt für die Maßnahmen des Vermögensplanes entsprechende Kredite aufzunehmen um die Maßnahmen zu finanzieren die nicht anders gedeckt sind, dementsprechend

wird die Kreditemächtigung um die Summe der Veränderungen im Vermögensplan für das Jahr 2025 erhöht. Maßnahmen des Erfolgsplanes gehen zu Lasten/Gunsten des Betriebsergebnisses.

Der bereits eingebrachte Wirtschaftsplan ist um die vorgenannten Veränderungen zu ergänzen.

**Anlage(n):**

- 1. Anlage 1 - Veränderungsliste EP
- 2. Anlage 2 - Veränderungsliste VP

**Finanzielle Auswirkungen:**

**Finanzielle Auswirkungen (einschließlich Folgekosten)**

- Städtischer Haushalt  Wirtschaftsplan NetteBetrieb
- Freiwillige Leistung  Pflichtige Leistung
- Vertraglich vereinbart

Auswirkungen auf:

<b>Kostenträger</b>	<b>Betriebsbereich Immobilien</b>
<b>Bezeichnung</b>	

- Bereits im Plan berücksichtigt  Abweichung zur bisherigen Planung

<b>Ergebnis-/ Erfolgsplan</b>	<b>2025</b>	<b>1. Folgejahr</b>	<b>2. Folgejahr</b>	<b>3. Folgejahr</b>
Aufwand (€)	612.660			
Ertrag (€)	1.512.660			

<b>Finanz-/ Vermögensplan</b>	<b>2025</b>	<b>1. Folgejahr</b>	<b>2. Folgejahr</b>	<b>3. Folgejahr</b>
Auszahlung (€)	7.542.000	12.240.000	5.100.000	
Einzahlung (€)				

Über-/Außerplanmäßige Mittelbereitstellung erforderlich  Ja  Nein

Voraussichtliche Folgekosten (Mieten, Aufwandserstattung) für den städtischen Haushalt bei Veranschlagung im Wirtschaftsplan:

Nein  Ja Höhe, jährlich (€):

Die Auswirkungen aus den VP-Maßnahmen können zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht abschließend beziffert werden. Die für das Jahr 2025 vereinbarten Mieten bleiben hiervon zunächst unberührt. Lediglich die Veränderungen im EP führen direkt auch zu entsprechenden Auswirkungen von 612.660,-€ bei der Stadt.

**Stellungnahme des Stadtkämmerers:**

- Keine Bedenken



Veränderungen zum Entwurf

**Erfolgsplan Immobilienmanagement**

		<b>Ansatz 2025 lt. WP €</b>	<b>Veränderung</b>	<b>Ansatz 2025 - neu - €</b>
<b>Umsatzerlöse</b>				
410 211	Mieten / Stadt	5.161.416,00	175.296,00	5.336.712,00
410 211	Mieten Ukraine	754.380,00	16.860,00	771.240,00
410 211	Mieten / Stadt Asyl u.a. (angemietete Objekte)	1.564.200,00	35.232,00	1.599.432,00
410 221	Nebenkosten Stadt	2.179.080,00	- 91.536,00	2.087.544,00
410 221	Nebenkosten Stadt (angemietete Objekte)	455.604,00	66.768,00	522.372,00
410 221	Nebenkosten Ukraine	219.996,00	211.800,00	431.796,00
410 223	Erstattung Serviceleistungen Hausmeister, Reinigung etc.	1.795.956,00	198.240,00	1.994.196,00
410 223	Erstattung Serviceleistungen Hausmeister, Reinigung, Instandhaltung angemietete Objekte	199.616,00	-	199.616,00
410 223	Erstattung Serviceleistung Ukraine	20.004,00	-	20.004,00
		<b>12.350.252,00</b>	<b>612.660,00</b>	<b>12.962.912,00</b>

					<b><u>Erläuterung Veränderungen</u></b>
<b>Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren</b>					
div.	Energie	2.000.000,00	130.000,00	2.130.000,00	<i>überwiegend Asyl</i>
<b>Aufwendungen für bezogene Leistungen</b>					
540 200..10	Mieten u. Pachten	2.427.312,00	19.418,00	2.446.730,00	<i>Mietanpassungen Asyl, Nebengebäude Rathaus</i>
541 260 u. 547 202..36	divers. Instandh. u. Reinigung Immobilien inkl. Außenanlagen und sonstige Betriebskosten	5.288.400,00	235.272,00	5.523.672,00	<i>u.a. Betriebskosten Nebengebäude Rathaus + Asyl, Reinigung GHS Kaldenkirchen (Asyl), Rückbau TH Süchtelner Str. (Asyl)</i>
div.	Grundbesitzabgaben	407.000,00	10.000,00	417.000,00	<i>Müll Hampoel</i>
<b>AfA auf Sachanlagen u. Umlaufvermögen</b>					
div.	aus Neubaumaßnahmen	1.205.378,54	162.600,00	1.367.978,54	<i>AfA Umbau GHS Kaki, Commerzbank</i>
<b>sonstige betriebl. Aufwendungen</b>					
592 200..04	Versicherungen	256.600,00	10.000,00	266.600,00	<i>Versicherung Hampoel</i>
<b>Zinsen u. a. Aufwendungen</b>					
650 210	Darlehenszinsen	920.000,00	45.370,00	965.370,00	<i>Zinsen Umbau GHS Kaki</i>
			<b>612.660,00</b>		

Veränderungen zum Entwurf

**Vermögensplan Immobilienmanagement**

Zusätzliche Maßnahmen, die sich nach Einbringung des WP 2025 ergeben haben, bzw. bei denen die geplanten Mittel auf Grund neuer Erkenntnisse angepasst werden müssen									
	Plan 2025 alt	Plan 2025 neu	Plan 2026 neu	Plan 2027 neu	Differenz WP 2025	Verpflichtungs- ermächtigung alt	Verpflichtungs- ermächtigung neu	Differenz WP	Bemerkung
1 Rettungswache Kaldenkirchen Neubau	- €	500.000,00 €	2.000.000,00 €	2.500.000,00 €	500.000,00 €	- €	2.000.000,00 €	2.000.000,00 €	Reduzierung der Planungskosten um 750.000 €, Summe für 2025 ausreichend.
2 FW Leuth Neubau	- €	500.000,00 €	3.000.000,00 €	2.000.000,00 €	500.000,00 €	- €	3.000.000,00 €	3.000.000,00 €	Reduzierung der Planungskosten um 500.000 €, Summe für 2025 ausreichend.
3 TH Süchtelner Str. Hallenboden	- €	260.000,00 €			260.000,00 €	- €	- €	- €	Nach Auszug Asyl möglich
4 GGS Lobberich Machbarkeitsstudie OGS Erweiterung	- €	50.000,00 €			50.000,00 €				
5 Bücherei Glasdach+Fassade		1.000.000,00 €			1.000.000,00 €				Änderung EP zu VP; durch die Sanierung des Glasdaches und -fassade lässt sich 55% Primärenergie einsparen
6 KGS Lobberich Aufzugsanlage	162.000,00 €	30.000,00 €			- 132.000,00 €				30.000 € Puffer für Nebentätigkeiten (wie z.B. Umbau Türen), die Kosten für den Aufzug werden durch die Bez.Reg. (dem Arbeitgeber der rollstuhlfahrenden Lehrerin) übernommen
7 Baubetriebshof überdachter Fahrradstellplatz	63.000,00 €	110.000,00 €			47.000,00 €				Kostenschätzung nach derzeitiger Planung
	<b>225.000,00 €</b>	<b>2.450.000,00 €</b>	<b>5.000.000,00 €</b>	<b>4.500.000,00 €</b>	<b>2.225.000,00 €</b>	<b>- €</b>	<b>5.000.000,00 €</b>	<b>5.000.000,00 €</b>	

Maßnahmen aus den Vorjahren, für die die Kreditermächtigung ausläuft und sonst verfallen würde, daher müssen diese, zumindest teilweise, neu angemeldet werden									
	Plan 2025 alt	Plan 2025 neu	Plan 2026 neu	Plan 2027 neu	Differenz WP 2025	Verpflichtungs- ermächtigung alt	Verpflichtungs- ermächtigung neu	Differenz WP	Bemerkung
8 Rathaus Notstromversorgung	- €	220.000,00 €			220.000,00 €				Notstromaggregate bereits bestellt, Lieferung in 2025
9 Abbruch Steegerstr	- €	158.000,00 €			158.000,00 €				kein Rathaus Neubau; Abriss Gebäude für 2025 geplant
10 KGS Lobberich Unters. Machbarkeitsstudie für Abriss/Neubau Gebäude C	- €	50.000,00 €			50.000,00 €				Reduzierung der Planungskosten um 100.000 €, Summe für 2025 ausreichend
11 GGS Kaldenkirchen Anbau OGS	730.000,00 €	2.162.000,00 €			1.432.000,00 €				+Kostensteigerung; Anpassung der Planung aufgrund Auftragsänderung durch den Nutzer
12 KGS Schaag Umbau Einzigig zu Zweizügig	- €	500.000,00 €			500.000,00 €	- €	1.500.000,00 €	1.500.000,00 €	Reduzierung der Planungskosten um 600.000 €, Summe für 2025 ausreichend
13 Gymnastikhalle Dachsanierung	- €	50.000,00 €			50.000,00 €				50.000 Euro Puffer, da noch nicht endabgerechnet, Maßnahme endet Dez. 2024
14 Gymnastikhalle Sanitär-sanierung	- €	100.000,00 €			100.000,00 €				Restarbeiten in 2025
15 Gesamtschule Umbau Lehrerzimmer	- €	26.000,00 €			26.000,00 €				Restarbeiten in 2025
16 KITA v.-Waldois-Str. Neubau	- €	2.900.000,00 €	3.200.000,00 €		2.900.000,00 €		3.200.000,00 €		Verzögerung des Bauvorhabens, aufgrund schwieriger Gelände-verhältnissen; Baubeginn Frühjahr 2025
17 FW Gesamtbetrachtung Standortkonzept	- €	100.000,00 €	440.000,00 €		100.000,00 €				finanz. Mittel für Standortbetrachtungen gem. Brandschutzbedarfsplan
18 Asyl Umbau GHS Kaldenkirchen	- €	181.000,00 €			181.000,00 €				Fertigstellung der Maßnahme in Nov. 2024, noch nicht endabgerechnet
19 Asyl v.-Waldois-Str. Neubau	3.000.000,00 €	2.600.000,00 €	3.600.000,00 €	600.000,00 €	- 400.000,00 €		3.600.000,00 €		Verzögerung des Bauvorhabens, aufgrund schwieriger Gelände-verhältnissen, Baubeginn Frühjahr 2025
	<b>3.730.000,00 €</b>	<b>9.047.000,00 €</b>	<b>7.240.000,00 €</b>	<b>600.000,00 €</b>	<b>5.317.000,00 €</b>	<b>- €</b>	<b>8.300.000,00 €</b>	<b>1.500.000,00 €</b>	
<b>Summe Immo</b>	<b>3.955.000,00 €</b>	<b>11.497.000,00 €</b>	<b>12.240.000,00 €</b>	<b>5.100.000,00 €</b>	<b>7.542.000,00 €</b>	<b>- €</b>	<b>13.300.000,00 €</b>	<b>6.500.000,00 €</b>	

# ENTWURF

# NetteBetrieb

**Wirtschaftsplan 2025**

# Wirtschaftsplan 2025 des NetteBetriebes

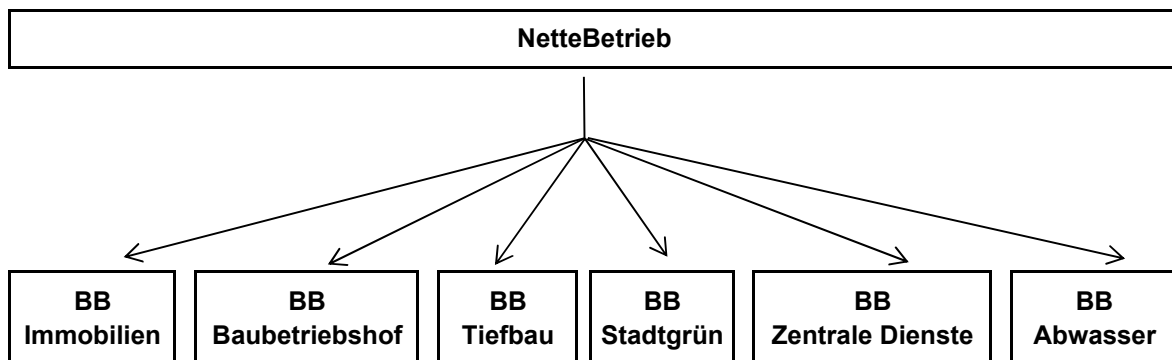
## Inhaltsverzeichnis

	Seite
Einleitung und Erläuterung zum Wirtschaftsplan 2025	2 - 4
Festsetzungen	5 - 6
Leitziele 2015+	7
Zusammengefasste Gewinn- und Verlustrechnung	8 - 9
Stellenübersicht des Gesamtbetriebes	10 - 13
Erfolgs-, Vermögens- und Finanzplan für den Betriebsbereich Immobilien inkl. Erläuterungen	14 - 36
Erfolgs-, Vermögens- und Finanzplan für den Betriebsbereich Abwasser inkl. Erläuterungen	37 - 63
Erfolgs-, Vermögens- und Finanzplan für den Betriebsbereich Tiefbau inkl. Erläuterungen inkl. Tiefbau / Stadtgrün (3 Seiten)	64 - 79
Erfolgs-, Vermögens- und Finanzplan für den Betriebsbereich Baubetriebshof inkl. Erläuterungen	80 - 95
Finanzplan des Gesamtbetriebes	96 - 99
Gesamtbudget des NetteBetriebes	100

## Einleitung zum Wirtschaftsplan 2025 des NetteBetriebes

Der NetteBetrieb ist ein Dienstleistungsunternehmen der Stadt Nettetal, das zum 01.01.2008 als eigenbetriebsähnliche Einrichtung gegründet wurde. Durch eine kundenorientierte Organisationsform (Betriebsbereichsorganisation) bietet der Betrieb in weitgehend selbständigen Betriebsbereichen u. a. seinen Kunden und Partnern in den Bereichen Immobilienverwaltung und Abwasserentsorgung sowie Grünflächenpflege und Straßenunterhaltung Problemlösungen und Unterstützungen an.

### Organigramm des NetteBetriebes



#### **Betriebsbereich Abwasser**

Im Rahmen der Aufrechterhaltung und Stärkung der Infrastruktur ist die Aufgabe des Betriebsbereichs Abwasser die Erfüllung der der Stadt Nettetal nach dem Landeswassergesetz obliegenden Pflicht zur Abwasserbeseitigung einschließlich der wasserrechtlichen und wasserwirtschaftlichen Maßnahmen. Das Abwassernetz hat derzeit eine Länge von ca. 300 km verteilt auf Misch-, Regenwasser- und Schmutzwasserkanäle.

#### **Betriebsbereich Baubetriebshof**

Der Betriebsbereich Baubetriebshof trägt mit seinen Servicedienstleistungen erheblich zum Erscheinungsbild der Stadt bei. Hierzu gehören die Unterhaltung und Pflege der öffentlichen Grünanlagen und Bäume, des Straßenbegleitgrüns, der Spielplätze, der Grünflächen an Kindergärten und Schulen, Sportanlagen, Straßen, Brücken, der Wirtschaftswege, der Buswartehallen bis hin zur Pflege und Betreuung der Nettetaler Friedhöfe. Ziele sind hier allgemein die Substanzerhaltung, die Verkehrssicherheit, die Sauberkeit, die Funktionsfähigkeit sowie der ökologische Wert und die Verfügbarkeit.

### **Betriebsbereich(e) Tiefbau / Stadtgrün**

Die Aufgabenbereiche der Betriebsbereiche Tiefbau und Stadtgrün werden aus der Historie heraus im Wirtschaftsplan 2024 als ein Betriebsbereich (Tiefbau) behandelt und so budgetiert.

Der Betriebsbereich Tiefbau / Stadtgrün betreut den Bestand von ca. 506 km Straßen und Wirtschaftswegen, 11.000 Bäumen, 60 Spielplätzen mit ca. 140.000 m<sup>2</sup> Fläche, 6 Friedhöfen mit einer Gesamtfläche von ca. 200.000 m<sup>2</sup>, ca. 390.000 m<sup>2</sup> Park- und Grünanlagen, 130.000 m<sup>2</sup> Außenanlagen an städtischen Gebäuden, ca. 95.000 m<sup>2</sup> Straßenbegleitgrün, ca. 370.000 m<sup>2</sup> Naturschutzflächen sowie 250 ha Wald. Für die genannten Aufgabenbereiche werden die gesamtstädtischen Konzepte zur Steuerung der Arbeiten des Baubetriebshofes und beauftragter Firmen entwickelt. Die Betriebsbereiche sind weiterhin zuständig für die Neuplanung sowie für grundlegende Sanierungen aller genannten Einrichtungen und Anlagentypen.

### **Betriebsbereich Immobilien**

Unter Beachtung einer sachgerechten Bewirtschaftung liegen die wesentlichen Tätigkeitsfelder des Betriebsbereichs Immobilien in der Erstellung, Instandhaltung sowie im Umbau, Ausbau und in der Modernisierung, Reinigung, Ver- und Entsorgung von Gebäuden und baulichen Anlagen mit einer Bruttogeschossfläche (BGF) von ca. 120.000 m<sup>2</sup>. Diese verteilen sich auf ca. 90 Liegenschaften.

### **Erläuterung zum Wirtschaftsplan 2025 des NetteBetriebes**

Der Wirtschaftsplan des NetteBetriebes für das Jahr 2025 beinhaltet u. a. eine Darstellung der Erlöse / Erträge und der Aufwendungen analog der Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches als Gesamtbetriebsdarstellung (Seite 8). Die innerbetrieblichen Verrechnungen sind hier kumuliert berücksichtigt. Auf der Seite 9 sind die Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung im Vergleich je Betriebsbereich grafisch und in absoluten Zahlen dargestellt. Auf den Seiten 10 bis 13 ist die Stellenübersicht des Gesamtbetriebes aufgeführt.

Im Anschluss hieran erfolgt die Gewinn- und Verlustrechnung, getrennt nach Geschäftsbereichen nebst Erläuterungen. Hier sind zu Vergleichszwecken den Planzahlen 2025 die Ist-Zahlen des Jahres 2023 sowie die Planzahlen des Jahres 2024 gegenübergestellt.

Im Anschluss an die einzelnen Erfolgsrechnungen werden die Investitionsvorhaben inklusive Finanzierung (Vermögensplan) und die Fünfjahresübersicht dargestellt.

# ENTWURF

## Wirtschaftsplan des NetteBetriebes

für das Wirtschaftsjahr 2025

**Festsetzungen**

**Gewinn und Verlustrechnung**

**Stellenübersicht**

**Erfolgspläne**

**Vermögenspläne**

**Finanzpläne**

Aufgestellt:  
Nettetal, den XX.XX.2024  
NetteBetrieb

---

Bürgermeister

---

erste und administrative  
Betriebsleitung

---

kaufmännische  
Betriebsleitung

---

technische  
Betriebsleitung

Festsetzungen

**ENTWURF**  
**WIRTSCHAFTSPLAN**  
**des NettoBetriebes**  
**für das Wirtschaftsjahr 2025**

---

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025 wird im Erfolgsplan nach handelsrechtlicher Sichtweise

im Aufwand auf	52.323.875 €
im Ertrag auf	52.408.826 €

und im Vermögensplan

in der Auszahlung auf	19.768.704 €
in der Einzahlung auf	19.768.704 €

festgesetzt.

---

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsjahr 2025 zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögensplan erforderlich ist, wird auf

14.419.429 €

festgesetzt.

---

**Nachrichtlich**

Der Kreditbedarf für Umschuldungen in 2025 beträgt 104.000,00 €

---

Der Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung, die im Wirtschaftsjahr 2025 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

10.000.000 €

festgesetzt.

---



Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird festgesetzt auf:

4.420.000 €

Verpflichtungsermächtigungen im Wirtschaftsplan des Jahres	2025 €	Voraussichtlich fällige Auszahlungen		
		2026 €	2027 €	2028 €
<u>Betriebsbereich Immobilien</u>	1.200.000	1.200.000	0	0
<u>Betriebsbereich Abwasser</u>	6.828.000	3.220.000	2.808.000	800.000
<u>Betriebsbereich Tiefbau</u>	0	0	0	0
<u>Betriebsbereich Baubetriebshof</u>	0	0	0	0
	<b>8.028.000</b>	<b>4.420.000</b>	<b>2.808.000</b>	<b>800.000</b>

Nettetal, den XX.XX.2024

## Leitziele 2015+

Mit Beschluss des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses vom 28.02.2018 wurde die Verwaltung beauftragt, die "Aktivitäten zur Umsetzung der Leitziele 2015 + unter besonderer Berücksichtigung des Stadtentwicklungskonzeptes darzustellen und die geplanten weiteren Umsetzungsschritte in zeitlicher und finanzieller Hinsicht mit dem Ziel aufzubereiten, dem Rat einen strukturierten Maßnahmenkatalog zur Beratung und Entscheidung vorzulegen und in den zukünftigen Haushaltsentwürfen darzustellen...".

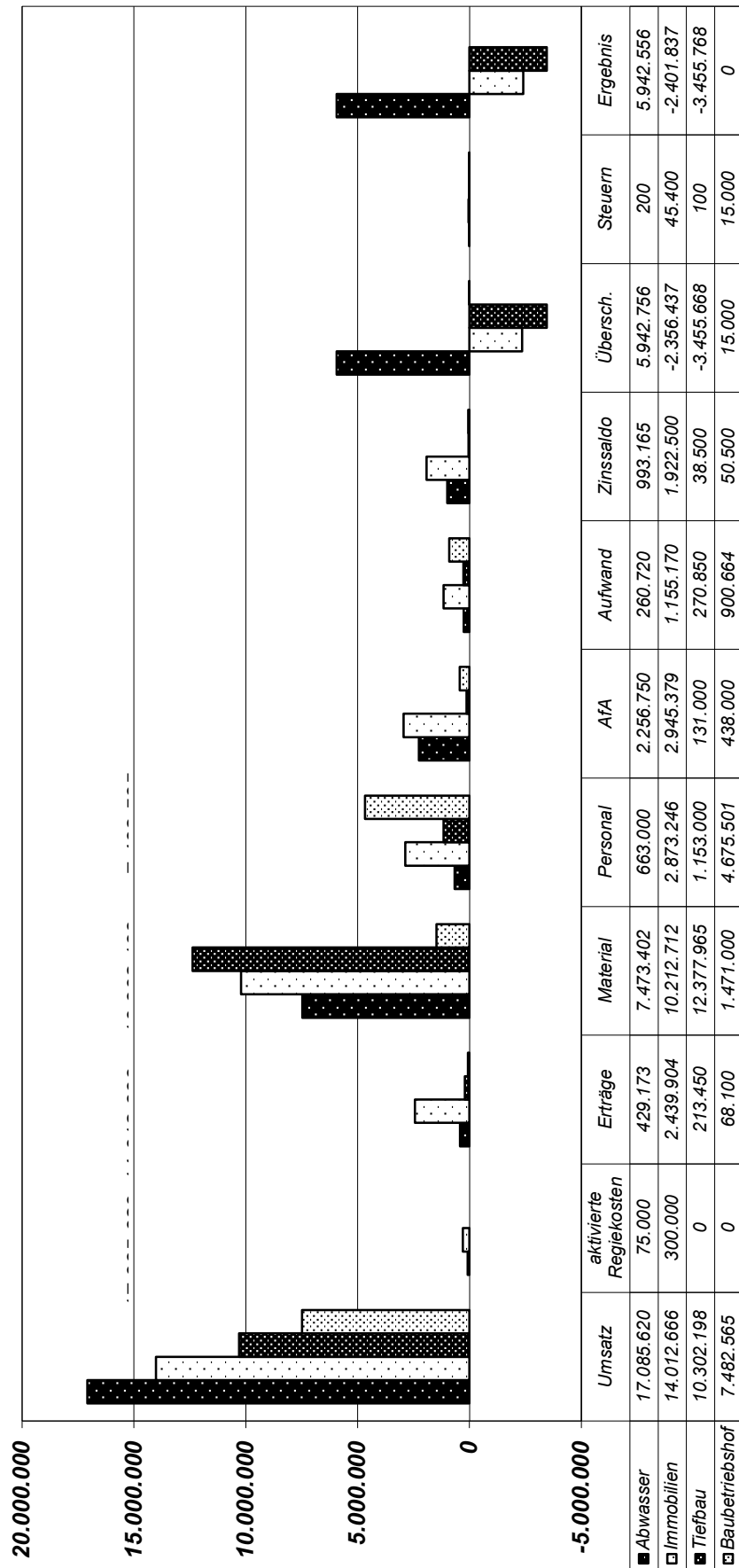
Für folgende im Vermögensplan aufgeführte Maßnahmen sind im Wirtschaftsplan investive Ansätze enthalten. Bereits in Vorjahren zur Verfügung gestellte Mittel sind nicht aufgeführt.

Bezeichnung	Ansatz				Seite
	2025 T€	2026 T€	2027 T€	2028 T€	
<b><u>Betriebsbereich Immobilien</u></b>					
Sanierung Werner-Jaeger-Halle	1.400	1.200	0	0	33
GGs Kaldenkirchen, Erweiterung für die OGS	730	0	0	0	30
<b><u>Betriebsbereich Abwasser</u></b>					
Retentionsbecken Königsbachaue	915	0	0	0	58
Mühlenbachweg	0	200	0	0	57

**Gewinn und Verlustrechnung des NettoBetriebes**  
**Wirtschaftsjahr 2025**

	Plan 2024	Plan 2025
	Euro	Euro
1. Umsatzerlöse	47.026.726	<b>48.883.049</b>
2. andere aktivierte Eigenleistung	338.000	<b>375.000</b>
3. sonstige betriebliche Erträge	3.030.327	<b>3.150.627</b>
4. Materialaufwand		
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Waren und Leistungen	30.061.213	<b>31.535.079</b>
5. Personalaufwand	9.087.754	<b>9.364.748</b>
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	5.531.986	<b>5.771.129</b>
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	2.246.670	<b>2.587.404</b>
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	150	<b>150</b>
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.788.200	<b>3.004.815</b>
10. sonstige Steuern	60.420	<b>60.700</b>
11. Jahresergebnis	<u>618.960</u>	<u><b>84.951</b></u>

**Gewinn- und Verlustrechnung des NettoBetriebes**  
- grafische Darstellung -



Stellenübersicht

NetteBetrieb

**2025**

**Stellenübersicht NettoBetrieb**  
**Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung**  
**Tariflich Beschäftigte**

Betriebsbereich ↓	Entgeltgruppen →	15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2	1
Technische Betriebsleitung 2025	3,0	1,0				1,0						1,0						
Technische Betriebsleitung 2024	3,0	1,0				1,0						1,0						
Betriebsbereich Abwasser 2025	6,5			1,0	1,0	4,0					0,5							
Betriebsbereich Abwasser 2024	6,5			1,0	1,0	4,0					0,5							
Betriebsbereich Baubetriebshof 2025	80,0			1,0					2,0	3,0			60,0	5,0		1,0		8,0
Betriebsbereich Baubetriebshof 2024	80,0			1,0					1,0	4,0			56,0	9,0				9,0
Betriebsbereich Immobilien 2025	16,1			1,0	2,0	6,0	1,0		2,0	4,1								
Betriebsbereich Immobilien 2024	16,1			1,0	2,0	6,0	1,0		2,0	4,1								
Betriebsbereich Tiefbau 2025	8,0			1,0	2,0	3,0				2,0								
Betriebsbereich Tiefbau 2024	8,0			1,0	2,0	2,0	1,0			2,0								
Betriebsbereich Stadtgrün 2025	3,5			1,0		2,0			0,5									
Betriebsbereich Stadtgrün 2024	3,5			1,0		2,0			0,5									
Betriebsbereich Zentrale Dienste 2025	27,7			1,0		1,0	1,0	1,0	2,0	2,0	2,5	4,0	9,9	3,0				0,3
Betriebsbereich Zentrale Dienste 2024	27,7			1,0		1,0	1,0		2,0	3,0	2,5	4,0	9,9	3,0				0,3
<b>Stellen 2025</b>	<b>144,8</b>	<b>1,0</b>	<b>0,0</b>	<b>6,0</b>	<b>5,0</b>	<b>17,0</b>	<b>2,0</b>	<b>1,0</b>	<b>6,5</b>	<b>11,1</b>	<b>3,0</b>	<b>5,0</b>	<b>69,9</b>	<b>8,0</b>	<b>0,0</b>	<b>1,0</b>	<b>0,3</b>	<b>8,0</b>
<b>Stellen 2024</b>	<b>144,8</b>	<b>1,0</b>	<b>0,0</b>	<b>6,0</b>	<b>5,0</b>	<b>16,0</b>	<b>3,0</b>	<b>0,0</b>	<b>5,5</b>	<b>13,1</b>	<b>3,0</b>	<b>5,0</b>	<b>65,9</b>	<b>12,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,3</b>	<b>9,0</b>

Stellenplanvermerke:

Veränderungen 2025:

<b>Stellenplan NetteBetrieb</b>					
<b>Teil B: Tariflich Beschäftigte</b>					
Entgeltgruppe	Stellen 2025		Stellen 2024	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2024	Erläuterungen
	Eingruppierung	Bewertung			
15	1,0	1,0	1,0	1,0	
14	0,0	0,0	0,0	0,0	
13	5,0	6,0	6,0	4,7	
12	5,0	5,0	5,0	3,8	
11	17,0	17,0	17,0	12,1	
10	2,0	2,0	2,0	1,0	
9 c	1,0	1,0	0,0	1,0	
9 b	5,0	6,5	5,0	4,4	
9 a	13,6	11,1	13,6	12,2	
8	3,0	3,0	3,0	2,0	
7	5,0	5,0	5,0	6,0	
6	59,9	69,9	65,9	58,4	
5	16,0	8,0	12,0	13,6	
4	2,0	0,0	0,0	2,0	
3	1,0	1,0	0,0	1,0	
2	0,3	0,3	0,3	0,2	
1	8,0	8,0	9,0	4,0	
<b>insgesamt</b>	<b>144,8</b>	<b>144,8</b>	<b>144,8</b>	<b>127,4</b>	

<b>Stellenplan NetteBetrieb</b>				
<b>Beamte, nachrichtlich</b>				
Besoldungsgruppe	Stellen 2025	Stellen 2024	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2024	Erläuterungen
A 13 Laufbahngruppe 2 mit Einstiegsamt 2 (früher höherer Dienst)	0,0	0,0	0,0	
A 13 Laufbahngruppe 2 mit Einstiegsamt 1 (früher gehobener Dienst)	0,0	0,0	0,0	
A 12	2,0	2,0	2,0	
A 11	0,0	0,0	0,0	
A 10	0,0	0,0	0,0	
<b>Insgesamt</b>	<b>2,0</b>	<b>2,0</b>	<b>2,0</b>	

<b>Stellenübersicht</b>				
<b>Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte</b>				
Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehene Einstellungen für 2025	beschäftigt am 30.06.2024	Erläuterungen
Auszubildende/r zum Straßenbauer	Ausbildungsentgelt	1	0	
Auszubildende/r zum Gärtner/in in der Fachrichtung Garten- u. Landschaftsbau	Ausbildungsentgelt	0	1	

## NetteBetrieb

Bereich	Beamte	Tariflich Beschäftigte	Summe	Bemerkung
Technische Betriebsleitung	0,00	3,00	3,00	
Abwasser	0,00	6,50	6,50	
Baubetriebshof	0,00	80,00	80,00	
Immobilien	0,00	16,10	16,10	
Tiefbau	0,00	8,00	8,00	
Stadtgrün	0,00	3,50	3,50	
Zentrale Dienste	2,00	27,70	29,70	
<b>Summe 2025</b>	<b>2,00</b>	<b>144,80</b>	<b>146,80</b>	
Summe 2024	2,00	144,80	146,80	
Veränderung	0,00	0,00	0,00	



Betriebsbereich

Immobilien

**2025**

		<b>Ist 2023 €</b>	<b>Ansatz 2024 €</b>	<b>Ansatz 2025 €</b>
<b>Umsatzerlöse</b>				
410 210	Mieten / allgemein	635.996	586.335	636.000
410 211	Mieten / Stadt	4.601.196	4.957.514	5.161.416
410 211	Mieten Ukraine	406.990	264.000	754.380
410 211	Mieten / Stadt Asyl u.a. (angemietete Objekte)	836.946	1.479.720	1.564.200
410 212	Pachten	79.920	87.000	85.000
410 213	Mieten / Baubetrieb (Bauhofgebäude)	408.500	400.000	401.214
410 214	Erbbauzins	109.583	108.000	110.000
410 216	Verwaltungsgebühren	32	400	200
410 218	Aufwendungsersatz für Leistung ggü. Dritten	199.959	180.000	210.000
410 221	Nebenkosten Stadt	2.812.000	2.484.600	2.179.080
410 221	Nebenkosten Stadt (angemietete Objekte)	411.300	443.040	455.604
410 221	Nebenkosten Ukraine	191.656	200.004	219.996
410 222	Nebenkosten Baubetriebshof	60.000	50.000	50.000
410 223	Erstattung Serviceleistungen Hausmeister, Reinigung etc.	1.595.600	1.481.940	1.795.956
410 223	Erstattung Serviceleistungen Hausmeister, Reinigung, Instandhaltung angemietete Objekte	295.222	290.568	199.616
410 223	Erstattung Serviceleistung Ukraine	38.496	120.000	20.004
410 225	Erstattung Serviceleistung Baubetriebshof	40.000	70.000	20.000
410 226	Betriebskostenzuschuss Stadt	150.000	170.000	150.000
410 253	Erträge aus Grundstücksverkäufen UV	0	0	0
<b>Summe Umsatzerlöse</b>		<b>12.873.397</b>	<b>13.373.121</b>	<b>14.012.666</b>
<b>aktivierte Regiekosten</b>				
510 200	aktivierte Regiekosten / Eigenleistungen	253.255	250.000	300.000
<b>sonstige betriebliche Erträge</b>				
410 219	Erlöse aus Stromverkauf	15.462	50.000	20.000
410 250	Erträge aus Auflösung Sonderposten neu	159.602	250.000	160.000
410 254	Erträge aus Auflösung Sonderposten Altbestand	846.905	800.000	830.000
410 254	Zuschüsse/Infrastrukturbeiträge öffentl.	0	0	0
410 257	Spenden /Zuwendungen zweckbezogen Dritte	95.162	0	0
410 258	sonstige Erlöse	820	1.000	1.000
530 220	sonstige Erstattungen	11.228	30.000	15.000
530 225	Ersatz Schadensfälle	57.937	30.000	40.000
530 250	Erträge aus Grundstücksverkäufen	145.192	0	0
530 260	Erträge aus Anlagenverkäufen	1.050	0	0
532 200	Erträge aus Auflösung Rückstellungen	578.079	0	0
532 220	Erträge aus Auflösung Sonderp.bei Verkauf Abbruch	0	0	0
533 250	Erträge aus Auflösung Schulpauschale	0	664.404	664.404
533 260	Verrechnete Sachbezüge 19 % USt	3.920		9.500
533 230	Telefongebührenerstattung	0	0	0
533 240	Erstattung Konjunkturpaket	0	0	0
582 220	Anlagenabgänge Sonderposten	3.860	0	0
670 202	periodenfremde Erträge	961.200	680.000	700.000
<b>Summe sonstige betriebliche Erträge</b>		<b>2.880.415</b>	<b>2.505.404</b>	<b>2.439.904</b>

	<b>Ist 2023 €</b>	<b>Ansatz 2024 €</b>	<b>Ansatz 2025 €</b>
<b>Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren</b>			
div. Energie	2.172.794	2.200.000	2.000.000
<b>Summe Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren</b>	<b>2.172.794</b>	<b>2.200.000</b>	<b>2.000.000</b>
<b>Aufwendungen für bezogene Leistungen</b>			
540 200..10 Mieten u. Pachten	1.456.077	1.876.727	2.427.312
541 260 u. divers. Instandh. u. Reinigung Immobilien inkl.	5.152.960	5.073.700	5.288.400
547 202..36 Außenanlagen und sonstige Betriebskosten			
541 260 u. Unvorhergesehenes	0	50.000	50.000
547 202..36			
547 235 Aufwand Kleingärten aus TB	0	4.000	0
547 237 Aufwand Wald WB TB	20.758	45.000	40.000
div. Grundbesitzabgaben	400.303	351.000	407.000
<b>Summe Aufwendungen für bezogene Leistungen</b>	<b>7.030.098</b>	<b>7.400.427</b>	<b>8.212.712</b>
<b>Personalaufwand</b>			
Löhne u. Gehälter	2.209.169	2.681.491	2.873.246
<b>Summe Personalaufwand</b>	<b>2.209.169</b>	<b>2.681.491</b>	<b>2.873.246</b>
<b>AfA auf Sachanlagen u. Umlaufvermögen</b>			
div. aus Neubaumaßnahmen	941.239	1.465.236	1.205.379
div. aus Altbestand	1.787.147	1.286.000	1.740.000
<b>Summe AfA auf Sachanlagen u. Umlaufvermögen</b>	<b>2.728.386</b>	<b>2.751.236</b>	<b>2.945.379</b>
<b>sonstige betriebl. Aufwendungen</b>			
542 201 Aufwendungen zur Grundstücksherstellung	1.721	0	0
547 245 Kosten Straßenbeleuchtung	0	0	0
547 250 KFZ Reparaturen, Instandhaltung, Betrieb	3.132	3.000	10.000
547 260 Arbeitskleidung	876	1.500	1.500
550 230 sonstige Personalausgaben	118	150	150
582 200 Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	1	0	0
591 230 Verwaltungskostenbeitrag	335.183	290.000	350.000
592 200..04 Versicherungen	251.265	196.500	256.600
593 210 laufende IT-Kosten / Arbeitsplätze	45.377	120.000	120.000
597 200..12 Prüfungs- und Beratungskosten	47.457	36.000	41.000
598 200..20 Büro- und Betriebsaufwand	44.059	69.970	59.970
598 230 Mietleasing JobRad	4.947	0	15.700
599 201 Betriebsausschuss, Sitzungsgelder, Verdienstausschuss	214	250	250
670 250 außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
670 252 periodenfremde Aufwendungen	395.341	250.000	300.000
<b>Summe sonstige betriebl. Aufwendungen</b>	<b>1.129.691</b>	<b>967.370</b>	<b>1.155.170</b>

		<b>Ist 2023 €</b>	<b>Ansatz 2024 €</b>	<b>Ansatz 2025 €</b>
<b>sonstige Zinsen u. ä. Erträge</b>				
620 240	Sonstige Zinsen u.ä. Erträge	676	0	0
620 250	Zinserträge aus verb. Unternehmen / GB	0	0	0
620 260	Zinsertrag aus der Abzinsung von Rückstellungen	39.395	0	0
<b>Summe sonstige Zinsen u. ä. Erträge</b>		<b>40.071</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Zinsen u. a. Aufwendungen</b>				
540 220	Erbbauzinsen	27.227	27.000	27.500
650 200	Zinsaufwendungen allgemein	960.936	965.000	965.000
650 210	Darlehenszinsen	674.947	700.000	920.000
650 220	Zinsaufwendungen aus verb. Unternehmen / andere BB	11.203	0	10.000
<b>Summe Zinsen u. a. Aufwendungen</b>		<b>1.674.314</b>	<b>1.692.000</b>	<b>1.922.500</b>
<b>sonstige Steuern</b>				
680 220	Grundsteuer	42.841	45.000	45.000
681 220	KFZ-Steuer	112	120	400
<b>Summe sonstige Steuern</b>		<b>42.953</b>	<b>45.120</b>	<b>45.400</b>
<b>Jahresergebnis</b>		<b>-940.266</b>	<b>-1.609.119</b>	<b>-2.401.837</b>
<b>Aufwand nach Handelsrecht</b>		<b>16.987.405</b>	<b>17.737.644</b>	<b>19.154.407</b>
<b>Ertrag nach Handelsrecht</b>		<b>16.047.139</b>	<b>16.128.525</b>	<b>16.752.570</b>

## Erläuterungen

### 410210 Mieten / allgemein

Mieteinnahmen für vermietete Gebäude bzw. Wohnungen, im wesentlichen Wohnungen in den Feuerwehrgerätehäusern und Wohngebäude, die derzeit noch von der Baugesellschaft verwaltet werden. Außerdem wurden bereits die Mieten für die derzeit im Bau befindlichen bzw. geplanten Kindertagesstätten anteilig berücksichtigt.

### 410211 Mieten / Stadt

"Mieten / Stadt", "Erstattung Nebenkosten von Stadt" und "Erstattung Serviceleistungen" decken die gewöhnliche städtische Inanspruchnahme des Betriebsbereichs Immobilien ab.  
Insgesamt ergibt sich ein Betrag von 12.350.252 €

### 410212 Pachten

Laufende Pachteinahmen (Fischereigenossenschaft, Jagdgenossenschaft, Ackerflächen, Strandbad Krickenbeck) und einmalige Nutzungsentschädigungen.

### 410213 Mieten / Baubetrieb (Bauhofgebäude)

Im Bauhof wird nach Fertigstellung des dritten Bauabschnittes die Miete für die neuen Gebäude erhoben.

### 410214 Erbbauzins

Einnahmen aus der Vergabe von Erbbaurechten, im wesentlichen für das Rathausgrundstück und den Campingplatz in Leuth.

### 410218 Aufwendungsersatz für Leistung ggü. Dritten

u.a. Erstattung Betriebskosten fremdvermietete Kindertagesstätten

### 410221 Erstattung Nebenkosten von Stadt

"Mieten / Stadt", "Erstattung Nebenkosten von Stadt" und "Erstattung Serviceleistungen" decken die gewöhnliche städtische Inanspruchnahme des Betriebsbereichs Immobilien ab.

Insgesamt ergibt sich ein Betrag von 12.350.252 €

Die Nebenkosten sind Vorauszahlungen im Rahmen des Mieter-Vermieter-Modells und ergeben sich aus den Verbrauchswerten des Vorjahres. Im Folgejahr erfolgt eine Spitzabrechnung.

### 410223 Erstattung Serviceleistungen Hausmeister etc.

"Mieten / Stadt", "Erstattung Nebenkosten von Stadt" und "Erstattung Serviceleistungen" decken die gewöhnliche städtische Inanspruchnahme des Betriebsbereichs Immobilien ab.

Insgesamt ergibt sich ein Betrag von 12.350.252 €

### 410226 Betriebskostenzuschuss Stadt

Hier werden die Kosten für die Grundstücksbewirtschaftung, die nicht durch Mieteinnahmen gedeckt sind, ausgeglichen.

150.000 € unbebaute Grundstücke Gba Zinsen, etc.

Insgesamt ergibt sich ein Betrag von

150.000 €

510000 aktivierte Regiekosten / Eigenleistungen

Der Posten umfasst aktivierte Leistungen für Planungen und Bauleitung bzw. Maßnahmenbegleitungen. In der Gewinn- und Verlustrechnung werden diese aktivierten Eigenleistungen als Erlöse veranschlagt. Hierdurch werden die in gleicher Höhe im Aufwand gebuchten Personalkosten neutralisiert. Das zu aktivierende Anlagevermögen wird um den Wert der Eigenleistungen erhöht.

532220 Erträge aus Auflösung Sonderposten

In Höhe der erhaltenen öffentlichen Zuwendungen vom Land bzw. Bund zum Bau von öffentlichen Gebäuden ist auf der Passivseite der Bilanz ein Sonderposten zu bilden. Dieser wird entsprechend den Abschreibungen für das Gebäude aufgelöst und als Ertrag in die Gewinn- und Verlustrechnung eingebucht. Der in Ansatz gebrachte Betrag wurde durch die Auswertung der entsprechenden Verwendungsnachweise konkret ermittelt oder anhand vergleichbarer Verwendungsnachweise prozentual errechnet.

530225 Ersatz Schadensfälle

Erstattungen von Versicherungen und festgestellten Schädigern.

540200..10 Mieten und Pachten

Mietausgaben für Räume, im wesentlichen für das Jugendamt, die Fraktions- und Verwaltungsräume, Büros NetteBetrieb, die Rettungswachen sowie Pachten für Wegeflächen, Stellplätze, Wartehäuschen, Flüchtlingsunterkünfte u. ä.

540220 Erbbauzinsen

Erbbauzinsen für das Grundstück der Rettungswache Kaldenkirchen, Steegerstr. und der Turnhalle Ravensstraße.

div. Energie

Kosten für die Energieversorgung der städtischen Gebäude unter Berücksichtigung der Jahresendabrechnungen. Die Aufwendungen für die Wärmelieferung im Rahmen der Contractingverträge mit den Stadtwerken werden bei den Energiekosten in voller Höhe angesetzt. Dies beinhaltet u. a. auch den an die Stadtwerke zu zahlenden Investitionskostenanteil und die im Wärmepreis enthaltenen Wartungskosten.

547210..34 Diverse Instandhaltung u. Reinigung Immobilien inkl. Außenanlagen

Kosten für die Instandhaltung der städtischen Gebäude von rund	5.288.400 €	inkl. Einzelmaßnahmen;
darin enthalten ist die Reinigungsleistung mit	1.202.000 € ,	
Instandhaltung Asyl/Ukraine extra mit	400.000 €	und
die konkret geplanten Unterhaltungsmaßnahmen mit	1.449.400 € .	
Die laufenden Betriebskosten für Fremdobjekte betragen ca.	510.000 € .	

Die Positionen Abbruch können hier nicht mit eingerechnet werden, da sie nicht mit der Miete verrechnet werden können. Die Kosten für die unbebauten Grundstücke werden von der Stadt erstattet.

Im Einzelnen sind folgende Maßnahmen über 55.000 € geplant:

<b>Nr.</b>	<b>Objekt</b>	<b>Maßnahme</b>	<b>Betrag</b>
0900-2024-6	versch. Gebäude	Starkregen/Überflutungsnachweise	100.000 €
2111-2024-5	GGs Lobberich	Dachsanierung	507.600 €
2131-2024-13	GGs Kaldenkirchen	Dachsanierung WC-Trakt	70.200 €
2501-2022-10	Realschule Kaldenkirchen	Sanierung Toilettenanlage außen	102.900 €
2801-2024-7	Gesamtschule Breyell	Heizkreisverteiler	108.000 €
2801-2014-41	Gesamtschule Breyell	Kanalsanierung	337.600 €

div. Grundbesitzabgaben

Kosten für Niederschlagswasser, Abfallentsorgung, Straßenreinigung, Gewässergebühren u. ä. unter Berücksichtigung von Erstattungen zu viel gezahlter Abschläge.

div. Löhne u. Gehälter / div. Sozialabgaben, Altersversorgung, Beihilfen

Der Personalaufwand setzt sich zusammen aus den Löhnen, Gehältern, Arbeitgeber-Lohnsteueranteilen bei der pauschalen Versteuerung von Aushilfslöhnen, Sozialabgaben, Altersversorgung, Beihilfen, Zuführung zu Pensionsrückstellungen und Beiträgen zur gesetzlichen Unfallversicherung sowie zur Rheinischen Landwirtschaftsberufsgenossenschaft.

div. AfA auf Sachanlagen aus Neubaumaßnahmen

Abschreibungen für Neubaumaßnahmen ab 2008. Diese Beträge werden in die von der Stadt zu zahlende Miete eingerechnet.

div. AfA auf Sachanlagen aus Altbestand

Abschreibungen für den bis zum 01.01.2008 übertragenen Gebäudebestand und Geräte.

591230 Verwaltungskostenbeitrag

Der Verwaltungskostenbeitrag deckt die allgemeinen Leistungen der Stadt für den Betriebsbereich ab, insbesondere die Leistungen der Revision für Prüfung und Beratung, des FB Recht für die Rechtsberatung und die Bearbeitung der Versicherungsverträge, des ZB Organisation für Postbearbeitung, Bestellungen und Lagerhaltung von Büromaterial, des Bürgerservices für die Leistungen der Telefonzentrale, des Ratservices, der Personalverwaltung für die Betreuung des Personals und die Zahlbarmachung der Entgelte und Gehälter, des IT-Services für die interne Bereitstellung, Datensicherung und Wartung von Soft- und Hardware und die Tätigkeiten des Personalrates und der Gleichstellungsbeauftragten. Darin berücksichtigt ist auch der Mehraufwand des IT-Services für den Betrieb eines separaten Servers. Weiterhin wird eine Sachkostenpauschale eingerechnet, seit 2018 wird hier auch die Miete für die Arbeitsplätze verrechnet.

592200 Versicherungen

Versicherungsbeiträge für Einbruchdiebstahl, Feuer Gebäude, Leitungswasser Gebäude und Sturm Gebäude.  
Haftpflichtversicherung, Eigenschadensversicherung, Versicherung für Schäden an Kfz der Stadtverordneten, Versicherung für Schäden aus bautechnischer Tätigkeit.

593210 laufende IT Kosten

Erstattung für Leistungen des KRZN und für den Serverbetrieb. Servicekosten für eingesetzte Software und Wartungskosten neuer Server. Notwendige Erweiterung der Wartungsleistungen durch Externe.

597200..210 Prüfungs- und Beratungskosten

Die Summe beinhaltet die Kosten für die Prüfung des Jahresabschlusses.

598200 .. 20 Büro- und Betriebsaufwand

Diese Position beinhaltet u. a. die Reisekosten (10.000 €), die Aus- und Fortbildungskosten (22.000 €), sowie Kosten für arbeitsmedizinische Untersuchungen, Nebenkosten des Geldverkehrs, sonstige Fremdarbeiten, Zeitschriften und das Mietleasing der Jobräder

650200 / 650210 Zinsaufwendungen allgemein

Veranschlagt ist der voraussichtliche Zinsaufwand für in Anspruch genommene Kreditmittel. Die neu aufzunehmenden Darlehen zur Finanzierung der Investitionsmaßnahmen sind anteilig berücksichtigt.

Die Konten 591230 - 599201 sowie die Konten 547202 - 547260 sind jeweils untereinander deckungsfähig.



Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	2024	2025	Verpflichtungs- ermächtigungen für 2026
		€	€	€
<b><u>Auszahlungen</u></b>				
0700/2011/126	Software	10.000	10.000	
0700/2011/127	Hardware	6.000	7.000	
0900/2011/1	Planungskosten	100.000	100.000	
0900/2011/3-5	Werkzeuge und sonst. techn. Geräte	37.000	37.000	
0900/2013/3	Unvorhergesehenes	50.000	50.000	
0900/2022/1	offene Ganztagschule Gesamtbetrachtung Standortkonzept	0	250.000	
0900/2024/1	Errichtung von Räumen für IT-Ausstattung	0	54.000	
1016/2023/5	Rathausenerweiterung Steegerstr. Planerkosten	3.300.000	0	
1029/2023/21	Umbau Büroräume Marktstraße zzgl. Mittel aus 2501/2019/4 Realschule Umbau Physikraum	0 <u>50.000</u> 50.000	0	
2121/2024/16	KGS Lobberich Aufzugsanlage	0	162.000	
2131/2022/18	GGs Kaldenkirchen Anbau OGS - Planungskosten	0	730.000	
2131/2024/12	GGs Kaldenkirchen Aufzugsanlage	0	270.000	
2171/2021/3	KGS Hinsbeck Vergrößerung Parkfläche	15.400	0	
2173/2024/21	TH Hinsbeck - Hallenbodenerneuerung	0	97.200	
2181/2022/12	KGS Schaag Umbau Einzügig auf Zweizügig	0	0	
2183/2012/33	TH KGS Schaag Sanierung Toiletten und Duschen 2. BA zzgl. Mittel aus 2701/2022/9 WJG PV-Anlage	0 <u>25.000</u> 25.000	0	
2183/2023/8	TH Schaag Sanierung Flachdach	0	141.100	
2199/2023/7	Schwimmbad Neubau Photovoltaik-Anlage	228.500	0	
2313/2018/15	TH Lobberich Süchtelner Str. Hallenboden  abzgl. Mittel für 2980/2024/22 TH Leuth Buscher Weg	244.900 <u>-100.000</u> 144.900	0	
2501/2019/4	Realschule Einrichtung eines Physik- und Vorbereitungsraumes in den Räumen bish. Hörsaal und Vorbereitungsraum (Neuanmeldung) abzgl. Mittel für '1029/2023/21 Umbau Büroräume Marktstr.	0 <u>-50.000</u> -50.000	210.000	
2701/2022/9	WJG PV Anlage 130 kWp abzgl. Mittel für 2183/2012/33 TH KGS Schaag	314.000 <u>-25.000</u> 289.000	0	

Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	2024	2025	Verpflichtungs- ermächtigungen für 2026
		€	€	€
2701/2022/6	WJG Erneuerung und Sanierung der Elektroverkabelung zzgl. Sanierung der Flure mit LED-Beleuchtung	0	780.000	
2701/2024/19	WJG Sanierung Heizung	0	626.400	
2801/2024/8	Gesamtschule Erweiterung Parkplatz	0	162.000	
2980/2024/22	TH Leuth Buscher Weg Hallenboden zzgl. Mittel aus 2313/2018/15 TH Süchtelner Str. Hallenboden	0 <u>100.000</u> 100.000		
3036/2023/19	KiTa von Waldois-Str.	5.367.200	0	
4011/2024/4	FW-Gerätehaus Lobberich Halle und Nebenräume - Neubau Planung	0	0	
4011/2024/15	FW-Gerätehaus Lobberich Halle und Nebenräume - Elektroladesäule FW-Fahrzeuge	0	15.000	
4021/2023/4	FW-Gerätehaus Kaldenkirchen Halle und Nebenräume - Abgassauganlage	56.160	0	
4021/2024/10	FW-Gerätehaus Kaldenkirchen Halle und Nebenräume - Elektroladesäule FW-Fahrzeuge	0	15.000	
4031/2023/2	FW-Gerätehaus Breyell Halle und Nebenräume - Abgassauganlage	89.100	0	
4031/2024/2	FW-Gerätehaus Breyell Halle und Nebenräume - Neubau Planung	0	0	
4041/2023/3	FW-Gerätehaus Hinsbeck Halle und Nebenräume - Abgassauganlage	89.100	0	
4071/2013/11	FW Leuth Gerätehaus, Waschplatz	216.000	0	
4071/2024/3	FW Leuth, Neubau Planung	0	0	
7011/2014/47	Sanierung Werner-Jaeger-Halle	4.900.000	1.400.000	1.200.000
7011/2021/11	WJH Außenanlage Vorplatz, Parkplatz	516.000	0	
7011/2021/15	WJH Außenanlagen Straße und Parkplatz	482.000	0	
7011/2021/16	WJH Außenanlage Zufahrt und Schulhof	396.000	0	
7030/2010/9	Bürgerhaus Kaldenkirchen, Planungskosten ISEK	565.000	0	
7041/2022/17	Baubetriebshof überdachter Fahrradstellplatz	0	63.000	
8000/2014/1	Allg. Grunderwerb zzgl. Mittel Beschluss v. 12.03.2024	500.000 <u>300.000</u> 800.000	500.000	
9006/2023/132	Asyl ehem. HS Kaldenkirchen, Umbau	0	0	
9008/2023/19	Asylunterkünfte von-Waldois-Str.	3.618.000	3.000.000	
	Tilgung	1.500.000	1.650.000	
	Auflösung aus Sonderposten neu	250.000	160.000	
	Auflösung aus Schulpauschale	664.404	664.404	
	<b>Summe</b>	<u>23.814.764</u>	<u>11.154.104</u>	<u>1.200.000</u>

Erläuterungen Auszahlungen:

<u>Software und Hardware</u>	<u>17.000 €</u>
Es handelt sich um notwendige Investitionen zur Ergänzung der Software für das Gebäudemanagement, die Maßnahmenplanung und die Finanzbuchhaltung.	
<u>Planungskosten</u>	<u>100.000 €</u>
Mit diesen Mitteln werden allgemeine und vorbereitende Planungen finanziert.	
<u>Werkzeuge und sonstige technische Geräte</u>	<u>37.000 €</u>
Es handelt sich um den notwendigen Aufwand für die Beschaffung kleinerer Geräte und Werkzeuge sowie um Sicherheitsausrüstungen, die für die Instandhaltung der Immobilien durch eigenes Personal erforderlich sind.	
<u>Unvorhergesehenes</u>	<u>50.000 €</u>
Die Freigabe der Mittel bedarf in jedem Einzelfall der Zustimmung des Betriebsausschusses.	
<u>Offene Ganztagschule Gesamtbetrachtung Standortkonzept</u>	<u>250.000 €</u>
Um den Rechtsanspruch auf einen OGS-Platz ab 2026 erfüllen zu können, sollen die Grundschulstandorte betrachtet werden und ein Konzept entwickelt werden, ob und wie an den jeweiligen Standorten der entstehende Bedarf sicher gestellt werden kann.	
<u>Errichtung von Räumen für IT-Ausstattung</u>	<u>54.000 €</u>
In den Schulen werden durch den FB40 Tableträume eingerichtet, diese haben besondere brandschutztechnische Anforderungen. Zudem werden in den Räumen Klimaanlage benötigt, wo bauliche Maßnahmen erforderlich werden.	
<u>KGS Lobberich Aufzugsanlage</u>	<u>162.000 €</u>
In der Schule wurde eine gehbehinderte Lehrperson eingestellt. Damit Sie und auch andere gehbehinderte Personen alle Schulräume erreichen können, wird ein Aufzug an der KGS Lobberich errichtet. Hierzu werden Fördermittel beim Land beantragt.	
<u>GGG Kaldenkirchen Anbau OGS - Planungskosten</u>	<u>730.000 €</u>
Die Kosten wurden aufgrund der aktualisierten Kostenschätzung vom Architekten angepasst.	
<u>GGG Kaldenkirchen Aufzugsanlage</u>	<u>270.000 €</u>
An der Schule ist ein gehbehindertes Kind. Damit es in alle Räume gelangen kann, wird ein Aufzug an das Bestandsgebäude errichtet. In der OGS, die derzeit geplant wird, befindet sich auch ein Aufzug. Somit ist diese Schule in Kaldenkirchen barrierefrei.	
<u>TH Hinsbeck - Hallenbodenerneuerung</u>	<u>97.200 €</u>
Es hat eine Überprüfung auf Nutzfähigkeit des Hallenbodens stattgefunden. Hier wurde der Boden als zu hart eingestuft. Dies bedeutet eine erhebliche Belastung des Bewegungsapparates der Sportler und eine erhöhte Verletzungsgefahr bei Stürzen. Der Hallenboden soll gegen einen neuen flächelastischen Sportboden ausgetauscht werden.	
<u>TH Schaag Sanierung Flachdach</u>	<u>141.100 €</u>
Das Flachdach der Turnhalle ist so stark beschädigt, dass kein Reparieren mehr möglich ist. Alle Wand- und Dachrinnenanschlüsse sind porös und kaputt.	
<u>Realschule Einrichtung eines Physik- und Vorbereitungsraumes</u>	<u>210.000 €</u>
Einrichtung eines Physik- und Vorbereitungsraumes in den Räumen des bisherigen Hörsaals und Vorbereitungsraumes (Neuanmeldung)	

<u>WJG Erneuerung und Sanierung der Elektroverkabelung</u>	<u>780.000 €</u>
Im Sommer 2024 wurde der 1. BA der Sanierung der Elektroverkabelung durchgeführt. Im Sommer 2025 soll der 2. BA durchgeführt werden.	
<u>WJG Sanierung Heizung</u>	<u>626.400 €</u>
Im Werner Jaeger Gymnasium sind vermehrt Rohrbrüche aufgetreten, die nicht richtig lokalisiert werden können. Es wird ein Ingenieurbüro mit der Planung des Heizungsnetzes beauftragt. Hiernach soll die Maßnahme ausgeschrieben und ausgeführt werden.	
<u>Gesamtschule Erweiterung Parkplatz</u>	<u>162.000 €</u>
Laut Stellplatznachweis der Schule und der Turnhalle müssen auf dem Gelände über 70 Plätze zur Verfügung stehen. Vorhanden sind jedoch nur 40 Plätze.	
<u>FW-Gerätehaus Lobberich - Elektroladesäule</u>	<u>15.000 €</u>
Die Feuerwehren haben Hybridfahrzeuge für die Feuerwehr Lobberich angeschafft, daher wird eine Elektrosäule errichtet.	
<u>FW-Gerätehaus Kaldenkirchen - Elektroladesäule</u>	<u>15.000 €</u>
Die Feuerwehren haben Hybridfahrzeuge für die Feuerwehr Kaldenkirchen angeschafft, daher wird eine Elektrosäule errichtet.	
<u>Sanierung Werner-Jaeger-Halle (Neuanmeldung)</u>	<u>1.400.000 €</u>
Änderungen in der Planung sowie diverse Ausschreibungsergebnisse zur Ausführung von Bauleistungen führen zu einer Erhöhung des Projektbudgets. Weiterhin ist für die Budgetplanung eine prognostizierte Kostensteigerung gem. des BKI einzukalkulieren.	
<u>Baubetriebshof überdachter Fahrradstellplatz</u>	<u>63.000 €</u>
Es sind keine überdachten Fahrradstellplätze am Bauhof vorhanden, daher werden hier neue errichtet.	
<u>Grunderwerb</u>	<u>500.000 €</u>
Der Ansatz dient der Finanzierung von allgemeinem Grunderwerb.	
<u>Asylunterkünfte von-Waldois-Str.</u>	<u>3.000.000 €</u>
Um dem Bedarf an Plätzen von geflüchteten Menschen gerecht zu werden und nicht weiter Unterkünfte fremd anzumieten, ist es notwendig eine eigene Unterkunft neu zu errichten.	
<u>Tilgung</u>	<u>1.650.000 €</u>
Die veranschlagten Mittel sind zur vertraglich festgelegten Tilgung der bisher für Investitionen in Anspruch genommenen Kreditmarktmittel notwendig.	
<u>Auflösung aus Sonderposten</u>	<u>160.000 €</u>
In Höhe der erhaltenen öffentlichen Zuwendungen vom Land bzw. Bund zum Bau von öffentlichen Gebäuden ist auf der Passivseite der Bilanz ein Sonderposten zu bilden. Dieser wird entsprechend den Abschreibungen für das Gebäude aufgelöst und als Ertrag in die Gewinn- und Verlustrechnung eingebucht.	
<u>Auflösung aus Schulpauschale</u>	<u>664.404 €</u>
Hierbei handelt es sich um eine Teilauflösung der Bilanzposition "Erhaltene Anzahlungen".	

Innerhalb einer Liegenschaft ist das Budget gegenseitig deckungsfähig.

Die Planungskosten sind unter den Betriebsbereichen deckungsfähig.

Vermögensplan 2025 Betriebsbereich Immobilien

<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung der Maßnahme</b>	<b>2024 €</b>	<b>2025 €</b>
	<b><u>Einzahlungen</u></b>		
	Abschreibungen u. a. aus Neubaumaßnahmen	0	0
	Zuschuss Kita Stadionstraße	0	0
	Finanzbedarf / Darlehensaufnahme	23.814.764	11.154.104
	Insgesamt	<b>23.814.764</b>	<b>11.154.104</b>
	 <u>Nachrichtlich gem. § 85 Abs. 1 GO</u>		
	Kreditbedarf für Umschuldungen	0	0

**Erläuterungen Einzahlungen:**

Finanzbedarf für Investitionsmaßnahmen 11.154.104 €

---

Zur Finanzierung der auf der Grundlage der Prioritätenliste in den Vermögensplan eingestellten Maßnahmen, sind Finanzierungsmittel in der veranschlagten Größenordnung erforderlich.

Mehreinnahmen bei Konto 530250 können für Mehrausgaben bei den Konten 110200, 023200 und 021270 verwendet werden.

**Nachrichtlich gem. § 85 Abs. 1 GO**

Kreditbedarf für Umschuldungen - €

---

In 2025 laufen keine Zinsbindungsfristen aus, sodass keine Umschuldungen erforderlich sind.

# Finanzplan Betriebsbereich Immobilien

**Der fünfjährige Finanzplan besteht aus**

- a) einer Übersicht über die Entwicklung der Auszahlungen und der Deckungsmittel des Vermögensplans entsprechend der für diesen vorgeschriebenen Ordnung, nach Jahren gegliedert, sowie**
- b) einer Übersicht über die Entwicklung der Einzahlungen und Auszahlungen des Betriebsbereiches Immobilienmanagement, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Gemeinde auswirken können.**

Das Investitionsprogramm ist unter Berücksichtigung der Vorgaben der Prioritätenliste dargestellt.

Die Finanzplanung mit den Unwägbarkeiten hinsichtlich der Entwicklung einzelner Kostenarten und der Kreditmarktkonditionen unterliegt solch gravierenden Einflüssen, dass diese Finanzdaten nur unter Vorbehalt Aussagefähigkeit besitzen können.

## Investitionsprogramm

Nr. Prioritäten- liste und Jahr	B u c h u n g s s t e l l e		Beträge in 1.000 €										
	Konto.Kostenstelle	Bezeichnung der Maßnahme	Gesamt- bedarf €	Bisher bereitge- stellt €	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2026 €	Plan 2027 €	Plan 2028 €	Verpflichtungs- ermächtigung in 2025 €	vorauss. Auszahlung in 2026 €	vorauss. Auszahlung in 2027 €	vorauss. Auszahlung in 2028 €
0700/2011/126	010200.920100	Beschaffung Software	102	52	10	10	10	10	10	0	0	0	0
0700/2011/127		Beschaffung Hardware	34	0	6	7	7	7	7	0	0	0	0
0900/2011/1		Planungskosten	500	0	100	100	100	100	100	0	0	0	0
0900/2011/3-5	071200.	Ersatz- und Neubeschaffung von Geräten	199	14	37	37	37	37	37	0	0	0	0
0900/2013/3		Unvorhergesehenes	250	0	50	50	50	50	50	0	0	0	0
0900/2022/1		offene Ganztagschule Gesamtbetrachtung	250	0	0	250	0	0	0	0	0	0	0
0900/2024/1		Errichtung von Räumen für IT-Ausstattung	54	0	0	54	0	0	0	0	0	0	0
1010/2011/21		Rathaus Notstromversorgung	340	340	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1016/2021/1		Abbruch Steegerstraße 34	162	162	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1016/2023/5		Rathausweiterung Steegerstr. 34 Planerkosten	3.300	0	3.300	0	0	0	0	0	0	0	0
1029/2023/21		Umbau Büroräume Marktstraße	160	110	50	0	0	0	0	0	0	0	0
2121/2022/22		KGGS Lobberich Photovoltaik Dach Altbau 39 kWp	120	120	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2121/2022/11		KGGS Lobb. Untersuchung/Machbarkeitsstudie	162	162	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2121/2024/16		KGGS Lobberich Aufzugsanlage	162	0	0	162	0	0	0	0	0	0	0
2131/2022/18		GGGS Kaldenkirchen Anbau OGS	2.350	1.620	0	730	0	0	0	0	0	0	0
2131/2024/12		GGGS Kaldenkirchen Aufzugsanlage	270	0	0	270	0	0	0	0	0	0	0
2149/2022/16		Grundschulzentrum Bleiher Straße Überplanung Schulzusammenlegung - Projektsteuerung	140	140	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2171/2021/3		KGGS Hinsbeck Vergrößerung Parkfläche	245	230	15	0	0	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme			8.800	2.950	3.568	1.670	204	204	204	0	0	0	0



## Investitionsprogramm

Nr. Prioritäten- liste und Jahr	B u c h u n g s s t e l l e Konto,Kostenstelle	Bezeichnung der Maßnahme	Beträge in 1.000 €														
			Gesamt- bedarf €	Bisher bereitge- stellt €	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2026 €	Plan 2027 €	Plan 2028 €	Verpflichtungs- ermächtigung in 2025 €	vorauss. Auszahlung in 2026 €	vorauss. Auszahlung in 2027 €	vorauss. Auszahlung in 2028 €				
2173/2024/21		TH Hinsbeck - Hallenbodenerneuerung	97	0	0	97	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2181/2022/12		KGS Schaag Umbau Einzügig auf Zweizügig	10.459	1.439	0	0	4.021	4.999	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2183/2012/33		TH KGS Schaag Sanierung Toiletten u. Duschen	165	140	25	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2183/2023/8		TH Schaag Sanierung Flachdach	141	0	0	141	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2199/2023/7		Schwimmbad Neubau Photovoltaik-Anlage	229	0	229	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2313/2018/15		Turnhalle Süchtelner Straße Hallenboden	145	0	145	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2401/2022/17		Comeniuschule Hinsbeck, Neubau 4 Klassen- räume und Sanitäranlagen	600	600	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2501/2019/4		Realschule Einrichtung eines Physik- und Vorbereitungsraumes	320	160	-50	210	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2701/2022/9		WJG PV Anlage 130 KWp	289	0	289	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2701/2022/6		WJG Erneuerung und Sanierung der Elektro- verkabelung zzgl. Sanierung der Flure mit LED- Beleuchtung	1.730	0	0	780	950	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2701/2024/19		WJG Sanierung Heizung	626	0	0	626	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2702/2022/12		WJG Dachsanierung Gymnastikhalle	220	220	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2702/2022/18		WJG Sanierung sanitäre Anlagen Gymnastikhalle	200	200	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2801/2024/8		Gesamtschule Erweiterung Parkfläche	162	0	0	162	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2980/2024/22		TH Leuth Buscher Weg Hallenboden	100	0	100	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Zwischensumme	15.483	2.759	737	2.017	4.971	4.999	0	0	0	0	0	0	0	0	0

## Investitionsprogramm

Nr. Prioritäten- liste und Jahr	B u c h u n g s s t e l l e		Beträge in 1.000 €										
	Konto.Kostenstelle	Bezeichnung der Maßnahme	Gesamt- bedarf €	Bisher bereitge- stellt €	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2026 €	Plan 2027 €	Plan 2028 €	Verpflichtungs- ermächtigung in 2025 €	vorauss. Auszahlung in 2026 €	vorauss. Auszahlung in 2027 €	vorauss. Auszahlung in 2028 €
2803/2012/40		TH Gesamtschule Lüftungsanlage Halle, Umkleide, Duschen	326	326	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3036/2023/19		KiTa von-Waldois-Straße	6.217	850	5.367	0	0	0	0	0	0	0	0
3083/2021/5		Kita Lobberich Stadionstraße	4.277	4.277	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4011/2024/4		FW-Gerätehaus Lobberich Halle und Nebenräume - Neubau Planung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4011/2024/15		FW-Gerätehaus Lobberich Halle und Nebenräume - Elektroladesäule FW-Fahrzeuge	15	0	0	15	0	0	0	0	0	0	0
4021/2023/4		FW-Gerätehaus Kaldenkirchen Halle und Nebenräume - Abgassanlage	56	0	56	0	0	0	0	0	0	0	0
4021/2024/10		FW-Gerätehaus Kaldenkirchen Halle und Nebenräume - Elektroladesäule FW-Fahrzeuge	15	0	0	15	0	0	0	0	0	0	0
4031/2021/3		FW Gerätehäuser Gesamtbetrachtung Standortkonzept	540	540	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4031/2023/2		FW-Gerätehaus Breyell Halle und Nebenräume - Abgassanlage	89	0	89	0	0	0	0	0	0	0	0
4031/2024/2		FW-Gerätehaus Breyell Halle und Nebenräume - Neubau Planung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4041/2016/10		Feuerwehrgerätehaus Hinsbeck, Waschplatz	130	130	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4041/2023/3		FW-Gerätehaus Hinsbeck Halle und Nebenräume - Abgassanlage	89	0	89	0	0	0	0	0	0	0	0
4071/2013/11		Feuerwehrgerätehaus Leuth, KFZ-Waschplatz m. Benzin- / Ölabscheider	296	80	216	0	0	0	0	0	0	0	0
4071/2024/3		FW Leuth, Neubau Planung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Zwischensumme	12.051	6.203	5.818	30	0	0	0	0	0	0	0

## Investitionsprogramm

Nr. Prioritäten- liste und Jahr	B u c h u n g s s t e l l e		Beträge in 1.000 €										
	Konto.Kostenstelle	Bezeichnung der Maßnahme	Gesamt- bedarf €	Bisher bereitge- stellt €	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2026 €	Plan 2027 €	Plan 2028 €	Verpflichtungs- ermächtigung in 2025 €	vorauss. Auszahlung in 2026 €	vorauss. Auszahlung in 2027 €	vorauss. Auszahlung in 2028 €
7011/2014/2		Vorplanung Sanierung Werner-Jaeger-Halle	50	50	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7011/2014/47		Sanierung Werner-Jaeger-Halle	24.000	16.500	4.900	1.400	1.200	0	0	1.200	1.200	0	0
7011/2014/47		Beratungskosten nicht förderfähig	70	70	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7011/2014/2		bisherige Planungskosten nicht förderfähig	50	50	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7011/2021/10		WJH Kanalsanierung und Umverlegung	523	523	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7011/2021/11		WJH Außenanlagen, Vorplatz, Parkplatz	716	200	516	0	0	0	0	0	0	0	0
7011/2021/15		WJH Außenanlage Straße und Parkplatz	482	0	482	0	0	0	0	0	0	0	0
7011/2021/16		WJH Außenanlage Zufahrt und Schulhof	396	0	396	0	0	0	0	0	0	0	0
7030/2010/9		Bürgerhaus Kaldenkirchen, Planungskosten ISEK	565	0	565	0	0	0	0	0	0	0	0
7041/2022/24		Baubetriebshof, Rolltor	100	100	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7041/2022/17		Baubetriebshof, überdachter Fahrradstellplatz	63	0	0	63	0	0	0	0	0	0	0
8000/2014/1	023200.928000	Grundenwerb	3.140	1.840	800	500	0	0	0	0	0	0	0
9006/2023/132		Asyl ehem. HS Kaldenkirchen, Umbau	1.330	1.330	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9008/2023/19		Asylunterkünfte von-Waldois-Str.	7.268	650	3.618	3.000	0	0	0	0	0	0	0
		Zwischensumme	38.753	21.313	11.277	4.963	1.200	0	0	1.200	1.200	0	0

## Investitionsprogramm

Nr. Prioritäten- liste und Jahr	Buchungsstelle Konto.Kostenstelle	Bezeichnung der Maßnahme	Beträge in 1.000 €														
			Gesamt- bedarf €	Bisher bereitge- stellt €	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2026 €	Plan 2027 €	Plan 2028 €	Verpflichtungs- ermächtigung in 2025 €	vorauss. Auszahlung in 2026 €	vorauss. Auszahlung in 2027 €	vorauss. Auszahlung in 2028 €				
9011/2016/2		Abbruch Luchtberg	3	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9102/2023/20		Rettungswache Kaldenkirchener Neubau	50	50	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8000/2022/25		Anglersteg Hinsbecker Bruch	80	80	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Auflösung Sonderposten neu	2.090	1.175	250	160	164	168	173	0	0	0	0	0	0	0	0
		Tilgung	7.650	0	1.500	1.650	1.500	1.500	1.500	0	0	0	0	0	0	0	0
		Auflösung Schulpauschale	1.329	0	664	664	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Zwischensumme	11.202	1.308	2.414	2.474	1.664	1.668	1.673	0	0	0	0	0	0	0	0

## Investitionsprogramm

Buchungsstelle	Beträge in 1.000 €										
	Gesamtbedarf €	Bisher bereitgestellt €	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2026 €	Plan 2027 €	Plan 2028 €	Verpflichtungsermächtigung in 2025 €	vorauss. Auszahlung in 2026 €	vorauss. Auszahlung in 2027 €	vorauss. Auszahlung in 2028 €
Bezeichnung der Maßnahme											
<b>Zusammenstellung:</b>											
Maßnahmen	86.288	34.532	23.815	11.154	8.039	6.871	1.877	1.200	1.200	0	0
Zwischensumme /. bisher bereitgestellt	86.288 34.532 51.757	34.532	23.815	11.154	8.039	6.871	1.877	1.200	1.200	0	0
abzgl. Tilgung	7.650	0	1.500	1.650	1.500	1.500	1.500				
Nettoinvestitionen	78.638	34.532	22.315	9.504	6.539	5.371	377				

## Investitionsprogramm

Buchungsstelle		Beträge in 1.000 €						
		Gesamt- bedarf €	Bisher bereitge- stellt €	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2026 €	Plan 2027 €	Plan 2028 €
Konto-Nr.	Bezeichnung der Maßnahme							
	<u>Einzahlungen</u>							
579992	Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0
	Fördermittel U 3 / Ü 3	871	871	0	0	0	0	0
	Erträge aus dem Verkauf "Am Römerhof"	2.361	2.361	0	0	0	0	0
	Fördermittel Werner-Jaeger-Halle	2.430	2.430	0	0	0	0	0
	Mittel aus Förderung Raumlufanlagen	2.772	2.772	0	0	0	0	0
	Mittel aus KinVFG für Lehrschwimmbecken	1.852	1.852	0	0	0	0	0
	Zuschuss Kita Stadionstraße	1.274	1.274	0	0	0	0	0
310200	Finanzbedarf / Darlehensaufnahme	51.756	0	23.815	11.154	8.039	6.871	1.877
		51.756		23.815	11.154	8.039	6.871	1.877

## Erfolgsplan

Buchungsstelle		Beträge in 1.000 €					
		Gesamt- bedarf €	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2026 €	Plan 2027 €	Plan 2028 €
Nr.	Bezeichnung der Maßnahme						
	Gesamtaufwand - Erfolgsplan	97.277	17.738	19.154	19.633	20.124	20.627
	Gesamtertrag - Erfolgsplan	85.694	16.129	16.753	17.171	17.601	18.041
	Fehlbedarf	11.583	1.609	2.402	2.462	2.523	2.587

Betriebsbereich

Abwasser

**2025**



		<b>Ist 2023 €</b>	<b>Ansatz 2024 €</b>	<b>Ansatz 2025 €</b>
<b>Umsatzerlöse</b>				
410 809	Abwassergeb. Niersverb.mitglied RW	137.571	133.691	138.293
410 810	Abwassergeb. Niersverb.mitglied SW	303.669	398.991	424.236
410 812	Abwassergeb. Regenwasser	6.763.511	6.580.336	6.822.566
410 813	Abwassergeb. Schmutzwasser	8.453.494	8.684.898	9.420.575
410 814	Abwassergeb. Kleinkläranlagen	11.001	15.215	22.842
410 815	Abwassergeb. Abflusslose Grube	162.334	173.382	209.575
410 821	Pachterträge	258	300	260
410 822	Gebühren Guthabenzähler	15.975	15.000	15.000
410 823	Gebühren aus Sondereinleitung	0	1.000	1.000
410 824	Umsatzerlöse sonstige	15.723	15.000	15.000
410 840	Ertr. aus Aufl. von Rückstell. für Rückzahlungsverpfl.	208.431	220.839	16.273
<b>Summe Umsatzerlöse</b>		<b>16.071.966</b>	<b>16.238.651</b>	<b>17.085.620</b>
<b>aktivierte Regiekosten</b>				
510 800	aktivierte Regiekosten / Eigenleistungen	61.896	88.000	75.000
<b>sonstige betriebliche Erträge</b>				
410 860	Auflösung Ertragszuschüsse	207.121	211.000	212.600
410 864	Auflösung SoPo Kanäle	6.108	6.110	6.108
410 865	Auflösung SoPo Straßensenken	1.230	1.230	1.230
530 810	Übrige betriebliche Erträge	21.845	2.000	2.000
530 815	Kostenunterdeckung Nachkalkulation	0	0	0
530 820	Mahngebühren	531	200	200
530 850	Erträge aus Senken	237.848	206.370	207.035
530 860	Erträge aus Anlageabgängen	0	0	0
532 800	Erträge aus Aufl.von Rückstellungen	13.995	0	0
<b>Summe sonstige betriebliche Erträge</b>		<b>488.677</b>	<b>426.910</b>	<b>429.173</b>
<b>Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren</b>				
540...-543800	Betriebsstoffe	114.906	110.000	115.000,00
<b>Aufwendungen für bezogene Leistungen</b>				
547 801	Unterhaltung der Entwässerungsanlagen	258.994	300.000	300.000,00
547 802	Unterhalt./Wartg. Geräte+Fahrz.	10.450	25.000	25.000,00
547 803	Werkzeuge / Schutzkleidung	298	3.000	3.000,00
547 804	Reinigung der Entwässerungsanlagen	165.827	130.000	120.000,00
547 805	Grundstücksentsorgung	128.466	147.397	185.402
547 810	Kanalzustandserfassung	190.191	90.000	150.000,00
547 815	Beiträge an den Niersverband	5.081.046	5.300.000	5.690.000
547 820	Dienstleistungsentgelt	423.129	459.000	467.000,00
547 825	Abwasserabgabe	33.018	30.000	33.000,00
547 850	Unterhaltung Senken (u. a. Wb. vom BBH)	80.722	55.000	55.000
547 853	Arbeiten Baubetriebshof	269.569	330.000	330.000
<b>Summe Aufwendungen für bezogene Leistungen</b>		<b>6.641.711</b>	<b>6.869.397</b>	<b>7.358.402</b>

		<b>Ist 2023 €</b>	<b>Ansatz 2024 €</b>	<b>Ansatz 2025 €</b>
<b>Personalaufwand</b>				
550804-823	Löhne u. Gehälter	557.068	540.000	663.000
<b>AfA auf Sachanlagen</b>				
572 800	AfA Sachanlagen	2.162.533	2.200.000	2.188.000
572 850	AfA Senken	66.344	67.000	68.750
<b>Summe AfA auf Sachanlagen</b>		<b>2.228.877</b>	<b>2.267.000</b>	<b>2.256.750</b>
<b>sonstige betriebl. Aufwendungen</b>				
582 800	Verluste a. Abgang Anl.verm.	0	0	0
582 850	Verluste a. Abgang Straßensenken	581	5.000	5.000
591 810	Grundbesitzabgaben	2.209	3.800	2.500
591 830	Verwaltungskostenbeiträge	105.520	96.000	108.000
591 840	Sonstige Beiträge	17.264	15.000	17.000
591 850	Kostenüberdeckung Nachkalkulation	0	0	0
592 800	Versicherungen	16.956	20.000	18.000
593 810	EDV	9.612	10.000	10.000
593 820	laufende IT-Kosten / Arbeitsplätze	34.699	30.000	35.000
594 800	Telefon	1.666	2.500	1.800
594 810	Porto	7.639	7.500	7.700
597 800	Prüfungs- u. Beratungskosten	31.866	24.000	24.000
598 800	Reisekosten	838	3.000	1.500
598 808	Aus- / Fortbildungskosten	4.334	7.000	5.000
599 800	Sonstiges	29.095	15.000	25.000
599 801	Betriebsausschuss	214	200	220
<b>Summe sonstige betriebl. Aufwendungen</b>		<b>262.494</b>	<b>239.000</b>	<b>260.720</b>
<b>sonstige Zinsen u. ä. Erträge</b>				
620 800	Girozinsen	493	0	0
620 810	Tagesgeldzinsen	11.675	0	0
620 830	Verzugszinsen von Schuldner	322	150	150
620 840	sonstige Zinsen	11.203	0	0
620 860	Zinserträge (Abzinsungen)	0	0	0
<b>Summe sonstige Zinsen u. ä. Erträge</b>		<b>23.694</b>	<b>150</b>	<b>150</b>
<b>Zinsen u. a. Aufwendungen</b>				
650 800	Darlehenszinsen	1.003.960	950.000	912.800
650 810	Kurzfristige Zinsen	449	3.000	1.000
650 850	Zinsaufwand Senken	81.279	80.600	79.515
650 860	Zinsaufwand (Aufzinsungen)	0	0	0
<b>Summe Zinsen u. a. Aufwendungen</b>		<b>1.085.687</b>	<b>1.033.600</b>	<b>993.315</b>

GuV Abwasser WP 2025 nach HGB

		<b>Ist 2023 €</b>	<b>Ansatz 2024 €</b>	<b>Ansatz 2025 €</b>
<b>sonstige Steuern</b>				
680 820	Grundsteuer	0	0	0
681 800	Andere sonstige Steuern	0	200	200
<b>Jahresergebnis</b>		5.755.490	5.694.514	5.942.556
	<b>Aufwand nach Handelsrecht</b>	<b>10.890.743</b>	<b>11.059.197</b>	<b>11.647.387</b>
	<b>Ertrag nach Handelsrecht</b>	<b>16.646.233</b>	<b>16.753.711</b>	<b>17.589.943</b>

## Erläuterungen

### 4108.. Abwassergebühren

Nach der Gebührenkalkulation ist mit einem Gebührenaufkommen in Ansatzhöhe zu rechnen.

### 410860 Auflösung Ertragszuschüsse/ Investitionszuschüsse

Die in der Vergangenheit vereinnahmten Anschlussbeiträge sowie die Investitionszuschüsse (erstmalig für 2003) sind unter Beachtung der EigVO wie "Baukostenzuschüsse" zu betrachten und erfolgswirksam aufzulösen.

### 530810 Übrige betriebliche Erträge

Es handelt sich um ein Sammelkonto in dem u.a. der Kostenanteil der Gemeinde Brügglen für die Unterhaltung des Verbindungssammlers Bracht/Breyell einschließlich RÜB Annastraße enthalten ist.

### 530820 Mahngebühren

Es handelt sich um Gebühren, die auf der Grundlage des Verwaltungsvollstreckungsgesetzes im Mahnverfahren zu erheben sind.

### 530850 Erträge aus Senken

Hierin enthalten sind die Kosten für AfA, Unterhaltung und Zinsen der Senken. Diese werden an die Stadt Nettetal weiterberechnet.

### 540...-543800 Betriebsstoffe

Hierbei handelt es sich um Energie- und Wasserlieferungen, sowie Hilfsstoffe.

### 547801 Unterhaltung der Entwässerungsanlagen

In diesem Ansatz ist der gesamte Unterhaltungsaufwand einschließlich Stromkosten enthalten. Für die Anlagen Lüthemühle, Quellensee, Niedieckplatz und Leuth hat der Niersverband die Betriebsführung für die Schmutzwasserhebeanlagen, die zum Netz gehören, übernommen.

### 547803 Werkzeuge

Mit der Ersatzbeschaffung für Kleingeräte wird in Ansatzhöhe gerechnet.

### 547804 Reinigung der Entwässerungsanlagen

Die Kanäle und abwassertechnischen Anlagen werden regelmäßig bzw. entsprechend dem Verschmutzungsgrad gereinigt. Zusätzlich werden die Kanäle vor Kanalzustandserfassung gereinigt. Berücksichtigt sind hierbei die Kosten gem. Rahmenvertrag 2021 - 2025 (ohne Projektbezug) in Höhe von 50.000 € für die Kanalreinigung inkl. der erforderlichen Nebenarbeiten sowie 75.000 € für die Bauwerksreinigung.

### 547805 Grundstücksentsorgung

Die im Stadtgebiet vorhandenen abflusslosen Gruben und Kleinkläranlagen sind aufgrund des Landeswassergesetzes und der Satzung der Stadt Nettetal über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen (abflusslose Gruben, Kleinkläranlagen) ausschließlich von der Stadt zu entleeren. Die Arbeiten führt ein Privatunternehmen aus. Aufgrund zunehmender Kanalisierung der Außenbereiche sowie der Verschärfung der Einleitbestimmungen bei Kleinkläranlagen, welche ausschließlich als vollbiologische Anlagen (Entsorgungsbedarf alle 2 Jahre) betrieben werden dürfen, sind zukünftig deutlich weniger Anlagen über den "Kanal auf Rädern" zu entsorgen. Es kann davon ausgegangen werden, dass 2023 ca. 149 abflusslose Gruben und ca. 69 Kleinkläranlagen regelmäßig vom Abwasserbetrieb entsorgt werden.

547810 Kanalzustandserfassung

Die Kanäle werden gemäß SÜwVO Abw mittels TV-Inspektion auf deren Zustand untersucht. Es handelt sich hierbei um Kosten aus dem Rahmenvertrag 2021 - 2025 (ohne Projektbezug) in Höhe von 100.000 € für die Inspektion sowie der erforderlichen Nebenarbeiten.

547815 Beiträge an den Niersverband

Nach Mitteilung des Verbandes ist mit einem Beitragsaufkommen für Nettetal in Ansatzhöhe zu rechnen.

547820 Dienstleistungsentgelt

Aufgrund des Dienstleistungsvertrages werden alle Arbeiten im Betriebsbereich Abwasser, die den Bereichen Betriebswirtschaft, Finanzwesen sowie technische Dienstleistungen zuzuordnen sind, ab dem 01.12.2011 von den Stadtwerken Nettetal übernommen. Hierfür zahlt der Betriebsbereich Abwasser den Stadtwerken Nettetal ein Dienstleistungsentgelt.

547825 Abwasserabgabe

Nach den Vorgaben des Abwasserabgabengesetzes beträgt der Abgabesatz 35,79 Euro pro Schadeinheit. Mit dem Betrag in Ansatzhöhe ist zu rechnen.

547850 Unterhaltung Senken

Hier sind die Leistungsabrechnungen für die Straßensenken enthalten. Diese setzen sich aus Kosten für Personal (16.500,-- €), Fahrzeuge (11.000,-- €), Material (11.250,-- €) und Unterhaltung (11.250,-- €) zusammen. Die Aufwendungen werden an die Stadt Nettetal weiter berechnet.

547853 Arbeiten Baubetriebshof

Hier sind die Leistungsabrechnungen für den Betriebsbereich Abwasser durch den Geschäftsbereich Baubetriebshof enthalten.

550804 - 823 Personalaufwand / Löhne und Gehälter

Der Personalaufwand setzt sich zusammen aus den Löhnen, Gehältern, Sozialabgaben, Altersversorgung und Beiträgen zur gesetzlichen Unfallversicherung.

572800 / 572850 Abschreibungen Sachanlagen / Senken

Veranschlagt sind die Abschreibungen für den Werteverzehr des Anlagevermögens. Es ergibt sich eine handelsrechtliche Hochrechnung in Ansatzhöhe. Die Kosten der Senken werden an die Stadt Nettetal weiterberechnet.

591830 Verwaltungskostenbeiträge

Hierin enthalten sind verschiedene Leistungen städtischer Ämter, die dem Entwässerungsbereich zugeordnet werden.

591840 / 592800 Beiträge und Versicherungen

Veranschlagt sind die Aufwendungen für Haftpflicht-, Eigenschaden-, Kfz- und Gebäudeversicherung für den Bereich der Abwasserbeseitigung sowie Beiträge für die Mitgliedschaft in abwassertechnischen Vereinigungen (Abwasserberatung NRW e.V.) und Institut für unterirdische Infrastruktur.

593810 / 594800 EDV- und Telefon-Kosten

Mit Kosten in Höhe des Ansatzes ist zu rechnen.

593820 laufende IT-Kosten / Arbeitsplätze

Kostenbeteiligung für die Inanspruchnahme der städtischen IT - Infrastruktur ( Hard- und Software), der Umlegung der zentralen Hard- und Software im NetteBetrieb sowie die Kosten für Büroarbeitsplätze der Mitarbeiter des Betriebsbereiches Abwasser.

594810 Porto

Mit Kosten in Höhe des Ansatzes ist zu rechnen.

597800 Prüfungskosten

Veranschlagt ist der erforderliche Aufwand für die Durchführung der gesetzlich vorgeschriebenen Jahresabschlussprüfung.

598800 Reisekosten

Reisekosten insbesondere der Ersatz der Fahrtkosten für dienstliche Fahrten im Stadtgebiet mit dem privaten PKW (Dienstfahrten).

598808 Aus- / Fortbildungskosten

Teilnahmegebühren für den Besuch von Aus- und Fortbildungsveranstaltungen.  
Reisekostenerstattungen in Verbindung mit dem Besuch von Aus- und Fortbildungsveranstaltungen.

599800/1 Sonstiger Geschäftsaufwand

Es handelt sich um ein Sammelkonto für z.B. Kosten der Bekanntmachungen, den Kosten des Betriebsausschusses usw.

620800 Girozinsen

Es handelt sich um erwartete Erträge aus der Anlage von Termin- und Festgeldern sowie Ausleihungen.

620840 sonstige Zinsen

Veranschlagt sind u. a. die erwarteten Erträge aus der Stundung von Kostenersätzen sowie Ausleihungen.

650800 Darlehenszinsen

Veranschlagt ist der voraussichtliche Zinsaufwand für in Anspruch genommene Kreditmarktmittel. Die neu aufzunehmenden Darlehen zur Finanzierung der Investitionsmaßnahmen sind anteilig berücksichtigt.

650810 Kurzfristige Zinsen

Es handelt sich um Zinsen, insbesondere für kurzfristige Ausleihungen.

650850 Zinsaufwand Senken

Die an städtischen Straßen vorhandenen Straßensenken wurden zum 31.12.2008 auf den NetteBetrieb übertragen. Als Gegenleistung erhielt die Stadt Nettetal vom NetteBetrieb eine Zahlung des Bilanzwertes in Höhe von 2,8 Millionen Euro.  
Der erforderliche Zinsaufwand ist in dieser Position dargestellt. Er wird von der Stadt Nettetal erstattet.

Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	2024	2025	2026
		€	€	€
	<b><u>Auszahlungen</u></b>			
010.800	Planungskosten	100.000	50.000	0
023.800	Grunderwerb	15.000	15.000	0
024.800-2	Grundstücksanschlüsse	300.000	300.000	0
071.820	Werkzeuge und Geräte	10.000	5.000	0
310.800	Tilgung	2.950.000	2.600.000	0
410.860	Auflösung der Ertragszuschüsse	211.000	212.600	0
804.0...	Unvorhergesehenes/Sanierung	150.000	100.000	0
804.0...	Neubaugebiete	250.000	0	0
804.0...	Neubau und Ersatz von Straßeneinläufen	200.000	200.000	0
804.0228	MW Steinstraße	5.000	0	105.000
804.0230	Erneuerung Schalt- und Elektrotechnik Hebewerk Lüthemühle / Quellensee	583.000	0	0
804.0289	MW Im Loewinkel	90.000	120.000	0
804.0290	MW Heidenfeldstraße / Obere Färberstraße	125.000	140.000	0
804.0291	MW Heidenfeld	60.000	80.000	0
804.0293	MW Graf-Mirbach-Straße (inkl. Friedenstraße)	10.000	290.000	0
804.0294	Sanierung Sammler Krüßhütt	5.000	0	80.000
804.0295	Sanierung Sammler Königsberger Straße	5.000	0	80.000
804.0296	SW + RW Blumenallee	0	255.000	300.000
804.0304	RKB Am Altenhof / RKB Ochsenpfehl	200.000	0	0
804.0321	MW Nordstraße	10.000	0	0
804.0325	RW-Einleitstelle Zur Lärche	0	370.000	0
804.0333	MW Hagelkreuzstraße 2 - 21	5.000	0	105.000
804.0334	Erschließung Luchtberg Kaldenkirchen	180.000	0	0
804.0336	MW Kempener Straße / Eichenstraße / Buchenstraße / Hagelkreuzstraße Inliner	5.000	0	105.000
804.0339	MW Werner-Jaeger-Straße	15.000	0	0
804.0340	MW Reinerstraße	10.000	290.000	0
804.0347	Kanalsanierung Eichenstraße 22 a - 48	5.000	0	105.000
804.0348	Kanalsanierung Wasserstraße (Inliner)	5.000	0	0

Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	2024	2025	2026
		€	€	€
	<b><u>Auszahlungen</u></b>			
804.0349	Kanalsanierung Kempener Straße 8 - 44	5.000	0	105.000
804.0359	RKB Königsbach	300.000	0	0
804.0368	Retentionsbecken Königsbachaue	685.000	915.000	0
804.0381	MW Am Bengerhof	5.000	0	105.000
804.0383	MW Kurze Straße	10.000	0	0
804.0384	MW Mühlenbachweg	20.000	0	200.000
804.0385	MW Königspfad	20.000	0	0
804.0386	Kanalsanierung Rosental	10.000	0	200.000
804.0401	Kanalsanierung Kanalstraße	30.000	0	0
804.0402	Kanalsanierung Entenpfad	30.000	0	0
804.0403	Kanalsanierung Ansemsstraße	10.000	0	0
804.0404	RKB Flothend / Kothmühle	5.000	0	0
804.0406	Erschließung Teilgebiet Juiserfeld	25.000	0	0
804.0408	Erschließung Möskesweg II	5.000	0	0
804.0410	Sassenfeld Hydraulische Überprüfung	10.000	0	0
804.0412	Sofortmaßnahmen aus Kanalinspektion - ZK 4 + 5	2.090.000	100.000	100.000
804.0415	Kanalsanierung Robert-Kahrmann-Straße	5.000	0	0
804.0416	Erschließung Ochsenpfuhl	20.000	0	0
804.0425	TV-MW / Kanalsanierung Kaldenkirchen	200.000	200.000	200.000
804.0426	Kanalsanierung /-neubau Mischsystem Grenzwaldstraße	30.000	0	0
804.0428	Kanalsanierung Stadtteil Hinsbeck	0	200.000	200.000
804.0429	Netzoptimierung Kaldenkirchen - Umwandlung Mischsystem in Trennsystem abzgl. Mittel für 804.0457 NET.7057 Regenversickerungsanlage Kreuzmönchstraße	70.000 -10.000 <hr/> 60.000	0	0
804.0431	Kanalsanierung MW Breslauer Str. + Steyler Str.	5.000	0	270.000
804.0432	Kanalsanierung Ringstraße	10.000	0	0
804.0433	Kanalsanierung Im Windfang	5.000	0	105.000
804.0434	Kanalsanierung Windmühlenweg	5.000	0	105.000



Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Verpflichtungs- ermächtigungen für		
		2024	2025	2026
		€	€	€
	<b><u>Auszahlungen</u></b>			
804.0436	Kanalsanierung Speckerfeld	0	0	450.000
804.0438	Kanalsanierung Christian-Rötzel-Allee	15.000	0	0
804.0440	Kanalsanierung MW Happelter Straße	30.000	370.000	0
804.0441	Kanalsanierung Stadtteil Breyell	300.000	300.000	300.000
804.0451	Erschließung Lo-266 Nördlich Sportplatz im Hoverbruch	100.000	50.000	0
804.0453	Kanalneubau RW Jahnstraße - 1. BA (Ringstraße – Van-Alpen-Straße)	387.432	0	0
804.0457	NET.7057 Regenversickerungsanlage Kreuzmönchstraße zzgl. Mittel aus 804.0429 Netzoptimierung Kaldenkirchen	0 10.000 <hr/> 10.000	0	0
	<b>Summe</b>	<b>9.946.432</b>	<b>7.162.600</b>	<b>3.220.000</b>

**Erläuterungen Auszahlungen:**

010.800 Planungskosten	50.000 €
Mit diesen Mitteln werden allgemeine und vorbereitende Planungen finanziert.	
023.800 Grunderwerb	15.000 €
Der für die Anlage von Abwasseranlagen erforderliche Grunderwerb wird aus dieser Buchungsstelle finanziert.	
024.800-2 Grundstücksanschlüsse	300.000 €
Die Buchungsstelle beinhaltet die Aufwendungen für die laufende Herstellung von Grundstücksanschlussleitungen im Stadtgebiet, die entweder im Zuge von Baumaßnahmen oder im Rahmen des Hausmeistervertrages anfallen.	
071.820 Werkzeuge und Geräte	5.000 €
Der für die Instandhaltung von Abwasseranlagen erforderlichen Werkzeuge und Geräte werden aus dieser Buchungsstelle finanziert.	
310.800 Tilgung	2.600.000 €
Die veranschlagten Mittel sind zur vertraglich festgelegten Tilgung der bisher für die Erstellung von Abwasseranlagen in Anspruch genommenen Kreditmarktmittel notwendig.	
410.700 Auflösung der Ertragszuschüsse	212.600 €
Es handelt sich hier um die Auflösung der in der Vergangenheit vereinnahmten Anschlussbeiträge sowie der laufenden Kostenersätze. Der jährliche Auflösungssatz beträgt 3 %.	
804.0... Unvorhergesehenes/Sanierung	100.000 €
Der Ansatz Unvorhergesehenes dient im wesentlichen der Handlungsfähigkeit des Betriebes. Hieraus werden kleinere Maßnahmen, die im Laufe des Jahres verwirklicht werden müssen sowie unaufschiebbare Sanierungen finanziert.	
804.0... Neubau und Ersatz von Straßeneinläufen	200.000 €
Herstellung neuer Straßenabläufe und deren Anschlussleitungen (Senken) bei Erschließungen vom NetteBetrieb Betriebsbereich Tiefbau, Ersatz sowie die Instandsetzung mittels geschlossener Sanierungsverfahren von schadhafte Senken im Bestand oder von Straßenausbaumaßnahmen.	
804.0289 MW Im Loewinkel	120.000 €
Sanierung des Mischwasserkanals.	
804.0290 MW Heidenfeldstraße / Obere Färberstraße	140.000 €
Sanierung des Mischwasserkanals.	
804.0291 MW Heidenfeld	80.000 €
Sanierung des Mischwasserkanals.	
804.0293 MW Graf-Mirbach-Straße (inkl. Friedenstraße)	290.000 €
Sanierung des Mischwasserkanals.	
804.0296 SW + RW Blumenallee	255.000 €
Sanierung des Schmutz- und Regenwasserkanals.	
804.0325 RW-Einleitstelle Zur Lärche	370.000 €
Erneuerung der wasserrechtlichen Erlaubnis und Umbau der Einleitstelle.	
804.0340 MW Reinerstraße	290.000 €
Sanierung des Mischwasserkanals.	
804.0368 Retentionsbecken Königsbachaue	915.000 €
Bau eines Retentionsbecken in der Königsbachaue.	

804.0412 Sofortmaßnahmen aus Kanalinspektion - ZK 4 + 5	100.000 €
Im Zuge der jährlichen Untersuchungen gem. SÜwVO Abw NRW wurden Abwasseranlagen gereinigt und inspiziert. Schadhafte Abwasseranlagen müssen instandgesetzt werden. Instandsetzung von schadhafte Abwasseranlagen der ZK 4 + 5 im gesamten Stadtgebiet. Inklusive Mittel aus Neuanschaffung aus Vorjahren.	
804.0425 TV-MW / Kanalsanierung Kaldenkirchen	200.000 €
Sanierung des Mischwassernetzes im Ortsteil Kaldenkirchen.	
804.0428 Kanalsanierung Stadtteil Hinsbeck	200.000 €
Schadhafte Abwasseranlagen sollen nach einer Prioritätenliste (basierend auf deren Zustand) instandgesetzt werden.	
804.0440 Kanalsanierung MW Happelter Straße	370.000 €
Kanalinstandsetzung schadhafte Mischwasserkanäle Happelter Straße.	
804.0441 Kanalsanierung Stadtteil Breyell	300.000 €
Schadhafte Abwasseranlagen sollen nach einer Prioritätenliste (basierend auf deren Zustand) instandgesetzt werden.	
804.0451 Erschließung Lo-266 Nördlich Sportplatz im Hoverbruch	50.000 €
Abwassertechnische Erschließung einiger Grundstücke in Lobberich, nördlich Sportplatz im Hoverbruch. Die Entwässerung erfolgt im mod. Mischsystem. Das Niederschlagswasser der Dachflächen ist auf dem Grundstück in den Untergrund zu leiten, das der befestigten Flächen in den Mischwasserkanal.	

Vermögensplan 2025 Betriebsbereich Abwasser

Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	2024 €	2025 €
<b><u>Einzahlungen</u></b>			
260.400	Kostenersätze Grundstücksanschlüsse	300.000	300.000
310.800	Finanzbedarf / Darlehensaufnahme	4.295.487	1.836.520
	Selbstfinanzierung	5.350.945	5.026.080
		<hr/>	
	Insgesamt	<b>9.946.432</b>	<b>7.162.600</b>
 <u>Nachrichtlich gem. § 85 Abs. 1 GO</u>			
	Kreditbedarf für Umschuldungen	1.028.028	104.000

**Erläuterungen Einzahlungen:**

260. 400 Kostenersätze Grundstücksanschlüsse 300.000,00 €

Veranschlagt sind die Kostenersätze für die Neuerstellung bzw. den Ersatz von Grundstücksanschlüssen an die öffentliche Entwässerungsanlage.

310. 800 Finanzbedarf / Darlehensaufnahme 1.836.520,02 €

Zur Finanzierung der auf der Grundlage des Abwasserbeseitigungskonzeptes und der zusätzlichen in den Vermögensplan eingestellten Maßnahmen sind Finanzierungsmittel in der veranschlagten Größenordnung erforderlich.

Selbstfinanzierung 5.026.079,98 €

Selbstfinanzierung aus Abschreibungen

**Nachrichtlich gem. § 85 Abs. 1 GO**

Kreditbedarf für Umschuldungen 104.000,00 €

Durch Ablauf der Zinsbindungsfristen verschiedener Darlehen, müssen in 2025 Umschuldungen in Ansatzhöhe durchgeführt werden.

# Finanzplan Betriebsbereich Abwasser

**Der fünfjährige Finanzplan besteht aus**

- a) einer Übersicht über die Entwicklung der Auszahlungen und der Deckungsmittel des Vermögensplans entsprechend der für diesen vorgeschriebenen Ordnung, nach Jahren gegliedert, sowie**
- b) einer Übersicht über die Entwicklung der Einzahlungen und Auszahlungen des Betriebsbereiches Abwasser, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Gemeinde auswirken können.**

Das Investitionsprogramm ist unter Berücksichtigung der Vorgaben des Abwasserbeseitigungskonzeptes dargestellt.

Die Finanzplanung mit den Unwägbarkeiten hinsichtlich der Entwicklung einzelner Kostenarten, insbesondere des Niersverbandsbeitrages und der Kreditmarktkonditionen unterliegt solch gravierenden Einflüssen, dass diese Finanzdaten nur unter Vorbehalt Aussagefähigkeit besitzen können.

## Investitionsprogramm

Lfd. Nr.	Nr. ABK und Jahr	Buchungsstelle		Beträge in 1.000 €										
		Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Gesamtbedarf €	Bisher bereitgestellt €	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2026 €	Plan 2027 €	Plan 2028 €	Verpflichtungs- ermächtigung in 2025 €	vorauss. Auszahlung in 2026 €	vorauss. Auszahlung in 2027 €	vorauss. Auszahlung in 2028 €
1		010.800	Planungskosten	300	0	100	50	50	50	50	0	0	0	0
2		023.800	Grundenwerb	75	0	15	15	15	15	15	0	0	0	0
3		024.800-2	Grundstücksanschlüsse	1.500	0	300	300	300	300	300	0	0	0	0
4		071.840	Werkzeuge und Geräte	30	0	10	5	5	5	5	0	0	0	0
5		310.800	Tilgung	10.900	0	2.950	2.600	2.650	2.700	0	0	0	0	0
6		410.860	Auflösung der Ertragszuschüsse	1.086	0	211	213	217	219	228	0	0	0	0
7		804.0...	Unvorhergesehenes/Sanierung	550	0	150	100	100	100	100	0	0	0	0
8		804.0...	Neubaugelände	250	0	250	0	0	0	0	0	0	0	0
9		804.0...	Neubau und Ersatz von Straßeneinläufen	1.000	0	200	200	200	200	200	0	0	0	0
10	1.01.23	804.0228	MW Steinstraße	110	0	5	0	105	0	0	105	105	0	0
11	1.01.20	804.0333	MW Hagelkreuzstraße 2 - 21	110	0	5	0	105	0	0	105	105	0	0
12		804.0230	Erneuerung Schalt- und Elektrotechnik Hebwerk Lüthemühle / Quellensee	850	267	583	0	0	0	0	0	0	0	0
13	1.02.06	804.0334	Erschließung Luchberg Kaldenkirchen / Neubaugelände Wasserstr. - Schindackersweg	300	120	180	0	0	0	0	0	0	0	0
14	1.01.28	804.0289	MW im Loewinkel	210	0	90	120	0	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme				17.271	387	5.049	3.603	3.747	3.589	898	210	210	0	0

## Investitionsprogramm

Lfd. Nr.	Nr. ABK und Jahr	Buchungsstelle Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Beträge in 1.000 €													
				Gesamtbedarf €	Bisher bereitgestellt €	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2026 €	Plan 2027 €	Plan 2028 €	Verpflichtungsermächtigung in 2025 €	vorauss. Auszahlung in 2026 €	vorauss. Auszahlung in 2027 €	vorauss. Auszahlung in 2028 €			
15	1.01.29	804.0290	MW Heidenfeldstr. / Obere Färberstr.	265	0	125	140	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	1.01.30	804.0291	MW Heidenfeld	140	0	60	80	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	1.01.55	804.0293	MW Graf-Mirbach-Str. (inkl. Friedenstr.)	300	0	10	290	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18	1.01.56	804.0294	Sanierung Sammler Kräußhütt	85	0	5	0	80	0	0	0	80	80	0	0	0	0
19	1.01.57	804.0295	Sanierung Sammler Königsberger Str.	85	0	5	0	80	0	0	0	80	80	0	0	0	0
20	1.02.04	804.0296	SW Blumenallee + RW Blumenallee	750	195	0	255	300	0	0	0	300	300	0	0	0	0
21	1.02.09	804.0359	RKB Königsbach	300	0	300	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	1.02.08	804.0304	RKB Am Altenhof / RKB Ochsenpfuhl	200	0	200	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23	1.02.10	804.0306	RW-Einleitstelle Möbkesweg	190	190	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
24	1.03.11	804.0324	RW-Einleitstelle Am Quellensee 2	420	420	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
25	1.02.11	804.0325	RW-Einleitstelle Zur Lärche	500	130	0	370	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26	1.03.12	804.0326	Regenbecken Lötisch	180	180	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme				3.415	1.115	705	1.135	460	0	0	0	460	460	0	0	0	0



## Investitionsprogramm

Lfd. Nr.	Nr. ABK und Jahr	Buchungsstelle		Beträge in 1.000 €												
		Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Gesamtbedarf €	Bisher bereitgestellt €	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2026 €	Plan 2027 €	Plan 2028 €	Verpflichtungsermächtigung in 2025 €	vorauss. Auszahlung in 2026 €	vorauss. Auszahlung in 2027 €	vorauss. Auszahlung in 2028 €		
27	1.01.59	804.0321	MW Nordstraße	230	220	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
28	1.01.19	804.0336	MW Kempener Str. / Eichenstr. / Buchenstr. / Hagekreuzstr. Inliner	110	0	5	0	105	0	0	105	105	0	0	0	0
29	1.01.27	804.0381	MW Am Bengerhof	110	0	5	0	105	0	0	105	105	0	0	0	0
30	1.01.60	804.0383	MW Kurze Straße	130	0	10	0	0	120	0	120	0	120	0	0	0
31	1.01.64	804.0339	MW Werner-Jaeger-Straße	115	0	15	0	0	100	0	100	0	100	0	100	0
32	1.01.61	804.0340	MW Reinerstraße	300	0	10	290	0	0	0	0	0	0	0	0	0
33	1.03.22	804.0384	MW Mühlenbachweg	220	0	20	0	200	0	0	200	200	0	0	0	0
34	1.02.46	804.0385	MW Königspfad	20	0	20	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
35	1.03.13	804.0341	RKB Brachter Straße	308	308	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
36	1.01.18	804.0347	Kanalsanierung Eichenstr. 22a - 48	110	0	5	0	105	0	0	105	105	0	0	0	0
37	1.02.25	804.0348	Kanalsanierung Wasserstr. (Inliner)	5	0	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
38	1.02.16	804.0401	Kanalsanierung Kanalstr.	260	230	30	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
39	1.02.17	804.0402	Kanalsanierung Entenpfad	260	230	30	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
40	1.01.62	804.0386	Kanalsanierung Rosental	210	0	10	0	200	0	0	200	200	0	200	0	0
Zwischensumme				2.388	988	175	290	715	220	0	935	715	220	0	0	0

## Investitionsprogramm

Lfd. Nr.	Nr. ABK und Jahr	Buchungsstelle		Beträge in 1.000 €										
		Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Gesamtbedarf €	Bisher bereitgestellt €	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2026 €	Plan 2027 €	Plan 2028 €	Verpflichtungs- ermächtigung in 2025 €	vorauss. Auszahlung in 2026 €	vorauss. Auszahlung in 2027 €	voraus. Auszahlung in 2028 €
41	1.04.17	804.0403	Kanalsanierung Ansemsstr.	190	0	10	0	0	180	0	180	0	180	0
42	1.01.17	804.0349	Kanalsanierung Kempener Str. 8-44	110	0	5	0	105	0	0	105	105	0	0
43		804.0404	RKB Flothend / Kohtmühle	5	0	5	0	0	0	0	0	0	0	0
44	1.02.21	804.0368	Retentionsbecken Königsbachaue	1.600	0	685	915	0	0	0	0	0	0	0
45	1.02.26	804.0406	Erschließung Ka-283 Teilgebiet Juiserfeld	290	265	25	0	0	0	0	0	0	0	0
46	1.02.27	804.0408	Erschließung Möskesweg II	5	0	5	0	0	0	0	0	0	0	0
47	1.01.65	804.0410	Sassenfeld Hydraulische Überprüfung	110	0	10	0	0	100	0	100	0	100	0
48		804.0413	TV-MW Leuth 2019 / Kanalsanierung MW Leuth	1.700	1.700	0	0	0	0	0	0	0	0	0
49	1.00.01 / 1.01.66	804.0412	Sofortmaßnahmen aus TV-Inspektion ZK 4 + 5	2.700	210	2.090	100	100	100	100	300	100	100	100
50	1.01.67	804.0415	Kanalsanierung Robert-Kahrmann-Straße	5	0	5	0	0	0	0	0	0	0	0
51	1.03.26	804.0438	Kanalsanierung Christian-Rötzel-Allee	285	0	15	0	0	270	0	270	0	270	0
52	1.01.68	804.0433	Kanalsanierung Im Windfang	110	0	5	0	105	0	0	105	105	0	0
53	1.01.69	804.0434	Kanalsanierung Windmühlenweg	110	0	5	0	105	0	0	105	105	0	0
54	1.02.23	804.0...	Kanalsanierung Buschstraße	200	0	0	0	25	175	0	175	0	175	0
Zwischensumme				7.420	2.175	2.865	1.015	440	825	100	1.340	415	825	100

## Investitionsprogramm

Lfd. Nr.	Nr. ABK und Jahr	Buchungsstelle Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Beträge in 1.000 €													
				Gesamtbedarf €	Bisher bereitstellt €	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2026 €	Plan 2027 €	Plan 2028 €	Verpflichtungsermächtigung in 2025 €	vorauss. Auszahlung in 2026 €	vorauss. Auszahlung in 2027 €	vorauss. Auszahlung in 2028 €			
55	1.02.38 1.02.39 1.02.40	804.0432	Kanalsanierung Ringstraße	10	0	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
56		804.0429	Netzoptimierung Kaldenkirchen - Umwandlung Mischsystem in Trennsystem	60	0	60	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
57	1.02.34 1.02.35	804.0426	Kanalsanierung /-neubau Mischsystem Grenzwaldstraße	30	0	30	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
58	1.02.28	804.0416	Erschließung Ochsenpfuhl	20	0	20	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
59		804.0424	Kanalsanierung Lobberich-West	14	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
60	1.02.30 1.02.31	804.0425	TV-MW Kaldenkirchen 2017 / Kanalsanierung MW Kaldenkirchen	1.700	700	200	200	200	200	200	200	200	600	200	200	200	200
61	1.03.24	804.0427	Kanalsanierung Biether Straße	415	415	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
62	1.04.18	804.0428	Kanalsanierung Stadtteil Hinsbeck	850	50	0	200	200	200	200	200	200	600	200	200	200	200
63	1.02.24	804.0431	Kanalsanierung MW Breslauer Straße + Steyler Straße	275	0	5	0	270	0	0	0	0	270	270	0	0	0
64	1.03.23	804.0436	Kanalsanierung Speckerfeld	900	50	0	0	450	400	0	0	0	850	450	400	0	0
Zwischensumme				4.274	1.229	325	400	1.120	800	400	2.320	1.120	800	400	800	400	400

## Investitionsprogramm

Lfd. Nr.	Nr. ABK und Jahr	Buchungsstelle Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Beträge in 1.000 €												
				Gesamtbedarf €	Bisher bereitgestellt €	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2026 €	Plan 2027 €	Plan 2028 €	Verpflichtungsermächtigung in 2025 €	vorauss. Auszahlung in 2026 €	vorauss. Auszahlung in 2027 €	vorauss. Auszahlung in 2028 €		
65	1.03.27 1.03.28	804.0440	Kanalsanierung MW Happelter Str.	400	0	30	370	0	0	0	0	0	0	0	0	0
66	1.03.25	804.0441	Kanalsanierung Stadtteil Breyell	1.550	50	300	300	300	300	300	300	900	300	300	300	300
67	1.01.71	804.0451	Erschließung Lo-266 Nördlich Sportplatz im Hoverbruch	250	100	100	50	0	0	0	0	0	0	0	0	0
68	1.02.29	804.0452	Erschließung Ka-280 Nettetat-West 2. Bauabschnitt	25	25	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
69	1.02.32	804.0453	Kanalneubau RW Jahnstraße - 1. BA (Ringstraße – Van-Alpen-Straße)	1.050	0	387	0	0	0	663	0	663	0	663	0	0
70		804.0454	Erschließung Br-292 Lobbericher Str. / Hühner	210	210	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
71		804.0457	NET.7057 Regenversickerungsanlage Kreuzmönchsstraße	510	0	10	0	500	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Zwischensumme</b>				<b>3.995</b>	<b>385</b>	<b>827</b>	<b>720</b>	<b>800</b>	<b>963</b>	<b>300</b>	<b>1.563</b>	<b>300</b>	<b>963</b>	<b>300</b>		

## Investitionsprogramm

Buchungsstelle		Beträge in 1.000 €														
		Gesamt- bedarf €	Bisher bereitge- stellt €	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2026 €	Plan 2027 €	Plan 2028 €	Verpflichtungs- ermächtigung in 2025 €	vorauss. Auszahlung in 2026 €	vorauss. Auszahlung in 2027 €	vorauss. Auszahlung in 2028 €				
Nr.	Bezeichnung der Maßnahme															
	<b>Zusammenstellung:</b>															
	Maßnahmen	38.763	6.279	9.946	7.163	7.282	6.397	1.698	6.828	3.220	2.808	800				
	Zwischensumme /. bisher bereitgestellt	38.763 6.279 32.485	6.279	9.946	7.163	7.282	6.397	1.698	6.828	3.220	2.808	800				
	abzüglich Tilgung	10.900	0	2.950	2.600	2.650	2.700	0								
	abzögl. Aufl. der Ertragszuschüsse	1.086	0	211	213	217	219	228								
	Nettoinvestitionen	26.777	6.279	6.785	4.350	4.415	3.478	1.470								

## Investitionsprogramm

Buchungsstelle		Beträge in 1.000 €						
		Gesamtbedarf €	Bisher bereitgestellt €	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2026 €	Plan 2027 €	Plan 2028 €
Nr.	Bezeichnung der Maßnahme							
	<u>Einzahlungen</u>							
260.400	Grundstücksanschlüsse	1.500	0	300	300	300	300	300
310.800	Finanzbedarf / Darlehensaufnahme	9.007	0	4.295	1.837	1.905	969	0
	Selbstfinanzierung	25.759	0	5.351	5.026	5.076	5.127	5.178
		36.266		9.946	7.163	7.282	6.397	5.478

## Erfolgsplan

Buchungsstelle		Beträge in 1.000 €					
		Gesamt- bedarf €	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2026 €	Plan 2027 €	Plan 2028 €
Nr.	Bezeichnung der Maßnahme						
	Gesamtaufwand - Erfolgsplan	58.708	11.059	11.647	11.822	11.999	12.179
	Gesamtertrag - Erfolgsplan	88.712	16.754	17.590	17.854	18.122	18.393
	Ertrag	-30.005	-5.695	-5.943	-6.032	-6.122	-6.214

Betriebsbereich

Tiefbau

2025



		<b>Ist 2023 €</b>	<b>Ansatz 2024 €</b>	<b>Ansatz 2025 €</b>
<b>Umsatzerlöse</b>				
410 410	Mieten Aufbahrungsräume (Friedhof)	0	0	600
410 412	Pachten (Kleingartenanlagen)	0	0	0
410 414	Verwaltungsgebühren (Sondernutzung)	12.412	40.000	40.000
410 415	Verwaltungsgebühren Friedhof	19.532	20.000	20.000
410 416	Benutzungsgebühren Friedhof	818.735	950.000	950.000
410 418	Aufwendungsersatz gegen Dritte	2.809	7.000	7.000
410 420	Weiterberechnung an Immo Aufwand Wald	20.758	55.000	40.000
410 422	Betriebskostenzuschuss	8.194.726	8.847.185	9.099.598
410 423	Ablösebetrag Straßenbeleuchtung	0	0	0
410 432	Verkaufserlöse (Waldbewirtschaftung)	2.076	10.000	10.000
410 434	Pauschalsteuer Abzug Holzverkäufe	281	0	500
410 448	Erstattung Ausbau unbefestigte Gehwege	0	2.000	0
410 449	Erstattung Herst. Grundstückszufahrten	58.504	77.000	90.000
410 452	Kostenerstattung Pflege Kriegsgräber und jüdische Gräber	5.788	6.200	6.000
410 456	Kostenerstattung	2.816	2.000	3.000
410 470	Landeszuschuss u. a.	9.901	0	24.000
410 471	Zuschuss Bereitstellung Friedhöfe/Ehrengräber	11.251	11.500	11.500
<b>Summe Umsatzerlöse</b>		<b>9.159.587</b>	<b>10.027.885</b>	<b>10.302.198</b>
<b>sonstige betriebliche Erträge</b>				
410 417	sonst. Erträge u. Entgelte	2.821	2.500	2.500
410 445	Erträge aus der Auflösung Sonderposten Gebäude	0	0	0
530 419	Erstattung von Energiekosten	239	200	250
530 420	sonstige Erstattungen	0	5.000	5.000
530 425	Ersatz Schadensfälle	3.715	6.000	156.000
532 400	Auflösung Rückstellungen u. a.	1.823	0	0
532 440	Erträge aus der Auflösung Sonderposten	30.284	27.800	33.000
533 460	Verrechnete Sachbezüge 19 % USt	503	0	1.700
670 402	periodenfremde Erträge	27.252	15.000	15.000
<b>Summe sonstige betriebliche Erträge</b>		<b>66.636</b>	<b>56.500</b>	<b>213.450</b>
<b>Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren</b>				
541 400..50	Energie und Wasser	57.185	65.000	60.000
<b>Summe Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren</b>		<b>57.185</b>	<b>65.000</b>	<b>60.000</b>

	<b>Ist 2023 €</b>	<b>Ansatz 2024 €</b>	<b>Ansatz 2025 €</b>	
<b>Aufwendungen für bezogene Leistungen</b>				
547 400 / 02 / 06 / 19	Reinigung + Fenster- u. Straßenreinigung	22.859	22.800	30.000
547 420	Gewässergebühren	144.915	137.000	145.000
547 422 / 24 / 26	Instandhaltung Friedhöfe	111.502	58.200	15.000
547 432	Unterhaltung Wartehallen (Fremdvergabe)	0	20.000	0
547 437	Planungen versch. Straßenbaumaßnahmen	21.110	20.000	25.000
547 439	Ausbau unbefestigte Gehwege	0	2.000	0
547 440	Unterhaltung Straßen (Fremdvergabe)	388.032	570.000	650.000
547 441	Herstellung Grundstückszufahrten	58.504	77.000	90.000
547 442	Unterhaltung der Grünanlagen (Fremdvergabe)	398.308	475.000	463.000
547 443	Unterhaltung der Spielplätze (Fremdvergabe)	76.745	205.700	125.000
547 444	Unterhaltung Kleingartenanlagen (Fremdvergabe)	0	0	0
547 445	Unterhaltung Friedhöfe (Fremdvergabe)	108.081	90.000	90.000
547 446	<i>Erschwererbeiträge</i>	0	18.000	18.000
547 447	Kosten der Straßenentwässerung u. Niederschlagswasser Friedhöfe + Gewässer	1.863.674	1.763.619	1.985.000
547 448	Griffigkeitsmessungen (SKM) Straßen	0	0	0
547 449	Unterhaltung Wald	69.934	85.000	85.000
547 450	Kosten der Straßenbeleuchtung	1.921.042	1.900.000	1.900.000
547 451	Folgekosten nach Sondernutzung	0	1.500	1.500
547 453	Weiterberechnung vom Baubetriebshof	6.065.966	6.519.969	6.694.465
598 404	sonstige Fremdarbeiten	114	1.600	1.000
<b>Summe Aufwendungen für bezogene Leistungen</b>		<b>11.250.786</b>	<b>11.967.388</b>	<b>12.317.965</b>
<b>Personalaufwand</b>				
	Löhne u. Gehälter	960.513	1.131.481	1.153.000
<b>Summe Personalaufwand</b>		<b>960.513</b>	<b>1.131.481</b>	<b>1.153.000</b>
<b>AfA auf Sachanlagen</b>				
571 400	AfA auf Gebäude			
572 410	AfA auf Sachanlagen	123.459	113.750	131.000
572 416	AfA auf GWG			
572 417	AfA Betriebs- und Geschäftsausstattung			
<b>Summe Abschreibungen</b>		<b>123.459</b>	<b>113.750</b>	<b>131.000</b>

		<b>Ist 2023</b>	<b>Ansatz 2024</b>	<b>Ansatz 2025</b>
		€	€	€
<b>sonstige betriebl. Aufwendungen</b>				
540 400	Mieten und Pachten	0	0	0
547 409	Reinigungsmittel	1.070	750	1.200
547 425	Instandhaltung Schäden Gebäude	1.543	8.000	8.000
547 452..56	Sonstiger Aufwand	2.018	1.000	1.500
547 462	Dienst- und Schutzbekleidung	67	300	300
591 430	Verwaltungskostenbeiträge	105.520	101.000	110.000
592 400..02	Versicherungen	9.007	8.000	9.100
593 410	laufende IT-Kosten / Arbeitsplätze	73.556	75.000	76.000
597 400..12	Prüfungs- u. Beratungskosten	8.202	12.000	12.000
598 400..20	Büro- und Betriebsaufwand	20.101	30.300	40.200
598 430	Mietleasing JobRad	647	0	2.300
599 401	Betriebsausschuss	214	250	250
670 451	periodenfremde Aufwendungen	54.817	10.000	10.000
<b>Summe sonstige betriebl. Aufwendungen</b>		<b>276.761</b>	<b>246.600</b>	<b>270.850</b>
<b>sonstige Zinsen u. ä. Erträge</b>				
620 440	Zinserträge	271	0	0
620 450	Stundungszinsen Gebührensschuldner	0	0	0
<b>Summe Zinsen u. ä. Erträge</b>		<b>271</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Zinsen u. a. Aufwendungen</b>				
650 400	Kurzfristige Zinsen und Ausleihungen	100	1.500	1.500
650 401	Zinsaufwand aus Gebührenkalkulation	0	0	0
650 410	Darlehenszinsen	24.560	25.000	37.000
650 420	Sonstige Zinsen aus Ausleihe andere BB	0	0	0
<b>Summe Zinsen u. a. Aufwendungen</b>		<b>24.660</b>	<b>26.500</b>	<b>38.500</b>
<b>sonstige Steuern</b>				
680 420	Steuern	0	100	100
<b>Jahresergebnis</b>		<b>-3.466.870</b>	<b>-3.466.434</b>	<b>-3.455.768</b>
<b>Aufwand nach Handelsrecht</b>		<b>12.693.364</b>	<b>13.550.819</b>	<b>13.971.415</b>
<b>Ertrag nach Handelsrecht</b>		<b>9.226.494</b>	<b>10.084.385</b>	<b>10.515.648</b>

## Aufteilung der Erlöse und Kosten auf die Bereiche Stadtgrün und Tiefbau (Straße)

		Ansatz 2025 €	Stadtgrün €	Tiefbau (Straße) €
<b>Umsatzerlöse</b>				
410 410	Mieten Aufbahrungsräume (Friedhof)	600	600	
410 412	Pachten (Kleingartenanlagen)	0	0	
410 414	Verwaltungsgebühren (Sondernutzung)	40.000		40.000
410 415	Verwaltungsgebühren Friedhof	20.000	20.000	
410 416	Benutzungsgebühren Friedhof	950.000	950.000	
410 418	Aufwendungsersatz gegen Dritte	7.000		7.000
410 420	Weiterberechnung an Immo Aufwand Wald Weiterberechnung an Immo Aufwand	40.000	40.000	
410 421	Kleingärten	0	0	
410 422	Betriebskostenzuschuss	9.099.598	3.677.966	5.421.632
410 432	Verkaufserlöse (Waldbewirtschaftung)	10.000	10.000	
410 434	Pauschalsteuer Abzug Holzverkäufe	500	500	
410 448	Erstattung Ausbau unbefestigte Gehwege	0		0
410 449	Erstattung Herst. Grundstückszufahrten	90.000		90.000
410 452	Kostenerstattung Kriegsgräber	6.000	6.000	
410 456	Kostenerstattung	3.000	2.100	900
410 470	Landeszuschuss	24.000	24.000	
410 471	Zuschuss Unterhaltung Friedhöfe	11.500	11.500	
<b>Summe Umsatzerlöse</b>		<b>10.302.198</b>	<b>4.742.666</b>	<b>5.559.532</b>
<b>sonstige betriebliche Erträge</b>				
410 417	sonst. Erträge u. Entgelte Ausschreibungen	2.500	1250	1.250
410 445	Erträge aus der Auflösung Sonderposten Gebäude	0	0	0
530 419	Erstattung von Energiekosten	250	250	
530 420	sonstige Erstattungen	5.000	5.000	
530 425	Ersatz Schadensfälle	156.000		156.000
532 400	Auflösung Rückstellungen u. a.	0		
532 440	Erträge aus der Auflösung Sonderposten	33.000	33.000	
533 460	Verrechnete Sachbezüge 19 % USt	1.700	1.700	
670 402	periodenfremde Erträge	15.000	7500	7.500
<b>Summe sonstige betriebliche Erträge</b>		<b>213.450</b>	<b>48.700</b>	<b>164.750</b>
<b>Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren</b>				
541 400..50	Energie und Wasser	60.000	60.000	
<b>Summe Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren</b>		<b>60.000</b>	<b>60.000</b>	<b>0</b>

## Aufteilung der Erlöse und Kosten auf die Bereiche Stadtgrün und Tiefbau (Straße)

		Ansatz 2025 €	Stadtgrün €	Tiefbau (Straße) €
<b>Aufwendungen für bezogene Leistungen</b>				
547 400 / 06 / 19	Reinigung + Fenster- u. Straßenreinigung	30.000	30.000	
547 420	Gewässergebühren	145.000	564	144.436
547 422 / 24 / 26	Instandhaltung Friedhöfe	15.000	15.000	
547 432	Unterhaltung Wartehallen (Fremdvergabe)	0		0
547 437	Planungen versch. Straßenbaumaßnahmen	25.000		25.000
547 439	Ausbau unbefestigte Gehwege	0		0
547 440	Unterhaltung Straßen (Fremdvergabe)	650.000		650.000
547 441	Herstellung Grundstückszufahrten	90.000		90.000
547 442	Unterhaltung der Grünanlagen (Fremdvergabe)	463.000	244.500	218.500
547 443	Unterhaltung der Spielplätze (Fremdvergabe)	125.000	125.000	
547 444	Unterhaltung Kleingartenanlagen (Fremdvergabe)	0	0	
547 445	Unterhaltung Friedhöfe (Fremdvergabe)	90.000	90.000	
547 446	Unterhaltung Wirtschaftswege (Fremdvergabe)	18.000		18.000
547 447	Kosten der Straßenentwässerung u. Niederschlagswasser Friedhöfe + Gewässer	1.985.000	1.340	1.983.660
547 448	Griffigkeitsmessungen (SKM) Straßen	0		
547 449	Unterhaltung Wald	85.000	85.000	
547 450	Kosten der Straßenbeleuchtung	1.900.000		1.900.000
547 451	Folgekosten nach Sondernutzung	1.500		1.500
547 453	Weiterberechnung vom Baubetriebshof	6.694.465	3.387.671	3.306.794
598 404	sonstige Fremdarbeiten	1.000	1.000	
<b>Summe Aufwendungen für bezogene Leistungen</b>		<b>12.317.965</b>	<b>3.980.075</b>	<b>8.337.890</b>
<b>Personalaufwand</b>				
	Löhne u. Gehälter	1.153.000	293.609	859.391
550 404	Personalaufwand - Beschäftigungsentgelte	879.000		
div.	Personalaufwand - Sozialabgaben	274.000		
<b>Summe Personalaufwand</b>		<b>1.153.000</b>	<b>293.609</b>	<b>859.391</b>
<b>AfA auf Sachanlagen</b>				
571 400	AfA auf Gebäude			
572 410	AfA auf Sachanlagen	131.000	131.000	
572 416	AfA auf GWG			
572 417	AfA Betriebs- und Geschäftsausstattung			
<b>Summe Abschreibungen</b>		<b>131.000</b>	<b>131.000</b>	<b>0</b>

## Aufteilung der Erlöse und Kosten auf die Bereiche Stadtgrün und Tiefbau (Straße)

		Ansatz 2025 €	Stadtgrün €	Tiefbau (Straße) €
<b>sonstige betriebl. Aufwendungen</b>				
540 400	Mieten und Pachten	0	0	
547 409	Reinigungsmittel	1.200	1.200	
547 425	Instandhaltung Schäden Gebäude	8.000	8.000	
547 452..56	Sonstiger Aufwand	1.500	1.500	
547 462	Dienst- und Schutzbekleidung	300	150	150
591 430	Verwaltungskostenbeiträge	110.000	36.667	73.333
592 400..02	Versicherungen	9.100	7.285	1.815
593 410	EDV	76.000	25.333	50.667
597 400..12	Prüfungs- u. Beratungskosten	12.000	6.000	6.000
598 400..20	Büro- und Betriebsaufwand	40.200	15.850	24.350
598 430	Mietleasing JobRad	2.300	2.300	
599 401	Betriebsausschuss	250	125	125
670 451	periodenfremde Aufwendungen	10.000	5.000	5.000
<b>Summe sonstige betriebl. Aufwendungen</b>		<b>270.850</b>	<b>109.410</b>	<b>161.440</b>
<b>sonstige Zinsen u. ä. Erträge</b>				
620 440	Zinserträge	0		
620 450	Stundungszinsen Gebührenschuldner	0		
<b>Summe Zinsen u. ä. Erträge</b>		<b>0</b>		
<b>Zinsen u. a. Aufwendungen</b>				
650 400	Kurzfristige Zinsen und Ausleihungen	1.500	750	750
650 401	Zinsaufwand aus Gebührenkalkulation	0		
650 410	Darlehenszinsen	37.000	37.000	
650 420	Sonstige Zinsen aus Ausleihe andere BB	0		
<b>Summe Zinsen u. a. Aufwendungen</b>		<b>38.500</b>	<b>37.750</b>	<b>750</b>
<b>sonstige Steuern</b>				
680 420	Steuern	100	100	
<b>Jahresergebnis</b>		<b>-3.455.768</b>	<b>179.422</b>	<b>-3.635.189</b>
<b>Aufwand nach Handelsrecht</b>		<b>13.971.415</b>	<b>4.611.944</b>	<b>9.359.471</b>
<b>Ertrag nach Handelsrecht</b>		<b>10.515.648</b>	<b>4.791.366</b>	<b>5.724.282</b>

## Erläuterungen

### 410410 Mieten Aufbahrungsräume (Friedhof)

Mieten für die Nutzung der Aufbahrungsräume durch Dritte.

### 410414 Verwaltungsgebühren (Sondernutzung)

Für die Inanspruchnahme von öffentlichen Verkehrsflächen über den Gemeingebrauch hinaus, wird nach Maßgabe der Sondernutzungssatzung der Stadt Nettetal eine Gebühr erhoben.

### 410415 Verwaltungsgebühren Friedhof

Für Verwaltungsdienstleistungen im Zusammenhang mit der Inanspruchnahme der Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen werden Gebühren nach Maßgabe der städtischen Satzung erhoben (Grabmalgenehmigungen, Pflegekosten für Grabstätten, Entfernung und Entsorgung von Grabsteinen).

### 410416 Benutzungsgebühren Friedhof

Für die Benutzung der Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen werden durch den NetteBetrieb Gebühren nach Maßgabe der städtischen Satzung erhoben (Erwerb von Nutzungsrechten an Grabstätten, Bestattungsdienstleistungen, Inanspruchnahme von Aufbahrungsräumen und Friedhofskapellen).

### 410422 Betriebskostenzuschuss

Die Aufwendungen übersteigen die Erträge. Um die Aufgaben des Betriebsbereichs Tiefbau erfüllen zu können, wird von Seiten der Stadt Nettetal ein Betriebskostenzuschuss gewährt.

### 410452 Kostenerstattung Pflege Kriegsgräber und jüdische Gräber

Für die Sicherung, Instandsetzung und Pflege von jüd. Gräbern und Kriegsgräbern auf den Friedhöfen im Stadtgebiet wird ein Zuschuss gewährt.

### 410471 Zuschuss Bereitstellung Friedhöfe/Ehrengräber

Für die Bereitstellung von Friedhofsflächen für Ehrengräber wird ein Zuschuss gewährt, da diese einer anderweitigen Nutzung entzogen werden.

### 410417 sonstige Erträge und Entgelte

Kostenerstattung u. geringfügige Erträge, die sich nicht eindeutig einer Ertragsposition zuordnen lassen.

### 410456 Erstattung Folgekosten Sondernutzung

Kostenersatz für Reparaturen, Reinigung, etc. nach erfolgter Sondernutzung.

### 530419 Erstattung von Energiekosten

Erstattung nach der jeweiligen Jahresverbrauchsabrechnung sowie die Erstattung des Stromverbrauchs durch Dritte.

### 541400 .. 50 Energie und Wasser

Aufwand für Verbräuche der Lichtsignalanlagen, Grünanlagen, Spielplätze und Außenzapfstellen der Friedhöfe.

### 547422 Instandhaltung Friedhöfe

Laufende Instandhaltung der Gebäude.

### 547432 / 440 / 442/ 443/ 444/ 445 / 449 div. Unterhaltung (Fremdvergabe)

547 432 / 547 442-445

Vergabe von Pflegearbeiten; Flächenumwandlungen, wegen Zerstörung der Bepflanzungen und künftiger Vereinfachung der Pflege, zusätzliche neue Pflegeflächen. Aufwand für Ersatzteil- und Materialbeschaffungen sowie Leistungen, die nicht mit Personal des Baubetriebshofes und / oder Gerät erbracht werden.

547 442

Im Ansatz sind Mittel für die EU-Pflege-Ausschreibung enthalten. Es müssen weiter Dürreschäden beseitigt werden. Außerdem enthält der Ansatz Mittel für zusätzliche Baumpflanzungen in Grünanlagen.

547 443

In der Bilanz wird ein Festwert für Spielgeräte ausgewiesen. Der Austausch von Spielgeräten ist daher im Erfolgsplan auszuweisen. Alle 3 Jahre erfolgt eine Neubewertung. Der Ansatz wird unverändert benötigt, um gemeinsam mit dem Jugendamt weitere Sanierungsmaßnahmen an Kinderspielplätzen vornehmen zu können. 40.000 € sind für den Austausch von nicht verkehrssicheren Geräten veranschlagt. Weitere 25.000 € sind für den Sandaustausch und Fallschutz enthalten.

547 445

Auf den Friedhöfen müssen an vielen Stellen die Wegedecken überholt werden. Weiter sind Mauerreparaturen sowie die Sanierung der Toranlagen geplant.

547 449

Erhöhte Kosten aufgrund von Waldschäden.

547 440

Hausmeistervertrag Straßenunterhaltung u. kleinere Einzelaufträge. Darüber hinaus fallen Kosten für die Ersatzvornahme ggü. der Deutschen Glasfaser in Höhe von 150.000 €, sowie jeweils 50.000 € für die Sanierung der Pflasterfläche Am Wasserturm und zur Unterhaltung der Brücken an.

547441 Herstellung Grundstückszufahrten

Mehrausgaben bei Konto 547 441 führen zu Mehreinnahmen bei Konto 410 449 Erstattung Herstellung Grundstückszufahrten.

547447 Kosten der Straßenentwässerung

Anteil an der Abwassergebühr für die Entwässerung der öffentlichen Verkehrsflächen sind enthalten (Straße, Wege und Plätze) ohne Senkenaufwand. Enthalten ist auch der Aufwand für die Entwässerung von Gehwegen auf Kreisstraßen. Berücksichtigt wird auch die Verteilung von Immo zu Tiefbau für Niederschlagswasser für Straßen.

547448 Griffigkeitsmessungen (SKM) Straßen

Untersuchung der Griffigkeit von Straßenbelägen mittels Seitenkraftmessverfahren (SKM) - aufgrund der vorliegenden Messergebnisse ist eine Fortführung derzeit nicht erforderlich.

547450 Kosten der Straßenbeleuchtung

Entgelt für das Betreiben und die Unterhaltung der Straßenbeleuchtungsanlage durch die Stadtwerke Nettetal GmbH als Eigentümerin der Anlage. Kostensteigerung u. a. durch neue Laternen und allgemeine Energiepreissteigerung.



547451 Folgekosten nach Sondernutzung

Kommt es in Folge einer genehmigten Sondernutzung zu Beschädigungen im Bereich der öff. Verkehrsfläche (z.B. Baustoffanlagerungen, Container usw.), so sind die mit der Beseitigung der Schäden einhergehenden Aufwendungen durch den Erlaubnisnehmer zu erstatten.

547452 / 456 Unterhaltung Geräte und sonstiger Aufwand

Geringfügiger Aufwand, der sich nicht eindeutig einer Aufwandsposition zuordnen lässt.

547453 Weiterberechnung vom Baubetriebshof

Aufwand für die Beauftragung des Baubetriebshofes

550404 Personalaufwand - Beschäftigungsentgelte

Beschäftigungsentgelte nach dem TVöD und Sozialabgaben.

Durch verursachungsgerechterer Verteilung nach Arbeitsaufzeichnungen kommt es zu größeren Verschiebungen der Personalkostenanteile zwischen den Betriebsbereichen des NetteBetriebs.

591430 Verwaltungskostenbeiträge

Pauschale Erstattung der Personal- und Sachaufwendungen für verschiedene Zentral- und Fachbereiche der Stadt Nettetal, u. a. für die Bereiche Personal, Revision, Recht und IT-Service. Der Betrag enthält auch Umstellung der Abrechnung der Stadtverwaltung auch die Kosten für Büromaterial, Telefonkosten, Kopierer, Porto, Möbel und ab 2018 auch Aufwendungen für Miete und Nebenkosten der Arbeitsplätze.

592400 Versicherungen

Haftpflichtversicherung, Eigenschadenversicherung usw. für die Beschäftigten  
Versicherungen der Friedhöfe/Gebäude.

593410 EDV

Kostenbeteiligung für die Inanspruchnahme der städtischen IT - Infrastruktur ( Hard- und Software) sowie der Umlegung der zentralen Hard- und Software im NetteBetrieb. Enthält auch Büromiete

597400 Prüfungs- u. Beratungskosten

Aufwand für die Durchführung der gesetzlich vorgeschriebenen Jahresabschlussprüfung durch einen Wirtschaftsprüfer. Unter der v.g. Kontierung wird lediglich der auf den Betriebsbereich Tiefbau entfallende Aufwand in Ansatz gebracht.

598400 .. 20 Büro- und Betriebsaufwand

Diese Position beinhaltet u. a. die Reisekosten, die Aus- und Fortbildungskosten, Verbandsbeiträge für Kriegsgräberfürsorge, sowie Kosten für Arbeitssicherheit, öffentl. Kostenbeteiligung an den Gesamtaufwendungen der Stadtverwaltung Nettetal, die vom ZB 10/10 Organisation ermittelt und geltend gemacht wird.

598402 Büromaterial / Kopierer (Miete u. Wartung) / Möbel

Ist im Verwaltungskostenbeitrag enthalten.

598406 Fachliteratur / Zeitschriften

Kostenbeteiligung an den Gesamtaufwendungen der Stadtverwaltung Nettetal, die vom ZB 10/10 Organisation ermittelt und geltend gemacht wird.

598408 Fortbildung

Teilnahmegebühren für den Besuch von Aus- und Fortbildungsveranstaltungen.  
Reisekostenerstattungen in Verbindung mit dem Besuch von Aus- und Fortbildungsveranstaltungen.

598409 Arbeitssicherheit

Beteiligung an den Aufwendungen der Stadt Nettetal für betriebsärztliche Untersuchungen der Beschäftigten, Arbeitsplatzuntersuchungen, Arbeitssicherheit, Begehungen etc.

598410 Gemeinschaftsveranstaltungen

Kostenbeteiligung für die durch den Personalrat organisierten Gemeinschaftsveranstaltungen, durch die das kollegiale Miteinander gefördert werden soll.

598412 Unfallkasse NRW

Ab 2013 im GB Baubetriebshof abgebildet.

598413 Verbandsbeiträge Kriegsgräberfürsorge

Die Stadt Nettetal unterstützt die Arbeit des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. u.a. durch Leistung eines Verbandsbeitrages.

598414 sonstiges

Geringfügiger Aufwand, der sich nicht eindeutig einer Aufwandsposition zuordnen lässt.

599401 Betriebsausschuss

Auszahlung von Sitzungsgeldern an die Ausschussmitglieder, Bewirtungskosten etc.

620450 Stundungszinsen Gebührensschuldner

Zinseinnahmen nach Gestattung eines Zahlungsaufschubes gem. § 222 Abgabenordnung (AO).

Die Konten 547422/24/26 (TB) und Konten 547222/24/26 (Immo) sind untereinander deckungsfähig.

Die Konten 541400 - 599401 sind untereinander deckungsfähig.

Die Konten 547440 und 547640 (BBH) sind untereinander deckungsfähig.

Die Konten 547442, 547443, 547445 und 547642 (BBH) sind untereinander deckungsfähig.

Vermögensplan 2025 Betriebsbereich Tiefbau

Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	2024	2025	Verpflichtungs- ermächtigungen für 2026
		€	€	€
<b><u>Auszahlungen</u></b>				
	Erwerb Hard- und Software	5.000	5.000	0
	Erwerb beweglicher Sachen und Inventar	30.000	10.000	0
	Erneuerungsarbeiten auf Friedhöfen	25.000	25.000	0
	Fertigarage FH Hinsbeck	0	0	0
	Planungskosten FH-Standort	0	0	0
		<hr/> 25.000	<hr/> 25.000	
	Errichtung / Erneuerung von Grünanlagen	85.000	85.000	0
	Herrichtung von Bestattungsplätzen	80.000	80.000	0
	Tilgungen / freie Mittel	45.000	52.000	0
		<hr/>	<hr/>	
	<b>Summe</b>	<b>270.000</b>	<b>257.000</b>	<b>0</b>

**Erläuterungen zum Vermögensplan**

XXXXXX Erwerb Software	5.000,00 €
<hr/>	
Kauf von Hard- und Software für die Erstellung eines Grünflächenkatasters und Ausrüstung der Beschäftigten. Erwerb von Hard- u. Software für Schleppkurvenmodule	
XXXXXX Erwerb beweglicher Sachen und von Inventar (Friedhof)	10.000,00 €
<hr/>	
Beschaffung von kleineren Ausstattungsgegenständen.	
XXXXXX Erneuerungsarbeiten auf Friedhöfen	25.000,00 €
<hr/>	
Hierbei handelt es sich um die Erweiterung und Neuanlage von Grabfeldern und dem Wegebau auf den Friedhöfen.	
XXXXXX Errichtung von Grünanlagen und Kinderspielplätzen	85.000,00 €
<hr/>	
Wegebau, Anlage von Pflanzbeeten, Erwerb von Bänken, Papierkörben und anderer Parkausstattung. Enthält jetzt auch die Position Ausstattungsgegenstände.	
Aus dem Ansatz sind 70.000 € für die Herrichtung der Kinderspielplätze in Abstimmung mit dem Jugendamt vorgesehen	
- die Geräteausstattung für die erneuerten Kinderspielplätze ist bei 547443 veranschlagt.	
XXXXXX Herrichtung von Bestattungsplätzen, Bestattungswiese, Urnenstelen, etc.	80.000,00 €
<hr/>	
Hierunter fallen Angebote für verschiedene neue Bestattungsformen (Urnenstelen, Gemeinschaftsgrabfelder, Baumbestattungen etc.)	
XXXXXX Tilgungen / freie Mittel	52.000,00 €
<hr/>	

Vermögensplan 2025 Betriebsbereich Tiefbau

<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung der Maßnahme</b>	<b>2024 €</b>	<b>2025 €</b>
	<b><u>Einzahlungen</u></b>		
	Zuschuss Multifunktionssportfeld	38.500	23.195
	Finanzbedarf / Darlehensaufnahme	231.500	233.805
	Insgesamt	<b>270.000</b>	<b>257.000</b>
	 <u>Nachrichtlich gem. § 85 Abs. 1 GO</u>		
	Kreditbedarf für Umschuldungen	0	0

# Finanzplan Betriebsbereich Tiefbau

**Der fünfjährige Finanzplan besteht aus**

- a) einer Übersicht über die Entwicklung der Auszahlungen und der Deckungsmittel des Vermögensplans entsprechend der für diesen vorgeschriebenen Ordnung, nach Jahren gegliedert, sowie**
- b) einer Übersicht über die Entwicklung der Einzahlungen und Auszahlungen des Betriebsbereiches Tiefbau, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Gemeinde auswirken können.**

Die Finanzplanung mit den Unwägbarkeiten hinsichtlich der Entwicklung einzelner Kostenarten und der Kreditmarktkonditionen unterliegt solch gravierenden Einflüssen, dass diese Finanzdaten nur unter Vorbehalt Aussagefähigkeit besitzen können.

## Investitionsprogramm

Lfd. Nr.	Nr. ABK und Jahr	Buchungsstelle Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Beträge in 1.000 €												
				Gesamtbedarf €	Bisher bereitgestellt €	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2026 €	Plan 2027 €	Plan 2028 €	Verpflichtungsermächtigung in 2025 €	vorauss. Auszahlung in 2026 €	vorauss. Auszahlung in 2027 €	vorauss. Auszahlung in 2028 €		
1			Erwerb Hard- und Software	192	167	5	5	5	5	5	5	0	0	0	0	0
2			Erwerb beweglicher Sachen und von Inventar	280	210	30	10	10	10	10	10	0	0	0	0	0
3			Erneuerungsarbeiten auf Friedhöfen	321	196	25	25	25	25	25	25	0	0	0	0	0
4			Errichtung von Grünanlagen	289	214	15	15	15	15	15	15	0	0	0	0	0
5			Erneuerung Spielplätze	635	285	70	70	70	70	70	70	0	0	0	0	0
6			Friedhofshalle Wankumer Straße Erneuerung Geräteraum	13	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7			Planungskosten Optimierung Friedhofsstandorte	50	50	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8			Errichtung neuer Bestattungsformen	800	490	80	80	50	50	50	50	0	0	0	0	0
9			Tilgung / freie Mittel *	253	0	45	52	52	52	52	52	0	0	0	0	0
			Zwischensumme Allgemeines	2.831	1.623	270	257	227	227	227	227	0	0	0	0	0

\*(Rundungsdifferenz)

## Investitionsprogramm

Buchungsstelle		Beträge in 1.000 €													
		Gesamtbedarf €	Bisher bereitgestellt €	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2026 €	Plan 2027 €	Plan 2028 €	Verpflichtungsermächtigung in 2025 €	vorauss. Auszahlung in 2026 €	vorauss. Auszahlung in 2027 €	vorauss. Auszahlung in 2028 €			
Nr.	Bezeichnung der Maßnahme														
	<b>Zusammenstellung:</b>														
	Gesamt	2.831	1.623	270	257	227	227	227	227	0	0	0	0	0	0
	Zwischensumme ./. bisher bereitgestellt	2.831 1.623	1.623	270	257	227	227	227	227	0	0	0	0	0	0
	abzüglich Tilgung / freie Mittel *	253	0	45	52	52	52	52	52	52	52	52	52	52	52
	Nettoinvestitionen	2.578	1.623	225	205	175	175	175	175	175	175	175	175	175	175

\* (Rundungsdifferenz)



## Investitionsprogramm

Buchungsstelle		Beträge in 1.000 €						
		Gesamtbedarf €	Bisher bereitgestellt €	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2026 €	Plan 2027 €	Plan 2028 €
Nr.	Bezeichnung der Maßnahme							
	<u>Einzahlungen</u>							
	Zuschuss Multifunktionssportfeld	123	62	39	23	0	0	0
	Finanzbedarf / Darlehensaufnahme	1.147	0	232	234	227	227	227
		1.209		270	257	227	227	227

## Erfolgsplan

Buchungsstelle		Beträge in 1.000 €					
		Gesamt- bedarf €	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2026 €	Plan 2027 €	Plan 2028 €
Nr.	Bezeichnung der Maßnahme						
	Gesamtaufwand - Erfolgsplan	71.567	13.551	13.971	14.321	14.679	15.046
	Gesamtertrag - Erfolgsplan	53.751	10.084	10.516	10.779	11.048	11.324
	Fehlbedarf	17.817	3.466	3.456	3.542	3.631	3.721

Betriebsbereich

Baubetriebshof

2025

		<b>Ist 2023 €</b>	<b>Ansatz 2024 €</b>	<b>Ansatz 2025 €</b>
<b>Umsatzerlöse</b>				
410 615	Erstattung NetteBetrieb (GB Tiefbau)	6.065.966	6.519.969	6.694.465
410 616	Erstattung NetteBetrieb (GB Abwasser)	328.338	360.000	360.000
410 617	Erstattung NetteBetrieb (GB Immobilien)	198.076	230.000	200.000
410 618	Aufwundersersatz für Leistungen ggü. Dritten	20.086	25.000	25.000
410 619	Erstattung Stadt Nettetal	187.246	250.000	200.000
410 630	Entgelte / Kostenbeteiligung	0	100	100
410 632	Verkaufserlöse	4.905	2.000	3.000
<b>Summe Umsatzerlöse</b>		<b>6.804.616</b>	<b>7.387.069</b>	<b>7.482.565</b>
<b>sonstige betriebliche Erträge</b>				
410 645	Erträge aus Auflösung Sonderposten	10.530	5.513	15.500
410658	sonstige Erlöse	3.451	0	0
533610				
530 613..15	Ersatz Schadensfälle Straßen, Grünflächen, Friedhöfe	0	5.000	5.000
530 617	Sonstige Erträge	0	5.000	5.000
530 620	Sonstige Erstattungen	0	5.000	5.000
530 625	Ersatz Schadensfälle	7.416	10.000	10.000
530 660	Erlöse aus Verkauf Anlagevermögen	48.141	6.000	10.000
530 661	Erträge aus Erstattung AfA Abwasserfahrzeug	0	0	0
532 600	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	2.175	0	0
533 630	Telefongebührenerstattung	0	0	0
533 650	Erträge aus Eingliederungszuschüssen	0	0	0
533 660	Verrechnete Sachbezüge 19% Ust.	4.950	0	12.600
670 602	periodenfremde Erträge	5.300	5.000	5.000
<b>Summe sonstige betriebliche Erträge</b>		<b>81.964</b>	<b>41.513</b>	<b>68.100</b>
<b>Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren</b>				
547 650	Haltung von Fahrz. Treibstoff	151.911	190.000	170.000
543 600 / 547 666	Verbrauchsmittel	14.443	23.000	15.000
<b>Summe Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren</b>		<b>166.354</b>	<b>213.000</b>	<b>185.000</b>
<b>Aufwendungen für bezogene Leistungen</b>				
547 600	Unterhaltung Stadtreinigung (Abfall)	7.674	11.000	11.000
547 632	Unterhaltung Wartehallen	7.961	30.000	15.000
547 634	Unterhaltung Wochen- u. Jahrmärkte	842	1.000	1.000

		<b>Ist 2023 €</b>	<b>Ansatz 2024 €</b>	<b>Ansatz 2025 €</b>
547 640	Straßenunterhaltung / Brücken	218.139	200.000	320.000
547 641	Reinigung Wirtschaftswege	4.913	10.000	10.000
547 642	Unterhaltung Grünanlagen, Spielplätze u. Grünanlagen	252.666	313.000	313.000
547 643	Unterhaltung Stek	139.769	100.000	100.000
547 644	Beseitigung Schäden	0	0	0
547 652	Unterhaltung Fahrzeuge	186.954	160.000	160.000
547 654	Techn. Ausstattung / Arbeitssicherheit	1.478	0	0
547 655	Arbeitssicherheit / Arbeitsmedizin	13.086	16.000	16.000
547 656	Unterhaltung Geräte	54.954	60.000	60.000
547 657	Unterhaltung Baubetriebshof	56.491	40.000	55.000
547 658	Sonstige Betriebskosten	100.000	110.000	70.000
547 662	Dienst- und Schutzbekleidung	32.196	110.000	80.000
547 672	Unterhaltung der Straßensenken	59.933	75.000	75.000
<b>Summe Aufwendungen für bezogene Leistungen</b>		<b>1.137.057</b>	<b>1.236.000</b>	<b>1.286.000</b>
<b>Personalaufwand</b>				
	Löhne u. Gehälter	4.300.605	4.734.782	4.675.501
<b>Summe Personalaufwand</b>		<b>4.300.605</b>	<b>4.734.782</b>	<b>4.675.501</b>
<b>AfA auf Sachanlagen</b>				
572 600	AfA Sachanlagen	282.554	320.000	328.000
573 600	AfA GWG	17.350	20.000	20.000
574 600	AfA Betr.- und Geschäftsausstattung	74.606	60.000	90.000
<b>Summe AfA auf Sachanlagen</b>		<b>374.510</b>	<b>400.000</b>	<b>438.000</b>
<b>sonstige betriebl. Aufwendungen</b>				
540 600	Miete Baubetriebshof	409.714	400.000	401.214
582 600	Verluste aus Abgang von Anlagevermögen	2	0	0
591 630	Verwaltungskostenbeiträge	273.112	220.000	280.000
592 600..02	Versicherungen	43.872	38.000	52.000
593 610	laufende IT-Kosten / Arbeitsplätze	84.367	55.000	90.000
597 600..10	Abschluss- und Prüfungskosten / Beratungskosten	11.332	36.000	15.000
598 600..20	Büro- und Betriebsaufwand	32.147	38.450	40.250
598 630	Mietleasing JobRad	6.153	0	15.700
599 600	Sonstige Kosten	114	0	250
599 601	Betriebsausschuss	214	250	250
670 625	periodenfremde Aufwendungen	4.949	6.000	6.000
<b>Summe sonstige betriebl. Aufwendungen</b>		<b>865.977</b>	<b>793.700</b>	<b>900.664</b>

		<b>Ist 2023 €</b>	<b>Ansatz 2024 €</b>	<b>Ansatz 2025 €</b>
<b>sonstige Zinsen u. ä. Erträge</b>				
620 640	Zinserträge	266	0	0
<b>Zinsen u. a. Aufwendungen</b>				
650 600	Sonstige Zinsen und ähnl. Aufwendungen	51	1.100	500
650 610	Darlehenszinsen	31.684	35.000	50.000
650 630	Verzugszinsen	0	0	0
<b>Summe Zinsen u. a. Aufwendungen</b>		<b>31.734</b>	<b>36.100</b>	<b>50.500</b>
<b>sonstige Steuern</b>				
681 420	Kfz-Steuer	10.609	15.000	15.000
<b>Summe sonstige Steuern</b>		<b>10.609</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>
<b>Jahresergebnis</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Aufwand nach Handelsrecht</b>		<b>6.886.846</b>	<b>7.428.582</b>	<b>7.550.665</b>
<b>Ertrag nach Handelsrecht</b>		<b>6.886.846</b>	<b>7.428.582</b>	<b>7.550.665</b>

## Erläuterungen

### 410416 Erstattungen NetteBetrieb (BB Abwasser)

Die Aufgabe der Unterhaltung der Abwasseranlagen wurde nach der Aufhebung des Betriebsführungsvertrages vom Baubetriebshof übernommen. Die Aufwendungen sind, zusätzlich zu den Aufwendungen für Senken, durch den GB Abwasser zu erstatten.

### 410630 Erstattungen NetteBetrieb / Leistungen für Dritte

Vergütung für erbrachte Leistungen.

### 410632 Verkaufserlöse

Vergütung für erbrachte Lieferungen, z. B. aus Holzverkauf.

### 530617 sonstige Erträge

Geringfügiger Ertrag, der sich nicht eindeutig einer Ertragsposition zuordnen lässt sowie Erstattungen durch Beteiligungen Dritter bei Gemeinschaftsaufgaben. Ansatz aus Vorjahren nicht erhöht, Coronamehraufwand hat sich verringert.

### 533640 Erträge aus Vorbehaltszahlungen BEZ

Zuschüsse der Arbeitsagentur für geförderte Arbeitsverhältnisse

### 547650 Hilfs- und Betriebsstoffe

Kraft- und Schmierstoffe für Fahrzeuge und Geräte. Einschließlich Kostensteigerungen und zusätzlicher Aufwand für Maßnahmenplan.

### 547652 Fahrzeugunterhaltung und Großmaschinen

Aufwand für Inspektionen, Reparaturen und Ersatzteile.  
einschl. Kostensteigerung und zus. Aufwand für den Maßnahmenplan

### 547600 Unterhaltung Stadtreinigung (Abfall)

Ersatzbeschaffung von Straßenpapierkörben zuzüglich Aufwand für Maßnahmenplan

### 547634 Unterhaltung Wochen- u. Jahrmärkte

Entsorgungskosten für die Abfallbeseitigung. Zusätzlicher Aufwand für Mietkosten der Schränke (statt Erneuerung).

### 547640 Straßenunterhaltung / Brücken

Erstattung der Erschwererzulage an die Wasser- und Bodenverbände und Ersatzlieferungen. Enthält auch die Aufwendungen für die Unterhaltung der Lichtsignalanlagen, Karneval, Straßenmarkierungsarbeiten und teilw. Straßenunterhaltung. Zzgl. Ölsaubereinigung durch Dienstleister statt Feuerwehr. Zzgl. Kostensteigerung  
Straßenmarkierungsarbeiten sind mit 100.000€ zusätzlich berücksichtigt. Hier besteht eine Verkehrssicherungspflicht.

### 547642 und 547643 Unterhaltung Grünanlagen, Spielplätze u. Friedhöfe, Stek

Teile der Unterhaltung von Grünanlagen, Spielplätzen und Friedhöfen werden verursachungsgerecht im Baubetriebshof veranschlagt, u.a. Entsorgung von Grünabfällen und Bauschutt.  
Der Ansatz enthält Kostensteigerung und zusätzlichen Aufwand für das

"Stadtentwicklungskonzept"

547656 Unterhaltung Geräte

Aufwand für Fremdreparaturen und Ersatzteile, einschließlich Kostensteigerung und zusätzlicher Aufwand für den Maßnahmenplan.

547657 Unterhaltung Baubetriebshof

Abfuhr- und Deponiekosten für die Stadt- und Straßenreinigung. Nebenkosten und Serviceleistungen aus Miete neuer BBH, zzgl. Container Kostensteigerung und zus. Aufwand Maßnahmenplan.

547662 Dienst- und Schutzbekleidung

Aufwand für die Beschaffung von Dienstbekleidung und persönlicher Schutzausrüstung, einschließlich Kostensteigerung und zusätzlicher Aufwand für Maßnahmenplan. Ab 2024 ist eine Umstellung auf Mietkleidung inkl. Reinigung vorgesehen, dies dient der Rechtssicherheit.

547666 Streumittel Winterdienst

Beschaffung von Salz, Sole und abstumpfenden Mitteln einschließlich Kostensteigerung.

547672 Unterhaltung der Straßensenken

Entleeren der Senkeneimer einschließlich Entsorgungskosten, Senkeninstandhaltung.

550604 Löhne und Gehälter einschl. Sozialabgaben

Beschäftigungsentgelte nach dem TVÖD.

Durch verursachungsgerechterer Verteilung nach Arbeitsaufzeichnungen kommt es zu größeren Verschiebungen der Personalkostenanteile zwischen den Betriebsbereichen des NetteBetriebs. Berücksichtigt wurden die veränderte Altersstruktur durch Neueinstellungen, wodurch von weniger Langzeiterkrankten außerhalb der Lohnfortzahlung auszugehen ist sowie die Ergebnisse der Tarifanpassungen

547632 Wartehallen

Aufwand für die Unterhaltung und Reinigung der Wartehallen im Stadtgebiet.

540600 Miete Baubetriebshof

Verrechnung der Aufwendungen (Gebäude bzw. Grundstück) mit dem Betriebsbereich Immobilien. Aufteilung der Brutto Miete in Miete und Nebenkosten.

547654 Geräte / Ausstattungsgegenstände / technische Ausstattung

Kostenbeteiligung an den Gesamtaufwendungen der Stadt Nettetal, die vom ZB 10/10 Organisation ermittelt und geltend gemacht werden. Kostensteigerung und zusätzlichen Aufwand für den Maßnahmenplan.

547655 Arbeitssicherheit

Beteiligung an den Aufwendungen der Stadt Nettetal für betriebsärztliche Untersuchungen der Beschäftigten, Arbeitsplatzuntersuchungen, Arbeitssicherheit, Begehungen etc. sowie Kosten für zusätzliche Leistungen wie Fremdunderweisung. Kostensteigerung und zusätzlicher Aufwand für den Maßnahmenplan.

591630 Verwaltungskostenbeiträge

Pauschale Erstattung der Personal- und Sachaufwendungen für verschiedene Zentral- und Fachbereiche der Stadt Nettetal, u. a. für die Bereiche Personal, Revision, Recht und IT-Service.



Der Betrag enthält auch Umstellung der Abrechnung der Stadtverwaltung auch die Kosten für Büromaterial, Telefonkosten, Kopierer, Porto und Möbel.

592602 Versicherungen

KFZ-Versicherung, Gebäudeinhaltsversicherung und sonstige Versicherungen

593610 laufende IT-Kosten

Kostenbeteiligung für die Inanspruchnahme der städtischen IT-Infrastruktur (Hard- und Software) sowie der Umlegung der zentralen Hard- und Software im NettoBetrieb.  
Zusätzliche Infoma Module zur Vereinfachung des Arbeitsablaufes und als Ersatz für die bisherige nicht mehr ausreichende Software.

598614 sonstiges

Geringfügiger Aufwand, der sich nicht eindeutig einer Aufwandsposition zuordnen lässt.  
durch die Anschaffung neuer Betriebssoftware.

599601 Betriebsausschuss

Auszahlung von Sitzungsgeldern an die Ausschussmitglieder, Bewirtungskosten etc.

Die Konten 540600 - 547672 sowie 591600 - 599601 sind untereinander deckungsfähig.

Die Konten 547442, 547443, 547445 (Tiefbau) und 547642 sind untereinander deckungsfähig.

Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	2024	2025	Verpflichtungs- ermächtigungen für 2026
		€	€	€
<b><u>Auszahlungen</u></b>				
	Erwerb von Soft- / Hardware	10.000	10.000	0
	Erwerb von Fahrzeugen u. Geräten	1.497.000	1.075.000	0
	Maßnahmenplan 2018 - 2023 (Stek 2019)	0	0	0
	Tilgungen	100.000	110.000	0
	<b>Summe</b>	<b>1.607.000</b>	<b>1.195.000</b>	<b>0</b>

**Erläuterungen zum Vermögensplan Baubetriebshof**

XXXXXX Erwerb von Fahrzeugen und Geräten 1.085.000 €

Neben der regelmäßigen Anschaffung von Kleingeräten sind nachfolgende Ersatzbeschaffungen für den Fuhr- und Maschinenpark zwingend erforderlich:

10600	Software/Hardware	10.000 €	Anschaffung Hardware	
71650/71600	Kleingeräte/BGA	80.000 €	Pauschaler Ansatz Kleingeräte (Freischneider, Motorsägen Umstellung auf Elektro.etc.)	
71600/71650	Betriebs- u. Geschäftsausstattung	70.000 €	Schnellladestation E-Fahrzeuge	
71620	KFZ	80.000 €	VIE-N2425 Renault Master (Stadtreinigung) evtl. E-Fahrzeug	
		80.000 €	VIE-N2427 Renault Master (Stadtreinigung) evtl. E-Fahrzeug	
		300.000 €	UNIMOG Ersatz VIE-N2455 oder alternative	
		130.000 €	Kleinschlepper VIE-N2465	
		130.000 €	Kleinschlepper VIE-N2405	
		30.000 €	Verkehrsleitanhänger Baustellenabsicherung	
30600	Technische Anlagen	10.000 €	Anhänger Für Kleinschlepper VIE-N2456 (Sonderbau Heba Fahrzeugbau)	
		8.000 €	Mehrzweckzange Kock und Sohn Anbau Radlader/Schlepper	
		8.000 €	Mobiles Akku Schieberdrehgerät Abwasser	
		4.000 €	Anbaugeräte Mobilbagger (Sieblöffel)	
		50.000 €	Schneeräumerschilde und Streuautomat UNIMOG	
		30.000 €	Ersatz für Großflächenmäher Gianni Ferrari GTS 230	
		50.000 €	Flurförderfahrzeug Ersatz für Treibgasstapler Stihl RC 40-30T (E-Stapler)	
		15.000 €	Verschleißbedingte Ersatzbeschaffung von Anbaugeräten. Beispielsweise Mähwerk	
		71600	Mähwerk	

Die Konten 010600 - 071650 sind untereinander deckungsfähig

**zusätzliche Erläuterungen zum Vermögensplan Baubetriebshof**

<b>Anschaffung</b>	<b>Begründung</b>
Fortlaufende neu- und Ersatzbeschaffungen für Kleinmaschinen und Geräte E-Konzept	Weg von den fossilen Brennstoffen und hin zu E-Geräten und um die Geräuschemissionen für Mitarbeiter*innen und Bürger*innen zu reduzieren.
Schnellladestation E-Fahrzeuge	Umstieg E-Mobilität
VIE-N2425 Renault Master (Stadtreinigung)	Verschleißbedingte Beschaffung
VIE-N2427 Renault Master (Stadtreinigung)	Verschleißbedingte Beschaffung
VIE-N2455 UNIMOG	Hydrauliksystem und Karosserieschäden durch Salzbelastung vorhanden
VIE-N2465 Kleinschlepper	Verschleißbedingte Beschaffung
VIE-N2405 Kleinschlepper	Verschleißbedingte Beschaffung
Verkehrsleitanhänger Baustellenabsicherung	Zusätzliche Sicherungsmaßnahmen bei Arbeiten im Straßenverkehr
Verschleißbedingte Ersatzbeschaffung von Anbaugeräten	Verschleißbedingte Ersatzbeschaffung von Anbaugeräten. Beispielsweise Mähwerk
Anhänger für Kleinschlepper VIE-N2454	Hierbei handelt es sich um einen Transportanhänger für einen Großflächenmäher, um zusätzlich handgeführte Maschinen und Geräte mitzuführen. Wegen der speziellen Abmessungen der Kompaktschlepper muss dieser als "Sonderbau" beschafft werden.
Mehrzweckzange Kock und Sohn Anbau Radlader/Schlepper	Die Arbeitsweise mit einer Mehrzweckzange hat sich in den letzten Jahren als sehr wirtschaftlich und bodenschonend erwiesen. Da im Herbst viel Schnittgut anfällt, wird eine weitere Mehrzweckzange benötigt.
Mobiles Akku Schieberdrehgerät Abwasser	Aktuell müssen alle Schieber in den Abwasseranlagen noch manuell geöffnet/geschlossen werden. Mit einem Akku-Schieberdrehgerät kann diese Arbeit deutlich schneller erfolgen.
Anbaugeräte Mobilbagger (Sieblöffel)	Für die Aufbereitung und wiederverwenden von abgelagertem Boden.
Schneeräumschild und Streuautomat UNIMOG	Verschleißbedingte Beschaffung
Ersatz für Großflächenmäher Gianni Ferrari GTS 230	Verschleißbedingte Beschaffung
Flurförderfahrzeug Ersatz für Treibgasstapler Still RC 40-30T (E-Stapler)	Verschleißbedingte Beschaffung und Schwierigkeiten bei der Beschaffung von Ersatzteilen

\*Anmerkung zur Beschaffung von Pritschen

Grundsätzlich ist die Werkstatt am BBH angehalten, alle Fahrzeuge vor einem möglichen Austausch technisch zu prüfen und zu werten, ob ein Fahrzeug/Maschine über die Abschreibungszeit hinaus im Bestand verbleiben kann. Durch Winterdienstinsatz, Kurzstreckenfahrten und einen Wiederbeschaffungszeitraum von ca. 2 Jahren, ist eine planmäßige Neubeschaffung nach der Abschreibungszeit zu empfehlen.

Vermögensplan 2025 Betriebsbereich Baubetriebshof

<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung der Maßnahme</b>	<b>2024 €</b>	<b>2025 €</b>
<b><u>Einzahlungen</u></b>			
	Finanzbedarf / Darlehensaufnahme	1.607.000	1.195.000
	Insgesamt	<b>1.607.000</b>	<b>1.195.000</b>
 <u>Nachrichtlich gem. § 85 Abs. 1 GO</u>			
	Kreditbedarf für Umschuldungen	0	0

# Finanzplan Betriebsbereich Baubetriebshof

**Der fünfjährige Finanzplan besteht aus**

- a) einer Übersicht über die Entwicklung der Auszahlungen und der Deckungsmittel des Vermögensplans entsprechend der für diesen vorgeschriebenen Ordnung, nach Jahren gegliedert, sowie**
- b) einer Übersicht über die Entwicklung der Einzahlungen und Auszahlungen des Betriebsbereiches Baubetriebshof, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Gemeinde auswirken können.**

Die Finanzplanung mit den Unwägbarkeiten hinsichtlich der Entwicklung einzelner Kostenarten und der Kreditmarktkonditionen unterliegt solch gravierenden Einflüssen, dass diese Finanzdaten nur unter Vorbehalt Aussagefähigkeit besitzen können.

### Investitionsprogramm

Lfd. Nr.	Nr. ABK und Jahr	Buchungsstelle Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Beträge in 1.000 €													
				Gesamtbedarf €	Bisher bereitgestellt €	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2026 €	Plan 2027 €	Plan 2028 €	Verpflichtungsermächtigung in 2025 €	vorauss. Auszahlung in 2026 €	vorauss. Auszahlung in 2027 €	vorauss. Auszahlung in 2028 €			
1			Erwerb von Soft- / Hardware	65	45	10	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2			Erwerb von Fahrzeugen u. Geräten	10.128	5.904	1.497	1.075	806	846	0	0	0	0	0	0	0	0
3			Maßnahmenplan 2018-2023 (Stek 2019)	198	198	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4			Tilgung	483	0	100	110	129	144	0	0	0	0	0	0	0	0
			Summe	10.874	6.147	1.607	1.195	935	990	0	0	0	0	0	0	0	0

## Investitionsprogramm

Buchungsstelle		Beträge in 1.000 €										
Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Gesamt- bedarf €	Bisher bereitge- stellt €	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2026 €	Plan 2027 €	Plan 2028 €	Verpflichtungs- ermächtigung in 2025 €	vorauss. Auszahlung in 2026 €	vorauss. Auszahlung in 2027 €	vorauss. Auszahlung in 2028 €
	<b>Zusammenstellung:</b>											
	Gesamt	10.874	6.147	1.607	1.195	935	990	0	0	0	0	0
	Zwischensumme ./. bisher bereitgestellt	10.874 6.147 4.727	6.147	1.607	1.195	935	990	0	0	0	0	0
	abzüglich Tilgung	483	0	100	110	129	144	0				
	Nettoinvestitionen	10.391	6.147	1.507	1.085	806	846	0				



## Investitionsprogramm

Buchungsstelle		Beträge in 1.000 €						
		Gesamt- bedarf €	Bisher bereitge- stellt €	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2026 €	Plan 2027 €	Plan 2028 €
Nr.	Bezeichnung der Maßnahme							
	<u>Einzahlungen</u>							
	Finanzbedarf / Darlehensaufnahme	4.727	0	1.607	1.195	935	990	0
		4.727		1.607	1.195	935	990	0

## Erfolgsplan

Buchungsstelle		Beträge in 1.000 €					
		Gesamt- bedarf €	Plan 2023 €	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2026 €	Plan 2027 €
Nr.	Bezeichnung der Maßnahme						
	Gesamtaufwand - Erfolgsplan	38.783	7.429	7.551	7.739	7.933	8.131
	Gesamtertrag - Erfolgsplan	38.783	7.429	7.551	7.739	7.933	8.131
	Fehlbedarf	0	0	0	0	0	0

# **NetteBetrieb**

## **Finanzplan zum Wirtschaftsplan 2025**

**Der fünfjährige Finanzplan besteht aus**

- a) einer Übersicht über die Entwicklung der Auszahlungen und der Deckungsmittel des Vermögensplans entsprechend der für diesen vorgeschriebenen Ordnung, nach Jahren gegliedert, sowie**
- b) einer Übersicht über die Entwicklung der Einzahlungen und Auszahlungen des NetteBetriebs, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Gemeinde auswirken können.**

Die Finanzplanung mit den Unwägbarkeiten hinsichtlich der Entwicklung einzelner Kostenarten und der Kreditmarktkonditionen unterliegt solch gravierenden Einflüssen, dass diese Finanzdaten nur unter Vorbehalt Aussagefähigkeit besitzen können.

## Investitionsprogramm NetteBetrieb

Buchungsstelle		Beträge in 1.000 €						
		Gesamtbedarf €	Bisher bereitgestellt €	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2026 €	Plan 2027 €	Plan 2028 €
Nr.	Bezeichnung der Maßnahme							
	<b><u>Auszahlungen</u></b>							
	BB Immobilienmanagement	0	0	0	0	0	0	0
	BB Abwasser	38.763	6.279	9.946	7.163	7.282	6.397	1.698
	BB Tiefbau	2.831	1.623	270	257	227	227	227
	BB Baubetriebshof	10.874	6.147	1.607	1.195	935	990	0
	Zwischensumme	52.469	14.049	11.823	8.615	8.444	7.614	1.925
	./. bisher bereitgestellt	14.049						
		38.420						
	abzgl. Tilgung BB Immobilienmanagement	0	0	0	0	0	0	0
	abzgl. Tilgung BB Abwasser	10.900	0	2.950	2.600	2.650	2.700	0
	abzgl. Tilgung BB Tiefbau	253	0	45	52	52	52	52
	abzgl. Tilgung BB Baubetriebshof	483	0	100	110	129	144	0
	abzgl. Auflösung Ertragszuschüsse BB Immobilienmanagement	0	0	0	0	0	0	0
	abzgl. Auflösung Ertragszuschüsse BB Abwasser	1.086	0	211	213	217	219	228
	abzgl. Auflösung Ertragszuschüsse BB Tiefbau	0	0	0	0	0	0	0
	abzgl. Auflösung Ertragszuschüsse BB Baubetriebshof	0	0	0	0	0	0	0
	Nettoinvestitionen	39.746	14.049	8.517	5.640	5.396	4.499	1.645

## Investitionsprogramm NettoBetrieb

Buchungsstelle		Beträge in 1.000 €						
		Gesamt- bedarf €	Bisher bereitge- stellt €	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2026 €	Plan 2027 €	Plan 2028 €
Nr.	Bezeichnung der Maßnahme							
	<b><u>Einzahlungen</u></b>							
	BB Immobilienmanagement	51.756	0	23.815	11.154	8.039	6.871	1.877
	BB Abwasser	36.266	0	9.946	7.163	7.282	6.397	5.478
	BB Tiefbau	1.208	0	270	257	227	227	227
	BB Baubetriebshof	4.727	0	1.607	1.195	935	990	0
		93.957		35.638	19.769	16.483	14.485	7.582

## Erfolgsplan NettoBetrieb

Buchungsstelle		Beträge in 1.000 €					
		Gesamt- bedarf €	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2026 €	Plan 2027 €	Plan 2028 €
Nr.	Bezeichnung der Maßnahme						
	<b><u>Gesamtaufwand - Erfolgsplan</u></b>						
	BB Immobilienmanagement	97.277	17.738	19.154	19.633	20.124	20.627
	BB Abwasser	58.708	11.059	11.647	11.822	11.999	12.179
	BB Tiefbau	71.567	13.551	13.971	14.321	14.679	15.046
	BB Baubetriebshof	38.783	7.429	7.551	7.739	7.933	8.131
	<b><u>Gesamtertrag - Erfolgsplan</u></b>						
	BB Immobilienmanagement	85.694	16.129	16.753	17.171	17.601	18.041
	BB Abwasser	88.712	16.754	17.590	17.854	18.122	18.393
	BB Tiefbau	53.751	10.084	10.516	10.779	11.048	11.324
	BB Baubetriebshof	38.783	7.429	7.551	7.739	7.933	8.131
	<b><u>Ertrag (-) / Fehlbedarf (+)</u></b>						
	BB Immobilienmanagement	11.583	1.609	2.402	2.462	2.523	2.587
	BB Tiefbau	17.817	3.466	3.456	3.542	3.631	3.721
	BB Baubetriebshof	0	0	0	0	0	0
	BB Abwasser	-30.005	-5.695	-5.943	-6.032	-6.122	-6.214

# Zusammenstellung Gesamtbudget Stadt Nettetal - NetteBetrieb

Wirtschaftsplan 2025

		<b>Gesamtbudget 2025</b>
<b>Immobilienmanagement</b>		
Miete (inklusive Zinsen für Altdarlehen)		7.479.996 €
Nebenkosten (Energie, Wasser, Abwasser)		2.854.680 €
Service (Hausmeister und Reinigung)		2.015.576 €
Betriebskostenzuschuss		150.000 €
Summe Immobilienmanagement		12.500.252 €
<b>Abwasser</b>		
Straßeneinläufe (Unterhaltung, Abschreibung, Zinsen)		207.035 €
Summe Abwasser		207.035 €
<b>Tiefbau</b>		
Betriebskostenzuschuss		9.099.598 €
Summe Tiefbau		9.099.598 €
<b>Baubetriebshof</b>		
Bereitstellung Dienstleistung für die Stadt direkt		200.000 €
Summe Baubetriebshof		200.000 €
<b>Gesamtbudget WP 2025</b>		<b>22.006.885 €</b>
<b>Gesamtbudget WP 2024</b>		<b>21.194.941 €</b>
		<b>811.944 €</b>



Wirtz, Walter, Schmitz GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft

## **NetteBetrieb**

Bericht über die Prüfung  
des Jahresabschlusses  
zum 31. Dezember 2023

und  
des Lageberichts  
für das Geschäftsjahr 2023



## Inhaltsverzeichnis

<b>A. Prüfungsauftrag</b>	1
<b>B. Grundsätzliche Feststellungen</b>	4
I. Stellungnahme zur Lagebeurteilung der gesetzlichen Vertreter	4
<b>C. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks</b>	11
<b>D. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung</b>	17
I. Gegenstand der Prüfung	17
II. Art und Umfang der Prüfungsdurchführung	18
<b>E. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung</b>	20
I. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung	20
1. Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen	20
2. Jahresabschluss	21
3. Lagebericht	21
II. Gesamtaussage des Jahresabschlusses	22
1. Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses	22
2. Bewertungsgrundlagen	23
<b>F. Feststellungen gemäß § 53 HGrG</b>	24
<b>G. Schlussbemerkung</b>	25

## **Anlagenverzeichnis**

Bilanz zum 31. Dezember 2023	Anlage 1
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2023 bis 31.12.2023	Anlage 2
Anhang für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2023	Anlage 3
Anlagenspiegel zum 31. Dezember 2023	Anlage 4
Anlagenspiegel 2023 Betriebsbereich Baubetriebshof	Anlage 5
Anlagenspiegel 2023 Betriebsbereich Immobilien	Anlage 6
Anlagenspiegel 2023 Betriebsbereich Abwasser	Anlage 7
Anlagenspiegel 2023 Betriebsbereich Tiefbau	Anlage 8
Gewinn- und Verlustrechnung nach Betriebsbereichen	Anlage 9
Lagebericht für das Geschäftsjahr 2023	Anlage 10
Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	Anlage 11
Rechtliche Verhältnisse	Anlage 12
Fragenkatalog zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse nach § 53 HGrG gemäß IDW PS 720	Anlage 13
Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften	

## A. Prüfungsauftrag

Unser nachstehend erstatteter Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses und Lageberichts des NetteBetrieb zum 31. Dezember 2023 ist an das geprüfte Unternehmen gerichtet.

Die Betriebsleitung des

**NetteBetrieb,  
Nettetal**

(im Folgenden auch "eigenbetriebsähnliche Einrichtung" genannt)

hat uns beauftragt, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 unter Einbeziehung der zugrunde liegenden Buchführung und des Lageberichts für das Geschäftsjahr 2023 des NetteBetrieb in Anwendung der §§ 316 und 317 HGB zu prüfen sowie über das Ergebnis unserer Prüfung schriftlich Bericht zu erstatten.

Dem Prüfungsauftrag lag der Beschluss des Betriebsausschusses NetteBetrieb vom 20. September 2023 zugrunde, welcher uns zur Durchführung der Jahresabschlussprüfung vorschlug. Eine Zustimmung der Gemeindeprüfungsanstalt ist nicht notwendig, da diese die Jahresabschlüsse nicht mehr prüft. Wir haben den Auftrag mit Schreiben vom 15. April 2024 angenommen.

Die Prüfung des Jahresabschlusses erfolgte gemäß §§ 316 ff. HGB und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Durchführung von Abschlussprüfungen. Die gesetzlichen Vorschriften des § 106 der GO NRW in der bis zum 31. Dezember 2018 gültigen Fassung und die Verordnung über die Durchführung der Jahresabschlussprüfung bei Eigenbetrieben und prüfungspflichtigen Einrichtungen vom 09. März 1981 wurden beachtet.

Bei unserer Prüfung waren auftragsgemäß auch die Vorschriften des § 53 Abs. 1 Nr. 1 und 2 HGrG zu beachten (Abschnitt E. und **Anlage 13**).

Auftragsgemäß haben wir für die einzelnen Geschäftsbereiche jeweils einen besonderen Erläuterungsteil separat erstellt.

Der NettoBetrieb wäre nach den in § 267 Abs. 3 HGB bezeichneten Größenmerkmalen analog als große Gesellschaft einzustufen und daher prüfungspflichtig gemäß §§ 316 ff. HGB.

Wir bestätigen gemäß § 321 Abs. 4 a HGB, dass wir bei unserer Abschlussprüfung die anwendbaren Vorschriften zur Unabhängigkeit beachtet haben.

Dem uns erteilten Prüfungsauftrag standen keine Ausschlussgründe nach §§ 319, 319 a, 319 b HGB, §§ 49 und 53 WPO sowie §§ 28 ff. BS WP / vBP entgegen.

Wir haben unsere Prüfung mit Unterbrechungen in den Monaten Mai bis November 2024 in unseren Räumen durchgeführt. Aufgrund von personellen Engpässen konnte die Prüfung des Jahresabschlusses nicht vor dem 30. September beendet werden.

Art und Umfang unserer Prüfungshandlungen haben wir in unseren Arbeitspapieren festgehalten.

Über das Ergebnis unserer Prüfungshandlungen erstatten wir den nachfolgenden Bericht.

Unserem Bericht haben wir den geprüften Jahresabschluss 2023, bestehend aus Bilanz (**Anlage 1**), Gewinn- und Verlustrechnung (**Anlage 2**) und Anhang (**Anlage 3**), sowie den geprüften Lagebericht 2023 (**Anlage 10**) beigefügt.

Die rechtlichen Verhältnisse haben wir in der **Anlage 12** dargestellt.

Wir haben diesen Prüfungsbericht nach dem PS 450 n.F. (10.2021) "Grundsätze ordnungsmäßiger Erstellung von Prüfungsberichten" des Instituts der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V. (IDW), Düsseldorf erstellt.

Unserem Auftrag liegen die beigefügten Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften in der Fassung vom 1. Januar 2024 zugrunde. Die Höhe unserer Haftung bestimmt sich nach § 323 Abs. 2 HGB. Im Verhältnis zu Dritten sind Nr. 1 Abs. 2 und Nr. 9 der Allgemeinen Auftragsbedingungen maßgebend.

Dieser Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses ist nicht zur Weitergabe an Dritte bestimmt. Soweit er mit unserer Zustimmung an Dritte weitergegeben wird bzw. Dritten mit unserer Zustimmung zur Kenntnis vorgelegt wird, verpflichtet sich die eigenbetriebsähnlichen Einrichtung, mit dem betreffenden Dritten schriftlich zu vereinbaren, dass die vereinbarten Haftungsregelungen auch für mögliche Ansprüche des Dritten uns gegenüber gelten sollen.

## **B. Grundsätzliche Feststellungen**

### **I. Stellungnahme zur Lagebeurteilung der gesetzlichen Vertreter**

Gemäß § 321 Abs. 1 Satz 2 HGB nehmen wir nachfolgend in unserer vorangestellten Berichterstattung zur Beurteilung der Lage des Unternehmens im Jahresabschluss und im Lagebericht durch die gesetzlichen Vertreter Stellung.

Unsere Stellungnahme geben wir aufgrund eigener Beurteilung der wirtschaftlichen Lage des Unternehmens ab, die wir im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts gewonnen haben. Hierzu gehören vertiefende Erläuterungen und die Angabe von Ursachen zu den einzelnen Entwicklungen sowie eine kritische Würdigung der zugrunde gelegten Annahmen, nicht aber eigene Prognoserechnungen. Unsere Berichtspflicht besteht, soweit uns die geprüften Unterlagen eine Beurteilung erlauben.

Insbesondere gehen wir auf die Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit und auf die Beurteilung der künftigen Entwicklung des Unternehmens ein, wie sie im Jahresabschluss und im Lagebericht ihren Ausdruck gefunden haben.

Die von uns geprüften Unterlagen i.S.v. § 321 Abs. 1 Satz 2 HGB umfassten jene Unterlagen, die unmittelbar Gegenstand unserer Abschlussprüfung waren, also den Jahresabschluss (unter Einbeziehung der Buchführung) und den Lagebericht sowie alle Unterlagen, wie Kostenrechnungsunterlagen, Planungsrechnungen, wichtige Verträge, Protokolle und Berichterstattungen an die für die Überwachung Verantwortlichen, die wir im Rahmen unserer Prüfung herangezogen haben.

Die Darstellung und Beurteilung der Lage des Unternehmens und seiner voraussichtlichen Entwicklung durch die Geschäftsführung im Jahresabschluss und im Lagebericht halten wir für zutreffend.

Nach dem Ergebnis unserer Prüfung ist die Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zutreffend.

### Geschäftsverlauf und Lage der eigenbetriebsähnliche Einrichtung

Hervorzuheben sind insbesondere folgende Aspekte:

" Der NetteBetrieb ist keiner Branche direkt zuzuordnen. Die Entwicklungen der Gesamtwirtschaft sind auch maßgeblich für den NetteBetrieb. Weiterhin ist mit einer Zunahme der Investitionen in Gebäude und das Infrastrukturvermögen sowie Ausgaben für Instandhaltungen zu rechnen, die durch die Bereitstellung staatlicher Förderprogramme für kommunale und soziale Unternehmen positiv unterstützt würden."

### " Umsatz

Im Jahr 2023 betragen die konsolidierten Erlöse aus Abwasserbeseitigung 15.749.537,89 €

#### Gebührensatzung

Gebühr für	2022 Betrag in €	2023 Betrag in €	2024 Betrag in €
Schmutzwasser je m <sup>3</sup> bezogenen Frischwassers			
Niersverbandsmitglieder	2,17	2,58	2,74
sonstige Einleiter	4,08	4,76	5,06
Regenwasser je m <sup>2</sup> befestigter Fläche			
Niersverbandsmitglieder	0,96	1,13	1,18
sonstige Einleiter	1,21	1,36	1,40
abflusslose Gruben je m <sup>3</sup> bezogenen Frischwassers	13,50	13,60	12,84
Kleinkläranlagen je m <sup>3</sup> abgefahrenen Klärschlamm			

Im Betriebsbereich Immobilien setzen sich die konsolidierten Erlöse in erster Linie aus der Miete, den Erstattungen von Nebenkosten und Serviceleistungen durch die Stadt Nette-tal, die den Betriebskostenzuschuss ersetzt haben, in Höhe von 11.189.406,31 € sowie Erlöse aus Vermietung und Verpachtung in Höhe von 1.025.458,74 € und Gebühren und sonstige Erlöse in Höhe von 15.494,44 € zusammen.

Im Betriebsbereich Baubetriebshof betragen die konsolidierten Erlöse 213.026,84 €

Im Betriebsbereich Tiefbau setzen sich die konsolidierten Erlöse vorwiegend aus dem Betriebskostenzuschuss in Höhe von 8.194.726,00 €, den Friedhofsgebühren in Höhe von 818.734,55 € sowie sonstigen Umsatzerlösen wie Verwaltungsgebühren, Mieten, Pachten, Kostenerstattungen und Zuschüssen in Höhe von 125.369,13 € zusammen. "

### " Investitionen und Finanzierungen

Die Betriebsbereiche Abwasser und Immobilien zählen zu den anlageintensiven Wirtschaftseinheiten des NetteBetriebes. Dies ist durch hohe Investitionen gekennzeichnet.

Die Investitionen inklusive der Umbuchungen aus Anlagen im Bau im Jahr 2023 betragen 23,63 Mio. €. Davon entfielen auf den Abwassersektor 1,50 Mio. €, 20,54 Mio. € auf den Immobilienbereich, auf den Betriebsbereich Tiefbau 0,47 Mio. € sowie auf den Betriebsbereich Baubetriebshof 1,12 Mio. €.

Als größere Einzelposten sind hier zu nennen:

	T €
Investitionen 2023	
Neubau Lehrschwimmbecken	1.162,24
Gesamtschule, Umbau Lehrerzimmer	261,05
Kindertagesstätte, Stadionstraße	1.764,49
Diverse Kfz	678,89
Urnenstelenanlage	91,75
Skatepark Schaag / Speck	46,90
Calisthenics-Anlage	40,40
Neubau und Ersatz von Straßeneinläufen	29,39
Herstellung von Grundstücksanschlussleitungen	213,56

Die Finanzierung der geplanten Investitionen ist auch zukünftig sichergestellt."



## " Eigenkapitalquote

Die folgenden Zahlen und Kennziffern geben einen Überblick über die Eigenkapitalquote:

Zahl/Kennziffer	Einheit	Wert 2023	Wert 2022
Eigenkapital (vgl. Finanzlage)	T€	99.058	99.175
Gesamtkapital	T€	213.321	216.678
Eigenkapitalquote	%	46,4	45,7

## Fremdkapitalquote

Die folgenden Zahlen und Kennziffern geben einen Überblick über die Fremdkapitalquote:

Zahl/Kennziffer	Einheit	Wert 2023	Wert 2022
Fremdkapital *	T€	101.535,00	105.183
Gesamtkapital	T€	213.321	216.678
Fremdkapitalquote	%	47,6	48,5

\* nicht berücksichtigt sind die sonstigen Rückstellungen sowie der passive Rechnungsabgrenzungsposten

## Investitionsquote

Die folgenden Zahlen und Kennziffern geben einen Überblick über die Investitionsquote:

Zahl/Kennziffer	Einheit	Wert 2023	Wert 2022
Nettoinvestitionen	T€	11.011	10.982
Anlagevermögen 01.01.*	T€	187.244	186.968
Investitionsquote	%	5,9	5,9

\*ohne Anlagen im Bau "

"Der Wirtschaftsplan 2023 des NetteBetrieb sah ein positives Ergebnis in Höhe von 1.779.439 € vor. Tatsächlich schloss das Geschäftsjahr mit einem geringeren Überschuss in Höhe von 1.348.353,29 € ab. Zurückzuführen ist die Senkung des positiven Ergebnisses unter anderem im Betriebsbereich Immobilien auf eine Verringerung der Umsatzerlöse und sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von insgesamt 66 T€ bei gleichzeitiger Steigerung der sonstigen Zinserträge und ähnlichen Erträge in Höhe von 40 T€, einer Senkung im Bereich des Material- und Personalaufwandes in Höhe von insgesamt 180 T€ bei gleichzeitigem Anstieg der Abschreibungen, der sonstigen betrieblichen Aufwendungen, der sonstigen Zinsen und ähnlichen Aufwendungen sowie der sonstigen Steuern in Höhe von insgesamt 397 T€, im Betriebsbereich Abwasser auf eine Steigerung der Umsatzerlöse, aktivierten Eigenleistungen und sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von insgesamt 79 T€, einer Steigerung der Zinserträge in Höhe von 23 T€, einer Senkung der Kosten im Bereich des Material- und Personalaufwandes, der Abschreibungen, der sonstigen betrieblichen Aufwendungen, der Zinsen und ähnlichem Aufwand sowie der sonstigen Steuern um insgesamt 16 T€, im Betriebsbereich Tiefbau auf eine Abnahme der Umsatzerlöse und sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von insgesamt 789 T€ bei gleichzeitiger Reduzierung der Kosten im Bereich des Material- und Personalaufwandes, der Abschreibungen, der sonstigen betrieblichen Aufwendungen sowie der Zinsen und ähnlichen Aufwendungen in Höhe von insgesamt 482 T€, im Betriebsbereich Baubetriebshof auf eine Steigerung der Umsatzerlöse und der sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von insgesamt 21 T€ bei gleichzeitiger Abnahme der Kosten im Bereich des Material- und Personalaufwandes, der Abschreibungen, der sonstigen betrieblichen Aufwendungen, der Zinsen und ähnlichen Aufwendungen sowie den sonstigen Steuern in Höhe von insgesamt 21 T€"

Das Geschäftsjahr 2023 wurde mit einem Jahresüberschuss von T€ 1.348 abgeschlossen (Vorjahr Jahresüberschuss T€ 1.202). Die erweiterte Eigenkapitalquote betrug unter Einbeziehung der empfangenen Ertragszuschüsse und dem Sonderposten für Investitionszuschüsse von 46,4 % (Vorjahr 45,7 %).

Die Fremdkapitalquote hat sich im Vergleich zum Vorjahr vermindert auf 47,6 % (Vorjahr 48,5 %).

Im Prüfungsjahr wurden keine neue Darlehen aufgenommen.

Die Investitionsquote ist mit 5,9 % unverändert zum Vorjahr.

#### Voraussichtliche Entwicklung der eigenbetriebsähnliche Einrichtung

Die Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung der NetteBetrieb im Lagebericht basiert auf Annahmen, bei denen Beurteilungsspielräume vorhanden sind. Wir halten diese Darstellung für plausibel. In diesem Zusammenhang ist insbesondere auf folgende Kernaussagen hinzuweisen:

" Die Umsatzerlöse 2023 betragen 37.331.753,90 €, der Jahresüberschuss 2023 beträgt 1.348.353,29 €. Der NetteBetrieb rechnet für 2024 mit leicht höheren Umsatzerlösen, aber auch gleichzeitig mit höheren Personalkosten, Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Waren und Leistungen und sonstigen betrieblichen Aufwendungen, sodass der Wirtschaftsplan 2024 einen Jahresüberschuss in Höhe von 618.961 € prognostiziert."

"Der Betriebsbereich Abwasser erzielt den Großteil seiner Umsätze aus dem Bereich der Privathaushalte. Die Betriebsbereiche Immobilien, Tiefbau und Baubetriebshof finanzieren ihre Aufwendungen im Wesentlichen durch den von der Stadt Nettetal gezahlten Betriebskostenzuschuss bzw. Mietzahlungen sowie Einnahmen aus Friedhofsgebühren. Die Ertragslage des NetteBetriebes ist damit weitestgehend unabhängig von Großabnehmern und Industriebetrieben und lässt keine Umsatzrisiken erkennen.

Die weiterhin hohe Inflationsrate kann unter Umständen zu Terminverschiebungen der im Wirtschaftsplan festgelegten Investitionsmaßnahmen sowie zu Preisanstiegen der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und Aufwendungen für bezogene Leistungen führen. Gravierende Auswirkungen für den NetteBetrieb werden im Geschäftsjahr 2024 nicht erwartet. Wesentliche Änderungen in der Geschäftspolitik sind nicht geplant."

"Im Jahr 2024 wird mit einem Wirtschaftswachstum von 0,3 % gerechnet. Gründe hierfür sind unter anderem die sinkenden Energiepreise sowie Maßnahmen der Bundesregierung, wie das Wachstumschancengesetz und steuerliche Entlastungen."

Auf den NetteBetrieb kommt in Zukunft eine weiter wachsende Bedeutung für die Stadt Nettetal zu. Dabei wird die Komplexität der Aufgaben, welche der NetteBetrieb bereits jetzt erfüllt, weiter steigen. Ein weiterer wichtiger Aspekt sind die anstehenden Bauprojekte (Neubau und Instandhaltungen) der Zukunft, welche prägend sein werden für die Entwicklung der Stadt Nettetal. Die größte Herausforderung für den NetteBetrieb in der nahen Zukunft dürfte sein, geeignetes Personal für die anstehenden Aufgaben zu finden und zu entwickeln sowie den drohenden Preissteigerungen angemessen zu begegnen, um die Aufgaben und Projekte im vorgesehenen Zeit- und Kostenrahmen durchführen zu können.

### C. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks

Nach dem Ergebnis unserer Prüfung haben wir am 18. November 2024 dem als **Anlagen 1 bis 3** beigefügten Jahresabschluss des NetteBetrieb, Nettetal, zum 31. Dezember 2023 und dem als Anlage 10 beigefügten Lagebericht für das Geschäftsjahr 2023 den folgenden Bestätigungsvermerk erteilt, der von uns an dieser Stelle wiedergegeben wird:

#### "BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die eigenbetriebsähnliche Einrichtung NetteBetrieb der Stadt Nettetal

#### *Prüfungsurteile*

Wir haben den Jahresabschluss des NetteBetrieb, Nettetal, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht des NetteBetrieb für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) insbesondere der §§ 19, 21, 22, 23, 24 EigVO NRW i. V. m. den einschlägigen deutschen für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der landesrechtlichen Vorschriftenein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung zum 31. Dezember 2023 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 und

- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein unter Beachtung der landesrechtlichen Vorschriften zutreffendes Bild von der Lage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) insbesondere § 25 EigVO NRW i. V. m. den einschlägigen deutschen für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

#### *Grundlage für die Prüfungsurteile*

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 106 GO NRW in der bis zum 31. Dezember 2018 gültigen Fassung (im Folgenden GO a.F.) unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

#### *Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht*

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) i. V. m. den einschlägigen deutschen für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der landesrechtlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes

Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein unter Beachtung der landesrechtlichen Vorschriften zutreffendes Bild von der Lage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) i. V. m. den einschlägigen deutschen für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

*Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts*

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein unter Beachtung der landesrechtlichen Vorschriften zutreffendes Bild von der Lage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung ver-

mittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) i. V. m. den einschlägigen deutschen für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 106 GO NRW a.F. unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Um-



ständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die eigenbetriebsähnlichen Einrichtung ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der landesrechtlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie

zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Nettetal, den 18. November 2024

WWS WIRTZ, WALTER, SCHMITZ GMBH  
WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT  
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

Schmedt  
Wirtschaftsprüfer"



Eine Verwendung des oben wiedergegebenen Bestätigungsvermerks außerhalb dieses Prüfungsberichts bedarf unserer vorherigen Zustimmung. Bei Veröffentlichungen oder Weitergabe des Jahresabschlusses und/oder des Lageberichts in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form oder Sprache bedarf es zuvor unserer erneuten Stellungnahme, sofern hierbei unser Bestätigungsvermerk zitiert oder auf unsere Prüfung hingewiesen wird; auf § 328 HGB wird verwiesen.

## **D. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung**

### **I. Gegenstand der Prüfung**

Im Rahmen des uns erteilten Auftrags haben wir gemäß § 317 HGB den nach deutschen Rechnungslegungsvorschriften aufgestellten Jahresabschluss (unter Einbeziehung der Buchführung) und den Lagebericht auf die Einhaltung der einschlägigen gesetzlichen Vorschriften geprüft.

Die gesetzlichen Vertreter tragen die Verantwortung für die Rechnungslegung, die dazu eingerichteten internen Kontrollen und die gegenüber uns als Abschlussprüfer gemachten Angaben. Unsere Aufgabe als Abschlussprüfer ist es, diese Unterlagen unter Einbeziehung der Buchführung und die gemachten Angaben im Rahmen unserer pflichtgemäßen Prüfung zu beurteilen.

Die Prüfung der Einhaltung anderer gesetzlicher Vorschriften gehört nur insoweit zu den Aufgaben unserer Abschlussprüfung, als sich aus diesen anderen Vorschriften üblicherweise Rückwirkungen auf den nach deutschen Rechnungslegungsvorschriften aufgestellten Jahresabschluss oder den Lagebericht ergeben.

Bei der Prüfung beachteten wir auftragsgemäß die Vorschriften des § 53 Abs. 1 Nr. 1 und 2 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG) sowie die "Grundsätze für die Prüfung von Unternehmen nach § 53 HGrG" (Anlage zur VV zu § 68 LHO).

Eine besondere Prüfung zur Aufdeckung von falschen Darstellungen im Geld- und Leistungsverkehr (Unterschlagungsprüfung) war nicht Gegenstand der Abschlussprüfung. Im Verlaufe unserer Tätigkeit ergaben sich auch keine Anhaltspunkte, die besondere Untersuchungen in dieser Hinsicht erforderlich gemacht hätten.

## II. Art und Umfang der Prüfungsdurchführung

Art und Umfang der beim vorliegenden Auftrag erforderlichen Prüfungshandlungen haben wir im Rahmen unserer Eigenverantwortlichkeit nach pflichtgemäßem Ermessen bestimmt, das durch gesetzliche Regelungen und Verordnungen, der vom IDW festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung sowie ggf. erweiternde Bedingungen für den Auftrag und die jeweiligen Berichtspflichten begrenzt wird.

Unsere Prüfung hat sich gemäß § 317 Abs. 4a HGB nicht darauf zu erstrecken, ob der Fortbestand des geprüften Unternehmens oder die Wirksamkeit und Wirtschaftlichkeit der Geschäftsführung zugesichert werden kann.

Im Rahmen unseres risikoorientierten Prüfungsvorgehens erarbeiteten wir zunächst eine Prüfungsstrategie. Diese beruhte auf einer Einschätzung des Unternehmensumfeldes und auf Auskünften der Geschäftsleitung über die wesentlichen Unternehmensziele und Geschäftsrisiken.

Die Erkenntnisse aus der Prüfung der Prozesse und des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems haben wir bei der Auswahl der analytischen Prüfungshandlungen (Plausibilitätsbeurteilungen) und der Einzelfallprüfungen hinsichtlich der Bestandsnachweise, des Ansatzes, des Ausweises und der Bewertung im Jahresabschluss berücksichtigt. Im unternehmensindividuellen Prüfungsprogramm haben wir die Schwerpunkte unserer Prüfung, Art und Umfang der Prüfungshandlungen sowie den zeitlichen Prüfungsablauf und den Einsatz von Mitarbeitern festgelegt. Hierbei haben wir die Grundsätze der Wesentlichkeit und der Risikoorientierung beachtet und daher unser Prüfungsurteil überwiegend auf der Basis von Stichproben getroffen.

Die in unserer Prüfungsstrategie identifizierten kritischen Prüfungsziele führten zu folgenden Schwerpunkten unserer Prüfung:

- Anlagevermögen
  - Forderungen und Verbindlichkeiten gegen verbundene Unternehmen und gegenüber der Stadt Nettetal
- Liquide Mittel und Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten
- Sonstige Rückstellungen
- Konsolidierung der Betriebsbereiche

Gegenstand unserer Prüfung waren auch die Angaben im Lagebericht, insbesondere die prognostischen Angaben.

Externe Bestätigungen wurden wie folgt und nach folgenden Kriterien eingeholt:

Von der zutreffenden Bilanzierung der Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen haben wir uns durch Einholung von Saldenbestätigungen in Stichproben überzeugt.

Bankbestätigungen wurden von Kreditinstituten eingeholt. Bestätigungen über schwebende Rechtsstreitigkeiten wurden vom Zentralbereich Recht der Stadt Nettetal erbeten.

Die Eröffnungsbilanzwerte wurden ordnungsgemäß aus dem von uns geprüften Vorjahresabschluss übernommen.

Alle von uns erbetenen, nach pflichtgemäßem Ermessen zur ordnungsmäßigen Durchführung der Prüfung von den gesetzlichen Vertretern benötigten Aufklärungen und Nachweise wurden erbracht. Die Geschäftsführung hat uns die Vollständigkeit dieser Aufklärungen und Nachweise sowie der Buchführung, des Jahresabschlusses und des Lageberichts in der von uns eingeholten Vollständigkeitserklärung schriftlich bestätigt.

## **E. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung**

### **I. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung**

#### **1. Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen**

Im Rahmen unserer Prüfung stellen wir fest, dass die Buchführung und die weiteren geprüften Unterlagen in allen wesentlichen Belangen den gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung entsprechen.

Die Aufzeichnungen der Geschäftsvorfälle der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung sind nach unseren Feststellungen vollständig, fortlaufend und zeitgerecht. Der Kontenplan ermöglicht eine klare und übersichtliche Ordnung des Buchungsstoffes mit einer für die Belange der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung ausreichenden Gliederungstiefe. Soweit im Rahmen unserer Prüfung Buchungsbelege eingesehen wurden, enthalten diese alle zur ordnungsgemäßen Dokumentation erforderlichen Angaben. Die Belegablage ist übersichtlich geordnet. Die Buchführung entspricht somit für das gesamte Geschäftsjahr in allen wesentlichen Belangen den gesetzlichen Anforderungen.

Die Organisation der Buchführung, das interne Kontrollsystem, der Datenfluss und das Belegwesen ermöglichen die vollständige, richtige, zeitgerechte und geordnete Erfassung und Buchung der Geschäftsvorfälle.

Die aus den weiteren geprüften Unterlagen entnommenen Informationen wurden nach dem Ergebnis unserer Prüfung in allen wesentlichen Belangen ordnungsgemäß in der Buchführung, im nach deutschen Rechnungslegungsvorschriften aufgestellten Jahresabschluss und im Lagebericht abgebildet.

Die Buchführung wird IT-gestützt unter Verwendung von Microsoft Dynamics NAV für jeden Geschäftsbereich durchgeführt, anschließend werden die Geschäftsbereiche mit Hilfe einer Tabellenkalkulation konsolidiert.

Die Verfahrensabläufe in der Buchführung haben im Berichtsjahr keine nennenswerten organisatorischen Änderungen erfahren.

Die Lohn- und Gehaltsbuchhaltung wird vom Personalamt der Stadt Nettetal durchgeführt.

Nach unseren Feststellungen sprechen keine Sachverhalte dagegen, dass die von der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung getroffenen organisatorischen und technischen Maßnahmen geeignet sind, die Sicherheit der rechnungslegungsrelevanten Daten und IT-Systeme zu gewährleisten.

## 2. Jahresabschluss

In dem uns zur Prüfung vorgelegten, nach deutschen Rechnungslegungsvorschriften aufgestellten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 wurden in allen wesentlichen Belangen alle für die Rechnungslegung geltenden gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und aller größenabhängigen, rechtsformgebundenen oder wirtschaftszweigspezifischen Regelungen beachtet.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung des NettoBetrieb für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 sind nach unseren Feststellungen ordnungsmäßig als Abschluss aus der Bewertung der geprüften Unterlagen abgeleitet. Die in allen wesentlichen Belangen beachtet wie der Stetigkeitsgrundsatz des § 252 Abs. 1 Nr. 6 HGB.

Zur Ordnungsmäßigkeit der im Anhang gemachten Angaben, über die von uns nicht an anderer Stelle berichtet wird, stellen wir fest, dass die Berichterstattung im Anhang durch die gesetzlichen Vertreter vollständig und im gesetzlich vorgeschriebenen Umfang ausgeführt wurde.

## 3. Lagebericht

Im Rahmen unserer Prüfung zur Gesetzeskonformität des Lageberichts haben wir gemäß § 321 Abs. 2 Satz 1 HGB festgestellt, dass der Lagebericht in allen wesentlichen Belangen den gesetzlichen Vorschriften entspricht.

## II. Gesamtaussage des Jahresabschlusses

### 1. Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses

Über das Ergebnis unserer Beurteilung, ob und inwieweit die durch den Jahresabschluss vermittelte Gesamtaussage den Anforderungen des § 264 Abs. 2 Satz 1 HGB entspricht, berichten wir nachstehend.

Da sich keine Besonderheiten ergeben haben, stellen wir fest, dass der Jahresabschluss insgesamt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung vermittelt.

Es ist nicht Gegenstand unserer Feststellungen zur „Gesamtaussage des Jahresabschlusses“, die Vermögens-, Finanz und Ertragslage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung darzustellen.

Der Lagebericht war in die Gesamtschau der durch die Rechnungslegungsgrundsätze bestimmten Darstellung der wirtschaftlichen Lage nicht einzubeziehen; die von diesen Grundsätzen unabhängigen Darstellungen im Lagebericht konnten daher die erforderlichen Aussagen im Jahresabschluss nicht ersetzen. Unsere Feststellungen zur Prüfung des Lageberichts waren gesondert zu treffen.

Im Zusammenhang mit der Feststellung über die Ordnungsmäßigkeit der Gesamtaussage des Jahresabschlusses nehmen wir in diesen Prüfungsbericht weitere Erläuterungen auf, die zum Verständnis der Gesamtaussage des Jahresabschlusses erforderlich sind, weil die Gesamtaussage „unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung“ auch im Rahmen des gesetzlichen Zulässigkeitsbereichs durch Bilanzierung und Bewertung



Um den Adressaten eine eigene Beurteilung dieser Maßnahmen zu ermöglichen und ihnen Hinweise für die Ausrichtung ihrer Prüfungs- und Überwachungstätigkeit zu geben, gehen wir nachstehend im Einzelnen ein auf:

- die wesentlichen Bewertungsgrundlagen (§ 321 Abs. 2 Satz 4 erster Satzteil HGB),
- den Einfluss, den Änderungen in den Bewertungsgrundlagen und sachverhaltsgestaltende Maßnahmen insgesamt auf die Gesamtaussage des Jahresabschlusses haben (§ 321 Abs. 2 Satz 4 zweiter Satzteil HGB); zu den Änderungen in den Bewertungsgrundlagen gehören insbesondere Änderungen bei der Ausübung von Bilanzierungs- und Bewertungswahlrechten und der Ausnutzung von Ermessensspielräumen.

Da es uns für die Beurteilung der Gesamtaussage des Jahresabschlusses durch die Adressaten - insbesondere in Bezug auf die Erläuterung der Bewertungsgrundlagen und deren Änderungen sowie die sachverhaltsgestaltenden Maßnahmen - erforderlich erscheint, gliedern wir die Posten des Jahresabschlusses entsprechend § 321 Abs. 2 Satz 5 HGB auf und erläutern sie ausreichend, soweit diese Angaben nicht im Anhang enthalten sind.

## **2. Bewertungsgrundlagen**

Die Bewertungsgrundlagen i. S. d. § 321 Abs. 2 Satz 4 erster Satzteil HGB umfassen die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie die für die Bewertung von Vermögensgegenständen und Schulden maßgeblichen Faktoren (Parameter, Annahmen und die Ausübung von Ermessensspielräumen).

Zur Darstellung der wesentlichen Bewertungsgrundlagen verweisen wir auf die entsprechenden Angaben im Anhang, weil ihre Aufnahme in den vorliegenden Prüfungsbericht nur zu einer Wiederholung führen würde.

## F. Feststellungen gemäß § 53 HGrG

Bei unserer Prüfung haben wir auftragsgemäß die Vorschriften des § 53 Abs. 1 Nr. 1 und 2 HGrG beachtet. Dementsprechend haben wir auch geprüft, ob die Geschäftsführung ordnungsgemäß, d. h. mit der erforderlichen Sorgfalt und in Übereinstimmung mit den einschlägigen handelsrechtlichen Vorschriften und der Geschäftsordnung für die Geschäftsführung geführt worden sind.

Die erforderlichen Feststellungen haben wir in diesem Bericht und in **Anlage 13** (Prüf- und Erhebungsliste zu den Feststellungen nach § 53 HGrG auf der Grundlage des IDW PS 720-Fragenkatalogs zur Berichterstattung über die Erweiterung der Abschlussprüfung nach § 53 HGrG) dargestellt. Über diese Feststellungen hinaus hat unsere Prüfung keine Besonderheiten ergeben, die nach unserer Auffassung für die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung von Bedeutung sind.

## **G. Schlussbemerkung**

Vorstehenden Prüfungsbericht erstatten wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Erstellung von Prüfungsberichten (IDW PS 450 n.F. (10.2021)).

Die Verwendung des vorstehend wiedergegebenen Bestätigungsvermerks außerhalb dieses Prüfungsberichts setzt unsere vorherige Zustimmung voraus.

Nettetal, den 18. November 2024

WWS WIRTZ, WALTER, SCHMITZ GMBH  
WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT  
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

Schmedt  
Wirtschaftsprüfer

# ANLAGEN

## **Anlagenverzeichnis**

Bilanz zum 31. Dezember 2023	Anlage 1
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2023 bis 31.12.2023	Anlage 2
Anhang für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2023	Anlage 3
Anlagenspiegel zum 31. Dezember 2023	Anlage 4
Anlagenspiegel 2023 Betriebsbereich Baubetriebshof	Anlage 5
Anlagenspiegel 2023 Betriebsbereich Immobilien	Anlage 6
Anlagenspiegel 2023 Betriebsbereich Abwasser	Anlage 7
Anlagenspiegel 2023 Betriebsbereich Tiefbau	Anlage 8
Gewinn- und Verlustrechnung nach Betriebsbereichen	Anlage 9
Lagebericht für das Geschäftsjahr 2023	Anlage 10
Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	Anlage 11
Rechtliche Verhältnisse	Anlage 12
Fragenkatalog zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse nach § 53 HGrG gemäß IDW PS 720	Anlage 13
Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften	

NetteBetrieb

HANDELSBILANZ zum 31. Dezember 2023

Anlage 1

AKTIVA

PASSIVA

	€	Geschäftsjahr €	Vorjahr €		€	Geschäftsjahr €	Vorjahr €
<b>A. Anlagevermögen</b>				<b>A. Eigenkapital</b>			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				I. Gezeichnetes Kapital		21.099.277,54	21.099.277,54
1. Planungen	177.096,00		201.857,00	II. Kapitalrücklage		23.781.036,76	23.781.036,76
2. Software und Lizenzen	<u>38.137,08</u>		<u>48.902,00</u>	III. Gewinnrücklagen			
		215.233,08	250.759,00	1. Allgemeine Rücklage	10.118.949,58		10.118.949,58
II. Sachanlagen				2. Zweckgebundene Rücklage	<u>9.653.981,48</u>	19.772.931,06	<u>9.653.981,48</u>
1. Grundstücke mit Betriebsbauten	94.636.428,93		84.947.809,97	IV. Gewinn-/ Verlustvortrag		7.953.897,34	7.751.652,92
2. Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	25.286,84		25.286,84	V. Jahresüberschuss		1.348.353,29	1.202.244,42
3. Grundstücke ohne Bauten	28.978.726,02		28.060.535,77	<b>B. Empfangene Ertragszuschüsse</b>		706.922,00	819.461,00
4. Aufbauten auf unbebauten Grundstücken	620.713,55		567.482,22	<b>C. Sonderposten für Investitionszuschüsse</b>		24.395.907,90	24.749.075,74
5. Bauten auf fremden Grundstücken	68.617.598,25		70.361.368,00	<b>D. Rückstellungen</b>			
6. Technische Anlagen und Maschinen	674.286,14		716.669,00	1. Sonstige Rückstellungen		4.011.922,83	4.104.605,69
7. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.172.698,58		2.314.520,51	<b>E. Verbindlichkeiten</b>			
8. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>9.519.262,44</u>		<u>13.826.000,87</u>	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	72.833.204,59		76.532.014,52
		206.245.000,75	200.819.673,18	2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	739.031,06		739.031,06
<b>B. Umlaufvermögen</b>				3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.751.698,08		2.335.353,27
I. Vorräte				4. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Nettetal	25.145.263,53		24.281.401,87
1. Unbebaute Grundstücke	4.552,49		4.552,49	5. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	367.292,65		409.511,10
2. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	25.597,32		39.109,84	6. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>698.991,14</u>	101.535.481,05	<u>886.128,64</u>
3. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	<u>0,00</u>		<u>4.248,87</u>	<b>F. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		8.715.313,58	8.214.978,51
		30.149,81	47.911,20				
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände							
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	136.892,16		283.109,11				
2. Forderungen gegen die Stadt Nettetal	3.095.524,57		3.195.872,98				
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	19.491,35		8.977,37				
4. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>10.998,62</u>		<u>24.050,24</u>				
		3.262.906,70	3.512.009,70				
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		3.533.515,12	12.023.921,42				
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		34.237,89	24.429,60				
		213.321.043,35	216.678.704,10			213.321.043,35	216.678.704,10

## NetteBetrieb

### Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Anlage 2

	Geschäftsjahr €	Vorjahr €
1. Umsatzerlöse	37.331.753,90	32.893.482,71
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	315.151,16	386.159,39
3. Sonstige betriebliche Erträge	3.850.528,93	4.312.591,01
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	2.396.032,70	2.138.660,64
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>19.347.305,27</u>	<u>16.809.554,69</u>
	21.743.337,97	18.948.215,33
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	6.116.237,17	5.564.326,98
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Alters- versorgung und für Unterstützung	<u>1.906.395,59</u>	<u>1.825.495,79</u>
	8.022.632,76	7.389.822,77
- davon für Altersversorgung € 581.644,51 (€ 557.560,25)		
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des An- lagevermögens und Sachanlagen	5.455.232,23	5.174.156,01
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.122.221,91	2.152.944,33
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	53.098,50	21.915,88
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>2.805.192,23</u>	<u>2.692.757,84</u>
- davon an verbundene Unternehmen € 960.000,00 (€ 960.000,00)		
<b>10. Ergebnis nach Steuern</b>	1.401.915,39	1.256.252,71
11. Sonstige Steuern	53.562,10	54.008,29
	<hr/>	<hr/>
<b>12. Jahresüberschuss</b>	<u>1.348.353,29</u>	<u>1.202.244,42</u>

**NetteBetrieb, Nettetal**  
**Anhang für das Geschäftsjahr**  
**vom 01. Januar bis 31. Dezember 2023**

I. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Die Bilanz ist nach § 266 HGB für große Kapitalgesellschaften und die Gewinn- und Verlustrechnung nach § 275 HGB in Staffelform nach dem Gesamtkostenverfahren unter Beachtung der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen aufgestellt.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Das Anlagevermögen wird zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um die Abschreibungen, bewertet und linear abgeschrieben. Die geringwertigen Wirtschaftsgüter bis zu einem Wert in Höhe von 250,00 € werden voll abgeschrieben. Für geringwertige Wirtschaftsgüter, deren Wert 250,00 €, aber nicht 1.000,00 € übersteigt, wurde ein Sammelposten gebildet, der über fünf Jahre abgeschrieben wird. Für die Spezialausstattungen, Papierkörbe, Tische und Bänke sowie Friedhofsbäume wurden Festwerte gebildet.

Die Vorräte wurden zu den Einstandspreisen unter Berücksichtigung des Niederstwertprinzips bewertet. Im Betriebsbereich Baubetriebshof wurden hierfür Festwerte gebildet.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden grundsätzlich zum Nennwert und unter Beachtung des Niederstwertprinzips angesetzt. Flüssige Mittel wurden zu Nominalwerten angesetzt.

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten betreffen Ausgaben vor dem Abschlussstichtag, die Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tage darstellen.

Im Abwasserbereich werden die empfangenen Ertragszuschüsse seit dem 01.01.1989 jährlich mit 3,00 % der Ursprungsbeträge zugunsten der sonstigen betrieblichen Erträge aufgelöst. Zugänge ab dem 01.01.2003 werden unter dem Sonderposten für Investitionszuschüsse ausgewiesen.

Die Sonderposten im Immobilienbereich werden in der Regel analog der Restnutzungsdauer des Anlagevermögens aufgelöst.

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verpflichtungen. Sie sind mit dem notwendigen Erfüllungsbetrag bewertet.



Die Verbindlichkeiten sind zu ihrem Erfüllungsbetrag passiviert. Die erhaltenen Anzahlungen betreffen die Schulpauschale und das Ökoko-  
konto.

### III. Angaben zur Bilanz

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist in den Anlagennachweisen dargestellt. Als Anlage zum Anhang liegt der konsolidierte Anlagenspiegel für den NettoBetrieb sowie jeweils einer für die einzelnen Betriebsbereiche vor.

#### Anlagen im Bau

Die Summen der geleisteten Anzahlungen und Anlagen im Bau betragen im Betriebsbereich Abwasser 2.768.545,41 €, im Betriebsbereich Immobilien 6.612.881,03 € sowie im Betriebsbereich Tiefbau 137.836,00 €. Darin sind die begonnenen Baumaßnahmen enthalten, die im Jahre 2023 noch nicht abgerechnet und als fertige Anlagen aktiviert wurden. Die Bauvorhaben ergeben sich unter anderem aus dem Abwasserbeseitigungskonzept und dem Vermögensplan.

#### Änderungen im Bestand der Grundstücke und Bauten

Der Betriebsbereich Immobilien hat 2023 folgende Grundstücke veräußert:

Gemarkung	Flur	Nr.	Verkaufspreis in Euro
Breyell	10	471	50.720,00
Breyell	19	318 (Neu: 495)	103.012,00
Leuth	3	175 (Neu: 632)	151.781,60
<b>Gesamtsumme</b>			<b>305.513,60</b>

Die Abwasserentsorgung aller anfallenden Abwässer ist auch in Zukunft gesichert.

Die Liefer- und Leistungsforderungen in Höhe von 136,9 T€ enthalten Forderungen aus Abwassergebühren und Forderungen aus Kostenersatz beziehungsweise aus Vermietung und Verpachtung.

Das Eigenkapital in Höhe von 73,96 Mio. € besteht aus dem Stammkapital, den allgemeinen, zweckgebundenen und Kapitalrücklagen, dem Gewinnvortrag und dem Jahresüberschuss. Wie Eigenkapital zu behandeln sind die „Empfangenen Ertragszuschüsse“ in Höhe von 0,71 Mio. € sowie die „Sonderposten für Investitionszuschüsse“ in Höhe von 24,39 Mio. €. Somit beträgt das Eigenkapital des NetteBetriebes 99,06 Mio. €.

Eigenkapitalspiegel

	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen		Gewinnvortrag / Verlustvortrag	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	Bilanzgewinn	Summe
	€	€	€		€	€	€	€
			Allgemeine Rücklage	Zweckgebundene Rücklage				
31.12.2022	21.099.277,54	23.781.036,76	10.118.949,58	9.653.981,48	7.751.652,92	1.202.244,42	0,00	73.607.142,70
Einstellung	0,00	0,00	0,00	0,00	1.202.244,42	0,00	0,00	1.202.244,42
Entnahme	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.202.244,42	0,00	1.202.244,42
Ausschüttung	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000.000,00	0,00	0,00	1.000.000,00
Jahresüberschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.348.353,29	0,00	1.348.353,29
31.12.2023	21.099.277,54	23.781.036,76	10.118.949,58	9.653.981,48	7.953.897,34	1.348.353,29	0,00	73.955.495,99

Die sonstigen Rückstellungen in Höhe von 4.011,9 T€ enthalten im Wesentlichen Personalarückstellungen, Rückstellungen für ausstehende Rechnungen sowie Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten.

Betriebsbereich	€	%
Abwasser	164.755,87	4,11
Immobilien	3.381.205,83	84,28
Tiefbau	141.202,12	3,52
Baubetriebshof	324.759,01	8,09
<b>Gesamt</b>	<b>4.011.922,83</b>	<b>100,00</b>

Stand 31.12.2023					
€					
	Immobilien	Abwasser	Tiefbau	Baube- triebshof	
Leistungsorientierte Bezahlung	34.143,06	3.715,20	5.761,92	53.000,54	
RVK / Pensionsrückstellung	0,00	0,00	11.000,00	0,00	
Höhergruppierung	1.443,07	0,00	0,00	0,00	
Resturlaub und Überstunde	105.381,83	18.809,72	71.061,97	250.905,44	
Berufsgenossenschaft	1.000,00	0,00	0,00	4.000,00	
Rückstellung Prüfungskosten extern	36.403,41	24.538,04	8.000,00	8.353,03	
Erstellung Abwassergebührenbescheid	0,00	12.400,00	0,00	0,00	
Aufbewahrung von Geschäftsunterlagen	22.000,00	0,00	2.000,00	0,00	
Unterlassene Instandhaltung	63.412,52	0,00	34.378,23	0,00	
für ungewisse Verb. Brandschutzauflage	1.730.400,66	0,00	0,00	0,00	
sonstige ungewisse Verbindlichkeiten	605.820,91	0,00	0,00	0,00	
Schadstoffsanierung Werner-Jaeger-Halle	200.000,00	0,00	0,00	0,00	
Interne Kosten Jahresabschluss	12.600,00	0,00	9.000,00	8.500,00	
Verfahrenskosten (Prozesskosten)	4.200,00	1.300,00	0,00	0,00	
Ausstehende Rechnungen	564.400,37	103.992,91	0,00	0,00	
	<u>3.381.205,83</u>	<u>164.755,87</u>	<u>141.202,12</u>	<u>324.759,01</u>	

## Verbindlichkeiten

Für die Verbindlichkeiten bestehen folgende Restlaufzeiten:

	Gesamt €	Vj. T€	Bis zu 1 Jahr €	Vj. T€	> 1 Jahr €	Vj. T€	davon > 5 Jahre €	Vj. T€
1. Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	72.833.204,59	76.532,01	4.330.549,87	3.299,02	68.502.654,72	73.232,99	56.029.960,26	59.273,22
2. Erhaltene Anzahlungen	739.031,06	739,03	739.031,06	739,03	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.751.698,08	2.335,35	1.751.698,08	2.335,35	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Verbindlichkeiten ggü. der Stadt Nettetal	25.145.263,53	24.281,40	25.145.263,53	24.281,40	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Verbindlichkeiten ggü. verbundenen Unternehmen	367.292,65	409,51	367.292,65	409,51	0,00	0,00	0,00	0,00
6. Sonstige Verbindlichkeiten	698.991,14	886,13	643.479,01	573,83	55.512,13	312,30	0,00	0,00
<b>Insgesamt</b>	<b>101.535.481,05</b>	<b>105.183,44</b>	<b>32.977.314,20</b>	<b>31.638,15</b>	<b>68.558.166,85</b>	<b>73.545,29</b>	<b>56.029.960,26</b>	<b>59.273,22</b>

1) Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten enthalten auch die Zinsabgrenzungen.

Die erhaltenen Anzahlungen setzen sich zusammen aus dem vom Betriebsbereich Tiefbau von der Stadt Nettetal übernommenen Öko-konto in Höhe von 74.626,18 €, die von der Stadt Nettetal auf den NetteBetrieb Betriebsbereich Immobilien übertragene Schulpauschale in Höhe von 664.404,88 € aus 2007, die im Berichtsjahr für Sanierungen an Schulgebäuden nicht in Anspruch genommen wurde.

Bei den Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Nettetal handelt es sich im Betriebsbereich Abwasser um Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 50.544,90 €.

Im Betriebsbereich Immobilien resultieren die Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Nettetal aus einem Darlehen der Stadt Nettetal in Höhe von 24.000.000,00 €, der Verrechnung von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 63.035,88 €, anteiligem Verwaltungskostenbeitrag in Höhe von 335.183,00 € sowie anteilige Personalkosten in Höhe von 94.166,65 €.

Die Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Nettetal im Betriebsbereich Baubetriebshof setzen sich zusammen aus Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 13.733,81 €, anteiligem Verwaltungskostenbeitrag in Höhe von 273.112,00 € sowie anteilige Personalkosten in Höhe von 39.506,14 €.

Im Betriebsbereich Tiefbau setzen sich die Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Nettetal aus sonstigen Verbindlichkeiten in Höhe von 272.987,00 € sowie anteilige Personalkosten in Höhe von 2.994,15 € zusammen.

Bei den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen handelt es sich um Verbindlichkeiten gegenüber der Stadtwerke Nettetal GmbH beim Betriebsbereich Tiefbau in Höhe von 189.250,36 €, beim Betriebsbereich Baubetriebshof in Höhe von 8.365,54 €, beim Betriebsbereich Abwasser in Höhe von 64.941,08 € und beim Betriebsbereich Immobilien in Höhe von 104.735,67 €.

Bei den sonstigen Verbindlichkeiten des Betriebsbereichs Abwasser handelt es sich um sonstige Verbindlichkeiten in Höhe von 121.730,91 €, um ein langfristiges Darlehen vom Niersverband in Höhe von 106.993,48 € sowie um Verbindlichkeiten aus einer Kostenüberdeckung der Gebührennachkalkulation für das Jahr 2023 und Vorjahre in Höhe von 330.537,51 €.

Im Betriebsbereich Immobilien handelt es sich um Steuerverbindlichkeiten in Höhe von 29.850,40 €, kreditorische Debitoren in Höhe von 15.670,81 € sowie sonstige Verbindlichkeiten in Höhe von 55.215,64 €. Sonstige Verbindlichkeiten in Höhe von 9.135,94 € werden dem Betriebsbereich Tiefbau sowie in Höhe von 29.856,45 € dem Betriebsbereich Baubetriebshof zugeordnet.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen bestehen nicht.

#### IV. Angaben zu Posten der Gewinn- und Verlustrechnung

Die Erträge und Aufwendungen des Unternehmens im Geschäftsjahr 2023 werden in der konsolidierten GuV-Rechnung dargestellt.

Die Position „sonstige betriebliche Erträge“ enthält konsolidierte periodenfremde Erträge in Höhe von 977.889,52 €.

Im Betriebsbereich Immobilien entfallen hierauf 691.051,54 € für Erträge aus Nebenkostenabrechnungen und Grundbesitzabgaben aus 2022, Erträge aus Personalkostenverrechnungen in Höhe von 196,99 €, Erträge aus Steuererstattungen in Höhe von 44.408,62 €, Erträge aus der Erstattung für Kosten der RLT-Anlagen in Höhe von 203.621,94 € sowie sonstige periodenfremde Erträge in Höhe von 7.368,97 €.

Erträge aus Erstattungen der Stadtverwaltung in Höhe von 19.299,66 €, Erträge aus Nebenkostenabrechnungen und Grundbesitzabgaben in Höhe von 839,15 €, Erträge aus Versicherungsleistungen in Höhe von 4.050,20 € sowie Erträge aus Holzverkäufen in Höhe von 3.037,72 € wurden im Betriebsbereich Tiefbau verbucht.

Die periodenfremden Erträge des Betriebsbereichs Baubetriebshof setzen sich aus Erträgen aus Personalkostenverrechnungen in Höhe von 2.742,99 €, Erstattungen aus Schadensregulierungen in Höhe von 916,42 € sowie sonstigen periodenfremden Erträgen in Höhe von 355,32 € zusammen.

Unter der Position „sonstige betriebliche Aufwendungen“ sind konsolidierte periodenfremde Aufwendungen in Höhe von 451.041,01 € gebucht.

Im Betriebsbereich Immobilien entfallen hierauf 351.625,49 € aus Nebenkostenabrechnungen und Grundbesitzausgaben aus 2022, 7.992,18 € aus der Abrechnung von Personalkosten aus 2022, 27.402,07 € für nicht umgesetzte Projekte sowie 7.010,28 € für diverse Reparaturen und sonstiger periodenfremder Aufwand.

Periodenfremde Aufwendungen fallen in Höhe von 54.816,64 € im Betriebsbereich Tiefbau an. Diese unterteilen sich in Grundbesitzabgaben aus 2022 in Höhe von 15.666,29, Kosten für nicht umgesetzte Projekte in Höhe von 22.077,19 €, sowie sonstige periodenfremde Aufwendungen und Reparaturen in Höhe von 17.073,16 €.

Im Betriebsbereich Baubetriebshof sind periodenfremde Aufwendungen in Höhe von 2.194,35 € gebucht. Diese entfallen auf sonstige periodenfremde Aufwendungen und Reparaturen.

Im Berichtsjahr waren im NetteBetrieb 143 Personen beschäftigt, im Vorjahr 134. Der Aufwand für Löhne und Gehälter sowie soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung betrug 8,02 Mio. €.

Personalkosten	2023 Mio. €	2022 Mio. €
Löhne und Gehälter	6,12	5,56
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	1,91	1,83
davon für Altersversorgung	0,58	0,56
<b>Insgesamt</b>	<b>8,02</b>	<b>7,39</b>

Zwischen dem Betriebsbereich Abwasser und der Stadtwerke Nettetal GmbH wurde im Dezember 2011 ein Dienstleistungsvertrag geschlossen. Dieser hob den bisherigen Betriebsführungsvertrag auf. Das Dienstleistungsentgelt betrug im Jahr 2023 insgesamt 423.128,72 €. Der Dienstleistungsvertrag zwischen der Stadtwerke Nettetal GmbH und dem NetteBetrieb Betriebsbereich Abwasser beinhaltet unter anderem die Abrechnung und Weiterleitung der Schmutzwassergebühren, die Erstellung des Wirtschaftsplanes, die Erstellung der Gebührenkalkulation, die Aufbereitung der GuV- sowie Bilanzkonten zur Erstellung von Zwischen- und Jahresabschlüssen, das Führen des Anlagevermögens, die Bearbeitung der Berichte der Revision, die Darlehensverwaltung sowie allgemeine buchhalterische Tätigkeiten.

Der Verwaltungskostenbeitrag an die Stadt Nettetal betrug im Jahr 2023 insgesamt 819.335,00 €. Die Stadt rechnet nach dem tatsächlichen Aufwand ab. In dem Betrag sind die Kosten für die Revision, IT-Dienstleistungen und für die Leistungen verschiedener Querschnittsfunktionen enthalten. Dieser wird in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ausgewiesen.



## V. Sonstige Pflichtangabe

### Personalwesen

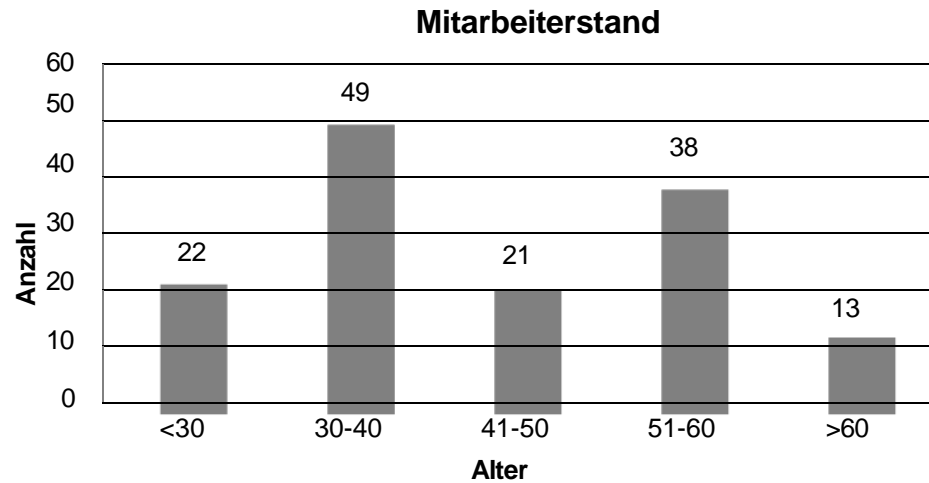
Der NetteBetrieb ist ein modernes und vielseitiges Dienstleistungsunternehmen der Stadt Nettetal. Die erstklassig qualifizierten und motivierten Mitarbeiter des NetteBetriebes leisten einen wesentlichen Beitrag zur Aufrechterhaltung und Stärkung der Infrastruktur Nettetals. Am 31. Dezember 2023 beschäftigte der NetteBetrieb insgesamt 143 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Diese unterteilen sich in 141 tariflich beschäftigte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie 2 Beamte.

Dienstvorgesetzter aller beim NetteBetrieb beschäftigten Mitarbeiter ist der Bürgermeister. Die beim NetteBetrieb beschäftigten Beamten werden im Stellenplan der Stadt geführt und in der Stellenübersicht des NetteBetriebes.

### Personalentwicklung

Die Basis für wirtschaftlich erfolgreiche Arbeit bleibt die kontinuierliche Qualifikation unserer Mitarbeiter. Zahlreiche interne und externe Schulungen sowie Seminare vermittelten 2023 aktuelle Kenntnisse und Fähigkeiten in allen berufsrelevanten Bereichen.

Altersaufbau der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter



Die Grafik gibt Auskunft über die aktuelle Altersstruktur der beim NetteBetrieb beschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Kostenüber- /Kostenunterdeckung

Im Geschäftsjahr ergab die Gebührennachkalkulation im Betriebsbereich Abwasser keine Kostenüberdeckung. Die Nachkalkulation der Friedhofsgebühren im Betriebsbereich Tiefbau schloss mit einer Kostenüberdeckung in Höhe von 66.567,96 € ab.

§ 285 Nr. 1a und Nr. 2 HGB (Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren)

Der Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten in Höhe von 56.029.960,26 € setzt sich zusammen aus Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von 56.029.960,26 € (Betriebsbereich Abwasser 24.648.735,08 €, Betriebsbereich Immobilien 28.709.091,18 €, Betriebsbereich Baubetriebshof 1.794.384,11 € und Betriebsbereich Tiefbau 877.749,89 €).

Für die Darlehen des NetteBetriebes bestehen keine Absicherungen durch Pfandrechte oder sonstige Verpflichtungen.

§ 285 Nr. 10 HGB (Geschäftsführungsorgan)

Hans-Willi Pergens, erster Betriebsleiter

Siegfried Scheithauer, technischer Betriebsleiter

Harald Rothen, kaufmännischer Betriebsleiter

Als technischer Betriebsleiter erhält Herr Scheithauer Angestelltenbezüge in Höhe von 92.773,60 € aus seiner Tätigkeit für den NetteBetrieb. Darin enthalten sind 783,06 € aus leistungsorientierter Bezahlung (LOB). Die übrige Betriebsleitung erhält keine Bezüge vom NetteBetrieb für ihre Tätigkeit.

Betriebsausschuss

01.01.2023 bis 31.12.2023

Konrad Steger, selbständiger Landwirtschaftsmeister, 1. Vorsitzender Betriebsausschuss

Philipp Langen, Unternehmer, stellv. Vorsitzender Betriebsausschuss

Zusammensetzung des Betriebsausschusses im Jahr 2023

Lfd. Nr.	RM	sk. Bü.	Mitglied	Partei	RM	sk. Bü.	Vertreter/in	Partei
1	X		Stedter, Konrad selbständiger Landwirtschaftsmeister	CDU	X		Ophoves, Heinrich Dipl.-Ing. Agrar	CDU
2		X	Adrian, Willi Landwirtschaftsmeister	CDU		X	Michels, Burkhard Referent	CDU
3	X		Frucht, Frederic Beamter	CDU	X		Heymann-Dittmar, Katja Rechtsanwältin	CDU
4	X		König, Frank Präventionsberater	CDU	X		Michels, Holger selbständiger Kaufmann	CDU
5	X		Ridder, Wilhelm Bankbetriebswirt	CDU	X		Lehnen, Ralf Tischlermeister	CDU
6		X	Verhagen, Claudia Vertriebsleiterin	CDU	X		Heußen, Jochen Bürokaufmann	CDU
7	X		Britsch, Manuel Referent	Grüne	X		Derpmanns, Lea Gesundheits- und Krankenpflegerin	Grüne
8	X		Hüttermann, Hermann-Josef Jurist	Grüne	X		Derpmanns, Martina Erzieherin	Grüne
9	X		Schie, Klaus Jobcoach	Grüne		X	Brönnner, Andrea Landschaftsarchitektin	Grüne
10	X		Dröttboom, Hans-Willi Textilveredler	SPD	X		Melchert, Arno Finanzbeamter	SPD
11	X		Dyck, Renate Rentnerin	SPD	X		Vyver, Hans Rentner	SPD
12	X		Schmidt, Peter	WIN	X		Strötges, Peter Finanzberater	WIN
13	X		Küppers, Lars Logistiker	WIN	X		Siemes, Hajo Geschäftsführer	WIN
14	X		Langen, Philipp Unternehmer	FDP	X		Lehmann, Heinz-Dieter techn. Beamter im Vorruhestand	FDP
15		X	Greger, Gerd JVA Beamter im Ruhestand	AfD		X	Brands, Marius Fachkraft für Abwassertechnik	AfD

RM = Ratsmitglied; sk. Bü. = sachkundige Bürger

Den Betriebsausschussmitgliedern wurden Sitzungsgelder und Fahrtkosten in Höhe von insgesamt 856,31 € vergütet.

§ 285 Nr. 14 und 14a HGB (Konsolidierungskreis)

Der Jahresabschluss des NetteBetrieb wird in den kommunalen Gesamtabschluss der Stadt Nettetal einbezogen.

§ 285 Nr. 17 HGB (Abschlussprüferhonorar)

Für das Geschäftsjahr 2023 wurde eine Rückstellung für Abschlussprüfungsleistungen in Höhe von 77.294,48 € gebildet. Bisher wurden darauf keine Vorauszahlungen geleistet.

§ 285 Nr. 33 HGB (Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Geschäftsjahres)

Nach dem Schluss des Geschäftsjahres 2023 sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten, die Auswirkungen auf die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage haben und eine abweichende Darstellung der wirtschaftlichen Lage nach sich ziehen könnten.

§ 285 Nr. 34 HGB (Ergebnisverwendung)

Die Betriebsleitung schlägt vor, 1.000.000,00 € aus dem Jahresüberschuss des Jahres 2023 in Höhe von 1.348.353,29 € an die Stadt Nettetal auszuschütten und den Rest in Höhe von 348.353,29 € auf neue Rechnung vorzutragen.

Nettetal, den 25.09.2024

NetteBetrieb

---

Hans-Willi Pergens

---

Harald Rothen

---

Siegfried Scheithauer

NettoBetrieb  
Anlagennachweis für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2023

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen					Kennzahlen				
	Anfangs-stand	Zugang	Abgang	Um- buchungen	Endstand	Anfangs- stand	d.h. Abschrei- bungen im Wirt- schafts- jah	Zugang d.h. ange- sammelte Abschrei- bungen auf die ir- Spalte 4 ausgewie- senen Abgänge	Abgang d.h. ange- sammelte Abschrei- bungen auf die ir- Spalte 4 ausgewie- senen Abgänge	Endstand	Restbuch- werte am Ende des Wirt- schafts- jahres	Restbuch- werte am Ende des vorange- gangener Wirt- schafts- jahres	Durch- schnitt- liche Abschrei- bungs- satz	Durch- schnitt- licher Restbuch- wert	
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	v.H.	v.H.	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
I. Immaterielle Vermögensgegenstände															
1. Planungen	1.733.029,09	0,00	0,00	0,00	1.733.029,09	1.531.172,09	24.761,00	0,00	1.555.933,09	177.096,00	201.857,00	1,4	10,2		
2. Software u. Lizenzen	199.174,24	14.287,81	0,00	0,00	213.462,05	150.272,24	25.052,73	0,00	175.324,97	38.137,08	48.902,00	11,7	17,9		
II. Sachanlagen															
1. Grundstücke mit Betriebsbauten	123.190.888,29	7.000,73	0,00	12.492.297,26	135.690.186,28	38.243.078,32	2.810.679,03	0,00	41.053.757,35	94.636.428,93	84.947.809,97	2,1	69,7		
2. Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	25.286,84	0,00	0,00	0,00	25.286,84	0,00	424.040,1	0,00	0,00	475.498,1	25.286,84	0,0	100,0		
3. Grundstücke ohne Bauten	28.484.575,95	1.021.966,68	160.254,40	107.935,92	29.454.224,15	0,00	51.457,95	0,00	0,00	28.978.726,02	28.060.535,77	0,2	98,4		
4. Aufbauten auf unbebauten Grundstücken	567.482,22	53.231,33	0,00	0,00	620.713,55	47.804.988,62	0,00	0,00	49.791.104,99	620.713,55	567.482,22	0,0	100,0		
5. Bauten auf fremden Grundstücken	118.166.356,62	226.954,53	814,84	16.206,93	118.408.703,24	3.342.873,80	1.986.350,00	233,63	3.458.514,08	68.617.598,25	70.361.368,00	1,7	57,9		
6. Maschinen und maschinelle Anlagen	4.059.542,80	279.681,72	11.300,00	-195.124,30	4.132.800,22	2.258.370,36	126.938,28	11.298,00	2.519.400,09	674.286,14	716.669,00	3,1	16,3		
7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.572.890,87	1.095.799,88	174.286,78	197.694,70	5.692.098,67		428.993,24	167.963,51		3.172.698,58	2.314.520,51	7,5	55,7		
8. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>13.826.000,87</u>	<u>8.312.272,08</u>	<u>0,00</u>	<u>-12.619.010,51</u>	<u>9.519.262,44</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>9.519.262,44</u>	<u>13.826.000,87</u>	0,0	100,0		
Anlagevermögen gesamt	<u>294.825.227,79</u>	<u>11.011.194,76</u>	<u>346.656,02</u>	<u>0,00</u>	<u>305.489.766,53</u>	<u>93.754.795,61</u>	<u>5.454.232,23</u>	<u>179.495,14</u>	<u>99.029.532,70</u>	<u>206.460.233,83</u>	<u>201.070.432,18</u>	1,8	67,6		

## NetteBetrieb Betriebsbereich Baubetriebshof

Anlagennachweis für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2023

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen					Kennzahlen				
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand	Zugang d.h. Abschreibungen im Wirtschaftsjah	Abgang d.h. angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge	Endstand	Restbuchwerte am Ende des Wirtschaftsjahres	Restbuchwerte am Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres	Durchschnittlicher Abschreibungssatz	Durchschnittlicher Restbuchwert		
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	v.H.	v.H.	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
I. Immaterielle Vermögensgegenstände															
1. Planungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0	0,0	
2. Software u. Lizenzen	38.472,41	333,38	0,00	0,00	38.805,79	20.685,41	7.872,50	0,00	28.557,91	10.247,88	17.787,00	20,3	26,4		
II. Sachanlagen															
1. Grundstücke mit Betriebsbauten	4.590,65	0,00	0,00	0,00	4.590,65	841,65	306,01	0,00	1.147,66	3.442,99	3.749,00	0,0	0,0		
2. Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0	0,0		
3. Grundstücke ohne Bauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0	0,0		
4. Aufbauten auf unbebauten Grundstücken	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0	0,0		
5. Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0	0,0		
6. Maschinen und maschinelle Anlagen	1.633.599,99	260.001,73	11.300,00	-195.124,30	1.687.177,42	1.118.369,99	92.644,05	11.298,00	1.199.716,04	487.461,38	515.230,00	5,5	28,9		
7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.523.373,82	858.095,50	121.495,00	195.124,30	3.455.098,62	1.296.110,82	273.687,72	121.490,00	1.448.308,54	2.006.790,08	1.227.263,00	7,9	58,1		
8. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0	0,0		
Anlagevermögen gesamt	4.200.036,87	1.118.430,61	132.795,00	0,00	5.185.672,48	2.436.007,87	374.510,28	132.788,00	2.677.730,15	2.507.942,33	1.764.029,00	7,2	48,4		

NetteBetrieb Betriebsbereich Immobilien  
Anlagennachweis für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2023

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen					Kennzahlen			
	Anfangs-stand	Zugang	Abgang	Um- buchungen	Endstand	Anfangs- stand	Zugang d.h. Abschrei- bungen im Wirt- schafts- jahr	Abgang d.h. ange- sammelte Abschrei- bungen auf die in Spalte 4 ausgewie- senen Abgänge	Endstand	Restbuch- werte am Ende des Wirt- schafts- jahres	Restbuch- werte am Ende des vorange- gangener Wirt- schafts- jahres	Durch- schnitt- licher Abschrei- bungs- satz	Durch- schnitt- licher Restbuch- wert	
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	v.H.	v.H.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
I. Immaterielle Vermögensgegenstände														
1. Planungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Software u. Lizenzen	115.357,98	12.749,14	0,00	0,00	128.107,12	104.519,98	6.623,41	0,00	111.143,39	16.963,73	10.838,00	5,17	13,24	
II. Sachanlagen														
1. Grundstücke mit Betriebsbauten	111.662.007,11	7.000,73	0,00	12.405.627,43	124.074.635,27	33.117.793,86	2.562.784,38	0,00	35.680.578,24	88.394.057,03	78.544.213,25	2,07	71,24	
2. Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	25.286,84	0,00	0,00	0,00	25.286,84	0,00	0,00	0,00	0,00	25.286,84	25.286,84	0,00	100,00	
3. Grundstücke ohne Bauten	22.081.304,74	1.015.956,20	160.254,40	-6.692,00	22.930.314,54	0,00	0,00	0,00	0,00	22.930.314,54	22.081.304,74	0,00	100,00	
4. Aufbauten auf unbebauten Grundstücken	0,00	562.419,20	0,00	0,00	0,00	562.419,20	0,00	0,00	0,00	419.637,70	0,00	0,00	0,00	
5. Bauten auf fremden Grundstücken	13.330,01	0,00	0,00	0,00	13.330,01	127.847,25	14.934,25	889,20	0,00	142.781,50	3.179,76	4.069,00	2,66	74,61
6. Maschinen und maschinelle Anlagen	1.685.157,97	0,00	0,00	0,00	1.878.018,02	9.261,01	142.155,11	8.449,97	10.150,25	1.093.487,91	1.034.333,00	0,00	0,00	
7. Betriebs- und Geschäftsausstattungen		207.628,29	14.768,24	0,00		650.824,97			784.530,11	0,00	0,00	7,57	58,23	
8. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>12.110.927,20</u>	<u>6.900.889,26</u>	<u>0,00</u>	<u>-12.398.935,43</u>	<u>6.612.881,03</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>6.612.881,03</u>	<u>12.110.927,20</u>		100,00	
Anlagevermögen gesamt	<u>148.255.791,10</u>	<u>8.144.223,62</u>	<u>175.022,64</u>	<u>0,00</u>	<u>156.224.992,08</u>	<u>34.010.247,07</u>	<u>2.727.386,39</u>	<u>8.449,97</u>	<u>36.729.183,49</u>	<u>119.495.808,59</u>	<u>114.245.544,03</u>	1,75	76,49	



NetteBetrieb Betriebsbereich Abwasser  
Anlagennachweis für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2023

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen					Kennzahlen				
	Anfangs-stand	Zugang	Abgang	Um- buchungen	Endstand	Anfangs- stand	Zugang d.h. Abschrei- bungen im Wirt- schafts- jah	Abgang d.h. ange- sammelte Abschrei- bungen auf die in Spalte 4 ausgewie- senen Abgänge	Endstand	Restbuch- werte am Ende des Wirt- schafts- jahres	Restbuch- werte am Ende des vorange- gangenen Wirt- schafts- jahres	Durch- schnitt- licher Abschrei- bungs- satz	Durch- schnitt- licher Restbuch- wert		
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	v.H.	v.H.		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
I. Immaterielle Vermögensgegenstände															
1. Planungen	1.733.029,09	0,00	0,00	0,00	1.733.029,09	1.531.172,09	24.761,00	0,00	1.555.933,09	177.096,00	201.857,00	1,43	10,22		
2. Software u. Lizenzen	30.364,74	512,89	0,00	0,00	30.877,63	20.778,74	7.479,89	0,00	28.258,63	2.619,00	9.586,00	24,22	8,48		
II. Sachanlagen															
1. Grundstücke mit Betriebsbauten	10.289.876,66	0,00	0,00	0,00	10.289.876,66	4.925.681,94	189.887,00	0,00	5.115.568,94	5.174.307,72	5.364.194,72	1,85	50,29		
2. Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
3. Grundstücke ohne Bauten	347.083,72	0,00	0,00	0,00	347.083,72	2,90	0,00	0,00	2,90	0,00	0,00	0,00	100,00		
4. Aufbauten auf unbebauten Grundstücken	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	68.179.698,00	69.906.554,00	0,00	0,00		
5. Bauten auf fremden Grundstücken	117.579.407,44	226.954,53	0,00	16.206,93	117.821.754,06	47.672.853,44	1.969.436,25	0,00	49.642.056,06	183.645,00	197.370,00	1,67	57,87		
6. Maschinen und maschinelle Anlagen	2.412.612,80	19.679,99	38.023,54	0,00	2.432.292,79	2.215.242,80	33.404,99	39.907,76	2.248.647,79	8.716,51	10.669,51	1,37	7,55		
7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	223.874,05	1.954,78	0,00	0,00	187.805,29	213.204,54	0,00	0,00	179.088,78	2.768.545,41	1.552.720,34	2,08	4,64		
8. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.552.720,34	1.232.032,00	0,00	-16.206,93	2.768.545,41	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100,00		
Anlagevermögen gesamt	134.168.968,84	1.481.134,19	38.838,38	0,00	135.611.264,65	56.578.936,45	2.228.876,91	38.257,17	58.769.556,19	76.841.708,46	77.590.032,39	1,64	56,66		

NettoBetrieb Betriebsbereich Tiefbau  
Anlagennachweis für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2023

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen					Kennzahlen				
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand	Zugang d.h. Abschreibungen im Wirtschaftsjahr	Abgang d.h. angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge	Endstand	Restbuchwerte am Ende des Wirtschaftsjahres	Restbuchwerte am Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres	Durchschnittlicher Abschreibungssatz	Durchschnittlicher Restbuchwert		
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	v.H.	v.H.		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
I. Immaterielle Vermögensgegenstände															
1. Planungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Software u. Lizenzen	14.979,11	692,40	0,00	0,00	15.671,51	4.288,11	3.076,93	0,00	7.365,04	8.306,47	10.691,00	19,63	53,00		
II. Sachanlagen															
1. Grundstücke mit Betriebsbauten	1.234.413,87	0,00	0,00	86.669,83	1.321.083,70	198.760,87	57.701,64	0,00	256.462,51	1.064.621,19	1.035.653,00	4,37	80,59		
2. Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Grundstücke ohne Bauten	6.056.187,49	6.010,48	0,00	114.627,92	6.176.825,89	424.037,28	51.457,95	0,00	475.495,23	5.701.330,66	5.632.150,21	0,83	92,30		
4. Aufbauten auf unbebauten Grundstücken	567.482,22	53.231,33	0,00	0,00	620.713,55	0,00	0,00	0,00	0,00	620.713,55	567.482,22	0,00	100,00		
5. Bauten auf fremden Grundstücken	24.529,93	0,00	0,00	0,00	24.529,93	4.287,93	1.979,50	0,00	6.267,43	18.262,50	20.242,00	8,07	74,45		
6. Maschinen und maschinelle Anlagen	140.485,03	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	63.704,08	0,00	0,00	0,00		
7. Betriebs- und Geschäftsausstattung		28.121,31	0,00	2.570,40	171.176,74	98.230,03	9.242,63	0,00	107.472,66		42.255,00	5,40	37,22		
8. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>162.353,33</u>	<u>179.350,82</u>	<u>0,00</u>	<u>-203.868,15</u>	<u>137.836,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>137.836,00</u>	<u>162.353,33</u>	0,00	100,00		
Anlagevermögen gesamt	<u>8.200.430,98</u>	<u>267.406,34</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>8.467.837,32</u>	<u>729.604,22</u>	<u>123.458,65</u>	<u>0,00</u>	<u>853.062,87</u>	<u>7.614.774,45</u>	<u>7.470.826,76</u>	1,46	89,93		

**Gewinn- und Verlustrechnung  
des NettoBetriebes  
für das Wirtschaftsjahr 2023 (01.01. bis 31.12.)**

	Gesamt		Immobilien		Abwasser		Tiefbau		Baubetriebshof		Konsolidierung	
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
1. Umsatzerlöse	37.331.753,90		12.738.859,49		15.863.535,13		9.159.587,44		6.804.615,90		-7.234.844,06	
2. andere aktivierte Eigenleistungen	315.151,16		253.255,32		61.895,84		0,00		0,00		0,00	
3. sonstige betriebliche Erträge	<u>3.850.528,93</u>	41.497.433,99	<u>3.014.952,65</u>	16.007.067,46	<u>697.108,54</u>	16.622.539,51	<u>66.636,08</u>	9.226.223,52	<u>78.512,59</u>	6.883.128,49	<u>-6.680,93</u>	-7.241.524,99
4. Materialaufwand												
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	2.396.032,70		2.172.794,14		114.906,07		57.184,96		166.353,81		115.206,28	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>19.347.305,27</u>	21.743.337,97	<u>7.030.097,53</u>	9.202.891,67	<u>6.641.710,73</u>	6.756.616,80	<u>11.250.786,37</u>	11.307.971,33	<u>1.137.057,46</u>	1.303.411,27	<u>6.712.346,82</u>	6.827.553,10
5. Personalaufwand												
a) Löhne und Gehälter	6.116.237,17		1.645.384,18		433.932,54		732.291,63		3.304.708,50		79,68	
b) Sozialabgaben, Altersversorgung, Beihilfen	1.906.395,59		563.784,89		123.135,90		228.209,44		992.445,06		1.179,70	
davon für Altersversorgung: 581.644,51 € (VJ = 558 T€)		8.022.632,76		2.209.169,07		557.068,44		960.501,07		4.297.153,56		1.259,38
6. Abschreibungen												
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	5.455.232,23		2.728.386,39		2.228.876,91		123.458,65		374.510,28		0,00	
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten	<u>0,00</u>	5.455.232,23	<u>0,00</u>	2.728.386,39	<u>0,00</u>	2.228.876,91	<u>0,00</u>	123.458,65	<u>0,00</u>	374.510,28	<u>0,00</u>	0,00
7. sonstige betriebliche Aufwendungen		2.122.221,91		1.129.691,13		262.493,88		276.773,08		865.976,33		412.712,51
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		53.098,50		40.071,02		23.693,51		270,98		266,23		-11.203,24
davon an verbundene Unternehmen: 0,00 € (VJ= 0,00 €)												
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		2.805.192,23		1.674.313,88		1.085.687,32		24.659,95		31.734,32		11.203,24
davon an verbundene Unternehmen: 960.000,00 € (VJ= 960.000,00 €)												
10. Ergebnis nach Steuern		<u>1.401.915,39</u>		<u>-897.313,66</u>		<u>5.755.489,67</u>		<u>-3.466.869,58</u>		<u>10.608,96</u>		
11. sonstige Steuern		53.562,10		42.953,14		0,00		0,00		10.608,96		0,00
12. Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)		<u><u>1.348.353,29</u></u>		<u><u>-940.266,80</u></u>		<u><u>5.755.489,67</u></u>		<u><u>-3.466.869,58</u></u>		<u><u>0,00</u></u>		<u><u>0,00</u></u>

## **NetteBetrieb** **Lagebericht für das Geschäftsjahr 2023**

### **I. Grundlagen des Unternehmens**

#### Gründung und Satzung

Der Rat der Stadt Nettetal hat in seiner Sitzung am 18. Dezember 2007 die Auflösung der Eigenbetriebe „Städtisches Immobilienmanagement“ und „Abwasser“ zum 31.12.2007 und die Gründung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung „NetteBetrieb“ als gemeinsames Sondervermögen „Städtisches Immobilienmanagement“ und „Abwasserbetrieb“ zum 01.01.2008 beschlossen. Unter Auflösung der Betriebsausschüsse „Städtisches Immobilienmanagement“ und „Abwasser“ wurden der Betriebsausschuss „NetteBetrieb“ gebildet, die Betriebssatzung des NetteBetriebes sowie der erste Wirtschaftsplan des NetteBetriebes beschlossen.

Zum 01.01.2009 wurden die Fachbereiche Baubetriebshof und Tiefbau als Geschäftsbereiche (seit der Neuorganisation der Verwaltung Ende 2018/Anfang 2019 firmieren diese als Betriebsbereiche) in den NetteBetrieb übertragen.

Der damalige Geschäftsbereich und heutige Betriebsbereich Zentrale Dienste wurde mit Wirkung zum 01.09.2010 im NetteBetrieb gebildet. Der Betriebsbereich Tiefbau wurde zum 01.08.2020 in die Betriebsbereiche Tiefbau und Stadtgrün aufgeteilt.

Seit dem 01.01.2008 ist Herr Harald Rothen zum kaufmännischen Betriebsleiter bestellt. Zum ersten Betriebsleiter ist seit dem 01.07.2021 Herr Hans Willi Pergens, zuvor schon Zentralbereichsleiter Wirtschaft und Marketing der Stadt Nettetal, bestellt. Zudem ist seit dem 01.01.2021 Herr Siegfried Scheithauer als technischer Betriebsleiter für den NetteBetrieb angestellt.

### Aufgaben des NetteBetriebes

Aufgabe und Zweck des Betriebes ist im Rahmen der Aufrechterhaltung und Stärkung der Infrastruktur

- a) die Erfüllung der der Stadt Nettetal nach dem Landeswassergesetz obliegenden Pflicht zur Abwasserbeseitigung einschließlich der wasserrechtlichen und wasserwirtschaftlichen Maßnahmen (Betriebsbereich Abwasser),
- b) die bedarfsgerechte Versorgung der Organisationseinheiten der Stadt mit Gebäuden, Räumen und Grundstücken unter betriebswirtschaftlich und ökologisch optimierten Bedingungen (Betriebsbereich Immobilien).

Hierzu zählen insbesondere die Bereiche

- An- und Vermietung
- Unterhaltung und Instandsetzung der Baulichkeiten
- Reinigung und Hausmeisterdienste
- Ver- und Entsorgung der Gebäude
- Neu- und Ersatzinvestition
- An- und Verkauf der Immobilien
- die Unterhaltung der unbebauten Grundstücke

einschließlich eventueller Hilfs- und Nebenbetriebe,

- c) die Erfüllung der der Stadt Nettetal obliegenden Pflichten zur Unterhaltung der Straßen, Wege und Plätze, insbesondere Bau, Unterhaltung, Bewirtschaftung und die Wahrnehmung der Tätigkeiten an den Außenanlagen städtischer Gebäude, Straßen, Wegen und Plätzen, Grünflächen, Friedhöfen, Wald- und Forstflächen, Sport- und Spielflächen, Radwanderwegen, Ehrenfriedhöfen und Gewässern einschließlich der diesen zugeordneten Grundstücke inklusive Erwerb, Veräußerung, Winterdienst und Sondernutzungserlaubnisse (Betriebsbereich Tiefbau),
- d) der Betrieb des Bauhofes, der insbesondere die Zusammenführung der Mitarbeiter in den Bereichen Straßenunterhaltung, Grünpflege, Gebäudeunterhaltung und Abwasser in eine Serviceeinheit (Betriebsbereich Baubetriebshof) ermöglicht.

## Betriebsbereiche

### Abwasser

Zum 01.01.2008 ist die eigenbetriebsähnliche Einrichtung, der Städtische Abwasserbetrieb, in den NetteBetrieb aufgegangen. Seitdem wird die Abwasserbeseitigung hier als Betriebsbereich Abwasser geführt.

Vorrangige Aufgabe des Betriebsbereiches ist der Transport von Abwässern zur Kläranlage. Der Transport erfolgt unter Beachtung wirtschaftlicher als auch umweltverträglicher Ziele und unter Einhaltung aller rechtlichen Vorschriften. Der Bereich Abwasser garantiert den Bürgern der Stadt Nettetal bezahlbare Leistungen durch maßvolle Investitionen und eine kostengünstige Unterhaltung der Anlagen. Durch moderne Leittechnik wird die Einsatzoptimierung auch unter Sicherheitsaspekten weiter ausgebaut.

Der Anschluss möglichst vieler Grundstücke an das Kanalnetz gewährleistet ein hohes Maß an Entsorgungssicherheit sowie eine qualitativ hochwertige und umweltgerechte Entsorgung der Abwässer. Wo der Anschluss an das Kanalnetz nicht möglich ist, erfolgt in Abstimmung mit der zuständigen Behörde die Ausstattung mit einer Kleinkläranlage oder einer abflusslosen Grube nach Stand der Technik. Die Anlagen und Technologien entsprechen dem Stand der Technik. Altanlagen werden diesem Stand angepasst. Wo es wirtschaftlich vertretbar ist, wird die beste verfügbare Technik eingesetzt. Dies bezieht sich auf die Verwendung umweltschonender Anlagen und Verfahren ebenso wie auf die eingesetzten Arbeitsmittel.

Aufgrund eines Urteils des Oberverwaltungsgerichtes Münster vom 18.12.2007 werden die anteiligen Kosten für die Regenwasserbeseitigung nach dem Flächenmaßstab verteilt.

## Immobilien

Allgemein beinhaltet das Immobilienmanagement das Verwalten und Vermarkten von Grundstücken und Gebäuden hinsichtlich eines langfristigen optimalen Einsatzes der Ressource über den ganzen Lebenszyklus. Dazu gehören das Analysieren des Kundenbedarfs, umfassende Kenntnisse des Immobilienmarktes und die Fähigkeit, die vielfältigen Komponenten seines Wirkens zu verstehen und konzeptionell zu vernetzen. Durch die Höhe der Investition bei Immobilien, die Zeitabstände bis zur Erfolgswirksamkeit von Entscheidungen sowie die langen Amortisationszeiträume, benötigt das moderne Immobilienmanagement effiziente Controlling-Tools für alle Aufgaben der strategischen Analyse, Planung und Kontrolle.

Der Betriebsbereich Immobilien ist für die bedarfsgerechte Versorgung der städtischen Organisationseinheiten und Dienstleistungsbetriebe mit Grundstücken, Gebäuden und Räumen unter betriebswirtschaftlich und ökologisch optimierten Bedingungen zuständig. Zu den Tätigkeitsbereichen gehören die Erstellung, Instandhaltung, der Umbau, Ausbau und die Modernisierung von Gebäuden und baulichen Anlagen.

Neben der Verwaltung von Grundstücken und Gebäuden werden vom Betriebsbereich Immobilien auch Altbestände saniert, Neubauten geplant, gebaut und umfassend betreut. Im Rahmen einer kontinuierlichen Prüfung wird festgestellt, bei welchen städtischen Objekten energetische Maßnahmen sinnvoll sind. Die Einsparung von Energie wird im Hinblick auf die Schonung unserer Ressourcen durch Dämmung und Ausgestaltung der Gebäudekörper sowie Modifizierung von Heiz- und Beleuchtungsanlagen erreicht. Für diese Tätigkeiten erhält der Betriebsbereich entsprechende Mieten und Nebenkostenerstattungen. Die Mieten werden nach Bruttogeschossflächen abgerechnet, die Neben- und Servicekosten werden zunächst unterjährig pauschal gezahlt und bis zum September des Folgejahres spitzabgerechnet.

## Tiefbau

Was der Betriebsbereich Immobilien für Grundstücke und Gebäude ist, ist der Betriebsbereich Tiefbau für das Infrastrukturvermögen (Straßen und Wege) der Stadt Nettetal. Er überprüft und dokumentiert den Zustand der städtischen Straßen und Wege, sorgt für deren Unterhaltung sowie die Sanierung alter Fahrbahndecken. Deren Neubau und die Koordination von Erschließungen neuer Baugebietsflächen sind ebenso Bestandteile seiner Aufgaben. Darüber hinaus begleitet er konstruktiv größere Firmenansiedlungen in Abstimmung mit den unterschiedlichsten Fachbereichen, bei denen umfangreiche Änderungen an Straßenführungen erforderlich sind.

Sämtliche Bauvorhaben in Nettetal werden auf ihre Erschließung hin geprüft. Das Infrastrukturvermögen wird bei der Stadt bilanziert.

Durch das beschlossene Mobilitätskonzept kommt dem Betriebsbereich Tiefbau, wie bei anderen verkehrlichen Themen (ÖPNV, DB, MIV, etc.), nicht nur eine beratende und koordinierende Bedeutung zu, er hat ebenso die Aufgabe zur technischen und baulichen Umsetzung bekommen. Weiterhin ist er im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben u.a. verpflichtet, für die Stadt die Barrierefreiheit an Haltestellen herzustellen.

Die umfangreichen Aufgaben der Unterhaltung, Sanierung und Erstellung des städtischen Infrastrukturvermögens erfordern ein intelligentes und modernes Managementsystem, das bei der Planung sowie Ausführung der vorgenannten Maßnahmen Unterstützung bietet. Dieses Werkzeug ist einzuführen und die personellen Ressourcen dafür sind zu finden.

Durch die Integration des Tiefbaubereiches in den NetteBetrieb gibt es eine bessere Abstimmung mit dem Betriebsbereich Abwasser, um so eine effizientere Abwicklung von Straßenbaumaßnahmen umzusetzen.

## Stadtgrün

Am 1. August 2020 wurde der Bereich Stadtgrün aus dem Bereich Tiefbau als eigenständiger und gleichberechtigter Betriebsbereich ausgegliedert. Hiermit wurde unter anderem dem Aufgabenzuwachs in diesem Bereich Rechnung getragen. Grünspezifische Aufgaben und Fragestellungen haben an Bedeutung gewonnen. Die Betriebsleitung sieht die organisatorische Veränderung auch als einen Teil der Klimaanpassungs- und Biodiversitätsstrategie des NetteBetriebes.



## Baubetriebshof

Die Serviceeinheit ist für den gesamten NetteBetrieb, aber auch für die übrigen Fachbereiche der Stadt Nettetal, ein wichtiger Bestandteil. Im Auftragnehmer-Auftraggeber-Modell übernimmt der Baubetriebshof viele der ausführenden Arbeiten für die anderen Betriebsbereiche. So werden durch den Baubetriebshof die Pflege der Grünflächen und Spielplätze und die Unterhaltung von Straßen und Wegen vorgenommen. Der Winterdienst und das Aufbruchmanagement sind eine weitere wichtige Aufgabe. Die operativen Aufgaben am Friedhof werden ebenfalls durch den Baubetriebshof geleistet. Daneben übernimmt der Baubetriebshof für den Betriebsbereich Immobilien und die Fachbereiche der Stadt Nettetal die Pflege von Grünflächen städtischer Gebäude. Auch die operative Unterhaltung der Kanalisation erfolgt zum Teil durch Personal des Baubetriebshofes.

## II. Wirtschaftsbericht

### 1. Entwicklung von Branche und Gesamtwirtschaft

Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt (BIP) war nach Angaben des Statistischen Bundesamtes (Destatis) im Jahr 2023 um 0,3 % niedriger als im Jahr 2022. Die nach wie vor hohen Preise auf allen Wirtschaftsstufen dämpften die Konjunktur. Wegen steigender Zinsen sowie einer geringen Nachfrage aus dem In- und Ausland setzte sich die Erholung der deutschen Wirtschaft vom tiefen Einbruch im Corona-Jahr 2020 nicht weiter fort.

Die preisbereinigte Bruttowertschöpfung sank im Jahr 2023 um 0,1 % gegenüber dem Vorjahr. Gründe hierfür waren die erneute Absenkung der Wertschöpfung in den energieintensiven Industriezweigen wie der Chemie- und Metallindustrie sowie im Baugewerbe - speziell im Hochbau, die weiterhin hohen Baukosten, der Fachkräftemangel und die zunehmend schlechteren Finanzierungsbedingungen.

Die preisbereinigten privaten Konsumausgaben nahmen im Jahr um 0,8 % gegenüber dem Vorjahr ab. Grund hierfür sind unter anderem die weiterhin hohen Verbraucherpreise. Auch der staatliche Konsum verzeichnete im Jahr 2023 einen Rückgang um 1,7 %. Unter anderem ist dieser Rückgang auf den Wegfall staatlich finanzierter Corona-Maßnahmen zurückzuführen.

Die verhaltene weltwirtschaftliche Dynamik und die schwache inländische Nachfrage im Jahr 2023 machten sich auch beim Handel mit dem Ausland bemerkbar, der trotz sinkender Preise zurückging. Dabei sanken die Importe (preisbereinigt -3,0 %) kräftiger als die Exporte (preisbereinigt -1,8 %). Damit kam es im Saldo zu einem positiven Außenbeitrag, der das BIP stützte.

Wie das Statistische Bundesamt mitteilte, haben im Jahr 2023 die Ausgaben von Bund, Ländern, Kommunen und Sozialversicherung die Einnahmen um 82,7 Milliarden Euro überstiegen und entsprechen damit einem Defizit von 2,0 % des Bruttoinlandsproduktes.

Mit im Durchschnitt 45,9 Millionen Erwerbstätigen wurde die Wirtschaftsleistung in Deutschland erbracht. Das waren 0,7 % oder 333.000 Personen mehr als im Vorjahr. Der Beschäftigungsaufbau 2023 fand insbesondere in den Dienstleistungsbereichen statt.

Die Wirtschaftsleistung ist in Nordrhein-Westfalen für das Jahr 2023 im Vergleich zum Vorjahr preisbereinigt um 1,0 % gesunken. Damit fiel der Rückgang der Wirtschaftsleistung in NRW stärker aus als im Bundesdurchschnitt (- 0,3 %).

Im Jahr 2024 wird mit einem Wirtschaftswachstum von 0,3 % gerechnet. Gründe hierfür sind unter anderem die sinkenden Energiepreise sowie Maßnahmen der Bundesregierung, wie das Wachstumschancengesetz und steuerliche Entlastungen.

Der NetteBetrieb ist keiner Branche direkt zuzuordnen. Die Entwicklungen der Gesamtwirtschaft sind auch maßgeblich für den NetteBetrieb. Weiterhin ist mit einer Zunahme der Investitionen in Gebäude und das Infrastrukturvermögen sowie Ausgaben für Instandhaltungen zu rechnen, die durch die Bereitstellung staatlicher Förderprogramme für kommunale und soziale Unternehmen positiv unterstützt würden.

## 2. Geschäftsverlauf

Im Betriebsbereich Immobilien war das Geschäftsjahr 2023 geprägt von hohen Investitionen, unter anderem aufgrund der weiteren Sanierung der Werner-Jaeger-Halle. Weiter wurde der Bau des Multifunktionschwimmbads in Breyell sowie die Kindertagesstätte Zauberwald an der Stadionstraße fertiggestellt. Im Jahr 2023 wurde mit dem Umbau des Lehrerzimmers an der Gesamtschule und der Herstellung eines Waschplatzes an der Feuerwehr in Hinsbeck begonnen. Neben der laufenden Unterhaltungstätigkeit wurden unter anderem auch größere Einzelmaßnahmen umgesetzt, wie die Dachsanierung an der KGS in Lobberich sowie der Austausch der Fensteranlagen an der Gesamtschule. Weiter wurde der Auftrag für die Elektroinstallation am WJG vergeben.

Der Geschäftsverlauf im Betriebsbereich Abwasser war geprägt von der Sanierung sowie dem Neubau von Abwasserkanälen und Grundstückanschlussleitungen. Als größere Maßnahmen sind hier die Kanalsanierungen im Stadtteil Breyell sowie Kanalsanierungen als Sofortmaßnahme aus Kanalinspektionen in den verschiedenen Stadtteilen zu nennen.

Im Betriebsbereich Baubetriebshof entsprach der Geschäftsverlauf den angestrebten Vorstellungen.

Die zur Winterdienstsaison 2021/2022 umgestellte Personalplanung auf ein Früh- und Spätschichtmodell hat sich weiter bewährt und wurde beibehalten.

Über das KRZN ist pit-kommunal mit STRIS und GRIS als neue Software am Baubetriebshof angeschafft worden. Diese befindet sich noch in der Einführung. Mit dieser Software werden die Straßen-, Spielplatz- und Baumkontrollen sowie das Aufbruchmanagement digital durchgeführt und die Betriebsdatenerfassung erledigt. Zudem ist in dieser Software ein GIS System hinterlegt und eine Schnittstelle zur INFOMA-Buchhaltung vorhanden.

Im Jahr 2023/2024 soll am Baubetriebshof eine neue Organisationsstruktur in Abstimmung mit ZB10 und dem Personalrat umgesetzt werden.

Der Geschäftsverlauf im Betriebsbereich Tiefbau war weiterhin von den Folgen der allgemeinen Fachkräftemangellage geprägt, das heißt von personellen Engpässen und der Suche nach neuen Mitarbeitern. Maßnahmen mussten auf Folgejahre verschoben werden. Durch Umschichtung von Aufgaben und Mehrbelastungen im Betriebsbereich konnten die wesentlichen Maßnahmen der Stadtentwicklung abgedeckt werden. Es wurden Fahrbahndecken saniert sowie neue Erschließungsgebiete in das Anlagevermögen der Stadt übernommen oder weiter vorangetrieben.

Im Betriebsbereich Stadtgrün wurden im Jahr 2023 folgende Maßnahmen umgesetzt:

Herstellung eines Multisportfeldes in Schaag auf der Anlage von Spiel- und Sport Schaag, die Realisierung einer Calisthenics Anlage und Sportboxen am Windmühlenbruch in Lobberich sowie eines Skateplatzes mit Schutzhütte im Bereich Speck in Schaag. Auf dem Friedhof in Kaldenkirchen wurde eine Urnenstelenanlage mit insgesamt 64 Kammern sowie ein Urnenwahlgrabfeld errichtet. Auf allen sechs Friedhöfen wurden neue Grabanlagen zur Aschebeisetzung hergestellt.

Am Friedhof in Hinsbeck wurden die Friedhofsmauern, Zäune und Eingangstore saniert. Für die Friedhofshalle in Lobberich wurde eine Beschallungsanlage beschafft sowie die Bestuhlung erneuert.

Nach den trockenen Jahren wurden auch im Jahr 2023 viele abgestorbene Bäume entfernt und durch junge, "klimataugliche" Gehölze ersetzt sowie zusätzliche Bäume als Beitrag zur Klimaanpassung und CO<sub>2</sub>-Bindung gepflanzt. Insgesamt wurden 166 Bäume gesetzt.

Die Jubiläumswaldaktion wurde im Jahr 2023 am Nettebruch in Breyell fortgeführt. Hier wurden insgesamt 12 Obstbäume alter heimischer Sorten als Spendenbäume gepflanzt.

Wesentliche Veränderungen der rechtlichen oder wirtschaftlichen Rahmenbedingungen haben sich im Geschäftsjahr nicht ergeben.

### 3. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

#### Umsatz

Im Jahr 2023 betragen die konsolidierten Erlöse aus Abwasserbeseitigung 15.749.537,89 €.

#### Gebührensatzung

Gebühr für	2022 Betrag in €	2023 Betrag in €	2024 Betrag in €
Schmutzwasser je m <sup>3</sup> bezogenen Frischwassers	2,17	2,58	2,74
Niersverbandsmitglieder			
sonstige Einleiter	4,08	4,76	5,06
Regenwasser je m <sup>2</sup> befestigter Fläche			
Niersverbandsmitglieder	0,96	1,13	1,18
sonstige Einleiter	1,21	1,36	1,40
abflusslose Gruben je m <sup>3</sup> bezogenen Frischwassers	13,50	13,60	12,84
Kleinkläranlagen je m <sup>3</sup> abgefahrenen Klärschlamm	50,24	55,56	101,44

Im Betriebsbereich Immobilien setzen sich die konsolidierten Erlöse in erster Linie aus der Miete, den Erstattungen von Nebenkosten und Serviceleistungen durch die Stadt Nettetal, die den Betriebskostenzuschuss ersetzt haben, in Höhe von 11.189.406,31 € sowie Erlöse aus Vermietung und Verpachtung in Höhe von 1.025.458,74 € und Gebühren und sonstige Erlöse in Höhe von 15.494,44 € zusammen.

Im Betriebsbereich Baubetriebshof betragen die konsolidierten Erlöse 213.026,84 €.

Im Betriebsbereich Tiefbau setzen sich die konsolidierten Erlöse vorwiegend aus dem Betriebskostenzuschuss in Höhe von 8.194.726,00 €, den Friedhofsgebühren in Höhe von 818.734,55 € sowie sonstigen Umsatzerlösen wie Verwaltungsgebühren, Mieten, Pachten, Kostenerstattungen und Zuschüssen in Höhe von 125.369,13 € zusammen.

Nachfolgend die Gebührensatzung Friedhöfe:

Bezeichnung (Tarif)	2022 Betrag in €	2023 Betrag in €	2024 Betrag in €
Nutzungsgebühr für ein Kinderreihengrab	786,00	792,00	772,00
Nutzungsgebühr für ein Erwachsenenreihengrab	1.521,00	1.533,00	1.493,00
Nutzungsgebühr für ein pflegefreies Erwachsenenreihengrab	1.888,00	1.903,00	1.853,00
Nutzungsgebühr für ein Urnenreihengrab, pflegefrei	1.324,00	1.334,00	1.299,00
Nutzungsgebühr für ein Baumgrab	1.582,00	1.705,00	1.660,00
Erwerb Nutzungsrecht für ein Wahlgrab, Sonderlage	2.676,00	2.697,00	2.627,00
Erwerb Nutzungsrecht für ein Wahlgrab, sonstige Lage	2.235,00	2.253,00	2.194,00
Erwerb Nutzungsrecht für ein Wahlgrab, pflegereduziert		2.549,00	2.483,00
Erwerb Nutzungsrecht für ein Wahlgrab, sonstige Lage, pflegefrei	2.823,00	2.846,00	2.771,00
Erwerb Nutzungsrecht für ein Urnenwahlgrab	2.041,00	2.057,00	2.003,00
Erwerb Nutzungsrecht für eine Urnenstele	2.841,00	2.863,00	2.788,00
Nutzungsgebühr pflegefreies Aschenstreu Feld			542,00
Verlängerung Nutzungsrecht für ein Wahlgrab, Sonderlage	108,00	108,00	106,00
Verlängerung Nutzungsrecht für ein Wahlgrab, sonstige Lage	90,00	91,00	88,00
Verlängerung Nutzungsrecht für ein Wahlgrab sonstige Lage, pflegefrei	113,00	114,00	111,00
Verlängerung Nutzungsrecht für ein Urnenwahlgrab	82,00	83,00	81,00
Verlängerung Nutzungsrecht für eine Urnenstele (2. Bestattung)	107,00	116,00	112,00
Benutzung eines Aufbahrungsraumes (pro Tag)	250,00	250,00	250,00
Benutzung einer Friedhofskapelle	196,00	247,00	296,00
Bestattung in ein Kinderreihengrab	409,00	393,00	431,00
Bestattung in ein Reihengrab	727,00	697,00	766,00

- 13 -

Bezeichnung (Tarif)	2022 Betrag in €	2023 Betrag in €	2024 Betrag in €
Bestattung in ein Doppelreihengrab	727,00	697,00	766,00
Bestattung in ein Wahlgrab	1.000,00	959,00	1.053,00
Bestattung in ein Wahlgrab tief	1.182,00	1.133,00	1.244,00
Bestattung Urne	273,00	264,00	287,00
Bestattung in eine Urnenstele	182,00	176,00	192,00
Bestattung Aschenstreu Feld			192,00
Grabsteingenehmigung inkl. Standfestigkeitsprüfung	45,00	42,00	45,00
Entfernung eines Grabsteines durch die Friedhofsverwaltung Grabsteine bis 0,5 m <sup>2</sup>	50,00	50,00	36,00
Entfernung eines Grabsteines durch die Friedhofsverwaltung Grabsteine bis 1,5 m <sup>2</sup>	100,00	100,00	159,00
Entfernung eines Grabsteines durch die Friedhofsverwaltung Grabsteine über 1,5 m <sup>2</sup>			nach Auf- wand
Grabpflege vor Ablauf der Ruhezeit (pro Jahr und Stelle) – Fälligkeit in einer Summe	110,00	110,00	136,00



## Beschaffung

Die über die städtischen Abwasseranlagen gesammelten Abwässer wurden dem Niersverband an der Kläranlage „Nette“ zur weiteren Behandlung übergeben. Dieser ist für die Reinigung zuständig und erhob im Wirtschaftsjahr 2023 hierfür Beitragsabschläge in Höhe von 5.081.046,30 €.

Neben der Energiebeschaffung in Höhe von 2.225.409,51 € wurden für Instandhaltungen, Sanierungen und Reinigung der Gebäude, Grundstücke, Fahrzeuge und Geräte 19.517.928,46 € aufgewendet.

## Investitionen und Finanzierungen

Die Betriebsbereiche Abwasser und Immobilien zählen zu den anlageintensiven Wirtschaftseinheiten des NetteBetriebes. Dies ist durch hohe Investitionen gekennzeichnet.

Die Investitionen inklusive der Umbuchungen aus Anlagen im Bau im Jahr 2023 betragen 23,63 Mio. €. Davon entfielen auf den Abwassersektor 1,50 Mio. €, 20,54 Mio. € auf den Immobilienbereich, auf den Betriebsbereich Tiefbau 0,47 Mio. € sowie auf den Betriebsbereich Baubetriebshof 1,12 Mio. €.

Als größere Einzelposten sind hier zu nennen:

	T €
Investitionen 2023	
Neubau Lehrschwimmbecken	1.162,24
Gesamtschule, Umbau Lehrerzimmer	261,05
Kindertagesstätte, Stadionstraße	1.764,49
Diverse Kfz	678,89
Urnenstelenanlage	91,75
Skatepark Schaag / Speck	46,90
Calisthenics-Anlage	40,40
Neubau und Ersatz von Straßeneinläufen	29,39
Herstellung von Grundstücksanschlussleitungen	213,56

Die Finanzierung der geplanten Investitionen ist auch zukünftig sichergestellt.

## Umweltschutz

Der Umweltschutz hat für den NetteBetrieb eine besondere Bedeutung. Bei den Ausschreibungen sind entsprechende Verpflichtungen für den Auftragnehmer festgeschrieben, deren Einhaltungen überwacht werden.

## Vermögenslage

Langfristig gebundenes Vermögen	2023 T€	2022 T€
Anlagevermögen	206.460	201.070
davon immaterielle Vermögensgegenstände	215	251
davon Sachanlagen	206.245	200.820
<b>Insgesamt</b>	<b>206.460</b>	<b>201.070</b>

Mittel- und kurzfristig gebundenes Vermögen	2023 T€	2022 T€
Umlaufvermögen	6.827	15.584
davon Vorräte	30	48
davon Forderungen aus Lieferungen und Leistung	137	283
davon Forderungen gegen die Stadt Nettetal	3.096	3.196
davon Forderungen gegen verbundene Unternehmen	19	9
davon sonstige Vermögengegenstände	11	24
davon liquide Mittel	3.534	12.024
	<b>6.827</b>	<b>15.584</b>

Rechnungsabgrenzungsposten	34	24
<b>Insgesamt</b>	<b>213.321</b>	<b>216.678</b>

Langfristig verfügbares Eigenkapital und Sonderposten	2023 T€	2022 T€
gezeichnetes Kapital	21.099	21.099
Kapitalrücklage	23.781	23.781
Gewinnrücklagen	19.773	19.773
Gewinn- (+)/Verlustvortrag (-)	7.954	7.752
Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	1.348	1.202
Bilanzgewinn	0	0
empfangene Ertragszuschüsse	707	819
Sonderposten für Investitionszuschüsse	24.396	24.749
	99.058	99.175
Mittel- und kurzfristig verfügbares Fremdkapital	2023 T€	2022 T€
sonstige Rückstellungen	4.012	4.105
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	16.803	17.259
Verbindlichkeiten aus Anzahlungen	739	739
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistung	1.752	2.335
Verbindlichkeiten gegenüber die Stadt Nettetal	25.145	24.281
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	367	410
sonstige Verbindlichkeiten	699	886
	49.517	50.015
Langfristig verfügbares Fremdkapital	2023 T€	2022 T€
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	56.030	59.273
Verbindlichkeiten aus Anzahlungen	0	0
sonstige Verbindlichkeiten	0	0
	56.030	59.273
Rechnungsabgrenzungsposten	8.716	8.215
<b>Insgesamt</b>	<b>213.321</b>	<b>216.678</b>

### Anlagenintensität

Die folgenden Zahlen und Kennziffern geben einen Überblick über die Anlagenintensität:

Zahl/Kennziffer	Einheit	Wert 2023	Wert 2022
Bilanzsumme	T€	213.321	216.678
Anlagevermögen	T€	206.460	201.070
Anlageintensität	%	96,8	92,8

### Sachanlagenintensität

Die folgenden Zahlen und Kennziffern geben einen Überblick über die Sachanlagenintensität:

Zahl/Kennziffer	Einheit	Wert 2023	Wert 2022
Bilanzsumme	T€	213.321	216.678
Sachanlagenvermögen	T€	206.245	200.820
Sachanlageintensität	%	96,7	92,7

### Anlagendeckung

Die folgenden Zahlen und Kennziffern geben einen Überblick über die Anlagendeckung I und II:

Zahl/Kennziffer	Einheit	Wert 2023	Wert 2022
Eigenkapital (vgl. Finanzlage)	T€	99.058	99.175
Anlagevermögen	T€	206.460	201.070
langfristiges Fremdkapital	T€	92.558	97.545
Deckungsgrad I	%	48,0	49,3
Deckungsgrad II	%	92,8	97,8

## Liquidität

Die folgenden Zahlen und Kennziffern geben einen Überblick über die Liquidität 1., 2. und 3. Grades:

Zahl/Kennziffer	Einheit	Wert 2023	Wert 2022
Flüssige Mittel	T€	3.534	12.024
Kurzfristige Forderungen	T€	3.263	3.512
Umlaufvermögen	T€	6.827	15.584
Kurzfristige Verbindlichkeiten *	T€	8.977	7.638
Liquidität 1. Grades	%	39,4	157,4
Liquidität 2. Grades	%	75,7	203,4
Liquidität 3. Grades	%	76,0	204,0

\*abzüglich Verbindlichkeiten gegenüber Stadt Nettetal in Höhe von 24.000 T€.

Im Geschäftsjahr 2023 wurden keine Kredite aufgenommen.

## Eigenkapitalquote

Die folgenden Zahlen und Kennziffern geben einen Überblick über die Eigenkapitalquote:

Zahl/Kennziffer	Einheit	Wert 2023	Wert 2022
Eigenkapital (vgl. Finanzlage)	T€	99.058	99.175
Gesamtkapital	T€	213.321	216.678
Eigenkapitalquote	%	46,4	45,7

### Fremdkapitalquote

Die folgenden Zahlen und Kennziffern geben einen Überblick über die Fremdkapitalquote:

Zahl/Kennziffer	Einheit	Wert 2023	Wert 2022
Fremdkapital *	T€	101.535	105.183
Gesamtkapital	T€	213.321	216.678
Fremdkapitalquote	%	47,6	48,5

\* nicht berücksichtigt sind die sonstigen Rückstellungen sowie der passive Rechnungsabgrenzungsposten

### Investitionsquote

Die folgenden Zahlen und Kennziffern geben einen Überblick über die Investitionsquote:

Zahl/Kennziffer	Einheit	Wert 2023	Wert 2022
Nettoinvestitionen	T€	11.011	10.982
Anlagevermögen 01.01.*	T€	187.244	186.968
Investitionsquote	%	5,9	5,9

\*ohne Anlagen im Bau

### Finanzlage

Das Eigenkapital beträgt 73,96 Mio. €. Wie Eigenkapital zu behandeln sind die Positionen „Empfangene Ertragszuschüsse“ in Höhe von 0,71 Mio. € sowie die „Sonderposten für Investitionszuschüsse“ in Höhe von 24,39 Mio. €. Somit beträgt das Eigenkapital 99,06 Mio. €. Ausgehend von der Bilanzsumme beträgt der prozentuale Anteil des Eigenkapitals 46,4 %. Es stehen ausreichend fristenkongruente Finanzierungsmöglichkeiten zur Verfügung.

## Kapitalflussrechnung

	2023 T€	2022 T€
Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	+ 1.348	+ 1.202
Abschreibungen	+ 5.455	+ 5.174
+ / - Zu- / Abnahme der Ertragszuschüsse und Sonderposten	- 466	+ 1.578
+ Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	+ 167	+ 89
+ / - Ab- / Zunahme der Vorräte	+ 18	+ 245
+ / - Ab- / Zunahme der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände	+ 249	+ 5.533
+ / - Ab- / Zunahme der aktiven Rechnungsabgrenzungsposten	- 10	- 1
+ / - Zu- / Abnahme der Rückstellungen	- 93	- 404
+ / - Zu- / Abnahme der Verbindlichkeiten und Anzahlungen	+ 51	- 122
+ / - Zu- / Abnahme der passiven Rechnungsabgrenzungsposten	+ 500	+ 304
Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	+ 7.219	+ 13.598
- Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	- 11.011	- 10.982
+ Veränderung der zweckgebundenen Rücklage	0	0
Cash-Flow aus Investitionstätigkeit	- 11.011	- 10.982
- Gezahlte Ausschüttungen an Gesellschafter	- 1.000	- 1.000
+ Aufnahme von Krediten	0	+ 7.000
- Tilgung von Krediten	- 3.699	- 3.673
Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit	- 4.699	+ 2.327
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	- 8.491	+ 4.943
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	+ 12.024	+ 7.081
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	+ 3.533	+ 12.024

## Ertragslage

Die aus der konsolidierten Gewinn- und Verlustrechnung abgeleitete Erfolgsrechnung zeigt folgendes Bild der Ertragslage:

Stand 31.12.	2023 T€	v. H.	2022 T€	v. H.
Umsatzerlöse	37.332	89,9	32.893	87,5
aktivierte Eigenleistungen	315	0,8	386	1,0
sonstige betriebliche Erträge	3.851	9,3	4.313	11,5
<b>Gesamtleistung</b>	<b>41.498</b>	<b>100,0</b>	<b>37.592</b>	<b>100,0</b>
abzüglich				
Materialaufwand	21.743	52,4	18.948	50,4
Personalaufwand	8.023	19,4	7.390	19,7
Abschreibungen	5.455	13,1	5.174	13,8
übrige Aufwendungen	2.122	5,1	2.153	5,7
Sonstige Steuern	54	0,1	54	0,1
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>37.397</b>	<b>90,1</b>	<b>33.719</b>	<b>89,7</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>4.101</b>	<b>9,9</b>	<b>3.873</b>	<b>10,3</b>
Finanzergebnis	-2.752	-6,6	-2.671	-7,1
<b>Jahresergebnis</b>	<b>1.348</b>	<b>3,3</b>	<b>1.202</b>	<b>3,2</b>

## 4. Gesamtaussage

Der Wirtschaftsplan 2023 des NetteBetrieb sah ein positives Ergebnis in Höhe von 1.779.439 € vor. Tatsächlich schloss das Geschäftsjahr mit einem geringeren Überschuss in Höhe von 1.348.353,29 € ab. Zurückzuführen ist die Senkung des positiven Ergebnisses unter anderem im Betriebsbereich Immobilien auf eine Verringerung der Umsatzerlöse und sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von insgesamt 66 T€ bei gleichzeitiger Steigerung der sonstigen Zinserträge und ähnlichen Erträge in Höhe von 40 T€, einer Senkung im Bereich des Material- und Personalaufwandes in Höhe von insgesamt 180 T€ bei gleichzeitigem Anstieg der Abschreibungen, der sonstigen betrieblichen Aufwendungen, der sonstigen Zinsen und ähnlichen Aufwendungen sowie der sonstigen Steuern in Höhe von insgesamt 397 T€, im Betriebsbereich Abwasser auf eine Steigerung der Umsatzerlöse, aktivierten Eigenleistungen und sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von insgesamt 79 T€, einer Steigerung der Zinserträge in Höhe von 23 T€, einer Senkung der Kosten im Bereich des Material- und Personalaufwandes, der Abschreibungen, der sonstigen betrieblichen Aufwendungen, der Zinsen und ähnlichem Aufwand sowie der sonstigen Steuern um insgesamt 16 T€, im Betriebsbereich Tiefbau auf eine Abnahme der Umsatzerlöse und sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von insgesamt 789 T€



bei gleichzeitiger Reduzierung der Kosten im Bereich des Material- und Personalaufwandes, der Abschreibungen, der sonstigen betrieblichen Aufwendungen sowie der Zinsen und ähnlichen Aufwendungen in Höhe von insgesamt 482 T€, im Betriebsbereich Baubetriebshof auf eine Steigerung der Umsatzerlöse und der sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von insgesamt 21 T€ bei gleichzeitiger Abnahme der Kosten im Bereich des Material- und Personalaufwandes, der Abschreibungen, der sonstigen betrieblichen Aufwendungen, der Zinsen und ähnlichen Aufwendungen sowie den sonstigen Steuern in Höhe von insgesamt 21 T€.

### III. Prognosebericht

Die Umsatzerlöse 2023 betragen 37.331.753,90 €, der Jahresüberschuss 2023 beträgt 1.348.353,29 €. Der NetteBetrieb rechnet für 2024 mit leicht höheren Umsatzerlösen, aber auch gleichzeitig mit höheren Personalkosten, Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Waren und Leistungen und sonstigen betrieblichen Aufwendungen, sodass der Wirtschaftsplan 2024 einen Jahresüberschuss in Höhe von 618.961 € prognostiziert.

Auch im Jahr 2024 wird mit hohen Investitionen gerechnet.

Im Betriebsbereich Immobilien sind dies unter anderem die weitere Durchführung der Sanierung der Werner-Jaeger-Halle, der Umbau der Hauptschule in Kaldenkirchen zu einer Asylunterkunft sowie der Umbau der alten Commerzbank in Lobberich zu weiteren Arbeitsplätzen für das Rathaus.

Ebenso wird die Planung des Anbaus für die OGS an der GGS Kaldenkirchen sowie die Planung des Neubaus der Kindertagesstätte und des Neubaus Wohnen für Geflüchtete in Breyell an der von-Waldois-Straße fortgesetzt. Weiter wird am WJG und der Gesamtschule eine Photovoltaikanlage installiert. In den Sommerferien ist der 2. Bauabschnitt des Umbaus des Lehrerzimmers an der Gesamtschule geplant. An der Gymnastikhalle werden die sanitären Anlagen sowie das Dach saniert. An den Feuerwehren Kaldenkirchen, Breyell und Hinsbeck ist die Installation einer Abgassauganlage geplant. Des Weiteren soll mit dem Projekt Neubau Rettungswache gegenüber dem alten Standort in Kaldenkirchen begonnen werden.

Der Betriebsbereich Abwasser rechnet mit hohen Investitionen im Bereich der Sanierung sowie dem Neubau diverser Kanäle im Stadtgebiet.

Die Beschaffung neuer Fahrzeuge und Geräte sowie die Umstellung auf E-Fahrzeuge und E-Geräte und die weitere Ausstattung des Baubetriebshofes zeichnen die Investitionen im Betriebsbereich Baubetriebshof aus.

Die Herstellung von Erschließungsstraßen, die jährlichen Deckensanierungen sowie der weitere barrierefreie Umbau von Bushaltestellen seitens des Betriebsbereichs Tiefbau wird zu Investitionen bei der Stadt führen, da hier das Infrastrukturvermögen geführt wird.

Im Betriebsbereich Stadtgrün sind im Jahr 2024 folgende Maßnahmen vorgesehen:

Herstellung des Mühlenplatzes am Windmühlenbruch in Breyell, Erweiterung der Urnenstelenanlagen in Lobberich mit 80 neuen Urnenkammern kombiniert mit einem Urnenwahlgrabfeld. Es werden umfangreiche Umgestaltungs- und Erneuerungsarbeiten an Spielplätzen durchgeführt, darunter die Spielplätze Sonnendyck in Schaag und Goethestraße in Kaldenkirchen sowie Fasanenstraße in Lobberich. Ein wesentlicher Punkt in der inneren Organisation wird die Einführung von pit-kommunal sein. Hier fungiert die Stadt als Pilotanwender für das KRZN.

#### IV. Chancen- und Risikobericht

Der Betriebsbereich Abwasser erzielt den Großteil seiner Umsätze aus dem Bereich der Privathaushalte. Die Betriebsbereiche Immobilien, Tiefbau und Baubetriebshof finanzieren ihre Aufwendungen im Wesentlichen durch den von der Stadt Nettetal gezahlten Betriebskostenzuschuss bzw. Mietzahlungen sowie Einnahmen aus Friedhofsgebühren.

Die Ertragslage des NetteBetriebes ist damit weitestgehend unabhängig von Großabnehmern und Industriebetrieben und lässt keine Umsatzrisiken erkennen.

Die weiterhin hohe Inflationsrate kann unter Umständen zu Terminverschiebungen der im Wirtschaftsplan festgelegten Investitionsmaßnahmen sowie zu Preisanstiegen der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und Aufwendungen für bezogene Leistungen führen. Gravierende Auswirkungen für den NetteBetrieb werden im Geschäftsjahr 2024 nicht erwartet. Wesentliche Änderungen in der Geschäftspolitik sind nicht geplant.

V. Risikoberichterstattung über die Verwendung von Finanzinstrumenten

Auch zukünftig wird der NetteBetrieb in der Lage sein, den Zahlungsverpflichtungen fristgerecht nachzukommen. Aufgrund der stabilen Liquiditäts- und Eigenkapitalsituation des NetteBetriebes sind Liquiditätsrisiken nicht erkennbar oder Liquiditätsengpässe zu erwarten.

Zu den im Betrieb bestehenden Finanzinstrumenten zählen im Wesentlichen Forderungen, Verbindlichkeiten und Guthaben bei Kreditinstituten. Verbindlichkeiten werden innerhalb der vereinbarten Zahlungsfristen gezahlt. Im kurzfristigen Bereich finanziert sich der NetteBetrieb über die Kreditlinie der Sparkasse Krefeld.

Ziel des Finanz- und Risikomanagements des Betriebes ist die Sicherung des Betriebserfolges gegen finanzielle Risiken jeglicher Art. Beim Management der Finanzpositionen verfolgt der NetteBetrieb eine konservative Risikopolitik.

Nettetal, den 25.09.2024

NetteBetrieb

\_\_\_\_\_  
Hans-Willi Pergens

\_\_\_\_\_  
Harald Rothen

\_\_\_\_\_  
Siegfried Scheithauer

## BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die eigenbetriebsähnliche Einrichtung NetteBetrieb der Stadt Nettetal

### *Prüfungsurteile*

Wir haben den Jahresabschluss des NetteBetrieb, Nettetal, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht des NetteBetrieb für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) insbesondere der §§ 19, 21, 22, 23, 24 EigVO NRW i. V. m. den einschlägigen deutschen für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der landesrechtlichen Vorschriftenein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung zum 31. Dezember 2023 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein unter Beachtung der landesrechtlichen Vorschriften zutreffendes Bild von der Lage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) insbesondere § 25 EigVO NRW i. V. m. den einschlägigen deutschen für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

#### *Grundlage für die Prüfungsurteile*

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 106 GO NRW in der bis zum 31. Dezember 2018 gültigen Fassung (im Folgenden GO a.F.) unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

#### *Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht*

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) i. V. m. den einschlägigen deutschen für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der landesrechtlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein unter Beachtung der landesrechtlichen Vorschriften zutreffendes Bild von der Lage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) i. V. m. den einschlägigen deutschen für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

#### *Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts*

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein unter Beachtung der landesrechtlichen Vorschriften zutreffendes Bild von der Lage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) i. V. m. den einschlägigen deutschen für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Be-

stätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 106 GO NRW a.F. unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die eigenbetriebsähnlichen Einrichtung ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der landesrechtlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen.





Wirtz, Walter, Schmitz GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft

Anlage 11  
Seite 6

Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Nettetal, den 18. November 2024

WWS WIRTZ, WALTER, SCHMITZ GMBH  
WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT  
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

Schmedt  
Wirtschaftsprüfer

## Rechtliche Verhältnisse

Firma:	NetteBetrieb
Sitz:	Nettetal
Rechtsform:	Eigenbetriebsähnliche Einrichtung ohne Rechtspersönlichkeit gem. § 107 Abs. 2 GO.
Gründung und Satzung:	<p>Die Betriebssatzung der Stadt Nettetal für die eigenbetriebliche Einrichtung „NetteBetrieb“ wurde am 19.12.2007 vom Rat der Stadt Nettetal beschlossen.</p> <p>Zum 01.01.2008 wurden die bisherigen Aufgaben des Städtischen Immobilienmanagements (Hochbauverwaltung, Liegenschaftsverwaltung, Hausmeisterdienste) und des Abwasserbetriebes auf den NetteBetrieb übertragen. Am 18. Juni 2008 stimmte der Rat der Stadt Nettetal für die Ergänzung des NetteBetriebes um die Geschäftsbereiche Tiefbau und Baubetriebshof. Zum 01.01.2009 wurden die Fachbereiche Baubetriebshof und Tiefbau als Geschäftsbereiche auf den NetteBetrieb übertragen. Der Betriebsbereich Tiefbau wurde zum 01.08.2020 in die Betriebsbereiche Tiefbau und Stadtgrün aufgeteilt.</p>
Gegenstand des Unternehmens:	<p>Aufgabe und Zweck des Betriebes ist im Rahmen der Aufrechterhaltung und Stärkung der Infrastruktur</p> <p>a) die Erfüllung der der Stadt Nettetal nach dem Landeswassergesetz obliegenden Pflicht zur Abwasserbeseitigung einschließlich der wasserrechtlichen und wasserwirtschaftlichen Maßnahmen (Geschäftsbereich Abwasser).</p>

- b) die bedarfsgerechte Versorgung der Organisationseinheiten der Stadt mit Gebäuden, Räumen und Grundstücken unter betriebswirtschaftlich und ökologisch optimierten Bedingungen (Betriebsbereich Immobilien).

Hierzu zählen insbesondere die Bereiche

- An- und Vermietung
- Unterhaltung und Instandsetzung der Baulichkeiten
- Reinigung und Hausmeisterdienste
- Ver- und Entsorgung der Gebäude
- Neu- und Ersatzinvestition
- An- und Verkauf der Immobilien
- die Unterhaltung der unbebauten Grundstücke

einschließung und die Wahrnehmung der Tätigkeiten an den Außenanlagen städtischer Gebäude, Straßen, Wege und Plätze, Grünflächen, Friedhöfen, Wald- und Forstflächen, Sport- und Spielflächen, Radwanderwegen, Ehrenfriedhöfen und Gewässern einschließlich der diesen zugeordneten Grundstücke inkl. Erwerb, Veräußerung, Winderdienst und Sondernutzungserlaubnisse (Betriebsbereich Tiefbau).

- d) Betrieb des Bauhofes, der insbesondere die Zusammenführung der Mitarbeiter in den Bereichen Straßenunterhaltung, Grünpflege, Gebäudeunterhaltung und Abwasser in eine Serviceeinheit (Betriebsbereich Baubetriebshof) ermöglicht.



Wirtz, Walter, Schmitz GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft

Anlage 12  
Seite 3

Organe des Betriebes:	Die Organe des Betriebs sind: <ul style="list-style-type: none"><li>- Rat der Stadt Nettetal</li><li>- Betriebsausschuss</li><li>- Betriebsleitung</li></ul>
Betriebsleitung:	Hans-Willi Pergens Erster Betriebsleiter Siegfried Scheithauer Technischer Betriebsleiter Harald Rothen kaufmännischer Betriebsleiter
Geschäftsjahr:	1. Januar bis 31. Dezember
Gezeichnetes Kapital:	€ 21.099.277,54

## **Fragenkatalog zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse nach § 53 HGrG gemäß IDW PS 720**

### **Fragenkreis 1: Tätigkeit von Überwachungsorganen und Betriebsleitung sowie individualisierte Offenlegung der Organbezüge**

- a) Gibt es Geschäftsordnungen für die Organe und einen Geschäftsverteilungsplan für die Betriebsleitung sowie ggf. für die Konzernleitung? Gibt es darüber hinaus schriftliche Weisungen des Überwachungsorgans zur Organisation für die Betriebs- sowie ggf. für die Konzernleitung (Geschäftsanweisung)? Entsprechen diese Regelungen den Bedürfnissen des Unternehmens bzw. des Konzerns?

Für den Rat und den Betriebsausschuss gelten die Hauptsatzung der Stadt Nettetal vom 14.09.2005 und die Geschäftsordnung des Rates und der Ausschüsse der Stadt Nettetal vom 14.09.2005 in ihrer jeweils gültigen Fassung.

Für die Betriebsleitung gilt die Betriebssatzung der Stadt Nettetal, für die eigenbetriebsähnliche Einrichtung „NetteBetrieb“ vom 19.12.2007 in der Fassung der 4. Änderungssatzung vom 30.06.2021 und der Geschäftsverteilungsplan vom 01.04.2008 sowie die Allgemeine Geschäftsanweisung für die Stadtverwaltung Nettetal vom 03.08.2006 in der Fassung der 1. Änderungssatzung vom 30.05.2012.

Die Betriebsleitung besteht aus dem Ersten (und administrativen) Betriebsleiter (Hans-Willi Pergens, gleichzeitig Zentralbereichsleiter Wirtschaft und Marketing der Stadt Nettetal) sowie dem vom Rat bestellten Kaufmännischen Betriebsleiter (Harald Rothen) und dem angestellten Technischen Betriebsleiter (Siegfried Scheithauer).

Die Zusammensetzung des Betriebsausschusses entspricht den Regelungen der Betriebssatzung. Die Vorschriften der § 114 Abs. 3 GO NRW und § 5 EigVO NRW finden keine Anwendung, da es sich hier um einen nicht auf eine wirtschaftliche Betätigung ausgerichtete eigenbetriebsähnliche Einrichtung handelt.

Die Gesamtheit der Regelungen entspricht den Bedürfnissen des Betriebes.

- b) Wieviele Sitzungen der Organe und ihrer Ausschüsse haben stattgefunden und wurden Niederschriften hierüber erstellt?

Im Geschäftsjahr 2023 haben zwei Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses, sechs Sitzungen des Rates und vier Sitzungen des Betriebsausschusses stattgefunden. Niederschriften hierüber wurden erstellt.

- c) In welchen Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien i.S.d. § 125 Abs. 1 Satz 5 AktG sind die einzelnen Mitglieder der Geschäftsleitung tätig?

Erster Betriebsleiter Herr Pergens: Fehlanzeige

Kaufmännischer Betriebsleiter Herr Rothen: Fehlanzeige

Technischer Betriebsleiter Herr Scheithauer:

- Delegierter der Verbandsversammlung des Niersverbandes (ab 01.07.2021)

- d) Wird die Vergütung der Organmitglieder (Betriebsleitung, Überwachungsorgan) individualisiert im Anhang des Jahresabschlusses/Konzernabschlusses aufgeteilt nach Fixum, erfolgsbezogenen Komponenten und Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung ausgewiesen? Falls nein, wie wird dies begründet?

Herr Scheithauer als technischer Betriebsleiter erhält Angestelltenbezüge aus seiner Tätigkeit für den NetteBetrieb, die im Anhang ausgewiesen werden.

Die übrige Betriebsleitung erhält keine Bezüge vom NetteBetrieb für ihre Tätigkeit: Herr Pergens ist Angestellter der Stadt Nettetal und Herr Rothen ist Angestellter der Stadtwerke Nettetal GmbH.

Sitzungsgelder sind im Anhang ausgewiesen.

## Fragenkreis 2: Aufbau- und ablauforganisatorische Grundlagen

- a) Gibt es einen den Bedürfnissen des Betriebes entsprechenden Organisationsplan, aus dem Organisationsaufbau, Arbeitsbereiche und Zuständigkeiten/Weisungsbefugnisse ersichtlich sind? Erfolgt dessen regelmäßige Überprüfung?

Es liegt ein Geschäftsverteilungsplan vom 01.04.2008 vor sowie ein Organisationsplan der Stadt Nettetal. Die Zuständigkeiten und Arbeitsbereiche sind in den Dienst-Anweisungen, Stellenbeschreibungen sowie Unterschriftenregelungen festgelegt. Nach den uns erteilten Auskünften befinden sich die Dienst-Anweisungen mit dem Stand von 2016 in der Überarbeitung. Die Stellenbeschreibungen werden bei Neueinstellung erstellt und nur bei umfassender Änderung des Aufgabengebietes angepasst und ggfs. neu bewertet. Die Unterschriftenregelungen werden laufend aktualisiert - zuletzt am 18.10.2024.

Für den NetteBetrieb gibt es keine eigene aktuelle Version eines Organisationsplanes, da dieser im Organisationsplan der Stadt Nettetal deutlich dargestellt ist.

Durch die Erweiterung des NetteBetriebs zum 01.01.2009 um die Betriebsbereiche Tiefbau und Baubetriebshof wurde der Organisationsplan grundlegend verändert. Nur etwas schwächer fielen die Veränderungen durch die Aufteilung des Betriebsbereiches Tiefbau in die Betriebsbereiche Stadtgrün und Tiefbau aus, welche zum 01.08.2020 vollzogen wurde.

Der organisatorische Aufbau des NetteBetriebs ist im Organigramm der Stadt Nettetal mit Stand 2023 abgebildet. Das Organigramm der Stadt Nettetal für 2024 liegt ebenfalls schon vor.

- b) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass nicht nach dem Organisationsplan verfahren wird?

Nach dem Ergebnis unserer Prüfung ist festzustellen, dass nach dem Geschäftsverteilungs- und Organisationsplan verfahren wird.

- c) Hat die Betriebsleitung Vorkehrungen zur Korruptionsprävention ergriffen und dokumentiert?

Vorkehrungen zur Korruptionsprävention sind in den Allgemeinen Geschäftsanweisungen für die Stadtverwaltung Nettetal enthalten. Diese Geschäftsanweisungen sind auch für die Mitarbeiter des NetteBetriebs bindend, da diese Angestellte der Stadt Nettetal sind.

Das interne Kontrollsystem beinhaltet implizit Maßnahmen zur Korruptionsprävention (Vier-Augen-Prinzip / Funktionstrennung, differenzierte Genehmigungs- und Zustimmungsverfahren, Abweichungsanalysen etc.). Daneben berät die Revision entsprechend dem KorruptionsbG NRW die Betriebsleitung.

Des Weiteren wurde durch die Revision der Stadt Nettetal an alle Mitarbeiter ein Falblatt verteilt „Korruption – kein Kavaliersdelikt“. Die Mitarbeiter werden auch durch die Führungskräfte des Nettebetriebs sensibilisiert für diese Thematik. Die Revision der Stadt Nettetal ist auch für die Mitarbeiter des NetteBetriebs Ansprechstelle für die Korruptionsprävention.

Vorkehrungen zur Korruptionsprävention sind in der „Allgemeinen Dienst- und Geschäftsanweisung“ (AGA) enthalten, die zuletzt am 30.05.2012 zum 01.06.2012 geändert wurde. Diese AGA ist für die Mitarbeiter des NetteBetriebs ebenfalls bindend. Eine Aktualisierung, deren Bearbeitung in der Verantwortung der Stadt Nettetal liegt, ist vorgesehen, bislang jedoch noch nicht erfolgt. Die Revision übernimmt die Funktion der Korruptionspräventionsstelle und ist zuständig für alle diesbezüglichen Aktivitäten und gleichzeitig Ansprechpartner und Vertrauensperson. Am 28.09.2022 erfolgte für den Verwaltungsvorstand sowie für alle Bereichsleitungen letztmals eine Schulung zum Thema Korruptionsprävention, da sich bis jetzt keine Änderungen ergeben haben. Im Zuge der Veranstaltung hat der Erste Kriminalhauptkommissar (Sachgebietsleiter und stellv. Dezernatsleiter) des Dezernats 15 Korruption- und Umweltkriminalität des Landeskriminalamtes Nordrhein-Westfalen einen Vortrag zu diesem Thema gehalten bzw. referiert.

Im Rahmen unserer Prüfung sind uns keine Fälle bekanntgeworden, die darauf schließen lassen, dass die Vorgaben zur Korruptionsprävention nicht eingehalten werden.

Ab dem 01.06.2022 wurde die Anfrage gemäß § 8 KorruptionsbG an die Informationsstelle des Finanzministeriums durch die Anfrage gemäß § 6 Abs. 1 Wettbewerbsregistergesetz (WRegG) beim neugeschaffenen Wettbewerbsregister ersetzt. Zudem wurden unterjährig nicht nur Wertgrenzen verändert, sondern auch deren Bestimmunggrundlage.

Bis zum 31.05.2022 bestand eine Abfragepflicht des öffentlichen Auftraggebers (n a c h § 99 GWB) im Rahmen des § 8 KorruptionsbG auf Grundlage des „tatsächlich zu beauftragten Nettoauftragswertes“ getrennt nach Liefer- bzw. Dienstleistungen (ab 25.000 € o. USt.) und nach Bauleistungen (ab 50.000 € o. USt.). Ab dem 01.06.2022 besteht eine Abfragepflicht des öffentlichen Auftraggebers (nach § 99 GWB).

Im Rahmen des § 6 Abs. 1 WRegG erfolgt die Abfrage auf Grundlage des „geschätzten Auftragswertes“ unabhängig von der Leistungsart (LL, DL oder BL) ab einer Wertgrenze von 30.000 € o. USt.

Bei keiner Abfrage kam es laut Revisionsbericht in 2023 zu negativen Mitteilungen über die Zuverlässigkeit des Bieters. Vergabeausschlüsse wurden diesbezüglich nicht ausgesprochen. Tatsachen, die Anhaltspunkte für Verfehlungen nach § 5 Abs. 1 KorruptionsbG) darstellen, lagen ebenso wenig vor. Demzufolge waren Mitteilungen an die Informationsstelle (§ 6 KorruptionsbG) nicht vorzunehmen. Das KorruptionsbG wurde zum 01.06.2022 geändert und die Vorgaben der §§ 5 und 6 sind zwischenzeitlich entfallen.



- d) Gibt es geeignete Richtlinien bzw. Arbeitsanweisungen für wesentliche Entscheidungsprozesse (insbesondere Auftragsvergabe und Auftragsabwicklung, Personalwesen, Kreditaufnahme und -gewährung)? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass diese nicht eingehalten werden?

Die Auftragsvergabe in den Betriebsbereichen des NetteBetriebs ist durch die Dienstanweisung über die Vergabe von Lieferungen und Leistungen vom 17.01.2011 bzw. seit dem 28.01.2019 durch die Dienstanweisung über das Vergabewesen der Stadt Nettetal vom 28.01.2019 geregelt, die mit Datum vom 10.08.2022 aktualisiert wurde und auch im Jahr 2023 noch gültig ist.

Es gibt seit dem Jahr 2019 eine zentrale Vergabestelle bei der Stadt Nettetal, welche auch für die Vergaben im NetteBetrieb zuständig ist und die Einhaltung der Vergaberegeln zumindest innerhalb der entsprechenden Wertgrenzen überwacht.

Oberhalb der Wertgrenze von € 25.000,00 netto erfolgt dabei die Vergabe durch die zentrale Vergabestelle der Stadt Nettetal, unterhalb der Wertgrenze von € 25.000,00 netto durch die Betriebsbereiche selbst.

Somit ist hier auch noch eine stärkere Differenzierung zwischen fachlicher und wirtschaftlicher Eignung der Bewerber möglich. Es haben sich keine Anhaltspunkte ergeben, dass die Dienstanweisungen nicht eingehalten wurden.

- e) Besteht eine ordnungsmäßige Dokumentation von Verträgen (z. B. Grundstücksverwaltung, EDV)?

Die Betriebsleitung ist in der Lage, sich innerhalb einer angemessenen Zeit über alle wesentlichen Vertragsbeziehungen einen Überblick zu verschaffen.

Für die Betriebsbereiche Immobilien, Bauhof und Tiefbau gelten die Regelungen in den Allgemeinen Geschäftsweisungen der Stadt Nettetal. Dort ist geregelt, dass der Zentralbereich Recht der Stadt Nettetal eine Vertragsdatenbank führt. Sobald neue Verträge geschlossen oder alte geändert werden, hat eine Meldung an den Zentralbereich Recht zu erfolgen. In der Vertragsdatenbank werden nachfolgende Informationen verwaltet:

- Vertragspartner
- Vertragsinhalt
- Finanzielle Forderungen
- Verpflichtungen finanzieller Art
- Verpflichtung zum Personaleinsatz
- Datum Vertragsbeginn / -ende
- Kündigungsrechte und -fristen
- Standort des Originalvertrags
- Aktenzeichen
- Produktzuordnung
- Angesprochene Kosten

Die Verträge zu Grundstücksgeschäften (An- und Verkauf, Miet- und Pachtverträge) werden im Betriebsbereich Zentrale Dienste (Liegenschaften) zusätzlich dokumentiert und verwaltet. Wartungsverträge werden ebenso im Liegenschaftsmanagement vorgehalten. Etwaige Fristen werden elektronisch verwaltet und im Liegenschafts- und Gebäudemanagement gepflegt.

Verträge, die den Betriebsbereich Abwasser betreffen, werden durch die Stadtwerke Nettetal GmbH und ihre Verwaltungsabteilungen verwaltet. Es bestehen folgende Zuständigkeiten:

Grundstücksverträge und Versicherungsverträge	Rechtswesen / Verwaltung
DV-Verträge	Rechtswesen
Darlehensverträge	Finanzierung

Die Vertragsdatenbank ist weiterhin anzupassen. Dazu ist nach wie vor die Übernahme des NetteBetriebs als Teil der städtischen Datenbank in Klärung. Eine Überprüfung der Vollständigkeit der Vertragsdatenbank ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht möglich.

Zwischenzeitlich wurde jedoch durch die Stadt Nettetal eine Software angeschafft, die 2025 implementiert werden soll.

### **Fragenkreis 3:** Planungswesen, Rechnungswesen, Informationssystem und Controlling

- a) Entspricht das Planungswesen - auch im Hinblick auf Planungshorizont und Fortschreibung der Daten sowie auf sachliche und zeitliche Zusammenhänge von Projekten - den Bedürfnissen des Betriebes?

Es wird jährlich ein Wirtschaftsplan erstellt bestehend aus:

- Gewinn- und Verlustrechnung
- Stellenübersicht des Gesamtbetriebes
- Erfolgs-, Vermögens- und Finanzplan für den Betriebsbereich Immobilien inklusive Erläuterungen
- Erfolgs-, Vermögens- und Finanzplan für den Betriebsbereich Abwasser inklusive Erläuterungen
- Erfolgs-, Vermögens- und Finanzplan für den Betriebsbereich Tiefbau inklusive Erläuterungen, teilweise (Erfolgsplan) untergliedert in Tiefbau und Stadtgrün
- Erfolgs-, Vermögens- und Finanzplan für den Betriebsbereich Baubetriebshof inklusive Erläuterungen

Der so aufgestellte Wirtschaftsplan entspricht den Bedürfnissen des Betriebes.

b) Werden Planabweichungen systematisch untersucht?

Planabweichungen werden auskunftsgemäß zeitnah analysiert. Es werden Quartalsberichte erstellt, in denen Erläuterungen zum Vermögens- und Erfolgsplan gegeben werden. Außerdem wird der Stand der Umsetzung der geplanten Maßnahmen vorgestellt und analysiert.

c) Entspricht das Rechnungswesen einschließlich der Kostenrechnung der Größe und den besonderen Anforderungen des Betriebes?

Der Betrieb bedient sich der kaufmännischen doppelten Buchführung. Des Weiteren werden die Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches über Buchführung, Inventar und Aufbewahrung beachtet.

Eine Kostenrechnung für die Betriebsbereiche ist grundsätzlich vorhanden.

Für den Baubetriebshof wurde ein Leistungskatalog erstellt; die erforderliche Software, um weitergehende Informationen generieren und auswerten zu können, wurde Ende 2018 angeschafft und wird seit 2019 implementiert. Die ermittelten Leistungen werden bereits untereinander abgerechnet.

Bis heute wird nur in Teilen mit dieser Software gearbeitet, da inzwischen der Einsatz einer anderen Software geplant ist. Im Jahr 2023 wurde die Software "pit-Kommunal" bestellt und steht seit Oktober 2023 auch zur Verfügung. Aufgrund von technischen Fehlern kann aber jedoch erst mit der Version, die im Februar 2024 zur Verfügung gestellt wurde, gearbeitet werden.

d) Besteht ein funktionierendes Finanzmanagement, welches u. a. eine laufende Liquiditätskontrolle und eine Kreditüberwachung gewährleistet?

Es erfolgt eine laufende Liquiditätskontrolle sowie eine tägliche Sichtung der Bankauszüge und eine laufende Kreditüberwachung.

Die Liquiditätsbeschaffung in den Betriebsbereichen Immobilien, Tiefbau und Baubetriebshof erfolgt im Rahmen des Abrufs der Mieten bzw. des Betriebskostenzuschusses.

Im Abwasserbereich erfolgt die Liquiditätsbeschaffung über die Gebühren. Eine Kreditüberwachung erfolgt auskunftsgemäß über die Abteilung Rechnungswesen der Stadtwerke Nettetal GmbH.

Im Geschäftsjahr 2023 wurden keine Kredite aufgenommen.

Eine Kreditüberwachung erfolgt über alle Betriebsbereiche. Dazu nutzt auch der NetteBetrieb seit dem Jahr 2019 das Tool S-Kompass der Sparkasse, welches über die Stadt angeschafft wurde und durch ein Update im Laufes des Jahres 2023 in "V-Kompass" umbenannt wurde.

Des Weiteren erfolgt durch die Revision der Stadt Nettetal einmal jährlich eine unvermutete Prüfung der Zahlungsabwicklung in allen Betriebsbereichen.

Die durch die Revision am 24.07.2023 durchgeführte Prüfung der Kassenbestände für die Betriebsbereiche Immobilien, Tiefbau und Baubetriebshof ergab keinerlei Beanstandungen.

Auch die Prüfung des Betriebsbereiches Abwasser am 10.08.2023 führte zu keinen Beanstandungen.

- e) Gehört zu dem Finanzmanagement auch ein zentrales Cash-Management und haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die hierfür geltenden Regelungen nicht eingehalten worden sind?

Die Betriebsbereiche Immobilien, Baubetriebshof und Tiefbau (buchhalterisch inkl. des Betriebsbereiches Stadtgrün) haben ein gemeinsames Finanzmanagement, welches durch die für die drei Bereiche zuständigen Mitarbeiter des Sachgebiets Betriebswirtschaft organisiert wird. Bei Bedarf wird jedoch auch der Betriebsbereich Abwasser mit einbezogen. Zudem kommt es zu Ausleihungen zwischen den Betriebsbereichen.

Es haben sich keine Anhaltspunkte ergeben, dass die hierfür geltenden Regelungen nicht eingehalten worden sind.

- f) Ist sichergestellt, dass Entgelte vollständig und zeitnah in Rechnung gestellt werden? Ist durch das bestehende Mahnwesen gewährleistet, dass ausstehende Forderungen zeitnah und effektiv eingezogen werden?

Entgelte werden vollständig und zeitnah in Rechnung gestellt. Das Mahnwesen erfolgt nun auch in den Betriebsbereichen Immobilien, Tiefbau (inkl. Stadtgrün) und Baubetriebshof grundsätzlich automatisiert. Der Mahnlauf wird jeweils zu Beginn des Folgemonats durchgeführt.

Im Abwasserbereich erfolgt die Mahnung grundsätzlich automatisiert über die Stadtwerke Nettetal GmbH für den Bereich Schmutzwasser, für den Bereich Regenwasser über die Stadt Nettetal im Rahmen der Grundbesitzabgaben.

Wir haben keine Kenntnisse, dass eine vollständige und zeitgerechte Erfassung aller Geschäftsvorfälle nicht gewährleistet ist.

- g) Entspricht das Controlling den Anforderungen des Unternehmens/Konzerns und umfasst es alle wesentlichen Unternehmens-/Konzernbereiche?

Das Controlling stellt entscheidungsrelevante Informationen vollständig, zutreffend und zeitnah zur Verfügung. Auskunftsgemäß werden Zwischenabschlüsse und Plan-Ist-Vergleiche durchgeführt. Das Instrumentarium entspricht den Bedürfnissen des Betriebes.

- h) Ermöglichen das Rechnungs- und Berichtswesen eine Steuerung und/oder Überwachung der Tochterunternehmen und der Betriebe, an denen eine wesentliche Beteiligung besteht?

Entfällt.

#### **Fragenkreis 4: Risikofrüherkennungssystem**

- a) Hat die Betriebs-/Konzernleitung nach Art und Umfang Frühwarnsignale definiert und Maßnahmen ergriffen, mit deren Hilfe bestandsgefährdende Risiken rechtzeitig erkannt werden können?

Das Risikofrüherkennungssystem für die Betriebsbereiche Immobilien, Tiefbau und Baubetriebshof wurde im Mai 2013 in Kraft gesetzt. Der Betriebsbereich Abwasser wurde in die Risikomanagementrichtlinie integriert, so dass der NetteBetrieb über ein ganzheitliches Risikomanagementsystem verfügt.

Die bisher für die Erfassung und Dokumentation genutzte Software Ready4Risk ist nicht mehr im Einsatz. Stattdessen wurde eine Befragung durchgeführt und dazu eine Excel-Tabelle geführt. Die Anschaffung einer neuen Software ist aber weiterhin geplant.

In diesem Zusammenhang wird auch der Prozess der Risikoaufnahme überarbeitet. Im Jahr 2023 hat sich diesbezüglich jedoch noch nichts Neues ergeben.

Es werden zukünftig die Risiken in Gesprächen ausführlich erörtert, dadurch verspricht man sich eine bessere Einhaltung des "Vier-Augen-Prinzips". Unter anderem aus diesem Grund wurde, auch in Übereinstimmung zum Punkt "Regelmäßigkeit" auf Seite 9 des Risikoberichts aus 2016, auf eine komplett neue Auswertung für das abgelaufene Jahr verzichtet und die Regel für dieses Jahr ausgesetzt. Die noch im Bericht für 2016 erwähnten Risiken werden zur Zeit immer noch aktualisiert und ergänzt.

- b) Reichen diese Maßnahmen aus und sind sie geeignet, ihren Zweck zu erfüllen? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Maßnahmen nicht durchgeführt werden?

Das Risikofrüherkennungssystem des NetteBetriebs ist grundsätzlich ausreichend.

Es haben sich keine Anhaltspunkte ergeben, dass die Maßnahmen nicht durchgeführt wurden.

- c) Sind diese Maßnahmen ausreichend dokumentiert?

Im Rahmen der seinerzeitigen Implementierung des Risikofrüherkennungssystems waren die Maßnahmen ausreichend dokumentiert. Die Aktualisierung des Risikofrüherkennungssystems ist aussagegemäß bis heute nicht vollständig abgeschlossen.

- d) Werden die Frühwarnsignale und Maßnahmen kontinuierlich und systematisch mit dem aktuellen Geschäftsumfeld sowie mit den Geschäftsprozessen und Funktionen abgestimmt und angepasst?

Die Aktualisierung der Risiken sieht das Risikofrüherkennungssystem in regelmäßigen Abständen vor. Dies wird durch den Geschäftsbereich Zentrale Dienste des NetteBetriebs überwacht. Im Prüfungsjahr haben sich diesbezüglich keine Änderungen ergeben.

#### **Fragenkreis 5:** Finanzinstrumente, andere Termingeschäfte, Optionen und Derivate

- a) Hat die Betriebs-/Konzernleitung den Geschäftsumfang zum Einsatz von Finanzinstrumenten sowie von anderen Termingeschäften, Optionen und Derivaten schriftlich festgelegt? Dazu gehört:

- Welche Produkte/Instrumente dürfen eingesetzt werden?  
Ausschließlich Investitionskredite und Kreditlinienausschöpfung der Girokonten.
- Mit welchen Partnern dürfen die Produkte/Instrumente bis zu welchen Beträgen eingesetzt werden?  
Ausschließlich mit deutschen Kreditinstituten und in Höhe der durch den Wirtschaftsplan festgelegten Kreditermächtigungshöhe.
- Wie werden die Bewertungseinheiten definiert und dokumentiert und in welchem Umfang dürfen offene Posten entstehen?  
entfällt
- Sind die Hedge-Strategien beschrieben, z. B. ob bestimmte Strategien ausschließlich zulässig sind bzw. bestimmte Strategien nicht durchgeführt werden dürfen (z. B. antizipatives Hedging)?  
entfällt

- b) Werden Derivate zu anderen Zwecken eingesetzt als zur Optimierung von Kreditkonditionen und zur Risikobegrenzung?

entfällt

- c) Hat die Betriebs-/Konzernleitung ein dem Geschäftsumfang entsprechendes Instrumentarium zur Verfügung gestellt insbesondere in Bezug auf
- Erfassung der Geschäfte - Ja, V- Kompass (siehe Punkt d) zu Fragenkreis 3)
  - Beurteilung der Geschäfte zum Zweck der Risikoanalyse - entfällt
  - Bewertung der Geschäfte zum Zweck der Rechnungslegung - entfällt
    - Kontrolle der Geschäfte? - Erfolgt durch das Programm V-Kompass und die Revision der Stadt Nettetal.

- d) Gibt es eine Erfolgskontrolle für nicht der Risikoabsicherung (Hedging) dienende Derivatgeschäfte und werden Konsequenzen aufgrund der Risikoentwicklung gezogen?

entfällt

- e) Hat die Betriebs-/Konzernleitung angemessene Arbeitsanweisungen erlassen?

Eine separate Arbeitsanweisung entfällt, da sich diese aus der Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO NRW) ergibt.

- f) Ist die unterjährige Unterrichtung der Betriebs-/Konzernleitung im Hinblick auf die offenen Positionen, die Risikolage und die ggf. zu bildenden Vorsorgen geregelt?

entfällt

- a) - f): Finanzinstrumente, andere Termingeschäfte, Optionen und Derivate werden nicht eingesetzt.

### Fragenkreis 6: Interne Revision

- a) Gibt es eine den Bedürfnissen des Betriebs/Konzerns entsprechende Interne Revision/Konzernrevision? Besteht diese als eigenständige Stelle oder wird diese Funktion durch eine andere Stelle (ggf. welche?) wahrgenommen?

Da der NetteBetrieb über keine interne Revision verfügt, erfolgt eine Überprüfung durch die Revision der Stadt Nettetal. Diese führt in allen Betriebsbereichen nachfolgende Prüfungen durch:

- Die Prüfung der Vergaben ab 25.000,00 € ohne Umsatzsteuer
- Unvermutete Kassenprüfungen
  - (Stichprobenartige) Überprüfung von einzelnen Geschäftsvorfällen, durchgeführten Maßnahmen und Vergaben unterhalb der genannten Wertgrenzen

Dabei erfolgt die Prüfung der Vergaben regelmäßig, alle weiteren aufgeführten Aspekte werden lediglich einmal jährlich im Zuge der Prüfung risikoorientiert geprüft.

Da der NetteBetrieb über keine interne Revision verfügt, ist es um so wichtiger, wirkungsvolle interne Kontrollsysteme vor zu halten.

- b) Wie ist die Anbindung der Internen Revision/Konzernrevision im Betrieb/Konzern? Besteht bei ihrer Tätigkeit die Gefahr von Interessenkonflikten?

Die örtliche Revision ist in ihrer Tätigkeit unabhängig sowie nicht an Weisungen gebunden. Sie ist dem Rat der Stadt Nettetal unmittelbar unterstellt.

- c) Welches waren die wesentlichen Tätigkeitsschwerpunkte der Internen Revision/Konzernrevision im Geschäftsjahr? Wurde auch geprüft, ob wesentlich miteinander unvereinbare Funktionen (z. B. Trennung von Anweisung und Vollzug) organisatorisch getrennt sind? Wann hat die Interne Revision das letzte Mal über Korruptionsprävention berichtet? Liegen hierüber schriftliche Revisionsberichte vor?

Hinsichtlich der Tätigkeitsschwerpunkte der Prüfung im Jahr 2023 wird im Detail auf den Bericht der Revision der Stadt Nettetal über die unvermutete Prüfung der Zahlungsabwicklung des NetteBetriebs (Bericht 08/2024) verwiesen. Die dazugehörige Schlussbesprechung ist am 08.05.2023 und eine weitere Besprechung am 30.09.2024 erfolgt. Für den überwiegenden Teil der wesentlichen Prüfungsfeststellungen wurden Umsetzungszeitpunkte vereinbart. Zu einigen wesentlichen Prüfungsfeststellungen stehen Rückmeldungen seitens des NetteBetriebs mit Stand 08.10.2024 noch aus. Der Prüfbericht wurde in den NetteBetriebsausschuss am 06.06.2024 eingebracht und im darauffolgenden Ausschuss am 01.10.2024 beraten. Die Prüfung erstreckte sich im Wesentlichen auf die Prüfung der Ausführung des Wirtschaftsplanes 2023, eine stichprobenartige Überprüfung der Beschaffung sowie auf Prüfungen für das Jahr 2023 wurde zudem das Thema freiberufliche Leistungen geprüft. Die Prüfung umfasste ebenso eine unvermutete, jährliche Kassenprüfung. Dar-



über hinaus steht die Revision bei Bedarf für Beratungen zur Verfügung.

Die Verantwortung für ein wirksames internes Kontrollsystem obliegt dem NetteBetrieb bzw. den einzelnen Betriebsbereichen. Die Verantwortung für die Überwachungsverpflichtung obliegt der gesamten Betriebsleitung und ist nicht delegierbar. Daher stellen wirksame Kontrollsysteme aus Sicht der Revision ein wichtiges Instrument dar, um der Überwachungsverpflichtung nachzukommen. Ebenso trägt der NetteBetrieb die Verantwortung für ein rechtmäßiges und ordnungsgemäßes Verwaltungshandeln sowie eine wirtschaftliche Aufgabenerledigung (§ 75 GO NRW).

Gemäß 2.14.2. der Allgemeinen Dienst- und Geschäftsanweisung der Stadt Nettetal haben die Vorgesetzten im Zuge der Dienst- und Fachaufsicht eine besondere Führungsverantwortung sowie Vorbildfunktion auch im Hinblick auf Korruptionsprävention. Darüber hinaus gelten die Vorgaben des Gesetzes zur Verbesserung der Korruptionsbekämpfung NRW (KorruptionsbG NRW). Gemäß § 10 KorruptionsbG NRW ist der Leiter (Bürgermeisterin / Bürgermeister) der öffentlichen Stelle verpflichtet, dem Grad der jeweils gegebenen Korruptionsgefährdung entsprechende Maßnahmen zur Prävention zu treffen. Dazu sind die korruptionsgefährdeten und besonders korruptionsgefährdeten Bereiche intern festzulegen. Dies stellt aus Sicht der Revision einen wichtigen Baustein eines internen Kontrollsystems dar und ist bislang weiterhin nicht abschließend umgesetzt. Die örtliche Revision hat darüber hinaus einen Flyer zur Korruptionsprävention erstellt, der allen neuen Mitarbeitenden im Rahmen der Einstellung ausgehändigt wird und zudem als PDF-Dokument elektronisch auf einem Netzlaufwerk abrufbar ist.

- d) Hat die Interne Revision ihre Prüfungsschwerpunkte mit dem Abschlussprüfer abgestimmt?

Die örtliche Revision legt ihre Prüfungsschwerpunkte aufgrund ihrer Unabhängigkeit eigenverantwortlich fest. Eine Abstimmung / ein Austausch erscheint aus Sicht der Revision sinnvoll und sollte zukünftig wieder angestrebt werden.

- e) Hat die Interne Revision/Konzernrevision bemerkenswerte Mängel aufgedeckt und um welche handelt es sich?

Der Prüfbericht der Revision beinhaltet Prüfungsfeststellungen (H / **H** = Hinweise, B / **B** = Beanstandungen, W / **W** = Wiederholungsfeststellungen). Alle als wesentlich deklarierten Feststellungen werden in fetter Schrift im Prüfbericht dargestellt. Die Prüfung des Jahres 2023 hat zu wesentlichen und nicht wesentlichen Prüfungsfeststellungen geführt. Ebenso bestehen noch wesentliche Prüfungsfeststellungen aus vorangegangenen Jahren. Eine vollständige Übersicht ist dem Prüfbericht 08/2024 für das Jahr 2023 zu entnehmen. Daher wird an dieser Stelle auf den Prüfbericht verwiesen und empfohlen, neben den wesentlichen Prüfungsfeststellungen auch die nicht wesentlichen Prüfungsfeststellungen abzarbeiten. Im Zuge der Beratung des Prüfberichtes im NetteBetriebsausschuss am 01.10.2024 wurden die wesentlichen Prüfungsfeststellungen beraten. Es wird versucht gemeinsam für alle wesentlichen Prüfungsfeststellungen einen Umsetzungszeitpunkt festzulegen. Eine größere Anzahl der wesentlichen Prüfungsfeststellungen besteht bereits seit mehreren Jahren. Für

den Großteil wurden jedoch zwischenzeitlich Umsetzungszeitpunkte vereinbart. Die Umsetzung steht in vielen Sachverhalten jedoch noch aus.

- f) Welche Konsequenzen werden aus den Feststellungen und Empfehlungen der Internen Revision/Konzernrevision gezogen und wie kontrolliert die Interne Revision/Konzernrevision die Umsetzung ihrer Empfehlungen?

Die Prüfberichte sowie die Ergebnisse der Revision werden im Rechnungsprüfungsausschuss, soweit es sich um die Prüfung des NettoBetriebes handelt, im Betriebsausschuss NettoBetrieb beraten. Die geprüften Bereiche bearbeiten die Prüfungsfeststellungen selbstständig, da sie für die rechtmäßige, ordnungsgemäße sowie wirtschaftliche Aufgabenerledigung die Verantwortung tragen. Die Erledigung von Prüfungsfeststellungen ist an die Revision zurückzumelden. Im Anschluss erfolgt eine Überprüfung seitens der örtlichen Revision und eine Rückmeldung an den Ausschuss in der nachfolgenden Sitzung. Unabhängig von der abschließenden Bewertung durch die örtliche Revision kann der Ausschuss festlegen, dass eine Prüfungsfeststellung als erledigt angesehen wird.

**Fragenkreis 7:** Übereinstimmung der Rechtsgeschäfte und Maßnahmen mit Gesetz, Satzung, Geschäftsordnung, Geschäftsanweisung und bindenden Beschlüssen des Überwachungsorgans

- a) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die vorherige Zustimmung des Überwachungsorgans zu zustimmungspflichtigen Rechtsgeschäften und Maßnahmen nicht eingeholt worden ist?

Nein, es haben sich keine Anhaltspunkte ergeben.

- b) Wurde vor der Kreditgewährung an Mitglieder der Betriebsleitung oder des Überwachungsorgans die Zustimmung des Überwachungsorgans eingeholt?

Es wurden keine Kredite gewährt.

- c) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass anstelle zustimmungsbedürftiger Maßnahmen ähnliche, aber nicht als zustimmungsbedürftig behandelte Maßnahmen vorgenommen worden sind (z. B. Zerlegung in Teilmaßnahmen)?

Wir haben keine Kenntnis hierüber.

- d) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Geschäfte und Maßnahmen nicht mit Gesetz, Satzung, Geschäftsordnung, Geschäftsanweisung und bindenden Beschlüssen des Überwachungsorgans übereinstimmen?

Nein.

### **Fragenkreis 8: Durchführung von Investitionen**

- a) Werden Investitionen (in Sachanlagen, Beteiligungen, sonstige Finanzanlagen, immaterielle Anlagewerte und Vorräte) angemessen geplant und vor Realisierung auf Rentabilität/Wirtschaftlichkeit, Finanzierbarkeit und Risiken geprüft?

Investitionen in Beteiligungen und sonstige Finanzanlagen werden durch den NetteBetrieb nicht getätigt.

Bei den Investitionen in bewegliche Sachanlagen handelt es sich überwiegend um Ersatzbeschaffungen. Die Planung der Ersatzbeschaffungen erfolgt im Rahmen des Wirtschaftsplanes. Dieser enthält eine Finanzplanung über einen Zeitraum von fünf Jahren. Im Rahmen der Vergabe wird bei der Erstellung der Leistungsverzeichnisse und der Entwicklung der Zuschlagskriterien auf Rentabilität und Wirtschaftlichkeit geachtet.

Bevor Investitionen in den Wirtschaftsplan des NetteBetriebs aufgenommen werden, ist gemäß § 13 Abs. 1 KomHVO ein Wirtschaftlichkeitsvergleich durchzuführen, der zumindest einen Vergleich der Anschaffungs- und Herstellungskosten sowie der Folgekosten beinhaltet. Soweit Mittel für eine Investition im Wirtschaftsplan bereitgestellt werden, ist grundsätzlich eine Finanzierbarkeit der Investition sichergestellt.

Im Wirtschaftsplan bereitgestellte und aus Vorjahren übertragene Mittel für Investitionen werden insgesamt als Budget innerhalb der Finanzsoftware auf Konten vorgetragen. Die Investitionen werden zusätzlich als Einzelmaßnahmen geführt. Auf diese Einzelmaßnahmen kann jede einzelne Rechnung zu einer Investition nachverfolgt werden. Aufträge können dabei nur in Höhe der jeweils bereitgestellten Mittel des Wirtschaftsplanes und gegebenenfalls Übertragungen aus Vorjahren vergeben werden. Vor jeder Vergabe erfolgt eine Mittelprüfung, je nach Auftragshöhe unter Beteiligung der städtischen Revision. Ab 2024 wird die städtische Revision jedoch nur noch beratend tätig sein. Im Rahmen der Mittelüberwachung werden bereits verplante Mittel verbucht und stehen damit im Budget nicht mehr als freie Mittel zur Verfügung.

Werden überplanmäßige Mittel benötigt, bedarf dies, abhängig von der Höhe, der Genehmigung durch die Betriebsleitung oder den Betriebsausschuss.

Zusätzlich zu diesen Maßnahmen werden in den einzelnen Betriebsbereichen Baubücher für Baumaßnahmen geführt, in denen ebenfalls jedes einzelne Gewerk mit den dazugehörigen Aufträgen und Rechnungen verzeichnet ist.

- b) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Unterlagen/Erhebungen zur Preisermittlung nicht ausreichend waren, um ein Urteil über die Angemessenheit des Preises zu ermöglichen (z. B. bei Erwerb bzw. Veräußerung von Grundstücken oder Beteiligungen)?

Nein.

- c) Werden Durchführung, Budgetierung und Veränderungen von Investitionen laufend überwacht und Abweichungen untersucht?

Die laufende Maßnahmenplanung und Überwachung ermöglicht eine zeitnahe Kontrolle. Für größere Baumaßnahmen wird zusätzlich ein Baubuch geführt, in dem ein Vergleich der Soll-Zahlen zu den Ist-Zahlen vorgenommen wird.

Des Weiteren wird auf die Ausführungen unter a) verwiesen.

- d) Haben sich bei abgeschlossenen Investitionen wesentliche Überschreitungen ergeben? Wenn ja, in welcher Höhe und aus welchen Gründen?

Ja, und zwar in Höhe von € 50.000,00. Aufgrund von letztlich größer geplanten Dimensionen kam es zu einem Preisanstieg. Da jedoch eine andere Investition kleiner geplant wurde, konnte der hier eingesparte Betrag für die Erweiterung verwendet werden.

- e) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass Leasing- oder vergleichbare Verträge nach Ausschöpfung der Kreditlinien abgeschlossen wurden?

Es liegen in diesem Zusammenhang keine Leasing- oder vergleichbare Verträge vor.

#### **Fragenkreis 9: Vergaberegulungen**

- a) Haben sich Anhaltspunkte für eindeutige Verstöße gegen Vergaberegulungen (z. B. VOB, VOL, VOF, EU-Regelungen) ergeben?

Nein. Die Revision der Stadt Nettetal prüft jede Vergabe ab einem Auftragswert von € 15.000,00 (ohne Umsatzsteuer), zudem werden Vergaben seit 2019 ab einer gewissen Größenordnung durch die Vergabestelle der Stadt Nettetal getätigt.

b) Werden für Geschäfte, die nicht den Vergaberegeln unterliegen, Konkurrenzangebote (z. B. auch für Kapitalaufnahmen und Geldanlagen) eingeholt?

Ja, gemäß Nr. 2 der Dienstanweisung Vergabe der Stadt Nettetal vom 10.08.2022, die auch für das Jahr 2023 noch Gültigkeit hat, kann eine freihändige Vergabe für Lieferungen und Leistungen bis zu einem Auftragswert von € 25.000,00 netto erfolgen. Wenn der Auftragswert € 15.000,00 netto überschritten wird, sind mindestens drei schriftliche Angebote einzuholen und es ist vor Auftragserteilung eine Markterkundung und Eignungsprüfung vorzunehmen.

Ab 2024 ist eine Markterkundung und Eignungsprüfung vorzunehmen, sobald der Auftragswert von € 15.000,00 netto überschritten wird.

Auch bei der Aufnahme von Darlehen werden mehrere Angebote eingeholt.

Nach unserem Kenntnisstand werden die Vorgaben der städtischen Vergabeordnung eingehalten.

#### **Fragenkreis 10:** Berichterstattung an das Überwachungsorgan a)

Wird dem Überwachungsorgan regelmäßig Bericht erstattet?

In den Ausschusssitzungen wird regelmäßig über den Stand der Maßnahmen, über die vergebenen Aufträge und Ähnliches berichtet. Dies erfolgt mittels Quartalsberichten und Bild-Präsentationen.

b) Vermitteln die Berichte einen zutreffenden Einblick in die wirtschaftliche Lage des Betriebs/Konzerns und in die wichtigsten Betriebs-/Konzernbereiche?

Die einzelnen Maßnahmen werden vorgestellt und über die wirtschaftliche Umsetzung wird berichtet (Maßnahmenbeschreibung, Veränderung des geplanten Budgets, abgerechnete Mittel, beauftragte Firmen, usw.).

c) Wurde das Überwachungsorgan über wesentliche Vorgänge angemessen und zeitnah unterrichtet? Liegen insbesondere ungewöhnliche, risikoreiche oder nicht ordnungsgemäß abgewickelte Geschäftsvorfälle sowie erkennbare Fehldispositionen oder wesentliche Unterlassungen vor und wurde hierüber berichtet?

Der Betriebsausschuss wurde gemäß den uns vorgelegten Protokollen zeitnah über die wesentlichen Vorgänge im Betrieb unterrichtet. Bei unserer Prüfung ergeben sich keine Anhaltspunkte, dass die Geschäfte ohne ausreichende Sorgfalt wahrgenommen werden.

- d) Zu welchen Themen hat die Betriebs-/Konzernleitung dem Überwachungsorgan auf dessen besonderen Wunsch berichtet (§ 90 Abs. 3 AktG)?

Fehlanzeige.

- e) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Berichterstattung (z. B. nach § 90 AktG oder unternehmensinternen Vorschriften) nicht in allen Fällen ausreichend war?

Nein.

- f) Gibt es eine D&O-Versicherung? Wurde ein angemessener Selbstbehalt vereinbart? Wurden Inhalt und Konditionen der D&O-Versicherung mit dem Überwachungsorgan erörtert?

Nein.

- g) Sofern Interessenkonflikte der Mitglieder der Betriebsleitung oder des Überwachungsorgans gemeldet wurden, ist dies unverzüglich dem Überwachungsorgan offengelegt worden?

Interessenkonflikte lagen auskunftsgemäß nicht vor.

### **Fragenkreis 11:** Ungewöhnliche Bilanzposten und stille Reserven

- a) Besteht in wesentlichem Umfang offenkundig nicht betriebsnotwendiges Vermögen?

Nein.

- b) Sind Bestände auffallend hoch oder niedrig?

Nein.

- c) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Vermögenslage durch im Vergleich zu den bilanziellen Werten erheblich höhere oder niedrigere Verkehrswerte der Vermögensgegenstände wesentlich beeinflusst wird?

Anhaltspunkte haben sich nicht ergeben.

## Fragenkreis 12: Finanzierung

- a) Wie setzt sich die Kapitalstruktur nach internen und externen Finanzierungsquellen zusammen? Wie sollen die am Abschlussstichtag bestehenden wesentlichen Investitionsverpflichtungen finanziert werden?

Die Finanzierung des Betriebsbereiches Immobilien erfolgt im Wesentlichen durch Mieteinnahmen, Abrechnung der Nebenkosten sowie Erstattung der Serviceleistungen.

Im Betriebsbereich Baubetriebshof erfolgt die Finanzierung durch Erstattungen aus den Betriebsbereichen Immobilien, Abwasser, Tiefbau und Kostenerstattung der Stadt Nettetal für Zusatzleistungen.

Die Finanzierung des Betriebsbereiches Tiefbau erfolgt im Wesentlichen durch den Betriebskostenzuschuss der Stadt Nettetal und durch die Einnahmen der Friedhofbenutzungsgebühren.

Im Bereich Abwasser erfolgt die Finanzierung über die Gebühren und über die Aufnahme von Krediten.

Im Geschäftsjahr 2023 wurden keine Kredite aufgenommen.

- b) Wie ist die Finanzlage des Konzerns zu beurteilen, insbesondere hinsichtlich der Kreditaufnahmen wesentlicher Konzerngesellschaften?

Entfällt.

- c) In welchem Umfang hat der Betrieb Finanz-/Fördermittel einschließlich Garantien der öffentlichen Hand erhalten? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die damit verbundenen Verpflichtungen und Auflagen des Mittelgebers nicht beachtet wurden?

Der NetteBetrieb hat in 2023 in Summe 854.815,79 € an Fördermitteln der öffentlichen Hand erhalten. Dabei handelt es sich um einen Zuschuss für die LED-Beleuchtung von 84.451,00 €, einem Inklusionszuschuss zwecks Drehtürantrieb i. H. v. 10.711,19 € sowie um Fördermittel für die Erstellung einer Rigolen-Versickerung i. H. v. 487.126,51 €

Hinzu kommt die Förderung für das Multisportfeld an der Stadionstr. i. H. v. 5.600,00 €, die Calisthenics-Anlage von i. H. v. 38.128,93 €, das klimaangepasste Waldmanagement i. H. v. 9.901,31 €, für die Unterhaltung der Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft i. H. v. 5.788,12 € und von Friedhöfen allgemein i. H. v. 11.250,53 € sowie betriebliche Eingliederungszuschüsse i. H. v. 147.268,20 € für Mitarbeiter des Baubetriebshofes. Weiter erhielt der NetteBetrieb Zuschüsse für die Anschaffung von E-Autos i. H. v. 41.190,00 € sowie von Lastenrädern i. H. v. 13.400,00 €

### **Fragenkreis 13:** Eigenkapitalausstattung und Gewinnverwendung

- a) Bestehen Finanzierungsprobleme aufgrund einer evtl. zu niedrigen Eigenkapitalausstattung?

Die Eigenkapitalquote des NettoBetriebs beträgt im Jahr 2023 ca. 34,7 % (Vorjahr ca. 34,0 %).

Die erweiterte Eigenkapitalquote (Eigenkapital zzgl. empfangene Ertragszuschüsse und Sonderposten für Investitionszuschüsse) beträgt 46,44 % (Vorjahr 45,77 %).

Die laufende Finanzierung des NettoBetriebs erfolgt über den Betriebskostenzuschuss (Betriebsbereich Tiefbau), Gebühren (Betriebsbereiche Abwasser und Tiefbau), Mieteinnahmen, Abrechnung der Nebenkosten, Erstattung von Serviceleistungen (Betriebsbereich Immobilien) sowie durch Erstattungen der Betriebsbereiche Immobilien, Abwasser und Tiefbau (Betriebsbereich Baubetriebshof). Die Stadt Nettetal zahlt außerdem für Zusatzleistungen, die sie in Anspruch nimmt.

Im Rahmen unserer Prüfung sind uns keine Anzeichen für Finanzierungsprobleme bekannt geworden.

- b) Ist der Gewinnverwendungsvorschlag (Ausschüttungspolitik, Rücklagenbildung) mit der wirtschaftlichen Lage des Unternehmens vereinbar?

Die Betriebsleitung schlägt vor, 1.000.000,00 € aus dem Jahresüberschuss des Jahres 2023 in Höhe von 1.348.353,29 € an die Stadt Nettetal auszuschütten und den Rest in Höhe von 348.353,29 € auf neue Rechnung vorzutragen. Der Gewinnverwendungsbeschluss ist mit der wirtschaftlichen Lage vereinbar.

### **Fragenkreis 14:** Rentabilität/Wirtschaftlichkeit

- a) Wie setzt sich das Ergebnis des Betriebs/Konzerns nach Segmenten/Konzernunternehmen zusammen?

Der Betriebsbereich Tiefbau schließt das Geschäftsjahr 2023 mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von T€ 3.467 ab.

Der Betriebsbereich Baubetriebshof schließt das Geschäftsjahr 2023 aufgrund der Kostenerstattung der übrigen Betriebsbereiche mit einem ausgeglichenen Ergebnis ab.

Der Betriebsbereich Immobilien schließt das Geschäftsjahr 2023 mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von T€ 940 ab.



Der Betriebsbereich Abwasser erzielte im Geschäftsjahr 2023 einen Jahresüberschuss von T€ 5.755

Insgesamt führt dies für den NetteBetrieb zu einem Jahresüberschuss in Höhe von T€ 1.348.

Für Einzelheiten wird auf die Gewinn- und Verlustrechnung der Betriebsbereiche im Anhang verwiesen.

- b) Ist das Jahresergebnis entscheidend von einmaligen Vorgängen geprägt?

Nein, das Jahresergebnis ist nicht entscheidend von einmaligen Vorgängen geprägt.

- c) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass wesentliche Kredit- oder andere Leistungsbeziehungen zwischen Konzerngesellschaften bzw. mit den Gesellschaftern eindeutig zu unangemessenen Konditionen vorgenommen werden?

Bei den von der Stadt Nettetal bezogenen Leistungen handelt es sich unter anderem um IT-Dienstleistungen und allgemeine Verwaltungskosten.

Die IT-Dienstleistungen enthalten Kosten z. B. für das Kommunale Rechenzentrum, Betriebs- und Geschäftsausstattung für IT, Software-Kosten und sonstige Dienstleistungen im IT-Bereich. Die angefallenen Kosten werden in der Höhe, wie sie dem NetteBetrieb zuzurechnen sind, weiterberechnet.

Mit den allgemeinen Verwaltungskosten werden die unterschiedlichsten Kosten (Produkte) der Verwaltung wie z. B. Personalabteilung, Pressestelle und Poststelle weiterbelastet. Diese anteiligen Kosten setzen sich zusammen aus Personalkosten und Overheadkosten der einzelnen Abteilungen und werden entsprechend der angefallenen Stunden an den NetteBetrieb weiterbelastet.

Die Abrechnungssystematik wurde durch die Revision der Stadt Nettetal überprüft.

Eine Aussage über die Angemessenheit der Leistungsbeziehung zwischen den Leistungen des NetteBetriebs und der Stadt Nettetal kann nur teilweise erfolgen. Der Betriebsbereich Immobilien erhält Mieten, Neben- und Servicekosten von der Stadt Nettetal für an diese zur Verfügung gestellte Gebäude. Diese reichen jedoch nicht aus, um im Betriebsbereich Immobilien vollständig alle Kosten zu den Betriebskostenzuschuss, der nicht ausreichend ist, um die Kosten zu decken.

Im Betriebsbereich Abwasser werden aufgrund eines Dienstleistungsvertrages durch die Stadtwerke Nettetal GmbH Dienstleistungen erbracht.

Ab dem 01.12.2011 gilt der mit Datum vom 30.11.2011 unterzeichnete Dienstleistungsvertrag zwischen der Stadt Nettetal und der Stadtwerke Nettetal GmbH. Ob die im Vertrag geschlossenen Abrechnungsmodalitäten angemessen sind, war nicht Gegenstand unserer Prüfung.

- d) Wurde die Konzessionsabgabe steuer- und preisrechtlich erwirtschaftet?

Entfällt.

**Fragenkreis 15:** Verlustbringende Geschäfte und ihre Ursachen

- a) Gab es verlustbringende Geschäfte, die für die Vermögens- und Ertragslage von Bedeutung waren, und was waren die Ursachen der Verluste?

Entfällt.

- b) Wurden Maßnahmen zeitnah ergriffen, um die Verluste zu begrenzen, und um welche Maßnahmen handelt es sich?

Entfällt.







**Fragenkreis 16:** Ursachen des Jahresfehlbetrages und Maßnahmen zur Verbesserung der Ertragslage

entfällt

## 9. Wirtschaftslage und Entwicklung der Beteiligungen

Gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 9 KomHVO NRW sind dem Haushaltsplan die Wirtschaftspläne und neuesten Jahresabschlüsse der mittel- und unmittelbaren Beteiligungen der Stadt Nettetal mit mehr als 20% beizufügen oder eine kurze Übersicht über die Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Beteiligungen darzustellen.

Gemäß aktueller Beteiligungsstruktur der Stadt Nettetal sind die folgenden Unternehmen und Einrichtungen relevant:

Beteiligung		Art	Anteil
Stadtwerke Nettetal GmbH		Unmittelbar	100,00%
LTG Leitungs- und Tiefbaugesellschaft Nettetal mbH		Mittelbar	74,00%
NettCom GmbH		Mittelbar	100,00%
Kommunale Partner Wasser GmbH		Mittelbar	33,33%
morgenEnergie GmbH		Mittelbar	25,00%
Städtisches Krankenhaus Nettetal GmbH		Unmittelbar	100,00%
GS Gesundheitsservice GmbH		Mittelbar	100,00%
NetteVital GmbH		Mittelbar	100,00%
MVZ Nettetal GmbH		Mittelbar	100,00%
Baugesellschaft Nettetal AG		Unmittelbar	80,19%

Auf den folgenden Seiten wird entsprechend § 1 Abs. 2 Nr. 9 KomHVO NRW eine kurzgefasste Übersicht über die Wirtschaftslage und Entwicklung der vorgenannten Beteiligungen gegeben. Hierbei beschränkt sich die Darstellung auf die unmittelbaren Beteiligungen.

Soweit nicht anders angegeben, entstammen die Angaben den Abschlüssen für das Jahr 2023.

Nähere Angaben können den jeweiligen Einzelabschlüssen und Wirtschaftsplänen, den Beteiligungsberichten (letztmalig für 2018) sowie den Gesamtabschlüssen entnommen werden.

Der Gesamtabschluss für das Jahr 2022 wurde in der Ratssitzung am 04.07.2024 festgestellt.

Der Gesamtabschluss für das Jahr 2023 wurde in der Ratssitzung am 17.12.2024 eingebracht.

Im Folgenden werden die aktuell verfügbaren Bilanzen, Gewinn- und Verlustrechnungen sowie Lageberichte der unmittelbaren Beteiligungen der Stadt Nettetal widergegeben. Für die mittelbaren Beteiligungen beschränkt sich die Angabe auf das jeweilige Stammkapital sowie den Unternehmenszweck.

## Stadtwerke Nettetal GmbH



Das Stammkapital der Stadtwerke Nettetal GmbH beträgt 8.300.000,00 €. Hiervon entfallen 58,04% auf die Stadt Nettetal. Der restliche Anteil wird von der Stadtwerke Nettetal GmbH selbst gehalten. Ihr steht jedoch weder ein Stimm- noch ein Gewinnrecht zu. Ihre Mitgliedschaftsrechte aus den eigenen Anteilen ruhen. Die Gesellschaft wurde daher zu 100% in den Gesamtabchluss einbezogen.

Satzungsmäßige Aufgabe ist die Ver- und Entsorgung von Privathaushalten, des Handels, des Gewerbes, der Industrie und der öffentlichen Einrichtungen in Bezug auf Elektrizität, Gas, Fernwärme, Wasser, Abwasser und Telekommunikation einschließlich Planung, Bau und Betrieb; die Planung, der Bau und der Betrieb von Straßenbeleuchtungsanlagen, die Errichtung und der Betrieb von Kommunikationsnetzen und -anlagen, und zwar jeweils einschließlich der dazugehörigen Leitungen mit Nebenanlagen und damit verbundenen Straßen- und Tiefbauarbeiten und der Betrieb von Bädern und schließlich die Erbringung von Energiedienstleistungen sowie sonstiger energienaher Dienstleistungen. Mit diesen Leistungen der althergebrachten und modernen Daseinsvorsorge erfüllt die Gesellschaft den öffentlichen Zweck.



Das Stammkapital der **Kommunale Partner Wasser GmbH** wurde im Jahr 2021 von 90.000,00 € auf 180.000,00 € erhöht. Die Stadtwerke Nettetal GmbH, die Gemeindewerke Grefrath GmbH und die Stadtwerke Kempen GmbH ist je zu einem Drittel an der Gesellschaft beteiligt.

Gegenstand des 2012 gegründeten Unternehmens ist die Erfüllung aller Aufgaben im Rahmen der Gewinnung und Bereitstellung von Trinkwasser für Unternehmen der Öffentlichen Trinkwasserversorgung.



Das Stammkapital der **LTG Leitungs- und Tiefbaugesellschaft mbH** beträgt 260.000,00 €. Davon entfallen 74,00% auf die Stadtwerke Nettetal GmbH. Die restlichen Anteile werden von der Fa. L.T.G. Leitungs- und Tiefbau GmbH & Co.KG, Neuss gehalten.

Die LTG Leitungs- und Tiefbaugesellschaft mbH ist als Hilfsbetrieb der Stadtwerke Nettetal GmbH gegründet worden. Insofern kann wegen der Erfüllung des öffentlichen Zwecks auf die Ausführungen zur Stadtwerke Nettetal GmbH verwiesen werden.

## NettCom GmbH

Die NettCom wurde am 08.05.2013 gemeinsam mit der Detel B.V. aus Venlo als eine Gesellschaft zum Aufbau und Betrieb eines Breitbandnetzes in Nettetal gegründet. Das Stammkapital beträgt 25.000,00 € und wurde bis 2017 je zur Hälfte von der Stadtwerke

Nettetal GmbH und der Detel B.V. gehalten. Mittlerweile hat die Stadtwerke Nettetal GmbH den Geschäftsanteil übernommen und ist alleinige Gesellschafterin.

Da sich der Gesellschaftszweck durch andere Marktteilnehmer inzwischen überholt hat, wurde die NettCom GmbH umfirmiert und einem neuen Unternehmenszweck zugeführt (s.u.).



Die [morgenEnergie GmbH](#) wurde mit Gesellschaftsvertrag vom 21.10.2024 unter gleichzeitiger Auflösung der NettCom GmbH (s.o.) gegründet. Gegenstand des Unternehmens, welches zu je 50% von der Stadtwerke Nettetal GmbH und der Gemeindewerke Grefrath GmbH gehalten wird, ist die Erbringung von energienahen Dienstleistungen für Privat- und Gewerbekunden, Industriekunden und Kommunen. Das Stammkapital beträgt 200.000 €.

A K T I V A	31.12.2023 in €	31.12.2022 in €	P A S S I V A	31.12.2023 in €	31.12.2022 in €
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>			<b>A. EIGENKAPITAL</b>		
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>			<b>I. Gezeichnetes Kapital abzgl. eigene Anteile</b>	8.300.000,00 -3.483.000,00 <u>4.817.000,00</u>	8.300.000,00 -3.483.000,00 <u>4.817.000,00</u>
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	511.629,00	341.768,00	<b>II. Kapitalrücklage</b>	1.884.623,45	1.884.623,45
<b>II. Sachanlagen</b>			<b>III. Gewinnrücklagen</b>		
1. Grundstücke, Grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	17.590.395,59	16.789.525,59	1. Rücklage für eigene Anteile	3.483.000,00	3.483.000,00
2. Technische Anlagen und Maschinen	9.214.767,00	8.154.913,00	2. Andere Gewinnrücklagen	4.500.000,00 <u>7.983.000,00</u>	3.400.000,00 <u>6.883.000,00</u>
3. Verteilungsanlagen	28.470.704,93	24.848.763,93	<b>IV. Bilanzgewinn</b>	6.845.050,03	5.552.555,20
4. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.361.133,00	906.748,00		21.529.673,48	19.137.178,65
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.292.865,55 <u>58.929.866,07</u>	5.681.905,74 <u>56.361.856,26</u>			
<b>III. Finanzanlagen</b>			<b>B. Empfangene Ertragszuschüsse</b>	0,00	0,00
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	181.044,97	181.045,97	<b>C. RÜCKSTELLUNGEN</b>		
2. Beteiligungen	95.508,13	83.008,13	1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	217.595,00	231.533,00
3. Wertpapiere des Anlagevermögens	2.096,30	2.096,30	2. Steuerrückstellungen	969.224,00	251.608,93
4. Sonstige Ausleihungen	11.013,65 <u>289.663,05</u>	13.487,58 <u>279.637,98</u>	3. Sonstige Rückstellungen	15.222.906,37	12.140.873,79
	59.731.158,12	56.983.262,24		16.409.725,37	12.624.015,72
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>			<b>D. VERBINDLICHKEITEN</b>		
<b>I. Vorräte</b>			1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.181.939,93	1.892.937,38
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.474.699,70	1.741.291,66	2. Erhaltene Anzahlungen	427.036,78	235.008,61
2. Waren	2.751.743,41 <u>4.226.443,11</u>	2.750.181,49 <u>4.491.473,15</u>	3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.641.820,38	4.337.774,72
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>			4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.012,20	42.249,68
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.381.157,44	3.854.639,59	5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	101.315,58	92.111,13
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	41.390,67	31.575,22	6. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	35.513.437,36	31.048.969,19
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	7. Sonstige Verbindlichkeiten	12.485.256,75	13.737.209,40
4. Forderungen gegen Gesellschafter	659.220,27	555.519,25	davon aus Steuern:	325.696,45 €	
5. Sonstige Vermögensgegenstände	1.758.734,83 <u>7.840.503,21</u>	3.329.515,31 <u>7.771.249,37</u>	im Vorjahr:	165.598,12 €	
<b>III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</b>	15.441.239,21	10.769.829,08	davon aus sozialer Sicherheit:	2.817,40 €	
	27.508.185,53	23.032.551,60	im Vorjahr:	3.430,83 €	
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	804,00	1.763,86	<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	64.703,82	51.349,22
<b>D. Aktive latente Steuern</b>	4.115.774,00	3.181.226,00		91.355.921,65	83.198.803,70
	<u>91.355.921,65</u>	<u>83.198.803,70</u>		<u>91.355.921,65</u>	<u>83.198.803,70</u>

# Stadtwerke Nettetal GmbH, Nettetal

## Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2023

	2023 in €	2022 in €
1. Umsatzerlöse	71.060.574,75	59.128.364,33
<i>.J. Strom- und Energiesteuer</i>	<u>-2.620.623,17</u>	<u>-2.891.422,33</u>
	68.439.951,58	56.236.942,00
2. Aktivierte Eigenleistungen	373.168,90	375.458,03
3. Sonstige betriebliche Erträge	78.988,24	252.552,62
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	39.183.929,35	31.200.859,18
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	4.104.023,96	3.286.374,73
	<u>43.287.953,31</u>	<u>34.487.233,91</u>
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	8.121.373,09	7.566.868,05
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	<u>2.234.621,14</u>	<u>2.151.434,46</u>
davon für Altersversorgung: 602.008,15 € (Vj.: 596.381,15 €)	10.355.994,23	9.718.302,51
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	3.759.837,31	3.574.488,69
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.198.734,86	4.826.233,35
8. Erträge aus Beteiligungen	195.778,07	2.500,00
9. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	123,22	159,33
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	116.620,76	7.809,37
davon aus Abzinsung: 0,00 € (Vj.: 0,00 €)		
11. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	1,00	1,00
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.259.510,72	400.343,43
davon aus Aufzinsung: 3.877,00 € (Vj.: 7.575,00 € )		
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.584.373,63	1.195.919,90
14. Ergebnis nach Steuern	<u>3.758.225,71</u>	<u>2.672.898,56</u>
15. Sonstige Steuern	115.730,88	133.548,36
<b>16. Jahresüberschuss</b>	<u><b>3.642.494,83</b></u>	<u><b>2.539.350,20</b></u>
17. Gewinnvortrag	3.202.555,20	3.013.205,00
<b>18. Bilanzgewinn</b>	<u><b>6.845.050,03</b></u>	<u><b>5.552.555,20</b></u>



## Lagebericht

### der Stadtwerke Nettetal GmbH für das Geschäftsjahr 2023

#### A. Darstellung des Geschäftsverlaufs

##### 1. Entwicklung von Gesamtwirtschaft und Branche

Die Weltwirtschaft ist 2023 nur sehr verhalten gewachsen; zu groß waren die Belastungen, die der Ukraine-Krieg, vielfältige geopolitische Spannungen sowie Energiekrise, Inflation und restriktive Geldpolitik mit sich brachten. Der Welthandel verzeichnete einen Rückgang, das globale Bruttoinlandsprodukt nahm mit real 2,7 % noch etwas schwächer zu als im Vorjahr. Dabei blieb das Wirtschaftswachstum in den fortgeschrittenen Volkswirtschaften insgesamt deutlich unter diesem Wert, während die Gruppe der Schwellenländer ihre Wirtschaftsleistung überdurchschnittlich steigern konnte. Im Konzert der großen Industrieregionen schnitten die USA und Japan mit Wachstumsraten von 2,5 % bzw. 1,9 % noch relativ gut ab. Sehr moderat fiel dagegen das Wirtschaftswachstum in der Europäischen Union aus, hier erhöhte sich das Bruttoinlandsprodukt nur um ein halbes Prozent. Einige Länder der Union gerieten sogar ins Minus. Dazu zählte auch Deutschland.

Das deutsche Bruttoinlandsprodukt nahm 2023 bei realer Betrachtung um 0,2 % ab. Ausschlaggebend dafür waren das schwache weltwirtschaftliche Umfeld wie auch interne strukturelle Faktoren. Dämpfende Effekte gingen vor allem vom Konsum und von der Bautätigkeit aus. Die Konsumausgaben der privaten Haushalte sanken um 0,7 %, der staatliche Konsum ging um 1,0 % zurück. Bei den Bauinvestitionen gab es ein Minus von 2,7 %. Für Wachstumsimpulse sorgten allein die Ausrüstungsinvestitionen mit einem realen Plus von 2,8 % und der Außenhandel – insofern, als die Importe merklich stärker zurückgingen (-2,4 %) als die Exporte (-0,7 %), was zu einem positiven Außenbeitrag führte.

Innerhalb der Gesamtwirtschaft gab es deutliche Entwicklungsunterschiede. Einige der großen Wirtschaftsbereiche konnten ungeachtet der negativen Grundtendenz ihre Wertschöpfung steigern, so etwa die Sektoren Unternehmensdienstleistungen (+0,5 %), Öffentliche Dienstleistungen (+1,4 %), Verkehr und Lagerei (+1,9 %) sowie Information und Kommunikation (+2,8 %). Auch das Gastgewerbe lag mit +1,5 % deutlich im Plus. Ähnlich schwach wie die Gesamtwirtschaft entwickelte sich dagegen das Verarbeitende Gewerbe (-0,1 %). Baugewerbe (-0,4 %) sowie Finanz- und Versicherungswesen (-1,1 %) mussten noch größere Rückgänge hinnehmen – und erst recht der Handel, dessen Wertschöpfung preisbereinigt um 2,7 % zurückfiel.

Der Preisauftrieb hat sich im Verlauf von 2023 abgeschwächt. Betrag im Januar und im Februar 2023 der Anstieg des Verbraucherpreisindex jeweils noch mehr als 8 %, reduzierte sich die Teuerung im Dezember 2023 auf 3,7 %. Die Inflationsrate für das Gesamtjahr war mit +5,9 % zwar immer noch recht hoch, blieb aber um einen Prozentpunkt unter dem historischen Höchststand des Vorjahres. Der Rückgang war auch der Entwicklung der Energiepreise zu verdanken: Energieprodukte verteuerten sich jahresdurchschnittlich gegenüber 2022 „nur“ noch um 5,3 % – nach einem exorbitanten Preissprung von 30 % im Vorjahr. Allerdings stand für Haushaltsenergie mit +14,0 % erneut eine sehr deutliche Preiserhöhung zu Buche. Unter anderem kostete Erdgas 14,7 % mehr als ein Jahr zuvor. Dagegen verbilligte sich leichtes Heizöl um 22,2 %.

In Nordrhein-Westfalen ist die Wirtschaftsleistung 2023 gegenüber dem Vorjahr preisbereinigt um 1,0 % gesunken. Der Rückgang des Bruttoinlandsproduktes fiel mithin stärker aus als im Bundesdurchschnitt. Besonders ausgeprägt war das Minus im Produzierenden Gewerbe (-3,8 %). Dagegen konnten die Dienstleistungssektoren in Summe ihre Wertschöpfung noch moderat, um 0,4 %, steigern.

Der Primärenergieverbrauch, bereits im Vorjahr deutlich rückläufig, verminderte sich 2023 nach vorläufigen Berechnungen der Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen (AGEB) ein weiteres Mal, und zwar um beachtliche 8,1 % auf 366,3 Mio. Tonnen Steinkohleeinheiten. Er fiel damit auf einen neuen historischen Tiefstand. Eine der Ursachen für den Rückgang war die milde Witterung im Jahresverlauf 2023, deren verbrauchssenkender Effekt aber gering blieb. Witterungsbereinigt hätte sich der Energieverbrauch 2023 um 7,9 % reduziert. Entscheidend für den geringeren Energieeinsatz waren die schwache gesamtwirtschaftliche Entwicklung und das anhaltend hohe Niveau der Energiepreise. Die erheblich gestiegenen Energiepreise führten zu Verbrauchseinsparungen; sie waren zudem ein starker Anreiz für Investitionen in die Energieeffizienz. All diese Faktoren trugen dazu bei, dass sich die gesamtwirtschaftliche Energieproduktivität (Wirtschaftsleistung je Einheit eingesetzter Energie) 2023 um 8,2 % erhöhte. Dieser Wert liegt wesentlich über dem langjährigen Durchschnitt, den die AGEB mit 2,5 % pro Jahr veranschlagt.

Im Zuge des Rückgangs des gesamten Energieverbrauchs hat sich die Nutzung der einzelnen Energieträger unterschiedlich entwickelt. Der Verbrauch von Mineralöl sank 2023 im Vergleich zum Vorjahr um knapp 7 %. Dagegen nahm der Erdgasverbrauch nur um etwa 2,5 % ab. Sehr ausgeprägt war der Rückgang bei Kohle, die im Jahr zuvor auf dem Höhepunkt der Energiekrise wieder verstärkt zum Einsatz gekommen war. So nahm der Verbrauch an Steinkohle um gut 18 % und der an Braunkohle um gut 23 % ab. Noch stärker fiel mit nahezu 80 % der Rückgang bei der Kernenergie aus, die nun in Deutschland endgültig als Energieträger ausgeschieden ist. Die kontinuierlich zunehmende Bedeutung der Erneuerbaren Energien spiegelt sich in einem Plus von gut 3 % wider.

Die unterschiedlichen Veränderungen bei der Nutzung der einzelnen Energieträger veränderte auch die Struktur des Energieverbrauchs. Wichtigster Energieträger im deutschen Energiemix blieb 2023 Mineralöl mit einem gegenüber dem Vorjahr leicht erhöhten Anteil von 35,6 %. Es folgte Erdgas mit nunmehr 24,7 %. Auf den dritten Platz verbesserten sich die Erneuerbaren Energien mit einem Anteil von 19,6 %. Braun- und Steinkohle kamen zusammen auf einen Anteil von 17,0 %. Der Beitrag der Kernenergie lag nur noch bei knapp 1 %.

Nicht nur der Energieverbrauch insgesamt, sondern auch der Bruttostromverbrauch ist 2023 merklich gesunken, und zwar um 4,6 % auf 525,5 Mrd. kWh. Die inländische Stromerzeugung nahm sogar um ca. 11 % ab. Wichtigste Komponente der Produktion waren 2023 wiederum die Erneuerbaren Energien, ihr Beitrag zur Gesamt-Stromerzeugung hat sich im letzten Jahr besonders stark auf nunmehr 53 % erhöht. Knapp 25 % entfielen zuletzt auf Kohle, 15 % auf Erdgas. Die Stromproduktivität verbesserte sich um 4,5 % und damit erheblich stärker als im langfristigen Durchschnitt (+1,7 %).

Der durchschnittliche Strompreis für Haushaltskunden erhöhte sich im Gesamtjahr 2023 gemäß AGEB um knapp 21 % gegenüber dem Vorjahr. Grund für den starken Anstieg war das deutlich erhöhte Preisniveau im Strom-Großhandel. Tendenziell waren im Jahresverlauf 2023 die Strompreise für Haushalte allerdings wieder rückläufig. Die Strompreise für Industriekunden (Jahresverbrauch von 0,16 bis 20 Mio. kWh) sanken gegenüber dem Vorjahr um annähernd 45 %. Verantwortlich dafür waren insbesondere die geringeren Kosten für Beschaffung, Netzentgelte und Vertrieb.

## 2. Entwicklung der Stadtwerke Nettetal

Die Stadtwerke Nettetal GmbH ist ein rein kommunales Dienstleistungsunternehmen, dessen Hauptaufgabe in der zuverlässigen, wirtschaftlichen und ökologischen Versorgung der Bevölkerung und der Wirtschaft der Stadt Nettetal mit Strom, Erdgas und Trinkwasser besteht. Zudem betreibt die Gesellschaft die öffentliche Straßenbeleuchtung und das örtliche Hallenbad mit angeschlossener Wellness- und Saunalandschaft. Zum Aufgabenumfang der Stadtwerke Nettetal GmbH gehören auch die Lieferung von Trinkwasser an die Gemeinde Wachtendonk und die Erbringung von Dienstleistungen für die eigenbetriebsähnliche Einrichtung NetteBetrieb der Stadt Nettetal.

Das Unternehmen hält Beteiligungen an der LTG Leitungs- und Tiefbaugesellschaft Nettetal mbH, der morgenEnergie GmbH (vormals NettCom GmbH), Nettetal sowie an der Kommunale Partner Wasser GmbH, Grefrath.

Hinsichtlich der Berichterstattung zur Erfüllung der öffentlichen Zwecksetzung gemäß § 108 Abs. 2 Nr. 2 und 3 GO NRW wird folgendes festgestellt: Die Gesellschaft ist im Berichtsjahr 2023 ihren satzungsgemäßen Aufgaben, wie z. B. der breiten Bevölkerungsschicht eine sichere und zuverlässige Energie- und Wasserversorgung zur Verfügung zu stellen, nachgekommen. Es wurde nach den Wirtschaftsgrundsätzen des § 109 GO NRW verfahren.

Im Geschäftsjahr 2023 konnten die Stadtwerke Nettetal ihre Marktposition in der Energie- und Wasserversorgung behaupten und blicken trotz der Auswirkungen des Ukraine-Krieges auf ein zufriedenstellendes Geschäftsjahr zurück.

Die Versorgungsleistungen des Unternehmens zeichnen sich durch ein breites Dienstleistungsangebot und konkurrenzfähige Produkte aus. Eine Stärke der Stadtwerke Nettetal ist die Nähe zum Kunden mit persönlicher Beratung rund um die Themen Energie und Wasser, 24-Stunden-Erreichbarkeit bei Störungen, Energieberatung für Haushalts-, Gewerbe- und Industriekunden, einem auf die Region zugeschnittenen Kundenmagazin sowie einem attraktiven Internetauftritt.

Neben der Digitalisierung stellt die Energiewende nach wie vor eine der größten Herausforderungen für die Stadtwerke Nettetal dar. Das Unternehmen investiert kontinuierlich in den Netzausbau und neue Technologien, um die Versorgung dauerhaft zu sichern.

Die Stadtwerke Nettetal sind einer der Schlüsselakteure für die Energie- und Klimawende in Nettetal. Schwerpunkt der Klimaschutzaktivitäten ist der Ausbau der Erneuerbaren Energien, insbesondere im Bereich der Photovoltaik. Unter der Marke „Mein Sonnendach“ bietet das Unternehmen seinen Kunden Photovoltaikanlagen in verschiedenen Größen einschließlich Montage, Versicherung und Wartung an.

Das Thema Klimaschutz steht schon seit langem ganz oben auf der Agenda der Stadtwerke Nettetal. Aufgrund des Verantwortungsbewusstseins für unsere zukünftige Lebensgrundlage will das Unternehmen einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz leisten. Vor diesem Hintergrund haben sich die Stadtwerke Nettetal Ende 2021 dazu entschlossen, Teil der Initiative „Klimawerke“ zu werden, die das Ziel verfolgt, bis spätestens 2040 klimaneutral zu sein. Die dazu notwendigen Maßnahmen hat das Unternehmen gemeinsam mit dem Aufsichtsrat erarbeitet und im Dezember 2022 als Strategie zur Klimaneutralität beschließen lassen.

Die Stadtwerke Nettetal unterstützen die Stadt Nettetal bei der Erreichung der gemeinsamen Klimaziele durch eine aktive Rolle bei der Erstellung der kommunalen Wärmeplanung. Als lokaler Energieversorger verfügen die Stadtwerke Nettetal über das notwendige Fachwissen und die Infrastruktur, um eine effiziente und nachhaltige Wärmeversorgung zu gewährleisten. Durch die Integration Erneuerbarer Energien in die Wärmeversorgung ermöglichen sie eine Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen und tragen so zur nachhaltigen Entwicklung der Kommune bei.

### 3. Umsatz

Das Stromaufkommen 2023 einschließlich Netznutzung (Durchleitung) ist mit 154 Mio. kWh gegenüber dem Vorjahr (168 Mio. kWh) rückläufig. Die Erlöse aus Stromverkauf (ohne Stromsteuer) und Netzbetrieb liegen 2023 bei 32,0 Mio. € (Vorjahr: 27,4 Mio. €). In den Erlösen sind EEG- und KWK-Umsätze sowie Umlagen enthalten.

Der Gasabsatz einschließlich Wärme und Netznutzung beträgt rund 278 Mio. kWh (Vorjahr: 299 Mio. kWh) und ist damit erneut rückläufig. Die Erlöse aus Gasverkauf (ohne Erdgassteuer) und Netzbetrieb stehen mit rund 23,2 Mio. € (Vorjahr: 18,4 Mio. €) zu Buche.

In der Wasserversorgung ist die Absatzmenge mit 2.238 Tm<sup>3</sup> leicht gesunken (Vorjahr: 2.326 Tm<sup>3</sup>). Die Erlöse aus dem Wasserverkauf liegen 2023 bei 5,5 Mio. € (Vorjahr: 5,1 Mio. €).

Die Gesamterlöse aus dem Betrieb des Hallenbades (NetteBad incl. Finlantis) betragen 1.286 T€ und konnten damit nochmals deutlich gegenüber dem Vorjahr (791 T€) gesteigert werden. Die Besucherzahl hat sich nach Corona mit 95.144 Personen wieder auf einem zufriedenstellenden Niveau eingependelt.

### 4. Beschaffung

Der Strom- und Gasbezug erfolgt im Rahmen der strukturierten Beschaffung über verschiedene Lieferanten. Die Beschaffungsaktionen erfolgen im „Back-to-Back“-Verfahren für Industriekunden sowie im Zuge einzelner Tranchen für Haushalts- und Gewerbekunden.

### 5. Investitionen und Finanzierungsmaßnahmen

Die Investitionstätigkeit der Stadtwerke Nettetal ist vor allem durch die Erhaltung der Versorgungssicherheit in Energie- und Wassernetzen geprägt. Diese werden regelmäßig erneuert und erweitert. Im Jahr 2023 investieren die Stadtwerke Nettetal insgesamt 8,04 Mio. €.

Investitionen 2023	Mio. €
Stromversorgung	1,19
Gasversorgung	0,50
Wasserversorgung	0,34
Sonstiges	-0,53
Gemeinsame Anlagen	0,48
Im Bau befindliche Anlagen	4,52
<b>Insgesamt *</b>	<b>6,50</b>

\*) 8,04 Mio. € Zugänge abzüglich abgesetzte Zuschüsse 1,53 Mio. €

Bei der Position Sonstiges führen die nach Abschluss der Arbeiten zum Ausbau des Glasfasernetzes aus den Jahren 2021 und 2022 erhaltenen Zuschüsse dazu, dass es hier im Jahr 2023 zu einem negativen Investitionsvolumen kommt. Die Maßnahmen selbst wurden größtenteils in der Investitionstätigkeit der Vorjahre abgebildet.

Die Finanzierung der Investitionen erfolgt zu etwa 60 % (rd. 3,8 Mio. €) durch im Geschäftsjahr erwirtschaftete Abschreibungen. Der zusätzliche Kapitalbedarf wird durch Darlehensaufnahme gedeckt.

## 6. Personal- und Sozialbereich

Die Vergütung der Mitarbeiter erfolgt im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen des TV-V. Gleiches gilt auch für die Altersversorgung. Die Stadtwerke Nettetal sind diesbezüglich Mitglied der Rheinische Zusatzversorgungskassen (RZVK).

Die Stadtwerke Nettetal setzen auf regelmäßige Aus- und Weiterbildung, um mit qualifiziertem Personal den Anforderungen des sich wandelnden Energiemarktes gerecht zu werden. Am 31.12.2023 befinden sich sieben junge Menschen in der Ausbildung; die Ausbildungsquote beträgt 5,3 %.

Für die Gewährleistung der Arbeitssicherheit gibt es eine Sicherheitsfachkraft, die u. a. regelmäßige Schulungen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter organisiert. Den Vorgaben der Berufsgenossenschaft wird voll entsprochen.

## 7. Umweltschutz

Die Stadtwerke Nettetal haben Mitarbeiter zu Gewässerschutzbeauftragten, Betriebsbeauftragten für Gefahrgut sowie für Asbest benannt. Diese tragen durch ständige Fortbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dazu bei, das Umweltbewusstsein im Unternehmen zu schärfen. Alle anfallenden Reststoffe werden, soweit möglich, getrennt gesammelt und einer Wiederverwertung zugeführt. Durch entsprechende Vertragsgestaltung werden für die Stadtwerke Nettetal tätige Unternehmen ebenfalls zur Einhaltung der maßgeblichen Umweltauflagen verpflichtet. Erhöhten Umweltrisiken sind die Stadtwerke Nettetal nicht ausgesetzt.

Als kommunaler Versorger stehen die Stadtwerke Nettetal in einer besonderen gesellschaftlichen Verantwortung. Mit Ressourcen verantwortungsvoll umzugehen ist daher ein Kernanliegen des Handelns der Stadtwerke Nettetal. Beim Thema Nachhaltigkeit wollen die Stadtwerke Nettetal ihren Kunden und Partnern ein Vorbild sein und eine Vorreiterrolle einnehmen und ebenso die Kunden bei einer nachhaltigen Energienutzung unterstützen.

Das Unternehmen engagiert sich in verschiedenen lokalen Bildungsprojekten, Initiativen und Kooperationen, die die Steigerung der Energieeffizienz und die Nutzung Erneuerbarer Energien erschließen und fördern. So bieten die Stadtwerke Nettetal beispielsweise in Zusammenarbeit mit der Deutschen Umwelt-Aktion (DUA) e.V. kostenfrei einen jeweils zweistündigen umwelpädagogischen Unterricht an allen Nettetalen Schulen und in Kindergärten an.

## 8. Tätigkeitsabschlüsse

Die Stadtwerke Nettetal GmbH ist ein vertikal integriertes Energieversorgungsunternehmen im Sinne des § 3 Nr. 38 EnWG. Aufgrund der Regelungen im Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) und im Messstellenbetriebsgesetz (MsbG) ist von der Gesellschaft im Lagebericht auf ihre Tätigkeitsabschlüsse einzugehen. Es ergeben sich folgende Unternehmenstätigkeiten im Sinne des § 6b Abs. 3 und 7 EnWG und § 3 Abs. 4 MsbG:

- \* Elektrizitätsverteilung
- \* Gasverteilung
- \* Messstellenbetrieb
- \* Andere Tätigkeiten innerhalb des Elektrizitätssektors
- \* Andere Tätigkeiten innerhalb des Gassektors
- \* Tätigkeiten außerhalb des Elektrizitäts- und Gassektors

Für die Berichterstattung der Gesellschaft werden die Posten des Aktiv- und Passivvermögens sowie die Aufwendungen und Erträge den vorgenannten Unternehmenstätigkeiten direkt oder durch geeignete Schlüsselungen zugeordnet.

## B. Darstellung der wirtschaftlichen Lage im Geschäftsjahr

### 1. Vermögens- und Finanzlage

Die Vermögens- und Finanzlage der Stadtwerke Nettetal GmbH stellt sich wie folgt dar:

	31.12.2023	31.12.2022
	Mio. €	Mio. €
<b>Langfristiges Vermögen</b>		
Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	59,4	56,7
Finanzanlagen	0,3	0,3
<b>Insgesamt</b>	<b>59,7</b>	<b>57,0</b>
<b>Langfristiges Kapital</b>		
Eigenkapital	21,5	19,1
Darlehen	34,5	28,8
Sonstige	1,9	1,9
<b>Insgesamt</b>	<b>57,9</b>	<b>49,8</b>
Differenz	-1,8	-7,4

Das bilanzielle Eigenkapital beträgt 21,5 Mio. € (Vorjahr: 19,1 Mio. €). Ausgehend von der um 8,2 Mio. € höheren Bilanzsumme von 91,3 Mio. € steigt der prozentuale Anteil des Eigenkapitals von 23,0 % auf 23,6 %.

2023 wurde ein Darlehen in Höhe von 6,0 Mio. € neu aufgenommen. Die laufende Tilgung der Darlehen beträgt im Geschäftsjahr rund 2,3 Mio. €. Das langfristig gebundene Vermögen ist zu etwa 97 % durch das langfristig zur Verfügung stehende Kapital gedeckt.

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit beträgt bei indirekter Ermittlung 9.908 T€. Die Zahlungsfähigkeit ist jederzeit sichergestellt.

## 2. Ertragslage

Die Gesellschaft konnte 2023 einen Jahresüberschuss von 3,6 Mio. € erwirtschaften und blickt damit auf ein zufriedenstellendes Geschäftsjahr zurück. Darin enthalten ist die bereits an die Stadt Nettetal gezahlte Konzessionsabgabe; das Jahresergebnis sichert auch die Ausschüttung eines angemessenen Gewinns.

Den Umsatzerlösen, Finanzerträgen und sonstigen betrieblichen Erträgen in Höhe von 69,2 Mio. € stehen Gesamtaufwendungen von 64,0 Mio. € gegenüber. Damit ergibt sich ein Geschäftsergebnis vor Unternehmenssteuern von 5,2 Mio. €. Nach Abzug der Unternehmenssteuern von 1,6 Mio. € liegt das Geschäftsergebnis über dem Vorjahresniveau.

Unterschiedliche handelsrechtliche und steuerrechtliche Wertansätze sowie einmalige und temporäre Hinzurechnungen und Kürzungen führen im Geschäftsjahr zur Aufstockung aktiver latenter Steuern um rund 935 T€.

## C. Risikomanagement

Das Gesetz zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich (KonTraG) hat in § 91 Abs. 2 AktG die Pflicht des Vorstandes zur Einrichtung eines Risikomanagementsystems konkretisiert. Ziel und Zweck der Regelung ist es, Entwicklungen, die die Unternehmensziele und/oder den Fortbestand des Unternehmens gefährden, möglichst frühzeitig zu erkennen, damit rechtzeitig Maßnahmen ergriffen werden können, die einer solchen Entwicklung entgegensteuern.

Das Risikomanagementsystem der Stadtwerke Nettetal stellt sicher, dass bestehende Risiken erfasst, analysiert und bewertet werden und die Ergebnisse an die zuständigen Entscheidungsträger bis hin zur Geschäftsführung weitergeleitet werden.

Bestandteil des Risikomanagements ist auch ein Beteiligungscontrolling, welches eine Steuerung und Überwachung der beiden Tochtergesellschaften ermöglicht.

## D. Hinweise auf wesentliche Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung

Als Versorgungsdienstleister stehen die Stadtwerke Nettetal im Wettbewerb mit anderen Energieversorgern. Im vergangenen Geschäftsjahr konnte beobachtet werden, dass die Wettbewerbsintensität in diesem Marktsegment weiterhin zugenommen hat. Das Unternehmen stellt sich den damit verbundenen Anforderungen bewusst und sieht die größte Chance und den wichtigsten Wettbewerbsvorteil in der Nähe zu den Kunden. So zählen die bedarfsgerechte Belieferung mit Energie und Wasser sowie die intensive Betreuung der Kunden zu den Grundpfeilern der Unternehmenspolitik.

Die Stadtwerke Nettetal unterliegen einem strukturellen Veränderungsprozess vom Energieversorger zum Energiedienstleister. Mit der erfolgreichen Entwicklung eigener, lokaler Produkte („Mein Sonnendach“) wurde ein erster Schritt gemacht, den Markt für energienahe Dienstleistungen aktiv zu gestalten. Dieser Weg soll fortgesetzt werden durch ein verstärktes Engagement in der Stadtentwicklung. Auf Grundlage des vom Rat der Stadt Nettetal beschlossenen Stadtentwicklungskonzepts übernehmen die Stadtwerke Nettetal künftig eine stärkere Rolle bei der Entwicklung, Erschließung und Vermarktung von Siedlungs- und Gewerbeflächen. Voraussetzung ist eine qualitätsorientierte Flächenentwicklung mit der konzeptionellen Verbindung von Grundstück und Energie. Dadurch können der Transformationsprozess zum Energiedienstleister gestützt und Kunden an das Unternehmen gebunden werden.

Der Energieeinkauf wird durch schwankende Kurse auf den Beschaffungsmärkten beeinflusst. Zur Risikominimierung erfolgt die Energiebeschaffung der Stadtwerke Nettetal zum einen zu unterschiedlichen Zeitpunkten, zum anderen im so genannten „Back-to-Back“-Verfahren in enger Abstimmung mit den Kunden. Die Energiebeschaffungskosten im Strom- und Erdgassegment haben sich seit Ende 2021 deutlich erhöht. Durch den Krieg auf europäischem Boden zwischen der Ukraine und Russland sind die Beschaffungskosten im kurzfristigen und langfristigen Bereich weiterhin auf hohem Niveau.

Die Stadtwerke Nettetal haben eine Strategie zur Erreichung der Klimaneutralität des gesamten Unternehmens erarbeitet. Zur Erreichung des Zieles wurden gemeinsam mit dem Aufsichtsrat Maßnahmen definiert. Die Umsetzung dieser Maßnahmen wird von einem Beratungsunternehmen begleitet und die Ergebnisse dokumentiert.

Als Netzbetreiber unterliegen die Stadtwerke Nettetal sowohl den regulatorischen Vorgaben der Bundesnetzagentur als auch denen der Regulierungskammer Nordrhein-Westfalen (RegK NRW). Die Bundesnetzagentur hat bisher verschiedene Festlegungen getroffen, die unter anderem verbindliche Datenformate und einzuhaltende Bearbeitungsfristen in der Kommunikation mit den Marktteilnehmern (Drittlieferanten, Bilanzkreisnetzbetreiber usw.) vorschreiben (GPKE, GeliGas, MaBis, MaKo 2020, MaKo 2022). Aus diesen Festlegungen und den Vorgaben der Bundesnetzagentur zum Unbundling sowie aus den größer werdenden Anforderungen an die Datenaustauschqualität und die Integration von Prozessen im Bereich regenerativer Erzeugungsanlagen resultiert auch künftig ein steigender Bedarf an Informationstechnologie, so dass in diesem Bereich unverändert mit einem erheblichen Investitions- und Beratungsbedarf zu rechnen ist.

Ferner haben die Stadtwerke Nettetal als grundzuständiger Messstellenbetreiber aufgrund des „Gesetzes zur Digitalisierung der Energiewende“ (Messstellenbetriebsgesetz) sukzessive sowie nach Verbrauchsmengen gestaffelt bis spätestens zum Jahre 2032 sämtliche Elektrizitätszähler gegen sogenannte „Smart-Meter“ (moderne Messeinrichtungen bzw. intelligente Messsysteme) auszutauschen. Die Preise, die die Stadtwerke Nettetal als Messstellenbetreiber für Einbau und Betrieb der „Smart-Meter“ vereinnahmen dürfen, sind durch das Messstellenbetriebsgesetz der Höhe nach gedeckelt (gesetzliche Preisobergrenzen). Der Messstellenbetrieb muss außerhalb des regulierten Bereichs sowie in Konkurrenz zu wettbewerblichen Messstellenbetreibern realisiert werden.

Die Stadtwerke Nettetal haben nach den Vorgaben der Bundesnetzagentur (IT-Sicherheitskatalog) ein Informationssicherheitsmanagementsystem (ISMS) aufgebaut, welches im Januar 2018 erstmalig zertifiziert wurde. Das ISMS muss nun ständig weiterentwickelt und jährlich nachzertifiziert werden, da der Bestand der Zertifizierung Voraussetzung für die Eignung der Stadtwerke Nettetal als Strom- und Gasnetzbetreiber ist. Dies erfordert dauerhaft Personal- und Beratungsressourcen.

Bereits seit dem 01.01.2009 wird die zulässige Höhe der Netzentgelte im Strom- und Gasbereich dadurch begrenzt, dass jedem Netzbetreiber seitens der Regulierungsbehörden eine bestimmte Erlösobergrenze vorgegeben wird. Einen höheren Betrag darf der Netzbetreiber nicht vereinnahmen. Die Erlösobergrenze gilt grundsätzlich für die Dauer einer Regulierungsperiode (fünf Jahre) und wird durch bestimmte Effizienzvorgaben abgeschmolzen (Anreizregulierung). Aufgrund einer Änderung der Anreizregulierungsverordnung im Jahr 2016 erfolgt seit 2017 (erstmalig per 30.06.2017) ein jährlicher Abgleich von Plan- und Ist-Investitionen durch eine verpflichtend vorzunehmende Beantragung eines sogenannten Kapitalkostenausgleichs (Aufschlag oder Abschlag) durch die Regulierungsbehörde. Hierdurch kann sich die Erlösobergrenze innerhalb der Regulierungsperiode in Abhängigkeit von den tatsächlich getätigten Investitionen von Jahr zu Jahr verändern (sie kann steigen oder sinken).



Aus dem Regulierungsregime der Anreizregulierung resultieren Chancen und Risiken; der Netzbetreiber erhält einerseits in gewissem Maße Planungssicherheit, da er sich auf den Verlauf der Erlösobergrenze mit seinem Investitionsverhalten einstellen kann, andererseits führen aber die Vorgaben der Anreizregulierungsverordnung z. B. dazu, dass nur bestimmte Investitionen bzw. Aufwendungen innerhalb der Erlösobergrenzenfestlegung anerkannt werden.

Darüber hinaus werden sich immer wieder Veränderungen des Regulierungsrahmens durch Entscheidungen des Gesetz- bzw. Ordnungsgebers oder der Regulierungsbehörden (im Rahmen deren Festlegungskompetenz) ergeben. Nach einer Entscheidung des EuGH aus dem September 2021 muss die Bundesgesetzgebung der Bundesnetzagentur künftig mehr Gestaltungsspielraum zugestehen. Ein Gesetzentwurf zur Umsetzung der EuGH-Entscheidung liegt vor. Es ist jedoch aktuell noch nicht absehbar, ob die erweiterten Befugnisse der Regulierungsbehörden negativen Einfluss auf die wirtschaftliche Entwicklung der Netzbetreiber haben werden oder die Bundesnetzagentur an die Kontinuität der bisherigen Regulierung anknüpfen wird.

Für die Tochtergesellschaften sind die Chancen und Risiken bekannt. Die LTG Leitungs- und Tiefbaugesellschaft Nettetal mbH ist seit vielen Jahren im Markt aktiv und hat eine konstante und ertragreiche Unternehmensentwicklung.

In der Kommunale Partner Wasser GmbH erfolgt eine Bündelung von Kompetenzen für die Wasserversorgung innerhalb eines Unternehmens, wodurch bei den Gesellschaftern Synergieeffekte und Effizienzvorteile erzielt werden können. Die Gesellschaft übernimmt auf Basis eines Geschäftsbesorgungsvertrags für ihre drei Gesellschafter – die Gemeindewerke Grefrath GmbH, die Stadtwerke Kempen GmbH und die Stadtwerke Nettetal GmbH – die technische Betriebsführung aller Entnahmebrunnen, Rohwasserleitungen, Trinkwasseraufbereitungsanlagen und -speicher einschließlich Instandhaltung, Pflege und Reparatur. Die entstehenden Kosten werden verursachungsgerecht an die Gesellschafter weiterberechnet.

Gemeinsam mit der Gemeindewerke Grefrath GmbH ist die morgenEnergie GmbH gegründet worden mit dem Ziel, einen leistungsfähigen Lösungsanbieter für die Erbringung energienaher Dienstleistungen für Privat- und Gewerbekunden, Industriekunden sowie Kommunen zu schaffen. Das Unternehmen soll die Energiewende vor Ort aktiv gestalten, Bürgerinnen und Bürger bestmöglich über Handlungsoptionen informieren, beraten und einen entscheidenden Beitrag zur Erreichung der Klimaschutzziele leisten. Gleichzeitig ist es von übergeordnetem Interesse, die Wertschöpfung in der eigenen Region zu halten.

## E. Prognosebericht

Unternehmensziel ist es, die regionale Marktführerschaft zu behaupten und die Rolle als zuverlässiger, wirtschaftlicher und ökologischer Versorger weiter auszubauen. Zudem wird die Gesellschaft zusammen mit Kunden und Partnern eine aktive Rolle bei der Gestaltung der Energiewende in der Region einnehmen. Regionale Industriebetriebe mit energie- und wärmeintensiver Produktion werden beraten und bei Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz unterstützt.

Eine wichtige Rolle in der zukünftigen Entwicklung der Stadtwerke Nettetal wird die Kommunale Wärmeplanung spielen. Sie ermöglicht eine strategische Ausrichtung der Wärmeversorgung gemäß den Bedürfnissen der Stadt und den Zielen der Nachhaltigkeit. Durch die Identifizierung von effizienten Energiequellen, die Integration erneuerbarer Energien und die Optimierung von Infrastrukturen kann das Unternehmen seine Dienstleistungen zukunftsorientiert gestalten. Eine gut durchdachte Wärmeplanung trägt zur Reduzierung von Emissionen, zur Kostenersparnis und zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Gesellschaft bei, während sie gleichzeitig zur positiven Entwicklung der Stadt beiträgt.

Nach dem derzeitigen Wirtschaftsplan erwarten die Stadtwerke Nettetal ein Ergebnis in Höhe von rund 1,9 Mio. € für das Wirtschaftsjahr 2024.

Nettetal, 08. August 2024

Geschäftsführung

Norbert Dieling

Christian Küsters

## Städtisches Krankenhaus Nettetal GmbH



Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 2.050.000,00 €. Die Stadt Nettetal ist Alleingesellschafterin.

Gegenstand und Zweck der Städtischen Krankenhaus Nettetal GmbH sind die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens insbesondere durch den Betrieb von Krankenhäusern. Der Gesellschaftszweck wird u.a. verwirklicht durch die Fortführung des Städtischen Krankenhauses Nettetal mit den notwendigen Ausbildungsstätten sowie sonstigen Nebeneinrichtungen und Nebenbetrieben. Die Gesellschaft dient im Rahmen ihrer sachlichen Möglichkeiten nach Maßgabe der Allgemeinen Vertragsbedingungen für Krankenhäuser der stationären und ambulanten Untersuchung und Behandlung von Patienten ohne Rücksicht auf Staatsangehörigkeit, Konfession, Rasse, Geschlecht oder Wohnsitz. Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke. Sie ist selbstlos tätig und verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.



Das Stammkapital der [GS GesundheitsService GmbH](#) beträgt 25.000,00 €. Die Städtisches Krankenhaus Nettetal GmbH ist Alleingesellschafterin.

Gesellschaftszweck ist die Erbringung von Service-Leistungen an die Städtisches Krankenhaus Nettetal GmbH. Insofern wird auf die Ausführungen zur Städtisches Krankenhaus Nettetal GmbH verwiesen.



Das Stammkapital der [MVZ Nettetal GmbH](#) beträgt 25.000,00 €. Die Städtisches Krankenhaus Nettetal GmbH ist Alleingesellschafterin.

Gegenstand der Gesellschaft ist der Betrieb eines oder mehrerer medizinischer Versorgungszentren. Zweck der Gesellschaft ist die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens und der öffentlichen Gesundheitspflege.



Das Stammkapital der [NetteVital GmbH](#) beträgt 25.000,00 €. Die Städtisches Krankenhaus Nettetal GmbH ist Alleingesellschafterin.

Zweck der Gesellschaft ist die Unterstützung von Personen, die infolge ihres körperlichen, geistigen oder seelischen Zustandes auf die Hilfe anderer angewiesen sind. Sie dient der stationären, teilstationären und ambulanten physikalischen Behandlung von Patienten und der Heilung und Rehabilitation von kranken und hilfsbedürftigen Personen unabhängig von deren Staatsangehörigkeit, Konfession, Herkunft, Geschlecht und Wohnsitz.

Als Hilfsbetrieb des Krankenhauses erfüllt die Gesellschaft öffentliche Zwecke im Bereich der Daseinsvorsorge im Gesundheitswesen und wird als nicht wirtschaftliches Unternehmen nach § 107 Abs. 2 GO NRW geführt.

**Bilanz zum 31. Dezember 2023**

**AKTIVSEITE**

	<u>31.12.2023</u>	<u>31.12.2022</u>
	EUR	TEUR
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	306.480,45	316
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten einschließlich der Betriebsbauten auf fremden Grundstücken	19.297.861,48	19.783
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	226.673,00	227
3. Technische Anlagen	5.079.932,00	5.108
4. Einrichtungen und Ausstattungen	4.475.507,74	4.251
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>506.437,90</u>	<u>568</u>
	29.586.412,12	29.937
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	75.000,00	75
2. Sonstige Finanzanlagen	<u>167.694,89</u>	<u>175</u>
	242.694,89	250
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	530.225,40	563
2. Unfertige Leistungen	<u>490.212,17</u>	<u>614</u>
	1.020.437,57	1.177
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8.912.322,25	9.838
2. Forderungen nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	2.574.692,32	2.672
- davon nach KHEntgG		
1.829.383,03 EUR (Vorjahr 1.470 TEUR)		
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	440.945,66	459
4. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>649.013,83</u>	<u>433</u>
	12.576.974,06	13.402
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	3.785.355,77	7.362
<b>C. AUSGLEICHSPOSTEN NACH DEM KHG</b>		
Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung	912.402,94	912
<b>D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>	<u>20.357,63</u>	<u>1</u>
	<u>48.451.115,43</u>	<u>53.357</u>

PASSIVSEITE

	<u>31.12.2023</u>	<u>31.12.2022</u>
	EUR	TEUR
<b>A. EIGENKAPITAL</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	2.050.000,00	2.050
II. Kapitalrücklagen	990.742,79	991
III. Gewinnrücklagen	8.641.411,42	8.591
IV. Jahresüberschuss	<u>10.721,76</u>	<u>50</u>
	11.692.875,97	11.682
<b>B. SONDERPOSTEN AUS ZUWENDUNGEN ZUR FINANZIERUNG DES ANLAGEVERMÖGENS</b>		
1. Sonderposten aus Fördermitteln nach dem KHG	12.153.237,00	12.013
2. Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen der öffentlichen Hand	1.546.303,19	1.487
3. Sonderposten aus Zuwendungen Dritter	<u>258.423,00</u>	<u>250</u>
	13.957.963,19	13.750
<b>C. RÜCKSTELLUNGEN</b>		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	932.058,10	977
2. Sonstige Rückstellungen	<u>2.858.325,42</u>	<u>5.154</u>
	3.790.383,52	6.131
<b>D. VERBINDLICHKEITEN</b>		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	8.680.942,29	11.014
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
763.034,08 EUR (Vorjahr 2.334 TEUR)		
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
7.917.908,21 EUR (Vorjahr 8.680 TEUR)		
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	983.510,06	931
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
983.510,06 EUR (Vorjahr 931 TEUR)		
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	6.900.513,36	7.428
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
533.013,36 EUR (Vorjahr 530 TEUR)		
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
6.367.500,00 EUR (Vorjahr 6.898 TEUR)		
4. Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	846.526,65	906
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
846.526,65 EUR (Vorjahr 906 TEUR)		
5. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	97.698,10	500
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
97.698,10 EUR (Vorjahr 500 TEUR)		
6. Sonstige Verbindlichkeiten	1.261.327,17	1.015
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
5.569,00 EUR (Vorjahr 7 TEUR)		
	<u>18.770.517,63</u>	<u>21.794</u>
<b>E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>	<u>239.375,12</u>	<u>0</u>
	<u><u>48.451.115,43</u></u>	<u><u>53.357</u></u>

**Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2023**

	2023	2022
	EUR	TEUR
1. Erlöse aus Krankenhausleistungen	35.636.731,05	34.806
2. Erlöse aus Wahlleistungen	943.964,27	954
3. Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	1.531.165,35	1.393
4. Nutzungsentgelte der Ärzte	1.326.387,28	1.217
4a. Umsatzerlöse nach § 277 Absatz 1 des Handelsgesetzbuchs, soweit nicht in den Nummern 1 bis 4 enthalten	2.943.836,05	2.888
- davon aus Ausgleichsbeträgen für frühere Geschäftsjahre 0,00 EUR (Vorjahr 45 TEUR)		
5. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Leistungen	-123.405,40	371
6. Sonstige betriebliche Erträge	<u>4.850.798,76</u>	<u>3.175</u>
	47.109.477,36	44.804
7. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	22.420.989,70	21.359
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	5.600.692,72	5.347
- davon für Altersversorgung 1.735.483,06 EUR (Vorjahr 1.641 TEUR)		
8. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	6.207.314,49	6.767
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>5.877.436,17</u>	<u>5.595</u>
	40.106.433,08	39.068
<b>Zwischenergebnis</b>	7.003.044,28	5.736
9. Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen	1.460.769,07	2.209
- davon Fördermittel nach dem KHG 1.148.820,92 EUR (Vorjahr 849 TEUR)		
10. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG und aufgrund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	1.351.132,32	1.264
11. Erträge aus der Auflösung des Ausgleichspostens für Darlehensförderung	612,00	1
12. Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG und aufgrund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	<u>1.464.458,57</u>	<u>2.211</u>
	1.348.054,82	1.263
13. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2.105.248,82	2.086
14. Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.809.964,44	4.479
- davon aus Ausgleichsbeträgen für frühere Geschäftsjahre 286.003,95 EUR (Vorjahr 0 TEUR)		
	<u>7.915.213,26</u>	<u>6.565</u>
<b>Zwischenergebnis</b>	435.885,84	434
15. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.244,40	1
16. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	421.839,48	377
- davon aus der Aufzinsung 18.697,00 EUR (Vorjahr 38 TEUR)		
<b>Finanzergebnis</b>	-419.595,08	-376
17. Steuern	5.569,00	8
- davon vom Einkommen und vom Ertrag 4.928,00 EUR (Vorjahr 7 TEUR)		
<b>18. Jahresüberschuss</b>	<u><u>10.721,76</u></u>	<u><u>50</u></u>

## 1. Grundlagen der Gesellschaft

Die Städtisches Krankenhaus Nettetal GmbH ist gemäß Feststellungsbescheid vom 07.02.2019 mit 175 Planbetten, davon 12 ausgewiesenen Intensiv-Pflegebetten sowie 7 ausgewiesenen palliativmedizinischen Pflegebetten, im Krankenhausplan des Landes NRW enthalten. Im Einzelnen sind dies die Hauptfachabteilungen Innere Medizin (Klinik für Gastroenterologie, Onkologie, Diabetologie und Allgemeine Innere Medizin sowie Klinik für Kardiologie und Pneumologie), Chirurgie (Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie sowie Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie) und Anästhesie, welche sich alle am Standort Nettetal befinden.

Mit dem Pflegepersonal-Stärkungsgesetz (PpSG) vom 11.12.2018 wurden Pflegepersonaluntergrenzen in pflegesensitiven Krankenhausbereichen gesetzlich verankert. Diese betreffen im Krankenhaus Nettetal die Bereiche Allgemein- und Unfallchirurgie sowie die Intensivmedizin.

Das Krankenhaus wird nach dem Gesetz zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser und zur Regelung der Krankenhauspflegesätze (KHG) gefördert. Zudem ist es als gemeinnützig i.S. der §§ 51 ff. Abgabenordnung anerkannt.

Die Gesellschaft wurde im Berichtsjahr durch die Geschäftsführer Jörg Schneider und Christian Küsters (bis 19. April 2023) bzw. Andreas Rudolph (seit 19. April 2023) vertreten.

Seit 2002 führt das Krankenhaus erfolgreich die GS-Gesundheits-Service-GmbH als Tochterunternehmen. Es handelt sich um eine umsatzsteuerliche Organschaft. Organträger ist die Städtisches Krankenhaus Nettetal GmbH. Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Service-Leistungen an die Städtisches Krankenhaus Nettetal GmbH.

Mitte 2009 wurde ein zweites Tochterunternehmen vom Krankenhaus gegründet. Es handelt sich um die NetteVital GmbH, die aus der alten physikalischen Therapie hervorgegangen und für die Behandlung der ambulanten und stationären Patienten zuständig ist. Auch diese neue Tochtergesellschaft erfüllt die Voraussetzungen für eine umsatzsteuerliche Organschaft mit dem Krankenhaus.

Ende 2020 wurde mit der MVZ Nettetal GmbH das dritte Tochterunternehmen gegründet. Gegenstand dieses Unternehmens ist der Betrieb von Medizinischen Versorgungszentren

(MVZ) mit derzeit zwei Kassenarztsitzen zur Erbringung vertragsärztlicher und privatärztlicher Leistungen sowie nicht-ärztlicher Leistungen und aller hiermit im Zusammenhang stehenden Tätigkeiten.

## 2. Rahmenbedingungen

### *Branchenbezogene Rahmenbedingungen*

Das Geschäftsjahr 2023 der Krankenhäuser war gekennzeichnet durch das Ende der COVID-19-Pandemie und das Auslaufen entsprechender Unterstützungsmaßnahmen. Allerdings liegen i. d. R. die stationären Fallzahlen nicht wieder auf dem vorpandemischen Niveau, sodass Erlöse aus stationären Krankenhausleistungen fehlen, die zur Deckung von Fixkosten benötigt werden. Noch im Geschäftsjahr 2022 lag die Zahl der stationären Behandlungsfälle weiterhin deutlich (-13,4 %) unter dem Vor-Corona-Niveau des Jahres 2019. Ob sich die Belegung branchenweit in Zukunft wieder deutlich verbessern wird, ist vor dem Hintergrund des Personalmangels sowie der gesetzlich forcierten Ambulantisierung (erweiterter AOP-Katalog, Einführung von Hybrid-DRGs) zu bezweifeln.

Daneben musste die Branche erhebliche durch den Ukraine-Krieg verursachte Preiserhöhungen in verschiedenen Bereichen verkraften u. a. in den Bereichen Energie, medizinischer Bedarf und bezogene Leistungen in den Bereichen Wäsche oder Reinigung. Die Landesbasisfallwerte fangen zugleich bereits seit Jahren die steigenden Kosten nicht vollständig und nur zeitverzögert auf. Es zeigt sich mithin, dass das Krankenhausfinanzierungssystem für Zeiträume mit hoher Inflation nicht ausgelegt ist.

Besondere Bedeutung kam im Geschäftsjahr 2023 entsprechend dem Härtefallfonds für Krankenhäuser zur Finanzierung von unmittelbar und mittelbar durch den Anstieg der Energiepreise verursachten Kostensteigerungen zu. Der Mittelzufluss aus dem Fonds ist indes zeitlich begrenzt.

Verschärft wird die wirtschaftliche Lage durch die bereits seit Jahrzehnten unzureichende Investitionskostenfinanzierung durch die Länder sowie durch die sich weiterhin im Rückstand befindenden Budgetverhandlungen.



Nach einer Befragung des Deutschen Krankenhaus Instituts (DKI) einer repräsentativen Stichprobe von zugelassenen Allgemeinkrankenhäuser ab 100 Betten in Deutschland im III. Quartal des Jahres 2023 erwarten die Krankenhäuser insgesamt eine starke Verschlechterung ihrer wirtschaftlichen Lage im Jahr 2023. Im Vergleich zum Jahr 2022 soll demnach der Anteil der Krankenhäuser mit einem positiven Jahresergebnis von 35 % auf 7 % zurückgehen. Zugleich wird erwartet, dass der Anteil der Krankenhäuser mit einem negativen Jahresergebnis von 54 % auf 78 % steigen wird.

Entsprechend stuften nur noch 5 % der Krankenhäuser ihre wirtschaftliche Lage als gut ein. Dagegen schätzten 78 % der Krankenhäuser ihre wirtschaftliche Lage als unbefriedigend ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich die kritische Einschätzung der wirtschaftlichen Lage wieder deutlich verschlechtert.

Für das Jahr 2024 erwarten fast drei Viertel der Krankenhäuser eine Verschlechterung der wirtschaftlichen Lage. Nur 4 % der Krankenhäuser gehen von einer Verbesserung aus.

Die Liquiditätssituation von 93 % der Krankenhäuser wurde laut DKI-Studie durch die Preissteigerungen seit 2022 in den Bereichen Energie, medizinischer Bedarf und Löhne stark oder sehr stark beeinträchtigt. Es gibt nur eine kleine Anzahl von Häusern, die davon nicht betroffen sind. Kleinere Häuser (bis 299 Betten) sind im Vergleich zu den mittleren und großen Häusern am stärksten betroffen.

Nur 16 % der Krankenhäuser bewerten die politischen Hilfsmaßnahmen in Bezug auf die Erhöhung der Energiepreise (Härtefallfonds nach § 26f KHG sowie Preisbremsen für Gas, Fernwärme und Strom) gut. Die politischen Hilfsmaßnahmen werden indes von Häusern ab 600 Betten besser bewertet als von den kleineren und mittleren Häusern bis 600 Betten.

Die negative Gesamtbeurteilung der Branchenlage wird insbesondere auch im starken Anstieg der Insolvenzverfahren von Krankenhausträgersgesellschaften im Jahr 2023 deutlich. Bis Mitte Oktober meldeten 34 Kliniken innerhalb eines Jahres Insolvenz an.

Aufgrund der deutlichen Eintrübung der wirtschaftlichen Branchenlage wurde im vergangenen Geschäftsjahr deutlicher als in den Vorjahren der wettbewerbsverzerrende Effekt zu Lasten von Krankenhäusern in privater oder freigemeinnütziger Trägerschaft durch den Verlustausgleich in Krankenhäusern in kommunaler Trägerschaft diskutiert. Die freien und privaten Krankenhausträger des Landes Berlin verklagten aufgrund von angenommenen Verstößen gegen diverse Gesetze den Senat des Landes Berlin. Es ergibt sich einerseits

aufgrund des Verlustausgleichs in kommunal getragenen Krankenhäusern und andererseits aufgrund der Finanzstärke der privaten Krankenhausträger eine vergleichsweise erhöhte Insolvenzgefahr für freigemeinnützige Krankenhausträger.

Im Jahr 2022 haben Krankenhäuser laut DKI-Umfrage im Durchschnitt 2 % der erwirtschafteten Casemix-Punkte durch Abrechnungsprüfungen verloren, wobei die Anzahl der verlorenen Casemix-Punkte mit zunehmender Bettenanzahl steigt. Im Durchschnitt gehen daher ca. 1,2 Mio. EUR durch Abrechnungsprüfungen verloren.

Der Fachkräftemangel in der Pflege wird auch nach Einführung der generalistischen Pflegeausbildung laut DKI-Studie eine der zentralen Herausforderungen für die Krankenhäuser darstellen. Zum Zeitpunkt der Studie waren die Ausbildungszahlen in der generalistischen Pflegeausbildung weiter rückläufig. Auch für die Zukunft sehen die befragten Krankenhäuser keinen Aufwärtstrend. Es wird prognostiziert, dass die Anzahl der Auszubildenden in der Pflege den Bedarf nicht decken wird.

#### *Rechtliche Rahmenbedingungen*

Das Geschäftsjahr 2023 war wesentlich beeinflusst durch die Einstellung der gesetzlichen Maßnahmen zur Entlastung der Krankenhäuser von den Auswirkungen der COVID-19-Pandemie sowie durch die staatlichen Hilfsprogramme zum Ausgleich gestiegener Energiekosten.

#### *Gesetzliche Maßnahmen zur Entlastung der Krankenhäuser von den Auswirkungen der COVID-19-Pandemie*

Folgende gesetzliche Regelungen zur Entlastung der Krankenhäuser von den Auswirkungen der COVID-19-Pandemie sind im Geschäftsjahr 2022 ausgelaufen:

- Freihaltepauschale gemäß § 21 Abs. 1b KHG,
- Corona-Versorgungszuschlag gemäß § 21a KHG,
- Corona-Ganzjahresausgleich gemäß § 5a KrhWwSV.

Zudem griffen im Jahr 2023 wieder die in den Vorjahren ausgesetzten Regelungen zu den Erlösausgleichen nach § 4 Abs. 3 KHEntgG und § 3 Abs. 7 BPfIV.

Die Verkürzung der Zahlungsfrist der Krankenkassen auf 5 Tage wurde indes verlängert bis zum 31. Dezember 2024.

Das vorläufige Pflegeentgelt wurde ab 1. Juli 2022 bis 31. Dezember 2022 von 163,09 EUR auf 200,00 EUR angehoben. Ab 1. Januar 2023 erfolgte eine Erhöhung auf 230,00 EUR. Sollte die Abrechnung des vorläufigen Entgelts zu einer Unterdeckung der Pflegepersonalkosten führen, kommt es zu einem Ausgleich. Auch bei einer Überdeckung der Pflegepersonalkosten erfolgt ein Ausgleich.

#### *Hilfsprogramm zum Ausgleich gestiegener Energiekosten*

Der Gesetzgeber unterstützte die Krankenhäuser zum Ausgleich der gestiegenen Energiekosten durch verschiedene Maßnahmen (Härtefallfonds nach § 26f KHG sowie Preisbremsen für Gas, Fernwärme und Strom):

#### *Härtefallfonds nach § 26f KHG*

- Für mittelbar durch den Anstieg der Energiepreise verursachte Kostensteigerungen erhielten die Krankenhäuser individuelle Ausgleichszahlungen für einen pauschalen Ausgleich. Die Ausgleichszahlung bemisst sich nach der Bettenanzahl.
- Für die gestiegenen Kosten für den Bezug von Erdgas, Fernwärme und Strom erhielten bzw. erhalten die Krankenhäuser individuelle Erstattungsbeträge getrennt für die Zeiträume Oktober bis Dezember 2022, das Jahr 2023 sowie für Januar bis April 2024.
- Der Härtefallfonds wurde im Geschäftsjahr 2023 umgeschichtet, sodass eine zweite krankenhausesindividuelle Ausgleichszahlung für den pauschalen Ausgleich von durch den Anstieg der Energiepreise verursachten Kostensteigerungen vorgesehen wurde. Auch diese Ausgleichszahlung bemisst sich nach der Bettenzahl.

#### *Preisbremsen für Gas, Fernwärme und Strom*

- Krankenhäuser werden durch die Strom-, Wärmepreis- und Gaspreisbremse entlastet. Die Preisbremse trat am 1. März 2023 rückwirkend zum 1. Januar 2023 in Kraft. Sie deckelt die Bezugskosten für 70 % des Vorjahresverbrauchs auf 7 Cent netto (Erdgas) bzw. 7,5 Cent (Fernwärme) netto je Kilowattstunde. Für die jeweils darüber liegenden Verbrauchsmengen sind die vertraglich vereinbarten Bezugspreise maßgeblich. Für den Bezug von Strom liegt die Entlastungsgrenze bei 13 Cent netto für 70 Prozent des bisherigen Verbrauchs (für

Krankenhäuser mit einem bisherigen Stromverbrauch von mehr als 30 000 kWh pro Jahr). Bei Überschreitung von gesetzlich definierten Höchstgrenzen unterliegen die Empfänger dieser Energiehilfen einer Arbeitsplatzerhaltungspflicht, Selberklärungspflichten, einem eingeschränkten Boniverbot oder einem Boni- und Dividendenverbot.

### *Krankenhauszukunftsgesetz (KHZG)*

Am 28. Oktober 2020 ist das Krankenhauszukunftsgesetz (KHZG) in Kraft getreten. Es werden aus dem Bundeshaushalt 3 Mrd. EUR für eine Verbesserung der digitalen Infrastruktur der Krankenhäuser zur Verfügung gestellt. Der Schwerpunkt liegt in der Digitalisierung der Ablauforganisation, der Dokumentation und Kommunikation sowie der Verbesserung der Telemedizin, Robotik und Hightechmedizin. Ebenso ist die Förderung von Investitionen in die technische und informationstechnische Ausstattung der Notaufnahmen inbegriffen. Integraler Bestandteil sind Investitionen in die Informationssicherheit. Anträge für die Förderung waren im Laufe des Jahres 2021 fällig. Maßnahmen konnten frühestens ab September 2020 umgesetzt werden. Die Projekte müssen bis Ende 2024 abgeschlossen sein. Fünf Fördervorhaben (Patientenportale, digitale Dokumentation, klinische Entscheidungsunterstützungssysteme, digitales Medikationsmanagement, digitaler Leistungsanforderungsprozess) werden bei Nicht-umsetzung ab 2025 sanktioniert.

### *Pflegepersonaluntergrenzen-Verordnung (PpUGV)*

Die Pflegepersonaluntergrenzen-Verordnung (PpUGV) war im Jahr 2023 grundsätzlich wieder vollumfänglich in Kraft. Die einzuhaltenden Personaluntergrenzen wurden für das Jahr 2023 auf weitere Geltungsbereiche ausgedehnt (Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Urologie und Rheumatologie) bzw. für einen bestehenden Geltungsbereich geändert (Gynäkologie und Geburtshilfe).

### *Übergangspflege*

Ab Januar 2023 wurde die neue Leistungsform der Übergangspflege (§ 39e SGB V) eingeführt. Wenn nach einer Behandlung im Krankenhaus eine Anschlussversorgung nicht unmittelbar gewährleistet ist, können Patienten dort weiter für einen bestimmten Zeitraum gepflegt und versorgt werden. Nur 22 % der Krankenhäuser hatten laut DKI-Studie die Übergangspflege im

II. Quartal 2023 bereits eingeführt. Als Hauptgrund für die geringe Umsetzung der Übergangspflege wird der hohe bürokratische Aufwand genannt.

#### *Ambulantes Operieren*

Ebenfalls ab 1. Januar 2023 traten aufgrund des MDK-Reformgesetzes der neue Vertrag zum ambulanten Operieren (AOP) nach § 115b SGB V sowie der angepasste AOP-Katalog in Kraft. Es wurden 208 OPS-Kodes neu in den Katalog aufgenommen. Eine weitere Überarbeitung des AOP-Vertrags trat am 1. Januar 2024 in Kraft. Durch die Erweiterung des AOP-Katalogs ist bei den diese Leistungen anbietenden Krankenhäusern von einer Verstärkung der Ambulantisierung auszugehen.

#### *Hybrid-DRGs*

Am 1. Januar 2024 wird gemäß Krankenhauspflegeentlastungsgesetz (KHPfIEG) eine sektorengleiche Vergütung für bestimmte Leistungen in § 115f SGB V eingeführt. Dies soll die unzureichende Finanzierung der AOP-Leistungen im EBM lösen. Die Vergütungen sind indes niedriger angesetzt als bei Vergütung durch eine DRG. Zunächst sind Hybrid-DRGs insbesondere für bestimmte Hernieneingriffe vorgesehen. Voraussetzungen für die Anwendung einer Hybrid-DRG sind u. a. eine eintägige Verweildauer und das Nichtvorhandensein schwerer Komplikationen.

#### *Krankenhausreform*

Erwartet wird eine Reform der Krankenhausfinanzierung. Derzeit ist das Krankenhaustransparenzgesetz in der gesetzlichen Abstimmung. Das Gesetz soll die Reform der Krankenhausfinanzierung vorbereiten. Der Vermittlungsausschuss von Bund und Ländern wird zum Gesetz am 21. Februar 2024 zusammenkommen. Das Gesetz ist Basis für die geplante Veröffentlichung von Struktur- und Leistungsdaten der Krankenhäuser in einem Transparenzverzeichnis im Internet. Die Patienten sollen erkennen können, welches Krankenhaus in ihrer Nähe welche Leistungen anbietet, wie ein Krankenhaus bei bestimmten Qualitätsaspekten abschneidet und mit welcher ärztlichen und pflegerischen Personalausstattung Behandlungsfälle im Krankenhaus versorgt werden. Teil des Krankenhaustransparenzgesetzes sind auch Maßnahmen zur Verbesserung der Liquiditätssituation der Krankenhäuser (unterjährige Erhöhung des krankenhausespezifischen Pflegeentgelts zur frühzeitigen Refinanzierung von Tarifsteigerungen beim

---

Pflegepersonal, Anhebung des vorläufigen Pflegeentgeltwerts auf 250,00 EUR, früherer Ausgleich von Mindererlösen im Pflegebudget).

In NRW sollten zusätzlich Erwähnung finden:

*Krankenhausplanung Nordrhein-Westfalen*

Die Neuausrichtung der Krankenhausplanung für das Land Nordrhein-Westfalen (NRW) konkretisiert sich. Die Ende September 2021 veröffentlichten Rahmenvorgaben stellen die wesentliche Grundlage für die Erarbeitung des neuen Krankenhausplans dar, anhand dessen sich zukünftig die Krankenhausversorgung in NRW entscheiden wird.

Wesentliche Neuerung ist die Einführung einer neuen Planungssystematik. Statt der bisherigen 22 Fachabteilungen werden künftig 32 Leistungsbereiche mit 64 untergeordneten allgemeinen und speziellen Leistungsgruppen ausgewiesen. Damit werden in Zukunft detailliert medizinische Fachgebiete und spezifische medizinische Leistungen abgebildet. Für jede Leistungsgruppe finden sich konkrete strukturelle Qualitätsvorgaben in Form von Mindestmengen und personellen Anforderungen. Die Rahmenvorgaben werden in regionalen Planungskonzepten auf verschiedenen Planungsebenen je Regierungsbezirk durch Abstimmung zwischen den Krankenhäusern und den Kostenträgern umgesetzt. Dabei haben die Beteiligten unter Einbeziehung der Bezirksregierungen einen Spielraum, die Rahmenvorgaben den regionalen Versorgungsbedürfnissen folgend umzusetzen.

Mitte November 2022 hatten die regionalen Planungskonferenzen begonnen, d. h. die Krankenhausträger waren in Gespräche mit den Landesverbänden der Krankenkassen getreten, um sich aktiv in die Krankenhausplanung einzubringen. Die Verhandlungsergebnisse aus den Versorgungsgebieten lagen im Mai 2023 den zuständigen Bezirksregierungen vor. Feststellungsbescheide über konkrete Leistungsbereiche bzw. -gruppen sollen bis Ende 2024 erlassen werden.

### 3. Geschäftsverlauf

Die Geschäftsentwicklung im abgelaufenen Geschäftsjahr ist durch diverse Sondereffekte besser als geplant verlaufen. Dennoch ist das operative Betriebsergebnis aufgrund der in 2023 weiterhin schwierigen Rahmenbedingungen in Höhe von -1.841 TEUR (Vorjahr -1.736 TEUR) deutlich negativ. Im neutralen und periodenfremden Bereich werden hingegen Überschüsse in Höhe von 1.851 TEUR (Vorjahr 1.786 TEUR) erzielt.

Der Jahresüberschuss 2023 in Höhe von 11 TEUR (Vorjahr 50 TEUR) ist gekennzeichnet durch leicht steigende Umsatzerlöse bei einer ebensolchen Steigerung der Aufwandsbereiche. Das EBITDA der Gesellschaft beläuft sich auf 1.191 TEUR (Vorjahr 1.255 TEUR).

Der Gesamtertrag (Umsatzerlöse, Bestandsveränderungen und sonstige betrieblicher Erträge) des Jahres 2024 beläuft sich auf 47.109 TEUR (im Vorjahr 44.804 TEUR). Es ergibt sich daher ein Anstieg um 5,1 %.

Der Anstieg des Gesamtertrags (+ 2.304 TEUR) basiert im Wesentlichen auf *gestiegenen* Erlösen aus Krankenhausleistungen (+ 831 TEUR bzw. 2 %) und gestiegenen Sonstigen betrieblichen Erträgen (+ 1.675 TEUR bzw. 53 %). Mit den Kostenträgern konnte im I. Quartal 2024 eine Einigung über das Jahresbudget 2023 erzielt werden. Der Anstieg der Erlöse aus Krankenhausleistungen ist insbesondere zurückzuführen auf:

- Die stationäre aDRG-Fallzahl ist auf 7661 Fälle (Vorjahr: 7492 Fälle) gestiegen. Im Geschäftsjahr wurde ein effektiver Case-Mix von 5.890,583 (Vorjahr: 5845,727) erreicht. Der Case Mix-Index lag bei 0,769 (Vorjahr: 0,780). Die Angaben sind jeweils ohne Überlieger. Der Anstieg der Leistungszahlen ist insbesondere durch die Normalisierung der gesamtgesellschaftlichen Lage nach der Pandemie begründet.
- Im Geschäftsjahr wurden 36.637,0572 Pflegebewertungsrelationen (Vorjahr 35.591,2837) geleistet. Es wurde ein Pflegentgeltwert in Höhe von 213,42 EUR bis 31.08.2023 und 389,63 EUR ab 01.10.2024 (Vorjahr 479,46 EUR) abgerechnet.

- 
- Die ambulanten Operationen sind mit 1.992 Eingriffen (Vorjahr: 1.778) leicht gefallen.
  - Der Landesbasisfallwert ist von 3.825,28 EUR ab 01.01.2023 auf 3.994,43 EUR gestiegen.
  - Dem Krankenhaus sind im Geschäftsjahr keine Freihaltepauschalen und Versorgungszuschläge mehr zugeflossen. Im Vorjahr beliefen sich die Erträge aus Freihaltepauschalen und Versorgungszuschlägen noch auf 563 TEUR.

Der Personalaufwand beläuft sich im Geschäftsjahr 2023 auf 28.022 TEUR. Im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich ein Anstieg um 1.316 TEUR. Die moderate Erhöhung begründet sich durch die tariflichen Erhöhungen sowie eine moderate Aufstockung des Personals.

Der Materialaufwand beläuft sich im Geschäftsjahr 2023 auf 12.084 TEUR. Dies bedeutet im Vergleich zum Vorjahr einen Rückgang um 277 TEUR. Der Rückgang begründet sich durch die laufenden Verträge mit den Energielieferanten sowie einen deutlich stringenteren Einkauf und weniger Bevorratung. So konnte beispielsweise der Medizinische Bedarf um 11 % TEUR auf 4.974 TEUR gesenkt werden.



---

## 4. Lage der Gesellschaft

### 4.1 Ertragslage

Wir beurteilen die Ertragslage der Gesellschaft als stabil zum Vorjahr und auf einem Weg zur Erreichung der Zahlen aus 2019.

Das Krankenhaus schließt das Geschäftsjahr 2023 mit einem Jahresüberschuss von 10 TEUR und damit unter Vorjahresniveau ab (Vorjahr 50 TEUR). Damit liegt der Jahresüberschuss jedoch deutlich über dem Niveau des Wirtschaftsplanes 2023 (geplanter Jahresfehlbetrag 2023: - 1.038 TEUR). Die Abweichung zur Prognose begründet sich im Wesentlichen durch erfolgswirksame Sondereffekte.

Die Summe der betrieblichen Erträge des Jahres 2023 liegt bei 47.109 TEUR (Vorjahr 44.805 TEUR). Wesentlicher Umsatzbereich sind weiterhin die Erlöse aus Krankenhausleistungen (75,6 %, Vorjahr: 77,7 %) neben den Sonstigen betrieblichen Erträgen (10,3 %, Vorjahr: 7,1 %). Ein wichtiger Bestandteil des Leistungsspektrums stellen dabei die elektiven Eingriffe im Bereich der Gelenkchirurgie in den Zentren für Arthroskopie und Endoprothetik sowie für Schulter und Ellenbogenchirurgie dar. Die positive Veränderung insbesondere in diesem Bereich ist zurückzuführen auf die nach Corona weiter steigende Zahl von elektiven Eingriffen sowie dem durch den neuen Chefarzt und neuen leitenden Oberarzt vorangetriebenen Ausbau des Zentrums für Arthroskopie und Endoprothetik.

Die Ertragslage ist zudem, wie bereits in den Vorjahren in ihrer Entwicklung belastet, da der Anstieg des LBFW (+ 169,15, EUR, + 4,4 %) die tarifliche Entwicklung der Personalkosten bei weitem nicht vollständig refinanziert hat.

Die betrieblichen Erträge sind im Geschäftsjahr durch verschiedene außergewöhnliche Geschäftsvorfälle beeinflusst:

- Im Geschäftsjahr wurden im Gegensatz zum Vorjahr keine Erlöse aus coronabedingten

Freihaltepauschalen und weiteren Corona-Hilfen mehr verbucht (Vorjahr 1.500 TEUR).

- Es sind im Geschäftsjahr Erträge aus Energiehilfen (Härtefallfonds nach § 26f KHG) zugeflossen in Höhe von 1.340 TEUR.
- Es wurden Rückstellungen in Höhe von 2.477 TEUR aufgelöst.

Neben diesen außergewöhnlichen Effekten im Ertragsbereich, haben folgende Geschäftsvorfälle im Aufwandsbereich das Ergebnis außergewöhnlich beeinflusst bzw. erwartete Effekte sind ausgeblieben:

- Durch die bestehenden Mehrjahresverträge für den Bezug von Gas und Strom war eine Preisanpassung bereits zum Jahreswechsel 2021/2022 vertraglich vereinbart. Zusätzliche, durch die Energiekrise indizierte unterjährige Preissteigerungen in 2023 konnten hierdurch jedoch vermieden werden. Insgesamt konnten die Kostensteigerungen für den Bezug von Gas und Strom auch aufgrund entsprechender Energieeinsparmaßnahmen vermieden werden. Gegenüber dem Vorjahr konnten daher Kosten in Höhe von - 57 TEUR (- 8 % zu Vorjahr) gesenkt werden.
- Personalaufwand: Es erfolgte die Auszahlung einer Inflationsausgleichsprämie im Geschäftsjahr (910 TEUR). Dagegen ist die noch im Vorjahr ausgezahlte Corona-Prämie entfallen.
- Der medizinische Bedarf ist trotz der inflationären Preisanhebungen sowie durch Lieferengpässe einhergehend mit der Beschaffung teurerer Substitutionsprodukte auf 4.974 TEUR (Vorjahr 5.564 TEUR) gesunken. Dies liegt in der Anpassung des Einkaufs und zurückhaltenden Lagerhaltung begründet.
- Im Wirtschaftsbedarf waren trotz der durch den Ukraine-Krieg hervorgerufenen, Preisanstiege nur moderate Steigerungen zu verzeichnen (+ 12 TEUR zu Vorjahr).

- Im Verwaltungsbedarf konnte ein deutlicher Anstieg verzeichnet werden, welcher in der Abschreibung aus Ausleihungen 247 TEUR und gestiegenen Beratungs- und Prüfungskosten (+ 46 TEUR) begründet liegt.

## 4.2 Finanzlage

### *Kapitalstruktur*

Die Kapitalstruktur beurteilt wird weiterhin als solide. Das langfristige Kapital (Eigenkapital, Sonderposten und Rückstellungen) umfasst 60,8 % der Bilanzsumme (Vorjahr: 59,2 %).

Den Großteil des langfristigen Kapitals macht das Eigenkapital und die Sonderposten aus (25.651 TEUR, Vorjahr: 25.431 TEUR).

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten bestehen in Höhe von 8.681 TEUR (Vorjahr: 11.014 TEUR). Hiervon entfallen 7.918 TEUR auf Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr (Vorjahr: 8.681 TEUR). Alle bestehenden Kredite wurden planmäßig getilgt. Der deutliche Rückgang im Vergleich zum Vorjahr resultiert insbesondere aus dem planmäßigen Auslaufen des in 2022 aufgenommenen Darlehens zur vorsorglichen Absicherung der Liquidität (2.750 TEUR, Laufzeit bis Ende 2023).

Wesentliche Änderungen von Kreditkonditionen im Vergleich zum Vorjahr haben sich nicht ergeben.

### *Investitionen*

Im Geschäftsjahr waren Anlagenzugänge in Höhe von 2.276 TEUR zu verzeichnen. Die landesseitig zur Verfügung gestellten pauschalen Fördermittel haben folglich nicht ausgereicht, die unabweisbaren medizinischen und technischen Beschaffungen zu realisieren.

---

Folgende wesentlichen Investitionen wurden im Geschäftsjahr vorgenommen:

- Mit der Baumaßnahme der Sanierung der Station 3A wurde im Oktober 2023 abgeschlossen.
- Die Erweiterung der Stellplätze wurden im I. Quartal 2024 fertiggestellt
- Der Ausbau des neuen MVZ wurde im Geschäftsjahr begonnen und wird voraussichtlich im III. Quartal 2024 beendet
- Verschiedene medizintechnische Ersatzbeschaffung (u.a. zwei C-Bögen, Endoskope, Sonografiegerät ZPA).
- Im Rahmen des KHZG wurde in 2023 154.364,82 EUR investiert. Für den Fördertatbestand zwei wurden 49.095,20 EUR, für den Fördertatbestand drei 66.118,37 EUR und für den Fördertatbestand zehn 39.151,25 EUR investiert.

Das Krankenhaus hat im Geschäftsjahr in Höhe von 1.461 TEUR Fördermittel erhalten (Vorjahr 1.126 TEUR). Diese teilen sich wie folgt auf:

- 1.148 TEUR nach dem KHG (Baupauschale und pauschale Fördermittel für kurzfristige Anlagegüter)
- Fördermittel zur Steigerung der Energieeffizienz der Krankenhäuser in Höhe von 150 TEUR
- Fördermittel zum Ausbau der Notstromversorgung in Höhe von 162 TEUR

---

*Liquiditätslage*

Die Liquiditätslage beurteilen wir als knapp, aber stabil.

Der operative Cashflow der Gesellschaft (vereinfacht ermittelt als Jahresüberschuss zzgl. Abschreibungen) beträgt 720 TEUR und ist damit weiterhin positiv. Dieser Cashflow war nicht ausreichend, um die Eigenmittelinvestitionen der Gesellschaft sowie die Tilgungen zu decken.

Die EBITDA-Marge der Gesellschaft beträgt 2,8 % (Vorjahr 3,0 %).

Die Finanzierung der laufenden Geschäfte sowie der geplanten Investitionen waren im Geschäftsjahr jederzeit sichergestellt.

Der Geldmittelbestand hat sich gegenüber dem Vorjahr verringert. Er beläuft sich zum 31. Dezember 2023 auf 3.785 TEUR (Vorbilanzstichtag: 7.362 TEUR). Hiervon sind 847 TEUR (Vorjahr 906 TEUR) durch Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht (noch nicht verwendete Fördermittel) gebunden.

Die bereinigte Liquidität auf kurze Sicht in Höhe von 10.263 TEUR (Vorjahr 8.421 TEUR) deckt den betriebsgewöhnlichen monatlichen Finanzbedarf in Höhe von 3.862 TEUR (Vorjahr 3.660 TEUR) für 2,7 Monate (Vorjahr 2,3 Monate).

#### 4.3 Vermögenslage

Die Vermögenslage der Gesellschaft ordnen wir vor dem Hintergrund der *Überdeckung* des langfristigen Vermögens durch das langfristige Kapital sowie der Anlagenaltersquote als gut ein.

Das langfristig gebundene Vermögen – einschließlich des geförderten Anlagevermögens – betrug 62,2 % der Bilanzsumme (Vorjahr 57,2 %). Zum Bilanzstichtag ist das langfristige Vermögen somit zu mehr als 100 % durch langfristiges Kapital gedeckt.

Die Anlagenaltersquote betrug 43,0 % (Vorjahr 55,6 %).

Es haben sich folgende wesentliche Veränderungen der Vermögenslage ergeben:

- Das Sachanlagevermögen ist aufgrund der planmäßigen Abschreibung um 350 TEUR auf insgesamt 29.586 TEUR (Vorjahr 29.937 TEUR) gesunken.

#### *Personallage*

Im Geschäftsjahr wurden (ohne Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Arbeitnehmerüberlassung) 307,05 Vollkräfte (Vorjahr: 303,24 Vollkräfte) beschäftigt. Der deutliche Anstieg resultiert dabei insbesondere aus einer internen Verlagerung von Pflegekräften aus der Servicegesellschaft in die Krankenhausgesellschaft.

Das Krankenhaus gibt jungen Menschen insbesondere in der Krankenpflegeschule aber auch in anderen Bereichen die Möglichkeit, durch eine Berufsausbildung den Grundstein für die berufliche Zukunft zu legen. Im Geschäftsjahr wurde alle interessierten examinierte Pflegekraft aus der Krankenpflegeschule übernommen.

---

Die Pflegepersonaluntergrenzen in den pflegesensitiven Bereichen des Krankenhauses (alle bettenführenden Bereiche exklusive Intensivstation) wurden im Geschäftsjahr eingehalten. Wir verweisen auf die unter den Rahmenbedingungen dargestellten gesetzlichen Ausnahmeregelungen.

Im Personalbereich haben wir insbesondere folgende Problembereiche identifiziert und haben folgende Maßnahmen ergriffen:

- Aufgrund des in den vergangenen Jahren realisierten Personalaufbaus im Bereich Pflege und der positiven Arbeitsatmosphäre befindet sich die Gesellschaft in einer guten Ausgangssituation im Vergleich zu benachbarten Krankenhäusern. So konnte bisher konsequent auf den Einsatz von Leiharbeitskräften in der Pflege verzichtet werden. Gleichwohl ist festzustellen, dass sich die Besetzung vakanter Pflegestellen (inkl. Intensivstation) zunehmend schwieriger gestaltet.
- Die Nachbesetzung freier Stellen insbesondere im assistenzärztlichen Bereich stellt derzeit die größte Herausforderung dar. Durch mögliche Erweiterungen der Weiterbildungsangebote sowie durch die Schaffung attraktiver Arbeitsbedingungen wird versucht, dieser Entwicklung entgegenzuwirken.
- Auch im administrativen Bereich zeigt der Fachkräftemangel seine Wirkung, so dass im Geschäftsjahr einige administrative Vakanzen erst im zweiten Verfahrensschritt besetzt werden konnten.

#### *Qualitätslage*

Wir beurteilen die Qualität unseres Krankenhauses als sehr gut. Unsere Qualität steuern wir mit folgenden Indikatoren:

- Das Krankenhaus ist nach ISO 9001 zertifiziert. Eine Rezertifizierung hat im Berichtsjahr stattgefunden.

- Das Zentrum für Arthroskopie und Endoprothetik ist bereits seit 2014 von der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie (DGOOC) als zertifiziertes EndoProthetikZentrum anerkannt.
- Zudem verfügt das Krankenhaus u.a. über ein zertifiziertes Traumazentrum sowie ein zertifiziertes Alterstraumazentrum.

### *Gesamtbeurteilung*

Zusammenfassend ist die Lage des Krankenhauses, trotz aller sich zuspitzenden Rahmenbedingungen, weiterhin vorsichtig positiv zu bewerten. Die Preissteigerungen werden sich weitergehend stabilisieren und die Belegungszahlen können nach der Pandemie wieder gesteigert werden, sodass sich auch die Vermögens- und Liquiditätslage stabilisieren kann.

## **5. Risikobericht**

Die wirtschaftliche Lage des Krankenhauses wird im nächsten Geschäftsjahr wesentlich durch die anstehende Reform der Krankenhausfinanzierung und die weiterhin andauernde Lieferengpässe beeinflusst werden. Diese Finanzierungsreform stellt das bedeutsamste Risiko der weiteren Entwicklung der Gesellschaft dar. Wir beobachten die politische Entwicklung genau und werden unsere Geschäftstätigkeit zeitnah auf neue zu erwartende Rahmenbedingungen der Finanzierung hin analysieren und bei Bedarf anpassen.

Der sich seit einigen Jahren abzeichnende Personalmangel (insbesondere im ärztlichen Bereich sowie im Pflegebereich und dort insbesondere in der Intensivpflege) hat sich bei der Personalbesetzung im Berichtsjahr deutlicher als in den Vorjahren bemerkbar gemacht und könnte in den nächsten Jahren als wesentliches Risiko die Ertragspotenziale der Gesellschaft wesentlich beeinträchtigen. Wir verweisen in diesem Zusammenhang auf unsere Ausführungen zur Personallage. Es werden seit 2021 jährlich bis Ende August vom InEK für



jeden Krankenhausstandort Pflegepersonalquotienten (Verhältnis der Vollzeitkräfte des Pflegepersonals in der unmittelbaren Patientenversorgung auf bettenführenden Stationen zum Pflegeaufwand eines Krankenhauses gemessen anhand von Bewertungsrelationen) veröffentlicht. Zudem wird mit dem Krankenhaustransparenzgesetz die ärztliche und pflegerische Personalausstattung für Patienten sichtbar und daher auch Wahl des behandelnden Krankenhauses beeinflussen. Wir betrachten den Personalmangel mittelfristig als eines der größten Risiken für den Fortbestand unseres Krankenhauses. Das Krankenhaus wirkt dem Risiko des Personalmangels entgegen durch attraktive Arbeitgeberleistungen sowie ausgedehnte Social-Media-Werbung.

Die Einstellung der Patienten gegenüber Krankenhausaufenthalten scheint aufgrund der Corona-Pandemie kritischer geworden zu sein. Dies hat sich bei den Belegungszahlen bemerkbar gemacht, die sich im Vergleich zum Vorjahr lediglich leicht um 72,835 CM verbesserten. Ob sich diese Einstellung wieder ändert, ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht abzusehen, insbesondere auch unter Berücksichtigung des nachfolgend erläuterten Risikos.

Die Verlagerung vom stationären in den ambulanten Bereich wird sich auch zukünftig weiter verstärken. Forciert wird diese Entwicklung durch gesetzliche Maßnahmen wie die Erweiterung des AOP-Katalogs ab Januar 2023 sowie die Einführung von Hybrid-DRGs ab Januar 2024. Durch die neuen gesetzlichen Rahmenbedingungen werden Wettbewerber in den Markt der ambulanten Versorgung neu einsteigen bzw. ihre Tätigkeiten in diesem Markt ausweiten. Unser Krankenhaus wirkt dem Risiko entgegen durch enge Verzahnung des ambulanten und stationären Bereiches.

Als weitere sich aus dem Ukraine-Krieg ergebende Risiken ist eine erhöhte Inflation mit der Folge eines deutlich steigenden Materialaufwands, insbesondere im Bereich der Energieaufwendungen zu nennen. Der Gesetzgeber hat den Preissteigerungen im Bereich des Energiebezugs und den sich daraus ergebenden mittelbaren Preissteigerungen in anderen Bereichen für die Jahre 2023 und 2024 mit einem Hilfspaket entgegengewirkt. Mögliche Energieengpässe werden derzeit für Deutschland nicht prognostiziert, sodass wir insoweit nicht von einem Risiko für unsere Geschäftstätigkeit ausgehen.

Wesentliche Ertragsrisiken könnten sich in 2023 insbesondere durch Anfragen des MD vor dem Hintergrund der ab dem 1. Februar 2022 in Kraft getretenen Prüfverfahrensverordnung (PrüfvV) ergeben. Eine Rechnungskorrektur ist nur noch in eng umgrenzten Fällen zulässig. Die bisherige Möglichkeit zur Rechnungskorrektur wird dadurch stark eingegrenzt. In der

Konsequenz muss die Erstellung der Abrechnung mit höchster Qualität erfolgen und entsprechend dokumentiert sein. Die Gesellschaft hat für Ertragsrisiken aus dem abgelaufenen und aus vorhergehenden Geschäftsjahren aufgrund von MD-Beanstandungen durch entsprechend dotierte Rückstellungen Vorsorge getroffen. Insgesamt ist im Vergleich zum Vorjahr das Risiko aufgrund der Strafzahlungen daher leicht gestiegen.

Die steigende Lohn- und Gehaltsentwicklungen werden sich weiter fortsetzen. Diese werden jedoch nicht in voller Höhe durch die Veränderungsrate des Landesbasisfallwertes gegenfinanziert. Risiken können sich zusätzlich aus dem Pflegebudget ergeben, das bei Inanspruchnahme pflegerischer Fremdleistungen nur eine Finanzierung in Höhe der tarifvertraglichen Vereinbarungen vergleichbarer Pflegeleistungen vorsieht.

Auf unseren Versorgungsauftrag wird die neue Krankenhausplanung NRW Auswirkungen in der Anpassung des Leistungsspektrums, das dann neu definiert werden muss, haben. Es ergibt sich insbesondere ein Risiko für das Zentrum für Arthroskopie und Endoprothetik im Bereich der Hüft-Revisionsoperationen sowie für die Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie im Bereich der tiefen Rektumeingriffe. Jedoch ist dieses Risiko wirtschaftlich überschaubar, da prozentuale wenige Operationen in diesen Bereichen durchgeführt werden.

Bis auf die geschilderten Risiken gibt es keine außergewöhnlichen Risiken. Risiken, mit wesentlicher Auswirkung auf die Liquidität der Gesellschaft sind für die folgenden 12 Monate nicht zu erkennen.

Die Gesamtrisikolage hat sich in der Gesamtbetrachtung gegenüber dem Vorjahr aufgrund der politischen Lage erhöht. Nicht finanzierte Kostensteigerungen gehen einher mit Risiken unzureichender Leistungsnachfrage. Je nach Entwicklung könnten sich daraus für die Gesellschaft strukturelle Anpassungsnotwendigkeiten ergeben, die dann vor dem Hintergrund geänderter krankenhausesplanerischer Anforderungen zu bewerten sind.

## **6. Chancenbericht**

In der demographischen Entwicklung besteht für das Krankenhaus eine Chance. Durch die immer älter werdende Gesellschaft wird die Nachfrage nach medizinischen Leistungen

---

weiter steigen. Hierfür ist es von Nöten, Strukturen im Krankenhausumfeld aufzubauen und entsprechende Abläufe zu etablieren.

Eine Ausweitung des Leistungsangebotes, angepasst an die Bedürfnisse und Anforderungen des Versorgungsgebietes, bietet dem Krankenhaus weitere Chancen Leistungsspektren aufzubauen und somit erlössteigernde Maßnahmen zu etablieren.

Vor diesem Hintergrund bietet auch die aktuell laufende Krankenhausplanung eine Chance für die Gesellschaft. Sollte der aktuell mit den Krankenkassen getroffene Konsens letztlich genehmigt werden, würden damit zentrale Leistungsbereiche mittelfristig gesichert. Vor dem Hintergrund, dass je nach Leistungsgruppe die Anzahl der zugelassenen Anbieter reduziert wird, ergibt sich für die verbleibenden Anbieter die Möglichkeit, diese Leistungsmengen dazu zu gewinnen.

Neben dem Ausbau von Leistungen im Krankenhaus selbst, ist auch der Ausbau eines Partner-/ Verbundnetzes von Bedeutung und bieten dem Krankenhaus ebenfalls entsprechende Chancen neue Versorgungsbereiche abzudecken und auszubauen.

## **7. Prognosebericht**

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2024 geht von einem Jahresfehlbetrag in Höhe von -3.274 TEUR (Vorjahr -1.038 TEUR) aus. Gegenüber dem Jahr 2023 wird insofern mit einem deutlich niedrigeren Jahresergebnis gerechnet. Unberücksichtigt in der Planung ist die anstehende Reform der Krankenhausfinanzierung.

Bei den Umsatzerlösen insgesamt wird ein Anstieg der Erlöse aus Krankenhausleistungen um 3.014 TEUR bzw. 8,2 % erwartet. Dieser Prognose liegen folgende wesentliche Annahmen zugrunde:

- Zunahme des Landesbasisfallwertes um 211,57 EUR auf 4.206 EUR

- Annahme der Leistungsmenge auf der Grundlage der Zahlen von 2019 (6.150 CM)

Für den bedeutenden Aufwandsbereich Personal erwarten wir eine Steigerung auf 31.401 TEUR bzw. um 13,2 %. Die Steigerungen resultieren im Wesentlichen auf tarifbedingten Anpassungen sowie moderaten Stellenaufbau um pflegerischen Dienst.

Für den Bereich des Aufwands für medizinischen Bedarf erwarten wir 5.540 TEUR. Diese leichte Senkung resultiert im Wesentlichen aus den sich stabilisierten Preisen insbesondere im Bereich des OPs und Stationsbedarfes.

Aufgrund des prognostizierten Ergebnisses und zurückhaltenden Investitionsmaßnahmen erwarten wir eine stabile Liquiditätslage. Belastend für die Liquidität wirkt sich indes die notwendige Vorfinanzierung der verspäteten Budgetverhandlungen aus. Ferner wird die Liquidität im folgenden Geschäftsjahr belastet durch unser Investitionsprojekt der Fertigstellung des Parkplatzes, welches sich noch im Bau befindet. Hier planen wir einen Mittelabfluss von 760 TEUR.

Aufgrund der bestehenden Risiken in der voraussichtlichen Entwicklung wurde für 2024 eine Liquiditätsplanung sowie für 2025 drei Szenarien prognostiziert. In 2024 wird das Krankenhaus keinen Liquiditätskredit benötigen. Die laufende Überwachung der aktuellen und prognostizierten Liquidität wird weiterhin konsequent durchgeführt.

Wir beurteilen die prognostizierte Entwicklung der Gesellschaft daher als insgesamt stabil.

Nettetal, 08. Mai 2024

Jörg Schneider  
*Geschäftsführer*

Andreas Rudolph  
*Geschäftsführer*

## Baugesellschaft Nettetal AG

Das gezeichnete Kapital der Baugesellschaft Nettetal AG beträgt 2.271.414,19 €. Die Stadt ist mit 80,19% an der Gesellschaft beteiligt. Weitere Aktionäre sind die Sparkasse Krefeld (18,91%), die Provinzial Düsseldorf (0,68%) sowie Kleinaktionäre (0,22%).

Nach der Aufhebung des Wohnungsgemeinnützigkeitsgesetzes zum 31. Dezember 1989 ist in der Satzung als Selbstbindung festgelegt, dass Zweck der Gesellschaft vorrangig eine sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung der breiten Schichten der Bevölkerung ist (gemeinnütziger Zweck). Dementsprechend schreibt die Satzung auch vor, dass die Preisbildung für die Überlassung von Mietwohnungen und die Veräußerung von Wohnbauten angemessen sein soll.

Geschäftsbereiche:

- Mietwohnungs- und Eigentumsbau
- Vermietung und Verwaltung
- Beratung und Betreuung
- Erschließung

Die Hauptaufgabe des Unternehmens besteht in der Errichtung öffentlich geförderter und freifinanzierter Mietwohnungen. Weiterhin hat es sich die Baugesellschaft zur Aufgabe gemacht, Objekte auch in schwierig zu bebauenden innerstädtischen Lagen und an städtebaulich prägnanten Punkten in Angriff zu nehmen und einen Beitrag zu Stadtbildentwicklung, Stadtarchitektur und Nachhaltigkeit zu leisten. Das unternehmerische Leitbild der Baugesellschaft vertieft diese Ausrichtung.

## Bilanz zum 31. Dezember 2023

<b>Aktivseite</b>	Geschäftsjahr	Vorjahr	<b>Passivseite</b>	Geschäftsjahr	Vorjahr
<u>Immaterielle Vermögensgegenstände</u> entgeltlich erworbene Lizenzen	21.757,13 €	33.655,27 €	<u>Eigenkapital</u>		
<u>Sachanlagen</u> Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	45.222.786,72 € 197,97 €	41.022.909,62 € 197,97 €	Gezeichnetes Kapital	2.271.414,19 €	2.271.414,19 €
Technische Anlagen und Maschinen	37.439,42 €	39.974,97 €	Gewinnrücklagen		
Betriebs- und Geschäftsausstattung	80.704,34 €	102.072,69 €	Gesetzliche Rücklage	955.255,23 €	934.644,66 €
Anlagen im Bau	0,00 €	2.396.770,68 €	Bauerneuerungsrücklage	153.387,56 €	153.387,56 €
Bauvorbereitungskosten	8.041,31 €	8.041,31 €	Andere Gewinnrücklagen	11.629.800,36 €	11.333.600,35 €
	<u>45.349.169,76 €</u>	<u>8.041,31 €</u>			
<b>Anlagevermögen insgesamt</b>	<b>45.370.926,89 €</b>	<b>43.603.622,51 €</b>	<u>Bilanzgewinn</u>		
			Jahresüberschuss	412.211,34 €	498.283,09 €
<u>Umlaufvermögen</u>			Einstellungen in Rücklagen	216.410,96 €	261.598,62 €
<u>Unfertige Leistungen und andere Vorräte</u>			<b>Eigenkapital insgesamt</b>	<b>15.205.657,72 €</b>	<b>14.929.731,23 €</b>
Unfertige Leistungen	2.247.842,65 €	1.974.724,09 €			
Andere Vorräte	2.845,95 €	2.908,52 €	Rückstellungen		
	<u>2.250.688,60 €</u>	<u>2.908,52 €</u>	Steuerrückstellungen	32.514,33 €	12.216,90 €
			Sonstige Rückstellungen	269.250,18 €	166.964,74 €
<u>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</u>					
Forderungen aus Vermietung	21.810,60 €	21.890,30 €	Verbindlichkeiten		
Forderungen aus Betreuungstätigkeit	0,00 €	5.014,26 €	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	28.950.173,91 €	28.329.912,50 €
Forderungen aus anderen Lieferungen u. Leistungen	5.973,80 €	1.190,00 €	Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern	87.689,82 €	89.008,74 €
Sonstige Vermögensgegenstände	261.646,33 €	220.849,39 €	Erhaltene Anzahlungen	2.562.572,30 €	2.164.126,94 €
	<u>289.430,73 €</u>	<u>220.849,39 €</u>	Verbindlichkeiten aus Vermietung	114.559,37 €	100.592,25 €
<u>Flüssige Mittel</u>			Verbindlichkeiten aus Betreuungstätigkeit	3.256,00 €	10.572,76 €
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	207.683,22 €	467.119,08 €	und Leistungen	279.958,50 €	359.412,32 €
			Sonstige Verbindlichkeiten	3.128,98 €	2.160,39 €
<u>Rechnungsabgrenzungsposten</u>			davon aus Steuern 867,06 €	<u>0,00 €</u>	
Andere Rechnungsabgrenzungsposten	4.666,67 €	4.666,67 €	<u>Rechnungsabgrenzungsposten</u>	<u>614.635,00 €</u>	<u>137.286,05 €</u>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>48.123.396,11 €</b>	<b>46.301.984,82 €</b>	<b>Bilanzsumme</b>	<b>48.123.396,11 €</b>	<b>46.301.984,82 €</b>

## Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

	Geschäftsjahr	Vorjahr
<u>Umsatzerlöse</u>		
a) aus der Hausbewirtschaftung	6.452.862,32 €	6.090.726,26 €
b) aus Betreuungstätigkeit	115.940,00 €	99.651,68 €
c) aus anderen Lieferungen und Leistungen	<u>1.211,10 €</u>	<u>5.213,75 €</u>
	6.570.013,42 €	
Erhöhung des Bestandes an unfertigen Leistungen	273.118,56 €	85.721,04 €
Sonstige betriebliche Erträge	100.552,73 €	176.258,24 €
<u>Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen</u>		
Aufwendungen für Hausbewirtschaftung	3.429.132,28 €	3.054.545,70 €
<u>Personalaufwand</u>		
a) Löhne und Gehälter	694.199,07 €	660.676,51 €
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	<u>203.280,71 €</u>	<u>184.332,30 €</u>
davon für Altersversorgung 50.778,64 €		[46.810,05 €]
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.288.765,79 €	1.159.656,17 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	341.754,08 €	328.941,94 €
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	420,33 €	522,23 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	382.400,01 €	399.762,02 €
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	<u>21.114,00 €</u>	<u>12.216,90 €</u>
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	583.459,10 €	657.961,66 €
Sonstige Steuern	<u>171.247,76 €</u>	<u>159.678,57 €</u>
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>412.211,34 €</b>	<b>498.283,09 €</b>
<u>Einstellungen in Gewinnrücklagen</u>		
in die gesetzliche Rücklage	20.610,57 €	24.914,15 €
in andere Gewinnrücklagen	<u>195.800,39 €</u>	<u>236.684,47 €</u>
<b>Bilanzgewinn</b>	<b><u>195.800,38 €</u></b>	<b><u>236.684,47 €</u></b>

# Lagebericht für das Geschäftsjahr 2023

## I. Gegenstand des Unternehmens

*„Zweck der Gesellschaft ist vorrangig eine sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung der breiten Schichten der Bevölkerung (gemeinnütziger Zweck).“*

*(...) Die Gesellschaft führt ihre Geschäfte nach Grundsätzen der Wohnungsgemeinnützigkeit im Sinne dieser Satzung.*

*Die Preisbildung für die Überlassung von Mietwohnungen und die Veräußerung von Wohnbauten soll angemessen sein, d.h. Kostendeckung einschließlich angemessener Verzinsung des Eigenkapitals sowie die Bildung ausreichender Rücklagen unter Berücksichtigung einer Gesamtrentabilität des Unternehmens ermöglichen.“*

Die Gesellschaft errichtet, betreut, bewirtschaftet und verwaltet Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen, darunter Eigenheime und Eigentumswohnungen. Sie kann außerdem alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen, Grundstücke erwerben, belasten und veräußern sowie Erbbaurechte ausgeben. Sie kann Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Gewerbebauten, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen bereitstellen.

Die satzungsgemäße Hauptaufgabe des Unternehmens besteht in der Errichtung öffentlich geförderter und freifinanzierter Mietwohnungen. Weiterhin hat es sich die Baugesellschaft zur Aufgabe gemacht, Objekte auch in schwierig zu bebauenden innerstädtischen Lagen und an städtebaulich prägnanten Punkten zu realisieren und einen Beitrag zu Stadtbildentwicklung, Stadtarchitektur und Nachhaltigkeit zu leisten. Das unternehmerische Leitbild der Baugesellschaft vertieft diese Ausrichtung.

Die Geschäftsbereiche der Gesellschaft umfassen den Mietwohnungsbau und die Vermietung und Verwaltung von Wohnungen und Gewerbeeinheiten.

## II. Wirtschaftsbericht

### 1. Rahmenbedingungen

#### **Gesamtwirtschaftliche Lage**

Die gesamtwirtschaftliche Entwicklung in Deutschland kam im Jahr 2023 in einem nach wie vor krisengeprägten Umfeld ins Stocken. Zwar hat im Verlauf des Jahres die Inflation nachgelassen und sich der Anstieg der Lohneinkommen im Vergleich zum Vorjahr beschleunigt. Allerdings blieb die Erholung beim privaten Konsum bislang aus. In realer Rechnung sind die Einkommen in Deutschland über längere Zeit zurückgegangen.

Wichtige Bereiche des Verarbeitenden Gewerbes haben an Wettbewerbsfähigkeit eingebüßt, insbesondere die Automobilindustrie im Zuge des Umstiegs von Verbrennern auf Elektromotoren und die Chemiebranche aufgrund der höheren Energiepreise in Europa. So verharnte



die Produktion in der chemischen Industrie auf dem niedrigen Niveau, auf das sie Ende des Jahres 2022 im Zuge der Energiekrise gedrosselt wurde.

Die Zinsanhebungen der Europäischen Zentralbank leiteten zudem auf dem deutschen Immobilienmarkt einen deutlichen Einbruch ein. Bis zuletzt gingen deshalb insbesondere die Investitionen in Wohnbauten stark zurück.

Seit dem Verfassungsgerichtsurteil vom 15. November muss sich die Wirtschaft für das Jahr 2024 auf neue Belastungen einstellen. Denn dem Bund ist es nun verwehrt, einen Teil seiner geplanten Ausgaben den Sondervermögen des Klima- und Transformationsfonds und des Wirtschaftsstabilisierungsfonds Energie zuzurechnen und auf diese Weise die auf den Bundshaushalt bezogene Schuldenbremse in den kommenden Jahren einzuhalten. Die Kürzungen der öffentlichen Subventionen und die Verunsicherung dürften die privaten Investitionen unmittelbar und in den kommenden Quartalen deutlich schmälern.

Die derzeitige konjunkturelle Perspektive ist zudem von geopolitischen Risiken getrübt: Im Krieg in der Ukraine gibt es keine Anzeichen für eine schnelle Lösung. Die Bemühungen, die wirtschaftlichen Beziehungen zwischen der Europäischen Union (EU) und der Russischen Föderation zu trennen, dauern an. Der Krieg zwischen Israel und der Hamas könnte sich auf andere Länder in der Region ausweiten. Die relevanten Akteure im Nahen Osten haben zwar durchblicken lassen, dass sie keine Eskalation anstreben. Doch unvorhergesehene Ereignisse könnten die Energiepreise steigen lassen.

Der Wegfall öffentlicher Gelder und die Unsicherheit infolge des Verfassungsgerichtsurteils werden das Wachstum 2024 spürbar schmälern. Der private Verbrauch kommt nur schwer in Gang. Mit dem Anstieg der realen Lohneinkommen legten auch die realen verfügbaren Einkommen der privaten Haushalte zuletzt kräftig zu. Die Reallohnzuwächse konnten die Kaufkraftverluste der vergangenen Jahre jedoch bei Weitem noch nicht ausgleichen.

Nationale und internationale Analysten trauen der deutschen Wirtschaft nur ein Mini-Wachstum zu. Die Vorausschätzungen der Wirtschaftsforschungsinstitute zur Wachstumsrate des Bruttoinlandsproduktes bewegen sich in einer Spannweite von -0,5 % bis +1,3 %. Nach einem schwierigen Winterhalbjahr sollte die deutsche Wirtschaft in der zweiten Jahreshälfte wieder mehr Schwung aufnehmen.

### **Stadt Nettetal – Einwohnerentwicklung, Arbeitslosenzahl, Mietenentwicklung**

Nach Angaben der Stadt Nettetal hatten zum 31.12.2023 insgesamt 43.794 Bürger ihren Hauptwohnsitz in der Stadt. Im Vergleich zum 31.12.2022 (43.095) ergibt sich daraus eine leichte Steigerung. Die neueste Studie der Bertelsmann-Stiftung sagt bis 2040 für die Stadt Nettetal ein Plus von 2,4 Prozent voraus. Wie groß die Unterschiede bei der Altersstruktur in der Bevölkerung werden, zeigt das sogenannte Medianalter. Dieser Wert teilt die Bevölkerung in eine jüngere und eine ältere Hälfte ein. Bundesweit steigt das Medianalter bis 2040 um 1,2 Jahre auf 47,1. In Nettetal klettert der Wert zwar nur um ein Jahr, aber auf 48,8 Jahre. IT.NRW geht für 2030 von einer Haushaltsgröße von 2,06 Personen aus. Eine zukünftige Verkleinerung der Haushalte wird erwartet.

Nach Angaben der IHK mittlerer Niederrhein betrug die Arbeitslosenquote in Nettetal zum 31.12.2023 5,7 % (Vorjahr 5,6 %). Dieser Wert entspricht dem des Kreises Viersen, liegt aber unter dem der Stadt Viersen mit 6,2 %.

Nach Angaben des Portals „ImmobilienScout 24“ lag die durchschnittliche Nettokaltmiete für Wohnungen im vierten Quartal 2023 in Nettetal und Umgebung bei 8,06 €/m<sup>2</sup>/mtl. Im vierten Quartal 2022 lag die Miete noch bei 7,32 €/m<sup>2</sup>/mtl. Somit ist die Miete in diesem Zeitraum um 10,3 % gestiegen. Das Mietniveau für Wohnungen liegt in Nettetal aber immer noch unterhalb dem im Kreis Viersen, wo die Miete zum 31.12.2023 bei mehr als 8,24 €/m<sup>2</sup>/mtl. gelegen hat.

Die Baugesellschaft Nettetal AG partizipierte im Geschäftsjahr 2023 von den Entwicklungen des Mietspiegels im Bereich der Nettomieten nur im Bereich der freifinanzierten Wohnungen, die einen Anteil von ca. 35 % am Gesamtbestand hatte. Ab dem 01.01.2024 beträgt der Anteil 59,5 %, so dass sich hier zusätzliche Ertragspotentiale heben lassen.

Die Wohnungsnachfrage in Nettetal ist unverändert hoch. Für den Neubau und die Förderung von Modernisierungen sind die neuen Wohnungsbauförderungsbestimmungen 2023 verbessert worden. Für den Neubau sind die Anpassungen aufgrund der Baukosten- und Zinssteigerungen im klassischen Finanzierungsmix allerdings nicht wirtschaftlich auskömmlich und würde im Jahr des bilanziellen Zugangs zu Sonderabschreibungen führen.

## 2. Geschäftsverlauf

### a) Bestandsbewirtschaftung

Zum 31.12.2023 bewirtschaftet die Baugesellschaft Nettetal AG die folgenden Immobilienbestände:

	Wohnungen	Gewerbe	Garagen
Eigener Bestand	1.024	11	294
Heimplätze	40	0	0
Mietverwaltungen	310	14	155
WEG-Verwaltungen	82	0	13

Durch den Zugang des Hauses Juiser Feld 18 ist der Bestand um 9 freifinanzierte und um 6 öffentlich geförderte Wohnungen angewachsen. Zum 31.12.2023 laufen die öffentlichen Bindungen verschiedener Objekte aus. Ab dem 01.01.2024 wird sich der Anteil öffentlich geförderter Wohnungen verringern und der Anteil freifinanzierter Wohnungen erhöhen. Die Baugesellschaft Nettetal AG verfügt zum 31.12.2023 über 601 (56,5 %) öffentlich geförderte und 463 (43,5 %) freifinanzierte Wohnungen. Ab dem 01.01.2024 fallen 280 WE aus der öffentlichen Bindung. Davon werden 60 WE durch Sanierungsmaßnahmen einer neuen Bindung zugeführt. Es ist beabsichtigt die Wohnungen in Amern (24 WE) in 2024 zu verkaufen.

### b) Vermietung

Im Jahr 2023 wurden insgesamt 96 WE gekündigt (Vorjahr 84) oder einer Quote von 9,4 % (Vorjahr 8,3 %). Die Kündigungen im Jahr 2023 sind zwar im Vergleich zu 2022 angestiegen, verlaufen langfristig betrachtet auf einem relativ niedrigen Niveau. Die Kündigungen sind insbesondere durch die Wechsel in den beiden Studentenwohnheimen gekennzeichnet. Im Jahr 2023 konnten wir hier 10 Mieterwechsel bei 34 Wohnungen verzeichnen. Das entspricht einem Anteil von 29,4 % der Studierendenwohnungen oder einem Anteil von 10,4 % der gesamten Kündigungen. Bei den übrigen Wohnungen wechselten 86 Mieter die Wohnung, was einem Anteil von 8,6 % entspricht. Bei 21 MieterInnen endete das Mietverhältnis, weil sie in ein Altenheim umziehen mussten oder gestorben sind. Aufgrund der langen Wohndauer waren in einem Teil dieser Wohnungen umfangreiche Instandsetzungsarbeiten nötig. Dies wirkte sich auch auf die Mietausfälle aus, da die Arbeiten sich teilweise über zwei Monate erstreckten.

Die durchschnittliche Wohndauer der Mieter lag bei ca. 10,8 Jahren. 361 Mieter wohnten länger als 10 Jahre bei der Baugesellschaft. Davon wohnten 107 länger als 25 Jahre bei uns.

Die Leerstandsquote ist mit 0,2 % sehr gering und in der Regel können Wohnungen schnell anschlussvermietet werden. Aus Vermietersicht ist die Vermietungssituation in Nettetal als ausgesprochen gut bewerten.

Aufgrund der Leerstände ist ein Mietausfall (Erlösschmälerungen, Abschreibungen, Wertberichtigungen, Kosten für Miet- und Räumungsklagen) bei den Sollmieten und Umlagen in Höhe von T€ 77 (= 1,2% der Sollmieten und Umlagen) im Berichtsjahr entstanden. Dem gegenüber steht ein einkalkuliertes Mietausfallwagnis in Höhe von 2,04% und 28 T€. Der Mietausfall hängt in weiten Teilen mit der Modernisierung der Häuser Im Sandfeld 4 – 10 zusammen. Aufgrund der Arbeiten in bewohntem Zustand erhielten die Mieter ca. 30 T€ Mietgutschriften. Damit liegt der tatsächliche Mietausfall 2023 abgesehen von der Modernisierung unter der kalkulatorischen Mietausfallquote.

Mietänderungen wurden nach den gesetzlich festgelegten Möglichkeiten fristgerecht durchgeführt, z.B. bei Baualtersklassenwechseln oder der Änderung von Finanzierungsbedingungen und bei Mietanpassungen im Zuge von Neuvermietungen frei finanziert Wohnungen. Darüber hinaus wurden in 2023 Mieterhöhungen für 116 freifinanzierte Wohnungen durchgeführt. Der monatliche Mehrertrag liegt bei insgesamt 2.796,93 €. Die Mieterhöhungen konnten ohne Rechtsstreitigkeiten realisiert werden. Die Durchschnittsmiete aller Wohnungen hat sich von 4,93 €/m<sup>2</sup>/mtl. am Ende des Jahres 2022 auf 5,26 €/m<sup>2</sup>/mtl. zum Ende des Jahres 2023 erhöht.

### **c) Neubautätigkeit**

#### Bauprojekt: Nettetal-Kaldenkirchen, Breslauer Straße 1 – 3

Nachdem das Objekt im Jahr 2022 fertiggestellt und an die Mieter übergeben wurde, konnte die Abrechnung in 2023 abgeschlossen werden. Die Abrechnung des öffentlich geförderten Objektes Breslauer Str. 3 dauerte eine ganze Zeit an. Am Ende wurden ca. 130 T€ wegen der Kostenunterschreitung zurückgeführt.

#### Bauprojekt: Nettetal-Kaldenkirchen, Juiser Feld 18 (vorm. Am Trappistenweg)

Am 28.10.2021 erfolgte der Spatenstich für das Bauprojekt. Es wurden 15 Wohnungen mit einer Gesamtwohnfläche von ca. 960 m<sup>2</sup> errichtet. Die Wohnflächen variieren zwischen 44 m<sup>2</sup> und 88 m<sup>2</sup>. Sechs Wohnungen sind öffentlich gefördert und die übrigen freifinanziert. Das Gebäude wurde im kfw55EE-Standard erstellt und wird ohne fossile Energie beheizt. Für das Objekt ist ein kfw-Zuschuss in Höhe von ca. 408 T€ zugesagt. Zum 01.07.2023 konnte das Haus bezogen werden. Die Baukosten betragen 3.331 T€ bei einem Budget von 3.392 T€. Trotz der widrigen Umstände, die sich aus der gesamtwirtschaftlichen Lage infolge des Ukrainekrieges ergeben hat, konnten wir das vorgegebene Budget leicht unterschreiten. Der zugesagte Zuschuss wird von den Baukosten abgezogen und somit werden geringere Baukosten bilanziert. Der Zuschuss wird am 31.05.2024 überwiesen.

### **d) Modernisierung**

Erstmals seit langer Zeit hat die Baugesellschaft in 2023 eine umfassende energetische Modernisierung von Gebäuden in Angriff genommen. Bei den Häusern Im Sandfeld 4 – 10 wurde die Gebäudehülle ertüchtigt und die Heizungsanlage auf moderne Hybridtechnik um gestellt. Die geschätzten Kosten belaufen sich auf 2.830 T€ €. Finanziert wird die Maßnahme aus einem kfw-Zuschuss in Höhe von 989 T€ und einem Modernisierungsdarlehn aus dem Programm RL Mod des Landes NRW in Höhe von insgesamt 1.841 T€. Aus heutiger Sicht wird das Budget voraussichtlich um 300 T€ unterschritten. Das wird sich auch auf den Zuschuss und das Darlehn aus RLMod auswirken.

In 2023 wurde die Planung der Modernisierung der Häuser Eichenstr. 5 – 15 weitgehend abgeschlossen. Auch hier soll die Gebäudehülle inklusive der Fenster ertüchtigt werden. Ferner ist die Umstellung der Wärme- und Warmwassererzeugung von Gas auf Wärmepumpe vorgesehen. Die Warmwasserbereitung erfolgt künftig durch Wohnungswasserstationen. Es entsteht nach Modernisierung der Effizienzhausstandard 70. Die Kostenschätzung beläuft sich auf 5.510 T€. Finanziert werden diese Kosten durch Mittel aus dem Programm RL Mod des Landes NRW in Höhe von 3.045 T€, einem kfw-Darlehn in Höhe von 2.160 T€ und Eigenmitteln in Höhe von 305 T€.

## e) Instandhaltung

Um auch zukünftig die höheren Ansprüche der Mieter an den Wohnkomfort berücksichtigen zu können, sind Investitionen insbesondere in den älteren Wohnungsbeständen erforderlich. Auch im Jahr 2023 wurden Sanierungen und Modernisierungen sowie größere Instandhaltungen durchgeführt, insbesondere folgende größere Maßnahmen:

Fliesenarbeiten	7.600,00 €
Erneuerung/Reparatur Geysir/Heizung	84.900,00 €
Aufzugreparaturen div. Objekte	3.000,00 €
Erneuerung Fenster/Türen	10.000,00 €
Elektroarbeiten div. Objekte	22.000,00 €
Teilerneuerung sanitäre Einrichtungen	15.000,00 €
Baumschnitt div. Objekte	10.000,00 €
Dachdeckerarbeiten div. Objekte	25.000,00 €
Schimmelbeseitigung Bischof-Peters-Str. 52	20.000,00 €
Fassadenausbesserungen	10.000,00 €

Insgesamt wurden im Berichtsjahr 2023 Instandhaltungskosten in Höhe von T€ 1.435 aufgewandt. Setzt man nun diese Kosten im Verhältnis zur Gesamtwohnfläche, ergeben sich Instandhaltungskosten (mit verrechnete Sach- und Personalkosten sowie einschl. Versicherungsschäden) von durchschnittlich 1,69 € pro m<sup>2</sup>/Monat (Vorjahr: 1,54 € pro m<sup>2</sup>/Monat).

## f) Nachhaltigkeit und CO<sub>2</sub>-Einsparung

Die Themen Energieverbrauch und CO<sub>2</sub>-Einsparung betreffen auch die Baugesellschaft Nettetal AG. Bereits im Jahr 2019 wurden alle Verbräuche auf Basis der Energieausweise in einer Tabelle zusammengefasst und mit den ergänzten Wohnflächen gewichtet. Mit Hilfe dieser Tabelle wurden Objekte identifiziert, deren energetische Bearbeitung für die Gesamtbetrachtung einen besonders großen Hebel versprechen. Außerdem wurden Maßnahmen entwickelt, mit denen der Klimapfad beschritten werden soll. Die Strategie basiert auf vier Säulen:

1. Energieoptimierung durch Instandhaltungsmaßnahmen,
2. bestandsverbessernde Sanierung,
3. energieoptimierter Neubau
4. Bestandsersatz von Häusern, deren Sanierung nicht wirtschaftlich ist.

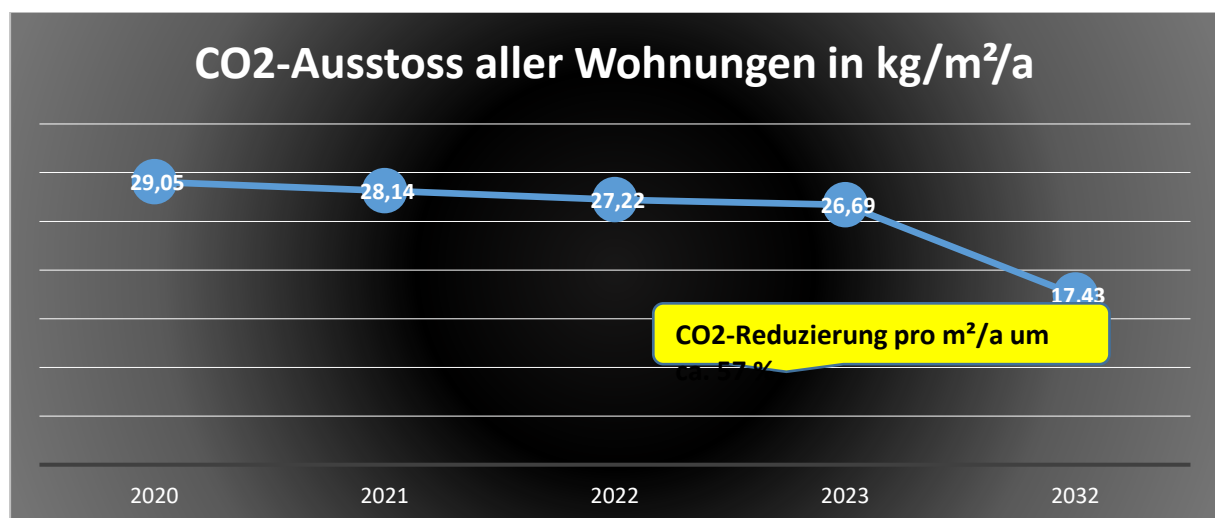
Zur Strategie wurde ein Fahrplan mit dem Ziel verabschiedet, bis 2030 den Verbrauch und den CO<sub>2</sub>-Ausstoß deutlich zu senken. Als Ziel wurde eine Reduktion von mehr als 35 % gesteckt. Hierbei wurden die Energieausweise als Grundlage genommen. Im ersten Schritt werden die Gebäude bearbeitet, die über dem vom GdW angegebenen Durchschnitt in Westdeutschland von 154 kWh/m<sup>2</sup>/Jahr liegen. Hierbei handelt es sich um ca. 300 Wohnungen mit einer Nutzfläche von ca. 22.000 m<sup>2</sup>. Im nächsten Schritt bearbeiten wir die Objekte, deren Energieverbrauch zwischen 154 und 100 kWh/m<sup>2</sup>/Jahr liegt.

Mittlerweile setzen wir ein Tool des VdW-RW ein. Hier werden die tatsächlichen Verbräuche zugrunde gelegt. In 2023 wurden in unseren Häusern durchschnittlich 123,6 kWh/m<sup>2</sup>/a verbraucht und 24,4 kg/CO<sub>2</sub>/m<sup>2</sup>/a ausgestossen. Klimabereinigt ergeben sich Werte für den Verbrauch von 164,1 kWh/m<sup>2</sup>/a und 31,8 kg/CO<sub>2</sub>/m<sup>2</sup>/a.

Im Jahr 2022 sollten die Ölheizungen der Häuser Römerstraße 1a + 1b, 3, 3a und 3b gegen Gas-Wärmepumpen-Hybridheizungen ausgetauscht und ein hydraulischer Abgleich durchgeführt werden. Wir erwarteten eine Reduzierung des Wärmebedarfs und des CO<sub>2</sub>-Ausstosses von mehr als 35 %. Leider konnte zwar die Ölheizung demontiert und eine neue Gasheizung eingebaut werden, aber die Lieferung der Wärmepumpen ist erst kurz vor Weihnachten 2023 und der Einbau ist im ersten Quartal 2024 erfolgt.

Positiv auf die Gesamt Energie- und CO<sub>2</sub>-Bilanz wirkt sich der Zugang des Neubaus Juicer Feld 18 aus. Das Gebäude wird mit Wärme und Warmwasser über Wärmepumpen versorgt. Es wird somit kein fossiler Stoff im Betrieb mehr verbraucht. Auf dem Dach befindet sich eine PV-Anlage, die ca. 20.000 kWh Strom jährlich erzeugt. Daraus errechnet sich eine CO<sub>2</sub>-Ersparnis von ca. 13.800 kg/CO<sub>2</sub>/Jahr.

In 2023 haben wir die Sanierung der Häuser Im Sandfeld 4 – 10 aufgenommen. Gegenstand ist eine Aktivierung der Gebäudehülle einschließlich der Fenster sowie die Umstellung der Heizung auf eine Hybridheizung. Auf dem Dach wird eine PV-Anlage mit ca. 20 kWp über den Partner Einhundert errichtet. Die Arbeiten sind in 2023 weit fortgeschritten, können aber erst im ersten Quartal 2024 abgeschlossen werden. Wir gehen von einer Einsparung an Heizenergie von mehr als 70 % aus.



Für das Jahr 2024 ist die energetische Sanierung der Häuser Eichenstraße 5 – 15 mit einer fest in der Planung. Es handelt sich um 36 Wohnungen. Hier gehen wir davon aus, dass nach der Sanierung ein Effizienzhaus-Standard 70 erreicht wird. Das entspricht einer Energie-Einsparung von 89 %. Vorgesehen ist, die Versorgung mit Wärme und Warmwasser über eine Wärmepumpe und Wohnungswasserstationen vorzunehmen.

### 3. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

#### a) Vermögenslage

Die folgende Strukturbilanz stellt die Vermögenslage dar:

	31.12.2023		31.12.2022		Veränderung T€
	T€	%	T€	%	
<b>Vermögensstruktur</b>					
<b>Anlagevermögen</b>					
Sachanlagen u.a.	45.371	94,3	43.604	94,2	1.767
<b>Umlaufvermögen</b>					
Kurzfristig	2.752	5,7	2.698	5,8	54
<b>Bilanzsumme</b>	<b>48.123</b>	<b>100,0</b>	<b>46.302</b>	<b>100,0</b>	<b>1.821</b>
<b>Kapitalstruktur</b>					
<b>Eigenkapital</b>					
Gezeichnetes Kapital	2.271	4,7	2.271	4,9	0
Gewinnrücklagen	12.738	26,5	12.422	26,8	316
Bilanzgewinn (ohne Dividende)	61	0,1	101	0,2	-40
	15.070	31,3	14.794	31,9	276
<b>Kurzfristig</b>					
Dividende	136	0,3	136	0,3	0
<b>Rückstellungen</b>					
Kurzfristig	302	0,6	179	0,4	123
<b>Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten</b>					
Langfristig	29.653	61,6	28.556	61,7	1.097
Kurzfristig	2.962	6,2	2.637	5,7	325
<b>Bilanzsumme</b>	<b>48.123</b>	<b>100,0</b>	<b>46.302</b>	<b>100,0</b>	<b>1.821</b>

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr um T€ 1.821 (= 3,9%) erhöht.

Der Eigenkapitalanteil (ohne Dividende) am Gesamtkapital beträgt 31,3% (Vorjahr 31,9 %).

## b) Finanzlage

Die nachfolgend aufgeführten Bilanzwerte wurden nach Fristigkeiten gegliedert. Hiernach ergeben sich folgende Deckungsverhältnisse:

	31.12.2023 T€	31.12.2022 T€	Veränderung T€
<b>Langfristiger Bereich</b>			
Vermögenswerte	45.371	43.604	1.767
Finanzierungsmittel	44.723	43.350	1.373
Unterdeckung	-648	-254	-394
<b>Kurzfristiger Bereich</b>			
Finanzmittelbestand (Flüssige Mittel)	208	467	-259
Übrige kurzfristige realisierbare Vermögenswerte	2.544	2.231	313
	2.752	2.698	54
Kurzfristige Verpflichtungen	3.400	2.952	448
<b>Stichtagsliquidität</b> (Netto-Geldbedarf)	-648	-254	-394

Am 31. Dezember 2023 waren die langfristig angelegten Vermögenswerte bis auf T€ 648 durch Eigenkapital und langfristige Verbindlichkeiten gedeckt.

Die Liquidität war über das ganze Jahr 2023 gegeben. Die Gesellschaft konnte ihren finanziellen Verpflichtungen jederzeit nachkommen. Die Zahlungsbereitschaft ist unter Einbeziehung der Finanzplanung auch für das Jahr 2024 gesichert.

## Kapitalflussrechnung

	2023 T€	2022 T€
<b>Jahresüberschuss</b>	412	498
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	1.289	1.160
Veränderungen der Rückstellungen	123	27
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge	-23	-9
<b>Cashflow</b>	1.801	1.676
Zunahme der unfertigen Leistungen sowie anderer Aktiva	-313	-165
Zunahme der erhaltenen Anzahlungen, der Verbindlichkeiten und anderer Passiva	328	366
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	1.816	1.877
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-3.056	-4.766
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>	-3.056	-4.766
Einzahlungen aus der Valutierung von Darlehen	2.372	4.107
Planmäßige Tilgungen von Darlehen	-1.021	-1.073
Vorzeitige Rückzahlung von Darlehen	-234	0
Dividendenausschüttung	-136	-136
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>	981	2.898
<b>Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes</b>	-259	9
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	467	458
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	208	467



### c) Ertragslage

Die Ertragslage für das Geschäftsjahr 2023 stellt sich wie folgt dar:

	2023		2022		Veränderung
	T€	%	T€	%	T€
<b><u>Umsatzerlöse aus</u></b>					
Umsatzerlöse aus der Hausbewirtschaftung (einschließlich Bestandsveränderungen)	6.726	97,0	6.177	96,8	549
Betreuungstätigkeit	116	1,7	100	1,6	16
Anderen Lieferungen und Leistungen	1	0,0	5	0,1	-4
<b>Gesamtleistung</b>	<b>6.843</b>	<b>98,7</b>	<b>6.282</b>	<b>98,5</b>	<b>561</b>
Andere betriebliche Erträge	88	1,3	98	1,5	-10
<b>Betriebsleistung</b>	<b>6.931</b>	<b>100,0</b>	<b>6.380</b>	<b>100,0</b>	<b>551</b>
Aufwendungen für die Hausbewirtschaftung	3.429	49,5	3.055	47,9	374
Personalaufwand	897	12,9	845	13,2	52
Abschreibungen auf Sachanlagen	1.289	18,6	1.160	18,2	129
Andere betriebliche Aufwendungen	337	4,9	319	5,0	18
Zinsaufwand	365	5,3	362	5,7	3
Gewinnunabhängige Steuern	161	2,3	158	2,5	3
<b>Aufwendungen für die Betriebsleistung</b>	<b>6.478</b>	<b>93,5</b>	<b>5.899</b>	<b>92,5</b>	<b>579</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>453</b>	<b>6,5</b>	<b>481</b>	<b>7,5</b>	<b>-28</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-17</b>		<b>-37</b>		<b>20</b>
<b>neutrales Ergebnis</b>	<b>-3</b>		<b>66</b>		<b>-69</b>
<b>Gesamtergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>433</b>		<b>510</b>		<b>-77</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-21		-12		-9
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>412</b>		<b>498</b>		<b>-86</b>

Das positive Betriebsergebnis des Berichtsjahres verminderte sich um 28 T€ auf 453 T€. Hierbei erhöhte sich die Betriebsleistung um 551 T€ und die Aufwendungen für die Betriebsleistung erhöhten sich um 579 T€.

Das Betriebsergebnis ergibt sich aus folgenden Geschäftsfeldern:

	2023 T€	2022 T€	Veränderung
Wohnungsbewirtschaftung	690	854	-164
Bautätigkeit	-243	-378	135
Betreuungstätigkeit und Geschäftsbesorgung	6	5	1
Betriebsergebnis	<u>453</u>	<u>481</u>	<u>-28</u>

Die Hausbewirtschaftung schließt mit einem positiven Ergebnis von T€ 690 ab und vermindert sich gegenüber dem Vorjahr um T€ 164. Die Veränderung ergibt sich u.a. aus höheren Sollmieten von T€ 319, denen gestiegene Instandhaltungskosten von 144 T€ und gestiegene Verwaltungskosten von T€ 168 sowie gestiegene Abschreibungen von T€ 135 gegenüberstehen.

Im Berichtsjahr betragen die Instandhaltungskosten einschließlich der Leistungen des eigenen Regiebetriebes sowie gemäß BAB zugeordneter Personal- und Sachkosten und abzüglich Versicherungserstattungen sowie Zuschüsse für Heizungsanlagen € 20,25 (Vorjahr: € 18,48) je qm Wohn- und Nutzfläche. Die dem Bereich Hausbewirtschaftung zugerechneten Verwaltungskosten belaufen sich auf rd. € 442,00 (Vorjahr: rd. € 303,00) je Nutzungseinheit.

Das in 2023 negative Ergebnis der Bautätigkeit beläuft sich auf T€ 243. Es resultiert aus den gemäß BAB zugeordneten Personal- und Sachkosten für die Neubau- und Großmodernisierungstätigkeit im Anlagevermögen.

Der Bereich Betreuungstätigkeit schließt im Berichtsjahr mit einem positiven Ergebnis von T€ 6 ab. Er umfasst die Verwaltungsbetreuung. Den Erträgen aus diesem Geschäftsbereich von T€ 117 stehen Aufwendungen von T€ 111 gegenüber.

## 4. Finanzielle Leistungsindikatoren

Die für die Gesellschaft bedeutsamen finanziellen Leistungsindikatoren stellen sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt dar:

	in	2023	Vorjahr
Eigenkapitalquote	%	31,3	31,9
Eigenkapitalrentabilität	%	2,8	3,4
Cashflow	T€	1.801	1.676
Jahresüberschuss	T€	412	498
Durchschnittliche Wohnungsmiete	€/m <sup>2</sup> /mtl.	5,26	4,92
Instandhaltungskosten	€/m <sup>2</sup> /mtl.	1,69	1,54
Fluktuationsquote (Wohnungen)	%	9,4	8,3
Leerstandsquote	%	0,2	0,5

### **III. Risiko-, Chancen- und Prognoseberichterstattung**

#### **1. Risikomanagement**

Das Risikomanagement der Baugesellschaft ist auf die Größe und Struktur des Unternehmens sowie seiner Geschäftstätigkeit abgestimmt. Es soll die Liquidität und die Bonität auf Dauer sichergestellt und wirtschaftliche Risiken beherrscht werden. Hierzu beobachten wir permanent unterschiedliche Indikatoren und bewerten sie, um Veränderungen der Rahmenbedingungen und andere geschäftliche Risiken rechtzeitig identifizieren zu können.

Zum laufenden Reporting gehören Vorstandsprotokolle, Aufsichtsratsberichte, Quartalsberichte und der quartärlche Liquiditätsstatus. Außerdem werden monatlich Leerstands-/Kündigungsübersichten, Mietrückstandsberichte und Budgetübersichten der Instandhaltungsaufwendungen und Neubaukosten erstellt. Diese Berichte werden in den Vorstandsprotokollen, Aufsichtsrats- und Quartalsberichten dokumentiert und veröffentlicht. Berichte über Neubau- und Sanierungsvorhaben finden sich dort ebenfalls wieder. Zwei Mal jährlich findet ein Datenschutzaudit statt. Eine vorausschauende Personal-/Fortbildungspolitik sowie die regelmäßige Überprüfung der Unternehmensprozesse stärken zudem die Resilienz des Unternehmens.

Der Transfer und der betriebliche Zugriff auf Know How ist eine weitere zentrale Aufgabe um Risiken zu reduzieren. Immobilienrecht, politische Entwicklungen und technische Entwicklungen werden ständig beobachtet, um relevante Handlungsfelder rechtzeitig erkennen und Strategien weiter entwickeln zu können. Daher nehmen der Vorstand und die Mitarbeitenden an Fortbildungen, Verbands- und Branchenveranstaltungen, Arbeitskreisen und Netzwerken teil. Die aktive Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sorgt für ein positives Unternehmensimage und Transparenz der Geschäftspolitik. Sie erstreckt sich auch auf Social Media Kanäle. Die Corporate Responsibility und der Response des Unternehmens werden so veröffentlicht und sorgen für ein positives transparentes Bild in der öffentlichen Wahrnehmung.

#### **2. Risiken der künftigen Entwicklung**

##### **2.1 Umfeld- und marktbezogene Risiken**

Die Konsumausgaben der privaten Haushalte im Inland sanken im Jahr 2023 preisbereinigt um 1,1 % gegenüber dem Vorjahr und lagen damit weiter unter dem Vorkrisenniveau des Jahres 2019 (-2,1 %). Mit einem Anteil von knapp 51 % stellen die privaten Konsumausgaben das bedeutendste Aggregat der Nachfrageseite dar. Der neuerliche Rückgang dürfte vor allem auf die hohen Verbraucherpreise zurückzuführen sein. Die steigenden Preise führten zu einem deutlichen Reallohnverlust der privaten Haushalte. Zwar sind die Löhne und Gehälter durch hohe Tarifabschlüsse und die steuer- und abgabenfreie einmalige Inflationsausgleichsprämie im zweiten und dritten Quartal 2023 erstmals seit drei Jahren wieder stärker gestiegen als die Inflation. Die zurückliegenden Reallohnverluste konnten allerdings bei weitem nicht ausgeglichen werden.

Auch die Ausgaben für Wohnung, Wasser, Strom, Gas u.a. Brennstoffe sanken in ihrer Summe 2023 preisbereinigt leicht um 0,6 %. Dies ist bei deutlich steigenden Energiekosten vor allem dem Umstand zu verdanken, dass die Nettokaltmieten in sehr viel geringerem Umfang gestiegen sind (+2,1 %) als die allgemeine Teuerung (+5,9 %), also deutlich preisdämpfend wirkten.

Insbesondere Menschen mit geringem Einkommen sind von einer schlechten gesamtwirtschaftlichen Lage und den aktuellen Preissteigerungen betroffen.

Die Mieter der Baugesellschaft gehören zu einem großen Teil der unteren Einkommensschicht an. Die Baugesellschaft bietet preiswerten Wohnraum an, den sich auch untere Einkommensschichten leisten können. Insofern sind unsere Mieter durch die

Verschlechterung der allgemeinen wirtschaftlichen Lage besonders betroffen. Ihnen ist oft eine Rücklagenbildung nicht möglich. Grundsätzlich ist in diesen Haushalten das Risiko der Zahlungsunfähigkeit höher als in wirtschaftlich besser gestellten.

Insofern betrachten wir die Wirtschaftslage als ein Risiko mit unwesentlichen Auswirkungen für die Baugesellschaft. Gleichzeitig sind wir davon überzeugt, dass die Mietrückstände wahrscheinlich steigen werden.

Nach wie vor stellen wir eine unvermindert hohe Wohnungsnachfrage – insbesondere nach preiswertem Wohnraum – fest. Die Nachfrage bei den Neubauten ist trotz höherer Mieten als gut zu bezeichnen. Unsere Neubaumieten liegen in der Regel unter denen anderer örtlicher Marktteilnehmer. Die Nachfrage nach studentischem Wohnraum ist hoch, wenn auch semesterbedingt Schwankungen unterworfen. Das Segment der seniorenfreundlichen Wohnungen ist ebenfalls stark nachgefragt und bereitet in der Vermietung keine Probleme. Die Kündigungen sind im Vergleich zum Vorjahr in 2023 angestiegen. Sie befinden sich immer noch auf einem Niveau unterhalb des Wertes vor dem Ukrainekrieg. Wir führen das auch auf die unsichere Wirtschaftslage und die damit verbundene negative Einschätzung der wirtschaftlichen Perspektive der einzelnen Haushalte zurück. Aufgrund der insgesamt sehr günstigen Mieten erwarten wir kurz- und mittelfristig keinen Nachfragerückgang bei den von uns am Markt angebotenen Qualitäten.

Um Veränderungen in der Nachfrage zu erkennen, werden die Reaktionszeiten der eingestellten Objekte regelmäßig überprüft. Ein monatlicher Leerstandsreport sowie die Leerstandsbesprechung unterstützen uns ebenfalls beim Controlling.

Wir halten dieses Risiko für ein unbedeutendes Risiko. Den Eintritt des Risikos, dass sich die Nachfragesituation nachhaltig verschlechtert und sich negativ auf die Leerstands-Situation auswirkt, schätzen wir aktuell als sehr unwahrscheinlich ein.

Die prognostizierte demographische Entwicklung führt zu einer älteren Gesellschaft, deren spezifischen Anforderungen an das Wohnen bei der Bestandsentwicklung zu berücksichtigen sind. Vermutlich werden mehr barrierefrei oder barrierearm zugängliche Wohnungen gesucht. Kleine Haushalte mit geringem Einkommen werden entsprechende Angebote nachfragen. Es besteht das Risiko, dass unser Angebot die Anforderungen nicht erfüllt und es zu Leerständen kommt.

Der monatliche Leerstandsreport und die Leerstandsbesprechung thematisieren dieses Risiko. Im Bereich der Neubauten bauen wir ausschließlich barrierefrei. Bei Umbauten berücksichtigen wir in erheblichem Maß die barrierearme Umrüstung.

Wir schätzen dieses Risiko als unbedeutendes Risiko ein, dessen Eintritt als sehr unwahrscheinlich bewertet wird.

### 2.2.2 Regulatorische Risiken

Diese Risiken werden durch die Einführung neuer oder die Veränderung von bestehenden, insbesondere mietrechtsbezogenen Gesetzen, Vorschriften oder Richtlinien hervorgerufen. So erwarten wir Einschränkungen in Bezug auf zukünftige Mieterhöhungsmöglichkeiten im Rahmen des Zustimmungsverfahrens, bei Neuvermietung und nach Modernisierung. Zur dauerhaften ordnungsgemäßen Bewirtschaftung der Immobilien müssen die Mietpreise regelmäßig angepasst werden. Damit sichert sich die Baugesellschaft ihre Investitionsmöglichkeiten. Die Baugesellschaft bietet im örtlichen Vergleich günstige Mieten an. Mieterhöhungen werden ebenfalls regelmäßig in einem für die Kunden moderaten Rahmen durchgeführt. Als Risiko wird gesehen, dass aufgrund der regulatorischen Rahmenbedingungen Mieterhöhungen nur noch in einem sehr begrenzten Umfang möglich sein und die Investitionsmöglichkeiten eingeschränkt werden. Die Jahresüberschüsse sollen,

abgesehen von der Ausschüttung, in den Bestand für energetische Sanierung oder Neubau investiert werden. Durch eine Umsetzung solcher Beschränkungen könnte auch der Klimapfad negativ beeinflusst werden. Bis zum 31.12.2023 verfügte die Baugesellschaft über einen kleineren freifinanzierten Bestand (ca. 37 %). Zum 01.01.2024 sind insgesamt 280 Wohnungen aus der regulären öffentlichen Bindung gefallen. Zusätzlich ist die Nachwirkungsfrist von 10 Jahren nach der vorzeitigen Ablösung bei 30 Wohnungen beendet. Allerdings werden 24 Wohnungen Im Sandfeld 4 – 10 und 18 Wohnungen in der Eichenstraße durch eine Sanierung mit öffentlichen Mitteln wieder in die öffentliche Bindung für 30 Jahre gehen. Somit sind ab dem 01.01.2024 nun 244 WE als freifinanziert zu betrachten. Der Anteil der freifinanzierten Wohnungen erhöht sich somit auf 59,5 %. Ein Teil dieser Wohnungen wird wahrscheinlich wieder mit öffentlichen Mitteln saniert. Mittelfristig gehen wir davon aus, dass sich der Anteil der freifinanzierten Wohnungen zwischen 45 % und 50 % des Bestandes einpendeln wird. Von Einschränkungen hinsichtlich der Mieterhöhungsmöglichkeiten wäre die Baugesellschaft zukünftig stärker betroffen.

Außerdem wird die zukünftige Einführung der Beteiligung der Vermieter an der CO<sub>2</sub>-Abgabe die Ertragslage negativ beeinflusst. Wir rechnen mit einer jährlichen Zusatzbelastung von 18 bis 22 T€.

Durch das Inkrafttreten des GEG zum 01.01.2024 müssen neue Heizungsanlagen zu mindestens 65 % mit regenerativen Energien betrieben werden. Voraussetzung dafür ist, dass die Stadt Nettetal eine Wärmeplanung für die Kommune erstellt. Der Plan soll nach politischem Willen bis 2025 vorliegen. Solange können Heizungen mit fossilen Energieträgern noch neu eingebaut werden. Als Folge von diesem neuen Gesetz müssen wahrscheinlich an einem Großteil der Bestandsgebäude die Gebäudehülle gedämmt werden. Das umfasst die Außenwände, die Dächer, die Kellerdecke und die Fenster. Die Umstellung der Heizung auf niedrigere Vorlauftemperaturen bedeutet auch – manchmal tiefe – Eingriffe in die Heizungsperipherie. Die Sanierungskosten werden deutlich steigen. Ferner bedeutet diese Regelung, dass die Baugesellschaft mittelfristig ca. 300 Wohnungen von einer Gasetagenheizung auf eine Zentralheizung umrüsten muss. Auch hier ist zu erwarten, dass die Gebäudehülle überwiegend ertüchtigt werden muss. Es besteht das Risiko, dass die aktuell geltenden Übergangsvorschriften verschärft und Förderbedingungen verschlechtert werden oder wegfallen.

Wir schätzen diese Risiken als Risiken ein, die negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben können. Der Eintritt dieser Risiken ist wahrscheinlich.

### 2.2.3 Bewirtschaftungsbezogene Risiken

Die lange Wohndauer unserer Mieter führt zu einer Rückgabe von Wohnungen, die umfassend instandgesetzt werden müssen. Ungefähr 110 Mietverhältnisse dauern länger als 25 Jahre an. Dementsprechend werden im Falle einer Kündigung eines langjährigen Mietverhältnisses auch mehr Mittel benötigt und Gelder im Budget hierfür gebunden.

Die Kosten für die einzelne Instandhaltung steigen aktuell deutlich. Alternativszenarien mit Substitutionsangeboten sind nicht realistisch. Die Anpassung von Löhnen an die Inflation sowie höhere Materialpreise machen eine Erhöhung des Gesamtbudgets erforderlich. Dem sind wir für 2024 auch nachgekommen und haben den Budgetansatz um 20 T€ erhöht.

Eine gute Planung und Investitionssteuerung soll uns helfen, den Anstieg gut zu managen und mögliche Alternativen zur Kostenbegrenzung zu nutzen. Diese Entwicklungen werden in die Investitionsteuerung aufgenommen, damit sie wirtschaftlich verträglich für das Unternehmen eingeplant werden können.

Die Aufteilung des Gesamtbudgets in Teilbudgets ermöglicht es uns, die Entwicklung in den Bereichen laufende Instandhaltung, geplante Instandhaltung, Wohnungsaufbereitung, ungeplanter Instandhaltung usw. gezielt zu überwachen. Mindestens einmal im Monat wird die Budgetentwicklung reportet. Dadurch können wir zeitnah auf Veränderungen reagieren.

Dieses Risiko schätzen wir als ein Risiko ein, welches negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben kann. Für den aktuellen Planungszeitraum betrachten wir die Eintrittswahrscheinlichkeit als wahrscheinlich. Gegenmaßnahmen sind bereits getroffen. Mittelfristig betrachten wir die Wahrscheinlichkeit als sehr wahrscheinlich. Es kann zu einem geringeren Gewinn führen.

Ferner ist zu beobachten, ob einzelne Standorte mit der Zeit an Attraktivität verlieren oder bestimmte Gebäude nicht mehr den vom Markt geforderten Anforderungen entsprechen. Durch die stetige Marktbeobachtung und Leerstandsanalyse können Gebäude oder Siedlungsbereiche rechtzeitig identifiziert und Gegenmaßnahmen getroffen werden.

Wir schätzen dieses Risiko als ein unbedeutendes Risiko ein. Die Eintrittswahrscheinlichkeit halten wir unter aktuellen Marktbedingungen für sehr unwahrscheinlich.

#### 2.2.4 Finanzielle Risiken

Als Finanzierungsrisiken gelten alle Risiken, die im Zusammenhang mit der Fremdmittelbeschaffung stehen. Hierunter fallen insbesondere Zinsrisiken, Prolongationsrisiken, Liquiditätsrisiken sowie Risiken im Zusammenhang mit dem Rating des Unternehmens. Das Zinsniveau ist deutlich angestiegen und ist zum Ende 2023 wieder gesunken.

Die Sanierung Im Sandfeld 4 – 10 ist ebenfalls finanziert und die Zinskonditionen auf 10 Jahre gesichert. Die Finanzierung der Sanierung Eichenstraße 5 – 15 erfolgt über ein kfw-Darlehn und öffentliche Mittel. Hier sind die Zinsen niedrig und über mindestens 10 Jahre gesichert. Künftige energetische Sanierungen und Neubauvorhaben sind in der Wirtschaftlichkeit davon betroffen. Nach der Kostenschätzung durch den Architekten kann dann entschieden werden, ob das Projekt sich wirtschaftlich darstellen lässt.

Im Zusammenhang mit der Prolongation von Darlehn besteht das Risiko, dass neue Zinskonditionen höher sind als die aktuellen. Die nun zur Verlängerung anstehenden Darlehn stammen allerdings aus einer Zeit, die ähnliche Zinskonditionen aufgewiesen haben. Trotzdem könnte es zu einer Erhöhung des Zinsaufwandes kommen. Die aktuell steigenden Zinsen stellen aufgrund des in seiner Laufzeit gestreuten Kreditportfolios kein Klumpenrisiko dar und betreffen immer nur einzelne Kredite. Die Kreditlaufzeit wird in der Regel mit mindestens 10 Jahren vereinbart.

Die Baugesellschaft prüft regelmäßig das Darlehnsportfolio auf auslaufende Zinsbindungen. Das erfolgt in der Regel schon 12 bis 24 Monate vor dem Darlehnsauslauf. Je nach Situation werden dann auch günstige Forward Konditionen zur Prolongation genutzt. Ziel ist es, die Zinsbelastung möglichst niedrig zu halten oder nur in geringem Umfang ansteigen zu lassen.

Aufgrund von starken Kapitalabflüssen infolge umfassender Bauprojekte kann es zu Liquiditätsengpässen kommen. Die Baugesellschaft führt zu Beginn eines Quartals eine Liquiditätsvorschau durch und kann dann bereits im Voraus für ausreichend Liquidität sorgen. Ferner sind durch Meldemechanismen bei Unterschreitung eines bestimmten Kontostandes Handlungsmechanismen vorgeschrieben.

Wir schätzen diese Risiken als Risiken ein, die negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben können. Den Eintritt halten wir für unwahrscheinlich. Eine Bestandsgefährdung ist nicht gegeben.

#### 2.2.5 Neubaubezogene Risiken

Die die Neubaukosten werden durch die Verschärfung gesetzlicher Vorschriften in Bezug auf den Energieverbrauch, CO<sub>2</sub>-Ausstoss, Barrierefreiheit und Recycling stark beeinflusst. Die Verteuerung von Grundstücken und öffentlicher Verwaltungskosten haben ebenfalls einen negativen Einfluss auf die Neubaukosten. Der Krieg in Europa und die mit den Sanktionen

verbundenen Unterbrechungen von Lieferketten haben die Preise im Bausektor sprunghaft steigen lassen, wenn sie jetzt auch aufgrund von nachlassender Nachfrage wieder leicht zurückgehen. In NRW wird die öffentliche Förderung von Wohnraum fortgesetzt. Freifinanzierte Objekte rechnen sich oft erst ab einer Miete, die sich in Nettotal nicht realisieren lässt. Aufgrund dieser Umstände haben wir den Neubau zunächst zurückgestellt. Vorliegende Konzepte werden allerdings stetig weiterentwickelt, um bei Veränderungen der Rahmenbedingungen schnell agieren zu können.

Ein entsprechender Marktresearch ist eingerichtet. Die Marktpreise für die wesentlichen Baugewerke werden von uns intensiv beobachtet. Fachzeitschriften und -zeitungen werden auf Frühindikatoren untersucht. Preisvereinbarungen werden Bestandteil der Bauverträge. Wenn möglich schließen wir Pauschalverträge ohne Preisgleitklausel.

Die Verfügbarkeit von Handwerkern hat sich verschlechtert. Im Zuge von Ausschreibungen verzeichnen wir einen niedrigen Rücklauf. Unternehmen, mit denen wir eine lange Beziehung pflegen, geben aber immer noch marktkonforme und teilweise auch günstige Preise ab, so dass derzeit hier kein Engpass besteht.

Die Baugesellschaft setzt weiterhin großes Vertrauen in die bewährten Beziehungen zu den örtlichen Handwerkern und versucht diese Geschäftsbeziehungen weiter zu stärken. Gleichzeitig werden aber auch Unternehmen aus den benachbarten Städten, Kreisen und Gemeinden angefragt. Außerdem sollen bei künftigen Neubauten oder größeren Sanierungen alternative Verarbeitungsmethoden, z.B. Energiesprong, eingesetzt werden. Diese Methoden verfügen über eine weitgehende industrielle Vorfertigung, die den Einsatz von Unternehmen vor Ort minimiert.

Wir schätzen diese Risiken als Risiken ein, negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben können, wenn sich die Situation im laufenden Neubau- oder Sanierungsvorhaben ändert. Insgesamt gehen wir davon aus, dass die Eintrittswahrscheinlichkeit dieses Risikos als unwahrscheinlich zu bewerten ist. Bei unwirtschaftlichen Bedingungen kann ein Vorhaben zurückgestellt werden.

#### 2.2.6 Sonstige oder allgemeine Risiken

##### Betreuung

Die Generation der Eigentümer der verwalteten Objekte kommt zunehmend in das Alter, wo die Objekte übertragen oder veräußert werden. Möglicherweise entfällt dann die eine oder andere Verwaltung. Hierdurch könnte sich die Anzahl der verwalteten Objekte verringern und somit auch der Ertrag. In der jüngeren Vergangenheit konnten wir allerdings auch immer wieder neue Verwaltungen akquirieren, so dass sich der verwaltete Bestand vergrößert hat.

Wir schätzen dieses Risiko als unbedeutendes Risiko ein, weil die Umsätze vergleichsweise gering sind. Die Eintrittswahrscheinlichkeit halten wir für möglich.

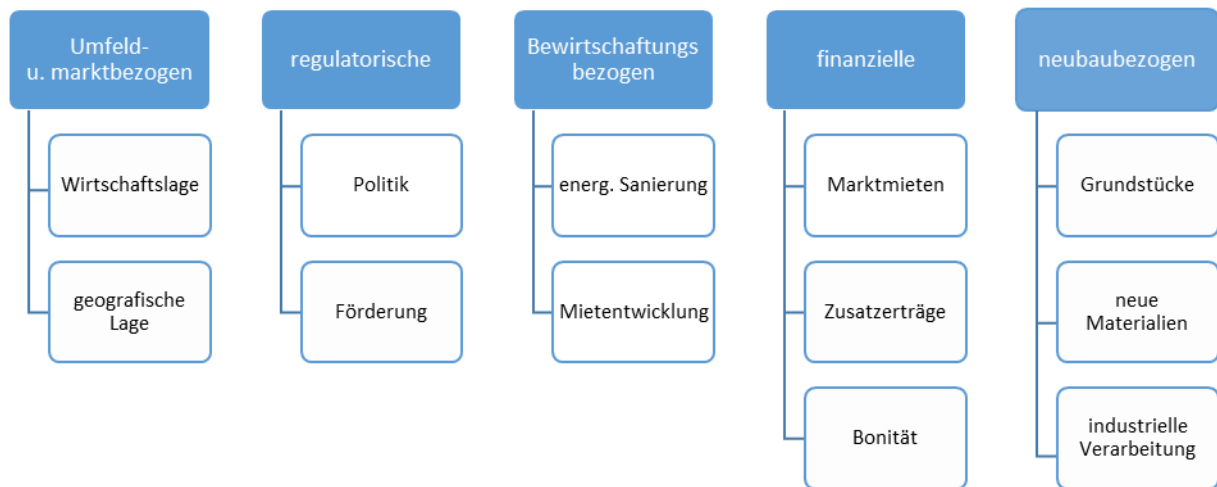
##### Allgemeine Risiken

Der Peak bei den Energiekosten scheint aktuell überwunden. Die Preissteigerung ist ebenfalls zurückgegangen. Trotzdem sind wirtschaftliche Einbußen insbesondere für die Mieterhaushalte zu verzeichnen. Wie sich das auf die Mietzahlungen auswirkt ist noch unklar. Zusätzlich entwickelt sich der allgemeine Fachkräftemangel zu einem Risiko. Das betrifft die Belegschaft der Baugesellschaft und auch die Mitarbeiterschaft der Auftragnehmer. Als Baugesellschaft versuchen wir diesem Risiko durch eine verstärkte Ausbildung entgegen zu treten. Wir haben zum 01.08.2024 eine neue Auszubildende eingestellt. Fachkräftemangel bei unseren Auftragnehmern versuchen wir diesem durch Standardisierung und Industrialisierung der zugelieferten Bauteile entgegen zu treten. Ferner versuchen wir die Auftragnehmer durch eine kontinuierliche und faire Geschäftsbeziehung dauerhaft zu binden.



Eintrittswahrscheinlichkeit				
sehr wahrscheinlich				
wahrscheinlich		bewirtschaftungsbezogen regulatorisch		
möglich				
unwahrscheinlich	sonstige	finanziell neubaubezogene		
sehr unwahrscheinlich	Umfeld- und marktbezogen			
Auswirkungen	unwesentlich	negative Auswirkung auf Vermögen + Finanzen	entwicklungs- beeinträchtigend	bestandsgefährdend

### 3. Chancen



#### 3.1 Markt- und umfeldbezogene Chancen

Die wirtschaftliche Lage hat sich in 2023 verschlechtert. Das gleiche wird für 2024 erwartet. Die OECD bewertet die Wachstumschancen für Deutschland schlechter als für benachbarte Länder. Dennoch scheint sich die Wirtschaft – langsamer als gedacht - wieder zu erholen.

Die angespannte Wirtschaftslage erzeugt eine starke Nachfrage nach preiswerten und preisgerechten Wohnungen. Das Angebot der Baugesellschaft ist in diesem Segment vielfältig und sehr groß. Insofern erwarten wir eine langanhaltend gute Nachfrage mit Mietsteigerungsmöglichkeiten.

Die geografische Lage im Einzugsbereich der Städte Düsseldorf, Krefeld und Mönchengladbach bietet für den Markt noch Potential. Die Angebote in diesen Städten können die Nachfrage nicht befriedigen. So weichen die Kunden auf das Umland aus. Davon profitiert auch Nettetal, wahrscheinlich ist dieser Trend langhaltend. Zudem erwarten wir weiterhin eine stabile Home-Office-Quote. In einem attraktiven Umfeld wohnen und arbeiten ist ein Pluspunkt für Nettetal.

#### 3.2 Regulatorische Chancen

Die Politik diskutiert aktuell neben regulatorischen Bestimmungen zur Beschleunigung der Energiewende auch neue Fördermöglichkeiten, um die Belastungen für die Mieter bezahlbar zu halten. Möglicherweise verbessern sich dadurch die Finanzierungsbedingungen der Maßnahmen, so dass eine Wirtschaftlichkeit besser dargestellt werden kann. Hierzu zählt auch eine Anpassung bei der Aktivierungsfähigkeit. Möglicherweise können zukünftig Maßnahmen, deren Energieeinsparung mehr als 30 % beträgt aktiviert werden.

### 3.3 Bewirtschaftungsbezogene Chancen

Aus der energetischen Sanierung ergeben sich die Chancen, dass die Gebäude im Bereich der Instandhaltung mittelfristig zunächst entlastet werden und diese Ausgaben sinken. Die sanierten Gebäudeelemente sind zunächst nicht so reparaturanfällig.

Zudem erwarten wir die Chance, dass nach der Sanierung durch Mieterhöhungen die Erträge steigen. Diese Zuflüsse wiederum bieten Potential für eine gestärkte Wirtschaftskraft des Unternehmens.

### 3.4 finanzielle Chancen

Durch die Erhöhung der freifinanzierten Mieten in den kommenden 12 Monaten ergeben sich weitere Ertragspotentiale. Zum Beginn des Jahres 2024 sind 280 Wohnungen aus der öffentlichen Bindung gefallen. Ein kleinerer Teil davon wird durch eine öffentliche Förderung der Sanierung wieder mietpreis- und belegungsgebunden sein. Beim größeren Teil wird die Miete angepasst werden können, ohne dass dies zu erhöhten Ausgaben führt. Die Baugesellschaft beabsichtigt zwar auch in Zukunft die Sanierung mit öffentlichen Mitteln zu gestalten. Gleichzeitig soll aber auch darauf geachtet werden, dass der ertragreiche freifinanzierte Teil zwischen 40 % und 50 % oder mehr verbleibt.

Weitere Chancen ergeben sich durch höhere Mieten im Zusammenhang mit der Neuvermietung von freifinanzierten Wohnungen. Im Falle einer Neuvermietung können oft höhere Mieten erzielt werden. Da sich der Anteil der freifinanzierten Wohnungen erhöht, erhöht sich auch die Chance zu höheren Preisen wiedervermieten zu können.

Neue Chancen werden sich aus der Installation von PV-Anlagen, die Mieterstrom oder Strom für die Heizanlagen bereitstellen, ergeben. Die Dachpacht fällt oft nur gering aus. Das vermiedene CO<sub>2</sub> entlastet die CO<sub>2</sub>-Bilanz des Gebäudes oft in größerem Maß. Zudem steigert diese Maßnahme die Attraktivität der Objekte.

Weiter ergeben sich eventuell Chancen durch die kaufmännische Betreuung von Projekten, die in der Stadt durch öffentliche Stellen nicht oder nicht in vollem Umfang erfolgen können. Zudem bemühen wir uns am Markt von Nettetal um weitere Verwaltungen für Dritte.

Die Baugesellschaft wird von den Banken mit der besten Bewertung versehen. Dadurch können Kredite zu besonders günstigen Konditionen eingeworben werden. Die gute Bewertung rührt aus der Finanzierungsstruktur und den bisherigen Kapitalflüssen. Zusätzlich macht sich der beschlossene Klimapfad und das Bemühen um den Einsatz von regenerativen Energien bei Bau und der Sanierung bemerkbar.

### 3.5 neubaubezogene Chancen

Obwohl der Grundstücksmarkt auch in Nettetal als angespannt betrachtet werden kann, ergeben sich auf neuen Baugebieten oder der Nachverdichtung auf eigenen Grundstücken immer wieder Chancen marktkonforme Grundstücke zu erwerben oder auf den eigenen Grundstücken Nachverdichtung zu betreiben. Aktuell erscheinen die Neubaumöglichkeiten eingeschränkt zu sein. Gleichzeitig entwickelt der Vorstand Ideen und Projekte, um bei Verbesserung der Rahmenbedingungen zeitnah handeln zu können.

Weitere Chancen für den Neubau und der Modernisierung ergeben sich aus neuen Materialien, die eingesetzt werden könnten. So scheint aktuell der Einsatz von Holz oder aus Holz gefertigten Bauteilen, z.B. Brettsperrholz, einerseits ökologischer und andererseits auch mit Vorteilen in der Fertigung ausgestattet. Dies kann Optionen zum Neubau eröffnen.

Der allgemeine Facharbeitermangel sowie die Personalknappheit an den Hochbaustellen könnte durch industriell vorgefertigte Bauteile aufgefangen werden. Das könnte finanzielle Vorteile, eine Zeitverkürzung beim Bau oder die Umweltverträglichkeit bzw. Zirkularität der Bauteile nach sich ziehen. Hierdurch ergeben sich ggfs. neue Möglichkeiten. Es bleibt die Hoffnung, dass sich der Markt aufgrund einer verringerten Nachfrage entspannt.

Das Land NRW hat seine Neubauförderung noch einmal überarbeitet. Die verbesserten Konditionen ermöglichen Überlegungen mit öffentlichen Mitteln und ausreichend Eigenkapital bezahlbaren, betriebswirtschaftlich auskömmlichen zusätzlichen Wohnraum in Nettetal zu schaffen.

#### 4. Prognosebericht

Durch die Einführung der EnSiMiMaV sind wir verpflichtet, unsere Häuser, die zentral beheizt und mehr als 10 WE haben bis zum 30.09.2023 mit einem hydraulischen Abgleich auszustatten. Dies ist uns leider nicht gelungen. Daher wurde in diesem Zusammenhang in 2023 eine entsprechende Rückstellung gebildet. Für Häuser mit 6 bis 10 WE ist nichts weiter zu tun. Das GEG sieht zu Bestandsgebäuden lediglich eine einfachere Regelung für Heizungen, die älter als 15 Jahre sind vor.

Zudem haben wir 153 WE an das System „PAUL“ angebunden. Das System steuert die Stränge und ist als hydraulischer Abgleich zugelassen. Wir erwarten hier eine Energieeinsparung von 10 bis 15 %. Aktuell beschäftigen wir uns mit dem System „Green Fusion“. Dieses System steuert die Heizungsanlage mittels gesammelter Daten, einer KI und der Wettervorhersage. Hierdurch können die Anlagen genauer hinsichtlich des Energieeinsatzes gesteuert – was zu Heizenergieeinsparung führt – und auch gemonitort werden. Letzteres lässt uns insbesondere bei Hybridanlagen und Wärmepumpen schneller auf Defizite in der Anlage aufmerksam werden. Diese beiden Systeme lassen sich gegebenenfalls auch noch auf andere ältere Heizungssysteme übertragen, die nicht in die geplante Großsanierung fallen.

Durch GEG 2024 sieht vor, dass ab Inkrafttreten eines kommunalen Wärmeplans nur noch Heizungen eingebaut werden dürfen, die zu mindestens 65 % mit regenerativen Energien betrieben werden. Alternative Wärmequellen sind nur dann wirtschaftlich zu nutzen, wenn das Heizungswasser nicht so stark erhitzt wird. Hierdurch kann die Verbesserung der Gebäudehülle erforderlich werden. Die hierfür nötigen Investitionen wurden durch den Vorstand stärker priorisiert. Die bisherige Instandhaltungsstrategie hat Einzelgeräte bei Defekt ausgetauscht. Aktuell tauschen wir bei Gebäuden, die voraussichtlich in 10 bis 15 Jahren vom Markt genommen werden müssen und deren Heizgeräte älter als 10 Jahre sind, die Thermen aus. Darüber hinaus prüfen wir, welche Gasheizungen ungefähr 25 bis 30 Jahre alt sind und stellen Überlegungen zum Austausch an.

Der Vorstand hat in Absprache mit dem Aufsichtsrat die Investitionsmittel in die energetische Bestandssanierung geleitet. Gleichzeitig entwickelt er Konzepte für den Neubau auf eigenen Grundstücken. Grundlage für diese Investition ist der Verkauf von Gebäuden in Schwalmtal-Amern. Die hier erzielten Buchwertgewinne sollen dann in den Neubau fließen. Geplant ist eine Mischung aus öffentlich geförderten und freifinanzierten Wohnungen.

Die Verringerung des CO<sub>2</sub>-Ausstosses bildet einen zentralen Punkt in der Investitions- und Instandhaltungsstrategie. Das vorhandene Serviceangebot der Baugesellschaft wird außerdem ausgebaut oder optimiert. Hierzu werden Digitalisierungsprojekte initiiert und vorangetrieben. Die Organisation wird den neuen Anforderungen angepasst.

Der Vorstand der Baugesellschaft Nettetal AG sieht Risiken und Chancen, die Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben. Sie stellen aber zum Zeitpunkt der Berichterstattung für die nächsten 12 Monate keine wesentlichen oder gar bestandsgefährdenden Risiken für die Gesellschaft dar. Entsprechende Frühwarnsysteme wurden eingesetzt und ggfs. angepasst.

Insgesamt sehen wir die Einflüsse als steuerbar an. Die Chancen, dass Investitionen zusätzliche Erträge generieren, bestehen weiterhin und sollen auch genutzt werden

Für das kommende Geschäftsjahr werden die Leistungsindikatoren wie folgt geplant:

	2024	Abweichung 2023	2023	Plan 2023
Eigenkapitalquote	30,7 %	+0,3	31,3 %	31,0 %
Eigenkapitalrentabilität	2,8 %	-0,2	2,8 %	3,0 %
Cashflow	1.750 T€	+51	1.801 T€	1.750 T€
Jahresüberschuss	449 T€	+3	412 T€	409 T€
Durchschnittliche Wohnungsmiete	5,40 €/m <sup>2</sup> /mtl.	+0,21 €/m <sup>2</sup> /mtl.	5,26 €/m <sup>2</sup> /mtl.	5,05 €/m <sup>2</sup> /mtl.
Instandhaltungskosten	1,65 €/m <sup>2</sup> /mtl.	-0,01 €/m <sup>2</sup> /mtl.	1,69 €/m <sup>2</sup> /mtl.	1,70 €/m <sup>2</sup> /mtl.
Fluktuationsquote (Wohnungen)	9,5 %	+0,4	9,4	9,0
Leerstandsquote	0,5 %	-0,6	0,2	0,8

Das die tatsächliche Eigenkapitalquote höher ist als geplant, liegt daran, dass für Investitionsprojekte nicht so viele Fremdmittel valuiert sind, wie erwartet. Zurückzuführen ist dies vor allen Dingen auf einen höheren Mittelbestand bei der Bank als erwartet.

Die Cashflow-Erwartung basierte auf den bisherigen Erfahrungen. Durch die gestiegenen Abschreibungen auf Sachanlagen die aufgrund von Neubautätigkeiten gestiegen sind und die höheren Einstellungen in die Rückstellung ergeben sich hier die Veränderungen.

Der leicht höhere Jahresüberschuss resultiert aus höheren Einnahmen und niedrigeren Kosten. Die Kosten im Bereich Personal und Sonstiges sind nicht wie erwartet angefallen. Dagegen sind die erwarteten Erträge leicht übertroffen worden.

Im Vergleich zum Vorjahr ist ein Anstieg der durchschnittlichen Wohnungsmieten zu verzeichnen. Diese positive Entwicklung resultiert aus zwei Faktoren:

- **Neubauprojekte:** Die zusätzlichen Mieteinnahmen aus den neu fertiggestellten Wohnungen an der Breslauer Straße 1 und 3 sowie am Juiser Feld 18 in Nettetal-Kaldenkirchen tragen zum Mietanstieg bei.
- **Neuvermietungen:** Erfolgreiche Neuvermietungen zu höheren Preisen wirken sich ebenfalls positiv auf die durchschnittliche Wohnungsmiete aus.

Somit liegt die durchschnittliche Miete über der im Vorjahr erstellten Prognose.

Die Instandhaltungskosten liegen im Plan.

Der Anstieg der Fluktuation ist auf den Wohnungsweser vieler älterer Personen und der Studenten zurückzuführen. Sie liegt aber immer noch unter dem langjährigen Mittel.

Der erwartete Leerstand war auf der Basis von erwarteten Rückgaben von sanierungsbedürftigen Wohnungen geschätzt worden. In 2023 wurden dann doch nicht so viele Wohnungen mit Sanierungsbedarf aufgegeben.

## IV. Weitere Angaben

### 1. Beziehungen zu verbundenen Unternehmen

Das Aktienkapital der Gesellschaft befindet sich zu 80,19% im Besitz der Stadt Nettetal, nach der Rechtsprechung des BGH können auch Körperschaften öffentlichen Rechts Unternehmen im Sinne von § 312 AktG sein. Hierzu ist von der Gesellschaft ein Abhängigkeitsbericht entsprechend § 312 AktG über Beziehungen zur Stadt Nettetal und den mit ihr verbundenen Unternehmen vorgelegt worden.

Der Bericht erhält folgende Schlusserklärung:

*Abschließend erklären wir, dass nach den Umständen, die zum Zeitpunkt des Abschlusses der Rechtsgeschäfte bekannt waren, unsere Gesellschaft bei jedem Rechtsgeschäft eine angemessene Gegenleistung erhalten hat.*

*Rechtsgeschäfte mit Fremden auf Veranlassung oder im Interesse der Stadt Nettetal oder der mit ihr verbundenen Gesellschaften sind im Geschäftsjahr 2023 nicht vorgenommen worden.*

*Desgleichen sind berichtspflichtige Maßnahmen auf Veranlassung oder im Interesse der Stadt Nettetal oder der mit ihr verbundenen Unternehmen weder getroffen noch unterlassen worden.*

### 2. Erklärung zur Unternehmensführung gem. § 289f Abs. 4 Satz 1, Abs. 2 Nr. 4 HGB

Das Unternehmen veröffentlicht seine Angaben zu § 289f Abs. 4 HGB („Frauenanteil“ in Aufsichtsrat, Vorstand und Führungsebenen) auf seiner Homepage [www.baugesellschaft-nettetal.de/Impressum](http://www.baugesellschaft-nettetal.de/Impressum).

Nettetal, den 21.05.2023

Der Vorstand  
  
Rütters

  
Grün